









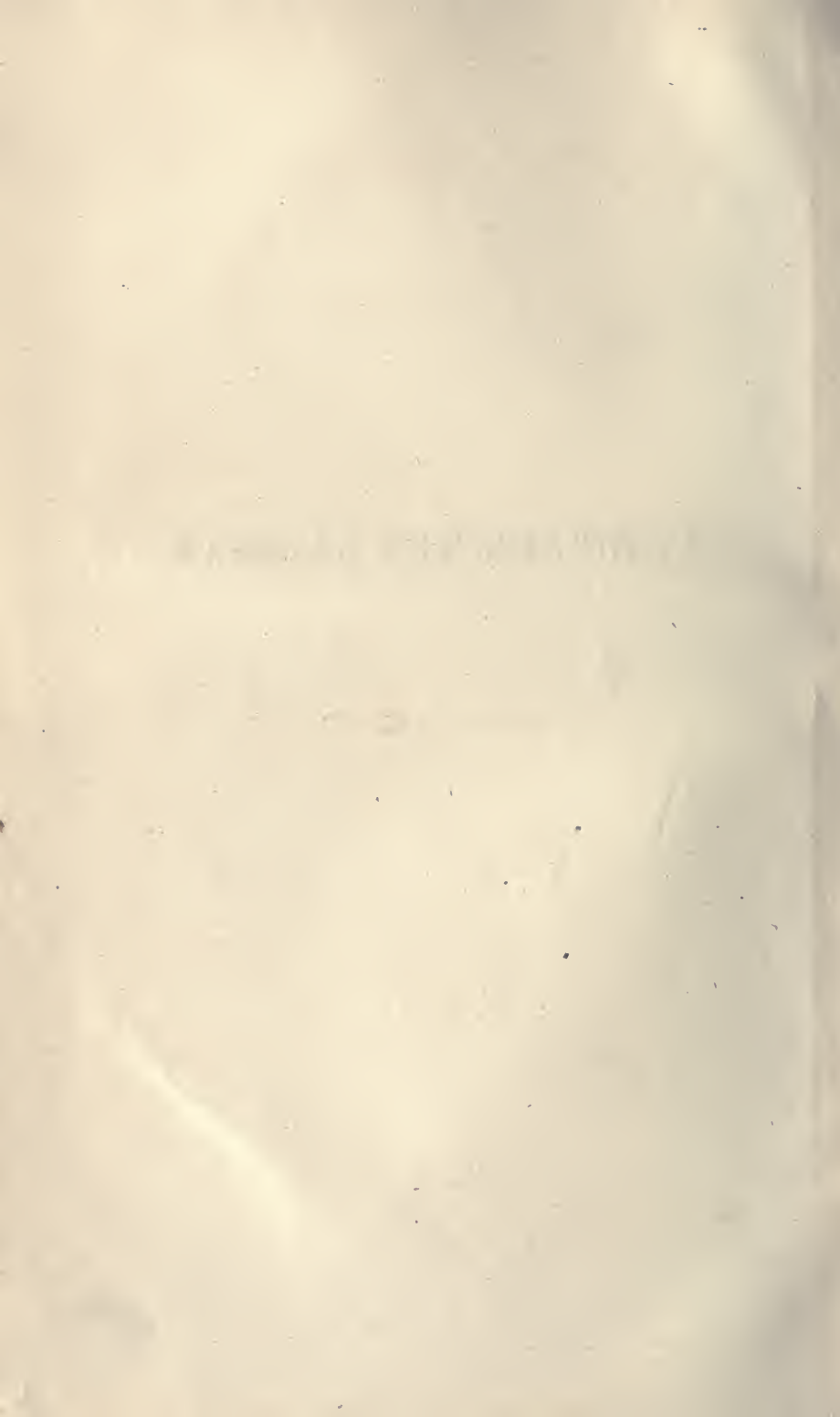








# ALTNORDISCHES GLOSSAR





# ALTNORDISCHES GLOSSAR

## WÖRTERBUCH

ZU EINER AUSWAHL

ALT-ISLÄNDISCHER UND ALT-NORWEGISCHER

PROSATEXTE

VON

**DR. THEODOR MÖBIUS**

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1866

11740  
9/1/91

8

## Vorwort

---

Vorliegendes Glossar soll ein Hilfsmittel sein zum Verständniss der in meinen *Analecta norrœna* (Lpz. 1859), in K. Maurers *Gullþóris saga* (ebd. 1858), in Gudbr. Vigfússons *Fornsögur* (ebd. 1860) und *Eyrbyggja* (ebd. 1864) gebotenen Prosatexte. Die Ausdehnung des zunächst nur für die *Anall. norr.* versprochenen und bestimmten Buches auf die letztgenannten *Saga's* möge sein späteres Erscheinen erklären und zugleich rechtfertigen.

Die Verse, deren einige in den genannten Texten vorkommen, habe ich unberücksichtigt gelassen; ich darf den Leser auf die vom Herausgeber beigelegten Erklärungen und auf Svbj. Egilssons *Lexicon poeticum* verweisen.

Dagegen habe ich den aus *An Gp Fs Eb* gesammelten Wörterrath vermehrt theils durch die einfachen Wörter, die er nur in Ableitungen oder Zusammensetzungen enthält, theils durch eine Anzahl anderer, deren Aufnahme irgendwie wünschenswerth oder auch nothwendig erschien; ausser dem etymologischen Interesse und dem Umstande, dass die *Composita*, ächte wie unächte, nicht überall als solche gedruckt sind, bestimmte mich die Absicht dem Glossare dadurch eine weitere Nutzbarkeit zu verleihen.

Bei der Bearbeitung habe ich auf Vergleichung mit den verwandten Sprachen so gut wie keine Rücksicht genommen, auf Orthographie, Flexion, überhaupt Grammatisches, selten mehr, als die Texte in *An Gp Fs Eb* zu erfordern schienen; Beides gedachte ich in Verbindung mit Paradigmen zur altnord. Grammatik zum Gegenstand einer besondern Darstellung zu machen. Das Hauptgewicht legte ich auf die Bestimmung des Sinnes und der Bedeutung



der Wörter. Von den drei Wegen, auf denen ich sie suchte, der Etymologie, des Gebrauches, der von Andern gegebenen Erklärung, habe ich keinen unbenutzt gelassen, vorzugsweise jedoch den mittelsten einzuhalten gesucht, sei es um auf ihm allein das Ziel zu erreichen oder doch, was ich auf den beiden andern gefunden, auf ihm zu prüfen und bestätigt zu erhalten. Solcher Bestätigung bedurfte es zwar nicht, wo ich auf die Werke Jacob Grimms und K. Weinholds, K. Maurers und P. A. Munchs und die dort gegebenen und meist auch begründeten Wort- und Sach-erklärungen verweisen konnte, unsomehr jedoch in allen den vielen Fällen, einmal wo ich die Bedeutung aus den Wörterbüchern des Bj. Haldórsson oder Er. Jónsson zu entnehmen hatte, andrerseits wo bei der zufälligen Verwandtschaft der erklärten und der erklärenden Sprache die Gefahr so nahe lag durch das deutsche Wort zwar die Form des nordischen, aber nicht seinen Gehalt zu deuten — eine Gefahr, vor der ich mich wie meinen Leser auch dadurch zu schützen suchte, dass ich, wo irgend ein Missverständniss zu befürchten, die lateinische Sprache wählte oder Umschreibung oder auch Beibehaltung des nordischen Ausdruckes, ja sogar solche etwas schulmeisterliche Bemerkungen hinzufügte, wie unter *bálkr*, *berg*, *gjóta* u. a.

Um die Bedeutung des Wortes aus seinem Gebrauch zu erkennen, d. h. aus solchen Stellen, in denen sie sich durch den Zusammenhang, durch Synonyma, durch Gegensatz, durch Varianten, durch Glossen udgl. mehr oder minder vollständig, mehr oder minder sicher ergibt —, dazu reichten natürlich die Texte in An Gp Fs Eb bei weitem nicht aus. War ich schon wegen jener aus Ableitungen und Zusammensetzungen gelösten Wörter, um im besten Falle ihr Vorkommen zu belegen, auf möglichst umfassende Lectüre angewiesen, so nicht weniger, ja noch viel dringlicher wegen der mir zunächst vorliegenden Wörter meiner Texte. Das Gebiet aber, auf dem ich suchen mochte und konnte, war nach manchen Seiten hin ein beschränktes; nicht das ganze der alt-isländischen und alt-norwegischen Literatur, sondern mit principiellern und consequentem Ausschlusse des poetischen, das ich allein durch Verweisung

auf Svbj. Egilssons Lex. poet. berührt habe, nur das der Prosa, möglichst der originalen, der klassischen Prosa, und auch hier im Hinblick auf die Mehrzahl der Texte, für die das Glossar zunächst bestimmt ist, am liebsten die *Íslendinga-* und die *Noregskonunga sögur*, vor allem die *Eigla*, *Laxdæla*, *Njála*, *Grettla*; leider musste ich auf *Heimskringla*, weil Ungers Ausgabe erst begonnen und noch nicht vollendet, ganz und gar verzichten. Die Mannichfaltigkeit der in den *Anall. norr.* vertretenen Werke gestattete allerdings einen weiteren Bezirk, und so sind es namentlich *Snorra-Edda*, *Speculum regale*, die *Biskupa sögur* und die *Grágás*, die ich hier benutzt. Unbenutzt dagegen liess ich, ausser den mir ferner liegenden norweg. Gesetzen, Urkunden, Uebersetzungen, die *Fornaldar sögur Nordrlanda*, obwohl — wenn ich überall vergebens gesucht — ich mich wohl selbst zu diesen bequemen musste. So figurieren denn auch sie in dem Register der Abkürzungen, wie so manches Buch, das höchstens ein paar mal angeführt den arglosen Leser eine viel umfänglichere Benutzung vermuthen lassen könnte.

Bei weitem nicht alle Belege habe ich selber gefunden; viele derselben sammt den betr. Erklärungen verdanke ich verschiedenen Glossaren, so dem hluta- und orda-registr in Fms XII, dem Gloss. zur lat. *Njála*, C. Ungers Glossaren zu Oh, Barl, Alex, den Gloss. und grammat. Schriften K. Gíslasons und H. Fridrikssons, u. v. a. Die Glossare meiner verdienten Vorgänger, Dietrich und Frd. Pfeiffer, deren ersterem wir das erste altnord.-deutsche Glossar verdanken, habe ich leider nicht so benutzen können, wie ich es gewünscht, da sie, nach einem andern Plane als das meinige gearbeitet, die Poesie und Prosa nicht geschieden und nur höchst selten Belegstellen aus der Prosa angeführt; gleichwohl verdanke ich beiden manche schätzbare Belehrung.

Sehr zu bedauern habe ich es, dass ich das vortreffliche Wörterbuch Joh. Fritzners nicht als ein bereits fertiges während, oder noch lieber vor der Ausarbeitung meines Glossars benutzen konnte; so aber konnte ich diess nur zum Theil und nur während des Druckes, und wenn es auch da nicht mehr und nicht öfter geschehen, hinderte mich eine gewisse Scheu und Unsicherheit, inwieweit ich ohne

Verletzung fremden Eigenthumes diess thuen dürfe; nur dass ich mir hier und da eine 'Stelle' zugeeignet und auch diess nicht leichten Muthes, wenn ich bedachte, was es mir oft für Zeit und Mühe gekostet im gegebenen Falle eine solche ausfindig zu machen.

'Berichtigungen und Nachträge' wird selbst das beste Wörterbuch gestatten; um wie viel mehr diess Glossar, das nach Inhalt und Umfang bei uns wenigstens als erster Versuch seiner Art gelten darf. Einen reichen Schatz der trefflichsten Bemerkungen für den ursprünglich beabsichtigten Anhang stellte mir bereits mein werther Freund Professor Konr. Maurer in München, nachdem er die fertigen Bogen einer Durchsicht unterworfen, in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Da ich mich jedoch nicht entschliessen konnte, diese werthvollen und inhaltsreichen Mittheilungen, wie ich es des Raumes wegen hätte thuen müssen, irgendwie zu kürzen, wird er sie nun auf meine Bitte in andrer Weise und nur vollständiger und ausführlicher veröffentlichen. Was mir mein Freund Gudbr. Vigfússon berichtet hat, was ich selber bisher an Nachträgen und Berichtigungen gefunden und noch zu finden hoffe, soll mit dem, was Andre finden und mir auf öffentlichem oder privatem Wege mittheilen wollen, den Inhalt eines spätern Supplementheftes bilden. Für jetzt habe ich am Schlusse des Buches ein kleines Verzeichniss von Druckfehlern und einigen andern Fehlern zusammengestellt, um dessen Berücksichtigung ich den Leser hiermit recht angelegentlich gebeten haben möchte.

KIEL, Anfang Juni 1866

Thd. Mbs



# Alfabet

a (æ) b d (ð) e f g h i j k l m n o (œ, ö) p r s t þ u v x y (z)

NB. Der Umlaut von á und ó, in Gþ Fs Eb u. a., gleichmässig mit æ bezeichnet, ist im Glossar gesondert in æ und œ

## 1. Grammatische Abkürzungen

acc. = accusativus  
 add: = addatur  
 adj. = adjectivum  
 adv. = adverbium  
 bes: = besonders  
 bez. = beziehentlich  
 comp. = comparativus  
 conj. = conjunctio  
 d. h: = das heisst  
 d. i: = das ist  
 dass. = dasselbe  
 dat. = dativus  
 del: = deleatur  
 dem. = demonstrativum  
 ebd = ebendasselbst  
 einn = acc. sing. masc.  
 einnar = gen. sing. fem.  
 eins = gen. sing. masc. od. neutr.  
 einu = dat. sing. neutr.  
 eitt = acc. sing. neutr.  
 Etw = Etwas  
 f. = femininum  
 gen. = genetivus  
 i. e: = id est  
 imp. = imperativus  
 inf. = infinitivus  
 intr. = intransitivum  
 Jem = Jemand

kgr kgs kgi kng = konungr usw  
 m. = masculinum od. mit  
 n. = neutrum  
 nom. = nominativus  
 num. = numerale  
 obj. = objectum  
 od. = oder  
 oft. = öfter  
 opp: = opponitur  
 part. = participium  
 pl. = pluralis  
 ppr. = part. praet.  
 ppraes. = part. praes.  
 praep. = praepositio  
 praes. = praesens  
 praet. = praeteritum  
 s. = Seite  
 s: = siehe  
 sing. = singularis  
 stv. = starkes Verbum  
 svv. = schwaches Verbum  
 sup. = superlativus  
 trans. = transitivum  
 u. = und  
 udgl = und dergleichen  
 usw = und so weiter  
 vgl: = vergleiche  
 \*: = Verszeile (z. B. 52<sup>12\*</sup>)

## 2. Abkürzungen der Quellen und Hilfsmittel

NB. Jedes Zahlencitat bezeichnet Seite und Zeile einer bestimmten Ausgabe; ohne vorgesezte Abkürzung bezieht es sich auf An; An nur angewendet, um das daraus entnommene Citat von dem vorausgehenden zu unterscheiden (z. B. 13<sup>1</sup> Fs 26<sup>7</sup> aber: Fs 26<sup>7</sup> An 13<sup>1</sup>). Vollständige Titel der nachstehend verzeichneten Bücher enthält C (= Cat).

(An) 1—300 = Analecta norroena.

Lpz. 1859

1—31<sup>20</sup> = SE 88 ... 436

1 — 2<sup>3</sup> = 88<sup>9</sup> — 90<sup>13</sup>

2<sup>4</sup> — 10<sup>30</sup> = 142<sup>5</sup> — 166<sup>5</sup>

10<sup>31</sup> — 12<sup>19</sup> = 166<sup>13</sup> — 170<sup>22</sup>

12<sup>20</sup> — 15<sup>20</sup> = 270<sup>3</sup> — 278<sup>7</sup>

15<sup>21</sup> — 17<sup>17</sup> = 284<sup>9</sup> — 290<sup>1</sup>

17<sup>18</sup> — 17<sup>26</sup> = 90<sup>15</sup> — 92<sup>2</sup>

18 — 21<sup>16</sup> = 172<sup>4</sup> — 188<sup>22</sup>

21<sup>19</sup> — 28<sup>10</sup> = 352<sup>1</sup> — 370<sup>7</sup>

28<sup>11</sup> — 30<sup>17</sup> = 392<sup>8</sup> — 398<sup>11</sup>

30<sup>18</sup> — 31<sup>20</sup> = 432<sup>13</sup> — 436<sup>1</sup>

34<sup>17</sup> — 37<sup>5</sup> = Hkr, formáli

37<sup>6</sup> — 74 = Ynglinga saga

75 — 82<sup>19</sup> = Oh 23 — 28<sup>17</sup> (k. 31 — 38)

82<sup>20</sup> — 98<sup>17</sup> = OH 204<sup>16</sup> .. 223 (k. 201 .. 235)

98<sup>18</sup> — 111<sup>20</sup> = Islendingabók (Isl. I, 1—20)

111<sup>21</sup> — 134 = Nj (Rask, oldn. Læseh.)

135 — 166 = Gunl (Isl II, 187—276)

167 — 168 = Hallfr (= Fs 113<sup>7</sup> — 115<sup>19</sup>)

169 — 184<sup>23</sup> = Þ. Sið. saga

184<sup>24</sup> — 186<sup>19</sup> = Þ. Sið. draumr

186<sup>20</sup> — 203 = Hemings þáttir

204 — 234 = Didr 306<sup>11</sup> — 334<sup>14</sup> (k. 356—394)

235 — 240<sup>19</sup> = Barl 110<sup>32</sup> — 115<sup>12</sup> (k. 118—119)

240<sup>20</sup> — 243<sup>8</sup> = Bp I, 227<sup>26</sup> — 229<sup>32</sup>

243<sup>11</sup> — 245<sup>7</sup> = Bp I, 236<sup>28</sup> — 238<sup>10</sup>

245<sup>8</sup> — 255<sup>25</sup> = Spec 57<sup>5</sup> — 64<sup>36</sup>

225<sup>26</sup> — 261<sup>16</sup> = SE II, 11 — 28<sup>4</sup>

261<sup>17</sup> — 270<sup>8</sup> = Grág (reg.)

261<sup>17</sup> — 262 = I, 17<sup>19</sup> — 19<sup>2</sup> (Krþ)

263 — 264<sup>11</sup> = I, 38 — 39<sup>20</sup> (Þsk)

264<sup>12</sup> — 265<sup>8</sup> = I, 167<sup>17</sup> — 168<sup>23</sup> (Vsl)

265<sup>9</sup> — 268 = I, 237<sup>8</sup> — 242<sup>7</sup> (Arfaþ.)

269 — 270<sup>8</sup> = II, 208 — 209<sup>16</sup>

270<sup>9</sup> — 281 = NgL I, 29 — 37 (§ 57 — 71)

282 — 283 = Gríðamál (Hdv k. 33)

284 — 300 = Orthogr. Proben, XII — XV. Jh.

284<sup>1</sup> — 284<sup>10</sup> = Gisl. frmp XVII — XVIII

284<sup>11</sup> — 285<sup>14</sup> = Isl I, 385<sup>1—18</sup>

285<sup>15</sup> — 286<sup>13</sup> = Isl I, 386<sup>14</sup> — 387<sup>5</sup>

286<sup>14</sup> — 286<sup>26</sup> = Oh 85<sup>7—14</sup>

287<sup>1</sup> — 287<sup>14</sup> = NgL I, 113 (§ 225)

287<sup>15</sup> — 288<sup>4</sup> = NgL II, 523<sup>5—15</sup>

288<sup>5</sup> — 288<sup>17</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 3

288<sup>18</sup> — 289<sup>12</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 7

289<sup>13</sup> — 290<sup>6</sup> = Fms X, 382<sup>19</sup> — 383<sup>16</sup>

290<sup>7</sup> — 290<sup>25</sup> = Gisl. frmp. p. LXIV

290<sup>26</sup> — 291<sup>7</sup> = Oh 85<sup>15—23</sup> (k. 118)

291<sup>9</sup> — 292<sup>11</sup> = Gisl. frmp. p. CI

— CII

292<sup>12</sup> — 293<sup>22</sup> = Strengl 81 — 82 (k. 18)

293<sup>23</sup> — 294<sup>22</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 93

294<sup>23</sup> — 295<sup>15</sup> = Dipl. Norv. I, nr. 103

295<sup>16</sup> — 296<sup>17</sup> = Isl I, 244<sup>21</sup> — 246<sup>14</sup>

296<sup>18</sup> — 297<sup>23</sup> = Fas I, 527<sup>25</sup> — 528<sup>26</sup>

297<sup>24</sup> — 298<sup>10</sup> = 37<sup>6—17</sup> (Hkr, Anf.)

298<sup>11</sup> — 298<sup>27</sup> = GrhM I, 214<sup>11</sup> — 216<sup>2</sup>

299<sup>1</sup> — 299<sup>17</sup> = Isl II, 476<sup>16</sup> — 477<sup>9</sup>

299<sup>18</sup> — 300<sup>12</sup> = AnO 1854, 26<sup>16</sup> — 28<sup>7</sup>

Alex = Alexanders saga 1843 (C 56)

AM = Arna-Magnæan. Ausg. od. Handschr. (C 3)

An = Analecta norroena, s: oben

AnO = Annaler for nordisk Oldkyndighed (C 8)

Band = Bandamannasaga 1850 (C 60)

Barl = Barlaams saga 1851 (C 60)

Bj. Hld. = Lexicon Björn. Haldorsonii 1814 (C 25)

Bp = Biskupa sögur I. II, 1. 1858. 1862

Cat = Catalogus libror. Isl. et Norv. aetat. med. Lips. 1856

Didr = Didrikssaga 1853 (C 151)

Dipl. Isl. = Diplommat. Islandic. I. Kpmh. 1857 ff.

*Dipl. Norv.* = Diplom. Norveg. (C 50)  
*Dropl* = Droplaugar-sona saga 1847 (C 65)  
*Eb* = Eyrbyggja saga Lpz. 1864  
*Eg* = Egils saga Skall. 1856  
*Eg AM* = Egils saga Skall. 1809 (C 77)  
*Eluc* = Elucidarius, in: *AnO* 1858  
*Fas* = Fornaldar sögur, I—III (C 39)  
*Fbr* = Fóstbrœðra saga 1852 (C 86)  
*Flat* = Flateyjarbók I. II. III, 1  
*Flóam* = Flóamanna saga, in: *Fs*  
*Fms* = Fornmannasögur, I—XII (C 35)  
*Fs* = Fornsögur Lpz. 1860  
 1—80 } = Vatnsdæla saga  
 162—168 }  
 81—116 = Hallfreðar saga  
 117—161 }  
 168—1857 } = Flóamanna saga  
 185<sup>20</sup>—204 = Landnámabók  
*Fsk* = Fagrskinna 1847 (C 82)  
*Gisl* = Gísla saga 1849 (C 88)  
*Gisl. frmp.* = Konr. Gíslason um frumparta (C 24)  
*Gr* = JGrimms Grammatik  
*Gr GDS* = Gesch. der deutschen Sprache (1848)  
*Gr Myth* = deutsche Mythologie (1844)  
*Gr RA* = deutsche Rechtsalterthümer  
*Gr Wb* = deutsches Wörterbuch  
*Graag s:* Maurer, Graag  
*Grág* = Grágás (*cod. reg.*) 1850 ff. (C 89) s: *An* 261<sup>17</sup>—270<sup>s</sup>  
*Grág AM* = Grágás (*edit. u. cod. AM.*) 1829 (C 89)  
*Grett* = Grettis saga 1853 (C 90)  
*Grh M* = Grönlandshistor. Mindesmærker I—III (C 44—46)  
*Gþ* = Gullþóris saga Lpz. 1858  
*Gul* = Gulapingslög hin eldri (§ 57—71 in: *An* 270<sup>9</sup>—281)  
*Gunl* = Gunnlaugs saga (in: *An* 135—166)  
*Hálfs s.* = Hálfs saga 1864  
*Hallfr* = Hallfreðar saga (in *Fs* 81—116, auch in: *Pröv.*, nr. II)  
*Hauksb* = Nokkur blöð or Hauksb. 1865 s: Germania X, 476 ff.  
*Háv. Ísf.* = Hávarðar saga Ísfrð. 1860  
*Hdv* = Heiðarvígá saga 1847 (C 159)  
*Hem* = Hemings þátrr, in: *An* 186<sup>20</sup>—203

*Hgv* = Hungrvaða, in *Bp I*, 57—86  
*Hítð* = Bjarnar saga Hítðæla-kappa 1847 (C 61)  
*Hkr* = Heimskringla (C 101)  
*Hrafnk* = Hrafnkels saga 1847 (C 112)  
*Hom* = Homilieboek, gammel norsk. Christiania 1864  
*Isl* = Islendinga sögur, I (1843) II (1847) C 33—34  
*Islendingabók*, in: *An* 98<sup>18</sup>—111<sup>20</sup>  
*Korm* = Kormakssaga 1832 (C 122)  
*Krs* = Kristni saga, in: *Bp I*, 1—32  
*Krþ* = Kristinna laga þátrr, in: *Grág I*, 3—37  
*Krþ AM* = Krþ ed. Thorkelin 1775 (C 124)  
*Ljósv* = Ljósvetninga saga, in: *Isl II* (1830)  
*Lrþ* = Lögrétta þátrr, in: *Grág I*, 211—217  
*Lsp* = Lögsögumanns þátrr, in: *Grág I*, 208—210  
*Lxd* = Laxdæla saga 1826 (C 127)  
*Maurer, Beitr.* = Beiträge z. Rechtsgeschichte des german. Nordens. 1. Münch. 1852  
 —, *Bekehr.* = die Bekehrung des norweg. Stammes zum Christenthum Bd. I. II. Ebd 1855—56  
 —, *Isl. Volkss.* = Isländ. Volkssagen der Gegenwart Lpz. 1860  
 —, *Graag* = Artikel 'Graagaas' in d. Hallischen Encyclopädie 1. Sect., Bd. 77, s. 1—136  
*Munch* = Det norske Folks Historie af P. A. Munch I, 1. 2 II. III. IV, 1. 2 Chra 1852—1859  
*Munch Cl* = Die nord-german. Völker (I) .. und: Das heroische Zeitalter (II) .. von Munch, übers. von G. F. Claussen. Lübeck 1853—1854  
*Munch, Norge i Midd* = Histor.-geogr. Beskrivelse over Kongeriget Norge i Middelalderen. Moss. 1849  
*NgL* = Norges gamle Love I—III. (C 50—51)  
*Nj* = Njála 1772, lat. c. gloss. 1809<sup>+</sup> (C 132)  
*OH* = Olafs saga helga 1853 (= *Hkr VII* od. *Fms IV—V*, 154 (C 136)  
*Oh* = Olafs saga helga 1849 (C 136)

- Ol. Tr.* = Olafs saga Tryggv. 1853 (C 137)  
*Orkn.* = Orkneyinga saga 1780 (C 139)  
*Pröv* = 44 Pröver af oldnord. Sprog og Literat., udg. af K. Gislason Kbh 1860  
*Safn* = Safn til sögu Islands. I. II. (C 12)  
*SE (I) II* = Snorra-Edda I. II. edit. AM. (C 74—75)  
*ShI* = Scripta histor. Islandor. I—XII. (C 37)  
*Spec* = Speculum regale 1848 (C 122)  
*Stj* = Stjórn 1853 (C 147)  
*Strengl* = Strengleikar 1850 (C 148)  
*Sturl* = Sturlunga I, 1. 2 II, 1. 2 1817—20 (C 149)  
*Svarfd* = Svarfðœla saga, in *Isl II* (1830)  
*Subj. Egilss.* = Lexicon poet. (C 26)  
*Tgj* = um tíundar gjald, in: *Grág I*, 205—218  
*Þj* = Þorláks bisk. jarleinabók, in: *Bp I*, 333—356  
*Þórð* = Þórðar saga hreðu 1848 (C 153)  
*Þorskf* = *Gþ* (d. i.: Gullþóris saga) Lpz. 1858  
*Þ. Sid.* = saga Þorsteins Síðu-Hallssonar, in: *An* 169—184 (auch in: *Pröv*, nr. III)  
*Þsk* = Þingskapa þátttr, in: *Grág I*, 38—143  
*Vallalj* = Valla-Ljóts saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vápnf* = Vápnfirðinga saga 1848 (C 157)  
*Vápnf. membr.* = Vápnf. fragm. mbr. in: *Ný Félagsrit XXI*, 122—125  
*Vatsd* = Vatnsdœla saga, in: *F's* 1—80 u. 162—168  
*Vem* = Vemundar saga, in: *Isl II* (1830)  
*VígaGl* = Víga-Glúms saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vsl* = Víglóði, in: *Grág I*, 144—192  
*Weinh.* = Altnord. Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856  
*Yngl* = Ynglinga saga, in: *An* 37<sup>6</sup>—74
-



# A

-a (*od. -at*), *part. neg. dem Verbum angefügt* (vgl -gi, 1.) *era d. i:* er-a ist nicht *Lxd* 126<sup>18</sup> erat dass 266<sup>14</sup> *Fs* 39<sup>9</sup> varat war nicht *Fs* 159<sup>17</sup> ek sékka ich sehe nicht *SE II*, 36<sup>9</sup> kannka *ebd* 38<sup>7</sup>; *s:* *Konr. Gísl.*, *frmp.* s. 222 ff.; häufig in *Grágás s:* *Maurer, Graag.* 66<sup>b</sup> ff.

1. á, *adv. u. præp. m. dat. u. acc. in, an; m. dat. (wo? wann?) in, auf, an, bei; m. acc. (wohin? wann?) nach, auf, gegen; á skipi eðr at skipi* 266<sup>7</sup> þar er nú heitir á Þórisstöðum *Gþ* 57<sup>4</sup>; á vetrum (*opp:* um sumrum) *während d. W. Eb* 3<sup>12</sup>; *in Bezug auf* ungr at aldri ok grannligr á vöxt 28<sup>16</sup>; *bisweilen acc., wo wir dat. erwarten* hann sá marga menn á tvá bekki 5<sup>23</sup> 16<sup>18</sup>; *gegen (contra)* kviðr berr á hinn *þsk* 74<sup>4</sup> kveða á gögnin *ebd* 74<sup>6</sup>; *adv.* 9<sup>27</sup> 14<sup>16</sup> 19<sup>19</sup> 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 99<sup>26</sup> 103<sup>1</sup> 145<sup>16</sup> *u. ö.*
2. á, ár, *pl. ár, f. Fluss á mikil* 181<sup>18</sup> allra á mest 16<sup>15</sup> milli á tveggja *Gþ* 55<sup>15</sup> þar er breitt er árnar hittaz 210<sup>3</sup> einstigi þat er var við ána *Gþ* 65<sup>6</sup>

3. á *s:* ær, *f. Schaf*

4. á *s:* eiga (átta), *haben*

abbast (*að*), *erzürnt sein auf —, gegen Etw (upp á eitt)* hon abbaðist upp á arfasátuna 127<sup>6</sup>

ábóti, *m. abbas, Abt Fs* 115<sup>1</sup>

á-brúðigr (*od af-bruð.*), *adj. eifersüchtig* hefir hann vel hefnt sín sem ábrúðigr herra 293<sup>16</sup> *vgl afbrýði, n.*

á-búð, *f. Bebauung, Cultur des Bodens* nema land sér til ábúðar *Fs* 20<sup>25</sup>; *d. Wohnen an einem Orte, d. Bewirthschaften desselben* ef land spilliz í ábúð hans *während er darauf wirthschaftet Tgj* 217<sup>20</sup>

á-burðr, *m. das Auffallende im Aeussern, z. B. in Tracht udgl, in:* áburðar-maðr, *m. der sich prächtig kleidet* hann var áb. mikill *Fs* 71<sup>4</sup> *ebd* 126<sup>25</sup> vænn ok áb. mikill *Lxd* 90<sup>20</sup> *vgl hlutgjarn ok áburðarmikill ebd* 248<sup>17</sup>

á-byrgð, *f. Verantwortung, periculum, Risiko* fél ek honum á hendr alla ábyrgð hér: ich schiebe auf ihn alle Verantwortung hier, ich mache ihn durchaus verantwortlich hierbei 195<sup>15</sup> ek vilda eigi, at honum ykist ábyrgð í um dauða þinn 200<sup>23</sup> er þat (*náml:* tó brenna þá inni) stórr ábyrgðar-hlutr fyrir guði ein Ding schwerer Verantwortung vor Gott 129<sup>21</sup> halda *od. leggja ábyrgð á d. Verantw. übernehmen, sich verbürgen (= abyrgjask)* *Krþ* 16<sup>13</sup>; 270<sup>11</sup> (14) 266<sup>4</sup> taka eitt til ábyrgðar auf eigne Gefahr 267<sup>11</sup> þóttust þeir hafa mikit í ábyrgð in Gefahr haben *d. h. aufs Spiel setzen, riskieren* 13<sup>29</sup>

á-byrgjast, *swv. sich verbürgen, das Risiko übernehmen, verantwortlich sein für Etw (eitt od. við einu); skyldr ábyrgjaz þat fé 266<sup>11</sup> ábyrgjask við leynanda-löstum 270<sup>14</sup> Grág II, 187<sup>10</sup>-188<sup>6, 8</sup> für Etw Sorge tragen áb. vitni, at .. 277<sup>18</sup>; auch: ábyrgjaz sik Grág II, 187<sup>9</sup>-188<sup>19</sup>*

áða s: æja

aðal, *n. natura, indoles ... s: Subj. Egilss. Lex. 34<sup>2</sup>; kaum in Prosa, wo: æðli, n.; aðal — zur Bezeichn. d. Vorranges, so in:*

aðal-hending, *f. 'volle Assonanz' od derj. Silbenreim innerhalb der (je zweiten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten auch gleiche Vocale vorausgehen (vgl skot-hending) z. B: Friðrofs konungr ofsa SE 598<sup>15</sup> ebd II, 82<sup>15</sup> s: An 302*

aðal-skáli, *m. d. Haupt- oder eigentliche Wohn-, Trinkhalle (opp: forhús) Eb 78<sup>19</sup>*

áðan, *adv. vorher, vorhin, vor kurzem mús hljóp áðan á kinn mér Fs 140<sup>5</sup> sem áðan talda ek Þsk 61<sup>15</sup> Grág II, 178<sup>21</sup>*

aðild, *f. Recht od Pflicht des aðili; Inbegriff der aðiljar: þessir menn eru til aðildar taldir diese Leute bilden die aðiljar 264<sup>28</sup> voru konur til erfðar ok aðildar Eb 69<sup>1</sup>*

aðili, *m. der, dem es zunächst (sei es durch die natürl. Umstände oder nach gesetzl. Bestimmung) zukommt eine Sache vor Gericht zu führen, sóknar-aðili: als Ankläger, oder varnar-aðili: als Vertheidiger 263<sup>14</sup> (opp: sökjandi) Eb 19<sup>16</sup> sonr manns er aðili vígsakar: wenn Jem erschlagen, so ist dessen Sohn der aðili vígsakar (od: at vígsök) d. h: der, dem es zunächst obliegt die vígsök zu führen 264<sup>12</sup> lög á því, at aldri síðan skyldi kona vera vígsakar aðili ... Eb 69<sup>8</sup> hann er aðili at sök þeirri bæði sökjandi ok seljandi 269<sup>15</sup>; aðiljarnir 264<sup>27</sup> aðilja als nom. pl. (= aðiljar), ganz wie bræðra Vsl 147<sup>18</sup> Þsk 40<sup>1</sup> u. ö.*

áðr, *adv. vorher, Fs 123<sup>1</sup> früher, vorhin at nú sé lægra, en áðr 7<sup>15</sup> áðr (opp: nú) vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> hit næsta sumar áðr den nächstvorausgegangenen Sommer 104<sup>14, 19</sup>; schon, bereits er hon eigi áðr heitkona Gunnlaugs? 152<sup>23</sup> (vgl hon er áðr h. G. 152<sup>31</sup>) — seltner als conj. = áðr enn bevor gakk at finna hann, áðr þú farir Nj 7<sup>19</sup> þá gerðist .., áðr hann gékk .. Dropl 13<sup>18</sup> ebd auch: 17<sup>9</sup> 22<sup>14</sup> 29<sup>23</sup>*

á-drykkja, *f. das Zutrinken Krs 19<sup>36</sup>*

áe-fangr *Vsl 160<sup>17</sup> s: ái-vangr, m.*

á-eggjan (od. -un), *f. Anreizung, Aufforderung heldr at hlýða mínum fortölum en þess hins gamla karls hégomligri áeggjan 236<sup>7</sup> Fs 185<sup>24</sup> ebd 189<sup>25</sup>*

æ (od. ei), *adv. = ætíð immer 39<sup>5</sup> 252<sup>14</sup> æ svá sem immer, jedes Mal, so wie .. 250<sup>5</sup>*

æ, *interj. ach! æ, þat er veinon: 'æ est ejulatio, interjectio dolentis' SE II, 50<sup>19</sup>*

æðr (od. æð), *f. Ader, Spec 137<sup>30</sup> Barl. Gloss. — æða-blóð, n. = blóð; hann lét slá sér æða-blóð er liess sich zur Ader Fms IX, 75<sup>25</sup> 197<sup>5</sup>*

æðr, *f. Eidervogel svá var mörg æðr í eyuni, at varla mátti ganga fyri eggjum GhM I, 412<sup>18</sup> eigi skal veita græss né andir né æðar ... Grág AM II, 347<sup>5</sup>*

æðra, *f. Furcht*; mæla æðru *durch Worte seine Furcht zeigen* verðit vel við ok mælit eigi æðru! . . u. seid nicht furchtsam 130<sup>5</sup>.

æðrast (að), *bange, furchtsam sein* hann bað þá eigi æðrast 203<sup>1</sup>

æfi, *f. Lebenszeit, Leben* hinn síðara hlut æfi sinnar *Gp* 49<sup>8</sup> enda æfi sína (*Leben*) í helgum lifnaði (*Lebenswandel*) 203<sup>26</sup>; rita æfi Ynglinga *das Leben der Y. (be-)schreiben* 35<sup>10</sup> at hans sögu es skrifuð æfi allra lögsögumanna á bók þessi (*Lebensdauer*) 108<sup>11</sup> *vgl* ættartala ok konunga æfi 98<sup>22</sup>, *geradezu: Biographie* sem segir í æfi þeirra (Orkneyja-jarla, *d. i. in der Orkneyinga saga*) *Fs* 17<sup>32</sup>

æfin (*od. ævin*) — in: ævin-trygð, *f.*

æfintýrr, *m. d. i. Abenteuer (mlat: aventura)* nú skal segja þann æfintýr, er gjörðist . . *Fms III*, 89<sup>1</sup> *V*, 300<sup>6</sup>; *auch* æfintýr, *n.* segja mörg æfintýr (*acc. pl.*) *Fms III*, 153<sup>8</sup> und æfintýri, *n.*

ægja (*d. i. æja*) *Isl II*, 308<sup>2</sup> *s:* æja

ægja (*áða*), *ausruhen, weilen* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> hann áði ok sofnaði 296<sup>1</sup> þeir riðu til A-stapa ok áðu þar. Þorð. *Hr* 32<sup>1</sup> þá stíga þeir af baki ok æja *Gisl* 35<sup>2</sup> þeir láta nú taka niðr hesta sína, ok ægja *Isl II*, 308<sup>2</sup> æja í engjum *Fs* 51<sup>16.22</sup>; æja hestum *die Pferde grasen lassen* þá áðir þú hestum þínum í engjum mínum *Fs* 57<sup>31</sup>; *s:* Grág *AM II*, 233

-æligr, *adj. (s: ærr, adj.) in: lang-æligr*

ær, ær, *dat. u. acc. á, pl. ær, f. weibl. Schaf* ein ær mókollótt *Grett* 141<sup>19</sup> *pl.: hrutar ok ær ebd* 160<sup>31</sup> *Grág II*, 193<sup>28</sup>-195<sup>2</sup> þj 334<sup>2ff</sup>.

-æri, *n. (von ár, n.) in: hall-æri*

-æringr, *m. -ruderer, zur Bezeichnung der kleineren Schiffe, z. B. átt-ær. von 8 Rudern Fms IX*, 475<sup>11</sup> *so auch: sex-æringr, tein-æringr*

-ærr, *adj. (von ár, n. od. ár, f.) in: skammærr, langærr — áttærr, sexærr ærri, comp. junior s: ærri*

æs, *f. Kante, äusserster Rand; von einem Saum: (pl.) SE* 346<sup>5</sup>

æsta (st), *verlangen Etw (eins) æsta taks Sicherheit verlangen Grág II*, 196<sup>21</sup>; æsting, *f. d. i: tó æsta; æst. taks ebd* 196<sup>22.23</sup>

æti, *n. edulia, in: ú-æti, n.*

æ-tíð, *adv. = æ, allezeit, immer Fs* 170<sup>7</sup>

ætla (að), *glauben, meinen; beabsichtigen, sich vornehmen, wollen* hann kvazt ekki ætla at rjúfa sættir 119<sup>34</sup> 104<sup>5</sup> 7<sup>28</sup>; *auch* ætla sér: hvergi ætla ek mér af at bregða *keineswegs will ich, nehme ich mir vor, abzuweichen* 118<sup>18</sup> suðr ætla ek mér at ganga *ich will nach Rom* 200<sup>24</sup> þetta sumar ætlaði hann utan (*näml. at fara*) *diesen Sommer wollte er nach Norwegen (s: utan)* 169<sup>2</sup> 144<sup>7</sup> *ebenso* hann ætlar á Breiðabólstað 282<sup>12</sup>; *bestimmen, aufgeben Jem (einum) Etw (eitt) ferð hefi ek ætlat yðr* 190<sup>32</sup> þér ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> honum var lengra líf ætlat *vita longior ei destinata erat Fs* 131<sup>25</sup> (*vgl: þeim var lengra lífs auðit Þorð. Hr* 11<sup>12</sup>)

ætlan (*od. ætlun*), *f. Meinung* ekki er þat mín ætlan, at svá sé 137<sup>5</sup> at ætlun ok tölu þeirra Teits . . ok þorkels *nach der Ansicht und Angabe des T. u. Th. u. a.* 99<sup>14</sup>; *Vorhaben, Absicht* 190<sup>24</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> vera fyrir starfi ok til ætlanar . . und zur Anordnung *Fs* 72<sup>1</sup>

ætr, *adj. essbar hold ætt essbares Fleisch* 233<sup>7</sup>



ætt- s: *auch* átt-

ætt (od. átt), *f. Geschlecht, Herkommen* hon spurði hann at nafni eða ætt 20<sup>14</sup> hann var sœnskr at ætt er *war ein Schwede von Geburt* Gþ 53<sup>22</sup> Ísfrzkr at ætt ok kynni ebd 63<sup>2</sup> leiða einn í ætt Jem in d. *Geschlecht einführen d. h. ihn adoptieren* (s: ættleiðing, f.) 272<sup>19</sup>; — *Himmelsgegend* síðan flugu (fluglarnir) í brott . . í sömu ætt 137<sup>1ff.</sup> (pl. 137<sup>4.10</sup>) ur öllum áttum 54<sup>23</sup> s: höfuð-átt, norðr-ætt

ættaðr, *adj. herstammend* hann var ættaðr af Meðalfellsströnd Eb 49<sup>a</sup> . . í Englandi, er hann var þaðan ættaðr 146<sup>19</sup> s: stór-ættaðr

ættar-tala, *f. (od. -tal, n.) Geschlechtsregister* konunga ættartala ok æfi 98<sup>21</sup> biskupa kyn ok ættartala 110<sup>19</sup>

ætt-bálkr, *m. Familie, Sippschaft* svá margir ættmenn, at engi ætt-bálkr var þá jafn mikill Eb 10<sup>4</sup>

ætt-bogi, *m. Geschlechtsreihe, Nachkommenschaft* frá honum er kominn mikill ættbogi Fs 161<sup>6</sup> Lxd 100<sup>16</sup>

ætt-borinn, *ppr. einem Geschlechte (d. h. einem freien Geschl.) durch Geburt angehörig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>32</sup> nú fær leysingi konu ættborna (d. i. frjáls-borna) 275<sup>24</sup> ættborinn maðr 280<sup>18</sup>

ættérni, *n. = ætt, f. Abstammung, Herkunft* mikill maðr fyrir sér sem ættérni hans var til Fs 23<sup>14</sup> sygnskr maðr at ættérni Fs 15<sup>1</sup> ebd 63<sup>11</sup>

ætt-leiðing, *f. Adoption* (s: ætt, f.) 272<sup>18ff.</sup>

ætt-maðr, *m. Geschlechtsgenosse* (von den ættmenn des König Danr mikilláti) 35<sup>18</sup>

ætt-stórr, *adj. von grosser, ausgedehnter Verwandtschaft* ættstórr maðr ok á (hat) marga frændr 299<sup>13</sup> feðgar vóru miklir fyrir sér ok ætt-stórir Gþ 42<sup>5</sup>

ævin- (od. æfin-) in:

ævin-trygð, *f. ewige Bürgschaft* veita trygðir ok ævintrygðir 283<sup>15</sup> ævintrygðir ok aldartrygðir GragAM II, 171<sup>2</sup>

æzl, *n. Atzung* nú er örninn gamli floginn á æzlit Eb 66<sup>22</sup>

af = ef Vsl 165<sup>21</sup> Grág II, 204<sup>3</sup>

af, *adv. u. praep. m. dat. von; þá er nokkut er af nátt wenn ein Theil der Nacht vorüber ist* 191<sup>17</sup> ef finnz af líki si partes cadaveris invenitur, si quid cadaveris inv. Tgj 215<sup>25</sup> henda ok af selum aliquid phocarum Fs 143<sup>14</sup>; af hafi vom Meere her Fs 92<sup>3</sup>; af því seildem, darauf 105<sup>3</sup> af afli mit Kraft d. i: kräftig, af reiði aus Zorn d. i: zornig usw; — *adv.*: ef í einum drykk gengr af: wenn (es) in einem Zuge weg-, aus-getrunken wird 7<sup>1ff.</sup> mun skína af í dag den ganzen Tag (bis zum Untergang) wird heute die Sonne scheinen Eb 53<sup>13</sup>

á-fall, *n. die auf das Schiff stürzende Woge, Seesturz* laust áfall hann niðr í skipit Fs 113<sup>25</sup> þá höfðu gengit VIII áföll . . . þá kom áfall hit IX. Fs 153<sup>12.13</sup> — *Urtheilsfällung* dæma áfall ein Urtheil fällen über Etw (eins) Þsk 123<sup>4-759</sup>

á-fang, *n. das Anfassen; das widerrechtliche Erfassen, Wegnehmen* gjalda áfang einum 281<sup>31</sup>

afar, *adv. sehr, in hohem Grade* afar vel 188<sup>11</sup> standa afar breitt SE 68<sup>13</sup>

afar-kostr, *m. schlimme Lage, hartes Verhängniss* mæta miklum afar-

- \* kostum af einum *Læd* 170<sup>17</sup> er til afarkosta *es steht ein schlimmer Zustand bevor* *ebd* 222<sup>22</sup>
- afar-menni, *n. ein (irgendwie) hervorragender, ausgezeichnete Mensch* hann var it mesta afarmenni ok vinsæll af allri alþýðu 135<sup>7</sup>
- áfátta, *adj. n. mangel-, fehlerhaft* þótti mart þat er áfátta var 114<sup>23</sup>
- af-bera, *stv. weg-, abtragen (die Speise vom Tische)*: þá var hann mettr ok afborit af borðinu 126<sup>18</sup>
- af-bragð, *n. das was sich vor andern auszeichnet, m. gen.* hann þótti mikít afbragð annarra manna *er schien vor den andern Menschen im hohen Grade ausgezeichnet* 157<sup>13</sup>
- af-bragðligr, *adj. auffallend, ausgezeichnet* kvennbúnaðr afbragðligr *Eb* 92<sup>29</sup>
- af-brigð, *f. Verletzung, Vernachlässigung* afbr. laga, *z. B.* sækja menn um laga afbrigð *Tgj* 206<sup>16</sup> afbrigð máls *Grág II*, 178<sup>23</sup>
- af-brigði, *n. Abweichung (vom Rechten), Unrecht, Sünde* biðr hann fyrirgefa sér . . þessi afbrigði 139<sup>1</sup> (*vgl* eigi man lýðisamt verða ef af er brugðit 137<sup>32</sup>)
- af-brýði, *n. Eifersucht* fyrir afbrýðis sakir *Hkr III*, k. 34
- af-burðr, *m. excellentia; afburðar — u. afburða —, (gen. sg. u. pl.) in hohem Grade* maðr afburðar-mikill *Fms V*, 181<sup>1</sup> víg afburða-freknligt *Hdv* 369<sup>11</sup>
- af-dalr, *m. abseits liegendes Thal* afdalr eða útey 75<sup>20</sup> *Grág I*, 12<sup>22</sup>
- af-drekka, *stv. austrinken* hann hafði alt afdrúkkít kalkinum *Gþ* 49<sup>7</sup> (*vgl* drekka af fullit 65<sup>13</sup>)
- áf-felli, *n. Unglück* hann sagði þar fyrir hverju áfelli hann var vorðinn *Fs* 134<sup>14</sup> vandræði ok áfelli *Sturl II*, 1, 259<sup>15</sup>
- áf-fengr (*od. áfenginn*), *adj. fassend, packend, von Getränken: beraus- chend* eigi skorti þá áfengan mjöð 26<sup>27</sup> þar var ok áfenginn mjöðr ok (var) mjök drukkit *SE* 208<sup>10</sup>
- af-gerð, *f. Unthat (vgl afbrigði, n.) stórar afgerðir* *Fs* 53<sup>13</sup>
- af-glapa, *svv. zerstören, zunichte machen, in Unordnung bringen* afglapa sökina fyrir einum *Vsl* 169<sup>3</sup> várþing verðr afglapat *þsk* 100<sup>16</sup>
- af-glapi, *m. Tölpel, blödsinniger Mensch* hann var . . eldsætr ok þótti vera nær afglapi *Gþ* 58<sup>12</sup> *Svarfd* 177 *extr.*
- af-glöpun, *f. = töaf-glapa; afglöpun* þings *þsk* 45<sup>2</sup>-48<sup>24</sup>-69<sup>8</sup> *vgl Lrþ* 217<sup>8</sup>
- af-henda, *svv. afhändigen* afhendi hann honum dúkinn 201<sup>29</sup>
- af-hendr, *adj. los, frei* segja einn afhendan *Jem verabschieden (ihm aufsagen)* leitt er mér at segja þik afhendan *Fs* 34<sup>29</sup> segja sér e. a. *sich von Jem lossagen* þér hétuð, at segja mik aldri yðr aldri afhendan *dass ihr euch nie von mir lossagen wolltet* *Fs* 96<sup>15</sup>
- af-huga, *adj. indecl. uneingedenk* eru þeir eigi afh. við mik *sie denken meiner recht wohl* *Fs* 47<sup>1</sup> verða afh. hörmum sínum *seinen Schmerz vergessen* *Hgv* 78<sup>8</sup> hon verðr aldri afh. Gunnlaugi *nie kommt ihr G. aus dem Sinne* 166<sup>13</sup>
- af-hús, *n. abseits gelegenes, von den übrigen getrenntes Haus, Zimmer* afhús í miðjum skálanum 3<sup>13</sup> 'postica' *im Tempel umhverfis stallann* var goðunum skipat í afhúsinu *Eb* 6<sup>22</sup>

afi, *m. Grossvater faðir* — afi — ái *SE* 534<sup>11</sup> *vgl amma, f.*

af-klæða, *sub. entkleiden* kómu þeir í loptið (*Schlafgemach*) ok ætluðu at afklæðast *Fs* 85<sup>18</sup>

af-kvæmi, *n. Nachkommenschaft* öll ætt ok afkvæmi Gjúka 28<sup>10</sup>

1. afl, *m. Feuerherd zum Schmieden* *SE* 340<sup>22</sup>-342<sup>2ff.</sup> lögðu þeir afla ok þar til gerðu þeir hamar ok töng ok steðja *SE* 62<sup>14</sup>

2. afl, *n. Kraft, körperl. Kraft* bæði afls ok vænleiks ok vaxtar 157<sup>13</sup> reida hamarinn af öllu afli *mit ganzer Kraft, aus allen Kr.* 4<sup>30</sup>; *Beistand* afl ok traust 250<sup>6</sup> — *Stärke, numerische Stärke, Stimmenmehrheit* skal þá afl ráða með þeim: *soll da Stimmenmehrheit unter ihnen entscheiden* *Lsp* 208<sup>17</sup> *Lrþ* 214<sup>17</sup> fá afl til eins *Stimm. erhalten zu Etw* *Lrþ* 216<sup>2</sup>

afla (að), *ausführen, bereiten, herrichten* *Etw* (eins) hann lætr skemtunar afla 188<sup>19</sup>; *erwerben* *Etw* (eins) afla fjár ok sóma *Fs* 4<sup>9</sup> gulls *Gþ* 56<sup>7</sup> fara kaupförum ok afla svá sér fjár 246<sup>34</sup> afla fjár eðr kaupa 277<sup>28</sup> afla mikillar framkvæmdar *Eb* 39<sup>5</sup>

af-laga, *adj. indecl. ungesetzlich* eptir-leita afl. *Eb* 22<sup>23</sup>

afla-munr, *m. Unterschied in der Kraft* engi var þeirra aflamunr *sie waren an Stärke nicht verschieden* *Fs* 42<sup>28</sup>

af-lát, *n. Aufhören* (tò láta af) snú (þú) þeim til afláts síns grimleiks *Spec* 134<sup>7</sup> biðist þér fyrir án afláti *ohne Unterlass* *Bp* I, 97<sup>5</sup> — *Verlust* taka aflát stór *Eb* 106<sup>16</sup>

af-láta, *stv. ablassen von Etw* (einu) hon vill ei afláta ofstarki sínu 293<sup>7.2</sup>

af-leiða, *sub. hingehen, verlaufen* hann kvað illa mundu afleiða 172<sup>11</sup>

af-leiðis, *adv. abseits; föra eitt afl. Etw schlimm auslegen* *Krs* 7<sup>34</sup>; afleiðis-þokki, *m. abweichende, missgünstige Meinung* (?) taldi hon afleiðis þokka um kurteisi karlanna *þj* 340<sup>2</sup>

af-leifar, *f. pl. reliquæ, Ueberbleibsel* í kristninni miklar ok illar afleifar heiðins síðar 244<sup>17</sup> bús afleifar *Tgj* 205<sup>18</sup>

aflí, *m. Macht, Schutz* frænda aflí mikill ok vína 152<sup>30</sup>

af-neyzla, *f. Nutzung, Niessbrauch* banna einum afneyzlu skógarins *Fs* 125<sup>18</sup>

afr, *n. ein Getränk aus Hafer 'sorbitio avenacea'* hann lét bera inn afr ok drukku þeir þat *Eg* 84<sup>7</sup>

af-ráð, *n. Schaden, Verlust* gjalda afr. *Schaden erleiden* en þat afráð munu vér gjalda, at . . . 127<sup>29</sup>; afráðs-koll *im Beinamen* þorgeirr afráðskoll (?) 36<sup>11</sup>

á-fram, *adv. vorwärts* reyna kappsund áfram langt (*gerade aus schwimmen*) 196<sup>10</sup> falla áfram *Fs* 52<sup>32</sup>

af-rek, *n. hervorragende, ausgezeichnete Leistung, Heldenthat* þrótt ok djarfleik mundi til þurfa at vinna slíkt afrek *Fs* 6<sup>20</sup> ekki afrek megum vér vinna, ef eigi megum vér njóta várna höggvápna við Húna 225<sup>5</sup>; afreks-verk, *n. dass. gera mörg afreksverk* *Fs* 149<sup>14</sup>; afreks-maðr, *m. der hervorragende* afr. um vöxt eða afl 135<sup>6</sup> afr. at vexti ok aflí *Fs* 23<sup>31</sup>

af-rendr, *adj. vollkommen* (*vollendet, eig. abgerundet* *Dropl* 7<sup>12</sup> -gloss 37) afrendr at aflí *Fs* 48<sup>9</sup> harðr ok afr. a. a. *ebd* 33<sup>11</sup> (*dafür* afreyndr a. a. *vollbewährt? ebd* 162<sup>17</sup> *ebenso* *Flat* I, 341<sup>30</sup>)



af-réttr, *m.* 'tesqua compascua' í af-réttum eða í almenningum *Grág I*, 11<sup>16</sup> *ebd II*, 113 (§ 201 ff.) *Eb* 37<sup>8</sup>

af-skiptinn, *adj.* theilnehmend, sich kümmernd um Etw (um eitt) var hann afskiptinn um flesta hluti *Lxd* 66<sup>21</sup>

af-skræmiliga, *adv.* erschrecklich, (Schreck u. Furcht erregend) von einem Thiere: lét hann stórum afskræmiliga *Eb* 117<sup>7</sup>

af-springr, *m.* Abkömmling afspringr Sems *SE* 8<sup>9</sup>

af-stígr, *m.* Seitenweg .. afstíg einn er lá af þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup>

af-svara, *svv.* abschlagen þá falar hon oxann ..., þ. afsvaraði ok vil únýta oxann *Fs* 173<sup>24</sup>

af-taka, *stv.* wegnehmen, *impers.* (der Hieb) kom á hönd, svá at aftók so dass es (die Hand) abschlug 116<sup>17</sup> svó at aftók höfudit (την κεφαλὴν) *Gþ* 75<sup>12</sup>

af-taka, *f.* Verlust mikil aftaka ok missa .. í fráfalli Baldrs 19<sup>8</sup>

af-tekt, *f.* Einnahme, Einkünfte setja .. allan (fjórðung) at aftektum (d. h. das ganze Nordviertel zinsbar zu machen) *Hgv* 68<sup>15</sup>

aft = apr, *adv.* zurück hverfa a. 76<sup>8</sup>

af-vinna, *f.* Ausgabe, Unkosten afvinna varð engu minni *Hgv* 84<sup>19</sup>

1. á-gæta, *adv.* sehr, vorzüglich taka einum við ágæta vel *Fs* 129<sup>9</sup>

2. á-gæta, *svv.* preisen, rühmen *Lxd* 220<sup>13</sup> menn ágættu vörn hans *Háv. Ísf* 16<sup>31</sup>

á-gæti, *n.* Treffliches, Rühmenswerthes, Ruhm þá var ágæti mikit frá þeim sagt *SE* 24<sup>17</sup> hefir hverr til síns ágætis nökkut der Ruhm hat bei Jedermann irgendwie seinen guten Grund 124<sup>23</sup>

ágætis-maðr, *m.*; hann þótti enn mesti ágætis-maðr er gallt für einen höchst vornehmen, angesehenen Mann 171<sup>11</sup> ág. á vóxt eðr afl *Fs* 3<sup>10</sup>

á-gætr, *adj.* ausgezeichnet, vornehm þú þykkir ágætr maðr um alt land 118<sup>7</sup> ágætastr allra herkonunga af ætt ok afi ok hug 23<sup>21</sup> mildastr ok ágætr at góðu 107<sup>12</sup>

á-gangr, *m.* Angriff, Gewaltthätigkeit frjáls af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup> veita ágang einum injuriam inferre alicui *Eb* 55<sup>13</sup>

ágang-samr, *adj.* händelsüchtig (s: ágangr, *m.*) ágangs-samr einum ok eigi góðviljugr *Fs* 9<sup>10</sup> glettinn ok ágangs(s)amr *ebd* 30<sup>29</sup> s: ú-ág.

ágangs-maðr, *m.* der Jem Gewalt anthut ág. eðr tyrrinn *Fs* 20<sup>1</sup> *ebd* 21<sup>3</sup>

ága-samr, *adj.* unruhig, unfriedlich agasamt mun þá verða í heraðinu: da wird viel Unruhe und Streit im Bezirk entstehn *Eb* 83<sup>4</sup>

agi, *m.* Unruhe, Tumult úfriðr ok agi *Fms VI*, 286<sup>21</sup> *ebd* 298<sup>18</sup> Schrecken, Furcht var lýðr undir aga miklum ok ótta *ebd X*, 409<sup>22</sup>

á-gildir, *adj.* den Werth eines Milchschafes (ær, *f.*) habend hrutr tvívetr (er) ágildir *Grág II*, 193<sup>25</sup>

á-girnd, *f.* Habsucht ganga á með kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup>

á-girni, *f.* (auch *n.*) Begier nach Etw (eins od til eins) ág. fjár ok metnaðar *SE* 2<sup>13</sup> ág. til fj. *ebd* 8<sup>4</sup> Habsucht þá drepast bræðr fyrir ágirni sakar *SE* 186<sup>9</sup> ágirni er mikit í skapi þessum sveini *Oh* 22<sup>2</sup>

á-gjarn, *adj.* in ú-ágjarn

á-gjarnliga, *adv.* heftig grimmliga ok ágj. reiðr 240<sup>19</sup>

agn, *n.* Lockspeise, bes. für Fische agn þessa önguls ... *Barl* 123<sup>33</sup>

agn-sax, *n.* das Messer zum Schneiden der Lockspeise 'culter escarius' 12<sup>13</sup> Nj 19<sup>11</sup>

á-grip, *n.* 'compendium, epitome' z. B. stutt ágrip af Noregs konunga sögum s: *Catal* p. 55

á-hald, *n.* = *τὸ ἡλδα ἄ*, *d.* Anfassen, Ringen ok hélt þeim við áhöld und es fehlte nicht viel, dass sie einander in die Haare fuhren Eb 53<sup>22</sup>

á-heit, *n.* Anrufung, Gebet hófz þá . . átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup>

á-hlaup, *n.* Anstürmen áhlaup þín úvitrlig Fs 41<sup>25</sup> með ráðum en eigi með áhlaupum Fs 38<sup>27</sup>

á-hlýðast, *swv.* horchen auf Etw (við eitt) hann áhlýddist lítt við þat Fs 141<sup>15</sup>

á-horfast, *swv.* ein Aussehn haben, aussehen þat þótti frekliga áhorfast (nachher: fr. horfa) Fs 43<sup>19</sup> (43<sup>20</sup>)

á-hugi, *m.* Verstand, Denken an Etw segir hann, hver fyrirætlan hans er í áhuga im Sinne Hdv 355<sup>9</sup> Bekümmerniss in: áhuga-fullr, *adj.* við þik hefi ek lengi áhuga-fullr verit ich bin deinetwegen lange in Besorgniss gewesen Fs 98<sup>24</sup>

ái, *m.* Urgrossvater, 'Ahn' (Gr Wb) faðir — afi; ái er hinn þriði SE 534<sup>11</sup>

ái-vangr, *m.* Aufenthalts-, Ruhe-stätte (s: æja) taka hross sitt á áefangi hept Vsl 160<sup>17</sup> taka áifang (atf. ist Druckfehl.) Hdv 309<sup>16</sup>

aka (ók), *fahren d. i. curru vehi* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>3</sup> ekr hon köttum ok sitr í reið SE 96<sup>17</sup> ebd 464<sup>15</sup>; *fahren, bringen* Etw (einu) bað hann þá aka heyr í garð sinn Eb 53<sup>18</sup> übhpt.: sich bewegen, leitu(m) vér þá til leyna várara ef at oss ekr wenn es gegen uns loszieht Fs 50<sup>22</sup>

á-kafa, *adv.* in hohem Grade, sehr þeir vóru ák. móðir Gþ 47<sup>25</sup> meybarn ák. fagrt 137<sup>34</sup>; hann flaug sem ákafast 'quam vehementissime' SE 222<sup>13</sup>

á-kafi, *m.* Heftigkeit, Hitze, von einem streitlustigen Heere ákafi lýðsins 84<sup>23</sup> þeir féngu þó ekki atgört fyrí ákafa þeirra sjálfra 161<sup>13</sup> sökjust od. berjast í ákafa 163<sup>31</sup> 164<sup>17</sup> Gþ 59<sup>22</sup> ebd 65<sup>13</sup> með ákafa Fs 48<sup>28</sup>; ákafa-maðr, *m.* Eb 14<sup>18</sup>

á-kafliga, *adv.* = ákafa sehr ák. hræddr 77<sup>30</sup> byrðar ák. miklar Fs 177<sup>7</sup> mit Eifer, Heftigkeit hann drekkur sem ákafligast má hann 7<sup>32</sup> kalla ák. heftig, laut rufen 2<sup>27</sup> flytja bónorðit ák. angelegentlich, eifrig 153<sup>8</sup>

á-kafr, *adj.* heftig, ungestüm ákafr maðr ok eigi mjök stiltr 173<sup>31</sup>, im Beinamen Þórarinn ákafi Gþ; ákaft = *adv.* hann sótti ák. róðrinn er ruderte aus allen Kräften Gþ 70<sup>1</sup>

á-kall, *n.* Anrufen, im Gebet til ákalls ok böena fyrir sjálfum sér SE 88<sup>2</sup>; Forderung = tilkall, *n.* veita ákall um eitt (vorher: tilkall) Eb 58<sup>24</sup> (58<sup>21</sup>)

akarn, *n.* Waldfrucht, Ecker þeir lifðu við akarn ok við grös SE 18<sup>16</sup> féll akarn nökkut í höfuð mér? SE 148<sup>15</sup>

á-kast, *n.*; áköst, *pl.* Wortstreit, Vorwurf vóru þar engi áköst með þeim sie richteten keine feindl. Worte gegeneinander Eb 35<sup>22</sup>

á-kefð, *f.* Heftigkeit, Ungestüm riða í ákefð Fs 78<sup>30</sup>

á-kenning, *f. Ermahnung, Tadel* göra ákenning þj 341<sup>7</sup>

akkeri, *n. Anker* draga upp akkerit Fs 92<sup>14</sup> svá at eigi hrfu akkerin við ebd 92<sup>4</sup>; akkeris-strengt, *m. Ankerseil* ebd 92<sup>12</sup> Akkeris-frakki (*wie sich König Olaf nennt s: frakki, m.*) ebd 92<sup>19, 24</sup>

akr, akrs, *pl. akrar, m. Acker* 49<sup>6</sup> bleikir akrar, en slegin tún 120<sup>20</sup> or guðligum akri 244<sup>18</sup> þar er hvárki sé akr né engi þsk 84<sup>22</sup> GrRA 8-9

akta (að), *achten auf Etw, sich befeissigen einer Sache* (eitt) hann aktaði mjök ýmislegar íþróttir Bp I, 680<sup>21</sup>

ak-taumur (od attaur), *m. ein Schiffsseil (am Segel, od am Ruder)* Lxd 56<sup>17</sup>; vera einn í aktaunum Etw auf seine Hand allein unternehmen Isl II, 44<sup>13</sup>

á-kvæði, *n. Bestimmung, prophet. Aussage*; þat vilda ek, at mín ákvæði stæðist (*in Erfüllung ginge*) Eb 34<sup>13</sup>

á-kváma (od á-kóma), *f. zugefügter Schaden, Wunde* ákvámur þær, er féngu menn Más, smár ok stórar Fs 49<sup>13, 18</sup>

á-kveða, *stv. aussprechen, pronuntiare* þat sem er eigi skýrt ákveðit deultich (*distincte*) ausgesprochen 257<sup>29</sup>; *bestimmen, festsetzen* Fs 68<sup>17</sup> á þeirri stund er þér hafit ákveðit 190<sup>14</sup> (*vgl at ákveðinni stundu SE 210<sup>15</sup>*) at ákveðnu zur festgesetzten Zeit Fs 133<sup>2</sup> ebd 71<sup>7</sup>

al- ganz, *unumschränkt, vollständig*; — all- sehr, *in hohem Grade z. B. al-vitr: omniscius, all-vitr: sapientissimus* (Gr II, 650)

ál (od ól), álar, *pl. -ar, f. Riemen, Band* ál (ól) heitir band 259<sup>12</sup>; álar-endi, *m. Ende des Riemens* 4<sup>8</sup>

-ala (von ala, ól) *in: sjálf-ala, adj.*

ala (ól), *zeugen, hervorbringen* alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> ef barn elsk (*nascitur*) í úteyjum Krþ 5<sup>5</sup> ebd 3<sup>3</sup> nu elr hvern þessa stafa níu annan staf undir sér ein jeder dieser 9 Buchstaben zeugt von sich, aus sich noch einen zweiten 258<sup>13</sup>; alinn til arfs *erb-berechtigt* Vsl 170<sup>12</sup>; — *ernähren, füttern, beköstigen* hestrinn var alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> *beköstigen* ala einn eldi (eldinu) Grág II, 178<sup>17ff.</sup> búandi er skyldr at ala þá menn, er . . Krþ 4<sup>2-5</sup> 10 ala prest at dag-verði ok náttverði *den Priester mit Frühstück u. Abendbrod versehen* Krþ 16<sup>21</sup>; ala aldr d. *Alter nähren d. h. die Lebenstage zubringen* ek mun eigi á Íslandi aldr ala Fs 179<sup>12</sup>

alaðr, *m. Unterhalt, in: alaðs-festr, f. Geldsumme, die der Verurtheilte zur Milderung seines Zustandes erlegt* fjörbaugr ok alaðsfestr þsk 88<sup>10, 12</sup> 118<sup>17</sup>

á-lag, *n. das Auferlegte, von Widerwärtigkeiten, Gefahren* ek spari þik til harðra áлага fyri okkarn vinskap Fs 18<sup>19</sup> vitr maðr ok ágætr í öllum álögum ok allri karlmensku Fs 120<sup>24</sup> *von der auferlegten Geldstrafe* Tgj 211<sup>10-211</sup> 22-213<sup>24-214</sup> 2. 4

al-blóðugr, *adj.* 165<sup>9</sup> s: al- u. blóðugr

ál-búinn, *ppr.* 5<sup>32</sup> 146<sup>8</sup> 147<sup>24</sup> 159<sup>8</sup> Fs 46<sup>20</sup> u. ö. s: al- u. búinn

al-bygðr, *ppr.* 101<sup>12</sup> s: al- u. byggva

alda- und aldar- s: öld, *f.*

alda-mót, *n. Grenze zweier Jahrhunderte* en II vetrum síðar (*d. i. 1120*)



varð aldamót *d. h. endte das eine (XI.) Jahrh. und begann das andre (XII.)* 110<sup>10</sup> (NB. Are, vom J. 1000 ausgehend, berechnet hier das XI. Jh. als ein Grosshundert, zu 120 JJ.)

aldar-far, *n. 'temporum historia'* segja fram aldarfarit SE 204<sup>16</sup>;  
aldarfars-bók, *f. Chronik, von Beda's Werk: de VI mundi ætatibus* Isl I, 23<sup>3</sup>

aldar-tal, *n. (seculi i. e.) annorum numerus* jörðin . . var furðuliga gömul at aldartali SE 4<sup>24</sup>

al-daða, *adj. indecl. ganz tod* vóru þeir eigi aldaða Hdv 310<sup>21</sup>

aldin, *n. Baumfrucht* gras ok aldin ok jarðar ávöxtr allr Krþ 36<sup>13</sup>

aldir, *f. pl. homines, s: öld, f.*

-aldr, *adj. -alterig in: jafnaldr* 63<sup>11</sup> 140<sup>22</sup> Gþ 45<sup>11</sup>

aldr, aldrs, *pl. aldrar, m. Alter, Lebensalter* ungr at aldri 28<sup>16</sup> vera við aldr bei Jahren, bejahrt sein 149<sup>32</sup> Fs 100<sup>25</sup> Eb 9<sup>13</sup> eigi ræðr aldr með jafnnánum mönnum . . das mehr od minder hohe Lebensalter 265<sup>3</sup> mörgum öldrum síðar 'multis post seculis' SE 20<sup>15</sup> um aldr jemals 239<sup>4</sup>; Alter, Greisenalter aldr færðist yfir hann das Alter überkam ihn Fs 3<sup>8</sup>

aldraðr, *adj. bejahrt* hann gerðist nokkut aldraðr Fs 28<sup>32</sup>

aldri od. aldri-gi (*d. i: aevo- non = nunquam, abgekürzt zu aldri, vgl: ei d. i: ei-gi, s: -gi, 1.*), *adv. niemals; aldri* 9<sup>18</sup> aldrei Gþ 65<sup>27</sup> auch: aldrigin 76<sup>21</sup> 82<sup>1</sup>

aldr-röenn, *adj. alt, betagt* Fms VI, 65 extr. ebd 96<sup>26</sup> Barl 76<sup>6</sup>

aldr-tili, *m. vitae perniciēs, Verderben, Tod; hljóta* aldrtila af einum Eg 9<sup>5</sup> hefir lokit þeirra skipti með úsætti, en sumum stöðum með (fjándskap eðr) aldrtila Fms VIII, 153<sup>22</sup>

á-leggja, *svv. anlegen; hann mun ok líf áleggja ok vera* þér trúr, das Leben einsetzen 118<sup>1</sup>

á-leiðis, *adv. fürderhin* bera til ins næsta bæjar áleiðis Krþ 27<sup>4</sup>

á-leitni, *f. Anfeindung* mæla við einn til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 214<sup>18</sup>

á-lengðar (*d. i. á lengðar acc. pl. von lengð, f.*) auf die Länge, lange Zeit, lange noch at hann mætti álengðar lifa Fs 145<sup>3</sup> Hdv 304<sup>25</sup>

á-lengr (*s: lengr, comp.*), noch weiter, öfter Þsk 55<sup>12</sup>; álengr er, conj. nachdem álengr er lokit er févirdingunni: nachdem dass geendet ist . . 266<sup>3</sup> oft. in Grág (Þsk 95<sup>3</sup> Lrþ 214<sup>7</sup> usw)

1. al-eyða, *svv. ganz öde machen* þar var aleytt Eb 114<sup>23</sup>

2. al-eyða, *f. Wüstenci, völl. Mangel* víða var aleyða at vígjum mönnum weit umher fehlte es gánzl. an streitbaren Männern 83<sup>30</sup>

3. al-eyða, *adj. indecl. wüst* göra aleyða veruústen hann görir mjök aleyða landit 58<sup>33</sup>

al-fari, *adj. der ganz, auf immer fortweist* at hann myndi ríða í brot alfari 120<sup>11</sup> Vsl 173<sup>21</sup>

álfr, álfs, *pl. -ar, m. der Alb, Elf (Gr. Myth 411 ff. Maur., Bek. II, 699 u. Isl. Volkss. 2), von Högni: álfs son* 232<sup>33</sup> hóll einn . . er álfar búa í Korm 216<sup>1411</sup>

álf-reki, *m. (od álf-rek, n.?) der (od: das, was) die Alfén vertreibt;*



- in: ganga álfrek (*dafür: hafa álfreka Isl I, 97<sup>21</sup>*) seine Nothdurft verrichten *Eb 7<sup>7</sup>* ganga til álfreka *Eb 10<sup>14</sup>* s: *Maur. Beitr. 156, n. 1* ('álfrek i. e: álfrek: τὸ exprimere anguillas seu anguillis similia' *Eir. Magn.*)
- al-gerla, *adv. s: al- u. gerla; kunna eitt alg. 242<sup>1</sup>*
- al-góðr, *adj. s: al- u. góðr; Fs 55<sup>5</sup>*
- al-heiðinn, *adj. s: al- u. heiðinn; land alt alheiðit 137<sup>25</sup>*
- al-hugaðr, *adj. ganz aufrichtig (s: al-hugi, m.) ef þér er þat alhugat 114<sup>5</sup>*
- al-hugi, *m. voller Ernst* þetta er alhugi minn, en eigi hégómi 143<sup>13</sup> *Eb 46<sup>7</sup>*
- ali- (*von ala, ól*) in:
- ali-björn, *m. zahmer Bär Vsl 156<sup>2</sup> Grág I, 188<sup>22, 24</sup>-189<sup>11</sup>*
- áliðinn, *ppr. zum Ende neigend at áliðnum degi d. i. Abends 191<sup>7</sup>*
- alin (*od. öln*), alnar, *pl. alnir, f. Elle* ker mikit margra alna 44<sup>24</sup> öxi nær alnar fyrir munn (*s: munnr, m.*) *Gþ 64<sup>14</sup> Eg 212<sup>22</sup>; die Elle des vadmál (s: vadm.), als Werthbestimmung* réttar alnir 265<sup>28</sup> kaupa eitt alnum *Etw nach Ellen kaufen* 265<sup>27</sup> kaupa öln eitt fyrir 1 Elle *Etw miethen od mit 1 Elle bezahlen* *þsk 129<sup>26</sup> III hundruð sex-alna aura: 300 sechsellige Unzen 262<sup>32</sup> (s: Hpt, Ztschr. X, 223)*
- á-lit, *n. Aussehen* fagr álitum *schönen Aussehens* 17<sup>20</sup> göfugligr álitum 40<sup>29</sup> vænn at álití 112<sup>14</sup> (*s: yfir-lit*); álita-mál *Dinge die ein Ansehn haben, der Ueberlegung werth sind* hann kvað þetta vera álitamál *Fs 53<sup>15</sup>*
- á-lita, *stv. auf Etw sehen, Rücksicht nehmen* er þat ekki jafnræði . . ok man því ekki verða álitit 143<sup>17</sup>; *behüten, beschützen Etw (eitt) sá (deus) mun mér hjálpa ok álita ferð vára Fs 172<sup>19</sup>*
- á-ljót, *n. Verletzung durch Wort oder That, mæla áljót einum Grág II, 182<sup>16</sup> yggja sér áljót eða fjárrán ebd 189<sup>20</sup> hætt við áljót eða bana ebd 191<sup>19</sup>; áljóts-ráð, n. pl. Nachstellung auf d. Leben* *Jem's Vsl 183<sup>19 ff.</sup>*
- alka, *f. ein Seevogel* fugl því líkastr sem alku-ungi *Fs 147<sup>10</sup>*
- al-keyptr, *ppr. . . theuer bezahlt, hoch zu stehen* at þér þykki alkeypt, at . . . *Eb 97<sup>13</sup> Fms IX, 302<sup>24</sup>*
- al-kristinn, *adj. s: al- u. kristinn; þá var alkristit í Noregi 75<sup>6</sup>*
- al-langt, *adv. weitweg* fljúga allangt 194<sup>27</sup>
- all- s: al-

*NB. die mit all- zusammengesetzten Wörter s: unter dem zweiten Worte áll, m. Aal áll ok karfi SE 580<sup>3\*</sup>*

- al-lítill (*auch all-lít. 7<sup>14</sup>*), *adj. s: al- u. lítill; 82<sup>9</sup> 140<sup>4</sup>*
- allr, öll, alt (*od allt*) ganz, vollständig sá máldagi á at haldaz allr 261<sup>20</sup> þriðja dag var þar allr maðr *am 3. Tage war der Mensch vollständig, fertig SE 46<sup>13</sup>; hann var allr í brottu vollständig verschwunden Eb 112<sup>2</sup>; allr einn ganz derselbe en ef sá er allr einn Vsl 172<sup>6</sup>-173<sup>14</sup>; allr d. i. dauðr Háv. Ísf 50<sup>18</sup>; allan þann dag den ganzen Tag hindurch 224<sup>16</sup> fara þá nátt alla ok daginn eptir 242<sup>7</sup>; at öllu od. með öllu durchaus, ganz u. gar 188<sup>14</sup> 189<sup>13</sup> Fs 33<sup>23</sup> með ö. 244<sup>30</sup> Fs 85<sup>4</sup> ebd 41<sup>15</sup>*

allra-handa: *allerhand* var þar nóg . . allrahanda árgæzka *SE 14<sup>14</sup>*

alls (*d. i. παντός*), *adv. in Ganzem, überhaupt* alls vóru þeir VIII sam-

- an *Eb* 84<sup>20</sup> hann hafði alls verit biskup IV vetr ok XX er war 24 Jahre im Ganzen Bischof gewesen 107<sup>25</sup>; — *conj.* da, da ja, quoniam alls vér erum einnar tungu da wir ja eine Sprache reden 256<sup>16</sup> alls hann trúir mér til *Fs* 90<sup>15</sup> *Hdv* 317<sup>6</sup>-386<sup>3</sup>
- alls-herjar — des ganzen Volkes (*s:* *Maur. Beitr.* 147), *in:* allsherjarfé, *n.* Gemeingut land þat varð síðan a. 101<sup>8</sup> allsherjar-goði, *m.* Gode im Althingdistrikt *Fs* 199<sup>8</sup>; allsherjar-lög, *n. pl. d.* allgemeine Landrecht 'at alþingismáli ok allsherjarlögum' *s:* *Maur., Graag.* 17<sup>a</sup> u. 32<sup>b</sup>, *n.* 67
- alls-konar od. alls-kyns: jeder Art, allerlei fyrir allskonar háskā 18<sup>4</sup> með allskonar föngum 218<sup>29</sup> in jeder Weise: allskonar er þér illa farit *Fs* 33<sup>14</sup>; — þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>15</sup> halda allskyns vörðu yfir konungi 249<sup>8</sup>
- alls-valdandi, *ppraes:* omnipotens allsvaldandi guð 240<sup>10</sup>
- al-mæltr, *adj.* allgemein —, überall besprochen spyrja almæltra tíðinda de publicis novis *Eb* 91<sup>2</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>; — wer vollständig sprechen kann, von einem Kinde *Lxd* 34<sup>25</sup>
- al-mætti, *n.* ganze Kraft (*opp:* hálf-mætti) 257<sup>3</sup>
- al-manna *d. i:* allra manna; at almanna tali nach der allgemeinen, gewöhnlichen Zählung 110<sup>17</sup>; *vgl:* almanna-gjá die für Alle bestimmte Kluft (*s:* gjá, *f.*) 121<sup>9</sup>; almanna-vegr, *m.* Haupt-, Heerstrasse *Fs* 4<sup>30</sup>
- al-mennin, *f.* od. al-mennin, *m.* Allmende, der zu allgemeiner Nutzung bestimmte Grund u. Boden *s:* Grág § 240 *Munch-Cl* I, 162 ff.) af því es þar almenning (*f.*) at við a í skógum: seitdem (od. deshalb) ist dort Almende, um auf ihr (u. zwar auf —, in ihren waldigen Theilen, in ihren Wäldern) Holz zu schlagen til alþingis (*d. i.* til alþingis-neyzlu) 101<sup>9</sup>; almennings (Kriegs-) Aufgebot Grág II, 196<sup>3</sup>
- almennings-hús, *n.* ein für Jedermann bestimmtes Wohnhaus þeir fóru þegar í Traðarholt ok vóru eigi í almenningshúsum *Fs* 160<sup>12</sup>
- álmr, *m.* Ulme at skógi litlum álms eða olifa viðar *Karla M* 310<sup>16</sup>; álm-tré, *n.* dass. *ebd* 166<sup>30</sup>
- al-múgi (od. almúgr), *m.* das Volk, d. grosse Menge *Hgv* 74<sup>25</sup>
- almusa *f.* *s:* ölmusa, *f.*
- alnar-kefli, *n.* Stock, der eine Elle (öln, *f.*) lang ist alnarkefli ok digrt mjök *Fs* 137<sup>16</sup>
- ál-lögð: lög álögð 108<sup>26</sup> *vgl* lög leggja á þat *ebd* 108<sup>27</sup>
- álpt (od. álftr), *f.* Schwan 136<sup>20</sup> *Fs* 146<sup>6</sup>
- alr, *m.* Ahle, Pfrieme *SE* 346<sup>3,4</sup>
- al-ráðinn, *ppr.* fest bestimmt, beschlossen þat (er) alráðit, at .. 79<sup>6</sup>
- als *s:* alls, *adv.*
- al-sýkn, *adj.* völlig straffrei *Vsl* 187<sup>25</sup>
- alt (πᾶν, *acc.*), *adv.* durchaus, ganz u. gar þat eru alt stefnusakir *Lrþ* 212<sup>21</sup>-217<sup>3</sup> (?) alt eins (*s:* einn) 144<sup>8</sup> alt at einu ganz nach wie vor *Eb* 63<sup>6</sup>; háuf. vor Präpp. u. Advv. alt fyrir .. *Gþ* 50<sup>24</sup> alt ofan í .. 164<sup>26</sup> alt til .. (alt þar til) 30<sup>26</sup> alt út til 37<sup>9</sup> *Gþ* 49<sup>21</sup> alt umhverfis 222<sup>11</sup>
- altari, *m.* Altar kesja stendr í Kristskirkju við altara .90<sup>24</sup>; — altari, *n.* dass. *in:* altaris-klæði, *n.* Altardecke *Fs* 115<sup>8</sup>

al-tíð, *adv. allezeit, immer* 199<sup>19</sup> 201<sup>1</sup>

alt-jafnt, *adv. fortwährend immer* 300<sup>12</sup>

al-þingi (*od* al-þing), *n. das Althing d. h: die alljährl. abgehaltene, allgemeine Landesversammlung auf Island (Maur. Beitr. 147 ff. u. Graag 17<sup>b</sup> ff.)*  
alþingi vas sett at ráði Úlfljóts ok allra landsmanna 100<sup>31 ff.</sup>

alþingis-mál, *n. die 'gemeinen Satzungen des Landrechts (vgl allsherjarlög, n. pl.) taka (derogare) af alþingismáli* Þsk 98<sup>25</sup> þat er fjárlag at (*nach*) alþingismáli Grág II, 192<sup>14</sup>

alþingis-nefna, *f. Ernennung der Männer, welche die lögrétta auf dem Althing bilden sollen* Lrþ 211<sup>21</sup>

alþingis-reið, *f. d. Reiten —, d. Reise zum Althing* Vsl 175<sup>11</sup>

al-þýða, *f. das Volk, die Leute* 79<sup>22</sup> 98<sup>1</sup> at alþýðu tali (*vgl* almanntali) 106<sup>11</sup> (110<sup>17</sup>) *vgl* alþýðu-mál Eb 50<sup>14</sup> alþýða manna Fs 67<sup>7</sup> samna saman allri alþýðu, þegn ok þræl 91<sup>31</sup> smærri menn ok alþýða 179<sup>2</sup> þat eru einkumenn, en eigi alþýða 252<sup>32</sup>

al-þýðligr, *adj. vulgaris mál alþýðligt (opp: skáldskap) sermo vulgaris* SE II, 96<sup>18</sup>

alþýðu-skap, *n. Sinnesart des Volkes vera við alþýðuskap nach dem Sinne des Volkes sein, ihm zusagen* hon var eigi við alþýðuskap 299<sup>16</sup> Eb 18<sup>7</sup> hann var úvinsæll ok lítt við alþýðuskap Fs 63<sup>12</sup> *vgl* hann var vinsæll af allri alþýðu 135<sup>8</sup>

al-úð, *f. s: ölüð, f.*

al-væpani, *n. volle Waffenrüstung* 83<sup>23</sup> 104<sup>32</sup>

al-vara, *f. voller Ernst (vgl alhugi, alhugaðr)* hann segir sér þat alvöru 114<sup>6</sup> með nokkurri alvöru einigermassen mit aufrichtigem Willen Fs 142<sup>31</sup>

al-vátr, *adj. ganz feucht, durchnässt* Eb 73<sup>7</sup>-100<sup>3</sup>

á-lykt, *f. Entscheidung, Schluss in:*

álykta(r)-þing, *n. = almannaðing (opp: fylkis-þing)* 288<sup>3</sup>

ályktar-vitni, *n. Zeuge, der den Ausschlag giebt* þat heitir ályktarvitni, þar skal ok ekki andvitni á móti koma 274<sup>2</sup>

ama (að), *belästigen; amast lästig, beschwerlich werden* Jem (við einn) þeir taka næsta at amast við mik Fs 32<sup>18</sup> Fbr 6<sup>22</sup>

á-mæla, *swv. Vorwürfe machen, schelten, tadeln* Jem (einum) hann ámælti honum mjök Fs 152<sup>2</sup> Eb 66<sup>2</sup> þeir ámæltu skáldskapnum hans Fms V, 209<sup>3</sup>

á-mæli, *n.\*Tadel fékk* hann af því nokkut ámæli 298<sup>16</sup> hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup>; leggja einum eitt til ámælis aliquid alicui vitio vertere Fs 40<sup>26</sup> Eb 111<sup>14</sup> mikit orð gera á til ámælis sich in hohem Grade tadelnd über. (Étw) aussprechen Fs 4<sup>1</sup>

ambátt (*od* ambótt), *pl. -ir, f. Dienerin, Magd (Munch-Cl. I, 181)* 59<sup>33</sup> 270<sup>22</sup> þræll und ambátt 274<sup>21</sup> 276<sup>22</sup> Gisl 46<sup>27</sup>; ambáttar-son, *m.* Fs 68<sup>12</sup> ebd 69<sup>2</sup>.

á-meðan, *adv. unterdessen; conj. (= ám. er) so lange als ...*, Eb 77<sup>22</sup>

á-milli, á-millum *s: milli, millum*

á-minning, *f. Erinnerung, Hinweisung* kenna eitt einum með iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; áminningar-vísur, *f. pl. yrkja á. nökkurar um*



þau tíðindi *einige Strophen zur Erinnerung an diese Begebenheiten dichten* 86<sup>8</sup>

amma, *f. Grossmutter* 131<sup>21</sup> móðir — amma — edda *SE* 538<sup>2</sup> vgl afi, m. amra (að), *jammern, heulen, (von Katzen) miauen* þá tóku kettirnir þegar at amra ok illa láta *Fs* 45<sup>3</sup>

an- s: and-

án, *adv. u. praep. m. gen., auch dat. u. acc.: ohne; m. dat. SE* II, 14<sup>7</sup> *m. acc. selja eitt án ráð eins Grág* II, 45<sup>12</sup> án vera einn *od eitt privatus esse aliquo, aliqua re mun hann þik eigi þykkjast mega án vera er wird nicht ohne dich sein zu können glauben Fms VII*, 26<sup>19</sup>; *Sprchw.*: 'án er ilt gengi (dafür: er án ills gengis *Dropt* 23<sup>3</sup>) nema heiman haf' *d. h.*: *die Schlimmsten unter unsern Begleitern bringen wir uns gewöhnlich selber mit Nj* 27<sup>16</sup>

á-nauð, *f. Noth, Drangsal* vér höfum lagt oss í mikla ánauð *Fs* 22<sup>24</sup>; *Knechtschaft (Munch.-Cl. I, 181 vgl Gr RA* 311) ánauð ok þrælkan 92<sup>20</sup> ganga í ánauð ok gjörast þrælar *Eg* 4<sup>12</sup>

á-nauðigr, *adj. in Knechtschaft befindlich* ánauðigt fólk, karlar ok konur 59<sup>30</sup> nú eru bræðr II fœddir upp ánauðgir at eins manns 276<sup>26.25</sup>

and- 1. (*od. ann* [an]- *od. önd*-) *d. i: ávrti-* z. *B. in:* and-lit, and-nes, ann-skoti, önd-verðr, önd-vegi *usw* 2. (*od. andar*-) s: 1. önd, *f. z. B. in:* and-lát, and-varpa, andar-dráttir *usw*

anda (að), *hauchen, athmen; andast aushauchen, sterben* hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> 36<sup>20</sup> 106<sup>28</sup> 262<sup>30</sup> hon var þá öndut *da war sie gestorben* 181<sup>30</sup> andast or sótt *an einer Krankheit sterben Eb* 95<sup>17</sup>

andar-dráttir, *m. Athemzug, Lebensodem* guð gaf honum lífligan andar-drátt 237<sup>24</sup>

and-dyri (*od. andyri*), *n. eine Art Vorzimmer* *Fs* 72<sup>15</sup> þar var andyri breitt ok máttu margir menn standa jafnfram *Nj* 140<sup>8</sup> vgl 3. önd, *f. andi, m. Geist (vgl 1. önd, f.) hinn helgi andi St. Spiritus* 292<sup>9</sup> *Fs* 77<sup>16</sup> Clemens kallar hann (Óðin) fjánda ok úhreinan anda 290<sup>13</sup>

and-lát, *n. Tod* (tò láta önd vgl 'den Geist aufgeben') á hinum X. vetri eptir andlát Ísleifs biskups 108<sup>2</sup> 110<sup>14</sup>

and-lit, *n. Antlitz, Gesicht* 95<sup>7</sup> 129<sup>5</sup> langt andlit ok bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

and-marki (*od. anm.*), *m. id quod offendit, Fehler, Mangel* leyna anmörkum sínum fyrir mönnum *Hgw* 73<sup>4</sup> ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum *Grág* II, 154<sup>19</sup> *ebd* 153<sup>8.13</sup>

and-nes (*od. annes*), *n. Vorgebirge* herja um eyjar ok annes *Flat* I, 140<sup>23</sup>

andri (*od. öndr*), *m. eine Art Schneeschuh* (skið, *n.*) snæliga skuggir (*es sieht nach Schnee aus*), kváðu Finnar (þeir er) áttu andra fala *Fms VII*, 20<sup>4</sup> (vgl *ShI VII*, 21 *n. 2 u. Mch II*, 492 *n. 2*)

and-skoti, *m. Gegner, adversarius* 104<sup>27</sup> úvin ok andskoti 236<sup>5</sup> í andskota flokki *Vsl* 151<sup>6</sup>

and-sœlis, *adv. der Sonne entgegen, von rechts nach links (opp: sól-sinnis)* ganga a. um hús *Fs* 59<sup>4</sup> *ebd* 78<sup>8</sup> öfugt ok a. *Eb* 98<sup>9</sup>

and-svar, *n.* Antwort hann fékk þau andsvör, at . . 55<sup>19</sup> hlýðit til andsvara minna 237<sup>15</sup>

and-svara, *swv.* antworten þarf fyrir því at andsvara at (*d. i.* er) spurt er 251<sup>24</sup>

and-varpa, *swv.* Seufzer ausstossen, seufzen hann andvarpaði mjök Fs 104<sup>1</sup> Eb 95<sup>2</sup>

and-virki (*ö.d. ann-v.*), *n.* Arbeit, bes. Heuarbeit, das was dazu gehört, Wirthschaftsgeräth at sjá um andvirki sitt þat er þar stöð Eb 53<sup>16</sup> ef eldr kemr í hús manns eða í andvirki hvertki sem er Krþ 23<sup>23</sup> fara með byttur eða með sleða eða með andvirki sitt ebd 24<sup>20</sup> (*beidemat and-v., nicht ann-v., vgl: antwerk mhd Wb III, 588<sup>a</sup>*)

and-vitni, *n.* Gegenzeugniss þat er andvitni er menn bera í gegn (*d. i:* í móti) því sem áðr er borit . . . Þsk 68<sup>18ff.</sup> færa andvitni á móti 274<sup>10</sup>

angi, *m.* Wohlgeruch ilmr ok angi Stj 72<sup>35</sup> u. ö.

angr, *m.* schmale Bucht, *z. B.* in Angr, Angrar, Harð-angr, Kaup-angr, s: MchNG XIV. 29. 222<sup>a</sup>

angr, *m.* Kummer, Betrübniß 239<sup>32</sup>

angra (*að*), *ängstigen, bekümmern* Jem (einn od. einum) mjök angraði hann, at . . sehr bekümmerte ihn, dass . . 293<sup>7</sup> hvárt sem mér angrar (*molestat*) reykr eða bruni 131<sup>27</sup>; angraðr bekümmert, im Sprech: 'angraðr er gumi hverr, ef . . . 194<sup>12</sup>

angr-samr, *adj.* kummervoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 236<sup>8</sup>

áning, *f.* = tò æja; göra auvisla í áningu GrágAM II, 233

ann- 1. s: and- 2. s: önn, *f.*

ánnáll, *m.* liber annalis fróðir ánnálar ok aðrar vísindabökr Pröv 403<sup>25</sup> ánnálar íslenzkir s: Catal p. 56

annarr, önnur, annat (*aðr.., öðr..*) ein andrer, der zweite; der eine von zweien hann höggir til annarrar *d. i:* nach der einen der beiden Frauen Fs 177<sup>8</sup> ann.. -ann.. der eine, der andre settist Loki at öðrum enda, en Logi at öðrum 6<sup>4</sup> Fs 66<sup>14</sup> SE 182<sup>18</sup>; annarr en . . der nächste nach . . 139<sup>18</sup> Þórarinn var knástr maðr annarr en Þorgils Thor. stand dem Thorg. an Tüchtigkeit am nächsten Fs 143<sup>8</sup> honum fékk hann LX hundraða . . , annat en staðfestur ausser dem Grundbesitz Fs 141<sup>31</sup> ohne en Fs 28<sup>10</sup>; at öðru im Uebrigen, sonst: fjölkunnigr mjök ok þó at öðru illa Fs 46<sup>1</sup>; — annars, dass. 262<sup>5</sup> at öllu annars, nema því . . durchaus im Uebrigen, nur mit der Ausnahme . . Krþ 28<sup>19</sup>; annarsstaðar anderswo, anderwärts 132<sup>22</sup> 148<sup>8</sup> annarsvegur (s: vegar) Fs 5<sup>15</sup>

annarr einn nur der eine von beiden ef annarr einn foðir hann Vsl 160<sup>4</sup> ganga annan veg einn (at eins AM) nur den einen der beiden Wege (*opp:* hvárn tveggja veg) Vsl 153<sup>22.19</sup>

annar(r)-hvár der eine von beiden hann kvað annanhvárn verða at hníga fyrri öðrum 161<sup>22</sup>; annat-hvárt — eða: entweder — oder annat-hvárt sigraz eða falla 89<sup>25</sup> 75<sup>17</sup> 199<sup>29</sup> Fs 121<sup>6</sup>

annar(r)-hverr, dass.; at öðru hverju (*d. i:* sinni) ein u. das andre

*Mal*, ab u. zu dragast þeir nú með jöklunum fram ok á ísinn at öðru hverju *Fs* 177<sup>14</sup>

annar(r)-tveggja (*od.* -tveggi) *einer von beiden önnur-tveggja eða (aut) báðar* 256<sup>17</sup>; annat-tveggja — eða *entweder — oder* 255<sup>26</sup> *Fs* 4<sup>8</sup>

annast (að), *Sorge tragen für Etw* (eitt *od.* um eitt) hann átti land at annast *Fs* 153<sup>26</sup> (h. á. skipit at a. *Bp* I, 338<sup>5</sup>) annast varnað 'tutari merces' *Lxd* 82<sup>10</sup>; skaltu engan-hlut (*neutiquam*) um þat annast *Fs* 27<sup>19</sup> annast um búit *Lxd* 70<sup>22</sup> (annast á eitt *ebd* 86<sup>7</sup>)

an-nes, *n. s.*: and-nes, *n.*

ann-kostr, *m. in*: fyrir annkost *mit Absicht, mit böser, feindlicher* (ann- = and-?) *Absicht*: hann sigldi skipi sínu á sker f. a. ok vildi brjóta, sem var *Fms VIII*, 367<sup>8</sup>

(annr), annnt, *adj. neutr.*; annnt er mér *es liegt mir daran...*, *ich habe Lust zu...* mér er eigi annara at vita mín forlög, en... *mir liegt ebensowenig an der Kenntniss meines Schicksals, als...* *Fs* 19<sup>20</sup> *vgl.*: ú-annara

ansa *od.* anza (að), *sich kümmern um Etw* (einu *od.* til eins); *vgl* þau börn .. sem hon (apynjan) elskar .. *opp*: en hin, sem hon ansar minnr ok vanrækir (*negligit*) *Stj* 95<sup>25</sup>

anti-cistr, *m. Antichrist* 285<sup>19</sup>

anza *s.*: ansa

apaldr, *m. (d. i:* Affolter, *s:* *GrWB*) *Apfelbaum*; apaldrs-garðr, *m. Apf.-garten* 220<sup>7</sup> 221<sup>12</sup> 223<sup>25</sup> (*Thidriks s.*)

apal-grár, *adj. apfelgrau*, *mlat:* *pomelatus*, *von Pferden u. Rindern* hestr a. (*gloss:* grá-eplótt) *Isl* I, 93<sup>11</sup> naut apalgrátt at lit *Eb* 115<sup>22</sup> uxi ap. at lit *Lxd* 120<sup>12</sup>

api, *m. simius, homo fituus*; apynja, *f. simia* *Barl* 139<sup>5</sup> *Spec* 27<sup>31</sup> *Stj* 95<sup>19</sup>

apne (*d. i:* aptne *d. i:* aptni *s:* aptann, *m.*) *þsk* 128<sup>21</sup>

aptan, *adv. von hinten her* örin kom aptan í spjóts-halann 193<sup>34</sup>

aptann, *m. Abend*; einn aptan at kveldi 'vespere quodam ad crepusculum' 11<sup>2</sup> um aptna an den Abenden, Abends 51<sup>31</sup>

aptan-söngur, *m.* 262<sup>12</sup>; *s:* söngur, *m.*

aptr, *adv. rückwärts* hlaupa aptr (*opp:* fram) *rückwärts springen* 112<sup>1</sup> sumarit (*aestatem*) munaði aptr til vársins 101<sup>24</sup> fyrir löngu aptr *lange zurück, vor sehr langer Zeit* *Fs* 125<sup>22</sup>; *zurück* leiða a. 285<sup>26</sup> gefa a. 126<sup>21</sup> koma a. *Gþ* 49<sup>15</sup>, fara a. 20<sup>32</sup>; segja *od.* mæla aptr *mit den Worten etwas zurücknehmen* eigi skal nú aptr mæla *Bandam* 33<sup>9</sup> segja aptr friði ok herja í hina sömu vík *NgL* I, 103 (§ 314) vera aptr (*von der Thüre*): *geschlossen sein* er þeir kómu á bæ hans, voru aptr hurðir *Gþ* 60<sup>16</sup>

aptra (að), *zurückhalten, hemmen z. B. das Unwetter* þeir báðu hann aptra veðrit, þviat hann var margkunnigr (*Zauberer*) *Fs* 78<sup>7</sup>

aptr-elding, *f. Tagesgrauen, das Wiederkehlerwerden* í morgun um aptr-elding 193<sup>8</sup>

aptr-ganga, *f. das Zurückkommen Gestorbener als Gespenster (s:* *Mau-rer, Isl. Volkss.* 326<sup>b</sup>, *Jón Árnason, isl. Þjóðss. I*, 222) *Fs* 144<sup>8ff.</sup> *Eb* kap. 34 *Lxd* 54<sup>13.20</sup> *ebd* 100<sup>6</sup> (*vgl* hann gékk mjök aptr *ebd* 54<sup>12</sup>)



aptr-hlaup, *n. d. Zurückspringen, -prallen* verðr aptrhlaupit (*des Asgrim*) hart *Fs* 158<sup>6</sup>

aptr-mjór, *adj. hinten —, am Ende schwächig* *SE* 184<sup>7</sup>

aptr-reka, *adj. indecl. zurückgetrieben, mit verða; von Schiffen* ef þeir verða a. eða halda (*retinent*) þeim veðr... *þsk* 90<sup>24, 29</sup>

1. ár, *n. Jahr* at réttu tali eru í hverju ári V dagar hins IV. hundraðs (365 *T.*), ef eigi es hlaupár, en þá einum fleira (366 *T.*) 102<sup>8</sup>; *gutes, fruchtbares Jahr, Fruchtbarkeit* þar var góð jörð ok hrá ok gjörðist þar skjótt ár mikit *SE* 18<sup>22</sup> ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>24</sup> blóta til árs 42<sup>24</sup> 70<sup>13</sup> (*opp: hallæri, n.*): 70<sup>8</sup>

2. ár, *n. Beginn (rücksichtl. der Zeit) s: Subj. Eg; in: ár-degis, adv.*

3. ár, árar, *pl. árar, f. Ruder* hann leggjr sínar árarút ok rær at landi 211<sup>10</sup> bæði árar ok þiljur *Eb* 85<sup>2</sup>

ára-burðr, *m. Ruderführung 'modus remigandi'; ráðast undir áraburð eins sich unter den Schutz von Jem begeben* *Lxd* 140<sup>22</sup> koma undir áraburð eins þj 335<sup>34</sup>

ár-ræði, *n. Muth, Kühnheit* fyrirmaðr sakir áraðis ok karlmensku *Fs* 8<sup>6</sup> *ebd* 62<sup>10</sup> *ebd* 17<sup>5</sup> vom Thor: hinn sterksti áss, áraðis fullr 290<sup>9</sup> bera áraði til.. *Muth haben zu.. Gþ* 58<sup>6</sup>

árar-stúfr, *m. Bruchstück eines Ruders* *Fs* 177<sup>23</sup>

ár-rás, *f. Anlauf, Angriff* þá tókz eigi skjótt árásin 92<sup>23</sup>

ára-tal, *n. Jahresberechnung* hann (Ari fróði) hafði þat áratat... *er berechnete die Jahre* 36<sup>2</sup> voru dægr greind ok áratat *SE* 50<sup>9</sup>

ár-bakki, *m. Flusssufer* 49<sup>9</sup> 49<sup>16</sup> *Fs* 37<sup>14</sup>

ár-degis, *adv. früh am Tage* *þsk* 126<sup>17</sup> *ebd* 128<sup>22</sup>

arðr, arðrs, *m. Pflug* lét hann þrælana draga arðrinn *Fs* 197<sup>25</sup>; — arðr-öxi, *m. Pflug-Ochse* *Grág* II, 193<sup>19</sup>

ár-ferð, *f. Jahresertrag (s: ár, n.)* batnaði ekki árferð 47<sup>24</sup> *SE* 14<sup>11</sup>

1. arfi, *m. der Erbe, heres; heitir sonr ok arfi, arfuni...* *SE* 534<sup>12</sup>

2. arfi, *m. Vogelgras ('alsine media'), in: arfa-sáta, f. ein kleiner Haufen von V.* 127<sup>4</sup> 129<sup>34</sup> 130<sup>1</sup>

arf-gengr, *adj. erbfähig* *Grág* I, 222<sup>6ff.</sup>; *dann (ebenso wie alinn til arfs ebd II, 203<sup>15</sup>): der ehelich geborne (opp: eigi til arfs alinn der uneheliche) s: Maurer, Graag* 80<sup>4</sup>, *n.* 64—66

arfr, arfs, *m. das Erbe, die Erbschaft* honum tæmdist arfr 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup> hann á allan arfinn 265<sup>14</sup> leida til arfs *ins Erbe einführen* 65<sup>10</sup> sá er arfi er næstr: *der, welcher dem Beerben zunächst steht, d. i. der nächste, erste Erbe* 272<sup>19</sup>

arf-svik, *n. Erb-betrug* veita arfsvik einum Jem *am Erbe betrügen* 272<sup>30</sup> *Eb* 63<sup>9</sup>

arf-taka, *f. das Beerben, in: arftöku-maðr, m.* 85<sup>8</sup> rétttr arftökumaðr hins andaða 266<sup>23</sup>

arfuni, *m. = arfi (vgl SE 534<sup>12</sup> u. 561<sup>\*6</sup>) in: skap-arfuni* *Krþ* 3<sup>4</sup>

arf-ván, *f. Aussicht auf Erbschaft* 267<sup>19</sup>

arga (*od* arðga) *s: örðga*

ár-gljúfr, *n. Felsenkluft, durch welche ein Fluss (á, f.) stürzt — (plur.)* *Fs* 50<sup>14</sup> *ebd* 62<sup>24</sup>



ár-gœzka, *f.* fruchtbare Ernte (*s:* ár, *n.*) *SE* 14<sup>15</sup>

argr, örg, argt *seig* 'þræll einn þegar hefnist, en argr aldri' *Grett* 28<sup>4</sup>; *abscheulich, nequam* þú it argasta dýr *Fs* 147<sup>8</sup>

ari, *m.* Adler, Aar (*vgl* örn, *m.*) annarr arinn (*vorher* ernir II) *Fas* I, 517<sup>12</sup> ari af gulli, *als* Zierde eines Scepters *Fms* X, 15<sup>13</sup>

*NB.* als *nom. propr.* der Name des berühmten isländ. Historikers Ari Þorgilsson, *Cat* p. 177

arinn, arins, *pl.* arnar, *m.* eine zum Opfer bestimmte Feuerstätte, Herd þjartr eldr á arni *Fs* 42<sup>6</sup> hann tók glœðr af arni *Sturl* I, 2, 101<sup>2</sup>; hann drakk aldri at arins-horni *an* des Herdes Ecke (= am, hinter dem H.) 61<sup>17</sup>

árla (*d. i:* ár-liga), *adv.* frühzeitig árla morguns *früh* am Morgen *Fs* 176<sup>7</sup>

ár-maðr, *m.* 1. Oberaufseher auf den königl. Gütern in Norweg., *vgl* ministerialis in Deutschl. (*Munch* I, 1, 573 *Anm.* 1 II, 988) 280<sup>12</sup> *Eb* 4<sup>16</sup>; — 2. ein hilfreicher Geist, ein Halbriese (*Maur.* *Isl. Volkss.* 327<sup>b</sup>) at Giljá stóð steinn sá er þeir frændr höfðu blótað ok kölluðu þar búa í ármann sinn *Krs* 5<sup>11ff.</sup> *vgl* Ármannssaga *Cat* p. 58

1. armr, arms, *pl.* -ar, *m.* Arm, brachium *SE* 542<sup>4</sup> (*vgl.* hönd, *f.* u. hand-leggr, *m.*); Arm, Flügel eines Schlachtheeres 94<sup>1</sup> *Oh* 67<sup>28</sup>

2. armr, örm, armt *elend, unglücklich; schlecht, verächtlich* mæl þú manna armastr! *sprich, du elendester Wicht* *Fs* 149<sup>18</sup>

arm-vitigr, *adj.* barmherzig, mitleidig; a. við fátækja menn *þj* 356<sup>4</sup>

arnaðr, *m.* Vermittelung, Fürbitte, *in:* arnaðar-orð, *n. pl.* preces allra heilagra arnaðarorð *Grág* I, 205<sup>14</sup>

arni: *foco, s:* arinn, *m.*

arning, *f.* das Pflügen des Erdbodens verkmenn voru at arningi *þj* 350<sup>29</sup>

árr, *pl.* árar (*od.* ærir), *m.* Diener (*MunchCl.* I, 181); *in Prosa:* hann (der Teufel) með sínum árum ok erendrekum *Fms* II, 137<sup>16</sup> *ebenso:* fjándinn ok hans árar *Fms* VII, 37<sup>22</sup> *vgl:* árr, *m. od.* ári, *m.* 'minister diaboli, malus daemon' *BjHald*

ár-sæll, *adj.* gesegnet durch gute Ernte, reich an Gütern vinsæll ok ársæll 43<sup>33</sup>

ár-salr (*od* arsali), *m.* Bettvorhang, Bettdecke (Bettzeug?) rekkjurefill ok allr ársalr með *Eb* 93<sup>19</sup> blæjur ok ársalr allr *ebd* 96<sup>19</sup> *SE* 106<sup>10</sup> (*vgl* *ebd* II, 271<sup>29</sup>)

ár-tíð, *f.* Jahrestag, namentl. Todestag *Hgv* 85<sup>2</sup>

ár-vöxtr, *m.* Wachsen, Anschwellen des Flusses 16<sup>26</sup>

á-saka, *svv.* Vorwürfe machen *weg.* Etw (um eitt): ekki kaun ek ykkir at ásaka um þetta 139<sup>5</sup>

á-samt, *adv.* zusammen; þat kemr ásamt með þeim *sie* kommen, *stimmen* darin überein *Hgv* 70<sup>19</sup> *Fs* 102<sup>13</sup> *SE* 136<sup>3</sup>

ása-öl, *n.* Asenbier 13<sup>8</sup>

á-sáttir, *adj.* = sáttir, *einig, in* verða ásáttir *sich vergleichen, enig od. eins werden über* Etw nú ræða þeir um goðorðit ok verða eigi ásáttir, vildi hverr sinn hlut fram draga *Fs* 68<sup>24</sup> *ebenso* *Lxd* 210<sup>20</sup>-212<sup>12</sup>-284<sup>21</sup>

á-sauðr, *m. coll. Schaf (weibliches, s: ær, f.)* XX kýr ok C (τῶν) ásauðar Fs 154<sup>31</sup>

á-sjá, *f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe viðtaka ok ásjá gastl. Aufnahme u. Beistand* Fs 63<sup>15</sup> ásjá ok fullting *ebd* 73<sup>20</sup> veita einum ásjá Fs 62<sup>9</sup> *ebd* 140<sup>8</sup> biðja einn ásjá Fs 62<sup>14</sup> *ebd* 98<sup>12</sup>

á-sjón, *f. Aussehn með svá björtum blóma ok fagri ásjón* 244<sup>10</sup> *vom menschl. Angesicht* SE 52<sup>22</sup> (ásjána, *f. dass. Fbr* 62<sup>19</sup>)

aska, *f. Asche* 42<sup>20</sup> Eb 115<sup>10</sup> brenna at ösku SE 38<sup>11</sup> andlit bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

á-skorun, *f. Aufforderung, dringliches Bitten fyrir þína áskorun viljum vér prófa* Fs 22<sup>17</sup>

askr, *pl. -ar, m. Esche* askrinn er allra trjá mestr ok beztr SE 68<sup>11</sup>

á-skynja, *adj. indecl. unterrichtet von Etw, interessiert für Etw* þeir er helzt verða áskynja, hvat góðir siðir eru . . 253<sup>2</sup> *vgl* 245<sup>27</sup>

ás-megin, *n. Asenstärke, -kraft* þá vex honum (*dem Thor*) ásmegin 1<sup>18</sup>

ás-móðr, *m. Asemvuth* Þórr í ásmóði 14<sup>17</sup>

1. áss, áss (*od. ásar*), *pl. æsir, m. Ase, Name der nordischen Götter im Heidenthum (Gr. Myth. 22 ff.). NB. Isländische Gelehrsamkeit des 13. und 14. Jhs. bezieht das Wort áss auf Asien (z. B. ferðar þeirra Ásianna, er Æsir voru kallaðir* SE [Vorr.] 26<sup>21</sup> *u. ö.), wie sie Brimissalr als Saal des Priamus, Öku-Þórr als Hec-tor, Frigg als Phrygia udgl. erklärt*

2. áss, áss, *pl. ásar, m. Balken* undir sótkum ási 61<sup>16</sup>; áss-endi, *m. Ende des Giebelbalkens* 123<sup>31</sup> *s: brúnáss, vindáss; vom Thürpfosten hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum* Fs 62<sup>22</sup>; *von der Segelstange (beiti-áss) settist hann niðr á ásin . . laust (es schlug) ásin ofan á hann* Fs 113<sup>25.26</sup>; — *Berggrücken* Eb 84<sup>14</sup> fór ek um fjöll ok um ása Spec 138<sup>7</sup>; Ás (*d. i. áss*) í Vatnsdali Fs 234<sup>3</sup> An 142<sup>2</sup>

ást, *pl. ástir, f. Liebe, amor á hana (die Freyja)* er gott at heita til ásta SE 96<sup>21</sup> ekki voru miklar ástir af hennar hendi við Gris Fs 90<sup>29</sup> *von Ehegatten: ástir góðar með þeim Þorsteini ok Þórdísi* Fs 11<sup>33</sup> Ovidius um kvenna-ástir (*de amoribus feminarum*) 244<sup>34</sup> munuðlífi ok holdlig ást (*s: munuðlífi, n.*) 245<sup>5</sup> (ástargyðja = Venus SE 18<sup>12</sup>)

á-standast *d. i: standast á (s: standa u. vgl fallast í faðm)* víg þeirra Helga skyldu ástandast heimsókn ok fjörráð við Þóri *eins sollte in das andre aufgehen* Gþ 73<sup>18</sup>

ástar-auga, *n. Blick voll Liebe ok þeim ástaraugum renni ek til barns þessa, at . . (etwa: und mit solcher Liebe ruht mein Auge auf diesem Kinde, dass . . s: renna)* 138<sup>5</sup>

ástar-þokki, *m. = ást, f. þú hefir lagt ástarþokka til hennar du hast 'ein Auge auf sie geworfen'* Fs 137<sup>4</sup>

ást-maðr, *m. der, welcher Jem (eins) innig liebt* voru ok löngum í hörðum hugum ástmenn hennar Þj 351<sup>22</sup>

ást-ráð, *n. freundschaftl. Rath* þá vil ek hafa ástráð Katónis 261<sup>9</sup>

ást-sæld, *f. Beliebtsein af ástsæld hans in Folge der Liebe, der Zuneigung, die er bei andern genoss* 108<sup>18</sup>

ást-sæll, *adj. beliebt* Gizurr biskup vas ástsælli af (*bei*) öllum landsmönnum en hverr maðr annarra 108<sup>16</sup> *vom Gotte Baldr* 20<sup>30</sup>

ást-samligr, *adj.* liebevoll; —a, *adv.* bera kveðju einum á. *Jem. in, mit Liebe Grösse bringen* Fs 7<sup>23</sup>

ást-semd, *f.* *Anhänglichkeit, Ergebenheit* rækja ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

ást-úðigr, *adj.* von freundlicher, liebevoller Gesinnung ástúðigt var með (zwischen) þeim bræðrum Fs 59<sup>13</sup>

ást-stundan, *f.* *Streben, Eifer* kristinna manna trú ok ástundan 237<sup>7</sup>

ást-vín, *m.* *Liebling, Auserwählter* hann (Jesus Chr.) setti í himinsríkis-sælu sína sanna ástvíni 238<sup>7</sup>

ás-sýnd, *f.* *Aussehn* vera ássýndum *aussehen* eptir því sem þú ert ássýndum Fs 4<sup>17</sup>

ásynja, *f.* *Asin* (s: áss, m.), *nord. Göttinn* hverjar eru ásynjurnar? SE 114<sup>7</sup>

ás-sýnn, *adj.* in: verða ássýnt *sichtbar werden, zum Vorschein kommen* Vsl 149<sup>8, 15, 18</sup>

1. at, *adv. u. praep. m. dat., acc., gen.* zu, bei, gegen, nach; *m. dat.* (wo? wöhin? wann?) vera at hýbýlum, koma at bæ einum, at þeirri nótt; *in Hinsicht auf, rücksichtlich* vænn at yfirlitum, ágætr at ætt ok afi, ungr at aldri; *mit adj. = adv.* at sönnu, at réttu d. i. in *Wahrheit, mit Recht; öfter* at wo wir af *erwarten, namentl. bei* þiggja *nehmen, vænta* *erwarten* Etw von Jem: at einum (so auch: hon var at (nicht af) Ása ætt SE 30<sup>12</sup>); *mit dat. abs. des partic. praes. u. praet.* at honum lifanda *eo vivente*, at svá búnu (re) ita *comparata*, at loknum tíðum *ecclesiâ missâ*; verða at einu *werden* zu Etw (s: verða), senda at gjöf zur Gabe d. i: als Gabe bera einn at syni zum Sohne d. i: als Sohn z. B. meyjar níu báru Heimdall at syni SE 100<sup>6</sup> hin gamla gýgr feðir at sonum marga jötna *ebd* 58<sup>15</sup>. — *m. acc. nach (post)* at þat *darauf*, at föður dauðan *patre mortuo*. — *m. genit. ellipt.* (wie Ev und Elg) at Haflíða Márssonar im Hause des H. M., bei H. M. 109<sup>9</sup> gista at auðigs bónda 142<sup>6</sup>-276<sup>26</sup> Fs 195<sup>5</sup>-52<sup>17</sup>-56<sup>6</sup> Tgg 208<sup>22</sup>-209<sup>3, 27</sup> Þsk 84<sup>9, 11</sup> at sín Krþ 15<sup>3</sup>. — *adv. in* vera at da, *vorhanden sein* þá var þú at 258<sup>25</sup> slíks var at ván talis (τοιούτου) *aderat spes*, bera at sich *zutragen*, verða at dass., u. a.; *beim Comparat.* at heldr desto *mehr, eigi* at síðr *nichts desto weniger*

2. at, *conj.* 1) vor dem *Inf:* zu — 2) mit *Indic. od Conj:* dass; *öfters* (wie öfti) vor *orat. dir. und vor Imperat.* hann svarar, at: ek skal ... 20<sup>18</sup> görum þá annattveggja, at: verum .. eða haldum .. 79<sup>31</sup>; *in Grág öfters ein Satz mit at .., vor dem ein þat er mælt ausgelassen* z. B. sá maðr, er .., at hann .. wenn Jem ..., so ist bestimmt, dass er .. Vsl 191<sup>26</sup>. *Nicht selten* at, *wo wir eine Relativpartikel (er) erwarten* z. B. andsvara fyri því, at (statt er) spurt er 251<sup>24</sup> Fs 29<sup>15</sup> Lxd 54<sup>7</sup>; *auch = ef* SE 58<sup>3</sup> Gþ 48<sup>19</sup>

3. -at, *part. neg. s:* -a

4. át, *n.* *Essen, Speise* hrossakjöts át 106<sup>2</sup> at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> at ölví ok at áti 282<sup>27</sup> at öldri ok at áti Grág I, 206<sup>3</sup>

at-burðr, *m.* das was sich *zuträgt* (berr at), *Éreigniss, Begebenheit, Hergang* 106<sup>5</sup> sagði hann allan atburð, *hvernig* farit hafði *die ganze Begebenheit, wie sie sich zugetragen* 201<sup>15</sup> þeir urðu svá hræddir við þenna atburð .. 81<sup>20</sup> *auch im pl.* 96<sup>16</sup> 234<sup>21</sup> með þeim atburðum sem ..



- bei einem Hergange, wie er . . 164<sup>30</sup>; Anfall, Angriff eigu vér sigrs ván af skjótum atburðum 90<sup>5</sup>
- at-dráttir, *m. d. Herbeischaften, namentl. von Lebensmitteln* eigi mega missa einn fyrir sakir starfa ok atdráttar Grett 28<sup>28</sup>, *in: atdrátta-maðr, m. ein tüchtiger Hauswirth* Eb 12<sup>17</sup> Grett 61<sup>10</sup>
- at-fang, *n. in: atfangs- (od. atfangs-) dagr, m.; atfangadagr jóla der dem Julfest vorausgehende Tag* 150<sup>4</sup> *in: atfangakveld, n. vom vorausgeh. Abend atfangakveld jóla* Grett 79<sup>22</sup>
- át-fár, *adj. der Speise mangelnd, in: verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise und Trank ein* Fs 172<sup>23</sup> *vgl mat-fár, adj.*
- atfara-lauss, *adj. ohne Ueberfall (at-för, f.); var atfaralaust með mönnum vetrinn þaðan í frá: den übrigen Theil des Winters fand kein feindl. Ueberfall unter den Leuten statt* Eb 88<sup>25</sup>-109<sup>18</sup>
- at-ferð, *f. Aufführung, Benehmen, Handlungsweise* gæta hoveski ok góðrar atferðar 253<sup>15</sup> 237<sup>10</sup> atferð ungra manna Fs 4<sup>7</sup> (*plur: ebd 4<sup>9.16</sup>*); *Beschädigung, Verwundung, die Jem im Kampfe erhält at manna-látum ok atferðum (var: áverkum)* Eb 89<sup>5</sup>
- at-ferli, *n. Hergang, Verfahren bei einer Sache* 140<sup>31</sup> kunna orð til eða atferli die (zu der Taufhandl.) nöthigen Worte u. Manipulationen verstehen Krþ I, 6<sup>16 ff.</sup>
- at-fœrr, *adj. fähig, im Stande* ef sárr maðr er eigi atfœrr at lýsa . . Vsl 151<sup>15</sup>
- at-fœrsla, *f. Verrichtung, Arbeit* Krþ 26<sup>23</sup>
- at-för, *f. Angriff, Ueberfall* ráða atför við einn 121<sup>9</sup>
- at-ganga, *f. (= atgangr, m.) veita atgöngu (honum ok drepa hann sie gehen auf ihn los und . .)* 47<sup>30</sup> 90<sup>3</sup> SE 136<sup>7</sup> etja einn til atgöngu við einn gegen Jem 224<sup>12</sup>; — atgöngu-mikill, *adj. wer eine Sache kräftig in Angriff nimmt* þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngu-miklir Fs 41<sup>4</sup>
- at-gangr, *m. Aufeinander-losgehen, Angriff, Anfall* berjast með stórum höggum ok öruggum atgangi 163<sup>30</sup> börðust þeir allir ok varð þat harðr atgangr Gþ 53<sup>11</sup> af-ráða illmennni þessi með yðrum atgangi wenn ihr angreifen wollt Fs 77<sup>2</sup>
- at-geirr, *m. Lanze (Weinh. 195)* 115<sup>22</sup> 116<sup>21</sup>
- at-gera, *swv. unternehmen, ausführen* 117<sup>9</sup> gátu (*od. féngu*) þeir ekki atgert sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> (129<sup>10</sup> 161<sup>13</sup> 218<sup>6</sup> 226<sup>9</sup>)
- at-gerð, *f. Veranstaltung, Verrichtung . . til ámaelis, at engar atgerðir skyldi í móti koma slíku úhoefum dass nichts geschehen sollte gegen . .* Fs 4<sup>3</sup> búinn til allra atgerða Fs 57<sup>2</sup>
- at-gervi, *f. (od.n.) Geschicklichkeit, Tüchtigkeit* koenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr Fs 14<sup>2</sup> hann var í leiknum ok sýndi þá enn atgervi sína ebd 60<sup>15</sup> vaskleikr ok atgerfi Fs 133<sup>5</sup>; hafa atg. yfir flesta menn ebd 60<sup>13</sup>; atgervi-maðr, *m. od. atgervis-maðr, m. ein geschickter, tüchtiger Mensch* Eb 14<sup>15</sup> atg. um alla hluti 49<sup>30</sup> argersismenn hinir mestu SE 16<sup>15</sup>
- at-hlaup, *n. (vgl at-för u. at-gangr) Angriff* veita einum hart athlaup 94<sup>9</sup> tókst þá þegar athlaup Gþ 56<sup>22</sup>

at-hœfi (*od.* at-[h]œfi), *n.* *Aufführung, Handlungsweise* athœfi hans ok allr færleikr *Fs* 3<sup>11</sup> um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> 292<sup>27</sup> 254<sup>32</sup> 224<sup>21</sup> 235<sup>10</sup> *pl.* þat sem honum mislíkadi í atævom (*d. i.* athœfum) hennar 293<sup>6</sup> þessi hin eskulig athœfi 236<sup>9</sup>

at-höfn, *f.* *Beschaffenheit, Natur* at þú fylgir þar eptir þinni athöfn *Fs* 4<sup>15</sup> *Handlungsweise* hans tiltekt ok vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup> *Handlung, That* 239<sup>5</sup> *SE* 336<sup>3</sup>

at-hyggja, *svv.* *aufpassen, Acht geben* nú skulu vér athyggja, hvat . . 127<sup>24</sup> hann athugði siðvenju hennar *er beobachtete* . . 292<sup>21</sup>

at-hygli, *f.* *Aufmerksamkeit* bæði þarf við næmleik ok athygli 251<sup>9</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup>

at-hyllast, *svv.* *sich die Huld Jem's verschaffen, sich Jem (einn) zum Freunde machen (Worte des Thor:)* ef þú vilt mik athyllast *Fs* 173<sup>13</sup>

at-koma, *stv.* *hinkommen* hann var þá atkominn dauða eðr dauðr *nahe dem Tode oder (bereits) tod* 54<sup>12</sup>

at-kveða, *stv.* *s.* kveða at

at-kvæði, *n.* *Aussprache* stafir þeir er eigi gegna atkvæðum várrar tungu (*d. h.* *Buchstaben, für die wir im Isländ. keinen entsprechenden Laut haben*) 256<sup>25 ff.</sup> *vgl.* hljóð eða atkvæði *SE II*, 28<sup>8</sup>; — *Geheiss, Bestimmung, Urtheil* mega mikit atkvæði finnnunnar *Fs* 22<sup>23</sup> gera við (*gegen*) atkvæðum *ebd* 23<sup>4</sup> af atkvæði guðanna '*jussu deorum*' *SE* 64<sup>1</sup> skyldi þat atkvæði standast sem segði Óðinn *SE* 342<sup>19</sup>

at-laga, *f.* *Anlegen eines Schiffes an das andre um zu kämpfen, Angriff in der Seeschlacht* þar féll jarl í þeirri atlögu ok mart lið með honum 170<sup>33</sup>

á-trúnaðr, *m.* *Glaube* átr. við guð *Gl. an Gott* dýrka guð ok veita þangat allan átrúnað 82<sup>12</sup> hófz þá átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup> (*Worte des Thor:)* nema þú hverfir aptr til míns átrúnaðar *zum Glauben an mich* *Fs* 142<sup>8</sup> hafa átrúnað á hest *Fs* 55<sup>15</sup> átrúnað á fjalli (*aberggläubische Verehrung für einen Berg*) *Eb* 6<sup>29</sup> (átr. á fjall (*acc.*) *Isl I*, 97<sup>12</sup>); *vom heidn. Glauben (opp: Christenth.)* forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>-149<sup>10</sup> hégomligr átr. (*opp: kristinna manna trú*) 237<sup>7</sup>

at-sæta, *f.* *Wohnsitz* konungr hafði atsætu á Geirstöðum 74<sup>12</sup>

at-seta, *f.* = atsæta, *f.* 144<sup>34</sup> *SE* 374<sup>15</sup>

at-sækja, *svv.* *angreifen, aggredi* (*s:* sækja at) 127<sup>28, 29</sup>

át-sókn, *f.* *Angriff, impetus* hin harðasta atsókn *Gp* 76<sup>15</sup>; atsóknar-maðr, *m.* *Fs* 70<sup>2</sup>

at-stoð, *f.* *Beistand, Unterstützung* *Fs* 73<sup>25</sup>

átt, *f.* (*familia* *Vsl.* 178<sup>13</sup> *regio* 54<sup>23</sup> 65<sup>18</sup>) *s:* ætt, *f.*

átta, *num.* *acht* *Krs* 30<sup>21</sup> — átti (*od:* áttandi, *od:* áttundi), *num. adj:* *der achte*

-átta, *f.* *Ableit. in:* kunn-á., veðr-á., vin-á.

átt-hagi, *m.* *Geburtsgegend, Heimath* frændr í átthaga sínum *Fs* 61<sup>5</sup> *Lxd* 40<sup>5</sup>

átt-jörð, *f.* *der von den Vätern ererbte Landbesitz, Familiensitz* ef ek



- sel áttjarðir minar margar ok góðar *Fs* 19<sup>28</sup> fara til áttjarða sinna ok ríkis *ebd* 12<sup>2</sup>
- átt-ræðr, *adj.* von der Zahl 80, octogenarius (*s:* ræðr, *adj.*) von Jahren 100<sup>6</sup>; — achtrudrig (*vgl* róðr, *m.*) skip áttroett *Eg* 194<sup>25</sup> nachher: á áttæru skipi (*s:* ár, *f.*) *ebd* 194<sup>28</sup>
- áttu (*od* áttú) *d. i:* at þú 88<sup>5</sup> *Eb* 59<sup>9</sup> *s:* Gísl. frmp. 234<sup>3</sup>
- átt-vísi, *f.* Genealogie, Geschlechts-kunde 256<sup>19</sup>
- at-þreytt, *ppr.* (*s:* þreyta) sollicitatus 117<sup>9</sup>
- at-veita, *svv.* Hilfe bei Etw leisten vera skal ek atveitandi *Eb* 43<sup>26</sup>
- at-verknaðr, *m.* Besorgung, Arbeit ætla einum eitt til atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>
- at-vinna, *f.* Lebensunterhalt mjöl nokkut höfðu þeir til atvinnu sér *Fs* 143<sup>14</sup>
- at-vist, *f.* Anwesenheit, Anw. bei einem Kampfe, Theilnahme daran *Vsl* 157<sup>16</sup> vera í atvist ok atsókn þá er hann var veginn *Nj* 100<sup>12</sup>
- at-yrði, *n. pl.* unfreundliche, kränkende Worte skaup eðr atyrði (*opp:* gleði ok gaman) *Fs* 72<sup>7</sup> verða fyrir atyrðum eins von Jem gescholten werden *Fs* 5<sup>4</sup>
- auð-, *part.* vor Particc. u. Adj.: leicht — (*opp:* tor — schwer). — NB. wohl kaum von auðr, *m.* Reichthum (*ags:* eáð, *n.*), womit häufig Personennamen gebildet sind, z. B. Auðúlfr, Auðunn, Auðfinnr, Auðvarðr u. a.
- auð-eggjaðr, *ppr.* leicht gereizt zu Etw (eins) 88<sup>31</sup>
- auð-fenginn, *ppr.* (auch auðfengr, *adj.*) leicht zu erreichen *Fs* 62<sup>15</sup>
- auð-fyndr, *adj.* leicht aufzufinden, zu erkennen, deutlich auðfynt þótti mér þat á *Lxd* 214<sup>13</sup>
- auðigr, *adj.* reich, wohlhabend (*opp:* félauss): þá taka hinir auðgu traust af fé sínu ok bægja þeim er félausir eru da pochen die Reichen auf ihr Geld und verdrängen die Armen 247<sup>9</sup> auðigr at fé 135<sup>4</sup> 112<sup>9</sup> bloss auðigr: 142<sup>6</sup> 43<sup>20</sup> hann átti mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> reich an Etw (af einu) auð. af friðinum ok ári 44<sup>5</sup>; in Beinum: Njörðr hinn auðgi 38<sup>30</sup> Eyjúlfr hinn auðgi *Gþ* 41<sup>8</sup>
- (auðinn, *ppr.*) in: verðr auðit es ist (vom Gescheicke) bestimmt, gewährt, vergönnt Etw (eins) Jem (einum) ef þér verðr lífs auðit . . 198<sup>31</sup> mikils man Jóni þessum auðit verða 243<sup>3</sup> ef þess verðr auðit 127<sup>12</sup> 128<sup>24</sup> honum var annarra forlaga auðit en vera þar drepinn fyrir ihn war ein andres Schicksal bestimmt, als das erschlagen zu werden *Fs* 6<sup>12</sup>; at þér verði auðit, at verða . . 180<sup>20</sup> *m.* gen und at *m.* inf. . . 240<sup>10</sup>
- auð-kendr, *ppr.* leicht erkennbar Högni er at þessu auðkendr 219<sup>32</sup> *SE* 106<sup>12</sup>
- auð-kumall, *adj.* empfindlich, leicht verletzbar *þj* 353<sup>5</sup> *s:* auðskæðr, *adj.*
- auð-maðr, *m.* ein reicher Mann 141<sup>10</sup>
- auðn, *pl.* auðnir, *f.* Leerheit, Oede mikil auðn stórmennis í Húnalandi 234<sup>14</sup> *s:* landauðn, *f.*; Mangel, Unzulänglichkeit des zur Ernährung der Familie nothwendigen ef þar berr auðn wenn sich Unzul. herausstellt *þsk* 70<sup>19</sup>
- auðna, *f.* Geschick þá mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> Glück, Vortheil fram-

kvæmd ok auðna *Eb* 41<sup>5</sup> *in*: auðnu-maðr, *m.*: ekki ertu auðnumaðr  
du bist kein Mann des Glückes *Gþ* 74<sup>12</sup>

auðna-hús, *n.* einsam gelegenes Haus *Vsl* 187<sup>5</sup> auðnahús eða sel úbygð  
*Vsl* 186<sup>23</sup>

auð-næmr, *adj.* leicht zu verstehen, zu lernen þeir nema þat af þeim  
er þeim er auðnæmast 245<sup>26</sup>

auð-œfi, *n. pl.* Schätze, *Reichthum* 42<sup>18</sup>; land ok margra kynja auð-  
œfi önnur bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> sœmdar ok auð-  
œfi konungligrar tignar 236<sup>16</sup> í fjárhlutum ok auðœfum *Fs* 12<sup>10</sup> at  
skipta auðœfum 276<sup>10</sup>

1. auðr, auðs (*od.* auðar), *m.* *Reichthum, Besitz* auðr fjár 152<sup>30</sup> auðr landa  
eða lausa-fjár *SE* 92<sup>14</sup> von einem Sack voll Silber 186<sup>23</sup> Uppsala-auðr  
(*MunchCl. I.*, 204) 44<sup>1</sup> 46<sup>6</sup> *vgl.* 'Alloð' *Gr Wb*

2. auðr, auð, autt, *adj.* leer, öde háseti autt unbesetzt 65<sup>5</sup> land autt  
af (*von*) fuglum 209<sup>3</sup> hinn syðri hlutr Blálands er auðr af (*durch,*  
*wegen*) sólarbruna 37<sup>17</sup>

auð-ráð (*od.* auðræði), *n.* *Vermögen, Reichthum* grundvöllr auðráða ok  
hæginda *Hgv* 68<sup>10</sup> gefa auðræði þeim er fátækir voru *Oh* 22<sup>20</sup>

auð-sær, *adj.* leicht zu sehen, zu verstehen auðsætt er þat, at .. *Fs*  
88<sup>31</sup> *An* 178<sup>15</sup> *vgl.*: auð-séinn, *ppr.*

auð-séð (*d. i.* -séið *d. i.* -séin, *s.*: -séinn) 190<sup>14</sup>

auð-séinn, *ppr.* = auð-sær, *adj.* öllum mönnum var auðséd reiði-  
þykkja konungs 190<sup>14</sup> auðsét (*od.* auðsét) er nú, at .. *offenbar ist*  
*nun, dass* .. 8<sup>2</sup>

auð-skilinn, *ppr.* leicht erkennbar 260<sup>22</sup>

auð-skœðr, *adj.* leicht zu beschädigen, zu verletzen, empfindlich hon var  
(wegen ihrer Krankheit) auðskœð ok auðkumal *þj* 353<sup>5</sup>

auð-sóttligr, *adj.* leicht zu erreichen, leicht þikkir eigi auðsóttligt at  
fara .. *Fs* 149<sup>22</sup> eigi er þat all-auðsóttligt *Fs* 40<sup>6</sup>

auð-velligr (*d. i.*: veldligr), *adj.* mit leichter Mühe herzustellen; —a,  
*adv.* leicht, ohne Mühe *Eb* 47<sup>5</sup>

auð-vitaðr, *adj.* leicht zu wissen, deutlich auðvitat er þat 'manifestum  
est' *Lxd* 206<sup>14</sup>

au-fúsa (*od.* á-fúsa), *f. s.*: öfúsa, *f.*

auga, *n.* Auge; þat er sá augnanna, þá hugðist hann ..: *id quod vi-*  
*debat oculorum, putabat* .. *d. h. quum quid oculor. videret, als er (Thors*  
*blitzende) Augen erblickte, meinte er* ... 2<sup>24</sup> Þórr hvesti augun á  
orminn *Th. warf scharfe Blicke auf* .. 12<sup>8</sup>; fara frá augum konungs  
*aus dem Angesichte des Königs* 200<sup>4</sup>; kvernar-auga vom Loch im  
*Mühlstein* *SE* 378<sup>2</sup>; von Morastlöchern, Pfützen angu djúp eðr fen  
*Fs* 45<sup>23</sup>

aug-lit, *n.* *Angesicht* í augliti almáttigs guðs 243<sup>29</sup>

augna-bragð (*od.* auga-br.), *n.* das Blicken des Auges, sein Ausdruck  
hyggiligt a. *Fs* 23<sup>20</sup> Augenspiel (*s.*: augna-skot) úfagrligt var hennar  
augnabragð *Fs* 43<sup>2</sup> á einu augabragði in einem einzigen Augenblicke  
*SE* 8<sup>19</sup>

augna-skot, *n.* = tó skjóta augum; *v. d. Augenrollen wilder Katzen* *Fs* 44<sup>27</sup>

aug-sýn, *f. conspectus*; koma einum í aug-sýn *Jem vor d. Angesicht, vor d. Augen kommen Eb 58<sup>6</sup>*

auk, *n. augmentum*, in auk od. at auk od. at auki = *adv. überdiess, ausserdem XXX karla ok konur at auk Gísl 89<sup>28</sup> gefa at auki soemligar gjafir Fs 135<sup>12</sup>; auk auf Runen u. in allen Hdss. = ok, s: K. Gísl. in AnO 1858, 151 n. 1.*

1. auka (jók), *vermehrten 200<sup>33</sup> 250<sup>1.14</sup>, hinzufügen (opp: nema af) 100<sup>25</sup> svá hafa eða þar við auka (in unveränderter oder in durch Zusätze erweiterter Gestalt) 98<sup>20</sup> vermehren, grösser machen Etw (eitt od. einu) konungar jóku ríki sitt 64<sup>24</sup> hann eykr veizluna er verlängert sie, setzt sie fort Fs 132<sup>27</sup> þá skrifaða ek . . ok jókk (d. i: jók ek) því, es . . et addebam id, quod . . 98<sup>22</sup>; vermehren um Etw (at einu) þá es eyksk . . et sjaunda hvert at víku wenn jedes 7. (Jahr) um eine Woche verlängert wird 102<sup>10</sup>.*

2. auka (að), *vermehrten áðr en aukaðist mannfólkit SE 42<sup>2</sup>*

auka-nafn, *n. Zunamen* þeir hafa þau aukanafn með húskarla nafni, at þeir heita hirðmenn *sie heissen nicht bloss húskarlar, sondern auch hirðmenn 253<sup>6.8</sup> s: auk-nefni, n.*

auki, *m. Vermehrung, Zuwachs Spec 111<sup>6</sup> Alex 14<sup>29</sup>; in: sak-auki, m. auk-nefni, n. = auka-nafn; 248<sup>25</sup>*

aumingi, *m. armer, elender Mensch örr við aumingja Hgv 74<sup>14</sup> Fms V, 212<sup>12</sup>*

aumr, *adj. unglücklich, beklagenswerth Fms V, 145<sup>15</sup>*

aurar, *m. pl. s: eyrir, m.*

aurr, *m. grober Sand, sandige Erde, argilla (SE 76<sup>9</sup>) in: aur-skriða, f.*

aur-skota (od. örskota), *f. Fs 180<sup>13</sup> s: aus-ker, n.*

aur-skriða, *f. Sand-lavine, -sturz, þá hljóp aurskriða á bœinn Fs 59<sup>8</sup> vgl ebd 194<sup>9</sup>*

ausa (jós), *schöpfen* fyldist skipit undir þeim ok jósu þeir upp u. *schöpfen sie (das eingedrungene Wasser) herauf, heraus 182<sup>14</sup> Grett 35<sup>28.29</sup> Fs 113<sup>23</sup>-153<sup>16</sup>; begiessen Jem (einn) mit Wasser (vatni), von heidn. wie christl. Taufe (Weinh. 262) hann var Grímr nefndr, (þá) er vatni var ausinn Eb 12<sup>26</sup> þó er rétt, at um sinn barnit sé í drepit eða helt vatni á eða ausit Krþ 6<sup>7</sup> ausa einn moldu Jem begraben Eg 114<sup>25</sup>*

aus-ker (d. i: aust-ker), *n. Schöpfgefäss (auf dem Schiffe) Fs 147<sup>4.11</sup> (dafür ör-skota und aur-skota ebd 180<sup>10.13</sup>)*

austan, *adv. von Osten her (d. i: westwärts) fara austan d. i. frá Noregi til Íslands 104<sup>11</sup>; fyrir austan östlich von Etw (eitt) 99<sup>24</sup>*

austan-fjarðar: *in den 'ostwärts von der (Christiania-) Bucht' gelegenen Landschaften des südlichen Norwegens Fs 100<sup>6</sup> s: Fms XII, 263<sup>a</sup>*

austan-verðr, *adj. östlich á austanverðum Taurinum 50<sup>23</sup>*

aust-firzkr, *adj. aus den Austfirðir (dem Ostlande) Íslands Eb 64<sup>7</sup>*

austisk (d. i: eystisk d. i: østisk) 289<sup>29</sup> s: æsa (st)

aust-ker, *n. s: ausker; bæði árar ok austker Fj 338<sup>19</sup>*

aust-maðr, *m. Mann aus Osten d. i. (in der Regel): aus Norwegen, ein Norweger 100<sup>19</sup> ebenso 116<sup>23</sup> 122<sup>32</sup> ef austmaðr deyr út hér (á Íslandi) Grág II, 197<sup>16</sup>*



1. austr, *n.* *Osten* stefna í austr *nach Osten, ostwärts* 5<sup>10</sup>
2. austr, *adv.* *ostwärts* (gewöhnl: *nach Norwegen*); byggva austr á Síðu 100<sup>14</sup> *nach od. in Norw.* 104<sup>3,6</sup> (austan *nach Isl.* 104<sup>11</sup>) 265<sup>22</sup> 266<sup>25</sup>
3. austr, *m.* *das Schöpfen des ins Schiff gelaufenen Wassers* hann gékk frá austri *er ging weg vom Sch., hörte auf zu schöpfen* Fs 113<sup>25</sup>-153<sup>13</sup> hann var (*occupatus erat*) II dögr í austri *ebd* 153<sup>12</sup>; — *das Kielwasser* 258<sup>25</sup> varð hann alvátr ok hleypr or austrinum *Fbr* 81<sup>19</sup>
- austr-bíti, *m.* *der am Schöpfraum im Schiffe befindl. Querbalken* Fs 153<sup>14</sup>
- austr-lönd, *n. pl. u. aust-riki, n.* = austr-vegr, *m.* *von den osteurop. Ländern* Fms XII, 263<sup>b ff.</sup>
- aust-röenn, *adj.* *von Osten her kommend d. i. norwegisch* hús gera or auströnum víði *aus norveg. Zimmerholz* Þsk 130<sup>22</sup> maðr auströenn, ein Norveger 100<sup>21</sup> (von Norwegen *aus: von der Ostsee, von Gardaríki (Russland) herkommend, s:* austrvegr, *m.*)
- austr-rúm, *n.* *Schöpfraum im Schiffe* 11<sup>20</sup>
- austr-vegr, *m.* *östl. Land* Þórr var farinn í austrveg (*od. í austrvega*) at drepa tröll 12<sup>20</sup> SE 336<sup>18</sup> (*häuf: die Länder um die Ostsee, Russland u. a. s:* Fms XII, 264<sup>a</sup>)
- au-virð *od.* auvirði (*d. i:* auð-virð *von leichtem, geringem Werthe?*), *n.* *Schade* ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154<sup>19</sup>; *ein verächtlicher Mensch* hygg ek, at engi maðr eigi jafnmikil auvirði (*acc. pl.*) at frændum Hrafnk 11<sup>5</sup>
- auvirðligr, *adj.* *verächtlich, niedrig*; —a, *adv.* *auv.* þykki mér honum tekizt hafa mér *scheint es als habe er sich wie ein Lump benommen* Fs 71<sup>28</sup> .. at þeim tækist *auv. dass.* Eb 107<sup>26</sup>
- auvirð-skapr (*od* övirð-sk.), *m.* *Schlechtigkeit, Gemeinheit* Gþ 56<sup>8</sup>
- auvisli (*d. i:* auð-virðli?) *od.* ausli, *m.* *Schaden* mundi ekki vera gert til auvisla Lxd 76<sup>24</sup> setja öllum auvisla við einn Fms III, 144<sup>11</sup> gjalda auvisla Grág II, 188<sup>25</sup>; auvisla-böetr, *f. pl.* *Schadenersatz* Vsl 187<sup>3</sup> Grág II, 188<sup>2</sup>
- ávalt (*d. i:* of alt), *adv.* *immer, stets* 47<sup>11</sup> 127<sup>14</sup> 137<sup>27</sup> *u. ö.* Fs 29<sup>1</sup> (of alt Fms V, 158<sup>19,20</sup> *ebd* 301<sup>17</sup> ofvalt Þj 349<sup>23</sup>) *vgl* AnO 1858, 86
- á-vanr, *adj.* *mangelnd* þar er mestra umbóta var áðr ávant um kristnina *da wo es noch der grössten Aufhülfe rücksichtl. des Christenthumes bedurfte* 75<sup>19</sup>
- á-varp, *n.* *Ansicht, Meinung* (*vgl* at verpa orði á: ‘*addicere verbum, sententiam ferre*’) at ávarpi flestra manna Hgv 72<sup>23</sup>
- á-vaxta (*að*), *wachsen* —, *sich mehren lassen* hann hafði ávaxtat féit (*durch Verzinsung*) 119<sup>22</sup> *s:* ávöxtr, *m.*
- á-verk *n. od.* áverki, *m.* *Schaden, den man Jem zufügt, sei es Tod od. Wunden* Vsl 146<sup>13 ff.</sup>-156<sup>24 ff.</sup> Fs 99<sup>2</sup> sækja einn of áverkin Vsl 147<sup>17 ff.</sup> drep annat, er áverk heitir Vsl 149<sup>9</sup> (áverkadrep, *n.* *ebd* 149<sup>16</sup>) hinn sári maðr mælti: hverr er sjá maðr er mér hefir áverka veittan? Fs 77 Gþ 51<sup>18-617</sup> setja áverkum við einn *Jem einen Schaden zufügen* Gþ 72<sup>4</sup> bæta engi víg eðr áverka Eb 11<sup>28</sup>; áverka-mál, *n.* Eb 37<sup>18</sup>
- á-vinnr, *adj.* *beschwerlich, mühsam* Orkn 408<sup>24</sup> Fms II, 308<sup>1</sup>
- á-vit, *n. pl.* *Vorwürfe* berja einn miklum ávitum Oh 83<sup>33</sup>



á-víta, *swv. Vorwürfe machen, tadeln Jem (einn) Fs 58<sup>29</sup>-104<sup>8</sup> Gþ 49<sup>6</sup>*  
 á-vöxtr, *m. Ertrag, Fruchtbarkeit ávöxtr jarðarinnar SE 6<sup>11</sup> Zins-  
 ertrag 267<sup>5</sup> féinu verja til ávaxtar das Geld sich durch Verzinsung  
 vermehren lassen 200<sup>23</sup> vgl: ávaxta (að)*  
 axlar-bein, *n. Achsel-, Schulter-knochen Gþ 59<sup>25</sup>*  
 ázt d. i: átt-st, *ppr. von eiga Eb 27<sup>19</sup>*

## B

bað, *n. Bad (Weinh. 393) fara í bað ok hvíla sik eptir þat Eb 48<sup>9ff.</sup>;*  
 bað-stofa, *f. Badestube ebd 47<sup>9</sup>*  
 báðir, báðar, bæði (*gen: beggja*) *beide; yfir okkr bæði (d. i: Njál ok*  
*Bergþóru) 131<sup>16</sup>*  
 bæði — ok: *sowohl — als auch (vgl Gr. Wb I 1364 nr. 7) bæði með*  
*stórum skipum ok smám navibus et magnis et parvis 54<sup>23</sup> bæði þeim*  
*ok Sæmundi et ús (Þorláki ok Katli) et Saemundo 98<sup>19</sup> 256<sup>22</sup> (24) bæði*  
*— enda, dass. Eb 81<sup>13</sup> auch nachgestellt: móðr ok sárr bæði 232<sup>25</sup>*  
*mörg högg bæði ok stór d. i: h. b. m. o. st. Fs 17<sup>14</sup>*  
 bægi-fótr, *adj. mit verrenktem Fuss bægðum fœti (?); Þórólfr varð*  
*sárr á fœti ok gékk jafnan haltr síðan; af þessu var hann kallaðr:*  
*bægifótr Eb 9<sup>16</sup>*  
 bægja (gð), *stossen bægja hendr (die Hände d. i: mit den Händen)*  
*við einum Hdv 312<sup>6</sup> wegbringen, örtl. verändern bægja heraðsvist*  
*sinni seine Wohnung im Herad verändern Eb 91<sup>17</sup> belästigen, drängen,*  
*verdrängen Jem (einum): hinir auðgu . . bægja þeim er félausir eru*  
*247<sup>10</sup> hann bægði henni ok var hon fyrir því úvin hans Gþ 44<sup>8</sup>*  
*bægjast streiten mit Jem (við einn) Fs 47<sup>7</sup> (vgl Fms VII, 25<sup>7</sup>)*  
*Lxd 56<sup>6</sup>*  
 bærr, *adj. berechtigt zu Etw bærr þykkjumst ek at ráða 192<sup>25</sup> bærr*  
*er hverr at ráða sínu Isl II, 145<sup>8</sup>*  
 bæsa (st), *in den Stall (báss, m.) bringen 'fyrir á gömlum uxanum at*  
*bæsa, en kálfnum' (erst hat man den alten Ochsen einzustellen, dann*  
*erst das junge Kalb) Fms VI, 28<sup>18</sup>*  
 bagall, *pl. baglar, m. baculus, Bischofsstab biskupr hafði mitru á höfði*  
*ok bagal í hendi 79<sup>23</sup> 99<sup>31</sup>*  
 baggi, *m. Packet, Bündel þá batt hann nest þeirra alt í einn bagga*  
*ok lagði á bak sér 4<sup>1</sup> (s: nest-baggi 3<sup>31</sup>) langan bagga hafði hann*  
*á baki ok var þar í sverð hans Fs 98<sup>6</sup>*  
 1. bágr (*od. bági*), *m. Schwierigkeit; in brjóta bág í móti einum sich Jem*  
*widersetzen Fas I, 43<sup>14</sup>; fara í bág með einum mit Jem in Streit ge-*  
*rathen fór í bág með þeim Hild 28<sup>23</sup>*  
 2. bágr, *adj. schwierig, lästig þat verðr mér bág, at . . . 189<sup>6</sup>*  
 bak, *n. Rücken leggja bagga á bak sér 4<sup>1</sup> féll hann á bak aptr 129<sup>5</sup>*  
*hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar 225<sup>25</sup>; häuf. vom 'Pferde-*  
*rücken stiga (fara-, hlaupa-) af baki 174<sup>31</sup> Fs 37<sup>23</sup> An 116<sup>6</sup> hlaupa*

- á bak 157<sup>32</sup>; á bak, *im Rücken von —, hinter Etw* (einnu) laundyr á bak húsum *Gþ* 60<sup>9</sup> komast á bak einum Jem (*um ihn von hinten anzugreifen*) in den Rücken kommen *Fs* 50<sup>18</sup>; ganga á bak (einu) Etw umgehen, z. B. ein Gelübde nicht halten sá er á bak gengr (gríðmálum), er at visu gríðniðingr 283<sup>31</sup>; á bak von der Zeit: á bak jólum *Fs* 143<sup>34</sup>
- baka (að), *braten, intr.* skaltu eigi þurfa heitara at brata du wirst es (*d. Feuer*) nicht heisser brauchen, um daran zu braten 129<sup>26</sup>
- bak-borði, *m.* die linke Seite des Schiffes 34<sup>12</sup>
- bak-eldar, *m. pl.* Herdfeuer, an dem man 'bratet' sitja við bakelda ok kýla vömb sína á mjöð *Fs* 4<sup>11</sup>
- bak-hlutr, *m.* Rücken-, Hinter-theil Þjónapparnir báðir alt við bakhlut *Fs* 48<sup>21</sup>
- bakki, *m.* niedriges Flussufer (s: ár-bakki) *Fs* 37<sup>21</sup>-90<sup>4</sup>
- bak-mæli, *n.* Verläumdung Grág II, 182<sup>5</sup>
- bál, *n.* Scheiterhaufen þeir tóku nú eld ok gerðu bál mikit 129<sup>23</sup> 54<sup>11</sup> vom Feuer überhpt bálit tók at vaxa *Fs* 45<sup>15</sup>
- bál-för, *f.* das Hinbringen eines Leichnam auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen desselben auf ihm gera bálför Baldrs á skipinu 19<sup>19</sup>
- bálkr, *m.* Scheidewand bálk mikinn sá hann standa um þveran hellinn ok stórt gat (*Loch*) á miðjum bálkinum; járnúla stóð . . fyr framan bálkinn *Fms* III, 217<sup>12</sup>; übhpt Abtheilung, Abschnitt, z. B. in Gesetzbüchern úmaga-bálkr Grág § 128 ff. Art, Klasse hinn IV. bálkr runhendinga *SE* 706<sup>8</sup>; grössere Anzahl, Haufen in: ættbálkr, frændabálkr (*Lxd* 102<sup>2</sup>); im Namen von Gedd. (z. B. Sigurðar-b., *Cat* p. 143, Vikars-b., *Cat* p. 159) = vísna bálkr?
- NB. Der Balken, trabes, heisst: bjalki, *m.* s: Járnsíða (1847), Gloss.
- bana (að), töden Jem (einum) ef hann banar manni Grág II, 188<sup>16</sup> ef manni er svá banat *Vsl* 156<sup>11</sup>
- bana-högg, *n.* Tod-bringender Hieb, tödlicher Schlag höggva bana-högg erschlagen Jem (einn) 52<sup>8</sup> Kolskeggr höggr hann banahögg með saxinu 116<sup>30</sup> 148<sup>6</sup>
- bana-maðr, *m.* der welcher Jem tódet (*nicht: Mörder*) verða eins banamaðr Jem töden *Fs* 9<sup>27</sup> þess strengi ek heit at verða þess manns bani er þinn banamaðr verðr. 28<sup>28</sup>
- bana-orð, *n.* Todesbotschaft segja banaorð váttra manna *Fms* VI, 415<sup>22</sup> bera banaorð af einum fyrir den Töder von Jem gelten, dann: Jem töden Öl 70<sup>25</sup> Þórr berr banaorð af Miðgarðsormi *SE* 190<sup>22</sup>
- bana-sár, *n.* tödliche Wunde fá banasár 231<sup>32</sup>
- bana-skot, *n.* tödlicher Wurf, Schuss, in: banaskot-maðr, *m.* b. eins der, welcher Jem durch einen Wurf od (*Pfeil-*) Schuss tódet 203<sup>24</sup>
- bana-sótt, *f.* tödl. Krankheit *Fs* 199<sup>5</sup> liggja í banasótt *Fs* 80<sup>8</sup> taka banasótt tödlich krank werden *Gþ* 54<sup>4</sup>
- bana-þúfa, *f.* Tod-bringender Hügel drepa fótum í banaþúfu ok þrotna þar mit den Füßen stossen an —, stolpern über einen Hügel und damit den Tod finden 179<sup>16</sup>
- band, *n.* Fessel, von einem Gefesselten: hann var stirðr af böndum *Fs* 103<sup>5</sup> von der Hundekette: ganga í band hundinum an die Kette

- des Hundes herantreten Grág II, 187<sup>9</sup>; das Band, die Verpflichtung, pl. ganga í bünd ok eiða, daher die so verbundenen: banda-menn s: Bandamanna saga (Cat p. 60) ebd 20 (9 ff.). 19-22<sup>5</sup>-33<sup>12</sup>
- bandingi, m. ein Gefangener, der gefesselt ist Óh 37<sup>9</sup>
- bani, m. Tod bregða sér hvárki við sár né við bana 124<sup>16</sup> ljósta einn til bana 49<sup>7</sup> verða at bana tödlich werden, Tod bringen var þá komit at bana gekommen zum Tode, beinahe gestorben Fs 60<sup>6</sup>; häuf. = bana-maðr, m.
- bann, n. Verbot í banni þínu (opp: í lofi mínu mit meiner Erlaubniss) Fs 22<sup>11</sup> (10) leggja bann fyrir verbieten 162<sup>11</sup> allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14<sup>18</sup>
- banna (að), verbieten, verwehren Jem (einum) Etw (eitt) 100<sup>2</sup> 285<sup>24</sup> Lappir vildu banna þeim yfirför 32<sup>20</sup> vgl banna stiga die Wege verbieten (durch die That), sie unzugänglich, umwegsam machen Fs 5<sup>13</sup>
- ban-vænligr, adj. todesgefährlich, tödlich högg banvænligt SE 226<sup>18</sup>
- bára, f. Woge báran kastaði inn aptr honum (vorher bylgja) Fs 153<sup>16</sup> 'vant verðr at sigla milli skers ok báru' Sprchw. i. e. incidit in Scyllam etc. Fms II, 268<sup>10</sup> ebenso 189<sup>7</sup>; — bárun, pl. die äussere Rinde (vom Käse) .. ost-hleif ok vóru af bárunar Fs 146<sup>21</sup> (dafür: börurnar ebd 179<sup>19</sup>)
- bar-dagi, m. Kampf 32<sup>21.30</sup> u. ö. falla í bardögum Fs 39<sup>31</sup>; Schlag (= barning, f.) ef þrællinn verðr ómaga af þeim bardaga Vsl 191<sup>14</sup>
- barki, m. Luftröhre Gilli brá saxinu á barka honum 186<sup>3</sup>; sneið í sundr kjálkana ok barkann Fms VII, 191<sup>7</sup>
- barn, n. Kind konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup> vera með barni schwanger sein 137<sup>23</sup>; s: mey-barn, svein-barn
- barna-eign (od. barn-eign), f. Kinderhausen Loki gat furðu illa barna-eign SE 114<sup>1</sup>
- barna-skap, n. Art eines Kindes hann kvaðst eigi hafa barnaskap er meinte er sei kein Kind Fs 138<sup>17</sup>
- barn-fúlga, f. Zieh-geld (zur Auferziehung von Kindern) 270<sup>18</sup>
- barning, f. Schlag, in: lama-barning, f.
- barn-leikr, m. Kinderspiel lékumst vit barnleikum ich und er spielten als Kinder zusammen 189<sup>12</sup>
- barn-æska, f. Kindheit komast or barnæsku die Kindheit überleben, gross werden Eb 125<sup>1</sup>
- bar-smið, f. Prügelei, Schlägerei Grág II, 179<sup>20</sup> at þær barsmiðir görðiz á miðli manna 105<sup>20</sup> of víg eða barsmiðir 106<sup>27</sup>
- barúnn, m. baro greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 456<sup>7</sup>; über diese Würde in Norwegen (seit 1277) s: Munch IV, 1, 590 ff.
- báru-skot, n. Sturzwelle 71<sup>30</sup>
- basón, f. Posaune Högni (Hagen) lætr nú við kveða sín basón (od. acc. pl. neutr.?) 227<sup>25</sup>
- báss, báss, pl. —ar, m. Stall kúna (vaccam) leiða a bás ok binda Eb 115<sup>30</sup> davon bæsa (st) einstellen (auch bása (að), so: basar hon nautum Gisl 104<sup>5</sup>)
- bati, m. Besserung (von einer Krankheit) Vsl 160<sup>20</sup> Vorthell, Nutzen Fs 155<sup>7</sup>



bát-lauss, *adj.* ohne Boot sigla bátlaust Eb 49<sup>29</sup>

batna (að), *besser werden* batnaði árferð 47<sup>24</sup> at .. batni búsifjar várar Fs 31<sup>28</sup> veðr batnar Fs 54<sup>32</sup> ef hánum batnar *wenn es mit ihm (dem Kranken) besser wird* 262<sup>29</sup> Vsl 153<sup>1</sup> auch *m. Gen: batna besser werden mit Etw (eins), impers: henni batnaði sóttarinnar* Eb 102<sup>27</sup>

bátr, báts, *m. Boot* hann var lagiðr í bátinn frá skipinu Fs 38<sup>34</sup> - 143<sup>11</sup> Gþ 56<sup>20</sup>

bauga-tal, *n. Verzeichniss u. Bestimmung der verschiedenen Wergelder (baugar), 'ein Schema für die Vertheilung der Verwandtschaftsbusse, je nach der grössern oder geringeren Nähe der Verwandtschaft' Maurer; s: Grág § 113—115*

bang-bætandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) zahlt* Grág § 113  
baugði, *d. i. beygði s: beygja*

baug-gildi, *n. Wergeld, was den männlichen Verwandten des Erschlagenen zu entrichten war (nefgildi, was den weiblichen)* Grág I, 196<sup>16.17</sup> AnO 1850, 262 Munch II, 970

bauggildis-maðr, *m. der welcher ein bauggildi zu entrichten oder zu erhalten hat, hiernach: Verwandter von männlicher Seite (nefgildis-maðr, Verwandter von weiblicher Seite)* 274<sup>4</sup>

baugr, baugs, *pl. —ar, m. Ring (s: gull-b., silfr-b.) klappa holan baug um eitt (s: klappa)* 192<sup>27</sup>; *Busse, Wergeld til bóta ok til bauga* 273<sup>6</sup> (Weinh. 117 ff. Mch II, 669 ff.) *s: baug-gildi, n. fjör-baugr, m.*

baug-rýgr, *f. 'Erbtöchter, so weit sie als solche ausnahmsweise an der Zahlung u. Empfangnahme der Geschlechtsbusse Antheil nimmt' Maurer s: Grág I, 201<sup>1</sup>*

baug-þak, *n. Ring-dach d. i. Vermehrung, Zuschlag der Busse (baugr, m.) höfuð-baugi fylgja VI aurar baugþak zum eigentl. Wergeld kommen noch 6 Ören, als Zuschlag* Grág I, 193<sup>5ff.</sup> (bloss þak ebd 195<sup>7ff.</sup>); at baugþaki zuschlagsweise, ausserdem þj 336<sup>6</sup>

baug-þiggjandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) empfängt* Grág § 113

bauta, *schlagen, erschlagen svá bautu(m) vér björnuna sic percutimus ursos* 97<sup>14</sup>

bauta-steinn, *m. Denkstein zur Erinnerung eines im Kampfe Gefallenen brenna alla dauða menn ok reisa eptir bautasteina* 35<sup>12</sup> 46<sup>25</sup> göra eigi síðr hauga en bautasteina til minningar eptir frændr sína Eg 42<sup>19</sup> (auch: bautadar-st. Fsk 19<sup>34</sup>; bautar-st. Hávamál, str. 72)

NB. Den Bautasteinen ist der Mangel an Runen charakteristisch; irreführend ist daher der von J. Göransson für seine Samml. von Runenschriften (Cat p. 18) nach solchen Steinen eigens gebildete Titel: Bautil

bazt, *adv. d. i. bezt; baztr, adj. superl. d. i. beztr*

beðr, beðs (*ad. beðjar*), *pl. beðir, m. Bett-decke* Fs 7<sup>5</sup>

begja Isl II, 312<sup>6</sup> *d. i: bægja*

beiða (dd), *verlangen, fordern Etw (eins) beiða bóta (multarum) fyri ...* 142<sup>9</sup> 165<sup>20</sup> Gþ 60<sup>7</sup> auch *m. acc. in beiða lögbeiðing eine gesetzmässige Forderung an Jem richten* Fsk 49<sup>20</sup> Lrþ 213<sup>29</sup>; *bitten um Etw (eins) Jem (einn)* Vsl 146<sup>16</sup> beiddi þorsteinn Atla, at .. 136<sup>4</sup>



beiddi hann Gunnlaug (at) fara með sér 142<sup>2</sup>, zur Eidesleistung auf-  
fordern *Tgj* 206<sup>30</sup>-207<sup>1</sup>; beiðast für sich fordern, begehren 254<sup>9</sup> Fáfnir  
ok Reginn beiddust af (sonargjöldunum) nokkurs í bróðurgjöld 23<sup>5</sup>;  
beiðast laga: um (Berücksichtigung) der Gesetze *Lxd* 76<sup>23</sup>; hann beidd-  
ist þangat er verlangte dorthin (zu reisen) 135<sup>22</sup>; beiddr *petitus* hann  
kvað sveininn hafa verit illa beiddan der Junge sei böś 'aufgehetzt  
worden' *Fs* 69<sup>5</sup>

beiding, *f.* Forderung in: lög-beiding, *f.*

beils *s:* beitsl, *n.*

bein, *n.* (os u. *crus*) Knochen 2<sup>13</sup> Gebeine (von Menschen) 131<sup>28</sup> 189<sup>28</sup>  
*Eb* 124<sup>4 ff.</sup>

beina (nd), in die richtige Lage bringen, fördern, unterstützen; hann  
beinir fluginn 'alas expandit' 15<sup>32</sup> (*SE* 284<sup>21</sup>) *ebd* 80<sup>20</sup> beina at með  
einum unterstützen *Jem* 132<sup>17</sup> beina fyrir einum, dass. *Fs* 142<sup>29</sup>

bein-brot, *n.* Knochenbruch beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

beini, *m.* Förderung, die Aufwartung dem Gaste erwiesen, Gastfreund-  
schaft (*s:* forbeini) vinna beina einum *Fs* 72<sup>1</sup> er þeim veittr góðr  
beini 191<sup>31</sup> hann gékk mjök um beina er machte sich viel mit der Be-  
wirthung der Gäste zu schaffen *Fs* 72<sup>4</sup>.

bein-leiki, *m.* = beini, *m.* gastliche Aufnahme vinna einum beinleika  
*Fs* 52<sup>23</sup>-55<sup>6</sup> vera í góðum beinleika *Fs* 40<sup>14</sup>

beinn, *adj.* richtig (*opp:* schief), förderlich günstig; häuf. vom Fahrwinde  
beinn byrr 283<sup>8</sup> beinasti byrr 203<sup>8</sup>; gastfreundlich hann var all-beinn  
við hann *Fs* 102<sup>3</sup>; beint = *adv.* ganz und gar, gerade beint er þér  
farit sem ólmum dýrum 181<sup>11</sup> beint yfir bæinn gerade über die Woh-  
nung *Eb* 94<sup>17</sup>

beiskjaldi? im Beinamen Þorleifr b. *Fs* 191<sup>21</sup> (*vgl Ist I*, 74, not. 15)

1. beita (tt), beissen lassen, vom Weiden der Thiere *Grág II*, 186<sup>16</sup> beittu  
þeir bæði tún ok eng sie liessen ihre Heerde sowohl auf dem Grasplatz  
als auch der Wiese weiden *Gþ* 64<sup>6</sup>-63<sup>14</sup> beita upp í dalinn die Heerde  
aufwärts ins Thal zur Weide führen *Eb* 61<sup>17</sup>; vom Anspannen der  
Zugthiere beita fyrir (sleða) tvá sterka yxn *Eb* 62<sup>23</sup>; die Segel wen-  
den, kreuzen þeir koma á Eiríksfjörð, beita fyrir landit, héldu síðan  
inn í fjörðinn *Fs* 181<sup>22</sup> *vgl* beita á brott frá landinu *Lxd* 76<sup>2</sup>

2. beita, *f.* Imbiss, Speise hafa eitt at beitum 11<sup>15, 16</sup>

beiti-áss, *m.* Segelstange, die man anwendet, wenn man will beita  
(*s:* diess) 71<sup>31</sup>

beiting, *f.* das Grasen-lassen der Heerde fyrir beitingum Helga weiß  
Helge seine Heerde . . grasen liess *Gþ* 63<sup>13</sup> *vgl ebd* 63<sup>14</sup> u. 64<sup>8</sup>; —  
beitingamál *n.* Rechtssache in Betreff der beiting *Fs* 200<sup>9</sup>

beitsl (od. beizl od. beisl od. auch beils), *n.* Pferdezaum *Fs* 62<sup>26</sup>-128<sup>25</sup>  
bekkju-nautr, *m.* Bankgenosse, Kumpan *Fs* 97<sup>29</sup>

1. bekk, bekks (od. bekkjar), *pl.* -ir, *m.* Bank sitja á bekkinum  
138<sup>26</sup> 6<sup>2</sup> 125<sup>29</sup> maðr stóð upp af hinum úœðra bekk (niedriger im  
*Vgl zu der des háseti*) 151<sup>1</sup>

2. bekk, bekks (od. bekkjar), *m.* Bach eitroormr svaf við einn bekk  
er flaut um dýflissuna (Gefängniss) *Fms VI*, 164<sup>19</sup>

-beldi, *n.* (vgl. ahd: palt, balt, *adj.* muthvoll, kühn, verwegen) in of-beldi, *z.*

belgja (gð), *aufbauschen* nú belgir upp dúkinn (vom Winde, der das Tuch aufbauscht) 200<sup>11</sup>

belgr, belgs, *pl. -ir, m. abgestreifte Thierhaut* 22<sup>27 ff.</sup> vom Blasebalg meðan belgr lagðist niðr *SE* 342<sup>12</sup>; *s.* hafr-b., otr-b., refs-b.

belja (að), *brüllen, von einem Kalbe:* hann beljaði hátt, sem graðungr gylli *Eb* 116<sup>27</sup> graðungr tók at belja ok gjalla ákafliga hátt *GrhM I*, 240<sup>16</sup>

bella (ball), *stossen, treffen auf Jem (einum), impers:* ball þér nú? *traf es dich jetzt (etwa: sass der Hieb)? Eb* 86<sup>18</sup>; *tödlich treffen, töden* 'eigi má úfeigum bella' *Sprchw:* vergebens wird man den, der nicht sterben soll, tödlich zu verwunden suchen *Hdv* 305<sup>7</sup>; *gewalthätig, frech unternehmen Etw (einu) gegen Jem (við einn):* hvar viti menn slíku belt við konungmann? *Eg* 145<sup>1</sup>

belti, *n. Gürtel (Weinh. 165. 175)* 192<sup>9</sup> 197<sup>21</sup> kníf ok beltí *Fs* 98<sup>27</sup>

ben, benjar, *pl. -ar, f. Wunde (gefährl., tödl.)* sár eða ben *Vsl* 174<sup>25</sup> lýsa ben ef at vígi göriz *ebd* 148<sup>20</sup> benjar voru á enum dauða *ebd* 152<sup>8 ff.</sup> þeir fundu ben litla undir hendinni sem . . . hefði stungit verit *Fs* 144<sup>33</sup>

benda (nd), *winken Jem (eirum):* bendi hann honum leynilega til sín *Barl* 53<sup>2</sup> *bedeuten Etw (eitt), verkünden, portendere* hvað hon ætlar at undr þetta man benda *Eb* 94<sup>8</sup> vgl. hvað er tákna mundi eðr fyrir benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8</sup>

bending, *f. Wink* hon görir þá bending konungs mönnum *Fms I*, 10<sup>4</sup> *Vorzeichen, portentum* þá kom ótti yfir heiðingja af þeirri bending, er yfir konungs skipit kom hiti svá mikill *Fms VII*, 195<sup>6</sup>

ber, *n. Beere, bacca* at lesa ber *Beeren aufsammeln Krþ* 24<sup>30</sup> *Fms V*, 201<sup>20 ff.</sup>

bera (bar), *tragen, bringen; tragen* bar hann at landi (es trug ihn zum Lande, zum Ufer) er gelangte ans Land 16<sup>28</sup> hann var borinn at feðr sínum (von einem neugeborenen Kinde) *Fs* 23<sup>24</sup>; *mit sich tragen, haben, besitzen* bera áráði (od. traust) til . . Muth haben zu . . *Gþ* 47<sup>19</sup> -58<sup>6</sup> (*ebd* 50<sup>5</sup>); *ertragen, fere* mannfólkit var meira en landit mátti bera 70<sup>21</sup>; *bera* skaða ein Unglück zu tragen haben 19<sup>7</sup>; *überwältigen, über-treffen Jem (einn) mit, durch Etw (einu):* þér munu(t) bera mik ráð-um ok virða mik engis 128<sup>14</sup> hina stærri menn bar hann opt ofríki die vornehmeren duckte er oft durch sein Uebergewicht 171<sup>17</sup>; *vortragen d. i. vorbringen, darlegen, verkünden* bera vætti 119<sup>1.8</sup> hann bar þetta má fyrir konu sína *Fs* 12<sup>2</sup> þeir géngu til lögbergs ok báru upp erindi sín 105<sup>2</sup>; *bera* kvið od. bloss bera *s:* kviðr, *m.*; *bera* sik: *sich benehmen* hann bar sik eigi all-vel *Eb* 295; *sich befinden* ef þér berit yðr eigi vel *Eb* 31<sup>10</sup>; *impers:* bar svá ríkit (*acc.*) undir Hálfðan es brachte, gelangte auf diese Weise die Regierung . . *Fs* 119<sup>7</sup>; *berast* sich ereignen, eintreffen af þvísa bornu *cf. ab hocce facto i. e: quae quum ita sint* 294<sup>12</sup> berast tilhöfðu *Fs* 46<sup>8</sup>; — *mit Präpp.* bera á auf Etw fallen, treffen nema hann (gangdagr) beri á á páschavíku wenn er nicht in die Osterwoche fällt *Krþ* 30<sup>13</sup> u. ö. berast á sich mit

- Etw* (reichen Kleidern udgl) *sehen lassen* þóat þú berist á mikít *Eb* 93<sup>23</sup>; *berr* (od. *berst*) at (vgl *atburðr*, *m. Begebenheit*) *es trägt sich zu, es ereignet sich* svá bar at eina nótt, at . . *Fms IV*, 274<sup>2</sup> u. ö. þá *berr* brátt at *da trägt es (sie) schnell herbei d. i: (sie) kommen schn. herbei* *Fs* 152<sup>15</sup> *Eb* 49<sup>19</sup>; b. af einum *überwinden Jem* (vgl *victoriam auferre ab aliquo*) Gunnlaugr bar af Hrafni ok lét Hrafn þar líf sitt 164<sup>18</sup> *Fs* 37<sup>2</sup>-160<sup>1.3</sup> *übertreffen Jem* (af einum) *in od. an Etw* (einu) b. af einum tign *an Würde* 257<sup>3</sup>; b. frá *hervorragen, sich auszeichnen in* at þat bæri frá, hví vel . . *dass es auffiel, wie trefflich* . . 105<sup>3</sup>; b. saman *zusammentragen sam. bera fund zusammentreffen* hvar fund várn *berr saman wo wir zusammentreffen* *Fms IV*, 96<sup>11</sup> *auch m. dat. fundi: ef saman mætti bera fundi þeirra (d. i: Þórs ok) Miðgarðsorms* 10<sup>29</sup> *Eb* 75<sup>18</sup> *eintreffen ef þetta berr saman 'si hoc evenit'* 117<sup>20</sup>; b. til *zubringen sem lög berr til wie das Gesetz bestimmt (?)* *Grág I*, 203<sup>11</sup> *sich zutragen svá kann optliga til at þera, at . .* 254<sup>13</sup> *hvat sem til handa kann at berask was auch vorkommen mag* 247<sup>17</sup> *en þat bar til þess, at . . das hatte darin seinen Grund, dass . .* 40<sup>31</sup> (vgl þá báru þessir hlutir til 40<sup>29</sup>) *hvat berr til þess, at . . wie kommt es, dass . .* 187<sup>33</sup> 192<sup>2</sup> *Veranlassung sein zu Etw þat berr ok annat til þessa rits: eine andre Veranlassung zu dieser Schrift ist die, . .* *Hgv* 59<sup>10</sup>; b. um *Zeugniss ablegen von Etw þeir bera um, sem við handsalit vóru* *Eb* 59<sup>17</sup>; b. undan *forttragen gékk hann fyrstr ok bar undan út í dyrrin es trug ihn fort, er entkam* *Eb* 42<sup>16</sup> *freimachen, freisprechen Jem* (einn) *von einer Anklage þú vill þik eigi undan bera með rannsókninni: du willst dich nicht mit (d. h. mit Hilfe von) Haus-suchung von der gegen dich erhobenen Anklage freimachen lassen* *Eb* 22<sup>25</sup>; b. undir *bringen Etw* (eitt) *in den Besitz Jem's* (undir einum) *bera fé undir einum 'pecuniam largiri alicui'* *Lxd* 114<sup>10</sup> *berr eitt (acc.) undir einn es fällt Jem zu berr vöxtu undir einn af fénu es trägt, giebt Zinsen für Jem von d. Gelde* *Tgj* 212<sup>16.18</sup>; b. við *zu-tragen, sich zutragen þat sem ei hefir fyrr við borit* *Lxd* 72<sup>23</sup>-256<sup>15</sup> *hvat ber nú þat við, er . . was ist der Grund, dass . .* *Lxd* 132<sup>10</sup> *impers: þessi tíðindi (acc. pl.) bar þar við . . diese Geschichte trug sich zu . .* *Eb* 98<sup>12</sup>; — *borinn, ppr. natus; versehen, ausgerüstet mit Etw* (einu): til aldrs komnir ok svá hyggjandi bornir *Vsl* 160<sup>26</sup> vel viti bornir *Eg* 11<sup>19</sup>
2. *bera, f. Bärin* *Fs* 191<sup>5</sup> (= *Ist I*, 176<sup>7</sup>); *berr, m. ursus (?) s: Svbj. Egilss. ber-fœttr, adj. baarfuss, im Beinamen des norweg. Königs Magnus berfœttr* († 1103) *Magnus konungr hafði þá síðu . . ok margir hans menn, at þeir gengu ber-leggjaðir (mit blossen Beinen) . . ok kölluðu margir menn hann ber-bein eðr ber-fœtt* *Fms VII*, 63 *extr.*
- berg* (= *bjarg*), *n. Felsen* *Gþ* 49<sup>21</sup> *ff. von einem Hause, das auf Felsen steht ok var víða berg undir* *Fs* 136<sup>1</sup>. *NB. Der 'Berg' heisst fjall, n. od. hváll (od. hóll), m. od. hæð, f.*
- bergi, n. Wohnstätte* (s: 1. *bjarga*) *in: her-bergi; Felsen* (s: *berg, n.*) *in: lög-bergi*
- bergja* (gð), *schmecken, kosten, genießen Etw* (einu) *hon vildi engum mat bergja* *Eb* 95<sup>4</sup>



berg-risi, *m. Riese, der in den Felsen hausst* (*Gr Myth* 499) hrím-pursar ok bergrisar 1<sup>14</sup> *SE* 72<sup>7</sup>-100<sup>11</sup>

berg-snös, *f. Felsenvorsprung* *Gþ* 50<sup>23</sup>-51<sup>17</sup>

ber-högg, *n. offenbare Feindschaft* ganga í berhögg við einn um eitt *Jem wegen Etw offen befeinden* 175<sup>32</sup> *Lxd* 142<sup>8</sup>

-beri, *m. (von bera, bar: tragen) in: reyk-beri*

berja (barða), *schlagen Jem (einn) ber-ðu hundinn, er eigi bíta járn* 97<sup>7</sup> *Fs* 77<sup>6</sup> *Eb* 99<sup>17</sup> hann hljóp til nautanna, barði ok elti út *Gþ* 65<sup>5</sup> Þórr var farinn at berja tröll 12<sup>20</sup> sumir höggva til, sumir berja grjóti *schmeissen mit Steinen* 18<sup>10</sup> berja einn grjóti í hel *Eb* 33<sup>16</sup> berja einn lama-barningu *Jem lahm schlagen* *Vsl* 191<sup>10</sup> berjast lama-barning *sich lahm schlagen* (ef þrælarnir berjast lama-barning) *ebd* 191<sup>19</sup>; *vom Halne, der die Henne 'schlägt'* haninn leggr at henni (hönnunni) ok berr hana *Fs* 156<sup>26</sup> *als Vorwurf der Feigheit: ór er þér bart alt hjarta dir ist dein Herz ganz herausgeschlagen* 77<sup>19</sup>; — berjast *sich schlagen, kämpfen* 30<sup>30</sup> 102<sup>26</sup> hann barðist alldjarfliga *Gþ* 69<sup>3</sup> *An* 92<sup>22</sup> berjast með einn (*im Verein mit Jem kämpfen gegen . .*) *Gþ* 53<sup>7</sup> berjast móti einum *gegen Jem* 83<sup>34</sup> *od. b. við einn: berst við lið mitt kämpfe, schlage dich mit meinen Leuten!* *Fs* 134<sup>8</sup>

berliga, *adv. offenbar, deutlich* þú hefir berliga á mik (*opp: á annan*) *kveðit Isl II*, 317<sup>7</sup>; birta b. 237<sup>11</sup> (*nachher: birta opin-berliga* 237<sup>17</sup>)

-berni (*od. -birni*), *n. von barn, n., in: einberni*

bernska, *f. Kindheit, Kindesalter* hann var þá í bernsku 112<sup>11</sup>; bernsku-ráð *ein kindisches, unverständiges Benehmen* 235<sup>21</sup>

berr, *adj. entblösst, bloss; vom gezogenen Schwerte* 31<sup>7</sup> vaða berum fótum baarfuss *Fs* 76<sup>22</sup> *unbekleidet SE* 370<sup>13</sup> aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk (*s: búkr, m.*) 231<sup>2</sup>; — *deutlich, bekannt* gerðu þeir þá bert, at . . *promulgarunt Fms I*, 62<sup>2</sup> *auch subj: deutlich erblickend* gera einn beran *Jem überzeugen von —, bekannt machen mit Etw (at einu)* *Fs* 41<sup>16</sup> svá at hann yrði eigi berr so dass er nichts erführe *Pröv* 257<sup>22</sup> *ebenso* hann varð eigi berr at *Oh* 42<sup>27</sup>

ber-serkr, *m. Berserker, ein Mensch der namentl. im Kampfe in besinnungslose Wuth u. Raserei geräth, wodurch er Uebermenschliches zu leisten vermag (s: Maurer, Bek. II, 108 ff.)* 19<sup>23</sup> *Fs* 17<sup>11</sup>-54<sup>17</sup> *Eb k.* 25 u. 28.

berserks-gangr, *m. der Zustand der Raserei beim Berserker, Berserkerwuth* á þóri kom stundum berserksgangr *Fs* 50<sup>9</sup>-59<sup>19</sup> *vgl: þeim, er hamrammir eru, eða þeim, er berserksgangr var á Eg* 55<sup>1</sup>

bersi (*od. bessi*), *m. Bär björn heitir . . ok bersi SE* 442<sup>21</sup> göltri ok svá bessi (*vorher: g. ok hvítabjörn*) *Svarfd* 165<sup>28</sup>

betr, *adv. comp. (zu vel, als posit.) besser* ek em vápnaðr betr en þú *Eg* 214<sup>3</sup> einn maðr var miklu betr sundfœrr en aðrir *Krs* 18<sup>14</sup>; bezt, *adv. superl. aufs beste* menn er mér þykkja bezt mentir af íslendingum *Krs* 19<sup>21</sup>

betrast, *besser werden* má vera at betrist um hag þinn *Fs* 172<sup>31</sup>

betr-feðrungr, *m. s: feðrungr.*



betri, betra, *comp. melior, melius* þá kom inn draumkona mín hin betri *Gísl* 41<sup>20</sup>; beztr, *superl. optimus*.

beygja (gð), *krümmen, biegen* köttrinn beygði (baugði *ed. reg.*) hangit 8<sup>14</sup>

beztr, *superl. s:* betri, betra; bezt, *adv. superl. s:* betr

biða (beið), *warten* biða III vetr *d. i:* *drei Winter lang* 144<sup>25</sup> *warten auf Etw* (eins): biða ragnarökrs 31<sup>20</sup> hann beið þess, er . . *darauf, dass* . . 32<sup>17</sup> 132<sup>11</sup>; — *erhalten, zuertheilt bekommen* Lxd 256<sup>11</sup> hann hafði beið á mæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup> þar beið enginn fisk í man þekkam, *and keinen Fisch darin (sondern nur Fischhäute)* Eb 101<sup>14</sup>

biðill, *m. Freier* Fs 88<sup>22</sup> Gþ 57<sup>22</sup>

biðja (bað), *heissen Jem Etw, auffordern zu Etw, verlangen, auch: bitten; bitten* 109<sup>22, 25</sup> *Jem (einn) um Etw (til eins): vil ek biðja yðr til sætta* Fs 11<sup>10</sup> *bitten zu Gott, beten* hann bað til guðs fyrir sér 87<sup>14</sup> (*ohne til guðs*): 86<sup>1</sup> 202<sup>22</sup>; — *freien um Jem (einnar)* 113<sup>28</sup> 24<sup>29</sup> Gþ 57<sup>14</sup> *u. ö.*

bifast (að), *erbeben jörðin* bifaðist við *Gísl* 60<sup>24</sup> *sich rühren, sich bewegen* ok bifaðist hvergi feldrinn *Grett* 84<sup>8</sup>

bifra, *f.?* *im Beinamen* Ketill bifra Fs 120<sup>11</sup>

bik, *n. Pech* dökkálfar svartari en bik *SE* 78<sup>8</sup> grýtur (*Pfannen*) fullar af biki vellanda *Fms VII*, 232<sup>3</sup>

bikkja, *f. Hündin, Betze* fór Bergr þá lútari (en) bikkjan Fs 54<sup>3</sup>; öfter als Schimpfwort

bil, *n. Aufenthalt (mora), Zeit; Augenblick* í því bili 4<sup>21</sup> 81<sup>15</sup> í þessu bili 124<sup>6</sup> 220<sup>8</sup> í þat bil *dass.* Eb 88<sup>22</sup>

bila (að), *säumen* hann vill fyrir öngan mun bila at koma til einvígis 13<sup>24</sup> *SE* 344<sup>10</sup>; *Säumeniss verursachen, verhindern, hemmen* hvatki er at bilar síðan *Vsl* 162<sup>5</sup>

bíldr, *m. 'scalprum' Subj. Egilss.; im Beinamen: Önuendr bíldr* Fs 126<sup>7</sup>

bilt, *adj. neutr. in:* einum verðr bilt *es wird Jem überrascht, verduzt* þór varð bilt . . , at slá Thor *ward (zu sehr) verduzt, als dass* . . 3<sup>23</sup> þeim varð öllum bilt við (*über*) Hermund 166<sup>7</sup> *ebenso* Fbr 85<sup>8</sup>

binda (batt), *binden, fesseln; hann batt um . er band (einen Strick)* um . . *SE* 214<sup>7</sup> binda sár *verbinden* Vpnf 29<sup>5</sup> hann lét binda þá *fesseln* 175<sup>11</sup> þá váru bundnir hestar þeirra *angebunden* 125<sup>15</sup> Lxd 98<sup>20, 25</sup>; *binden (metaph.)* þeir binda vel vinfengi sitt (*von einem Freundschaftsbündniss*) Vpnf 10<sup>12, 16</sup> binda eitt (með) fastmælum *über Etw eine bestimmte Verabredung treffen* Lxd 52<sup>3</sup> Nj 170<sup>3</sup> bindast fyrir sich zu Etw *verpflichten* Krs 19<sup>19</sup>

birgja (gð), *versorgen Jem (einn) mit Etw (um eitt od. at einu)* hann birgði þau um búfé Lxd 144<sup>25</sup> skal ek víst birgja hann at nokkuru Nj 73 *extr.*

birki-raptr, *m. Knüttel von Birkenholz* Eb 118<sup>22</sup>; birki- (*s:* björk, *f.*) *auch in:* birki-viðr, *m. Birkenbaum* Grág II, 124<sup>4</sup>

birna, *f. Bärin* þá fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá Fs 26<sup>15</sup>

birta (rt), *klar machen, erhellen* lýsigull þat er birti ok lýsti höllina

*SE* 336<sup>20</sup> (birtast *erglänzen SE* 120<sup>17</sup>) *aufklären, erläutern* 6<sup>32</sup> vil ek nú birta yðr mína fyrirætlun 203<sup>4</sup> birta ok sýna . . alt þat sem sannast var 237<sup>11</sup>

birti, *f. Glanz, Licht* eldr eða ljós eða birti *CEgis SE* 338<sup>5</sup>

birting, *f. Erglänzen (Offenbar-werden)* birting ok skilning ok dags-brún alls ljóss 238<sup>20</sup>

biskup (*od. byskup*), *m. Bischoff* 99<sup>10, 11</sup>

bit, *n. Beissen, Biss* at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> hestar géngu á bit zum Fressen *Fs* 64<sup>4</sup> vom Schwerte: allfkligt til bits *Fs* 6<sup>17</sup>

bíta (beit), *beissen; von grasenden Pferden Fbr* 41<sup>13</sup> vom Anbeissen der Fische bitr vel um daginn *Lxd* 40<sup>6</sup> vom Schwerte: Gramr sverð beit nú svá vel 230<sup>27</sup> járnin bíta 97<sup>8</sup> vom Bohrer nafarrinn bitr *SE* 222<sup>1</sup>; *verwunden, Schmerz bereiten Jem* (einn *od. á* einn) Ingjaldr bað hann vera glaðan ok láta þetta eigi á sik bíta *Fs* 20<sup>8</sup> hafa mik nú at fullu bitið hans ráð *seine Anschläge haben mich nun genug gequält Fs* 8<sup>3</sup> *vgl Lxd* 204<sup>16, 17</sup>; *eingreifen, wirksam sein, anschlagen* beit þetta ráð *Fs* 153<sup>29</sup> von dem Schiffe Stígandi: er vér köllum bíta í siglingu allra skipa bezt *Fs* 27<sup>31</sup>

biti, *m. eine bestimmte Art Balken auf dem Schiffe* (skip var þrennum bitum útbitat *Sturl II*, 1, 61<sup>3</sup>) *in: austr-biti*

bitr, bitr, bitrt, *beissend, scharf, von König Olafs Schwerte Hneitir*, hit bitrasta sverð *Fms IV*, 65<sup>11</sup>; *begehrlich* bitr á féboetr *Hdv* 386<sup>3</sup>

bitrligr, *adj. = bitr; snarpri ok bitrligri hirtingar-þel* 244<sup>13</sup>

bitull, *m. Gebiss, Zaum* nema bitlana af hestunum 51<sup>7</sup>

bjálfi (*od. bjálbi*), *m. Pelz* ermr sköm (*kurzer Aermel*) á bjálba þeim er ek hafða *Fms V*, 207<sup>17</sup>; *in: hrein-bjálfi*

bjalla, *f. Glocke, nola* 99<sup>30</sup> *Hgv* 65<sup>12</sup> *vgl* klukka, *f.*

bjannak (?), *Segen* hann lagði hendr í höfuð þeim ok gaf þeim bjannak 38<sup>11</sup> *irisch: beannachd, benedictio Gr Myth* 121<sup>\*</sup>, *vgl* skjáðak, krafak *u. a. Bp I*, 64, *not. 1*

bjarg (*od. berg*), *n. Fels, Klippe SE* 134<sup>19</sup> björg ok steinar 42<sup>1</sup> 178<sup>8</sup> á framanverðum björgunum 198<sup>13</sup>; *von Klippen im Meere sjófarstraumur* brast í björgum *Fs* 142<sup>12</sup>

1. bjarga (barg), *schützen, retten Jem od. Etw* (einum *od. einu*) hann má hvárki bjarga sér né öðrum 81<sup>10</sup> bergen, verbergen, Schutz gewähren *Gþ* 58<sup>19</sup> bjarga björg allri við skaða allen Schutz gegen den Schaden amenden *Krþ* 23<sup>26</sup> retten *Gþ* 59<sup>16</sup> varð svá borgit hinum mesta hlut borgarinnar (vor dem Feuer) 286<sup>25</sup> bjargast sich retten 87<sup>12</sup> bj. við eitt sich von Etw ernähren, Etw genießen nafni hans bargst lítt við ostinn *Eb* 88<sup>4</sup> *vgl d. folg.*

2. bjarga (að), *dass. hon bjargaðist lítt við þá fæðu er til var sie rettete sich — fristete ihr Leben kaum von der vorhandenen Nahrung Fs* 143<sup>21</sup>

3. -bjarga, *adj. indecl. (s: 1. bjarga) in: sjálf-bjarga*

bjarg-hyrna, *f. Felsenvorsprung* 200<sup>12</sup>

bjarg-kviðr, *m. Vertheidigungszeuge* 119<sup>6</sup> *þsk* 56<sup>12</sup>

bjarg-nöf, *f. Felsenvorsprung* 200<sup>18</sup>

bjarg-ráð, *n.* *Beistand, den man dem Verurtheilten erweist ráða* bjarg-ráð einum *Vsl* 189<sup>10</sup>

bjarg-skora, *f.* *Felsenkluft* 177<sup>34</sup>

bjarg-snös, *f.* (= berg-sn.) 199<sup>15</sup>

bjarkeyjar-réttr, *m.* *Stadt-, Markt-recht* meðan er þú vilt kaupmaðr vera, þá þarftu engan rétt þér meir annan kunnan gera en Bjarkeyjar rétt *Spec* 6<sup>23</sup> æsta taks at Bjarkeyjarrétti *Grág II*, 196<sup>21</sup> *Fms VII*, 130<sup>11</sup>; *s:* *Catal* p. 61 und *Mch IV*, 1, 569. NB. bjark-ey *d. i:* *Birkeninsel (mehrere dieses Namens an der Küste Norwegens, s: Fms XII, 267<sup>a</sup>) d. i. eine für den Handelsverkehr bestimmte, vielleicht mit Birkenstäben abgegrenzte Stätte, Handelsplatz, s: Mch NG 29*

bjarki *im Beinamen* Böðvarr bjarki (*von der Birkenrinde, aus der er für sein Schwert eine Scheide machte s: Saxo Gramm. ed. Müll. Velsch. II, p. 99, (I, p. 103<sup>2</sup>) hiernach d. Name der Bjarkamál (hin fornu) Catal p. 61*

bjarnar-lið (*d. i:* hlið?), *n.* *Bärenhöhle* vísa einum eigi á ár úfærar eða á ísa úfæra né til bjarnar liða 278<sup>15</sup>

bjarn-dýr (*od. -dýri*), *n.* = björn, *m.* *Fs* 148<sup>29</sup> her máttu sjá bjarn-dýri *Fs* 27<sup>20, 10</sup>

bjarn-gjald, *n.* *die an Bärenfellen zu entrichtende Abgabe* gjalda bjarngjöldin *Fs* 150<sup>3</sup>

bjarn-sviða, *f.* *Bärenspiess d. i:* *um Bären damit zu töden* *Eb* 108<sup>30</sup>

bjarn-ylr, *m.* *natürliche Wärme des Bären; svá segja menn, at Ólafr Hávörðsson hafi haft bjarnyl, þvíat aldri var þat frost eða kuldi, at Ólafr færi í fleiri klæði en eina brók, ok skyrtu gyrða í brœkr Háv. Ísf 3<sup>9</sup>*

bjartr, björt, bjart, *licht, hell* hann er bjartr, svá at lýsir af honum 17<sup>20</sup> *SE* 208<sup>2</sup> ljós skírt ok bjart 238<sup>27</sup> 200<sup>29</sup>

bjóða (bauð), *bieten, sich erbieten* hann bauð at gjalda bónda mörk 142<sup>10, 33</sup> þá skal ek boðinn ok búinn til þess starfs . . *einer der sich erboten hat (od. erbietet) und bereit ist zu . . 169<sup>14</sup>; gebieten, befehlen* býðr þá konungr at taka Odd. . . 199<sup>27</sup>; *einladen* Jem (einum): Óðinn bauð honum til drykkju 13<sup>15</sup> *bloss* bj. mönnum 115<sup>4</sup> *häuf:* bjóða heim einum Jem *zu sich, nach Hause einladen* 206<sup>32</sup> 207<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>27</sup>; *auffordern, einladen* Jem (einum) *Etw zu thun (at m. inf.) od. zu Etw (til eins):* hann bauð Gunnari at hlýða til eiðspjalls síns 118<sup>30</sup> 121<sup>3</sup> vil ek bjóða syni þínum til fóstrs *Lxd* 50<sup>25</sup> at ek bjóða yðr til erfis eptir . . *Lxd* 106<sup>4</sup>; *anbieten* Jem (einum) *Etw (eitt) hann bauð honum fyrir fé er bot ihm dafür Geld an* *Eb* 20<sup>25</sup> hví býðr mér þú eigi þat, er ek vil þiggja? 143<sup>5</sup>; *bjóðask sich verbürgen für* Jem (einum) 279<sup>29</sup> *Fms XI*, 121<sup>22</sup>

björg, bjargar, *pl. —ir, f.* *Bergung, Schutz* reynir er björg þórs 16<sup>30</sup> vænti hann sér öngrar bjargar eðr hjálpar af öðrum mönnum *Fms V*, 212<sup>2</sup>; bjagir, *pl. von dem einem Verurtheilten gewährten Schutz* *Vsl* 146<sup>22</sup>

björk, bjarkar, *f.* *Birke* skógr er þar (*auf Island*) engi utan björk *Bp II*, 5<sup>21</sup>

björn, *m.* *Bär* 97<sup>14</sup> skógar-björn *Fs* 197<sup>27</sup> hvat sem er við-björn eða



hvíta-björn (*Wald- od. Eisbär*) Krþ 34<sup>6</sup> (*s: Maur. 'Waldbär u. Was-serbär' im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit, 1863 nr. 11 u. 12*)

1. bjórr, *m. Bier* (*früher: bifr = mlat: hiber, s: Guðbr. Vigfússon in Eb S. 132, not. 6; später und gewöhnlich öl, engl: ale; vgl: öl heitir með mönnum, en með ásum bjórr Alvíssmál, str 34*) *in: bjór-salr, m. sá salr hinn ágæti, er æsir kölluðu Brímis sal eða bjórsal SE 226<sup>8</sup>*
2. bjórr, *m. Streifen, abgeschnittner Fetzen* . . bjórar þeir er menn sníða or skóm sínum *SE 192<sup>6ff.</sup>; von einem Stück Land bjórr lá únuminn . . milli Kross-ár ok Joldu-stains; þat land fór Jörundr eldi ok lagði til hofs Isl I, 284<sup>11</sup>; Scheidewand = bjór-þili, n. (bjór-þili var á milli ok vóru gluggar tveir á Vápnfirð. s. mbr. in: Ný félags-rit XXI, 124<sup>5</sup>) annar hlutrinn (af legginum) stökk út í bjórinn svá at þar varð fastr Háv. Isf 6<sup>7</sup>*
3. bjórr, *m. Biber, Biberfell 'bjórr ok safali' Biber- u. Zobel-fell, als Handelsartikel Eg 32<sup>16</sup> Fms IV, 298<sup>7</sup>-329<sup>28</sup> ebd V, 274<sup>5</sup>*
- bjúga, *stv. flectere; nur bugust flectebant se SE 432<sup>10\*</sup> u. boginn flexus hann var nú boginn mjök af elli Alex 8<sup>17</sup>; gewöhnl: beygja (gð)*
- bjúgr, *adj. krumm, gekrümmt* veðrarhorn bjúgt 79<sup>28</sup> *vor Kälte* hann var all-bjúgr á baki þvíat veðr var kalt *Fs 159<sup>28</sup>*
- blað, *n. Blatt s: laufs-blað, herðar-blað; der herabhängende Zipfel des Kleides, in: drepa blöðunum undir belti die Rockzipfel unter den Gür-tel schlagen, befestigen 192<sup>8</sup> Eb 81<sup>5</sup>*
1. blaðra, *f. Blase* þá var líkami hans at sjá, sem blaðra væri við blöðru *Blase an Blase Bp I, 182<sup>6</sup>; blöðru-skalli, m. Blasenkahlkopf (?) im Beinamen Þórólfr bl. Eb 8<sup>10</sup>*
2. blaðra (að), *zittern* tungan var úti ok blaðraði *Fbr 77<sup>16</sup> Oh 79<sup>34</sup>*
- blæja, *f. Decke* breyddi hon yfir rekkjuna enskar blæjur ok silkikult *Eb 93<sup>18</sup>; vom Leichentuch líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>*
- blær, *m. Wind, Luft, Zug* blær hitans *SE 42<sup>18</sup> kaldr blær Vem 319<sup>3</sup>*
- blá-eygr, *adj. mit blauen Augen 112<sup>6</sup>*
- blá-maðr, *m. von dunkler Hautfarbe (von den Aethiopen) 37<sup>20</sup> ebenso: Blálánd hit mikla (vgl ShI XII, 82) 37<sup>15</sup>*
- blána (að), *blaue, dunkle Farbe bekommen* þrútna mjök ok blána í andliti *Fms VII, 172<sup>3</sup>; von dem mit Blute gefärbten Schwerte 134<sup>14</sup>*
- bland, *n. Mischung; í bland við einn od. með einum zusammen mit Jem; in: við-bland, n.*
1. blanda (blétt), *mischen 26<sup>24</sup> 45<sup>3</sup> blöndum (vér) eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>*
2. blanda (að), *dass. þeir hafa blandat saman sjó ok hlandi Fs 147<sup>4.5</sup>*
3. blanda, *f. Mischung, gemischte Feuchtigkeit* fór fyrst or (geirvört-unn) blöð, síðan blanda . . . *Fs 145<sup>5</sup> [namentl. die Mischung von saurer Milch u. Wasser, ein noch heutzutage auf Island vielfach genossenes Getränk ekki var at drekka nema blanda Fms IX, 360<sup>15</sup>]*
- blandinn, *ppr. von gemischter Gesinnung, falschhon er blandinn mjök 114<sup>12</sup>*
- blár, blá, blátt, *blau blár logi (über verborgnen Schätzen, vgl Maur., Isl. Sagen 70 ff.) Gþ 47<sup>5ff.</sup> dunkel, schwarz* stundum fölr sem gras,



stundum blár sem hel (vgl SE 106<sup>11</sup>) 126<sup>31</sup>; *häuf. von (den auf Island noch jetzt nationalen, schwarz-blauen) Kleidern i blárrí kápu Fs 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup>*

blása (blés), *blasen*; hann blés i kross yfir drykk sínum, áðr hann drakk *durch kreuzweises Blasen über den Trank ihn segnen Fs 103<sup>15</sup>* blása i eggjarnar *die Schwertschneide des Gegners durch Beblasen (wie man sich einbildete) stumpf machen Gþ 59<sup>20</sup>*; *ausblasen, ausströmen Etw (einu) ormr blés eitruu 12<sup>9</sup> SE 188<sup>16</sup>*; *vom Anblasen des Feuers (in der Schmiede) blása at 177<sup>14</sup> vgl: SE 342<sup>4</sup>*; *blasen ein Blas-instrument (einu): blása öllum sínum lúðrum hvárir 228<sup>26</sup> bloss blása: blása til móts zum Angriffe in der Schlacht 78<sup>1</sup>*; *blása við aufpusten, seufzen hann blés þá við mæðiliga ok mælti Fs 10<sup>22</sup> Hdv 14<sup>21</sup>-18<sup>8</sup> Lxd 236<sup>1</sup>*; *impers: aufschwellen blés höndina ákaflega þj 341<sup>34</sup> maðr tók sótt mikla, ok blés hann allan . . er schwoll ganz auf, ebd 339<sup>28</sup> vom Winde: á honum blés út öll klæðin es blies an ihm das Kleid ganz aus od. auf 200<sup>10</sup>*

blástr, blástrs, —rar, *m. das Blasen (vom Gjallarhorn) SE 100<sup>15</sup> (vom Bl. des Feuers) ebd 342<sup>4</sup> von den keuchenden, stöhnenden Drachen þeir heyðu blástr til drekkanna Gþ 51<sup>2</sup>*

blástr-járn, *n. 'das erste Eisen, das beim Schmelzen des Erzes erscheint' Grág II, 193<sup>7</sup>*

blauðr, *adj. feig þá var blauðum manni eigi vært er saman kómu i víg þiðrekr ok Niflungar 231<sup>14</sup> gakk næst mér ef þú ert ekki með öllu blauðr Gisl 69<sup>3</sup>-63<sup>6</sup>*

blautligr, *adj. weichlich blautlig kvæði ok regilig 244<sup>27</sup>*

blautr, *adj. weich, sanft fjöturrinn sléttr ok blautr sem silkiræma SE 110<sup>9</sup>*; *weichherzig Hdv 365<sup>24</sup>*; *s: hrá-blautr, adj.*

bleðja (bladda), *blättern, abblättern, übertr: bleðja hirðina den Hof d. i: die Hofleute nach u. nach bei Seite bringen, verjagen Fs 96<sup>2</sup>*

bleik-hárr, *adj. von hellem Haare Eb 17<sup>14</sup>*

1. bleikja, *f. weisse Farbe, den Schild überziehen með bleikju 83<sup>16</sup>*

2. bleikja (kt), *bleichen Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup>*

bleikr, *adj. bleich bleikt andlit sem aska 219<sup>33</sup> bleikir akrar 'flaventes' 120<sup>19</sup>*

blessa od. bleza (að), *segnen, benedicere hann hafði bæði vígt krísmann ok blessat hann 300<sup>11</sup> konungs sunr hit blessaða ungmennti 237<sup>9</sup> 244<sup>12</sup>*

bleyði-maðr, *m. Feigling bleyðimaðr er eigi bersk 92<sup>22</sup>*

blíða, *f. Freundlichkeit skiljast með hinni mestu blíðu 202<sup>22</sup>*

blíð-læti, *n. Sanftmuth, Zärtlichkeit með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup>*

blíðliga, *adv. sanft, einschmeichelnd 136<sup>23</sup> von Liebesblicken hann lítr opt til hennar blíðliga Fs 121<sup>5</sup> von Gastfreundschaft Fs 151<sup>30</sup>*

blíðr, *adj. freundlich, sanft blíðr ok hægr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> með blíðum orðum Fs 8<sup>20</sup>*; *blítt = blíðliga, adv. láta blítt við einn es mit Jem freundlich, zärtlich meinen 136<sup>34</sup> vgl Fs 146<sup>6</sup>*

blígr, *adj. (?) starren Blickes? (vgl blígja (gð) in: skurðgoðit blígir*

- augum ok mælir ekki *Mirm. s. in: Ungers Oldn. Læseb. 70<sup>24</sup>*) in Beinamen: Þórðr blígr *Eb 14<sup>13</sup>*
- blika (að), *blinken, erglänzen* skildir blika 283<sup>7</sup>
- blikja, bleik, *dass. in: blikjanda-böl 'malum praesentissimum' (vgl: skínandi dauði) SE 106<sup>10</sup>*
- blikna (að), *erbleichen* *Fbr 8<sup>13</sup>* (opp: blána (að) *dunkel werden*) *Fms II, 42<sup>6</sup>*
- blinda (að), *blind machen, blenden* skaltu drepa hann eða blinda ella *Fs 97<sup>25</sup>-98<sup>25</sup>*
- blindigr, *m. einer, der wie ein Blinder tappt, in: blindlinga-trjóna(?)*, als Beinamen von: Bölverkr bl. *Eb 9<sup>9</sup>*
- blindr, *adj. blind* Höðr blindr 18<sup>24</sup> hann var þá gamall ok nær blindr *Fs 37<sup>11</sup>*
- blóð, *n. Blut* blóð ok vágur 145<sup>7</sup>
- blóð-flekkur, *m. Blutfleck* *Eb 87<sup>14</sup>*
- blóð-nátt, *f. Blut-nacht, Nacht der blutigen That* 'blóðnætr eru bráðastar' so lange der Todschlag noch in frischer Erinnerung, ist auch die Begierde zur Rache am grössten *Fs 39<sup>16</sup>* ebenso *Víga-Gl 344<sup>16</sup>* und (blóðæsir [?] eðr blóðnætr eru usw) *Bp I, 142<sup>6</sup>*
- blóð-öx, *f. Blutaxt Beinamen des Norweg. Königs Eiríkr blóðöx* (931—935) *Fs 126* Eiríkr var snemmendis hinu mesti hermaðr, því var hann kallaðr E. blóðöx *Fms I, 8<sup>12</sup>* vgl *Fsk 17 extr.*
- blóð-refill, *m. Schwertspitze* (opp: hjölt *SE 112<sup>21</sup>*) 159<sup>25</sup> *Gp 68<sup>29</sup>*
- blóð-risa, *adj. indecl. blutig verwundet, mit Blutstriemen bedeckt* hann var allr bl. um herðarnar *Eb 19<sup>6</sup>* bei einem Ringkampfe: hvervetna var blátt ok blóðrisa *Grett 167<sup>20</sup>*
- blóð-spýja, *f. Blutsturz* blóðspýja kom at sveininum ok andaðist hann *Fs 153<sup>19</sup>*
- blóð-tjörn, *f. Blutlache* *Eb 71<sup>20</sup>*
- blóðugr, *adj. blutig, mit Blut bedeckt* 165<sup>1</sup> 229<sup>17</sup>
- blœða (dd), *bluten, Blut vergiessen* þat sá ek, at hvártveggja blœddi 136<sup>30</sup> 230<sup>7</sup>; blœðir es blutet *Jem, es kostet Blut Jem* (einum) þótt einhverjum blœði *Fs 33<sup>9</sup>-162<sup>16</sup>* *Eb 87<sup>17</sup>* *Vsl 155<sup>21</sup>-148<sup>17</sup>*
- blóm, *n. coll. Blume* vex á jörðunni gras ok blóm *SE 4<sup>16</sup>* flúr ok viðir ok allskyns blóm þat er á jörðu vex *Fms V, 345 extr.*
- blómi, *m. = blóm, n.; vom blühenden Zustand des Christenthumes: kristni* hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- blómstr, *m. = blóm, n.; gaf ek soetan blómstr aldinberanda viði* *Spec 138<sup>9</sup>*; þenna fagra völl kalla latínnumenn *Flos mundi*, þat köllum vér Blómstr-völl *die hiernach benannte Blómstrvalla saga* (11<sup>13</sup>) s: *Catal p. 62*; Blómstr *späterer Name der Sturlunga saga* s: *Catal p. 148*
- blót, *n. Opfer* (s: *Gr Myth 31, Maur., Bek. II, 195 ff.*); gera blót, fremja blót *ein Opfer herrichten* 55<sup>17</sup> *Fs 41<sup>20</sup>* Þorri var blót-maðr mikill, hann hafði blót á hverju ári . . 31<sup>28</sup> (s: manna-blót, sónar-blót) kom ásamt með þeim, at hafa Hallfræð til blóta *den H., wie ein Opferthier, zu töden* *Fs 102<sup>13</sup>*; — *Verbot* (vgl bannast eða blótast *Fms VIII, 294<sup>9</sup>*) mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu *trotz deines Verbotes* *Fs 36<sup>24</sup>*

1. blóta (blét), *opfern, Opfer bringen*; blóta á laun heiml. den heidn. Göttern opfern 106<sup>3</sup> hof-blóta (opp: kirkjur sækja) in den heidn. Tempeln opfern 283<sup>6</sup> blóta í mót sumri dem Sommer entgegen opfern d. h. das zur Begrüssung des Sommers bestimmte Opfer bringen Fs 41<sup>18</sup>; opfern wegen Etw d. h. zur Erreichung von Etw (til eins) hann blét til langlífis sér auf dass er lange lebe 55<sup>17</sup> 70<sup>12</sup> bl. til byrjar Fs 173<sup>4</sup>; blóta einn: opfern Jem d. h. durch Opfer Jem verehren, daher: hann er blótinn ihm (dem Gotte) wird geopfert 290<sup>10</sup> Isl I, 47, n. 1 (dagegen: hann gaf Óðni son sinn ok var honum blótinn: er weihte seinen Sohn dem O. und diesem wurde er als Opfer dargebracht 55<sup>18</sup>) blóta einu mit Etw opfern, Etw als Opfer darbringen grunaðr var hann um þat, at hann mundi blóta mönnum dass er Menschenopfer brächte Fs 28<sup>26</sup> Krs 23<sup>7</sup>
2. blóta (að) = blóta (blét); þeir reistu hof ok blótuðu Isl I, 322<sup>6</sup> blóta einu: Etw als Opfer darbringen hann blótadi bæði mönnum ok fé Fs 50<sup>4</sup> An 55<sup>28 ff.</sup> blóta einn Jem durch Opfer ehren hann blótadi skurðgoð Fms II, 263<sup>5</sup> þau (Hölgi ok Þorgerðr) voru bæði blótuð beiden brachte man Opfer SE 400<sup>7</sup>
- blót-fé, n. Opferschatz, das als Opfer dargebrachte Gold u. Silber SE 400<sup>8</sup>
- blót-goði, m. Opferpriester Njörðr ok Freyr, blótgoðar 39<sup>11</sup> s: blót-gyðja, f.
- blót-gröf, f. Grube, Höhle, um darin (heimlich) zu opfern (pl.) Fs 49<sup>32</sup>
- blót-gyðja, f. Opferpriesterin Freyja, bl. 39<sup>12</sup> s: blót-goði, m.
- blót-hús, n. Opferhaus Fs 42<sup>14</sup> Fms II, 263<sup>7</sup>
- blót-klæði, n. Gewand des Opfernden Fs 42<sup>9</sup>
- blót-maðr, m. Opferer 31<sup>28</sup> Gþ 42<sup>13</sup> ef þú ert heidinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup>
- blotna (að), weich (blantr, adj.) werden blotna ok bogna sem vax fyrir eldi Barl 181<sup>21</sup>; sich einschüchtern lassen hann kveðst opt hafa heyrt hót hans digr, ok blotnar hann ei við Hdv 330<sup>13</sup>
- blót-staðr, m. Opferstätte 38<sup>2</sup>
- blót-trygill, m. Blutschüssel beim Opfern Fs 108<sup>26</sup>
- blót-veizla, f. feierliches Gastmahl beim Opfer hafa inni (í hofi) blót-veizlur Eb 6<sup>26</sup> blótveizla mikil um haustit at vetrnóttum Fms I, 35<sup>8</sup>
- blunda (að), blinzeln 21<sup>22</sup>
- boð, n. Einladung, Aufforderung 13<sup>16</sup> 149<sup>25</sup> jarl bauð honum með sér at vara; Gunnlaugr þakkar honum boðit 154<sup>13</sup>; Gastgebot (vom Hochzeitsmahle) 114<sup>27</sup> bjóða til boðs 115<sup>2</sup> Gþ 57<sup>25</sup> s: vina-boð, Botschaft, Kunde ek vil eigi at boð fari fyrir í Hunaland várri ferð 211<sup>32</sup>; Gebot (von Gottes Gebot:) 238<sup>25</sup> allir hlýddu hans bodi ok banni Fs 14<sup>18</sup> Krs (28<sup>5</sup>) s: boð-orð, n.
- boða (að), verkünden Ólafur Tryggv. hafði mönnum kristindóm boðaðan í landinu 75<sup>5</sup> þá sömu trú boða ek með þeirri grein, at trúa á einn guð ... Fs 77<sup>15</sup>; gebieten Jem (einum od. einn) boða einum af löndum Jem gebieten das Land zu verlassen, ihn durch Gebot aus dem Lande weisen Eb 5<sup>10</sup> Fms VII, 21<sup>9</sup>



-boðan, *f.* Verkündigung, *in:* fyrir-boðan

1. boði, *m.* Verkünder (vom Anstifter eines Gerüchtes) 176<sup>5</sup>

2. boði, *m.* brandende Woge sem boði nökkurr lysti oss í bjargskoru nökkura 177<sup>33</sup> boði féll yfir skipit 182<sup>13</sup> *vgl* Læd 142<sup>16</sup>-76<sup>4</sup> röru dvergarnir á boða ok hvefði skipinu SE 218<sup>1</sup>

boð-orð, *n.* Gebot guðs boðorð 237<sup>26</sup> var Ólafr Tryggv. kominn með nýjum sið ok boðorðum Fs 91<sup>30</sup>

boð-skapr, *m.* Auftrag brjóta konungs boðskap Fs 98<sup>29</sup>

boðs-maðr, *m.* eingeladener Gast 221<sup>13</sup> Gþ 58<sup>3</sup> fyrir-boðsmaðr: der schon vorher eingeladene oder zum Empfang Jemandes bereits anwesende Gast Fs 52<sup>20</sup>

bœjar-bót, *f.* das was zur Verbesserung einer Wohnstätte dient hann görði þar mörg hús ok stór ok marga aðra bœjarbót Bp I, 645<sup>7</sup>; als Beiname s: bót, *f.*

bœjar-brenna, *f.* Anzündung des Gehöftes Eb 56<sup>2</sup>

bœjar-maðr, *m.* Bewohner eines Handelsplatzes, Stadt d. i: homo municipalis, *in:* bœjarmanna-lög, *n. pl. s:* Catal p. 63

bœklingr, *m.* libellus 258<sup>8</sup> Hgv 59<sup>1ff.</sup>

bœli, *n.* Aufenthalts-, Zufluchts-stätte Læd 250<sup>9</sup> hann fór í bœli sitt ok sat þar um vetrinn Grett 140<sup>9</sup>; namentlich von Thieren: bjarnar-b., dreka-b., svín-b. usw

bœn, *f.* Bitte sú er bœn mín, attu . . . *darum* bitte ich, dass du . . . 88<sup>5</sup> 108<sup>4</sup> 130<sup>29</sup> Gebet 236<sup>19</sup> 86<sup>3</sup> (*vgl* SE 88<sup>2</sup>) bœnar-orð Worte des Bittens, des Flehens 286<sup>22</sup> Bitte, Gebot Fs 10<sup>6</sup>; = bón-orð, *n.* Oh 4<sup>16</sup>-5<sup>3</sup>

bœna (nd), bitten, auffordern bœnir hann, at . . Alex 33<sup>18</sup> bœndi hann til, at . . Fms X, 387<sup>12</sup> sá er bœndr er der, welcher (*darum*) gegangen worden Krþ 10<sup>20</sup>-13<sup>13</sup> (grát-bœna, sár-bœna *cum fletu*-, *enixe efflagitare*, bei Bj. Hald.)

bœna-hús, *n.* Bethaus, Kapelle Krþ 19<sup>16</sup>

bœr, bœjar, *pl.* bœir, *m.* Gehöft (s: Mch I, 1, 116. 346) bústaðr á þeim bæ 174<sup>8</sup> 120<sup>8</sup> 162<sup>16</sup> Fs 20<sup>26</sup>; Stadt d. i: mehrere bœir zusammen i bœnum d. i: Niðarósi (Drontheim) 202<sup>26</sup>

bæta (tt), bessern Etw (eitt) slæða um vár ok bæta túngarð þsk 129<sup>21</sup> bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> ausbessern, wieder gut machen þeir bæta á (skipinu) þat sem brotit var 212<sup>11.8</sup> bæta yfir, *dass.* (s: yfirbót, *f.*) allill er vísa ok bœt yfir: und mache es besser! Fs 94<sup>18</sup> (*vgl* ebd 95<sup>3</sup>) nú skaltu bæta yfir við guð, er þú . . nun sollst du gegen Gott es wieder gut machen, dass du . . Fs 104<sup>12</sup>; bæta aprtr schliessen (von einem Gitterthor): kemr hann at þar er lög-hlið er aprtr bœtt, ok á hann at brjóta upp Krþ 26<sup>5</sup>; — büssen, abbüssen Jem (einn) od. Etw (eitt) d. h. den Jem od. Etw zugefügten Schaden, mit od. durch Etw (einu) 287<sup>1ff.</sup> hverju viltu bæta mér son mín? womit (wodurch, wiehoch) willst du mir meinen Sohn bezahlen? d. h. welches Wergeld willst du mir für meinen Sohn geben 165<sup>16</sup> þær (sakar) skal fé bæta solchen Streit soll man mit Geld ausgleichen 283<sup>2</sup> Vsl 192<sup>10</sup> munt þú jafnan bæta fyrir henni du wirst immer für sie (für das von ihr begangene Unrecht) Strafe zahlen müssen 115<sup>1</sup> Fs 60<sup>34</sup> An 271<sup>5</sup>



-bætir, *m. der welcher verbessert, vermehrt usw. z. B. in: laga-bætir (Beinamen des norw. Königs Magnus): legum emendator, við-bætir: additamentum u. a.*

bœxl (*d. i.: bægsli*), *n. = bógr, m.; von den Flügeln eines Drachen Gþ 51<sup>7</sup>-48<sup>24</sup>*

böl, böls, *dat. bölví, n. Uebel, Unglück; im Sprchw: 'svá skal ból bæta, at biða annat meira' Grett 108<sup>18</sup> vgl: en þó kann vera, at þetta sé eigi mikils vert nær því (im Vergleich dazu:) ef kemr annat ból meira Oh 63<sup>23</sup>*

böllr, ballar, *pl. -ir, m. Kugel böllr jarðarinnar Spec 47<sup>14</sup>; testiculus lostinn á böll Vsl 149<sup>17</sup>*

bölva (*að*), *fluchen Jem (einum) bölvar hann Baldri 290<sup>16</sup> opp: blessa segna, vgl: guð vill þiggja blessaða fórn (Opfer), en eigi bölvaða Spec 152<sup>32</sup>; verbieten hann bölvar (var: bannar) þeim .. Fbr 84<sup>25</sup> (GhM 324<sup>1</sup>)*

bötu *d. i.: bautu s: bauta*

bófi, *m. Schuft ('Kjeltring' EJ), im Beinamen: Freysteinn bófi Eb 54<sup>29</sup>*

boga-skot, *n. τὸ skjóta af bogum Eb 113<sup>2</sup>*

boga-strengur, *m. Bogensehne 124<sup>7.18</sup>*

bogi, *m. Wölbung, Bogen, z. B. in: regn-b., söðul-b. u. a.; Schiess-bogen skjóta af boga 111<sup>25</sup> SE 94<sup>17</sup> An 194<sup>26</sup>*

bog-maðr, *m. Bogenschütze, vom Ullr SE 102<sup>14</sup> bogmenn Fms 413<sup>11</sup>*

bogna (*að*), *sich beugen fylking búanda bognaði fyrir (vor den andringenden Feinden) 94<sup>10</sup>*

bógr, *m. Bug, armus undir bógu hestanna SE 56<sup>19</sup>*

bog-sveigir, *m. Bogenspanner. im Beinamen Ánn bogsveigir Fs 3<sup>8</sup>*

bók, bókar, *pl. bækr, f. Buch nema nytsemi á bók Nützliches lernen 'am' —, aus dem Buche (Gr Wb II, 467) SE II, 42<sup>15</sup> ritaði hann í upphafi sinnar bókar um .. 35<sup>34</sup> skrifa eitt á bók (vgl: 'Etw zu Papier bringen', schriftlich aufzeichnen) 109<sup>9</sup> áhnl.: setja eitt á bækr 255<sup>26</sup>; das heilige Buch d. i.: Bibel vinna eiða at bók þeirri er heilug orð eru á ritin ok meiri en háls-bók þsk 80<sup>13.1</sup>-76<sup>18</sup>-79<sup>17</sup> skal þau til kirkju fœra ok leggja bók á höfuð þeim 275<sup>3</sup> virða eitt við bók eine Schätzung angeben, indem man dabei die Bibel anfasst 265<sup>16</sup> s: Maur., Graag 69<sup>a</sup>, n. 78*

bóka-steinn, *m. Farbe (Färb-stein?), um den Schnitt der Bücher zu färben rauðr bókasteinn þj 341<sup>1</sup>*

bók-fell, *n. Pergament SE II, 30<sup>6</sup>-40<sup>6</sup>*

bokkr, *m. in: stór-bokkr s: bukr, m.*

bók-mál, *n. Sprache der heil. Schrift, d. i.: latein. Sprache jamdægri því er at bókmáli verðr benedicti-dag 291<sup>18</sup>*

bók-stafr, *m. Buchstabe ú, þ þat eru II nöfn tveggja bókstafa SE II, 42<sup>1</sup>*

bók-vísi, *adj. schriftgelehrt (?) Bjarnharðr hinn bókvísi 106<sup>14</sup>*

ból, *n. Wohnstätte Fáfnir fór upp á Gnitahéiði ok gerði sér þar ból 23<sup>17</sup> (= ból-staðr, m. 40<sup>21</sup> vgl: nátt-ból, n.); Wohnung eines norweg. Bonden, ein Stück Land mit Wohnung u. Acker, der kleinste Theil in der administrativen Eintheilung Norwegens (vgl MunchCl. I, 161*

- MunchNG* x. xx. 10); seine Grösse wird nach der von ihm zu entrichtenden Steuer angegeben z. B. markar- (od. merkr-) ból: ein Landgut, das eine Mark bezahlt, ebenso eyris-, örtuga-ból, so 288<sup>22.24</sup> 293<sup>27</sup>
- bolli, m. Schale zur Aufnahme des Opferblutes *Eb* 6<sup>20</sup> (= hleytbolli *ebd* 6<sup>19</sup>) á þeim stalli skyldi standa bolli mjök af koppar; þar skyldi í láta blóð usw *Isl I*, 336<sup>14</sup>
- bol-öxi, f. Holzaxt, Zimmeraxt *Fs* 144<sup>26</sup>-158<sup>2</sup>-160<sup>3</sup>
- bolr (od. bulr), m. Stamm (s: bolungr, m.); Rumpf des menschl. Körpers (vgl: hann var mikill maðr vexti ok vel bols-vexti *Hgv* 66<sup>7</sup>) 'ganga í milli bols ok höfuðs á einum': Jem den Kopf vom Rumpfe trennen, ihn töden *Grett* 130<sup>3</sup> *Eb* 86<sup>29</sup>
- ból-staðr, m. Wohnsitz (s: ból, n.) 40<sup>21</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *SE* 106<sup>6</sup>
- bolungr (od. bul.), m. grosser Knüttel in víðar-bolungr
- bólutr *Vsl* 159<sup>17</sup>, d. i: bú-hlutr, m.
- bóndi (d. i: bóandi = búandi), pl. böendr, m. der Bonde, freier Grundbesitzer (*MunchCl. I*, 161), die gegen König Olaf d. Heil. ziehenden 'Bonden' 82<sup>21ff.</sup>; als eine Art Titel: 'Njáll b.' 127<sup>8</sup> 'Illugi b.' 140<sup>1</sup> 'Þorsteinn b.' 135<sup>20</sup>; Hausvater, Ehemann Freyja var ...; Óðr hét bóndi hennar 44<sup>21</sup> 25<sup>20</sup> 206<sup>10</sup> 292<sup>21</sup> hann er veginn, bóndi minn! *Gísl* 29<sup>31</sup> auch pl. böendr (maritos) *Lxd* 128<sup>9</sup> bæði böendr ok lausir menn et mariti et caelibes *Fs* 23<sup>17</sup>
- bón-orð, n. Werbung, das Freien þá hóf hann upp bónorð sitt ok bað hennar 66<sup>25</sup> 143<sup>11</sup> flytja bónorð 153<sup>8</sup> vekja bónorð við einn, at biðja dóttur hans eine Werbung anbringen 144<sup>14</sup>
1. bora (að), bohren, durchbohren *Etw* (eitt) *Eb* 64<sup>23</sup> *SE* 222<sup>1ff.</sup> *Lxd* 116<sup>23</sup>
  2. bora, f. das (gebohrte) Loch hann rak borur stórar á borðstokkunum *Grett* 114<sup>7</sup> von einem natürl. Höhlenloch er þar bora í gegnum fjallit *ebd* 132<sup>7</sup>; in vaga-bora, f.
- borð, n. Rand, Kante, namentl. des Schiffes, Bord kasta sér fyrir borð (ins Meer herabspringen) *Fs* 92<sup>13</sup> fundu þeir þar borð stórt nýrekit (von den Planken eines gestrandeten Schiffsbordes) *Fs* 25<sup>5</sup>; verða allr fyrir borði in grösste Verlegenheit kommen, unterliegen *Eb* 53<sup>25</sup> hann kvað allt sitt mál fyrir borði verða *ebd* 44<sup>10</sup>, koma sinni ár fyrir borð sein Ruder über Bord bringen d. h: *Etw* erreichen, durchsetzen *Eb* 60<sup>11</sup>; der Rand eines Trinkgefässes, vielmehr der zwischen dem Rand u. der Oberfläche der Flüssigkeit befindl. Raum er nú gott berandi borð á horninu jetzt lässt sich der 'Bord' am Horne gut tragen (nähm. ohne etwas zu verschütten) 7<sup>24</sup>; Tafel, Bret, Tisch, namentl. Speisetisch 125<sup>26</sup> þar stóð jafnan borð ok matr á *Eb* 9<sup>7</sup> var Flosi mettr ok afborit af borðinu 126<sup>19</sup> háuf, plur: þeir ganga nú til borða ok drekka gott vín 215<sup>3</sup> sitja yfir borðum bei Tische sitzen *Fs* 36<sup>6</sup> sitja undir borðum dass. *Fs* 41<sup>27</sup> (*ebd* 165<sup>19</sup>) *Eb* 112<sup>8</sup> setjast undir borð sich zu Tische setzen hann settist undir borð ok bað menn eta 125<sup>31</sup> stíga yfir borð dass.: yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249<sup>10</sup>; — vom Spielbrett *Gþ* 64<sup>5</sup>
- orð-búnaðr, m. Tischgeräth gæta borðbúnaðar ok ölgagna *SE* 118<sup>16</sup> síðan voru teknir brott dúkarnir ok allr borðbúnaðrinn *Fms IV*, 262<sup>10</sup>

borð-dúkr, *m.* *Tischtuch* 125<sup>29</sup> *s.*: borðbúnaðr, *m.*

borð-fastr, *adj.* *der, welcher seine Beköstigung an einem bestimmten Orte erhält; von Hofleuten des norweg. Königs: þessir menn eru ekki borðfastir innan hirðar með konungi, heldr eru þeir í heruðum . . .* 250<sup>7</sup> 249<sup>8ff.</sup>

borð-færi, *n.* 'abstersorium' *Grág II*, 187<sup>16</sup>

borð-hald, *n.* *Mahlzeit, Beköstigung* *SE* 126<sup>8</sup> hann veitti þeim at borðhaldi fiska ok mjólk *Fms IV*, 81<sup>23</sup>

borði, *m.* *Vorhang, Umhang* hann lét tjalda kirkju borða þeim er hann hafði út haft *Hgv* 77<sup>20</sup>

borð-ker, *n.* *Trinkgefäß für den Speisetisch (?)*; *Gudrun lässt aus den Hirnschalen der Knaben Atle's ein borðker fertigen* 26<sup>22</sup> *vgl.*: Ólafr konungr (kyrri) lét standa fyrir borði sínu skutilsveina ok skenkja sér með borðkerum ok öllum tignum mönnum . . . *Fms VI*, 442<sup>7</sup>

borg, *ar, pl. -ir, f.* *erhöhter, hügel förmiger Platz (wonach: Borg á Myrnum, Borgarfjörðr)* 144<sup>12</sup>; *Burg, arx, Stadt* til borgar Vernizu (*d. i. Worms*) 205<sup>34</sup> *von Nowgorod* 286<sup>16</sup>; borgar-veggr, *m.* *Burgwand, -mauer* 218<sup>16</sup> 220<sup>1</sup> *SE* 212<sup>16</sup>

borg-hlið, *n.* *Burgthor* 5<sup>18</sup> *SE* 134<sup>26</sup>

brot (*od. brott*), *adv. s.*: braut, *f.*

bort *s.*: brot, *adv.*

bót, bótar, *pl. bætr, f.* *Besserung (vgl. heraðs-b., nafn-b., yfir-b.)*, *Abhilfe* nú þótti sú framaferð mest at ráða hér bætr á um hiergegen *Abhilfe* zu beschaffen *Fs* 4<sup>32</sup> vandræði mundu verða, ef eigi réðisk bætr á 103<sup>1</sup>; *Schadenersatz, Busse, vom Wergeld* 287<sup>5</sup> beiða bóta fyrir einn 165<sup>20</sup> *Gþ* 60<sup>7</sup> bjóða sætt ok mikit gull at bótum 31<sup>4</sup> víg-sök ok bætr 265<sup>4</sup> til bóta ok til bauga 273<sup>5</sup>

*NB.* *In den Beinamen z. B. Þyri Dana- (od. Danmarkar-) bót* *Fms XI*, 8<sup>12</sup> — Ólöf ár-bót *Fms I*, 13<sup>26</sup> — Þorbjörg bæjar- (*od. bekkjar-bót*) *Fs* 191<sup>20</sup> *u. a. scheint -bót nicht sowohl emendatio, als decus zu bedeuten*

bóta-lauss, *adj.* *ohne Busse* þat (högg) skaltu hafa bótalaust der *Hieb, den du empfangen, soll dir nicht entschädigt werden* *Fs* 57<sup>34</sup>

botn, botns, *pl. -ar, m.* *Grund, Boden; von den untersten Flächen der Heuschöber* *Eb* 118<sup>16</sup>; *der innerste Theil einer Bucht (fjarðar-botn)* var þar þá fjörðr ok horfði botninn inn at höfðanum und ihr innerster Theil lag dem Vorgebirge gegenüber *Fs* 197<sup>22</sup> *opp.*: mynni der *Ausgang der Bucht, vgl.*: . . at í austr horfi botninn á Hjörungavági, en mynnit í vestr *Fms XI*, 125<sup>5</sup>; *Helsingja-botn* 31<sup>24</sup> þorska fjarðar-botn *Gþ* 63<sup>9</sup>

bót-sama (*að*), *wieder herstellen* *Etw* (um eitt); þeir eigu bótsama um þær búðir *þsk* 112<sup>13</sup>

brá, *pl. brár, f.* *Augenbraue, cilium, palpebra*; auga skal kenna til bráa eð brúna *SE II*, 499<sup>17</sup> brárnar (voru) brottu af grát ok tárur *Barl* 199<sup>16</sup>

1. bráð, *f.* *Schnelligkeit; 'í bráð' in der nächsten Zeit í bráð ok lengðar für den Augenblick und für späterhin* *Fms VII*, 88 *extr.* nú vita menn



- óglöggt, hvat er Gestir er orðit fyrst í bráð *für den ersten Augenblick Hdv 303<sup>10</sup>*
2. bráð, *n. das mit Theer bestrichne Holz* þat myndi ekki eira barninu heldr en bruninn í bráð *Þj 341 extr.* lát standa skipit undir bráði um vetrinn *Spec 8<sup>5</sup>* (bræða (dd) *theeren*: bræð vel skip þitt um sumarit *ebd*)
3. bráð, *pl. -ir, f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere* (s: 'Brat' *Gr Wb*) þá er maðr stelr því er ætt er eða blóðugri bráð *Grág II, 165<sup>7</sup>*
- bráða-fangs (*od. bráð-fengis*), *adv. schnellen Fanges, in Hast* þau doemi er bráðafangs fundust *exempla per saturam collecta SE II, 40<sup>23</sup>* yfirkomast bráðfengis *Fms XI, 35<sup>16</sup>*
- bráð-dauðr, *adj. schnell-tod verða br. schnell, ganz plötzlich umkommen 286<sup>1</sup> 297<sup>8</sup>*
- bráð-feigligr, *adj. zu schnellem Tode bestimmt* eigi sýnist þú mér bráðfeigligr *Fs 74<sup>13</sup>*
- bráð-geðr, *adj. schnell, voreilig* 'bráðgeð er bernskan' *Sprchw. Fms VI, 220<sup>10</sup> vgl ebd 195<sup>23</sup>*
- bráð-gjör, *adj. schon frühzeitig entwickelt, frühreif* hann var snemmen-dis bráðgjör 139<sup>26</sup> hann var all-bráðgjör *Gþ 58<sup>8</sup> Eb 9<sup>1</sup>*
- bráðliga, *adv. eilig, schnell* ganga br. 146<sup>19</sup> *sehr bald 140<sup>21</sup>*
- bráðr, bráð, brátt, *schnell, hastig* veita einum bráðan bana *Fms V, 280<sup>14</sup>*; brátt = *adv. eilig, bald 136<sup>28</sup> 151<sup>12</sup> 201<sup>25.31</sup> ebenso bráðum Oh 22<sup>17</sup>*
- bráð-ræði, *n. Ungestüm Fs 53<sup>3</sup>*
- bráð-skeyti, *n. Unbesonnenheit, Uebereilung 246<sup>23</sup>* (bráð-skeyttr, *adj. Hdv 316<sup>13</sup>*)
- bráð-þroskaðr, *adj. früh gereift vom Wuchse des Körpers* hann var br. ok mikill fyrir sér *Fs 126<sup>21</sup>*
- bræða (dd), *schmelzen, auflösen Etw (eitt) bræða snæinn með höndum Krþ 6<sup>11</sup>* (vgl: bráðna (að) *schmelzen, intrans. svá at hrím bráðnaði ok draup SE 42<sup>18</sup>*) vgl bræða *unter 2. bráð, n.*
- bragar-laun, *n. Dichterlohn* gefa einum eitt at bragarlaunum *zur Belohnung für das vorgetragene Gedicht 146<sup>29</sup> 149<sup>12</sup>*
- bragar-mál, *n. syncope, z. B. þars = þar es, emk = em ek SE 610<sup>19</sup> ebd II, 134<sup>20</sup>*; s: Guðbr. Vigfússon, *Vorr. zu Eb p. XLVII*
- bragð, *pl. brögð, n. schnelle Bewegung* (s: bregða) *von der Zeit skamms* bragðs: *sehr bald Þj 336<sup>20</sup>-340<sup>14</sup>* verða fyrri at bragði, en þeir . . ihnen *zuworkommen SE II, 40<sup>21</sup>*; *Aussehen, das Aeussere* (s: yfir-bragð) þú hefir illsligt bragð á þér *Fs 64<sup>21</sup>* vera í bragði *ein Aussehen haben, ausssehen, sich benehmen Fs 91<sup>20</sup>-93<sup>2</sup>* *etwas was Aufsehen erregt, auffallend ist Fs 51<sup>27</sup>*; *Aufführungs-, Handlungsweise, That* skal neyta góðs bragðs Eyvínar vinar míns (*d h. ich will ebenso, wie E., mir selbst das Leben nehmen*) *Fs 39<sup>10</sup>* *ähnl: ofmikit bragð (opp: stilling) ebd 36<sup>11</sup>*; taka eitt (til?) bragðs (*od. bragða*) *versuchen, unternehmen Etw 129<sup>22</sup> t. bragða þat, at . . Fs 132<sup>14</sup>-145<sup>4</sup>*; brögð *Zauberkünste Fs 39<sup>19</sup>* í brögðum ok sjónhverfingum 40<sup>13</sup>; *Ringkünste* (s: fang-brögð), *artes luctatoriae 8<sup>32</sup>*; s: við-bragð, *n.*



- bragð-vísi, *f. Zauberkunde, von einem Astrologen*: hann sigrar mik nú í stjörnufrótt ok bragðvísi sinni 243<sup>1</sup>
- bragr, ar, *pl. -ir, m. Dichtkunst* af honum (*dem Gotte Bragi*) er bragr kallaðr skáldskapr *SE* 98<sup>16</sup> (*in*: bragar-bót, *n. SE* 642, *str.* 31, bragar-hátt, *m. SE* 594, *n.* 1, *in* bragar-laun, *n. und* bragar-mál, *n.*)
- braka (að), *prasseln, krachen* tekr at braka mjök í kistunni *Fs* 132<sup>11</sup>
- brandr, brands, *pl. -ar, m. Brand d. i. ein brennendes Stück Holz* 132<sup>6</sup> 233<sup>10</sup> hann stingr brandinum loganda í munn honum (*s.*: log-brandr) 233<sup>11</sup>
- brattr, brött, bratt, *jähe, schroff* 197<sup>32</sup> at björgum nokkurum bröttum *Fs* 178<sup>2</sup>-145<sup>20</sup>
- brauð, *n. Brod við fleira lifa menn en við brauð eitt Spec* 44<sup>3</sup> hálfir leifr brauðs 180<sup>26</sup> 79<sup>16</sup> brauð-sufl, *n.* (*s.*: sufl) *Zukost zum Brod, z. B. Butter oder dgl* 180<sup>28</sup>
- braut, brautar, *pl. -ir, f. Weg (eigntl.: [via] fracta od. rupta, vgl franz.: route)* brautin liggir þar fram í milli ok er eigi breiðari en götu-breidd *Eg* 188<sup>29</sup>; braut *od.* á braut, á brautu, brot, brott, í brottu *od.* bort, burt, burtu *u. a.* (*s.*: *K. Gisl frmp.* 192\*) = *adv. fort, 'weg' vera á brautu weg sein Fs* 63<sup>4</sup> vera í brottu 38<sup>19</sup> *wegbleiben* 119<sup>17</sup> 154<sup>14</sup> *entfernt sein* 121<sup>14</sup> fara braut *od.* á braut *sich wegbegeben* 99<sup>29</sup> fór hann braut leið sína *er zog seines Weges fort* 13<sup>26</sup> komast burtu 200<sup>25</sup> dæma einn burtu *Fs* 122<sup>26</sup> draga á braut *wegziehen* 3<sup>27</sup> hverfa í brot *hinweg-, verschwinden* 32<sup>2</sup> nema á brott *wegnehmen, entfernen* 33<sup>28</sup> heita einn á brot *Jem (aus dem Dienste) weisen Þsk* 130<sup>16</sup>
- brautar-gengi, *n. Reisegesellschaft, Beistand, Hilfe* biðja einn föruneytis ok brautargengis *Hdv* 322<sup>8</sup> liðsinni ok brautargengi *Lxd* 238<sup>1</sup>-26<sup>15</sup> hjóða einum brautargengi 193<sup>14</sup> njóta síns brautargengis *Fs* 57<sup>25</sup>
- braut-ferð, *f. Wegfahrt, Abreise* búast til brautferðar *Fs* 18<sup>27</sup>
- bréf, *n. Urkunde 'breve'* 288<sup>19</sup> 293<sup>23</sup> *Brief* 207<sup>7.23</sup> 300<sup>5</sup>
- bregða (brá), *in schnelle Bewegung setzen Etw (einu); schwingen, z. B. das aus der Scheide gezogne Schwert* 24<sup>22</sup> Niflungar bregða nú sverðum sínum 223<sup>33</sup> hann brá sverði ok sneið af . . *Fs* 51<sup>18</sup> *von Thor's Hammer* 2<sup>17</sup> bregða viðbrögðum *Schwingungen schwingen (sich zu befreien)* *Lxd* 156<sup>15</sup>; *verändern* hann brá sér í konu líki *er nahm Weibsgestalt an* 18<sup>14</sup> 39<sup>34</sup> bregðast (*d. i. bregða sér*) 23<sup>17</sup>; *verlassen, aufgeben* aldri skal ek briggða sáttmáli *Jes. Krist(s)* 240<sup>1</sup> bregða máli sein *Wort brechen geg. Jem (við einn)* *Þsk* 130<sup>14</sup>; bregðast *zurückweichen, sich entziehen* hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? *wenn mich der eigne Vater im Stiche lässt Fs* 90<sup>17</sup> *ähnl. ebd* 140<sup>34</sup>; — bregða af *abweichen z. B. von einer Vorschrift* 118<sup>19</sup> eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit *wenn mein Befehl nicht ausgeführt wird* 137<sup>32</sup> *Eb* 95<sup>12</sup> *abweichen von dem Gewöhnlichen, dadurch auffallen, wunderbar erscheinen* þat þótti honum mest af bregða, er (= at) . . *Fs* 77<sup>17</sup>; — bregðaz um *verschiedener Meinung sein Vsl* 182<sup>22</sup> *Þsk* 50<sup>26</sup>; — bregða við *aufbrechen, sich schnell erheben* Þórir bað hann skjótt við bregða, ef hann vildi Steinólf finna *Gþ* 77<sup>23</sup> bregðast við *dass. ebd* 63<sup>22</sup>; *entgegenschwingen Etw (einu)* hann brá við blótttrygli

(um sich zu schützen) *Fs* 108<sup>26, 12</sup> *ebenhierher wohl*: hann brá við grönun (er verzog die Lippen) ok glotti at 129<sup>8</sup> bregðaz frumhlaupum við sich gegenseitig angreifen *Vsl* 147<sup>14</sup>-157<sup>22</sup>-165<sup>8</sup>; — bregðr einu við es passirt etwas þá brá því við er mér þótti undarligt 177<sup>19</sup> en þó bregðr nú kynligu við aber es geht doch wunderbar zu *Hdv* 252<sup>3</sup>; bregðr einum við eitt es geráth Jem über Etw in (gemüthl.) Bewegung, er erschrickt darüber (honum) bregðr því við 202<sup>30</sup> brá (Steinólfi) mjök við (þat), er hann sá . . . *Gþ* 54<sup>9</sup> *Grett* 91<sup>26</sup> at hann brygði sér hvarki við sár né við bana dass er sich weder durch (die Aussicht auf) Wunden noch Tod beunruhigen liesse 124<sup>15</sup>; brugðinn við eitt für Etw geeignet, tauglich munu þit brátt brugðnir við meira *Fs* 84<sup>17</sup>

breiða (dd), breiten, bedecken breiða klæðin yfir 97<sup>27</sup> *Gþ* 71<sup>5</sup> *An* 105<sup>12</sup> 131<sup>31</sup> ausbreiten váru breiddar . . nauta húðir 223<sup>34</sup> vgl *Eb* 48<sup>11 ff.</sup> sá þeir at breitt hafði verit yfir andlitið dass (Etw z. B. eine Decke) ausgebreitet gewesen war . . *Fs* 60<sup>4</sup> breiðast sich ausbreiten, breit werden þá rýmdist íssinn ok breiddust sundin *Fs* 180<sup>2</sup>

breið-öxi, f. breite *Axt* 149<sup>23</sup>

breiðr, breið, breitt breit hann var IX rasta hár, en III breiðr 13<sup>33</sup> von einem Wege 191<sup>4</sup> *Axt* (vgl: breið-öxi, f.) 289<sup>30</sup>; s: spannar-breiðr, adj.

brek, n. 'petitiunculae crebrae' in: brek-vísi, f. fortwährendes Bitten u. Betteln *Lxd* 134<sup>12</sup>; — Trug, List in: brek-lauss, adj. vél-laust ok brek-laust *þsk* 122<sup>25</sup>, in: brek-sekt, f. so: sekja einn breksekt Jem's Verurtheilung auf eine betrügerische Weise zu Wege bringen *þsk* 111<sup>9, 16</sup>

brekka, f. Hügel ofan fyrir brekkuna *Fs* 42<sup>29</sup> *Gþ* 56<sup>17</sup> með brekkum nökkurum löngum 180<sup>14</sup>; öft. = þingbrekka (s: diess): leiða einn í lög eða í brekku *Vsl* 192<sup>21</sup>

1. brenna (brann), brennen, flagrare brenna inni im Hause verbrannt werden 128<sup>20</sup> 175<sup>8</sup> þik skal út bera ok skaltu eigi inni brenna 131<sup>21</sup>

2. brenna (nd), anzünden, adurere brenna einn inni: Jem das Haus über d. Kopf anzünden und so diess sammt seinen Inwohnern verbrennen *Vsl* 184<sup>26 ff.</sup> *An* 101<sup>4</sup> 123<sup>25</sup> 129<sup>20</sup> breinna eitt upp Etw aufbrennen d. i. gänzlich verbrennen 127<sup>10</sup> br. fyrir einum Brand, Feuersnoth über Jem ergehen lassen 84<sup>26, 27</sup>; brenna einn með eldingum Jem durch Blitz vernichten 236<sup>13</sup>; schmelzen u. dadurch reinigen brent silfr (s: silfr) 265<sup>11</sup> aurar brendir 266<sup>20</sup>

3. brenna, f. Brand, das Brennen 19<sup>31</sup> hann vas at brennu þorkels er var dabei (als brennumaðr, s: diess), als man bei Th. Feuer anlegte 102<sup>18</sup>

brennu-maðr, m. der welcher Feuer anlegt, incendiarius 134<sup>16, 23</sup> (doch: Brennu-Njáll insofern Njáll u. sein Haus durch angelegtes Feuer umkamen)

brennu-staðr, m. Brandstätte *Vsl* 185<sup>7</sup>

bresta (brast), bersten, auseinander brechen, springen, gewönl. bresta sundr od. í sundr; von einem hölz. Götzen 81<sup>15</sup> sverðit brast sundr 159<sup>24</sup> brestr í sundr stjórnsviðin 212<sup>4</sup> 14<sup>22</sup> 133<sup>11</sup>; brestr es mangelt, gebricht Einem (einn) an Etw (eitt) eigi brestr mik áráði *Fs* 62<sup>10</sup>

brestr, *m.* *Gekrach* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>2</sup> 133<sup>29</sup>

breyskligr, *adj.* *schwach, schwächlich* mannsins náttúra breysklig 245<sup>4</sup> (*vgl.* breysk-leikr, *m.* *imbecillitas*, *in:* svá sem náttúra mannsins má bera fyrir sínum breyskleik *Alex* 106<sup>9</sup>)

breyskr (*d. i:* breyt-skr?), *adj.* *gebrechlich, von einem irdnen Topfe* breyskr leirpottr *Spec* 116<sup>6</sup>

breyta (*tt*), *ändern, eine Aenderung treffen* breytt á fleiri vega (*opp:* rétttr *SE* 594<sup>4</sup>) 42<sup>14</sup> *Fs* 15<sup>25</sup> *Etw* (einu) *SE* 88<sup>2</sup>-230<sup>1</sup>-350<sup>12</sup>; *einrichten, anstellen, thun* 132<sup>19</sup> *Fs* 105<sup>11</sup>-21<sup>8</sup> breyta ráðahag sínum *seine Einrichtung treffen* *Fs* 24<sup>22</sup> *hversu sem slíku er breytt: wie auch derlei angestellt wird* *Eb* 96<sup>14</sup>

breytiliga, *adv.* *wunderbar, seltsam* *Fs* 42<sup>32</sup> þetta berr breytiliga til *Ljósv* 77<sup>6</sup>

breytinn, *adj. in:* marg-breytinn

breytni, *f.* *Veränderung (s: ráða-breytni, f.)* hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *Fs* 98<sup>5</sup> var þar engi breytni á hýbýlum *keine auffällige Veränderung* *Eb* 79<sup>22</sup> *Handlungsweise, die auffällt, abweicht vom Gewöhnl.* at hafa breytni *eine solche vornehmen* *Fs* 77<sup>18</sup>; ef kona ferr með vápnum fyrir breytni sakir *Grág II*, 204<sup>1</sup>

breytttr, *ppr. in:* van-breytttr

brigð, *f.* *Veränderung* (engi brigð mun ek hér á gjöra *Fms II*, 27) *in:* af-brigð; *Einlösung in:* landa-brigð

brigða (*gð*), *verändern* = bregða (*brá*) 240<sup>1</sup> hon hefnir þeim er brigða *ús qui pacta violant* *SE* 116<sup>9</sup>; *einlösen á* hann fleiri lönd at brigða en eitt *Grág II*, 76<sup>3ff.</sup>

brigði, *n. pl.* = brigð, *n. in:* afbrigði, heillabrigði, landabrigði

brigzli, *n.* *Vorwurf, Schimpf* færa einum eitt í brigzli *Jem Etw* zum *Vorwurf* vorführen, es von ihm beschimpfen lassen færi nú hvárrgi öðrum í brigzli sína ætt 232<sup>23</sup> svá opt er í brigzli fært hans móðerni so oft hat man ihm seine mütterl. Abkunft vorgeworfen 208<sup>26</sup>; bregða brigzlum *Vorwürfe* machen *Jem* (einum) *Grág II*, 182<sup>15</sup>

brim, *n.* *Brandung* veðr ok brim *Isl I*, 276<sup>3</sup> brim mikit við eyna *Grett* 113<sup>23</sup> veðrit tók minka ok lægja brim *Eg* 44<sup>28.26</sup>

bringa, *f.* *Brust* hefja einn upp á bringu sér *Jem an seine Brust* heben, ziehen *Eb* 64<sup>27</sup> hárit tók ofan á bringu henni 113<sup>20</sup>

bring-spelir, *m. pl.* (*od.* -spalir, *f. pl.*) *die untersten Brustknochen* *Gþ* 65<sup>17</sup> lostinn fyrir bringspöllum *Vsl* 149<sup>17</sup> fyrir neðan bringspalirnar *Isl II*, 55<sup>4</sup>

brjósk, *n.* *Knorpel* bíta í brjósk eða bein *Vsl* 187<sup>19</sup> en þá er skorit, er nemr (*wo es trifft auf*) brjósk eða bein *ebd* 148<sup>2</sup>, *in:* flag-brjosk

brjóst, *n.* *Brust* *Gþ* 65<sup>16</sup>; *Vorderseite eines Schlachtheeres* brjóstit konungs-fylkingar 94<sup>10</sup>; *Gemüth* er eigi sorg or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

brjóst-barn, *n.* *Säugling, von den eignen Kindern im Gegens. zu andern* unna brjóstbörnunum meira en öðrum mönnum *Fs* 154<sup>1</sup>

brjóta (*braut*), *brechen* brjóta fót *Beinbruch* erliden *Vpnf* 23<sup>13.25</sup> Þórs steinn, er þeir menn voru brotnir um . . . ein scharfkantiges



- Felsstück, über welches die zu Opfernden (am Rückgrad?) gebrochen wurden Eb 12<sup>13</sup>; von den sich brechenden Wellen des Flusses 16<sup>18</sup>; häuf. vom Schiffbruch; brjóta konu til svefnis eine Frau nothzüchtigen Vsl 164<sup>12</sup>; übertr.: brjóta boðskap einen Auftrag brechen d. h. unausgeführt lassen (vgl. 'das Wort brechen') Fs 98<sup>29</sup> brjóta guðs boðorð 237<sup>25</sup> brjóta þjóðir undir sik sich unterwerfen 39<sup>21</sup> zwingen: vildi hann mik til trúar brjóta Fs 98<sup>10</sup>; — brjótast sich sträuben, ankämpfen gegen Etw (við einu) brj. við forlögnum Fs 20<sup>15</sup>; sich tummeln, sich aus Etw herauszubringen, zu befreien suchen björn einn brauzt um í vök (vgl. SE 112<sup>11</sup>) ok var brotinn í (eingebrochen) hrammrinn Fs 146<sup>24, 25</sup>*
- brjótr, *m. in:* laga-brjótr
- broðdr, *m. Spitze; von den eisernen Spitzen der Eisschuhe hann stóð fast á broddum (d. i. skó-broddum) Eb 86<sup>25</sup>. (10) vgl. mann-broðdr, m. dass. Vpnf 3<sup>20</sup>*
- bróðir, *m. Bruder brœðr fratri 217<sup>31</sup> fratres 207<sup>22</sup>*
- bróður-gjöld, *n. pl. Busse für den Bruder 23<sup>5</sup>*
- bróður-hefnd, *f. Rache (d. i. Rächung) des Bruders Fs 160<sup>18</sup>*
- brœdra, *nom. pl. in: næsta-brœðra (= fjór- od. fer-menningar) Verwandte im 4. Gliede Þsk 47<sup>16</sup> Vsl 158<sup>10</sup>; annarra-brœðra (= sex-menningar) Verwandte im 6. Gliede Grág I, 194<sup>4</sup>; þriðja-brœðra (= átt-menningar) Verwandte im 8. Gliede Grág I, 194<sup>8</sup>; vgl. Fms I, 285<sup>27</sup> Bp I, 10 n. 5*
- brœðri, *pl. brœðrar, m. in: næsta-brœðri Grág I, 239<sup>11</sup> (= An 266<sup>26</sup>) ebd 194<sup>1</sup>; annarra-brœðri Grág II, 26<sup>3</sup>; þriðja-brœðri Vsl 173<sup>30</sup> Þsk 136<sup>16</sup> s.: -brœðra*
- brœðrungr, *m. des Bruders Sohn, Nefte 287<sup>9</sup> Grág I, 193<sup>16</sup>-II 60<sup>4</sup>*
- brók, brókar, *pl. brækr, f. Hose (Weinh. 163) hann skyldi kippa brókinni er sollte ihm die Hose (des einen Beines) ausziehen Eb 87<sup>25, 29</sup> hvítar brækr Gþ 58<sup>13</sup>; hon (Hallgerðr) var mikil vexti ok því var hon langbrók kölluð Nj 16<sup>10</sup> (Hallgerðr langbrók Lxd 24<sup>1</sup>); Haukr hábrók Eb 4<sup>21</sup>; Ragnarr loðbrók Fs I, 238 extr.*
- brók-lindi, *m. Hosengürtel Fs 53<sup>17</sup> Fbr 94<sup>2</sup>*
- brosa (st), *lächeln Fs 107<sup>5</sup> 'hann brosti at ok mælti' er lächelte dazu und sprach . . z. B. Fms V, 178<sup>1</sup>*
1. brot (od. brott), *adv. s: braut, f.*
  2. brot *n. Bruch, tò brjóta, in: frið-brot, laga-brot, skip-brot u. a.; Abbruch verðr búðin úheilög við broti 'taberna demolitioni obnoxia fit' Vsl 176<sup>9</sup>; Bruchstück (s: keipla-brot) flugu fjarri brotin (der zersprengten Fessel) SE 108<sup>9</sup> í hverja vík voru rekin brot af þessu tré Fms VII, 163<sup>9</sup> deila brotum (s: deila) Eb 65<sup>14</sup>; Brech-, Hebestange feera brot undir einn (um ihn wegzuschaffen) Eb 115<sup>6</sup>*
- brotna (að), *zerbrechen, entzweigen brotna ok slitna SE 188<sup>4</sup> An 124<sup>12</sup> brotna sundr 14<sup>20</sup>*
- brott .. = brot, *adv.*
- brott-búinn, *ppr. zur Abreise gerüstet, im Begriffe aufzubrechen Eb 40<sup>28</sup>*
- brott-búningr, *m. Rüstung zur Abreise 157<sup>15</sup>*



brott-fall, *n. Epilepsie* *Þj* 335<sup>37</sup>-336<sup>6, 21</sup>

brott-ferð, *f. Abreise* 152<sup>6, 7</sup> 243<sup>3</sup>

brott- (od. braut-) höfn, *f. das mit sich fortnehmen* *Grág II*, 200<sup>4</sup>

brottu (od. brotu od. í brotu) *s:* braut, *f.*

brú, *pl. -ar, f. Brücke* gera brúar um ár *Þsk* 130<sup>22</sup> gera brú til himins af jörðu *SE* 60<sup>15</sup>; brúar-sporðr, *m. Brücken-ende 'caput pontis'* *SE* 78<sup>13</sup>

brúð-gumi, *m. Bräutigam* 157<sup>7</sup>

brúð-hlaup (od. -laup), *n. Hochzeit* 153<sup>17</sup> *Grág I*, 222<sup>11ff.</sup> gera brúð-hlaup til einnar *Hochzeit* machen mit Einer, sich mit ihr vermählen 60<sup>2</sup> 66<sup>30</sup> 73<sup>12</sup> (*daher: brúðhlaups-gerð, f. dass. Fs* 21<sup>26</sup>) *s:* *GrRA* 434 *Weinh.* 245 (*vgl ok var brúðkaup þeirra at Grims, ok var þat sagt, at hon hljóp úr hvílu ena fyrstu nátt, er Hrafn var innar leiddr. Sturl I*, 1, 139<sup>21</sup> *AnO* 1849, 236 *n.* 5) *s:* *Weinh.* 238 ff.

brúð-kaup, *n. (eigntl.: das Kaufen der Braut), dass.; von d. Hochzeitsfeier: þetta brúðkaup (kurz vorher: brúðhl.) var veitt með hinni mestu virðingu* *Fs* 21<sup>29</sup> (26)

brúð-laup, *n. s:* brúð-hlaup

brúð-maðr, *m. Hochzeitsgast* *Fs* 73<sup>12</sup> *Krþ* 27<sup>11</sup> *Eg* 82<sup>27</sup>

1. brúðr, *ar, pl. -ir, f. Braut* 157<sup>9</sup> *Krþ* 27<sup>13</sup> (*sonst in Grág: kona, f.*); *Stuhl-rücken* *Fbr* 98<sup>2</sup>-99<sup>17</sup> *s:* stól-brúðr

2. bruðr *d. i:* brunnr, *m. SE* 40<sup>7</sup>

brúkaðr, *adj. (ppr.?) dienlich, brauchbar* dúkrinn hins helga Stephani til margra hluta brúkaðr 203<sup>20</sup> (brúka (að), entlehnt, statt des gewöhnlichen neyta od. nýta)

brullaup *d. i:* brúð-hlaup, *n.*

brumr, *m. Zeitpunkt* í þenna brum hoc momento 96<sup>11</sup>

brún, -ar, *pl. brýnn, f. Rand, Kante (s: brún-áss, m.); Augenbraue* Þórr lét síga brýnnar (*d. i. brýnn-inar*) ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> lypti þá mjök brúnum manna, *etwa: sie sperrten weit die Augen auf (vor Erstaunen)* *Fs* 26<sup>6</sup> *vgl hefja upp brýnn við eitt* *Fbr* 18<sup>22</sup> *Eg* 25<sup>11</sup> bera einum á brýnn, at . einem geradezu unter die Augen sagen, dass . *Fs* 124<sup>30</sup>

bruna-öld, *f. das Zeitalter, in dem man die Leichen verbrannte* hin fyrsta öld er kölluð brunaöld, þá skyldi brenna alla dauða menn 35<sup>11</sup>

brún-áss, *m. Seitenbalken am Hause (Weinh. 218)* 133<sup>13</sup> 122<sup>26</sup>

bruni, *m. Brand, das Brennen* reykr eða bruni 131<sup>27</sup> 186<sup>15</sup>; *s:* hús-bruni, sólarbruni

-brúni, *adj. (brún, f.) in: trennumbrúni*

brúnn, *adj. 1. braun (auch: brúnaðr, adj.) brún od. brúnuð klæði* *Spec* 66<sup>6, 9</sup> *Bp II*, 800<sup>11</sup>; *in: rauð-brúnn, sól-brúnn* 2. von brún, *f. in: létthbrúnn, svartbrúnn*

brunnr (od. bruðr), *m. Brunnen* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

brú-steinn, *m. Brückenstein; pl: brústeinar: stratum lapideum, gepflasterter Weg (Subj. Egilss.) Eb* 42<sup>30</sup>

-brýði (?), *n. in: af-brýði*

bryggja, *f. Brücke, Schiffbrücke (skips-bryggja, f. Fbr* 62<sup>17</sup>), Ort zum Landen ofan á bryggjur 146<sup>7</sup> Lundúna-bryggja (*London*) 291<sup>4</sup>

bryggju-sporðr, *m. Brücken-ende (s: brúar-sporðr, m.)* 73<sup>17</sup> 266<sup>8</sup>

brýn (*d. i.* brýnn) *Fs* 124<sup>30</sup> *s:* brún, *f.*

brýna (*nd*), (*kantig machen*) *schärfen, schleifen* brýna vápn *Hdv* 348<sup>15</sup>  
brýnt var at síðan ok var it bezta vápn *Fs* 62<sup>29</sup> *von der Sense SE*  
218<sup>25</sup>-220<sup>2</sup>; *ziehen an die Kante (d. i. das Ufer) Etw* (einu), brýna  
skipinu upp *das Schiff ans Land ziehen Gþ* 69<sup>16</sup> *Fs* 145<sup>21</sup>-147<sup>24</sup> *Frþ* 103<sup>6</sup>

brýni, *n.* *Wetzstein (nachher harð-steinn, m.) Hdv* 348<sup>7ff.</sup>

brýning, *f.* = τὸ brýna, *adhörtatio Lxd* 240<sup>11</sup> brýningin hefir þá  
tekit *da hat also unsre Aufreizung Erfolg gehabt Eb* 25<sup>14</sup>

1. brynja, *f.* *Panzer* 24<sup>21</sup> *SE* 420<sup>9</sup>

2. brynja (*að*), *mit einem Panzer bekleiden* þá óð kappinn at fram,  
hjálmadr ok brynjaðr *Fms* X, 383<sup>25</sup>

brynju-hringr, *m.* *Ring des Ringpanzers, (pl.)* 233<sup>5</sup>

brynju-lauss, *adj.* *ohne Panzer* 41<sup>7</sup>

brýnligr, *adj.* = brýnn, *adj.*; sjá menn ekki um vistaföng brýnligt  
*man entdeckte nichts, was einen leichten Erwerb der Lebensmittel er-*  
*warten liess Fs* 177<sup>3</sup>

1. brýnn, *adj.* *hervorstechend, auffallend, ganz deutlich* brýn málaefni  
*Lxd* 66<sup>3</sup>; *anreizend, fördernd, von gutem Fahrwinde byrr* brýnn (*d. i:*  
*byrr brýnandi*) 259<sup>28</sup> *s:* brýna (*nd*)

2. brýnn (*d. i.* brýnr): *supercilia, s:* brún, *f.*

brynna (*nt*), *aus dem Brunnen zu trinken geben, tränken* Jem (einum):  
stýrimaðr þarf byrinn brýnna (*ventum secundiore*), en sá er nautun-  
um skal brynna 259<sup>29</sup> er hánum (*hafrinum*) þar brynnt *Dropl* 34<sup>26</sup>

bryn-tröll, *n.* *Streithammer Grág II*, 216<sup>10</sup> *Eg* 33<sup>17.25</sup> bryntröll gull-  
rekit *Lxd* 148<sup>14</sup> bryntröll rekit *Valla-Lj* 208<sup>15</sup>

brýti, *m.* *Vorschneider, vornehmster unter den Knechten, Haushalter*  
131<sup>25</sup> 280<sup>9</sup> *Fs* 144<sup>22</sup>

brytja (*að*), *abschneiden, in Stücke schneiden, vom Fleische* 230<sup>6</sup> brytja  
fyrst höfuðit ok velja stykkin fyrir þik *Fs* 72<sup>20</sup>

brytjun, *f.* *Austheilen von Speise* brytjun fyrir X menn *þsk* 129<sup>29</sup>

bú, *n.* *Wirthschaft, Haushalt* þat er bú er maðr hefir málntýtan smala  
*þsk* 136<sup>19</sup> sú heitir húsfreyja, er bú á 44<sup>21</sup> 171<sup>30</sup> 288<sup>14</sup> slatra *od.*  
drepa fé í bú sitt 172<sup>20.26</sup> setja saman mikít bú *Gþ* 57<sup>5</sup>; *Wohnort*  
Njáll bjó at Bergþorshváli, annat bú átti hann í Þórólfs-felli 112<sup>12</sup>  
*SE* 210<sup>21</sup>; *das zur Wirthschaft gehörende Vieh, Hausthier* höggva bú  
85<sup>15</sup> ef maðr höggr bú fyrir manni, þóat eigi höggvi meira en eina  
kú 287<sup>15</sup>

búa (*bjó*), *wohnen* 111<sup>21</sup> *u. ö. sich niederlassen Fs* 31<sup>15</sup>; — *etwas in*  
*Stand bringen, versehen mit Etw, schmücken* búa höfuð með höfuðbúnaði  
292<sup>18</sup> *ausrüsten* búa skip 142<sup>26</sup> búa her *Eb* 3<sup>16</sup> *Fs* 196<sup>22</sup> *u. ö.*; *búast*  
*sich rüsten til ferðar zur Reise* 27<sup>22</sup> *b. at fara dass. Fs* 196<sup>10</sup> hann  
hafði eigi við bardaga búizt *er hatte sich nicht auf einen Kampf ein-*  
*gerichtet, — vorbereitet Fs* 127<sup>3</sup> hann bjóst mjök at vápnum ok  
klæðum *er legte viel Werth auf seine Waffenrüstung u. seinen Anzug*  
*Fs* 29<sup>9</sup> *sich anschicken zu Etw* hann bjóst til at eta dögurð 3<sup>32</sup>; búa  
um lík (*od. um dauðan mann*) *einen Leichnam zur Bestattung aus-*  
*rüsten Fs* 132<sup>5</sup>-131<sup>26</sup>-132<sup>4</sup> *bestatten* 164<sup>25</sup> taka lerept eða vaðmál ok

búa um lík *Grág I*, 8<sup>7</sup> (vgl.: um-búnaðr, m.); *búa við einn sich geg. Jem betragen* hann mun vilja *búa við oss sem (við) aðra fyrr. Fs 36<sup>9</sup>*; s: búinn, ppr.

búandi (ppraes.), m. 206<sup>10</sup> pl. búendr 82<sup>21</sup> s: bóndi, m.

búandligr, adj. wie ein *Bonde Fs 101<sup>33</sup>*

búand-maðr, m. = bóndi, m. fram, fram búand-menn! (*Kriegsruf der 'búendr'*) 93<sup>2</sup>; auch búand-karl, m. *Eg 22<sup>19</sup>*

1. búð, pl. -ir, f. = τὸ *búa*; *Wohnung, Aufenthalt* hann var þar um nóttina ok hafði kalda búð *Eb 73<sup>10</sup>*; *Bude od. Zelt, von den während des Thing auf dem Thingplatze errichteten Buden* (þingbúðir vgl senda menn fyrir til þings, at tjalda búðir sínar *Fbr 25<sup>27</sup>*) 105<sup>11</sup> 113<sup>5</sup> *Fs 60<sup>10</sup>* s: þsk 112<sup>8ff.</sup>

2. búð, adv. s: búi

búðar-hamarr, m. *Felsen, auf dem die Bude steht Eb 69<sup>18</sup>*

búðar-ketill, m. *Buden-kessel, zur Zubereitung der Speisen auf der Reise Eb 70<sup>7</sup>*

búðar-tópt, f. *Platz wo die Bude steht oder stehen soll 136<sup>6</sup> Vem 274<sup>18ff.</sup>*

búðar-veggr, m. *Wand der Bude 135<sup>28</sup>*

búðar-vörðr, m. *das Amt für die Mahlzeit der Genossen einer Bude zu sorgen* mótunautar hlutuðu með sér, hverir búðarvörð skyldu halda dag frá degi *Eb 69<sup>13</sup>. 70<sup>6</sup>. 78<sup>10</sup>*

búðkr, m. *Büchse, von einer Salben-büchse*: hann hafði einn búðk fullan af krisma 300<sup>2</sup> tveir búðkar með balsamum *Bp I*, 872<sup>22</sup>

búð-seta, f. *das Wohnen in einer Bude, Hütte* sitja búðsetu eine Hütte bewohnen *Grág II*, 198<sup>4</sup>

búðu-nautr, m. (búða, f. = búð, f.?) *Zeltgenosse Grág I*, 6<sup>10</sup>

bú-fé, n. *Hausthiere, das Vieh der Wirthschaft 268<sup>22</sup> Gþ 55<sup>15</sup>*

bú-ferli, n. *das Vieh u. Mobilär der Wirthschaft Gþ 55<sup>17</sup>* hafa með sér skuldalið ok búferli *Eb 5<sup>21</sup>*

bugr, m. *Biegung, Krümmung* gera mikinn bug á fylkingu *Fms XI*, 131<sup>7.23</sup> *man erblickte vom Land aus bug allra seglanna Fms VII*, 94<sup>12</sup>

bú-hlutr, m. *Wirtschaftsgeräth* net eða skip eða bú boluti (d. i: bú-hluti) *Vsl 159<sup>17</sup>*

búi, m. *Bewohner* (s: stafn-búi, m.), *Bauer 2<sup>11</sup>*; *Nachbar* (d. i: nábúi, m.) *Fs 31<sup>17</sup> 134<sup>10</sup> 118<sup>13</sup> 119<sup>1.4ff.</sup>*

búinn, ppr. (s: *búa*, bjó) *ausgerüstet, paratus, comparatus*; *von der Waffenrüstung, dem Anzuge* hann var svá búinn, at hann hafði hjálm gyltan á höfði, en hvítan skjöld . . . 90<sup>21</sup> 113<sup>4</sup> *Gþ 64<sup>12</sup>*; *fertig, reif für Etw sverð búið vom gezogenen, zum Gebrauch bereiten Schwert Gþ 47<sup>28</sup>* sök eða vörn búin til þings (*reif zur Verhandl. am Thing*) 263<sup>15</sup>; s: al-búinn, við-búinn — búið er við einu es ist fertig bis zu . . , es ist nahe an . . búið var við skipbroti beinahe gab es Schiffbruch 155<sup>3</sup> *ähn!*: þá var búið, at . . 11<sup>12</sup> var þá búið mart búanda liðit at flýja *viele von den Bonden wollten bereits (waren im Begriff) die Flucht ergreifen 94<sup>12</sup>* hann vildi eigi svá búið hafa er wollte es nicht dabei fertig sein d. h. bewenden lassen 142<sup>9</sup>; *håuf*: við svá búið od. bloss



- svá búið *od.* at svá búnu *re ita comparata*, *unter diesen Umständen* 67<sup>15</sup> 226<sup>11</sup> *Eb* 35<sup>21</sup>; buit, *adv.* s: bút
- bú-karl, *m.* = bóndi, *m.* *Fs* 33<sup>21</sup>
- bukkr (*od.* bokkr), *m.* *Bock, caper* . . þar til sem stóð einn mikill bukkr; konungr hjó á hálsinn hafrinum (*d. i:* bukki) *Fms VI*, 95<sup>20</sup>
- búkr, *m.* *Körper, Leib, der menschl. Körper* 230<sup>17</sup> lá þá búkrinn sem sofinn eða dauðr 41<sup>11</sup> *von den Erschlagenen, die auf dem Boden liegen*: aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk 231<sup>2</sup> s: nauts-búkr, *m.*
- bú-land, *n.* *anbaufähiges Land* honum þótti þat lítið búland *Eb* 9<sup>12</sup>
- búlki, *m.* *Gepäckhaufen auf dem Schiffsverdecke* skip var albúið ok bundinn búlki ok vara Gauts komin í búlka *Fbr* 27<sup>31</sup> breiða tjöld grá yfir búlkann stafna í milli *Oh* 51<sup>14</sup> *An* 266<sup>10</sup> *Eb* 69<sup>27</sup>
- bulungr, *m.* s: bolungr, *m.*
- buna, *f.* 'scaturigo' Bj. Hald. *im Beinamen Björn buna* (?) *Eb* 3<sup>2</sup>
- búnaðr, *m.* *Kleidung, Anzug, Rüstung* 210<sup>16</sup> 79<sup>34</sup> 282<sup>4</sup> 219<sup>19</sup> *von der weibl. Kopfbedeckung* tók hon búnaðinn af höfði sér *Fs* 76<sup>3</sup> (*vgl* höfuð-búnaðr, *m.* 292<sup>19</sup>) *vom Schmucke der Pfeile* búnað taka af örv-unum 194<sup>22</sup>
- búningr, *m.* = búnaðr, *m.*; hann gekk með þeim búningi *in diesem Anzuge* (*vorher* hann var svá búinn, at hann var í grám kyrtli . .) 145<sup>8</sup> *hvers-dags-búningr All-tags-kleidung Tgj* 205<sup>7</sup>
- búr, *n.* *Vorrathshaus* *Eb* 32<sup>18</sup>-97<sup>4.5</sup> *vgl* hundr bundinn fyrir búi til varðar *Grág II*, 187<sup>8</sup> (búrhundur, *m.* *Fs* 89<sup>10\*</sup>); s: úti-búr, svefn-búr
- burða-munr, *m.* *Unterschied des Herkommens, der Abkunft* *Fs* 125<sup>34</sup>
- burðar-tíð, *f.* *Geburtszeit* í þinni burðartíð *als du geboren wurdest* 235<sup>13</sup>
- burðr, *m.* *Geburt* eptir burð Krists 99<sup>20</sup> eiga burð til . . *durch Geburt zu Etw* *berechtigt sein* 280<sup>10</sup>; s: at-burðr, höfuð-b., út-b., vitnis-b.
- bú-risna, *f.* *Wohlstand, Ueberfluss in der Wirthschaft* hélt hann ávalt búrisnu sinni *Fs* 29<sup>1</sup>
- burst (*od.* bust), *f.* *Borste, seta* síðan tók hann bust af geltinum *Oh* 14<sup>29</sup> burstin or gulli *SE* 342<sup>2</sup> lýsti af burstinni *ebd* 344<sup>7</sup>
- burt (*od.* burtu), *adv.* s: braut, *f.*
- burt-flutningr, *m.* *Weiterbeförderung* búa einum burtflutning á skip-um 193<sup>28</sup>
- burt-sigling, *f.* *Abreise zu Schiff* 202<sup>20</sup>
- burtu, *adv.* s: braut, *f.*
- bús-gögn, *n. pl.* *Hausgeräthe* öll búsgögn höfðu þeir (æsirnir) af gulli *SE* 62<sup>18</sup>
- bú-sifjar, *f. pl.* *Nachbarschaft* *Fs* 31<sup>18.28</sup> vóru þat illar búsisfjar við alla þá er í nánd vóru *Fs* 35<sup>14</sup>
- bú-smali, *m.* *Hausvieh* bæði naut ok sauði ok annan búsmala *Fs* 26<sup>21</sup>
- bú-staðr, *m.* *Wohnort* taka sér bústað í ey einni 39<sup>30</sup> 174<sup>8</sup> *Fs* 190<sup>23</sup>
- bú-stjórn, *f.* *Verwaltung der Wirthschaft* taka bústjórn *Eb* 72<sup>22</sup>
- bú-stýra, *f.* *Wirthschafterin, Aufseherin* *Gþ* 57<sup>7</sup>
- bút (*od.* búð) *d. i:* buit, *ppr. n.* = *adv.* *jawohl, freilich* bút þykki mér



sem þér hafit við ázt ei gewiss seid ikr, wie mir scheint, hart aneinander getroffen Eb 27<sup>19</sup> buit ebenso Fms III, 97<sup>6</sup> Isl II, 90<sup>7</sup> búð Nj-gloss 654

bútr, *m. unbehauenes Stück, Klotz in: járn-bútr, m.*

bú-þegn, *m. = bóndi; hann var góðr búþegn ok mikilhæfr maðr Fs 12<sup>21</sup>*

bú-verk, *n. Arbeiten in der Hauswirthschaft Fs 72<sup>17</sup>*

bygð, *ar, pl. -ir, f. Besiedelung bók um Íslands bygð 36<sup>1</sup> 99<sup>7</sup> landsfólkit gnógt til lands bygðarinnar um das Land zu besiedeln 63<sup>3</sup> Niederlassung, Wohnen, Aufenthalt þótti mönnum með stórmeginum hans bygð Fs 44<sup>10</sup> bewohntes, angebautes Land (s: úbygð, f. Einöde) þar ligg vatn ., en bygðin mikil öllum megin at vatninu alle Küsten des Sees sind stark bevölkert, vielfach angebaut 76<sup>2</sup> Wohnung, Wohnstätte þar voru bygðir miklar 32<sup>29</sup> Bevölkerung, Einwohner hann lagði gjald á Manar-bygðina Eb 49<sup>12</sup>*

bygðar-lag, *n. Gegend, District, wo sich Leute niedergelassen Fs 50<sup>7</sup>*

bygðar-maðr, *m. Einwohner Fs 8<sup>29</sup>-31<sup>13</sup>*

bygðar-leyfi, *n. Erlaubniss zum Anbau, zur Niederlassung biðja sér bygðarleyfis Fs 31<sup>13</sup>*

bygg, *n. Gerste, hordeum, Altvissmdl str. 32, in: bygg-hlaða, f. Fbr 110<sup>9</sup>-112<sup>3</sup> -bygg (od. -byggvi), m. Bewohner, in: Eyr-byggjar die, welche das Vorgebirge Eyrr (od. Eyri) bewohnen Eb; Falstr-byggjar (od. -byggvir) Fms XII, 283 Fjónbyggjar ebd 284 Sælundbyggjar ebd 359; in: aprtbyggjar in puppi versantes Fms VII, 94<sup>7</sup> frambyggjar in prora versantes Fms IV, 100<sup>13</sup> Eg 15<sup>27</sup> skutbyggjar dass. Fms VIII, 224<sup>5</sup>*

byggiligr, *adj. zur Besiedelung geeignet hvammr byggiligr Fs 22<sup>27</sup> dalr byggiligr Hrafnk. 4<sup>1</sup>*

byggja od. byggva (gð), *besiedeln þjóð (sú) es Vínland hefir bygt 103<sup>21</sup> þá bygðisk Ísland 99<sup>12</sup> 35<sup>21</sup>; bewohnen kringla heimsins sú er (ea quam) mannfólkit byggvir 37<sup>7</sup> 283<sup>9</sup> mun hans vörn uppi meðan landit er bygt so lange hier Menschen wohnen (= elg ásl) 125<sup>1</sup>; sich niederlassen, anbauen hann bygði suðr í Reykjarvík 99<sup>23</sup> eine Wohnung bereiten für Jem (einum), ihm anweisen hann bygði þeim Hrolleifi Fs 34<sup>31</sup> hann bygði þar skipverjum sínum Eb 6<sup>9</sup>*

byggva s: byggja

bylgja, *f. Welle Fs 153<sup>15</sup> hon gekk á bylgjum sem á landi Fs 114<sup>15</sup> -býli, n. (von ból, n.) in: hýbýli, tvíbýli u. a.*

-býll, *adj. (von ból, n.) in: harðbýll, árbýll (Fms V, 314<sup>14</sup>), þungbýll (Lxd 26<sup>3</sup>)*

býr, *m. (vgl dän. by Stadt) = bær, m.*

byrðingr, *m. Handels-, Lastschiff var þá fyrir þeim samflot nokkut, byrðingar ok róðrarferjur ok skútur Fms VII, 310<sup>22</sup>; in byrðingsmaðr, m. Kauffahrer taka sér fari með byrðingsmönnum Eb 70<sup>22</sup>*

-byrðis (od. borðs) *in: út-byrðis (utan-borðs)*

byrðr, *pl. -ar, f. onus, Bürde byrðar af lokarspánum SE 212<sup>15</sup> Bündel þær bundu byrðar miklar Fs 145<sup>10ff.</sup> með mikla byrði ok þunga Fbr 62<sup>31</sup>*

-brygð, *f.* (von byrgja) in: á-brygð

byrgi, *n.* ein umhegter Platz, Burg Eb 47<sup>2</sup>

byrgja (gð), bergen, verwahren, schliessen byrgja kvía-dyrnar Fb 26<sup>30</sup>  
einschliessen nú skal oss byrgja eina saman í húsi Fs 22<sup>17</sup>-101<sup>13</sup>  
byrgja baðstofuna von aussen her fest umschliessen Eb 48<sup>10</sup> byrgja yfir  
durch Ueberstülpen Etw einschliessen, überstülpen Fs 137<sup>11, 17</sup>

1. byrja (að), zu Wege bringen, einleiten Etw (eitt): byrja mál die  
Sache bei Jem (við einn) vermitteln Fs 10<sup>7</sup> hans mál byrjaðu fleiri  
Oh 5<sup>1</sup> hann byrjaði hennar mál við Ólaf konung, at hann væri  
henni til hlífðar ímóti úvinum sínum Fms X, 310<sup>25</sup>; — anfangen, be-  
ginnen byrja ferð 3<sup>1</sup> SE 26<sup>12</sup>

2. byrja (að); byrjar es ziemt sich eigi byrjar oss þat Fms V, 293<sup>2</sup>  
sem byrjar nafni þeirra wie es sich ziemt für —, passt zu ihrem Titel  
253<sup>24</sup>

3. byrja (að); byrjar es weht guter Fahrwind (byrr, *m.*) für Jem (einum),  
er hat guten Fahrwind 'byrjaði honum vel' Eb 5<sup>24</sup>

byrr (od. byr), byrjar, *pl.* -ir, *m.* günstiger Wind ok er þeim gaf byr,  
létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 154<sup>20</sup> *pl.* gaf þeim byri Fbr 28<sup>21</sup> þá tók af  
byrina (ventos) ok kom á norðanveðr hvast ... Fs 153<sup>9</sup> beinn byrr  
283<sup>9</sup> höfðu þeir harða réttu ok litla byri Fs 173<sup>31</sup> sigla góðan byr  
guten Windes Fs 172<sup>26</sup> hann lá þar til byrjar (wartend auf. .) Eg 75<sup>23</sup>

byskup (od. byskupr), byskups, *pl.* -ar, *m.* s: biskup, *m.*

býsn (od. bísni), *n.* Wunder þar munu eigi býsn eptir koma da wer-  
den sich keine Wunder einstellen Eb 96<sup>14</sup> þetta þótti öllum hit mesta  
býsn Fms X, 10<sup>9</sup>-64<sup>20</sup>

býsna od. bísna (að), von dem Vorausgehen wunderbarer Begebenheiten,  
wenn irgendwie eine Besserung eintritt, im Sprichw: býsna skal, at  
betr verði (od. til batnaðar) Fms X, 261<sup>29</sup> ebd V, 199<sup>7</sup>

bytta, *f.* Kübel, Fass fara til sels með byttur Krþ 24<sup>20</sup> Fbr 81<sup>13 ff.</sup>  
Grett 35<sup>21 ff.</sup>

## D

dá, *n.* bewusstloser Zustand liggja í dái Þj 336<sup>1</sup>

dáð, *pl.* -ir, *f.* That (s: mann-dáð, ú-dáð); Tüchtigkeit reyna dáð ok  
karlmennsku Fs 133<sup>24</sup>

dæll, *adj.* mit dem leicht zu verkehren ist, umgänglich, leutselig dæll í  
skaplyndi (dafür: hægr í sk.) Fs 34<sup>8</sup> (ebd 163<sup>25</sup>) dæll við einn freund-  
lich gegen Jem dæll við alþýðu Gþ 42<sup>5</sup> hógværr ok dæll í öllu við  
fólkit Orkn 146<sup>17</sup>; leicht dælla væri at draga, ef hálfst hleypti Fbr 38<sup>12</sup>

dælligr, *adj.* dass. 14<sup>8</sup> Fs 156<sup>19</sup>

daga (að), tagen, Tag werden en at morni, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 228<sup>23</sup>

daga-kaup, *n.* Tagelohn; fara með dagakaup für Tagelohn arbeiten  
þsk 133<sup>3</sup>

dagan, *f.* das Tag-werden, Morgendämmerung 3<sup>18</sup> í dagan bei Anbruch  
des Tages SE 126<sup>20</sup> en í dagan stóð hann upp ok klæddist 11<sup>4</sup>

sigla um nóttina við nýlýsi ok í dagan sækja þeir vestr *Oh* 51<sup>12</sup>  
fyrir dagan 228<sup>22</sup>

daga-tal, *n. Zählung der Tage, (in der Woche)* 244<sup>22</sup> 174<sup>22.28</sup>

dag-fasta, *f. das Fasten am Tage* *Krþ* 29<sup>20</sup>

-dagi, *m. (schw. Form von dagr, m. s: Gr II, 490) in: bar-dagi, dauð-dagi, ein-dagi, gjald-dagi, mál-dagi, skil-dagi, spur-dagi u. a.*

dag-langt, *adv. einen Tag über* sitja daglangt 193<sup>29</sup>

dag-leið, *f. Tagesreise* 62<sup>31</sup> fara od. riða fullum dagleiðum *Fs* 41<sup>17</sup>  
*Eb* 109<sup>5</sup> *Vsl* 160<sup>17</sup>

dagligr, *adj. täglich* dagligt erfiði *Spec* 11<sup>12</sup>

dag-mál, *n. die Morgenzeit, gegen 8 oder 9 Uhr; jafnnær rismálum ok dagmálum* *Hrafnk* 25<sup>19</sup> *Oh* 18<sup>28</sup> um morguninn fyrir dagmál *ebd* 28<sup>14</sup>  
fyrir dagmál dags *Hdv* 354<sup>1</sup>

dagr, dags, *dat: degi, pl. -ar, m. Tag* jafnt nótt sem dag (*acc.*) *SE* 100<sup>12</sup> *Lebenszeit, Zeit á dögum* Haralds hins hárfagra 99<sup>12</sup> á þeim dögum *damals* 107<sup>20</sup> *der letzte —, der Todes-tag* *Fs* 8<sup>10-11</sup> 24 á hinum III degi í viku (*d. i: am Diensttage, früher: Þýrsdegi, s: viku-dagr, m. u. Weinb.* 374) 110<sup>4</sup>; — í dag *heute* 77<sup>8</sup> 93<sup>26</sup> í dag ok á morgin *hodie et cras* *þsk* 78<sup>11</sup> (*im þsk überall i dag: heute, am Eröffnungstage des Althing, Freitag in der 11. Woche des Sommers, s: Maurer, Graag* 50<sup>b</sup> *s: Þvált-dagr, m.*) enn í dag *noch heute, noch heutigen Tages* 230<sup>20</sup> 225<sup>10</sup> of daginn *bei Tages Anbruch* 135<sup>29</sup> um daga *am Tage, interdiu, um daga optliga häufig den Tag über* 57<sup>29</sup> *vgl opt um daga, dass.* *SE* 182<sup>3</sup>

dags-brún, *f. Tagesanbruch i móti dagsbrúninni* *Fms VIII, 126 metaph: 238*<sup>20</sup>

dag-setr, *n. occasus diei* þat var eptir dagsetr, en tunglskín var á *Lxd* 156<sup>26</sup> heim ganga fyrir dagsetr *Grett* 25<sup>8</sup>

dags-ljós, *n. Tageslicht* þeir fóru í dagsljósi í rekkju *noch während es Tag war* *Eb* 97<sup>3</sup>

dag-stund, *f. Weile -, Zeit des Tages* eigi skemr en dagstundar leið ok eigi lengr en tveggja náttu leið *þsk* 111<sup>25</sup>

dag-verðr, *m. s: dögurðr*

dag-vöxtr, *m. in: vaxa dagvöxtum von Tag zu Tag grösser werden* *Eb* 116<sup>24</sup>

dáinn, *ppr: s: deyja (dó)*

dálkr, *m. Mantel-spange* hann snýr dálk or skikkjunni (*so dass nun die skikkja ganz lose auf den Schultern hängt*) 199<sup>5</sup> (*vgl 199*<sup>17.18</sup>) stal maðr frá Kormaki dálki, er hann hafði lagt af sér feldinn *Korm* 232<sup>14ff.</sup> *vgl Viga-Glums s. (1786), p. 189 ff.*

dalr, dals, *pl. -ir (od. -ar), m. Thal* fara ofan eptir dalnum 85<sup>19</sup> 33<sup>7</sup> dalr, hömrum luktr ok skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>7</sup> dalr var í hválinum *ein Wäldchen (?)* 127<sup>17</sup>

dals-botn, *m. Thalgrund* 33<sup>6</sup>

dal-verpi, *n. kleines, enges Thal* *Fs* 31<sup>25</sup> *Gísl* 51<sup>4</sup> var milli þeirra dalverpi nokkut ok hittust (þeir) þar í dalinum *Fms VIII, 407*<sup>11</sup>

dám, *m. Geschmack* gerði síðan af dām ekki góðan (*von schlechtem Biere*) *þj* 340<sup>19</sup>



dánar-fé, *n. Hinterlassenschaft eines (ausser Lands) Verstorbenen* (dán, *f. mors?* vgl *θάνατος*) ef maðr tekr dánarfé austr 265<sup>22</sup> (= *Grág I*, 238<sup>3</sup>) ek skal heimta dánarfé nökkut í Vík austr *Fms VI*, 392<sup>11</sup> auch in: dánar-dægr, *n. Todestag* til dánardægrs síns *usque ad mortem suam Fms I*, 219<sup>5</sup>

dándi *d. i. dugandi* (*s. duga*), in:

dándi-menn, *m. pl. tüchtige Leute* *Fs* 166<sup>16</sup> (*dafür: dugandi menn ebd* 37<sup>6</sup>)

dans, *m. Tanz* (*Weinh.* 464 ff.) þat var einn dróttinsdag, at þar var dans mikill *Sturl II*, 1, 258<sup>32</sup> (vgl *dansleikr, m. ebd I*, 1, 13<sup>2</sup>); slá dans einen Tanz schlagen *d. i. aufführen* þá var sleginn dans í stúfu *ebd II*, 2, 117<sup>1</sup>; *Tanzlied* hann kvað dans þenna við röst *ebd II*, 1, 317<sup>14</sup> *Bisch. Jón Ögm.* († 1121) *verbot: kveða kvæði í dans An* 244<sup>26</sup>

danskr, dönsk, danskt, *dänisch*, aus *Dänemark* danskir menn 153<sup>32</sup> menn danskir eða scenskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>10</sup> þýðverskir menn ok danskir (*opp: íslenzkir*) *SE II*, 134<sup>10</sup>; *nordisch, skandinavisch in: 'dönsk tunga'* 34<sup>18</sup> 48<sup>27</sup> 257<sup>19</sup> 263<sup>17</sup> 266<sup>22</sup> *meist zur Bezeichnung der Länder 'nordischer Zunge' d. h. der skandinavischen Länder z. B. þá var honum (d. i. Fróða konungi) kenndr friðrinn um alla danska tungu (im ganzen Norden) ok kalla Norðmenn þat Fróða-frið SE* 374<sup>22</sup> (*s. C. C. Rafn, Antiqu. de l'Orient* (1856) p. XII—XLVIII)

dapr, döpr, daprt, *traurig, betrübt* 156<sup>7</sup> 165<sup>23</sup>

daprast (að), *beschwerlich werden* honum dapraz sundit *Fbr* 94<sup>3</sup> *Isl II*, 107<sup>7</sup>

daprligr, *adj. von traurigem Ansehn* álptin, hnipin mjök ok daprlig 136<sup>33</sup>

dasast (að), *müde, erschöpft werden* kómu þeir allsð til þ. ok voru mjök dasaðir *Vpnf* 11<sup>7</sup>

datta (að), *schlagen, intr. (vom Herzen):* þá kemr æðra í brjóst honum ok dattaði hjarta hans við *Fbr* 20<sup>14</sup>

-dauða, *adj. indecl. in: al-dauða*

dauða-dagr, *m. Todestag* 68<sup>8</sup> 118<sup>21</sup> *Fs* 49<sup>20</sup>

dauða-drukkinn, *ppr. todestrunken d. h. bis zur Bewusstlosigkeit betrunken* þau gerðu alt fólk dauðadrukkit 68<sup>32</sup> svefnœrr ok dauða-drukkinn 45<sup>7</sup>

dauða-dvöl, *f. Verzögerung des Todes* lítil er mér dauðadvöl, at gjöra þenna yðarn vilja wenn ich Euern Willen thue, werde ich nicht lange auf den Tod zu warten brauchen 198<sup>16</sup>

dauða-róg, *n. Tod bringende, abscheuliche Verläumdung* *Fs* 97<sup>20</sup> þeir höfðu hann rögðan dauðarógi *Isl I*, 281<sup>15</sup>

dauða-stofnan, *f. Vorbereitung, Veranstaltung zum Tode* 198<sup>32</sup>

dauð-dagi, *m. Tod* fá þvilikan dauðdaga, sem . . so umkommen, wie . . 146<sup>1</sup> hafa slíkan dauðdaga, sem . . dass. *Lxd* 4<sup>6</sup>

dauði, *m. Tod* sagt er frá dauða hvers þeirra ok legstað 35<sup>3</sup> 200<sup>26.27</sup> dauð-leikr, *m. Sterblichkeit, Tod; (metaph.)* 239<sup>9</sup>

1. dauðr, *m. Tod* kasta einum til dauðs (*ut moriatur*) 199<sup>10</sup>

2. dauðr, *adj. tod* (*opp: kvíkr*) 20<sup>31</sup> . . allra sára, sem hann hafði á sér dauðum die er an sich hatte, als er starb 126<sup>25</sup> hinn dauði der Verstorbene (*d. i. Erblasser*) 265<sup>10</sup> *s. al-dauðr, sótt-dauðr*

daufligr, *adj.* still, traurig voru híbýli heldr dauflig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>  
 honum þikkir daufligt; því fátt var til skemtunar á Laugabóli *Fbr*  
 30<sup>23</sup>-29<sup>27</sup>

daufur, *adj.* taub hon var dauf ok mállaus *Lxd* 34<sup>13</sup> blindir eða daufr  
 41<sup>5</sup> 81<sup>9</sup> dumbum líkneskjuð, dauðum ok daufum 238<sup>34</sup>

daunn, *m.* Geruch reykjar daunn *Fms* II, 98<sup>5</sup>, schlechter Geruch, Ge-  
 stank (daher = ú-daunan, *f.*) hræfa-daunn af valinum Leichengeruch  
 vom Schlachtfeld *Fms* VIII, 230 *extr.* metaph: daunn ok dauðleikr  
 239<sup>9</sup>

daunsna (að), *schnobbern* gékk Glæsir (graðngrinn) at honum ok  
 daunsnaði um hann *Eb* 117<sup>5</sup>

-degi, *n.* (von dagr, *m.*) in: skamm-degi, mið-degi; -degis, *gen.* in:  
 ár-degis, *adv.*

deigr, *adj.* weich, vom Metall: þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>30</sup>

1. deila (ld), theilen orð deilt í II samstöfur 261<sup>9</sup> goðorð smærri (in  
 minores partes) deild 263<sup>5</sup>; streiten um Etw (um eitt) *Gþ* 67<sup>11</sup> deila  
 (od. deila kappi) við einn (mit Jem) 120<sup>2</sup> 143<sup>26</sup>; deilir es findet Thei-  
 lung, Nicht-Uebereinstimmung statt til þess hvat í deilir með þeim  
*Lrþ* 214<sup>11.26</sup>; deila eitt brottum Etw in seine einzelnen Bruchstücke  
 zerlegen d. h. über Etw eine detaillirte, endgiltige Meinung fassen, - aus-  
 sprechen *Eb* 65<sup>14</sup>

2. deila, *f.* Zwiespalt, Streitigkeit *Eb* 95<sup>26</sup> Krieg mit Jem (við einn)  
 60<sup>18</sup> mikil deila millum I. ok H. 68<sup>6</sup> ganga í deilu með einum sich mit  
 Jem in Streit einlassen *Eb* 55<sup>16</sup>

deild, *f.* Theilung, Eintheilung frá fjórðungadeild von der Theilung Is-  
 lands in Viertel 99<sup>9</sup>; Streit deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup> deildir við  
 eigast mit einander im Streite liegen *Eb* 88<sup>28</sup> s: ill-d., þinga-d.

deildar-lið, *n.* vertheilbare Mannschaft 90<sup>7</sup>

deili, *n. pl.* Kennzeichen vita deili die Kennzeichen wissen, genaue Kunde  
 haben von Etw (á einu) *SE* 4<sup>4</sup> vitum vér deili á því, at . . . 76<sup>9</sup> þeir  
 menn hafa oss sagt frá þessu . . . ok engi þeirra vissi deili á  
 öðrum ohne dass Einer unter ihnen Etwas von dem Andern (d. h: dem  
 Berichte des Andern) wusste d. h: indem sie ganz unabhängig von ein-  
 ander berichteten 234<sup>31</sup> vita öll deili á einum Jem genau kennen *Eg*  
 76<sup>13</sup>-194<sup>10</sup>; segja deili genau berichten von Etw (á einu) þeir sögðu  
 honum deili á sér ok sögðu hann frænda sinn *Fs* 30<sup>22</sup> vgl sagði  
 hann deili á um erendi, at . . . *Lxd* 112<sup>5</sup>

-deilinn, *adj.* in: hlut-deilinn

des, *pl.* desjar, *f.* Heuhaufen menn eru við heygarð ok reyna desjarnar  
*Lxd* 348 *extr.*

detta (datt), schwer und hart niederfallen brandar ofan dattu 132<sup>7</sup>  
 metaph: láttu niðr detta (málit), engu er nýtt *Fs* 159<sup>18</sup>

deyða (dd), töden Jem (einn) 46<sup>13</sup> *Lxd* 54<sup>12</sup> hverjumgi dauða er þeir  
 deyða hann auf welcherlei Weise sie nur immer ihn töden *Vsl* 156<sup>14</sup>

deyfa (fð), stumpf machen deyfa vápn 147<sup>27</sup>

deyja (dó), sterben dó (d. i: dóu) flestir dagar 43<sup>27</sup> ek veit enga þá  
 skepnu dait hafa, er . . scio nullam eam creaturam mortuam esse, quae . .

198<sup>29</sup> fyrir því at deyja verða allir ór heiminum þessum *weil alle aus dieser Welt hinweg-sterben müssen* 285<sup>28</sup> *dagegen* deyja ór sárum *st. an den Wunden* Fs 120<sup>1</sup> ef maðr deyr or þeim sárum er hann fékk þar Vsl 177<sup>9</sup>; á deyjanda degi *am Todestage* Lxd 106<sup>27</sup>

dár, *m. pl. Benennung von Opferpriestern*: skyldu þeir (XII hofgoðar) ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli; þat eru dár kallaðir eðr dróttnar 38<sup>4</sup> 43<sup>27</sup> (= *Yngl* kap. 2. 11) *vgl Gr Myth* 82

digna (að), *weich* (deigr, *adj.*) *werden* (opp. herða) *von einem Schwerte* 134<sup>15</sup>

digr, digr, digrt, *dick, umfänglich* Eb 115<sup>4</sup> álnar kefli digrt mjök Fs 137<sup>17</sup> digrt belti Gþ 47<sup>28</sup> *von einem Götzenbilde* hárr ok digr 79<sup>12</sup>; *vom Könige Olaf dem Heiligen*: Ólafr hinn digri 100<sup>8</sup> (hann var kall- aðr Ólafr digri Fms IV, 39<sup>1</sup>); — digrleikr, *m. crassitudo* SE 110<sup>16</sup> dikt, *n. Gedicht, von der ars des Ovid.*: tendra hug upp með saurug- ligum ok syndsamligum diktum 245<sup>7</sup>

díli, *m. Flecken* (= flekk, *m.*) hon var öll al-loðin, nema einn díli undir hinni vinstri henni . . .; hann leggr sverðinu á þessum sama flekk Fms III, 125<sup>7</sup>; s: grautar-díli, *m.*

dilkr, dilks, *pl. -ar, m. Lamm, das den Sommer über mit der Mutter läuft* Grág II, 156<sup>3ff.</sup>

dimma (að), *dunkel, finster werden* Háv. Ísf 26<sup>23</sup>

dimmr, *adj. dunkel* var ljóst hit efra, en dimmt hit neðra Háv. Ísf 6<sup>27</sup> dimmt at sjá *vor Dunkelheit nicht sehen können* Fbr 10<sup>10</sup> - 16<sup>22</sup>

dirfa (fð), *kühn machen*; dirfa sik *sich erdreisten, erkühnen* þú dirfir þik at því at jafnast við oss Fs 53<sup>29</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss! Fs 36<sup>22</sup>

dirfð, *f. Kühnheit, Dreistigkeit* Eg 21<sup>29</sup> Fms IV, 161<sup>18</sup>

dís, *pl. dísir, f. Göttin* (Gr Myth 373, Maurer, *Bek. II*, 703) Aðils konungur var at dísar blóti, ok reið hesti um dísar-salinn 60<sup>31</sup>

diskr, *pl. -ar, m. Teller* hann tekr mat af diskinum 223<sup>12</sup> lagðr var matr á borð fyrir menn, en þá vóru öngvir diskar Hdv 337<sup>1</sup>

djákn, *m. diaconus* Bp I, 154<sup>29</sup>

djarfleikr, *m. Kühnheit, Verwegenheit* þróttr ok djarfleikr Fs 6<sup>19</sup> SE 98<sup>7</sup>

djarfliga, *adv. kühn* (s: djarfr, *adj.*) ganga dj. fram 89<sup>21</sup> berjast dj. Gþ 78<sup>25</sup> (all-dj. 95<sup>19</sup> 170<sup>30</sup> Gþ 61<sup>3</sup>) mæla dj. til eins 113<sup>15</sup>

djarfr, djörf, djarft, *kühn, dreist, keck* Týr er djarfastr ok bezt hugaðr SE 98<sup>2</sup> An 173<sup>23</sup> verða djarfr *sich erkühnen* 288<sup>13</sup> sækja at djarft (= djarfliga) 57<sup>5</sup>

djöfull, *m. Teufel, vom Satan* 285<sup>18</sup>, *vom Dietrich von Bern* 232<sup>34</sup>, *von der Grimhilde* 233<sup>17</sup>

djúp-auðigr, *adj. unermesslich reich, im Beinamen*: Auðr hin djúp- auðga (s: Isl I, 117<sup>4ff.</sup>) Eb 3<sup>5</sup>

djúpr, djúp, djúpt, *tief* hafit þat it djúpa *das Meer, das tiefe* 3<sup>3</sup> í enn djúpa sæ SE 106<sup>1</sup> (djúp, *n. Meerestiefe* Eg 80<sup>26</sup>)

djúp-sær, *adj. tief-, scharfsichtig, klug* 171<sup>14</sup> djúpsær í ráðunum Eb 80<sup>10</sup>

doðna (að), *ermatten* hann doðnaði mjök ok var honum þá þrotit alt megn 196<sup>22</sup>

dægr, *n. (Tag- od. Nacht-) Hälfte des Tages* (vgl: misseri, *n.*) Tag od. Nacht, Tag á því dægri *hoc die* 96<sup>9</sup> sól er meira hlut dægra (*die-*



- rum i. e. diei) fyr ofan jörð en undir jörðu 291<sup>22</sup> á XI dægum 61<sup>26</sup> þeir sigldu tvau dægr at landinu Fs 153<sup>11,12</sup> voru dægr greind ok áratat SE 50<sup>9</sup> en næstu dægr Lsp 209<sup>20</sup>; s: skapa-dægr
- dægri, n. *dass. in* jafn-dægri, sam-dægris
- dœlar (od. dœlir), m. pl. *Bewohner eines Thales* (dalr, m.) z. B: Raum-dœlir, Vð-dœlir, Vatns-dœlir u. a. (-dœlskr, adj. *in* Vatn-dœlskr Hdv 335<sup>24</sup>); Dœlir *Bewohner der Landschaft* Guðbrands-Dalir *in Norwegen* 75<sup>28</sup>
- dœma (md), *urtheilen; zuerkennen* Jem (einum) Etw (eitt) dœma einum dauða Jem zum Tode verurtheilen 193<sup>17</sup> auch dœma til eins: menn vóru dœmdir til blóts Eb 12<sup>12</sup> lögréttumenn dœmdu Botildi VI aura-ból sie erkannten der Bot. ein Landgut von 6 Ören zu, erklärten sie als Besitzerin desselben 294<sup>13</sup>
- dœmi, n. *Beispiel, exemplum* vita dœmi til þess, at . . 34<sup>25</sup> 258<sup>5</sup> taka dœmi af oss ein *Beispiel nehmen an uns* 236<sup>34</sup> (häuf. *in* SE s: *dasselbst* 252<sup>9</sup> 226<sup>10</sup> 230<sup>16</sup> 260<sup>16</sup> u. ö.) *Kennzeichen, Kriterien* 36<sup>4</sup>; s: rétt-dœmi, ú-dœmi
- dögg, g. u. pl. döggar, f. *Thau* Líf ok Leifþrasir . . hafa morgin-döggar fyrir mat SE 202<sup>19</sup> döggar-drep á grasi Fms II, 278<sup>2</sup>
- dögg-skór, m. *Beschlag, Buckel auf der Schwertscheide* hann stakk á honum döggskönum Gp 47<sup>30</sup> Gisl 115<sup>8</sup>
- döggva (gð), *bethauen, irrigare* döggar hann jörðina af meldropum sínum SE 56<sup>5</sup>
- dögurðr (d. i: dag-verðr, vgl nátturðr), m. *Früh-mahlzeit* eta dögurð - 33<sup>2</sup> 125<sup>15</sup> Fs 72<sup>23</sup> at dögurðar máli tempore prandii SE 126<sup>22</sup>-132<sup>3</sup>
- dökk-blár, adj. *dunkelblau* skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup>
- dökkr, adj. *dunkel, dunkelfarbig*; hann reið dökkva dala ok djúpa 20<sup>11</sup> hon (Nótt) var svört ok dökk SE 54<sup>19</sup> hann var dökkr á hár 112<sup>29</sup>
- dofinn, adj. *empfindungslos, steif* dofinn er mér fótr minn Vpnf 21<sup>28</sup>; *in Beinamen*: þórðr enn dofni Fs 202<sup>12</sup>
- dofna (að), *kraftlos werden, ermatten* þórði dofnaði höndin ok lét hann laust Fms VI, 203<sup>6</sup>; *von einer Begebenheit*: dofnað yfir sie wird vergessen Þj 348<sup>13</sup> um síðir dofnað enn yfir þessu Band 11<sup>23</sup>
- dólgr, m. *Feind* s: Subj. Egills.; *in*: saka-dólgr, m.
- dóma, adj. indecl. *in*: samdóma
- dómandi, ppracs. *judex* = dómari, m. 264<sup>1</sup> vgl þeir er dómendr (= dómamar) skyldu vera SE 208<sup>4</sup>
- dóm-hringr, m. *Gerichtsring, wohl ein von Steinen gelegter Kreis, innerhalb dessen das Gericht, bez. Opfer (Menschenopfer) vollzogen wurde* Eb 12<sup>11</sup>
- dóm-nefna, f. *Ernennung von Richtern* dómnefna ok lögrétta skipun 103<sup>7</sup>
- dómr, dóms, pl. -ar, m. *Urtheilung, Entscheidung* hann bauð dóm Þórðisar á málinu er *erklärte sich bereit, sich der von Th. in dieser Sache gefüllten Entscheidung zu unterwerfen* Fs 74<sup>5</sup>; *Gericht, ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli* (wenn die Leute untereinander Gericht ab-

hielten) 38<sup>4</sup> *judicium i. e. judices* (dómarar) nefna mann í dóm Jem als Richter (in *judicium*) ernennen 263<sup>2</sup> dómár (d. i. dómarar) fara út (s: fara út) 118<sup>28</sup> 264<sup>10</sup>; — dómr heilagr *Reliquie* bar prestur vígt vatn ok helga dóma um öll hús Eb 102<sup>25</sup> at sækja helgan dóm hins sæla Þorláks biskups Þj 343<sup>21</sup>-344<sup>4</sup>; — -dómr -thum in: rík-dómr, sjúk-dómr, tróll-dómr u. a.

dóm-rof, n. *Verletzung des richterlichen Urtheils* 295<sup>11</sup>

dóms-orð, n. *Richterspruch, gerichtliche Entscheidung* lúka dóms-orði á einn einen solchen gegen Jem fällen Eb 102<sup>15, 18</sup>

dóm-staðr, m. *Gerichtsstätte* SE 70<sup>11</sup>-102<sup>21</sup>

dóm-stóll, m. *Gerichtstuhl* settust goðin á dómstóla sína SE 134<sup>27</sup>

dóttir, dóttur, pl. dætr, f. *Tochter*

dóttur-sonr, m. *Tochtersohn* 101<sup>3</sup> Gþ 79<sup>16</sup>

dræpr, adj. der getödet werden kann u. darf 119<sup>18</sup> gjöra einn útlægan ok dræpan Jem für vogelfrei erklären 200<sup>1</sup> gj. einn dræpan ok til-tækjan dass. Eb 4<sup>20</sup> dræpr ok úæll þsk 91<sup>7</sup>; des Schlachtens werth, schlachtbar kýr dræp Eb 115<sup>15</sup>-116<sup>2</sup>

drag, n. *Unterlage bei einem 'gezognen' Gegenstand, z. B. Boot, Schlitten*, in: leggja drag undir eitt Etw unterstützen, befördern .. at þeir mundi eigi leggja drag undir ofmetnað Þórsnesinga Eb 10<sup>10</sup>

draga (dró), ziehen; das Schwert aus der Scheide 31<sup>6</sup> draga sauði die Schafe, nach ihren verschiedenen Zeichen, aus dem Gehege herausziehen Eb 37<sup>5, 7</sup> dr. upp den Anker aus dem Meere herauf Fs 92<sup>14</sup> überziehen mit Farbe draga skjöld með bleikju 83<sup>15</sup>; — metaph: abziehen, ableiten nöfn sona draga af nöfnum guðanna (Eb) 126<sup>8</sup>; hinziehen (in die Länge) vil ek eigi þessi svör láta draga fyrir mér lengr Eb 46<sup>13</sup>; ausdehnen, erweitern draga ríki einum (d. i. für Jem) Eb 4<sup>4</sup>; hinziehen, veranlassen mikit dregr mik til þess Fs 9<sup>24</sup>; impers: dregr at .. dregr at jólum es naht die Jul-Zeit Fbr 84<sup>8</sup>; dregr til .. es zieht, neigt sich nach .. ok er úvist til hvers um dregr wohin es sich wendet, was daraus wird Fs 6<sup>14</sup> varð þat fram at koma sem til dró es musste seinen (vom Schicksal bestimmten) natürlichen Verlauf haben 161<sup>14</sup>; dregr saman es zieht zusammen, vereinigt, bewirkt saman dró kaupmála (acc. sg) með þeim sie wurden Handels einig 114<sup>24</sup>; dregr undan es entzieht ef oss dregr undan wenn wir davon kommen 128<sup>11</sup> lítt dró (hann, eum) enn undan við þik (der) entkam dir wenig (d. h. gar nicht) 129<sup>6</sup>; — dragast sich begeben dragast fram með jöklinum (von Schiffen) dem Gletscher entlang vorwärts schiffen Fs 145<sup>20</sup> hann bað þá dragast á brott er forderte sie auf, sich aus dem Staube zu machen (vgl 'sich verziehen') Fs 35<sup>29</sup> þú dregst til fjándskapar við mik du trittst in Feindschaft zu mir 158<sup>31</sup> dragast til úvissu við einn ein zweideutiges Benehmen gegen Jem zeigen Fs 57<sup>30</sup> dregst sú mannfýla .. at reita oss dieser Lump geht darauf aus .. uns zu beleidigen (reizen) Fs 46<sup>15</sup>; dragast sich mehren þegar höfum drógst aldr als er älter wurde Fs 129<sup>13</sup>; dragast vel bene procedere mun þat þó vel dragast Fs 146<sup>9</sup> (ebd 178<sup>33</sup>)

dragna (að), nachschlappen, von einem losen Schuhband Eb 78<sup>18</sup> von

*einem Kleide Viga Gl 329<sup>29</sup> sich mühsam hinschleppen hann dragnar síðan heim at búrinu Hav. Ísf 42<sup>12</sup>*

dramb, n. *Prahlén, hochmüthiges Gebaren í einkenniligu drambi, er hon bar á sér 292<sup>29</sup>*

dramb-læti, n. *Hoffahrt, Stolz dramblæti kona 292<sup>29</sup>*

dramb-vísi, f. *dass. metnaðr ok drambvísi 292<sup>25</sup>*

dráp, n. *Schlag, Todschat, Tödung LX vetrum eptir dráp Eadmundar konungs 101<sup>15</sup> hann er saklauss af drápi Sigurðar sveins 232<sup>6</sup> leiða einn til dráps zum Tode (ut interficiatur) Fs 96<sup>5</sup> døma einn til dráps ok reisa honum gálga Fbr 3<sup>20</sup>*

drápa, f. *die Drapa, ein mit Kehrreimen (s: stef, n.) versehenes, längeres Lobgedicht (im Ggs. zu dem kürzeren flokkur od. dræplíngur, s: Egils saga AM. p. 427\* u. ShI III, p. 224 ff.) hvi ortir þú flokk um konunginn, eðr þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>2</sup> vgl: Fms V, 5<sup>10ff.</sup>*

drápu-mál, n. *Rechtssache, betreff. eine drápa Fs 87<sup>22</sup>*

dráttur, m. d. i: *tò draga in: skips-dráttur, undan-dráttur*

draugr, m. *Gespénst (s: Gr Myth 867 Maurer, isl. Volkss. 329<sup>b</sup>) 41<sup>21</sup> Fs 131<sup>20ff.</sup>*

drauma-maðr, m. *der, dem sich die Zukunft in Träumen offenbart und der die Träume deuten kann 180<sup>10ff.</sup> vgl: draum-maðr, m.*

drauma-ráðning, f. *Traumdeutung 177<sup>29</sup>*

draum-kona, f. *Weib, das im Traum erscheint (Maurer, Bek. I, 195) 185<sup>7</sup> vgl 184<sup>25</sup> 185<sup>17</sup>*

draum-maðr, m. *Mann, der im Traume erscheint Fs 142<sup>6</sup> Fbr 104<sup>26</sup> vgl: drauma-maðr, m.*

draumr, m. *Traum 209<sup>2</sup> 135<sup>25</sup> dreyma drauma stóra ok hættliga um líf sitt 18<sup>2</sup> berast í drauma (in somnia) im Traume erscheinen barst þórr í drauma honum Fs 141<sup>6</sup> ráða draum Traum deuten 136<sup>16</sup> u. ö.*

dregill, m. *Band (= band, n.) SE 110<sup>19</sup> von Hosenschnüren vafit at vándum dreglum Nj 214<sup>24</sup> hafa dregla um höfuð Oh 65<sup>36</sup>*

dreif, f. = *tò dreifast in: at drepa á dreif = 'at þegja yfir' Hdv (Isl II, 481<sup>a</sup>) þeir drápu öllu á dreif um þessa fyrirætlan Eg 22<sup>29</sup>*

dreifa (fö), *bespritzen Etw (eitt): hann dreifir (mit Gifte) lopt öll ok lög SE 188<sup>17</sup>; dreifast sich zerstreuen, verbreiten þeir dreifðust í skóginn Fs 197<sup>30</sup> lið Óttars dreifðist norðr til sveita Fs 75<sup>10</sup> von einem Gerüchte: var þetta mjök víða dreift ok fregit hvervitna 293<sup>19</sup> 42<sup>8</sup> sich spalten dreifaz í ættir 64<sup>22</sup> SE 2<sup>4</sup>*

dreifr, adj. *in: dreift, adv. zerstreut, gesondert fara dr. út eptir bygðinni 85<sup>14</sup> fór þat lið dreift mjök sehr zerstreut 88<sup>19</sup>*

dreita (tt), *facere cacare hann dreitti þau inni er nöthigte sie im Hause at drita Lxd 208<sup>20</sup>*

dreki, m. *Schlange 37<sup>20</sup> 206<sup>28</sup> s: flug-dr.; eine Art Kriegsschiff Eg 20<sup>20</sup> Fms IV, 354<sup>10</sup>*

1. *drekka (drakk), trinken, Trinkgelage halten 188<sup>21</sup> drekka tvímenníng (opp: drekka sér allein für sich trinken, s: tvím.) 66<sup>5</sup>; trinken Etw (eitt) 164<sup>7</sup> drekka kýr an den Kühen die Milch saugen 270<sup>12</sup> drekka spenann an der Brustwarze saugen Fs 71<sup>25</sup>*



2. *drekka, f.* = *τὸ drekka, convivium*, z. *B. in Ægisdrekka u. a.*  
*dverga drekka d. i. skáldskapr SE 218<sup>7</sup>*  
*drekkja (kt), ertränken Jem (einum) Jón hefir drekt Koll, fóstura*  
*mínum 242<sup>17</sup> von d. Sinfluth drekti guð heiminum í sjóvargangi SE 2<sup>7</sup>*  
*drengiligr, adj. männlich, brav, tapfer 219<sup>34</sup> 170<sup>11</sup> Fs 10<sup>31</sup> Gþ 47<sup>15</sup>;*  
*drengiliga, adv. 225<sup>8</sup> all-dr. 226<sup>2</sup> Gþ 56<sup>3</sup>-62<sup>25</sup>*  
*dreng-lyndr, adj. braven, biedern Sinnes högværr ok drenglyndr 112<sup>17</sup>*  
*drenglyndr ok vinholtr Fs 116<sup>19</sup>*  
*drengr, m. ein jüngerer Mann ('ein junger Kerl, Bursche') 112<sup>10</sup> 217<sup>6</sup>*  
*von einer Frau: kvennskörung mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup>; namentl.*  
*ein braver, ächter Mann (s: dreng-skapr, m.) þat er drengs verk 232<sup>4</sup>*  
*dreng-skapr, m. Bravheit, Männlichkeit, Heldenart 212<sup>33</sup> Fs 76<sup>13</sup>*  
*vinna einvígi með drengskap 232<sup>22</sup> opt verðr údrjúg til drengskap-*  
*arins hin úfrjálsu ættin 'serviles naturae virtutem aegre admittunt'*  
*Fms II, 69<sup>23</sup>*  
*drep, n. Schlag, Stoss þat er drep ef maðr lýstr annan með öxar-*  
*hamri usw Vsl 147<sup>3</sup> ff. - 149<sup>6</sup> ff.*  
*drepa (drap), schlagen, stossen; dr. á dyrr an die Thüre pochen Fs 41<sup>28</sup>*  
*á dyrr er drepit; gangit út nokkurr sveina! Fbr 9<sup>8</sup> dr. fingrinum í*  
*munn sér den Finger in seinen Mund stecken 24<sup>4</sup> dr. barninu í vatnit*  
*das (zu taufende) Kind ins Wasser tauchen Krþ 6<sup>3</sup> dr. fœti, fótum*  
*mit dem Fusse anstossen, stolpern 120<sup>16</sup> þóttumst ek drepa fótum í*  
*þufu ok falla 179<sup>13</sup> beschlagen mit Nägeln, Zierrathen udgl ok (var)*  
*drepit hlöðunum und es war (der Scharlachrock) beschlagen, verziert*  
*mit ... 192<sup>8</sup>; — erschlagen, töden Jem (einn) 99<sup>15</sup> hann drap þá báða*  
*163<sup>21</sup> u. ö.; drepast unkommen fé drapst aldri af megri ok drep-*  
*hriðum Eb 52<sup>20</sup>*  
*drep-hrið, f. entsetzliches Unwetter (Hagelschlag?) Eb 52<sup>20</sup>*  
*dreyma (md), träumen; mir träumt von Etw: mik dreymir eitt (aliquam*  
*rem) 91<sup>10</sup> 136<sup>15</sup> mik hefir mart dreymt undarligt (multas miras res)*  
*176<sup>23</sup> Baldr hinn góða dreymdi drauma stóra 18<sup>1</sup> hann dreymdi þat,*  
*at .. 101<sup>29</sup> 77<sup>24</sup> (doch auch: sá maðr dreymir mik jafnan von dem*  
*Manne träumt mir fortwährend Fs 98<sup>16</sup>)*  
*dreyra (rð), bluten; dreyrði es blutete Hdv 364<sup>17</sup> Fms V, 185<sup>27</sup>*  
*dreyri, m. Blut 229<sup>18</sup> manna-dreyri ok blöð Fms XI, 233<sup>26</sup> (von Chri-*  
*stus): sá sem alla leysti með sínum dreyra Fs 142<sup>15</sup>*  
*dreyr-rauðr, adj. blutroth setti hann (es machte ihn) dreyrrauðan á\**  
*at sjá Eg 49<sup>22</sup> Fms VII, 145<sup>15</sup>*  
*dreyrugr, adj. blutig hon batt á höfuð mér dreyruga húfu ok þvó*  
*áðr höfuð mitt í blöði Gisl 64<sup>13</sup>*  
 1. *drífa (dreif), sich schnell vorwärts bewegen; vom Schneewetter þá drífr*  
*snær or öllum áttum SE 186<sup>5</sup> tók at drífa Víga Gl 329<sup>26</sup>, von hastig*  
*herbeieilenden Menschen, bloss drífa 88<sup>20</sup> 221<sup>14</sup> od. drífa til, so: drífa*  
*þeir til ur öllum áttum, bæði með stórum skipum ok smám 54<sup>23</sup>*  
*56<sup>30</sup> 224<sup>27, 31</sup>; drífa at einum sich Jem anschliessen Lxd 94<sup>19</sup>*  
 2. *drífa, f. Schneewetter (s: 1. drífa) Fms V, 338<sup>17</sup>; im Beinamen Þórir*  
*drífa Fs 203<sup>27</sup>*

drikkin (*d. i. drit-kin? s: dríta u. kinn*) *im Beinamen: Þuríðr dr. Gþ 42<sup>16</sup>*  
 dríta (*dreit*), *cacare Sturl I, 2, 39<sup>26</sup> davon: Drit-sker, n. Namen einer*  
*Klippe, auf der man seine Nothdurft verrichten sollte Eb 7<sup>8</sup>*

drjúgr (*od. drýgr*), *adj. langhin -, weit - ausreichend til þess at verði*  
*bókfell drjúgara damit das Pergament länger ausreiche SE II, 30<sup>6-</sup>*  
*40<sup>7</sup>; voll, stark var þá landherrinn svá drjúgr, at Svíar féngu eigi*  
*móttstöðu veitt . . war so mächtig, dass die Schweden weichen mussten*  
*62<sup>13</sup>; verða drjúgari die Oberhand gewinnen . . hvárt drjúgara verðr,*  
*vitsmunir hans ok gipta, eðr brögð mín Fs 39<sup>19</sup>; drjúgum, adv. sehr,*  
*valde Nj 96<sup>17</sup> (auch: drjúgt od. drjúgan ebd 108<sup>8</sup>); beinahe, fere Fbr 79<sup>18</sup>*  
 drjúpa (*draup*), *tröpfeln Fms VI, 351<sup>11.17</sup> drupu af honum (vom Ringe*  
*Draupnir) 8 gullhringar 20<sup>8</sup> vom herabrinneenden Regen tóku húsin at*  
*drjúpa Gisl 22<sup>10.16</sup>; sich neigen (d. i. 'vergere ad interitum')* þótti drjúpa  
 Ísland eptir fráfall Gizurs bps *Hgv 71<sup>12</sup>*

dropi, *m. Tropfen SE 42<sup>19</sup>-128<sup>23</sup> auga þitt kannar alla dropa regn-*  
*ligrar döggar Spec 132<sup>30</sup>*

drótt, *f. Leibwacht, Gefolge (MunchCl. I, 171 n. 2) = hirð-sveit 48<sup>31</sup>*  
 dróttin-hollr, *adj. seinem Herrn zugethan, treu þat kalla ek gott*  
*hvert er dróttinholt er 31<sup>10</sup>*

dróttinn, *pl. dróttnar, m. Fürst (MunchCl. I, 171 f.) der frühere Name*  
*der Könige 48<sup>30</sup>, im Sprchw: 'dýrt er dróttins orð' des Königs Wort*  
*hat viel zu bedeuten Fms II, 269<sup>3.28</sup> Lxd 212<sup>8</sup> von Opferpriestern*  
*(hofgoðar) diar eðr dróttnar 38<sup>4</sup>; von Gott dróttinn guð minn! 244<sup>4</sup>*  
*von Christus várr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>16</sup>; vom Herrn (opp:*  
*þræll) 271<sup>9</sup> dróttinn þrælsins Vsl 190<sup>20</sup>-178<sup>7ff.</sup>-188<sup>15ff.</sup>; skips-drótt-*  
*inn Schifffherr Grág II, 197<sup>21</sup>*

dróttins-dagr, *m. dies dominica, Sonntag 107<sup>27</sup> 264<sup>11</sup> 291<sup>9</sup>*

dróttin-svik, *n. Betrug gegen den Herrn Fs 18<sup>15</sup>*

drótt-kvæðr, *adj. in: dróttkvæðr háttir, m. SE 598<sup>2.22</sup>-676<sup>20</sup> (od.*  
*dróttkvæða, f. SE 684<sup>21</sup>-676<sup>21</sup> od. dróttkvætt, n. SE 614<sup>14</sup>-676<sup>16</sup> u. ö.)*  
*'metrum collatum' Subj. Egilss., das für die kunstvollen drápur sowohl*  
*als auch die improvisierten lausavísur weitaus üblichste Metrum; we-*  
*sentlich sind ihm die Zahl von 6 Silben in jeder Verszeile und der in-*  
*neren Silbenreim (aðal- und skot-hending, f.) s: SE 598<sup>22ff.</sup>-634<sup>1-4</sup>;*  
 drótt- *ob von der vortragenden drótt, f. oder von dem besungenen drótt-*  
*inn, m.??*

dróttning, *f. Herrin, Fürstin 48<sup>31</sup> von der Svanhilde 27<sup>19</sup> von der Frau*  
*eines engl. Königs (dróttning hans 'seine Königin') 201<sup>21</sup> eines Jarlen*  
*Fs 10<sup>8</sup>; von der Frau des Herrn (opp: þræll) Vsl 178<sup>7ff.</sup> (s: drótt-*  
*inn, m.)*

drukna (*að*), *ertrinken 181<sup>28</sup> hann hafði druknat í fiskiróðri Eb 13<sup>8</sup>;*  
 druknan, *f. Tod durch Ertrinken Lxd 58<sup>6</sup>-128<sup>18</sup>*

drúpa (*pt*), *über Etw hangen, sich herabneigen s: Subj. Egilss.; sich nei-*  
*gen (vgl drjúpa) von Island várt land drúpti eptir fráfall Gizurar*  
*bps Bp I, 145<sup>17</sup>*

drýgja (*gð*), *vollziehen, ausüben drýgja vilja sinn Spec 36<sup>33</sup>-37<sup>2</sup> drýgja*  
*misræðu við eina Vsl 164<sup>17</sup> drýgja hernað ebd 174<sup>15</sup>*

drykk-fár (od. drykkjar-f.), *adj. des Trankes ermangelnd; bæði verðr átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise wie an Trank ein* Fs 172<sup>29</sup>-142<sup>20</sup>

drykkja, *f. das Trinken, das Trinkgelag* hann sat við drykkju lengi um kveldum 51<sup>28</sup> setjast til drykkju SE 132<sup>4</sup> vera jafnan með konungi at áti ok at-drykkju 253<sup>18</sup> drykkjur miklar 50<sup>12</sup>; s: sveitar-drykkja

drykkjar-fár, *adj. s: drykk-fár*

drykkju-maðr, *m. Zechbruder, compotor* 7<sup>8</sup>

drykkju-mál, *n. Trink-mahl? die Morgenzeit, an der man zu trinken pflegte, eine Art Frühstück? en er drykkjumáli var lokit* 195<sup>30</sup> (vgl um morgininn eptir tíðir drekka þeir allir samt 188<sup>21</sup>)

drykkju-skáli, *m. Trinkhalle* mikill dr. 188<sup>12 ff.</sup>

drykkju-stofa, *f. Trinkstube* Fs 9<sup>15</sup>

drykk-leysi, *n. Mangel an Trank* vatnit var hvergi í nánd ok verðr þeim nærr farit af drykkleysi *nirgends in der Nähe war Wasser und sie gerathen fast in Gefahr durch den Mangel an Getränk* Fs 180<sup>8</sup>

drykk, drykkjar (od. drykks), *pl. -ir, m. Trank* Gþ 49<sup>7</sup> taka . . mat, drykk eðr svefn essen, trinken oder schlafen 243<sup>32</sup> bæði drykk ok matr SE 126<sup>11</sup> An 249<sup>11</sup> drekka tvá drykki *zwei Trünke thun* Gþ 49<sup>4</sup>

dubba (að), *anziehen, ausrüsten* tók hann góð vaðmáls-klæði ok dubbaði sik vel Fms VI, 208 *extr.*; d. einn til riddara Jem zum Ritter schlagen 219<sup>27</sup> riddarar dubbaðir Fms X, 109<sup>8 ff.</sup> (vgl ný-dubbaðr Alex, gloss. 208)

duga (gð), *von Nutzen sein, helfen, taugen* Eb 82<sup>13</sup> Fs 30<sup>2</sup> An 76<sup>18</sup> 123<sup>27</sup> Gþ 59<sup>4</sup> mundi mér vel duga, ef ek fénga at drekka nökkut *es würde mir wohl thun, wenn ich . .* 164<sup>6</sup> vel duga *sich wohl bewähren*, duga verr sich minder bew. (von Freunden) Fs 56<sup>10, 9</sup>; dugi þú mér, Hvíta-Kristr! hilf du mir . . Fs 101<sup>6</sup>; dugandi menn *rechtschaffne Leute* 295<sup>2 ff.</sup> vgl: dándi-menn, *m. pl.*

dugnaðr, *m. Vorthell, Nutzen* veita dugnað einum Krs 11<sup>24</sup> Beistand fara til dugnaðar við einn Fbr 66<sup>4</sup>

dúkr, *m. Gewebe, Zeug* saman vefja eitt sem dúk 41<sup>18</sup> SE 140<sup>7</sup> von einer leinenen Binde (auch lín-dúkr) 198<sup>27</sup> von einem Leichentuche 297<sup>10</sup> gizki eða dúkr (s: gizki) Fs 59<sup>6</sup>

dul, *f. Einbildung, Wahn* þat er mikil dul, at þú þikkir . . Vpnf 10<sup>29</sup> dul ok vil 'caeca opinio' 259<sup>18</sup>

dul-hötttr, *m. ein mit einem Visir, Maske* versehener Hut 290<sup>6</sup>

dulr, *m. Verbergung, occultatio* draga dul á einu Etw verbergen Fms IV, 207<sup>22</sup> ganga duls verbergen Etw (eins): þarf eigi lengr at ganga duls hins sanna hér um Fms V, 265<sup>9</sup>

dumb, *adj. stumm* dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>33</sup> gefst daufum heyrn ok dumbum mál Barl 17<sup>15</sup>

1. duna (að), *dröhnen* hann hrýtr . . fast svá at dunar í skóginum . . 'adeo ut silva resonet' 4<sup>18</sup> (= SE 143<sup>10</sup>) s: dynja u. dynr, *m.*

2. duna, *f. fragor* heyra dunur miklar Eb 61<sup>18</sup>. NB. Der 'Donner' heisst þruma, *f. od. reidar- (od. reiði-)* þruma, *f. s: diese WW.*



dupt, *n.* Staub láta verða at dupti *SE* 8<sup>20</sup>

dúra (rð), *schlummern* 259<sup>26</sup> *s:* dúrr, *m.*

dura- (*od.* dyra-) dómr, *m.* *Thürengericht d. h. ein Gericht, vor den Thüren desj. Hauses niedergesetzt, dessen Schädigung (durch Diebstahl udgl) untersucht werden soll Eb* 22<sup>26 ff.</sup> - 25<sup>26</sup> - 102<sup>10 ff.</sup>

dúrr, *m.* *Schlummer fékk hann dúr nokkurn ok sofnaði hann Oh* 80<sup>7</sup>

dusil- (?) *in:* dusil-hross, *n.* *Schindmähre Hdv* 333<sup>4</sup> *auch in:* dusil-menni, *n.* *SE* 532<sup>2</sup>

dust, *n.* Staub svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> rýkr þar or dust mikit *Oh* 39<sup>29</sup>

dvelja (*dvalda*), *aufhalten, hemmen* hann dvaldi þá ekki ferðina ok fór þegar um náttina 163<sup>1</sup> far þú eptir honum ok dvel hann! *Gþ* 62<sup>3</sup> *Fs* 70<sup>3</sup> dveljast munu stundirnar, áðr en sagt er alt *die Zeit muss (in ihrem Laufe) aufgehalten werden, ehe . . 2<sup>2</sup>; dveljast sich aufhalten, verweilen* hann dvaldist þar of náttina 2<sup>15</sup> 127<sup>18</sup> 241<sup>24</sup> hon bað hann með sér dveljast *bei ihr zu bleiben Fs* 128<sup>4</sup>

dvergr, dvergs, *pl.* -ar, *m.* *Zwerg (Gr Myth* 415 *ff. Maurer, Bek. II, 8 ff.)* er rétt at kenna dverga til steina eða urða, en jötna til fjalla eða bjarga *SE II, 428<sup>13</sup>*

dvína (að), *schwinden, abnehmen* dvínar allr þroti þjótanda hafs *Spec* 54<sup>4</sup>; *sistere, aufhalten* dvína munda ek láta ferðina *ich würde lieber nicht reisen Fs* 172<sup>20</sup>

dvöl, *f.* *Verweilen, Ausruhn* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> *Fs* 26<sup>1</sup> afhvarf manna edr dvalar *Lxd* 204<sup>2</sup>; *Verzögerung* ef nokkur dvöl yrði á *wenn man zögerte Gþ* 78<sup>3</sup> var þat ekki löng dvöl *das war bald abgemacht Fbr* 99<sup>5</sup>

dygð, *f.* *Bravheit* dygð mannsins *Fs* 10<sup>26</sup> veita einum af enni mestu dygð *nach bestem Vermögen Fs* 131<sup>11</sup>

dýja (dúða), *bewegen, schütteln* hann dúði spjótspíkuna *Lxd* 278<sup>18</sup>

dykr (*od.* dynkr), *m.* *Getös, durch einen niederfallenden schweren Gegenstand verursacht Eb* 78<sup>26</sup> *Grett* 38<sup>12</sup>

dylgja, *f.* *Streit, Feindschaft (s: dolgr, m.)* voru af því dylgjur miklar með þeim *Gþ* 55<sup>8</sup> *Eb* 11<sup>10</sup> *Bandam* 39<sup>15</sup>

dylja (*dulda*), *verbergen; ableugnen* hann kvaðst eigi mega dylja frændsemi við Hr. *er könne nicht in Abrede stellen, dass er mit Hr. verwandt sei Fs* 30<sup>24</sup> eigi dyl ek, at . . *ich will zugeben, dass . . 191<sup>19</sup>* ek dylst eigi við, at . . *dass. Eb* 91<sup>4</sup> *ebenso dyljast við eitt Etw ableugnen þsk* 43<sup>12</sup> *Lxd* 48<sup>1</sup> - 72<sup>3</sup>; *auch mit gen.: hann duldi þess er leugnete diess Fs* 125<sup>1</sup> *Eg* 72<sup>4</sup>; *dulinn (od. duliðr), ppr. unwissend, in Unwissenheit über Etw (at einu od. eins) ertu of mjök dulinn at honum Fs* 97<sup>14</sup> en þú gangir duliðr þess *SE* 82<sup>13</sup>

dylla? *im Beinamen:* Þuríðr dylla (*var:* dilla *Ist I, 45<sup>2</sup>*) 139<sup>17</sup>

dymbil-dagar, *m. pl.* *die drei nächsten Tage vor Ostern Krs* 30<sup>12</sup> - 71<sup>1</sup>; *dymbildaga-vika, f.* *die Charwoche Fms X, 72<sup>2</sup>*

dýna, *f.* *eine (mit dúnn, m. Dun gefüllte) Decke, Pfühl dýnur ok hægindi Eb* 96<sup>18</sup>

dyngja, *f.* *Haufen* hestar voru í dyngju (?) *Fs* 194<sup>19</sup>; *Frauengemach*

- Eb* 103<sup>4</sup> *Gisl* 15<sup>1</sup> fara til dyngju Kolfinnu *Fs* 88<sup>17</sup>; dyngju-veggr, *m. Wand eines Fr. Fs* 88<sup>23</sup>
- dynja (dunda), *dröhnen* 20<sup>16</sup> (*vgl* duna); *heftig vorwärts dringen* spjótin dundu á þeim eða í gegnum þá . . *Fms XI*, 334<sup>8</sup> dundi þá blóðit um hann allan stürzte, strömte über seinen ganzen Körper 126<sup>19</sup>
- dynr, *m. Geräusch, Lärm, Getös* (*vgl* duna, *f.*) heyrði hann út dyn mikinn *Fs* 5<sup>25</sup> *SE* 204<sup>17</sup> riðu þeir heim mikinn dyn (*mit lautem Lärm*) í túnit eptir hörðum velli *Hdv* 333<sup>16</sup> engi dynr verðr af hlaupi kattarins (*von dem unhörbaren Laufen der Katze*) *SE* 110<sup>2</sup>-108<sup>17</sup>
- dýr, *n. Thier* 57<sup>31</sup> ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða 181<sup>12</sup>
- dyra-dómr, *m. s:* dura-domr
- dýrð, *f. Herlichkeit* í himinríkis dýrð 291<sup>13</sup> til sinnar (*Christi*) dýrðar 238<sup>6</sup>
- dýr-gripr, *m. Kostbarkeit, Kleinod* *Eg* 2<sup>22</sup> í gulli ok mörgum dýr-gripum *Gþ* 51<sup>24</sup>
- dýr-hundr, *m. Jagdhund* d. mikill *Eb* 76<sup>26</sup>
- dýri, *n.* = dýr, *n.*, in bjarn-dýri, ill-dýri u. a.
- dýrka (að), *verehren, glorificari, von Gott honum játa* ek ok hann dýrka ek einn sannan guð 238<sup>16</sup> 243<sup>31</sup> 80<sup>34</sup> Freyr var meir dýrkaðr en önnur goðin 44<sup>4</sup>
- dýrligr, *adj. kostbar, von einer Frau* 209<sup>25</sup> 292<sup>16</sup> *von einer Mahlzeit* hin dýrligsta veizla 206<sup>1</sup>
- dýrlingr, *m. Liebling* dýrl. guðs von Heiligen, z. B. vom heil. Thorlak þj 333<sup>21</sup>
1. dýrr, *adj. theuer, kostbar, in:* jafn-dýrr 280<sup>10</sup> dýrt er dróttins orð s: dróttinn, *m.; vornehm* dýrar konur *Grett* 202<sup>3</sup>
  2. dyrr, *gen.:* dura, *f. pl. (od. n. pl. Eb* 42<sup>16</sup>), *porta, Thor- od. Thür-öffnung* hurð fyr durum (s: hurð, *f.*) 284<sup>2</sup> 128<sup>28</sup> 229<sup>26</sup>; *Thüre, z. B. häuf. drepa od. berja á dyrr klopfen an d. Th. (um Einlass zu fordern); norðr-dyrr u. suðr-dyrr, f. pl. Fs* 72<sup>27, 28</sup>; s: verkmannd., laun-d.
- dýrs-horn, *n. Horn eines Thieres, als Trinkgefäß* 30<sup>3</sup> (*pl:* dýra-horn, so: drekka af dýrahornum *Fms VI*, 442<sup>16</sup>)
- dys, dysjar, *f. Grabhügel* *Eb* 61<sup>8 ff.</sup>-62<sup>21</sup>-63<sup>3</sup>
- dysja (að), *unter einer dys begraben* sem (einn) *Eb* 60<sup>29</sup>-61<sup>14, 23</sup>

## E

- eárn 260<sup>5, 9</sup> s: járn, *n.*
- ebreskr, *adj. hebräisch* 256<sup>7</sup> 291<sup>24</sup>
- eða (od. eðr), *conj. oder; annat-hvært . . eða entweder . . oder; beim Beginn einer Frage* 145<sup>26</sup>
- eðli (od. öðli), *n. Beschaffenheit, natürl. Besch.* þú ert eigi í öðli þínu sem aðrir menn du bist nicht so geartet wie Andre *Fs* 59<sup>24</sup> von den Engeln: eztir allrar guðskepnu í eðli sínu 292<sup>3</sup> hendr váru lengri

en at hætti ok eðli *die Hände waren länger, als sie es ihrer natürl. Art u. Beschaffenheit nach sein sollten* 178<sup>5</sup> *vom Buchstaben* 260<sup>3</sup> þær (sjókonur) eigu eðli á sjó eða vötnum *sie haben eine dem Meer oder den Seen entsprechende Natur* 210<sup>49</sup> alt er með líkinðum ferr ok eðli *alles Wahrscheinliche u. Natürliche* SE 338<sup>20</sup>

eðr = eða, conj.

1. ef, conj. *wenn; im abhäng. Satze: ob* hann hugsaði þat, ef . . 4<sup>26</sup>

2. ef, n. Zweifel (efa (að), ef-lauss u. a.) s: if, n.

efla (ld), stark, kräftig machen efla einn mjök til virðingar um alla hluti *Jem's äussere Stellung in jeder Beziehung recht fest u. sicher machen* Fs 75<sup>5</sup> vgl Fs 10<sup>15</sup> efla kristindóm befestigen 75<sup>8</sup>; *ausführen, zu Wege bringen* efla blót stór 47<sup>23</sup> e. flokk í móti einum Fs 152<sup>17</sup> efla til . . *auf Etw anlegen, Etw beginnen* þeir efldu til sveina-leiks 63<sup>19</sup>

efling, f. Stärkung, Förderung til eflingar kristni guðs zur F. von Gottes Christenthum (d. i. des göttlichen Chr.) Fs 93<sup>12</sup>

1. efna (að), Vorbereitung treffen, vorbereiten, einrichten Etw (til eins) hann kaus sér bústað ok efnaði til bæjar *und richtete ein Gehöft ein* Fs 26<sup>9</sup> hann efnar til brúðhlaups-gerðar *er trifft Anstalten zur Vollziehung der Hochzeit* Fs 21<sup>26</sup> efna til kaupangs 36<sup>14</sup>; *auch haustboð* var efnat Fs 86<sup>21</sup> hann kvað þat vel efnat, at . . *bene comparatum, quod . .* Fs 20<sup>28</sup>

2. efna (nd), *ausführen, leisten* efna þat sem ek hefi heitit *mein Versprechen erfüllen* 148<sup>11</sup> vgl 174<sup>25</sup> efna heit 200<sup>34</sup> 201<sup>15</sup> e. orð, *dass. Eb* 54<sup>16</sup> íþrótt er, ef þú efnir *etwa: da kannst du etwas, wenn du diess leistest* 6<sup>1</sup>; efna seið *Zauberei treiben* Fs 19<sup>10</sup>

efni, n. Stoff (namentl. im Hinblick auf das, was aus ihm gemacht werden, hervorgehen kann); Gott schuf die Welt af engu fyrirliggjandi efni *aus keinem vorhandenen Stoffe, aus Nichts* 237<sup>23</sup> óerin efni til máls hinreich. Stoff zu einer Abhandl. 260<sup>14</sup>, *häuf. m. gen.: . .* er höfðingja efni erut *die ihr Höfðinge werden wollet* Fs 87<sup>10</sup> hon kvað Egil vera víkings efni . . *dass Eg. ein Viking werden solle, das 'Zeug' zu einem Vik. habe* Eg 78<sup>15</sup> (vgl konungs-efni *Kronprinz*) ills manns efni ertu du hast Anlage zum Bösewicht Gþ 47<sup>31</sup> nú eru ills efni í nun *schaut es schlimm aus* Fs 47<sup>24</sup> vgl má vera at eigi sé góðs efni í 177<sup>12</sup>; *Lage, Standpunkt, Verhältnisse* færa síðu manna í annat efni *die Sitten der Menschen umgestalten* 243<sup>12</sup> hann skildi í hvert efni komit var málinu *er erkannte, wohin (wie weit) es mit der Sache gediehen* Fs 74<sup>26</sup> koma í únýtt efni 105<sup>17</sup> koma í allóvænt efni *in eine sehr schlimme, gefährl. Stellung gerathen* 147<sup>27</sup> Krs 24<sup>15</sup> þótti í vant efni komit *Eb* 88<sup>27</sup> vita hvert efni honum þætti í vera *erfahren, wie ihm die Sachlage scheinen möchte* Fs 5<sup>22</sup> at hværr gefist ðeptir efnum *gemäss den Umständen (od. pro viribus)* Fs 47<sup>34</sup> ek veit eigi gjörla efni Gunnlaugs *ich weiss nicht bestimmt, wie es mit G. steht (was er vorhat od. dgl)* 153<sup>16</sup>

efniligr, adj. vielversprechend, von dem sich Etw erwarten lässt, von Jünglingen 139<sup>24</sup> 141<sup>14</sup>

efri (od. öfri od. yfri), comp. u. efstr, superl. superior u. supremus; at



Mosfelli hinu efra zu *Ober-Mosfell* (opp: M. hit neðra *Nieder-M.*) 100<sup>15</sup> hit efra *oberwärts* fara h. e. *Gþ* 55<sup>17</sup> it öfra (*unrichtig*: inöfra) 289<sup>13</sup> var ljóst hit efra, en dimt hit neðra *Háv. Ísf.* 6<sup>27</sup> alskipat var hit efra ok hit fremra *toto triclinio a summo ad imum insessó Eg* 20<sup>13</sup> von der Zeit: kominn mjök (*od. hniginn nökkut*) á hinn efra aldr *vorgerückten Alters Háv. Ísf* 35<sup>24</sup>-2<sup>5</sup> hinn efra hlut nætr den *spätern Theil der Nacht Krþ* 28<sup>14</sup>; — þeir er efstir stöðu í liði *am vordersten* 94<sup>11</sup> kominn í hit öfsta stig *auf die oberste Stufe* 91<sup>19</sup> koma á efsta bæ í dalnum 162<sup>34</sup> miðvikunótt hin fyrsta ok hin efsta *d. erste u. letzte Mittwochsnacht Krþ* 32<sup>23</sup> sumarnótt hin efsta *Gisl* 154<sup>22</sup> eft . . s: ept . .

1. egg, n. *Ei* (*des Vogels*) *Fs* 145<sup>16</sup> (17); andar-egg *Entenei Eg* 64<sup>2</sup>
  2. egg, eggjar, pl. -ar, f. *Ecce, Kante* taka III hellur ok setja á egg *SE* 184<sup>9</sup> *Schneide, Schwertschneide* hann brá sverðinu ok blés í eggjarnar *Gþ* 59<sup>20</sup> *Schwert* (s: sverðs-egg, f.) hann fékk stór högg af *Mimungs-eggjum* 215<sup>27</sup>
- egg-elningr, m. in lé eggeln. *eine Sichel, deren Eisen eine Elle lang ist Grág II*, 193<sup>5</sup>
- eggja (að), *hetzen, anreizen* 129<sup>15</sup> 181<sup>14</sup> eggjaði hverr annan *Jeder trieb den Andern an* 90<sup>13</sup> 223<sup>23</sup> eggja liðit *Gþ* 65<sup>14</sup> e. einn til atgöngu 224<sup>11, 18</sup> ohne til: muntu eggjaðr verit hafa (til) þessa verks af feðr þínum *Fs* 8<sup>2</sup>
- eggjan, f. *Anreizung, excitatio* varð þá kall mikít ok eggjan um allan herinn 92<sup>25</sup> eggjan hans (*von Seiten .*) *Fs* 6<sup>19</sup> *An* 223<sup>21</sup> vgl: á-eggjun, f.
- egg-skurn, f. *Eierschale SE* 76<sup>13</sup> böllótt eggskurn *Stj* 12<sup>20</sup>
- egg-teinn, m. *Schneide-stange d. h. der vorn an der Schneide des Schwertes oder der Axt angeschmiedete Stahlrand* 134<sup>14</sup> s: eggvölr, m.
- egg-ver, n. *Stelle wo man Eier sammeln kann Þj* 350<sup>24, 35</sup> *Eg* 19<sup>21</sup>
- egg-völr, m. = eggteinn, m. hon (eyx) var slegin ofan öll af ok fram til eggjar; eigi var eggvölr fyrir henni *Fbr* 86<sup>6</sup>
- egna (nd), als *Lockspeise* (agn, n.) *gebrauchen Etw* (einu): Þórr egndi oxahöfði *SE* 226<sup>10</sup>
- egning, f. *Verlockung, Täuschung, in: egningar-kviðr, m. Þsk* 65<sup>32</sup>
- ei, adv. *immer* s: æ; ei (*d. i. ei-gi*), adv. *nicht* 34<sup>24</sup> *Gþ* 56<sup>5, 6</sup> (ei: ei-gi = aldri: aldri-gi)
- eið (*od. eiði*), n. *Landenge, Isthmus Eb* 84<sup>25</sup>-86<sup>4</sup> eið mjótt fyrir ofan nesit *Eg* 56<sup>18</sup> in: þræla-eið *Fs* 198<sup>11</sup>
- eið-fall, n. *Unterlassung des Eides* 272<sup>3</sup>
- eiðr, eiðs, pl. -ar, m. *Eid vinna eið einen Eid leisten* 118<sup>32</sup> v. eiða (pl.) 18<sup>19</sup>; *epexeget*: vinna eið, . . lögeið *Eid, näml. den gesetzl. Eid Vsl* 192<sup>6</sup> v. eið, . . fimtardómseið . . . *Þsk* 80<sup>3</sup> u. ö.; s: lyrittar-eið, settar-eið, lög-eið
- eið-rofi, m. *der welcher den Eid bricht eiðrofar ok morðvargar SE* 200<sup>5</sup> eiðrofi ok konungsniðingr *Fms VII*, 387<sup>10</sup>
- eið-spjall, n. *Ablegung des Eides hlýða til eiðspjalls* 118<sup>30</sup> *Þsk* 54<sup>10</sup>
- eið-svari, m. *ein durch Eid verbündeter, von Gunnarr u. Högni, als eiðsvarar Sigurðar* 25<sup>33</sup>

eið-unning, *f.* = τὸ vinna eið *Þsk* 66<sup>23</sup>

1. eiga (átta), *haben, besitzen* hann hafði í hendi öxi mikla er hann átti er *hatte in der Hand eine grosse Axt, die er besass, - die sein Eigenthum war* *Fs* 50<sup>23</sup>-127<sup>2</sup> sá ek alpt eina ok þóttist ek eiga und es schien mir, als gehöre sie mir 136<sup>21</sup> eiga eina *Eine als Frau besitzen, mit Einer verheirathet sein* hann átti Ingibjörgu 139<sup>20</sup> u. öft. eiga son 75<sup>24</sup> eiga son við konu mit -, *von seiner Frau einen Sohn haben* *Gþ* 57<sup>8</sup> eiga tal við einn sich mit Jem unterhalten (*s:* tal) eiga eitt das Recht zu Etw haben *Loki sagði, at hann átti höfuð, en eigi hálsinn 'eum capitis, non colli jus habere' SE* 344<sup>23</sup> so häufig in *Grág*, namentl. mit *adjj. verbb.* eiga lægt, e. vígt, e. útkvæmt u. a. (*s:* diese); eiga bót zur Erhebung von Wergeld berechtigt sein *Vsl* 171<sup>4,5</sup> eiga gjöld eins (für . .) *Vsl* 190<sup>13</sup>; — eiga eitt at einum verdienen Etw von -, an Jem áttu annat at mér du hast dir andres bei mir verdient 121<sup>22</sup> Etw von Jem zu fordern haben, beanspruchen dürfen *Eb* 66<sup>1</sup> sá er féit átti at enum vegna *Vsl* 172<sup>1</sup>-192<sup>1</sup>; eiga eptir hinterlassen Etw (eitt) átti hann fé eptir 262<sup>31</sup> hann átti eptir III sonu *Fs* 120<sup>1</sup>; eiga í: Antheil haben an Etw *Eb* 106<sup>24</sup>; eiga undir . . . unterwerfen þeir vilja eiga undir sér meira d. h. sie erstreben eine grössere Gewalt *Fs* 121<sup>2</sup> *Eb* 17<sup>22</sup>; eiga við einn verkehren, zu thun haben mit Jem eiga ekki við hann! 147<sup>9</sup> helzt vilda ek við hann eiga, ef ek ætta við nokkurn 196<sup>8</sup> þegar er hann á eigi við oss eina um sobald er nicht mit uns allein deshalb zu thun hat 82<sup>9</sup>; — eigast við mit einander zu thun haben, namentl. von Kämpfenden 40<sup>13</sup> þ. sótti at honum ok áttust við um hríð 183<sup>23</sup> 158<sup>12</sup> sem þér hafit við ázt wie ihr mit einander gekämpft habt *Eb* 27<sup>19</sup>; — eiga m. Inf. mit (od. ohne) at: dürfen, das Recht haben, müssen eigi á (nicht darf man) tíund or hrepp at gefa 269<sup>6</sup> ek á (ich muss) hendr mínar at verja 116<sup>9</sup> haldaz eigu (*haberi debent*) þar önnur kaup öll sem hér 267<sup>20</sup> áttu nú (näml. at hefja þenna leik) *Fs* 121<sup>8</sup>
  2. eiga, *f. Eigenthum* 44<sup>20</sup> 85<sup>10</sup> 89<sup>29</sup>; *Eigenthumsrecht* leggja eigu á eitt Etw als sein *Eigenth.* erklären 99<sup>26</sup> hann lagði eigu sína á jarðir þær allar *Eg* 60<sup>3</sup> (*s:* eigin u. eign)
- eigandi, *ppraes.* *Besitzer* Freyr er eigandi *Skíðblaðnis SE* 262<sup>25</sup> u. ö. láta hestinn koma í hendr eiganda *Fbr* 26<sup>20</sup>
- eigi, *adv.* nicht *s:* ei
- eigin, *n. Eigenthum* *Oh* 5<sup>29</sup> *Grág II*, 99<sup>24</sup>-164<sup>17</sup>
- eigin-kona, *f. Ehefrau* mey gefa einum til eiginkonu 215<sup>11</sup>
- eiginn, *adj.* *eigen, eigenthümlich* var eigin tunga um öll þessi lönd *SE* 30<sup>1</sup>
- eigin-orð, *n. Eigenthumsrecht; Eigenthum* fá jarðir at eiginorði *Eg* 166<sup>7</sup> von der Ehe = eiginkona: fá systur til frillu eða til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup>
- eign, *pl. -ir, f. Eigenthum; von Land-eigenthum (pl.)* 39<sup>19,22</sup> 82<sup>17</sup> 156<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>5ff.</sup> um eign þá ok útveg . . 288<sup>7</sup> *s:* land-e., viðr-e.
- eigna (að), *zueignen* hann sá landskóstinn ok eignaði sér *Fs* 46<sup>10</sup> eigna daga vitrum mönnum heiðnum die Tage diesen *zueignen, nach ihnen benennen* 244<sup>20</sup>; eignast sich *zueignen* Etw (eitt) 19<sup>10</sup> *Gþ* 58<sup>17</sup>
- eiguligr, *adj.* *besitzenswerth* kálfr all-eiguligr *Eb* 116<sup>7</sup>

- eik, eikr, *pl.* eikr, *f.* Eiche 171<sup>2</sup> *Fs* 69<sup>34</sup> *SE* 208<sup>22</sup>; *im Sprchw.* þat hefir eik er af annarri skefr *Grett* 53<sup>13</sup> (*Hárbarðslj.*, *str.* 22) *s:* fága
- ei-lífi, *n.* Ewigkeit heimboð til eilífis fagnaðar *Barl* 76<sup>27</sup>-93<sup>1</sup>
- ei-lífligr, *adj.* ewig 238<sup>17</sup>
- ei-lífr, *adj.* ewig 285<sup>16</sup> 291<sup>11</sup>; at eilífu *semper* lifa at eilífu 43<sup>14</sup>
- ein-angr, *m.* Hohlweg, Kluft; Klemme, Verlegenheit 'margir verða vaskir í einangrinum' (wenn sie müssen) *Eb* 23<sup>31</sup> útilleitinn, en þó öruggir í einangri *Grett* 100<sup>10</sup>
- ein-arð (od. einörð od. einurð), *f.* Einsalt, Aufrichtigkeit heldr trúa lygi vándra manna, en sannindum ok einurð *Eg* 28<sup>16</sup> Treue einörð ok vinátta 150<sup>21</sup>; Ausdauer, Muth in: hafa -, halda einurð 194<sup>11</sup> 195<sup>11</sup>
- ein-arðr u. einarðligr, *adj.* aufrichtig, freimüthig, kühn þeir sóttust einart í ákafa 163<sup>31</sup> einarðligr maðr ok sköruligr *Fs* 93<sup>8</sup> einarðr ok allvel stíltr *Eb* 68<sup>25</sup>; einart, *adv.* ununterbrochen, fortwährend *Eg* 158<sup>14</sup>; einarðliga, *adv.* ohne Vorbehalt, offen *Vpnf* 30<sup>29</sup>
- ein-berni, *n.* einziges Kind *Grág I*, 200<sup>29</sup> *Eg* 11<sup>31</sup>-37<sup>22</sup>
- ein-daga (að), einen Termin (eindagi) festsetzen stefna um eindagat fé Geld was zu bestimmter Zeit (am várþing) eingezahlt werden soll *Þsk* 98<sup>7</sup>-100<sup>28</sup>
- ein-dagi, *m.* bestimmter Tag, Termin fara í þann eindaga er hann hafði honum heim stefnt 271<sup>16</sup>
- ein-dœmi, *n.* Recht der eignen Entscheidung (= sjálfðœmi) unna eindœmis einum fyrir eitt Jem gestatten, dass er nach seinem eignen Gutdünken über Etw entscheide *Fs* 90<sup>2</sup> *Oh* 36<sup>36</sup>; das was in seiner Art allein dasteht (vgl: endemi, *n.*) 'eindœmin eru verst' *Grett* 29<sup>20</sup>
- ein-faldr, *adj.* simplex, einfach (opp: marg-f.) *Spec* 70<sup>28</sup>. 33-71<sup>3.7</sup>
- ein-fœrr, *adj.* allein, ohne Begleitung 196<sup>18</sup>
- ein-gi (til eingis *Fs* 22<sup>5</sup>) *s:* engi
- ein-hama, *adj.* indecl. od. einhamr, *adj.* nur von einer Gestalt; in der Verbind.: eigi einh. von solchen, die mehrere Gestalten annehmen können (vgl: hamramr, *adj.* u. *s:* Maurer, *Bek. II*, 101 ff. 109) *Eb* 48<sup>7</sup>-111<sup>25</sup>
- ein-hendr, *adj.* einhändig, vom Týr *SE* 266<sup>4</sup> Gautr var einhendr *Fs* 189<sup>4</sup>
- ein-heri, *pl.* -herjar, *m.* 'qui unice pugnis operam dat' *SE* 84<sup>13</sup> Odins Gäste in Valhöll und einstige Kampfgenossen (*s:* *Gr Myth* 778)
- ein-hleypi, *n.* = *τὸ coelibem esse*, in: einhleypis-maðr, *m.* od: einhleypingr, *m.* 'coelebs' *Hdv* 325<sup>2</sup>
- ein-hlítr, *adj.* allein im Stande, ausreichend þíkkist hann nú eigi einhlítr um varnir málsins er hállt sich nicht für stark genug, um allein die Vertheidigung zu unternehmen *Fs* 125<sup>4</sup> *Eb* 31<sup>20</sup>
- ein-hugsá, *svv.* sich Etw bestimmt vorsetzen, ernstlichst vornehmen þat hefi ek einhugsat, at koma . . *Fs* 19<sup>26</sup>
- einir, einis, *pl.* -ar, *m.* Wachholder, juniperus communis; svá var hann sökum horfinn sem hrisla eini . . wie ein Busch durch die Stacheln des Wachh. *Lxd* 52<sup>14</sup>
- einka — (od. einkar od. einkum, von eink, einkar, *f.* ?) besonders — einka-lof, *n.* Privilegium beiða einkalofs ok margra lofa annarra *Lrþ* 212<sup>28</sup>



einka-maðr, *m.* Jem der sich in der Menge auszeichnet þat eru einkamenn, en eigi alþýða 252<sup>31</sup>

einka-mál, *n. pl.* besondere Verträge Eg 17<sup>21</sup> binda grið at einkamálum sín á millum 78<sup>13</sup> vgl Vár hlýðir á eða manna ok einkamál 'juramenta et pacta privata' SE 116<sup>7</sup>

ein-kannligr, *adj.* besonders, eigenthümlich; ein-kannliga, *adv.* vorzugsweise SE 12<sup>25</sup> þj 337<sup>22</sup>

einkar (*s:* einka-) besonders kurteis kona ok ekki einkar væn 'nicht besonders' Fbr 36<sup>21</sup> húsin einkar lítil ebd 99<sup>5</sup>

einka-vin, *m.* etwa: Herzensfreund, im Sprchw: illt er at eiga þræl at einkavin Grett 184<sup>23</sup> Nj 77 *extr.*

ein-kenniligr, *adj.* auffallend, hervortretend í svá einkenniligu drambi 292<sup>29</sup> halda einn með .. einkenniligum kærleik Sturl 39<sup>13</sup>

einkum (*s:* einka-) besonders bauð hann til sín vinum sínum, einkum (speciell aber) mági sínum Fs 76<sup>29</sup>-21<sup>17</sup> yrkja um engi mann einkum (namentlich) Grág II, 185<sup>12</sup>

ein-kunn, *f.* Viehmarke hverr maðr skal einkunn eiga á fé sínu bæði nautum ok sauðum Grág II, 154<sup>28 ff.</sup>; davon: ein-kynna, *swv.* das Vieh mit einer solchen Marke versehen ebd 154<sup>29 ff.</sup>

ein-lyndr, *adj.* eigensinnig, eigenwillig Fs 69<sup>19</sup>

ein-mæli, *n.* Sondergespräch gengr Grimhildr í höll þiðriks ok til einmælis við hann um sich mit ihm allein, von den Uebrigen getrennt, zu besprechen 220<sup>9</sup> SE 216<sup>14</sup>; einstimmige Rede, allgemeine Uebereinstimmung mikit mun til haft, er einmæli er um da es so allgemein anerkannt ist 282<sup>17</sup>

1. ein-mæltr, *ppr.* einstimmig, in: vera einmælt Oh 30<sup>24</sup>-33<sup>25</sup>; at þat væri einmælt, at hann yrði banamaðr hans (dass gesagt würde, dass nur er ...) Eb 113<sup>21</sup>

2. ein-mæltr, *adj.* in: eta einmælt nur eine Mahlzeit des Tages halten, fasta einmælt nur eine der beiden Tagesmahlzeiten aussetzen Krþ 29<sup>20</sup> vgl: tví-mæltr

ein-máll, *adj.* eigensinnig, auf seiner Meinung beharrend einmáll ok hjámáll 261<sup>4</sup>

ein-mánaðr, *m.* der letzte Wintermonat (vgl W'einh. 377: Merz) fundr lagiðr at einmánaði Fs 67<sup>31</sup> þat var vandi í heraðinu, at menn höfðu samkvómu í öndverðan einmánað usw Vpnf mbr. in: Ný félagsrit XXI, 124<sup>15</sup> vgl ebd 125<sup>2 ff.</sup>

ein-mani (*od.* -mana), *adj.* alleinstehend einmani sem þú ert Fbr 91<sup>9</sup>

einn, ein, eitt, einer (Zahhw. Adj. Pron. Art.); varð einn hluttrinn ávalt mestr einer von den Theilen Gþ 52<sup>1</sup> Höðr heitir einn ássinn einer von den Asen SE 102<sup>4</sup> þeir taka ein uxann einen von den Ochsen SE 208<sup>17</sup>; — unus, solus, unicus: hann varð einn konungr at öllum Norvegi (der allein über das ganze N. regierte) 99<sup>5</sup> ok er sá einn (sc. kost) til, at vér ... hier bleibt nur übrig, dass wir ... Eb 67<sup>1</sup> verum allir einna manna! lasst uns alle (von der Art eines Mannes) wie ein Mann sein 78<sup>25</sup> einn við sik allein -, an u. für sich 256<sup>34</sup>; eigenartig ein var hon sér í lýðsku (*s:* lýðska, *f.*) Fs 30<sup>19</sup> hann var

mjök einn um sitt = einlyndr *ebd* 29<sup>14</sup>; *alleinig* (nur, bloss) skáli var gerr af víði einum *aus purem Holze* 122<sup>25</sup> hirð hans er skipuð afreksmönnum einum *aus lauter Helden Eg* 9<sup>10</sup> þátt eitt finn ek honum *nur das - , das allein -* 144<sup>19</sup> eigi fara nema þessa einu ferð *ire non nisi hoc unum iter* 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa *nur Uebles wird daraus erstehen* 209<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; — *ein und derselbe* (= einn ok hinn sami) voru uppi allir einn tíma *alle lebten zur selben Zeit* 141<sup>27</sup> at eitt skyldi ganga yfir okkr bæði (*dasselbe Schicksal über dich u. mich*) 131<sup>15</sup> tungur úlíkar þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit 256<sup>3</sup> (*nachher bloss alls vér er erum einnar tungu ejusdem lingue* 256<sup>17</sup>); — *quidam, eine Art von þá* eru þeir enn einir húskarlar, er . . . *da giebt es noch gewisse Hausleute, welche* (þeir er) . . . 249<sup>18</sup> 250<sup>3</sup>; — *einer* (unbestimmter Artikel od. aliquis) sá ek álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> *Fs* 191<sup>5</sup> fyrir mér skal standa . . einn álfs son 232<sup>33</sup> *SE* 206<sup>13</sup>-214<sup>2</sup>-216<sup>7</sup>; Ubbe þat er eins manns eitt nafn *SE II*, 42<sup>2</sup>; — *eins und einna, gen. sg. u. pl., zur Verstärkung, wie allra, meist bei Superlativen* eins mest *Barl* 90<sup>15</sup> einna sízt am allerwenigsten *Fms I*, 37<sup>14</sup> at engi viti einna-mikluga görr *Lsp* 209<sup>18</sup> *s*: eins

*NB. Schwache Declination in*: fara þessa einu ferð 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa 209<sup>8</sup> ekki vænta at honum nema góðs eina *Eg* 28<sup>20</sup> einn-hverr, *pron. irgend einer einnhverr* skal halda vöku 191<sup>15</sup> einhvern fóstbróður hans *Gþ* 59<sup>7</sup> einhvern morgin *eines Morgens* 140<sup>4</sup> á einhverju sumri 54<sup>17</sup> or einumhverjum öðrum (fjórðungi) *aus irgend welchem -, jedem anderen* 103<sup>8</sup>

einnug od. einnug, (*d. i. einn veg Fs* 174<sup>13</sup>, *s*: vegr, *m.*) *auf dieselbe Weise, ebenso* 193<sup>15</sup> eigi þótti öllum einnug (*omnes inter se dissident*) *Hdv* 352<sup>13</sup>

einn-saman, *adj. allein mit sich, einsam, allein Fs* 5<sup>2</sup> *An* 123<sup>21</sup> 232<sup>7</sup> 181<sup>21</sup> *Fs* 7<sup>22</sup> ef vit erum einir saman *wenn ich u. du allein sind* 241<sup>27</sup>

einn-samt, *adj. dass. konungr er kominn einnsamt* 226<sup>28</sup> falla fyrir sjóninni einnisamt *vor dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>

ein-örð, *f. s*: einarð, *f*.

ein-rænn, *adj. eigensinnig, morosus Fbr* 95<sup>16</sup> *Eg* 184<sup>25</sup> einrænn ok undarligir ok nökkut bráðr í skaplyndi *Fms II*, 161<sup>25</sup> *Eg* 184<sup>25</sup>

eins *in*: eins, at eins, þviat eins, alt eins, eins ok; eins *in*: vera eins *einig sein z. B. sættast ok v. e.*; — at eins *nur, bloss sjaldan at eins nur selten* 249<sup>19</sup> 251<sup>12</sup> or þínu landi at eins (*nicht von anderer Seite her*) *Fs* 46<sup>9</sup> at eins at nafni *allein des Namens wegen* 251<sup>26</sup>; — þviat eins *nur so, nur in dem Falle þviat eins á hann . . , ef . . nur dann . . , wenn . .* 266<sup>18</sup> vgl svá at eins, at . . *nur insoweit, dass . . svá at eins ertu ung, at eigi þarftu bregða henni elli du bist nicht mehr so jung, um jener ihr Alter vorhalten zu können Eb* 18<sup>14</sup>; þar at eins, *dass. Þsk* 42<sup>13</sup>; — alt eins (*od. alt at einu*) *nichts desto weniger, gleichwohl* 144<sup>8</sup>; — eins ok *ebenso wie item atque* 300<sup>10</sup>

ein-særr, *adj. selbstverständlich, klar þá er ok einsætt, at . . Fs* 10<sup>30</sup>

ein-staka, *adj. indecl. hier u. da, vereinzelt verða þá einstaka kossar*

- Fs* 88<sup>25</sup> sprettr (*d. i.*: spretta) upp af honum einstaka mansöngs-  
vísur *Fbr* 37<sup>5</sup> í einstaka vísu 'in monostrophis' *SE* 612<sup>2</sup>
- ein-stig, *n.* Pfad für nur einen Menschen 197<sup>33</sup>
- ein-stigi, *n.* dass. fyrir einstigi þat er var við ána *Gþ* 65<sup>6.11</sup> *Vsl* 146<sup>15</sup>
- eins-vegar (*unius viae*) zugleich hlupu e. frá húsunum gyltr ok gríss  
*Gþ* 60<sup>20</sup>
- ein-tala, *swv.* gesondert von Andern über Etw sprechen var þeim ein-  
talat um Helgu 155<sup>6</sup>
- ein-urð, *f. s.*: ein-arð, *f.*
- ein-vænn, *adj.* nur noch auf Eines (*d. i.* den Tod) wartend hon lá  
einvæn *fj* 353<sup>6.12</sup>
- ein-vala, *adj.* indecl. ausgewählt; häuf. einvala lið ausgesuchte Leute  
*Gisl* 70<sup>14</sup> *Eb* 10<sup>29</sup>-79<sup>14</sup> *Hdv* 370<sup>6</sup> u. ö.
- ein-vald, *n.* Herrschaft, uneingeschränkte Macht 69<sup>13</sup>; einvalds-höfðingi,  
*m.* Alleinherrscher 64<sup>19</sup> einvalds-konungur, *m.* dass. 75<sup>1</sup>
- ein-valdi, *m.* Alleinherrscher *Eg* 3<sup>15</sup>
- ein-vígi, *n.* πονο-μαχία, Zweikampf 13<sup>25</sup> 229<sup>3</sup> 249<sup>14</sup> ef þeir verða  
drepnir í einvígum 247<sup>20</sup>
- ein-virki, *m.* Jem, der ohne Dienstleute alles allein zu verrichten hat  
*Vsl* 159<sup>19 ff.</sup>-160<sup>4</sup>
- ein-voldugr, *adj.* alleinherrschend hann varð einvoldugr yfir öllum  
Noregi *Fs* 17<sup>20</sup>
- eir, *n.* Erz, Kupfer 260<sup>5</sup> tabula af eiri *Fms VIII*, 448<sup>4</sup> eir sortnar  
brátt ok verðr sámléitt um síðir *Barl* 166<sup>12</sup>; eir-teinn, *m.*: eirt. í  
gullhringi 'filum aereum' (vgl egg-teinn, *m.*) *Fms II*, 129<sup>13</sup>
- eira (rð), schonen, verschöner Jem (einum) at eira skyldu Baldri eldr  
ok vatn dass Feuer u. Wasser dem B. Schonung angedeihen lassen  
sollten 18<sup>5</sup>; eirar vel, - illa es passt -, gefällt Jem (einum) wohl,  
- übel: en honum megi vel eira inni at vera als dass ihm der Auf-  
enthalt im Hause behagen könne *Fs* 45<sup>9</sup> honum eirir illa ef hann hefir  
eigi sitt mál er ist sehr unzufrieden, wenn er nicht . . 151<sup>25</sup> Bergi  
eirði it versta Berg var aufs höchste entrüstet *Fs* 53<sup>2</sup> 129<sup>17</sup>
- eirð, *f.* Schonung engrar eirðar ættir þú af mér von, ef . . du hättest  
keine Schon. von mir zu erwarten *Gþ* 48<sup>14</sup> biðja eirðar einum *Oh* 40<sup>8</sup>;  
*s.*: ú-eirð
- eirinn, *adj.* nachsichtig eirinn í skaplyndi *Fbr* 19<sup>17</sup>
- eir-penningr, *m.* Kupferpfennig 44<sup>16</sup>
- eitr, *n.* Gift *SE* 184<sup>16 ff.</sup> *Gþ* 51<sup>11</sup> var kastat eitri í drykk þeirra ok  
dó þeir þar allir *Fms VIII*, 303<sup>12</sup>
- eitr-ormr, *m.* giftige Schlange 18<sup>7</sup> *SE* 184<sup>15</sup>
- ek, mín, mér, mik *pron.* 1. pers.
- ekja, *f.* Karren (zum Heufortschaffen, at aka heyinu) tóku þá sumir til  
ekju, en sumir hlóðu heyinu *Eb* 94<sup>12</sup>
1. ekki, *n.* adv. nihil, non *s.*: engi
2. ekki, *m.* Schmerz, Betrübniss Ö. spyrr hvat honum væri til ekka  
*Lxd* 72<sup>19</sup>



- ekkja, *f. Wittwe* 135<sup>11</sup> 179<sup>13</sup> *Vsl* 170<sup>1</sup> *Grág I*, 225<sup>18</sup> *ebd II*, 29<sup>13</sup> ff.  
ekla, *f. Mangel*, in: land-ekla, vell-ekla  
el (*od. jel*), *n. Sturm* hagl eða regn eða jel . . *SE* 350<sup>13</sup>; þvíat el eitt mun vera denn es wird bloss ein (*vorübergehendes*) Unwetter sein 130<sup>6</sup>  
elda (*ld*), *Feuer anzünden*, vom Kochfeuer hann eldir undir katlinum *Fbr* 51<sup>15</sup>-72<sup>12</sup> *ans Feuer bringen Etw* (*einu*): elda við *Grág II*, 137<sup>14</sup> (*vgl: úeldr, ppr.*) glúhen, *schmelzen Etw* (*eitt*) in: elda grátt silfr *Eb* 106<sup>13</sup> *s: grár, adj.*  
eldast, *swv. alt werden* *Fs* 4<sup>4</sup>-61<sup>6</sup> *SE* 98<sup>20</sup>  
elda-skáli, *m. d. tägliche u. allgemeine Aufenthaltsort im Hause, wegen des fortwährend unterhaltenen Feuers (die grosse, allgemeine Wohnstube)* 166<sup>22</sup> 191<sup>15</sup> *Fs* 38<sup>15</sup> *Eb* 98<sup>1ff.</sup> *Eg* 92<sup>30</sup>  
eld-hús, *n. dass. Öndvegissúlur í eldhúsi* *Fs* 198<sup>24</sup> *Kochhaus?* 186<sup>5</sup>; eldhús-gólf, *n. Eb* 99<sup>14</sup>  
eldi, *n. Nahrung, Beköstigung* *Vsl* 153<sup>6</sup> þeir eru við manna eldi skyldir (*vorher hann er skyldr at ala þau*) *Krþ* 27<sup>20</sup> (16); *s: kálf-e., sjálf-e.*  
eldi-brandr, *m. von einem brennenden Holzstücke z. B. Jem ein solches in den Mund stossen* 233<sup>14</sup> *Fs* 45<sup>13</sup>; Brennholz = eldiviðr, *m. Fbr* 51<sup>6ff.</sup>  
elding, *f. Blitz* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>16</sup> reiðiþrumur með ógurligum eldingum *Spec* 52<sup>29</sup> guð lýstr anticrist (*diabolum*) með eldingu 286<sup>1</sup>; *d. Leuchten, Flamme* *Gþ* 51<sup>1ff.</sup> Glúhen gulls þess er stendz elding das die Glúhung aushält *Grág II*, 193<sup>2</sup>; das Anbrennen (= eldsgerð, *f. Fs* 45<sup>18</sup>) hafa efni til eldingar *Feuerungsmaterial* haben *Fs* 45<sup>9</sup>  
eldi-skið, *n. brennendes Holz (zum Leuchten)* *Fs* 6<sup>7</sup>  
eldi-viðr, *m. Brennholz* *Fs* 100<sup>30</sup> *Fbr* 51<sup>5ff.</sup>-72<sup>6ff.</sup>  
eld-kveykja, *f. Zunder* 127<sup>11</sup>  
eldr, elds, *pl. -ar, m. Feuer* bera eld at húsum *Feuer anlegen* 175<sup>4ff.</sup> fara eldi um landit *d. Stück Land, das man besiedeln will, mit Feuer d. i. mit brennender Fackel umfahren und hiermit seine Besitznahme desselben erklären* eptir þat fór Þórólfr eldi um landnám sitt *Eb* 6<sup>8</sup> (*s: Maurer, Beitr. 56 ff.*); vom Feuer auf dem Altare þar skyldi á vera eldr sá er aldri sloknaði, þat kölluðu þeir vígðan eld *Isl I*, 336<sup>12</sup>; — eldar Brandstätten 133<sup>32</sup> von Herdfeuern svá víða sem eldar upp brenna 283<sup>6</sup> þar voru eldar stórir eptir endilangri höllinni (*s: eldstó, f.*) 17<sup>11</sup>  
eldri (*od. ellri s: diess*) *comp. und eldstr (od. elztr), superl. zu gamall, adj. alt*  
eld-sætr, *adj. einer, der gern am Feuer hockt* *Gþ* 58<sup>11</sup>  
elds-gangr, *m. Brand, das Lohen der Flammen* komast undan fyrir gný ok eldsgangi *Fs* 84<sup>8</sup> varð þá eldsgangrinn svá mikill, at hvat logaði at öðru *Fms I*, 128<sup>15</sup>  
elds-gerð, *f. Anmachen, Unterhalten des Feuers (s: elding, f.)* *Fs* 45<sup>18</sup>  
elds-hiti, *m. Hitze des Feuers* *Fs* 77<sup>9</sup>  
elds-stó, *f. Feuerstelle (d. h. der durch die Mitte des Wohnraumes langhin gepflasterte Steinweg, auf dem die Feuer brannten)* *Fs* 6<sup>22</sup> *Fbr* 51<sup>14</sup>

- eld-stokkr, *m. ein brennendes Stück Holz* 133<sup>4</sup>
- eljan (*od. eljun*), *f. Standhaftigkeit, Kraft* *Fs* 4<sup>15</sup> eljan ok styrkr *Fms VII*, 228<sup>1</sup> eljunar-maðr, *m. Fs* 184<sup>34</sup> eljunarm. við (*standhaft gegen*) vás ok vökur *Fms VIII*, 447<sup>12</sup>
- ella *u. ellar d. i.*: (elliga *u.*) elligar
- elli, *f. Alter, senectus* 10<sup>17</sup> 203<sup>21</sup> 111<sup>17</sup> 235<sup>16</sup> hann bjó þar til elli *Gþ* 56<sup>32</sup> deyja af elli 56<sup>10</sup>
- elli-dauðr, *adj. an Altersschwäche gestorben sottedauðr eða ellidauðr* *SE* 106<sup>5</sup>
- ellifu, *num. elf nefna ellifu die Zahl Elf sagen* *Lxd* 290<sup>15</sup>
- elligar (*od. ella od. ellar*), *adv. sonst, im andern Falle, oder ella* 122<sup>12</sup> 117<sup>21</sup> *Fs* 40<sup>29</sup> 120<sup>21</sup> 154<sup>27</sup> ellar 272<sup>5</sup> 278<sup>25</sup> elligar 89<sup>29</sup> 240<sup>15</sup> *Fs* 36<sup>22</sup>; *häuf. eða .. ella (od. elligar)* 65<sup>18</sup> 126<sup>26</sup> 147<sup>21</sup> annathvart — eða .. ell. 199<sup>30</sup> 89<sup>25</sup>
- elligr, *adj. mit Sturm, Hagelwetter (el, n.) drohend þótti nökkut el- ligt vera ok allkalt* *Vpnf* 21<sup>26</sup>
- elli-móðr, *adj. alterssschwach* *Lxd* 12<sup>22</sup> *Grett* 15<sup>6</sup>
- ellri (*d. i. eldri*), *comp. zu gamall, adj. alt nefna í dóm karlmann XII* vetra gamlan eða ellra 263<sup>11</sup> 264<sup>12</sup> 258<sup>24</sup>
- eln, *adj. (von alin, f.) in: tvieln*
- elna (*að*), *wachsen, überhand nehmen sótt elnaði á hendr honum (gegen ihn, wie ihren Feind)* *Hgv* 69<sup>14</sup> *ebenso Eg* 55<sup>11</sup> (*ohne á hendr*) *Bandam* 41<sup>9</sup>
- elningr, *m. (von alin, f.) in: egg-elningr*
- elri, *n. od. elrir, m. Eller, Erle s: Svbj. Egilss.; in: elris-hundr, m. poet. Benenn. des Sturmes gó elrishundr alla þá nótt óþrotnum kjópt- um usw* *Fbr* 14<sup>19</sup>
1. elska (*að*), *lieben hverir hlutir elskandi eru (quae res diligendae sunt)* fyrir sœmdar sakar eða hv. hl. hatandi eru fyrir úsœmdar sakar 253<sup>31</sup> *von der Liebe zu Gott* 235<sup>25</sup> *Fs* 80<sup>20</sup> *zum (geist.) Lichte* 237<sup>18</sup>
  2. elska, *f. Liebe, dilectio, von der L. zu Christus* 238<sup>20</sup>; *vgl ást, f.*
- elskr, *adj. von Liebe erfüllt gegen Jem od. Etw (at einum od. einn)* Egill unni honum mikit, var Böðvarr ok elskr at honum *Eg* 194<sup>22</sup> *ebd* 77<sup>7</sup> *von Pferden elskir hvárr at öðrum* *Nj* 81<sup>20</sup>; *in: heima-e.*
- elskugi (*d. i. elsk-hugi*), *m. 'amor'* *SE* 116<sup>2</sup> (*s: ebd* 117 *n. a*) *ebd* 540<sup>16</sup> *Barl* 6<sup>35</sup>
- elskuligr, *adj. lebenswerth, behaglich elskulig athœfi (opp: snarpt ok hart .. lif)* 236<sup>9</sup>
- elta (*lt*), *treiben, jagen konungr hafði elt dýr eitt lengi* 57<sup>31</sup> hann barði ok elti (*nautin*) út með sjónum *Gþ* 65<sup>5</sup>
- elting, *f. das Treiben, Verfolgen eltingar miklar* *Fs* 50<sup>29</sup> —
- embætta (*tt*), *bedienen emb. fé d. Vieh beaufsichtigen, füttern usw* kona sú er embættir fé *Hdv* 308<sup>5</sup> fé var embætt at morgunmáli *ebd* 334<sup>18</sup>
- embætti, *n. Amt (von ambátt, f.) namentl. von den gottesdienstlichen Verrichtungen þar söng hann messur ok flutti fram guðligt embætti* *Fms II*, 198<sup>10</sup>

emja (að), *heulen* hann fór grenjandi ok emjandi 289<sup>26</sup>

emjun, *f. Geheul, vom Miauen der Katzen* Fs 44<sup>27</sup>

en (od. enn), *conj.* 1. *aber* 2. (nach Comparat.) *als*

1. enda (nd od. að), *enden; zu Ende bringen Etw (eitt) hann hefir ent sína æfi* 203<sup>26</sup> ótti er nú af ráðinn ok endaðr *mit dem Schrecken ist es nun vorbei u. hat es ein Ende genommen* Fs 9<sup>1</sup>; endar, *impers.* endar hér þenna söguþátt 203<sup>27</sup>; endast *ein Ende nehmen mér mundi endast til bana (ein tödliches Ende)* 9<sup>27</sup> endast (vel) *ein gutes Ende nehmen, gelingen, glücken* 143<sup>33</sup> Fs 35<sup>28</sup> Eg 37<sup>12</sup> endast til *ausreichen meðan mér endast füng til* Eg 28<sup>30</sup> ef honum endist aldr til Eg 131<sup>9</sup> - 156<sup>16</sup>

2. enda, *conj.* *überdiess, wie auch (hinzufügend, anreihend)* 152<sup>25</sup>; 102<sup>29</sup> 105<sup>25</sup> 125<sup>22</sup> 174<sup>18</sup> 265<sup>17</sup>

endemi (od. endimi, *d. i.:* ein-dæmi, *vgl eindimi* Oh 41<sup>3</sup>), *n. etwas ganz Ausserordentliches (s: dæmi) hann kvað slíkt mikil endemi (vera) Fs 61<sup>5</sup> kvað aldriki slík undr ne endemi mælt hafa verit* Oh 41<sup>3</sup>; *im Ausrufe heyr á endimi! od. heyr á firn ok endimi! hat man je dergleichen, so Etw gehört!* Fs 87<sup>17</sup> Fms VII, 21<sup>8</sup>; endemis-maðr, *m. ein ganz ausserordentlicher, ungewöhnlicher Mensch* Fs 38<sup>12</sup>

endi (od. endir), *m. Ende (von Stricken) festa endana* 123<sup>31</sup> fyrir utan allan enda *els æl* 238<sup>19</sup> . . líkast, at með þeim enda slitni æfi mín Fs 21<sup>4</sup> ok gerum vér þar enda á Vatnsdælasögu Fs 80<sup>21</sup> . . líkast, at illan enda eigi *dass es ein schlimmes Ende nehme* 176<sup>7</sup>; *Fuss eines Berges s: fjalla-e., Hlíðar-e.*

endi-langr, *adj. lang von einem Ende zum andern* eptir endilangri höllini *der ganzen Halle entlang (s: eldstó)* 17<sup>11</sup> útlægr fyrir endilangan Noreg *verbannt in N., seiner ganzen Ausdehnung nach* 200<sup>1</sup>

endiligr, *adj. in: ú-endiligr*

endi-mark, *n. Grenze, Grenzlinie* gæta endimarka jafngirndar 253<sup>13</sup>

endimi s: endemi

1. endr, *adv. wiederum; endr ok sinnum (od. stundum) ab u. zu* Fbr 91<sup>29</sup> Spec 48<sup>4</sup>

2. -endr, *adj. (von andi, m.) in: ör-endr*

endr-nýja, *svv. erneuern, wiederholen Etw (eitt) Fbr 30<sup>24</sup> impers: þá endrnýjaði sóttina í annat sinn* Eb 101<sup>18</sup>

eng, *g. u. pl. engjar, f. od. eng (engi), n. Wiese bæði tún ok eng* Gþ . 64<sup>8</sup> hvártki akr né eng Hrafnk 21<sup>8</sup> æja í enginu Fs 51<sup>16</sup> (í engjum ebd 28); *in: Eyjar-engi* Fs 51<sup>14</sup>

1. engi, engi, ekki (engi u. engr od. öngi u. öngr, *auch eingi u. enginn), adj. keiner; engi venti ek at . . (nullus spero) ich erwarte nicht, dass . .* 235<sup>14</sup> engi nemo 101<sup>25</sup> eingi *dass.* 5<sup>33</sup> engan (*acc.*) nullum Fs 51<sup>1</sup> engi (engi alarendann) *dass.* 4<sup>8</sup> öngvir (*nullae literae*) 256<sup>28</sup> öngu *od. í engu non, nihil* 7<sup>18</sup> 114<sup>13</sup> (*vgl aukask öngu vermehrt werden um nichts* 102<sup>11</sup>)

2. engi, *n. = eng, f. Eb 53<sup>3</sup> Háv. Ísf 35<sup>26</sup> hvárki akr né engi (s: akr) Þsk 84<sup>22</sup>*

engill, *m. Engel* englar æztir allrar guðskepnu 292<sup>2</sup>

enginn = engi nemo Fs 4<sup>31</sup>



engi-verk, *n. Wiesen-, Heu-arbeit* Krþ 35<sup>22ff.</sup> Þsk 130<sup>24</sup> Eb 53<sup>1</sup>  
 engr (*od. öngr*) nullus *s.*: engi, *adj.*

1. enn, en, et (*od. ett*) *s.*: hinn, hin, hit, *pron. u. art.*

2. enn, *adv. noch*; enn eigi *nondum* 190<sup>22</sup>; *beim Comp. vgl.*: ekki er enn (*nondum ullum*) mark at, nærr mun við gangast enn (*noch näher*), áðr lýkr 125<sup>24.25</sup>; *wiederum, rursus* 6<sup>28</sup> 102<sup>20</sup> 190<sup>19</sup> Fs 53<sup>3</sup>-133<sup>16</sup> *auch, etiam* Fs 83<sup>5</sup>

enni, *n. Stirn* Gþ 66<sup>19</sup> Lxd 120<sup>14</sup>

enskr (*d. i. engilskr*), *adj. englisch* enskr menn (*d. Engländer*) rita enskuna (*die engl. Sprache*) 256<sup>12</sup> enskt lérept Grág II (194<sup>18</sup>) enskar blæjur Eb 93<sup>18</sup> ensk klæði með mörgum litum Eg 168<sup>8</sup>

epli, *n. Apfel* Íðunn varðveitir í eski sínu epli SE 98<sup>19</sup> Spec 16<sup>3ff.</sup> hon (*Eva*) tók þá eitt epli .. ok át Slj 35<sup>23ff.</sup>

eptir, *adv. u. praep. mit acc. u. dat. nach*; *mit dat.*: senda eptir einum *nach Jem schicken* 192<sup>3</sup> fara eptir einu *nach Etw, um es zu erreichen* Eb 103<sup>3</sup> *entlang* renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> SE 74<sup>8</sup> flytja herinn út eptir dalnum 88<sup>16</sup> *gemäss* hann gaf sér fátt um (*er machte sich wenig aus diesem Gerücht*), en þótti þó eptir því sem þeir sögðu *aber es (der Sachverhalt) schien ihm gemäss dem was jene sagten d. h. gleichwohl hielt er bei sich den Vorwurf für begründet* Fs 4<sup>4</sup>; *m. acc. öft.*: drekka erfi *od. mæla eptir einn in Erinnerung an einen Verstorbenen*; eptir þat *von der Zeit*: post hoc; — *adv. nach, zurück, hintennach* um morgininn eptir den Morgen *darauf* 105<sup>13</sup> ek sýni hér eptir deinceps (*von nachfolgenden Beispielen*) 258<sup>16</sup>; *häuf. ellipt.*: reisa bautasteina eptir *hinterdrein (näml. nach —, zum Andenken an die Toden)* 35<sup>12</sup> riða eptir *hinterdrein reiten* 115<sup>32</sup> vera eptir *zurück (zu Hause)* bleiben 169<sup>22</sup> Eb 100<sup>15</sup> *auch*: öbrg (*m. gen.*) bleiben þat er eptir er *vetrar den Rest des Winters* Fs 14<sup>5</sup> hvat verðr þá eptir, er .. *was bleibt da noch übrig, wenn ..* SE 198<sup>16</sup> *s.*: sitja e., ganga e., láta e.; eptir sem *postquam, seitdem* tréit hafði rekit á land hans eptir sem (*hann*) blótaði Gþ 55<sup>7</sup> eptir er *dass*. Krþ 10<sup>24</sup>

eptir-bátr, *m. ein vom Schiff nachgeschlepptes Boot*; *metaph. von Jem, der sich nach dem Willen eines Andern zu richten hat .. at faðir minn væri eptirbátr föður þíns* 151<sup>21</sup>

eptir-ferð, *f. Nachfahrt d. i: die Verfolgenden (vgl eptir-reiði, f.)* Eb 108<sup>12</sup>

eptir-ganga, *f. Begleitung, ehrenvolles Geleit* veita einum *soemd ok eptirgöngu* Fs 16<sup>20</sup> ilt varð honum til eptirgöngu manna þeirra er góðir voru *es fiel ihm schwer tüchtige Männer zur Begleitung, — Genossenschaft zu erhalten* Fs 50<sup>2</sup>; eptirgöngu-maðr, *m. Genosse, Begleiter* Eb 39<sup>9</sup>

eptir-látr, *adj. nachgiebig, gehorsam* verit mér hlýðnir ok eptirlátir! Fs 80<sup>12</sup> Nj 68<sup>1</sup>

eptir-leit, *f.* = τὸ leita eptir, *Nachforschung* fara í eptirleit Eb 77<sup>22</sup>

eptir-leitan, *f.* = eptirleit, *f.* 180<sup>3</sup>; *eingehende Untersuchung, - Besprechung* spyrja með eptirleitan 252<sup>25</sup>

eptir-mál, *n. gerichtl. Verfolgung, Untersuchung von Etw (um eitt)*

134<sup>24</sup> *wegen eines Getödeten*: um einn *Hild* 73<sup>7</sup> *od.* eptir einn *Dropl*  
18<sup>5</sup> *vgl* mæla eptir einn *Eb* 43<sup>16</sup>

eptir-mæli, *n.* *Vertheidigung* hvert eptirmæli skal ek af þér hafa  
eða liðveizlu? (ept.: liðv. = *Wort: That*) 126<sup>4</sup> *vgl* 126<sup>9</sup> formaðr eptir-  
mælis *Eb* 44<sup>2</sup>

eptir-máli, *m.* (*ob alt?*) *epilogus* z. *B.* *SE* 224

eptir-reiði, *f.* *Nachritt d. i: die Nachreitenden* (*vgl:* eptir-ferð, *f.*)  
*Fs* 89<sup>27</sup>

eptir-rýning (*var:* -reyning), *f. in:* eptirrýningar-maðr, *m.* *Jem, der*  
*Etw auf die Spur zu kommen sucht* framsýnn ok ept. *Eb* 21<sup>24</sup>

eptri (*od.* eftri), *compar.* von aptr, *posterior, hinterer* hafr . . haltr  
eþtra fæti lahm am Hinterfuss 2<sup>15</sup> von der Zeit þeir er eftri (*als die*  
*spättern opp: fyrri*) báru vitni 274<sup>13</sup>

1. ér- (*in* er-endi, er-lendis *u. a.*) s: ör-

2. er (*od.* es), *partic. relat. meist mit vorausgehend. pronom. demonstr.*  
(sá, sú, þat) *od. adv. pron. demonstr.* (þá, þar, hér) *zur Bildung des*  
*entsprechend. Relativ.; allein* (er = þá er): *als, da, wann* *Fs* 136<sup>3</sup> *Eb*  
6<sup>21</sup> *so lange als* *Fs* 143<sup>6</sup>; *andrerseits er ausgelassen* þat mest (er) hann  
mátti *Hgv* 83<sup>11</sup> þeim (er) . . verða *Krþ* 33<sup>9</sup>; *dass* (= at) svá er  
sagt, er . . *Krs* 4<sup>13</sup> fyrir þat, er . . *deshalb, dass* *Eb* 11<sup>22</sup> hann réð  
því, er . . *er war Ursache, dass* . . 89<sup>15</sup> en þó kom þar, er allir  
vissu (*es kam dahin, wo -, od: dass Alle es wussten*) 114<sup>28</sup> em ek þess  
sæll, er . . *darüber glücklich, dass* . . *Fs* 141<sup>3</sup> - 125<sup>21</sup> hann smurði  
urtum þeim er eigi mátti fúna . . *derartigen, durch welche oder:*  
*dass in Folge derselben* . . 39<sup>5</sup> þótti þó illa, er hann var . . *es war*  
*ihm ärgerlich, dass er* . . *Fs* 128<sup>20</sup> *Eb* 55<sup>2</sup> fundu þeir þat es af því  
má skilja *sie fanden solches, dass man aus ihm* . . (*od. statt: þat es*  
*má skilja af?*) 103<sup>19</sup> *vgl* þá (*eos*) er þeir (*qui*) 123<sup>15</sup> *ähnlich: sá maðr,*  
*er honum: is, cui* *Vsl* 192<sup>11</sup> hann, er hann *is, qui ebd* 192<sup>12</sup> -*cunque,*  
*nach d. Relativ* 78<sup>4</sup> (*vgl* -gi)

3. er (*od.* es): *ist, s: vera*

4. ér (*od.* þér) *vos*

erbið . . s: erfið . .

er-endi, *n.* s: er-indi

erfa (fð), *ein Leichenmahl* (erfi, *n.*) *halten, durch ein solches Jem* (einn)  
*ehren* at erfa föður sinn 64<sup>27</sup> þat hlýðir eigi (*non decet*), at hann sé  
eigi erför *Eg* 196 *extr.*

erfð, *f.* *das Erbgut, heredium* skipta erfð við einn *Fs* 121<sup>16</sup> (*plur.*)  
*ebd* 123<sup>15</sup>

erfi, *n.* *Leichenmahl* (*Weinh.* 500) s: *Fsk* 44<sup>10ff.</sup>; *An* 26<sup>22</sup> *Gþ* 67<sup>3</sup> drekka  
erfi eins ein *Trinkgelag* zu *Ehren* eines *Verstorbenen* *halten* *Fs* 132<sup>24</sup>  
gera erfi eptir einn 65<sup>8ff.</sup> *Fs* 50<sup>9</sup>

erfiða (að), *arbeiten* þjóðir sem ekki erfiðaðu ok lifðu við akarn ok  
grös *SE* 18<sup>14</sup>

erfiði, *n.* *Mühsal, Arbeit* hafa hit mesta erfiði fyrir 210<sup>27</sup> *Anstrengung*  
hafa náttleika með miklu erfiði ok háreysti *Fs* 174<sup>18</sup>

erfiðliga, *adv.* (s: erfiðr, *adj.*) sækja e. til eins 15<sup>30</sup>

- erfiðr, *adj. beschwerlich, mühsam* fá einum ferð erfiða *Fms V*, 20<sup>22</sup> hon var erfið (*molesta*) í gripa-kaupum *Lxd* 134<sup>3</sup>; erfitt (*wie erfið, n.*): verðr erfitt einum *Jem erleiddet Mühsal, -Beschwerde* 136<sup>8.12</sup> *Fs* 22<sup>20-113</sup><sup>27</sup> var fötinum orðit erfitt af langri göngu *Fj* 344<sup>11</sup> hefir (hann *od. þat*) oss erfitt veitt 124<sup>34</sup> *vgl* erfitt hafa draumar veitt í nótt *Lxd* 270<sup>27</sup>
- erfi-drápa, *f. Drapa zu Ehren eines Verstorbenen z. B. die des Sighvatr skáld auf König Ólafr helgi* 90<sup>15</sup>, *des Hallfreðr vandr. auf dens. Fs* 207 *u. a.*
- erfi-kvæði, *n. Gedicht zu Ehren eines Verstorbenen z. B. Egils Sonartorrek Eg* 196<sup>23</sup>
- erfingi, *m. der Erbe* 236<sup>2</sup> *u. ö.* 265<sup>12</sup> 283<sup>13</sup> erfingjar í úmegð *unmündige Erben Fs* 67<sup>12</sup>
- ergi, *f. Eigenschaft des argr, adj.; Schamlosigkeit* 41<sup>32</sup> *ebenso: með allri ergi ok skelmiskap Gisl* 31<sup>31</sup> at lifa eptir guðum sínum (*nach dem Beispiele ihrer heidnischen Götter*) ok fylgja svá fúl-lífi, ilsku ok ergi, hórdóm ok ragskap *Barl* 138<sup>9</sup>
- ergjast (gð), *schwach und kraftlos werden, im Sprchw: 'svá ergist hverr, sem hann eldist' je älter, um so kraftloser Fms IV*, 346<sup>20-III</sup>, 192<sup>10</sup>
- erindi (*od. -endi, od. ör-, od. eyr-*), *n. Geschäft, Verrichtung þat er eyrindi mitt hingat, at das Geschäft, das mich hierher führt, ist das, dass..* 161<sup>3</sup> *Fs* 9<sup>19</sup> *Eb* 22<sup>15</sup> gef þér þat til erendis *make dir es zum Bewerb (stelle dich so, als ob ..)* *Fs* 41<sup>29</sup> ek á önnur eyrindi við þik *ich habe andre Geschäfte mit dir vor* 176<sup>20</sup>; ganga erinda sinna *seine Nothdurft verrichten Fs* 75<sup>22</sup> ganga örna (*d. i: örinda*) sinna, *dass. Eb* 10<sup>11</sup>; *Auftrag* bera upp erindi sín 105<sup>2</sup> *Eg* 155<sup>10</sup> koma þess erindis, at mit dem Auftrage kommen 192<sup>17</sup> *Eg* 50<sup>21</sup> senda einn erinda (*gen. plur.*) in -, mit Aufträgen *Jem schicken* ek em sendr erinda frá föður þínum, hann býðr *usw* 192<sup>22</sup> fara slíkra erenda *Vpnf* 14<sup>12</sup>; *Botschaft* boða *od. flytja* guðs erindi *die Botschaft Gottes d. i: den wahren Glauben Krs* 10<sup>4-12</sup><sup>24</sup>; — *Rede* hann mælti langt erendi *Fs* 136<sup>7</sup> ef svá berr at í erindi mínu (*dafür: í ræðu minni Fms IV*, 247<sup>26</sup>) 81<sup>3</sup> skaut hann á erendi (*begann er mit seiner Rede*), talaði hátt ok hvelt ok segir svá: . . *Fms I*, 215<sup>15</sup> *vgl* tala trú fyrir mönnum langt erindi ok snjalt '*de religione multa atq. disertata verba facere*' *Lxd* 170<sup>5-174</sup><sup>17-182</sup><sup>8</sup>; — *Strophe eines Gedichtes* = vísa, *bestehend aus 8 Versen (vísuorð) SE* 612<sup>24-594</sup><sup>10ff.</sup> hann snýr þeim erindum (*od. vísnum*) til lofs þordísi, er mest voru ákveðin orð um þorbjörgu *Fbr* 63<sup>24</sup> (*ebd* 38<sup>23</sup>) *vgl ebd* 64<sup>12</sup> snúum sumum erindum ok fellum ór sum *Oh* 46<sup>26</sup>; — *Athemzug, spiritus* er hann þraut eyrindit *als ihm der Athem (beim Trinken) ausging* 7<sup>12</sup> *vgl* (*von einem Ertrinkenden*): þá var þrotit örendi hans *Fj* 355<sup>24</sup> sem honum vannst til eyrindi in dem Grade als ihm der Athem wiederkam 7<sup>20</sup>
- erindis-lauss (*od. erind-l.*), *adj. unverrichteter Sache* fara á erindis-lausu (= *adv.*) *Fs* 5<sup>8</sup> fara erind-laust *Fms VI*, 248 *extr.*
- erind-reki, *m. (der Etw verrichtet), Bote* sendu æsir um allan heim erindreka 21<sup>5</sup> *Eg* 106<sup>12</sup> biskop eða hans erindreki *NgL I*, 8 (§ 11) *von den Geschäftsträgern des Teufels Barl* 52<sup>19</sup> *vom Teufel selbst ebd* 157<sup>3</sup>
- erki-biskup, *m. Erzbischof* 254<sup>28</sup>



er-lendis, *adv.* ausser Lands ef maðr andaz erlendis 265<sup>9</sup> *þsk* 96<sup>6</sup>  
(er-lendis *d. i.*: el-lendis *vgl ahd*: ali-lanti, *auch im Namen* Erlendr)  
ermskr (od. hermskr Grág), *adj.* armenisch III biskupar ermskir 106<sup>17</sup>  
(dafür: III af Armenia *Isl I*, 332<sup>9</sup>) biskupar hermskir eða girskir  
*Krþ* 22<sup>12</sup>

ermr (od. ermi), *gen. u. pl.* -ar, *f.* Aermel (*s.*: unter bjálfi, *m.*) hann reif  
af (kápunni) ermina aðra *Fms XI*, 332<sup>26</sup>; *in*: kapu-ermr

ern, *adj.* frisch, muthig, kräftig (*vgl*: erriligr, *adj.*) érnastr maðr *Gisl*  
117<sup>1</sup> dafür: sterkastr at leikunum *ebd* 32<sup>16</sup> þá (damals) var ek sem  
ernastr maðr ok fór ek landa í milli *usw Fms V*, 300<sup>6</sup>

erriligr, *adj.* von frischem Aussehn; von einer Frau: obgleich schon in  
den Fünfzigern, var þó konan hin errilgsta (*var*: ernasta) *Eb* 94<sup>1</sup>  
kona mikil ok erriligr *Fms III*, 222<sup>7</sup>

erru-beinn, *adj.* *Fs* 203<sup>21</sup> *s.*: örru-beinn

erta (rt), *aufreizen, lacescere* þeir ertu hana því meirr, sem hon var  
angraðari *Fbr* 71<sup>24</sup> (dafür: .en þeir glettuz því meir við kerlingu,  
sem hon angraðiz meirr við *ebd* 50<sup>11</sup>) þótti mikit gaman at erta hann  
*Fms VI*, 323<sup>22</sup> — erting, *f.* = τὸ lacescere, *in*: ertinga-maðr *Eg* 145<sup>22</sup>

es = er 1. 'ist' 2. *part. relat.* 98<sup>22</sup> ff.

eski, *n.* ein von Eschenholz (askr, *m.*) gefertigtes Behältniss, für Idunns  
Aepfel *SE* 98<sup>19</sup> für den Schmuck der Frigg *SE* 114<sup>14</sup>; davon eski-  
mær, *f.* 'cistellatrix' *Grímnismúl, prol.*

1. eta (át), *speisen* 125<sup>31</sup> 177<sup>5</sup> eta eða drekka 246<sup>18</sup>; *verzehren, ver-  
nichten* eta fé (das Vermögen) 275<sup>27</sup>

2. eta, *f.* Krippe, *in*: nú þykkist þú öllum fótum í etu standa mit  
allen beiden Füßen in der Krippe zu stehen *d. h.* obenauf zu sein *Gisl*  
46<sup>8</sup> (dafür: í jötu *ebd* 131<sup>27</sup>)

1. etja (atta), *aufreizen zum Kampfe* Jem (einum) so von Pferden: hesta-  
þing þat er hestum skal etja *Viga-Gl* 366<sup>16</sup> ff.; *in Gang bringen, an-  
wenden* Etw (einu) häuf: etja kappi við einn gegen Jem streiten *Eg*  
37<sup>9</sup> *Lxd* 64<sup>27</sup> ohne kappi (odgl) etja við . . kämpfen gegen . . við  
mikinn liðsmun áttu nú at etja *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> (*vgl Lxd* 50<sup>21</sup>) etja  
vandræðum við einn *Eg* 151<sup>26</sup>

2. etja, *f.* = τὸ etja *in*: etju-hundr, *m. u.* etju-tík, *f.* von Jagdhun-  
den; *Zwang in*: etju-kostr, *m.*

etju-kostr, *m.* erzwungene Bedingung, gjöra etjukost einum Jem Etw  
vorschreiben, ihn zu Etw zwingen *Eb* 112<sup>24</sup> vér gjörðum þeim tvá  
etjukosti *Isl II*, 89<sup>17</sup>

ex, *f.* *s.*: öx

1. ey, *g. u. pl.* eyjar, *f.* Insel ey heitir þat land sem sjór eða vatn  
fellr umhverfis *SE II*, 366<sup>28</sup> í þeirri ey, er Ísland heitir *Spec* 36<sup>16</sup>;  
ey-land, *n.* dass. *Isl I*, 27<sup>8</sup>

2. ey (*d. i.* ei od. æ), *adv.* immer þat er kallat ey eða æ er aldri  
þrýtr (was nimmer aufhört) *SE II*, 366<sup>29</sup> *vgl* (æy od. æi) *ebd* 50<sup>19</sup>;  
ey ok ey immer u. immer *Hdv* 349<sup>23</sup>

1. -eyða, *f.* (von 2. auðr) *in*: al-eyða

2. eyða (dd), *verwüsten, vernichten, zerstören* Etw (einu od. eitt) hann

hefði eytt allan fjörðinn, bæði at mönnum ok fé *Eb* 114<sup>28</sup> hann eyddi öllum penningum sínum *er vergeudete* . . *Fs* 79<sup>17.15</sup> *Eb* 15<sup>11</sup> þeir eyddu mjök illþýði *sie vernichteten ganz gehörig d. schlechte Pack* *Fs* 135<sup>25</sup> land eyddisk (*durch Krieg*) 105<sup>21</sup> fé eyddist *Vpnf* 3<sup>7</sup>; skip eytt *seiner Mannschaft beraubt* *þsk* 90<sup>27</sup>; eyða mál (*vor Gericht*, = únýta mál) zerstören, aufheben *Fs* 61<sup>7</sup>-125<sup>13</sup> *Vpnf* 13<sup>15</sup> *þsk* 111<sup>9</sup> (eyða sök *ebd* 111<sup>13</sup>), *auch mit dat.*: eyða bjargkviðnum (*für ungiltig erklären*) *Eb* 56<sup>5</sup>

eyði, *n.* = auðn, *f.*

eyði-bygð, *f.* *Wüstenei, von Island*: fara í eyðibygðir þær *Fs* 19<sup>23</sup>

eyði-fjörðr, *m.* öde, unbewohnte Bucht *Fs* 24<sup>32</sup>

eyði-mörk, *f.* *Haidestrecke, unbebautes Land* 62<sup>31</sup> fara um fjöll ok eyðimerkr *SE* 208<sup>15</sup>

eyði-sker, *n.* öde Klippe (*s.* eyði-bygð), *von Island* *Fs* 18<sup>25</sup>

eyðla (*od. eðla*), *f.* *Natter eyðlur ok pöddur ok ormar* 81<sup>19</sup>

eyðsla, *f.* *Verschwendung, in*: eyðslu-maðr, *m.*: hann var eyðslum. ok örr ok gékk brátt upp fé hans *Krs* 9<sup>24</sup> *vgl.*: fjár-eyðslumaðr, *m.* *Fms III*, 83<sup>3</sup> eyfit (?) = ekki; eyfit hef ek fé *Fbr* 49<sup>16</sup>

eygðr, *adj.* *oculatus* hann var eygðr vel *er hatte hübsche* (?), *scharfe* (?) *Augen* 112<sup>26</sup> eygðr mjök ok vel *mit grossen u. hübschen* (*od. scharfsichtigen*?) *Augen* *Eb* 14<sup>6</sup> eygðr manna bezt *Fms XI*, 79<sup>1</sup> *vgl.*: eygðr forkunnar vel, fagreygr ok hjarteygr *Fms IV*, 38<sup>23</sup>; *in*: hjart-eygðr ok nokkut opineygðr *Hgv* 66<sup>8</sup> *Ok* 22<sup>14</sup> fast-eygðr *ebd* 22<sup>15</sup>

eygr, *adj.* = eygðr, *adj.*, eygr manna bezt 135<sup>9</sup>; *in*: snar-eygr, súr-eygr, svart-eygr

eyja-maðr, *m.* *Inselbewohner* *Eb* 115<sup>20</sup>

eykr, eykjar, *pl.* -ir, *m.* *Lastthier, bes. Pferd* (eykhestr, *m.* *Eg* 63<sup>12</sup>) 80<sup>5</sup> 81<sup>21 ff.</sup> *Gþ* 52<sup>16</sup> *Eb* 53<sup>17</sup>-62<sup>18</sup> *Eg* 190<sup>11</sup>

eykt, *f.* *Zeitraum von 3 Stunden; Zeit um 3½ Uhr Nachmittags* (= nón, *f.*) þá er eykt, er útsuðrs ætt (*d. südwestl. Himmel*) er deild í þriðjunga ok hefir sólin gengna tvá hluti, en einn ú-genginn *Krþ* 26<sup>10</sup> vættir mik, at þar komi þér nær eykð dags *ich hoffe, ihr werdet gegen 3½ Uhr dorthin kommen* *Hdv* 345<sup>22</sup> þeir géngu til eyktar (*bis es eykt wurde*) *Fs* 176<sup>6</sup>

ey-land, *n.* *Eb* 115<sup>18</sup> *s.* ey, *f.*

eyra, *n.* *Ohr* 12<sup>18</sup> svört eyru (*von e. Pferde*) *Hdv* 332<sup>12</sup> marka svín á eyrum *Grág II*, 155<sup>20</sup> setja einn við eyra einum *Jem Einem 'auf die Nase' setzen* *Læd* 100<sup>21</sup> flytja einum eitt til eyrna *Jem Etw zu Gehör bringen* 22<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> tíðindi eru mér fyrir eyru komin *sind mir zu Gehör gekommen* 235<sup>10</sup> *Vpnf* 15<sup>2</sup> *im Sprchw.*: 'mörg eru konungs eyru' *Fms IV*, 374<sup>27</sup> *ebd XI*, 20<sup>1</sup>

eyri, *f.* *s.* eyrr, *f.*

eyrindi *s.* erindi, *n.*

-eyringr, *m.* (*von eyrir, m.*) *in*: tólf-eyringr *Grág I*, 193<sup>4</sup>, tví-eyringr (*s.* *diess*)

eyrir, eyris, *pl.* aurar, *m.* 'Öre' sowohl ein Gewicht, als auch eine Münze; Gewicht: . . gullhring, er stóð 6 aura der 6 Ören wog 148<sup>18</sup>; eyrir

vegin *Grág II*, 192<sup>9</sup>; *Münze*: boeta einn . . . eyri (*dat. sg.*) für Jem den Bussatz einer Öre leisten 287<sup>8</sup> gjalda konungi 5 aura fínf Ören an den König bezahlen 100<sup>4</sup> sex álna-eyrir: 'sex ulnarum uncia (haec tantum legitima)' *Grág AM Gloss* (vgl. alin, *f. u. vað-mál, n.*) 268<sup>20</sup> 262<sup>33</sup> skipta tíund, nema minni sé en eyris-tíund den Zehnten vertheilen, sofern dieser Zehent mindestens im Betrag einer Öre ist 269<sup>2</sup>; aurar brendar geschmolzene Ören d. h. Ören von geschmolzenem d. i. reinem Silber gjalda hálfu færi aura brenda hér, en hann (*austr*) tœki nur die Hälfte der Ören reinen Silbers, die er in Norwegen erhielt, bezahlen 266<sup>19</sup>; — aurar, *pl. háuf*: Besitz, Vermögen lönd eðr aðrir aurar *Fs* 24<sup>20</sup> bæði lönd ok lausir aurar *bewegl. Besitz* 90<sup>2</sup> auch *sg*: leggja þar til allar skyldir sínar, lönd ok lausan eyri 44<sup>1</sup> s: kaup-eyrir

eyrr (*spät. eyri*), *f. flache Küstenstrecke* *Gþ* 69<sup>14</sup> *An* 116<sup>33</sup> rak skipit á eyrar upp *Eg* 80<sup>17</sup>; Stoks-eyrr *Fs* 123<sup>4</sup> Borð-eyri *Fs* 25<sup>7</sup>; Eyrr *Eb* 141<sup>6</sup> (*od. Eyri*) u. *pl. Eyrrar* (*Isl. u. Norw.*) s: *Fms XII*, 281—282 -eyskr, *adj. (von ey, f.) in: fær-eyskr, suðr-eyskr*  
eystri, *adj. östlich* hafði Ó. hinn eystra hlut (*ríkis*), en H. hinn syðra 74<sup>11</sup> 226<sup>16</sup> 234<sup>27</sup>; Eystra-salt, *n. Ostsee* *Fms XII*, 282  
eyx, *f. Beil (= öx)* höggvápn, eyxar eða sverð *SE* 420<sup>16. 18</sup> *in: hand-eyx*

## F

fá - s: fár, *adj.*

fá (*fékk*), *erhalten*; *fassen, ergreifen m. acc.*: hann gat fengit vápn sín 161<sup>2</sup> hafa fé þat er féngi *Gþ* 50<sup>5.9</sup> fást við einn sich mit Jem fassen, mit ihm ringen 8<sup>21ff.</sup>; *erreichen, erlangen n*ú hefi ek fengit mitt erindi 216<sup>16</sup>; (*vom Orte*) fá keldur auf Sümpfe stossen *Eb* 96<sup>24</sup>; *impe-trare ab aliquo, ut . . (af einum, at . .)* hann skal fá af Svartálfum, at þeir skulu gera af gulli Sifju hadd *SE* 340<sup>15</sup> fékksk þat af því, at . . es gelang 109<sup>24</sup> 119<sup>13</sup>; *häuf. (wie geta) mit dem part. pass. . er-langen, bekommen, können* hann fékk engi knút leyst er þekam ('kriege') keinen Knoten gelöst d. i: er konnte keinen Knoten lösen 4<sup>8</sup> (*von einem Toden*): hann var svá stirðr, at menn féngu hvártki rétt hann né hafit dass man ihn weder bewegen, noch heben konnte *Eg* 139<sup>25</sup> hagit (*it*) svá til, at þit fáit drepit annanhvárn dass ihr einen von beiden zu töden vermöget *Eg* 98<sup>26</sup>-80<sup>16</sup> féngu þeir honum ekki nátt (*d. i: nátt*) sie konnten ihn nicht einholen *Fsk* 167<sup>16</sup> usw; *erhalten, erlangen m. gen.*: sauðrinn fær lambs ovis concipit agnum 258<sup>22</sup>, *besond. fá einnar eine Frau nehmen, heirathen* hon var XVIII vetra, er hann fékk hennar 135<sup>10</sup> 27<sup>1</sup> betr er þá séð fyrir kosti systur minnar at þú fáir hennar (*wenn du sie zur Frau nimmst*), en víkingar fáí hana at herfangi (*als wenn Seeräuber sie als Beute nehmen*) *Fs* 8<sup>7</sup>; fær mikils es macht grossen Eindruck auf Jem (*einum*) þj 343<sup>13</sup>-352<sup>31</sup>; — *geben, verschaffen* Jem (*einum*) Etw (*eitt*): honum fékk hverr maðr



penning til 100<sup>29</sup> fékk Fróði honum her ok kappa sína 57<sup>16</sup> 134<sup>11</sup> hann fékk þeim annan mann (*als Geissel*) í móti 79<sup>8</sup> fá einum fé til varðveislu 119<sup>22</sup> ek skal fá mann til at biðja hennar *ich will einen Freiwerber beschaffen* Fs 88<sup>1</sup>; fá einum eitt í hendr *einhandigen, übergeben* z. B. margar merkr silfrs 87<sup>3</sup> hú 121<sup>4</sup> goðorð 169<sup>3</sup>; *auch m. gen.* at verr sé þér fengit móður en föður *lass du mit der (dir gewährten) Mutter schlimmer daran bist, als mit . .* Fs 30<sup>25</sup>; fá at einu: *beschaffen (das nothwendige Material odgl.) zu Etw* hann fékk at blóti miklu *er verschaffte - , er veranstaltete ein grosses Opfer* Eb 5<sup>16</sup> lét hann fá at blóti ok blóta til þess 32<sup>3</sup> þá var fengit at seið ok siðit til þess 47<sup>9</sup>

faðerni, n. *Vaterschaft, das Vater-sein* ganga við faðerni eins *eingestehen dass man der Vater von Jem sei* Fs 67<sup>17</sup>-68<sup>9</sup>-69<sup>7</sup> segja faðerni á hendr einum Jem *als Vater erklären* 271<sup>3</sup>; *väterliche Abstammung* SE 56<sup>1</sup> (*opp: móðerni*) Fms VI, 223<sup>21</sup>.

faðir, föður, dat. feðr, pl. feðr, m. *Vater* hann (*Christus*) með sínum helga feðr 238<sup>14</sup> heilagir feðr ss. *patres* af heilagra feðra setningum 244<sup>7</sup> sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup>

faðm-lag, n. *Umarmung* ek ann þér eigi faðmlagsins Helgu hinnar fögru 164<sup>16</sup> *vgl* mun hon leggja þik sér í faðm *sie wird dich umarmen* Fbr 16<sup>17</sup>

faðmr, faðms, pl. -ar, m. *amplexus* (*vgl: fang, n.*) nú tekr Gunnarr konungr sveininn Aldrian ok berr í faðmi sér út u. *trägt ihn in seinen Armen hinaus* 218<sup>12</sup> *von einem weitbauschigen Kleide* ek þóttumst . . hafa svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>7</sup> (*vgl* 179<sup>9</sup>); fallast í faðma *in einander aufgehen* lét hann þá í faðma fallast víg þorbjarnar ok gripatakit *er bestimmte weder für die Tödung des Þ. noch für den Raub der Schätze eine besondere Strafe, sondern bestimmte, dass eines das andre ausgleiche* Gþ 63<sup>7</sup> var síðan sæzt á málit ok féllust vígin í faðma Fs 139<sup>4</sup>-127<sup>13</sup>

fá-dœmi, n. *seltne, wunderbare Ereignisse (pl.)* Fs 143<sup>34</sup> *vgl: ein-dœmi* fæð, f. *unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte* (s: fár, adj.) leggja fæð á einn *gegen Jem ein solches annehmen* 137<sup>19</sup> er nú fæð með okkr *wir sind jetzt auf gespanntem Fusse* 169<sup>8</sup> gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem á hefir verit með okkr 169<sup>12</sup>

fægja (gð), *glänzend machen* (s: fága), *reinigen* z. B. *Wunden* hann fægir sár ok bindr Fbr 96<sup>5</sup> *Viga-Gl* 383<sup>23</sup>

fækka od. fætka od. fætta (að), *vermindern* Etw (eitt) munu vér þá fyrst drepa ok fætta svá lið þeirra Fbr 74<sup>19</sup>; fækkuðust honum skotvápnin *sie gingen ihm aus* Eb 90<sup>12</sup>; fækkaðist síðan með þeim *es war seitdem wenig Verkehr, es trat Kälte u. Misstrauen zwischen ihnen ein* (s: fárr, adj.) Fs 149<sup>24</sup>

fæla (ld), *verscheuchen* ek man fæla þá í braut Nj 104<sup>26</sup> *Vsl* 155<sup>10.23</sup>; fælast *scheu werden über* Etw (eitt od. við eitt) við þat fældust hestar Krs 8<sup>8</sup> hestr fældist (her-)ópit Fms VI, 385<sup>9</sup>

fær, m. (?) *Schaf* sauðrinn heitir fær 258<sup>22</sup> (*davon: Fær-eyjar Schaf-inseln, s: Winther, Færöernes Hist. s. 41; Færeyingar Bewohner der-*

selben; færayskr, adj.); *gewöhnlicher ist færsauðr, m. z. B. láta af naut eða færsauði Krþ 34<sup>1</sup>*

færa (ðð?), *Gefahr bringen* (fár, n.), *schaden Jem* (einum) *þsk 67<sup>26</sup>*  
fætta s: fækka

fága (að), *glänzend machen, putzen, pflegen* 'þá verðr eik at fága, er undir skal búa' *die Eiche, unter der man wohnen will, muss man pflegen Eg 169<sup>10</sup>* nema þú fágir hana (*den Erdboden*) með verknaði *Spec 117<sup>20</sup>* verehren, anbeten *Barl 134<sup>18</sup>*

fagna (að), *begrüssen Jem* (einum) Áslákr gengr á móti konungi ok fagnar honum afar-vel 188<sup>11</sup> 15<sup>1</sup> 150<sup>6</sup> 138<sup>23</sup>

fagnaðr (od. fögnuðr), *m. Freude* gerðu eigi þann úvina fagnað, at *gewähre deinen Feinden nicht die Freude, dass . . 120<sup>21</sup>* von *gastlicher Aufnahme, Bewirthung* þá er hann kom til veizlunnar þá var þar fagnaðr mikill 66<sup>3</sup> dveljast náttlangt í góðum fagnaði 9<sup>4</sup> hann býðr þeim með sér til fagnaðar 213<sup>33</sup> drekka með hinum bezta fagnaði 214<sup>19</sup>

fagnaðar-fundr, *m. freudige Begegnung* urðu þar hinir mestu fagnaðarfundir með öllum þeim feðgum 201<sup>13</sup> (s: fagna-fundr, m.)

fagnaðar-öl, *n. ein fröhliches Gelag Fs 132<sup>25</sup>*

fagna-fundr, *m. (= fagnaðar-fundr, m.) Fs 19<sup>5</sup>*

fagr, fögr, fagrt, *hübsch, schön, vom Gotte Baldr*: hann er ásanna fegrst talaðr 17<sup>23</sup> von *Mädchen* mæ'r ein undarliga fögr (Yrsa) 59<sup>32</sup> von der Helga Þorsteins dóttir: Helga var svá fögr at þat er sögn fróðra manna at hon hafi fegrst kona verit á Íslandi 140<sup>22</sup> ('H. hin fagra' 139<sup>9</sup> *Eg 211<sup>13</sup>*); *vom Haar* hárit . . svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup> *vom Wetter*: veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> *vom grünen Sommer* 217<sup>7</sup>; *von einem Gedichte* fagrt kvæði 151<sup>34</sup>; *höveskliga eða með fögrum síðum seines Benehmen* 255<sup>4</sup> með fögru nafni ok sœmiligu 255<sup>11</sup> fagrigr, *adj. von hübschem Aussehn, erfreulich* fagrigrir penningar *Fs 6<sup>20</sup>*; fagrliga (od. fagrla 90<sup>20\*</sup>), *adv. hann þakkaði þeim fagrliga mit hübschen Worten Fs 145<sup>32</sup>*

fá-heyrðr, *ppr. parum auditus, unerhört fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>1</sup>*

fá-kunnligr, *adj. seltsam (vgl fáheyrðr, ppr.) atburðr fák. þj 348<sup>32</sup>*  
þá varð hlutr fák. *ebd 355<sup>24</sup>*

fala (að), *Etw, das verkäuflich (falr, adj.) ist, sich zu erwerben suchen, feilschen um Etw (eitt) bei Jem (at einum)* hann falar sverðit at þóri *Gþ 54<sup>13</sup>* St. falaði þræl ok bauð við verð mikit *usw Eg 212<sup>9</sup>* *An 198<sup>34</sup>* *Fs 143<sup>3</sup>* *SE 220<sup>3</sup>* *Lxd 28<sup>24</sup>*

fá-látr, *adj. wortkarg, schweigsam 162<sup>14</sup>* hann var fálátr, úmjúkr ok údæll *Fs 23<sup>32</sup>*

1. falda (félt), *verhüllen* Brandr var faldinn ok komst hann svá út *Fs 109<sup>32</sup>*

2. falda (að), *mit einem faldr bedecken, den Kopf verhüllen* konur földuðu sér *Fs 72<sup>33</sup>* mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>28</sup> hon hafði faldat sik með motrinum *Lxd 210<sup>1</sup>*  
-faldligr, *adj. in: margfaldligr*

1. -faldr, *adj. in:* einfaldr, margfaldr
2. faldr, *m. Falte, Knoten* fald aptr-falda *plicam explicare* Strengl 9<sup>32</sup>-13<sup>19</sup> leysa faldinn *ebd* 13<sup>25</sup> (davon falda (að): falten *ebd*); der den isländ. Frauen (noch jetzt) eigenthümliche Kopfputz, in Gestalt einer weissen, hohen u. steifen phrygischen Mütze (Weinh. 177 s: Ný Félagsrit XVII (1857) s. 4—10) hon vildi ok hafa fald eptir húsfrunni, en skautaði sér með hvals-görnum (Wallfischdärmen, statt der Leinwand) GrhM III, 438<sup>11</sup> Orkn 144<sup>16</sup>; krók-faldr, *m. Lxd* 126<sup>8ff</sup>.
- fall, *n. Fall* (= *tò falla* s: Vsl 144<sup>17</sup>) Gunnlaugr feldi hann mikit fall (s: fella) 155<sup>21</sup>; um kveldit eptir sólar fall Sonnenuntergang 45<sup>24</sup> Untergang, d. Sterben eptir fall Haralds 36<sup>8</sup> von Thieren Fs 141<sup>13</sup>
- falla (féll), fallen, niedersinken Rauðr féll fyrir þóri Gþ 61<sup>4</sup> untergehen, unkommen at Gamla fallinn post Gamli mortem 289<sup>19</sup> (vgl: feldu 289<sup>14</sup>); vom abwärts fließenden Wasser, Fluss á fellr Fbr 61<sup>7</sup> (vgl vatnfall, n.); verfallen doemi ek fallnar eignir ykkar Fs 122<sup>25</sup> . . ráða, at veðrit félli ei: dass das (Un-)wetter nicht fiel d. h. dasselbe bliebe, anhielte Gþ 78<sup>1</sup> (vgl *ebd* 77<sup>20</sup>) féll veðrit ok gjörði logn Eg 133<sup>8</sup> (doch fellu-veðr, *n. (von fella) turbo Fms I*, 286<sup>19\*</sup>) þá féll byrrinn er hörte af, blies nicht mehr Eb 5<sup>25</sup>; falla niðr afhören eigi mun fyrri niðr falla illmælit 182<sup>1</sup>; — féll es füllt, es ereignet sich mér féll svá gæfusamliga, at . . ich war so glücklich, dass . . 239<sup>15</sup> féll einum eitt nærr es geht Jem Etw nahe, er wird sehr davon betroffen Hdv 70<sup>17</sup>
- fall-hætttr, *adj. der Gefahr des Fallens ausgesetzt* varð honum fall-hætt (wegen des glatten Eises) Eb 86<sup>23</sup>
- fallinn, *ppr. beschaffen, geeignet, passend zu Etw* (til eins) Eg 9<sup>16</sup> til þess er hann fallinn allra manna bezt dazu ist er der allergeeignetste Mann Eg 23<sup>2</sup> all-vel til höfðingja fallinn 38<sup>32</sup> bloss f. til od. til f. 250<sup>19</sup> sá (dieser Sohn) var betr til fallinn melioris indolis ('ausgefalten'?) Eg 8<sup>20</sup>; þat var betr fallit, at . . es eignete sich besser, dass . . 27<sup>9</sup> þat væri vel fallit at yrkja es ziemte sich wohl . . 86<sup>8</sup> 198<sup>4</sup> Fs 25<sup>3</sup>
- fálma (að), die Hände nach Etw tappend ausstrecken hon fálmaði höndunum Fms III, 125<sup>13</sup>; hinschwanken nach Etw (til eins) hann vildi fálma til mín Lxd 98<sup>28</sup>; þá fálmaði jötunninn til agnsaxinu (SE 170<sup>15</sup> *cod. reg.*) 'gigas cultrum escarium coeca manu vibravit' (d. i. til-fálma einu) 12<sup>12</sup>
1. falr, fals, *pl. -ir, m. 'der am Spiess-blatt befindliche hohle Cylinder, in welchen der Schaft gesteckt und durch den querdurchgehenden Spiess-nagel (geirnagli) befestigt wird'* gullrekinn falrinn á spjóti Fs 127<sup>2</sup> Grett 109<sup>17</sup> Eg 109<sup>14ff.</sup>-216<sup>24</sup> auch am Pfeile, s: örvarfalr
2. falr, *adj. venalis, feil* ei eru föl hrossin Lxd 146<sup>17</sup>; vgl gjaf-falr, *adj. verschenkbar* þessi hringr er nú gjaffalr Fms VII, 124<sup>8</sup>
- fals, *n. Irrthum fals* ok hégomi Barl 144<sup>31</sup> með illu falsi *ebd* 197<sup>12</sup>; Betrug, Hinterlist in: fals-lauss, *adj. gjöra* eitt falslaust SE 112<sup>7</sup>. — fals (u. falsligr), *adj. falsch* (d. i. unrichtig) von den heidn. Göttern Barl gloss. — falsari, *m. Betrüger* f. ok svikari *ebd*
- falsa (að), verfälschen; fälschen, entstellen falsa frásagnir SE 226<sup>2</sup>; täuschen, bethören Jem (einn) 239<sup>10</sup> æsir mundi hafa falsat þá í



mannaskiptinu *die Asen möchten sie (d. Vanen) getäuscht haben bei* . . 39<sup>6</sup>

fá-málugr, *adj. der wenig von sich giebt, schweigsam* hann var engi áburðarmaðr ok (?) fá-málugr um flesta hluti *Eb* 71<sup>4</sup> (*vgl: engi var hann skartsmaðr ok heldr fá-málugr Fms IV, 76*<sup>10</sup>)

fá-mennr, *adj. paucorum hominum* þar var fáment heima *da waren wenige Leute zu Hause Fs* 71<sup>8</sup>

fang, *n.* = *tò fá; vom Fischfang: hann fór út til fangs um zu fischen Eb* 12<sup>28</sup> (*vgl: fang Beute, in: herfang*) fá fang á einum Jemandes *habhaft werden Vpnf* 11<sup>23</sup> *Lxd* 54<sup>3</sup>; *das womit man fängt, - auffängt (vgl faðmr, m.)* 179<sup>9</sup> þá grípr hann í fang sér líkneskju (*er ergreift das Bild, was er in seinem Busen zu bewahren pflegte*) 286<sup>22</sup> *von der Brust, od. ausgestreckten Armen kom spjótit í fang honum ok þegar í gegnum hann Gþ* 68<sup>18</sup> hljóp gyltr . . hart í fang henni *ebd* 73<sup>1</sup> *vom Schooss hann kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 'in gremium' 126*<sup>27</sup> hné hon aptr í fang bónda sínum 166<sup>26</sup>; *Kampf, Ringkampf* 'þar er fangs ván af (*od. at*) frekum úlfí' *da ist ein Kampf (Seitens -), mit einem gierigen Wolfe zu erwarten Lxd* 66<sup>9</sup> *Eb* 90<sup>15</sup> *Fms V, 294*<sup>15</sup> (*aus Sigurðarkviða II, str. 13*); fá fang einen *Ringkampf unternehmen, bestehen mit Jem (við einn) mikit undr um fangit er þú fékkst við Elli* 10<sup>15</sup> taka fang við einn *dass. 8*<sup>29</sup> þá varð komit saman fangi með þeim *es wurde zwischen ihnen ein Ringkampf verabredet 155*<sup>17</sup>; — föng, *pl. ea quae capiuntur, capi possunt; von Reisegepäck, Waaren: hann lætr flytja vöru . . til skips ok þá er öll föng Gunnars váru komin 120*<sup>6</sup> (*s: viðföng*) *namentl. von dem, was zur Bewirthung, zur Mahlzeit udgl gehört, Vorräthe, Lebensmittel (s: vista-föng) með kostnaði ok föngum SE* 12<sup>16</sup> föng þau er herrin þyrfti at hafa *Eg* 105<sup>17</sup> *veizlu hefir ek nú búna með öllum þeim föngum sem ek hefir til Fs* 19<sup>7</sup> 218<sup>29</sup> 188<sup>17</sup> 190<sup>27</sup>; *Mittel, Gelegenheit zum Angriff engi hafði föng á ímóti honum 289*<sup>25</sup> hann þóttist ei föng á hafa at sækja hann *Gþ* 77<sup>17</sup> hafa föng á *Mittel zu Etw haben, im Stande sein Eb* 40<sup>2</sup>

fanga-ráð, *n. Kampf-, Angriffsplan Eb* 90<sup>23</sup>

fang-brögd, *n. pl. von den künstlichen Wendungen beim Ringen takast þeir fangbrögdum sie ringen mit einander Fs* 131<sup>23</sup>

fang-sæll, *adj. der welcher einen glücklichen Griff, der Glück hat Eb* 91<sup>10</sup>

far . . *s: far, n. und för, f.*

1. far, *n. Fahrzeug, Schiff* far heitir skip, en fár nokkurskonar nauð (*s: fár*) 259<sup>10</sup> fékk hann sér far ok sigldi til Englands 201<sup>28</sup> Englands-far, Íslands-far *ein Engl.-, Isl.-Fahrer d. h. ein zur Fahrt nach E., Isl. bestimmtes Schiff 146*<sup>8</sup> *Fs* 85<sup>2</sup>; *Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (s: fari, n.) biðja einn fars Gisl* 54<sup>19</sup>; — *Art, Weise skrifa (bókina) of hit sama far in derselben Weise 98*<sup>21</sup> ráða landamerkjum at fornu fari *nach alter Weise Eg* 211<sup>7</sup> *die Art, Eigenthümlichkeit von Etw far veðranna Eb* 77<sup>18</sup>

2. fár, *n. Gefahr, Noth, Drangsal* fár heitir nokkurskonar nauð (*s: far,*

- n.) 259<sup>11</sup>; Zorn fár er reiði (*ira*), far er skip *SE* 544<sup>16</sup> með miklu fári ok fjándskap *Gísl* 125<sup>14</sup>; s: fárs-maðr, fár-sótt, fár-viðri
3. fár (*od. fárr*), fá, fátt, *wenig* þau áttu börn saman, ekki all-fá 166<sup>16</sup> færri *pauciores* *Lrþ* 215<sup>11.14</sup> it fæsta *wenigstens* *Lrþ* 215<sup>18</sup>; fár við einn *unfreundlich, kalt gegen Jem* (*d. i. paucorum verborum, vgl Hallgerðr verðr fegin Gunnari er hon kom heim, en móðir hans lagði fátt til . . . 'mater silentio ferme transiit'* 120<sup>34</sup> 118<sup>27</sup>) 183<sup>4</sup> *Fs* 151<sup>17-96</sup><sup>20</sup> *An* 176<sup>2</sup> fátt var með þeim: *es war ein gespanntes Verhältniss zwischen ihnen* *Gþ* 58<sup>25</sup> (*vgl með okkr hefi verit ekki mart* *Lxd* 106<sup>25</sup> *áhn!*: hann var nokkuru fleiri: *etwas zuthulicher, gesprächiger ebd* 36<sup>15</sup> *Bandam* 20<sup>24</sup>) s: fækka und fæð, f.
- fara (*fór*), *sich wohin begeben, zu Fuss od. zu Pferd, zu Land od. zu See, gehen, reisen, mit Ang. des Weges im gen., dat., acc. ek þóttumst fara leiðar minnar ok fara hjástig . . : mich dünkte, ich zöge meines Weges und ginge einen Nebenpfad . .* 178<sup>11</sup> fara ferða sinna *Eb* 62<sup>4</sup> f. ferðar sinnar *Eg* 83<sup>13</sup> fara kaupförum ok afla sér fjár *eine Handelsreise machen und . .* 246<sup>33</sup> fara bygðum *d. i. með b. übersiedeln* *Fbr* 19<sup>5</sup> f. herskildi (*s: herskjöldr, m.*); farandi kona *circulatrix* *SE* 30,<sup>10</sup> *Háv. Ísf* 21<sup>12</sup>; farinn vegr: *begangener Weg, Hauptstrasse* fundust þeir á förnum vegi upp frá Mörk *Fs* 138<sup>31</sup>; biðja einn vel fara *Jem glücl. Reise wünschen, Lebewohl sagen* 191<sup>27</sup> þá bað frú Guðelinda þá fara vel ok heila ok koma svá aptr með sömd ok virðing 215<sup>34</sup>; *dahingehen, sterben* þar fór nýtr maðr, eðr hvat varð honum at bana? *Fs* 39<sup>24</sup>; — *vor sich gehen, sich zutragen, beschaffen sein* ef þau (frumhlaup) fara einsaman *wenn sie allein geschehen* *Vsl* 150<sup>19</sup> segir síðan alt sem farit hafði *wie es zugegangen wäre* 139<sup>3</sup> ef presti þykkir eigi áðr með fullu rétt at skírn farit . . *dass es vorher bei der Taufe nicht durchaus richtig zugegangen* *Krþ* 7<sup>6</sup> farit at lögum *gesetzmässig* zugegangen *Eb* 63<sup>5</sup> enda ferr svá erfð *ebenso verhält es sich mit der Erbschaft* *Vsl* 169<sup>19</sup> létu þeir . . talat um heraðsstjórn, hversu fara ætti, *wie (sie) beschaffen sein müsste* 179<sup>25</sup> hversu farit hafði með þeim *wie es sich zwischen ihnen zugetragen* 140<sup>16</sup>; ferr einum vel, - illa *es ergeht einem wohl, - übel* vel mun þér fara *bene valeas* 114<sup>13</sup> 130<sup>24</sup> illa er oss þá farit *da steht es schlimm mit uns* 147<sup>11</sup> illa ferr þér ok mun þín skömm lengi uppi *dir ergeht es schlimm (mit deiner Handlungsweise), d. i: du handelst schlecht und . .* 124<sup>25</sup> illa sveiktu mik nú ok údrengiliga fór þér . . *und du handeltest wie ein Schuft* 164<sup>14</sup> eigi man þér mér þykkja fara mikilmannliga um . . *es mag dir scheinen, als wenn ich nicht edel handelte wegen . .* *Eb* 29<sup>15</sup> fara vel háuf. von Kleidern, vom Haar usw: kleiden, passen klæði sem bezt farandi *Eb* 93<sup>4</sup> hárit fór vel 139<sup>27</sup> 112<sup>7</sup> *Fs* 86<sup>6</sup> svá var til farit, at.. *ita erat comparatum, ut . .* *Isl II*, 481<sup>a</sup>; farit er einu . . *es ist beschaffen mit Etw . .* þá var svá farit frændsemi, at . . *mit unsrer Verwandtschaft verhielt es sich so, sie war diese, dass . .* *Fs* 155<sup>17</sup> var veðrinu svá farit, sem G. hafði fyrir mælt 79<sup>20</sup>; farinn *beschaffen*: vel orðum farinn, vel á máli farinn *beredt* 59<sup>34</sup> 187<sup>9</sup>; farast *ergehen* at honum hefði úheppiliga með féit farit *z dass er Unglück gehabt mit..* *Eb* 15<sup>10</sup>

(fara) *trans. m. dat.* (= fyrirfara) *verderben* *Etw* (einu) *Fs* 10<sup>30</sup> heldr eta en fara önd sinni fyrir matleysi *als sein Leben aus Speisemangel gefährden* *Krþ* 33<sup>22</sup> hann hafði mörgum manni farit *multos interfecit* *Oh* 11<sup>30</sup>; fara sér *od. farast untergehen* hann mundi vilja fara sér sjálfir *Fms III*, 59<sup>9</sup> farast af sulti *vor Hunger sterben* *Fms II*, 226<sup>25</sup> fersk hann í vötnum *Krþ* 34<sup>16</sup> þá er himinn ok jörð hefir farizt *SE* 78<sup>21</sup>; — *m. acc. erleiden* *Etw* (eitt) menn hans höfðu farit úsigr fyrir konungi 33<sup>9</sup>; *einholen* *Jem* (einn) Þórir varð skjótastr, hann gat farit *IV* menn . . ok drap þá alla *Gþ* 75<sup>27</sup>-76<sup>22</sup> hann gat farit (*var: fundit*) þá *Eb* 63<sup>20</sup>

fara af: hann fór af klæðum ok gjörði sik létbúinn *er entkleidete sich und machte sich leicht* (ok) fór í kyrtil . . und zog einen Rock an . . *Gþ* 50<sup>11</sup> fara af 'afakren' *interire* *Krþ* 34<sup>20</sup>; — *f. at angreifen* (vgl atfór, *f.*); *sich um Etw* (at einu) *bekümmern* *Fs* 83<sup>14</sup>; ferr þat (ránsfé) at spjöllum *es gereicht zum Verderben, bringt Schaden* 85<sup>12</sup>; — *f. fram: vor sich gehen* þetta fór fram *Fs* 135<sup>23</sup>, verlaufen aldrigi þótti þeim sæmiligri vezla fram hafa farit 190<sup>19</sup>; — *farast fyrir: perire, interire* fórst þat fyrir ávalt immer unterblieb diess 127<sup>14</sup>; — *f. hjá sér mið sich selber, allein verkehren* hann fór hjá sér ok talaði við sjálfan sik *Eb* 98<sup>17</sup>; — *f. í sich auf Etw einlassen ekki fer ek í mannjöfnuð ich lasse mich nicht darauf ein* (deinen Vater mit dem meinen zu vergleichen, *s: mann-jöfnuðr, m.*) 143<sup>20</sup>; — *f. með sich mit Etw befassen, bei Etw betheiltigt sein* hann hafði lögsögu . . ok fór með (lögsöguna) *IV* sumur ok *XX* und verwaltete *d. Amt des Gesetzsprechers* 24 *Sommer* 108<sup>10</sup> 264<sup>23</sup>; fara með sök *eine gerichtl. Sache anlegen* *Vsl* 171<sup>19</sup> - 173<sup>2</sup> með á at fara man darf sich (da-)mit befassen *Krþ* 8<sup>12</sup>; — *f. út: dómar fara út die Richter verlassen ihren Sitz, um ihre Entscheidung zu verkündigen* lðr nú þingit þar til er dómar fara út 118<sup>28</sup> *Eg* 216<sup>16</sup>; — *f. yfir eitt (ein Buch) überlesen* *Hgv* 59<sup>4</sup> (dafür: lesa yfir *ebd* 74<sup>11.19</sup>)

fara-efni (*od. farar-e.*), *n. pl. Mittel, Ausstattung zur Reise* 140<sup>11</sup> biðja einn faraefna 139<sup>34</sup> 142<sup>18</sup> *Eb* 15<sup>3</sup>

faraldi, *f. Fahrgelegenheit* þeir spyrja hann með hverri faraldi hann hafði þar komit *Fs* 147<sup>18</sup> (*gewöhnl: farald, n. dass.: mátti þat engi maðr vita, hverju faraldi þangat mundi farit hafa þj* 338<sup>1</sup>)

farangr, *m. Reisegepäck* *Hdv* 362<sup>11</sup>

farar-greiði, *m. Beförderungsmittel (auf der Reise)* þar var öllum mönnum matr heimill ok hesta-skipti ok allr annarr farargreiði *Fs* 51<sup>12</sup> njóta eins um flutning ok farargreiða *ebd* 24<sup>29</sup>

farar-leyfi, *n. Erlaubniss zur Reise* *Eb* 121<sup>11</sup> (*opp: farbann, n. Eg* 141<sup>18</sup>)

far-dagr, *m. Reisetag d. h. Ziehtag, an dem man seinen Wohnort ändert* vár er til fardaga *SE* 510<sup>18</sup> taka sér lögheimili at fardögum *Krþ* 20<sup>17</sup> færa bú sitt í fardögum *ebd* 24<sup>32</sup>; fardaga-þáttir (*Grág* § 78—83): 'von den Fahrtagen d. h. vom Heimathswesen und den für den Domesticwechsel gesetzl. bestimmten Ziehtagen' *Maurer, Graug* 51<sup>b</sup>

far-fýsi, *f. Reiselust* 46<sup>17</sup> (*vorher: þá gerði hann fúsan at fara til* 46<sup>15</sup>)



far-gervi, *f. Reisemobiliar* (s: reiði, *f.*) bera inn fargjörvi í búð, en reka hesta í laga *Eg* 217<sup>2</sup>

fari, *n. Fahrgelegenheit, zu Schiffe* hon skal fá þér fari vestr 138<sup>8</sup> hon tók þorvarði fari *sie miethe* für den *Th.* einen Platz auf dem Schiffe 138<sup>13</sup> *Eb* 69<sup>10</sup> *Fbr* 27<sup>26</sup>-34<sup>23</sup>-35<sup>3</sup>

-fari, *adj. in: al-fari*

far-ljóss, *adj. hell genug zur Reise* nótt farljós *Fbr* 97<sup>2</sup> *Eg* 39<sup>22</sup>

far-maðr, *m. Seemann, Schiffer* *Fs* 75<sup>16</sup> hann var farmaðr mikill ok átti skip 165<sup>33</sup> *vgl farmanna-lög: leges nauticæ Catal p. 82*

farmr, farms, *pl. -ar, m. Schiffsladung* kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>23</sup> þröngt var á skipinu, varð hirzlum mest hlaðit ok varð hárr farmr-inn *Lxd* 56<sup>18</sup>-33<sup>24</sup> skip með víðarfarmi *mit einer Fracht Holz ebd* 187<sup>4</sup>-27<sup>24</sup>

farnaðr, *m. Aufführung, gute Auff.* kunna nokkurn farnað 'nancisci aliquam educationem' *Lxd* 116<sup>9</sup>; *Glück, Heil in: ú-farnaðr*

far-nest, *n. Reiseproviand* *Eb* 70<sup>2</sup> *SE II*, 60<sup>7</sup>

farning, *f. (od. farningr, m. Gisl 48<sup>9</sup>) Fortschaffung (zu Land od. See)* þsk 95<sup>9</sup> fé til farningar *Hdv* 302<sup>11</sup>-386<sup>10</sup>; farningar-maðr, *m. (vom Fährmann, den Hagen erschlägt)* 211<sup>11</sup>

fárrammr (*d. i: fá-rammr*), *adj. geschwächt, kraftlos (von einem schwer Verwundeten)* *Fs* 7<sup>5</sup>

far-rek, *n. Reisehinderniss* þat hafði orðit til farreks *Hdv* 318<sup>18</sup>

far-sæll, *adj. glücklich auf der Reise, von einem Schiffe farsælla*, en hvert annarra *Fs* 27<sup>31</sup>

far-sæla (*ld*), *glücklich machen; farsælast glücklich werden* Sæmundr kvað hann hamingju-drjúgan vera mundu ok flesta farsælast af honum *und dass die Meisten durch ihn glücklich werden würden* *Fs* 34<sup>15</sup>

fárs-maðr, *m. wer Gefahr, Verderben bringt, von Verläumdern: váru* þeir enir mestu fársmenn í orðum 175<sup>20</sup> (*vgl fárs-kona, f. ein böses Weib Gisl 52<sup>16</sup>*)

fár-sótt, *f. gefährl. Krankheit* hann féll í fársótt *Bp I*, 325<sup>8</sup> *An* 270<sup>13</sup>

far-þegi, *m. Passagier* (sá er far þiggr) *Lxd* 112<sup>24</sup>

fár-verkr, *m. entsetzlicher Schmerz* þj 339<sup>29</sup>

fár-viðri, *n. gefährl., entsetzl. Wetter* laust í móti þeim svó miklu fárviðri, at hvárrgi mátti upp standa *Gþ* 47<sup>21</sup> *Gisl* 106<sup>5</sup>

fasta, *f. Fasten, Fastenzeit* um langa-föstu ok jóla-föstu ok imbrudaga alla 262<sup>12</sup> langa-fasta: *die 6 Wochen vor Ostern, jóla-f.: die 4 Wochen vor Weihnachten s: GrágAM gloss.*

fasta (*að*), *fasten* 285<sup>23</sup> *Eb* 99<sup>5</sup>

fastligr, *adj. = fastr, adj. in: staðfastl.; -a, adv. fastligarr, adv.* *Lxd* 52<sup>8</sup>

fastna (*að*), *verloben* fastna sér konu 140<sup>30</sup> 141<sup>6</sup> hon var föstnuð konungi (*vgl festa, dass. 140<sup>33</sup>*) ok gerði hann brúðlaup til hennar 66<sup>29</sup>

fast-næmr, *adj. anhänglich, treu ergeben* Jem (við einn) vinhollr ok góðgjarn, fastnæmr við vini sína *Fs* 13<sup>22</sup>; *standhaft Oh* 4<sup>37</sup>

fastr, föst, fast, *fest, unverrückbar* örín stendr föst 194<sup>17</sup>, fastr á fót-um vom þræll, *der an seine Heimath gebunden ist* ek em einn göngu-

maðr, fastr á fótum *Fbr* 92<sup>10</sup> bornir at vera þrælar, fastir á fótum *Alex* 119<sup>30</sup>; fast = *adv.* spenna hjálminn fast 217<sup>24</sup> 221<sup>22</sup> sofa fast *fest schlafen* 4<sup>18</sup> þyrsta fast *heftig dursten* *Fs* 146<sup>32</sup> varð fast drukkit *Eb* 65<sup>7</sup> varpa fast öndinni *tief (laut?) seufzen* *Fs* 22<sup>20</sup> *vgl stynja* fast *Gisl* 47<sup>25</sup> skora fast á *dringlich fordern* 282<sup>23</sup> sækja at þeim all-fast 226<sup>3</sup> eldast f. in *hohem Grade, sehr* *Eb* 52<sup>15</sup>

fat, n. *Decke, stragulum* báru þeir fót á vápn hans *sie warfen Decken über seine Waffen (um deren Gebrauch zu hindern)* 186<sup>7</sup> Zeug, namentl. von *Kleidung* *Oh* 10<sup>35</sup> fyrir utan fót sín hvers-dags búning (*Alltagskleid*) *Tgj* 205<sup>7</sup> göngumanna fót *Krþ* 24<sup>6</sup> þingföt *ebd* 24<sup>8</sup> s: messu-fat, húð-fat

fata, f. *Kanne, Kübel* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

fá-talaðr, adj. *der wenig spricht* (*opp: langtalaðr* *Fms* I, 288<sup>26</sup>) 135<sup>23</sup> stríðmæltr ok hagorðr, en mjök fá-talaðr *Fms* III, 152<sup>9</sup>; *von wenig Vocallauten, von der latein. Sprache im Ggs. zur isländ. SE* II, 6<sup>4</sup> u. *Sbj. Egilss., ebd*

fá-tæki, n. *Armuth* *Alex* 61<sup>27</sup> in: fátækis-lið, n. *arme Leute* *þj* 356<sup>8</sup>

fá-tækr, adj. *arm, inops* 28<sup>14</sup> *Fs* 84<sup>12</sup> fátækr at fé *arm an Geld* 247<sup>5</sup>

fá-tækt, f. *Armuth* eigi er kaupfarar kostur fyrir fátæktar sakar 247<sup>5</sup>

fauskr (od. fauski), m. *dürres Holz* *toðs* fauska ok fúnaða hluti *Barl* 134<sup>18</sup>-206<sup>10</sup>, in: fauska-greptr, m. *das Graben nach dürrem Holz* *Fs* 123<sup>26</sup>

fá-viss, adj. *unerfahren* *SE* 82<sup>10</sup>

fax, n. *Mähne (s: mön, f.) des Pferdes* sá hestr, er Dagr á, heitir *Skinfaxi* ok lýsir alt lopt ok jörðina af faxi hans *SE* 56<sup>7</sup>, *davon: faxi, als Pferdenamen in Faxi, Hrímf., Skin-f., Freys-f. (ein dem Gotte Freyr geweihtes Pferd s: Fs 55<sup>13</sup> Hrafnk 5<sup>8</sup>) usw, s: Sbj. Egilss.*

fé, fjár, n. *Vieh (s: bú-fé, slátr-fé)*, ganganda fé *lebendiges Vieh* margt ganganda fé, bæði naut ok sauðir *Fs* 26<sup>20</sup>; *Gut, Schatz, Geld* þeir (fósthæðr) skyldu saman eiga fengit fé ok úfengit *d. h. alles (ohne Ausnahme)* *Gut* *Gþ* 46<sup>5</sup> þeir brutu haug til fjár sér *nach Schätzen* *Fs* 129<sup>28</sup> *Gþ* 47<sup>11ff.</sup> *Geld: hánnum fékk hverr maðr penning til ... , en hann gaf fé þat síðan til hofa* 100<sup>30</sup> telja ok virða alt fé sitt 108<sup>20</sup> greiða fé af höndum *Geld auszahlen* 142<sup>3</sup> selja einum fé at láni *Jem Geld leihen* 147<sup>3</sup> leggja til önnur fé *andere, weitere Summen* *Hdv* 317<sup>17</sup>

fé-bætttr, ppr. *durch Geld (d. i. Wergeld)* gebúst sá er (*is quem*) þórir vó var fébætttr *für den durch Th. Erschlagenen war Wergeld erlegt worden* *Gþ* 56<sup>26</sup>

fé-bót, f. *Geldbusse (s: fébætttr)* bjóða fébætr (*für den Erschlagenen*) *Fs* 53<sup>4</sup> taka fébætr *ebd* 74<sup>7</sup>

feðgar, m. pl. *Vater und Sohn (Gr. Gesch. 654)* þeir feðgar H. ok E., báðir feðgar *sowohl der V. als der S.* 71<sup>13</sup> *Gþ* 69<sup>1</sup> annarrhvárr þeirra feðga *Eg* 8<sup>5</sup> okkr feðgum *mir und meinem Sohne* 144<sup>22</sup> þeim feðgum *ihm u. seinem Vater* 140<sup>16</sup>; *Vater u. Söhne* 22<sup>2</sup> *Fs* 30<sup>8</sup> allir þeir feðgar 180<sup>5</sup>; *Vorfahren s: lang-feðgar*

feðgin, *n. pl.* Vater u. Mutter, Eltern (gewöhnlich: foreldrar, *m. pl.*)  
Barl 122<sup>21</sup>.<sup>26</sup> vgl mœðgin, *n. pl.*

feðrungr, *m.* Abkömmling des Vaters d. i: Sohn in verrfeðrungr: hann strengði þess heit at vera eigi verrfeðrungr . . zu sein nicht ein schlimmerer Vaterssohn d. i. nicht schlimmer als sein Vater d. i. seines Vaters nicht unwürdig Fs 121<sup>19</sup>; var hann betrfeðrungr besser als sein Vater Gþ 77<sup>10</sup> vgl: feðrbetrung, *m. dass.* Grett 75<sup>14</sup>

fé-fang, *n.* Plünderung ráða til féfanga Plünd. vornehmen 84<sup>15</sup> Erbeutung Gþ 46<sup>21</sup>-48<sup>3</sup>

feginn, *adj.* froh, erfreut; gera einn feginn Jem erfreuen vildi hann launa Gró lækningina ok gera hana fegna u. ihr dadurch eine Freude machen 15<sup>10</sup>; háuf. verða feginn froh werden 245<sup>21</sup> üb. Etw, Jem (einu, einum) Eb 108<sup>15</sup> litlu verðr Vöggr feginn: V. freut sich über Weniges 28<sup>29</sup> er fegit orðit hjarta mitt tilkomu þinni mein Herz ist froh geworden ob deiner Ankunft 125<sup>14</sup>; hann fór heim til búss síns ok urðu honum fegnir frændr hans ok vinir . . . 171<sup>23</sup>

fegin-samliga, *adv.* froh, mit Freude taka f. einum Eg 70<sup>13</sup>

fegins-hönd, *f. in:* taka við einum feginshendi Jem mit Freude, freundschaftlich empfangen 117<sup>28</sup>

fé-girni, *f.* Habsucht Fs 125<sup>14</sup> Fms V, 35<sup>12</sup>

fé-gjald, *n.* Geldbusse (vom Wergeld, *s:* gjald, *n.*) var kveðit á fé-gjöld ok skyldi alt greitt þegar á þingi 119<sup>15</sup> handsala fégjöld Bandam 33<sup>11</sup>

fé-gjarn, *adj.* habgierig Fs 133<sup>1</sup> Fms V, 35<sup>1</sup> Attila konungur allra manna fégjarnastr 206<sup>25</sup>

fé-gjöf, *f.* Geschenk an Geld, Geschenk übhpt, namentlich für Gäste Fs 21<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> An 150<sup>18</sup>

fé-glöggr, *adj.* genau mit dem Gelde, geizig Eb 55<sup>18</sup>

fegra (að od. rð), schön machen, verzieren Hgv 60<sup>12</sup> sannkenningar fylla ok fegra mál SE 608<sup>1</sup>

fegrð (od. fegurð), *pl. -ir, f.* schönes Aussehn þar eptir máttu marka hans (Baldrs) fegurð, bæði hár ok líki 17<sup>22</sup> búa höfuð sitt með hverskonar . . höfuðbúnaði, er hon fann til fegrðar var ok kvenna-prúðleiks (. . mit allerlei Kopfschmuck, wovon sie fand, dass er zu schönem Aussehn gereichte und zu . . .) 292<sup>19</sup>

fé-hirðir, *m.* Schatzmeister ráðagjörðamaðr ok féhirðir konungs 56<sup>24</sup> 149<sup>8</sup>; üb. d. norweg. féhirðar (saec. XII) *s:* Munch II, 991 und üb. die von ihnen verwalteten Steuerdistricte: féhirzlur ('thesaurariae'), deren fünf in Norwegen waren, *s:* MunchNG 9

feigð, *f.* Tod, sofern er Jem bevorsteht, bestimmt ist (*s:* feigr, *adj.*) ætla ek þetta munu verð fyrir feigð þinni ich glaube, dass diess (bez. dieser Traum) deinen Tod bedeuten möge 91<sup>21</sup> vgl valkyrjur kjósa feigð á menn d. h. sie wählen die Männer aus, welche sterben sollen SE 120<sup>6</sup>; Nj 103<sup>17</sup>

feigligr, *adj.* = feigr, *adj.* þú, enn feigligr fjöldi! Alex 30<sup>30</sup> in: bráð-feigligr

feigr, *adj.* für den Tod bestimmt, moriturus 'mun hverr deyja er feigr



er' *Vem* 248<sup>15</sup> þeir verða at falla er feigir eru *Diðr* 294<sup>11</sup> forða (þú) lífi þínu, því konungur vill þik feigan 197<sup>4</sup> 'eigi má feigum forða' *Isl II*, 103<sup>1</sup> *Fms VI*, 417<sup>13</sup> - *VIII*, 117<sup>7</sup> *An* 128<sup>19.29</sup> (þá) er þeir vóru eigi feigir, þá komast þeir undan *da sie (diesmal noch) nicht sterben, sondern noch länger leben sollten, entkamen sie . . Fs* 84<sup>9</sup> 'hverjum bergr nakkvat er eigi er feigr' *Fbr* 100<sup>1</sup>

feilan(?) *im Beinamen*: Óleifr feilan 102<sup>16</sup>

feita (tt), *fett machen* feita svín *Krþ* 34<sup>3</sup>; *feitast fett werden* lát þat (*das Schwein*) *feitast Fs* 72<sup>19</sup>

feitr, *adj. fett* *Eg* 59<sup>13</sup> hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup>

feiting, *f. Mästung* kýr var færð út til feitingar *Eb* 115<sup>17</sup>

fela (fal), *bergén, verbergen* þá fálu þeir gullit Fáfnis-arf í Rín 26<sup>11</sup> hann fal mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> 210<sup>17</sup> fela eitt í rúnum eða í skáldskap (*von beabsichtigter Dunkelheit des poet. Ausdruckes*) *SE* 214<sup>22</sup> vera vel fólgt í rúnum *ebd* 216<sup>1</sup> *vgl yrkja fólgt (obscure)* ok er þat kallat mjök ofljóst *ebd* 544<sup>18</sup> hefir þú fólgt nafn hennar í vísu þessi? *Eg* 119<sup>24</sup>; *felast sich verbergen Fs* 48<sup>3</sup> hann falst í Kröfuhelli undir forsi Vatnsdalsá *Fs* 194<sup>32</sup> þangat, er . . barnit var fólgt *wo das Kind verborgen war Fs* 60<sup>3</sup> þormóðr var fólgin í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>; *felast undir darunter verborgen sein d. h. davon abhängig sein Eb* 46<sup>9</sup>; — fela eitt á hendi einum *Jem Etw übergeben, 'befehlen'* þá signdu þau sik ok fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Fs* 199<sup>6</sup> (*ähnl*: undir hans (*Gottes*) vald vil ek alt mitt ráð fela 239<sup>14</sup>) fel ek Haraldi á hendr alla ábyrgð hér (*s: ábyrgð, f.*) 195<sup>14</sup> (*auch f. áb. einum á hendi* 271<sup>12</sup>) fela eitt af hendi sér *ausliefern, von sich geben börn* 281<sup>8.9.11</sup>; fela undir eið *Eid ablegen auf Etw (eitt) Lrþ* 214<sup>21</sup> *Grág II*, 196<sup>29</sup> maðr fólgin inni *Jem, dessen Ernährung einem Andern empfohlen ist Þsk* 135<sup>1</sup>

fé-lag, *n. =* tó leggja fé saman (*s: félagi, m.*) *Genossenschaft* gjöra félag með sér *sich mit einander verbinden* 267<sup>15</sup> hann hafði félag Ólafs konungs er *hatte Gesellschaft, Umgang mit . .* 36<sup>20</sup>

fé-lagi, *m. Genosse, Gefährde* 9<sup>3</sup> 119<sup>27</sup> 231<sup>6</sup> sá er félagi at lögum, er hinn úkerskari þeirra (*quorum is qui infirmior est*) leggr alt sitt fé til lags *Vsl* 172<sup>19</sup> *vgl Grág II*, 197<sup>17 ff.</sup>

félags-skapr, *m. =* félag, *n. Fs* 15<sup>30</sup>

fé-lauss, *adj. ohne Geld* hann eyddi öllum penningum sínum svá at hann yarð náliga félauss *Fs* 79<sup>18</sup> *Gþ* 46<sup>14</sup>

1. feldr, feldar, *pl. -ir, m. (vgl Weinh. 166. 175) ein inwendig mit Pelz gefüttertes Ueberkleid =* löðkápa *Grett* 51<sup>13</sup> (*vgl ebd* 51<sup>5.14</sup>) hann breiddi feld sinn á sik 105<sup>12</sup> 202<sup>2</sup> *auf der einen Seite weiss, auf der andern schwarz Fbr* 87<sup>29</sup> - 89<sup>4.15</sup>; *s: grá-feldr, varar-feldr*

2. feldr, *adj. passend, geeignet zu . . (vgl fallinn ppr.) ertu eigi til þess feldr Fs* 67<sup>26</sup> (*darauf: hann þótti bezt til-fallinn* 29) *in: tor-feldr*

fé-lítill, *adj. arm* þar bjó einn maðr félítill 136<sup>3</sup> 137<sup>26</sup>

fella (ld), *zu Falle bringen, fällen Jem, Etw (einn, eitt) heyrði hann við feldan er hórte Holz fällen Fs* 101<sup>31</sup> fella jörð undir einum *machen, dass sich d. Erdboden unter Jem klüfte, spalte Krs* 12<sup>17</sup>; *niederwerfen, niederstrecken* 8<sup>26</sup> 19<sup>21</sup> *besiegen im Kampfe* þeir sóttu á mót

honum ok feldu (hann) i Gaulardali 289<sup>14</sup> *beiseite schaffen, töden* Eiríkr konungr feldi þá báða bræðr sína *Eg* 131<sup>15</sup> fella fall einn (*wie: höggva högg einn*) *so: feldi hann mikít fall er (G.) warf ihn (Th.) nieder, so dass diess ein tüchtiger Fall, e. t. Niederwerfen war* 155<sup>20</sup>; fella eitt á einn *auf Jem Etwas fallen lassen, werfen* *Vsl* 147<sup>11</sup> fella niðr eitt *Etw, das man trägt, verlieren* *Lxd* 206<sup>8</sup> fella tár Thränen vergiessen *Fs* 96<sup>22</sup> fella niðr málit den Rechtshandel, Prozess niederschlagen *Fs* 125<sup>10</sup>; *Etw wenden, richten wohin* fella bæn at einum *Bitten an Jem richten* *Hdv* 305<sup>11</sup> fella þangat hugi sína *Fs* 173<sup>6</sup> hefi ek felt mikinn ástarhug til hennar *Eb* 45<sup>23</sup> fella virðing til eins *Jem seine Hochachtung zuwenden* *Fs* 154<sup>17</sup>

-felligr (*d. i. feldligr von fald-*), *adj. in: skap-felligr*

felling, *f. Fallenlassen, Werfen* *Vsl* 150<sup>18</sup> *vgl fella ebd* 147<sup>11</sup>

felli-vetr, *n. Winter, in dem das Vieh fällt, stirbt* *Lxd* 120<sup>15</sup>

fellu-járn, *n. halbgereinigt Eisen (opp: blástrjárn)* *Grág II*, 193<sup>7</sup>

felmr, *adj. in: verðr einum felmt Jem wird erschreckt ekki varð mér þetta svá mjök um felmt, at . . ich erschrak nicht in dem Maasse darüber, dass . .* *Lxd* 272<sup>6</sup> (*vgl got: usfilma, adj.*)

felms-fullr, *adj. voll Angst und Schrecken, allhræddr ok felmsfullr* *Fbr* 57<sup>32</sup> *Gisl* 60<sup>25</sup> mjök felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>13</sup> *bei einem Brande: flýðu allir menn felmsfullir* 286<sup>17</sup> *Fs* 198<sup>12</sup> *vgl fjálms-fullr*

fé-mikill, *adj. von grossem Werthe, theuer gripir eigi fémiklir* *Eb* 93<sup>4</sup> knífr einn harðla fémikill *Fms V*, 257<sup>22</sup>; *von grossem Besitze, prae-dives* þar eru þar margir fémeiri *viel-reichere* 247<sup>7</sup>

fé-míldr, *adj. freigebig* 112<sup>8</sup>

fé-múta, *f. Geschenk an Geld* *Gþ* 48<sup>12</sup>

fen, *n. Sumpf* *Eb* 119<sup>17</sup> *Eg* 186<sup>17</sup> sökkva eitt í fen *Etw in einen Sumpf versenken* 168<sup>20</sup> 186<sup>16</sup> *von grossen Pfützen: augu djúp eðr fen* *Fs* 45<sup>23</sup> elta á kaf einn í fen (*í fen fied?*) *Fs* 193<sup>31</sup>

fénaðr, *m. Vieh (opp: Mensch)* *Gisl* 47<sup>1</sup> drepr björn bæði menn ok fénað *Eg* 134<sup>15</sup> fénaðr margr, naut ok sauðir *Eg* 87<sup>14</sup>

fengi, *n. Vortheil, Gewinn* svá er fengit þess manns (Osíðs) at reka hans (toð Attila) erindi 205<sup>12</sup> *s: full-fengi, harð-fengi, vin-fengi*

fengiligr, *adj. werth zu besitzen, in: allmikil-feng(i)ligr: þessi sveinn er allm. . . ist ein gar in hohem Grade werther Besitz (sagt Jem von seinem neugebornen Sohne)* *Fs* 29<sup>26</sup>

fengr, *m. Beute* verða -, halda til fengjar *Víga Gl* 361<sup>22</sup>-392<sup>27</sup>

-fengr, *adj. in harð-fengr*

fé-nýta, *swv. Geld-Vortheil ziehen von Jem, Etw (einn, eitt), benutzen* þá skulu eigendr fényta báðir hinn heila þræl *Vsl* 191<sup>20</sup>

fé-rán, *n. Plünderung (s: féskaði)* manndráp ok férán (*pl.*) *Fs* 9<sup>23</sup> með mannskaða ok féránum *Fms VI*, 263<sup>5</sup>

féráns-dómr, *m. Executionsgericht, wodurch Jem seiner Güter verlustig erklärt wird s: Þsk § 48* *Eb* 110<sup>11</sup> hefja féránsdóm eptir einn *Grett* 190<sup>16</sup>

ferð, *pl. -ir, f. Weg, Reise* hann var á ferð til hans *er wollte ihn be-*

suchen 235<sup>3</sup> segja frá ferðum sínum 113<sup>16</sup>; s: heim-f., heiman-f., skipa-f., suðr-f., Róma-f.; *Aufführung, Benehmen in*: at-f., með-f.  
-ferði, n. in: skap-ferði, víga-ferði

fé-rikr, adj. reich, wohlhabend (opp: fátökr) 247<sup>32</sup> (33) Gþ 48<sup>12</sup>  
ferill, m. Reise vera á ferli Nj 55<sup>23</sup>; Weg, Richtung síðan fara þeir ok hélzt ferillinn Eg 187<sup>19</sup> gera feril um heiðina Vpnf 26<sup>29</sup>-27<sup>12</sup> ff.

1. ferja, f. Fahrzeug (zu Wasser) 182<sup>10</sup> s: róðrar-ferja, síld-ferja; Fährstätte, Ueberfahrt Þj 356<sup>2</sup> ff.

2. ferja (farða od. ferjaða), auf einer ferja fortbringen þeir skulu ferja menn aptr wieder nach Hause bringen (zu Kahn) Krþ 5<sup>12</sup> hann verðr ferjandi er darf aus dem Lande gebracht werden, - sich fortschaffen lassen Vsl 187<sup>22</sup> (vgl þeir skyldi vera ferjandi, en eiga ei útkvæmt usw Lxd 230<sup>9</sup>) Þsk 121<sup>2</sup>

ferju-maðr, m. 'Fährmann' (den Hagen erschlägt) 211<sup>13</sup> (Diðr.)

ferju-skattr, m. Fährlohn 211<sup>6</sup>

-ferli, n. in: at-ferli, bú-ferli, mála-ferli, víga-ferli

ferligr, adj. verderblich, abscheulich orð ferlig (von Verläumdungen) 179<sup>33</sup> ferliga (od. ferla), adv. Þj 349<sup>11</sup> Fbr 100<sup>30</sup>

ferma (md), ein Schiff mit farmr versehen, bepacken, belasten ferma skipit Lxd 32<sup>13</sup> f. sk. með víði ok búa með öllum reiða ebd 86<sup>9</sup> f. sk. af einu mit Etw Eg 130<sup>23</sup> Lxd 112<sup>13</sup>

fern, adj. vierfach fernar týlptirnar Þsk 77<sup>15</sup> Lrþ 211<sup>7</sup>

fer-skeyttir, adj. vierkantig dalir ferskeyttir (quadratisch) 9<sup>29</sup>

fer-strendr, adj. dass. broðdr f. Eg 109<sup>14</sup>

fer-tögr, adj. von der Zahl 40; von Jahren hann vas fertögr 109<sup>28</sup> (vgl fertugr at aldri Hgv 67<sup>13</sup>) þá var hann nær fertugum manni beinahe ein Vierziger Fs 113<sup>21</sup>

fé-sæla, f. Wohlstand Njörðr réði fyrir ári ok fésælu manna 43<sup>26</sup> vgl SE 96<sup>5</sup>

fé-sæll, adj. mit Hab u. Gut gesegnet, vom Njörd: svá auðigr ok fé-sæll, at hann má gefa þeim auð landa usw SE 92<sup>13</sup>; der mit seinem Besitze (Vieh) Glück hat svá fésæll, at fé hans drapst aldri Eb 52<sup>19</sup>

fé-sekt, f. Geldstrafe voru þá gervar miklar fésektir Eb 45<sup>13</sup>

fé-sjóðr, m. Geldbeutel Fs 140<sup>26, 30</sup>-159<sup>4</sup> Fbr 18<sup>21</sup>

fé-skaði (od. fjár-skaði), m. (= férán, n.) Vermögensverlust verða fyrir manndrápum ok fésköðum Fs 4<sup>1</sup> gjalda 10 merkr fyr rán ok féskaða Fms IV, 327<sup>12</sup>

fé-skylfr, adj. in verðr einum féskylft es geræth Sem in Geldverlegenheit Eb 34<sup>24</sup> varð honum þá féskylft mjök Grett 20<sup>2</sup>

fé-snauðr, adj. ohne Besitz, arm Þj 334<sup>8</sup>

1. festa (st), fest machen, befestigen hús festa með strengum 133<sup>29</sup> Gþ 50<sup>4</sup> festa hey das Heu binden Gþ 78<sup>12</sup> festa yndi seinen Wohnsitz gründen Ingimundr festi nú yndi í Vatnsdal Fs 27<sup>4</sup> festa auga á eitt den Blick auf Etw heften, ruhen lassen 116<sup>15</sup> festa heit ein festes Gelübde thun nú mun ek heit festa ok heita . . . 200<sup>19</sup> ähnl. festa eið einen Eid ablegen 271<sup>10</sup>; festa konu sér sich (sibi) ein Mädchen verloben Fs 52<sup>10</sup> An 140<sup>33</sup> (= fastna 30); von dem Mädchen: létu



þeir sem fyrr at hon festi sik sjálf 114<sup>26</sup>; — *intrans*: *haften*, *fest-sitzen*, *bes. von Waffen* . . . hjálma svá sterka, at eigi mundi járn á festa 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 218<sup>2</sup> *Fs* 33<sup>12</sup>; festaz: má nú ekki við hann festaz *nichts kann vor ihm Stand halten* 227<sup>6</sup>

2. festa, *f. Bürgschaft* bjóða festu sína *sich verbürgen* (für Jem) *Eg* 89<sup>12</sup> fá einum festu *B. leisten* Jem *Fms IV*, 268<sup>16</sup>

festar-garmr, *m. Kettenhund* = 'festarhundr'; *im Beinamen*: Auðunn *f. Lxd* 230<sup>19.20</sup>; derselbe Auðunn heisst: *f.-gramr* 142<sup>22</sup>

festar-hæll, *m. Pfahl, um den das Schiffstau gewunden wird* *þsk* 131<sup>6.16</sup> Grág II, 200<sup>4</sup> keyra niðr (einschlagen) festarhæla *Isl II*, 46<sup>6</sup>; — festar-steinn, *m. ein Steinblock, zu ähnl. Zwecke* *Krs* 15<sup>1</sup>

festar-kona, *f. Verlobte* (vgl: heitkona en eigi festarkona 144<sup>24</sup>) *Fs* 88<sup>30</sup> *An* 205<sup>26</sup>

fé-sterkr, *adj. vermögend, wohlhabend* *Eb* 46<sup>2</sup> af kyngöfgum ættum eða fésterkum 253<sup>26</sup>

-festi, *f. (s: fastr, adj.) in: nafn-festi, þing-festi*

festr (od. festi), *g. u. pl. -ar, f. Band, Kette* *SE* 112<sup>14</sup> Strick *Gþ* 50<sup>17</sup> namentl. von Schiffstauen u. Ankerseilen *Fs* 157<sup>30</sup> hann leysir festar ok sez til ára *Fbr* 103<sup>10</sup> *Eg* 80<sup>10</sup> ff.; Verlobung, *pacta sponsalitia* fóru þá fram festar ok (var) ákveðin brullaupsstefna *Eg* 17<sup>30</sup>-82<sup>17</sup> vgl festa-þáttir Abschn. von den Eheverlöbnissen Grág § 144 ff.

feta (fat), *in: feta leið den Weg finden* *Vsl* 160<sup>18</sup> f. heim den Weg nach Hause *Grett* 46<sup>13</sup> feta til die Spur von Etw finden *Isl I*, 146<sup>24</sup>

-fetaðr, *adj. Schritte (fet, n. passus) machend in: stór-fetaðr*

fé-taka, *f. rapina, vom Kirchenraub* *Krþ* 15<sup>30</sup> (27); Einnahme auka fé-töku prests *Krþ* 21<sup>10</sup>

fetill, *pl. fatlar (od. fetlar), m. Band, Binde* bera höndina í fatla den (verwundeten) Arm in der Binde tragen *Eb* 37<sup>21</sup>. NB. Die 'Fessel', *vinculum, catena* heisst hlekk, *m. od. fjöturr, m.*

fé-þurfi, *adj. arm, besitzlos* *Fs* 29<sup>21</sup> *Eb* 57<sup>22</sup>

fé-ván, *f. Aussicht auf Reichthum* *Gþ* 48<sup>19</sup>

fé-vana (od. -vani), *adj. indecl. des Geldes ermangelnd, ohne Geld* *Eb* 16<sup>18</sup>-22<sup>4</sup>

fé-vél, *f. der auf Geld gerichtete Betrug* eigi skal hann í févélum né í fjörvélum við hann vera *weder seinem Geld noch Leben nachstellen* 277<sup>5</sup>

fé-virðing, *f. Schätzung des Vermögens* 266<sup>3</sup>

fé-víti, *n. Geldstrafe* Grág II, 37<sup>3</sup> sex marka víti *ebd* 37<sup>12</sup>

fiðlari, *m. Fiedler (s: gígjari u. harpari)* 52<sup>24</sup>

fiðr *d. i. finnr* 1. Finne 2. findet, invenit

fiðri (od. fiðr), *n. Gefeder* fiðri arnarins *SE* 212<sup>19</sup> *hönsna-fiðri* (als Fülle eines Küssens) *GrhM I*, 374<sup>9</sup>

fifil-bleikr, *adj. lichtgelb, von Pferden* *Vpnf* 19<sup>10</sup>

fifl, *n. ein Mensch von narrenhafter oder tölpischer Aufführung* gaman þykkir oss at fiflinu ok horfa á þat svo sem þat getr örtiliga látit *Gisl* 50<sup>5</sup>-49<sup>18</sup>-51<sup>3</sup> ff. afglapi ok fifl *ebd* 46<sup>29</sup> meðal-fifl (od. meðal-fól) *ebd* 139<sup>29.30</sup>; *in: leiði-fifl, skáld-fifl*

fífla (ld od. að), *Jem als ein fífl, als einen Thor bezeichnen SE II, 40<sup>22</sup>; bethören, verführen ein Weib (eina) Fs 60<sup>22</sup>-187<sup>20</sup>-192<sup>16</sup>*

fífling, *f. unerlaubtes Verhältniss zwischen Mann u. Frau at með þeim væri fíflingar Eb 15<sup>14</sup>*

fíflska, *f. thörichtes Betragen fara með fíflsku sich wie ein Thor benehmen Eg 217<sup>22</sup>*

fíll, fíls, *pl. -ar, m. Elephant Alex 52<sup>8</sup>; fíls-bein, n. Elfenbein SE 22<sup>10</sup>-fílla, f. (von fell, n.) der fleischige Theil von Etw, sammt seiner Haut in: hnakkar-fílla, kinn-fílla u. a.*

fimm: *fünf*

fimr, *adj. gewandt, behend mit Etw (við eitt): kvað hann fimastan við matreiðuna Fs 72<sup>13</sup>; fimliga, adv. Fbr 42<sup>8</sup>*

-fimi, *f. Gewandtheit, dexteritas in: orð-fimi*

fimt, *f. die Zahl Fünf, in:*

fimtar-dómr, *m. das Fünfgericht, das auf Njals Vorschlag im J. 1004 neben den vier bisherigen als oberster Gerichtsstuhl beim Althing errichtete Njáll mælti: . . . þætti mér þat ráðligr, at vér ættim einn fimtardóm ok soektim þau mál þar í er eigi mega lyktast í fjórðungsdómi Nj 150 (s: Maurer, Beitr. 192) An 106<sup>23</sup> 262<sup>21</sup> Þsk § 43*

fim-tugandi: *quingagesimus 292<sup>5</sup>*

fim-tögr, *adj. von der Zahl 50; von Jahren hann vas fimtögr 107<sup>23</sup>*

fimtungr, *m. Fünftel Norðhymbraland er kallat fimtungr Englands Eg 102<sup>25</sup>*

fingr, fingrar, *pl. fingr, m. (od. fingr, n.) Finger 24<sup>2.4</sup> þá tók hann at hrœra fingrna Þj 337<sup>6</sup> fingr hans voru af-höggvin Oh 73<sup>39</sup>-74<sup>1</sup>; öft.: leika við fingr sér (od. sína), mit seinen Fingern spielen, als Zeichen frohen Sinnes, heiter u. vergnügt sein hann var einteiti ok svá glaðr ok kátr at hann lék við fingr sér ok fékk hvatvitna til skemtunar Fms IV, 167<sup>6</sup>*

fingr-gull, *n. goldner Fingerring 21<sup>2</sup> Gþ 76<sup>6</sup> Fs 138<sup>11</sup> Fbr 37<sup>24</sup>*

finna (fann), *finden; besuchen, aufsuchen Jem (einn) 113<sup>30</sup> 187<sup>25</sup> öft. finnst sich treffen, begegnen; wahrnehmen, entdecken hann fann, at . . . 2<sup>19</sup> 162<sup>20</sup>; finna eitt einum an Jem Etw (Tadelnswerthes) finden þat eitt finn ek honum, at mér þykkir hann úráðinn 144<sup>19</sup> auch á einum z. B. fann lítt á honum, hvárt . . . man konnte nicht deutlich an ihm sehen, ob . . . Eb 17<sup>15</sup>-63<sup>7</sup>; finna til eins meinen zu Etw hvat finnr þú til þess? 114<sup>10</sup>; finnst mér um eitt od. til eins od. at einu ich habe über Etw eine Meinung ekki fanst Eireki til þessa verks E. machte sich nichts daraus, blieb dagegen gleichgültig Fs 149<sup>8</sup> lítit get ek yðr um finnst ich glaube, ihr werdet euch wenig daraus machen 193<sup>21</sup> hon lét sér fátt um finnst sie liess sich wenig merken, was sie darüber dachte Eb 13<sup>5</sup>-15<sup>19</sup>; entrichten, bezahlen finna fulla verðaura fyrir (þrælinu) = kaupa eitt fullu verði Vsl 192<sup>16</sup> finna fé Þsk 81<sup>6.17</sup> vgl ebd 82<sup>28</sup> Nj 242<sup>5</sup> daher: finna sik fyrir sich selbst für Etw bezahlen d. h: die verdiente Strafe für Etw leiden Eb 54<sup>11</sup>*

finnr (od. fiör 283<sup>7</sup> Oh 16<sup>15</sup>), *m. u. finna, f. Finne u. Finnin, nicht sowohl Bewohner Finnlands, als der norweg. Finn- u. Lappmarken; öfter*

als Zauberer u. Wahrsager erwähnt Fs 19<sup>11 ff.</sup>-22<sup>6 ff.</sup>; finn-för, f. Reise zu den Finnen, um sich wahrsagen zu lassen (s: Maurer, Bek. II, 417 ff.); finn-ferð, f. od. finn-kaup, n. Händelsreise zu -, Handel mit den Finnen, finn-skattr, m. die von den Finnen erhobenen Steuern s: Eg kapp. 7. 8. 10. 13. 15—17

fir (od. firi od. firir) d. i: fyr, fyrir, fyrir, adv. u. praep.

firn, n. pl. Wunderbares, Ausserordentliches kvað slík mikil firn er meinte, dgl sei sehr auffällig Fs 62<sup>32</sup>-46<sup>15</sup> hann kvað firn í, at . . Gþ 58<sup>3</sup> koma fram svá miklum firnum Eg 227<sup>26</sup>; im Sprchw firnum nýtr þess er firnum fær 'male parta male dilabuntur' Fbr 16<sup>18</sup>

firnari, comp. entfernter, von Verwandtschaft (opp: nánari) Krs 11<sup>1</sup> at þeir sé firnari en næsta bræðra Þsk 48<sup>20</sup>-47<sup>4</sup>

firr, comp. (von fjarri): weiter weg (opp: nærr), at hinn sé þá bana at nærr, en heilindi at firr Vsl 184<sup>11</sup> eigi firr en í örskotshelgi Þsk 84<sup>22</sup> er at firr, at ek munda . . , at ek vil miklu heldr . . tantum (eo plus) abest ut . . , ut . . Eg 27<sup>14</sup>; doch auch posit: weit weg, miklu sitr hann firr: er wohnt sehr weit von hier 190<sup>7</sup> firr er þat mínu skapi Eb 72<sup>19</sup>

firra (rö), entfernen, freimachen Jem (einn) von Etw (einu) firða ek þik bana ích errettete dich vom Tode Fs 109<sup>29</sup> firra dóttur tǫð á mæli fern halten von Fbr 30<sup>30</sup> hafi þit firt mik miklum glöep iðr habt mich an einem grossen Vergehen gehindert Fs 178<sup>19</sup>; berauben firra menn bæði lífi ok heillum Eb 102<sup>9</sup> Vpnf 13<sup>4</sup>; firraz sich entfernen, fern halten von Etw (eitt), firrast fund frænda sinna Hdv 319<sup>35</sup> hann skal firrast kirkjur ok kristna menn 283<sup>11</sup> ef prestr flær (d. i. flýr) kirkju . . eða firriz 262<sup>17</sup> firrask föstr sich der Pflege entziehen 276<sup>28</sup>

-firing, f. in: vit-firing

físa (feis), pedere hann feis við Isl II, 177 not. 10

físka (að), Fischfang treiben Þsk 132<sup>3</sup> vgl fiskja

físki, fiskjar, f. Fischerei, das Fischefangen róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> Gþ 47<sup>2</sup>

físki-maðr, m. Fischer Gþ 46<sup>22</sup>

físki-róðr, m. Hinausrudern in die See um Fische zu fangen var hann jafnan í fiskiróðrum Eb 12<sup>18</sup>

físki-skáli, m. Fischerbude, -wohnung Þsk 132<sup>6</sup>.<sup>11</sup>

físki-vatn, n. Fischteich 294<sup>27</sup>

fiskja (kt), Fischfang treiben fiskja ok fygla Grág II, 186<sup>13</sup> Þsk 132<sup>13</sup>

fiskr, físk, pl. -ar, m. Fisch 233<sup>5</sup> Fs 35<sup>10</sup> flatr fiskr (= 'pleuronectes' engl. 'flatfish') Fs 129<sup>18</sup>

fisk-reki, m. Fischvertreiber, Name einer isländ. Wallfischart Spec 29<sup>34</sup>, im Beinamen: Örnólfr fiskreki Eb 4<sup>29</sup>

fit, gen. u. pl. fitjar, f. die zwischen den Klauen befindliche Haut von Vögeln: fogla skal marka á fitjum Grág II, 155<sup>21</sup> von Ochsenklauen: flá af fit af fremra foeti: die Klauenhaut des vorderen Fusses abschinden 272<sup>24</sup>; — feuchte Wiese, namentl. an einem Strande Fbr 43<sup>7</sup>.<sup>16</sup> Krs 15<sup>11-14</sup> hann (Agni konungr) setti tjöld sín suðr á fitina 50<sup>7</sup> daher: Agnafir 50<sup>23</sup> vgl: fit ein gékk einum megin fram hjá vatninu er heitir Agnafir ok er þat nes-tangi langr usw Oh 12—13



fjá (hann fjár): *hassen s: Subj. Egúlss.; in: fjándi, m.*

1. fjáðr, *adj. versehen mit Gut* (fé, *n. daher féaðr in: kynstórir menn ok vel féaðir Oh 79<sup>18</sup>*), *begütert, reich 258<sup>25</sup> jafn-fjáð kona Lxd 132<sup>25</sup>*

2. fjaðr . ., fjaðra . ., fjaðrar . . *s: fjöðr, f.*

fjaðr-lauss, *adj. ohne Federn* haukr úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>

fjaðr-sárr, *adj. federlahm, von gefallenem Vögeln* fogla . . fjaðrsára, ef höndum má taka Krþ 32<sup>5</sup>

fjaðr-spjót (*od. fjaðra-spj.*), *n. Spiess mit breiter fjöðr (s: diess)* þat var fjaðraspjót, ok breið mjök fjöðrin Grett 102<sup>24</sup> fjaðrspjót langsképt Fs 64<sup>15</sup> Fbr 8<sup>25</sup> (*vgl Weinh. 194*)

fjal-högg, *n. Hackeklotz* fjalhögg mikit ok þrífoett Vpnf 24<sup>16</sup> *s: fjöl, f.*

fjall, *pl. fjöll, n. Berg, Gebirge*; reka fé af fjalli 172<sup>20</sup> ofan frá fjöllunum 136<sup>21</sup> miðli fjalls ok fjöru (*d. i. auf dem breiten Küstenrande*) 99<sup>27</sup> Eg 45<sup>5</sup> a fjöllum eða á fjörðum (*od. á firði*) Vsl 153<sup>16</sup>

fjalla-endi, *m. Fuss des Gebirges* yndi nema í fjallaendum Fs 20<sup>28</sup>

fjall-bygð, *f. bewohnte Gebirgsstrecke* eru víða fjallbygðir upp á mörkina Eg 26<sup>20</sup>

fjall-dalr, *m. Gebirgsthal* fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveim megin 64<sup>5</sup>

fjall-ferð, *f. Bergwanderung* Fs 71<sup>22</sup> (*vorher: hann bauðst til at fara með verk mönnum á fjall 10*)

fjall-ganga, *f. = rö ganga á fjöll d. i. sel 172<sup>24</sup>*

fjall-garðr, *m. Gebirgskette, montium jugum: fjallgarðr mikill gengr af landnorðri til útsuðrs, sá skilr Svíþjóð . . ok önnur ríki 39<sup>17</sup> Italia heitir ríki þat er liggr fyrir sunnan fjallgarð þann er menn kalla Mundio (Mundia od. Mundiufjöll = 'Montes' = Alpes) Symb. geogr. 11<sup>4</sup>*

fjall-hagi, *m. Bergweide* stóðhross standa í fjallhögum Eb 21<sup>19</sup>

fjall-rapi (*od. -hrapi*), *m. Zwergbirke, betula nana* kveykja eld með þurrum fjallrapa Krs 7<sup>12</sup> Fms I, 268 *extr.*

fjalls-hlið, *f. Bergwand, -halde* Gþ 47<sup>20</sup> ofan or fjallshliðinni Fms I, 211<sup>19</sup>

fjall-stöng, *f. Bergstock, Hirtenstab* Eb 37<sup>5</sup>

fjalls-vegir, *m. pl. Gebirgsland* brjóta vegu (*vias*) . . um markir ok mýrar ok fjallvegu (*montana*) 63<sup>5</sup>

fjalm . . = felm . . *in fjalms-fullr, adj. angstvoll, schreckhaft* eru þér nú fjalmsfullir ok þorið nú eigi augum upp at sjá Oh 27<sup>5</sup>

fjánd . . . *s: fjándi, m.*

fjánd-flokk, *m. Feindesschaar* fylla fjándflokk eins: *sich Jemandes Feinden zugesellen 277<sup>9</sup>*

fjándi, *pl. fjándr, m. Feind* sem frændr en eigi fjándr 283<sup>1</sup> fjándi *od. fjándinn: 'der böse Feind', der Teufel 199<sup>24</sup> Fs 93<sup>8</sup> skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237<sup>19</sup>*

fjánd-maðr, *m. Feind* 68<sup>30</sup> Fs 17<sup>4</sup>

fjánd-skapr, *m. Feindschaft* 282<sup>30</sup> 114<sup>15</sup> fj. við einn gegen Jem 92<sup>5</sup>; fjándskapar-orð, *n. pl. feindselige Worte 179<sup>5</sup>*

fjár ... s: fé, n.; fjar ... s: fjarri, adv.

1. fjara (að); fjarar *es ebbet, das Wasser fällt* Lxd 56<sup>23</sup> fjarar *m. acc. es legt trocken - od. d. See verlässt Etw (aliquam rem)* fjarar fjörðinn allan at þurru *d. i. die Bucht wird durch die Ebbe vollständig trocken gelegt* Eb 84<sup>26</sup> *ebenso* fjarði skip uppi Oh 13<sup>37</sup> fjarat er frá . . *das Meer ist zurückgetreten von . .* Lxd 76<sup>12</sup> skipit var uppi fjarat (*opp: flotat*): *das Schiff war durch die Ebbe aufs Trockne gesetzt* Gþ 69<sup>12</sup> (15)
2. fjara, *f. der zur Ebbezeit trockne Strand* (vgl 10<sup>8</sup>), *vas Ísland viði vaxit á miðli fjalls ok fjöru* 99<sup>27</sup>; — *Ebbe (opp: Fluth) hvort er var flóð eðr fjara* Gþ 57<sup>12</sup> pyttar voru fullir með vatni þóat fjaran væri *trotz Ebbezeit* Fs 157<sup>30</sup> vgl: út-firi, n.

fjár-aðli, *m. erworbenes Gut* heiða slíks af fjáraflanum ok neyta þess . . Fs 13<sup>29</sup>

fjár-drátttr, *m. das Zusammenziehen, Anhäufen von Schätzen* Eg 32<sup>11</sup>

fjárð . . , fjárðar . . s: fjörðr, m.

fjárðar-botn, *m. der innerste Theil einer Bucht* 182<sup>19</sup> koma inn í fjárðarbotninn Eb 66<sup>25</sup>-112<sup>7</sup> s: botn, m.

fjárðar-kjaptr, *m. Mündung, Ausgang einer Bucht* leggja langskipum í fjárðarkjaptinu 202<sup>31</sup>

fjárðar-mynni, *n. Buchtmündung* koma fyrir eitt fjárðarmynni Fs 146<sup>31</sup>

fjár-eign, *f. Besitz von Geld u. Gut* er þér kunnig ætt hans ok fjár-eign vár 144<sup>17</sup>

fjár-far, *n. Vermögensangelegenheit, Vermögen fara at fjárfari sínu eine Reise wegen seines Vermögens machen* 181<sup>17</sup> gera í kunnleika einum fjárfar sitt *Jem von seinem Vermögen in Kenntniss setzen* Fs 21<sup>5</sup>

fjár-forráð, *n. Verwaltung des Vermögens láta af höndum öll fjár-forráð (fjárforráði* Fs 166<sup>29</sup>) ok svá bú Fs 37<sup>12</sup>; *Vermögen, Gut taka við fjárforráðum ok öllum eignum* Fs 21<sup>12</sup> setja menn yfir fjárforráð ebd 27<sup>10</sup>

fjár-hald, *n. Vieh-, Hausstand* Baugi kallaði illt fjárhald sitt SE 220<sup>8</sup> *in: fjárhalds-maðr, m. Bevollmächtigter, Aufseher* 278<sup>28</sup>

fjár-heimta, *f. Einforderung von Geld* taka fjárheimtu 171<sup>26</sup>

fjár-hlutr, *m. Theil des Vermögens, Antheil daran, Vermögen úbhpt; 201<sup>17</sup> (vgl 200<sup>22</sup> ff.) 201<sup>33</sup> 288<sup>22</sup> með litlum fjárhlut 247<sup>34</sup> í fjárhlutum ok auðœfum* Fs 12<sup>10</sup> at ríki ok (at) fjárhlutum 248<sup>2</sup> búi sínu ok öðrum (*ceteris*) fjárhlutum Fs 154<sup>16</sup>

fjar-kominn, *ppr. weit entfernt d. i. nicht verpflichtet zu Etw (til eins): fjarkominn þykkist ek til þess, at bæta . . ich brauche, dünkt mir, durchaus nicht Wergeld zu zahlen* 165<sup>18</sup> vgl: fjartekinn

fjar-lægr, *adj. fernliegend* fara á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup> skógar fjarlægir Eg 61<sup>10</sup>

fjár-lag, *n. der gesetzlich bestimmte Geldwerth einer Sache* Grág § 246

fjár-lán, *n. Ausleihen von Geld* 147<sup>7</sup>

fjár-reiða, *f. gewöhnl. fjárreiður, pl. Geldangelegenheiten eiga fjár-reiður saman* Hild 39<sup>12</sup> Lxd 212<sup>23</sup>

fjarri, *adv. fern, weitweg* vera fjarri 160<sup>3</sup> þá var hann víðs fjarri SE 344<sup>20</sup> fjarri flugu brotin SE 108<sup>9</sup>; *übertr.* þat er ekki fjarri hennar skapi *sie ist damit zufrieden* 114<sup>19</sup> . . . at eigi hefir fjarri farit hans hugboði: *dass er richtig ahnete* Fs 18<sup>16</sup> ferr fjarri: *multum abest* fjarri fór þat: *minime* 133<sup>3</sup>

fjár-skaði, *m.* Fs 141<sup>8</sup> = féskaði, *m.*

fjár-skipti, *n.* Theilung des Vermögens Fs 130<sup>2,5</sup>

fjár-taka (od. fé-taka), *f.* Besitznahme des Vermögens, der Erbschaft 265<sup>23</sup>

fjar-tekinn, *ppr. in:* fjartekit er einum til eins *es steht Eines zu -, von dem Andern weit ab* er ok eigi all-fjartekit til þess vaxtar honum *diese Gestalt ist ihm (der seinigen) ziemlich gleich* SE II, 32<sup>20</sup> *vgl* fjar-kominn, *ppr.*

fjár-tekja, *f.* 268<sup>17</sup> = fjártaka

fjár-tillag, *n.* Unterstützung mit Geld 178<sup>27</sup>

fjár-tjón, *n.* Verlust von Hab u. Gut Fs 100<sup>13</sup>

fjár-varðveizla, *f.* Verwaltung des Vermögens Fs 124<sup>23</sup>-130<sup>6</sup>

-fjat, *n. in:* (úfjat,) úfjöt, *n. pl.*

fjörðr, fjaðrar, *pl. -ir* (od. -ar), *f.* Feder þá tók hann hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>14</sup> dynja hana fjaðrar *es rauschen des Hahnes Federn* 87<sup>23\*</sup>; fjörðr spjótsins (*s:* fjaðrspjót, *n.*) *das breite Blatt zwischen der Spitze (broddr) und der Tülle (falr) des Spießes* s: Eg 109<sup>13ff.</sup> Lanzenspitze hann styðr niðr fjörðr spjótsins 199<sup>5</sup>

1. fjöl-, *adv. viel, nur in Zusammensetzungen*

2. fjöl, fjarlar, *pl. -ar* (od. *ir*), *f.* Bret, Diele; von den Dielen des Fussbodens rýma fjarlir or gólfinu Eb 42<sup>7</sup> von den Schneeschuhen (skíð) binda fjarlar undir fötr sér Spec 20<sup>5</sup>

fjöl-bygðr, *adj. reich bevölkert, vielfach angebaut* þá gerðist fjölbygðr dalrinn Fs 28<sup>16</sup>

fjöldi, *m.* Menge (von Menschen): fjöldi liðs 53<sup>33</sup> mikill fjöldi 88<sup>19</sup> fjöldi bónda 179<sup>24</sup> þat þykkir skemtán at vera jafnan í fjölda *immer in Gesellschaft zu sein* 247<sup>16</sup> leysings börn má taka í fjölda hverjum er vill so viel Kinder als er will 280<sup>3</sup>

fjölga (að), *vermehren*; fjölgast *sich vermehren* fjölgaðist þeirra (Adams ok Evu) kynslóð SE 2<sup>3</sup> þjóðirnar fjölgðuust ebd 10<sup>3</sup> (opp: smækkast): tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>

fjöl-kunnigr, *adj. (vielkundig, wie marg-k., nur:) zauberkundig* 21<sup>28</sup> seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup> Finna ein fjölkunnig Fs 19<sup>11</sup>

fjöl-kyngi, *f.* Zauberkunde, Zauberei SE 140<sup>9,12</sup> Fs 47<sup>12</sup>-137<sup>22</sup> vekja einn upp með fjölkyngi 31<sup>13</sup> kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> fjölkyngi ok fordæðuskaþr 244<sup>13</sup> *s:* fjöl-kunnigr, *adj.*

fjöll-ótttr, *adj. gebirgig* Numidia . . hálsuð eðr fjöllótt Stj 94<sup>31</sup> *in:* stór-fjöllótttr

fjöl-menna, *swv. ein Gefolge sammeln* liðr nú til þings ok fjölmenna hvárrirtveggju mjök u. *beide Parteien sammeln sich ein grosses Gefolge,*



- suchen sich vielen Anhang zu verschaffen 118<sup>22</sup> Fs 49<sup>9</sup>-73<sup>25</sup>; fjölmen-  
ast (s: fjölgast): þá er fjölmentist ok bygðist veröldin SE 2<sup>12</sup>  
fjöl-menni, *n.* zahlreiches Gefolge 159<sup>7</sup> Fs 44<sup>11</sup> viele Leute 183<sup>7</sup>  
fjöl-mennr, *adj.* multorum hominum, von vielen Leuten begleitet, mit  
zahlreichem Gefolge versehen hvárrtveggi þeirra bræðra var fjölmennr  
32<sup>10</sup> þótt þér sét fjölmennari en ek Fs 33<sup>9</sup> mót fjölment zahlreiche  
Versammlung 178<sup>32</sup> hann átti bú mesta ok fjölmennasta für ein sehr  
zahlreiches Gefolge Fs 75<sup>21</sup> varð hann af því vinsæll ok fjölmennr  
ein Mann für viele Leute, Vielen zugänglich, von Vielen gesucht 57<sup>10</sup>;  
fjölment, *als Subst.* viele Leute var fjölment komit til Uppsala 63<sup>16</sup>  
101<sup>30</sup> Fs 154<sup>18</sup> hann þurfti mikils við um slátrfé, er hann hafði  
fjölment da er einen zahlreichen Hausstand (magnam familiam) hatte  
Gþ 67<sup>5</sup>; fjölment, *als Adverb:* in grosser Anzahl komu Svíar fjöl-  
ment til Uppsala 47<sup>26</sup> koma menn til þings fjölment Fs 159<sup>15</sup>  
fjöl-orðr, *adj.* wer viele Worte macht, in: all-fjölorðr Fs 36<sup>5</sup>  
fjöl-rœddr, *ppr. in:* all-fjölrœddr: er um þetta allfjölrœtt á þingi,  
hversu . . und es wird auf dem Thing sehr vielfach darüber geredet,  
wie . . . 118<sup>23</sup>  
fjöl-skrúðigr, *adj.* reich mit Putz, prächtigen Kleidern (skrúð) ver-  
sehen þorgunna var fjölskrúðig Eb 93<sup>6</sup>  
fjöl-skyld, *f.* vielfache Verpflichtung hann mátti ekki fara . . sakir  
fjölskylda sinna Fms I, 53<sup>28</sup>; in: lands-fjölskyldir, *pl.* (von Amtsver-  
richtungen des Bischoffs) selja af hendi landsfjölskyldir Hgv 84<sup>5</sup>  
fjöl-skyldr, *adj.* mit vielfachen Pflichten versehen nafn fá af fjöl-  
skyldri sýslu 248<sup>26</sup>  
fjör, *dat.* fjörvi, *n.* Leben ef þar er hætt fé hans eðr fjörvi wenn da  
sein Vermögen oder sein Leben gefährdet ist 266<sup>34</sup>  
fjör-baugr, *m.* Lebens-ring (d. i. -geld s: baugr, *m.*), wodurch man  
sein verwirktes Leben wieder einlöst; þar skal gjaldaz mörk lögaura  
at féránsdómi goða þeim er féránsdóminn nefndi; þat fé (diese vom  
Verurtheilten dem Goden zu entrichtende Mark) heitir fjörbaugr . .  
ef þat fé (diese Mark) geldz eigi, þá verðr hann skógarmaðr úæll  
þsk 88<sup>10 ff.</sup>  
fjörbaugs-garðr, *m.* ein den Tempel od. andre heilige Stätten umge-  
bendes Gehege, das dem fjörbaugs-maðr zu betreten versagt war menn  
kómu til mannamóts í fjörbaugsgarð til Lóns Fs 128<sup>16</sup> (vgl ebd  
Vorrede s. XXVIII); — Strafe der Verbannung u. Friedlosigkeit, auf  
3 Jahre bestimmt (und dadurch verschieden von dem skóggangr auf  
Lebenszeit) þat skal varða fjörbaugsgarðr (häufiger *acc.* -garð): das  
soll Verbannung kosten, mit Verbann. bestraft werden 106<sup>3</sup> Eg 215<sup>19</sup> u. ö.  
fjörbaugs-maðr, *m.* ein zur Verbannung Verurtheilter (vgl GrRA 736)  
104<sup>19</sup> Vsl 187<sup>24</sup> þsk § 51 ff.  
fjörbaugs-sök, *f.* ein Vergehen, welches mit fjörbaugr zu bestrafen  
ist jafnt skyldu metast tvær fjörbaugs-sakir ok ein skóggangsök  
Eg 215<sup>22</sup>  
fjörðr, fjærðar, *pl.* firðir, *m.* Bucht leggja skipi inn í fjörðinn 202<sup>27</sup>  
182<sup>19</sup> vgl Fs 22<sup>25</sup>

fjör-lausn, *f. Lebensrettung* til fjörlausnar vann hann eiða, *um sein Leben zu retten* 16<sup>7</sup> SE 218<sup>19</sup>

fjör-ráð, *n. Anschlag aufs Leben, Mordanschlag gegen Jem* (við einn) Fs 65<sup>18, 22</sup> - 159<sup>7</sup> Gþ 78<sup>18</sup>; fjörráðs-mál, *n. Eb* 45<sup>6</sup>

fjör-svafnir, *m. 'qui vitam consopit i. e. intersector', Name eines Schwertes* 134<sup>13</sup>

fjör-vél, *f. Nachstellung nach dem Leben* (s: fé-vél, *f.*) 277<sup>5</sup>

fjötra (að), *fesseln taka einn ok fjötra* Fs 90<sup>23</sup> - 112<sup>21</sup> fjötra ok binda Eg 93<sup>18</sup>

fjötrar-rauf, *f. Loch, in welchem der fjöturr steckt* Eb 67<sup>30</sup>

fjöturr, fjöturs, *pl. fjótrar, m. Fessel* sitja í fjötrum Fs 90<sup>24</sup> leggja fjöturinn (Gleipni) á Fenrisúlfr SE 98<sup>8</sup> hann (*J. Christus*) leysti af oss synda-fjötur 238<sup>3</sup>; = sleðmeiðr in fjótrar-rauf, *f.*

fjón, *n. Hass s: Svbj. Egilss.*; Gyðingar ráku fjónum alla guðsvini Pröv 82<sup>19</sup>

fjórdi, *adj. num.: der vierte*

fjórðungur, fjórðungs (od. -ar), *pl. -ar, m. Viertel; von den Vierteln, in welche Island getheilt war, s: frá fjórðunga deild* 99<sup>9</sup> þá vas landinu (Íslandi) skipt í fjórðunga 103<sup>1</sup>; *jeder fjórðungur war wieder getheilt in 3 þingsóknir: Thingbezirke (deren jedoch das Nordviertel od. 'Nordland' ausnahmsweise vier hatte), jede þingsókn wieder in drei goðorð: Hæuptlingschaften; sonach im Ganzen 4 fjórðungar, 13 þingsóknir, 39 goðorð (letztere, im Gegensatz zu den später entstandenen, hiessen: forn ok full goðorð); eine weitere Eintheilung in hreppar ohne politische Bedeutung; vgl Maurer, Beitr. 160 ff. u. Graag 33<sup>a</sup>*

fjórðungs-dómr, *m. eines von den 4 Gerichten, in welche das oberste Gericht des Althing getheilt war* (Maurer, Beitr. 163) 263 ff. vgl fimtar-dómr, *m.*

fjórðungs-maðr, *m. der durch seine Wohnstätte einem fjórðungur Angehörige; einander entgegengesetzt: innan-fjórðungsmaðr* Vsl 188<sup>16, 23</sup> und utan-fj. ebd 188<sup>26</sup>

fjórðungs- (od. fjórðungar- od. fjórðunga-) þing, *n. das jedem fjórðungur eigenthümliche Thing, eingerichtet im J. 964 von Thord gellir* 103<sup>8</sup> Eb 12<sup>9</sup> u. 127

fjórir, fjórar, fjögur, *num. vier*

fjós, *n. Kuhstall* Krþ 28<sup>22</sup> Fbr 61<sup>10</sup> Eb 115<sup>27</sup> fjósit var brott í skóg ei allskamt frá bönum Lxd 98<sup>16</sup> ff.

fjós-dyrar, *f. pl. Eingang zum fjós* Eb 115<sup>28</sup> Lxd 98<sup>26</sup>

fjúk, *n. Schneegestöber* hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup> þá var frostviðri, var þá ok fjúk nokkut Fbr 20<sup>1-13</sup> 28

fjúka (fauk), *fegen, vor dem Winde dahin getrieben werden, vom Schnee tók þá at fjúka* Grett 77<sup>20</sup> von Asche Eb 115<sup>10, 20</sup> ferr flokkur þeirra (dýra) víða ok fykr fyrir vindi 181<sup>13</sup> von einem Kopfe, der abgehauen wird höfuðit fykr af er flíegt herunter 231<sup>28</sup> Oh 36<sup>27</sup> kom höggit á hálsinn við herðarnar ok fykr af höfuðit Lxd 40<sup>11</sup> von den Spähnen gebohrten Holzes, die durch ein Loch geblasen werden fuku inn spœnirnir SE 222<sup>8</sup>

flá (fló), *die Haut abziehen, schinden* ætluðu þeir at flá hann kvikvan ok klufu svörðinn í höfðinu sie wollten ihn bei lebend. Leibe schinden u. rissen ihm die Kopfhaut ab *Fms VII*, 227<sup>1</sup> von Böcken váru þeir flegnir 2<sup>3</sup> hafribelgr fleginn hornaflætti 186<sup>27</sup>; *abziehen Etw* (eitt) flá öldungs-húð 193<sup>10</sup> flá af (oxanum) fit 272<sup>24</sup>

flæmingr (flæm.?), *m. Flucht* hann fór undan í flæmingi *Grett* 44<sup>15</sup>

flær d. i. flýr: fugit 262<sup>16</sup> (*Grðg*)

flærð, *f. Betrug* *SE* 104<sup>5</sup> *Vpnf* 19<sup>7</sup>, in: flærðsamligr, *adj. trugvoll, trügerisch* átrúnaðr falsligr ok flærðsamligr skurguða *Barl* 2<sup>20</sup>

-fláttr, *m. in: horn-fláttr*

flag-brjósk, *n. Knorpel am Brustbein 'abdomen'* 26<sup>19</sup>

flagð, *n. Unholdin* (= tröllkona, *f.*) eru ok opt flögð í fögru skinni *Eb* 18<sup>26</sup> *vgl Fms III*, 125<sup>2</sup>-133<sup>14</sup> flagð-kona, *f. dass. Gþ* 64<sup>2</sup>

-flak, *n. (od. flaki, m.) 'rates'* in: skip-flak

flár, *adj. schlau, hinterlistig* því flárar man þórðr hyggja, sem hann talar sléttara, ok trú þú honum eigi *Hild* 21<sup>23</sup>

flá-ráð, *n. pl. insidiae* sæta fláráðum við einn *Lxd* 348<sup>8</sup>

flat-nefr, *m. Plattnase, im Beinamen: Ketill flatnefr* 100<sup>16</sup> *Eb* 3<sup>1ff.</sup>

flatr, flöt, flatt, *platt* heit þat er flatt lá *Eb* 93<sup>23</sup> skjaldþili flatt *Eg* 91<sup>15</sup> hann féll flatr er *fiel platt, der Länge nach nieder* 58<sup>2</sup> flatr fiskr (*s: fiskr*) *Fs* 129<sup>18</sup> *An* 11<sup>24</sup>

flaug, *f. volatus* sigra fugla at flaug *Spec* 20<sup>6</sup> in: grjót-flaug, málm-flaug, orð-flaug

flaum-ósa (*od. -ósi*), *adj. indecl. heftig, innerlichst aufgeregt* þeir fóru flaumósa; I. spyrr hví þeir fara svá hrapalliga . . . *Fs* 36<sup>6</sup> var hann allmjök flaumósi *Gísl* 30<sup>18</sup>

flaumr, *m. Strömung, Fluth* stríðr straumr með frábærum flaum *Bp II*, 5<sup>10</sup>

fleiginn (*d. i. fleginn, ppr. von flá*) τῷ nautsbúk fleignum *Eb* 78<sup>26</sup>

fleinn, *m. Wurfspieß* þá fló ör ein, er flein er kallaðr *Fms I*, 45<sup>17</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða (*d. i: flein-rjóða?*) 283<sup>2</sup>

fleiri, *comp. — flestr, superl. zu margr, adj. viel; fleira barna plus liberorum* *Fs* 75<sup>12</sup> degi einum vas fleira: es betrug um einen Tag mehr 101<sup>25</sup> 102<sup>10</sup> vera fleiri *gesprächiger, zuthulicher sein* (*vgl fár, adj.*) flestum manni den meisten Leuten *SE* 48<sup>23</sup> hann kunni allar (íþróttir) ok þó flestar alle oder (?) doch mindestens die meisten 40<sup>26</sup> *vgl: flest-allr, adj.*

flekkr, *m. macula* blóð-flekkr *Eb* 87<sup>14</sup> synda flekkar 284<sup>5</sup>

flesk (*od. fleski*), *n. Speck, Schweinefleisch* *SE* 124<sup>19</sup> bera fyrir borð malt ok hveiti ok flesk *Fms VI*, 263<sup>16</sup>

flestr, *adj. superl. s: fleiri*

flest-allr, *adj. paene totus* fé þeirra var dautt flestalt *Fs* 174<sup>6</sup>

flet, *gen. pl. fletja, n. Fussboden im Hause* hann reis or fleti *Gþ* 58<sup>12</sup>

at þú risir upp or fletinu *Svarfd* 116 *extr.* liggja hér í fletinu *ebd* 117<sup>3</sup>

fletta (tt), *entkleiden* (*vgl flá*) Jem (einn) einer Sache (einu *od. af* einu) flettu þeir hann af klæðum *Fms VII*, 227<sup>1</sup>

flettir, *m. Plünderer, im Beinamen: Saxi flettir* 68<sup>12</sup> (*auch Haraldr flettir Fagrsk*)



fleygja (gð), *fliegen lassen, werfen Etw (einu) vgl hleypa: hlaupa = fleygja: fljúga; fleygja eldi upp at húsunum Fs 45<sup>13, 14</sup> þá fleygir hann til hans saxi Oh 73<sup>27</sup> fleygja sér út á ána sich in den Fluss (zum Schwimmen) werfen Lxd 166<sup>25</sup>*

-fleygr, *adj. flügge in: úfleygr*

fleymingr, *m. Spott hafa eitt í fleymingi über Etw spotten Lxd 210<sup>3</sup> Grett 34<sup>25</sup>*

flim, *n. Spott, Spottverse kveða flim um einn Nj 70<sup>7</sup> yrkja flim u. e. — en þetta er í fliminu: 'Fiskur usw Hild 42<sup>12-43</sup><sup>13</sup>*

flimta (mt od. að), *Spott (s: flim, n.) treiben mit Jem (einn): flimtir hann Frigg, en hann geyr Gefjon 290<sup>17</sup> Fs 89<sup>12</sup> Fms VI, 194<sup>2</sup>*

flimtan (od. -un), *f. Verspotten durch Verse Eg 85<sup>13</sup> Nj 50 extr.*

fljóð, *n. Eheweib víf ok bróðr ok fljóð heita þær konur, er maðni eru gefnar SE 536<sup>13</sup>*

fljóta (flaut), *fließen, schwimmen sé þú hve flotinn flýtr, er sækarlinn flýtr: siehe, wie das Floss schwimmt, das der Schiffer leitet 259<sup>27</sup> í þessum sæfargang flýtr Naglfar(-skip) SE 188<sup>11</sup> láta fljóta skipit Fbr 103<sup>7</sup>*

fljótr, *adj. schnell, eilig fljótt skip schnellseglnð Fs 28<sup>1</sup> menn til þess verks fljótir 88<sup>27</sup>; fljótt = adv.: fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>29</sup>*

fljótligr, *adj. dass. hann var vel fljótligr 'velocitate praestans' Lxd 232<sup>10</sup>*

fljúga (flaug od. fló), *fliegen örninn flýgr hátt SE 210<sup>8</sup> von einem Skiläufer: hann flaug fram af berginu 200<sup>8</sup> von gesprochenen Worten: ef vár ræða mætti svá langt fljúga . ., Spec 19<sup>23</sup>*

fló, flóar, *pl. flær, f. Lage, Schicht var haugr kastaðr, önnur fló af gulli eða silfri . ., en önnur fló af moldu ok grjóti SE 400<sup>8, 9</sup>*

flóa (flóða), *fließen von Etw (af einu) hann sér vígvöllinn flóa af blóði sinna manna Alex 43<sup>15</sup> Wasser haben fjörðr sá er flóir allr af vötnum: die Bucht, die ihr Wasser durchaus, nur von den betr. Flüssen erhält Fs 26<sup>17</sup>*

flóð, *n. Fluth flóð sjóvar Eg 80<sup>8</sup> Nóa-flóð SE 2<sup>10</sup> hvort er var flóð eðr fjara: Fluth od. Ebbe Gþ 57<sup>12</sup> vgl: flœð, f.*

flœð (od. flœðr), *f. Fluth, Ueberschwemmung (vgl land lágt, ok géngu þar yfir há-flœðar, en ekki . . sjór Fbr 103<sup>24</sup>); Fluth (opp: Ebbe) þá biðu þeir flœðar Eg 56<sup>8</sup> þá var flœðrin síð dags Eg 194 extr.*

flœðar-mál, *n. der Theil des Strandes, der zur Fluthzeit übersfluthet, zur Ebbezeit trocken ist 196<sup>30</sup> þeir drógu upp skip sitt or flœðar-máli Eg 83<sup>23</sup> ef tré er svá mikít, at hann kemr eigi or flœðarmáli Grág II, 123 extr.*

flœðar-pyttr, *m. Fs 158<sup>4</sup> s: pyttr, m.*

flœðar-skær, *n. eine der Fluth ausgesetzte Klippe SE 218<sup>11</sup>*

flökkun, *f. Herumstreifen in: flökkunar-maðr, m. Herumstreifer, Vagabund 175<sup>21</sup>*

flói, *m. feuchter, sumpfiger Ort; so hiess die Landschaft an der Südwestküste Islands, die von den Flüssen Ölfússá und Þjórsá begrenzt wird. In ihr hatten sich die Vorfahren des Þorgils örrabeinsstjúpr niedergelassen und hiessen davon: Flóa-menn Fs; Meeres-bucht sigla*

- inn eptir flóanum *Grett* 13<sup>26</sup> halda inn á flóann *ebd* 113<sup>29</sup> *vom Flói* (od. Húna-flói) *an der nordwestlichen Küste Islands Eb* 110<sup>19 ff.</sup>
- flóka-hetta, *f. Filzhut Eb* 86<sup>20</sup>
- flóki, *m. Filz, von den Haarzotteln eines Bockes* hon greiddi (sie stzte auseinander) flóka hans *Eb* 32<sup>30</sup>; *in: ský-flóki, m.*
- flokkr, flokks, *pl. -ar, m. Haufe, grosse Anzahl von Leuten* mikill flokkr bóanda 80<sup>13</sup> (*s: stór-flokkr*) *von Thieren* 181<sup>13</sup> flokkum: *haufenweise* Húnar berjaz við þá flokkum 227<sup>17</sup>; *vom Gefolge* námu þeir þá staðar með flokkinn 122<sup>15</sup> efla flokk í móti einum *Fs* 152<sup>17</sup>; — *ein kürzeres Ehrengedicht* (vgl drápa, *f.*) 152<sup>1</sup> 149<sup>22</sup> *Fs* 93<sup>24</sup> *Fms VI*, 391<sup>13 ff.</sup>
- flot, *n. das Fließen, von Schiffen* vera á floti *Oh* 14<sup>10</sup> *in sam-flot, n.*
- flota (að), *flott machen Etw* (einn), *das Schiff ins Meer bringen* ok er várar, flota þeir skipi sínu *Fbr* 18<sup>29</sup> hann hafði flotat skipinu *Gþ* 69<sup>15</sup> þá er flotat var skipunum ok ferðin alþúin *Fms II*, 107<sup>19</sup>
- floti, *m. Floss, Fahrzeug* flotinn flýtr 259<sup>27</sup>; *Flotte, classis* þá sigldu skip í móti þeim þau er voru af Vága-flotanum *Fms IV*, 277<sup>6</sup> *s: skipaðloti*
- flotnar, *m. pl. classarii víkingar* ok flotnar þat er skipaherr *SE* 528 *extr.*
- flóttá, *adj. indecl. flüchtig in land-flóttá, for-flóttá Eg* 108<sup>25</sup>
- flótti, *m. Flucht* leggja á flotta die Flucht ergreifen 32<sup>23</sup> koma undan á flóttá durch die Flucht entkommen 224<sup>10</sup> *Fs* 33<sup>19</sup> hann komst . . . á flóttá til skipa sinna: er erreichte fliehend seine Schiffe 67<sup>13</sup>; *die Fliehenden* reka flóttann verfolgen die Fliehenden 57<sup>6</sup> *Eg* 114<sup>15</sup> Frisir flýðu, en víkingar ráku flóttann *ebd* 172<sup>16</sup>
- flug, *n. (od. flugr, m.), das Fliegen* hann beinir flug *SE* 80<sup>20</sup> hann sá flug arnarins *ebd* 222<sup>14</sup> mœtir hon (*d. geworfene Stein*) hamrinum á flugi *in volando* 14<sup>20</sup> *das Fliegen* (*s: flugr, m.*), *in flug-dreki, m.*; — *jäher, abschüssiger Ort* reka einn ofan fyrir flugin 199<sup>15, 23</sup> 200<sup>10</sup> *s: flug-hamarr, m.*
- fluga, *f. Fliege SE* 340<sup>25 ff.</sup>; gína yfir flugu *wie der Fisch nach einer Fliege schnappen, d. h. sich zu Etw verleiten lassen* ok yfir þessa flugu gein hann 175<sup>27</sup> taka við flugu, *dass. Eb* 57<sup>23</sup>
- flugði *Eb* 116<sup>18</sup> *s: flygja*
- flug-dreki, *m. fliegender Drache Gþ* 48<sup>23</sup> *Alex* 37<sup>3</sup> *Spec* 19<sup>26</sup>
- flug-hamarr, *m. jähe Klippe* flughamrar voru fyrir neðan, en hátt fjall fyrir ofan 197<sup>33</sup>
- flugr, *m. = flug, n.* hann flýgr ok dró arnsúg í flugnum *SE* 212<sup>12</sup> tók þá af fluginn *ebd* 212<sup>19</sup>
- flugu-maðr, *m. Wegelagerer, Bandit, gedungen gegen Jem* (til eins) hann var flugumaðr til Ingólfs *Fs* 194<sup>15</sup> *Víga Gl* 361<sup>12</sup>
- flugu-mannligr, *adj. von der Art eines flugumaðr; lízt maðrinn flugumannligr* ok illa mun hann reynast *Fs* 65<sup>1</sup>
- flutningr, *m. = tó flytja, d. Befördern von Personen wie Sachen* njóta eins um flutning ok farargreiða *Fs* 24<sup>29</sup>; *Vermittelung einer Angelegenheit durch Worte, Fürsprache* *Fs* 10<sup>20</sup>; *in: flutnings-maðr, m. Vermittler bei Jem* (við einn) *Eg* 153<sup>27</sup>

flygja (flugða), *in rascher Bewegung hin und her fahren, von einer aufgeregten alten Frau* hon flugði öll (ganz u. gar, über u. über) *Eb* 116<sup>18</sup> (var: hon fleygði öll)

flýja (flýða), *fliehen flýðu (d. i. flýðu) allir menn felmsfullir til clerks* eins 286<sup>17</sup> 174<sup>11</sup> 171<sup>5</sup> 226<sup>15</sup> flýja undan *entfliehen* 170<sup>7</sup> fólkit flýði víðs vegar undan *die Leute entflohen weit weg* 49<sup>12</sup> flýja braut fort-, wegfliehen 23<sup>16</sup>; *trans: fliehend verlassen Etw (eitt): þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds konungs* *Fs* 123<sup>1</sup> *Eb* 3<sup>10</sup>

flykki, *n. (von flokk, m.) Stück, Masse, in:*

flykkis-stúfr, *m. Ueberbleibsel von einem Stück (Fleisch)* *Fs* 176<sup>29</sup>

flýta (tt), *beeilen, accelerare flýta sér (od. flýta) sich schnell wohin bewegen* hann bað þá flýta sér at landi *Grett* 47<sup>21</sup> flýta sér or Hruta-firði *ebd* 111<sup>12</sup>

flytja (flutta), *fortbringen, -schaffen von einem Ort zum andern Etw od. Jem (eitt, einn) flytja vöru til skips* 120<sup>6</sup> 142<sup>24</sup> Úlfjótr flutti lög til Íslands út *U. brachte die Gesetze heraus nach Isl. Gþ* 71<sup>10</sup> viltu flytja okkr til lands *willst du uns beide (übers Wasser) ans Land bringen?* *Fs* 84<sup>10, 11</sup> *An* 154<sup>18</sup> æsirnir tóku lík Baldrs ok fluttu til sævar *und schafften die Leiche ans Meer* 19<sup>17</sup> flytja herinn 88<sup>16</sup> 86<sup>29</sup>; — fl. od. fl. fram *eine Sache fördern, ihr zu glüchl. Gedeihen verhelfen* mál 249<sup>29</sup> 170<sup>5</sup> *Eg* 164<sup>7</sup>-216<sup>7</sup> *ebenso* flytja bónorð 153<sup>8</sup>; flytja erindi *Eg* 163<sup>23</sup>; *unter die Leute bringen (mit Worten), verkünden* flutti hann þat, at. . . *Eb* 19<sup>6</sup> þeir flytja þat lygiliga, at . . . 236<sup>25</sup> fluttist útkváma hans: *seine Rückkunft nach Island wurde bekannt* 156<sup>25</sup>; *häuf: flytja (od. fl. fram) kvæði ein Gedicht vortragen* hann flutti fram kvæðit vel ok sköruliga 146<sup>24</sup> 149<sup>22</sup> 151<sup>16 ff.</sup>

fóarn, *n. Kropf des Vogels ekki var hjarta hans sem fóarn í fugli* *Fbr* 8<sup>16</sup>

fóðr, *n. Viehfutter (s: nauts-fóðr) Isl II, 134<sup>2</sup>; davon: fóðra (að), füttern eigum vér margt fé at fóðra, en hey fást lítil* *ebd* 132<sup>2</sup>

1. fœða (dd), *nähren, ernähren skulu menn ok höggva bú eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik* 85<sup>16</sup> þeir tóku fiska or vatninu ok báru í læk . . ok fœddust þeir þar *Gþ* 45<sup>13</sup> *noera einn ok fœða með allskonar góðri gæzlu* 235<sup>26</sup>; — *auferziehen, von Kindern, gewöhnl: fœða upp (vgl fóstia): þar fœddist upp Svanhildr dóttir Sigurðar sveins* 27<sup>4</sup> 135<sup>13</sup> 139<sup>12</sup> upp fœða, ef sveinn er 137<sup>24</sup> 138<sup>4, 11</sup> *auch bloss fœða: Teit fœddi Hallr* 107<sup>10</sup>; — *gebären* 137<sup>5, 33</sup> skal þat barn út bera, ef þú fœðir (*paris*) meybarn, en upp fœða (*educare*), ef sveinn er 137<sup>24</sup> *Fs* 26<sup>2</sup>-104<sup>9</sup> hon fœðir at sonum (*als Söhne*) marga jötna *SE* 58<sup>15</sup> ok er sveinninn var fœddr, var hann borinn at feðr sínum *Fs* 12<sup>23</sup>

2. fœða, *f. Nahrung, Speise* *Fs* 143<sup>21</sup>

fœðingi, *m. Eingeborner ok þar var hann fœðingi dort hatte er seine Heimath* *Lxd* 24<sup>14</sup>

fœla (ld), *für einen Narren (fól, n.) erklären Jem (einn): fœlir hann Frey, en hrœpir Heimdall* 290<sup>13</sup> hann fœlir öll goð vár ok lastar þau mjök 290<sup>19</sup>



1. fœra (rð), *bringen Jem od. Etw* (einn, eitt) skyldi hann fœra hana (*die Svanhild*) Jörmunreki 27<sup>8</sup>; skaltu fœra barn þetta . . þorgerði ok bið hana upp fœða 138<sup>3</sup> hann sótti (vatnit, *Trinkwasser*) í hjálm-inum ok fœrði honum 164<sup>11</sup> þá var fótrinn í liðinn fœrðr *engerichtet* 155<sup>27</sup>; *verändern, translocieren* kirkjan var fœrð *Eb* 124<sup>4</sup> (s: fœring, f.); *herunterbringen, -werfen*, ef hross fœra menn af baki *Vsl* 155<sup>17</sup>; fœra kvæði einum *ein Gedicht Jem vortragen* 148<sup>28</sup> 149<sup>20</sup> kvæði hefi ek at fœra yðr ok vilda ek at þér hlýddit . . til 151<sup>5</sup>; fœra fram *vorbringen, darlegen* f. fr. sóknar-gögn 118<sup>32</sup> *versorgen* hann skal börn hans fram fœra *Vsl* 191<sup>27</sup> hann á fram at fara skulda-hjú *ebd* 159<sup>18</sup>; fœrast undan *sich entziehen, ausschlagen, verweigern* . . fœrast undan at gjöra veizluna 187<sup>34</sup>

2. -fœra, f. in: úfœra

fœri, n. *Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand*; veita einum umsátir, ef fœri yrði á *sobald sich's machte Gþ* 59<sup>1</sup> gefa einum fœri á sér *sich dem Angriffe Jemandes aussetzen Fs* 140<sup>22</sup> nær bezt gæfi fœri á honum, *dass. 121<sup>12</sup> Eb* 90<sup>4</sup> koma í fœri *in die Lage kommen, in den Stand gesetzt sein 4<sup>26</sup> Gþ* 72<sup>5</sup> komaz í f. *sich-eine Gelegenh. verschaffen* þeir mundu eigi komaz í betra fœri at hefna . . . 92<sup>19, 24</sup>; *was sich passt, geziemt* hon kvað eigi hans fœri at keppa . . *sie meinte, es ziemte sich nicht für ihn, zu streiten . . Fs* 138<sup>3</sup>; — *Geräthschaften* zu *Etw*, von d. *Angelschnur* hann kastaði fœri sínu fyrir borð ok dró einn mikinn fisk *Fs* 129<sup>18</sup>; s: högg-fœri, tor-fœri

fœring, f. *Ortsveränderung* hann gaf fé til fœringar þeim *Htd* 73<sup>1</sup>; *Gelegenheit* (= fœri, n.) in:

fœringar-rúm, n. *gelegner Platz, Gelegenheit* ef ek komumst í fœringarrúm til þess 201<sup>7</sup>

fœr-leikr, m. *Tüchtigkeit* athœfi hans ok allr fœrleikr *Fs* 3<sup>12</sup>

fœrr, adj. *fahrfähig, wer fahren kann* (s: ú-fœrr), *von einem Schwimmer* (= sundfœrr) *Krs* 18<sup>16, 14</sup> ef öllum væri fœrt á . . *wenn alle gehen könnten nach . . SE* 72<sup>8</sup> *pass: was gefahren werden kann . . skip* þau er fœr væri (*vorher: höggva skipin* svá at ekki var fœrt) *Eg* 50<sup>16, 4</sup> von *unwegsamer Gegend* er þar hvárki fœrt mönnum né hrossum *Oh* 56<sup>11</sup>; *fähig, geeignet zu Etw* vinna þeim slíkt föruneysi sem þeir eru til fœrir *so weit sie es im Stande sind* 249<sup>32</sup> hann var þá til engis fœrr *Gþ* 60<sup>4</sup> koenn við alla leika ok at allri atgerfi vel fœrr *Fs* 14<sup>2</sup> hann kvað þat eigi fœrt, at skera kálfinn *Eb* 116<sup>16</sup> s: úfœrr, vanfœrr, varfœrr

fœrsla, f. *transportatio, 'translatio'* fœrsla hins helga Nicholai biskups *Hgv* 72<sup>2</sup> in: lík-fœrsla, fram-fœrsla

fœttr, adj. -fússig (s: fótr, m.) vel limaðr ok lítt fœttr *mit kleinen Füßen Oh* 22<sup>15</sup>; in: út-fœttr *auswärts gehend (?) Fbr* 36<sup>23</sup>, in: ber-fœttr (s: diess) u. a.

fœzla (d. i. fœðsla), f. *Nahrung, Speise* engi fœzla nema fugla-hold *Fms VIII*, 31<sup>2</sup> sem vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; *Erziehung* s: upp-fœzla

föðr d. i. faðir, m. in: all-föðr, *Name des Odin SE* 54<sup>12</sup>-84<sup>10</sup>

- föður-arfr, *m. väterliches Erbgut* Eb 58<sup>25</sup>  
 föðr- (z. B. in: föðr-leið u. a.) d. i: föður- s: faðir, *m.*  
 föður-bani, *m. f. þinn der welcher deinen Vater getödet* Fs 41<sup>13</sup>  
 föður-bróðir, *m. Vaters-bruder, Oheim* 99<sup>16</sup>  
 föður-faðir, *m. Vaters-vater, Grossvater* 107<sup>14</sup>  
 föður-fræendr, *m. pl. Verwandte von Vaters* Seite Fs 8<sup>9</sup>  
 föður-gjöld, *n. pl. Wergeld für den erschlagenen Vater* SE 218<sup>13</sup>  
 föður-hefnd, *f. die für den Vater zu nehmende Rache (pl.)* Fs 37<sup>30</sup>  
 föður-leið, *f. väterliche Hinterlassenschaft* hann hafði nýtekit við föðrleið sinni 153<sup>29</sup> Fs 12<sup>16</sup> An 292<sup>15</sup> namentl. vom ererbten väterl. Landbesitz settust í bú, hvárr á sína föðrleið 243<sup>7</sup> hafa atsetu . . at föðrleið sinni 145<sup>1</sup> Gþ 63<sup>5</sup>  
 föðurligr, *adj. väterlich* með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup> hlíta föðurligri kenning 235<sup>23</sup>  
 fögnuðr, *m.* 285<sup>16</sup> = fagnaðr  
 föl-leitr, *adj. von bleichem Aussehn* 112<sup>26</sup> Vpnf 29<sup>22</sup>  
 fölna (að), *bleich werden, vom Laube fellr þat alt ok fölnar* SE 4<sup>17</sup> vor Angst hann fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>  
 fölr, *adj. bleich, fahl* fölr ok litlauss Fbr 112<sup>5</sup>  
 fölska (að), *zu Asche werden, erlöschen, vom Feuer: eldrinn er nú meirr fölskaðr en ek hugða (dem Erlöschen näher)* Fs 6<sup>4</sup> voru þá fallin húsin ok fölskaðr mjök eldrinn Isl II, 153<sup>17</sup> s: fölski, *m.*  
 fölski, *m. 'forma rei exustae in favilla'* Bj Hld gerðu þeir sér net eptir því sem þeir sá á fölska sie fertigten sich ein Netz nach dem Vorbilde, was sie an dem zu Asche verbrannten (aber noch nicht zerfallnem) Netze sahen SE 182<sup>16</sup> (13) Asche, vom Dachte der Kerze kerti V voru á kné mér . . ok fölski á hinu mesta Fs 179<sup>1</sup>  
 -fölvá, *f. von fölr (fölv.), adj. in: snæ-fölvá, f.*  
 fönn, fannar, *pl. -ir, f. fest zusammengepresster Schneehaufen* Fbr 21<sup>31 ff.</sup>  
 för, *g. u. pl. farar, f. iter, prosectio, Reise, Fahrt* þá varð för manna mikil mjök út hingat or Norvegi 100<sup>1</sup> 50<sup>11</sup> 127<sup>27</sup>; von den Wanderungen, die ein Armer od. ein Knecht des Unterhaltes wegen unternimmt nú ferr þræll frjáls manns förum XX vetr . . , ok illir engi maðr farar hans 274<sup>23</sup> vgl døma för einum Jem eine solche Bettelwanderung gerichtlich zuerkennen Þsk 86<sup>29</sup>-87<sup>9</sup>  
 förla (að), 'deficere'; die beschädigte Kirche soll in 12 Monaten wieder hergestellt werden, ef hann (landeigandi) of förlar wenn er die Arbeit ohne Hinderniss fortsetzen kann (V. Finsen) Krþ 14<sup>6</sup>  
 -för-ótttr, *adj. in: lit-förótttr, adj.*  
 förull, *adj. viel umherstreifend* hann var förull mjök ok var aldri heima Nj 131<sup>5</sup>; in: víð-förull  
 föru-nautr, *m. Reisegehosse, Begleiter* Gþ 48<sup>25</sup> Hallfreðr ok förunautr (förunautar Druckf.) hans Fs 88<sup>15</sup> vgl ebd 89<sup>27</sup> (föru-nauti, *m. dass.* 291<sup>8</sup>)  
 föru-neyti, *n. Reisegesellschaft, Begleitung* Skr. spurði ef Þórr vildi hafa föruneysi hans 3<sup>30</sup> alt lið þat er hann hafði til föruneysis við

oss 83<sup>9</sup> vinna föruneysi einum *Jem Begleit. leisten* 249<sup>32</sup> góðir síðir í konungs föruneysi *in der Gesellschaft, Umgebung des Königs* 253<sup>2</sup> föstu-dagr, *m. (Fast-tag d. i:) Freitag* Þsk 128<sup>23</sup> Krþ 33<sup>12</sup>

föstu-tíð, *f. Fastenzeit* 291<sup>9</sup> Krþ 33<sup>14</sup>

föxótt, *adj. (mähnicht) 'discolorem jubam habens'* hestr f. *Fs* 55<sup>13</sup>

fóli, *n. (od. fóli, m.) Thor, Narr* 146<sup>2</sup> *Viga Gl* 336<sup>20</sup>-338<sup>12</sup> fóli ok fullkomit fiðl *Barl* 39<sup>32</sup> fóli ok fávitir *ebd* 62<sup>2</sup>; fóli, *m. Svarfd* 178<sup>2</sup> *in: mannfóli*

fólginn *ppr. von fela (fal)*

fóli, *m. gestohlner Gegenstand* bera fóla á hendr einum *rem furtivam in aliquem transferre* Grág II, 167<sup>16, 28</sup> finna inni þar fóla *ebd* 167<sup>25</sup>; *in: fóla-gjöld, n. pl. 'rei furtivae reparatio'* dæma fólagjöld ef þjófsök er Þsk 85<sup>26</sup>-114<sup>3</sup>

fólk, *n. (eig. Inbegriff von Kriegsschaaren unter einem gemeinsamen Anführer, fólk = exercitus* 51<sup>15\*</sup>, *vgl MunchCl I, 126 s: fylk . .) Volk, Leute (s: mannfólk); von den Hausleuten, Weibern u. Kindern* 26<sup>28</sup> 130<sup>18, 33</sup> *vgl úþjóða-fólk (von Räuðern udgl)* 170<sup>7</sup>

fólska, *f. d. Eigenschaft des fóli, Thorheit* Fbr 33<sup>25</sup>-53<sup>11</sup> fólska eða villa *Barl* 137<sup>31</sup> *in: fólsku-verk, n.*

fólskr, *adj. thöricht, unvernünftig* fólskra manna fortala 235<sup>21</sup> fólskr ok heimskr *Barl* 138<sup>12</sup>

fólsku-verk, *n. thörichter Streich* 13<sup>20</sup>

1. for- (*got: faúra ahd: fora nhd: vor*) *nur in Zusammensetzungen*

2. for, *g. u. pl. forar, f. Furche* ef fé fær skaða í forum þeim er hann grefr Grág II, 95<sup>11</sup>

forað, *n. was Verderben, Lebensgefahr bringt, von Orten (Morast, Sumpf): frásögn um líflát Hrafnus, at honum hefði vísat verit á forað, ok týnt þar Vpnf* 8<sup>9</sup> vísa einum . . á sæ úferan eða á annat forað 278<sup>16</sup> *s: Vsl* 184<sup>15</sup> Grág II, 187<sup>26</sup> Þj 334<sup>4</sup>; *von Menschen: þú er hit mesta forað! 126<sup>23</sup> vgl (vom Höllenhunde Garmr): hann er it mesta forað 'immanissima pestis'* SE 190<sup>20</sup>

for-átta, *f. Vorwand, Grund, Beschuldigung* hann fann þat til foráttu, at . . *Eb* 17<sup>3</sup> Nj 15<sup>28</sup>; foráttu-laust, *adv. ohne Grund* Þsk 133<sup>20</sup>

for-beini, *m. Gefälligkeit, Zuworkommenheit* veita einum forbeina 181<sup>24</sup>

for-bœn, *f. Verwünschung, böser Wunsch, Fluch* . . at þú bæðir mér engra forbœna, en bæðir sjálfum þér hallkvæmri bœna 145<sup>32, 29</sup>

forða (að), *fort -, in Sicherheit bringen, retten* Etw (einu) forða fjörvi eins *Vsl* 146<sup>12</sup> haltu undan ok forða lífi þínu! 197<sup>4</sup> forða sér *sich retten* Geirröðr hljóp undir járnslu at forða sér 17<sup>15</sup> 191<sup>24</sup> forðast *sich retten vor -, entgegen Etw (eitt) torsótt* er at forðast forlugin *Fs* 24<sup>17</sup> vildi guð at vér forðadimst þessa skömm *Fs* 180<sup>21</sup> *sich scheuen vor Etw mundi* hann eigi forðast fund þinn *Eb* 32<sup>14</sup> forðast man ek lög *Grett* 108<sup>5</sup>

for-dæða, *f. Unhold* kalla einn (*nicht eina*) tröll eða fordæðu *NgL I, 70 (§ 196) ebenso: at gjöra mik at údæðamanni eðr fordæðu* *Grett* 188<sup>26</sup>

fordæðu-skapr (*fordæs skapr* Krþ 23<sup>2, 3</sup>), *m. Hexerei* fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>14</sup>



forðum, *adv. einst* hon (Tanais) var f. kölluð Tanakvísl 37<sup>22</sup> forðum daga, *dass. Fms IX*, 497<sup>19</sup>

for-eldrar, *m. pl. Eltern, Vorfahren* 76<sup>8</sup> frændr þínir ok forellrar *Fms IV*, 163<sup>10</sup>

for-faðir, *m. Ahn* Trójumenn, forfeðr þeirra (Rómverja) *SE* 20<sup>17</sup>

for-flóttu, *adj. indecl. flüchtig* verða forfl. *Eg* 108<sup>25</sup> v. forfl. fyr einum *Fms I*, 212<sup>22</sup>

for-gangr, *m. Anführerschaft* þakka einum fyrir forgang *Hdv. Ísf* 51<sup>21</sup>

for-gipt, *f. Ersatz, Bezahlung für genossenen Unterhalt* *Fs* 29<sup>22</sup>-64<sup>19</sup>

foringi, *m. Anführer* hverr er foringi þessa manna? *Fs* 57<sup>16</sup> for. ferðar *Vpnf* 25<sup>32</sup> for. flokks *Fbr* 15<sup>32</sup> skips-foringi *Lxd* 78<sup>20</sup>

forkr, *pl. -ar, m. 'furca', Stange, namentl. Schiffsstange* *Lxd* 56<sup>21.22</sup> skutu þeir þá við forkum *Gþ* 70<sup>21</sup> *Eg* 88<sup>4</sup>

for-kuðr (od. -kunnr), -kunnar, *f. 'curiositas', Lust, Verlangen nach Etw (á eitt)* var mönnum nú forkuðr á skemtan *Hdv* 326<sup>13</sup>; *gen. forkunnar* = *adv. in hohem Grade* forkunnar margir úberaus *viele Hdv* 322<sup>5</sup> garðar f. háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>6</sup> viðr f. góðr *ebd* 128<sup>19</sup>

f. vel 215<sup>30</sup> *Fs* 14<sup>9</sup>; forkunnliga, *adv. dass. f. vel* 79<sup>25</sup> *Fs* 60<sup>18</sup> *Oh* 18<sup>11</sup>

for-lög, *n. pl. τὰ πεπωμένα, Schicksal, Bestimmung* (vgl *Maurer, Bek. II*, 162 ff.) honum var annarra forlaga auðit *Fs* 6<sup>12</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita *ebd* 11<sup>24</sup>-20<sup>5</sup> eigi mun tjóa at brjótast við forlögnum *Fs* 20<sup>15</sup> vgl *ebd* 20<sup>22</sup>-24<sup>17</sup>-141<sup>34</sup>-84<sup>3</sup>

for-maðr, *m. Anführer* formaðr þessa liðs *Fs* 14<sup>32</sup> (vorher forráðs-maðr 30) von einem Vikinger-hauptmann *Fs* 151<sup>14</sup> formaðr eptirmælis der das eptirmæli leitet *Eb* 44<sup>2</sup>; der vor andern den Vorrang hat, ceteris superior, melior hann er vár vitrastr ok várr formaðr at öllu und unter uns durchaus der erste *Fs* 121<sup>10</sup> Fürst formenn norðrhálf-unnar (von den nordischen Königen) *SE* 12<sup>23</sup>

for-mælandi, *ppraes. Fürsprecher, patronus causae* þú vart þeirra formælandi 179<sup>3</sup>

for-mæli, *n. Vortrag, Rede, von einer Einsegnung* *Hgv* 82<sup>27</sup>

for-máli, *m. Voraussagung, Bestimmung* 22<sup>22</sup> Anrede (als Trinkspruch) *Eg* 179<sup>23</sup> von der Hohnrede auf der Neidstange reisa nið með þeim formála, at .. *Fs* 54<sup>6</sup>-56<sup>4</sup> *Eg* 137<sup>22.31</sup>; Vorrede, praefatio (s: eptirmáli) 34

1. forn, *adj. alt, vetustus u. priscus* (opp: neu, vgl gamall, *adj.*) forn fjándskapr 114<sup>14</sup> forn siðvenja *Eg* 164<sup>15</sup>-204<sup>26</sup> þar sem nú eru kall-aðar fornu Sigtúnir 40<sup>15</sup> 234<sup>27</sup> forn landsheiti *SE* 30<sup>6</sup> forn heiti *ebd* 224<sup>5</sup>; durch Alter ehrwürdig at þjóna fornum guðum feðra várar 235<sup>14</sup> fornir menn d. Altvordern (vgl forn-maðr, *m.*) *Eb* 46<sup>29</sup> als Auctorität 'd. Alten' *SE II*, 4<sup>10</sup>; vom Heidenthum (opp: Christenth.) forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forn siðr *Fs* 21<sup>12</sup> hin fornu lög 106<sup>2</sup> fornir menn d. i: Heiden 244<sup>19</sup>, daher: hexenartig, zauberkundig (vgl fornaskja 'u. fyrnska, *f.*) hon var fróð ok forn í skapi *Hdv* 332<sup>5</sup> (vgl fornfróðr, *adj. von einer medica* *Fbr* 95<sup>18</sup>); — at fornu ehemals, olim *Eg* 102<sup>26</sup>-211<sup>14</sup> at fornu eða nýju einst od. jetzi 288<sup>16</sup>

2. fórn, fórnar, *pl. -ir, f. Opfer* (vgl blót, *n.*) Opfergabe, -thier ofra

miklar fórnir guðum sínum til þokka *Barl* 149<sup>1ff.</sup> fœra fórn goðunum *Fms I*, 97<sup>10</sup>

fórna (að), *opfern* ofrum þeim (guðum várum) ok fórnunum hundrað yxna feitra 236<sup>31</sup> þau kvikendi er goðunum var fórnat *Thiere (mit) welchen den Göttern geopfert war Eb* 6<sup>22</sup>

forneskja, *f. Alterthum, alte Zeit SE* 334<sup>21</sup> hafa margs dæmi vorðit í forneskjunni *Fms IV*, 172<sup>27</sup>; *Heidenthum, Zauberei* 244<sup>15</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>

forn-konungr, *m. König aus der Zeit des Alterthums* 28<sup>12</sup> *Fs* 21<sup>15</sup>

forn-kvæði, *n. Gedichte aus alter Zeit SE* 672<sup>20</sup> sem vér höfum numit af fróðum mönnum ok enn er sagt í fornkvæðum *usv Fms IV*, 3<sup>5</sup> (vgl eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>) eptir því sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> (*Didr.*)

NB. Die isländischen 'fornkvæði' sind die den dänischen Kämpfeviser, engl. Balladen udgl entsprechenden Erzeugnisse der Volkspoesie des 13. Jahrh. u. der folg.; eine Samml. derselben, begunn. von Svend Grundtvig und Jón Sigurðsson *Kjöb* 1854 ff. *Cat p.* 31 vgl *GrhM I*, 301 forn-kveðinn, *ppr. olim dictus, gewöhnlich bei der Anführung von Sprchw. satt er hit fornkveðna, at . . wahr ist die alte Rede, Sprichwort, dass . . Fs* 140<sup>4</sup> u. ö.

forn-maðr, *m. (s: forn, adj.); formenn, pl. die Vorfahren, z. B. im Titel: Fornmanna sögur (d. isländ. Saga's, die d. Geschichte Norwegens u. Dänemarks seit d. Ende des 9. Jhs. erzählen) s: Catal p.* 35 u. 15

forn-öld, *f. antiquitas z. B. im Titel: Fornaldar sögur Norðrlanda (d. isländ. Saga's, die d. Sagen u. Geschichten des nord. Heidenthums erzählen) Catal p.* 39 u. 15

forn-saga, *f. Begebenheit in alter Zeit, deren Erzählung; skjöldrinn var skrifaðr (bemalt mit) fornsögum Eg* 207<sup>19</sup> engi orrosta hefir verit frægri í fornsögum 234<sup>13</sup>; so auch im Titel: *Fornsögur (Leipz. 1860)*

forn-yrði, *n. Archaismus, in:*

fornyrða-lag (ob alt?) öð. fornyrðis-lag, *n. SE* 712<sup>19</sup> 'metrum antiquum' (vgl kviðu-háttir u. ljóða-háttir, *m.*), das älteste u. wohl lange Zeit einzige Metrum der nord. Poesie, doch auch neben dem späteren dróttkvætt u. a. theils in freierer, theils in strengerer Form vielfach angewendet; wesentlich sind ihm in jedem Zeilen-paar seiner meist achtzeiligen (od. vierpaarigen) Strophe vier gehobene Silben, deren 1. oder 2. oder beide (*s: stuðill, m.*) mit der 3. (*s: höfuðstafr, m.*) alliterieren

for-ráð, *n. Vorsteherschaft, namentl. des Hauses, des Vermögens, der Wirthschaft H. fékk honum búfé ok dóttur sína til forráða (búfjárins) Gþ* 55<sup>16</sup> taka forráð fyrir búi eins *Eb* 17<sup>12</sup> *Eg* 38<sup>4</sup>; manna forráð *hominum praesidium, vom Godenthum Hrfnk* 14<sup>18</sup>-31<sup>3</sup> (*Maurer, Beitr.* 83 u. 89<sup>1</sup>) hann fékk sér ok goðorð ok manna forráð *Fs* 28<sup>10</sup> *Hrfnk* 17<sup>2</sup> ebenso staðfesta ok manna forráð 144<sup>18</sup> (auch manna-forræði *Lxd* 330<sup>24</sup>)

forráðs-maðr, *m. Anführer (s: for-maðr) Fs* 14<sup>30</sup>

for-ræði, *n. Aufsicht, Verwaltung* hon hefir bú á jörðum ok á þeim alt forræði *Fs* 130<sup>30</sup>

fors (od. foss), fors, *pl.* forsar, *m.* Wasserfall 21<sup>22</sup> ei mátti nær vera fossinum fyrir (*prae*) skjálfta ok vatnfalli ok regni *Gþ* 50<sup>26.17</sup> hann falst í helli undir forsi í Vatnsdalsá (*d. h. des Wasserfalles, den die V. an dieser Stelle bildete*) *Fs* 194<sup>32</sup>

for-sending, *f.* gefährliche Sendung þeim er þat forsending at fara *d. h. diese Gesandtschaftsreise ist für sie eine gefährliche* *Fs* 22<sup>16</sup> *Eg* 175<sup>29</sup>

for-sjá (od. -sjó), *f.* Fürscheidung, Fürsorge vald ok forsjá (guðs) 237<sup>21</sup> 238<sup>23</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup> hafi þér vel hlitt minni forsjá *Fs* 80<sup>11</sup>; Rücksicht, (Sparsamkeit) þótti þarvist þeirra eigi með fullri forsjó *Fs* 13<sup>27</sup> *Barl* 71<sup>17</sup>

for-sjáll, *adj.* klug, vorsichtig *Hgv* 72<sup>16</sup> *Eg* 33<sup>13</sup>

for-skepti, *n.* manubrium, Griff, von Thors Hammer forskeptit var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup>

for-sögn, *f.* gerichtl. Einsprache *d. h. Erklärung, dass man sein Recht verfolgen wolle, in: forsagnar-vitni, n. ein Zeuge solcher Einsprache* 273<sup>25</sup>

for-spár, *adj.* der in die Zukunft sehen kann vitr ok forspár *Eb* 17<sup>17</sup> *An* 112<sup>15</sup> von einer Frau: framsyn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti *Fs* 54<sup>13</sup> *Eg* 9<sup>23</sup> Óðinn forspár ok fjölkunnigr 39<sup>23</sup>

for-stjóri, *m.* Verwalter, Aufseher *Fs* 10<sup>27</sup> forst. ok ráðamaðr *Eg* 83<sup>2</sup> forst. fyrir búi, fyrir líði ok landvörn *Eg* 24<sup>9</sup>-201<sup>15</sup> góðr forstjóri heraðsins *Fs* 128<sup>13</sup>

for-stofa, *f.* Vorzimmer, -raum *Eb* 48<sup>11</sup> *Fms* VI, 34<sup>22</sup>

for-streymis, *adv.* abwärts mit der Strömung þeir létu hefja skipin ofan f. *Fms* VII, 253<sup>26</sup> (vgl. forvindis, *adv.*) hann studdi f. Gríðar-völ 16<sup>16</sup>

for-tala, *f.* Zureden, Ermahnung, um dadurch Jem zu Etw zu bewegen 130<sup>9</sup> úvitrlig kenning af fólkskra manna fortölu 235<sup>21</sup> hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>6</sup> kenna fólkinu með góðum fortölum 243<sup>16</sup>

forusta, *f. s:* forvist, *f.*

for-verk, *n.* Arbeit, bes. Heu-Arbeit sumar þetta var lítit forverk *Vpnf* 29<sup>31</sup> at reiða forverk heys den Heuvorrath fortschaffen *Krþ* 29<sup>1</sup> in: forverks-maðr, *m.* der, welcher wohl mit dem Heu umzugehen versteht *Eb* 52<sup>18</sup>

for-viða, *adj.* indecl. der sich in seiner Stellung nicht halten kann hann varð all-forviða 203<sup>15</sup> *Nj* 228<sup>8</sup>

for-vindis, *adv.* in der Richtung des Windes (*opp: í* gegn vindi) *Krs* 22<sup>3</sup>

for-vist (od. forvista od. forysta od. forusta), *f.* Beaufsichtigung, praesidium, in der Wirthschaft þurfa mjök forvistu *Eb* 50<sup>9</sup>; forvistugeldingr, *m.* Leithammel *Hdv* 330<sup>3</sup> *Grág* II, 193<sup>26</sup> forvistu-lauss ohne Aufsicht, Leitung, Schutz böendr mjök forystulausir 174<sup>6</sup> drepa niðr forystulausa menn *Gþ* 69<sup>18</sup> eigi eru þeir forustulausir, er þú ert fyrirmaðr *Fs* 8<sup>5</sup> hann kvað forystulaust heima, en kvaðst eigi vel trúa þrælum *Fs* 144<sup>24</sup>

for-vitinn, *adj.* wissbegierig vitr ok forvitinn *Barl* 153<sup>13</sup> in: ú-forvitinn

for-vitna (að), zu wissen verlangen; forvitnar mik mich verlangt zu



*wissen* *Etw* (eins) þik forvitnar slíkra hluta 248<sup>22</sup> 246<sup>23</sup> 251<sup>14</sup>; forvitnast *sich erkundigen nach Etw* (um eitt) aldrigi hefi ek forvitnast um hann .. ok eigi veit ek 189<sup>22</sup> forvitnask menn, hví . . 286<sup>7</sup>  
for-vitni, *f. Neugierde* 15<sup>26</sup> er mér forvitni at vita, hversu .. 176<sup>24</sup>  
*Fs* 25<sup>17</sup>

for-vitra (*od.* forvitri), *adj. klug, weise* forvitri ok gamall 36<sup>7</sup> hon var forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup> *Hgv* 67<sup>33</sup>

forysta, *f. s:* forvist, *f.*

foss, *m. s:* fors

fóst- *od.* fóstr- *s:* fóstr, *n.*

fóst-bróðir, *m. der welcher mit Jem zusammen erzogen ist, oder auch: wer mit Jem das Gelöbniß treuester Freundschaft, namentl. gegenseitiger Blutrache eingegangen (s: fóstr, Weinh. l. c.);* 63<sup>22</sup> 100<sup>27</sup> 145<sup>15</sup> 252<sup>12</sup> *Fs* 139<sup>13</sup>; fóstbrœðra-lag, *n. die Verbindung zw. fóstbrœðr* *Gþ* 45<sup>10</sup> *s:* Maurer, *Bek. II*, 170; — Fóstbrœðra saga *Cat* p. 86

fóstr, *n. Erziehung (s: Weinh. 285 ff.); láta börn sín í fóstr seine Kinder Jem zur Erziehung geben* 188<sup>29</sup> taka einn til fóstrs ein (*Kind*) zur Erziehung übernehmen 23<sup>19</sup> vera at fóstri með einum bei Jem auferzogen werden 36<sup>23</sup> *Fs* 139<sup>10</sup> fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>

1. fóstora (*að*), *aufziehen, erziehen* lét ek þik upp fóstora, næra ok fœða .. 235<sup>27</sup> *Fs* 86<sup>4</sup>

2. fóstora, *f. 1. = fóstr-móðir* 8<sup>25</sup> *Fs* 148<sup>25</sup>; 2. = fóstr-dóttir 127<sup>9</sup>

fóstr-faðir, *m. der welcher Jem aufzieht* 63<sup>23</sup>

fóstr-laun, *n. Lohn für Erziehung von Kindern* 277<sup>26</sup>

fóstr-sonr, *m. der, welcher von Jem wie sein Sohn auferzogen wird* *Fs* 39<sup>6</sup>

fóstr-systir, *f. das mit den Kindern des Hauses auferzogene Mädchen* *Fs* 139<sup>14</sup>

fóstri, *m. 1. = fóstr-faðir (föðurfaðir minn ok fóstri)* 107<sup>14</sup> 2. = fóstr-son 85<sup>29</sup> 191<sup>34</sup> 3. = fóst-bróðir 99<sup>14</sup> 107<sup>29</sup> *Fs* 139<sup>29</sup>

fóta-hlutr, *m. der untere Theil des menschl. Körpers* *Eb* 119<sup>11</sup> (*opp: höfuð-hl.*) *Eg* 140<sup>5</sup> *Fms XI*, 277<sup>6</sup>

fótar-verkr, *m. Schmerz im Fusse, Fussübel* hann tók fótarverk ok andaðiz þar af 74<sup>12</sup>

fót-borð, *n. Fussdiele (vom Untersatz einer Bildsäule)* 79<sup>15</sup>

fót-brotinn, *ppr. gebrochenen Fusses* kýrin hin fótbrotna *Eb* 115<sup>29</sup>

fót-hár, *adj. hochbeinig* *Eg* 210<sup>29</sup>

fót-högg, *n. der auf den Fuss erhaltene Schlag, Hieb* *Eb* 89<sup>13</sup>

fót-höggva, *svv. den Fuss abhauen* Jem (einn) hann lét fót-höggva Þorgrím 165<sup>23</sup>

fót-hvatr, *adj. schnellfüssig* 6<sup>23</sup> 112<sup>24</sup>

fót-leggr, *m. Schienbein* 46<sup>21</sup>

fótr, fótar, *pl. (n. u. acc.) foetr, m. Fuss* særa einn á foeti *Fs* 192<sup>17</sup> honum skruppu foetrnir 122<sup>34</sup> taka um fót einum Jem's Füsse (*bittend*) umfassen *Eg* 143<sup>27</sup> leggjast fyrir foetr einum 118<sup>5</sup>; *übertr:* standa fótum wohl begründet sein stóð þar á mörgum fótum fjárafi hans *Eg* 59<sup>18</sup> vom Geschlecht, Familie víða stendr kyn mitt fótum *Fbr* 49<sup>5</sup>-62<sup>22</sup>; kominn af fótum fram (*von einem alten Manne*) schwach, ent-

*kräftet* Hdv 319<sup>27</sup> komnir af fótum fram fyrir aldrs sökum Fms XI, 155<sup>6</sup>; drepinn hverr á foetr öðrum *der eine über den andern* Eg 91<sup>1</sup> Hdv. Ísf 45<sup>30</sup>; *als Maass* hof mikit, C fóta langt Fs 26<sup>9</sup>

fót-skemill, *m. Schämel* 79<sup>13</sup>

fót-spor, *n. die vom Fusse zurückgelassene Spur* stíga í fótspor frændum sínum *seinen Verwandten naheifern* Fs 4<sup>24</sup>

fót-veill, *adj. mit schwächlichen Füßen* Þj 344<sup>5</sup>

frá, *adv. u. praep. m. dat. von, ab u. de* (vgl ífrá); *m. dat. weg von* ganga frá lögbergi 105<sup>6</sup> ríða frá Njáls (húsi?) Hdv 345<sup>3</sup> vgl Fms V 212<sup>20</sup>-IX, 234<sup>21</sup>; skiliðr frá því *exceptus ab hoc* 100<sup>4</sup>; *von, über, mit* segja u. a. hann sagði frá því *de hoc* 105<sup>21</sup> 99<sup>7ff.</sup>; *adv. visa frá* wegweisen 143<sup>22</sup> koma frá *abstammen* 100<sup>23</sup> nema frá *ausnehmen* 100<sup>11</sup>

fræ, *n. Samen*, þat er þá sáit með hinu mesta úaráns fræi ok úfriðar korni Spec 75<sup>35</sup>

frægð, *f. Ruhm* af þessu fékk hann mikla frægð 148<sup>6</sup> *Worte des König* Magnús berfoettr: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis (*rex habeatur ob gloriam potius quam ob longam vitam*) Fms VII, 73<sup>20</sup>; frægðar-skot, *n. Meisterschuss* 194<sup>29</sup>; frægðar-verk, *n. Heldenthat* 228<sup>12</sup>

frægr, *adj. berühmt, von vielem, von gutem Rufe* 14<sup>2</sup> hann var orðinn frægr mjök 171<sup>20</sup> frægir drengir 202<sup>14</sup> all-frægr hoch-, weitberühmt för allfræg 13<sup>28</sup> 50<sup>11</sup> SE 212<sup>21</sup> s: nafn-frægr, víð-frægr

frænda-gipta, *f. Glück, Freude für die Verwandten* Fs 15<sup>20</sup>

frænd-bót, *f.*; frænd-boetr, *pl. die Wergelder, die die Verwandten des Schuldigen zu entrichten haben* um frændboetr 287

frændi, *pl. frændr, m. Verwandter, Vetter, Freund*; Attila sendir eptir sínum frænda Ósið 204<sup>4</sup> frændr *die Angehörigen, Verwandten* 261<sup>24</sup>; *Freunde* (opp: *Feinde*): vér skulum deila . . alla hluti vár í milli sem frændr en eigi fjáendr 282<sup>31</sup>; frændi *vom Sohne* 144<sup>14</sup> *vom Bruder* Fs 57<sup>2</sup>

frænd-kona, *f. Verwandte, Muhme* 126<sup>3</sup> 233<sup>31</sup>

frænd-lið (*d. i. frænda-lið*), *n. cognatorum cohors* 84<sup>10</sup>

frænd-semi, *f. Verwandtschaft* þat var bannat með ásum at byggja svá náit at frændsemi 39<sup>16</sup> frændsemi þeirra í milli 169<sup>27</sup> 240<sup>15</sup>; *die Verwandtschaft* (= frændlið) vinátta mikil með frændsemi *grosse Freundschaft herrschte unter den Verwandten* 141<sup>23</sup> vgl: góð var frændsemi með þeim Ingimundarsonum Fs 45<sup>32</sup>

frá-fall, *n. das Hinwegscheiden, Tod* mikil aftaka ok missa ásunum . . í fráfalli Baldrs 19<sup>9</sup> 69<sup>17</sup> 166<sup>33</sup> Eg 16<sup>27</sup>

frá-ganga, *f. das Weggehen, das sich Entfernen* Vsl 146<sup>16</sup>

frá-gerð, *f. das was ungewöhnlich, ausserordentlich ist, in: frägerða-maðr, m. (von einem Räuber, der viel Unheil stiftet)* Fs 3<sup>17</sup> frág. um afl ok vöxt Fms X, 192<sup>26</sup>-III, 114<sup>11</sup>

frá-hverfa, *stv. sich wegwenden* 123<sup>19</sup>

frakkr, *adj. in: frakki, m. vir strenuus, in: Akkeris-frakki (wie sich König Olaf nennt) 'vir strenuus in ancoris trahendis'* Fs 92<sup>11</sup>. 19. 24

frá-leikr, *m. Behendigkeit, Raschheit* (s: frár, *adj.*) at vexti ok frá-leik *Fs* 41<sup>23</sup>

fráligr, *adj. rasch, flink* garpar miklir ok fráligr menn *Fbr* 83<sup>7.14</sup> ungr ok fráligr *Fms VI*, 354<sup>20</sup>

fram, *adv. vorwärts*; *als* Zuruf fram fram búandmenn! 93<sup>1.29.33</sup> 83<sup>17</sup>; ganga fram 89<sup>33</sup> fram á leið vorwärts *des Weges* 5<sup>15</sup> 289<sup>1</sup> s: framar u. fremr, *comp.*

frama-ferð, *f. rühnliches Unternehmen* *Fs* 4<sup>32</sup>

framan, *adv. vorwärts, von der Zeit*: leið framan til leiðar *es ging aufs Herbstthing los* 172<sup>32</sup> liðr nú til þings framan *Lxd* 88<sup>26</sup>

framan-verðr, *adj. vorwärts gerichtet, was vorn ist* á framanverðum björgunum 198<sup>13</sup> at framanverðum bjargsnösunum 199<sup>14</sup> *Gþ* 54<sup>23</sup> hann var sjálfr í framanverðri fylkinginni *vorn an der Spitze der f.* 77<sup>7</sup>; í framanvert vorwärts; *aufwärts von einer Nase*: hafit upp í fr. 112<sup>5</sup>

framar (*od. framarr*), *adv. comp. weiter, weiter vorwärts* 6<sup>19</sup> (*weiter hinaus ins Meer*:) 196<sup>14</sup> hefi ek ekki framar sagt *non plus dixi* 189<sup>16</sup> *vgl framarr en áðr er sagt in höherm Grade od. noch ausführlicher* 240<sup>23</sup> *besser, trefflicher* þeim þótti Eirekr miklu framar 150<sup>10</sup>

framarla (*d. i. framarlíga*), *adv. weiter vorwärts, - hinauf* leggja framarla skip sitt *Eg* 15<sup>14</sup>; áhorfa framarla um kvánfangit '*altiora matrimonia respicere*' *Lxd* 88<sup>15</sup> *ebenso* setla framarla til *nach Höherem streben ebd* 90<sup>9</sup>

frama-verk, *n. rühmliche That, Heldenthat* girnast á nokkur frama-verk *Fs* 4<sup>8</sup> *SE* 38<sup>5</sup> *Eg* 214<sup>25</sup>

fram-burðr, *m. (mündlicher) Vortrag* beiða réttingar ok framburðar (váttróðsins) *þsk* 57<sup>7</sup> *Aussprache, pronuntiatio* með snjöllum fram-burð *Barl* 76<sup>33</sup> með ferligum framb. *ebd* 143<sup>22</sup>

fram-fara, *stv. þat varð at framfara es ereignete sich, es kam dazu* 109<sup>16</sup> s: fara fram

fram-ferð, *f. Aufführung, Benehmen* framferðir ok siðir fólksins 244<sup>5</sup> hann segir þá allan atburð um framferð dróttningar 297<sup>13</sup>

fram-flytja, *swv. ausführen, vollführen* ef þjónosta konungs verðr eigi hævesklíga .. framflutt 255<sup>4</sup>

fram-færsla, *f. Auferziehung, Unterhaltung* framfærsla (τῶν) úmaga *þsk* 43<sup>16</sup> koma á framfærslu til eins *sich zu Jem in Kost u. Pflege geben Eb* 94<sup>2</sup>

fram-fúss, *adj. sehr geneigt zu Etw* mannsins náttúra framfús til munuðliffs 245<sup>5</sup>

fram-ganga, *f. das Vor-sich-gehen* vera í framgöngu *sich zutragen* *Fs* 140<sup>7</sup>; *Vorwärts-gehen, Angriff* ek trúi mér eigi til framgöngu *Fs* 48<sup>4</sup> *Muth* framganga ok hugr 170<sup>5</sup>

fram-gangr, *m. Fortschritt, Erfolg, Glück* lítil ván framgangsins *Fs* 5<sup>7</sup> *sæmd ok framgangr Fms VI*, 133<sup>15</sup>

fram-gjarn, *adj. vorwärts strebend, ehrgeizig* hann var framgjarn snemmendis 139<sup>30</sup> *kühn, herausfordernd* harðfengr ok framgjarn við sína úvini *Fs* 14<sup>3</sup>



frami, *m. Vortheil, Ruhm, Ehre* er þat lítil frami, at drepa hann vápnlausan 13<sup>17</sup> afla sér fjár ok frama (*vorher* fjár ok virðingar) *Fs* 4<sup>19</sup> (12) frami ok fagrúgír penningar *Fs* 6<sup>20</sup> *An* 180<sup>1</sup> *Fs* 50<sup>10</sup> *vgl* gera eitt til frama 'ad gloriam' *SE* 88<sup>9</sup> engi er þat frami 'haud sane gloriosum est' *Lxd* 148<sup>23</sup>

fram-koma, *stv. in Erfüllung gehen, geschehen* 117<sup>7.11</sup>; *vom Zahlen, Leisten einer Abgabe* þat skal goldit vera ok framkomit 269<sup>11.13</sup>

fram-kvæma, *svv. ausführen, vollenden* þetta skal framkvæmt verða mannhættulaust *Eb* 42<sup>5</sup>

fram-kvæmd (*od. -köemd*), *f. Ausführung* at nokkut yrði af framkvæmd um mína ráðagerð (*dass irgendwie würde (da) von eine Ausführung rücksichtl. meines Beschlusses d. h.: dass mein Plan . . sich ausführen lasse* *Fs* 39<sup>18</sup> *Förderung, Vortheil* þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sömdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> sömd ok framköemd *Barl* 1<sup>27</sup>; framkvæmdar-maðr, *m. ein Mensch, der Etw auszuführen vermag, ein tüchtiger M.* *Fs* 84<sup>25-133</sup><sup>18</sup>

fram-leiðis, *adv. fürder* fara sinn veg fr. 242<sup>30</sup> *vgl: framvegis*

frammi *u. í frammi, adv. vorwärts* (*s: fram*) hann hafði sik mest frammi haft er hatte sich ganz vorn an die Spitze gestellt *Lxd* 64<sup>13</sup>; hafa frammi *od. í frammi anwenden, gebrauchen* Etw (eitt) hafðu í frammi kúgan við þá 143<sup>34</sup> 254<sup>12</sup> hafa frammi mikla villu *Barl* 66<sup>1</sup> framr, *adj. vorn-befindlich, vorwärts strebend, dreist, unverschämt*: mjök eru þeir menn framer (*d. i. framir*), er eigi skammast at taka mína konu frá mér 259<sup>15</sup>

fram-saga, *f. Vortrag (gerichtl.)* framsaga sakar 118<sup>31</sup> framsögur saka þsk 41<sup>9</sup>

fram-sala, *f. Auslieferung* beiða einn framsölu at honum Jem um die Auslieferung von ihm angehen *Vsl* 146<sup>17</sup>

fram-sókn, *f. Verfolgung einer Sache vor Gericht* nú frestaðist fram-sókn sakarinnar ok dvelst málit (*darauf: hvi gengr eigi fram málit?*) *Fs* 74<sup>16</sup> (17)

fram-stafn, *n. Vorderstevn* fr. nökkvans 19<sup>25</sup> fr. á skipinu *Fs* 17<sup>12</sup> *Gþ* 70<sup>20</sup>

fram-sýnn, *adj. der Zukunft kundig (von Frauen:)* *Eb* 116<sup>10</sup> fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup> framsýn ok forspá *Fs* 54<sup>14</sup> forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup>

fram-vegis, *adv. fürder, fortan* (*vgl: framleiðis*) sem nú skal framvegis frá segja 187<sup>19</sup>

frár, *adj. hurtig, schnell* svá frór (*d. i. frár*) sem Asael, es hverjo dýre vas froforre (*d. i. frávarri*) *AnO* 1858 (*Eluc.*) 73<sup>19</sup> hann var bæði frár ok skygn *Gísl* 40<sup>28</sup> maðr skygn ok frár *Nj* 258<sup>5</sup>

frá-saga, *f. Erzählung* *SE* 266<sup>2</sup> fœra eitt í frásögu eine Erzählung von Etw abfassen *Hgv* 59<sup>10</sup> *Egilssaga* schliesst mit d. *WW*: ok lýkr þar þessarri frásögu *Eg* 230<sup>11</sup>

frá-skila, *adj. indecl. getrennt* hann var fráskila gerr er war fortgewiesen worden *Fs* 128<sup>20</sup>

frá-sögn, *f. Bericht von Etw* 182<sup>28</sup>, *bes. Erzählung* mikillar frásagnar

- er þat vert 15<sup>21</sup> *SE* 132<sup>26</sup>-206<sup>2</sup> þat er mjök er fœrt í frásagnir was *vielfach erzählt wird* 28<sup>14</sup> hér má nú heyra frásögn þýðeskra manna hversu farit hafa þessi tíðendi 234<sup>19</sup> þér skulut sitja hjá . . ok vera til frásagnar um fund várn um *über unsern Kampf berichten zu können* 163<sup>17</sup>
- frauð, *n. Schaum* (?), *Fett, vom Saft des gebratnen Fasni-Herzens*: frauðit rann or hjartanu 24<sup>3</sup>
- fregn, *f. Nachricht* fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>30</sup>
- fregna (frá), *erkunden, erfahren* þeir frágu, at . . 76<sup>34</sup> 235<sup>2</sup> *Vsl* 154<sup>15</sup>-181<sup>19</sup>
- freista (að), *versuchen Etw* (eins); eigi veit ek, hversu gengr, en freista má ek 196<sup>6</sup> freista, hví - 102<sup>5</sup> freista skal þá þessar íþróttar 6<sup>1</sup> freista véla nokkvorra *SE* 220<sup>21</sup>; *auf die Probe stellen* væri vel at vér freistaðim hans nökkut 145<sup>20</sup> freista styrks ok veldis hans 286<sup>19</sup>
- freka, *f. Strenge, Härte* halda fram málinu með mikilli freku (*var: frekn*) *Eb* 45<sup>9</sup> halda lög með mikilli freku *Fms XI*, 99<sup>15</sup> *bestimmen Etw* með freku *Fms VI*, 21<sup>14</sup>
- frekliga, *adv. gewalthätig* aflaða ek mér fjár þótt heldr væri frekliga at ort *obwohl es dabei zieml. gewalthätig herging Fs* 7<sup>20</sup> *unverschämt (von einem Begehren) Fs* 43<sup>19.20</sup>
- frekr, *adj. gierig, nach Speise* *Fs* 72<sup>21</sup> *kühn, wild* frekt ganga at *Fs* 32<sup>26</sup>
- frelsa (st), *frei machen* guð muni oss frelsa eigur várar 89<sup>29</sup> *Gþ* 45<sup>16</sup>; *- frelsask frei werden*: nú frelsask þau þræll ok ambátt 276<sup>22</sup>
- frelsi, *n. Befreiung* lausn ok frelsi 240<sup>3</sup> *Freikaufung* gullhring sendi hann til frelsis henni *Fs* 70<sup>24</sup> *Freiheit* gefa frelsi einum 274<sup>16ff.</sup>; *frelsis-gjöf, f. Geschenk der Freiheit* hann vill nú launa frelsisgjöf er will sich jetzt dankbar dafür beweisen, dass ihm die Freiheit geschenkt worden *Fs* 126<sup>3</sup>; — *frelsis-öl, n. das Gastmahl, das ein Freigegebener bei seiner Freiverdung anstellt* 274<sup>17.27</sup> 275<sup>9.22</sup>
- frelsingi, *m. Freigegebener (Munch-Cl I, 184)* hann hafði með sér alla menn sína, bæði frelsingja ok þræla *Eg* 30<sup>14</sup> hann hafði með sér jafnan *LX* frelsingja *Eb* 12<sup>17</sup>
- fremd, *f. Förderung, Vortheil, Ruhm* afla sér fremdar ok frama *Fms VII*, 92<sup>2</sup>
- fremja (framda), *vorwärts bringen, fördern, ausführen* fær hann eigi framit þenna leik er *vermag dieses Spiel nicht zu Stande zu bringen* 8<sup>17</sup> *ebenso fremja íþrótt* 193<sup>22</sup> þessi hefir hólmganga síðast framin verit á Íslandi ist der letzte gewesen, der auf *Isl. ausgeführt worden* 160<sup>9</sup>
- fremr, *adv. comp. und fremri, adj. comp. (wie framar) — fremstr, adj. superl. (wie framastr) von fram, adv. u. framr, adj. — hyrnan in fremri* 129<sup>5</sup> hit fremra = fremr, *adv. fara hit fremra um Mœrina* 33<sup>4</sup>; hann var fremstr der vorderste, erste 116<sup>7</sup>
- frer. . s: frjósa (fraus)
- fress, *n.? m.? Kater* kattbelgir af gömlum fressum *Grág II*, 192<sup>20</sup>

frest, *n.* *Frist, abgegrenzte Zeit* koma aptr á III vetra fresti *innerhalb dreier Jahre* 46<sup>10</sup> 251<sup>2</sup> *Jem zum Zweikampf auffordern á III náttu fresti triduo elapso* 147<sup>22</sup> 159<sup>1</sup> á viku fresti *Fs* 53<sup>25</sup> *vgl því næst á IX vetra fresti, síz . . , þá . . . elapsis IX annis* 289<sup>16</sup>; *Aufschub* hann kvað sér illa líka öll frestin þau sem á yrði *Fs* 32<sup>23</sup>

fresta (að), *aufschieben* *Etw* (einu) fr. atgöngu 92<sup>30</sup> ef þér vilit dauða minn, þá þurfut þér eigi at fresta því 198<sup>14</sup> *zögern eigi þarftu þá lengr at fresta* 181<sup>34</sup> nú frestaðist framsókn ok dvelzt málit *Fs* 74<sup>16</sup> *An* 153<sup>21</sup> 286<sup>3</sup>

frettr, *m.* *peditum, im Beinamen: Eysteinn frettr* 99<sup>2</sup>; fret-karl, *m.* af fretkarli þínum *von dir, du - kerl!* *Fs* 160<sup>3</sup> *Hdv* 319<sup>26</sup>

frétt, *f.* *das Fragen, Erforschen, bes. des Orakels udgl* (*s.*: *Maurer, Bek. II*, 132 ff.) gékk hann þá til sónarblóts til fréttar 49<sup>9</sup> gengu menn til fréttu ok spurðu at örlögum sínum *Fs* 19<sup>14</sup> halda fréttum til eins sich *nach Jem erkundigen* *Fs* 27<sup>11</sup>; *Erkundigung höfum vér góða eina frétt til yðvar wir haben nur Gutes über Euch erfahren* *Fs* 15<sup>3</sup>; er mik þat undir frétt þeirri, at ek vil vita *es liegt mir bei dieser Frage daran, dass ich wissen will - es veranlasst mich das zu dieser Frage . . .* *Þsk* 40<sup>20.28-41</sup><sup>22</sup>

frétta (tt), *erfahren, Kunde bekommen von Etw* (eitt) 122<sup>2</sup> 150<sup>23</sup> 154<sup>21.23</sup> *vgl jafnan frétti hann vingjarnlig orð til sín frá jarli fortwährend bekam er freundliche Worte des Jarlen gegen sich zu hören* *Fs* 11<sup>32</sup>; *fragen* fréttir konungur hann: hvárt . . ? 190<sup>19</sup> frétta, hvaðan . . 191<sup>11</sup>

freyða (dd), *schäumen villigeltir með freyðanda munni* *Alex* 168<sup>26</sup> *vom Eitern der Wunde: freyddi or upp blóð ok vágr* 145<sup>7</sup>

freyja, *f.* *Herrin svá* (*d. h. wie die Göttin Freyja*) heitir ok hver freyja yfir sinni eigu, en sú húsfreyja, er bú á 44<sup>20</sup> (*vgl: frú, f.*); *in: hús-freyja*

fría (að?), *frei machen; friast sich befreien* *Fms XI*, 424<sup>29</sup>

frían (od. friun), *f.* *Befreiung, Schonung* veita nökkura friun 85<sup>1</sup>

1. friða (að), *friedlich machen* friða landit *Krs* 29<sup>15</sup> *um Frieden bitten* fór hann til Róms ok friðaði fyrir önduðum *Hgv* 65<sup>17</sup>; friðast sich *versöhnen mit Jem* (við einn) 93<sup>17</sup>

2. friða (dd), *schmücken, zieren* friða ok soema *Barl* 104<sup>15</sup> vel at sér gjörr um alla hluti þá er konung friða *Fms VII*, 276 *extr.* hluti er prýða máttu (*var: friddi*) góðan höfðingja *Fms IX*, 535<sup>15</sup>

frið-brot, *n.* *Friedensbruch, von der Verletzung der Thingheiligkeit* kallaði hann þat eitt friðbrot verit hafa (*eitt: reiner, vollständiger?*) *Eb* 11<sup>31</sup>

frið-heilagr, *adj.* *geschützt, dem d. Frieden verbürgt ist* 199<sup>33</sup> hann færir fram sýknu Hrólfis svá at hann skyldi vera friðheilagr *Fs* 150<sup>4</sup>

frið-land, *n.* *ein Land, wo man in Frieden sein kann* hann skyldi friðland hafa í hans ríki 150<sup>22</sup> friðland *opp: hernaðr* *Eg* 95<sup>9</sup>

frið-leikr, *m.* *Schönheit, (eines Mädchens)* *Fbr* 38<sup>20</sup>

friðligr, *adj.* = friðr, *adj.* þeim þótti eigi friðligt *Eb* 96<sup>31</sup>; friðliga, *adv.* fr. láta sich *friedlich* (*opp: feindlich*) *benehmen* 93<sup>22</sup>



1. fríðr, fríðar, *m. Frieden* nú settu þeir fríð ok gríð sín í milli *Fs* 15<sup>8</sup> (*vgl* farit nú í fríði ok gríðum *Lxd* 172<sup>20</sup>) 105<sup>23</sup> býð ek ykr útlegð mína til fríðar föður mínum *damit mein Vater Frieden erhalte, geschützt sei* 193<sup>16</sup>
  2. fríðr, *adj. friedlich*; eiga frítt *Frieden haben*, eiga illa frítt *Angriff u. Kampf ausgesetzt sein* áttu þar í flestum stöðum illa frítt *Fbr* 48<sup>1</sup> (*u.* 70<sup>21</sup>) *opp*: hafa góðan fríð *ebd*
  3. fríðr, *adj. gefälligen Aussehens, hübsch* (*opp*: ljótr) *Eg* 229<sup>28</sup> (-230<sup>2</sup>) meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup> fríð kona *Gþ* 41<sup>10</sup> Yngvi var . . fríðr 51<sup>18</sup> fríðr sýnum 112<sup>29 ff.</sup>; fríðir aurar 'bona animata' *vom Vieh þsk* 121<sup>20</sup>
- fríð-samr, *adj. friedlich* Fróði hinn fríðsami 55<sup>7</sup>
- fríð-samligr, *adj. von friedl. Art* kváma þeirra mun eigi vera fríð-samlig *Fs* 44<sup>31</sup>
- fríð-staðr, *m. Asyl, im Thors-tempel des Thorolf mostr. war fríðstaðr mikill Eb* 6<sup>14</sup> *vgl* helgi-staðr, *m. u. hofs-helgi, f.*
- frilla (*d. i.* fríðla), *f. Concubine Fs* 54<sup>12</sup> frillu-son *filius illegitimus ebd* 24<sup>3</sup> Sv. vill fá systur hans til frillu ella til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup> hon var tekin frillu-taki 'pro concubina abducta' *Eg* 124<sup>20</sup>
- fríun, *f. s:* frían
- frjáls, *adj. frei* frjáls maðr *freigeborner Mensch* (frjálsborinn 264<sup>13</sup> *opp*: þýborinn *Eb* 125<sup>1.9</sup>) 263<sup>12</sup> sá er frjáls fellr á jörð *d. i.* der seine Freiheit erhält; frei, sicher vor Etw skógar miklir en frjálsir af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup>
- frjálsa, *f. Freiheit, Sicherheit* sigla fram með frjálsu 203<sup>14</sup> engi náði með frjálsu at sitja *Hrafnk* 24<sup>10</sup>
- frjáls-borinn, *ppr. s:* frjáls, *adj.*; *opp*: frjáls-gjafi, *m. (s:* diess) *Vsl* 172<sup>3</sup>
- frjáls-gjafi, *m. der Freigegebne (= frelsingi)* þá sök á sonr hans frjálsborinn, en ellegar (*aber in anderm Falle*) frjálsgjafinn *Vsl* 172<sup>3</sup>; der, welcher Freiheit giebt 'patronus' (= skapdróttinn) *Grág I*, 227<sup>16 ff.</sup>
- frjósa (*fraus od. frera*), *vor Kälte steif machen, impers:* frost var á mikit ok fraus um hann klæðin (*nicht frusu klæðin*) *Fs* 52<sup>20</sup>; frieren, *vor Kälte steif werden* fraus at hrími es gefror zu Reif *SE* 42<sup>8</sup>; *part. pr.:* erfroren tá hans var frerin 15<sup>14</sup> hann var allfrosinn er war ganz erfroren *d. h. vor Kälte ganz steif Fs* 52<sup>26</sup>
- fró, *f. Ruhe, Erleichterung in Gefahr* kölluðu þeir (í nauðum staddir á sjá eða á landi) á nafn hans (Óðins) ok þóttust jafnan fá af því fró 38<sup>15</sup>
- fróð-leikr, *m. Kunde, Belehrung, Wissenschaft* til fróðleiks ok skemtunar *SE* 224<sup>6</sup> von der Geschichte 255<sup>27</sup> von Zauberkunde fróðleikr ok fjölkyngi 42<sup>7</sup> fyrnska ok fróðleikr *Fs* 131<sup>12</sup>
- fróðligr, *adj. nach Art eines Klugen, Verständigen*; fróðliga, *adv. eigi* er nú spurt fr. *SE* 60<sup>14</sup> þessa þykki mér eigi fróðligast spurt vera af þinni hendi 251<sup>21</sup>
- fróðr, *adj. kundig, wohl- u. viel-unterrichtet, namentl. von histor. Wissen (= döema-fróðr Fms IV, 89<sup>6</sup>) z. B. Ari (hinn) fróði, Sæmundr*

- fr., Stýrmir fr. *u. a.*; engi er svá fróðr, at telja kunni öll stórvirki Þórs 1<sup>21</sup> 245<sup>18</sup>; *zauberkundig* hon var fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup>
- frœði, *f. u. n. Kunde, Wissenschaft, namentl. von Geschichte* Ari ritaði frœði, bæði forna ok nýja 35<sup>33</sup> hann lærði Ara prest ok marga frœði sagði hann honum þá er Ari ritaði síðan. Ari nam ok marga frœði at þurði ... 36<sup>29ff.</sup>; *pl.: von Ari's Werke* þau hin spakligu frœði 256<sup>20</sup> hvat es missagt es í þessum frœðum *in diesen Kunden, histor. Nachrichten, Mittheilungen* 98<sup>24</sup>; *von Gedichten* í sumum frœðum (= í Grímnismálum) SE 56<sup>20</sup> frœði þat er Grettis-færsla hét *Grett* 119<sup>13</sup>; heilug frœði *von der Kenntniss des Christenthumes* kenna einum heilug frœði Fs 93<sup>15</sup>
- frœði-bók, *f. Buch z. Belehrung, gelehrtes Werk* SE II, 8<sup>8</sup>
- frœði-maðr (od. frœða-m.), *m. Gelehrter, der Vorzeit kundiger Mann* gamlir frœðimenn 34<sup>26</sup> SE 12<sup>22</sup> skáld eða frœðamaðr ebd 216<sup>18</sup>
- frækinn (od. frækn), *adj. mutlig, tapfer* harðr maðr ok frækinn Fs 171<sup>2</sup> An 169<sup>25</sup> 129<sup>7</sup> vaskastir ok fræknastir 209<sup>20</sup> vgl Friðþjófr hinn frækni
- frækn, *adj.* 169<sup>25</sup> jafn-frækn 25<sup>23</sup> s: frækinn
- frækniligr, *adj.* = frækinn Fs 67<sup>17</sup>; frækniliga, *adv.* berjast fr. 163<sup>19</sup> verja sik vel ok fr. 124<sup>27</sup>
- frækn-leikr, *m. Tapferkeit* 28<sup>12</sup> Fs 70<sup>13</sup>
- frost, *n. Kälte, Frost* úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> voru frost mikil ok kuldar Lxd 168<sup>25</sup> frost var á (dabei) mikit Fs 52<sup>19</sup> frost eru þá mikil SE 186<sup>5</sup> hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup>
- frovor *d. i. frúr* s: frú, *f.*
- frú, frúar (od. frúr od. frú) *pl.* frúr (od. frovor), *f. Frau* með hennar (Freyju) nafni skyldi kalla allar konur tignar svá sem nú heita frovor (s: freyja, f.) 44<sup>19</sup> af hennar (Freyju) nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar frovor SE 96<sup>20</sup> frauva Fms X, 421<sup>5</sup> svör frúnnar: *juramenta feminae* 293<sup>17</sup>
- frum — *nur in Compp. zur Bezeichn. des Ursprüngl., des Vorrangs*
- frum-gagn, *n.*; frumgögn, *pl.* 'argumenta primaria' od. einleitende, vorbereitende (?) *Untersuchungen in der Rechtssache Grág II*, 117<sup>22</sup> nú eru öll frumgögn framkomin þau er sökinni eigu at fylgja Nj 234<sup>21</sup>
- frum-hlaup, *n. Angriff (als Initiative eines Kampfes)* hlaupa frumhlaup til eins Jem anfallen Vsl 144<sup>4ff.</sup> fyrir frumhlaup þat, at þ. hafði þar víg vakit Eb 89<sup>14</sup> búa frumhlaup til úhelgi einum *darauf antragen, dass Jem wegen des von ihm ausgehenden frumhl. mit Verbannung bestraft werde* Eb 64<sup>2</sup>
- frum-kveði, *m. Urheber, von Loke*: frumkveði flærðanna SE 104<sup>5</sup>
- frum-kviðr, *m. Hauptzeuge* þsk 51<sup>2</sup>
- frum-sök, *f. d. eigentliche Hauptsache in einem Rechtsstreit* þsk 42<sup>3</sup> - 60<sup>18.22</sup> aðili frumsakar (opp: sá er við sök ferr) Nj 235<sup>27</sup>
- frum-vátttr, *m. Augenzeuge* ef sá er frumvátttr er við var 274<sup>7</sup> Grág II, 202<sup>13</sup>
- frum-vaxta, *adj. indecl. erwachsen* menn frumvaxta 120<sup>3</sup> Eg 194<sup>19</sup>

1. frýja (frýða), *vorwerfen Jem d. Mangel von Etw, absprechen Jem (einum) Etw (eins) þér frýit mér hugar ihr- hattet mich für feig SE 112<sup>5</sup> frýði engi maðr Þorsteini framgöngu ok hugar 170<sup>4</sup> Lxd 170<sup>27</sup> Eg 98<sup>9</sup>*
2. frýja, *f. Vorwurf, Anschuldigung til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Lxd 236<sup>25</sup>*
- frýju-orð, *n. = frýja, f.; verja sik frýjuorði eins sich gegen Jem's Vorwürfe vertheidigen Eb 27<sup>10</sup>*
- frýnn, *adj. in: ú-frýnn*
- frýsta (st), *gefrieren, von Kälte steif werden tók þá at frýsta at honum klæði Eb 73<sup>7</sup>*
- fugl, fugls, *pl. -ar, m. Vogel 136<sup>26ff.</sup> 192<sup>14</sup> 209<sup>3</sup>; hafa fugl af landi (od. bloss af) einen Vogel vom Lande haben d. i: sehen, in der Nähe des Landes sein sigla fyri sunnan Ísland, at þeir hafa af fugl ok hval Ísl I, 25 not. 15*
- fúinn, *adj. verdorrt, abgefault, von einer Leiche: hann lá lengi í jörðu, svá at alt var hold fúit af beinum hans, ok svá mörg bein fúin með Spec 28<sup>25</sup>; in: al-fúinn Fms VI, 164<sup>24</sup> ú-fúinu*
- fúlga, *f. Kostgeld, Bestreitung des Unterhaltes handsala fúlgur fyrir einn þsk 124<sup>23</sup>-134<sup>16ff.</sup> greiða fúlgu eins Svarfd 149<sup>16</sup>*
- full- s: fullr, *adj.*
1. full, *n. das Volle d. i. Trinkbecher, vom Bragafull (Weinh. 461 ff.): drekka af fullit den Becher austrinken 65<sup>11</sup> Eg 179<sup>21ff.</sup>*
2. fúll, *adj. putridus, faul, von übelm Geruch fúl tjörn Fs 141<sup>2</sup> fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup> von einem Gefängniß þar var bæði fúlt ok kalt Grett 195<sup>13</sup>*
- full-fengi, *n. ein volles, tiefes Fassen var margra manna fullfengi í gulli ok mörgum dýrgripum Gþ 51<sup>23</sup>*
- full-frægr, *adj. weitberühmt fundinum lauk svá sem mörgum er kunnigt ok fullfrægt er vorðit Fs 17<sup>19</sup>*
- full-gera, *swv. vollführen, vollenden 239<sup>14</sup> hon hefir fullgert sitt efni Fs 42<sup>15</sup>*
- full-gerr, *ppr. vollständig, hinreichend, genug orð sem þér mælit mun yðr þykkja aldri fullger 177<sup>17</sup>*
- full-hugi (od. fullugi Gísl 68<sup>18</sup>), *m. muthiger Mensch afrendr at aði, en hinn mesti fullhugi Fs 48<sup>9</sup> Eg 165<sup>2</sup> hinn mesti kappi ok fullhugi ebd 230<sup>5</sup>*
- full-kominn, *ppr. vollkommen fullkominn vin Fs 116<sup>25</sup>*
- full-komliga, *adv. völlig, durchaus hefi ek f. heitit, sönnum guði at þjóna 239<sup>12</sup>*
- full-kosta, *adj. indecl. vollberechtigt, vollbürtig þykki þér hvergi fullkosta? (fragt G. die H.) scheint es dir, als ob ich keine ebenbürtige Parthie für dich wäre? 113<sup>26</sup> skal hon vera frilla mín, ok er henni þó fullkosta und ist diess (d. Concubinat) doch für sie eine durchaus passende Stellung (d. h. zur Concubine ist sie gut genug) Fs 31<sup>32</sup>*
- full-liða, *adj. indecl. auxilii pleni má vera at oss sé skjótt fullliða vielleicht erhalten wir bald hinreichenden Beistand Fs 152<sup>14</sup> Hdv 347<sup>11</sup>*



full-mæli, *n. vollständige, letzte Entscheidung; von einem Vertrage:* var þetta .. með öllum fullmælum gört 289<sup>4</sup>

full-mikill, *adj. hinreichend, gross genug* gera einum fullmikinn sóma *Fs* 16<sup>1</sup>

fullr, full, fult, *voll, gefüllt* þá fylði hann otrbelginn .. ok setti upp er fullr var 22<sup>26</sup>; at fullu = *adv. vollständig* nú er þat ættleiðing at fullu 273<sup>1</sup> úlfrinn var bundinn at fullu *SE* 112<sup>13</sup>; með fullu, *dass. veita m. f. allar XII mánaða tíðir* 262<sup>9</sup> þótti sá einn með fullu heita mega sækungr *vollständig d. i. mit vollem Rechte* 61<sup>15</sup>; til fulls, *dass. skulum vér nú reyna .. með oss til fulls ganz gehörig* *Fs* 36<sup>23</sup> trúa ekki til fulls *Fbr* 53<sup>26</sup> halda til fulls við einn *Jem die Spitze bieten* *Eg* 212<sup>21</sup> til fullra laga *durchaus gesetzmässig* sækja mál t. f. l. 126<sup>6</sup>

full-rétti, *n. s: rétti, n.*

full-reyndr, *ppr. zur Genüge erprobt, - erkennbar* er þá fullreynt, hvárr af öðrum berr *Fs* 160<sup>1</sup>

full-steiktr, *ppr. zur Genüge gebraten* 24<sup>1</sup>

full-tíða (od. -tíði), *adj. indecl. mündig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>31</sup> (*opp: í úmegð und úalinn*) 272<sup>20</sup> *s: Vsl* 169<sup>20.5 ff.</sup> - 170<sup>14</sup> (*auch full-tíðr in: fulltíðra manna Vsl* 173<sup>27</sup>)

full-ting (od. ful-t.), *n. od. -tingr, m. Hilfe, Beistand* biðja sér fulltings (od. ásjá ok f.) 78<sup>31</sup> *Fs* 73<sup>20</sup> með guðs fulltingi 244<sup>3</sup> m. lýðs-ins f. 289<sup>14</sup> þitt fullting vilda ek hafa til kvánbænar 152<sup>21</sup> (*masc.: þinn fullting usw Fms V, 196<sup>26</sup>*) falla í fullting með einum *Jem seinen Beistand, bez. Stimme, verleihen Lsp* 208<sup>20</sup>; — fulltings-maðr, *m. (pl.)* 104<sup>26</sup>

full-trúi, *m. ein des vollen Vertrauens werther Freund* þórr, fulltrúi várr 290<sup>9</sup>

full-vel, *adv. ganz wohl, vollkommen* lesa f. 257<sup>18</sup> yfirvinna einn f. *Fs* 160<sup>18</sup>

full-þurr, *adj. ganz, vollständig trocken* *Eb* 94<sup>10</sup>

fúna (að), *verwesen* hann tók höfuðit ok smurti urtum þeim er (= at) eigi mátti fúna 39<sup>9</sup> *vgl* þótt líkaminn fúni at moldu eða brenni at ösku *SE* 38<sup>11</sup> fúnat hafa *putrefactum esse, interire Nj* 263<sup>10</sup>

fundr, fundar, *pl. -ir, m. das Zusammentreffen, die Begegnung* (= manna-mót) þessi fundr var á Berunesi 179<sup>23</sup> hvervetna þar manna fundir verða *wo nur immer Menschen zusammen zu kommen, sich zu versammeln pflegen* 282<sup>29</sup>; *Kampf* *Eg* 223<sup>9 ff.</sup>, *von d. Schlacht im Hafnsfj. fundinum lauk svá, at Haraldr konungr fékk ágætan sigr* *Fs* 17<sup>18</sup> *vgl unten* 93<sup>25</sup>; *Begegn. mit Jem* (við einn, od. háuf. m. gen. od. adj. pron.) gékk hann til fundar við hana *er suchte sie auf* 125<sup>1</sup> kom ek til fundar við yðr 9<sup>23</sup> koma á eins fund: *mit Jem zusammenkommen* 112<sup>18</sup> fara á eins fund *sich zu Jem begeben, ihn aufsuchen* 30<sup>28</sup> 187<sup>26</sup> 162<sup>6</sup> 242<sup>4</sup> eigi ná fundi eins *Jem nicht auffinden können Krþ* 17<sup>8-19</sup> 11 bjóða einum á sinn fund *Jem zu sich einladen* 191<sup>21</sup> 192<sup>23</sup> eigi þarftu at fýsaz til svá mjök várs fundar (*d. i. sv. mj. t. v. f.*) *du brauchst*

dich nicht so sehr danach zu sehnen, mit uns (in der Schlacht) zusammenzutreffen, zu kämpfen 93<sup>26</sup>

fur d. i. fyr

fura, f. Föhre, Fichte 283<sup>8</sup> vom Schiffe fljóttandi fura þsk 59<sup>4</sup> Grág II, 202<sup>15</sup>

furða, f. Anzeichen, Vorbedeutung, von einem Traume: hann kvað þetta ei góða furðu Fs 172<sup>23</sup> þetta mundi (vera) furða nökkurs þess manns er hér er diess würde den baldigen Tod irgend eines der Innwohner bedeuten Eb 94<sup>29</sup>; Wunder, Etw was in Erstaunen setzt, Auffallen erregt nú er furða mikil um Egil, er . . Eg 124<sup>31</sup> hann lét líf sitt með svo mörgum ok stórum sárum, at furða þótti í vera Gísl 71<sup>26</sup> ok er þat furða, at honum skal hlýða at lasta svá mjök . . 76<sup>13</sup>; häuf. in dieser Bedeut. gen. furðu = adv. (s: furðuliga, adv.) hann á furðu góðan hest ein erstaunlich gutes Pferd 12<sup>23</sup> drykkir f. sterkr 45<sup>4</sup> hann var mikill ok sterkr, ok f. torvelligr 147<sup>2</sup>

furðuliga, adv. = furðu (s: furða, f.) vor Adj. 37<sup>20</sup> Fs 77<sup>8</sup> Eg 87<sup>9</sup> - 228<sup>15</sup>

-fúsa, f. in: öfúsa, varfúsa

fúss, adj. begierig nach Etw (eins od. til eins) öxar em ek allfúss Fs 68<sup>28</sup> þá gerði hann (eum) fúsan at fara til Finnlands da bekam er Lust nach F. zu reisen 46<sup>15</sup>

fustan, n. Baumwollenzeug (Weinh. 161) fustans kyrtill Eg 195<sup>20</sup>

fygla (ld), Vögel fangen fiskja eða fygla Grág II, 186<sup>14</sup>

fyl, n. Fohlen bar hann (Loki) fyl, þat var grátt, . . . ok er sá hestr beztr með goðum ok mönnum SE 138<sup>2</sup> Grág II. 89<sup>11</sup> fyl-merr, f. weibl. Fohlen ebd II, 194<sup>16</sup>

fýla, f. (von fól, n. od. fóli, m.) thöricht, verächtlicher Mensch eru þetta fýlur en ekki dúgandi menn Flat II, 364<sup>21</sup> in: mann-fýla, f.

fylgð, f. Begleitung, Gefolge hann var í fylgð með Ólafi konungi er gehörte zum Gefolge des K. O. 79<sup>33</sup> Gesellschaft launa einum gleði ok góða fylgð Fs 130<sup>12</sup>; bes. der durch d. Begl. geleistete Schutz u. Beistand, von einem Hunde hann er eigi verri til fylgðar en röskr maðr 117<sup>31</sup> fá einum mann til fylgðar Fs 64<sup>1</sup> góða fylgð hefir þú mér veitta ok drengiliga 170<sup>11</sup> þú hefir sýnt mikinn manndóm í fylgð þinni við mik Fs 17<sup>23</sup>

fylgðar-maðr, m. ein zur Gefolgschaft (des Königs, eines Höfding) gehöriger Fs 33<sup>13</sup> - 66<sup>29</sup> Gþ 66<sup>10</sup>

fylgi, n. Unterstützung, Beistand Nj 183<sup>9</sup> in: mála-fylgi

fylgja (gð), folgen, nachfolgen, begleiten gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs ok fylgja þau honum jafnan síðan 2<sup>32</sup> 103<sup>24</sup> er þeim fylgt í drykkjuskála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup> von Sachen (von der Mitgift:) fylgði henni heiman Karnesland Fs 35<sup>60</sup> An 295<sup>20</sup> mun higr fylgja vexti vom Muthe, der sich mit den Jahren einstellen wird Fs 4<sup>17</sup> Jem den Weg weisen, ihn geleiten Fj 348<sup>33</sup>; verfolgen (feindl.) hann rak flóttann ok fylgði þeim lengi Eg 114<sup>17</sup>; folgen d. i. gehorchen, gehorsam sein nú, minn hinn kæri sunr, fylg fortölum föður þíns! 236<sup>28</sup>; Beistand leisten, unterstützen allmjök fylgir þú þessum

manni ok hefir þér vel á hann litizt *Fs* 11<sup>3</sup> von *Sachen* 144<sup>8</sup> vgl nú sátu þeir at máluðum ok fylgði Már fyrir hönd Gríss (*dafur*: flutti Már bónoðit fyrir hönd Gríss *Fms* II, 8<sup>9</sup>) *M. unterstützte die Sache* (málinu) des *Gr.* *Fs* 88<sup>13</sup> . . at Þórhaddr hefði vel fylgt (málum, ráðum odgl) dass *Th.* die Interessen des *Thst.* wohl gewahrt habe 173<sup>1</sup>; fylgjast sich durch Begleitung gegenseitig unterstützen fylgjumst vel, mágr, svá at engi skilist við annan 128<sup>22</sup> 196<sup>27</sup>; folgen d. i. dabei sein, verbunden sein mit *Etw* (einu) sú náttúra fylgir Baldri, at engi má haldast dómr hans 17<sup>24</sup> vom seiðr: . . þá íþrótt, er mestr mátt fylgði 41<sup>27</sup> 246<sup>12</sup> 248<sup>29</sup> þeirri sök, er XII.kviðr fylgir eine gerichtl. Sache, zu der das Zwölferzeugniss gehört *þsk* 41<sup>16</sup> þat fylgir ok, at . . accedit, quod . . 117<sup>31</sup> neyta þess svá, at sömd fylgi es in wohlständiger Weise gebrauchen *Fs* 13<sup>30</sup>

fylgja, *f.* Schutzgeist (*s.* Maurer, *Bek.* II, 67 ff.) hafa þeir bræðr rammar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> þínar fylgjur mega ei standast (*ferre, tolerare*) hans fylgjur *Gþ* 54<sup>12</sup>; mar er mansfylgja *Fs* 68<sup>3</sup> fuglar þeir munu verða manna fylgjur 137<sup>3</sup>; fylgja = fylgð *Hdv* 340<sup>13</sup>

fylgju-kona, *f.* = fylgja *Fs* 114<sup>16</sup>

fylgju-samr, *adj.* folgsam, gehorsam *Fs* 69<sup>21</sup>-29<sup>16</sup>

fylki, *g. pl.* fylkja (*od.* fylkna), *n.* Krieger-schar, Haufen riðu um brúna V fylki dauðra manna 20<sup>15</sup>; — jeder der grössern Landbezirke, in die Norwegen seit ältest. Zeit eingetheilt war und zwar so, dass mehrere derselben durch ein ihnen gemeinsames Thing u. Gesetz zu einem grössern Ganzen vereinigt waren (*s.* *MunchCl* I, 126. 200 *Munch*, *NG* 5 ff.) Sygna-fylki *Fs* 119<sup>18</sup> fór hann út a Raumaríki ok herjar þar ok fékk hann fylki þat af hernaði 70<sup>28</sup> ferr leysingi or fylki utan ráð dróttins 277<sup>27</sup> ok er hann (*Har.* konungr hárf.) kom í Þrándheim, stefndi hann VIII fylkja þing *Eb* 4<sup>19</sup> vgl hann átti þar átta fylkna þing við Þróendi *Oh* 59<sup>9</sup>; — fylkis-kirkja, *f.* = höfuð-kirkja 75<sup>14</sup>; fylkis-konungr, *m.* (*opp.* einvalds-konungr) *Fs* 3<sup>4</sup>; fylkis-maðr, *m.* der zu einem f. gehörige, *Einw.* des f. 280<sup>16</sup>

fylking, *f.* Abtheilung des Heeres þunnar fylkingar 83<sup>18</sup>; Schlachtordnung skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> síðan var skotit á fylking ok sett upp merkin man stelte sich darauf in Schlachtordn. . . 89<sup>3</sup> *SE* 190<sup>4</sup>; fylkingar-armr, *m.* Flügel der Schl. 89<sup>4</sup>

fylkir, *m.* Anführer; fyr því er fylkir kallaðr konungr, at hann skipar í fylkingar herliði sínu *SE* 512<sup>18</sup>; fylkir u. hersir ('dux') *MunchCl* I, 165 ff.

fylkja (*kt.*), in Schlachtordnung aufstellen Jem (einum) þeir fylkja liðinu 31<sup>3</sup> 77<sup>6</sup>; vertheilen, Platz anweisen Attila konungr tekr vel við sínum mágum ok er þeim fylkt í hallirnar 217<sup>17</sup>

fylla (*ld.*), füllen, anfüllen *Etw* (eitt) mit *Etw* (af einu) fylla belginn af rauðu gulli 22<sup>7</sup> trog fylt af slátri 6<sup>4</sup> fylla skó af vatni 242<sup>14.25</sup> skjöld fullan af rauðu gulli sem mest fær þú fylt 222<sup>32</sup> fyldist skipist undir þeim (af vatni) 182<sup>14</sup> vgl fyllir (*d. i.* fyllist) alt þetta skip 211<sup>21</sup>; sättingen *Fs* 72<sup>22</sup> von einem habgierigen Menschen: seint munu þín augu fyld verða á fénu *Gþ* 48<sup>15</sup>; erfüllen, bethätigen fyllandi þat alt með verkum 243<sup>15</sup>; fylla lög ok lof 'leges constituere'



*Lrþ* 213<sup>12</sup> f. lögrétta vollzählig machen ebd 215<sup>25</sup> f. uppsögu erfúlen, ergänzen, stützen ebd 216<sup>5</sup>

-fylla (richtiger -filla, von fell, n.) s: filla, f.

fyls-enni, n. Fohlenstirne, im Beinamen: Öundur fylsenni *Gþ* 41<sup>14</sup>

fyr (od. fur) od. fyri od. fyrir, adv. u. praep. m. dat. u. acc. vor, für; vom Orte (wo? wohin?) var grind fyrir borghliðinu 5<sup>13</sup> hann gékk fyrir jarlinn 145<sup>8</sup>; von der Zeit fyri fám vetrum 154<sup>34</sup> þeirra es váru fyri vart minni 108<sup>12.14</sup>; vom Grunde fyrir því deswegen, fyrir því at . . weil, fyrir sakir m. gen. (s: sök, f.) fyrir þat sama eben deshalb 212<sup>30</sup>; anstatt, zum Ersatz (s: bót, boeta, gjalda); mit dat. comm. od. incomm. Jem zum Nutzen od. zum Nachtheil, in: biðja fyrir sér u. a., in: únfýta málit fyrir einum, drepa, eyða, sitja f. einum u. a.; in Verbind. mit Adverb. - an m. acc: fyrir austan, f. norðan, f. sunnan, f. vestan im Osten von . . 37<sup>11</sup> 99<sup>24.25</sup> 103<sup>5.6</sup> fyrir utan ohne 98<sup>21</sup>; in Zusammensetz. mit Verben hat fyrir die Bedeutung des Vernichtens, Verderbens ('ver-') s: d. folg. *WW*.

fyrir-ætlun, f. Vorhaben, Plan 203<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>3</sup>

fyrir-bjóða, stv. verbieten Etw (eitt) fyrirbaud hann alla hindrvitni 244<sup>18</sup> fyrirbaud hann at heyra 245<sup>3</sup>

fyrir-boðan, f. Vorzeichen fyrirboðan stærri tíðinda *Eb* 13<sup>6</sup>

fyrir-boðning, f. Verbot, d. h. das was verboten ist (opp: leyfi) *SE* 594<sup>2</sup>

fyrir-boðsmaðr, m. *Fs* 52<sup>20</sup> s: boðs-maðr, m.

fyrir-búnaðr, m. Vorbereitung er nú mikill fyrirbúnaðr í borg Susa 216<sup>31</sup>

fyrir-burðr, m. Vorfall, Begebenheit *Eb* 13<sup>4</sup>-78<sup>1</sup>

fyrir-farask, stv. auf dem Wege Gefahr nehmen, verunglücken 278<sup>16</sup>

fyrir-furða, svv. ein Vorzeichen sein von Etw (um eitt) þat skal fyrirfurða um burðamuni *Fs* 125<sup>34</sup> (vgl furða (að) anzeigen Etw (einu) þvíat illu mun furða, ef . . *Fms* II, 194<sup>14</sup>)

fyrir-gefa, stv. verzeihen Jem (einum) 139<sup>3</sup>

fyrir-gera, svv. verscherzen, verlieren Etw (einu) hafa þeir fyrirgört allri eigu sinni 85<sup>10</sup> fé sínu 277<sup>15</sup> lífi *Fbr* 18<sup>17</sup> sínu máli (seine Sache) við guð 237<sup>26</sup>

fyrir-heit, f. Verheissung fyrirheit kennimanna *Eb* 92<sup>13</sup>

fyrir-koma, stv. zuvorkommen Jem (einum) in Etw (á einu), ihn übertreffen, durch Besiegung zu Schanden machen ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> 196<sup>33</sup> verderben Jem (einum) með slíkum villum fyrirkoma þeir mörgum úvitrum mönnum 236<sup>27</sup>; verlieren Etw (einu) engu fyrirkoma nema lífi eða limum (Alles bis aufs Leben . .) 288<sup>16</sup>

fyrir-kunna (-kunna), verüben Jem (einn) Etw (eins), fyrirkunnt oss eigi várrar framgirnir verübelt uns nicht unsere Kühnheit *Oh* 91<sup>29</sup> zürnen ef bónda mínum mislíkar ok (hann) fyrirkann, at ek . . . 293<sup>11</sup>

fyrir-láta, stv. verlassen Etw (eitt) hafna ok fyrirláta 236<sup>22</sup> at fyrirláta svá göfugligan ok góðan (deum) 238<sup>30</sup> unterlassen, abstehe þú fyrirlætr at þjóna . . . 235<sup>24</sup>

fyrir-liggja, *stv. vorliegen, vorhanden sein* guð skapaði alt af engu  
fyrirliggjandi efni *d. h. aus Nichts* 237<sup>23</sup>

fyrir-líta, *stv. (vorbei-sehen) verachten* f. at tigna þá *negligere hono-  
rare eos* 237<sup>4</sup> eigi er þat nafn fyrirlitanda 252<sup>16</sup>

fyrir-maðr, *m. Anführer* gjöra einn at fyrimanni *Gþ* 45<sup>19</sup>-46<sup>6</sup> *an-  
gesehener, vornehmer Mann* 134<sup>4</sup>

fyrir-muna (-munda), *missgönnen* Jem (einum) *Etw* (eins) nógir munu  
þér goðorðs fyrimuna *Fs* 68<sup>5</sup>

fyrir-skyrta, *f. Schürze, Schurz* kasta einum eitt í fyrirskyrtu 178<sup>32</sup>

fyrir-sát, *f. d. Liegen im Hinterhalt* *Gþ* 61<sup>7</sup> bjóst hann við V. mann  
í fyrisát við Hrolleif *Fs* 33<sup>4</sup> (*ebd* 162<sup>10</sup>)

fyrir-sögn, *f. Satz, Bestimmung* f. lögmanna *Lrþ* 213<sup>23</sup>

fyrir-staða, *f. das vor Jem Stehen, um ihn zu vertheidigen, Verthei-  
digung* *Vsl* 146<sup>17, 21, 23</sup>

fyrir-verja, *swv. sich vorsehen* þykkir betri fyrirvarinn *videtur melior  
qui praeviderit* *Fs* 65<sup>3</sup>

fyrn, *n. pl. s: firn*

fyrnast (nd), *alt werden, in Vergessenheit gerathen* *Tgj* 213<sup>18</sup>

fyrnd, *f. Alterthum, alte Zeit* siðr í fyrndinni *Eb* 126<sup>7</sup>

fyrnska, *f. Zauberkunst* hon var margkunnandi á fyrnsku ok fróðleik  
*Fs* 131<sup>12</sup> *Fbr* 99<sup>19</sup>

fyr, *adv. comp. vorher, früher* sem fyrr er ritit 64<sup>26</sup> 96<sup>5</sup> eigi sá ek  
þik slíkan fyrr 115<sup>24</sup> *m. dat: fyrr* var þat mörgum öldum *vor vielen  
Jahrhunderten* *SE* 40<sup>5</sup>

fyrri, *adj. comp. der frühere* hinn fyrri dag *pridie* 20<sup>15</sup> 80<sup>24</sup> í hinu  
fyrri sinni *das vorige Mal* 7<sup>24</sup> í fyrri (*d. i. ár*) *vorm Jahre* 190<sup>3</sup>

fyrri, *adv. comp. = fyrr; setja* þá fyrri 257<sup>4</sup> 196<sup>12</sup>

fyrnum, *adv. einst* tíðindi þau er fyrrum höfðu verit *SE* 202<sup>7</sup>

fyrst, *adv. s: fyrstr, adj.*

fyrsta, *f. Anfang* í fyrstunni *Anfangs* *Fs* 178<sup>32</sup> *Eb* 57<sup>3</sup>

fyrstr, *adj. superl. u. num. ord. erster, vom ersten* Hóla-bischof hann  
var fyrstr til stóls at Hólum 109<sup>32</sup>; fyrstr, *adv. zuerst, vor Allen* hann  
var fyrst at mildi . . . 28<sup>12</sup> *Anfangs* Íslendingabók görða ek fyrst  
biskupum órum 98<sup>18</sup>; fyrst í stað *vor der Hand, fürs Erste* *Fs* 87<sup>12</sup>

fýsa (st), *Lust machen* Jem (einn) *zu Etw* (eins) hann kvað, þat mundu  
fýsa menn þangat-farar 103<sup>17</sup> *Fs* 87<sup>22</sup>; fýsir *es gelüstet* Jem (einn)  
fýsir þik ekki í brott héðan? 241<sup>18</sup>; fýsaz *Lust haben nach Etw* (eins  
*od. til eins) Etw wünschen (s: fundr, m.)* 93<sup>25</sup>

fýsi, *f. Neigung, Lust* *zu Etw* meirr af forlögum, en (af) fýsi *Fs* 23<sup>12</sup>

fýsiligr, *adj. annehmbar, verlockend* honum þótti fýsiligt 121<sup>5</sup>

fýst, *f. = fýsi; hann kvað sér fýst á at vita, hvárt . .* *Fs* 22<sup>3</sup> hans  
fýst sjálfs *seine eigenste Neigung* *Oh* 22<sup>35</sup>

fyst *Krs* 8<sup>20</sup> *u. ö. d. i. fyrst*

fyrstr *Krs* 9<sup>22</sup> *u. ö. d. i. fyrstr*

## G

gá (gáða), *Acht geben auf* -, *sich kümmern um Etw* (eins), þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> hann gáði sœmdar sinnar *Oh* 16<sup>35</sup>

-gá (od. gó), *f. Spott, Hohn, in: goðgá*

gabb, *n. Narrheit* kasta á brott þessarri glennu ok gabbi 236<sup>29</sup> *Spott, Hohn* gabb ok háð 245<sup>19</sup> annathvært til háðs ok gabbs eða (*aut*) til sœmdar 254<sup>23</sup> gera sér eitt at gabbi ok at gamni *Oh* 78<sup>18</sup>

gabba (að), *zum Narren halten* Jem (einn) 77<sup>9</sup> ekki hafa menn þat mjök plagat hér til at gabba mik *Fs* 159<sup>31</sup>

gadd, *n. (od. gaddr, m.) Stachel, Spitze, vom Scorpion* þat hefir gadd í aptan *Alex* 168<sup>6</sup>; *in: gadd-hjalt, n. Schwertgriff mit Spitzen (statt der Parier-eisen)* *Eb* 15<sup>27</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup>

gæfa, *f. Glück* ef gæfa vill til *Fs* 131<sup>4</sup> reyndr bæði at viti ok gæfu *ebd* 54<sup>16</sup> bera gæfu *glücklich sein in Etw* (til eins) *Eg* 8<sup>10</sup>-21<sup>14</sup>-146<sup>5</sup>; *im Sprchw* 'sitt er hvárt, gæfa eða gjöfugleikr' *Glück und Geschick sind verschiedene Dinge* *Grett* 82<sup>7</sup>

gæfi, *f. = tó gæfa, f. in: gaum-gæfi*

gæfu-maðr, *m. der, dem es wohl u. glücklich ergeht* *Fs* 7<sup>29</sup>-115<sup>13</sup> *Fbr* 4<sup>9</sup>-48<sup>17</sup>

gæfu-samliga, *adv. feliciter* mér féll svá gæfusamliga, at guð með sinni miskunn hefir mik . . frjálsat *ich war so glücklich durch Gottes Gnade erlöst zu werden* 239<sup>15</sup>

gægjast (gð), *mit dem Blick nach Etw hinschielen, ihn über Etw gleiten lassen* gægðist hann upp á ársalinn *Eb* 99<sup>16</sup> g. inn yfir skálann *Grett* 84<sup>2</sup> fór hon nú yfir (*mit den Augen*) at honum ok gægðist *ebd* 170<sup>18</sup>

gær (od. gjár), *adv. in: í gær (í gjár) gestern* 154<sup>16</sup>; í gær-kveld *gestern Abend* *Fbr* 33<sup>21</sup>

gæra, *f. Schaffell mit der Wolle darauf* fé skal vera . . í ullu eða í gærum 'in lana vel pellibus vellere hispidis' 269<sup>10</sup> *Tgj* 208<sup>11</sup>-209<sup>19</sup>-210<sup>25</sup>; lamba-gærun, *pl. Gråg II*, 192<sup>19</sup>

gæta (tt), *Acht geben, aufpassen; hann liggr nú ok gætir, ef . .* 4<sup>27</sup> *mit at od. til: gæta at, hvárt rétt væri skotit* 195<sup>9</sup> til gæta 92<sup>23</sup> 247<sup>27</sup> þat er líkast, at gipta fylgi ráði hans, ef til er gætt *wenn man darauf achtet* *Gþ* 46<sup>24</sup>; *auf Etw* (eins) skaltu ganga upp ok IV menn með þér, en aðrir skulu gæta skips *auf d. Schiff Acht geben, es bewachen* 191<sup>2</sup> 50<sup>13</sup> 253<sup>12ff.</sup> mun hverr annars bezt gæta *beobachten* 83<sup>13</sup> gæt þín, meðan þú ert í Húnaalandi *cave! nimm dich in Acht* 213<sup>10</sup> gættu hesta okkarra *gieb auf unsre Pferde Acht* *Fs* 88<sup>17</sup> þeir létu myrkrit gæta sín *sie überliessen es der Finsterniss sie zu schützen* *Fs* 85<sup>22</sup> *ähn. Gþ* 69<sup>11</sup>-78<sup>17</sup>

-gæti, *n. in: á-gæti*

-gætr, *adj. in: á-gætr, nær-gætr, sjáld-gætr*

gæzla, *f. Beaufsichtigung* (svína-gæzla *Fs* 71<sup>23</sup>) fœða (*educare*) einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>28</sup> eiga eitt undir gæzlu eðr trúnaði Þunnar *SE* 100<sup>1</sup> hirðmaðr þýðisk svá sem hirzlu maðr



ok gæzlu (-maðr): hirðm. bedeutet so viel als Bewacher u. Beaufsichtiger 253<sup>10</sup>

gafl, n. 'Giebel' (?), Endwand in einem Hause (= gafi-veggr, m. Nj 197<sup>7</sup>) var þar þekjan fallin af gafinum Nj 209<sup>3</sup>; in: hús-gafi gaflað (d. i. gafi-hlað Hdv 352<sup>4</sup>), n. Breterbekleidung innerhalb der Giebelwand 133<sup>30</sup>

gafurlegr 291<sup>1</sup> d. i. göfugligr, adj.

1. gagn, n. Vorthell (opp: mein) Lxd 216<sup>22</sup> An 173<sup>4</sup> 179<sup>5</sup> mætti mér verða at þér gagn ich könnte Vorthell von dir ziehen Fs 7<sup>17</sup>; opes, divitiæ: herjafi þar, tók . . klæði ok aðra gripi ok gögn búanda 71<sup>24</sup> Sieg: í hverri orrostu fékk hann gagn 38<sup>7</sup>; gögn, pl. argumenta, Beweismittel 268<sup>25</sup> 273<sup>20</sup>

2. gagn-, contra, entgegen-, nur in Zusammensetzungen z. B. gagn-kvöð, gagn-staðl., gagn-vart u. a.

gagn-dagr, m. s: gang-dagr

gagn-kvöð, f. 'evocatio contraria' Vsl 179<sup>12</sup>

gagn-leiði, n. der kürzeste Weg, compendium viae fara gagnleiði Fs 180<sup>1</sup> fara þar er mest verðr gagnleiðit í Persia Alex 92<sup>13</sup>

gagn-orðr, adj. treffend in der Rede gagnorðr ok skjótorðr 112<sup>24</sup>

gagn-samr, adj. einträglich, Vorthell bringend hann var eigi fémikill ok hafði þó bú gagnsamt Eb 18<sup>2</sup> gott bú ok gagnsamt Fbr 83<sup>13</sup>

gagn-sök, pl. -sakir, f. Vertheidigungsgründe Fs 74<sup>33</sup>-125<sup>7</sup> Grett 191<sup>13</sup>

gagn-staðligr (od. -stöðligr), adj. widerstreitend, widersprechend öllum várum síðum gagnstaðligr 235<sup>26</sup> alla stund hefir þú mér verit gagn-stöðligr Fs 172<sup>7</sup> orð gagnstaðlig voces contrariae, Worte der verschiedensten Bedeutung SE 622<sup>10</sup>

gagn-vart (od. -vert), adv. gegenwärts, gegenüber m. dat. 17<sup>12</sup> 66<sup>9</sup> Fs 148<sup>23</sup> sitja g. einum Eg 63<sup>22</sup>-84<sup>23</sup> hon lætr setja sinn stól gagnvart konungi 222<sup>19</sup> lét hon gjöra rekkju gagnvert dyrum Gþ 72<sup>20</sup>

gala (gól), singen vólva gól galdra sína yfir Þór 15<sup>7</sup>

galdr, galdrs, pl. galdrar, m. Zaubertied (Gr Myth 987); Odin lehrte með rúnnum ok ljóðum þeim er galdrar heita; fyri því eru æsir kalladir galdra-smiðir 41<sup>25</sup> gala galdra 15<sup>7</sup> galdrar ok forneskja Grett 187<sup>14</sup> galdrar ok gjörningar 244<sup>14</sup> hann var fjölkunnigr ok hinn margvísasti ok gjörði margt með göldrum Hdv. Isf 45<sup>20</sup> — vgl Maurer, isl. Volkssagen 3. 332 ff. u. Bekchr. II, 134 ff.

galdra-kinn: incantationum genae (?) im Beinamen: Þorgríma g. Eb 25<sup>21</sup> galeið, f. eine Art Kriegsschiff (mlat: galeida vgl Diez, Wb 160) vera á galeiðum við her Hdv 394<sup>17</sup> Fms VI, 134<sup>20</sup>-168<sup>14ff</sup>.

gálgi, m. Galgen þá lét Jörmunrekr taka son sinn ok leiða til gálga 27<sup>13</sup> þeir reistu honum gálga ok ætluðu at hengja hann Fbr 3<sup>21</sup>

galinn, adj. wüthend; von einem Ochsen hann varð galinn 57<sup>27</sup> von Berserkern Eb 38<sup>25</sup> hans menn váru galnir sem hundar eðr vargar 41<sup>7</sup> þeir géngu þar hart fram svá sem óðir ok galnir væri Fms I, 44<sup>22</sup>

galli, m. Fehler, Schaden en nú er orðinn galli á gjöfinni der Werth der Gabe hat jetzt verloren GrhM II, 648<sup>4</sup>

galti, *m.* Borgschwein, *majalis* Fs 71<sup>25</sup>-72<sup>16</sup> galta (*d. i.* gelti, vorher tödugöltr) Fs 141<sup>7</sup> (4) *s:* göltr, *m. u.* gyltr, *f.*

gamall, gömul, gamalt, *alt* (*opp:* jung, *vgl* forn, *adj.*) láta vera í friði gamlan mann Fs 152<sup>33</sup>-160<sup>15</sup> hann varð all-gamall 55<sup>6</sup> VII vetra gamall 36<sup>15</sup> gamall siðr 187<sup>17</sup>; *Sprchw* 'þat er opt gott er gamlir kveða' (*aus den Hávamöl, str. 134*) Fms III, 97<sup>7</sup>

gamal-menni, *n.* Greis, *alte Leute* um konur eða börn eða gamalmenni 84<sup>9</sup>

gamal-ærr, *adj.* 'delirus prae senectute' von einem alten, wahrsagenden Weibe (kerling) 127<sup>1</sup> Eb 117<sup>29</sup>

gamal-órar, *f. pl. d.* kindische Benehmen eines Greisen virða einum eitt til gamalóra Jem Etw als kind. Rede od. Handlung eines Greisen auslegen Eb 116<sup>11</sup>

gamals-aldr, *m.* Greisenalter á gamalsaldri als Greis Eg 4<sup>15</sup>

gaman, *n.* Freude, Vergnügen, Unterhaltung þat var helzt gaman Helgu, at . . die grösste Freude für H. bestand darin, dass . . 166<sup>17</sup> varð mönnum mikít gaman at þessu 141<sup>6</sup> henda gaman at einu Freude an Etw finden 135<sup>24</sup> gera sér gaman af einu dass. 293<sup>18</sup> tala sér gaman sich durch Gespräch vergnügen, unterhalten 51<sup>30</sup>

gaman-ræða, *f.* frohes, unterhaltendes Zwiegespräch (bei Tische:) gleði ok.gamanræður (*opp:* skaup eðr atyrði) Fs 72<sup>6</sup>

gang, *n.* Gang, Weg honum voru göng kunnig Svarfd 116<sup>13</sup>; *in:* til-gang  
1. ganga (gékk), gehen; gakk hingat ok sit hér 217<sup>30</sup> gengit er hjá úti es ist, wird draussen vorbeigegangen 192<sup>7</sup> hann var genginn erinda (*od.* nauðsynja) sinna er war gegangen wegen seiner Geschäfte (*d. h.* um seine Nothdurft zu verrichten) Fs 75<sup>22</sup> gehen, üblich sein, gelten lög þau er gengit höfðu fyrr með ásum 42<sup>15</sup>; — ganga á losgehen auf Etw, feindl. at þér hafit gengit á með kappi ok ágirnd sich auflehnen 288<sup>9</sup> gangast á auf einander losgehen síðan gangast á fylkingar ok varð þar brátt orrusta mikil Eg 113<sup>4</sup> ganga á lagit dem Stosse, Hiebe entgegenrennen hann lagði ígegnum Örn, en Örn gékk á lagit Gþ 62<sup>6</sup>-56<sup>14</sup>-78<sup>22</sup> ganga á trú eins sich Jem mit unbedingtem Vertrauen überlassen því munda ek svíkja mína mága er þeir hafa gengit á mína trú 221<sup>9</sup> ebenso ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>; ganga af abgehen, deficere þá er af þeim gengr berserksgangrinn: wenn sie ihre Bers.-wuth verlässt Eb 48<sup>7</sup> stafirnir þeir er af ganga die im Alphabete fehlen 256<sup>11</sup> abgehen, als Ertrag landskyldir þær er af hafa gengit die erhoben wurden, eingingen 294<sup>16</sup>; ganga aptr umgehen (von einem Gespenst *s:* aptr-ganga, *f.*) Fs 131<sup>17</sup>-144<sup>6</sup>; ganga at . . od. gangast at auf einander losgehen (von Kämpfenden) síðan gúngust þeir at ok börðust frœknliga allir 163<sup>19</sup>; gengr eptir: es geht in Erfüllung 127<sup>2</sup> Fs 146<sup>18</sup>; ganga frá verlieren Etw (einu) sumir munu ganga frá öllu fénu büssen ihr ganzes Vermögen ein 134<sup>26</sup>; ganga fyrir *in:* láta eitt hendi fyrir ganga Etw aus der Hand lassen Lxd 202<sup>25</sup>; ganga í gelten -, Ersatz sein für gékk silfr í allar stórskuldir alles konnte in Silber bezahlt werden Grág II, 192<sup>7</sup>; ganga ígegn eingestehen Vsl 154<sup>23</sup> anerkennen þsk 41<sup>4</sup> gangast ígegn zwiderhandeln,

- widersprechen* at vér látim . . eigi þá ráða es mest vilja í gegn gangask 105<sup>27</sup>; ganga með *unterstützen*, *befürworten* ok gékk mest með þessu þormóðr u. Thorm. war es besonders, der diess unterstützte *Éb* 74<sup>16</sup> g. með barni *schwanger sein* 270<sup>20</sup> gékk þeim með mikilli mæði (*var*: gjörðist mikil mæði með þeim) *sie wurden sehr müde* *Fs* 146<sup>32</sup>; ganga á mótt einum *widersprechen*, *befeinden* *Jem* 285<sup>24</sup>; ganga næst einum *Jem* *unmittelbar folgen an Bedeutung*, *Werth* udgl sá maðr (Njáll) hefir nú á brott komizt, er næst gengr Gunnari at Hl. um alla hluti 134<sup>22</sup> hann gékk næst honum um allan vaskleik *Gþ* 45<sup>12</sup>; ganga til rikis *die Regierung antreten* *Fs* 119<sup>17</sup> *Éb* 3<sup>9</sup> gengr til es geht dahin, hat seine Ursache in . . ok gengr þat til, at . . und die Ursache ist, dass . . 239<sup>22</sup> hvatki er honum gengr til þess was es auch sei was ihn dazu bewegt *Vsl* 148<sup>10</sup>-155<sup>5</sup>; ganga út *ausgehen*, zu Ende gehen, verlaufen gékk hon (veizlan) út með enni mestu sömd *Fs* 11<sup>29</sup>; ganga við *eingestehen*, *zugeben* *Etw* (einu) *Fs* 115<sup>6</sup> nú skal ok við ganga, at . . *Fs* 40<sup>30</sup> mun ek ganga við faðerni þínu *ich will mich als deinen Vater bekennen* *Fs* 69<sup>7</sup> (*ebd* 67<sup>16</sup>) þér lízt vel á . . hitt at ek ganga við frændsemi þinni *Fs* 68<sup>16</sup> við gangast *concedi*, *an-*, *aufgenommen werden* þessi skipan mun hér ok við gangast *Fs* 77<sup>19</sup> vgl ei mundi kristni við gangast á Íslandi *Lxd* 180<sup>4</sup> gengst einum hugr við eitt *Jem* *lässt sich in seinem Sinne zu Etw bestimmen* *Éb* 96<sup>17</sup> *Lxd* 232<sup>22</sup> þj 356<sup>9</sup>; gengr yfir einn es ergeht über *Jem*, als dulden- den hann kvað eitt skyldu yfir þá ganga . . dass Eins, ein Schicksal über sie ergehen, sie treffen sollte *Gþ* 50<sup>19</sup> vgl *An* 104<sup>3</sup>
2. ganga, f. *das Gehen*, der Gang þá brugðu konur göngu sinni 'in diversa secedentes' ok hjuggust til heimferðar 157<sup>16</sup>; vera í göngu (með einum) *im Gefolge von Jem sein* þeir voru VII saman í göngu *Fs* 85<sup>17</sup>; taka göngu á sik *sich auf die Beine machen* tók hann á sik göngu ok fór til þess er usw *Fbr* 101<sup>13</sup>; in: frá-, meðal-, upp-, út-ganga gang-dagr (od. gagn-d.), m. der 25. April *Krþ* 30<sup>12</sup>; gangdagar *Christi Himmelfahrts-tag* *nebst den drei vorausgehenden Tagen*, gangdaga-vika *Himmelfahrtswoche* *Krþ* 29<sup>8</sup>
- gangr, m. *das Gehen*, der Gang ríða hesta (ok) temja bæði við gang ok við hlaup 51<sup>1</sup> var gangr himintungla újafn *SE* 6<sup>3</sup>; = framgangr *Auszeichnung*, *Ehre* þótti þeim Hallfreðr hafa ofmikinn gang af konungi *Fs* 95<sup>25</sup> vgl *ShI* II, 51\*\* (*ebenso* *Fms* II, 54<sup>11</sup>); *heftige, starke Bewegung* (s: elds-g., sjóvar-g., vatns-g.) svá mikill gangr at aptrgöngum hans *Éb* 61<sup>25</sup>-114<sup>19</sup>; *Abtritt* (= kamarr, m.) *Grág* II, 187<sup>14.15</sup>
- gap, n. *hiatus*, d. *Klassen* (in: Ginunga-gap *SE* 42<sup>9</sup>); *das Benehmen eines thörichten Menschen* (eines gapandi) fara með hlátri ok gapi *Nj* 220<sup>1</sup> vgl: gapuxi, m.
- gapa (pt), *das Maul aufsperrn* úlfrinn gapti ákafliga *SE* 112<sup>19</sup> með gapanda munn *ebd* 188<sup>13</sup> sigla eigi at landi með gapandi höfðum né gínandi trjónu svá at landvættir fældist við *Ísl* I, 334<sup>25</sup> *Maurer, Beitr.* 144, *Ann. u. Graag.* 17<sup>b</sup> n. 37
- gapuxi, m. *wer voreilig, unbesonnen handelt*, *Faselhans* málugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi *Fs* 71<sup>5</sup>



garðr, garðs, pl. -ar, m. der *Wall* (*Zaun, Mauer*), womit das Gehöft umschlossen wird garðar háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>6</sup> s: garðs-hlið, n.; der innerhalb des Walles die Häuser des Gehöftes umgebende Raum; das Gehöft; — 'Garten' in: apaldrs-garðr, gras-garðr; — Garðar = Garða-riki d. i. *Russland* í Görðum austr 286<sup>14</sup> *Tgj* 212<sup>7</sup>

garð-seti, m. das Ende der auf dem heygarðr aufgesetzten Heuhaufen (*GrhM* I, 731, n. 52) *Eb* 67<sup>21</sup>

garðs-hlið, n. *Hofthor* 223<sup>31</sup> *Fs* 108<sup>27</sup> *Gþ* 64<sup>16</sup>

garmr, m. *Hund* s: festar-garmr

garn, n. *Garn* (s: spinna) *Eb* 32<sup>8, 19</sup>

garpligr, adj. der das Aussehn eines garpr hat *Eb* 120<sup>19</sup>

garpr, garps, pl. -ar, m. ein tüchtiger, tapferer Mann hann var bæði mikill ok sterkr ok garpr enn mesti 183<sup>22</sup> *Fs* 45<sup>7</sup>-126<sup>29</sup> vom Grettir Ásmundarson: hér höfum vér mikinn garp at velli lagt *Grett* 187<sup>3</sup>

gás, pl. gæss, f. *Gans* þá galt hann gagl fyr gás anserculum pro anserere *Fms* IV, 202<sup>4</sup>; heim-gás, f. zahme Gans *Grett* 23<sup>5ff.</sup>

1. gat, n. *Loch* stórt gat á miðjum bálkinum *Fms* III, 217<sup>13</sup>

2. gát, n. das was man nimmt (getr), von Speise und Trank, cibus, alimentum s: Subj. Egilss.; in: mun-gát

3. gát, pl. gætr, f. *Aufmerksamkeit* hafa gætr á einu *Lxd* 204<sup>15</sup>

1. gata, f. *Weg, Strasse* *Fs* 59<sup>15</sup> 116<sup>2</sup> hlaupa yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup> engi skal barn bera á götur út . . hinaus auf die Strasse 271<sup>20</sup> höggva götu sich eine Gasse durch die Feinde hindurchhauen 231<sup>6</sup> gata himinríkis, g. helvitis *Weg* zum Himmel, zur Hölle 285<sup>22</sup>

2. gáta, f. *Räthsel* ('aenigma' = gáta *SE* II, 180<sup>11</sup>), z. B. *König Heidrek zu Gest*: þú skalt bera upp gátu þá er ek kann eigi ráða usw *Fas* I, 464<sup>29</sup> vgl: Getspeki Heiðreks konungs, *Catal* p. 88 u. 108

gatna-mót, n. *Kreuzweg* hann sat hjá gatnamóti *Fs* 138<sup>15</sup>

gátt, pl. -ir, f. *Thüre, d. i. Thüröffnung*; innan gátta innerhalb der Thüren d. h. des Hauses (opp: utan gátta) ræna fé öllu því er innan gátta var *Eb* 110<sup>27</sup>; var hnigin hurð á gátt der Thürflügel war geneigt nach d. gátt d. h. die Thüre stand halb offen *Gisl* 29<sup>19</sup>

gaukr, m. *Kukuk* *SE* 376<sup>13</sup>; in: Gauka-þórir 94<sup>28</sup>

gaum-gæfi, f. *Aufmerksamkeit* með gaumgæfi til hlýða *Barl* 75<sup>20</sup>; in: úgaumgæfi

gaumr, m. *Aufmerksamkeit, Sorge* gefa gaum at einu auf Etw achten, sich um Etw kümmern ekki skulu menn gefa at slíku gaum 145<sup>25</sup> at því gaf hann engan gaum das liess er unberücksichtigt *Fs* 35<sup>22</sup> hverr gefi gaum at, hvert hann . . . 83<sup>21</sup> 52<sup>5</sup> auch mit um c. acc: gefa gaum at um stöður sínar 92<sup>7</sup>

gaupn, f. d. hohle Hand hon sá í gaupnir ok grét *Vpnf* 21<sup>1</sup> *Oh* 13<sup>12</sup>

geð, n. *Sinn*; falla (od. fallast) í geð anmuthen *Hgv* 60<sup>6</sup> *Band* 9<sup>15</sup>-26<sup>17</sup>

gefa (gaf), geben Jem (einum) Etw (eitt); weihe þenna svein gaf Þórólfr þór vin sínum ok kallaði hann Þorstein *Eb* 8<sup>29</sup>; forigeven, verheirathen ek var ung gefin Njáli 132<sup>14</sup>; háuf: gefr þeim byr dat ús ventum sie bekommen Fahrwind ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> ohne byr: ef þeim gæfi til Svíþjóðar *Fs* 91<sup>31</sup> gefr þeim í

brott *sie können fortfahren* ebd 91<sup>32</sup>·92<sup>1</sup> u. ö.; — gefa sér od. gefast *sich geben d. h. sich zeigen, bewähren* nú mun oss gefa (*licere*) til at reyna oss ok þykki mér nú ráð at hverr gefist eptir efnum Fs 47<sup>34</sup> hversu gáfust þér þeir hinir . . . ? Eb 28<sup>23</sup> *sich aufführen*, gef. vel, illa von *Menschen* Fs 64<sup>20</sup>·24·120<sup>20</sup> von einer *Waffe* (Axt) hon hefir opt vel gefúzt *sie hat sich oft bewährt* 182<sup>4</sup> gefast illa *schlimm werden, schlimmen Ausgang haben* mun þat illa gefast við (*bei*) ofsa föður míns 172<sup>2</sup> 'gefst illa újafnaðr' *Unrecht bringt Unglück* Grett 146<sup>4</sup> 'illa gefast ill ráð' *dass.* Fs 6<sup>15</sup>; — gefa á zulegen (*Holz zum Feuer*) Eb 47<sup>11</sup>; gefa sér at (od. um) *sich kümmern um* -, *Rücksicht nehmen auf* - hann gaf sér eigi at Fs 44<sup>22</sup> hann gaf sér fátt um er machte *sich wenig daraus* Fs 4<sup>4</sup>; gefa upp vergebén, *condonare* Fs 97<sup>10</sup> vgl at þeim sé hér ríki alt upp gefit *freigegeben, zugestanden, bewilligt* ebd 12<sup>11</sup> *aufgeben, verzichten* hann vildi upp gefa þat er þeir höfðu fengit af fénu Fs 136<sup>3</sup> gefast upp *sich ergeben* (dem Feinde) Eg 36<sup>2</sup>·23 gefa við *dagegen geben* Etw (*eitt od. einu*), als *Zahlung* Fs 85<sup>29</sup> Eb 16<sup>12</sup>

gegn *in*: í gegn, *adv. u. praep. m. dat. entgegen, zuwider*; ríða í gegn *einum Jem entgegenreiten* 205<sup>30</sup>; mæla í gegn *contradicere* 103<sup>33</sup> (*bloss* gegn 109<sup>15</sup>) mæla í gegn ok neita 103<sup>34</sup> vera í gegn *einum adversari alicui* 277<sup>6</sup> Vsl 148<sup>13</sup> gangask í gegn *sich bekämpfen* 105<sup>27</sup>; hafa í gegn *benutzen zu* Etw (*einu*) andvirki þat er hann þarf ígegn at hafa viði . . (zum *Holze d. i. zur Heimschaffung des Holzes*) Krþ 24<sup>25</sup> und 24<sup>22</sup>

gegn, *adj.* 'cordatus' *angemessen, tüchtig* hann var gegn ok öruggr Fs 129<sup>11</sup> sannorðr ok gegn Band 28<sup>20</sup>; *geeignet, passend* hvat gegnast muni (vera) í þessu máli Lxd 80<sup>15</sup> fór hann þar á land, sem honum þótti gegnast Grett 188<sup>10</sup>

gegna (*nd*), *passen zu* Etw (*einu*), *convenire, respondere; berechtigt sein zu* Etw (*einu*) gegna börn beggja (*patris et matris*) arfi 276<sup>13</sup> *verpflichtet sein zu* Etw þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna *d. h. die, welche nicht das Thinggeld zu zahlen brauchten* 109<sup>4</sup> gegna kostnaði *die Kosten entrichten* Vsl 160<sup>13</sup>; *entsprechen, ausmachen* Etw (*einu*) en heilum vikum gegndi í II misserum 101<sup>26</sup>; *oft in der Verbind: hverju gegnir womit stimmt es, wie verhält es sich, was hat es zu bedeuten* Höguni er mjök reiðr ok vita eigi hverju gegnir 221<sup>24</sup> hann spurði hverju þat gegndi *was der Grund davon wäre* Fs 131<sup>15</sup>·140<sup>25</sup> SE 208<sup>21</sup> hann kvað þat engu gegna er sagte, es sei unbegründet, er stellte es in Abrede Lxd 42<sup>28</sup> Gisl 85<sup>16</sup> ek ætla at tíðindum muni gegna (*bedeuten*) Lxd 272<sup>2</sup>; *passen, geeignet sein, gut oder übel, zum Nutzen oder Schaden gereichen*: g. vel 256<sup>23</sup> g. betr 89<sup>27</sup> Hqv 83<sup>3</sup> bezt 128<sup>18</sup> Fs 155<sup>1</sup> g. illa: hví illa mönnum gegndi at fara í úkunn þing 102<sup>32</sup> g. verr Fs 134<sup>11</sup> þat er öllum oss gegnir verst *was für uns alle das Verderblichste ist* 126<sup>29</sup>

gegnt, *adv. gegenüber m. dat.* gegnt útidyrum Eb 32<sup>27</sup> *gegenüber* yfir gegnt þeim á bekkinum sátu meyjar 138<sup>26</sup>·28 157<sup>7</sup>; hon dró landit út á hafit ok vestr gegnt Óðinsey 40<sup>1</sup> koma gegnt *einum Jem gegen-*

über zu stehen kommen Fs 96<sup>14</sup>; geradezu, von einem Lanzenwerfer hann hendir hart ok langt . . ok þó gegnt und zugleich so, dass er traf 194<sup>5</sup>

gegnum (d. i. gögnum) od. í gegnum, adv. u. praep. m. acc. durch; stóð spjótit ígegnum hann Gþ 56<sup>14</sup> ríða ígegnum (nåml. skálann) hindurch reiten Eb 9<sup>7</sup> vgl gögnum er borat bjargit u. bora gögnum bjargit SE 222<sup>2.5</sup>

geifla (að), schmatzen, kauen; von Jem, der bei der Taufe Salz (vgl 'Salz der Erde') zu essen bekommt: gömlum kennum vér nú goðanum at geifla á saltinu Fms II, 243<sup>22</sup> u. Krs 25<sup>12</sup> not. 1

geiga (að), von der geraden Richtung abirren 'eigi veit, hvar óskytja-ör geigar' . . wohin der Pfeil eines schlechten Schützen abirrt Fms VII, 262<sup>24</sup>

geigr, m. Schaden, Verletzung ef þeir fá geig af vápnum sínum 123<sup>17</sup> eldr stóð eigi til minna geigs en borgin öll myndi upp ganga der Brand beruhigte sich mit keinem geringeren Schaden, als bis -, als dass - 286<sup>16</sup>; von Zwietracht at þá væri búit við geig mikinn með þeim feðgum Eg 66<sup>6</sup>

geig-vænligr, adj. was Unglück erwarten lässt Fms XI, 132<sup>21</sup> in: ú-geigv.: sár úgeigvænligt gefahrlose, leichte Wunde Hdv 305<sup>6</sup>

geigurr, adj. 'terribilis' Subj. Egilss. in: geigur-skot, n. verderbliches Geschoss skjóta geigurskot í lið vart 93<sup>14</sup>

geil, pl. -ar, f. längliche Kluft Gisl 136<sup>30</sup>; ein auf beiden Seiten eingehogter Weg teygja rakkann í geilur nökkurar 122<sup>17</sup>

geirr, geirs, pl. -ar, m. Spiess (geirr die ältere und edlere Bezeichnung für spjót, wie hjörr für sverð) lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup>

geir-varta, f. männliche Brustwarze Fs 145<sup>4</sup> Gþ 68<sup>28</sup>

geis, n. gewaltsames, stürmisches Verfahren illt mun mer þikkja geis þeirra Einarsfrðinga Fbr 99<sup>2</sup>

geisa (að), 'cum impetu ferri' von einer wüthigen Frau hon geisadi mjök Nj 57<sup>4</sup> vom Uebermuthe guð sér hversu þeirra ofsi geisar hátt SE 8<sup>16</sup>

geisan, f. = geis, n.; at hann mundi sitja kyrr fyrir geisan ydvarri Band 25<sup>20</sup>

geisl (d. i. geistill), m. Stock des Ski-läufers hann styðr niðr skíða-geislinum 199<sup>12</sup>

geisli, m. Strahl hon (sólin) tekr at vitja austrs-ættar með vörnum ok björtum geislum Spec 10<sup>21 ff.</sup>

geit, geitar, pl. geitr, f. Ziege SE 128<sup>19</sup> Krþ 34<sup>1</sup> Grág II, 193<sup>27 ff.</sup>; geit-sauðir, m. pl. Ziegen Grág II, 194<sup>4</sup>

geit-skór, m. Ziegenschuh; von einem geschickten Bergkletterer, im Betnamen: Grímr g. 100<sup>27</sup> (Maurer, Beitr. 146)

gelda (ld), entmannen Jem (einn) gelda hest þj 345<sup>23</sup> von Menschen: rétt er at gelda göngumenn (!) Grág II, 203<sup>19</sup> An 184<sup>28</sup> SE 18<sup>6</sup> Vsl 148<sup>3</sup>

geld-fé, n. oves non lactariae (opp: mál-nýta) Krþ 25<sup>5</sup> Eg 221<sup>14</sup>

geldingr, m. Hammel, verschnittener Schafbock 172<sup>12</sup> Gþ 66<sup>4</sup>

geld-kýr, f. taura; davon (?): geldkýri in Beinamen: Ólafr geldkýri 289<sup>11</sup>



geldr, ppr. u. adj. *castratus, sterilis* öxi geldr (*opp: graðr*) *Grág II*, 193<sup>15</sup>; von weibl. Thieren: ohne Milch ær al- (*od. alls-*) geldar *Grág II*, 193<sup>21</sup>.<sup>30</sup> 194<sup>1.5</sup>; kýr geld-mjólk *vacca sterilis quidem, sed lactans ebd* 193<sup>14</sup>

gella *od. gjalla* (gall), ertönen; gríðungr gall ákafíga hátt: brüllte *Eb* 117<sup>12</sup>.-116<sup>27</sup> von einem Menschen hann stökk í lopt upp ok gall við *Fms VII*, 171<sup>4</sup> (auch gella (*ld*): var hans hljómr ok rödd, sem gríðungr geldir *Isl II*, 170<sup>9</sup>)

gellini? in Beinamen: Arnljótr gellini 94<sup>28</sup>

gellir, m. von gellender, gewaltiger Stimme, im Beinamen: Þórðr gellir 102<sup>16</sup> vgl. gjallandi

gengi, n. Begleitung, Gesellschaft *Nj* 27<sup>16</sup> (*s: án, adv.*); Beistand, Hilfe gengi eðr líðsinni *Fms V*, 282<sup>29</sup> þú þíkkist nokkut þurfa várs gengis *ebd* 293<sup>18</sup>

genginn, ppr. in: hand-genginn

gengr, adj. gehbar d. i. was sich begehen lässt iss gengr *þj* 356<sup>7</sup>; eiga gengt das Recht zum Gehen haben hann átti eigi kirkju-gengt er durfte nicht die Kirche besuchen *Krþ* 8<sup>23</sup>

ger- s: auch: gerv- od. gör- od. gjör- od. gjörv-

ger (d. i. gerva), adv. genau, vollständig; gerr, comp. *diligentius od. amplius* 98<sup>23</sup> *Fms IV*, 111<sup>27</sup> s: gerr, ppr. u. adj.

gera (gerða), machen, thun; gjör sem þú vilt 141<sup>2</sup> ger svá vel, far eigi sei so gut (und) reise nicht 209<sup>7</sup> 119<sup>26</sup> 169<sup>11</sup>; periphr. m. inf. hann gerr eigi kjósa er thut nicht wählen d. h. er wählt nicht *Vsl* 178<sup>14</sup> *Grág I*, 194<sup>16</sup> *þsk* 49<sup>21</sup>.-92<sup>16</sup>.-69<sup>6</sup> *Lrþ* 214<sup>1</sup> hon gerði ekki fara sie ging nicht *þj* 340<sup>9</sup>; ausführen, vollziehen hverr réð þér þetta et illa verk at gera 186<sup>9</sup> gjöra bú eine Wohnung errichten 36<sup>26</sup> gera orð *Nachricht* senda þeir görðu orð þaðan til þings 104<sup>25</sup> 105<sup>14</sup>; gjöra orð á einu sich üb. Etw äussern *Eb* 10<sup>9</sup> gjöra einn at einum od. einn *Jem* zu Etw machen þeir gjörðu þóri at fyrirmanni *Gþ* 45<sup>19</sup> konungr gjörði hann hirðmann sinn zu seinem Hofmann 146<sup>30</sup> var hann þegar höfðingi görr *creatus* 39<sup>2</sup>; schätzen, beurtheilen at þeir gjörði lönd sín helgari en aðrar jarðir *Eb* 10<sup>12</sup> gjörði hann mikít fé sér til handa fyrir áverkann er bestimmte eine grosse Summe, die ihm für den (erlittnen) Angriff zu entrichten wäre *Eb* 16<sup>3</sup> hann gjörði tvau hundrað silfrs (fyrir víg þórarins) er bestimmte als Wergeld (für den erschlagenen Th.) die Summe von . . *Gþ* 56<sup>24</sup> bestimmen (wie gera um) in gera sekt Strafe bestimmen, verhängen *þsk* 108<sup>25</sup> ff.-109<sup>3</sup> ff.; gerir es macht gjörði myrkt sem um nátt es wurde finster wie zur Nachtzeit 94<sup>7</sup> 96<sup>6</sup>; gerast geschehen, entstehen mart mun í gerast áðr vér erum drepnir 174<sup>30</sup> en þat görðisk af því, at . . hinc illud factum est, quod . . 105<sup>3</sup> þar gjörist brátt vel með þeim bald bildete sich zwischen ihnen ein gutes Einvernehmen 151<sup>12</sup>; hann gerðist ramr at afli er var geworden . . *Fs* 131<sup>17</sup> ebenso hann gjörisk þá hinn efniligasti maðr er ist geworden . . *Háv. Ísf* 11<sup>15</sup>; — gerr, ppr. s: diess; — gera á in: gera engan (sc. kost) á keine Anstalt wozu machen *Eb* 64<sup>16</sup>; gera af einum eitt Etw *Jem* absprechen, *Jem* einer Sache verlustig erklären

gjörði Börkr af honum eyjarnar *Gþ* 58<sup>20</sup> Rafn kvað hann mikit fé annat af sér hafa gert *R. meinte, dass er viel andres Geld eingebüsst hätte* *Fs* 30<sup>6</sup> *etwas aus sich machen* ef þú gerir eigi meira af þér um aðra leika 7<sup>30</sup>; gera at (*s: oben*); gera til *zubereiten* *Etw* (eitt) hann lét til gera dýrit *Fs* 149<sup>9</sup>-146<sup>27</sup> *Hdv* (331<sup>5</sup>) gera einn til eins *Jem als Boten zu Jem senden* gjörði hann menn til hans *Eb* 5<sup>10</sup> gerask til *sich zu Etw bereit finden* -, *herbei-lassen* þá, er fyrri gerðust til áverka við aðra *Eb* 11<sup>31</sup>; gjöra um *entscheiden, ein Urtheil füllen über* . . *Eb* 11<sup>17</sup> hann skyldi einn (*allein*) um gjöra *Gþ* 63<sup>7</sup> tólf menn skyldu gera um málit 119<sup>13</sup>.<sup>15</sup> *Fs* 74<sup>2</sup>; gera mikit um *sik viel um sich machen d. h. sich sehr bemerklich machen (d. i: toben, lärmen)* hans menn gerðu mikit um sik ok höfðu náttleika með háreysti *Fs* 143<sup>19</sup> (*vgl* 27); gera við *dagegenhandeln, verhindern* mun ek eigi við því gera 128<sup>25</sup>

1. gerð, gerðar, *pl. -ir, f. Herrichtung, Ausführung* þá sóttist mjök borgar-gerðin (*var: smíðin u. smíðit*) *SE* 134<sup>24</sup> in brúðhlaups-g., elds-g., mein-g., mótt-g.; — *Entscheidung, Beschluss* hann kvaðst eigi mundu gerð upp lúka fyrr en á nokkuru lögþingi *Fs* 49<sup>7</sup> *vgl* at gera um ok lúka upp . . gjörðinni *Nj* 77<sup>5</sup> er þat nú gerð mín, at . . *Fs* 49<sup>12</sup>; — *Gährung* kom þó ekki gerð í mungát *þj* 339<sup>10</sup>-340<sup>17</sup>

2. gerð, *f. (von garðr, m.) sepimentum in: umgerð vagina (vgl gerða (gerða): umschliessen* þar af gerðu (*faciebant*) þeir sjá þann er þeir gerðu (*circumseperunt*) ok festu saman jörðina *SE* 48<sup>22</sup>) *s: megin-gj.*

gerf- = gerv-

gerla, *adv. genau* vita g. 153<sup>16</sup> *Fs* 38<sup>13</sup> sjá g. 219<sup>22</sup> *Fs* 160<sup>22</sup> *s: al-gerla, ú-gerla*

gerningar, *f. pl. Zauberei* *Fs* 37<sup>6</sup> at sverfa af . . galdra ok gerningar 244<sup>14</sup> hann var fullr af gjörningum ok fjölkyngi *Gisl* 18<sup>19</sup>; gerninga-kyrtill, *m. Fs* 163<sup>1</sup> (*dafur: g-stakkr, m. ebd* 33<sup>17</sup>); gerninga-vættir, *f. Hexenvolk* *Fs* 166<sup>17</sup>; gerninga-veðr, *n. ein durch Zauberei erregtes Sturmwetter* *Fs* 56<sup>13</sup>-78<sup>5</sup>-108<sup>22</sup>

gerningr, *m. Handlungsweise in: til-gerningr, vel-gerningr*

gerpiligir (*od. gerpligr*), *adj. mannhaft, tapfer* ráð gerpiligt 178<sup>26</sup> gerpiligir maðr *Nj* 72 *extr.*

1. gerr, ger, gert, *ppr. (von gera) factus, fertig*; hann var bezt at sér gjör um allar íþróttir *Fms IV*, 316<sup>4</sup> þrjú skip ok öll vel gjör *Gisl* 47<sup>14</sup> er engi annarr (*kostr*) á gjör *keine andre Bedingung hierbei gemacht, - vorhanden ebd* 61<sup>1</sup>; *in: hálf-gerr*

2. gerr, *comp. s: ger, adv.*

ger-semi (*od. -simi*), gersemar, *pl. -ar, f. Kleinod, Kostbarkeit (s: hnoss, f.) von einem Pferde* *Gþ* 57<sup>12</sup> von einem Kleide 157<sup>29</sup> gull ok gersimar 81<sup>31</sup>

gersimligr, *adj. von kostbarer Art, kostbar* gersimligr hlutir *SE* 24<sup>16</sup> fagrt ok gersimligt *ebd* 114<sup>18</sup>

gervi, *f. Zurüstung, Apparat* reiði heitir ok far-gervi skips *SE* 544<sup>15</sup> *Anzug, d. Aeussere in stafkarls-gervi* *Fs* 98<sup>4</sup>; *in: gjörfi-búr, n.*

gerviligr, *adj. mannhaft, tüchtig* þeir gerðust gerviligr menn *Fs* 84<sup>22</sup>

sveinn snemma vænn ok gerligr *F's* 23<sup>23</sup> hann var hinn gjörviligasti maðr 187<sup>23</sup>

-gerving, *f. in:* ný-gerving

gesta-hús, *n. das für die Gäste bestimmte Wohnhaus (Weinh. 446)* var þeim félögum vísat fyrst í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>

gest-gjafi, *m. der, welcher Jem bei sich bewirthe* I. var góðr gest-gjafi ok býðr Helga gisting *Gisl* 47<sup>17</sup>

gestr, gests, *pl. gestir, m. Gast* 182<sup>24</sup> *s:* nætr-g., vetr-g.; gestir *an norweg. König-hof bilden eine Klasse der hirðmenn, mit dem besondern Amt etwaige Feinde im Lande auszuspähen und bei Seite zu schaffen (s: Munch II, 992) skal þar fylgja hirð mín ok gestir* 83<sup>4</sup> *s:* 248<sup>24ff.</sup> (= *Spec. reg. s. 59*)

gest-risni, *f. Gastfreundschaft, hospitalitas Hgv* 81<sup>24</sup>; gest-risinn, *adj. gastfrei góðgjarn ok gestrisinn Bp I, 101<sup>19</sup>. — NB. Beispiele nordischer Gastfreiheit s: Maurer, Bek. II, 184, n. 129*

get, *n. Vermuthung mér var get til Fms VI, 383<sup>8</sup>; in:* get-speki, *f.*

1. geta (*gat*), *erlangen, erreichen, impetrare ab aliquo (at einum) þeir gátu at honum, at hann vas . . 104<sup>17</sup> erlangen (mit dem Geiste), lernen, erfahren 'lengi man þat er ungr getr' (s: muna) 156<sup>8</sup> vermuthen þá get ek, at . . 191<sup>16</sup> 180<sup>8</sup> geta nær Etw mit dem Verstande nahe treffen, errathen máttu nú nær geta, hvar . . 131<sup>28</sup> Sæmundr kvað, hann mörgu nær geta *F's* 18<sup>26</sup> (*s:* nær-gætr, *adj.*) geta til zu erreichen suchen, aufpassen 257<sup>29</sup>; erwähnen Etw (eins od. um eitt) er eigi getit um ferðir þeirra 193<sup>4</sup> kom hann út ok getr eigi um und erwählt, spricht nicht über . . , schweigt still *F's* 145<sup>23</sup> er þess eigi getit, at . . 5<sup>13</sup>; erlangen (Kinder), zeugen, gebären þeir féngu kvenna ok gátu af þeim sunu *Barl* 158<sup>24</sup> hon gat fjóra sonu 39<sup>33</sup> skuldarmaðr getr börn 281<sup>7</sup> hann gat barn við frillu sinni *F's* 59<sup>12</sup> alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>14</sup> (*s:* skirgetinn); háuf. (wie fá) mit dem *part. praet:* erlangen, im Stande sein, können gátu þeir ekki atgert sie bekamen nichts ausgerichtet, sie konnten nichts ausrichten 123<sup>7.9.11</sup> 127<sup>26</sup> hann gat hvergi valdit (nachher þeir féngu hvergi komit) 14<sup>27</sup> (29) . . þann guð er þú getr eigi sét den Gott, den du nicht anzuschauen vermagst 78<sup>30</sup> Jón . . gat hann upp spurt ok með sér haft es gelang dem Jon, ihn (den Sæmund) aufzuspüren und mit sich fortzunehmen 240<sup>21</sup> 241<sup>4</sup>; — gezt mér ich finde Gefallen an Etw (at einu) vel gezt mér at orðum þeim, sem . . 169<sup>10</sup> eigi gezt mér at kvámum þínum deine Besuche stehen mir nicht an *F's* 86<sup>31</sup> honum varð at þessu illa getið er var damit sehr übel zufrieden *Læd* 232<sup>18</sup>-254<sup>1</sup>*
2. geta, *f. Vermuthung eru þar margar getur at, hvar es entstehen darüber viele Vermuthungen, wo . . Eg* 228<sup>9</sup> illar getur (*d. i. Befürchtungen*) *F's* 30<sup>27</sup> leiða getum um vermuthen . . *Vermuthung über Etw aufstellen* var þat sem annat þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr *d. h:* wie in andern Dingen, worüber *Th.* eine *Vermuthung* aufstellte, traf er, vermuthete er auch hier das Richtige *F's* 52<sup>2</sup>; getu-mál, *n. Gegenstand des Vermuthens, Rathens, Zweifelns* hann kvað þat eigi getumál *F's* 59<sup>17</sup>



get-speki, *f. Räthselweisheit* s: gáta, *f.*

geyja (gó), *bell*en gó elrishundur (s: elri, *n.*) *Fbr* 14<sup>18</sup> hvelpar gó (*d. i:* gón), en greyhundarnir þögðu, (*vorher: vér heyrðum hvelpana geyja í greyhundunum*) *Fms* XI, 12 *extr.* (*u.* 12<sup>22</sup>); *anbellen* Jem (at einum) hundrinn mun ok geyja at hverjum manni . . . 117<sup>32</sup>; *scheltend anfahren* Jem (einn) hann geyr Gefjon *adlatrat Gefionem* 290<sup>18</sup> *vgl* vil ek eigi goð geyja 104<sup>22\*</sup>

geyma (*md*), *curare, sorgen für Etw* (eins) hann muni nú þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> geyma þess at engi komist í brant 128<sup>31</sup> *Eb* 104<sup>19</sup> konur geyma hans (sveinsins) ok var honum mjólk gefin *Fs* 181<sup>9</sup> (*vgl* hann er fenginn konum til geymslu *zur Abwartung ebd* 147<sup>27</sup>) *von gastl. Obsorge* menn taka þá ok geyma vel 214<sup>5</sup>

geymsla, *f. cura, Pflege* *Fs* 147<sup>27</sup> (s: geyma); *Verwahrung, Gewahrung* sama taka einn ok setja í geymslu *Fms* IV, 71<sup>19</sup>

1. geysa (*að*), *ruere* s: geisa

2. geysa (*st*), *in heftige Bewegung bringen; aufhetzen* var þat lið allmjök geyst til fjándskapar við konung 92<sup>4</sup>; geysast *in Aufregung gerathen, tumultuari* geystist þá at því allr múgr *Fms* IV, 85<sup>9</sup>-V, 73<sup>1</sup> þá geysist hafit á löndin *das Meer brandet da gegen die Länder SE* 188<sup>4</sup> *NB. von geysa (d. i: láta gjósa): Geysir, Name der bekannten heißen Springquelle (s: hverr, m.) in sw. Island*

geysi, *adv. in hohem, starkem Grade, mirum quantum* göltr geysi-mikill ok illiligr *Fms* IV, 57<sup>22</sup> *öft. in SE (z. B. 72<sup>24</sup> 86<sup>18</sup> 124<sup>5</sup> 128<sup>19</sup> usw)*

geysingr, *m. Wuth, von Kampfesgier* *Hdv* 347<sup>7</sup> af geysingum öllum ok yfirgangi *ab omni impetu et violentia* *Fms* XI, 81<sup>12</sup>

geystr, *ppr. heftig, hitzig, impetuosus* hann hljóp geystir at honum *Fs* 184<sup>6</sup> þeir fóru mjök geystir *Fms* VII, 326<sup>8</sup> geyst, *n. adv: hlaupa* geyst at einum *ebd* 160<sup>6</sup> fara geyst *Fms* II, 109<sup>26</sup>

-gi (*od. -ki nach t, s*), *part. 1. verneinend, dem Nomen angefügt (vgl -a, -at) s: eigi, aldrigi, hvergi, hvárrgi, engi, mikluði, stóruði s: Konr. Gisl., frmp. s. 237 ff.; 2. verallgemeinernd: -cunque z. B. hvargi ubicunque (doch: hvárrgi neuter), hvegi quomodocunque, noch verstärkt durch folgend. er: hvargi er, hvegi er u. a.; 1. und 2. öft. in Grágás, s: Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> (7) und 68<sup>a</sup> (8) vgl: -gis*

gígja, *f. Geige* í hörpum ok í gígjum *Strengl* 14<sup>38</sup>-1<sup>22</sup>; *als Beinamen ('cognomen disertis hominis' Gl Nj) in Mördur gígja* *Fs* 126<sup>10</sup>

gígjari, *m. Geigenspieler* harparar ok gígjarar ok fiðlarar 52<sup>21</sup> (gígja, *swv. die Geige spielen, geigen* hon kunni vel harpa ok gígja *Strengl* 82<sup>27</sup>)

gil, *n. Bergkluft, langgestreckte Vertiefung* *Fs* 66<sup>13</sup> ferðir upp með gili því er síðan heitir Haukagil *Fs* 77<sup>10</sup> gengr (*es geht*) gil ofan or fjalli *Eg* 228<sup>11</sup>

gildi, *n. Bezahlung* til skulda 'gilldris' (*d. i. gildis*) *Grág* II, 204<sup>8</sup>; *Abgabe, Steuer* in nef-g., bang-g.; *Gelage, Schmauss* at gildi ása 13<sup>13</sup> þá géngu æsir at gildi sínu *SE* 208<sup>3</sup>

gildligr, *adj. = gildir; gildligr maðr* 192<sup>11</sup>

gildr, *adj. von Werth, trefflich* gildir menn 161<sup>18</sup> *Fs* 20<sup>6</sup>; *gültig in: á-gildr* 1. gildra (*að*), *es anlegen auf Etw* (til eins) ef maðr gildirar til þess,

at . . *Vsl* 184<sup>13</sup> gildra til nokkurra veiða ef í hendr bæri *Fms VIII*, 63<sup>12</sup>-80<sup>18</sup>

2. gildra, *f. Falle, um Thiere damit zu fangen* vera tekinn sem lamb or stekk eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>

gildri, *n. s:* gildi

gilja (að), *verlocken, verführen Jem (eina):* at gilja konur ok nálgast þeirra vilja 245<sup>1</sup> *vgl Svbj. Egilss.* 241<sup>a</sup>

gilli (*gekürzt aus gilli-kristr, nord. Form des irischen Namens: Giolla-chrioid d. i: Diener Christi*) *ursprüngl. Name, späterer Beiname des norweg. König Haraldr Magnússon, gewöhnl. Haraldr gilli († 1136); andre dieses Namens s: Munch IV, 2 (Regist.) 30<sup>a</sup>*

gim, *n. Feuer s: Svbj, Egilss.; in:*

gim-steinn, *m. Edelstein* gull ok gimsteinar *SE* 12<sup>8</sup> gimsteinar eða glersteinar *ebd* 334<sup>20</sup> *τὸν hjálm mjök gimsteinum settan Lxd* 128<sup>2</sup>-130<sup>1</sup>

gin, *n. der aufgesperrte, klaffende Rachen eines Thieres, vom Fenriswolfe SE* 192<sup>9</sup> *von einem Drachen: hann gapti munni er vindr blés framan í ginit Alex* 37<sup>5</sup>

gina (gein), *schnappen mit dem Munde nach Etw (yfir eitt) ormr gein yfir öxahöfuðit (um Angelhaken)* 12<sup>1</sup> hann gein yfir þessa flugu (*s: fluga, f.*) 175<sup>27</sup> *vgl: gapa*

ginna (nt), *täuschen Jem (einn)* 11<sup>33</sup> vit skulum ginna þá alla sem þussa *Nj* 263<sup>19</sup> *ludificari alqm: eigi er þat höfðingligt at ginna mik gamlan Band* 16<sup>18</sup>

ginning, *f. Täuschung, Bethörung* gjalda einum svik ok ginning (*VI Sögu-þp.* 3<sup>3</sup> sitja at hégóma eins ok ginningum *Lxd* 322<sup>15</sup>; *in: Gylfa-ginning, s: Catal* 93

ginnungr, *m. Thor, Narr Fs* 87<sup>10</sup>

gipt, *pl. -ir, f. Gabe, Geschenk* svara af gipt heilags anda *antworten, wie es der h. Geist eingegeben* 241<sup>10</sup> jarðligar giptir *irdische Güter SE* 4<sup>5</sup>

gipta, *f. Glück* mér þykkir mikil gipta í at eiga jafnfagrt barn 139<sup>8</sup> *Fs* 27<sup>29</sup> *Gp* 46<sup>21</sup>; skal ek til leggja mína giptu (*dafur: mína gipt ok hamingju Fms II, 58<sup>13</sup>*) *Fs* 97<sup>26</sup> *vgl* hann gaf syni sínum . . ok þar með giptu sína ok þeirra frænda *Lxd* 104<sup>1</sup> *über dieses persönlich gedachte Glück, das man auch auf andre übertragen kann s: Lxd* 105<sup>3</sup> *u. Maurer, Bekehr. II, 67 ff.*

gipta (pt), *verheirathen* 137<sup>14</sup> 143<sup>18</sup> hann gipti dóttur sína þeim manni er . . 166<sup>10</sup> 206<sup>2</sup> Skaði giptiz Óðni 42<sup>30</sup>

giptu-drjúgr, *adj. von dauerhaftem Glücke begleitet Fs* 62<sup>5</sup> hon mundi giptudrjúg verða ok langlíf *Fs* 142<sup>1</sup>

giptu-maðr, *m. der vom Glücke begünstigt ist Fs* 437-80<sup>18</sup>

giptu-samligr, *adj. in: ú-giptu-s.*

giptu-vænligr, *adj. wer Glück zu erwarten hat Fs* 10<sup>5</sup>

girnast (nd), *begierig sein, verlangen nach Etw (eins, til eins, á eitt),* 255<sup>10</sup> sá er til hans (*nach Gott*) girniz ok fýsiz 238<sup>28</sup> þá girndust menn á nokkur framverk *Fs* 4<sup>7</sup>

girnd, *f. Begierde* optir girndum heimsins *nach den Lüsten der Welt SE* 2<sup>6</sup> *in: á-girnd, góð-girnd, jafn-girnd*

girndar-ráð, *n. erwünschte, ersuchte Heirath* 114<sup>20</sup>

-girni, *f. Gierde in: á-girni, fé-girni*

girniligr, *adj. wünschenswerth* girniligt gistingarból *Fbr* 55<sup>10</sup>-75<sup>13</sup>

girzkr, *adj. 1. (d. i. grikskr) griechisch* eigi rita Grikkir latínustöfum girzkuna *die griechische, näml: Sprache* 256<sup>6</sup> tala á girzku (*var: griesco*) *Fms VII*, 96<sup>6</sup> biskupar girskir *Krþ* 22<sup>12</sup> 2. girzkr (*od. gerzkr*) *d. i: ur Görðum (od. Garða-riki) russisch, s: Fms XII*, 292 gerskir hettir *russische Hüte, s: Weinb.* 179—180

-gis (*d. i. -gi: -cumque*) in hvegis: *wie, einungis (d. i. einum-gis): nur, öllungis (d. i. öllum-gis): durchaus*

gisl, *pl. gislar, m. Geissel, obses* selduz gislar 38<sup>29</sup> (gislar *od. -ir, f. pl. obsides, obsidia* hann tók gislar af honum ok bóndum *Eg* 191<sup>18</sup>)

gisla (*að*), *als Geissel geben* Jem (einn) Vanir gisluðu hann (Njörð) goðunum *SE* 92<sup>16</sup> gisla land sich den Besitz eines Landes durch Empfang von Geisseln sichern *Oh* 60<sup>27</sup>

gisling, *f. obsidatus* fara í gisling 79<sup>8</sup> taka einn at gislingu *als Geissel SE* 92<sup>17</sup>

gista (*st*), *Gast sein, als Gast einkehren, übernachten* þeir gistu um nótt á Eyri hjá Steinþóri *Eb* 79<sup>14</sup> *Hdv* (343<sup>22</sup>) *An* 173<sup>25</sup> *Fs* 138<sup>6</sup> gistu þeir í Grínstungum at auðigs bónda er þar bjó 142<sup>5</sup> 'gestir' (*eine Art hirðmenn s: gestr, m.*) gista margra manna hífýli *lassen sich in der Wohnung vieler Leute als Gäste nieder* 248<sup>26</sup>

gisting, *f. d. Gast-sein, namentl. des Nachts, das Uebernachten am fremden Ort* hann dvaldist þar at gistingu of náttina 11<sup>3</sup> einn aptan kom þar maðr til gistingar 175<sup>20</sup> hvar vísar þú oss til gistingar í nátt 213<sup>7</sup> áðr vér skipum oss á gistingar *bevor wir uns hier (auf der Haide) zur Nachtruhe einrichten* 282<sup>11</sup>; *ironisch (vom Tode)* 199<sup>21, 23, 26</sup> *ähnlich* engum þótti girniligt gistingar-ból undir exi hans *eine Nachtherberge unter seiner Axſ schien Niemandem gerade wünschenswerth* *Fbr* 55<sup>10</sup> (*dafür: eiga náttból u. e. h. ebd* 109<sup>32</sup>)

gizki, *m. eine Art Tuch* hon veifði gizka eðr dúki þeim er hon hafði knýtt í gull mikít . . . *Fs* 59<sup>6</sup>-78<sup>10</sup>

gjá, *g. u. pl. gjár, f. Schlucht, Kluft* nes í milli gjárinna ok árinnar *Fs* 28<sup>21</sup> við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kols-gjá 101<sup>6</sup>; *Almanna-gjá und Hrafn-gjá, die beiden Klüfte, welche die eine im Westen, die andre im Osten, die Ebne des Alþing auf Island begrenzten; in der erstern schlugen die Leute während der Thingzeit ihre Wohnzelle und -buden auf; s: Dufferin, Briefe. Braunschw. 1860, s. 65 ff.; — gjá-bakki, m. u. gjá-hamarr, m. Kluftthügel d. i: die höhere, vom lögberg entferntere Seite der Almanna-gjá* *Þsk* 45<sup>16</sup>-51<sup>26</sup>-53<sup>15</sup>

gjaf- *s: gjöf, f.*

gjaf-orð, *n. Verheirathung, rücksichtl. der Frau* hvar til ætlar þú um gjaforð dóttur þinnar, ef þú vilt eigi gipta syni Illuga? 143<sup>18</sup> efla einn með mægðum ok gjaforði dóttur sinnar *Fs* 10<sup>16</sup> þeir sögðu honum gjaforðit Ingibjargar *dass I. verheirathet sei* *Gþ* 58<sup>1</sup> gjaforð allgott *sehr gute Parthie* *Eg* 17<sup>1</sup>



gjaf-vinr, *m. der sich durch Geschenke Freundschaft erwirbt* gjafvinr ok þingmaðr Ásgrims Fs 169<sup>3</sup> vgl 'þingmaðr Þorleifs ok gjafvin' Sturl I, 1, 89<sup>17</sup>

gjald, *pl. gjöld, n. Erstattung, Bezahlung* (GrRA 649—650) leiða einn til gjalds ok til gjafar 273<sup>5</sup> Abgabe, Steuer leggja gjald á Tribut auferlegen Eb 49<sup>12</sup> upphöf at gjaldi því es nú es kallat 'landaurar' 100<sup>7</sup>; gjöld, *pl. Ersatz* gjalda tvennum gjöldum 270<sup>4</sup> taka gjöld fyrir Ersatz, Strafe nehmen d. i. geben, bestraft werden für . . Fs 46<sup>17</sup> Busse für den Erschlagnen, Wergeld (MunchCI I, 186) taka mörk gulls í húskarls gjöld sich für den (erschlagnen) húskarl eine Mark Goldes als Busse zahlen lassen 247<sup>22</sup> 249<sup>16.22</sup>

gjalda (galt), bezahlen, entrichten guldu menn Óðni skatt 42<sup>26</sup> 58<sup>20</sup> 100<sup>4.9</sup> Eg 225<sup>18</sup> þá galzk stundum meira en stundum minna bald wurde mehr, bald weniger bezahlt 100<sup>7</sup> auszahlen gjalda mund móður sinnar 47<sup>7</sup> gjalda fé upp Eb 45<sup>13</sup> gjalda einn bezahlen Jem d. h. den Werth, den Jem hat gjalda þræl Vsl 190<sup>18</sup>; bestrafen Jem (einn) hann bað ei úverða gjalda ok bað hann heldr gjalda þóri er hies ihm nicht Unschuldige zu strafen, er solle es vielmehr dem Thorir entgelten (diesen bestrafen) Gþ 58<sup>4</sup>; — Strafe leiden -, büssen für Etw (eins) at gjalda æsku minnar dafür zu leiden, dass ich noch so jung bin Fs 120<sup>20</sup> hvers gjöldum vér at wofür leiden wir Fs 83<sup>12</sup>

gjald-dagi, *m. Zahlungstermin* þar verðr gjalddagi á því fé inn V. dag viku er IIII vikur eru af sumri Krþ 19<sup>25</sup>-9<sup>17</sup>

gjald-gengr, *adj. gültig als Bezahlungsmittel* kýr gjaldgeng Grág II, 193<sup>12</sup> gjaldhagi Grág II, 190<sup>10</sup>-178<sup>20</sup> d. i: gjald-dagi

gjalla = gella, von Vögeln syngja eða gjalla eða klaka SE II, 46<sup>70</sup> von Seethieren blása eða gjalla ebd 46<sup>20</sup>; im Beinamen Þorgils gjallandi Fs 194<sup>24</sup> vgl gellir, *m.*

gjalti (*d. i. gelte*) s: göltr, *m.*

gjarn, gjörn, gjarnt, *geneigt zu Etw, begierig auf Etw* 'gjörn var hönd á venju' vgl 'jung gewohnt, alt gethan' Grett 174<sup>17</sup>; *in:* á-gjarn, fé-gjarn, fram-gjarn, nám-gjarn, óð-gjarn

gjarnligr, *adj. in:* á-gjarnligr, vin-gjarnligr

gjarn-samligr, *adj. = gjarn; gjarnsamliga, adv.* 207<sup>6</sup>

gjöf, gjafar, *pl. -ir od. -ar, f. Gabe, Geschenk* leiða einn út með göðum gjöfum Jem bei der Abreise reich beschenken 139<sup>12</sup> þiggja inar sæmiligstu gjafir Eb 57<sup>28</sup>

gjöfull, *adj. freigebig örr ok* gjöfull Eg 19<sup>24</sup>; *in:* stór-gjöfull

gjöld, *n. pl. s:* gjald, *n.*

gjör., gjörf., gjörv.. *s:* auch: ger..

gjörfi-búr, *n. eines der Nebengebäude zur Aufbewahrung von Kleidern, Geräthschaften u. a.* Fs 40<sup>1</sup> (dafür: úti-búr 24)

gjör-kólfr, *m. Hauptspiess* (*s:* kólfr, *m.*) odgl: übertr: princeps od. auctor rei þóat ek gjörumk nökkut gjörkólfr í þessu boði: wenn ich auch bei dieser Aufforderung gewissermassen die Hauptsache zu thun habe Eb 30<sup>26</sup> (nachher: fyrirmaðr 31<sup>1</sup>) ebenso: forkólfr, *s:* Svbj. Egilss. 471<sup>a</sup>

gjör-samligr, *adj. sorgfältig, genau*; gjörsamliga, *adv. heyr nú gj.!* 239<sup>34</sup>  
 gjósa (gaus), *hervorbrechen, -strömen* hann sá eld mikinn gjósa upp  
*Grett* 37<sup>7</sup> von Thränen gaus upp grátr þj 337<sup>7</sup> von einem Unmässigen  
 gaus or honum spýja mikil *Eg* 86<sup>19</sup> gaus upp spýja *ebd* 180<sup>2</sup>-179<sup>31</sup>  
 gjóta (gaut) *s. Bj. Hald.:* 'at gjóta augum limis oculis intueri?' Gl. gaut  
 sínum sjónum harðliga rollte wild mit d. Augen *Grett* 58<sup>3</sup>. NB. 'giessen'  
 heist: hella od. steypa

glædel, *n. d. i. gladiolus* þeirra skildir ok . . glædel eru seld til varð-  
 veizlu 222<sup>14</sup> (*Diðr*) vgl hann hafði glædel í hendi, sem títt var í út-  
 löndum *Lxd* 330<sup>9</sup>

glæðligr, *adj. von fröhlicher Art* góð vist ok glæðlig *Fs* 13<sup>34</sup>; glæðliga,  
*adv.* 235<sup>3</sup> *Eb* 97<sup>28</sup>

glæðr, glöð, glatt, *froh, fröhlich* kátr ok glæðr 219<sup>5</sup> *Fs* 31<sup>25</sup> verða glæðr  
 við eitt über *Etw* *Fs* 96<sup>5</sup> angenehm, erfreulich þótti glæðara at tala  
 við Helgu, en vera í starfi með kaupmönnum 142<sup>26</sup>

glæsa (st), *glänzend machen, verzieren* (von einem Götzenbild:) var þat  
 alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>

glæsiligr, *adj. glänzend, leuchtend, von einem Pferdesattel* söðull steindr,  
 all-glæsiligr *Eb* 15<sup>1</sup>

glám-sýni, *f. eine Seh-schwäche, welche die Dinge anders als in Wirk-  
 lichkeit dem Auge erscheinen lässt* en nú gefr þér glámsýni 178<sup>28</sup> *s.:*  
*Grett* 86<sup>26</sup> vgl ei er þat missýni, at halda einurð sinni . . . , en hitt  
 var glámsýni í vár, er þú reitt til várþings *Ölkofra þátr* (1756) 36<sup>37</sup>  
 ('glámr, m. luna' *Subj. Egilss. vgl Safn I, 474 n. 1*)

glap, *n. verführerisches Reden u. Verkehren mit e. Frau* (við eina)  
*Bj. vendi þangat kvámur sínar til glapa* (var: til glaps) við hana *Eb* 35<sup>10</sup>  
 -glapa, *swv. und glapi, m. in:* af-glapa u. af-glapi

glapna (að), *verderben, nutzlos werden; von einem Greise* glapnaði hon-  
 um bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>21</sup> honum glapnaði sona eignin der  
 Besitz von Söhnen wurde ihm verleidet *Fms IV, 321*<sup>22</sup>

glapp, *n. 'mala fortuna'* *Bj. Hald.*

glappa-verk, *n. unbesonnene That, dummer Streich* hann kvað þetta  
 vorðit glappaverk ok bráðræði *Fs* 184<sup>9</sup> (*ebd* 160<sup>8</sup>)

glap-víg, *n. absichtloser Todschatz* *Fs* 188<sup>28</sup> (dafür: glæp-víg *ebd* 193<sup>23</sup>)

glata (að), *vernichten* *Etw* (einu) hvi glatar þú sárum (*vulneratis*)?  
*Alex* 42<sup>18</sup>; glatast interire, unkommen þar er . . hverfi fé þat (wenn  
 d. Vieh sich verläuft) eða glatisk annan veg *Krþ* 20<sup>6</sup>

glaumr, *m. Lärm, Getöse* heyra mikinn glaum *Eb* 13<sup>1</sup> *Eg* 115<sup>17</sup>

gleði, *f. Freude, frohe Stimmung* láta þetta eigi á sik bíta eðr fyrir  
 gleði standa sich dadurch nicht bekümmern und die gute Stimmung ver-  
 derben lassen *Fs* 20<sup>9</sup> lítil var gleði manna 157<sup>14</sup>; Vergnügen, Unter-  
 haltung þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>16</sup> gleði ok gaman-  
 ræður (opp: skaup eðr atyrði) *Fs* 72<sup>6</sup> launa einum gleði ok góða  
 fylgð *Fs* 130<sup>12</sup>

gleði-maðr, *m. ein heitrer, scherzhafter Mensch* 51<sup>19</sup> *Eb* 31<sup>6</sup> von einer  
 Frau 51<sup>25</sup> -

gleðja (gladda), *erfreuen, unterhalten* konungr var jafnan glæðr ok

- margmálugr við menn sína ok gladdi þá jafnan *Fms V*, 49<sup>6</sup>; gleðjast *froh werden* 182<sup>14</sup> gleðjast af einu über *Etw Eb* 60<sup>5</sup>
- glenna, *f. dummes, närrisches Zeug* þessarri glennu ok gabbi 236<sup>29</sup>
- glens, *n. focus, Scherz; sie wirft ihm ein Küssen ins Gesicht* svá sem með glensi *Hdv* 393<sup>24</sup> bregða á glimu ok á glens *luctari et jocari Lxd* 220<sup>19</sup> ebenso bregða á glens við einn *Gisl* 5<sup>21</sup>; — glens-mikill, *adj. wer viel Scherz u. Neckerei treibt* þeir voru mjök glensmiklir *Fbr* 71<sup>23</sup>
- glensa (að), *jocari* þeir glensuðu hjá kerlingu *Fbr* 71<sup>25</sup>
- glepja (glapta), *verlocken, verführen ein Weib (eina)* hann glapti konu Sáms *Fs* 157<sup>1</sup> *Eb* 45<sup>19</sup> *Eg* 190<sup>14</sup>; *vernichten, zu Schanden machen z. B.* gl. vörn þsk 69<sup>8</sup> gl. sakar *Vsl* 163<sup>24</sup> gl. þingför *ebd* 175<sup>23</sup>; glepjast *fehlschlagen* þerririnn mundi glepjast *Eb* 53<sup>6</sup>
- gler, *n. Glas (in: gler-ker, n. Glaskrug Barl* 74<sup>5</sup> gler-steinn, *m. SE* 334<sup>20</sup>), als Waffe der Belagerten heitt gler eða heitt blý *Spec* 90<sup>22</sup>
- glettast (tt), *aufreizen, necken Jem (við einn)* þér skolit skjóta at þeim ok glettast við þá *Fs* 50<sup>16</sup> *Eb* 75<sup>16</sup> *Fbr* 50<sup>11.15</sup>
- glettinn, *adj. aufreizend, herausfordernd* *Fs* 164<sup>3</sup> glettinn ok ágangs-samr *ebd* 30<sup>29</sup>
- gleyma (md), *vergessen Etw (einu)* þá gleymdi hann þessu sáttmáli *Spec* 162<sup>15.18</sup> at hann gleymi öllum guðs boðorðum *Fms V*, 217<sup>14</sup> (*m. gen: hann gleymdi allra guðs boðorða Oh* 86<sup>31</sup>) ekki er at gleyma ok úsanna þessar sögur *SE* 224<sup>7</sup>; þá gleymdisk öxin (*sie wurde liegen gelassen*) *Þj* 346<sup>23</sup>
- gleymr, *adj. fröhlich* við þessi tíðindi varð hann all-gleymr (*var: all-glaðr*) *Eb* 15<sup>16</sup> varð hann við þessa sögu all-gleymr (*var: all-glaðr*) *Sturl II*, 1, 251<sup>26</sup>
- gleypa (pt), *verschlingen Etw (eitt)* úlfrinn gleypir sólna *SE* 186<sup>22</sup> *Fms VI*, 403<sup>21</sup>
- glík... s: lík...
1. glíma (md), *ringen* þeir glímdu á gólfi *Fbr* 50<sup>12</sup> tókust þeir á fang-brögðum ok glímdu *Grett* 27<sup>27</sup>
  2. glíma, *f. das Ringen, Balgen, der Ringkampf* ganga í glímur við einn 155<sup>16</sup> taka til glímu 155<sup>19</sup> (*s: glens, n.*)
- gljúfr, *n. Felsenkluft* 16<sup>24</sup> þar fellr á mikil í gljúfrunum fram af bergi *Gþ* 49<sup>21</sup> *Eg* 58<sup>10</sup> (*s: ár-gljúfr, Kalfár-gljúfr Gþ* 66)
- glóa (að), *flimmern, glänzen: þá sá hann nakkvat glóa við á götunni Þj* 348<sup>24</sup> glúhen eta glóanda salt ok drekka sjáinn við 177<sup>27</sup> setja einum á kvíð glóandi munnlaug 186<sup>11</sup>
- glóð, *pl. glœðr, f. pruna, glühende Kohle* hann tók glóð af eldi ok gékk út með (glóðina) *Eb* 102<sup>6</sup> þeir höfðu reykelsti á glóð *Krs* 22<sup>2</sup> hann lét glóð undir fœtr sér *Fs* 176<sup>26</sup>
- glœða (glœdda), *glúhen, flimmern; impers: glœddi or forsinum (worin feuerspeiende Drachen lagen)* *Gþ* 51<sup>12</sup>
- glœpa-maðr, *m. Verbrecher 'scelestus homo'* *Fs* 102<sup>7</sup> grimmir glœpa-menn ok neisuligir niðingar *Alex* 107<sup>23</sup>
- glœpr, glœps, *pl. -ir, m. Uebelthat, Verbrechen* *Fs* 178<sup>19</sup>-180<sup>16</sup> dauða verðir... fyrir okkarn glœp ok svik *Fms X*, 261<sup>9</sup>



glæp-yrði, *n. lasterhaftes, lügenhaftes Gerede* 177<sup>8</sup>

glöggr, *adj. genau, deutlich; von der Aussprache* 258<sup>2</sup> *vom Sehen* 178<sup>30</sup>  
*übertr.* ek veit þat eigi glöggt Gísl 87<sup>13</sup> *vom sprachl. Ausdruck in*  
*den Gesetzen* Lrþ 213<sup>24</sup>; glöggliga, *adv. sorgfältig, genau* spyrja gl.  
*Eg* 111<sup>29</sup>

glögg-þekkin, *adj. scharfsichtig* hygginn ok glöggþekkin Hdv 341<sup>5</sup>  
 glömmuðr, *m. von lauter Stimme* (glam od. glamín, *n. heller Klang*)  
*im Beinamen:* Grímr glömmuðr Fs 156<sup>31</sup>.

glöpp, *f. Störung, Hinderniss* glöpin kemr Lrþ 215<sup>21</sup> gera glöpp ebd 215<sup>27</sup>  
 glófi, *m. Handschuh* þessa glófa skaltu á höndum hafa Gþ 48<sup>7</sup>-47<sup>29</sup>-  
 68<sup>13</sup>; *in:* járn-glófi

glott, *n. Hohnlächeln* gera od. draga glott at = glotta at 176<sup>3</sup> dr. gl.  
 at ok fá einum mög hnæfil-yrði Fms IV, 334<sup>9</sup>

glotta (tt), *spöttische Miene machen zu Etw (at einu) . . . sem þá er*  
*maðr glottir at nokkverju* Fbr 94<sup>7</sup> hann brá við grönum ok glotti  
*at er verzog die Lippen zu spöttischem Lächeln* 129<sup>8</sup>; glotta um tönn  
*'subridere nudatis dentibus'* 5<sup>25</sup> *ebenso* hann glotti við tönn ok mælti  
*Fms IV, 257*<sup>19</sup>

glugg, gluggs, *pl. -ar, m. fensterartige Oeffnung, Fenster* hann sá inn  
 of glugg (von einer Höhle) 15<sup>27</sup> von den Fenstern eines Hauses 122<sup>33</sup>

Fensterloch hljóp hann í húsit um glugg þann, er á var rofinn Fbr 42  
 glumra (að), *dröhnen, vom Donner* glumrandi reiðiþrumur Spec 52<sup>29</sup>;  
 — glumra, *m. im Beinamen* Eysteinn glumra ('streperus') 34<sup>15</sup>

glúpna (að), *betrübt, ängstlich werden, vor dem Anblick der Waffen* Eb  
 23<sup>27</sup> vor dem zornigen Anblick des Vaters þá glúpnuðu sveinarnir  
*Fms IV, 153*<sup>2</sup>

glys, *n. was glänzt u. schimmert u. 'gleisst'* konu kenna við gull eða  
 glys SE II, 430<sup>12</sup> dragast eptir glysi þessu (*d. i:* ágætum klæðum  
 ok dýrgripum) Fms VI, 263<sup>1</sup>

glys-gjarn, *adj. verlangend nach glys, Putz udgl* hon var glysgjörn  
 ok skartskona mikil Eb 92<sup>27</sup>

gneipr, *adj. s:* gneypr

gneisti, *m. Funken* gneistar ok síur SE 42<sup>13</sup>-50<sup>2</sup> *s:* Spec 47<sup>7</sup> *übertr.*  
*margir gneistar heiðninnar voru þó þá eptir* Fbr 6<sup>3</sup>; *im Beinamen*  
 Þorleifr gneisti Fs 200<sup>15</sup>

gneypr (od. gneipr), *adj. geneigt, gesenkt* stóð höfuðit gneipt af boln-  
 um nakkvat svá der Kopf (wegen schlecht operierter Halswunde) stand  
*etwas schief vom Körper ab* Eb 88<sup>11</sup> hann sat uppréttir ok var gneypr  
 mjök (?) Eg 115<sup>23</sup>

gnötra (að), *klappern, von einem Todkranken* beinin gnötruðu við  
 hróringarnar Hgv 69<sup>22</sup>

gnóg . . *s:* nóg . . .

gnótt, *pl. -ir, f. Ueberfluss* þar voru gnóttir hversvetna Fs 65<sup>30</sup> miðla  
 við einn af gnótt síns auðar Spec 10<sup>34</sup>

gnúa od. núa (gnéra od. néra), *reiben Etw (einu) an Etw (um eitt)*  
 gnéra ek vátum (höndum) um augu mér Fms V, 96<sup>18</sup> (*dafur:* néra  
 ek vætunni um augu mér Flat II, 367<sup>27</sup>) gnúa saman zusammen,

*aneinander reiben* sitja mjótt ok gnúa saman lærum mit engverschlossen-  
nen, *sich aneinander reibenden Schenkeln* Band 38<sup>17</sup>

gnýja (gnúða), *tosen, rauschen* vindar gnýja SE 58<sup>21</sup> gnýjanda gjalfr  
*die tosende Meeresbrandung* Spec 34<sup>19</sup>

gnýr, gnýs, *m. Getöse* heyra ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> 282<sup>1</sup> 81<sup>25</sup> SE  
188<sup>18</sup>

1. goð . . , goða . . -s: 1. goð, *n.* 2. goði, *m.*

2. góð . . s: góðr, *adj.*

3. goð, *neutr. d. heidnische Gott, im Ggs. zum christlichen* (guð, *masc.*)  
s: Gr Myth 12 ff., *doch wechseln in den Hdss Vocal wie Geschlecht* (vgl  
Vorr. zu Eb p. LII); goð von den heidn. Göttern z. B. Fs 94<sup>12, 27</sup> u. a.  
Wechsel mit guð 76<sup>11 ff.</sup> 290<sup>7 ff.</sup>; goð vom christl. Gott þeim sé goð  
gramt Vsl 192<sup>9</sup> (dafür: guð gramr Grág AM I, 357, n. 2)

goða-heill, *f. die Gunst der Götter* þú hafðir mannvirðing ok goða-  
heill 177<sup>22</sup>

goða-reiði, *f. Zorn der Götter* muntu verða fyrir goðareiði du wirst  
dir den Zorn der Götter zuziehen Fs 29<sup>31</sup> (vgl nachher: ef hann sœmdi  
goðin ebd 30<sup>1</sup>)

góð-fýsi, *f. Bereitwilligkeit zum Guten, Rechtschaffenheit* lif hans ágætt  
ok dásamlig góðfýsi Fms V, 239<sup>17</sup>; með góðfýsi redlich 243<sup>23</sup>

goð-gá, *f. Verhöhnung der Götter* 104<sup>20</sup>

góð-girnd, *f. Wohlwollen* Fs 29<sup>5</sup>-38<sup>23</sup>

góð-gjarn, *adj. wohlwollend* 112<sup>16</sup> Fs 65<sup>20</sup> góðgjarn vinum opp: grimmr  
úvinum 292<sup>14</sup>

góð-gripr, *m. Stück von Werth, pl: góðgripir* (vorher: kníf ok belti,  
ok er hvártveggja góðr gripr) Fs 98<sup>30</sup>

goði, *m. der Gode d. i. der priesterliche und weltliche Vorstand eines  
bestimmten Bezirks auf Island* (s: Maurer, Beitr. 82 ff.) von Snorre d.  
Goden: hann varðveitti hof, var hann þá kallaðr Snorri goði Eb  
17<sup>19</sup> goðinn sór enn sórin 258<sup>11</sup> goðar ok hofgoðar Ísl I, 334<sup>15</sup> (auch  
guði Þsk 48<sup>26</sup>-72<sup>19</sup> neben goði); vgl: blót-goði, hof-goði

goð-orð, *n. das Amt und die Würde eines Goden* (s: goði, *m. u. Mau-  
rer, Beitr.* 83. 106) vom goðorð: veldi er þat, en eigi fé Tgj 206<sup>2</sup> fá  
í hendr einum goðorð sitt 169<sup>4</sup> vera með goðorð mit d. Goden-amt  
bekleidet sein 178<sup>26</sup> goðorð fornt ok fullt (s: fjórðungr, *m.*) 263<sup>3</sup> Þsk  
38<sup>3 ff.</sup> Lrþ 211<sup>15</sup>; — goðorðs-maðr, *m. = goði* Fs 67<sup>23</sup>; — goðorðs-  
mál, *n. Angelegenheit, betreff. d. G.* Fs 67<sup>21</sup>

góðr, góð, gott, gut; þeim varð gott til fjár es ging ihnen gut mit der  
Beute, sie machten viel Beute Fs 120<sup>25</sup> afla gott matar bonum cibi i. e.  
bonos cibos Eb 7<sup>9</sup>; all-góðr 43<sup>25</sup> u. ö. s: al-, jafn-góðr

góðs (od. góðz od. góts), *n. s: góz*

góð-verk, *n. góðverk* yður: 'opera vestra bona' 243<sup>20</sup>

góð-vild, *f. Wohlwollen, Güte* hann sýndi enn góðvild sína er bethä-  
tigte von Neuem seinen wohlwollenden Charakter Fs 87<sup>19</sup>

góð-vili, *m. = góðvild von Gott*: hans hinn mildi góðvili til . . hjálpar  
seine Geneigtheit zu . . 237<sup>29</sup>; at verða fyrir yðrum góðvilja euer  
Wohlwollen zu genießen Fs 21<sup>32</sup>

góð-viljgr, *adj. freundlich gesinnt*: ágangsamir ok eigi góðviljugir *Fs* 9<sup>10</sup>

gœða (gœdda), *beschenken* gœða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>32</sup> alla gœddi hann þá at nokkurum hlutum *Fs* 18<sup>2</sup> *Fms* X, 230<sup>9</sup>; gœða ferð, reið *seinen Gang*, *Ritt beschleunigen* *Eb* 76<sup>4</sup> þá gœddi hann rásina *Eg* 135<sup>11</sup> gœða róðrinn (*nachher*: auka enn róðrinn) *Fms* II, 180<sup>18, 21</sup> gœði, *n. pl. Güter, Schätze* hann fann þar stórar kistur ok mart til gœða *Fs* 5<sup>14</sup>; ef nakkvat væri rekit (í fjöru) til gœða *þj* 342<sup>14</sup> *Vorthail* .. at lítil gœði stœði af .. 174<sup>17</sup> væntir ek mér þar gœða af *Fs* 7<sup>31</sup>

-gœðr, *adj. in*: lang-gœðr

göfga (að), *verehren, anbeten* .. dýrka þann guð er þú göfgar 82<sup>12</sup> sú kona göfgar goð 259<sup>20</sup> Jupiter var æztr ok mest göfgaðr *Isl* I, 336<sup>1</sup>

göfug-kvendi, *n. vornehme, ausgezeichnete Frau* *Eb* 9<sup>8</sup>

göfugligr, *adj. von vornehmer Art* maðr g. (gafurlegr) 291<sup>1</sup> *Gísl* 55<sup>19</sup> von *Gegenst.* staðir göfugligir *SE* 78<sup>3</sup> þótti göfugligt *SE* 208<sup>9</sup>

göfug-menni, *n. vornehmer Mann, vornehme Leute* hann var et mesta göfugmenni *Eb* 7<sup>27</sup> kom mart göfugmenni frá honum (*es stammten von ihm* ..) *Fs* 20<sup>32</sup>

göfugr, *adj. vornehm, durch Geburt u. äussere Stellung hervorragend* *Fs* 130<sup>28-193</sup> *An* 137<sup>10</sup>; *auch von den Göttern* hin göfgr goð: d. *oberen Götter* 290<sup>7</sup> Óðinn göfgastr af öllum 40<sup>25</sup>; *ansehnlich* göfugr boer *Eg* 157<sup>18</sup>

gögnum s: gegnum

göltr, galtar, *dat: gjalti, pl. geltir, m. verres, Barch, d. verschnittne männl. Schwein*; göltr einn mikill ok gamall fylgði svínunum *Fs* 26<sup>26</sup> göltr ok gríðungr 296<sup>5</sup> *SE* 342<sup>2</sup> runar heita geltir 259<sup>27</sup>; verða at gjalti zum Eber werden d. h. von Furcht und Schrecken befallen die Flucht ergreifen (s: Maurer, *Bek. II*, 105<sup>23</sup> *Gþ* 35) 32<sup>22</sup> en þér ærðist allir ok yrðit at gjalti .. *Fs* 43<sup>9</sup> hann hljóp fram ok varð at gjalti *Eb* 23<sup>28</sup>

göngull, *adj. wer viel zu gehen hat* göngult verðr þér um þingit *Ljósv* 33<sup>25</sup>; *in ná-göngull*

göngu-maðr, *m. ein wandernder Bettler* *Krþ* 9<sup>24</sup> *þsk* 140<sup>4</sup> *Fbr* 92<sup>10</sup> *Gísl* 54<sup>22ff.</sup> (göngu-kona, *f. Bettlerin* *Vem* 256<sup>1</sup>)

gör..., görf..., görv... s. *auch*: ger...

gör-allr, *adj. vollständig* 276<sup>11</sup>

gör-hugall, *adj. bedachtsam, umsichtig* görh. um eitt *Eg* 6<sup>20</sup>

görrr, *ppr. u. adj. (harð-görr u. a.) s: gera*

gör-tœki, *n. unrechtmässige Zueignung fremden Eigenthums* *Grág* II, 153<sup>13-154</sup> 11

götu-skarð, *n. ein vertiefter, eingeschnittner Weg* var þá götuskarð í bakka ok vígi gott *Fs* 90<sup>4</sup>

götva (að), *begraben* götva þeir hann þar í grjótinu *Gísl* 72<sup>1</sup> götvaðr '=*heygðr*' *Isl* II, 481<sup>a</sup> (*Hdv*)

góí, *f. ein Wintermonat* = 20. Febr. bis 20. März (*Februar, Weinh.* 377) vera .. í miðja góí (*acc.*) *Fs* 144<sup>4</sup>



gola (od. gula), *f.* Wind, in haf-gola

gólf, *n.* Fussboden im Zimmer, im Hause (Weinh. 220) Fs 68<sup>10</sup> kasta of gólf þvert quer über den Boden 15<sup>20</sup> fundu þeir hurð í gólfinu (nachher hlemdir var þar í gólfþilinu), luku þeir upp; var þar undir gróf djúp Eg 91<sup>19</sup>; Gemach, Zimmer í þeim sal eru D gólfa ok XL 1<sup>4</sup> gólf-þil, *n.* die Dielen des Fussbodens opit (var) gólfþilit 45<sup>2</sup> Eg 92<sup>17</sup> góma-spjót, *n.* Gaum-spiess d. i. Zunge þat eru gómaspjót yður ok orð sem þér mælit 177<sup>15</sup>

gómr, góms, *pl.* -ar, *m.* Gaumen, Kinnlade (vgl efri g. und neðri g. SE 112<sup>21</sup>) öngullinn vá í góminn orminum 12<sup>1</sup> berr eitt (*acc.*) á góma einum es kommt Etw Jem in den Mund, über die Lippen því berr þér svá margt á góma? wie kannst du nur so viel schwatzen Grett 170<sup>15</sup>; Fingerspitze skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrar-góm und eine Scharte war so tief, dass man die Fingerspitze hineinlegen konnte Fs 62<sup>29</sup>

gor-vargr, *m.* Viehdieb 288<sup>1</sup>

góz (od. góðs), *n.* Gut, Reichthum Grett 201<sup>3</sup>-197<sup>19</sup> alt mitt góz er þér heimolt Fs 154<sup>24</sup> hann tók við gózum þorgils Fs 141<sup>22</sup>-142<sup>33</sup>

graðr, *adj.* unverschnitten, zeugungsfähig (*opp:* geldr) oxi geldr eða (*aut*) graðr Grág II, 193<sup>15</sup>; grað-hafrar, *m.* *pl.* Grág II, 194<sup>5</sup>

graðungr (od. gríð.), *m.* Stier, (vom Stiere der Europa) SE 16<sup>4</sup>, Lxd 336<sup>7.10ff.</sup> Vpnf 3<sup>17ff.</sup> Eg 165<sup>3</sup> Eb 116<sup>27ff.</sup>

grafa (gróf), *graben* þá er grafit væri fyrir öndvegissúlum wenn nach den Hochsitzsäulen gegraben worden wäre Fs 22<sup>4</sup> grafa gróf eine Grube graben þá gróf Sigurðr gróf á veg Fáfnis ok settist þar í 23<sup>28</sup> von einem Grabe skal grafa gróf í kirkjugarði 276<sup>14</sup> Lxd 54<sup>8</sup>; eingraben, in die Erde verbergen þá tók hann of lausafjár ok gróf í jörð niðr 56<sup>25</sup> 42<sup>20</sup> begraben lík Hallfreðar var flutt til kirkju ok var grafit virðuliga Fs 115<sup>8</sup> áðr Ingólfr andaðist, það hann sik grafa í öðru holti en þeir vóru grafnir frændr hans Fs 67<sup>4</sup> lík grafit, l. ú-grafit Vsl 152<sup>21.26</sup>; grafast eptir durch Nachforschen sich Einsicht von Etw verschaffen þá grófst hann eptir Gþ 47<sup>8</sup>

grá-feldr, *m.* Graumantel d. h. Pelzmantel Fms VI, 52<sup>26</sup> in Beinamen

des norweg. König Haraldr gráfeldr s: Heimskr. Har. s. graf. kap. 7 graf-gangr, *m.* das Gehen in's Grab, in: grafgangsmenn, *m.* *pl.* in Noth gekommne Freigelassne (Mann u. Frau), welche ihr Herr in ein Grab setzt und deren überlebenden Theil er dann zu ernähren hat 276<sup>14</sup>

graf-tól, *n.* Werkzeuge zur Herrichtung eines Grabes Eb 62<sup>18</sup> Eg 140<sup>3</sup>

grá-gás, *f.* graue Gans Diðr 347<sup>3</sup>; Name eines norweg. (verlornen) u. des nach diesem benannten isländ. Gesetzbuches Grágás, Catal p. 89; s: Maurer, Graug. s. 1. 94 ff.

grá-koll-ótttr, *adj.* von grauer Farbe und ohne Horn gymblrömb grá-kollótt ok höðnukið með sama lit Gþ 63<sup>15</sup>

1. gramr, grams, *pl.* -ir, *m.* 'princeps' Kónig í þann tíma var sá höfðingi gramr-kallaðr er herjaði, en hermennirnir gramir 49<sup>19</sup>

2. gramr, gröm, gramt, feindselig, erzürnt gegen . .; gramir d. i. guðir, ðú irati, daemonia (Gr Myth 942—943) gramir munu taka þik! Fms

- VI, 215<sup>25</sup> taki nu allar (!) \*gramir við honum (gröm, f.?) Fs 147<sup>14</sup>  
 (gramendr, dass. fari þér í svá gramendr allir! Dropt 23<sup>14</sup>) vgl gremi
- grand, n. Schaden, Nachtheil gera mein eða grand einum Fms VIII, 112<sup>6</sup>-XI, 228<sup>11</sup>
- granda (að), schaden, Schaden bringen Jem (einum) eigi munu vápn eða viðir granda Baldri 18<sup>17</sup> SE 202<sup>3</sup> Fs 9<sup>9</sup>
- grannr, grönn, grant, *schmächtig, dünn* s: Svbj. Egilss.
- grannligr, adj. von *schmächtigem Aussehn* ungr at aldri ok grannligr á vöxt 28<sup>16</sup> Eb 17<sup>14</sup> Eg 159<sup>29</sup>
- gran-rauðr, adj. mit rothem Barte (grön, f.), 'aenobarbus' im Beina-men: Haraldr hinn granrauði 73<sup>1</sup> SE 522<sup>11</sup>
- grár, grá, grátt, grau hestr grár 143<sup>3</sup> fyl grátt SE 138<sup>2</sup> hann var í grám kyrtli ok í hvítum leistbrókum 145<sup>5</sup>; *unansehnlich, gering, in:* elda grátt silfr von *feindlicher Gesinnung sein* þeir eldu opt grátt silfr *sie standen sich oft feindlich gegenüber* Eb 106<sup>13</sup> þeir St. eldu löngum grátt silfr, en stundum voru með þeim blíðskapir Fms III, 207<sup>26</sup> *unfreundlich, gehässig gegen Jem* spottsamr ok grár við alla Htt 3<sup>12</sup> (vgl gráleikr, m. Bosheit illvili ok gráleikr Barl 117<sup>33</sup>)
- gras, n. Gras, Kraut lifa við akarn ok grös sich von Eichen u. Kräutern ernähren SE 18<sup>17</sup> vom Vieh ganga til grass Lxd 96<sup>13</sup> hann var í andliti stundum sem blóð, en stundum fölr sem gras 126<sup>31</sup>; grös, pl. Grasplatz góðir landakostir at grösum ok skógum Fs 26<sup>5</sup>
- gras-garðr, m. Grascarten 221<sup>30</sup> (Diðr.)
- gráta (grét), weinen, Thränen vergiessen 115<sup>12.31</sup> 116<sup>5</sup> beweinen Jem (einn) þú grætr góðan mann 126<sup>4</sup> 215<sup>26</sup> þat man ek aldri gráta 156<sup>24</sup> biðja at Baldr væri grátinn or helju dass B. durch Weinen aus dem Hel-reiche herauf gebracht würde 21<sup>6</sup>
- grát-feginn, adj. hon varð grátfeign *sie vergoss Thränen der Freude* Lxd 82<sup>19</sup>
- grátr, m. das Weinen grátrinn kom upp 19<sup>5</sup> vgl eftir þat gaus upp grátr þj 337<sup>7</sup>; in: Gráts-mýrr, f. Fs 50<sup>32</sup>
- grautar-díli, m. Grütz-fleck, von einem durch heisse Grütze eingebrannten Fleck Eb 74<sup>22</sup> (vgl ebd 70<sup>15</sup> ähnl: seint mun sá díli gróa er þú hefir þar brennt Fbr 107<sup>29</sup>)
- grautr, g. u. pl. -ar, m. Grütze, als Gericht hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum Fs 150<sup>29</sup> Gisl 72<sup>17</sup> Eb 15<sup>20</sup> gjöra sér graut *sich ein Gericht Grütze bereiten* ebd 70<sup>11f</sup>.
- gref, n. Hacke, Spaten in: gref-leysingr, m. 'a ligone liber' der leys., dessen Freiebung nicht durchaus gesetzlich erfolgt ist Vsl 192<sup>22</sup>
- greiða (dd), Etw los, frei, leicht machen, expedire; gr. vað die Angelschnure entwickeln, auswerfen 11<sup>29</sup> hon greiddi hárit frá augum sér *sie strich sich das Haar von ihren Augen weg* 126<sup>2</sup> greiða ferð den Weg leicht, sicher machen Fs 92<sup>9</sup> greiddist vel ferðin *die Reise ging wohl von Statten* Eg 154<sup>22</sup>-167<sup>17</sup> greiða mál, lögmál in Ordnung bringen Lrþ 213<sup>27</sup> Þ. mælti: hví gengr eigi fram málit? G. kvað brátt greiðast mundu (málit) *die Sache würde bald erledigt werden* Fs 74<sup>18</sup>; — gr. (af hendi) fé, verð u. a. auszahlen, entrichten greiddu þeir féit af höndum 142<sup>4</sup>

- 119<sup>23</sup> 274<sup>21</sup> nú vil ek at þú greiðir öxarverðit *dass du den Werth für die Axt bezahlest d. h. dir die Axt verdienst* Fs 68<sup>28, 29</sup> greiða skatt *Steuern zahlen* Eg 185<sup>13 ff.</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári . . 75<sup>10</sup> *bloss: greiða (od. reiða)* 119<sup>16</sup> 268<sup>23</sup> 279<sup>17</sup> u. ö.
- greiði, *m. Erleichterung, Beistand* s: farar-greiði; *Gastfreundschaft, Bewirthung* gefa yðr mat ok gjöra yðr annan greiða þann er þér þurfit Eb 97<sup>15</sup> honum var þar vel fagnat ok boðinn greiði Fbr 95<sup>23</sup> An 191<sup>13</sup> þiggja greiða 161<sup>10</sup> gjöra greiða einum Eb 96<sup>29</sup>
- greiðligr, *adj.* = greiðr, *adj.*; greiðliga, *adv.* leicht, ohne Hinderniss fðrst þeim vel ok greiðliga 243<sup>5</sup>
- greiðr, greið, greitt, *leicht, leicht zu bewerkstelligen* honum fðrst greitt *seine Reise ging leicht von Statten* Fs 27<sup>11</sup>-64<sup>6</sup> tðkst hit bezta ok greiðasta þeim um sína sýslu ihr Geschäft ging aufs beste und leichteste von Statten 80<sup>7</sup>
- greifi, *m. Graf* greifar í Saxlandi SE 456<sup>6</sup> s: hersir, *m.*; in: margreifi, *m.*
- grein, greinar, *pl. -ir, f. Zweig* kvíslask með mörgum greinum ok limum Spec 188<sup>32</sup>-93<sup>33</sup> Art, Species 258<sup>1</sup> Unterschied 258<sup>3, 8</sup> 245<sup>12</sup>; í annarri -, í þriðju grein zveitens, drittens Gret 189<sup>5</sup> Hgv 81<sup>26</sup>
- greina (nd), *verzweigen, scheiden, theilen* með þeirri parteran (*partitio*), sem síðarr greinir í þriðjungaskipti heimsins SE 8<sup>2</sup> greinast í fylki 34<sup>2</sup> 64<sup>22</sup> von Sprachen: þær er or einni ok hinna sömu tungu hafa gengit eða greint 256<sup>4</sup> greinisk tign ok vald með þeim wird unter sie vertheilt 246<sup>14</sup> menn greinaz at því, at . . die Leute (d. h. ihre Meinungen) scheiden sich von einander darin, dass . . 97<sup>21</sup>
- greiniligr, *adj. genau, speciell*; greiniliga, *adv.* segja gr. um alt Fs 190<sup>15</sup>
- greip, *pl. -ar (od. greipr), f. Hand* kom blóð . . á hönd þóri ok rann upp á greipina 97<sup>31</sup> ganga í greipr þeim mæðginum *dieser Mutter u. ihrem Sohn in die Hände ('Krallen') fallen* Fs 37<sup>4</sup>
- gremi, *f. Zorn* gremi guðs (*opp: hylli guðs*) 283<sup>26</sup> hann skal hafa goða gremi ok gríðniðings nafn Fs 54<sup>7</sup> vgl godagremi Eg 126<sup>32</sup>
- gremja (gramda), *erzürnen, zornig machen* hann gremr (godin) at oss er erregt den Zorn der Götter gegen uns 290<sup>20</sup> gremja guð at sér ok alla góða menn Fms XI, 364<sup>26</sup>
- gren, *n. Fuchshöhle* melrakki í greni 128<sup>13</sup>
- grenja (að), *heulen; von Berserkern: grenjandi ok emjandi* 289<sup>26</sup> þeir grenjuðu sem hundar Fs 76<sup>21</sup> Eg 159<sup>28</sup>
- gren-skolli, *m. Höhlen-fuchs (als Schimpfwort)* Fs 48<sup>17</sup>
- greppligr, *adj. barsch, von barschem Aussehen* hann sýndist honum heldr greppligr Fs 142<sup>6</sup>
- greppr, grepps, *pl. -ar, m. muthiger, starker Mann* greppr mikill (tröll) Fms X, 174<sup>1</sup>; Dichter — Mann úbhpt skáld heita greppar ok rétt er í skáldskap at kenna svá hvern mann ef vill SE 528<sup>14</sup>
- greptr, greptrar, *m. das Graben* s: fauska-greptr; *das Begräbniss* vilda ek fara með hana til greptrar nun möchte ich sie begraben Fs 132<sup>2</sup> vgl gröptr, *m.*



gres-járn, *n.* Eisendraht hafðak bundit (*den Reisesack*) með gres-járni 9<sup>21</sup>

grey, *n.* Hündin, Petze 104<sup>23\*</sup> als Schimpfwort Sámr, greyit Fs 157<sup>11</sup>  
grey þitt mundi ekki þora . . . du Hund! wagtest nicht . . . Gísl 68<sup>25</sup>

greyfa (fð), niederbeugen, - ducken Jem J. greip um hálsinn honum ok greyfði honum undir sik niðr Fms VIII, 332<sup>17</sup>; greyfast sich niederbeugen hann greyfðist at niðr (über den Gefallnen) ok beit í sundr í honum barkann Eg 165<sup>21</sup> ebenso Fms III, 127<sup>20</sup>

grey-skapr, *m.* hündisches Benehmen, von einem feigen Menschen: nú sýnir þú enn greyskapinn Fs 99<sup>8</sup>

gríð, *n.* (meist pl.) Frieden, Waffenstillstand, Versöhnung; setja frið ok gríð sín í milli Fs 15<sup>8</sup> An 78<sup>10.15</sup> binda gríð sín á millum dass. 78<sup>13</sup>  
gríðum koma á Frieden zu Stande bringen Gþ 71<sup>9</sup> gefa gríð einum Jem begnadigen 146<sup>4</sup> 171<sup>6</sup> 232<sup>5</sup> bjóða gríð einum Jem Versöhn. anbieten Gþ 53<sup>13</sup> mæla fyrir gríðum für d. i. zur Erreichung der Versöhnung pro pace 282<sup>15ff.</sup> svíkja einn í gríðum gegen Jem den Frieden brechen 68<sup>14</sup>; Erlaubniss hverr seldi Hrungi gríð at vera í Valhöll? wer gestattete . . . 13<sup>12</sup>; — Aufenthaltsrecht, bes. des Dienenden lög-gríð þsk 40<sup>19</sup>; Dienst fara or gríði ok hafa ekki vistar Grág II, 181<sup>11</sup> ebenso in hafa, fá, taka gríð þsk 128<sup>24ff.</sup> hon taki sér gríð þar er hon vill ebd 129<sup>6</sup> s: gríð-kona, gríð-maðr, gríð-fang

gríða-lauss, *adj.* friedlos, ohne Bürgschaft berserkir, allir gríðalausir 29<sup>22</sup> vgl SE 134<sup>22</sup>-184<sup>8</sup> þá er alt var gríðalaust með mönnum Eb 84<sup>7</sup>

gríða-mál, *n.* pl. Versöhnungsformel (Gr. RA s. 38—39) 282—283 þat er upphaf gríðamála vǫrra 282<sup>25</sup> NB. Den gríða- (od. trygða-) mál in der Heiðarvígasaga Isl II, 379—382 sind 10 mehr oder minder verschiedene aus Grettissaga, Grágas u. Jónsbók ebd 484—493 beigefügt.

gríða-sala, *f.* Zusicherung des Waffenstillstandes Eb 83<sup>15</sup>

gríða-staðr, *m.* Friedens-, Frei-stätte (Gr RA 886) 19<sup>4</sup> svá mikils virðu goðin vé sín ok gríðastaði at eigi vildu þau saurga þá með blóði úlfins SE 114<sup>5</sup>-228<sup>16</sup>

gríð-fang, *n.* Heimath spyrja einn at gríðfangi sínu ok þingvist sinni þsk 41<sup>6</sup> s: heimilis-fang, *n.*

gríð-kona, *f.* Dienstmagd Fs 51<sup>22</sup>

gríð-maðr, *m.* Arbeiter in einem Haus (‘domesticus hospitii jure et quadra hospitii fruens’ Krþ AM gloss.) Krþ 26<sup>18</sup> Vsl 161<sup>8</sup>

gríð-níðingr, *m.* Friedensbrecher 283<sup>31</sup> Fs 54<sup>8</sup>

gríðungr (od. graðungr), *m.* Stier sterkir sem birnir eða gríðungar 41<sup>8</sup>  
gríðungr til blóts ætlaðr 57<sup>21</sup>

grikk, *m.* der Grieche 256<sup>5</sup> s: girzkr, *adj.*

gríma, *f.* Maske, Larve hann hefir grímu á höfði sér 282<sup>7</sup> hann hafði grímu fyrir andliti Fms III, 158<sup>12</sup>

grimm-leikr, *m.* Grausamkeit 126<sup>9</sup>

grimmligr, *adj.* von furchtbarem Aussehn, von der Hel hon er heldr gnúpleit ok grimmlig SE 106<sup>12</sup> furchtbar 40<sup>30</sup> með grimligri grjótf-laug Fs 17<sup>16</sup>; — grimmliga, *adv.* at þeir (unsre Götter) refsí þér grimmliga í sinni reiði 236<sup>13</sup> þá varð hann grimmliga reiðr 240<sup>19</sup>

grimmr, *adj.* *sævus*, *grinnig* hann er grimmr mótgerðarmönnum sínum (*opp*: góðr við ölmusur) 171<sup>15</sup> (*vgl* grimmr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> grimmiligr sínum úvinum 40<sup>30</sup>) grimmast ok verst skaplundaðr 63<sup>29</sup> með grimmum hug (*von erbitterten Gegnern*) *Fs* 47<sup>27</sup> grind, grindar, *pl.* grindr, *f.* Gitter, Gitterthor hestrinn hljóp yfir grindina<sup>20</sup> á gördum eða grindum 288<sup>15</sup> eru garðar hennar (*der Hel*) forkunnar háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>7</sup> fé byrgt í grindum, Hürden *Eg* 134<sup>17</sup>

gringarðr (*d. i.* grind-garðr), *m.* = túngarðr Gitter-Zaun od. Stacket (*GrhM II*, 219<sup>145</sup>) *Fs* 183<sup>30</sup>

grípa (*greip*), *greifen*, *ergreifen* hundr .. grípr nárann 122<sup>19</sup>

gripa-tak, *n. d.* *Ergreifen*, *Wegnehmen der Kostbarkeiten* *Gþ* 63<sup>8</sup>

grípr, *pl.* -ir, *m.* *Gegenstand von Werth*, *Schatz*, *Kostbarkeit* 1<sup>19</sup> 71<sup>24</sup> 117<sup>29</sup> 171<sup>29</sup> 215<sup>19</sup> *Fs* 43<sup>18</sup>-51<sup>28</sup> *Gþ* 52<sup>7</sup>-63<sup>1</sup> *þsk* 119<sup>1</sup> u. ö.

gríss; gríss, *pl.* -ir, *m.* *Ferkel* sýr ok IX grísir með Grág II, 194<sup>17</sup> svín II, gyltr ok gríss *Gþ* 60<sup>20</sup> taka grísinn til matar *Fs* 71<sup>15</sup> *im Wortspiel*: hræðist þú nú grísinn (*i. e.* Grís Sæmingsson) *Fs* 111<sup>3</sup>

grjót, *n.* *Steine (lapides)* allir þeir er féllu ok öll vápn .... urðu at grjóti 31<sup>18</sup> hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> smíða stöpul (*den babyl. Thurm*) með tigl ok grjót *SE* 8<sup>12</sup> *zur Belastung* þeir báru grjót á rótina *Gþ* 50<sup>3</sup> berja grjóti 18<sup>10</sup> berjast með skotum ok grjóti *Fs* 14<sup>20</sup> (*s:* grýta)

grjót-flaug, *f.* *lapidum volatus*, *Steinewerfen* með grimmiligri grjótflaug *Fs* 17<sup>16</sup>

gróa (*gréra*), *wachsen*, *gedeihen*, *heilen*; svá víða sem .. jörð grœr *die Erde wächst*, *bewachsen ist*, *grünt* 283<sup>6</sup> við blandit nær eða gróit við raddarstaf (*von einem Laute, der dem Vocale beigemischt u. gewissermassen angewachsen ist*) 260<sup>23</sup>; häuf. *von wieder zusammenwachsenden, heilenden Wunden* sár grœr *d. Wunde heilt* 31<sup>8</sup> *Fs* 153<sup>4</sup> *An* 97<sup>33</sup> *Fs* 67<sup>1</sup> *Gþ* 79<sup>8</sup> *übertr.* eigi mun heilt gróa með okkr, ef... *es kommt zu keinem Frieden zwischen dir u. mér, wenn ..* *Eb* 91<sup>13</sup>

gróðr, *g. u. pl.* gróðrar, *m.* *Gedeihen*, *Wachsthum*, *Fruchtbarkeit* blóta til gróðrar 42<sup>25</sup>

grœða (*dd*), *heilen Jem* (einn) krypill einn er hinn helgi Ólafr konungr grœddi 290<sup>27</sup> grœða sár (*acc.*) *die Wunden zur Heilung bringen* 218<sup>6</sup> grœðandi heilbar: hann var grœðandi ok var í brott fluttr *Gþ* 71<sup>3</sup> hann spyrr ef hann muni vera grœðandi 233<sup>28</sup>; *gedeihen* -, *wachsen lassen*, *erwerben* (*vom Vermögen*), hann grœddi þar mikit fé *Lxd* 100<sup>19</sup> fé þat alt er lausinginn hafði grœtt *ebd* 102<sup>1</sup> grœðast sich mehren má her af grœðast (*sc:* silfr) *Fs* 131<sup>3</sup>

grœnn, *adj.* *viridis*, *grün* jörð grœn ok fögr *SE* 200<sup>24</sup> hit grœna sumar 217<sup>7</sup> væntum enn at nokkut grœnt mun fyrir liggja *etwas grünes d. i. freundliches, ein glücklicher Aufenthalt* *Fs* 25<sup>25</sup>

gröf, grafar, *pl.* -ir, *f.* Grube (*s:* grafa) 23<sup>28</sup> 133<sup>7</sup> Grab 276<sup>14</sup>

grön, *g. u. pl.* granar, *f.* Lippe klappaði hon um granarnar (*gradungsins*) *SE* 16<sup>6</sup> *Eg* 165<sup>24</sup> hann brá við grönnum ok glotti *er verzog* (*spöttisch*) *die Lippen und ...* 129<sup>8</sup> (*vgl* granstöði, *n.* *die mit Bart be-*

wachsne Oberlippe *Eg* 115<sup>25</sup>; *Barthar* (gránahár 22<sup>30</sup>) *vgl* ungligr maðr svá at honum var ekki grön vaxin *Lxd* 272<sup>25</sup>

1. gröptr, graptar, *m. Begräbniss* veita sömiligan gröpt einum *Eg* 41<sup>20</sup> *Fs* 195<sup>9</sup>; *Grab* at ek segði þér til graptar míns *Fms I*, 254<sup>12</sup> yfir grepti berserkjanna kvað hann vísu *Eb* 48<sup>21</sup>

2. gröptr, graptrar, *m. Begräbniss* fara með líkit til graptrar *Fs* 153<sup>24</sup> *vgl*: greptr, *m.*

1. grúfa (fð), *niederkauern* hann grúfði at eldinum *Fs* 100<sup>34</sup>

2. grúfa, *f.*: á grúfu *auf der Vorderseite des Körpers* opnu-selar symja eigi á grúfu sem aðrir selar, heldr symja þeir opnir (*auf dem Rücken*) eða elligar á hlið (*auf der Seite*) *Spec* 41<sup>9</sup> falla á grúfu *vorwärts, auf die Nase fallen* *Eg* 47<sup>5,7</sup>

grufla (að), *sich am Boden mühsam fort -, hinbewegen* gruflar hann af læknum *Hdv* 340<sup>18</sup> grufla til lands *þj* 355<sup>29</sup>

gruna (að), *beargwohnen* *Etw* (eitt) síðan grunuðu þeir þat ekki 133<sup>5</sup> grunaðr var hann um þat, at . . man *hatte ihn im Verdacht, dass . .* *Fs* 28<sup>25</sup>; grunar mik *es dünkt mir, ich vermuthe* 4<sup>34</sup> 221<sup>27</sup> *SE* 6<sup>4</sup> hann (*eum*) grunar Björn *er fasst Verdacht auf Bj.* *Fs* 102<sup>4</sup>-140<sup>22</sup>

grund, *f. 'planities campestris'* in:

grund-völlr, *m. Grundfläche, Grund, übertr.*: 253<sup>9</sup> grundvöllr ráðagerðar *Fundament, Ausgangspunkt für unsre Berathung* 241<sup>31</sup>

grunn, *n. (od. grunnr, m.), Grund, Boden; vom Meeresgrunde* fór öngullinn til grunns 11<sup>32</sup> 12<sup>6</sup> langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> hann kafaði niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>

grunnr, *adj. seicht (opp: tief), was Grund hat; en þar voro vatnföll* tvau ok hvártki gryðra (*d. i. grynna*), en tók í miðja síðu hrossi (*so dass d. Wasser dem Pferde nur bis an die Hüften ging*) *þj* 349<sup>4</sup>-342<sup>31</sup>; vinátta okkur stendr grunnt (*'steht auf schwachen Füßen'*) *Eg* 169<sup>8</sup> vinátta grunn *Fms XI*, 108<sup>6</sup>

grunnr-úðigr, *adj. von einfältiger Gesinnung* *Hdv* 339<sup>6</sup>

grunr, *m. Ahnung* grunr er mér nú á um . . *Fs* 109<sup>34</sup> henni kvaðst grunr á, at . . *ebd* 138<sup>12</sup> ef manni verðr grunr at því, at . . *Grág II*, 199<sup>22</sup>; renna grunum á eitt in *Zweifel ziehen* *Etw* *Fbr* 101<sup>10</sup>

grun-samligr, *adj. verdächtig* man þykkja ekki grunsamligt 241<sup>28</sup> þótti þeim grunsamligt *Fms VII*, 2<sup>27</sup>

gryfja, *f. Grube, Graben* hlaupa með stöng . . yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup>

grynnast (nt), *seicht werden* þá tók áin at grynnast *þj* 335<sup>28</sup> þá er gryntist yfir at landinu *Fms VIII*, 170<sup>21</sup>

-grynni, *n. in: orgrynni*

grýta (tt), *steinigen* þá lét hann hefjast at landi þar sem grjót var fyrir ok grýtti at þeim *Fs* 36<sup>32</sup> þeir grýta ok skjóta á hann *Fs* 37<sup>8</sup> *Eg* 188<sup>10</sup>

guð (*od. goð*), guðs, *masc. der christliche Gott; auch (pl. -ir od. -ar) von den heidn. Göttern* *vgl* 236<sup>12</sup> u. *Barl* kap. 138 (z. B. þá kalla þeir eitt guð sitt Ganimedem *ebd* 136<sup>8</sup> Vulkanum kalla þeir enn einn guð sinn *ebd* 136<sup>14</sup> usw); s: goð, *n.*



guð-dómr, *m. Gottheit d. i. Gott* 286<sup>5</sup>

guð-faðir, *m. Pathe* Fs 96<sup>16</sup> (*vgl* guð-sifjar, *m. pl.*)

guð-hræddr, *adj. gottesfürchtig* Fs 185<sup>4</sup>

guð-ligr, *adj. göttlich* 243<sup>25</sup> minnast á guðliga hluti *an die 'göttlichen Dinge'* Fs 175<sup>5</sup>

guð-niðingr, *m. Verräther seines Glaubens an Gott* at hann blótar ok gerist guðniðingr Fs 173<sup>7</sup>

guð-sifjar, *f. pl. 'cognatio spiritualis' Pathenschaft* veita einum guð-sifjar Fs 115<sup>27</sup> (guðsifjar, *masc. pl. Pathen* Vsl 158<sup>13</sup>-159<sup>4</sup>)

guð-spjall (*od. -spell*), *n. Evangelium* vórr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>17</sup> Oh 84<sup>31</sup>

guðs-skepna, *f. Schöpfung* 292<sup>3</sup> s: skepna, *f.*

guð-vefr, *m. ein kostbarer Kleiderstoff(?)* menn skryðdir guðvef ok purpura Krs 12<sup>11</sup> bæði í silkiklæðum ok guðvef Oh 10<sup>15</sup> guðvefjar-skikkja ok skarlatskyrtill ebd 2<sup>5</sup>

gula (*od. gola*), *f. in: haf-gula*

gull, *n. Gold, Schatz; goldner Fingerring (= gull-hringr)* nú tak hér gullit ok haf til jarteigna Fs 8<sup>14</sup>-9<sup>32</sup>-10<sup>22</sup>

gull-band, *n. goldnes Band* hár hennar svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup>

gull-baugr, *m. goldner Ring* 22<sup>15</sup> gullbaugr settr steinum Gþ 64<sup>4</sup>

gull-brá, *f. Gold-braue, im Beinamen: Gizurr* gullbrá 85<sup>28</sup>

gull-búinn, *ppr. mit Gold geschmückt* skjöldr gullbúinn 205<sup>20</sup>

gull-hjálmr, *m. goldner Helm* 12<sup>23</sup>

gull-hlað, *n.* 192<sup>9</sup> Fms VII, 34<sup>16</sup> Oh 179 s: hlað, *n.*

gull-hringr, *m. goldner Ring . . . gullhring* þann er Draupnir heitir 20<sup>6</sup> hann tók gullhring af hendi sér 28<sup>26</sup> 113<sup>22</sup> . . . gullhring er stöð hálfá mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> u. ö.

gull-kárr? *im Beinamen: Þorkell* gullkárr Fs 137<sup>31</sup>

gull-men, *n. Gold-gescheide* 47<sup>1</sup>

gull-rekinn, *ppr. mit Gold geziert, beschlagen* öxi gullrekin 170<sup>12</sup> Fs 70<sup>21</sup> gullrekit spjót Fs 88<sup>12</sup> Gþ 56<sup>12</sup>

gull-roðinn, *adj. vergoldet* hjálmr gullroðinn Eg 216<sup>23</sup>

gull-saumaðr, *ppr. mit goldnem Saum* í silkiskyrtu gullsaumaðri Fs 7<sup>1</sup> Oh 33<sup>9</sup>

gull-skeggr, *adj. mit gold-gelbem(?) Bart, im Beinamen* Haraldr gull-skeggr Fs 119<sup>5</sup>

gull-tönn, *f. Goldzahn, im Beinamen: Hálfðan* gulltönn 69<sup>28</sup>

gulligr, *adj. goldig* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>6</sup>

gullinn, *adj. golden, vergoldet, in: gullin-hjalti, m. vergold. Schwertgriff* 88<sup>11</sup>

gulls-litr, *m. Gold- (farbe) schein* svá var hann fagr sem hann hefði gullslit Fs 146<sup>13</sup>

gumi, *m. Mensch, im Sprchw: 'angraðr er gumi hverr . . . (s: angra)* 194<sup>12</sup> s: gymar, *m. pl.*

gussa (að), *ausschwätzen, sich Etw merken lassen* hann fór heim ok gussaði eigi 174<sup>20</sup>

- gustr, gusts, *m. kalter Wind* úr ok gustr *SE* 42<sup>12</sup> . . náttúra jökulsins, at hann verpr af sér jafnan köldum gust *Spec* 49<sup>6</sup>
- gyðingr, *m. Jude* 291<sup>26</sup>
- gyðja, *f. Priesterin* (*s:* goði, *m.*) 41<sup>33</sup> þuríðr gyðja *Fs* 44<sup>3</sup>; *in:* blótgyðja, hofgyðja; *Göttin SE* 62<sup>13</sup> *in:* ástargyðja (*s:* ást, *f.*)
- gýgr, gýgjar, *f. Riesin (Gr Myth* 492) 15<sup>5</sup> *SE* 58<sup>12.14</sup>
- gyldr (*od. gyltr*), *adj. golden* hann hafði gyldan hjálm á höfði *Fs* 122<sup>3</sup> 90<sup>22</sup> gylt var alt hit rauða (*s:* rauðr, *adj.*) *Gþ* 63<sup>21</sup>
- gyltr, *f. Sau gyltr ok gríss* (*s:* gríss) *Gþ* 60<sup>20.21</sup> - 73<sup>1</sup> galтанum (*vielmehr gyltru?*) *ebd* 60<sup>21</sup>
- gymar *d. i. gumar homines* hann skal firrast . . guðs hús ok gyma 283<sup>11</sup> (*dafur guma Grág I*, 206<sup>20</sup>)
- gymbr, *f. Schaf (einjälrig. u. weibl.)* gymbr sú er lamb leiðir *Grág II*, 247<sup>19</sup>
- gymbr-lamb, *n. Mutterlamm* gymbrlömb *II Gþ* 63<sup>15</sup> (lamb-gymbrar, *f. pl. Grág II*, 193<sup>23</sup>)
- gyrða (*rð*), *festbinden mit einem Gürtel* (gjörð, *f.*), gürten sté hann af hestinum ok gyrði hann fast 20<sup>22</sup> gyrðr sverði mit dem Schwerte gegürtet 80<sup>1</sup> 90<sup>24</sup> 115<sup>21</sup> hann gyrði at utan er band sie (*die Steine s: hella, f.*) *sich von aussen an Fs* 66<sup>14</sup>

## H

- há- *s:* hár, *adj.*
- há, *f. (von heyja, swv.) in:* þing-há
- há-brók, (*s:* brók, *f.*) *in Beinamen* Haukr hábrók *Eb* 4<sup>21</sup>
- háð, *n. Spott, Verhöhnung* gabb ok háð 245<sup>19</sup> 254<sup>22</sup> spott ok háð 254<sup>34</sup> 162<sup>21</sup> þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup>
- háða *s:* heyja (háða)
- hadda, *f. der am Kessel als Handhabe angebrachte Ring SE II*, 42<sup>4</sup> *Fms IV*, 300<sup>9</sup> hann kastaði katlinum svá at haddan skall við *Fms VI*, 364<sup>12</sup>
- hadd-blik, *n. Haarbleiche, d. i. der Ort, wo man die Haare bleicht, reinigt, wäscht, 'lavatio capillamentorum'* Svanhildr sat at haddbliku 27<sup>19</sup>
- haddr, *pl. -ar, m. Haar, namentl. der Frauen* haddr Sifjar (*d. i. gull*) *SE* 340<sup>11</sup> Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup> *vgl:* haddblik, *n.*
- háðna, *f. Ziege Grág II*, 193<sup>29</sup> - 194<sup>4</sup>; *in:* höðnu-kið, *n.*
- háðung, *f. = háð, n.;* gera eitt til háðungar einum *Krþ* 35<sup>19</sup> *vgl* maka háðung einum, *dass. Oh* 45<sup>26</sup> - 9<sup>2</sup> ef löstr er í eða háðung *Grág II*, 183<sup>7</sup> - 182<sup>20.22</sup>
- hæð, *f. Höhe* hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst var 112<sup>1</sup>; *Höhe, Felsspitze* hann hafði fylkt þar er var nökkur hæð 94<sup>8</sup>
- hæða (*dd*), *Spott treiben mit Jem* (einn *od. at* einum) hann hældi þá

á mót ok gabbadi *Barl* 54<sup>18</sup> miðr hæddu konur at okkr, þá er vit várum yngri *Eg* 225<sup>27</sup>

hæðiligr, *adj. des Spottes werth ráð (Unternehmen)* hæðiligt 69<sup>27</sup> svá hæðiligr ok gamall sem þér þikkir ek vera *Fs* 159<sup>32</sup>; *Schmach bringend, entehrend* hæðiligr dauði 255<sup>21</sup> ferð hæðilig *Eg* 42<sup>14</sup>

1. hæll, hæls, *pl. -ar, m. Ferse* *Fs* 98<sup>22</sup> laukst hurðin á hæla honum *SE* 34<sup>19</sup> þú skalt hlaupa fyrr, en ek mun þegar á hæla þér (*nachher: ek mun þegar eptir*) 132<sup>21</sup> (23) á hæla þeim *sobald sie nur den Rücken gewendet* þj 349<sup>9</sup>; fara, ganga á hæl (*od. á hæli od. á hæla*) *zurückweichen* *Eg* 113<sup>19</sup>-188<sup>12</sup>-165<sup>10</sup> *Lxd* 222<sup>14</sup>

2. hæll, hæls, *pl. -ar, m. Pfahl mit spitzen Ende* þá tók hann hæl ok setti á augat presti *Fms V*, 151<sup>25</sup>; *in: festar-hæll, m.*

hængr, *m. Lachs, salmo* hjó ek einn hæng í miðju *Fas II*, 112<sup>1</sup>; *in Beinamen* Ketill hængr (*Hængr* *Fs* 199<sup>11</sup>)

hæra, *f. capillitium, graues Haar* hvítr fyrir hærum *Eb* 120<sup>20</sup> gamall ok grár fyrir hærum *Fms VI*, 95<sup>28</sup>; hæru-kollr, *m. Graukopf, in Beinamen* Ásmundr hærkollr *Eb* 114<sup>8</sup> *vgl* (þá) er hann (Þorgrímr Ön.) var hálfþritugr (25) at aldri, þá hafði hann hærur í höfði; því var hann kallaðr hærkollr *Grett* 16<sup>3</sup>

hærðr, *adj. capillatus, mit Haaren versehen* hann var hærðr vel, dökkr á hár 112<sup>29, 31</sup>

hærum, at - 'quoad necessitudinem' *þsk* 62<sup>18</sup> s: hreyrum, at -

1. hætta, *f. Gefahr* þú lagðir líf þitt í hættu fyrir mitt líf *Fs* 21<sup>21</sup>-41<sup>3</sup> ek þórða at leggja mik í hættu ok hörd einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>; hættu-efni, *n. gefahrvolles Unternehmen* *Fs* 57<sup>10</sup> hættu-ferð, *f. dass. Fs* 50<sup>19</sup>

2. hætta (tt), *der Gefahr aussetzen, gefährden* *Etw* (einu) hætta sinni virðingu *Hrafnk* 12<sup>20</sup> hætta til eins, h. á eitt *es auf Etw ankommen lassen, wagen, riskieren*, hægri væri heima (vera) en hætta á yðra miskunn (*vgl: 'sich auf Gnade u. Ungnade ergeben'*) *Fs* 9<sup>32</sup> er þat ekki margra at hætta á þat *wenige werden es (ein Ehebundniss mit mir) riskieren* 112<sup>26</sup> hætta margir á (rð) at fara til konungs 248<sup>12</sup> at ek hætta á (rð ná hellinum) *Gþ* 50<sup>8</sup> (*vorher: þótt engi væri önnur hætta ... ebd* 50<sup>6</sup>) *auch* 136<sup>17</sup> 147<sup>5</sup> 196<sup>20</sup>; hættit til, hversu ferr 'periclitamini eventum' 114<sup>20</sup>

3. hætta (tt), *beenden Etw, aufhören mit Etw* (einu) þeir hættu nú talinu 179<sup>18</sup> (h. røðunni 90<sup>11</sup>) hann bað þau hætta fanginu *aufhören zu ringen* 8<sup>34</sup> 198<sup>9</sup>; *m. inf. munu vit nú hætta at tefla* 176<sup>20</sup> 132<sup>9</sup>

hættiligr, *adj. gefahrdrohend, beängstigend* hann dreymdi drauma stóra ok hætt(i)liga um líf sitt 18<sup>2</sup>

hættr, *adj. gefährlich, Gefahr bringend* hætt var at sitja utar 11<sup>26</sup> við engu (*neutiquam*) skal þér hætt vera 161<sup>2</sup> öðrum hættara en mér für *Andre gefährlicher als für mich d. h. was Andern leichter widerfahren möchte, als mir* 117<sup>19</sup> ef þar er hætt fé hans eða fjörvi *Gefahr sein für Geld oder Leben* 266<sup>33</sup> (*opp: úhætt f. ok fj. 267<sup>2</sup>*); ef hætt er á þingreiðina *wenn man eine Thingreise (um die betreff. Sache vor d. Thing zu bringen) riskiert* *Eb* 34<sup>26</sup> hætt er við einu *es steht*



*Gefahr auf Etw*, es ist Etw zu befürchten barn er svá sjúkt, at við bana er hætt *Krþ* 5<sup>20</sup> hætt við bana eða örkuþlum *Vsl* 167<sup>10</sup>

haf, *n.* Meer skip kom af hafi í Gufárós 135<sup>17</sup> úmáttuligt at þurka hafit 240<sup>8</sup> vindr . . hrærir stór höf SE 80<sup>15</sup> liggja til hafs *auf Fahrwind warten Krs* 16<sup>19</sup>; — hafs-botn, *m.* Meeresbucht 31<sup>23</sup>

hafa (hafða), *haben*, *verb. aux.* land hefi ek fundit *Fs* 46<sup>5</sup>; *haben*, *brauchen*, *anwenden* (zu Etw) strengir voru hafðir til at festa með hús 123<sup>29</sup> var haft til þess sker eitt es wurde dazu eine Klippe bestimmt, angewendet *Eb* 7<sup>7</sup> er þín ráð voru höfð: als dein Rath benutzt wurde *Fs* 57<sup>5</sup>; *halten*, *behalten*, *sich an Etw* (eitt) *halten* í fröðum þessum . . at hafa þat heldr, es sannara reynisk 98<sup>24</sup> geistig *haben*, *verstehen* þó ek hefða allra manna íþróttir 196<sup>1</sup> mikit mun til haft, er einmæli er um es muss für etwas Grosses gelten od. es muss von grosser Bedeutung sein, . . . 282<sup>17</sup>; — *bringen*, *führen* þá hafði maðr austroenn . . lög út hingat or Norvegi 100<sup>20</sup> hann hafði heim með sér Ásu, dóttur Haralds konungs 73<sup>11</sup> 278<sup>11</sup> þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfæru: du hattest uns grossem Verderben so nahe gebracht 9<sup>21</sup> 82<sup>1</sup> 83<sup>8</sup> *Gþ* 57<sup>14</sup> u. ö.; — *m. praepp.* hafa at dagegen *haben*, *Widerstand leisten* en þó má nú ekki at hafa 134<sup>3</sup> 172<sup>15</sup> eigi sýnist mér meðalatterðarleysi í, er vér höfum eigi at um kvámur hans: wenn wir seinen Besuchen ruhig zusehen *Fs* 32<sup>4</sup>; hafast at sich mit Etw (eitt) *beschäftigen* hvat hafast þeir (æsirnir) at? womit *besch. sich die Asen SE* 88<sup>8</sup> 18<sup>15</sup> hann hafðist annat at *Fs* 35<sup>13</sup>; hafa fyrir *halten*, *gelten lassen* für . . sér Þórr þá, at þat (den Handschuh) hafði hann haft fyrir skála 3<sup>23</sup>; hafa við einn *anwenden* gegen Jem Etw (eitt) hefir þú illa ór haft við mik *Fs* 140<sup>34</sup>; hafa uppi *ins Werk setzen* Etw (eitt), hafa uppi orð sín *seinen Antrag stellen Eb* 50<sup>6</sup>; hafa við *auf- od. gleichkommen* gegen Jem (vom Würfelspiel) þeir tefdu ok hafði hann eigi við 176<sup>18</sup> hafast við *sich aufhalten* hafaz (þeir) þá við um sumarit *Fbr* 19<sup>1</sup>

haf-gula (od. gola), *f.* leiser Wind der vom Meere her bläst *Eb* 5<sup>31</sup> veðr váru vindlítil, fjallvindr um nætr, en hafgola um daga *Eg* 132<sup>19</sup> -hafi, *adj. in:* sæ-hafi

haf-íss, *m.* Treibeis im Meere *Eb* 106<sup>20</sup> fjörðr fullr af hafísum *Ísl I*, 30<sup>6</sup> á sjánum liggja þeir hafísar *usw Bp II*, 5<sup>6</sup>

hafna (að), *von sich abweisen*, *ablegen*, *verläugnen* Etw (einn); hon vildi engum kosti hafna né af láta . . drambi sínu 293<sup>1</sup> hann (der Vocal) hafnar sínu eðli ok . . má heldr þá samhljóðandi heita 260<sup>2</sup> alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup> *Eb* 7<sup>17</sup> vgl hafna goðum *d. Götter verläugnen* þú hefir þeim hörmuliga hafnat ok fyrirlátit 236<sup>22</sup> 237<sup>4</sup>

hafnar-tollr, *m.* der für das Liegen des Schiffes im Hafen zu entrichtende Zoll Þorgils átti land nær skipalægi ok lá þar á hafnar-tollr ok heimti sá maðr skiptollinn, er á landinu bjó *Fs* 157<sup>21</sup>

hafn-leysa, *f.* Hafenmangel, ein Hafen, der nicht benutzt, nicht besucht wird hann lá í einum leynivági ok hafnleysu *Fs* 150<sup>27</sup> *Eg* 67<sup>8</sup>

hafr, hafrs, *pl.* -rar, *m.* Bock 1<sup>11 ff.</sup> at höggva yxn eðr hafra, er slátra þarf til veizlunnar *Fms VI*, 95<sup>17</sup>

hafr-belgr, *m. Bocksfell* 186<sup>27</sup>

hafr-staka, *f. Bocksfell* 2<sup>12ff.</sup>

hafrs-þjó, *f. Bocksarsch, im Beinamen Þórir hafrsþjó* *Fs* 190<sup>9</sup>

haf-skip, *n. Seeschiff (opp: Boot)* *Eb* 49<sup>28</sup>

hafs-megn (*od. -megin*), *n. die grosse, weite See (vom atlantischen Ocean)* *Eb* 120<sup>8</sup> hafsmegin var svá mikít til Íslands (*d. h. in der Richtung nach Isl. hin*), at engi var ván í, at samflot mætti hafa herr svá mikill *Fms I*, 153<sup>19</sup>

haf-villa, *f. d. Irre-sein auf dem Meere* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> kom á (þeim) hafvilla *Lxd* 74<sup>19</sup>

haga (*að*), *einrichten, anordnen* *Etw* (einu) haga verksháttum *Eb* 52<sup>22</sup> *verfahren* er þat mikill sigr at haga svá sem Jökull vildi *Fs* 10<sup>32</sup> *SE* 136<sup>8</sup>; *Veranlassung sein zu Etw* (til eins) hefir hagat til úyndis *Hgv* 79<sup>13</sup> hagar es passt, ziemt sich hagar siðleysa eigi vel fyrir manni 255<sup>16</sup>

haga-garðr, *m. Mauer od. Zaun der den hagi umgiebt* *Eb* 47<sup>1</sup>

hagi, *m. Weideplatz, pascuum* á heidum er hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup> í haga úti *Krþ* 23<sup>27</sup>

hagl, *n. Hagel* hagl eða regn eða jel *SE* 350<sup>12</sup> um vetrarnætr lá hann úti undir hagli ok hélu (*während es hagelte und reifte*) *Barl* 198<sup>11</sup>

hag-leikr, *m. Geschicklichkeit, Kunst* Skíðblaðnir er beztr skipanna ok með mestum hagleik görr *SE* 138<sup>24</sup>-12<sup>15</sup> (*vgl gullsmiðir eða trésmiðir eða aðrir hagleiks-menn* *Barl* 167<sup>26</sup>)

1. hagr, hags, *pl. -ir, m. Lage, Stellung, Verhältnisse* honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni 105<sup>16</sup> at sýna alt þat sem sannast var um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>17</sup> alt er nú á yðru valdi um minn hag *Handlungsweise* *Fs* 11<sup>9</sup> (*plur: um mína hagi* *Fs* 6<sup>15</sup>); — *Vortheil, Nutzen* lítt ræðr þú (drauminn) í hag mér 176<sup>34</sup> *Fs* 95<sup>27</sup> muntu nú eigi sparast til eins drykkjar meira, en þér mun hagr á vera 7<sup>26</sup> hlutr hefir borit í hag eins *d. Loos hat sich für Jem (zu Jem's Vortheil) entschieden* *Lsp* 208<sup>13</sup>; *Billichkeit, Gebühr* eigi skiptir þat högum til, at . . *Fs* 79<sup>31</sup> eigi hefir hér at högum verit til skipt *Fs* 99<sup>6</sup> (*dafür: eigi skiptir þá at höguð* til *Fms II*, 61<sup>18</sup>)

2. hagr, hög, hagt, *geschichte* hann var hagr maðr á tré ok járn ok gjörðist hinn mesti smiðr *Eg* 2<sup>13</sup> *Gisl* 18<sup>22</sup>

hag-stœðr, *adj. bequem, günstig* byrr hagstœðr út at taka ein fyrir das *Hinausfahren aufs offne Meer günstiger Fahrwind* *Eb* 121<sup>24</sup> gjörði veðr hvasst ok hagstœtt *Eg* 138<sup>2</sup>

haka, *f. Kinn, mentum*, hakan breið furðuliga ok svá alt um kjalkana *Eg* 115<sup>26</sup> sneið E. af honum skeggit við hökuna *ebd* 181<sup>29</sup> (*s: hökskegg, n.*); *in: haklangr, adj. 'mento' mit langem Kinn, im Beinamen Þórir haklangr* *Fs* 16<sup>25</sup>

hald, *n. das Halten (s: fjárhald); Zurückhalten (s: tiundarhald)* sekr um haldit . . weil er nicht bezahlen will *Krþ* 9<sup>15</sup>; *Abhalten, domini* dagr . . í haldi sínu 291<sup>11,10</sup> (*vgl halda hátíð ein Fest feiern* 291<sup>12</sup>); *Halt, Schutz* af konungi nema hald ok traust 249<sup>20</sup> hald ok traust

hjá einum *Fbr* 6<sup>15</sup>; *Nutzen, Vortheil* ef at haldi kœmi wenn es *Etw* nützle 188<sup>17</sup> *Hdv* 329<sup>1</sup> engar lækningar (*nulla medicamenta*) kvað hon sér at haldi koma *Oh* 84<sup>25</sup> ekki mætti betr. . í hald koma, sem (hann) von nichts könnte man sich mehr Nutzen versprechen, als (von ihm) *Fs* 182<sup>6</sup>

halda (hélt), halten; *m. dat.* takit ok haldit henni ergreift u. haltet sie! 131<sup>1</sup> halda einum undir primsignum eða undir vatn eða undir byskups hönd *Jem* mit d. Kreuze bezeichnen od. taufen od. confirmieren *þsk* 47<sup>21</sup> u. ö.; zurück-, in Schranken halten *Fs* 36<sup>19</sup> (*m. acc.* ebd 156<sup>32</sup>) veðr halda þeim d. h. sie können nicht fortsegeln *þsk* 90<sup>24</sup> vorenthalten, verweigern halda kviðnum *þsk* 67<sup>23</sup> u. ö.; erhalten, schützen halda einum við líft (*am Leben*) 200<sup>18</sup> halda mun ek við þik mínum trúnaði bewahren 118<sup>20</sup> (halda lögum *Vsl* 192<sup>7</sup>, sonst h. lög); behaupten *Etw* d. i. den Besitz, die Herrschaft üb. *Etw* hafði hestrinn eigi haldit högum *Eb* 36<sup>29</sup> mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu. . mein Geschäft fortsetzen trotz. . *Fs* 36<sup>24</sup>; — *m. acc.* behandeln hann hélt vel vini sína 139<sup>19</sup> (hann var vel haldinn wohl gehalten, behandelt *Fs* 86<sup>5</sup>) halten, in Ehren halten skyldi lög segja í lögrétu ok þau öll halda 109<sup>14</sup> hann hafði eigi haldit sætt sína við Óttar *Fs* 65<sup>21</sup> *Gþ* 64<sup>6</sup> h. eilífa hátíð 291<sup>12</sup> (*s.* hald, n.) þeir héldu orrostu við Hákon sie führten Krieg gegen. . 289<sup>19</sup>; halda sik sich aufhalten þeir héldu sik á vetrum í Suðreyjum, en um sumrum herjuðu þeir *Eb* 3<sup>12</sup>; — absol: segeln, steuern at halda brott von dannen segeln *þsk* 90<sup>28</sup> halda á haf hinaus ins Meer schiffen *Eb* 4<sup>26</sup> flýði hann landit ok hélt til Danmerkr í Sælund 57<sup>14</sup> 54<sup>1</sup> hann vill halda í hernað eine Viking-fahrt unternehmen *Fs* 120<sup>13</sup> þá héldu þeir bræðr. . aprt í land 289<sup>17</sup> konungr heldr út á Torgir segelt hinaus nach der Insel *T.* 190<sup>16</sup> auch von dem Reisen zu Lande hann fór til Gautlands ok hélt svá til, at. . u. richtete seine Fahrt so ein, dass. . *Fs* 9<sup>13</sup> auch *m. dat.* Richtung geben Einem od. *Etw* hann hélt liði sínu til Svíþjóðar 61<sup>20</sup> hélt hann fram förinni ok bjuggust síðan til bardaga 77<sup>1</sup>; — haldast gehalten, zurückgehalten werden hann (Baldr) skal haldast með Helju, ef nökkurr mælir við 20<sup>32</sup>; aufrecht erhalten, dauern lengi síðan hélz brunaöld með Svíum 35<sup>20</sup> in Erfüllung gehen engi má haldast dómr Baldrs 17<sup>24</sup> sich halten, gerettet werden tók skipit í sundr. ., menn héldust allir ok svá fé *Fs* 143<sup>10</sup>-133<sup>30</sup>; — *m. praepp.* h. á einu (*an Etw* halten) *Etw* fest in der Hand halten hélt þar maðr á manni (*von Kampf-bereiten*) *Eb* 16<sup>1</sup> þat (sverðit) bítr eigi, ef sá lýgr, sem á því heldr 202<sup>13</sup> 2<sup>14</sup> mátti engi á sinu halda (*weil überall durch Räuber unsicher*) *Fs* 65<sup>29</sup> sich einer Sache befeissigen, eifrig mit *Etw* beschäftigen, z. B. á búnaði (*Vorbereitung z. Reise*) *Lxd* 164<sup>27</sup>-188<sup>15</sup>; h. fram mit Eifer verfolgen *Etw* (einu), insistere in aliquid hélt hann fram málunum *Eb* 19<sup>29</sup>; h. einu fyrir einum *Jem Etw* vorenthalten hélt ek því fyrir honum ich verweigerte ihm diess (*die Mark Silber*) 155<sup>1</sup>; h. til gerichtet sein nach *Etw*, Grund sein von *Etw* (til eins) hann lét bæði til halda, vingan ok mágsemd. . dass sowohl Freund-, als auch Verwandtschaft Grund dazu sei (*näml: den Ingim. nach Isl. zu begleiten*)



*Fs* 24<sup>7</sup> vgl heldr til þess, at . . es findet seinen Grund darin, dass *Lxd* 56<sup>14</sup>-60<sup>16</sup>-138<sup>5</sup>; h. upp in die Höhe halten *Etw* (einu), um es zu schützen, h. upp einum *Jem* ernähren 276<sup>24</sup> bewahren *Etw* (z. B. vor Vergessenheit) hann hélt upp visu þeirri *Eg* 63 extr. bekannt machen, proclamare (z. B. einen Fund) *Grág II*, 185<sup>18ff</sup>. h. upp hofi den Tempel in Stand halten *Eb* 6<sup>25</sup>-12<sup>2</sup> h. bótum upp (od. uppi) für d. Wergeld aufkommen, es bezahlen *Eb* 35<sup>12</sup>-57<sup>17</sup>; h. við *Widerstand* leistan ekki vætta hélt við honum *nihil ei obstitit* 289<sup>25</sup> haldast við *widerstehen* 296<sup>16</sup>; heldr við es ist nahe daran, parum abest hélt þó við at þeir mundi á berjast es fehlte wenig dass sie . . *Fs* 53<sup>1</sup> heldr einum við eitt *Jem* ist nahe an *Etw*, ist leicht *Etw* ausgesetzt honum hélt við kafnan er war nahe am Ertrinken *Krs* 18<sup>24</sup> þótti halda við váða, at . . es schien die Gefahr nahe, dass . . *Þj* 340<sup>29</sup>

hald-kvæmr (od. hall-kv.), adj. bequem, nützlich, vortheilhaft (s: forbæn, f.) 145<sup>32</sup> *Fs* 30<sup>27</sup>; in ú-hallkvæmr

haldin-orðr, adj. wer 'reinen Mund hält', schweigen kann nú skulu þér vera haldinorðir ok segja ekki frá tððendum *Fbr* 17<sup>20</sup> *Eg* 23<sup>23</sup>

há-leitr, adj. hochblickend, erhaben, herrlich því hærra sem reykin lagði í loptit upp, at því háleitari væri sá í himninum, er . . 43<sup>19</sup> hluttakari þessarrar hinnar háleitu heilsugjafar *dieser herrlichen Heilsgabe* 239<sup>23</sup>

hálf- (hálf, adj.) halb-, zur Hälfte (s: hálf-gerr, hálf-mætti, hálf-rétti; hálf- in *Verbind.* mit Zehnern der Ordinalzahl bedeutet die 'Hälfte' eines Zig (also 5), um welche die angegebene Zahl der Zehner zu mindern ist hálf-fertugr: halb-vierzigster (d. i: 30½ = 35) 36<sup>32</sup>; hálf-níroðr: 85 Jahr alt *Fs* 160<sup>29</sup>; hálf-sextögr: 55 Jahr alt *Fs* 156<sup>9</sup> var hann vetri miðr (d. i. minnr) en hálfsextögr: 54 Jahr alt 109<sup>33</sup>; vgl: voru þeir XX, en þeir Steinólfr hálf þriðri tögr aber *St. u. seine Leute waren 25 zusammen Gþ* 70<sup>12</sup>

hálf, f. Hälfte; Theil, von den Welttheilen veröldin var greind í III hálfur *SE* 10<sup>24</sup> heims-hálfur *ebd* 22<sup>16</sup> *Barl* 142<sup>2</sup> norðr-h., suðr-h., vestr-h. *SE* 6<sup>21ff</sup>; Familienzweig, Geschlecht móðir frjálsborin í allar hálfur *Fms IV*, 257<sup>14</sup>-204<sup>5</sup> höfðu þeir grimmliga leikit alla þá hálfu *totam familiam Fms VIII*, 23<sup>10</sup>; Seite af guðs hálfu von Seiten Gottes d. i. von Gott *Barl* 133<sup>15</sup>

hálf-gerr, ppr. zur Hälfte geschehen, ausgerichtet ok er enn ekki betr en hálfgert *Fs* 99<sup>16</sup>

hálf-mætti, n. die halbe Kraft (opp: almætti, n.) 257<sup>4</sup>

hálf, adj. halb hann keypti skip hálf zur Hälfte 142<sup>21</sup>; kaupa hálfu hundraði silfrs für ein halbes Hund. Silb. *Krs* 22<sup>17</sup> mit Ordinalzahlen (s: hálf-): bæta hálfum öðrum eyri d. i: anderthalb Ören, gjalda hálfan fjórða eyre d. i: drei u. ein halb Ören *Grág I*, 194<sup>3.7</sup>; hálfu (d. i: τῷ h. od. τῇ h., von hálf, f.) um das Doppelte vex hánun ásmegin hálfu 1<sup>18</sup> beim *Comp.* hálfu meiri doppelt so gross *Alex* 112<sup>2</sup>-165<sup>15</sup> flugan kroppaði nú hálfu fastara 'duplo acrius' *SE* 342<sup>6</sup> því hálfu verr var hann staddr . . (eigentl. eo pejus und duplo pejus) 203<sup>2</sup>

hálf-rétti, n. s: rétti, n.

hálf-tröll, *n. semigigas* (*Gr Myth* 499\* *Maurer, Bek. II*, 100) *im Beinam*: Hall-björn h. *Eb* 3, *not.* 1.

hali, *m. Schwanz, von einem Thiere Hdv* 329<sup>12 ff.</sup>; *Ende, in*: spjóts-hali

háll, *adj. glatt, schlüpfrig* hált sem blóð *Fs* 38<sup>18</sup> hált mjök á ísinum *Eb* 84<sup>29</sup> svell svá hált sem gler *Nj* 144<sup>4.6</sup> honum varð hált á brústeinunum *er glitschte aus an .. Eb* 42<sup>20</sup>

halla (að), *neigen, sinken lassen, in Schwanken bringen Etw* (einu) h. skipinu *Fbr* 100<sup>25</sup> *Eg* 136<sup>28</sup> ek skal eigi halla réttum dómi *ich werde nicht parteiisch urtheilen Fs* 121<sup>11</sup>; hallast *sich neigen* hann hallaðiz ok lagði höfuð í kné Finni 91<sup>2</sup> hallast til vináttu við einn *zur Freundschaft mit Jem geneigt sein Fs* 116<sup>20</sup>

hall-æri, *n. Missernte, schlimme Zeit, Drangsal* 47<sup>28</sup> gerðiz þar hallæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> (*opp*: ár, *n.*) kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>7</sup> *vgl* 47<sup>28</sup>

hallar- *s*: höll, *f*.

hall-kvæmr, *adj. s*: hald-kvæmr

hall-mæla, *svv. lästern Jem* (einum) *wegen Etw* (um eitt) *Eg* 180<sup>7</sup>

hall-mæli, *n. üble Nachrede, Tadel* eigi eru goðin hallmælis verð fyrir þessa smíð *SE* 60<sup>25</sup> vel vilim vér þetta mál virða ok leggja eigi til hallmælis .. *und nicht übel auslegen Fs* 15<sup>6</sup>

1. hallr, *pl. -ir, m. Abhang* stræti breitt ok hallir á tvær hendr .. *und rechts und links ein Abhang* 225<sup>14</sup>

2. hallr, höll, *halt geneigt, proclivis* jakar hallir *Eb* 84<sup>28</sup> hann bar skjöldinn hallan *Eg* 135<sup>14</sup> hallr nökkut í göngu lahm *Vpnf* 6<sup>1</sup>; *in*: vin-hallr, *adj.*

hálmr, *m. Stroh, Strohlager, Streu* liggja í hálmi *Eb* 93<sup>22</sup> lögðust þeir þar niðr í hálmi ok sváfu um nóttina *Eg* 181<sup>8-84</sup> *Gísl* 52<sup>28</sup>

hálm-visk (*od. halms-v.*), *f. Strohweisch* þér liggir hálmsvisk þar er hjartað skyldi *Krs* 17<sup>14</sup> fauk hann fyrir þeim sem hálmsvisk *Fms VI*, 212<sup>3</sup>

háls, háls, *pl. hálsar, m. Hals* *SE* 538<sup>8</sup> leggja hendr yfir háls einum *Jem umhalsen, umarmen Eb* 96<sup>16</sup> *vom Thierhals Eg* 75<sup>2</sup>; *im Beinam*: Jörundr háls *Fs* 186<sup>5</sup>; — *Vordertheil des Schiffes* Ýmir réri í hálsinum fram 11<sup>22</sup> réri þm. í hálsi, en þg. í fyrirrúmi, en Gr. í skut *Grett* 113<sup>28</sup> *vgl Fbr* 93<sup>7</sup>; — *länglicher Berg Gþ* 61<sup>2</sup> ríða upp um háls til Hrísa *Eb* 36<sup>5</sup> hér fram undir (skógar-)hálsinum býr bóndi *Eg* 177<sup>11</sup> *s*: hálsbrún, *f.*; — hálsar, *pl. die Enden des Schiessbogens* hann dregr svá bogann at saman þótti bera hálsana .. *dass die Enden sich zu berühren schienen* 194<sup>27</sup>

háls-bók, *f. ein Büchlein (relig. Inhaltes), das man wie ein Amulet am Halse trug Þsk* 80<sup>13</sup> *Fms IX*, 219<sup>21 ff.</sup> *s*: bók, *f*.

háls-brún, *f. obere Kante, Spitze eines Hügels Eb* 62<sup>26-83</sup> 13

háls-höggva, *stv. den Hals abschneiden Jem* (einn) 39<sup>7</sup> *vgl*: fót-höggva

haltr, hölt, *halt lahm, hinkend* ei skal haltr ganga, meðan báðir fœtr eru jafnlangir 145<sup>18</sup> var þá annarr (hafr) haltr eþtra fœti 2<sup>18</sup> *im Beinamen*: Hrómundr halti *Fs* 39<sup>12</sup> *vgl*: hann var alla æfi síðan örkuml-aðr ok hét Hr. halti *ebd* 48<sup>30</sup>

haltu 197<sup>3</sup> *d. i. halt (d. i. hald) þú*

hamarr, hamars, *pl. hamrar, m. Hammer* hamarrinn Mjöllnir 1<sup>14</sup> *Streit-hammer* hann laust með hamrinum 97<sup>9</sup> (*s: öxar-hamarr, m.*); — *schroffe Klippe, Felswand* björg eða hamrar Krs 23<sup>8</sup> bj. ok h. Fms II, 189<sup>2</sup> hann (dalr) er hömrum luktr 191<sup>8</sup> hlaupa fyrir hamra ofan Fs 51<sup>6</sup> *s: hamra-skarð, n.*

hamar-skapt, *n. Hammerschaft* 2<sup>25</sup>

hamar-spor, *n. die vom Hammerschlag zurückgelassene Spur* 9<sup>30</sup>

hamast (að), *von hamremi (s: ham-ramr, adj.) befallen werden, mit zauberhafter Stärke begabt wüthen* hann (þórir) hamaðist þá hit fyrsta sinn; Galti var ok hamramr ok var þeirra atgátgr hinn harðasti Gþ 76<sup>27</sup> þá hamaðist hann ok fleiri váru þeir förunautar hans, er þá hömuðust; þeir drápu menn þá alla er fyrir þeim urðu Eg 53<sup>20 ff.</sup> *vgl ebd 79<sup>10</sup>*

ham-farir, *f. pl. 'volatus in adscititia forma'* Bj Hld; sendi hann Finna II í hamförum til Íslands (*zwei Finnen, die durch Zauber ihre menschl. Gestalt mit einer andern vertauscht und in dieser die Reise von Norw. nach Isl. unternahmen*) Fs 186<sup>8</sup>-190<sup>13</sup>

ham-hleypa, *f. Zauberin, die ihre Gestalt vertauschen kann* konur tvær .. nefndist hun flagðkóna, en hin hamhleypa Gþ 64<sup>2</sup> Eg 146<sup>20</sup>

hamingja, *f. Schutzgeist (Gr Myth 831 Maurer, Bek. II, 67 ff.); Glück* at reyna hvat hamingjan vill unna þér Fs 4<sup>27</sup> .. vilnast, at hamingja mun fylgja Fs 23<sup>22</sup> langæligar nytjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup> at hann hafi meiri verit í hreysti en (i) hamingju Gþ 65<sup>25</sup>

hamingju-drjúgr, *adj. einer, dem das Glück dauernd zur Seite steht (s: farsæla, swv.)* Fs 34<sup>14</sup>

hamingju-maðr, *m. ein vom Glück begünstigter* Fs 21<sup>2</sup>

hamingju-samligr, *adj. vom Glück begünstigt* Fs 12<sup>29</sup> mér lízt nú eigi sem hamingjusamligast á þik *als hättest du gerade sehr viel Glück* Eb 18<sup>27</sup>; — *a, adv. glücklich, mit glüchl. Erfolge* þ. sagði hann h. snúit hafa sínum ráðum Fs 19<sup>2</sup>

1. hamla (að), *verstümmeln* Jem (einum od. einn) sá er manni hamlaði á hendi eðr á fœti Fms XI, 226<sup>19</sup>-298<sup>6</sup> Eg 6<sup>26</sup> *hindern, hemmen* hamlaði þat mjök afla hans Eb 19<sup>27</sup>

2. hamla, *f. od. hömlu-band, n. der Riemen, an welchem die Ruder lose befestigt sind* árar lagðar í hömlur Fms III, 57<sup>16</sup> lágu árar í hömluböndum Eg 129<sup>10</sup> Fbr 103<sup>30</sup>

hamr, hams, *pl. -ir, m. Hülle, äussere Gestalt* Óðinn skipti hömum .. var þá fugl eða dýr, fiskr eðr ormr ... 41<sup>11</sup> *s: vals-hamr* SE 212<sup>6.7</sup> arnar-hamr SE 80<sup>20</sup>-210<sup>20</sup>-222<sup>13</sup>

ham-ramr, *adj. übermenschl. stark (zunächst in Folge eines zauberhaften Gestalten-tausches, vgl Maurer, Bek. II, 101 ff.)* Gþ 76<sup>28</sup> (*vgl Vorr. 25 und oben: hamast*); hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67<sup>18</sup>-137<sup>28</sup> Eg 54<sup>32</sup>; ham-remi, *f. Zustand des hamramr* Eg 55<sup>5</sup>

hamra-skarð, *n. Klippeneinschnitt, vom Eingang zur Kluft* Almagnagjá *durch deren östl. Felswand; goði skal ganga í hamraskarð ok setja niðr þar dómanda sinn* 263<sup>30</sup>



hand- s: hönd, f.

handan, adv. *jenseits víndar gnýja héðan ok handan ultro citroque (d. i. citro ultroque)* SE 58<sup>21</sup> *gewönl. mit fyrir od. um: sér þú hana hér fyrri handan ána siehst du sie hier, jenseits des Flusses* 160<sup>14</sup> hann sá mann ríða handan um Vadla Lxd 148<sup>8</sup> skip réri handan um fjörðinn Eb 106<sup>27</sup>

hand-bogi, m. ein kleiner, handlicher (?) Schiessbogen hann skaut skot .. af handboga Fs 200<sup>17</sup> lásbogar ok handbogar Spec 86<sup>11</sup> (lás-bogi, m. Schloss-, 'Riegel'-bogen (Armbrust?) Spec 86<sup>11</sup>-88<sup>6</sup>)

hand-eyx, f. Handaxt 94<sup>26</sup>

hand-genginn, ppr. der, welcher zu Jem (einum) in einem näheren, persönl. Dienstverhältnisse steht, handgengnir menn bilden den comitatus, das Gefolge des Fürsten, sind seine comites (Munch-Cl. I, 68) allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>13</sup> eigi handgenginn (konungi), en þegn hans 252<sup>1</sup> hann gjörðist handgenginn jarli Fs 70<sup>21</sup> Eb 38<sup>16</sup>

hand-höggva, stv. die Hand Jem (einn) abschlagen suma lét hann fóthöggva, en suma handhöggva Fms VIII, 167<sup>8</sup> hon var handhögginn ihr war d. H. abgehauen worden Eb 23<sup>16.24</sup>

hand-klæði, n. Handtuch 125<sup>27</sup>

hand-krækja, svv. die Hand krümmen, um damit anzufassen hann bað þá handkrækjast ok gera hring sich an den Händen fassen und einen Kreis schliessen Fs 78<sup>8</sup>

hand-laug, f. Waschwasser für die Hände (pl.) 125<sup>26</sup>

hand-leggr, m. Arm brotnuð báðir hand-leggirnir 124<sup>12</sup> man ek bera þik á handlegg mér (næðher: á vinstra armlegg sér) Grett 150<sup>1.5</sup>

hand-rán, n. 'crimen manus expilatae' (s: rauða-rán, n.) þat er hand-rán, ef sá tekr or hendi honum eða af honum wenn man Jem aus seiner Hand od. von ihm (d. i. seinem Leibe) Etw wegnimmt Grág II, 164<sup>13</sup> ræna einn handráni Vsl 145<sup>2</sup>

hand-sal, n. Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniss Gr RA 138 hann bauð handsöl fyrir son sinn er erbot sich für seinen Sohn durch Handschlag gut zu sagen Fs 87<sup>20</sup> vgl hann gékk til handsala fyrir Björn son sinn Eb 45<sup>12</sup>-52<sup>1</sup> hann tók við öllu fé Böðvars með handsöllum Fs 125<sup>8</sup> vgl taka handsöllum á öllu fénu sich die Auslieferung des ganzen Vermögens durch Handschlag versichern lassen Lxd 50<sup>25</sup> hjá vera gjöfnni ok han(d)salinu anwesend sein bei der Schenkung und der damit verbundenen Bestätigung durch Handschlag 293<sup>29</sup>; Vertrag, Abkommen durch Handschlag Eb 54<sup>23</sup> vgl: hand-tak, n.

hand-sala, svv. durch Handschlag bekräftigen Etw (eitt) þeir handsöluðu þessa sætt 119<sup>14</sup>; gewähren durch Handschl. handsala löggrið þsk 40<sup>19</sup> rétt fram höndina ok handsala mér nú landit Eb 16<sup>20</sup> tak nú í hönd mér ok handsala .. Nj 21<sup>28</sup>

hand-selja, svv. durch Handschlag übertragen hann hefir sök handselda eða vörn handselda svá at nú sé búin til þings 263<sup>14.15</sup>

hand-skot, n. Geschoss, mit der Hand geworfen (opp: boga-skot) Eb 113<sup>3</sup> s: skot-vápn, n.

hand-sterkr, *adj.* von kräftiger Hand, wer gehörig zugreifen u. halten kann munu þeir hafa (lönðin), er handsterkastir eru Eb 59<sup>3</sup>

hand-tak, *n.* Handschlag hafa handtak at sich durch Handschlag zu Etw verpflichten 121<sup>10</sup>

hand-taka, *stv.* ergreifen, gefangen nehmen hann hafði drepit margt fólk ok margt handtekið 49<sup>14</sup> verða handtekinn 77<sup>11</sup> 226<sup>29</sup> 26<sup>14</sup> handtekinn ok bundinn Fs 102<sup>8</sup> þeir gerðu þá handtekna ok settu í fjötur Fbr 54<sup>20</sup>; durch Handschlag bekräftigen hafa handtekinn frið ok vináttu yðra Fs 15<sup>9</sup>

hand-vömm, *n. pl. (od. f.?)* ungeschickte Behandlung hross af handvömmum dautt þsk 124<sup>17</sup>

hang, *n.* kotttrinn beygði hangit: die mächtige Katze, die Thor unterhalb des Bauches fasste und zu heben suchte, beugte hangit 'spinam dorsi' 8<sup>14</sup> (= SE 158<sup>22</sup>; var: kenginn; keigr, *m.* 'curvatura' Bj Hld)

hanga (hékk od. hangða), hangen hann festist á einni bjarghyrnu ok þar hangir nú hann 200<sup>12</sup> hangði hon (naðra) á lifrinni þar til er hann dó 26<sup>20</sup>

hangi, *m.* ein an den Galgen gehängter hann (Óðinn) settiz undir hanga (*acc. pl.*): fyrir því var hann kallaðr hanga-dróttinn 41<sup>21</sup> þeir kómu til hangans zu dem am Baume hängenden Fms V, 212<sup>23</sup>

hani, *m.* Hahn hreijn höenan við hananum Fs 156<sup>26 ff.</sup> hana-fjaðrar 87<sup>23 \*</sup>

hann, hon er, sie; hann Höensna-Þórir er, *näml. H.* 102<sup>30</sup> biðill hennar Ingibjargar der Freier von ihr, *näml. der I. Gþ* 57<sup>22</sup> ljós hans hins helga andlits 239<sup>18</sup> at honum Hallfreði Fs 101<sup>3</sup> u. ö.; nicht bloss von lebenden Wesen vgl í hann (skóginn) Fs 5<sup>9</sup> hann (eldrinn) ebd 6<sup>4</sup> hann (óttin) ebd 8<sup>32</sup> u. ö.; reflexiv: honum kveðst mest í hug at fara (honum = sér) Fs 12<sup>4</sup> R. kvað hann (= sik) .. af sér hafa gert Fs 30<sup>5</sup> síðan rak hann oss með hánun (= sér) Oh 11<sup>16</sup>-48<sup>24</sup>. 91<sup>9</sup>

hanki, *m.* Handschuh þumlungurinn hanzkans 3<sup>29</sup> (27. 28) s: glófi, *m.*

happ, *n.* Glück, Erfolg er yör ok ekki happ í (τῷ) okkr brott at taka es bringt euch auch kein Glück ... Fs 136<sup>13</sup> sá skal hafa happ er hlótið hefir der welcher einen Vortheil erlangt, soll ihn behalten Eb 11<sup>27</sup>

hapt, *n.* Fessel hafa einn í höptum heim Jem gefesselt nach Hause bringen 278<sup>11</sup>; höpt, *pl.* die Götter SE 468<sup>19</sup> ebenso bönd (ebd 468<sup>15</sup>), als 'die d. Welt zusammenhaltenden Bande od. Haften' s: Gr Myth 23

1. hár, hás, *pl.* háir, *m.* Ruderholz, Dolle, scalmus (= keipr, *m.*) brýtr hann sundr báðar árarar ok af keipana ok mælti at aldri þrifiz sá er þessa hái bjó ... 211<sup>27</sup> vgl hann féll þá svá fast á árar at af gengu báðir háirnir Grell 114<sup>2</sup>

2. hár ('i. e. háfr: *squalus acanthias*?), *m.* hár er fiskr 258<sup>19</sup>

3. hár, hárs, *n.* Haar hár vex á kvikindum, en hár er fiskr 258<sup>19</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>6</sup> hærðr vel, dökkur á hár 112<sup>29</sup> jarpr á hár ok sveipr í hárinu 112<sup>20</sup> 139<sup>27</sup> hár hennar (Helgu hinnar fögru) var svá mikit, at þat mátti hylja hana alla ok svá fagrt sem gullband 140<sup>24</sup>

4. hár (od. hárr), há, hátt hoch hátt fjall 197<sup>34</sup> ker margra álna hátt 45<sup>1</sup>; hátt *adv.* liggja hátt 112<sup>27</sup> hefja einn h. auszeichnen, erheben

248<sup>12</sup>; *oft von der Stimme: laut (opp: lágt leise 145<sup>29</sup>)* hann kvað hátt mjök, svá at heyrði um allan herinn 87<sup>20</sup> 113<sup>24</sup> hátt kveðit ér, en þó lét hærna atgeirrinn 115<sup>27</sup> hon verðr há við (*sie 'wird laut' dabei*) ok mælti við hann hrapalligt *Hdv* 350<sup>18</sup>

harð-býll, *adj. streng, karg gegen die Hausgenossen; mat-sparr þikkr hann, vorher: hví.hann væri svá harðbýll* *Fs* 179<sup>31</sup>

harð-farligr, *adj. von strenger, rauher Art; harðfarliga, adv. tala um eitt h. Eb* 93<sup>12</sup>

harð-fengi, *f. Tapferkeit karlmenska ok harðfengi* *Fs* 4<sup>12</sup> traustr til vápn ok harðfengi *Fs* 13<sup>22</sup> vit ok harðfengi 169<sup>7</sup>

harð-fengr, *adj. kühn, heftig harðfengr ok framgjarn við sína úvini* *Fs* 14<sup>3</sup> hraustr ok harðfengr *Eb* 90<sup>6</sup> verða þeirra viðskipti harðfeng (*von einem heftigen Kampfe*) *Fs* 126<sup>2</sup>

harð-görr, *adj. strenuus hann var harðgörr í öllu 112<sup>7</sup> harðgerr ok skjótráðr von entschlossenem, kräftigem Handeln* *Fs* 129<sup>11</sup>

harð-hendiligr, *adj. mit harter d. i. eifriger Hand all-harðhendiliga, adv. 212<sup>7</sup> verja land h. Eg* 214<sup>23</sup>

harðla (*d. i. harðliga*), *adv. sehr, in hohem Grade sjá maðr var harðla mikill* *Fs* 5<sup>26</sup> þing harðla fjölment *Hrafnk* 12<sup>15</sup>

harðliga, *adv. barsch, unfreundlich hann svaraði heldr h. Fs* 113<sup>10</sup>

harð-lyndr, *adj. von hartem, rauhem Sinn hann var harðlyndr mjök 139<sup>19</sup>; harð-lyndi, n. Härte grimmeikr ok harðlyndi við einn Barl* 119<sup>13</sup>

harðna (*að*) *hart werden SE* 42<sup>5</sup> harðnat var holdit *Fs* 176<sup>14</sup>; *schlimm werden tók þá síðan at harðna í skapi pueri (d. i: sveinsins) Þj* 350<sup>8</sup> *bes. vom Wetter: útivistin harðnar mjök, tekr nú at hausta* *Fs* 173<sup>3</sup> (*vgl þeir höfðu útivist harða ebd* 113<sup>23</sup>) *ef veðrit tæki at harðna Vpnf* 11<sup>5</sup>

harðr, hörð, hart *hart* hann átti hjarta af hörðum steini 14<sup>2</sup>; *abgehärtet, von Ausdauer hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karl-maðr* 162<sup>3</sup>; *streng, rauh, schroff vom Charakter refsa einum með hörðum orðum 292<sup>24</sup> leggja á einn harða reiði 190<sup>8</sup> við alt úvæginu ok harðr 139<sup>30</sup> hví skal honum svá harðan stafa (s: stafa) so streng bestrafen* 188<sup>32</sup>; *heftig hin harðasta orrosta 226<sup>21</sup> all-hörð orrosta 95<sup>13</sup> sviptingar all-harðar 8<sup>33</sup>; schnell, bes: hart riða, fara u. a. 115<sup>8</sup> 116<sup>33</sup> 199<sup>9</sup> ganga hart, en renna eigi Hdv* 356<sup>3</sup>; *voru í hörðum hugum ástmenn hennar ihre Freunde waren schwer besorgt Þj* 351<sup>21</sup>

harð-ráðr, *adj. grausam, streng Eysteinn hinn harðráði 70<sup>31</sup> der norw. König Haraldr hinn harðráði (es heisst von ihm: hann var grimmr úvinum ok refsingjasamr um mótgerðir Fms* VI, 429<sup>19</sup>)

harð-ræði, *pl. n. schwierige, gefährliche Unternehmung hann er brjóst fyrir oss um öll harðræði* *Fs* 59<sup>18</sup> *Kühnheit Nj* 258<sup>13</sup>

harð-skeytr, *adj. wer kräftig zu werfen vermag allra manna harð-skeytastr Fms* II, 320<sup>14</sup> *voru þeirra vápnaskipti mjök harðskeyt sie trafen mit ihren Waffen ganz tüchtig auf einander Eb* 104<sup>24</sup>

harð-snúinn, *ppr. ('a fune arcle contorto' Gl Nj) streitbar, hitzig mikit lið ok harðsnúit 127<sup>33</sup> Fs* 16<sup>26</sup>



- harð-steinn, *m.* (= brýni, *n.*) *Wetzstein Hdv* 348<sup>8.11</sup>
- harð-úðigr, *adj.* *von rauhem, wildem Sinn* 299<sup>3</sup> úmjúkr ok údæll, harðúðigr ok hraustr um alt *Fs* 23<sup>32</sup>
- harð-yrði, *n.* *rauhe, barsche Worte* heitan ok harðyrði *Fs* 31<sup>3</sup> heit ok harðyrði (*opp:* blíð orð) *Barl* 194<sup>12</sup>
- há-reysti, *n.* *lautes Geschrei* háreysti mikit 115<sup>27</sup> *Fs* 143<sup>19</sup>
- hár-fagr, *adj.* *mit schönem Haar, Beinamen des norweg. Königs* Haraldr hinn hárfagri 34<sup>27</sup> u. ö. *vgl. Fsk k.* 14 *Anf.*
- hár-hvass, *adj.* *haarscharf, von einer Axt* *Eg* 212<sup>22</sup>
- hark, *n.* *Lärm, Geräusch* hann gerir tilraun með nokkurru hark, hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup> hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit 81<sup>29</sup> hark ok háreysti *Hdv* 344<sup>15</sup>
- harki, *m.* *Abfall, Kehricht (?)* hann bar undir (eldinn) ull ok hverskonar harka ok var fult húsit af reyk *Fs* 44<sup>32</sup>
- harma (að), *betrüben, Kummer bereiten* Jem (einn) þat harmar hann, hversu lengi.. 232<sup>30</sup> nú minnumk ek hversu mik harmar in stóru sár Sigurðar sveins 217<sup>9</sup>; *betrauern Elw* (eitt) alþýða manna harmaði ... fall Ingólfs *Fs* 67<sup>7</sup> þat er harmanða mest, at .. 214<sup>15</sup> vinir hans hörmuðu *waren traurig (darüber)* 175<sup>31</sup>
- harm-dauði, *adj.* *der, welcher durch seinen Tod Betrübniss bereitet* var hann mörgum manni harmdauði 118<sup>12</sup> 125<sup>8</sup> *Fs* 80<sup>16</sup> *Eg* 16<sup>11</sup> hann var lítt harmdauði af mönnum *wenig betrauert von ..* *Eg* 162<sup>17</sup>
- harmr, harms, *pl.* -ar, *m.* *Betrübniss, Kummer* engi .. finniz er slíkan harm ok hryggleik, sorg eða sótt hafi fengit 235<sup>14</sup> með miklum harmi *Fs* 111<sup>10</sup> 206<sup>15</sup> .. at hefna míns hins mesta harms þar er drepinn var Sigurðr sveinn 220<sup>13.25</sup>; sé þar ljótan harm, er ek kom svá síð 'pro turpis dolor!' 14<sup>32</sup> (*vgl harmljótan, f. in den Harbarðs-ljóð str.* 19); — harmar, *pl.* *das was Betrübniss, Verdruss bereitet, der Schaden, der Schimpf, den man erfährt* at fara í úkun þing at sækja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> til hefnda minna harma 182<sup>32</sup> (*vgl* 92<sup>16</sup> u. heipt, *f.*) vel hafit ér rekit margra manna harma ok sneypu ok svívirðu *Fbr* 17<sup>12</sup>
- harm-saga, *f.* *Trauermär* segja harmsögu *Fs* 9<sup>23</sup> var engum harm-saga í es var für Niemand eine Trauermär dabei *d. h.* Niemand empfand über diese Sache Trauer *Eb* 33<sup>19</sup>
- harm-þrunginn, *ppr.* *schmerzerfüllt, traurig* hon var harmþrungin 184<sup>30</sup> *Lxd* 228<sup>26</sup>
- harpa, *f.* *Harfe* Gunnari var fengin harpa ok sló hann með tánum 26<sup>16</sup> hörpur ok gígjur ok önnur söngtól *Fms VI*, 203<sup>1</sup> hörp. ok gígj. ok allskonar strengleikar *Fms VII*, 97<sup>14</sup> (*vgl:* gígja, *f.*); — *Muschel-schale* (= hörpu-skel, *n.* haussinn var allr báróttir (*wellicht*) utan svá sem hörpuskel *Eg* 229<sup>11</sup>) in: 'er-a hlums (*d. i:* hlunns) vant, kvað refr, dró hörpu at ísi' *Fms VII*, 19<sup>13</sup> und *SE II*, 182<sup>3</sup> *vgl Shi VII*, 20 *n.* 3 u. *Munch II*, 491 *n.* 1.
- harpari, *m.* *Harfenspieler* hann hafði í hirð sinni .. harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>
- hárr, hár, hárt, *grau, grauhaarig* gerðust þeir (æsir) brátt hárir ok

- gamlir *SE* 210<sup>22</sup> mjök hárr (*var: hvítr af hærum*) *Fms VII*, 321<sup>16</sup>; *capillatus, -haarrig in: bleik-hárr, sel-hárr*
- há-sæti, *n. Hochsitz, der mitten in der höhern Sitzreihe (æðri bekkur) befindliche, für den Vornehmsten, zunächst den Hausherrn bestimmte, erhöhte und vorn mit den öndvegis-súlur geschmückte Sitz (s: öndvegi, n.)* 23<sup>20</sup> 235<sup>7</sup> 218<sup>20</sup>; *er war beweglich vgl: Flosi kastaði í pallinn undan sér hásætinu ...* 125<sup>17</sup>
- há-seti, *m. Ruderknecht, Matrose* hann keypti skip ok réð til (*ad-paravit*) háseta svá at þeir voru XXXV saman 298<sup>20</sup> bæði stýrimanni ok hásetum *þsk* 89<sup>23</sup> ætlaða ek, at stýrimaðr ætti at ráða skipi, en ekki hásetar *Fbr* 62<sup>27</sup>
- há-sin, *f. die ('hoch-liegende') oberhalb der Ferse befindliche Sehne* spjót stóð í gegnum fótinn, milli hásinarinnar ok fótleggsins *Eb* 87<sup>31</sup> stinga raufar á hásinum þeirra (*der Gefangnen*) *Hrafnk* 20<sup>31</sup>
- há-skeptr, *adj. mit hohem, langem Schaft (skapt, n.), von einer Axt* *Eb* 65<sup>26</sup>
- háski, *m. Gefahr* 13<sup>4</sup> 182<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup> fylgja einum í háskanum (*opp: hafa hóglífi með einum í friðinum*) 170<sup>21</sup>; lífs-háski, *m. Lebensgefahr* *Eg* 21<sup>15</sup>
- hasla, *f. Stange von Haselholz (hasl, m.) = hesli-stöng; höslur od. hesli-stengr in die Erde gesteckt und durch Schnüre verbunden, dienten zur Abgrenzung des Thing- und des Kampfplatzes (s: Gr RA 809 ff.)* *Eg* 106<sup>7</sup> *Korm* 86<sup>19</sup>; hasla (að), *den Platz mit höslur abgrenzen, völlr haslaðr* *Eg* 105<sup>4 ff.</sup> - 123<sup>25</sup>
- hás-mæltr, *adj. von heiserer Stimme* 106<sup>22</sup>
- háss, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> hann varð svá háss ok rámr, at engi maðr heyrði hvat hann mælti *Fms I*, 283<sup>2</sup> s: rámr, *adj.*
- hata (að), *hassen (opp: elska, s: diess)* 253<sup>32</sup> hatar hann Hœni in-festat (?) 290<sup>15</sup>; hatast við einn feindl. *gegen Jem gesinnt sein, odio persequi alqm* þeir hötuðuz við guð 85<sup>2</sup> *vgl tóku menn at hatast í móti (gegeneinander)* *Fs* 31<sup>18</sup>
- há-tíð, *f. Fest-, Feiertag* 284<sup>7</sup> VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup> 108<sup>1</sup> *im Sprchw: 'hátíðir eru til heilla beztar' festi dies sunt optimi ominis* *Fms II*, 39<sup>3</sup> *Lxd* 176<sup>3</sup>
- há-tíðligr, *adj. feiertäglich* 284<sup>8</sup>
- hátt s: 1. hár, *adj.* 2. hátttr, *m.* 3. (= háit *Fs* 134<sup>27</sup>) heyja, *swv.*
- háttta (að), *einrichten, bestellen* svá er hátttat, at þú ert með barni *die Sache steht so, dass..* 137<sup>22</sup> *Fs* 6<sup>7</sup> honum (firði) er svá hátttað es ist mit ihm .., er ist so beschaffen *Eb* 84<sup>25</sup>; *verfahren* hann leitar ráðs, hversu háttta skal 207<sup>81</sup>; — *Schicht machen, sich zur Ruhe begeben* þ. hátttar snemma, ok er þau höfðu sofit svefn ... *Fs* 143<sup>25</sup> þar vóru góð húbýli ok (*var*) heldr snemma hátttat *ebd* 131<sup>15</sup>
- háttta-góðr, *adj. von guter Sitte, anständigem Betragen* *Eb* 93<sup>28</sup>
- hátttr, háttar, *pl. hættir, acc. -u, m. Art, Weise* þat er hátttr skálda at lofa þann mest, er .. 35<sup>25</sup> kenna einum allan hátt guðligrar þjónustu 244<sup>6</sup> þess háttar *ejusmodi* *Fs* 130<sup>21</sup> hvers háttar *cujusmodi* (*hv. h. maðr hann var 'wess Geistes Kind' er war*) *ebd* 63<sup>13</sup> með (*od.*

af) þessum hætti *hoc modo* 237<sup>13</sup> 238<sup>3</sup> 63<sup>2</sup> með hverjum hætti *quo modo* 245<sup>1</sup> með nokkurum hætti *quodammodo* *SE* 4<sup>23</sup> á þann hátt, sem .. *ita, ut* .. 240<sup>22</sup> á margan hátt *multifariam* *Fs* 21<sup>19</sup>; *Stellung, Bedeutung, Werth* eigi þóttu þær systir svá lítils háttar vera *Fs* 58<sup>24</sup> hvar eru þeir í Borgarfirði, er meira háttar sé en hann? 143<sup>20</sup> *vgl:* minst-háttar; — *Beschaffenheit, richtige u. natürliche Besch.* hendir þínar váru lengri en at hætti ok eðli 178<sup>5</sup>; — *Charakter, Eigenthümlichkeit, Gewohnheit, bes. im plur.* þótti mikils um hann vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>1</sup> færa síðu manna ok háttu í annat efni 243<sup>12</sup> hélt hann háttum sínum *blieb bei seiner Weise, blieb sich treu* *Fs* 29<sup>14</sup>; — *Art der Dichtung, Versart, Metrum* 261<sup>2</sup> s: *SE* 594 *ff.* þú skalt yrkja lofkvæði um mik ok vanda sem mest bæði hátt ok orðfæri ok einna mest kenningar *Fms III*, 103<sup>15</sup> *in:* drottkv. hátt, kviðu-hátt, ljóða-hátt, mála-hátt

hattr, *m.* *Hut* (sá hefir síðan hatt *Fbr* 62<sup>17</sup>) s: höttr, *m.*

hauga-eldr, *m.* *etne blau brennende Flamme, die vergrabne Reichthümer verräth* *Gþ* 47<sup>8</sup> geta þess sumir, at Egill muni þar hafa fólgit fé sitt, þvíat þangat er opt sénn haugaeldr *Eg* 228<sup>19</sup> *vgl* *Maurer, isl. Volkssagen* 70—71

haugr, haugs, *pl.* -ar, *m.* *Hügel* á haugum nökkurum þar sem víð-sýnt var *Fms VI*, 120<sup>4</sup> *Grabhügel* var haugr honum kastaðr *SE* 400<sup>7</sup> *Fms I*, 119<sup>4</sup> haugar u. bautasteinar (s: *unter bautast.*) 35<sup>14</sup> *Fs* 4<sup>21</sup> *Gþ* 47<sup>10 ff.</sup>

haugs-öld (od. hauga-öld), *f.* *das Zeitalter der Grabhügel d. i. des Begrabens (opp: des Verbrennens) der Leichen* þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> fyrst um brunaöld ok nú um haugaöld *Fms I*, 34<sup>4</sup> haug-staðr, *m.* *Begräbnissplatz* sagt er þar ok frá dauða hvers þeirra ok haugstað 35<sup>9</sup> (*vorher: leg-staðr* 35<sup>3</sup>)

haukr, hauks, *pl.* -ar, *m.* *Habicht* 27<sup>13</sup>

hauldr (od. höldr), haulds, *pl.* -ar, *m.* *der einer Odelsfamilie angehörige, freie Grundbesitzer in Norwegen* (s: *Munch-Cl I*, 158. 190) at hafa haulds rétt í Noregi *Grág II*, 195<sup>10</sup> gjörðist hann ekki handgenginn konungi; því var hann kallaðr Bj. hauldr *Eg* 81<sup>8</sup> *vgl:* höldr, *m.*

hausa-kljúfr, *m.* *Schädelspalter, im Beinamen: Þorfinnr hausakljúfr* 170<sup>2</sup>

hauss, hauss, *pl.* -ar, *m.* *Schädel* hann hefir lamit margan haus á feðrum þeirra 1<sup>16</sup> *vom Schädel Egil's* s: *Eg* 229<sup>8 ff.</sup>

haust, *n.* *Herbst* (*SE* 510<sup>7</sup>) 64<sup>3</sup> 148<sup>19</sup> 171<sup>22</sup> á haustum 88<sup>29</sup> þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*auch: haustr, m. in: haustar-tími í augusto mánaði Stj* 14<sup>31</sup>)

hausta (að), *Herbst werden* tekr nú at hausta *Fs* 142<sup>23</sup> *Eg* 141<sup>31</sup> er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>18</sup> hann er þar, unz haustar *Gisl* 45<sup>25</sup> (*dafür til hausts ebd* 131<sup>6</sup>)

haust-boð, *n.* *das im Herbst, nach Vollendung der Sommerarbeit veranstaltete Gastgebot* (s: *Weinh* 456) *Fs* 194<sup>7</sup>-195<sup>5</sup> (*vgl:* um haustit at vetrnóttum bauð hann til sín vinum sínum *ebd* 76<sup>28</sup>)



haust-þing, *n. das im Herbst abgehaltene Thing auf Island* (= leið, *f.*)  
 .. á haustþingi eða várþingi, hvárt sem heldr vildi Nj 251<sup>4</sup> *s: Maurer, Beitr. 173*

há-vaði, *m. hoher Gang; lautes Getöse, von einem Flusse: þar sem móða mikil féll í straumum með miklum hávaða Fas II, 230<sup>25</sup>; Lärm, Tumult in: hávaða-maðr, m. hann var hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi 139<sup>29</sup> háv. mik. ok újafnaðar-maðr Viga-Gl 364<sup>25</sup>.<sup>7</sup>*

héðan, *adv. örtl: von hier aus, zeitl: von jetzt an; liggja héðan skamt í brott nicht weit von hier aus Fs 85<sup>7</sup> hann fór út héðan þangat 103<sup>15</sup> héðan ok handan s: handan; þá er héðan líða nökkurar stundir 234<sup>2</sup> skal ok svá vera héðan af von jetzt an Fs 70<sup>6</sup> 237<sup>20</sup> héðan í frá dass. 115<sup>16</sup>*

héðinn, *m. Pelzrock hann var í geit-héðni in einem Rock von Ziegenfell Nj 211<sup>18</sup>, als Zaubermantel: veifa héðni um höfuð einum den héðin Jem üb. den Kopf werfen d. h. Jem durch Zauberei den Anblick von Etw entziehen Eb 32<sup>22</sup> vgl Svbj Egilss 335<sup>b</sup>; — adj. der mit einem héð. bekleidete, in Namen z. B. Skarp-héðinn ('dura pelle vestitus') 112<sup>22</sup> Úlf-héðinn pelle lupina vest. Fs 77<sup>30</sup>; úlf-héðnar, Name der Berserker Fs 17<sup>11</sup>*

héðra, *adv. hierher hann ferr héðra at heimboðum Lxd 346<sup>20</sup> Dropl 22<sup>25</sup>*  
 hefja (hóf), *heben, gew. h. upp: at hefja upp af jörðu kött minn 8<sup>9</sup> hófu þeir þóri upp á spjóta-oddum Gþ 52<sup>20</sup> réttnefjaðr ok (nefit) hafit upp í framanvert seine Nase war gerade, obwohl nach vorn etwas aufwärts gebogen 112<sup>5</sup> Lxd 272<sup>19</sup> impers: hóf þær (öndvegissúlur) frá skipinu es hob sie -, sie wurden gehoben vom Schiff d. h: ins Meer hinausgeworfen Eb 5<sup>30</sup>; emporheben, erheben, auszeichnen ek hefi hafit þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup> 'þann má (kann man) eigi kefja, er guð vill hefja' 197<sup>6</sup> hefja einn hátt Jem hoch heben, befördern 248<sup>2.8.10</sup>; anheben, beginnen þeir hófu ok kendu íþróttir þær er menn hafa lengi síðan með farit 40<sup>23</sup> hefja upp smíð den Bau beginnen Krþ 14<sup>4</sup> kvaðst hann nú fyrstr hafit hafa þenna leik Fs 121<sup>7</sup> bes. hefja (od. h. upp) orð die Rede beginnen hann hefr uppi orð sín ok biðr þórdísar Fs 35<sup>4</sup> Gangleri hóf svá mál sitt SE 36<sup>20</sup> u. ö.; übhpt. unternehmen z. B. ferð Eb 79<sup>9</sup> hefja tilfarar við einn ok taka hann af lífi einen Angriff auf Jem machen u. .. Eb 90<sup>4</sup> (genit.? vgl hefja handa tollere manus i. e. opus aggredi Lxd 262<sup>3</sup>); hefjast sich heben, hann var stórauðigr .. ok hafði hafizt af sjálfum sér Eg 10<sup>23</sup> beginnen, entstehen þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> þá er imbrudaga-vika hefzk upp á haust Krþ 36<sup>1</sup> orrosta hófz 94<sup>6</sup>. 222<sup>17</sup> hvaðan af hefir hafizt sú íþrótt er þér kallit skáldskap SE 216<sup>3</sup>*

hefna (nd), *rächen Jem, Rache für Jem (eins) übernehmen 126<sup>3</sup> 165<sup>31</sup> hefna þrælsins den Knecht rächen d. h. für das ihm widersährne Unrecht Strafe erheben Vsl 190<sup>24</sup> hefndu vár, en vér þín 128<sup>25</sup> sich an Jem rächen, ihn bestrafen undarlikt þykkir mér er (d. i. at) guð vár hefna hánum eigi 76<sup>16</sup>; strafen Jem (einum) mit Etw (einu) hann hefndi honum engu orði Hdv 329<sup>16</sup>; bestrafen Etw (eins) durch od. mit Etw (einu) hefna dreps drepí Vsl 157<sup>21</sup> - 158<sup>1</sup> - 184<sup>7</sup>*

hefnd, *pl. -ir, f. Rache, Strafe* eggjaði hon sonu sína til hefndar eptir (*für*) Svanhildi 27<sup>22</sup> (*pl. til hefndanna* 182<sup>3</sup> *auch Fs* 30<sup>3</sup>)

hefndr, *ppr. gerächt; im compar: mín er ekki at hefndara þótt hann sé drepinn: wenn er auch erschlagen wird, so bin ich desswegen um nichts mehr gerächt d. h. sein Tod kann doch den meinigen nicht ungeschehen machen* *Fs* 167<sup>9</sup> *vgl þó at föður várs sé eigi at hefndra ebd* 40<sup>27</sup>

hefni-samr, *adj. rachgierig, zum Strafen geneigt* 80<sup>31</sup>

hegat, *adv. hierher* 136<sup>26</sup> út hegat til Íslands 164<sup>23</sup> *vgl: higat*

hegna (nd), *strafen, züchtigen* hverr skal hegna ósiðu, rán eða hernað *Fbr* 18<sup>10</sup> *Oh* 36<sup>35</sup>

hé-gómi, *m. Geschwätz, eitles leeres Gerede* ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>12</sup> þat mun ekki nema hégómi einn *Eg* 186<sup>29</sup> hégómi ok skrök 35<sup>30</sup> með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup> hvárt þú mælir þetta af alvöru eðr (*aut*) af hégóma *im Ernst oder im Spass* *Eg* 217<sup>19</sup>; hégóma-tal, *n. dass. Eb* 46<sup>8</sup> *NB. 'hie-gómi quasi hie fyri góminn' (?) Bj Hld* 358<sup>b</sup>

hégómligr, *adj. eitel, thöricht* hégómlig áeggjan 236<sup>7</sup> í hégómligri margmælgí 243<sup>30</sup>

1. heið (*od. heiði*), *n. Klarheit, serenitas coeli* heið ok sólskin *þj* 339<sup>23</sup> (*skafheið, dass. ebd* 334<sup>31</sup>) skein sól í heiði: *d. Sonne schien hell, heiter* 94<sup>5</sup> í heiði bei klarem Wetter *Krþ* 28<sup>6</sup>

2. heið (?) *niedriger, flacher Gebirgsrücken (opp: kjölr hoher u. schmaler G. s: Munch, NG s. 14) in dem Beinamen Rögnvaldr heiðum-hærri montibus altior (Munch I, 1, 399 n. 1) 74<sup>24</sup> 34<sup>25</sup> (auch heiðum-hárr 74<sup>30\*</sup>)*

heiði, *f. s: heiðr, f.*

heiðingi, *m. d. Heide* heiðingjar blóta *Krs* 23<sup>7</sup> (Ól. h. helgi) harðr við hermenn ok heiðingja *Oh* 22<sup>22</sup>

heiðinn, *adj. heidnisch, nicht-christlich* svá víða sem kristnir menn kirkjur sökja, heiðnir menn hof blóta 283<sup>5</sup> kristnir menn .. vildu eigi vesa hér við heiðna menn 99<sup>30</sup> heiðinn ok þó engi blótmaðr *Fms II*, 265<sup>12</sup> hinir heiðnu menn 104<sup>32</sup> heiðinn siðr 244<sup>17</sup> heiðit land 281<sup>20</sup> heiðin guð *SE* 224<sup>10</sup>

heiðni, *f. Heidenthum, heidn. Brauch* vas sú heiðni (*Essen von Pferdefleisch u. a.*) af-numin sem önnur 106<sup>4</sup> *Zeit des Heidenthums* Friðrekr biskup kom í heiðni hér (*nach Island*) 106<sup>14</sup>

1. heiðr, heiðrs u. heiðar, *m. Ehre* stórr heiðr er at verða ... *Fs* 21<sup>32</sup> skulum vér þat gera í heiðr við hann, at drekka erfi hans *Fs* 132<sup>24</sup>

2. heiðr (*später heiði*), *pl. -ar, f. Haide* heiðr slétt *Eg* 105<sup>25</sup> *Fs* 66<sup>2</sup> - 64<sup>7</sup> á heiðum (er) hagi til hrossa-hafnar 101<sup>10</sup>

3. heiðr, heið, heitt hell, klar, heiter himinn var heiðr, en sól hvarf at sýn ... 96<sup>5</sup> svá at hvergi sá annat en heiðan himin *Fms V*, 338<sup>16</sup>

heið-ríkr, *adj. dass. í heiðríku veðri bei heiterm Wetter* 241<sup>34</sup>

heiðrligr, *adj. (von heiðr, m.) kostbar (delicat?) með heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk* *Fs* 5<sup>19</sup>

heiðum-hærri s: 2. heið

heil, *f. u. heil, n. s: heill, f. u. heill, n.*

heilag-leikr, *m. Heiligkeit* frá hans jarteiknum ok heilagleik *þj* 351<sup>27</sup>

heilagr; heilug (*od.* heilög), heilagt (*schw. Form:* helgi, helgi, helga), heilig heilagt vatn (*vom Urdarbrunnen*) *SE* 76<sup>11</sup> þat helga sæti (*von Hlidskjalf*) *ebd* 120<sup>19</sup> hinum helga Stephano *St. Stephano* 200<sup>23</sup> (*seltn.* hinn heilagi Jón 240<sup>20</sup>) *s:* helgi; *straffrei* (= fríðheilagr) ok er þá heilagr víðrinn *d. h. es kann ohne Strafe genommen werden Grág II*, 186<sup>18</sup> (*vgl:* gríðungr er ú-heilagr *ebd* 188<sup>15</sup>) *s:* úheilagr

heili, *m.* Gehirn *SE* 52<sup>1</sup> haussinn brotnaði, en heilinn lá á steininum 60<sup>34</sup> hann hjó með öxi í höfuð hundinum svá at alt kom í heilann 122<sup>20</sup> exi stóð í heilá *Eg* 78<sup>6</sup>

heilindi, *n.* Gesundheit *Vsl* 186<sup>11</sup> hafa heilindi *gesund sein Krþ* 13<sup>9</sup> trúa á steina (*als Amulet*) til heilindis sér *ebd* 23<sup>7</sup> *s:* van-heilindi, *n.*

1. heill, *adj.* unverletzt, vollständig heill ok úsakaðr *Eg* 151<sup>28</sup> koma (*bringen*) einum heilum yfir ána 181<sup>27</sup> 5<sup>14</sup> sjau hundruð heil 7 volle Hunderte 109<sup>2</sup> heilum vikum 101<sup>26</sup> grœddr at heilu vollständig geheilt *Eb* 51<sup>28</sup>; *gesund* heill ok hraustr *Grág II*, 196<sup>12</sup> *Fs* 8<sup>25</sup> með heilu, með öllu heilu *gesund, ganz gesund Eb* 50<sup>1</sup>-97<sup>30</sup> húsfreyja eigi heil nicht *gesund d. i:* schwanger 137<sup>8</sup>; glücklich, heilvoll, bei Begrüssung kom heill ok sæll, frændi! 125<sup>13</sup> (*vgl Gr IV*, 298) mæl drengja heil-  
astr! sei vor allen Männern gepriesen ob deiner Rede 161<sup>8</sup> áhnl: gef þú allra konunga heilastr (*ob deiner Gabe*) 28<sup>27</sup> 215<sup>12</sup> njóttu heill handa! habe glücklichen Erfolg mit dem was du gethan *Fbr* 11<sup>28</sup> hon bað hann heilan njóta handa 'tum ea, macte virtute! inquit' *Lxd* 244<sup>22</sup>

2. heill (*od.* heil), *f.* Glück, Heil þótti stór heill til hans horfít hafa *Fs* 194<sup>7</sup> ertu nú heillum horfinn? salutibus privatus, ist d. Glück von dir gewichen? (*vgl:* horfin-heilla) *Fs* 48<sup>10</sup> bað hann þeim heill (felicitatem) duga, er .. dass den ein glüchl. Erfolg begleite, der .. *Gþ* 59<sup>4</sup>; die Sitzpfeiler über Bord werfen —, den Spiess über d. feindl. Heer hinschleudern til heilla sér ob suam ipsius salutem (*wenn nicht: der guten Vorbedeutung wegen (?) s:* heill, *n.*) *Fs* 123<sup>3</sup> (-197<sup>13</sup>) *Eb* 82<sup>7</sup>; til langlífis ok heilla in der Erwartung langen u. glücklichen Lebens (*Eb*) 126<sup>14</sup>; bei Begrüssung hann kvaddi konung á þessa leið: heill, heill, herra! *Fs* 16<sup>28</sup>; *s:* goða-heill, mann-heill

3. heill (*od.* heil), *n.* Vorzeichen, namentl. gutes, glückverheissendes Vorzeichen; fórtu illu heili heiman under schlimmen Auspicien 77<sup>20</sup>; 'fall er farar heill' hinzufallen, ehe man sich auf die Reise begiebt, bedeutet glückliche Reise *Fms VI*, 414<sup>9</sup> 'hátíðir eru til heilla beztar' (*s:* hátíð, *f.*) *Lxd* 176<sup>3</sup>

-heilla, *f.* (?) in: horfin-heilla

heilla-brigði, *n.* Glückswechsel heillabrigði er nú vordit *Fs* 151<sup>4</sup>

heilla-vænlig, *adj.* auf Glück hoffen lassend þótti þat heillavænligra, at hafa tvau nöfn (*Eb*) 126, not. 3

heil-ráðr, *adj.* wer heilsamen Rath ertheilen kann 112<sup>16</sup> *Eb* 17<sup>17</sup>

heil-ræði, *n.* heilsamer, guter Rath 118<sup>8</sup> *Fs* 49<sup>6</sup> ráð þú mér heilræði nokkur gieb mir einen guten Rath 117<sup>14</sup> 5<sup>6</sup> hafa heilræði benutzen einen guten Rath *Eb* 107<sup>23</sup>

1. heilsa (*að*), grüssen, begrüßen Jem (einum) 183<sup>3</sup> *Eb* 13<sup>2</sup> skaltu heilsa Hemingi með nafni ok segja honum kveðju mína 191<sup>20</sup>



2. heilsa, *f.* Glück, Wohlergehen spilla heilsu sinni *Spec* 7<sup>1</sup>

heilsu-gjöf, *f.* 'Heilsgabe' (vom Christenthume) 239<sup>23</sup>

heilsu-ráð, *n.* heilbringender Entschluss 240<sup>7</sup>

heil-und, *f.* Gehirn-, Schädel-Wunde *Vsl* 145<sup>19</sup> he[i]lundar-sár, *n.* dass. *Nj* 217<sup>31</sup>

heim, *adv.* domum (vgl heima domi, heiman domo), nach Hause, heimwärts hann reið heim af þingi 114<sup>29</sup> ásum þótti örvænt hans heim die Asen hofften kaum, dass er zurückkehren werde 38<sup>21</sup>; nach Haus d. h. nach dem Haus þeir Flosi kómu nú heim (nicht zu des Flosi, sondern zu Njal's Haus) ok skipuðust umhverfis húsin ef nökkurar væri laundyr á 128<sup>33</sup> (ebenso 128<sup>30</sup> 122<sup>30</sup> *Gþ* 64<sup>18</sup>) heim (i. e. til sælahúss) *Fs* 100<sup>27, 29</sup>; heim á bæinn d. i. hauswärts nach dem Hause 122<sup>9</sup> heim til húss *Eg* 10<sup>29</sup>

1. heima, *n.* = heimili, Heimath kaupmenn drifu frá skipi, hverr til síns heima *Fms* VI, 109<sup>7</sup> *ebd* I, 274<sup>2</sup>

2. heima, *adv.* domi, daheim hann sitr nú heima þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (vgl 121<sup>34</sup>) úlíkr þeim er heima spyrja tíðindin at búum sínum 171<sup>9</sup>; doch auch (s: heim, *adv.*): in, an dem Hause hestir bundnir heima á hlaðinu 157<sup>34</sup>

heima-dyrr, *f. pl.* Thüre des Gehöftes hlið í milli (húss) ok heima-dyranna (var: bæjar-dyranna) *Fs* 42<sup>13</sup>

heima-elskr, *adj.* der gern zu Hause bleibt nú vilja ungir menn gerast heimaelskir ok sitja við bakeldá *Fs* 4<sup>10</sup>

heima-maðr, *m.* Hausgenosse, zum Hausgesinde gehörig (= griðmaðr); hann var heimamaðr Illuga ok náfrændi ok hafði þar upp vaxit 141<sup>34</sup> *Fs* 149<sup>15</sup> *Eg* 68<sup>27</sup>; öft. ím Plural búandi ok heimamenn hans 2<sup>13</sup> 125<sup>10</sup> 127<sup>22</sup>

heiman, *adv.* domo, von Hause, von der Heimath aus riðu þeir heiman 135<sup>29</sup>; von dem Hause (s: heim, *adv.*) hann lét gjöra brú heiman frá bænum *Grett* 122<sup>20</sup> stefna heiman einum Jem vor Gericht forðern von seinem Hause aus d. h. die Citation Jemandes in dessen Hause vornehmen *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. vgl heimstefna

heiman-ferð, *f.* Reise von der Heimath aus hann átti heimanferð norðr til Vápnafjarðar 181<sup>2</sup>

heiman-fylgja, *f.* Mitgift der Frau (*Munch Cl* I, 192 *Weinh* 241) vgl: (es wäre die Rede davon) at þær eignir fylgði henni þá heiman er hann (ihr Vater) þóttisk eiga í Noregi *Oh* 30<sup>26</sup>; mundr ok heiman-fylgja *Eb* 19<sup>24</sup> skal eigi heimanfylgju hennar skerða ok eigi mundinn ef hann átti .. *þsk* 114<sup>12</sup>

heiman-gengr, *adj.* der, welcher von Hause gehen darf; eine Frau sagt: ek á litt heimaangengt ich darf nicht lange von Hause wegbleiben *Fbr* 17<sup>28</sup>

heima-seta, *f.* das Daheimsitzen (bez. das Zuhausebleiben, das Nichtkommen) *Vsl* 162<sup>3</sup>-163<sup>4</sup>

heim-boð, *n.* Einladung, Gastgebot, das Gelage selbst, zu dem man eingeladen wird Atli konungr bauð til sin Gunnari ok Höguna, en þeir fóru at heimboðinu 26<sup>10</sup> 207<sup>32</sup> hann reið til heimboðs vestr í Hlj.

til Ólafs 138<sup>20</sup> vgl. seekja heimboð til eins der *Einladung Jem's zum Gelag* odgl. folgen SE 376<sup>2</sup>

heim-ferð, *f.* Heimreise búast til heimferðar 157<sup>16</sup>

heim-fúss, *adj.* nach Hause verlangend hestar heimfúsir Eb 108<sup>16</sup>

heimholt 249<sup>33</sup> = heimolt = heimilt s: heimill, *adj.*

heimild, *f.* Berechtigung, bes. Besitzrecht heimild skal hverr maðr taka af dróttni verkasveins síns 278<sup>24</sup> hafa réttar heimildir á einu: *auf Etw. gerechten Anspruch haben* Eb 60<sup>4</sup>

heimildar-tak, *n.* das Nehmen, insofern es ein berechtigtes ist heim. á skóginum Eb 63<sup>8</sup>

heimili, *n.* Wohnstätte, Wohnort þeir er fyrir sunnan þorskaðfjörð áttu heimili Gþ 54<sup>26</sup> Eg 174<sup>8</sup> fór hverr heim til síns heimilis Fs 54<sup>9</sup>-9<sup>14</sup>. — heimilis-búi, *m.* Nachbar at lögbergi skal stefna goðanum, ok kveðja heimilis-búa hans 263<sup>29</sup>; heimilis-fang, *n.* Heimath (s: gríð-fang) ganga við heimilisfangi eins eingestehen, dass Jem aus seiner Heimath sei Fsk 40<sup>23</sup> u. ö.; heimilis-fastr, *adj.* wer eine feste Wohnstätte hat frjálsr maðr ok heimilis-fastr 263<sup>13</sup>; heimilis-hús, *n.* Wohnhaus; Abtritt menn sátu í heimilishúsi (var: í náðahúsi) Fs 183<sup>7</sup> (-149<sup>10</sup>) vgl. Fms III, 202<sup>1</sup> (vorher salerni ebd 201<sup>10</sup>)

heimill (od. -ull), *adj.* verfügbar, zur Verfügung, zu Gebote stehend; menn trúðu því, at hann (Óðinn) ætti heimilan sigr í hverri orrustu dass er Sieg (od. Niederlage) willkührl. erteilte 38<sup>8</sup> alt mitt (alles was ich habe) skal yðr jafn-heimult sem mér Fs 182<sup>5</sup>-154<sup>26</sup> hann lét honum heimila vist með sér ef hann vildi er meinte, dass er bei ihm bleiben könne, wenn .. Fs 29<sup>12</sup>-27<sup>18</sup>-51<sup>11</sup> An 193<sup>14</sup>; eiga heimilt berechtigt sein heimilt á byskupr at taka ... Tgj 214<sup>16</sup> heimilt er einum es steht Jem frei, in seiner Gewalt þat er heimilt þeim er fara vilja með mér Fs 23<sup>12</sup> nú er þat heimilt at þú sér hér, ef þú vilt þat es steht dir frei hierzubleiben, wenn du es willst Fbr 37<sup>12</sup> nú á ek hér nökkuru heimilla (comp.) at veita jettz steht es etwas mehr in meiner Gewalt .. 85<sup>1</sup>; gebührend, verdient at honum sé heimill hæðiligr dauði fyrir 255<sup>21</sup> vgl. 249<sup>33</sup> þat var skylt ok heimilt, at hann gjörði .. Eg 67<sup>30</sup> Fms IV, 344<sup>10</sup>

heim-kynni, *n.* = heimili Eb 83<sup>20</sup> Lxd 22<sup>17</sup>

heim-leiðis, *adv.* heimwärts fara h. Fs 56<sup>6</sup> Lxd 48<sup>7</sup> Fbr 17<sup>26</sup> ríða h. 143<sup>9</sup>

heimolt Fs 154<sup>26</sup> heimult ebd 182<sup>5</sup> d. i. heimilt s: heimill, *adj.*

heimr, heims, *pl.* -ar, *m.* Heimath, der Ort an dem man wohnt, 'zu Hause ist' þvíat ek tek eigi heim í kveld þó at ek flýja 171<sup>6</sup> s: heim, *adv.*; Welt, bewohnte Erde svá víða sem .. heimr er byggð so weit die Erde bewohnt ist 283<sup>9</sup> kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir orbis terrarum 37<sup>6</sup> (vgl. heims-bygð, *f.* die bewohnte Erde, die Welt, die Menschen 286<sup>12.13</sup>) *pl.* heimar im alten Namen von Schweden: Guðheimar u. Mannheimar 43<sup>7.6</sup>; hann mun oss eigi bæði brenna láta þessa heims ok annars, im Diesseits u. Jenseits 130<sup>6</sup> vgl: heims-hluti, *m.*: at draumr þinn viti meir til annars heims-hluta sich mehr auf das Jenseits beziehe Fs 175<sup>26</sup> þessa heims maðr Erdensohn 235<sup>12</sup>

- (= *Barl* 111<sup>6</sup> *vgl ebd* 2<sup>25</sup>) hann lá nálíga í milli heims ok heljar  
zwischen Leben und Tod *Grett* 85<sup>10</sup>
- heimska, *f. Dummheit, Beschränktheit* 81<sup>34</sup> þat er ekki nema skammsýni  
ok heimska 246<sup>1</sup>
- heimskligr, *adj. von thörichter Art* heimskligt gaman *Fs* 71<sup>26</sup>;  
heimskliga, *adv. láta h. sich wie ein Thor benehmen* *Fs* 150<sup>32</sup>
- heimskr, *adj. dumm, thöricht* bragð .. nokkurs heimsks manns ok  
úræðvands *Fs* 51<sup>29</sup> Án hinn heimski *Fs* 150<sup>26</sup> (*vgl lét hann heimsk-*  
*liga ebd* 32)
- heim-sókn, *f. Heimsuchung, Besuch úvingjarnligar heimsóknir* *Fs* 47<sup>8</sup>;  
*feindl. vom Angriff im eignen Hause* heimsókn ok fjörrað við einn  
*Gþ* 73<sup>18</sup> veita heimsókn einum Jem in seinem Hause *feindl. überfallen*  
*Fms VIII, 332*<sup>8</sup>
- heim-stefna, *swv. Jem (einum) in seinem Hause vor Gericht fordern*  
þá skal dróttni hans (þrælsins) heimstefna ok leiða heimstefnu-vitni  
við 271<sup>9.17.15</sup> *vgl stefna einum heiman, s: heiman*
- heim-stefna, *f. die an Jem in seinem Hause gestellte Forderung, vor*  
*Gericht zu erscheinen* leiða heimstefnu-vitni 271<sup>10.17</sup>
- heimta (mt), *fordern, einfordern Etw (eitt) von Jem (at einum); ok*  
*mun heimt annat, ef annat er veitt* 172<sup>5</sup> hann heimti skip-toll at  
þorsteini *Fs* 153<sup>25</sup> *Gþ* 55<sup>5</sup> *das Erbtheil* 268<sup>12</sup> h. féit 147<sup>13</sup> h. skatt  
(*Steuern*) 58<sup>18</sup> h. mund móður sinnar 47<sup>6</sup>; h. einn Jem *holen, herbei-*  
*holen* tók ek á móti sonum mínum ok heimta (*holte mit der Hand,*  
*zog*) ek þá til mín 178<sup>3</sup> þá skal hann heimta til skipverja 267<sup>8</sup>  
*zurückholen* heimta hann (*den Entlaufenen*) sem aðra maðsmenn 262<sup>22</sup>;  
heimaz saman *sich zusammenholen, vereinigen* vil ek at heimtíz saman  
frændr ok kunnmenn 83<sup>12</sup> *vgl heimtust allir saman yfir til munk-*  
*lífis Fms* 357<sup>16</sup>
- heimting, *f. Forderung eiga heimting berechtigt sein, Etw (til eins)*  
*zu fordern von Jem (at einum od. við einn)* 268<sup>9</sup> *Vsl* 171<sup>17</sup> *Grág II,*  
204<sup>6</sup>
- heimull, *adj. s: heimill*
- hein, *f. Schleif-, Wetzstein* 13<sup>21</sup> 14<sup>21</sup> þá tekr hann hein af belti sér  
ok brýndi (*u. wetzte die Sensen*) *SE* 220<sup>1ff.</sup>
- hein-berg, *n. 'cotaria' brotnar sundr heinin, fellr annar lutr á jörð*  
ok eru þar af orðin öll heinberg 14<sup>22</sup>
- heipt, *pl. -ir, f. bitterer Hass s: Svbj. Egilss.; das uns von Jem wider-*  
*fahrne Unrecht als Ursache dieses Hasses* þeir menn er harma ok  
heiptir áttu at gjalda Ólafi 92<sup>16</sup> (*vgl harmr, m.*)
- heiptar-blóð, *n. Blut, das durch einen erbitterten Feind vergossen wird*  
*Eb* 7<sup>7</sup>
- heiptar-fenginn, *adj. von bitterem Hass erfüllt gegen Jem (til eins)*  
*Lxd* 232<sup>6</sup>
- heipt-úðigr, *adj. rachgierig langrækr ok heiptúðigr* *Eb* 17<sup>17</sup>
- heipt-rækr, *adj. dass. Krs* 8<sup>18</sup>
- heipt-yrdi, *n. zornige, wilde Rede* leiða einn út með heiptyrðum 27<sup>32</sup>
- heit, *n. Gelübde* strengja heit þess, at .. ein Gelübde darauf ablegen,



- dass .. od: geloben, dass .. 24<sup>32</sup> Fs 121<sup>6ff.</sup> festa heit dass. 200<sup>18</sup> slá í heit (s: slá) Fs 91<sup>31</sup>; *Drohung* Barl 194<sup>12</sup>
1. heita (hét), 1. heissen, einen Namen führen (mit dem praes: ek heiti vocor) 2. verheissen, ein Gelübde thun (mit dem praes: ek heit polliceor); heissen: hvat heitir hon? Helga heitir hon, segir þ. 139<sup>8,9</sup> ek heitir (d. i. heiti) Are 111<sup>20</sup> 213<sup>8</sup> heit hvers manns niðingrella sei sonst aller Welt Schuft genannt! 126<sup>25</sup>; anrufen, aufrufen Jem (á einn) hann stóð upp ok hét á lagsmenn sína excitavit 3<sup>20</sup> bes. von dem, der einen Gott um Etw (til eins) anruft hann hét á guð ok mælti Fs 101<sup>5</sup> hét hann á Þór til sigrs sér 155<sup>18</sup> á hann er gott at heita til árs ok friðar SE 96<sup>5</sup>-92<sup>12</sup> Gþ 50<sup>29</sup>; verheissen, geloben Jem (einum) Etw (einu, od. at m. inf.) nú mun ek heit festa ok heita allri eigu minni 200<sup>19</sup> hefi ek því heitit hánun, at .. 131<sup>15,21</sup> mantu nokkut, hverju þú hézt mér í fyrra 190<sup>3</sup> hann hét þeim fyrir (dafür) margfalligum fagnaði 238<sup>7</sup> 104<sup>8</sup> Njáll hét at fara 115<sup>3</sup> 46<sup>9</sup> 239<sup>12</sup>
2. heita (tt), heiss machen, sieden; vom Brauen heita öl Eg 63<sup>2</sup> var mungát heitt Fj 339<sup>5</sup>
- heitast (að), drohen hann heitaz at brjóta .. 76<sup>12</sup> 173<sup>32</sup> 153<sup>29</sup> hann heitaðist við bónda er suchte den Bonden durch Drohungen einzuschüchtern Fs 157<sup>2</sup>
- heitan, f. Drohung heitan ok harðyrði Fs 31<sup>2</sup> hót eðr heitan ebd 31<sup>17</sup>
- heiti, n. Namen, Benennung af því tók mánaðrinn heiti: danach wurde der Monat (Þorri) benannt 32<sup>1</sup> hann skyldi heiti gefa nökkuru heraði í landi sínu 55<sup>31</sup> forn lands-heiti ok staða-heiti SE 30<sup>6</sup>; bes. von dichterischen Benennungen (d. h. nur in poet. Sprache gebrauchten Worten od. Ausdrücken) kalla eitt með heitum ebd 218<sup>22</sup> heyja sér orðfjölda með fornum heitum SE 224<sup>5</sup> yrkja eptir þessum heitum ok kenningum ebd 230<sup>17</sup> úkend heiti un-umschriebene Ausdrücke d. h. Benennungen eines Gegenstandes durch ein einfaches Wort, nicht aber durch Umschreibung (kenning) z. B. Dichtkunst (skáldskapr) durch bragr, hróðr, óðr u. a. SE 464 ff. s: Fs 223 ff. (opp: hér eru öll heiti kend í þessi vísu SE 600<sup>15</sup>)
- heit-kona, f. Verlobte 152<sup>23,31</sup> 158<sup>31</sup> þá skal Helga vera heitkona Gunnlaugs, en eigi festarkona (ihm zugesagt, aber noch nicht förmlich verlobt) 144<sup>24</sup>
- heitr, adj. heiss hinn syðri hlutr (von Afrika) er heitr ok brunninn af sólu SE 12<sup>2</sup> veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> 233<sup>2</sup>
- heit-rofa, adj. indecl. eibdrüchig verðit (ér) eigi heitrofa við mik! Fs 96<sup>15</sup>
- heit-strenging, f. Ablegung eines Gelübdes Fs 121<sup>12</sup>-122<sup>20</sup> (s: strengja) häuf. bei Trinkgelagen s: Wein 462
- hekla, f. Mantel mit Kapuze (Wein 175) Fbr 45<sup>2</sup> Fms II, 70<sup>8ff.</sup>-71<sup>9ff.</sup>-VIII, 106<sup>14</sup>; nach der Schneedecke, die wie eine hekla seine Spitze überkleidet, Name des bekannten (obwohl nicht grössten, doch an Ausbrüchen reichsten und gewaltsamsten) Vulkans Hekla od. Heklu-fjall im sw. Island; die isl. Annalen datieren seine Ausbrüche seit d.

*J. 1104: elds uppkvoma en fyrsta í Hekluelli Ann. isl. p. 52 u. 445<sup>b</sup> Bp I, 72<sup>5</sup>-803<sup>31</sup>-945<sup>a</sup> vgl Maurer, isl. Volkss. 299*

hel, heljar, *f. Hel, die Todesgöttin (Gr. Myth. 288. 760 Maurer, Bek. II, 72 ff.) hann var í andliti .. blár sem hel 126<sup>32</sup>; das Reich der Hel, Hölle Ketill þóttist hann or helju heimtan hafa Fs 8<sup>21</sup> Eg 173<sup>13</sup>; Tød ljósta einn í hel todschlagen 14<sup>33</sup> koma einum í hel Jem in den Tod (od. in die Hölle) schaffen 233<sup>21</sup> drepa einn til heljar dass. Vsl 188<sup>23</sup>*

heldr, *comp. (helzt superl. s: helzt) lieber, mehr skeindist hann heldr en eigi mehr als nicht, so gut als nicht, kaum 159<sup>27</sup> viltu veita mönnum várum tveim jörð? 'At heldr tveim at ek mynda giarna veita yðr öllum' nicht nur zweien, als vielmehr euch allen (ich versage es Keinem von euch allen, geschweige bloss zweien) 125<sup>3</sup>; eigi heldr en ebensowenig (non magis) als .. vápn þeirra bitu eigi heldr en vendir (Stöcke) 41<sup>6</sup> 195<sup>14</sup> eigi .. ok eigi .. né enn heldr noch viel weniger 256<sup>7</sup>; eigi at heldr .. um nichts weniger einskis (d. i: eigi eins) urðu þeir visir um hana at heldr sie erfukren um nichts weniger Etw von ihr 32<sup>6</sup> eigi at heldr .. nema heldr um nichts weniger als vielmehr þá vendi eigi guð at heldr sínum miskunnar-augum af hánum nema heldr var hans hinn mildi góðvili .. 237<sup>28</sup>; ziemlich, satis hann steig heldr stórum 4<sup>2</sup> hann var heldr við aldr ziemlich bei Jahren 135<sup>19</sup>*

heldri, *comp. (helztr, superl.) potior; í heldra lagi ganz besonders Alex 92<sup>16</sup>*

helga (að), *heilig. machen, verherrlichen Jesus Christr helgaði dominnótt með upprisu sinni 292<sup>7</sup> helga þing das Thing als ein gefriedetes erklären goði sá er þing-helgi á, þar hann skal þar þing helga .. þsk 97<sup>2ff.</sup> vgl ebd 112<sup>1</sup>; helgast geheiligt d. i: verherrlicht werden hann einn er heilagur er helgast í hvíld ok fagnaði heilagra manna .. 238<sup>13</sup>*

1. helgi (od. helgr), *g. u. n. pl. -ar, f. Heiligung, Heiligsprechung þá er helgi Ólafs kom upp fyr alþýðu 98<sup>1</sup> halda dag svá at helgi, sem .. einen Tag so heilig halten, wie .. Krþ 14<sup>15</sup> Feier halda jóla-helgi Krþ 28<sup>15</sup>; Heiligkeit d. i: tò vera frið-heilagur (opp: úhelgi) Vsl 165<sup>6</sup> þsk 90<sup>30</sup> hundar eigu eigi helgi á sér Grág II, 187<sup>5</sup> vgl ebd 188<sup>15</sup> vgl ú-helgi, f.*

2. helgi, helga (*s: heilagur, adj.*) allir helgir alle Heilige omnes viri sancti 291<sup>12</sup> hinn helgi ándi 292<sup>9.10</sup> hin helga vika Charwoche þsk 98<sup>8</sup> *comp: helgari, -a: paskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>15</sup>*

helgi-staðr, *m. Friedstätte, unter der Yggdrasil-esche ist helgistaðr goðanna SE 68<sup>8</sup> (Maurer, Bek. II, 206) Eb 7<sup>5</sup>; vgl gríða-staðr*

heljar-maðr, *m. vir Helae addictus, von einem schlechten Menschen hann er heljarmaðr ok ván at ilt hljóttist af Fs 36<sup>14</sup>*

heljar-skegg, *n. Höllenbart, im Beinamen: Þórólfr heljar-skegg Fs 28<sup>28</sup>*

hella (lt), *giessen, ausgiessen Etw (einu) hann (Jesus Christus) helti út sínu blóði 240<sup>4</sup> þar var niðr helt leginum (der Meth) 45<sup>3</sup> hann helti útbyrðis ór auskerinu er goss über Bord aus dem Schöpf-fass (dessen Inhalt) Fs 147<sup>11</sup>; auch von nicht-flüssigen Gegenständen: skatt öllum*

heltu þeir í hauginn 44<sup>14</sup> hann hellir þar ór (fésjóðinu) tveim hundr-  
uðum silfrs í kné stýrimanni *Fbr* 35<sup>15</sup>

2. hella, *f. flacher Stein* honum hlífðu hellur þær er hann hafði (*Ing-  
olf hatte sich flache Steine, einen auf die Brust, den andern zwischen  
die Schulter, als Panzer befestigt*) *Fs* 66<sup>23, 13</sup> vgl hann tók upp einn  
hellu-steinn, mikinn ok þunnan, ok lét annan enda í brækr sínar,  
en annan fyrir brjóst *Vápnf* 4<sup>24</sup>

hellir, hellis, *pl. -ar, m. Höhle* *Fs* 66<sup>10</sup> liggja í hellum eðr jarðholum  
*SE* 18<sup>17</sup> die alte Riesin Þökk sitz í helli nökkurum 21<sup>10</sup> hann bar  
féit (gull mikit) undir helli einn *Gþ* 48<sup>21</sup> vgl þar var hellir við ána,  
er nú heitir Kröfluhellir *Fs* 73<sup>9</sup>

hellis-skúti, *m. eine kleine Felsöhle* *Eb* 73<sup>9</sup> var þar háfr (*d. i. hár*)  
klettr einn ok hellisskúti framan í hamrinum einum *Grett* 50<sup>9</sup>

hellu-flagi (?) *im Beinamen* Ketill helluflagi *Fs* 119<sup>4</sup>

helmingr (*od. helfningr*), *pl. -ingar, m. Hälfte* skal hann hafa at  
helmingi (*zur Hälfte*) alt hlutskipti *Fs* 135<sup>24</sup> Fáfnir skyldi skipta  
gullinu í helminga með þeim 23<sup>8</sup> skipta öllu í helminga 175<sup>13</sup>; yrkja  
helming (*d. i. vísu-helming*) eine halbe Strophe dichten Grág II,  
183<sup>15 ff.</sup> (vísu-helmingr *SE* 612<sup>8, 9</sup>); 'bicolor' (= hálf-litr) *im Beinam.*  
Gunnarr helmingr s: *Fms* II, 70<sup>14 ff.</sup>

helsi, *n. Halsband, des Hundes á milli staura ok helsis* Grág II, 187<sup>12</sup>

hel-víti, *n. Hölle* ('supplicium inferni' *Gr. Myth.* 765 s: hel, *f.*) hann  
segir þat himinríkis-götu er helvítis-gata er 285<sup>22</sup> hann skal firrast  
heim hvern nema helvíti 283<sup>12</sup>

helzt, *superl. (s: heldr) am meisten, besonders, potissimum* 7<sup>34</sup> verstärkt  
durch allra in allra-helzt 257<sup>32</sup>

helzti (*d. i. helzt til, vgl mikilsti*), *adv. nimis, allzusehr* þ. kvað hann  
helzti auðgan *Eb* 53<sup>29</sup> *Lxd* 188<sup>24</sup>-216<sup>27</sup>-306<sup>15</sup> *Nj* 191<sup>4</sup>

helztr, *adj. superl. (s: heldri, comp.) summus* Viðkunnr, er einn hefir  
verit helztr lendra manna í Noregi *Eb* 123<sup>2</sup>

hemingr, *m. 'corium e cruribus jumentorum'*; *im Wortspiel mit dem Na-  
men des Hemingr Ásláksson sagt zu diesem der König Harald: eigi  
vilda ek flá þá öldungs-húð sem þú ert af einum foeti hemingrinn:  
nicht wollte ich schinden die Haut des alten Stieres (d. i. Áslak's),  
von dessen einem Schenkel du (Hemingr) das Leder (hemingrinn) bist*  
193<sup>11</sup>

1. henda (*nd od. nt*), 'mit der Hand (*hönd, f.*) ergreifen *Etw* (eitt) hann  
kastaði heininni í lopt upp, en ... allir vildu henda (*näml. d. Stein*)  
*SE* 220<sup>6</sup> *Fms* II, 273<sup>8</sup> þeir hendu þrælana enn fleiri *Eg* 193<sup>16</sup> (vgl:  
tvíhenda, afhenda); hann safnar mönnum til at henda svínin einha-  
schen *Fs* 26<sup>27</sup> þeir henda ok af selum sie fangen auch (einige) von den  
Seehunden *Fs* 143<sup>14</sup>; treffen 'spakir menn henda á mörgu mið' (vgl  
'den Nagel auf den Kopf treffen') *Fs* 140<sup>4</sup> henda gaman at einu an  
*Etw Vergnügen nehmen, finden* hann hendi mikit gaman at draumum  
135<sup>24</sup> 176<sup>17</sup> treffen, werfen mit dem Spiesse hann hendir svá hart ok  
langt 194<sup>4</sup> betreffen, angehen tíðindi er yör at segja þau er bæði  
okkr henda Nachrichten, die uns beide angehen *Fs* 10<sup>9</sup>; bes: sich für



*Jem ereignen, ihm (einn) widerfahren, passiren allra mest hendir þat skammsýna menn* 246<sup>8</sup> 245<sup>9</sup> 15<sup>24</sup> 177<sup>11</sup> *Fs* 39<sup>31</sup> *hvat ilt sem mik hendir wás mir nur Schlimmes widerführt* *Fs* 93<sup>1</sup>

2. -henda, *f. in*: hryn-henda (al-h., hlut-h., skot-h. u. a.) *s*: hendr, *adj.* -hendiligr, *adj. in* harð-hendiligr

hending, *pl. -ar, f.* = τὸ henda *Barl* 143<sup>21</sup>; *Reim, Vers* mælti hann (Óðinn) alt hendingum in Versen 41<sup>2</sup> *bes. Silbenreim innerhalb des Verses s*: *SE* 594<sup>17 ff.</sup> - *II*, 82<sup>18 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti *Silben-u. Stabreim* *SE* 680<sup>4</sup>; hendingar jafnháfar sich genau entsprechende d. i. richtige Silbenreime *SE II*, 138<sup>15</sup> *vgl Fms VI*, 386<sup>6 ff.</sup> *s*: aðal-hending, skot-hending

-hendr, *adj. -händig in*: einhendr; *zur Bezeichnung des Metrum in*: hryn-hendr u. v. a. (*s*: henda, *f. u.* hending, *f.*)

hengja (gð), hängen, aufhängen *Etho* (eitt) hann hafði hengt skjöldinn á hlið sér *Gþ* 66<sup>16</sup> lét þá konungr reisa gálga, leiðir hann Jörund þar til ok lætr hengja hann 54<sup>28</sup> *Fbr* 3<sup>21</sup>-46<sup>16</sup> ef maðr er hengðr eða kyrktr .., þar heitir gálga-nár *Grðg I*, 202<sup>20</sup>.

henta (að od. nt), sich ziemen hann kallar þat bezt henta *Eb* 20<sup>24</sup> *Harð* 12<sup>22</sup> (*vgl* hann kvað sér van-henta annat .. *dass ihm anders zu handeln schwer gezieme d. i. dass er nicht leicht anders handeln könne* *Lxd* 212<sup>2</sup>); hentr, *pr. passend, dienlich* okkr er eigi hent at eiga saman *Eb* 16<sup>8</sup>-39<sup>30</sup> *Nj* 16<sup>22</sup>-149<sup>8</sup>

heppiligr, *adj. (von happ, n.) in* ú-heppiliga, *adv.*

hepta (pt), fest machen hann hepti hest sinn við skóginn ok gékk síðan í hann *Fs* 5<sup>9</sup> hepta at festhalten *Jem* (einn) *Krþ* 23<sup>14</sup> taka hross hept mit Fesseln versehen *Vsl* 160<sup>17</sup> *Vpnf* 123<sup>15</sup>; hepta sik sich beherrschen, mässigen *Fs* 37<sup>17</sup> *Eb* 91<sup>12</sup>; heptast, hemmen, hindern lét hann þá heptast er liess sich hemmen, hindern (den *Eg.* zu erschlagen) *Eb* 79<sup>3</sup> heptast mun þat fyrir þeim er .. *das wird gegenüber denen ein Hinderniss finden, beanstandet werden* .. 195<sup>33</sup> *almanavegr heptist fyrir meinvættum die Hauptstrasse wird beanstandet (d. h. wird gemieden, ist ungangbar) wegen* ... *Fs* 4<sup>30</sup>

hepti, *n. Schaft, Griff z. B. eines Messers* *Eb* 90<sup>21</sup>

her- *s*: herr, *m.*

hér, *adv. hier*; hér á landi 171<sup>17</sup> *hierher* koma hér *Fs* 100<sup>30</sup> hér at var góðr rómr *hierzu d. i. darüber erhob sich Beifall* *Fs* 9<sup>3</sup>

herað, *pl. heruð (auch heröð 69<sup>24</sup>), n. Bezirk, Landschaft (eig. Hundertschaft [‘huntari’] von herr, m. vgl herr er hundrað SE 534<sup>4</sup> s: MunchCl I, 127 ff.)* hann reið um heraðit at bjóða mönnum 115<sup>4</sup> *heraðs-maðr, m. einer aus dem H.* 179<sup>34</sup>; yfirmaðr *heraðs* *Fs* 4<sup>2</sup> = *heraðs-höfðingi* *Fs* 80<sup>17</sup> *Eb* 55<sup>8</sup>; konungr yfir heruðum 32<sup>34</sup> *vgl heraðskonungr* 63<sup>12</sup>

af heruðum ok öðrum borgum 224<sup>27</sup> í heraði *auf dem Lande, opp: í konungsgarði* 246<sup>31, 33 ff.</sup> *ebenso í heruðum, opp: í kaupföllum* 247<sup>2</sup>

heraðs-bót, *f. Besserung, Hilfe für die Landschaft* þeir höfðu unnit mikla heraðsbót í (durch) drápi Þórólfs *Fs* 51<sup>8</sup>

heraðs-höfðingi, -konungr, -maðr *s*: herað, *n.*

heraðs-rækr (*od.* herað-r.), *adj.* der aus dem Her. fortgetrieben werden soll naut heraðræk at fardögum Grág II, 193<sup>11</sup>

heraðs-sekr, *adj.* aus dem Her. verwiesen Nj 156<sup>9</sup> gerr heraðssekr svá víða sem vötn féllu til Skagafjarðar Fs 34<sup>5</sup> hann varð heraðssekr ok (skyldi) búa eigi nærr en í Hörgárdal Víga Gl 390<sup>18</sup>

heraðs-sekt, *f.* Verweisung aus dem Her. at undanskildum utanferðum ok heraðssektum Fs 74<sup>28</sup> Nj 189<sup>2</sup>

heraðs-stjórn, *f.* oberste Leitung, Obsorge des Her. (vgl Maurer, Beitr. 154, n. 2) 172<sup>34</sup> 179<sup>22</sup> Fs 44<sup>14</sup>

heraðs-þing, *n.* Heradsthing (*s:* Maurer, Beitr. 132), vom Þornesþing: Þórólfr mostr. setti þar heraðsþing Eb 7<sup>5</sup>

her-bergi, *n.* Wohnstätte, domicilium hús ok herbergi SE 12<sup>13</sup> en er þú kemr aptr til herbergis þíns Spec 6<sup>10</sup> vel mátti bær hans jafnast við ríkra manna herbergi 171<sup>13</sup> konungs herbergi (*vorher:* kgs hús) 251<sup>13</sup> (<sup>11</sup>) *wer Jem erschlägt* í kgs herbergi Fs 96<sup>1</sup> fór konungur heim til herbergis síns (*gewissermassen: zu Palast*) 79<sup>7</sup>; — *Ort zum Uebernachten, Herberge* var þeim vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>

her-blástr, *m.* das Blasen der Kriegshörner er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp 92<sup>12</sup>

her-búnaðr, *m.* Waffenrüstung 35<sup>17</sup> Nj 272<sup>3</sup> með vápnum ok herbúnaði SE 140<sup>3</sup>

1. herða (*rð od. rt*), *hart* machen herða í blóði sverðit (*das weich geworden ist, dignat*) 134<sup>16</sup> (<sup>15</sup>); spannen hann herði hendrnar at hamarskaptinu (*er umspannte den Hammerschaft so fest mit seinen Händen*) svá at hvítuðu knúarnir 2<sup>25</sup> *übertr:* herða hug den Muth spannen, sich Muth nehmen Eg 142<sup>24</sup> Fms V, 38 *extr.* at menn skyldu herða hugi sína ok ganga djarfliga fram 89<sup>20</sup>; hann herðir fjándskap við mik Fs 109<sup>9</sup>; hann eggjar nú fast at menn herði sik vel *dass die Leute (beim Schiffsziehen) sich gehörig anstrengen* Fs 158<sup>4</sup>; *intrans. eindringen auf Jem (at einum) herðum nú at þeim!* Eb 83<sup>17</sup>

2. herða, *f.* Härte, Strenge, Grausamkeit, vom König Haraldr harðráði: hann styrði með herðu mikilli Fms X, 406<sup>17</sup>-VI, 38<sup>11</sup>; *vom harten Stahl an einer Axt* hon rifnaði upp í gegnum herðuna Eg 75<sup>6</sup> (vgl Eg AM p. 181<sup>\*\*</sup>)

herðar, *f. pl.* die Schultern há kona ok mikil um herðar 131<sup>1</sup> lá hár hans á herðum 192<sup>10</sup> þau stóru sár er hafði Sigurðr sveinn sér miðil herða 218<sup>2</sup>; — herða-blað, *n.* Schulterblatt Gþ 62<sup>7</sup> Eb 42<sup>18</sup>

herði-mikill, *adj.* von hohen Schultern 139<sup>28</sup> (vgl herði-breiðr, *adj.* mit breiten Schultern Hákon kgr hinn herðibreiði Fms VII, 291<sup>19</sup>)

her-fang, *n.* Kriegsbeute taka herfang 73<sup>10</sup> 297<sup>18</sup> taka eitt, einn at herfangi 30<sup>19</sup>

herfiligr, *adj.* kummervoll, elend snart ok hart ok herfiligt líf 236<sup>10</sup> af svá þungum þrældómi ok þeirri hinni herfiligri hertekju 239<sup>17</sup>

her-för, *f.* Vikingsfahrt eigi skyldi yngri maðr vera í herförum en XX vetra Fs 120<sup>18</sup>

her-ganga, *f.* Heermarsch at fylkingar myndi bregðaz í hergöngunni 92<sup>14</sup>

-heri (herr, *m.*) *in*: einheri (*vgl d. Eigennamen Einarr*), *pl*: einherjar  
herja (*að*), *Krieg führen, bes. durch Plünderung ein Land schädigen, einen Raubzug, Vikingsfahrt unternehmen* *Fs* 13<sup>7</sup> *Eg* 141<sup>6</sup> herjat var í ríki hans 30<sup>21</sup> herja til Englands 153<sup>29</sup> þeir herjuðu um sumar víða um Suðreyjar .. ok áttu margar orrustur 161<sup>34</sup>

her-klæðast, *svv. sich zum Kriege rüsten, die Waffenrüstung anlegen*  
ok er konungr stóð upp um morgininn, þá herklæddist hann ok fór suðr .. *Fms IV*, 242<sup>25</sup>

her-klæði, *n. Waffenrüstung (pl.)* 112<sup>1</sup> vápn ok herklæði *SE* 420<sup>7</sup>

her-kuml, *n. Kriegszeichen auf Schild od. Helm* bera herkuml á hjálmum ok skjöldum 83<sup>15</sup> gerðu hváirtveggju herkuml á hjálmum sínum *Nj* 231<sup>26</sup> *s*: kuml, *n.*

herma (*md*), (*wieder*)-berichten, -erzählen nú munu vér herma orð yður *Gþ* 75<sup>30</sup> hann hermir þessi orð; er þeir Gestr höfðu við talast *Gisl* 93<sup>20</sup>; h. eptir *nachahmen* herma eptir því .. ok láta sem .. *Gisl* 49<sup>19</sup> (*vgl láta eptir dass. ebd* 51<sup>10</sup>) *Lxd* 232<sup>17</sup> *vgl* sem nú er eptir hermt (?) *Hdv* 346<sup>8</sup>

her-maðr, *m. Krieger* 38<sup>6</sup> 49<sup>20</sup> *SE* 102<sup>16</sup>; hermanna-lög *Fs* 4<sup>25</sup>

her-mannligr, *adj. kriegerisch* hann var manna hermannligstr 112<sup>23</sup>

hermd, *f. Zorn in*: hermdar-yrði, *n. pl. zornige Reden* *Nj* 281<sup>8</sup>

hermskr, *adj. Krþ* 22<sup>12</sup> *d. i*: ermskr

hermt, *adj. neutr. zornig* Högna verðr nú hermt við: *H. wird darüber zornig* 208<sup>26</sup> *vgl* honum görði mjök hermt við þessu *Grett* 23<sup>11</sup>

hér-na, *adv. hicce* 300<sup>7</sup>

hernaðr, *m. Plünderung, Verwüstung* rán eða hernaðr *Fbr* 18<sup>10</sup> þat er hernaðr, er þeir taka menn eðr fé *usw Grág AM II*, 134<sup>19ft.</sup> *bes. die zu Plünderung bestimmte Vikingsfahrt* 70<sup>29</sup> fara í hernað *auf Plünderung ausziehen* 296<sup>18</sup> fara meðr hernaði (*verheerend*) *Fs* 83<sup>7</sup> búast í hernað 161<sup>34</sup> vera í hernaði 51<sup>21</sup> *Fs* 12<sup>16</sup>

herneskjá, *f. Waffenrüstung (vgl 'Harnisch')* *Gþ* 54<sup>15</sup>; bewaffnete Schaar með allri sinni hirð ok herneskju *Barl* 26<sup>33</sup> G. hefir þvílíkan örn á allri sinni herneskju, en H. hefir á sinni herneskju .. 209<sup>30</sup>

her-numinn (*von her-nema, stv.*), *ppr. im Kriege erbeutet (MunchCl I, 181)* móðir ykkar væri með valdi tekin ok hernumin (*als eine Kriegsgefangene*) heim höfð *Eg* 18<sup>31</sup>-124<sup>19</sup>

her-ör, *f. Kriegs-pfeil d. h. der, als Verkünder des Krieges, einer Versammlung u. a. von Ort zu Ort zugesandte Pfeil (Gr RA 162 Munch Cl I 199)* hann lét skera upp herör ok stefndi öllum Dælum .. á fund við sik 75<sup>23</sup> konungr lét skera upp herör ok fara herboð um allt sitt ríki *Eg* 4<sup>25</sup>

her-óþ, *n. Kriegsgeschrei* 32<sup>23</sup> 92<sup>33</sup> 226<sup>31</sup> *Eg* 36<sup>9</sup>

herr, hers *u. herjar (s: alls-herjar-)*, *pl. -ir, m. Kriegsheer* 82<sup>24</sup> *u. ö. (= Krieg þá er herr er viss í Noregi ok allmenningr er úti wenn ein Krieg in N. erwartet wird .. Grág II, 196<sup>2.8</sup>); grosser Haufen, Menge von Menschen útöluligr fjöldi ok herr var þar saman kominn Barl* 188<sup>4</sup> herr manns 'ingens multitudo' *Lxd* 170<sup>6</sup> vom Volk, als Unterthanen allr herr (*var: lǫðr*) unni Ólafi kgi *Fms VI*, 441<sup>14</sup>



- herra (*sg. indecl.*), *pl. herrar, m. Herr* herra jarl! *Fs* 11<sup>9</sup> *An* 145<sup>13</sup>  
herra! (*vom König*) 149<sup>9</sup> þessir menn (húskarlarnir) eigu með réttu  
at heita herrar at nafni .... 253<sup>21</sup> herrar (*von Rittern*) ihr Herrn!  
293<sup>11</sup> (*üb. den norweg. Tit. 'herra' s: Munch in: AnO 1847, 173 n. 3*)  
*von Geistlichen (Bischof, Abt) Bp I, 99<sup>18-111</sup><sup>34</sup>*
- hér-röenn, *adj. hiesig* í mani hýrröenu *NgL I, 88<sup>25</sup>* (*dafür: í mani*  
*hérlandsku ebd II, 509<sup>1</sup>*)
- hersir, *hersis, pl. -ar, m. Herse, Vorsteher eines norweg.* herað (*eigentl.*  
*centenarius, got: hundafaþs s: herað, n. u. Munch-Cl I, 130 u. ö.*)  
hersir norröenn 100<sup>17</sup> h. or Noregi 135<sup>2</sup> ok í einu landi eru mörg  
heruð ok er þat háttir konunga at setja þar réttara yfir svá mörg  
heruð sem hann gefr vald yfir ok heita þeir hersar eða lendir  
menn í danskri tungu (*d. i: in skand. Norden*), en greifar í Sax-  
landi, en barúnar í Englandi *SE 456<sup>5</sup>*
- her-skapr, *m. Kriegsart, -führung* at ek megi nema þann herskap, er  
í móti þeim andskotum hæfir at hafa *Barl 195<sup>31</sup>*; = hernaðr, *m. in:*  
*leggja sik í hættu ok herskap Fs 4<sup>23</sup> herskapr ok úfriðr Fms X,*  
*198<sup>11</sup>*
- her-skárr, *adj. durch Krieg verwüstet* þá var Svíaríki mjök herskátt  
.. af Dönum 62<sup>7</sup> landit var þá herskátt; lágu víkingar úti *Eg 94<sup>3</sup>*
- her-skip, *n. Kriegsschiff* 58<sup>28</sup> *Nj 8<sup>15</sup>*
- her-skjöldr, *m. Kriegsschild* fara herskildi (*od. f. með h. Oh. 21<sup>2</sup>*)  
um land mit dem Kr., *d. h. als verheerender Feind, ein Land durch-*  
*ziehen* 50<sup>3</sup> þá mundu vér herskildi fara um allar bygðir, ræna fé  
öllu, brenna bygð alla .. 84<sup>4</sup> herja ok fara herskildi *Eg 95<sup>12-103</sup><sup>19</sup>*
- herstast *od. hestast (st), wild, böse werden geg. Jem (á einn) Eb 118<sup>25</sup>*  
(*herstr, adj. barsch in: mæla herstr [var: harðliga] við einn ok láta*  
*úfrýnliga Fms I, 70<sup>28</sup>*)
- her-taka, *stv. im Krieg Etw (eitt) erbeuten* sumt hertók hann 58<sup>24</sup>;  
hertekinn, *ppr. Fms X, 391<sup>7-8</sup> Svarfd 140<sup>13</sup> vgl: hernuminn*
- her-tekja, *f. Gefangenschaft* þrældómr ok hertekja 239<sup>17</sup>
- her-togi, *m. Heerführer* hertogi heitir jarl ... fyrir því er hann leiðir  
her til orrostu *SE 514<sup>8</sup> þú ert skipaðr hertogi ok dómari yfir fólki*  
*mínu Spec 171<sup>35</sup>; 'Herzog' 204<sup>5</sup> (Diðr) einn hertogi í Saxlandi hét*  
*Otto Fms VI, 56<sup>17</sup>*
- herút (*d. i: hér-út*) *heraus* 132<sup>17</sup> *Fms VI, 340<sup>15</sup>*
- her-virki, *n. Kriegshandwerk* gera hervirki 58<sup>26</sup> fara spakliga ok eigi  
gera h. 85<sup>3</sup>
- hér-vist, *f. Aufenthalt an diesem Ort; Anwesenheit Fs 96<sup>10</sup> (opp: brottvist*  
*Abwesenheit) Fms VII, 26<sup>21. 17</sup>*
- hesli-stöng, *f. s: hasla, f.*
- hespa, *f. ein Gespinn Tgj 205<sup>9</sup> Krþ 25<sup>14</sup>*
- hesta-fótr, *m. Pferdefuss* 27<sup>20</sup>
- hesta-skipti, *n. Pferdewechsel (d. i. frische Pferde) 'da stand zu Ge-*  
*bote' hestaskipti ok allr annarr faragreiði Fs 51<sup>11</sup>*
- hestast *Eb 118<sup>25</sup> d. i: herstast*
- hesta-þíng, *n. equorum conventus, Pferdekampf (gewöhnl. hestavíg, n.*

*Weinh.* 309) ein bei den alten Isländern sehr beliebtes Schauspiel á leikmótum ok hestaþingum *Fs* 43<sup>26</sup>-140<sup>18</sup>

hest-bak, *n.* *Pferderücken* í hafi eða á hestbaki = zu *Schiff* (*Wasser*) od. zu *Pferd* (*Land*) 283<sup>19</sup>

hest-höfði, *m.* der einen *Pferdekopf* hat, im Beinamen: Þórðr hesthöfði 110<sup>29</sup>

hestr, hests, *pl.* -ar, *m.* *Pferd d. i.* Hengst hestr grár með IV merum 143<sup>3</sup> vgl hestr *opp.* stóð-hross 142<sup>31, 32</sup> váru þá komin hross ok hestar söðlaðir 157<sup>31</sup>; hestr, *m.* *Schlag* (= kinn-hestr, *m.*) *Nj* 75<sup>6</sup>

hetja, *f.* *mutziger, unerschrockener Mensch* hann var hetja mikil *Lxd* 26<sup>13</sup>-132<sup>17</sup> *VigaGl* 367<sup>23</sup>

hetta, *f.* *Hut* (*Weinh* 169) hann hafði síða hettuna ok rak undan skyggjur *Bandm* 16<sup>12</sup>; *in:* flóka-hetta

hey, *n.* *Heu Gþ* 64<sup>20</sup> festa hey upp *das H. zu Haufen vereinigen ebd* 78<sup>12</sup> þrælar IX slógu hey *SE* 218<sup>25</sup> slá hey ok þurka ok fœra í stórsæti *Eb* 53<sup>3</sup>

hey-annir (od. heya-a.), *f. pl.* *Heuernte* (*s:* önn, *f.*), *Name eines Monates* *SE* 512<sup>1</sup> þetta var um heyaannir *Hrafnk* 25<sup>24</sup>

heygja (gð), *unter einem Hügel* (*s:* haugr, *m.*) *beerdigen* 35<sup>13</sup> 125<sup>3</sup> *Gþ* 76<sup>7</sup> eptir þat andaðist Atli .. ok var hann heygðr sem þá (*c.* 950) var síðvenja til *Fs* 126<sup>20</sup>

hey-hlass, *n.* *Fuder -, Schober Heu* fara heim með heyhllassit *Eb* 66<sup>28</sup>

heyja (háða), *ausführen, perficere* heyja sér orðfjölda (*sich verschaffen*) *SE* 224<sup>4</sup>; heyja þing (*h.* várþing *Lrþ* 217<sup>10</sup> *h.* leið *þsk* 115<sup>17</sup>) *das Thing besuchen u. seine dort zuständigen Pflichten u. Rechte ausüben* (vgl: þing-heyjandi) á várþingi því er hann heyr (*d. i.* heyir) *auf seinem Lenzthing* *Krþ* 15<sup>16</sup> senda mann til þings at heyja þing fyrir sik *sich durch Jem am Thing vertreten lassen* *þsk* 98<sup>4, 16</sup>-106<sup>23, 27</sup>-107<sup>1</sup> *abhalten, ausführen* mátti þingit eigi heyjask at lögum 102<sup>26</sup> heyja dóma, *h.* féránsdóm *Eb* 110<sup>13</sup>; heyja bardaga *einen Kampf anregen, ins Werk setzen* *Fms IV*, 243<sup>15</sup> skyldu þeir heyja með honum III fólksorrustur *Fms V*, 247<sup>13</sup> þá er hann hefir hátt hólmgöngur *Fs* 134<sup>27</sup> *Fms V*, 230<sup>7</sup>

heyra (rð), *hören* þá heyrðu þeir ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> heyr á endimi! (*s:* endimi) *Fs* 87<sup>17</sup> vgl (viermal heyr) *Gísl* 15<sup>18</sup>; hefir hvárki heyrtil hans styn né hosta man hat zu ihm (*d. i.* in der Richtung nach ihm hin *d. h.* von ihm) weder Stöhnen noch Husten gehört 132<sup>14</sup> ebenso heyrðu þeir snörgl nokkurt til rekkju Þóreyjar *Fs* 144<sup>30</sup> þeir heyrðu blástr til drekanna *Gþ* 51<sup>2</sup> ebenso: hann heyrði þangat (*nach dort zu d. i:* von dort her) mikinn glaum .. *Eb* 12<sup>30</sup> oder: hann heyrði hark mikit í búrit (*nicht í búrinu*) *Eb* 97<sup>4</sup>; heyra eitt *Etw* (vorgelesnes) anhören fyrirbaud hann hánun at heyra þess-háttar bók anhören *d. i.* (selbst) lesen 245<sup>3</sup>; heyrir einum til es gehört ihm zu, es gebührt, es ziemt sich für ihn hafa þá háttu, sem göðum kristnum mönnum til heyrir 243<sup>27</sup> (heyra einum (*auch ohne* til) sich ziemen für Jem þá luti er ek veit at yðarri sæmd má heyra *Barl* 5<sup>18</sup> mér heyrir eigi at þegja við yðr *Fms II*, 268<sup>10</sup>)

heyrn, *f. Gehör* málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> glapnaði honum bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>22</sup>

hey-taka, *f. Wegnahme des Heues* *Eb* 53<sup>28</sup>

hey-tjúga, *f. Heugabel* 49<sup>17</sup>

hey-verð, *n. Werth, Betrag des Heues* *Eb* 54<sup>5</sup>

hey-verk, *n. Heuarbeit (pl.)* 122<sup>1</sup> *Eb* 93<sup>25</sup>

hey-virki, *n. dass. vera* at heyvirki *Gþ* 64<sup>9</sup>

hí-býli, *n. s. hý-býli*

higat, *adv. hierher* fór hann út h. 171<sup>20</sup> *vgl* hver eru erindi higat í dalinn *was für ein Geschäft hat dich hierher ins Thal geführt?* *Fs* 57<sup>17</sup> *s. hingat, adv.*

hilmir, *m. princeps, s. Subj. Egilss.; von Gott .. af hilmis ráðum* ok hjálpaði (guð) honum 203<sup>2</sup>

himinn, himins, *pl. himnar, m. Himmel* himinn var heiðr 96<sup>5</sup>

himin-ríki, *n. Himmelreich* 291<sup>13</sup> (*opp: Hölle*) 285<sup>22</sup>

himin-tungl, *n. Himmelskörper, Gestirne* *SE* 6<sup>3ff.</sup> *An* 242<sup>9, 20</sup> hann hyggr (*er beobachtet*) at himintunglum í heiðríku vetri 241<sup>34</sup>

hindr- (*hindri, comp. posterior* hinztr, *superl. postremus s. Subj. Egilss*) in: hindrvitni

hindr-vitni (*u. hindr-vitti*), *f. (vgl. 'Afterwitz')* Aberglauben; *König Olaf zu Heiden*: fellit niðr hindrvitni yðra ok hverfít aptr til sættar við guð várn! 80<sup>29</sup> fyrirbaud hann (*der heilige Jon*) alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum 244<sup>19</sup>

hingat (*átt: higat*), *adv. hierher* 114<sup>33</sup> 132<sup>19</sup> 214<sup>13</sup> út hingat or Norvegi 100<sup>1, 5</sup> *vgl* þagat u. þangat

hinka (að), *hinken* hinkaði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup>

hinn, hin, hit (*auch hitt*) *od. inn, in, it od. enn, en, et 1. pronom. jener (opp: dieser)* 143<sup>5</sup>, *der andre* hinn (*opp: þ.*) *Fs* 6<sup>12</sup> hit=þat 123<sup>4</sup> *bes. im Plural* hinir: *ceteri, die andern (im Ggs. zu einer bestimmten Person)* þá riðu hinir at (*von den Feinden Gunnars*) 116<sup>2</sup> skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> *u. ö. 2. Artikel, vorges. u. nachges. (s. Gr IV, 273—279, 431 ff.); beim Vocativ: hin vanda mannfýla! Fs* 39<sup>27</sup>—142<sup>14</sup> minn hinn kæri sunr! 236<sup>28</sup> þú it argasta dýr! *Fs* 147<sup>8</sup> þú hinn mikli maðr! *Fms II, 208<sup>7</sup> auch nachges: fjándinn! Fs* 36<sup>21</sup>

hinnig *od. hinnug d. i. hinn veg s: vegr, m.; vgl þanneg*

híra (rð), *harren, ruhig warten, morari* ef hann hírir við *þsk* 72<sup>25</sup> *Lrþ* 212<sup>18</sup>

hirð, *f. Hofgesinde, Gefolge des Königs (vgl MunchCl I, 174); Jörmunrekr* kgr reið með hirð sína 27<sup>19</sup> hirð mín (*Ólafs kgs*) ok gestir 83<sup>4</sup> *s: (üb. den norweg. Königshof zur Zeit König Sverre's † 1202) 245<sup>8ff.</sup> plur: af öðrum löndum eða hirðum (Königshöfen) 246<sup>5</sup> vom Jarl Sigurd u. seinen Leuten Fs* 69<sup>22</sup>

hirða (rð) *od. hirta (rt), bewachen, hüten, aufbewahren* h. hey *Gþ* 64<sup>21</sup> *Eb* 52<sup>19</sup>—53<sup>14</sup> Niflunga skattr er hirðr í Sigisfröð-kjallara 234<sup>6</sup> hirða eitt í hjarta 177<sup>10</sup>; *auf Etw achten, sich um Etw bekümmern* hirða um eitt *Fs* 139<sup>20</sup> hirði ek eigi við hvern ek reyni skíðaferð 193<sup>22</sup> *Gþ* 48<sup>18</sup>



An 124<sup>22</sup> hirti (*d. i. hirði*) hann ok eigi, þóat .. *er achtete nicht darauf od. suchte nicht zu verhindern, dass ..* Eb 66<sup>14</sup>-57<sup>5</sup> Oh 45<sup>18</sup> 'noli contendere' þat er: hirð eigi þú at þræta 261<sup>13</sup>

hirðir, *m. Hirt* svá sem vitr hirðir skiptir smala sínum Barl 35<sup>12</sup>

hirð-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Fürsten* Skúli Þorsteinsson var þá með jarli ok var hirðmaðr hans 145<sup>2</sup> oft: hirðmenn, *pl. Hofleute* hirðmenn Útgarða-Loka 5<sup>7</sup> 28<sup>7</sup> von dem Stande der hirðmenn *s.* 253<sup>6 ff.</sup> lendir menn ok hirðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (*vgl SE 456<sup>19</sup> u. húskarl, m.*)

hirð-sveit, *f. Hofgesinde* drótt (var kölluð) hirðsveitin 48<sup>31</sup>

hirð-vist, *f. Aufenthalt bei Hofe* hon bauð honum hirðvist með konungi Fs 130<sup>32</sup> (*vgl konungs-hirð ebd 130<sup>33</sup>*)

1. hirta (*rt*) = hirða

2. hirta (*rt*), *strafen, züchtigen* 'hirta einn *verbis castigare, admonere aliquem*' Subj. Egilss.

hirting, *f. castigatio in:* hirtingar-þel, *f. (s: þel, f.)* 244<sup>13</sup>; hirtingasamr, *adj. wer gern straft, straf-eifrig* var hann hirtingasamr viðr úsiðamenn 243<sup>13</sup>

hirzla (*od. hirðzla*), *f. Bewachung* fá til hirzlu segl ok reiða Fms V, 19<sup>22</sup>; *ín:* hirzlu-maðr, *m.:* hirð-maðr þýðisk svá sem hirzlu-maðr ok gæzlu (-maðr) 253<sup>10.11</sup>

hiti, *m. Hitze* þeir koma or frosti ok í hita 21<sup>9</sup> *s:* sumar-hiti, sólar-hiti

hitta (*tt*), *aufsuchen, besuchen, finden, treffen* Jem (einn) 45<sup>18</sup> 181<sup>3</sup> Gþ 59<sup>7</sup> hitti hann Þorstein (Þsteini *ist Druckf.*) Fs 41<sup>7</sup> skylt þótti þat öllum utanheraðsmönnum at hitta Þorstein fyrstan (*ihm zuerst ihren Besuch abzustatten*) Fs 51<sup>12.30</sup>; haltu svá vel fram ef þú vill hann hitta treffen 28<sup>29</sup> h. í *od. á eitt treffen auf Etw* þú hefir hitt í fjártjón *dich hat Vermögensverlust betroffen* Fs 100<sup>13</sup> *vgl h. í nokkur stórræði Hdv 391<sup>12.19</sup> hittast sich treffen 5<sup>14</sup>; h. einn at máli sich mit Jem ins Gespräch einlassen* Fs 29<sup>12</sup> Vsl 189<sup>9</sup> reið hann austr á fjallit ok hitti illa leiðir sand, traf nur mit Mühe den Weg Fs 101<sup>28</sup> (*dafür: hann kunni illa leiðir Fms II, 84<sup>6</sup>*) hitta vel leiðina Fs 144<sup>27</sup>

hitzi (*od. hitzig od. hitzug*) *d. i:* hinn veg, dort, illic hann vill hitzi í þingi vera Þsk 137<sup>20</sup> Krþ 9<sup>20</sup> Lrþ 213<sup>24</sup>

hjá, *adv. u. praep. m. dat. bei, vorbei;* hann settist niðr hjá Valgerði Fs 86<sup>27</sup> ríða hjá flokkinum bei der Schaar vorbei 282<sup>11</sup> fram hjá dass. Fs 108<sup>9</sup> leiða eitt hjá sér Etw bei sich vorüberführen, -gehen lassen, es nicht weiter sehr beachten leiðir hann hjá sér þessi málaferli Eb 38<sup>4</sup> í hjá (*od. íhjá*): staðr í hjá vatni 104<sup>25</sup> vera íhjá 294<sup>4</sup>; *im Vergleich, Verhältniss zu .., gegenüber* hann er lítill hjá stórmenni því, er .. 8<sup>19</sup> 180<sup>22</sup> þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdœlum Fs 53<sup>24</sup>; — *adv. dabei, daneben* sitja hjá, standa hjá ruhig dabei sitzen, stehen u. zusehen 116<sup>11</sup> 163<sup>14.16</sup> Fs 36<sup>19</sup>; vera hjá á alþingi, (þá) er þat réðst *anwesend sein* 155<sup>25</sup> hjá verandi ok Ástu *praesente etiam Asta* 293<sup>29</sup> hjá vera einu: bei Etw zugegen sein, ebd

hjal, *n. Gespräch, Unterhaltung* 77<sup>23</sup> *Vpnf* 16<sup>26</sup>

hjala (að), *sprechen, sich unterhalten mit Jem* (við einn) hann hjalar við hann 282<sup>7</sup> 134<sup>9</sup> *auch* hjalast 282<sup>10</sup> *Hdv* 321<sup>14</sup>–330<sup>14</sup>–332<sup>8</sup>

hjal-drjúgr, *adj. in: verðr hjaldrjúgt þeim* *sie haben viel mit einander zu schwatzen* *Eb* 71<sup>16</sup> *Vpnf* 7<sup>29</sup>

hjalli (auch hjallr), *m. Bergterrasse* *Gþ* 62<sup>25</sup> *von einem schmalen Felswege: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn* 198<sup>1</sup>

hjálma, *n. Steuerruder* (*s: Egilss* 343<sup>a</sup>) *in: hjálm-völur, hjálm-laukr* hjálma-band, *n. Helmriemen* 230<sup>10</sup>

hjálm-laukr, *m. Lauchstengel* (?) *Fs* 146<sup>11</sup> *s: laukur, m.*

hjálmr, hjálms, *pl. -ar, m. Helm* hann hafði hjálm á höfði *Gþ* 54<sup>13</sup> *ef ek fœra þér vatn í hjálmi mínum* 164<sup>8</sup> *Beinamen in: Þóroddr hjálmr* *Fs* 18<sup>32</sup>

hjálm-völur, *m. Griff des Steuerruders* 34<sup>11</sup>

hjálp, hjálpar, *pl. -ir, f. Hilfe* 237<sup>30</sup>

1. hjálpa (halp), *helfen* *helpr* honum þat ekki þsk 90<sup>13</sup> *eru þeir þá holpnir, ef þeir fá hann* *es ist ihnen geholfen* *Fs* 66<sup>11</sup> *vgl* hann er nú holpinn fyrir þorkeli *ihm ist nun geholfen vor þ.* *Vpnf* 25<sup>8</sup> hjálpi mér svá Freyr ok Njörðr .., sem ek mun þessa sök sækja ..., sem ek veit réttast .. (*etwa: so wahr mir Frey u. Njörd helfe, werde ich so* (1. sem) .. *wie* (2. sem) *ich* ..) *Isl I*, 335<sup>14</sup>

2. hjálpa (að), *helfen* hann hafði hjálpat þeim *Fs* 92<sup>27</sup> hjálpa við barninu ok fœða upp *aufhelfen* *ebd* 59<sup>31</sup>

hjalt, *n.; hjölt, pl. Schwertgriff* (*eigntl: das Pariereisen und der Knopf am meðalkaffi, dem Griffe*) *opp: blóðrefill, m. Schwertspitze* *SE* 112<sup>20</sup> *s: Oh* 48<sup>21</sup> sverðit brast undir hjöltunum 159<sup>25</sup> sverð hefir hann lagt undir sik ok koma hjöltin fram *und rägt der Griff hervor* 212<sup>29</sup> hann sló með sverðs-hjöltum *Fs* 193<sup>33</sup>

hjalti, *m. = hjalt, n. in: gullin-hjalti, m. im Beinamen: Ólafr hjalti* 101<sup>17</sup> Þórir Horn-hjalti *Gþ* 62<sup>14</sup>.

hjá-máll, *adj. wer gern widerspricht* .. svá einmáll eða hjámáll, at hann mælir á mót svá mörgum mönnum skynsömum 261<sup>5</sup>

hjarð- und hjarðar- *s: hjörð, f.*

hjarta, *n. Herz* 23<sup>33ff.</sup> fagna einum af öllu hjarta *auf das herzlichste* 201<sup>29</sup>

hjarta-blóð, *n. Herzblood* hjartablóðit kom á tunguna 24<sup>4</sup>

hjarta-prúðr, *adj. von edelm Herzen* hj. ok hugstórr *Fs* 129<sup>14</sup>

hjarta-prýði, *f. Edelmuth, edler seiner Sinn* (?) hj. ok hoveski 253<sup>28</sup>

hjá-stigr, *m. Nebenweg* fara hjástig hjá götunni 178<sup>12</sup>

hjörð, hjarðar, *pl. hjarðir* (*od. -ar*), *f. Heerde* bað hann gefa sér kýr þær er hann átti með hjörðinni er þeir ráku *Fms I*, 152<sup>1</sup>; *in: hjarð-tík, f. Eg* 134<sup>10</sup> *od. hjarðar-hundur, m. Fms I*, 152<sup>7</sup>; hjarðar-sveinn, *m. Eg* 135<sup>28</sup>

hjör, *m.-Schwert* *s: Svbj. Egilss.*

hjörtr, hjartar, *pl. hirtir, m. Hirsch* *SE* 74<sup>10</sup> *Fms X*, 308<sup>11</sup> veiða

rauðdýri, hjört ok hrein Krþ 34<sup>7</sup> *im Beinamen Sigurðr kgr hjörtr Fs 119<sup>9</sup>*

hjón (od. hjún), *n. pl. Eheleute* 191<sup>33</sup> annattveggja hjóna 267<sup>30</sup> þau bæði hjón Hgv 66<sup>17</sup>; *Hausleute, familia, Sprchw:* 'hús skal hjóna fá' *aedes poscit familiam* Hgv 60<sup>17</sup> búandinn eða hans hjón 2<sup>19</sup> Gþ 62<sup>20</sup> hann ok hjún hans öll Eb 108<sup>6</sup>; *Familie d. i. Frau u. Kinder* mun-a mín mona (Mutter), kveðr barnit, við mik gjöra verst hjóna .. *nich am schlimmsten unter den Familiengliedern behandeln* 259<sup>22</sup>

hjúka (að), *sorgfältig pflegen* hon (die Wöchnerin) hjúkaðist litt við þessa fœðu er til var Fs 174<sup>19</sup> (dafür: bjargaðist ebd 143<sup>21</sup>) vgl: hjúkun, *f. sorgfältige Pflege* veita einum beina ok hjúkun Háv Ísf 14<sup>5</sup>

hjún, *n. pl. Eb 108<sup>6</sup> s: hjón*

hl- s: auch l-

hlað, *n. offner, gewöhl. mit Steinen gepflasterter Platz vor dem Hause* hann stóð úti ok synir hans ok skipuðust fyrir á hlaðinu 127<sup>23</sup> 140<sup>6</sup> 157<sup>32</sup>; — *ein mit (goldn.) Metallzierrathen versehenes Band, als Kopfschmuck* (s: gull-hlað, *n.*) *oder als Borde fürs Kleid* feldr hálfskiptr ok hlóðum búinn Fms II, 70<sup>4</sup> s: hlað-búinn, *adj.*

1. hlaða (hlóð) *beladen Etw* (eitt) *z. B. ein Schiff* hann var at (h)laða skútuna Nj 19<sup>6ff.</sup> *beladen mit Etw, aufladen Etw* (einu) taka skeið ok hlaða dauðum mönnum ok vápnum 54<sup>9</sup> settu þeir kistu þar niðr ok hlóðu at (kistunni) grjóti Eg 56<sup>15</sup> þeir sá hlaðit skíðum ... *sie sahen (dass) Scheite geladen (waren) d. i. eine Ladung -, einen Haufen von Scheiten* Fs 42<sup>12</sup>

2. hlaða, *f. Scheune* (d. i: hey-hlaða) Eb 67<sup>13</sup> (vgl bygg-hlaða Fbr 110<sup>9</sup> - 111<sup>11</sup> - 112<sup>3</sup> korn-hlaða Eg 20<sup>9</sup> - 22<sup>25</sup>), *von einem Raume für Schlachtfleisch* Eb 116<sup>22</sup>

hlað-búinn, *adj. mit einem hlað versehen* kyrtill hlaðbúinn 149<sup>14</sup> skarlatsskikkja, hlaðbúin í skaut niðr *von einem Kleide, dessen Borde bis herunter reicht* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup>

hlaði, *m. Haufen in:* skíða-hl., ullar-hl., vöru-hl.

hlæja (hló), *lachen* hlærðu? lachst du? 133<sup>19</sup> hon hló kalda-hlátr ok mælti 125<sup>23</sup> hl. at einu über Etw þeir lógu (d. i. hlógu) mjök at orðum hennar 293<sup>18</sup> þeir hlógu at honum Fs 150<sup>31</sup>

hlær, *adj. lau, tepidus, vom Wetter veðr þykt ok hlætt* Fbr 9<sup>3</sup> (s: hlána) Ginnungagap var svá hlætt sem lopt vindlaust SE 42<sup>17</sup>

hlána (að), *lau werden, vom Wetter veðr tók at þykkna ok hlána* Fbr 31<sup>10.17</sup>

hland, *n. Harn* 129<sup>31</sup> Fs 147<sup>4</sup> hland sitt ok skit 270<sup>13</sup>

hlass, *n. Fuder, Fuhre* Fms III, 206<sup>7</sup> *z. B. von Heu, Holz udgl:* hey-hlass Eb 66<sup>28</sup> víðar-hlass Eg 182<sup>16</sup>

hlátr, *g. u. n. pl. hlátrar, m. Gelächter* hefir þú gjört á mér úvinum mínum spott ok hlátr 235<sup>20</sup> hafa eitt at hlátri über Etw lachen, spotten Eb 15<sup>9</sup>; *in:* kalda-hlátr

hlaup, *n. = tó hlaupa*; hlaup kattarins (s: dynr) SE 110<sup>2</sup> hástiges Laufen, Hast hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit? 81<sup>29</sup> koma af hlaupi in grosser Eile Fs 46<sup>21</sup>; Sprung, saltus (über einen Graben)



*Eg* 172<sup>24</sup> (vgl. Flosa-hlaup *Name der Kluft, über welche Flosi sprang vgl. Maurer, isl. Volkss.* 220); vgl.: frum-hlaup

hlaupa (hljóp), *laufen, fortlaufen* nú hleypr þræll manns 278<sup>6</sup>; *bes: springen* hann hljóp fyrir borð (ins Meer) Grett 91<sup>13</sup> hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst (hoch) war 111<sup>26</sup> hlaupa af baki vom (Pferde-)Rücken herabspringen Gþ 62<sup>5</sup>-64<sup>6</sup> hann hleypr upp á hest sinn 12<sup>25</sup>; hl. til (od. hl.) einen Angriff machen *Vsl* 151<sup>7</sup>-156<sup>21</sup>-170<sup>2</sup> hlaupast til auf einander losgehen *Vsl* 148<sup>25</sup> hl. upp áufspringen, in die Höhe springen 124<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> Fs 95<sup>30</sup> hann hljóp í lopt upp 116<sup>27</sup> 199<sup>13</sup> Nj 145<sup>3</sup>; hl. undir vápn manna sich in den Kampf begeben *Vsl* 190<sup>25</sup> übertr.: hlaupit var holdit af beinunum das Fleisch war von den Knochen abgesprungen - abgelöst Eb 19<sup>6</sup> hl. í fjándskap in Feindschaft gerathen .. fyrir þann fjándskap er hann hafði í hlaupit með Halli Gþ 63<sup>10</sup>

hlaup-ár, *n. Schaltjahr* 102<sup>9.12</sup> ef hlaupár er eða ef við sumar er lagt (.. od. wenn zum Sommer hinzugefügt worden ist) Þsk 112<sup>4</sup> ... ok verðr þat þá á hinu fjórða hverju ári þrjú hundruð tólfroð ok sex dagar (= 366 Tage) ok heitir hlaupár *Spec* 14<sup>28ff.</sup>

hlaupari, *m. Läufer, Renner, von etnem Pferde* hann var gautskr hlaupari Gþ 57<sup>10</sup> vgl.: hestr gauzkr (aus schwed. Gautland) Fms VII, 169<sup>7</sup> hlaupingi, *m. Landstreicher, Ueberläufer* lygimaðr ok hl. 239<sup>31</sup>

hlaup-stigr, *m. ein Weg auf dem man fortläuft, sich flüchtet* 281<sup>32</sup> fluttust þeir þá á leið af þeim hlaupstigi Fms V, 148<sup>11</sup>

hlaut, *n. Opferblut d. h. Blut der geschlachteten Opferthiere* Eb 6<sup>20</sup> þar var ok drepinn allskonar smali ok svá hross en blóð þat alt er þar kom af, þá var þat kallat hlaut, ok hlautbollar þat, er blóð þat stóð í ok hlautteinar þat var svá gert sem stöklar usw Hmskr IV, Kap. 16 vgl. *Isl I*, 336<sup>17</sup> (hlaut, hleyt, leyt, leit = liet der norweg. Finnappen GrhM I, 577, n. 21)

hlaut-bolli, *m. Gefäß für das Opferblut* Eb 6<sup>20</sup> s: bolli u. hlaut

hlaut-teinn, *m. ein in Opferblut getauchter Zweig* (stökkull, *m. Sprengwedel*) Eb 6<sup>20</sup> s: hlaut

hleifr, hleifs, *pl. -ar, m. Laib* fimm hleifar brauðs .. ok þar slátr við 79<sup>16</sup> hálfir hleifr brauðs 180<sup>26ff.</sup>; *in: ost-hleifr*

hlekk, *pl. -ir, m. Kette* Þj 341<sup>22ff.</sup>

hlemmr, hlemms, *pl. -ar, m. Fallthür* Eb 33<sup>26</sup>-48<sup>11</sup> hlemmr var í gólf-þilinu *Eg* 92<sup>17</sup>

1. hleypa (pt), *laufen machen, zum Lauf antreiben d. Pferd* (hesti) hann hleypr upp á hest sinn ok hleypir (hestinum) eptir honum (Sleipni) .. 12<sup>25ff.</sup> 57<sup>32</sup> zu Pferde einhersprengen hann sér smalamann sinn hleypa at garði 115<sup>6</sup> Fs 79<sup>1</sup> hleyptu eptir þeim VI menn Eb 75<sup>13</sup>; *auf-jagen, auseinander treiben* géngu þeir at dómum ok hleyptu (mönnunum) upp með höggum Fs 61<sup>11</sup> Eb 19<sup>30</sup>-23<sup>4</sup>; *stossen* hl. út þörmunum die Gedärme Jem herausreißen 171<sup>1</sup> hl. or einum auganu Jem das Auge herausreißen Fs 98<sup>23</sup> hleypa brúnunum ofan eða upp die Brauen bald auf-, bald niederziehen *Eg* 116<sup>2</sup> þá hleypti Gróa (eine

*Zauberin*) skriðu á þá menn alla *sie liess auf sie alle eine Lawine herabstürzen* Fs 194<sup>8</sup>

2. hleypa, *f. in:* ham-hleypa

hleypping, *f. hastiges Hin- u. Herlaufen* vóru þá hleyppingar miklar Gþ 78<sup>15</sup>

hleyt- *in:* hleyt-bolli, hleyt-teinn *s:* hlaut, *n.*

hleyti (*od. leyti*), *n. Theil, in:* at mínu hleyti *ex mea parte*, at sumu (*od. nokkru*) hleyti *usw; verwandschaftliche Beziehung (s: nauð-leyti)* mit Jem (*við einn*) Eb 19<sup>16</sup> bundinn leytum við eina Spec 165<sup>37</sup>

1. hlið, *n. Oeffnung, leerer Zwischenraum* var hvergi hlið í milli (þeirra) Lxd 96<sup>26</sup> Fms VII, 171<sup>3</sup> von der Zeit nú varð enn á hlið mjök langt nun dauerte es dabei noch sehr lange Fms X, 346<sup>25</sup> eptir þat varð hlið (*var:* hvíld) á orrostunni Fms VII, 289<sup>26</sup>; Thor (*bes. Gatterthor*) hlið (*neutr.*) heitir á garði ok hlið (*hliðr, masc.*) kalla menn oxa, en hlið (*fem.*) er brekka SE 546<sup>1</sup> þeir brjóta vegginn allsterkliga ok létta eigi áðr hlið er á garðinum und ruhen nicht eher bis eine Thor-öffnung ... 225<sup>12</sup> (*hliðit*) 225<sup>13</sup> þeir sá hús standa lítið fyrir dyrum ok hlið í milli (*hússins*) ok heimadyranna Fs 42<sup>13</sup> *s:* borg-hl., garðs-hl.

2. hlið, *f. Seite* á aðra hlið honum stóð .. 14<sup>8</sup> á vinstra hlið konungs 218<sup>23</sup> hann snérist á hlið (*von einem Schlafenden*) Fs 6<sup>29</sup> hjálmr á höfði, en skjöldr á hlið Gþ 64<sup>13</sup>

3. hlið, hliðar, *pl. -ir, f. waldbewachsener Abhang eines Berges, Abhang, Bergthalde (= brekka s: hlið, n.)* es war ein Weg með hlið fjallsins dem Bergabhange entlang 197<sup>33</sup> vgl: fjalls-hlið Gþ 47<sup>20</sup> hann rennr fram með fjallshliðinni 198<sup>7</sup> ríða út með hliðum Gþ 68<sup>10</sup> honum varð litit upp til hliðarinnar ok bæjarins at Hliðar-enda ok mælti: fögr er hliðin .... 120<sup>16</sup>; *davon:* -hliðingr, *m. in:* Fljóts-hliðingar, *pl. die Bewohner von Fljóts-hlið* 111<sup>22</sup>

hliðr, *m. Ochse* SE 687<sup>12\*</sup> *s:* hlið, *n.*

hlið-veggr, *m. Seitenwand* 133<sup>15</sup> Eb 6<sup>12</sup>

hlíf, *pl. -ar, f. Schutzwaffe* öll vápn ok svá hlífar 31<sup>17</sup> sverðit dugði eigi, er þat kom í hlífarar *wenn es auf die Schilde traf* Eb 82<sup>14</sup>

hlífa (*fð*), *schützen, beschützen* Jem (*einum*) brynja hlífir honum ekki 233<sup>3</sup> Fs 66<sup>23</sup> .. kyrtill góðan þann er þér man hlífa við (*vor, gegen*) eldi ok vopnum Gþ 48<sup>4</sup> hlífa sér með guðs-þíslarmarki *sich durch Bekreuzigung verwahren* 243<sup>32</sup> (*vorher:* ganga vápnaðr með marki hins helga kross 243<sup>30</sup>); — *schonen* ek mun þó engum hlífa 116<sup>8</sup> 177<sup>29</sup> hann bað sína menn hlífa sér Gþ 69<sup>4</sup> eigi þarf ek nu við at hlífast *mich davor schonen* 196<sup>7</sup> Nj 26<sup>14</sup>

hlífar-lauss, *adj. waffenlos* berserkrinn stóð hlífarlauss fyri (*var:* vopnlauss) 148<sup>4</sup>

hlífinn, *adj. in:* ú-hlífinn

hlít, *f. Genüge* ... þann er biskupi þykki full hlít .. *einen solchen, wo (od: an welchem) der Bisch. volles Genüge findet od. der ihm vollständig zu genügen scheint (von einem vicarius)* 262<sup>24</sup> *s:* Svbj. Egilss.

hlíta (*tt*), *zufrieden sein mit Etw (einu)* hann kvað eigi minna mega

við hlíta dass er mit nicht Geringerem (als mindestens einem Schiffe) zufrieden sein könne *Fs* 13<sup>12</sup> ek man hlíta búum mínum ok fara eigi til Hófs *Vpnf* 29<sup>11</sup>; sich verlassen auf *Etw* (einu) 183<sup>28</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá ok verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>11</sup> Óttarr kvaðst hans ráðum hlíta vilja *Fs* 84<sup>29</sup> 240<sup>11</sup> þú hlíttir þeirra fortölu meir en minni föðurligri kenning 235<sup>23</sup>

hljóð, *n.* Laut — Stille *s:* *Gr II*, 239; *Laut*, sonus hljóð er alt þat er um kvikendis eyra má heyra *SE II*, 62<sup>1</sup> 'oft fehlen in einer Sprache gewisse Buchstaben af því at eigi finst þat hljóð í tungunni sem stafrnir hafa 256<sup>11</sup> .. hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu, hörðu eða linu *SE II*, 4<sup>16</sup> með hljóði umbeygiligu, hvössu ok sljófu: 'sono circumflexo, acuto et gravi' ebd 8<sup>1</sup> (hljóðs-grein, *f.* Lautverschiedenheit *SE* 594<sup>11</sup>-II, 6<sup>3</sup>); — Stille af (*od. í*) hljóði *im Stillen* segja einum eitt af hlj. *Nj* 5<sup>14</sup>-103<sup>2</sup> spyrja at í hlj. um eitt *Eg* 215<sup>26</sup> *Grett* 95<sup>11</sup> ferr þetta af hlj. es geht still ab *Gisl* 89<sup>26</sup>; Aufmerksamkeit, das Horchen auf *Etw*, es fordern (biðja, krefja, kveðja) es erhalten (fá) es gewähren (gefa); þá kvaddi (*od. krafði*) hann sér hljóðs ok mælti ... 84<sup>24</sup> 158<sup>28</sup> *Fs* 23<sup>9</sup>; häuf. vom Dichter, der sein Gedicht vortragen will *Fs* 93<sup>25</sup> kvæði hefi ek ort um yör ok vilda ek hljóð fá 148<sup>27</sup> *Fs* 99<sup>34</sup> *Eg* 148<sup>21</sup> jarl gaf gott hljóð til 150<sup>1</sup>; í heyranda hljóði beim Zuhorchen der Hörenden ek spyr goða alla í h. hlj. at lögbergi *Þsk* 40<sup>18</sup>.<sup>26</sup> lýsa löglýsing í h. hlj. at l. *Nj* 15<sup>8</sup>.

*NB.* verschieden ist: ljóð (*bisweilen* hljóð), *n.* die Strophe, das Lied hljóða (að), lauten .. hversu hverr stafr hljóðar *SE II*, 4<sup>16</sup> *s:* hljóð hljóð-biskup, *m. s:* ljóð-biskup

hljóð-látr, *adj.* von stillem, schweigsamen Betragen hann bað sína menn vera hljóðláta ok siðsama *Fs* 143<sup>17</sup> (nachher: hann biðr menn hljóða vera ebd 143<sup>23</sup>)

hljóð-leiki, *m. stilles Wesen* kom hann inn með hljóðleikum miklum ganz leise *Eb* 98<sup>15</sup>

hljóðligr, *adj.*; hljóðliga, *adv.* = í hljóði still, unhörbar fara hlj. *Eb* 78<sup>20</sup>

hljóð-lyndr, *adj.* schweigsam, der wenig von sich giebt *Eb* 17<sup>32</sup>

hljóðr, *adj.* still, leise tölðu þau lengi hljótt 125<sup>26</sup> láttu hljótt um þik halte dich still! *Fs* 140<sup>1</sup> (vgl: lágt opp: hátt)

hljóð-stafr, *m.* Vocal hljóðstafr fimm: a, e, i, o, u 257<sup>5</sup> (von vocalischer Alliteration:) ef hljóðstafr er höfuðstafrinn, þá skulu stuðlar vera ok hljóðstafr *SE* 596<sup>22</sup> *s:* raddar-stafr, *m.* und sam-hljóðandi, *m.*

hljóta (hlaut), zuertheilt erhalten durch d. Loos, bekommen *Etw* (eitt) lögðu þeir á hluti ok hlaut þrándr heimabólit: sie loosten darüber (üb. d. Gehöft) u. þ. erhielt es zugeloost *Fms II*, 90<sup>10</sup> erhalten hljóta þunnar fylkingar 83<sup>18</sup> 263<sup>25</sup> hlj. skömm fyr einum Schmach durch Jem erfahren 255<sup>8</sup>; ek hlýt at m. inf. es wird mir zu Theil zu .. ef ek hlýt um at mæla eptir orrostu 89<sup>31</sup> þér munut hljóta at fara .. ihr werdet fahren müssen 191<sup>5</sup> munut þér hljóta at ráða okkar í millum ihr werdet zw. uns zu entscheiden haben *Fms II*, 269<sup>1</sup>; hljótast til af einum her-



rühren von Jem en eigi vilda ek at þat hlytist af mér til 121<sup>26</sup> ok ván (er), at ilt hljóttist af (honum) *Fs* 36<sup>15</sup> *Eb* 54<sup>11</sup>

hlægiligr, *adj.* lächerlich mun henni hlægiligt þykkja *Eb* 31<sup>9</sup> *Barl* 65<sup>31</sup>

hlægja (gð), zum Lachen bringen Jem (einn) þat hlægir mik 132<sup>29</sup> *SE* 214<sup>6</sup>

hlöðuðr, *m. s.* löðuðr

hlummr (*s.* harpa, *f.*) *d. i.* hlunnr, *m.*

hlunnindi, *n. pl.* Unterstützung, Vorthail leggja eitt til hlunninda við einn Jem durch Etw einen Vorthail bereiten *Eb* 16<sup>28</sup> veita einum mikil hlunnindi *Fms IX*, 295<sup>15</sup>

hlunnr, hlunns, *pl. -ar, m.* Schiffsrolle (*d. h.* ein langer Holzcylinder, auf dem man bes. Schiffe rollt) 19<sup>26</sup> ráða skipi til hlunns *d. Schiff aufs Land rollen* 146<sup>13</sup> *Nj* 10<sup>26</sup> eiga skip á hlunni 266<sup>14</sup>

hlust, *pl. -ir, f.* (Ohr-muschel) Ohr, bes. von Thieren hann höggir á milli hlustanna í dýrinu *Fs* 149<sup>5</sup> hann þrifr (hjörninum) í hlustirnar *Fs* 179<sup>25</sup> (-146<sup>26</sup>); eyranu (*var:* hlustinni) *Nj* 210<sup>3</sup> sitja á hlustinni sitzen auf dem Ohre *d. h.* sein Gehör verschliessen eigi var þat, er þú sætir nú á hlustinni du hast ganz richtig gehört *Band* 36<sup>20</sup>

1. hluta (að), durch d. Loos bestimmen þeir hluta með sér hverr með sök skal fara *Vsl* 173<sup>1.5</sup> meðan eigi eru hlutaðar framsögur saka *þsk* 41<sup>9</sup> hluta sæti die Sitze (bei Tisch) durchs Loos bestimmen *Eg* 95<sup>26</sup>; hlutast til eins sich bei Etw betheiligen, um Etw bekümmern eigi hlutumk ek til málsverða *Eb* 15<sup>20</sup> *Lxd* 66<sup>22-94</sup><sup>15</sup>

2. -hluta, *adj. indecl. in van-hluta, adj.*

hlut-deilinn, *adj. der sich um fremde Angelegenheiten bekümmert* hann var ríkr maðr ok hlutdeilinn ok líkr í mörgu lagi frændum sínum *Fs* 123<sup>28</sup> vgl ú-hlutdeilinn

hlut-fall, *n. Entscheidung* durchs Loos leggja eitt til hlutfalls Etw durchs Loos entscheiden lassen *Fs* 67<sup>30</sup> *s.* um hlutföll *þsk* 53<sup>5ff.</sup> (§ 29)

hluti, *m. Theil, = hlutr*; Áli kgr ok mikill hluti liðs hans 29<sup>41</sup> í þeim luta veraldar *SE* 12<sup>6</sup> mjök hefir á leikizt minn hluta meam partem, me, was mich betrifft 164<sup>6</sup> at ek vinna hlut-verk mín (*die mir zugefallne Arbeit*) at mínum hluta meinerseits *Fbr* 62<sup>28</sup> ráns fé ... miklu meiri hluti multo major pars i. e. ex multo majore parte 85<sup>13</sup>

hlutr, hlutar, *pl. -ir, m. Ding, Sache, Theil* (zunächst: Loos: þá leggja þeir hluti í skaut *Fs* 68<sup>25ff.</sup> bera hlut í sk. *þsk* 53<sup>24</sup> *s.* hluta (að) u. hlut-fall, *n.*); *Theil:* hinn meiri hlutr manna 109<sup>15</sup> höfða- und fóta-hlutr eines menschl. Körpers *Eg* 140<sup>5</sup> hlut hafa af einu 263<sup>6</sup> eiga hlut í sich bei Etw betheiligen 174<sup>2</sup> 179<sup>19.30</sup> at sínum hlut ex sua parte, seinerseits hann jós at s. hl. ok var þó sjúkr mjök *Fs* 113<sup>24</sup> bera lægra hlut 'den Kürzeren ziehen' hann mundi lægra hlut bera í þeirra viðskiptum *Fs* 113<sup>12</sup> *opp:* hafa hinn herra hlut *Fs* 32<sup>6</sup> *Eb* 68<sup>26</sup> hafa allan hlut mála einen Process gewinnen *Hgv* 82<sup>14</sup>; — Gegenstand, Ding einn er sá hlutr í lögum er þú hefir eigi kent mér Eins ist noch .. 140<sup>29</sup> lagði hann allra hluta mestan hug á at efla kristindóm under allen Dingen, vor Allem .. 75<sup>2</sup> von einem Bild, Amulet

- Fs* 18<sup>9</sup> er á hlutum markaðr Freyr af silfri *ebd* 19<sup>32</sup>; *ebenso Fs* 97<sup>19</sup> (*vorher*: líkneski Þórs *ebd* 97<sup>13</sup>); *Lage, Verhältniss, Beziehung* sitja yfir eins hlut ok virðing *Jem an äusserer Stellung überlegen sein* *Gþ* 55<sup>4</sup>; um flesta hluti, um alla hluti, um marga hluti in den meisten, in allen, in vielen Beziehungen 139<sup>6</sup> 134<sup>22</sup> 299<sup>6</sup> 243<sup>13</sup>
- hlut-ræningr, *m.* 'sorte defraudatus' *Bj. Hld.* er þú vill vera hl. fyrir Þóri da du dich vom Th. deines Antheils berauben lassen willst *Gþ* 56<sup>4</sup> von der Kriegsbeute honum líkaði þat illa, ef hann skyldi vera hlutræningr ok hans menn *Fms V*, 135<sup>16</sup>
- hlut-sæll, *adj.* glücklich im Antheil varð hann lengrum hlutsælli (2 *comp.*!) er wurde um längeres glücklicher im Anth., d. h. ihn traf ein bei weitem besserer, der beste Antheil *Fs* 143<sup>16</sup>
- hlut-skipti, *n.* Antheil (sortum partitió) *Fs* 70<sup>6</sup> hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir *Fs* 18<sup>6</sup> *Fms VI*, 86<sup>7</sup>
- hlut-takari, *m.* Theilnehmer an Etw (eins) 239<sup>23</sup>
- hlutun, *f.* das Looswerfen *þsk* 53<sup>24</sup>
- hlý, *n.* Wärme 'er forderte einen Pelz, þvíat hann þóttist þurfa hlýss' *Fms VI*, 251<sup>8</sup>
- hlýða (dd), lauschen, horchen, hören auf Etw (einu od. til eins od. á eitt) hlýða kvæðinu dem vom Skalden vorgetragenen Gedichte zuhören 146<sup>23</sup> 149<sup>20</sup> 148<sup>29</sup> *Fs* 93<sup>25.27</sup> u. ö. hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>5</sup> hlýðit til andsvara minna! 237<sup>14</sup> 118<sup>30</sup> *vgl* vilda ek at þér hlýddit ok gefit hljóð til 151<sup>6</sup> hon hlýðir á eiða manna *SE* 116<sup>7</sup> tóm til at hlýða *Lrþ* 217<sup>3</sup> ef hann vill hlýtt hafa wenn er zuhören will *ebd* 217<sup>1</sup>; — gelingen 76<sup>14</sup> 104<sup>10</sup> freista hvi þá hlýddi wie es gelingen, passen möchte 102<sup>5</sup> ef hlýða skal wenn es gelingen soll *Fs* 132<sup>7</sup>-156<sup>21</sup> von Statten gehen eigi má svá búit hlýða *Fs* 34<sup>27</sup> (dafür: endast *ebd* 164<sup>11</sup>) *ebd* 139<sup>25</sup>-154<sup>23</sup> *Eg* 165<sup>17</sup> 'Jem (einum) zum Glücke, zum Nutzen gereichen honum eigi hlýða mundu es werde ihm kein Glück bringen *Fs* 58<sup>30</sup> *Gþ* 47<sup>17</sup> keinen Nutzen *Fs* 79<sup>22</sup>-36<sup>5</sup>-31<sup>4</sup>
- hlýðinn, *adj.* gehorsam 252<sup>13</sup> 108<sup>23</sup> þér hafit .. verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>12</sup>
- hlýði-samr, *adj.* fügsam; verða hlýðisamt bene succedere eigi man lýðisamt verða, ef af er brugðit 137<sup>32</sup> *Lxd* 154<sup>15</sup>
- hlýðni, *f.* Gehorsam 288<sup>6</sup> stjórna einn til hlýðni við konung sinn 252<sup>12</sup> guðs hlýðni Gehorsam gegen Gott *SE* 2<sup>14</sup>
- hnakki, *m.* Nacken 178<sup>19</sup> þeir settu (bogen) hnakkann á bak sér aptr, áðr þeir féngu sét yfir upp 5<sup>17</sup> (auch: hnakkr, *m.* hann brautz um á hnakki ok hæli *Fms III*, 115<sup>14</sup>)
- hnakka-fylla (*d. i.* -filla), *f.* Fleisch u. Haut des Nackens hann þreif í hárit ok reif af aptr hnakkafylluna *Gþ* 73<sup>10</sup>
- hnappr (*d. i.* knappr), *m.* kugelartiger Körper in: þjó-hnappar, *pl.* hnatt- s: knatt-
- hnefa (að), mit der Faust (hnefi, *m.*) stark umfassen Etw (eitt) hann hnefaði annarri hendi knífinn *Eb* 90<sup>25</sup>
- hnefi (auch: knefi), *m.* Faust, geballte Hand reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn! 223<sup>13.16</sup> báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu

12<sup>3</sup> þel (*Haarflaum*) er, á hnefa bundnum: *auf der geballten Faust* 258<sup>20</sup>; *König im Schachspiel in*: hnef-tafl, n. s: hnettafl

hneigja (gð) *neigen, beugen* hon hneigði höfuð í kné bónda sínum 166<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> við sár þat hneigðiz hann upp við stein 97<sup>17</sup>

hneikja (hneikti *Gþ* 75<sup>20</sup>) *od.* hneykja = hnekkja

hneisa (*od.* hneysa *od.* neisa), *f.* *Schande, Schimpf* 77<sup>22</sup> skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> *Fms* X, 346<sup>9</sup> *Fbr* 33<sup>27</sup>

hneisuligr, *adj.* *schmachvoll* neisulig orð *Hdv* 384<sup>8</sup>; neisuliga, *adv.* fara n. *Hdv* 367<sup>13</sup>

hneita (?) '*vincere, superare*' síðan kallaði Ólafr sverðit Hneiti, er áðr hét Bæsingr, þviat honum þótti þat hneita önnur sverð fyr hvassleika sakir *Fms* IV, 58<sup>11</sup>

Hneitir, *m.* *Schwert des König Olaf Haraldsson* 90<sup>25</sup> s: hneita

hnekkja (kt), *stossen, fortjagen* Etw (einu) lét hann hnekkja nautunum út á M. *Eg* 211<sup>17</sup>; *sich zurückneigen* hann hnekti þá at stofni einum 164<sup>2</sup> *vgl* hneikja, *dass*.

hnet-tafl (*d. i.*: hnef-tafl *Fms* VI, 29<sup>20</sup>), *n.* *Schachspiel* s: hnefi, *m.* *Egilss* 364<sup>b</sup> þær léku at hnettafli *Gþ* 63<sup>20</sup> tefla hneftafl *Fms* l. c.: hnef-tafla, *f.* *Schachfigur* (?), *als Ziel eines Tell-schusses* *Fms* II, 271<sup>26 ff.</sup>

hníga (hneig *od.* hné), *sich neigen, sinken, fallen*; hann var mikill höfðingi ok hnigu þar margir til hans *schlossen sich ihm an* *Gþ* 42<sup>13</sup> hníga einum *vor Jem sich neigen, Respect bezeugen* Eð 120<sup>20</sup> hné hvár þeirra af húsmœninum *fiel herab* 136<sup>31</sup> hann kvað annanhvárn verða at hníga fyri öðrum 161<sup>22</sup>; vötn hnigu til vestrættar af fjöllum 32<sup>26</sup>; hniginn í aldr *vorgerückten Alters* 298<sup>23</sup> hnig. á hinn efra aldr *Lxd* 68<sup>8</sup> *bloss* hniginn *Lxd* 24 *extr.* -56<sup>1</sup> mjök hniginn *Hdv* 384<sup>11</sup>

hnipinn, *adj.* *traurig* álptin sat eptir hnipin mjök ok daprlig 136<sup>22</sup> hann var svá hnipinn ok mælti ekki við menn *SE* 122<sup>3</sup>

hnippa (pt), *stossen*; hnippast við *sich mit einander stossen, in Streit gerathen* *Fs* 152<sup>9</sup>-153<sup>27</sup> (*vgl* hnipping, *f.* *in*: orða-hnippingar *jurgia*, .. sleitur ok því næst orða hnippingar ok þá stóryrði *Eg* 99<sup>21</sup>)

hníta (hneit), *stossen an -, auf Etw* (við eitt) *von der befühlenden Hand, die auf Etw stösst* *Hdv* 343<sup>6</sup> (*ebenso*: þar hneit viðna [*d. i.*: við] *Fms* III, 73<sup>9</sup>) *von einer Waffe, deren Hieb stösst, 'sitzt'* hneit þar *Gisl* 22<sup>23</sup>

hnita (að), *nieten, zusammenfügen* hann hnitar saman penninginn ... s: *Gisl* 14<sup>6</sup> s: hnjóða (hnauð)

hnjóða (hnauð), *stossen; hämmern* þar hafði hann hnoðit við (*auf einem Ambos*) sverðshjölt sín er losnað höfðu *Fms* XI, 133<sup>4</sup> *vgl* *Nj* 66<sup>24</sup>

hnjósa (hnaus), *niesen* Rögnvaldr hnaus mjök *Orkn* 386<sup>9</sup>

hnöttr, *m.* s: knöttr

hnoss, *pl. -ir, f.* *Kostbarkeit* af Hnossar nafni (s: Hnoss ok Gersimi 44<sup>22</sup>) eru hnossir kallaðar þat er fagrt er ok gersimiligt *SE* 114<sup>17</sup>

hnot, hnotar, *pl.* hnetr (*od.* hnötr), *f.* *Nuss* 194<sup>30 ff.</sup> *SE* 212<sup>10 ff.</sup> (hnot-skógr, *m.* *Nj* 129<sup>33</sup>)

hnykkja (kt), *mit Gewalt ziehen* Etw (einu) *Eg* 181<sup>15</sup>-53<sup>27</sup> *Hdv* 348<sup>16</sup>;



*abreissen Etw* (einu) nú tekur kgr við Högna ok hnykkir af honum brynjunni 233<sup>8</sup>

1. höfa (fö), *treffen Etw* (eitt) als Ziel hann höfði alt þat er hann skaut til 111<sup>26</sup> 194<sup>33</sup>; *sich geziemen myndi þér eigi heldr höfa at hlýða mínum fortölum*, en .. 236<sup>5</sup> eigi hæfir annat, en geta .. 240<sup>23</sup> 183<sup>16</sup> 173<sup>20</sup>

2. höfa, *f.* 'fas' in: ú-höfa

höfi, *n.* Ziel (*beim Schiessen*) skjóta til höfis *Fms II*, 268<sup>5</sup> *s.* höfis-raun, *f.*; *das, was sich passt eptir því sem mér þótti standa ok við mitt höfi vera für mich passend sein Fms V*, 300<sup>3</sup> in: athöfi

höfiligr, *adj.* ziemlich, passend ok væri höfligt at hann tæki gjöld fyrir *Fs* 46<sup>17</sup> *von einem Hiebe*: nú fékk þú gott mark ok þér höfligt *Hdv* 369<sup>4</sup>

höfis-raun, *f.* Treffgefahr, -probe hann kvað sér höfisraun at halda þar einurð um er meinte für ihn, als bestellten Aufpasser beim Ziele, bestehe die Treffprobe darin, kühn auszuhalten (und sich Hemings Pfeile mit auszusetzen) 195<sup>10</sup>

höfni, *f.* = τὸ vera höfinn, die Tüchtigkeit im Ziel-treffen hann lofaði höfni konungs *Fms II*, 271<sup>14</sup>

höfr, *adj.* [vielmehr: hæfr] aptus, geeignet zu *Etw* (til eins) *Tgj* 211<sup>4</sup> *Fms XI*, 94<sup>18</sup> *umgänglich, leidbar þóttir þú hvergi höfr meðr dugandi mönnum Fs* 36<sup>2</sup> *s.* mikil-hæfr, ú-hæfr, vand-hæfr

högindi, *n.* Bequemlichkeit, Annehmlichkeit skal ek veita þér öll -högindi *Fs* 126<sup>12</sup>; *Kissen dýnur ok högindi Eb* 96<sup>18</sup>-33<sup>26</sup> högindi í pöllum *Gísl* 58<sup>31</sup>

högja (gð), *moderare, mildern, beruhigen* fá hægt ok lægt reiði guða 236<sup>30</sup> *fördern, heben* högist ráð (*vorher, opp: fjárhagr úhögr*) *Band* 24<sup>16.7</sup>

högr (*od. hógr*), *adj.* leicht, bequem, angenehm; hversu hægt vera mundi at halda .. *Fs* 36<sup>18</sup> all-h. *Fs* 44<sup>16</sup> *comp.* hœgra 256<sup>18</sup> *Fs* 93<sup>1</sup>; *leicht zugänglich, freundlich geg. Jem* blíðr ok högr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> eigi högr í skaplyndi *Fs* 163<sup>25</sup> *vgl.* skap-högr

högri, *comp.* dexter (*Gr. Gesch* 987) til högri handar zur rechten Hand 3<sup>13</sup> 83<sup>6</sup> taka-, höggva högri hendi *dextrâ* 30<sup>7</sup> 164<sup>12</sup> stíga hœgra fœti 212<sup>22</sup> hœgra megin auf der rechten Seite 272<sup>25</sup> (*vinstri: links*)

höla (*ld*), *loben, rühmen Etw* (einu) *Eb* 57<sup>26</sup> sverði hœlir þú þar, en eigi sigri 31<sup>9</sup> nú ef hann segir frá ok hœlir *Grág II*, 182<sup>4</sup> *Hdv* 369<sup>4</sup> eigi hœli ek bitinu hans, *Ættartanga Fs* 48<sup>6</sup>; hœlast *prahlen mit Etw* (einu) *Eb* 32<sup>4</sup> *Nj* 204<sup>13</sup> (*auch um eitt Nj* 54<sup>15</sup>)

höli, *n.* Schlupfwinkel, Zufluchtsstätte margir flýðu undan ok leituðu sér hœlis *Eg* 60<sup>13</sup>

höna, *f.* Henne hrein hönan við hananum *Fs* 156<sup>26</sup>

*NB.* höna: hani = dœlir: dalr

höens (*od. høensn od. høesn*), *n. pl.* Hahn und Henne, Hühner hafði hann (þórir) með sér høens í för .. ok seldi þau .. ok því var hann kallaðr Höensa-þórir (*von ihm erzählt die Höensa-þóris saga, Cat.* 94) *Isl II*, 124<sup>17</sup> at eta høesn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup>; høensna-fiðri *s.* fiðri, *n.*

- höeta (tt), *drohen Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann höetti honum dauða ef hann brygði af *Fms* X, 316<sup>21</sup> vgl *Fs* 35<sup>29</sup>-165<sup>12</sup>
- höeverska od. höeverski, *f. s: d. folg.*
- höeveska, *f. feiner Anstand, höfische Sitte* höeveska eða góðir siðir í konungs húsi 251<sup>11</sup> 250<sup>29</sup>; hövesku-lauss, *adj. ohne Kenntniss der höf. Sitte* siðlauss ok h. 245<sup>10</sup>
- höveski, *f. dass.* 253<sup>15.28</sup>
- höve(r)skr (heyv. 292<sup>16</sup>), *adj. von seinem Anstand* 245<sup>11</sup> 254<sup>17</sup> kona h. 292<sup>16</sup>; höveskliga, *adv.* 255<sup>3</sup>
- höðnu-kið, *n. Ziegenböckchen* þar hurfu .. höðnukið tvau *Gþ* 63<sup>16</sup>
- höfða (að), *mit einem Kopf versehen, in: skip* höfðuð (*s: gapa*) *Isl I*, 334<sup>23</sup>; *beginnen, einrichten in: höfða mál od. sök eine gerichtl. Sache anlegen* höfða sök á hönd einum *þsk* 40<sup>21</sup>-83<sup>27</sup> *Nj* 234<sup>18</sup> *þsk* 126<sup>1</sup>
- höfði, *m. Landspitze, ein hohes einzeln stehendes Vorgebirg* *Fs* 197<sup>22</sup>-199<sup>28</sup> *Eb* 24<sup>18</sup>; — *capito, in: hest-höfði; höfða- in: höfða-hlutr (opp: fóta-hl., s: hlutr, m.)* *Eg* 140<sup>5</sup>; höfða-skip *d. i: höfðuð skip (s: höfða)* *Fms III*, 105<sup>17</sup> vgl *ebd* 137<sup>11</sup>
- höfðingi, *pl. höfðingjar, m. Höfðing, ein durch Macht und äussere Stellung hervorragender, angesehener Mann* hann var auðigr at fé ok höfðingi mikill 135<sup>4</sup> *von Fürsten, Königen: frásagnir um höfðingja* þá er ríki hafa haft á Norðrlöndum 34<sup>17</sup> Aðalráðr kgr .. góðr höfðingi 146<sup>15</sup> *Inhaber, Besitzer, Herrscher* Aslákr .. höfðingi yfir ey þeirri er á Torgum heitir 187<sup>22</sup> (*über Höfðing als goði s: Maurer, Beitr.* 84<sup>3</sup>); *der Erste, Wichtigste bei Etw, auctor* höfðingi at sökinni *Hauptkläger* 102<sup>19</sup>
- höfðingja-bragð, *n. Art u. Benehmen eines Höfðing* 139<sup>32</sup>
- höfðingja-djarfr, *adj. keck gegen Höfðinge* *Fs* 91<sup>19</sup> þér erut hugkæmir ok höfðingjadjarfir margir Íslendingar *Fms VI*, 205<sup>22</sup>
- höfðingja-lauss, *adj. ohne Höfðing* en er Ingólfr var andaðr, var höfðingjalaust í Vatnsdal *Fs* 67<sup>10</sup>
- höfðingja-skipti, *n. Regentenwechsel* h. var orðit í Noregi *Fs* 91<sup>28</sup>
- höfðing-skapr, *m. Stellung, Ansehen eines Höfðing* 179<sup>33</sup>
- höfga (að), *in: höfgar einum es fällt Jem in Schlaf* *þj* 354<sup>20</sup>
- höfgi, *m. Schwere máttu bryggjurnar eigi upp halda höfga svá miklum sem á (bryggj.)* var *Fms V*, 157<sup>17</sup> (*vgl: höfug-leikr, m. dass. með þunga ok höfugleik* *SE* 42<sup>11</sup>); *von der Schwere des Schlafes, Schlaf (vgl: svefn-höfugr, adj.)* hann somnaði lítt, rann á hann höfgi í móti deginum 87<sup>15</sup> sá hann í þeim höfga hinn sæla Þorlák *þj* 344<sup>30</sup>
- höfn, hafnar, *pl. -ar (od. -ir), f. Hafen* *Eg* 51<sup>17</sup> fœra skip sín milli hafna *Grág II*, 197<sup>7</sup> þeir kómu við höfn þá ..., þar lágu fyrir mörg langskip *Fs* 92<sup>2</sup> spyrr hann margs um land eða hafnir *Fs* 98<sup>13</sup>; — 'pascua' *Weideplatz* hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup>; — *Kleid* hann tók af sér höfnina ok sveipaði um konunginn *Fms IX*, 25<sup>10</sup> *in: hafnarfeldr und hafnar-vaðmál* *Grág II*, 194<sup>21.20</sup>, *in: yfir-höfn; = tó hafa, in: brott-höfn, út-höfn; Ladung in: skips-höfn*
- höfuð (od. höfut), *dat. höfði, n. Kopf* hann var höfði öllu hærri en aðrir menn um einen ganzen Kopf höher *Fms X*, 381<sup>3</sup> fara huldu höfði

280<sup>28</sup> at leynast ok fara huldu höfði *Eg* 142<sup>20</sup>; *Leben* nú skaltu fœra konungi höfuð þitt (*deinen Kopf d. i. dein Leben zur Verfügung stellen*) *Eg* 143<sup>27</sup> senda einn til höfuðs einum (*d. h: um ihm das Leben zu nehmen*) *Eb* 65<sup>2</sup> *Gísl* 73<sup>25</sup>; .. at II höfut væri á hvívetna (*svíni*) *dass zwei Köpfe (d. h: zwei Leute, die einfangen sollten) auf jedes Schwein kämen* *Fs* 26<sup>28</sup>; fœra einn or höfði sér *castigare aliquem* *Vsl* 166<sup>5</sup> (*s: Grág AM gloss. unter fœra*); 'yfir höfði Jóni' *in: segja skóggangssök y. h. J. (Nj 223<sup>14</sup>) s: Maurer, Graag 43<sup>a</sup>, n. 80* höfuð-átt, *f. Hauptrichtung (N u. S, O u. W)* auka ríki í hverja höfuðátt 65<sup>18</sup>

höfuð-bani (*od. höfuðs-bani*), *m. Töchter des Kopfes d. i. Lebens, d. h. auctor od. causa mortis* þetta er þinn h. *diess kostet dir das Leben* *Fs* 138<sup>26</sup> sá baugr skyldi vera hverjum höfuðsbani, er átti (*hann, bauginn*) 22<sup>20</sup> .. en illu orð, er Sigmund dró til höfuðsbana .. *die dem S. den Tod gebracht* *Nj* 71 *extr.*

höfuð-bein, *n. pl. Hirnschale* höfuðbein mín *Fs* 160<sup>4</sup>

höfuð-bær, *m. Hauptstadt, Residenz* Holtar á Vestfold var h. hans (*Hálfðanar kgs*) 72<sup>16</sup>

höfuð-borg, *f. dass. höfuðborgina*, er var í landinu, kölluðu þeir Ásgarð 37<sup>23</sup>

höfuð-búnaðr, *m. Kopf-bedeckung, -Schmuck* búa höfuð með hverskonar kvenna-höfuðbúnaði 292<sup>19</sup>

höfuð-burðr, *m. Ansehn* þótti mikill höfut-burðr at honum sakir ættar hans *Fs* 123<sup>13</sup> .. hverjum eptir sínum höfuðburð ok metorði *Fms* X, 170<sup>16</sup>

höfuð-dúkr, *m. Kopftuch für Frauen* mun ek kasta yfir þik kvenskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>28</sup> .. höfuðdúk XX álna langan *usw* *Gísl* 21<sup>21</sup>

höfuð-faldr, *m. Kopfschleier f. Frauen* 292<sup>29</sup>

höfuð-iss, *m. festes Eis am Strande des Flusses, während dessen Mitte noch offen* áin var opin um mitt, en lágu at fram höfuðísar *Fs* 52<sup>18</sup> Markarfljót féll í millum höfuðísa ok voru spengr hér ok hvar *Nj* 142<sup>16</sup> hann hleypr yfir fljót *medal höfuðísa ebd* 144<sup>5</sup>

höfuð-launs, *f. = fjör-l.; der Name von mehreren Gedichten, durch die ihre Dichter (vor Allen Egill Skallagrímsson) ihr bereits verwirktes Haupt wieder gewannen s: Catal. p. 110. 111*

höfuð-lauss, *adj. kopflos* margan mun þat gera höfuðlausan manchem *wird diess das Leben kosten* 134<sup>25</sup>

höfuð-sár, *n. Kopfwunde* 164<sup>19</sup>

höfuðs-bani, *m. s: höfuð-bani*

höfuð-skáld, *n. trefflicher Dichter* *Oh* 43<sup>21</sup> *in SE häuf. von den klassischen, mustergültigen Dichtern z. B. SE 224<sup>9</sup>-230<sup>16</sup> u. ö.*

höfuð-smátt, *f. das Kopf- u. Halsloch am Hemde (Weinh. 162)* *Lxd* 134<sup>15</sup>-136<sup>18</sup> *Grett* 83<sup>17</sup>

höfuð-stafr, *m. litera initialis (in d. Schrift) d. i: Majuskel; die Majuskeln der Consonanten bezeichnen deren Geminatio (N = nn usw)* *SE* II, 30<sup>31f.</sup>; — *Hauptstab (in d. Poesie) d. h: der die Alliteration*



*bestimmende (od: der die stuðlar bedingende) Anlaut im Anfange des 2. Verses jeden Verspaares SE 596<sup>12</sup>-668<sup>3</sup>-II, 150<sup>3</sup>*

höfuð-svörðr, *m. Kopfhaut, Scalp* (s: svörðr); standa yfir höfuðsvörðum eins (*über Jem's Kopfhaut, Kopf stehen, ihn zu seinen Füßen liegen sehen, Jem's Tod bewirken* 180<sup>23</sup> Gþ 70<sup>24</sup> Lxd 132<sup>13</sup> þeim varð eigi lagit þá enn at standa yfir höfuðsvörðum Hákonar jarls Fms III, 104<sup>3</sup>

höfuð-vörðr, *m. 'custodia praetoriana'* 249<sup>9</sup> s: vörðr, *m.*

höfugr, *adj. schwer höfugt* (*var: þungt*) skrinít, svá at eigi féngu menn borit or þeim stað Fms V, 144<sup>2</sup>-X, 203<sup>17</sup> binda sér höfga byrð Grág I, 205<sup>11</sup>; *übertr. schwer, verletzend* mælti hann ekki höfugt orð prestinum Fþ 341<sup>17</sup>; *in: jafn-höfugr, svefn-höfugr*

höfundr, *m. 'inventor, auctor'* skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>28</sup>

högg, *dat. höggvi, n. Hieb, Stoss, Schlag* í einu höggvi mit einem Hiebe 21<sup>25</sup> hann féll ei við höggit *auf den Hieb* Gþ 75<sup>20</sup> *im Sprchw: 'eigi fellr tré við et fyrsta högg'* Nj 163<sup>4</sup>-224 *extr. ráða einum með höggum* (s: ráða) 280<sup>4</sup>; *Todschlag, caedes, im Sprchw: 'skamma stund verðr hönd höggvi fegin'* Nj 155<sup>17</sup>-213<sup>6</sup>; *das Niederhauen, in: strand-högg; Axt in: þela-högg*

högg-færi, *n. Gelegenheit zum Hieb* varð þó ei höggfæri við Hall Gþ 76<sup>23</sup> standa í höggfæri við einn Nj 96<sup>7</sup>

högg-ormr, *m. = ormr, m. hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum* 19<sup>22</sup>

högg-orrosta, *f. Schwert-kampf* gékk kgr sjálfr fram í höggorrostu 95<sup>14</sup>

höggva (hjó), *hauen höggva báðum od. tveim höndum* 111<sup>23</sup> Fs 101<sup>4</sup> þeir tóku rokkin ok hjoggu í sundr Eb 33<sup>12, 14</sup> höggva högg *einen Hieb Jem (einn) versetzen, öft. h. bana-högg einn Jem erschlagen* Fs 102<sup>6</sup> u. ö. (s: bana-högg), *bloss höggva: erschlagen, tödten* Eg 145<sup>5</sup> Nj 92<sup>1</sup> s: fót-höggva, háls-höggva

högg-vápn, *n. pl. Hiebwaſſe* 225<sup>6</sup> höggvápn, eyxar eða sverð .. SE 420<sup>16</sup>

höggva-skipti, *n. Hiebwechsel, wechselnde Schläge* áttust þeir hart höggvaskipti við Fs 48<sup>25</sup> Fms V, 165<sup>25</sup>

hökull, *m. Scapulier des Priesters* Hgv 77<sup>22</sup> skríddr er ek mitru ok messuserk, stólu ok dalmatiku, hökli ok handlíni með biskupligum bagli Fms III, 168<sup>1</sup>-VIII, 197<sup>12</sup>

höku-skegg, *n. Kinnbart; bera heldr lágt hökuskeggit d. h. den Muth sinken lassen* 80<sup>21</sup>

höldr (s: hauldr), *m. höldar* .. þat eru búendr þeir er gildir eru af ættum ok réttum fullum SE 456<sup>12</sup>

hölkñ (holkn Lxd 290<sup>12</sup>), *n. harter, unebner Grund, aspretum* þá er undir svá hart sem hölkñ Hrafnk 26<sup>21</sup>; *im Beinamen: (Herjólfur) hölkin-razi* (*razi von ras d. i: rass = ars; hölkin-razi podex tuberosus*) Eb 9<sup>25</sup>

höll, hallar, *pl. -ir, f. Halle, Saal* hann gékk í höllina ok bað fá sér

- drykkju 13<sup>1</sup>; — hallar-dyrr, *f. pl.* 12<sup>32</sup>; hallar-gólf, *n.* 6<sup>4</sup>; hallar-veggr, *m.* 15<sup>29</sup>
- hönd, handar, *pl. hendir, f. Hand* (*s: hægri u. vinstri*) hann tók tveim höndum skjöldinn *Gþ* 62<sup>15</sup>; *Arm* hann hjó til B. ok kom á höndina upp við öxl (*der Hieb traf den Arm oben an der Schulter*) *Eb* 37<sup>12</sup> únýtti höndina (*vorher lamdist axlarbeinit* 59<sup>25</sup>) *Gþ* 60<sup>2</sup> hann hjó á öxlina ok frá ofan höndina *Nj* 160<sup>17</sup> hann sníðr af höndina fyrir utan geirvörtuna *Gþ* 63<sup>28</sup>; — hafa hendir á einum *die Hand an Jem legen, einen Angriff auf ihn machen* *Fs* 72<sup>30</sup> jöfnum höndum eiga eitt in gleichen Theilen *Etw in Besitz nehmen* 264<sup>16</sup> *Vsl* 186<sup>20</sup>; *Seite* á báðar hendir, til beggja handa *utroque* 289<sup>37</sup> *Fs* 48<sup>8</sup> handar, *gen. adv.* mun þá betr hvárratveggju handar *beiderseits d. h. für uns beide* 10<sup>19</sup>; — *m. praep.* á hönd (*od. á hendir*) einum *gegen, zu* 271<sup>9</sup> 263<sup>23</sup> 38<sup>25</sup> 52<sup>30</sup> 262<sup>25</sup> takast einn á hendir *sich Jem zum Genossen nehmen* *Eb* 40<sup>20</sup>; af hendi eins von Seiten *Jem's, von Jem* af hendi föður þíns 192<sup>18</sup> af minni, þinni, várri hendi *meiner-, deiner-, unsrerseits* 293<sup>14</sup> 251<sup>22</sup> 144<sup>17</sup>; fyrir sína hönd *für sich* 144<sup>15</sup> 180<sup>4</sup> fyrir hönd eins *Jem's wegen, für ihn, zu seinem Vortheil* *Eb* 17<sup>5</sup> vera fyrir höndum *od. (standa) til handa 'vorhanden sein'* 85<sup>6</sup> 137<sup>27</sup>; í hendir *z. B. fá (eitt) einum í hendir Jem Etw einhändigen, überliefern* 138<sup>11</sup>; til handa einum: *für Jem* 142<sup>21</sup> *Fs* 59<sup>28</sup> (*auch handa til* *Fs* 87<sup>26</sup>)
- höndla (*að*), *manu tractare, greifen, ergreifen* hann höndlaði hrossin *Lxd* 148<sup>9</sup> höndla sér hross nökkut til reiðar *Hrafnk* 7<sup>1</sup>
- hönk, hankar (*henkr?*), *pl. henkr od. hankar, f. Handhabe, Ring, Strick an einem Schwertgriffe* *Eg* 135<sup>8</sup> þeir reka á kistuna sterkar henkr *Fs* 132<sup>7</sup> bresta af hankarnir *Fs* 132<sup>12</sup> toga hönk við einn mit *Jem den Strick ziehen, eine im Norden übliche Kraftprobe (s: GrhM II, 208 n. 94)* Þótti mér sem vit togaðim eina hönk ok misti hann *Fs* 146<sup>2</sup> *vgl reip, n.*
- hörfá (*að*), *zurückweichen (h. undan)*; hann hörfar þá undan *Fbr* 41<sup>19</sup> kettirnir hörfuðu undan *Fs* 45<sup>14</sup>
- hörgr, *pl. -ar, m. eine den Göttern geheiligte Stätte* *SE* 62<sup>12</sup> *Opferstätte* þar voru áðr blót ok hörgar *Krs* 20<sup>18</sup> 'hof ok hörgar' *Fms I, 283*<sup>14</sup>-285<sup>20</sup>-*II, 41*<sup>5</sup>
- hörkl, *n. hart gefrorenner Fussboden?* fjallit er sjnólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>5</sup>
- hörmuligr, *adj. beklagenswerth hörmulig tíðindi* *Nj* 170<sup>29</sup>; hörmuliga, *adv. hafna goðum h.* 236<sup>21</sup>
- hörmung, *f. miseria þola mikla hörmung ok langa nauð* *Fms VI, 94*<sup>18</sup>; *in: hörmungar-víg, n. beklagenswerther Todschlag* *Fs* 8<sup>10</sup>
- hörr, hörs, *pl. hörvar, m. Flachs, linum engi maðr hoeskr má sik prúðan fá gört af hör eða hampi (mit Kleidern) von Flachs oder Hanf* *Spec* 66<sup>13</sup>
- hörund, *n. Haut hörund manns þrútnar* *Vsl* 149<sup>11</sup> 'ziehe das Instrument so aus der Wunde, at eigi slái hörundinni saman' *Ok* 73<sup>14</sup> eigi roðnaði hann, þvát ekki rann honum reiði í hörund *Fbr* 8<sup>13</sup>; *membrum virile* hörund hans svá mikit *Nj* 13<sup>22</sup>

hötttr (*od.* hattr), hattar, *pl.* hettir, *m.* *Hut* [(*Weinh* 179) hann setr hött á höfuð sér *Fbr* 87<sup>29</sup> hötttr síðr *ein ins Gesicht herabhängender Hut Fms X*, 301<sup>27</sup> *Fbr* 80<sup>22</sup> hötttr girzkr búinn gulli ok gullknappar á *Oh* 46<sup>14</sup> (*s.* girzkr, *adj.*); *in:* dul-hötttr, *m.*

hof, *n.* *Tempel* (*Maurer, Bekehr. II*, 190 ff.) svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta (*hof d. i:* at hofi) 283<sup>5</sup> blóta at hofi því .. *Fs* 124<sup>4</sup> hann reisti hof mikit *C fóta langt Fs* 26<sup>9</sup> *An* 40<sup>16</sup> 100<sup>30</sup> *Gþ* 42<sup>12</sup>

hóf, *n.* *Maass, Maasshalten, Besonnenheit*; nú væri nær hófi *nahe dem (richtigen) Maasse d. i. genug Fs* 15<sup>16</sup> *vgl* sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at *ebd* 34<sup>22</sup>; þá er hóf at, ok væntum enn, at .. *da ist Besonnenheit nöthig ebd* 25<sup>25</sup>

hof-goði, *m.* *Tempelpriester* 38<sup>3</sup>; = goði, *m.* *Gode Eb* 6<sup>17</sup>-12<sup>27</sup> hann var hofgoði ok átti marga þingmenn *ebd* 14<sup>2</sup> (*s.* goði, *m.*)

hof-gyðja, *f.* *Tempelpriesterin* hon var hofgyðja ok varðveitti höfuð-hofit *Vpnf* 10<sup>3</sup>

hófr, hófs, *pl.* -ar, *m.* *Huf, vom Pferde: 'es schlug so aus*, at hófarnir brustu í veggjunum *Grett* 25<sup>17</sup> *vom Stiere: við horns gangi ok hófs — Grág II*, 188<sup>20</sup>

hóf-samr (*und* -samligr), *adj.* *maasshaltend Barl* 142<sup>19</sup>-161<sup>17, 23</sup>; *in:* ú-hófsamligr

hofs-helgi, *f.* *Tempelfriede* menn váru allir vápnlausir inni (í hofi), þvíat þar var hofshelgi *Eg* 99<sup>25</sup>

hófs-maðr, *m. der, welcher besonnen handelt, vir moderatus* hann var h. um alla hluti 135<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>23</sup> *Eg* 23<sup>7</sup>

hof-staðr, *m.* *Tempelstätte, Tempel Eb* 12<sup>19</sup>

hof(s)-tollr, *m.* 'Tempelzins, welchen die Angehörigen des Bezirks an den Tempel zu entrichten haben' (*Maurer, Beitr.* 85<sup>3</sup>) *Gþ* 55<sup>4</sup> hann var hofsgoði ok réð fyrir hofi því er allir menn guldu hofstoll til fyrir innan Skarðsheiði *Eg* 225<sup>18</sup> hverr skyldi ok gjalda hofstoll, eigi síðr enn nú kirkjutíund *Isl I*, 334<sup>17</sup>

hóg- (*von* hógr, *adj.* *s.* hœgr, *adj.*) *in:*

hóg-lífi, *n.* *ruhiges, friedliches Leben* oss þikkir gott at hafa hóglífi með yðr í friðinum 170<sup>22</sup>

hógligr, *adj.* *leicht -, bequem zu behandeln* eigi hógligt við hann *nicht leicht auszukommen mit ihm Fs* 32<sup>8</sup> ekki þykkir mer hógligt, at hafa .. *Gisl* 143<sup>15</sup>

hóg-lýndr, *adj.* *sanften, stillen Sinnes Eb* 93<sup>30</sup>

hóg-seta, *f.* = hóglífi, *in:* unnum vér þér sœmdar ok hógsetu héðan af *Fs* 183<sup>19</sup>

hóg-værr, *adj.* *umgänglich, verträglich* 112<sup>17</sup> h. ok hófsmaðr um alla hluti 135<sup>5</sup> h. hversdagliga *Eb* 14<sup>15</sup>-17<sup>15</sup>

hól, *n.* *das Rühmen, Prahlerei* tröll hafi þitt hól ok skrum! *Nj* 258<sup>10</sup> *in:* sjálf-hól *Selbstlob* vel er at þú varist alt sjálfhól ok hroesni *Fms III*, 267 *extr.*

hol, *n.* *hohler Raum, von der Brust- od. der Bauchhöhle* steypiti hon



höfðinu inn í hólit 26<sup>20</sup> *Fs* 65<sup>13</sup> lagit kom á nára hestinum ok þar á hol *Gþ* 66<sup>17</sup> *vgl:* hann leggir Má með saxi, svá at þegar gékk á hol *Band* 42<sup>9</sup>

hola, *f.* *Höhle, Loch* jarð-holur *Eg* 228<sup>18</sup> jarðar-holur *Barl* 50<sup>19</sup> þeir hljópu .. sem mýs í holur *Fms VIII*, 39<sup>11</sup> *Scharte* varð hola fyrir húsnum *Gþ* 66<sup>20</sup>

hol-barki (*s:* hol, *n. und* barki, *m.*) *im Beinamen:* Þorvaldr holbarki 295<sup>22</sup>

hol-blóð, *n.* *Blut aus einer holund* *Eb* 87<sup>15</sup>

hold, *n.* *Fleisch* þá em ek svá steiktr, at sumt mitt hold væri nú ætt *dass man mein Fleisch zum Theil essen könnte* 233<sup>6</sup> naut þau er helz voru hold á (*besonders fleischige Rinder*) *Fbr* 17<sup>9</sup> stökkur hold undan *das Fleisch löst sich (von den Knochen) ab* *Vsl* 149<sup>11</sup> ríða hrossin eigi meirr, en þat standi eigi fyrir holdum .. *dass es ihrem Fleische, ihrer Corpulenz nicht schade* *Þsk* 124<sup>15</sup>

holdgan, *f.* 'Fleischwerdung' frá holdgan dróttins inde a Christo nato *Fs* 197<sup>11</sup>

holdligr, *adj.* 'fleischlich', sinnlich mannsins náttúra framfús til holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

holdr, *adj.* fleischig, fett sauðir allvel holdir *Fs* 46<sup>6</sup>

holdugr, *adj.* fleischig, voll var hon bæði digr ok há ok holdug mjök *Eb* 93<sup>27</sup>

holkn, *n. s:* hólkn

hóll (*od.* hváll *od.* hvoll), hóls, *pl.* -ar, *m.* runderlicher Hügel 241<sup>15</sup> *Fs* 27<sup>3</sup>-139<sup>1</sup> *Gþ* 75<sup>6,7</sup> dalr var í hválinum (!) 127<sup>17</sup>

hollr, *adj.* zugeneigt, hold *Fs* 123<sup>19</sup> menn vel vingaðir ok hollir mjök *Atla ebd* 123<sup>22</sup> taka upp holla frændsemi með góðri vináttu ein trau-tes Verhältniss, wie es sich für Verwandte ziemt *Eb* 40<sup>30</sup> *s:* vin-hollr, ráð-hollr

hólm-ganga, *f.* *Holmgang d. i. der in der ältesten Zeit auf einem Holme abgehaltne Zweikampf* (*Munch-Cl I*, 236 *Maurer, Beitr.* 201 *ff.* *Bekehr. II*, 183. 223 u. ó.) 13<sup>22</sup> 158<sup>32</sup> 160<sup>8</sup> *vgl:* hólmur u. hólmaðr, *m.*

hólmr, hólms, *pl.* -ar, *m.* (*od.* hólmi, *m.*) *Holm d. i:* See- od. Fluss-insel þurt af hólmi bera (*s:* þurr, *adj.*) 189<sup>9</sup>; *sehr häufig s. v. a. Zweikampf* hólmganga, *f.* *od. Stätte des Zweikampfes* (hólmaðr), (*vgl* gakk á hólmi við mik *gehe auf den Holm gegen mich d. i. lass dich mit mir in einen Zweikampf ein* *Fs* 134<sup>8</sup>) hánur var hólmr skoraðr 13<sup>25</sup> 159<sup>7ff.</sup>; Öxarár-hólmr *die kleine Insel in der Öxará (Ochsenflusse) in der Nähe des Althing auf Island, wo vorzugsweise solche Zweikämpfe abgehalten wurden* 159<sup>1ff.</sup>; hólmi, *m.*: í Öxarár-hólma *Fs* 204<sup>19</sup> (*vgl:* í Öxarár-hólmi 159<sup>1</sup>). — Hólma-garðr, *m.* (286<sup>15</sup>) *die Stadt Nowgorod im n.-ö. Russland, obwohl Hólma-garðr zunächst den zw. den Seen Ladoga u. Onega liegenden Theil ('holm') bezeichnete*

hólmaðr, *m.* *Ort des Holmganges* fara þeir síðan ok koma í eya; þar var fagr völlr skamt frá sjónum, er hólmaðrnan skyldi vera; var þar markaðr hólmaðr, lagðir steinar í hring utan um *usw* *Eg* 159<sup>23</sup>

hólm-stefna, *f.* die zum Zweikampfe bestimmte Zusammenkunft fara -, koma til hólmstefnunnar 14<sup>11</sup> Fs 54<sup>4</sup>-78<sup>4</sup>

holpinn, *ppr. s:* hjálpa

holr, *adj.* hohl (*opp:* massiv), von einem Götterbilde: þetta guð er holt innan 79<sup>13 ff.</sup> klappa baug holan s: klappa

holt, *n.* kleine Waldstrecke holt eðr skógar Fg 63<sup>16</sup> Fs 19<sup>31</sup> í dalnum undir fjalli einu vóru holt nokkur eðd 22<sup>27 ff.</sup> im Sprchw: 'opt er í -holti heyrandi nær' Grett 134<sup>5</sup>; als Begräbnisstätte hann bað sik grafa í öðru holti en þeir voru grafnir frændr hans Fs 67<sup>4</sup>

hol-und, *f.* Hohlwunde (*auch:* hol-sár, *n.* Fms V, 93<sup>4</sup> Fbr 111<sup>12</sup> und holundar-sár, *n.* Nj 110<sup>4</sup>), Wunde die in die hohlen Theile des Körpers geht holund er, ef blóð má falla á hol or sári Vsl 145<sup>20</sup>

hopa *od.* opa (*að*), zurückweichen varð hann at opa undan 158<sup>2</sup> Gþ 62<sup>17</sup> Fbr 66<sup>1</sup> hopa á hæl fyrir (einum) Nj 184<sup>5</sup> Fms VIII, 134<sup>11</sup>

horfa (*fð*), gerichtet sein auf Etw mit dem Blicke, hinschauen auf Etw (á eitt, til eins) 'sie schafften ein todes Pferd an die Neidstange ok létu horfa heim á Borg Fs 56<sup>6</sup> von einem Schlafenden: hann horfði í lopt upp Fs 7<sup>1</sup> hon rakti skikkjuna ok horfði þar á 166<sup>18.25</sup> Fs 68<sup>11</sup>; hér horfist nú til mikilla tíðinda hler öffnet sich eine Aussicht auf grosse Begebenheiten Fs 16<sup>12</sup> til slíks úfriðar sem nú horfir hér í Englandi: bei solchem Krieg, wie er jetzt in England bevorzustehen scheint 154<sup>4</sup> þykkir þetta nokkut frekliga horfa anzuschauen Fs 43<sup>20</sup>; horfa við (*feindl.*) gesinnt sein gegen .. voru þeir (berserkarnir) hinir mestu örskiptamenn, er þeim tók við at horfa (*etwa:* wenn sich ihnen Etw feindlich entgegen stellte) Eb 38<sup>28</sup> vgl unnu honum þeir menn hugástum, er heldr höfðu við honum horft í sínum huga Hgv 81<sup>10</sup>

horfin-heilla (?) Glückesschwund (= heillabrigði) horfin-heilla er mér hvat sem eptir kemr Fs 98<sup>19</sup> kvaðzt þeim horfin-heilla at þykkja Fms VII, 272<sup>22</sup>

horn, *n.* Horn, vom Horne des Stieres ábyrgjask sik við horns gangi ok hófs Grág II, 188<sup>20</sup>; Trinkhorn Fs 152<sup>3</sup>-76<sup>28</sup> vgl: þá drakk hann horn sem lé-barn 56<sup>4</sup>; Kante, Ecke: Hrungne's Herz ist af hörðum steini ok tindótt með III hornum 14<sup>3</sup> undir hvert horn settu þeir dverg SE 50<sup>1</sup> hann varðist or horni einu 186<sup>5</sup>; skýzt (*od.* skýtr) í tvau horn um eitt es geht mit Etw nach zwei verschiedenen Enden, es stellt sich für Etw ein Gegensatz heraus þá skaut þar mjök í tv. h. um búnað þeirra da zeigte sich im Anzuge beider ein grosser Gegensatz *od.* Unterschied Eb 14<sup>29</sup> ok skaut mjök í tv. h. um heimtur Odds frá því, er verit hafði (ein grosser Unterschied zwischen den jetzigen u. ehemaligen heimtur) Band 11<sup>17</sup> þá skýtr í tv. h. með okkr Fms VI, 202<sup>14</sup>

horna-fláttir, *m.?* hafrbelgr fleginn (með?) hornaflætti samt den Hörnern? 186<sup>27</sup> (ebenso Flat III, 400<sup>34</sup>)

horna-skvol, *n.* Lärm von Blashörnern heyra mikinn glaum ok hornaskvol Eb 13<sup>1</sup>

hornungr, *m.* (GrRA 476) der in der Ecke (horn) geborne, das Kind einer Freien mit einem Knechte 273<sup>9</sup> vgl: hrisungr

horskr (*d. i. hörðskr od. horzkr*), *adj. aus der norweg. Landschaft Hörðaland, tǫw horskra mæla hörðischen Mausses 272<sup>23</sup>*

horva *s:* horfa

hosa, *f. Hose (Weinh 163, vgl brók, f.)*, *eigntl. eine Art weit heraufreichender Strümpfe; i hvítum hosum Oh 45<sup>24</sup>*

hósti, *m. Husten* hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta 132<sup>14</sup>; hósta (*að*), *husten Þj 347<sup>24.32</sup>*

hót, *n. pl. Drohungen Fs 138<sup>10</sup>* ekki hryggja mik hét þín 152<sup>11</sup>

hóti, *adv. (dat. von hét, n. Etwas) um Etwas, beim Comp. hann var h. seinni 183<sup>13</sup> 196<sup>16</sup> hótí heldr aliquantum potius Fs 14<sup>25</sup> Hdv 347<sup>6</sup>-355<sup>9</sup>*

hrá-blautr *Eb 48<sup>12</sup> s:* rá-blautr, *adj.*

hræ, *n. Leichnam* hrafnar munu slíta hræ þitt ok vargar 77<sup>29</sup> Kolsgjá sem hræin fundust 101<sup>7</sup> þeir huldu hræ hans *Gþ 59<sup>30</sup>; — Wrack s:* skips-hræ

hræða (*dd*), *in Furcht setzen Jem (einn) muntu ekki hræða mega goðin SE 112<sup>1</sup>; öft: hræðast bange sein, fürchten Etw (eitt) 10<sup>10</sup> 76<sup>18</sup> ek hræðumst ekki dauða minn 128<sup>21</sup> 148<sup>1</sup> 214<sup>30</sup>*

hræddr, *ppr. erschrocken, ängstlich 2<sup>22</sup> (all-hr.) 14<sup>9</sup> 77<sup>30</sup> Fs 77<sup>8</sup> hræddari um mitt líf en þú .. um þitt 208<sup>14</sup> halda (einum) hræddum Jem in Angst u. Furcht halten Eb 39<sup>22</sup>*

hræfa (*fð*), *ertragen Etw (um eitt) má eigi um þat hræfa lengr neque ea res diutius ferri potest Fs 31<sup>6</sup>*

hræ-fugl, *m. Aasvogel Krþ 34<sup>27</sup>*

hrækja (*kt*), *Speichel (hráki, m.) auswerfen, spucken Þj 347<sup>29</sup>*

hræzla, *f. Furcht 2<sup>29</sup> ótti ok hræzla 235<sup>18</sup>*

hraf, *n. Dach* af tré var gjört hraf (*var: ræfr*) hallarinnar 229<sup>30</sup> (= *Diðr 329<sup>22</sup>*)

hraf, hrafns, *pl. -ar, m. Rabe* hrafnar ok vargar 77<sup>28</sup>

hráki, *m. Speichel SE 108<sup>19</sup>-216<sup>7</sup> hráki sá er flýgr af munni Spec 115<sup>24</sup>*

hrakligr, *adj. 'rejectaneus' Bj Hld; hrakliga, adv. 'male' keyra einn i braut hr. Fs 35<sup>30</sup>*

hrammr, *m. Pfote von einem Bären Fs 146<sup>25</sup> von der menschl. Hand, figürl. u. verächtl. skella hrömmum yfir mit seinen 'Klauen' sich einer Sache bemächtigen Lxd 52<sup>3</sup>*

hrang, *n. Lärm* gera hrang eðr háreysti *Lrþ 212<sup>12</sup>*

hrapa (*að*), *stürzen, niederfallen* hröpuðu or steinvegginum steinar nökkurir *Fs 70<sup>10</sup> hrapar hann i pyttinn Fs 158<sup>6</sup> An 181<sup>7</sup>; eilfertig sein (opp: dvelja) Vsl 163<sup>22</sup> at þér hrapit at engu ok sitid hér i dag Fs 41<sup>8</sup>; trans: beeilen Etw (einu) hrapa ferðinni Eg 186<sup>24</sup> hrapa grepti die Bestattung zu schnell vornehmen, übereilen Krþ 9<sup>2</sup>*

hrapalliga (*d. i. hrapðliga*), *adv. eilig, schnell (= af hrapaði Fms IX, 377<sup>22</sup> von hrapaðr, m.) hann spyrr hví þeir fara svá hrapalliga Fs 36<sup>7</sup> (vgl mæla við einn (h)rapalligt stürmisch, heftig Hdv 350<sup>18</sup>)*

hrapi (*od. rapi*), *m.? in: fjall-rapi*

hrár, hrá, hrátt, *roh, crudus* oss þótti illt hrátt at eta *Fbr 51<sup>21</sup> (vgl hrá-æti (edukta cruda) eru fyrirboðin hér i landslögum ebd 72<sup>18ff.</sup>)* góð jörð ok hrá 'solum bonum et crudum' *SE 18<sup>22</sup>*



hrata (að), *sinken, neigen, schwanken, kopfüber fallen* 97<sup>10</sup> 133<sup>14</sup> Fs 38<sup>16</sup>-52<sup>29</sup> Eg 135<sup>20</sup> hrataði hann ofan af þekkjunni 123<sup>1</sup>

hraun, *n. steiniger Boden, bes. u. noch heutzutage von dem mit verhärteter Lava überzogenen Boden auf Island* Eb 47<sup>11f</sup>. hér brann hraunit er nú stöndu vér á Krs 22<sup>14</sup>

hraun-skeggi, *m. 'Lava-bart' (d. i.: -bewohner, vgl -skeggi in eyjar-skeggi u. a.) vom Thorgils, dessen Wohnung Traðarholt in der Nähe einer Lavastrecke lag* hræddist þú hann, hraunskeggjann, Þorgils? Fs 156<sup>1</sup>

hraust-leiki, *m. Tapferkeit* 170<sup>6</sup>

hraustligr, *adj. rüstig, tapfer; fortölur hraustligar kräftige, trostreiche Ermahnungen* 130<sup>9</sup>; hraustliga, *adv. fortiter* hr. standa ímóti villu mönnum 284<sup>3</sup>

hraust-menni, *n. rüstiger, starker Mann* hann var hraustmenni mikit Fs 128<sup>2</sup>

hraustr, *adj. rüstig, kräftig* hann var gamall ok þó hraustr Fs 156<sup>31</sup> menn miklir ok hraustir 96<sup>19</sup> hinn hraustasti ok hinn vaskasti drengir 162<sup>2</sup> 169<sup>23</sup>

hregg, *n. Unwetter, Sturm* bæði hregg ok allmikit regn Eb 96<sup>27</sup> Fms VII, 195<sup>23</sup> bæði hregg ok rota ok svá ósvást .. Þj 339<sup>18</sup> eptir þat laust á hrið, með svá miklu hreggi .. Eb 73<sup>6</sup> hreggit tók at vaxa Fs 129<sup>19</sup>

hregg-nasi, *m. Sturmnase (?) im Beinamen Þorsteinn hr.* Eb 21<sup>7</sup>

hreifi, *m. 'pars manus' SE 542<sup>7</sup>; von den Vordertatzen od. -flossen des Seehundes* Eb 99<sup>18</sup>

hreinliga, *adv. rein, unbescholten* lifa svá hr., sem kristnir menn Fs 199<sup>7</sup>

1. hreinn, *adj. rein (opp: saurugr, adj. schmutzig)* borð búit með hreinum dúkum Fs 5<sup>19</sup> klæði eigi hrein Fms VI, 207<sup>2</sup>

2. hreinn, hreins, *pl. -ar, m. Rennthier rauðdýri, hjörtr ok hreinn Krþ 34<sup>7</sup> af hreinum ok hjörtum ok vænum villisvínum Fas III, 359<sup>3</sup>; hrein-bjálfi, m. Rennthierpelz* 96<sup>23.30</sup> Fms V, 236<sup>28</sup>

hreinsa (að), *rein machen* Nj 270<sup>26</sup>; *übertr: hreinsa ríki* kgs 249<sup>6</sup> kgr hefir hreinsat ríki sitt af hernaðarmönnum Fms VII, 18<sup>22</sup>

hrekja (hrakta), *'pellere, vexare'* þat er hann hrakti mik mest Fs 33<sup>23</sup> fortjagen Fs 129<sup>29</sup> víghestrinn hafði hrakit hrossin Eb 36<sup>30</sup> ausschelten hrekja einn með mörgum orðum Fs 173<sup>17</sup> Jem's Sache durch Intrigue verderben hann eyðir málit fyrir Erni ok hrekr hann sem mest af málinu Fs 125<sup>16</sup> hrekja mál fyrir einum Nj 236<sup>26</sup>

hrekkr, *m. 'dolus, fraus' Subj Egilss; in:*

hrekks-víss, *adj. ränkevoll, verschlagen* Fs 46<sup>26</sup>

hremsa (að), *mit den Klauen, Krallen packen; von Katzen* varist þér köttuna, at þeir hremsi yör eigi Fs 45<sup>12</sup>

hreppa (pt), *erhalten 'sorte adipisci'* hann hrepti áverkann *vulnerabatur* Gþ 51<sup>18</sup> þat afl .. er þú hefir áðr hrept Grett 85<sup>17</sup> hann skyldi skipit hreppa (*wieder erlangen*) ok nálgask úmeitt Þj 338<sup>9</sup>

hreppr, hrepps, *pl. -ar, m. Gemeinde-bezirk, Land-commune (s: lög-*

hreppr), *namentl. Armendistrict 269<sup>4ff.</sup>; hreppa-mál, n. pl. die für die hreppar gültigen Bestimmungen, s: Maurer, Graag 34<sup>3</sup>, n. 83 hreppsmaðr, m. Einwohner eines solchen; innan-hrepps-m. und utan-hrepps-m. Krþ 26<sup>1</sup> Tgj 212<sup>27.29</sup>*

hress, *adj. frisch, rasch, munter Eb 88<sup>2</sup> hress maðr ok vel færri Eg 38<sup>5</sup> hressa (st), frisch machen; hressa sik od. hressast sich erholen, reviviscere Eg 46<sup>4</sup>-202<sup>22</sup> Fms II, 270<sup>13</sup>*

hreyfa (fð), *bewegen engi knútt fékk hann leyst ok engi álandendann hreyft 4<sup>8</sup>*

hreyrum *in: at hreyrum (= at hærum, s: diess) Vsl 178<sup>1</sup> vgl i hrörum Grág AM II, 389<sup>13</sup>*

hreysti, *f. Tapferkeit frægr um hreysti ok drengskap 218<sup>18</sup> Fs 55<sup>2</sup> meiri i hreysti en hamingju Gþ 65<sup>25</sup>; hreysti-maðr, m. SE 98<sup>3</sup>; all-hreystimannliga, adv. 229<sup>4.10</sup>*

hreyta (tt), *werfen, sprützen Etw (einu) þeir hreyttu moldinni á þá Eb 100<sup>21</sup>*

hríð, hríðar, *pl. -ir, f. Sturm, Wetter, Unwetter Fs 55<sup>16</sup>-25<sup>23</sup> Angriff, Schlacht gera hríð á ok berjaz 224<sup>8</sup> 90<sup>9</sup> 123<sup>13</sup> 94<sup>28</sup>; von Gespenstern schrecken udgl Eb 101<sup>20</sup>; tempus, Weile, bes. im acc. temp. (hríð u. hríðir) langa hríð diu 68<sup>6</sup> langar hríðir dass. 67<sup>19</sup> SE 24<sup>20</sup> nökkura hr. aliquamdiu 118<sup>9</sup> litla hríð non diu 3<sup>5</sup> SE 14<sup>14</sup> þessa hríð alla 53<sup>13</sup>; — um hríð: eine Zeit lang, per aliquod tempus dvaldiz hann þá enn heima um hríð 45<sup>20</sup> 175<sup>23</sup> fór svá fram um hríð: so ging es eine Weile fort 123<sup>10</sup> 242<sup>6</sup> 130<sup>22</sup> 91<sup>4</sup> Fs 8<sup>32</sup> um hríðar sakir dass. Fs 134<sup>1</sup>*

hríð-viðri, *n. Sturmweather Eb 72<sup>25</sup>*

1. hrífa (hreifa), *nach Etw greifen hann hrífr þá til hlustanna (bjarnarins) Fs 146<sup>26</sup>; hinreichen, sich erstrecken bis wohin veðr gerði mikitt af hafi svá at eigi hrifu akkerin við Fs 92<sup>4</sup> vgl hrifa akkerin þegar við ancorae statim fundum attigerunt Lxd 76<sup>6</sup>*

2. hrífa, *f. Harke, Rechen Eb 93<sup>26</sup>-94<sup>27</sup>*

hrím, *n. Reif fraus at hrími SE 42<sup>8ff.</sup>*

hrím-þurs, *m. Reifriese hrímþursar ok bergisar 1<sup>14</sup>*

hrína (hrein), *schreien, jammern kvelit mik ekki lengr, ella mun ek .. á hrína 186<sup>14</sup> vom Huhn hrein hœnan við hananum Fs 156<sup>26</sup> ähnl. von der wiehernden Stute (merr) hrein við (hestinum) SE 136<sup>12</sup>; hrína á eintreffen, Erfolg haben mjök þykkir þetta ákvæði á hafa hrinit Lxd 154<sup>7</sup> þótti þat mjök hafa hrinit á, er O. hafði spáð ebd 230<sup>23</sup>*

hrinda (hratt), *stossen Jem (einum) hon hratt honum frá hásetinu Fs 130<sup>34</sup>-69<sup>1</sup> hon hratt fram nökkvanum 19<sup>25</sup> þeir hrundu út skipum sínum 81<sup>22</sup>*

hringa-brynja, *f. Ringpanzer (Weinh 210) 90<sup>26</sup>*

hringja (gð), *läuten hringja klukkum Krþ 16<sup>8.10</sup> þj 344<sup>22</sup> bloss hr. in: láta hringja til dóma-útførslu þsk 45<sup>24</sup>*

hringr (od. kringr), *hrings, pl. -ar, m. Kreis, in: manna-hringr, i hring od. i kring rings umher; Ring (= baugr) in: gull-hr. u. a. gripir hans, skikkja, hjálmr ok hringr Fs 114<sup>31</sup> dieser Ring gross und stark genug,*

- um aus ihm einen Altarkelch zu fertigen* kalekr var gerr af hringinum, en altaris-klæði af skikkjunni *ebd* 115<sup>8</sup>
- hrís, *n. Busch, Gesträuch* voru í hrísum nokkurum ok biðu svá Skapta *Fs* 155<sup>28</sup> lagðist hann þá niðr í hrís ok fal sik *Eg* 87<sup>29</sup>; hrísi, *m. im Beinamen* Sigurðr hrísi *Fs* 124<sup>17</sup> Hallvarðr hrísi *Gþ* 43<sup>1</sup>
- hrísla, *f. Busch* *Hdv* 356<sup>11</sup> þeir kiptu upp hríslunni ok var þar undir jarðhús mikit *GrhM II*, 714 *extr.*; *Zweig* *Lxd* 52<sup>14</sup> *Barl* 56<sup>12</sup>
- hrísótttr, *adj. mit Büschen bewachsen* mikil ey ok hrísótt *Eg* 87<sup>14</sup>
- hrís-runnr, *m. Busch* hann var borinn undir hrísrunn einn *Eb* 71<sup>19</sup> ganga undan hrísrunni einum *Fms VII*, 250<sup>13</sup>
- hrista (st), *schütteln* hrista bótann (*botam*) af fœti sér *Fms VII*, 186<sup>11</sup> *zausen, raufen* hristi ek hana (alpt) ok var hon þaðan af miklu betr til mín *Fs* 146<sup>7</sup>
- hrísungr, *m. der im Gebüsch geborne, der uneheliche od. illegitime Sohn* 273<sup>9</sup> *vgl Grág I*, 224<sup>6</sup> *vgl:* hornungr
- hrjóða (hrauð), *leer machen, plündern* skip Guðlaugs var hroðit, en hann hertekinn 53<sup>16</sup> 54<sup>25</sup> *Eg* 53<sup>24</sup>-191<sup>23</sup>; *ausladen* at hrjóða skip ok bera farm af *Krþ* 25<sup>9</sup>; *vgl:* ryðja
- hrjóta (hraut), *herab-, heraus-springen, fallen* (*s:* rotinn, *ppr.*) eldr hraut or hlunnunum 19<sup>26</sup> hraut eldr af munni þeim með miklu eitri *Gþ* 51<sup>11</sup> hrýtr blóð or munni eða nösum *Vsl* 149<sup>12</sup>-148<sup>16</sup> hraut exi or hendi honum *Fs* 101<sup>10</sup> *An* 116<sup>20</sup> hrjóta spærnir upp í móti honum *sprangen aufwärts* *SE* 222<sup>3</sup> *An* 159<sup>26</sup> þeir hrjóta frá í brott *Fbr* 22<sup>9</sup>; — *schmarchen* hann svaf ok hraut sterkliga 3<sup>19</sup> hann lá ok hraut fast *Grett* 184<sup>4</sup> hon var í svefni ok hraut ógurliga hátt *Fms III*, 125<sup>3</sup>
- hróðr, hróðrs (*od. hróðrar*), *pl. -ar, m. Ruhm* *Gist* 16<sup>14</sup> *s:* Subj *Egilss*
- hrœpa (pt), *schmähen, verunglimpfen* Jem (einn) hann hrœpir Heimdall 290<sup>14</sup>
- hrœra (rð), *bewegen, 'rühren'* hrœra saman alt moldina ok blóð *Gist* 11<sup>22</sup> *mit dem Löffel die Speise* hrœra í katlinum *Eb* 70<sup>9</sup> *aufregen* vindr hrœrir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> *hin- u. herbewegen, reiben* hrœrðu þeir sveininn smám þeim *Fj* 337<sup>5</sup>; *öst:* hrœrast *sich bewegen* limarnar hrœrðust *Eg* 135<sup>1</sup> fyrir þeim mátti hann eigi hrœrast *Fms X*, 373<sup>17</sup> þá hrœrist heinin í höfuð þórs 15<sup>20</sup> *sich fortbewegen von einem Orte* ek ætla héðan hvergi at hrœrast 131<sup>27</sup> 133<sup>31</sup> vér erum makligstir at hrœra (*d. i. hrœrast?*) um ykkar vandræði *uns kommt es vor allem zu uns zu rühren (nicht ruhig zuzusehen) wegen ...* 174<sup>13</sup>
- hrœring, *f. Bewegung* gaf annarr vit ok hrœring *SE* 52<sup>21</sup> hrœring hafsins *Spec* 44<sup>14</sup>
- hrœsni, *f. Uebermuth* er slíkt til hrœsni gert *Fs* 88<sup>32</sup> *Prahlerci sjálfhól* ok hrœsni *Fms II*, 267<sup>29</sup>
- hrökkva (hrökk), *rücken, zurückweichen* rukku boendr undan 77<sup>10</sup> hrukku þeir frá 123<sup>14.12</sup> þeir hrökkva nú aprt í garðinn 225<sup>24</sup> *Fs* 160<sup>2</sup> ekki mun stoða at hrökkva í hyrningar undan *Fbr* 98<sup>9</sup>
- hrörna (að), *verfallen, gebrechlich werden* at upphalda hofi svá at eig hrörnadi *Eb* 6<sup>25</sup> stadir niðrfallnir eða hrörnadir *Fms XI*, 311<sup>16</sup>



hróf, *n.* 'statio navalis' .. setja upp skipit fyrir innan Laxá ok gera þar hróf at ok sér (*sieht man*) þar tóptina sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup>-112<sup>27</sup> in: Stíganda-hróf *Fs* 28<sup>6</sup>

hrokinn (*ppr. von hrökkva*), *adj. kraus, runzlich in:* hrokkin-hærðr, *adj. von krausem Haar* svartr á hárs-lit ok hrokkinhærðr *Fbr* 5<sup>10</sup>-90<sup>24</sup>; hrokkin-hárr, *adj. dass. hr. ok fagrhárr Bp I*, 127<sup>7</sup>; hrokkin-skinna, *f. Runzel-fell od. -haut, von einer alten Frau od. alten Membrane Fms II*, 130<sup>18</sup> (*vgl: Fms X*, 293<sup>5</sup> und *Ól. s. Tr. Chra* 1853, 32<sup>13</sup>-96) *Catal p.* 112

hróp, *n. Schmähung* fram bera hróp — með hróp-yrðum ok háðsemi *Fms III*, 154<sup>1.4</sup>

hrópa (að), *schmähen, verspotten Jem* (einn) 152<sup>9</sup> 175<sup>28</sup> *Eg* 28<sup>12</sup>

hróps-tunga, *f. 'Schandmaul'* hann var flökkunarmaðr ok hróps-tunga mikil 175<sup>21</sup>

hrós, *n. Lob, Ruhm s: Subj Egilss*

hrósa (að), *sich rühmen einer Sache* (einu) þá hrósaði hann veiði sinni 21<sup>24</sup> (*auch: hrósa sér Gisl* 37<sup>14</sup>)

hross, *n. Pferd, pl.* 140<sup>8</sup> 269<sup>11</sup> 101<sup>10</sup> *sing: hross sitt, Þsk* 124<sup>15</sup> (*sowohl Hengst als Stute*) en er hestrinn kendi hvat hrossi þetta var (*ob H. oder St.*) *SE* 136<sup>12</sup> (*vgl þessi ross: Hengst und Stute ebd* 136<sup>15</sup>) *Stute: hestr með hrossum Gþ* 58<sup>11</sup>

hrossa-kjöt, *n. Pferdefleisch* hrossa-kjöts át 106<sup>2</sup>

hross-höfuð, *n. Pferdekopf* þá tók hann hrosshöfuð ok setti upp á - (níð-) stöngina *Eg* 137<sup>21 ff.</sup>

hruðning, *f. s: ruðning*

hrúga, *f. Haufe Fs* 42<sup>8</sup> skyrtur margar lágu í hrúgu *Fms VIII*, 206<sup>24</sup> en hvárt er þar hjá þér maðr eðr kvikendi? þat er hrúga eigi lítil *Víga Gl* 327<sup>28</sup>

hrumr (*od. hrummr*), *adj. schwächlich, gebrechlich* gamall ok hrumr af elli *Eg* 138<sup>14</sup> *þj* 344<sup>16</sup> heill at höndum, en hrummr (*var: hrumr*) at fótum *Fms VII*, 12<sup>1.17</sup> (fót-hrummr *ebd* 9<sup>24</sup>)

hrútr, hrúts, *pl. -ar, m. Widder II* sauðir, þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (rútr *Grág II*, 193<sup>25.26</sup>); *im Wortspiel mit dem Isländer Hrútr* 88<sup>30</sup>

hryðja (hrudda) *s: ryðja*

hryggja *od. hryggva (gð)*, *betrübt, ängstlich* machen *Jem* (einn) eigi hryggja mik hót þín 152<sup>11</sup> þat reitti mik mjök ok hrygði 239<sup>25</sup>

hrygg-leikr, *m. Kummer, Betrübniß* harmr ok hryggleikr 235<sup>14</sup> bera hryggleikr eptir andlát eins *Fms X*, 163<sup>9</sup>

hrygg-lundir, *f. pl. fleischiger Theil des Rückgrates Eb* 109<sup>7</sup>

1. hryggr, *adj. traurig* (*vgl über Tristram's Namen: 'þat sýndist ráð, at sakar harms ok hugsóttar, hryggleiks ok þunga, angrs ok úroa, sára ok margra sorga ok af hörmuligum atburð ... þá sé sveinninn nefndr Tristam, en í þessu máli er 'tristr' hryggr ok var því snúit nafni hans, at fegra atkvæði er Tristram en Tristam' aus der Tristrams Saga in Munchs u. Ungers oldn. Læseb. 89 extr.*) — kgr var all-hryggr af reiði (!), en Áslákr hryggr af harmi 197<sup>17</sup> *Fs* 99<sup>8</sup>
2. hryggr, hryggjar, *pl. hryggir, m. Rückgrat* (*vgl bak, n. Rücken*)

brjóta einum hrygginn 17<sup>4</sup> Nj 155<sup>12</sup> lamdisk bæði hrygginn ok önnur beinin þj 354<sup>5</sup>

hryn-henda, f. SE 678<sup>10, 20</sup> od. hryn-hendr háttir ebd 678<sup>11</sup> od. hrynjandi háttir (s: hrynja) SE 676<sup>4</sup> od. hrynjandi dróttkvæða ebd 676<sup>21</sup> 'dimetrum', eine Art des dróttkvætt, dessen 6-silbige Verszeilen in hrynh. zu 8-silbigen verlängert sind SE 676<sup>19</sup>; nach dem Gedicht Litja, das in hrynh. gedichtet, heisst es auch liljulag. NB. verschieden von hrynhenda (od. hrún-, od. rýn-, od. run-h.) ist: run-henda

hrynja (að), 'cum strepitu, sonitu decidere' (s: Svbj Egilss) grjót eðr björg eða jörð hrynr SE II, 46<sup>9</sup> björgin hrynja SE 188<sup>3</sup>; auch von geräuschlosem Herabstürzen þér hrynja tár du vergiesest Thränen Lxd 132<sup>11</sup>

húð, húðar, pl. -ir, f. Haut Sinfjötli ok Sigurðr voru svá harðnir á húðna, at þá sakaði ekki eitr SE 370<sup>12</sup> bes. von Thierhaut, Fell (s: nauta-húð) eines Ochsen 131<sup>30</sup> 193<sup>10</sup> 224<sup>1</sup> tjalda sleða með húðum Fs 55<sup>18</sup>

húð-fat, n. Ledersack, Ränzel, auch als Bett (Weinh 234) þeir hafa sett upp húðföt sín í rúmunum Fms VIII, 316<sup>11</sup> kista ok húðfat Fs 64<sup>7</sup> Lxd 116<sup>25</sup> Fbr 35<sup>28</sup>

húð-keipr, m. Kahn von Leder Fs 145<sup>7</sup> s: GrhM II, 202<sup>88</sup>

húfa, f. Mütze, Kappe (Weinh 178) húfa u. lín-h. Nj 193<sup>23, 22</sup>; in: skinnhúfa, stál-húfa

1. huga (að), überlegen, bedenken (vgl hyggja) hugat hefi ek mér ráð þat er hlýða mun ich habe mir einen Plan ausgedonnen ... Gisl 15<sup>22</sup>; in: í-huga

2. -huga, adj. indecl. in: afhuga, samhuga

hugaðr (ppr. von hyggja), adj. cordatus, muthig 25<sup>20</sup>; — gesinnt vaskastir ok froeknastir ok honum bazt hugaðir ihm ganz ergeben 209<sup>20</sup> margir eru þér vel hugaðir Fms X, 267<sup>12</sup> gerðist fólkit honum lítt hugat das Volk war ihm wenig gewogen Fms X, 264<sup>2</sup>; s: al-hugaðr

hugall, adj. aufmerksam huglan mann vil ek minna hugðra (var: hugðar-) erinda mína (negotiorum quae mihi cordi sunt) 259<sup>19</sup>; in: gör-hugall

hugar-látliga, adv. freundlich tala til eins h. Fs 29<sup>26</sup>

hug-boð, n. Ahnung Fs 18<sup>16</sup>-30<sup>24</sup> varaðist hann af hugboði sínu Fs 64<sup>14</sup>

hugga (að), trösten huggaði hann τὸς hryggva Fms V, 239 extr.; huggast sich trösten við þat megum vér huggast, at .. Fs 38<sup>27</sup>

huggan, f. Trost þér til hugganar Eb 44<sup>12</sup>

hugi, m. Gedanke, Sinn (= hugr) 10<sup>1</sup> Hgv 81<sup>11</sup>; s: al-hugi, ofr-hugi

hug-kvæmr, adj. erinnerlich, leicht ins Gedächtniss zu bringen hann kvað (þat) hugkvæmra Vatnsdals-meyjum Fs 67<sup>5</sup> látið yðr nú heldr hugkvæmt vera, hversu .. erinnert euch jetzt lieber, wie .. Fms VI, 263<sup>3</sup>

hug-leiða, svv. sich zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen Etw (eitt) hugleið eigi þetta, faðir! 238<sup>30</sup> 239<sup>24</sup> 243<sup>16</sup> hann hugleiddi þat lítt Fs 69<sup>19</sup>

hug-leiðing, f. meditatio, von Gott: eilífigan ok úumræðiligan, fyrir utan hugleiðing, úlíkamligan ... den ausser allem Begreifen, den unfassbaren 238<sup>18</sup>

hugna (að), *anmuthen, behagen* honum hugnuðu landakostir *Fs* 27<sup>15</sup> svá at þeim hugnaði vel *ut iis bene placeret Fs* 152<sup>22</sup> maðrinn hugnar þér vel *Fs* 138<sup>4</sup> muntu láta þér vel hugna, at .. *Eg* 139<sup>8</sup>

hug-prúðr, *adj. generosus, magnanimus* Hjalti hugprúði 29<sup>9</sup>

hugr, hugar, *pl. -ir, m. Sinn, der innere Sinn, die innere Stimme* mér segir svá hugr um, at .. *Fs* 7<sup>29</sup> *An* 81<sup>11</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 67*); *der ernste Sinn, Absicht* ef þér er nökkurr hugr á, þá .. *wenn du wirklich diess beabsichtigst* 113<sup>30, 29</sup> hvárt þeir hefði farit með þann hug til fundar, at ... *eo consilio* 119<sup>7</sup> gera eitt af heilum hug (*s: heill, adj.*) 125<sup>21</sup>; hon lagði allan hug á þat *sie richtete ihr ganzes Sinnen darauf* 292<sup>17</sup> (*vgl: hugr hennar stóð á öðrum* 292<sup>26</sup> hvort honum standi hugr til nokkurrar konu *Hdv* 285<sup>18</sup>) lagði Ketilbjörn hug á hana (*um sie zu ehelichen*) *Gþ* 57<sup>8</sup>; — *muthiger Sinn, Muth* frýði engi maðr honum framgöngu ok hugar 170<sup>5</sup> 23<sup>22</sup>

hug-raun, *f. Muthprobe, Gefahr* meiri hugraun, ef hann þórir at berjast .. 13<sup>18</sup>

hugsa (að), *denken auf Etw, sich vornehmen Etw* (eitt) 181<sup>33</sup> 4<sup>25</sup> *überlegen, bedenken Etw* hann hugsar þetta mál ok hugðist svá *Eb* 16<sup>10</sup> hann hugsaði rétt milli manna *er dachte darauf, dass Recht u. Gerechtigkeit unter seinen Leuten herrsche* 172<sup>18</sup> h. eitt einum *auf Etw für Jem denken, Jem Etw zudenken* hefir ek hugsat þér ráðakost (*Heirath, Parthie*) *Fs* 21<sup>20</sup>; *auch h. um eitt auf Etw, an Etw denken* hann hugsar um föðurhefndir *Fs* 126<sup>28</sup> 117<sup>20</sup> þar hefi ek .. um hugsat — 190<sup>6</sup> (*vorher: þar um hugat* 190<sup>4</sup>)

hugsi, *adj. gedankenvoll, im Geiste beschäftigt mit Etw* (um eitt) (*bekümmert?*) hann sitr nú hugsi um sitt mál *Hdv* 294<sup>20</sup> (*vgl* hugsjúkr (*var: hugsi*) u. s. m. *Fms VIII, 18*<sup>2</sup>) mjök fámálugr ok nokkut hugsi *Isl II, 156*<sup>13</sup>

hug-stœðr, *adj. in der Erinnerung haftend* hugstœtt má oss verða þessi skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> þessur (*d. i: þessi*) rœða varð honum mjök hugstœð *Barl* 13<sup>30</sup>

hug-stórr, *adj. magnanimus* hjartaprúðr ok hugstórr *Fs* 129<sup>14</sup>

hugsun (*od. hugsan*), *f. Verstand, Einsicht* hvöss ok skygggn hugsunar augu *SE II, 8*<sup>16</sup>

hug-þekkr, *adj. wohlgefällig, beliebt* hann var hugþekkr hverjum góðum manni *Hgv* 72<sup>11</sup> öllum var hann hugþekkr *Fms X, 151*<sup>23</sup>

hug-þokki, *m. Meinung, Gefallen* gera eptir hugþokka sínum *Fs* 139<sup>19</sup> en eptir hugþokka mínum at ætla, þá þykkir .. *Spec* 45<sup>24</sup>

hulda, *f. Dunkelheit* nokkur hulda lá .. yfir svá at vér náðum eigi *Fs* 22<sup>30</sup> þá voru þeir komnir í einn lítinn skóg ok var þat lítill hulda til þess at hjálpa sér við *Fms X, 239*<sup>26</sup>

huliðr, *ppr. (s: hylja)* hulið: *in verhüllter Weise z. B. skilja* þat er hulið er kveðit *intelligere obscure dictum SE* 224<sup>6</sup> — *in: huliz-hjálmr, m. unsichtbar machende Hülle* (*vgl Tarnkappe Gr Myth* 431—432) hon hafði hulizhjálmi yfir skipinu *Gþ* 72<sup>27</sup> hon hafði brugðit huliðshjálmi yfir hann, svá at menn máttu ekki sjá hann *Fbr* 34<sup>5</sup> gjörði hann þeim huliðshjálmi ok þoku-myrkr svá mikit, at .. *Fms II, 141*<sup>2</sup>



- hunang, *n.* Honig *SE* 216<sup>16</sup> hlóðu þeir skipit með hveiti ok hunangi *Eg* 31<sup>16</sup>-35<sup>28</sup>-154<sup>17</sup>-155<sup>1</sup> *Fms VIII*, 250<sup>17</sup>
- hund- valde, *perquam* (*s:* *Gr II*, 959 *Myth* 496) *in:* hund-víss, *adj.*
- hundr, hunds, *pl.* -ar, *m.* Hund 297<sup>10</sup> (*vom irischen Hunde Sámr, den Ólafr pái dem Gunnarr schenkte* 117<sup>30 ff.</sup> 122<sup>8 ff.</sup>) *als Schimpfname:* Húnar eru illir hundar 227<sup>14</sup> *als Beiname:* Þórir hundr 93<sup>28</sup>
- hundrað, *pl.* hundruð, *n.* (*vgl Gr Gesch* 252 *ff.*) *das Hundert, entwed:* 100 (hundrað tí-rætt) *oder* 120 (hundrað tólf-rætt, *Gross-hundert*); fimm dagar hins fjórða hundraðs: 5 *Tage des 4. Grosshundert (d. h. 3 × 120 + 5)* 365 *Tage* 102<sup>9</sup> 101<sup>22</sup> *vgl hlaupár; VII hundruð heil sieben volle Hunderte* 109<sup>2 ff.</sup>; *häufig bei Preisbestimmungen (vgl Weinh* 121) *Fs* 154<sup>13</sup> *u. ö. NB. hundrað indecl. statt hundruð in der spät. Sprache z. B. II hundrað silfrs Gþ* 56<sup>24</sup>
- hund-tík, *f.* Hündchen hann kól sem aðra hundtík ihn fror *wie sonst nur ein Hündchen (zu frieren pflegt)* *Fs* 71<sup>26</sup>
- hund-víss, *adj.* multiscius jötnar hundvísir 13<sup>11</sup>
- hungr, hungrs, *m.* Hunger *SE* 106<sup>8</sup> ef þeir mætti slökkva sinn sára hungr *Fms II*, 223<sup>1</sup> *vgl sultr, m. u. svengð, f.*
- hungraðr, *adj.* hungrig þá er ek var hungraðr, þá fœddu þér mik, þá er mik þyrsti, þá gáfu þér mér at drekka .. *Barl* 35<sup>17</sup>
- húnn, húns, *pl.* -ar, *m.* *das Junge eines Bären* fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá *Fs* 26<sup>16</sup>
- hurð, hurðar, *pl.* -ir, *f.* jamua, Thürflügel (*vgl: gátt, f.*) hurð fyr dyrum 284<sup>2</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar ok hon var lukt 225<sup>25</sup> hurðir voru aptr 174<sup>34</sup> reka hurðina aptr í klofa *Gþ* 60<sup>8</sup>-62<sup>17</sup> hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar klopfe an die Thür 183<sup>2</sup>; *ühbpt* Thüre *d. i. Thor* hann hleypr frá hurðunni ok fram á strætut 227<sup>5</sup>
- hurðar-klofi, *m.* *Eb* 81<sup>16</sup> *s:* klofi
- hurðar-oki, *m.* Thürpfoste *Eb* 64<sup>24</sup>
- hús, *n.* domus, aedes, gewönl. *im Plur.*, *da ein grösseres Gehöft (boer) aus mehreren nahe an einander liegenden hús bestand, daher auch: Zimmer, Gemach; sie machten einen Angriff auf Gunnars Wohnung: þeir sóttu at húsunum (nicht húsi)* 123<sup>6.8</sup> 128<sup>34</sup> konur skulu ræsta húsin (*nicht húsit*) ok tjalda 125<sup>11</sup> hlaupa upp á húsin (*d. i. auf die Dächer*) ok rjúfa *Eb* 75<sup>26</sup>
- húsa (að), aedificia exstruere Uni tók land þar sem nú heitir Unaóss ok húsaði þar 296<sup>12</sup> hann markaði tóptir til garða ok gaf bóndum .. þeim er húsa vildu *Fms IV*, 106<sup>1</sup>
- húsa-boer, *m.* villa, Gehöft 191<sup>10</sup> Fróði átti mikinn húsabœ 44<sup>34</sup>
- húsa-tópt, *f.* *Fs* 159<sup>1</sup> *s:* tópt
- húsa-viðr, *m.* Bauholz ... sækja sér húsa við, þvíat hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>7</sup>
- húsa-bak (od: hús-bak), *n.* Platz hinterm Hause í fjalli at húsbaki 177<sup>4</sup> um völinn a. h. *Gþ* 73<sup>7</sup>
- hús-bóndi, *m.* Hausherr; *s:* bóndi
- hús-bruni, *m.* Hausbrand, Verbrennung der Wohnung bæta einum húsburna 175<sup>5</sup>

- hús-búnaðr, *m. apparatus domesticus, was zur Einrichtung u. Ausschmückung der Wohnung gehört* 188<sup>15</sup>
- hús-búningr, *m. dass.* 188<sup>3</sup> *Fms V*, 315<sup>8</sup>
- hús-fastr, *adj. wer einen bestimmten Wohnort hat* húsfastir menn 265<sup>15</sup>  
var þá blásit út á Eyra öllum húsföstum mönnum or bönum ok sett þing *Fms VI*, 13<sup>22</sup>
- hús-freyja (*od. hús-preyja Fms X*, 265<sup>2</sup> *Fbr* 16<sup>16</sup>-71<sup>22</sup>), *f. mater familias* (*s: freyja*) 44<sup>20</sup> 131<sup>13</sup> 137<sup>8</sup>
- hús-gafl, *n. (= gafl) þeir gengu undir húsgafl* 182<sup>30</sup>
- hús-ganga, *f. Besuch fari hann með mér húsgöngur er begleite mich auf meinen Besuchen* (*zur Hr.*) *Fs* 32<sup>18</sup>
- húsi, *m. Gþ* 66<sup>20</sup> *s: skæra-húsi*
- hús-karl, *m. Knecht* 155<sup>1</sup> 167<sup>3</sup> *gewöhnl. im pl. Hausleute, Domestiken* lofa útgöngu konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup>; húskarlar *eine Classe des königl. Gefolges* konungar ok jarlar hafa til fylgðar með sér þá menn er hirðmenn heita ok húskarlar *SE* 456<sup>17</sup> allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>14ff.</sup>
- húskarla-hvöt, *f. 'exhortatio stipatorum' der den Bjarkamál hin fornu von König Olafs Kriegern gegebne Name* 87<sup>33</sup>
- hús-mœnir, *m.* 136<sup>31</sup> = mœnir
- hús-preyja, *f. s: hús-freyja*
- hús-veggr, *m. Hauswand* *Fs* 42<sup>12</sup>
- hvaða- (*vgl hvat*) *welcherlei -, was für -* hann spyrr, hvaða-menn hér sé komnir 192<sup>16</sup> hvaða-ráðsmenn hafa hér komit? *Hdv Ísf* 42<sup>14</sup>
- hvaðan, *part. woher* hann spurði, hvaðan af löndum hann væri 146<sup>21</sup> 191<sup>12</sup> hvaðan æva undíque 68<sup>30</sup> fjölmenni dreif at þeim hvaðan æfa *Fms I*, 136<sup>5</sup> Jamtr sóttu at þeim hv. æ. *Fms VIII*, 68<sup>5</sup>
- hváll, *m. (Helga-hváll Fs) s: hól*
- hvalr, hvals, *pl. -ir, m. Wallfisch* *Krþ* 36<sup>14</sup>; reka-hv. *ebd* 32<sup>1</sup> rosm-hv. (*rosmal ebd* 36<sup>14</sup> *rosshval* 36<sup>15</sup>) *ebd* 31<sup>25</sup>-34<sup>8</sup> *s: Spec* 29<sup>2ff.</sup>-40<sup>23ff.</sup>
- hval-skurðr, *m. Zerschneiden (d. i. Speck-abschneiden) des Wallfisches* *Eb* 106<sup>27</sup> *Bp I*, 666<sup>14</sup>
- hvammr, *m. eine thalförmige kleine Vertiefung, kleines Thal* þar var byggiligr hvammr *Fs* 22<sup>27</sup> hann kaus sér bústað í hvammi einum mjök fögrum *Fs* 26<sup>8</sup>
- hvaptr, hvapts, *pl. -ar, m. Bakke högg kemr í kinnina ok í hvaptinn* *Hdv* 369<sup>16</sup> hann belgir hvapta *Spec* 52<sup>13</sup>
- hvar, *adv. wo, ubi* hann sér, hvar lá maðr 3<sup>18</sup> hvar kómu feðr okkrir þess, at... *d. i. hvar þess ad quem eum locum, ad quod istud, ut ..* 151<sup>20</sup> *vgl: hvergi þess* 152<sup>12</sup>, hvar þess er .. *wo nur immer - sobald als Vsl* 145<sup>22</sup> *überall (d. i. wo nur immer)* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup>; hvar-gi er *ubicunque* hvargi er hann tók 267<sup>5</sup> (*hvargi: nullo modo Gþ* 47<sup>21</sup>) hvar-tveggja *nach beiden Seiten* höggva hv. til hægri handar ok vinstri handar 229<sup>14</sup>; hvar-vetna *wo nur, wohin nur ..* at hvarvetna þar sem kgsmenn komu, þá eru þeir .. 249<sup>28</sup>; *s: hvarss*
- hvarf, *n. Verschwinden* hann sér at skipit er á brantu ok sagði þeim

hvarf skipsins *Fs* 145<sup>24</sup> (*s.* sauða-hvarf) *Tod* eptir hvarf Ólafs kgs (*vorher*: þat sumar hvarf Ól. k.) *Krs* 25<sup>21.18</sup>; *Zufluchtsstätte* *Barl* 59<sup>9</sup> *in*: um-hvarf

hvarfla (að), *evagari*, von einem Landstreicher hann hvarflaði um land *Fs* 152<sup>27</sup>

hvarf-semi, *f.* (*s.* hvarf, *n.*) Óðni orlausna fullum ok hvarfsemi dem Óðin, welcher der Entscheidungen voll ist und der Kenntniss des Verschwindens, - sich unsichtbar zu machen 290<sup>12</sup>

hvar-gi, *adv.* *s.* hvar, *adv.* — hvárgi 143<sup>25</sup> *d. i.* hvárr-gi

hvárigr, *pron. neuter* *Fs* 9<sup>12</sup> báðir ella hvárigr (*entweder*) beide oder keiner *Fs* 120<sup>21</sup> hér er hváriga at spara sem vér erum *ebd* 54<sup>2</sup>

hvárki (*d. i.* hvártki) - né: *weder* - noch - 16<sup>9</sup> 144<sup>17</sup> 251<sup>5</sup> 256<sup>7</sup> hvárki - ok *dass.* *Eb* 7<sup>6</sup>

hvarmr, hvarms, *pl.* -ar, *m.* palpebra á hvárumtveggja hvarminum *Oh* 80<sup>19</sup> þá settist flugan milli augna honum ok kroppaði hvarmana *SE* 342<sup>10</sup> von Jem, der seine Gesichtszüge künstlich entstellt hann lét leggja lit í augu sér ok snéri um á sér hvörmunum *Fs* 98<sup>5</sup>

hvárr, *pron. 1. uter* (*s.* hvárt utrum, *ob*) 2. *uterque* (*s.* auch hvárrtveggja) 3. *quisque und quis*; stundum báðir, en stundum sér hvárr þeirra 52<sup>28</sup> (*s.* sér-hvárr); hon sagði, hvárt tal þeirra hefði verit *Fs* 138<sup>8</sup> *ebenso* .. at skilja, um hvárn kveðit er konunginn *SE* 452<sup>1</sup>; at hváru = þó, *dennoch* *Grág II*, 4<sup>15</sup>

hvárr-gi, *pron.* (= hvárigr) *neuter* 143<sup>25</sup>

hvárr-tveggi, *gen.* hvárs-tveggja *usw* (*schwache Nebenform* von hvárrtveggja) *uterque* berserkir II ok hét Haukr hvárrtveggi *Fs* 76<sup>19</sup> hvára-tveggju *utramque* 210<sup>25</sup> hvárir-tveggju *utrique* 105<sup>25</sup> 118<sup>22</sup> hvárum-tveggjum 38<sup>28</sup> *Fs* 50<sup>18</sup>

hvárr-tveggja *uterque* hvárrtveggja 253<sup>3</sup> tveggja hvárt *Fs* 51<sup>27</sup> *Oh* 95<sup>25</sup> *häuf.* hvárrtveggja-ok (*s.* bæði-ok) *sowohl* - *als* auch 209<sup>5</sup> 224<sup>25</sup> 253<sup>25</sup>

hvarss (*od.* hvarz) *d. i.* hvars *d. i.* hvar er *ubicunque* *Vsl* 145<sup>19</sup> hvarss sem hann er blótinn 290<sup>10</sup>

hvárt, *part. utrum* (*vgl.* hvárt sem hann vili, á sjó eða landi 190<sup>13</sup>) *ob*: in directer Frage *m. Indic.* hvárt er satt þat er ek sagða þér ist es wahr ..? 95<sup>23</sup> 3<sup>26</sup> 9<sup>12</sup> 130<sup>11</sup> 133<sup>2.17.19</sup> hvárt mun hon eigi hafa ..? *sie wird doch nicht haben* ..? *Eb* 32<sup>21</sup>; in indir. Frage *m. Conj.* hann spyrr, hvárt .. felli eða hvárt þeir hefði .. 4<sup>13.14</sup>; *dir. und indir.:* hvárt vissu þeir, hvárt .. eðr .. *compereruntne, utrum* .. an ..? *Eb* 28<sup>1</sup>

hvár-tveggi *d. i.* hvárr-tv.; hvártveggja *d. i.* hvárt-tv. *z.B.* *Fs* 98<sup>27</sup> *u. ö.* hvártz (*d. i.* hvárt es), hvártz - eða *ob* - oder *Vsl* 148<sup>22</sup> hvárz - eða *ebd* 191<sup>17</sup> *vgl.* hvárt sem - eða, *dass.* *Vsl* 187<sup>27</sup>

hvass, hvöss, hvast *scharf, spitzig* með hvössum spjótum 209<sup>23</sup> með sitt hvassa sverð 231<sup>21</sup>; von den Winden vindir hvassir *SE* 186<sup>6</sup>; *bes. von dem* Blücke, zornig hvössum augum 80<sup>26</sup> *lebhaft, lebendig* þessi sveinn hefir hvassar sjónir *Fs* 23<sup>26</sup>

hvat, *pron. was* mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt! 119<sup>27</sup>; *was für* - *m. gen. pl.* hvat manna er þessi? 145<sup>13</sup> 150<sup>33</sup> 12<sup>22</sup> hvat íþrótta er þat? 5<sup>28</sup> 6<sup>31</sup> *vgl.* hann frétti, hvat til veiða hefði orðit? 192<sup>13</sup>;



- m. dat.* hestrinn kendi, hvat hrossi þat var *SE* 136<sup>12</sup> er yðr nú kunnigt, hvat erendum ek hefir hingat sagt *Fs* 11<sup>9</sup> hann spurði, hvat mönnum þeir væri *Eg* 67<sup>22</sup>
- hvata (að), *vorwärts treiben* *Etw* (einu), hvata hnefa *die Faust (gegen Jem) treiben, ihn damit schlagen* *Vsl* 147<sup>8</sup> hvata göngunni seinen Gang beeilen *SE* 58<sup>2</sup>; *sich beeilen, eilen* hann hvatar heim *Hdv* 387<sup>15</sup>
- hvatki (*d. i.* hvat-gi) *quodcunque, noch verstärkt durch er (es) in:* hvatki es (*was auch nur immer*) missagt es í þessum fræðum 98<sup>23</sup> hvatki er maðr görir þess, at .. *etwa: quidcunque quis fecerit illius, quod ..* *Vsl* 148<sup>18</sup> (*s:* þess)
- hvat-leikr, *m. Raschheit, Tapferkeit* hvatleikr í orrustum 248<sup>5</sup>
- hvatliga, *adv. schnell, rasch* búaz hv. 208<sup>31</sup> snúa til hallarinnar hv. 229<sup>34</sup> þeir hleypa eptir hvatliga *Gisl* 37<sup>16</sup>
- hvatr, hvöt, hvatt *schnell, rasch* (*s:* fót-hvatr) Hermóðr hinn hvati 19<sup>14</sup> riða hvatt *Fms V*, 280<sup>23</sup> riða hvatan (*acc. adv.*) *Lxd* 260<sup>12</sup> hann rennr sem hann má hvatast *Gisl* 147<sup>25</sup>
- hvat-vetna, *pron. quodcunque* hann kvaðst hvatvetna mundu til vinna *er wolle alles Mögliche aufbieten* *Fs* 59<sup>24</sup> þér látit honum hvatvetna hlýða *Eg* 32<sup>10</sup> í hvivetna *in jeder Beziehung* hann var fyrir þeim í hvivetna *superabat eos ex omni parte* 141<sup>15</sup>
- hve, *adv. s:* hví
- hve-gi (*auch hvegis*), *gewöhnl:* hvegi *er quomodocunque* hvegi skyldig *er hon væri* 291<sup>10</sup>; hvígi *er, dass.* *Vsl* 144<sup>10-147</sup><sup>2</sup>
- hveiti, *n. Weizen* *Eg* 31<sup>16</sup> (*s:* hunang, *n.*) malt ok hveiti *Fms VI*, 263<sup>16</sup>
- hvelfa (fö), *umstürzen, umkippen* *Etw* (einu), *bes: (impers.)* hvelfir skipi undir einum *navigium subvertitur sub aliquo* 212<sup>9</sup> 211<sup>21</sup> *Fs* 150<sup>34</sup> *Fbr* 100<sup>31.27</sup> *Lxd* 326<sup>9</sup>
- hvelpr, hvelps, *pl. -ar, m. catulus, ein Junges, namentl. von Hunden* *s:* unter geyja
- hvenær (*d. i.* hví-nær), *adv. wann* K. spurði, hvenær hann fœri heiman. H. segir: í morgun .. 193<sup>2</sup> 206<sup>16</sup> *Lxd* 204<sup>24</sup>
1. hverfa (hvarf), *sich wenden, kehren* 275<sup>26 ff.</sup> himinn hverfr *d. Himmel (-axe) dreht sich, wendet sich (?)* 283<sup>9</sup> hverfa at ráði með einum *sich mit Jem einer Ansicht anschliessen* *Eb* 10<sup>18</sup> vgl hverfa með einum *dass.* .. kveða á þat, með hvárum hann vill hverfa *Lrþ* 214<sup>27.16</sup> hverfa til eins *sich zu Jem wenden 'amplexari'* 120<sup>13</sup> hann hvarf áðr til þeirra ok bað þá heilla hittast *Fms VII*, 224<sup>19</sup> hv. at einu *zu Etw gehören* 101<sup>1</sup>; — hv. saman *sich zusammenschaaren* 104<sup>32</sup> konan hvarf á braut *ging fort* 18<sup>22</sup> hverfa aptr *zurückkehren* 5<sup>8</sup> hv. aptr til kristni þeirrar *er þeir höfðu niðr kastat* 75<sup>26</sup> frá því *er nú at segja* *er áðr var frá horfit (vom Wiederaufnehmen der unterbrochnen Erzählung)* 91<sup>42</sup> vgl hverfum nú frá .. (*Worte des Erzählers*) *verlassen wir jetzt ..* *Haf Ísf* 35<sup>13</sup> sól hvarf at sýn ok gjörði myrkt *von einer Sonnenfinsterniss: die Sonne verschwand für das Sehen d. i. wurde unsichtbar* 96<sup>6</sup>; *verschwinden, abhanden kommen:* Ingimundi hurbu (*d. i.* hurfu) svín tíu *Fs* 187<sup>11</sup> hurfu mönnum gripir margir ór hirzlum *Fbr* 45<sup>12 ff.</sup> hann hverfr á brott *Band* 14<sup>24</sup>; horfinn, *pass. privatus* ertu nú heill-

um horfinn: *das Glück ist von dir gewichen, du bist seiner beraubt* Fs 48<sup>10</sup> vgl: horfinheilla und pötti stór heill til hans horfit hafa Fs 149<sup>5</sup>

2. hverfa (fö), *wenden Etw* (einu od. eitt) engi hlutr, er svá snýr eða hverfir ungra manna hug sem kvenna fegrð *Barl* 152<sup>28</sup> þeir hverfðu hann allan til ástar við meyna *ebd* 160<sup>17</sup>; *m. acc.* hann hverfði at sér (sverðit) 56<sup>15\*</sup>

hverfiligr, *adj.* 'mutabilis, inconstans' *Nj gloss*; *in*: sjón-hverfiligr hverfing, *f.* *Veränderung, Weggehen* (*dat*: hverfingunni) 169<sup>1</sup> *s*: sjón-hverfing

-hverfis, *adv. in*: um-hverfis

hver-gi, *adv. nirgends* 10<sup>24</sup> 108<sup>29</sup> 113<sup>26</sup> *m. gen.* hvergi þess (*s*: hvar) *in keiner Weise* 118<sup>18</sup> 266<sup>1</sup>; hvergi er *ubicunque* *Krþ* 14<sup>3,20</sup> (*s*: -gi)

hverigr, *pron. adj.* hverigr - er (*od. sem*) *quicunque* hverega tungu er maðr skal rita 256<sup>9</sup> á hveriga lund er *quomodocunque* *Krþ* 23<sup>25</sup> hveriga helgi sem .. *Eb* 12<sup>5</sup> við hveriga sem ek á um *Nj* 101<sup>20</sup>

hverneg *od.* hvernig (*d. i.* hvern veg *s*: vegr, *m.*) *wie, quomodo* 9<sup>11</sup> 147<sup>31</sup> 84<sup>3</sup> *SE* 110<sup>7</sup> *Eg* 139<sup>2</sup>

1. hverr, hvers, *pl. -ar* (*od. -ir*), *m. Kessel* Þórr bar hverinn *SE II*, 42<sup>1</sup>; *Bezeichn. der heißen Quellen* (= keldur *od.* ölkeldur) *auf Island, z. B.* þar voru hverar, sem jarðeldar myndi valda *Grett* 141<sup>11</sup> í Eyjarfjalli hjá Haukadal kómu upp hverir stórir, en sumir hurfu, þeir sem áðr voru *Ann. Isl. ad ann*: 1294 (*p.* 169, *not.*); *die bekanntesten unter ihnen, Geysir und Strokkur, irgendwo in der alten Literatur erwähnt?*

2. hverr, *pron. quis?* - *qui* - *quisque*; *quis* (hverr-at): hann spurði hvern enda at hon hyggir .. *Eb* 95<sup>6</sup>; *qui*: vil ek segja þér mína tilskipan, hverja ek vil á hafa .. *Eb* 95<sup>9</sup>; *quisque*: þá sættusk þeir á þat, at hverr maðr skyldi .. 100<sup>3,9</sup> lét hann þar tala um hvern þat er vildi *Eb* 111<sup>15</sup> dag inn VII. hvern *jeden 7. Tag* *Krþ* 23<sup>17</sup> hverr at öðrum *Jeder nach dem Andern* Fs 144<sup>1</sup> hver undr *allerlei Wunder* Fs 115<sup>6</sup>; hverr - sem (= hverr-gi) *quicunque*: .. drepa hann, hvér sem hann er *Eb* 58<sup>5</sup> vgl í nafni samhljóðanda hvers sem eins *im Namen jedes, gleichviel welches Consonanten* *SE II*, 28<sup>5</sup>

hverr-gi, hvergi, hvertki *quicunque, quisque* hverskis kýns *cujuscunque generis* 265<sup>26</sup> af hverjungi bæ til hverrar kirkju *Krþ* 14<sup>19</sup> hvergi er *SE II*, 30<sup>2</sup> hvernigi vígvöl er *Vsl* 147<sup>4</sup>

hvers-dagligr, *adj. alltäglich* hættir hversdagligir 243<sup>26</sup>; hversdagliga, *adv. jeden Tag, im täglichen Leben* *Gþ* 64<sup>12</sup> *Eb* 14<sup>15-93</sup> 28, 30

hversu, *adv. wie, quomodo* spyrja, hversu .. 79<sup>10</sup> 114<sup>4</sup> hversu muntu ..? 113<sup>28</sup> hversu kanntu lög ...? *in wie weit, wie genau verstehst du ...?* 188<sup>23</sup>

hvert, *adv. wohin* fara vilja, hvert er kgr vill hann sent hafa 204<sup>12</sup> *SE* 140<sup>4</sup> hversu nær honum eða hvert frá merkinu *wie nah oder wie weit von* .. 92<sup>10</sup> .. vita hvert biðja skal *nach welcher Richtung, bei - von wem* .. *SE* 96<sup>25</sup>

hvertki, *adv. wohin nur* hvertki es hon skyldi fara. *þj* 351<sup>19</sup>

hver-vetna (*od. -vitna*), *adv.* = hvar-vetna *wo nur immer, überall* mjök víða ok hvervitna 293<sup>19</sup> hvervetna þar sem hann kom 141<sup>17</sup> 282<sup>28</sup>

hvessa (st), *schärfen* hv. auga den *Blick* *schärfen*, mit *scharfem*, *zornigem* *Blicke* *sehen* hann hvesti augun á orminn 12<sup>8</sup> *Eg* 144<sup>11</sup>-151<sup>22</sup>

hvetja (hvatta), *schärfen*, *scharf* *machen*, *wetzen* hann hvatti öxina *Fs* 72<sup>15</sup> *anreizen* slikt hvatti hann (eum) fram *Fs* 6<sup>25</sup> hvetja ok hvessa til grimdar ok glœpa *Fms VII*, 37<sup>9</sup>

hví (od. hve), *adv. wie*, *warum* freista, hví .. 102<sup>5</sup> 24<sup>2</sup> spyrja, hví .. 114<sup>31</sup> tala tölu, hví .. *darüber*, *wie* (od. *dass*) .. 102<sup>31</sup>; hvígi s: hvegi

1. hvíla, *f. Ruhestätte*, *Bett* 297<sup>14</sup> (= sæing 297<sup>1</sup>) *der alte Njáll sagt zu seiner Frau*: ganga munu við til hvílar okkarrar ok leggjast niðr 131<sup>18</sup>; — hvílu-tjald, *n. Bettdecke* *Fs* 176<sup>19</sup>

2. hvíla (ld), *ruhen* hann hvíldi þann dag allan ok náttina eptir *er schlief* 105<sup>12</sup> *auch* hv. sik *sich ausruhen* hann nemr þar staðar ok hvílir sik 229<sup>23</sup> 133<sup>8</sup> .. hans menn, er þeir voru hvíldir *nachdem sie ausgeruht hatten* *Gþ* 70<sup>1</sup>

hvíld, *f. Ruhe* hann gaf þeim eigi lengri hvíld eða svefn *SE* 376<sup>12</sup> *das Verweilen* þeir tóku hvíld *sie liessen eine Pause eintreten* 123<sup>10</sup> taka hvíld (od. hvíldir *Fbr* 104<sup>20</sup>) *Ruhestätte einnehmen*, *Halt machen* u. *ausruhen* 191<sup>14</sup>; í hvíld ok fagnaði heilagra manna 238<sup>13</sup>

hvína (hvein), *rauschen*, *sausen von Pfeilen*: örvarnar flugu hvínandi yfir höfuð þeim *Fms VIII*, 39<sup>1</sup> s: hvínur, *m.*

hvínur, *m. der schwirrende Ton einer geschwungnen od. geworfnen Waffe* *Elb* 64<sup>26</sup> heyra hvin örvarinnar *Fms II*, 272<sup>7</sup> *vgl Fbr* 22<sup>5</sup>

hvirfill, *m. Scheitel*, *vertex* 242<sup>25</sup> 4<sup>20</sup> 195<sup>17</sup>

hvíta-björn, *m. Eisbär* 180<sup>12</sup> *der isl. Bisch. Ísleifr besuchte den deutschen König Heinrich III.* ok gaf honum hvítabjörn er kominn var af

Grœnlandi ok var þat dýr hin mesta gersemi *Hgv* 61<sup>14</sup> s: björn, *m.*

hvíta-dagar, *m. pl. die Pfingsttage* frá pascha-deginum fyrsta skulu vera vikur VII til dróttins-dags í hvíta-dögum *Krþ* 29<sup>18</sup>; hvít-sunnu-dagr *Pfingstsonntag* (*Krþ* 32<sup>10</sup>-37<sup>2</sup>, hvít-dróttingsdagr, *dass. Hgv* 62<sup>1</sup>) = 'dominica in albis', *qua vestem candidam deponerant paschate initiati* *Joh. Olav. synt. de bapt. p.* 98

hvíta-váðir, *f. pl. weisse Kleider*, *nähml. die des Getauften* andast í hvíta-váðum *d. h. als Christ sterben* síðan var Ólafr skírðr ok andaðist í hvítaváðum *Fs* 77<sup>22</sup>

hvít-bein, *n. Weissbein*, *im Beinamen*: Hálfðan kgr hvítbein 70<sup>2</sup>

hvíti, *f. weisse, helle Farbe* hefir hon vænleik Ólafs, en hvíti ok yfirbragð vart Mýra-manna 138<sup>30.32</sup>

hvítr, *adj. weiss*, *von heller Farbe* (allra grasa hvítast) 17<sup>21</sup> með hvítum brynjum ok björtum hjálmum 209<sup>22</sup> *von bleicher Gesichtsfarbe*, *pallidus* *Lxd* 232<sup>16</sup> hvítr matr *Milchspeise* *Krþ* 29<sup>11</sup> *von der hellen (blonden) Farbe der Haare* vænn maðr, hvítr á hár 135<sup>8</sup> *vgl* hann átti þat kenningar-nafn at hann var vænn maðr ok vel hærðr, hvítr á hárs-lit *Fbr* 43<sup>3</sup> *wohl meist hiervon der öftere Beinamen*: hinn hvíti z. *B. Gizurr* h. hv. 103<sup>32</sup> þorsteinn h. hv. u. v. a.; öft. *von der weissen Farbe des Kleides der Neugetauften* (s: hvíta-váðir und *Joh. Olav. l. c.*), *daher*: Hvíta-Kristr! (*Anrede an Jesus Christus*) 'quod eum



*homines albi* (í hvítaváðum i. e. baptizati) colerent' (Joh. Olav. synt. p. 98) *Fs* 101<sup>6</sup>

hvo .. s: hvá ..

hvörn d. i. hvern *quemque* *Gþ* 65<sup>9</sup>

hvöt, f. *Anreizung, incitamentum* mynda ek engis jamgjarn utan yðra hvöt *Alex* 119<sup>4</sup>; in: húskarla-hvöt

hvoll s: hóll, m. (á Hrisu-hvoli *Gþ* 43)

hý- (od. hí-) d. i: hjú (s: hjón od. hjún, n. pl.) in: hý-býli, hý-víg

hý-býli, n. pl. *Hauswesen, Haus u. häusl. Einrichtung* eigi til þess hý-býli hafa, at veita tignum mönnum 188<sup>1</sup> (d. i. húsbúning *ebd* 188<sup>3</sup>) hann fór til eins ríks manns ok var þar vel haldinn, þar voru góð hýbýli .. *Fs* 131<sup>14</sup> *Eg* 65<sup>9</sup> hýbýla-bót, f. *Besserung des Hausstandes* *Fs* 131<sup>30</sup> hýbýla-prúðr, adj. der auf ein schmuckes Aussehn seines Hauses und Mobiliars hält *Eb* 31<sup>6</sup>; *Wohnung* ek má nú eigi vera at hífílm mínun ok verð ek nú at flýja ok koma aldrigi á þenna stað síðan *Oh* 57<sup>26</sup> þeir gista margra manna hýbýli 248<sup>27</sup>; *Inbegriff der Hausleute, familia* nú er þar hýbýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu, en þau sitja við eld eptir, hjónin das ganze Haus (d. i. seine Bewohner) entfernt sich und geht zu Bette, aber die beiden Eheleute .. 191<sup>82</sup> þar voru hífýli heldr þauflig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>

hýða (dd), die Haut Jem streichen ('das Fell gerben'), mit dem Stocke züchtigen Jem (einn) hýða einn, h. einn fullri hýðingu *Grág II*, 179<sup>17.18</sup> þeir tóku hinn yngri mann ok hýddu *Fms VI*, 187<sup>26</sup>

hýðing, f. *körperliche Züchtigung* s: hýða

hyggiligr, adj. *verständlich, sinnig* sjá sveinn hefir hyggiligt augna-bragð *Fs* 23<sup>20</sup>

hygginn, adj. *verständlich* arfgengr svá hygginn, at hann kunni fyrir ráða so weit geistig entwickelt, dass er .. 264<sup>13</sup> hygginn ok noefr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup> þat vil ek, at þeir ráði sem hyggjari (*peritiores*) eru *Lxd* 74<sup>24</sup>

1. hyggja, f. *Verstand, s: Subj. Egitss.*; in: van-hyggja

2. hyggja (hugða), *denken, aufpassen, Acht geben auf Etw* (at einu) standi hann hjá ok hyggi at, hvárt ek .. 195<sup>7</sup> *betrachten, beobachten* hann hugði at handklæðinu ok var þat raufar einar 125<sup>27</sup> hann hyggr at himintunglum í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> 242<sup>3</sup> var þá at-hugat ok var Þorkels eins saknat man sah, zählte nach und bloss Th. fehlte *Fs* 69<sup>31</sup> *Eb* 37<sup>6</sup>; *denken an Etw* (um eitt) ekki hefi ek þar um hugat 190<sup>4</sup> (hugsat 190<sup>6</sup>); h. fyrir einu *Etw* *bedenken* hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>16</sup> hyggja fyrir eiði einen Eid verstehen, ihn mit Bewusstsein ablegen, *Grág*; *aussinnen, bestimmen Etw* (eitt) nú hefi ek hugat þér landakosti *Fs* 31<sup>20</sup> honum mundi slíkr kostur hugaðr (vera) 65<sup>30</sup>; — hyggjast sich vornehmen hann hugðist at reyna afl sitt 11<sup>14</sup> sich *Etw* einbilden hugðist hann falla mundu fyrir sjóninni einni-samt er dachte vor dem blossen Anblick umfallen zu müssen 2<sup>24</sup> von einem Träumenden: hann hugðisk at vesa at lögbergi 101<sup>30</sup> scheinen svá hugðist at hinum vitrustu mönnum, at .. *Hgv* 71<sup>11</sup>

hyggjandi (od. hyggendi od. hyggindi), f. *Klugheit, Verstand* *SE* 544<sup>10</sup>

(τῆ) hyggjandi borinn *kluq, verständig Vsl* 160<sup>26</sup> vera um-fram einn at viti ok hyggindi *Fms V*, 342<sup>1</sup>

hylda (ld), *das Fleisch abschneiden s: Subj. Egitss.*; *hyldast á fleischig -, fett werden, fella (svíni) hold af, ef (svínit) hylzt hefir á Krþ* 34<sup>5</sup>-33<sup>24</sup>

hylja (hulda), *verhüllen, umhüllen* 22<sup>8</sup> hár hennar .. mátti hylja hana alla 140<sup>24</sup> huldu þeir hræ hans *SE* 59<sup>30</sup> fara huldu höfði 'occulte proficisci' *Lxd* 40<sup>20</sup>

hyllast (lt), *huldigen, Huld erweisen, bes.*: hyllast at *Jem* (einn) hylstu hana at (*huldige ihr*) ok mun þér þá vel duga *Fs* 130<sup>30</sup> s: at-hyllast hylli, *f. Huld, Zuneigung* eignast allar ástir hennar (*Friggjar*) ok hylli 19<sup>11</sup> guðs hylli (*opp*: guðs gremi) 283<sup>26</sup>

hylvkr, *adj. (von holt, n.) in*: staf-hylvkr

hýrast (rð), *froh werden ok hýrðist hann skjótt í viðbragði und schnell erheiterte sich sein Gesicht Fs* 184<sup>21</sup>

hyrna, *f. Horn d. h. die eine Hälfte der zweigehörnten Axt* hyrnan sú in fremri 129<sup>4</sup> *Gþ* 62<sup>7</sup> hann reiddi upp öxina ok laust fremri hyrnu *Fms VII*, 191<sup>5</sup> öxin hljóp í helluna ok brestr af hyrnan *Gisl* 70<sup>1</sup> *im Beinamen*: Þórunn hyrna *Eb* 3<sup>5</sup>

hyrndr, *adj. mit Hörnern versehen* kýr hyrnd *Grág II*, 193<sup>11</sup> griðungr hyrndr vel *Eb* 117<sup>1</sup>

hyrning, *f. Ecke, Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup> *Eg* 40<sup>32</sup>

hyrningr, *m. Hornträger, vom Bischof mit seinem gehörnten Stabe* mart mæli hyrningr sjá er staf hefir í hendi ok uppi á sem veðrarhorn bjúgt 79<sup>27</sup>

hýrr, *adj. froh, munter* gékk griðungrinn eptir nautunum .. svá hœgr ok hýrr *þj* 345<sup>21</sup>

hýsa (st), 'hausen' in: inn-hýstr *wohnhaft* hann var innhýstr þar *þj* 350<sup>19</sup>

hýski, *n. Hausgenossen, familia* einn komst undan með sínu hýski *SE* 48<sup>3</sup> varð hýski hans fegit .. *þj* 342<sup>23</sup>

hý-víg, *n. Tödtung von Jem's Hausleuten, seinen Knechten u. Mägden* hývíg eru þessi, ef maðr vegr þrael eða ambótt fyrir manni *Vsl* 190<sup>8</sup>

## I

í, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. in; m. dat. (wo?), m. acc. (wohin? wann?); i m. acc. der Zeit bezeichnet sehr häufig die dem Sprechenden gegenwärtige*: í dag heute, í ár heuer, í sumar, í vetr diesen S., W. s: auch kveld, morgun, nátt u. a.; *adv*: þetta er stefit í 146<sup>25</sup>

ið- (*ags. ed*), *part. wiederum, in*:

ið-gjöld, *n. pl. Ersatz* eigi ætluðu menn at ~~fu~~ mundu iðgjöld Þorsteins ok bræðra hans *Fs* 61<sup>13</sup> *Hqv* 70<sup>20</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þ. var man glaube in Th. einen Ersatz für K. zu haben *Fs* 13<sup>4</sup>

iðja, *f. Verrichtung, Arbeit* sú var öll iðja hans senn, at .. ok .. mit

- allem war er zugleich beschäftigt *Hgv* 83<sup>14</sup>; iðju-maðr, *m. ein arbeit-samer, betriebsamer Mann* Skallagrimr var iðj. mikill *Eg* 58<sup>16</sup>
- iðn, *f. Beschäftigung, vom Fischefangen* at hafa nokkura iðn fyrir hendi *Fs* 35<sup>12</sup> vom Ferkelschlachten *Fs* 72<sup>10</sup>
- iðna (að), *arbeiten, als Knecht* *Þsk* 129<sup>15</sup> - 130<sup>28</sup> *erarbeiten, ausrichten* *Etw* (eitt) *Eg* 126<sup>23</sup>
- iðr, *n. pl. Eingeweide* blóðrefillinn rendi ofan í kviðinn, svá út féllu iðrin *Gþ* 68<sup>30</sup> var nálíga hvert bein (nautanna) brotit ok engi iðr úsökuð í þeim *Þj* 346<sup>37</sup>
- iðra (að), *gereuen; iðrar mik poenitet me .. heldr en þik iðri eptir als dass es dich gereuen sollte (nicht danach gefragt zu haben)* 246<sup>2</sup> *häuf: iðraz Reue empfinden über Etw* (eins) þess boðs skal hann iðrast 13<sup>16</sup> iðrumst (wohl iðraðumst?) ek þegar eptir þeirra orða .. ich bereuete gleich nachher diese Worte *Fs* 8<sup>21</sup> *Eg* 73<sup>8</sup> - 218<sup>17</sup>
- iðri (*d. i. innri*), *comp. interior* róa í hin iðri sundin *Eg* 128<sup>28</sup> fór hann hit iðra um Eiðsjó innerhalb *Eg* 6<sup>7</sup> hinn iðri maðr der innere *d. i. der geistige Mensch* 284<sup>10</sup>
- iðrun, *f. Reue* fá iðrun bereuen
- iðuligr, *adj. anhaltend, fortdauernd* með sínum iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; iðuliga, *adv. opt ok i.* 248<sup>11</sup> 247<sup>26</sup> 292<sup>24</sup>
- if, *n. Zweifel* fyrir utan if *sine dubio* 240<sup>1</sup>; ifa-sök, *f. res dubia* engi skal ifasök vera *Þsk* 78<sup>15</sup>
- ifa (að), *zweifeln* ef maðr ifar *Vsl* 161<sup>14</sup>; ifast *dass. ekki ifast í, at ..* SE 206<sup>5</sup>
- if-lauss (*od. ef-lauss*), *adj. ohne Zweifel* eflaust = *adv.* 195<sup>6</sup>
- í-frá, *praep. m. dat. weg, fort von* bændr líta ífrá guði sínu 81<sup>3</sup> standa út ífrá mér *an meiner Seite* 227<sup>32</sup> *adv: til ok ífrá hin und wieder weg* 287<sup>25</sup> þaðan ífrá seiddem 97<sup>32</sup>; — *über, de segja ífrá einu berichten über Etw* 245<sup>18</sup> 234<sup>30</sup>
- í-ganga, *f. Eingehen, auf Etw, Theilnahme für Etw* játa ígöngu í málit seinen Beistand für eine Angelegenheit erklären *Grág II*, 190<sup>2</sup> - 191<sup>24</sup> - 192<sup>4</sup>
- í-gangr, *m. Anfang, Beginn* upp segja langaföstu ígang *Þsk* 112<sup>4</sup> tína föstu-íganga *Lsp* 209<sup>16</sup>; (ígangs-klæði, *n. pl. Kleider zum Ausgehen, zum gewöhnl. Gebrauch, opp: Rüstung .. vápnlausir ok höfðu ekki nema ígangsklæði ein* *Eg* 33<sup>21</sup>)
- ígða, *f. ein Vogel, psitta Europaea L. ('den Fugl Egde, saa stor som enLerke, den sjunger al Natten igjennem om Sommeren' Ped. Claussen bei Svbj. Egilss.)* 24<sup>5</sup>
- í-gegn u. í-gegnum s: gegn
- í-gildi, *n. res aequalis, etwas von gleichem Werth* þeir þykkja vera lendra manna ígildi 250<sup>10</sup>
- í-huga, *swv. sich zu Herzen nehmen* *Etw* (eitt) hann íhugar sitt mál *Fs* 128<sup>24</sup> hann íhugar, hvat .. *ebd* 111<sup>2</sup> *An* 206<sup>24</sup>
- íkorni, *m. Eichhorn* íkorni sá er heitir Ratatöskr, rennr upp ok niðr eptir askinum SE 74<sup>8</sup> þeir lifðu nú við smáðýri ok íkorna *Fs* 177<sup>4</sup>
- il, *gen. u. pl. iljar, f. Fusssohle* hann steypist fyrir borð ok sér (*sieht man*) í iljar honum 12<sup>19</sup> *vgl svá at í iljarnar var at sjá Fms III*, 101<sup>6</sup>



- i-lendr, *adj.* indigena verða flendr *ins eigne Reich zurückkommen* kgr var flendr vordinn 187<sup>3</sup>; *heimatshberechtigt* gjöra einn flendan (*opp: útlagan*) *Jem den Aufenthalt im Lande gestatten* Eg 125<sup>14</sup>
- i-lit, *n.* Flecken, durch einen Schlag, Biss odgl hervorgebracht svá at örkumbl verða at eða ílit Grág II, 187<sup>20</sup>
- illa, *adv.* übel, *schlimm* úhæveskir menn ok illa siðaðir 245<sup>14</sup> þykkir (honum) illa: *male ei placet* 206<sup>26</sup> vgl uni ek því illa '*ich bin damit schlecht zufrieden*' 9<sup>16</sup> vera illa við einn *Jem schlecht behandeln* Fs 30<sup>30</sup> Sprchw: 'illa gefast ill ráð' *schlechter (d. h. unredlicher) Handel u. Wandel gedeiht schlecht* Fs 6<sup>15</sup>; all-illa 63<sup>21</sup>
- illa (ld), *schlimm behandeln, beeinträchtigen* Jem in Etw (eitt) illir engi maðr farar hans 274<sup>24</sup> *verdächtigen, tadeln (?)* ef engi illir gerð hans 277<sup>19</sup>
- ill-deild, *f.* *schlimmer, heftiger Streit* deila illdeildum við einn Gþ 48<sup>20</sup> Fms VII, 144<sup>6</sup> Nj 77<sup>20</sup>
- ill-dýri, *n.* *wildes Thier* (*opp: Mensch*) lifði hann því líkara sem hann væri illdýri en hann væri maðr Hdv 300<sup>27</sup>
- ill-gerð, *f.* *Uebelthat; in: illgerða-maðr, m. víkingr mikill ok enn mesti illgerðamaðr* Fs 133<sup>33</sup> Eb 109<sup>30</sup> Oh 44<sup>2</sup>
- illiligr, *adj.* bösertig, von Katzen Fs 44<sup>27</sup> von einem Gespenst hann sá draug fyrir dyrum standa mikinn ok illiligan Fs 131<sup>21</sup>; illiliga, *adv.* von einem Vogel hann skrækti við i. er *schrie jämmerlich* Fs 180<sup>17</sup> vgl at grenja illiliga Eg 159<sup>28</sup> u. Grett 50<sup>21</sup>
- ill-lyndi, *n.* Bosheit Fs 34<sup>29</sup> (dafür: illvili, *m.* ebd 164<sup>13</sup>)
- ill-mæli, *n.* Lästung Vsl 149<sup>5</sup> gera illmæli um einn Jem verlästern Nj 183<sup>13</sup>
- ill-mannligr, *adj.* wer wie ein böser Mensch aussieht hann var skol-brúnn ok heldr illm. '*atrocitatem vultus praeferens*' Fs 101<sup>33</sup>
- ill-menni, *n.* Schurke Fs 50<sup>12</sup> þitt illmenni! du Schurke Fs 36<sup>25</sup>
- illr, ill, ilt übel, *schlimm, böse; m. gen: illr viðreignar schlimm im Verkehr* 16<sup>12</sup> u. ö. menn illir tiltaks Eg 170<sup>20</sup> land ilt yfirfarar schwer zu bereisen Krþ 21<sup>10</sup> af henni mun standast alt it illa alles Unglück 114<sup>32</sup> vgl 'ilt man af illum hljóta' vom Bösen kommt nur Böses Grett 82<sup>3</sup>; all-i. 202<sup>34</sup> Fs 38<sup>21</sup>-94<sup>18</sup>
- ill-ráðr, *adj.* boshaft '*malevolus*' Ingjaldr hinn illráði 68<sup>15</sup>
- ill-ræði, *n.* = ill-gerð, *f.*; in: illræðis-maðr, *m.* Uebelthäter þit erut gerfir heraðssekir sem illræðismenn Fs 58<sup>9</sup> konungar ok illræðismenn Fs 20<sup>19</sup>
- illska (od. ilska od. ilzka), *f.* Bosheit 290<sup>18</sup> (von der Grímhild) 230<sup>21</sup> ilsku-þræll Fs 36<sup>3</sup> (dafür illr þræll ebd 165<sup>17</sup>)
- illsligr, *adj.* grümmig, wüthend hér ferr nú fjándinn ok er nú illsligr Fs 45<sup>21</sup>; abschreckend, widerlich þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64<sup>21</sup>
- ill-spá, *f.* *schlimme Prophezeiung* Gþ 48<sup>18</sup>
- ill-þýði, *n.* in: illþýðis-fólk, *n.* gemeines, schlechtes Volk, Bande 56<sup>31</sup>
- ill-viðri, *n.* böses Wetter Fs 54<sup>31</sup>
- ill-vili, *m.* Böswilligkeit Fs 164<sup>13</sup> s: ill-lyndi, *n.*
1. ill-virki, *n.* Uebelthat, *schlimme That* bæði munu menn þetta kalla

- stórvirki ok illvirki 134<sup>3</sup> en þat er illvirki er maðr vill spilla fé manna fyrir önnkost ok fyrir ill-girnis sakir *þsk* 117<sup>17</sup>
2. ill-virki, *m. Räuber* *Fs* 51<sup>2</sup> úthlaupsmenn eðr illvirkjar *ebd* 3<sup>14</sup>
- ill-yrði, *n. pl. böse Worte, Bosheit* *Fs* 33<sup>22</sup> kasta illyrðum á einn *þj* 341<sup>15</sup>
- ilma (md), *duften, Wohlgeruch von sich geben* ilmdi sem reykelsi *þj* 341<sup>1</sup>
- jörðin gefr af sér góð grös ok vel ilmandi *Spec* 46<sup>15</sup>
- ilmr (*od. hilmr*), *m. Wohlgeruch* þar kendi hann ok sætan hilm ok alls skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup>; *vgl.* angi, *m.*
- ilzka, *f.* 230<sup>21</sup> *s.* illska, *f.*
- imbru-dagr (*od. ymbru-d.*), *m. Quatembertag, gew. im plur: imbrudagar die 4 dreitägigen (jejunia quatuor temporum) Fastenzeiten im Jahre* 262<sup>13</sup>; imbru-nátt, *f.* *Krþ* 31<sup>7</sup>
- inávfra *d. i.* in(aufra - öfra -)efra 289<sup>13</sup> *s.* efri, *comp.*
1. inn, *adv. hinein* ganga inn (*d. i.* í buð) 113<sup>34</sup> (í húsin) 128<sup>2</sup> skjóta inn at ... 132<sup>8</sup> inn til Veradals 91<sup>31</sup> *vgl.* innar, *comp.*
2. inn, in, it *s.* hinn, hin, hit
- inna (nt), *ausführen, leisten* *Etw* (eitt) ef hann skal þessa íþrótt inna 6<sup>14</sup> inna af höndum skírsluna *Lxd* 60<sup>4</sup>; *entrichten* inna kirkjunni fé sitt *der Kirche die ihr zuständige Summe entrichten* *Krþ* 8<sup>26</sup> tíund inna af höndum *Krþ* 14<sup>20</sup> *þgj* 210<sup>3</sup> inna fúlgur *þsk* 134<sup>16</sup>; *berichten, auf-führen* inti hann þá, hver sannindi hann hefði .. *Eg* 124<sup>7</sup> hann inti upp allan málavöxt *Eg* 155<sup>24</sup>
- innan, *adv. u. praep. m. gen. innerhalb* innan ok utan 235<sup>11</sup> utan lands sem innan 240<sup>25</sup> þeir lágu innan fjarðar 32<sup>34</sup> innan lands *opp:* annarstaðar 255<sup>27</sup> *SE* 28<sup>17</sup>
- innan-borðs, *adv. am Bord (= inn-byrðis)* *Eg* 129<sup>32</sup> *Gisl* 49<sup>18</sup>
- innan-handar 'intra manum' láta eitt einum innanhandar *Jem Etw zur Verfügung stellen* *Fs* 24<sup>26</sup>
- innan-verðr, *adj. inwärts befindlich, innerer* or Beitistöð innanverðri 34<sup>10</sup> dyrr váru .. at setum innanverðum *Eg* 139<sup>32</sup>
- innar (*comp. von inn*), *adv. 'mehr hinein', hinein* hann gékk innar í stofuna 126<sup>17</sup> koma innarr í skálann *Fs* 144<sup>30</sup>
- inn-byrðis, *adv. am Bord (opp: útbyrðis)* *Fs* 143<sup>6</sup> *Gisl* 46<sup>17</sup> *Eg* 128<sup>23</sup> *s.* innanborðs
- inn-ganga, *f. Hineingehen, ins Haus* *Fs* 44<sup>25</sup> guðlig innganga *das 'Eingehen' zu Gott* 243<sup>25</sup>
- inni, *adv. innen, innerhalb (im Hause)* 123<sup>24</sup> 128<sup>12</sup> (*opp:* úti) *Fs* 42<sup>4</sup> brenna inni 128<sup>8ff.</sup> *s.* brenna
- inn-ífli *s.* inn-ýfli
- inni-höfn, *f. Behausung* þá skal ek verja innihöfn ykkra *da werde ich für Eure Aufnahme sorgen* 174<sup>14</sup>
- inni-vist, *f. dass.* 174<sup>17</sup>
- inn-kváma, *f. das Hereinkommen* *Fs* 174<sup>30</sup>
- innri *s.* iðri
- inn-sigla, *swv. besiegeln* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>5</sup>
- inn-sigli, *n. Siegel an Urkunden u. Briefen* 207<sup>7</sup> 294<sup>20</sup>

inn-stœði, *m.* (od. inn-stœða, *f.*) *Kapital innstœði ok álög Tg* 213<sup>24</sup>-

214<sup>2,4</sup> heimta innstœða at enum næstum gjalddaga *Grág II*, 198<sup>21</sup>

inn-virðiliga, *adv.* *eingehend segja innv. frá einu Krs* 9<sup>5</sup>

inn-ýfli (od. inn-ífi), *n. pl. Eingeweide Lxd* 216<sup>1</sup> *Fms IX*, 467<sup>18</sup>

írskar, *adj. írsch, irländisch (hibernicus) írskar* bœkr 99<sup>30</sup> mæla írsku (náml. tungu) *die irische Sprache, írsch reden Fs* 78<sup>9</sup> *Eb* 120<sup>11</sup>

*Lxd* 72<sup>5</sup>-80<sup>18</sup> írskir menn *Eb* 92<sup>20</sup> þrælar írskir *Eg* 192<sup>16</sup>

í-sá (*d. i. í-sáu*) 'interlucebant' 258<sup>22</sup>

ísarn, *f. Eisen (s: járn, n.)* at aldregi sá jamgóða ísarn sem þessor var *Diör* 80<sup>24</sup> (ísarn- in: ísarn-kol, -leikr, -meiör *s: Subj. Egilss.*)

í-seta, *f. das Darinnen-sitzen unna einum ísetu í dómi Jem gestatten, beim Gerichte zu sitzen* 264<sup>7</sup>

ís-lag (od. ísa-l.), *n. Eislage, das Bedecktsein des Wassers mit Eis* þetta haust vóru íslög mikil *Fs* 26<sup>14</sup> snemma vetrar gjörði (*es machte*) íslög mikil *Eb* 66<sup>6</sup> ísalögin voru mest um vetrinn *Oh* 12<sup>19</sup> (*nachher: svá mikil íslögin um vetrinn ebd* 12<sup>21</sup>)

Ís-land; über die Namen der Insel (*Landnám. I*, 1. 2) *Maurer, Beitr.* 36 ff.; ältere Beschreibungen seiner phys. Beschaffenheit im *Spec. reg.* (1848) 198<sup>b</sup> und in *Guðmundar saga bisk. k.* 2 (*Bp II*, 5 ff.)

Ís-lendingr, *m. ein Isländer*

ís-lenzkr, *adj. isländisch* þeir sögðu hann mjök íslenzkan fyrir tóm-læti sitt *Eb* 70<sup>12</sup> íslenzkir menn 149<sup>19</sup> 150<sup>32</sup> þeir hinir íslenzku 88<sup>30</sup>

-íss, íss, *pl. ísar, m. Eis á ísi vatns* þess .. 29<sup>2</sup> ísar *moles glaciales* - 258<sup>23</sup> á úfœra ísa 278<sup>14</sup> menn géngu á ísana *Fs* 26<sup>15</sup>

ístra, *f. Fetthülle der Eingeweide ('Inster')*, in: ístru-magi, *m. als Beiname: Þórðr ístrumagi: Th. Fettmagen* 77<sup>32</sup>

ít, *pron. vos ambo, s: þit*

ítarligr, *adj. (von itr, adj. 'splendidus' s: Subj. Egilss.) trefflich, kostbar vér fœðum oss itarligri fœzlu* 284<sup>7</sup>; itarliga, *adv. klæðask í.* 284<sup>10</sup>; *an beiden Stellen metaphor.*

í-þrótt, íþróttar, *pl. -ir, f. Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst* íþrótt er þat ef þú efnir ok freista skal þá þessar íþróttar 5<sup>34 ff.</sup> *vom Skilaufen* 193<sup>21</sup> *vom Brettspiele* 176<sup>19</sup> *vom Versmachen (íþr. í skáldskap)* *Fs* 97<sup>7</sup> *An* 148<sup>20</sup> *s: stjörnu-íþrótt von der Astronomie; plur. von den verschiedenen Künsten u. Gewerben af honum (vom Odin) námu þeir allir íþróttirnar: Þvíat hann kunni fyrstr allar ok þó flestar* 40<sup>25</sup> *menn af allskyns íþróttum von allerlei Berufsarten, sumir bændr, en sumir kaupmenn, ok sumir leikmenn* 249<sup>25</sup>

íþróttamaðr, *m. 'artium peritus'* ertu nokkurr íþróttamaðr? *verstehst du dich auf irgend eine Kunst?* 193<sup>18</sup> *vgl* þeir voru ríkir menn ok hermenn miklir ok íþróttamenn 55<sup>33</sup> 51<sup>18</sup>

## J

já, *part. ja ef hann kveðr já við wenn er dazu ja sagt* 271<sup>21</sup> (tò) já skapdróttins er til 276<sup>9</sup> já! já! *Fs* 43<sup>5</sup>



jafn (od. jamn od. jam) — ebenso — gleich —, verbund. mit *Adj.* u. *Adv.* wie mit *Subst.* (s: unten) u. auch mit *Verbb.* (s: unten), um eine *Vergleichung* od. ein *Ebenmaass* auszudrücken; der *verglichne Gegenstand* wird durch *sem* ... od. im *Dativ* beigefügt, z. B. *dyrr jafnbreiddar skálanum* 3<sup>10</sup> hann var kallaðr jafnsterkr konunginum 290<sup>3</sup>

jafn, jöfn, jafnt (od. jamn..), gleich jöfn dómnefna 103<sup>7</sup> hélt hann sik í öllu til jafns við sonu Ingimundar er hielt sich völlig für eben-sogut wie .. *Fs* 35<sup>1</sup> hann var mikill maðr ok sterkr at jöfnum aldri im Verhältnisse zu seinem Alter *Eg* 192<sup>21</sup>; jafnt varðar samvista við hann sem við skógarmann der *Verkehr* mit ihm wird ebenso bestraft (gilt dasselbe), wie der mit .. 262<sup>19</sup> jafnt er þat sem um .. es gilt (darüber) dasselbe d. i: dieselbe Bestimmung, wie über .. *Vsl* 191<sup>27</sup>; jafnt = *adv.* gerade, 'eben' jamt at ákveðinni stundu gerade, genau um .. *Þj* 334<sup>25</sup> ok jafnt í því hann stakaði *Fms* XI, 133<sup>16</sup> jafnt ok geradezu þat var kallat jafnt ok stakkr töðu das konnte man geradezu einen Heuhaufen nennen *Eg* 211<sup>6</sup>

jafna (að), eben, gleich machen; *vergleichen* *Etw* (einu) mit *Etw* (við eitt od. til eins) sumir jafna henni (Sviþjóðu) við Bláland hit mikla 37<sup>15</sup> eitt gras er jafnat til Baldrs brár ist gleichgestaltet, vergleichbar mit .. 17<sup>21</sup> *ausgleichen, ins Gleiche bringen* var saman jafnat mannalátum *Gþ* 73<sup>19</sup> *Eb* 89<sup>5, 16</sup>; jafnask orðum við einn sich durch *Worte* mit *Jem* ausgleichen, versöhnen 277<sup>8</sup>

jafnaðr, *m. aequalitas* at jafnaði gleichmässig þeir skiptu a. j. öllu því fé *Gþ* 53<sup>14</sup> *An* 268<sup>5</sup>

jafn-aldri, *m. aequalis* þau (er u. sie) váru mjök jafnaldrar 140<sup>22</sup>

jafnan, *adv.* immer, fortwährend 38<sup>14</sup> 91<sup>34</sup> 115<sup>1</sup> 123<sup>30</sup> 135<sup>20</sup> 140<sup>19</sup>

jafn-dægri, *n. aequinoctium*, s: *SE* 510<sup>17 ff.</sup> at liðno jamdægri 291<sup>18</sup> eptir jafnndægri 291<sup>23</sup>

jafn-girnd; *f. Billigkeit* 253<sup>13</sup> s: ú-jafngirð

jafningi, *m. aequalis*, der einem andern gleich kommt, es ihm gleich thut engi fanst hans jafningi man fand nicht seines Gleichen 112<sup>15, 4</sup> ríkra manna síðr, konunga eða jarla, várra jafningja: unsers Gleichen *Fs* 4<sup>18</sup> allir hans jafningjar eðr verri *Fs* 50<sup>3</sup>

jafn-keypi, *n. ein gleich guter Kauf, Tausch* *Fs* 25<sup>20</sup>

jafn-kominn, *ppr.* von jafn-koma; jafnkomnir eru hváirtveggju várir vinir, hvárt sem heldr vilja kjósa fyrir sik: wofür sie sich auch entscheiden wollen, die einen wie die andern gelten mir im gleichen Grade als unsre Freunde *Fs* 23<sup>13</sup> jafnkomit man (vera) á með ykkir *Nj* 59<sup>7</sup>

jafn-lendi, *n. ebne, flache Landstrecke* þar var jafnlendi ok sléttur miklar *Eg* 172<sup>7</sup>-189<sup>11</sup>

jafn-lengð, *f. gleichmässige (Zeit-)länge; vom Jahrestag* at halda kirkjudag at jafnlengð hverri *Krþ* 4<sup>10</sup>; til jafnlengðar annars dægrs *Vsl* 147<sup>22</sup> at jafnlengð annars dags *Hálf* 15<sup>18</sup>

jafn-liða, *adj.* von gleicher Stärke (d. i: Mannschaft) at þér skylit eigi finnast jafnliða *Eb* 50<sup>25</sup>

jafn-maki, *m. aequalis* (vgl: jafningi, m.), gleichen Ranges þeir eru

yfir frændum sínum, þar sem þeir þóttu áðr eigi vera jafnmakar frænda sinna 248<sup>4</sup> 247<sup>19</sup>

jafn-menni, *n. der Jem* (eins) *gleiche Mensch* hvárgi þeirra er jafnmenni föður míns *keiner von ihnen lässt sich meinem Vater zur Seite stellen* 143<sup>26</sup>

jafn-ræði, *n. gleiche, für beide Theile passende Heirath* 114<sup>9</sup> jafnræði með ykkur Helgu *zwischen dir u. H.* 143<sup>16</sup> 144<sup>22</sup>

jafn-rétti, *n. gleiches Recht*, in: jafnréttis-maðr, *m.* 272<sup>14.16</sup> 276<sup>18</sup>

jafn-vætta, *svv. abwägen, das Gleichgewicht zu erhalten suchen* hann tók öxarnar ok jafnvætti í hendi sér ok var þ. þyngri 182<sup>7</sup>

jaki, *m. Eisstück, namentl. grosses voru jakarnir hallir mjök út af skerinu* Eb 84<sup>28</sup>-85<sup>23</sup> þá rak at honum jaka mikinn Grett 150<sup>8</sup>

jam- od. jamn- s: jafn-

jarða (að), *beerdigen* Eg 56<sup>27</sup> hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> Fs 67<sup>6</sup>

jarðar-men, *n. längerer Rasenstreifen, zwar von der Erde gelöst, aber an den Enden noch mit ihr zusammenhängend* ganga undir jarðarmen (Weinh. 287) Fs 53<sup>13 ff.</sup> Lxd 58<sup>21 ff.</sup> Fbr 67<sup>ff.</sup>

jarðar-torfa, *f. Erdscholle* jarðartorfa frosin ein Stück gefrorener Erde Eb 67<sup>29</sup>

jarð-bann, *n. Erdbann, Verbot der Erde d. h. der Weide, wenn das Weideland, mit Schnee bedeckt, den Thieren das Weiden unmöglich macht* gjörði jarðbönn Eb 106<sup>16</sup>

jarð-fé, *n. unterirdische Schätze* Óðinn vissi of alt jarðfé 41<sup>33</sup>

jarð-hús, *n. unterirdische Wohnung* jarðhús mikit ok djúpt í jörðina ok heldr mjök úvistiligt Barl 74<sup>2</sup> ('specus subterranei' Tac. Germ. k. 16 cf. Hpt VII, 128 Weinh. 227); von einer in Irland Fs 135<sup>29</sup> (vgl GrhM II, 187<sup>33</sup>) Gisl 44<sup>8</sup> Lxd 340<sup>19</sup>

jarð-kostr, *m. der Vortheil, den das Land, als solches, im Gegensatze zu dem der See bietet* hann kvað þat vel efnat, at þeir hefði bæði jarðkost fjallanna ok þó neyti af sjónum Fs 20<sup>20</sup>

jarðligr, *adj. irdisch* hvárt .. at eins jarðligr maðr eðr himneskr erendreki Fms II, 283<sup>22</sup> jarðligrar giptir, fé ok sæla 'irdische Güter' SE 4<sup>5</sup>

jarð-ríki, *n. Erdenreich* (opp: helvíti und himinríki) SE 18<sup>3.5</sup> Barl 84<sup>24</sup>

jarð-skjálfti, *m. Erdbeben* Hgv 85<sup>17</sup>

jarl, jarls, *pl. -ar, m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war* (MunchCl I, 149 ff.) konungar ok jarlar 64<sup>31</sup> u. ö.; jarlborinn *einer Jarl-Familie durch Geburt angehörig* Fs 125<sup>13</sup>

jarl-dómr, *m. Amt u. Würde des Jarl* Rögnvaldi gaf Ólafr kgr jarldóm Fs 17<sup>22</sup>

jarls-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Jarl* pl: Fs 69<sup>20</sup>

jarls-nautr, *m. s: nautr, m.*

jarmr, *m. Blöken der Schafe* hann heyrði jarm þangat er stíat var Gþ 63<sup>18</sup>

- járn, *n. Eisen* (vgl *ísarn, f.*); þú ritaðir eárn þar sem ek munda  
járn rita 260<sup>10</sup> (5) *plur. Eisenstücke* 178<sup>33</sup> Waffn hann bitu ekkijárn  
Nj 274<sup>13</sup>
- járn-bútr, *m. Stück-Eisen* kasta járnþutum þungum 178<sup>33</sup>
- járn-drep (vgl drepa járn *Eisen hämmern* Grett 122<sup>26</sup>) — *in*: járn-drep-  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer* Eb 99<sup>20</sup>
- járn-glófi, *m. Eisenhandschuh* 1<sup>20</sup>
- járn-greip, *f. dass. Þórs megingjarðar ok járngreipr* 15<sup>23</sup> 16<sup>13</sup>
- járn-hauss, *m. Eisenschädel, im Beinamen: Svartr járnhauss* Fs 133<sup>33</sup>
- járn-kló, *f. Eisenklaue, -kralle (von einem Adler)* 136<sup>24</sup> vgl Nj 272<sup>17</sup>
- járn-sía, *f. Eisenblech, 'lamina ferrea'* 17<sup>12</sup> s: sía, *f.*
- járn-súla, *f. Eisensäule* 17<sup>15</sup>
- járn-teinn, *m. Eisenstab, von der Spitze des Spießes (brynþvari): járn-  
teinn var í falnum* Eg 109<sup>16</sup>
- járn-viðja, *f. Eisenband, -kette* gjörði hann járnviðjur um kistur sínar  
Gþ 52<sup>10</sup>; *Bewohnerin des Eisenwaldes, Riesin, Name der Skadi* 42<sup>34</sup>  
vgl í þeim skógi (Járnviði) byggja þær tröllkonur, er járnviðjur  
heita SE 58<sup>14</sup>
- jarpr, jörp, jarpt, *dunkelbraun* hann var jarpr á hár 112<sup>26</sup> Fs 86<sup>6</sup>  
Eb 93<sup>28</sup>
- jar-teikn (*od. -teign od. -tegn*), *f. Wahr-, Wunderzeichen* (Gr II, 481\*)  
gull er þú skalt bera til jarteigna *als Wahrzeichen (Legitimation)*  
Fs 7<sup>26</sup> orðsendingar ok jarteiknir Eg 69<sup>20</sup>-153<sup>26</sup>-155<sup>17</sup> u. ö. *Beweis*  
108<sup>23</sup> *von Gottes Wundern* 79<sup>24</sup> ff.
- jar-teina (*d. i. -teikna*), *svv. bedeuten, anzeigen, bezeichnen* jarteindu  
þat þau hin nýju slátrín Hdv 342<sup>1</sup> Fms XI, 12<sup>15</sup> 'kappa' jarteinir  
XX í (grikskri) tölu SE II, 32<sup>22</sup>-30<sup>4</sup>-32<sup>18</sup>-34<sup>1</sup> u. ö.
- játa (*od. játta*), -aða (*od. játta*), *Ja sagen, einwilligen in* Etw (einu)  
hann spurði, ef ..., en þórr játtaði því *bejahen* 33<sup>1</sup> hann játtaði því, en  
þá er at kom, þá vildi hann eigi 121<sup>5</sup> 105<sup>32</sup> 228<sup>6</sup> *doch auch m. acc.*  
*bekennen, bezeugen* Etw (eitt) syngja fyrst 'credo in deum' ok játa  
svá trú sína í augliti guðs 243<sup>28</sup>; *zugestehen, bewilligen* Jem (einum)  
Etw (einu) hann jättir honum öllum eignum sínum Fs 135<sup>13</sup> játa  
einum Jem *anerkennen, bekennen* hánum (J. Christo) játa ek ok hann  
dýrka ek 238<sup>16</sup> *doch auch m. acc. fyr engan mun jatum vér hann*  
*guð keineswegs erkennen wir ihn als Gott an* SE 44<sup>23</sup>; vgl 272<sup>19</sup> ff.
- játari (*od. játeri*), *m. Bekenner* guðs játeri Þj 341<sup>4</sup>
- játt, *ppr. von játa in* hafa játt einu z. B. Þsk 58<sup>14</sup>-60<sup>5</sup>-137<sup>4</sup>
- játta s: játa
- jaxl, *pl. -ar, m. dens maxillaris, Backzahn* .. jaxl, er hann hafði höggvit  
or þráni 133<sup>22</sup> af tönnum ok jöxlum SE 48<sup>19</sup> hann hjó í höfuðit ok  
klauf ofan í jaxla Eb 23<sup>30</sup>
- já-yrði, *n. Jawort, Zusage* fá jáyrði af einum Eb 40<sup>4</sup>
- jel, *n. s: el*
- jökull, jökuls, *pl. jöklar, m. Gletscher, Eisberg* Fs 143<sup>12</sup>
- jörð, jarðar, *dat. jörðu, pl. jarðir* (*od. -ar*), *f. Erde* (der Erdkörper)  
sól er meira hlut dægna fyrir ofan jörð, en undir jörðu 291<sup>22</sup>; *Erde*



fela mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> vekja upp dauða menn or jörðu 41<sup>20</sup> veita mönnum jörð, er dauðir eru ok sé hér heyðir 125<sup>2</sup>; *Erdboden* hann (skjöldrinn) stóð fast í jörðunni 116<sup>14</sup>; — *pl.* jarðir *die Liegenschaften, Grundbesitz* selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé *Fs* 84<sup>29</sup> - 18<sup>26</sup> - 4<sup>21</sup>; *auch im sg. von einem Stücke Landes* 294<sup>1 ff.</sup>

jörfi, *m. lutum, Erd- od. Sandhausen* hann gékk at jörfa nökkurum 183<sup>14</sup>

jötun-móðr, *m. Riesenorn (d. h. Zorn eines Jötunn s: Maurer, Bekehr. II, 117)* Hrungr var í svá miklum jötunmóð 12<sup>31</sup> færask í jötunmóð *SE* 136<sup>18</sup>

jötunn, jötuns, *pl. jötnar, m. Riese (Gr Myth 485 ff.)*

jól, *n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidn. Nordens, an dessen Stelle seit Einführung des Christenth. das Weihnachtsfest trat vgl Fms X, 171<sup>17 ff.</sup> (Weinh. 380. 455)* liðr nú á vetrinn ok dregr at jólum *Fs* 143<sup>22</sup> um jól ok páskir 249<sup>12</sup> um hálf jól *in der ersten Hälfte der Julzeit Fs* 151<sup>31</sup> hinn efra hlut jólanna *die letzte Hälfte der J. ebd* 152<sup>11</sup> var þat við jól *Gþ* 52<sup>14</sup> um jólin 150<sup>7</sup>; — jóla-boð, *n. Juschmauss* hann hafði jólaboð mikit um vetrinn 150<sup>4</sup>; — jóla-fasta, *f. Adventzeit* 262<sup>12</sup> *Eb* 99<sup>4</sup>; — jóla-morginn, *m. Fs* 143<sup>23</sup>; — jóla-nátt, *f.* 266<sup>26</sup> — jóla-öl, *n. Eb* 100<sup>1</sup> — jóla-vist, *f. Eb* 85<sup>10</sup>

Jórsala-land; *n. Palaestina* 37<sup>9</sup> (Jórsalir [*d. i: jórs (d. i. jöfurs) -salir Fürstensäle*] Jerusalem) *s: Fms XII, 313<sup>a</sup>*

júgr (od. júr), *n. Euter* þá var júgrit undir kúnni svá mikit sem þeim kúm er bezt búast til burðar *Bp I, 194<sup>4</sup>*

jung- von jungr, *adj. s: ungr*

jung-frú, *f. Jungfrau (von der Tochter des Markgrafen Roðingeir)* 214<sup>27</sup>

jung-herra, *m. junger Herr, Junker (von König Günthers jungem Bruder Gisler)* 214<sup>26</sup>

júr 260<sup>6</sup> *s: júgr, n.*

## K

kaðall, kaðals, *pl. kaðlar, m. Strick* síðan tóku þeir kaðal ok festu við limarnar *Gþ* 50<sup>3</sup> (*nachher* 50<sup>17</sup>: lína und 50<sup>19</sup>: strengr *genannt*) kæra (rö), *klagen, sich beklagen, Beschwerde führen üb. Etw (eitt) bei Jem (fyrir einum)* 293<sup>5.25</sup> 294<sup>26.28</sup> *Eb* 61<sup>28</sup> - 114<sup>26</sup>; *vorbringen, anführen* þat skaltu eigi kæra (*var: mæla*) *Eb* 55<sup>11</sup> .. standa upp at lögréttnu, þá er þar skal kœra (*kæra Gísl Pröv* 528<sup>32</sup>) lög eða lof *Lrþ* 212<sup>3</sup>

kær-leikr, *m. Verhältniss von Zuneigung, freundlicher Gesinnung* vera í kærleikum með einum *Eb* 38<sup>20</sup> v. í mestum kærle. við einn *Eg* 71<sup>7</sup> skilja með kærleik *sich als gute Freunde trennen Eb* 41<sup>13</sup>

kærr, *adj. lieb, werth* leikr sá var kærr mönnum 244<sup>25</sup> *Nj* 8<sup>17</sup> hann

var mjök kær at hestum *grosser Liebhaber von Pferden* 60<sup>21</sup> ráð nýjast þat er öllum kærst 84<sup>13</sup> vinátta kær *Eg* 68<sup>23</sup>; nú minn hinn kæri sunr! 236<sup>25</sup> hinn kærsti vin 206<sup>31</sup> *Gþ* 74<sup>15</sup>

kæti, *f. Fröhlichkeit, Munterkeit* allir þeir váru þá í mikilli kæti *Fsk* 137<sup>19, 35</sup> gleði ok kæti *Barl* 134<sup>10</sup> s: kátr, *adj.*

kaf, *n. Tiefe* gríðrungrinn stakk þá hornunum fyrir brjóst honum, svá at á kafi stóð 58<sup>4</sup> lágu hestarnir .. á kafi í snjónum, svá draga varð upp *Eg* 177<sup>29</sup> *bes. Tiefe des Wassers* kgy rekr hann á kaf 197<sup>9, 24</sup> *übht Wasser, Meer* elta einn á kaf *Fs* 193<sup>30</sup> hlaupa á kaf *ins Wasser springen Fs* 48<sup>22</sup> *Gþ* 70<sup>17</sup> (*vgl kafa und kefja: untertauchen*)

kafa (að), *untertauchen, intr.* kafar hann undan skipinu *Fbr* 100<sup>32 ff.</sup> hann kastaði sér fyrir borð ok kafaði eptir strengnum *Fs* 92<sup>13</sup> kafa niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>

kafa-fjúk, *n. dickes Schneegestöber* mikit kafafjúk með frosti *Fs* 54<sup>26</sup> kaf-hlaup, *n. das Laufen, Sinken in die Schnee-Tiefe neben dem gebahnten Weg* féll nýsnævi mikit, svá at úgjörla sá veguna; fórst þeim þá seint um daginn eptir, þvíat kafhlaup var þegar af fór veginum *Eg* 177<sup>7</sup> *vgl Fms VIII, 400<sup>12</sup>*

kafli, *m. (vgl kefli) in:* meðal-kafli (mið-kafli *Gisl* 88<sup>15</sup>)

kafna (að), *ersticken* sumir kafna í sandfoki *Alex* 50 *extr.* .. at Krásir hefði kafnat í mannviti *SE* 216<sup>19</sup>

kafnan, *f. Ersticken, bez. Ertrinken* *Krs* 18<sup>24</sup>

kaga (að), *nach etwas hinblicken, sich umschauen ...* hann kagaði hjá dýrum *Fs* 42<sup>23</sup>

kala (kól), *frieren, Kälte empfinden* kelr mik: *ich friere, mich friert es* hann (*eum*) kól sem aðra hundtík *Fs* 71<sup>26</sup> ok mun þik kala 11<sup>8</sup>; *erfrieren* dýrit var kalit á fyrra foeti *Fs* 179<sup>27</sup> hann klæddi kalna, gaf fé föðurlausum *Oh* 22<sup>19</sup>

kalda-hlátr, *n. spöttisches Gelächter* hon hló kaldahlátr 125<sup>23</sup> (*vgl kaldyrði Fms III, 100<sup>29</sup>*)

kaldr, köld, kalt, kalt Sviþjóð hin kalda 37<sup>13</sup>; *bös, verderblich küld* kvennuráð 126<sup>29</sup> *ebenso Gisl* 34<sup>30</sup> *Nj* 177<sup>1</sup>

kaŧekr, *m. calix, Kelch (s: kalkr, m.), vom K. beim heil. Abendmahl* *Fs* 115<sup>8</sup>

kálf-bærr (*od. kalb-b. od. kalbærr*), *adj. mit einem Kalbe trüchtig* kýr kálfbær ok mjólk *Grág II, 193<sup>10, 14</sup>*

kálfi, *m. 'sura' Wade* högg á kálfa mér! *schneide in meine Wade* 242<sup>25</sup> höggva fót þar er kálfi var digrastr *Eb* 24<sup>3</sup>

kálfr, *m. vitulus, Kalb* *Eb* 116<sup>1 ff.</sup>

-kálfs-eldi, *n. Speisung mit Kalbfleisch* ala öðrum þræl kálfseldi 272<sup>8</sup>

kálfs-máli, *m. der Bedarf zur Ernährung eines Kalbes* *Grág II, 193<sup>12</sup>*

kalkr (*d. i: kalekr*), *pl. -ar, m. calix, Becher, Trinkgefäß* *Gþ* 48<sup>24</sup> hann hafði alt af drukkit kalkinum *ebd* 49<sup>7, 4</sup> s: kalekr, *m.*, silfr-kalkr, *m.*

kall, *n. Rufen, Schreien* heyra kall mikit *Fs* 179<sup>20</sup> *Fbr* 61<sup>23</sup>-79<sup>29</sup> kall mikit ok eggjan 92<sup>25</sup> með kalli ok lúðra þýt 228<sup>19</sup>

kalla (að), *nennen, sagen, rufen*; Þórr sá er kallaðr er Ása-Þórr 1<sup>1</sup> en svá kallar hann hér *aber so nennt er (sich) hier*, næml. einen *Elsungs-mann* 210<sup>33</sup>; — kallaði hann ok sagði, at .. 46<sup>19</sup> þeir kölluðu ákaf-liga, báðu sér friðar .. 2<sup>27</sup> nú kalla ek, at .. *nun sage, erkläre ich, dass* .. 159<sup>30</sup> *m. acc. u. inf.* Svíþjóð hina miklu kalla sumir eigi minni (vera) en Serkland hit mikla 37<sup>14</sup> þit kallit guð ykkan margar jar-teiknir gera 79<sup>28</sup> þá kalla ek betra spurt (vera) en úviss vera 251<sup>23</sup>; at kalla (*non re, sed nomine*) 'so zu sagen' hann lá í sárum vetr þenna ok gréri yfir at kalla (*d. i. nicht völlig*) Fs 67<sup>2</sup> voru þeir sáttir at kalla Gþ 66<sup>28</sup> (*vgl voru allir kallaðir sáttir .. der Form nach, aber nicht in Wirklichkeit versöhnt Eb 75<sup>9</sup>*) þóat skírdir ok kristnir at kalla *wenn auch getauft und dem Namen nach Christen Eb 100<sup>7</sup>*; — *Anspruch er-heben auf Etw (til eins od. eitt) kallar hann ... til gullsins við þóri (er fordert das Gold vom Th.)*, en hann synjar þverliga Gþ 56<sup>10</sup> An 171<sup>34</sup> 272<sup>6</sup> Fs 125<sup>17</sup> .. at jarl kalli sér þat, því hann er mjök fégjarn .. *dass der Jarl bei seiner Habgier diess für sich beanspruche Fs 132<sup>31</sup>* kalla á einn Jem *anreden, anrufen, nach Jem rufen* þá kallar hann á sína menn Gþ 69<sup>10</sup> An 81<sup>26</sup> 131<sup>7</sup> 239<sup>4</sup> k. á nafn eins *im Gebet anrufen* 38<sup>14</sup>

kalls (od. kals), *n. Aufforderung Fms II, 268<sup>3</sup> (dafür á-kals ebd extr.)*; *Spott, Hohn gjöra kals at einu über Etw spotten* 203<sup>9</sup> Grett 72<sup>2</sup>

kamarr, *m. Abtritt Eb 42<sup>8, 15</sup>* í þenna tíma voru úti-kamrar á bæjum *damals befanden sich die Abtritte ausserhalb der Wohnhäuser ebd 42<sup>14</sup>*

kambr, *m. Kamm* hann lét hrífa sér með kömbum Fms III, 97<sup>17</sup> þau lendu við nes þat, er Auðr tapaði kan.bi sínum, þat kallaði huñ Kámsnes Isl I, 111<sup>2</sup> Lxd 10<sup>12</sup>

kampr, *pl. -ar, m. Schnurbart* var þat siðr at göra stutt skegg ok snöggvan kamp Spec 66<sup>19</sup> at hann láti lengi vaxa skegg ok kampa (*acc. pl.*) 293<sup>15</sup> höggva kampa sína ok skegg Krþ 21<sup>19</sup> *vom Barte eines Seehundes Fms II, 270<sup>5</sup> 'barbatulus' im Beinamen Þorgrímr k. Fs 124<sup>20</sup>*

kandari, *m. d. i. kantari*

kanna, *f. Kenn-, Besitz-zeichen, Besitzrecht* gamall öxi .. er hans kanna væri á Fs 173<sup>21</sup>

kanna (að), *mustern, prüfen, untersuchen* æsir fóru at kanna heim allan 21<sup>19</sup> 100<sup>28</sup> vér skulum nú kanna vára menn 227<sup>30</sup> 82<sup>22</sup> Eg 15<sup>18</sup>; *kannast við sich gegenseitig erforschen, an Etw (við eitt) sich erkennen* börðuz þeir þá sjálfir ok féll mart áðr þeir kannaðiz við 94<sup>5</sup> 241<sup>17, 13</sup> 169<sup>26</sup> *nach Etw (eitt) gegenseitig forschen könnuðust menn hugi við Fs 11<sup>17</sup>*

kantari, *m. cantor in:*

kantara-kápa, *f. Chor-, Bischofsmantel* þá stendr biskupr upp í kandarakápu 79<sup>22</sup>

kápa, *f. Ueherkleid, Mantel* í blárri kápu Fs 37<sup>13-127<sup>1</sup></sup> Gþ 76<sup>20</sup> Nj 179<sup>21</sup> . 255<sup>22</sup> í svartri kápu Eb 15<sup>3</sup>

kapall (= kapal-hestur Eg 217<sup>26</sup>), *m. caballus, Packpferd*

kapp, *n. Streit, Eifer, Wetteifer, Wette*; deila kappi *sich in einen Streit einlassen mit Jem (við einn)* 143<sup>28</sup> Fs 57<sup>29</sup> halda til kapps við



- einn *dass. Fs* 35<sup>27</sup>; ganga á meðr kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup> af *od.* með miklu kappi *mit grossem Eifer* 226<sup>26</sup> 228<sup>34</sup> leggja mikit kapp á eitt *etnen grossen Eifer, Wetteifer bei Etw belhätigen* lögðu þeir á þat hit mesta kapp, hverr betr reið .. 51<sup>2</sup> hann lagði á þat kapp mikit ok kostnað 62<sup>32</sup>; bað hann renna í köpp (*in die Wette*) við Þjálf 6<sup>18</sup>
- kappi, *m. Streiter, Kämpfe* 289<sup>23</sup> *Fs* 23<sup>29</sup> hertogi Osíð allra kappa mestr 226<sup>25</sup> *König Harald zu Þorgils: Þik mun ek kalla Þorgils kappa minn Fs* 130<sup>27</sup>
- kapp-mæli, *n. Streit mit Worten, Zank* fœra eitt í kappmæli *üb. Etw in Zank gerathen* 151<sup>24</sup> þat sló í kappmæli með þeim (*s: slá*) *Fs* 95<sup>29</sup>
- kapp-samliga, *adv. mit Eifer, eifrig Eb* 54<sup>13</sup> gríðungr gamall ok alinn svá k., at hann var mannýgr 57<sup>25</sup>
- kapp-sund, *n. Wettschwimmen* reyna kappsund áframt langt: *in geräder Richtung, vorwärts um die Wette schwimmen* 196<sup>10.11</sup>
- kápu-ermr, *f. Mantelärmel Eb* 90<sup>25</sup>
- karar-maðr, *m. ein zu Bett (i kör) liegender, ein Kranker; von einer Frau Þj* 351<sup>17</sup>
- karfi, *m. eine Art Schiff (mlat: carabus) Eg* 71<sup>10</sup>-72<sup>14</sup> *Fms IX*, 408<sup>9</sup>
- karl, karls, *pl. -ar, m. Mann, bes. alter Mann, auch armer, geringer Mann; þeir kómu til karls ok kerlingar, von einem alten Ehepaare (vorher: karlmaðr ok kona) 191<sup>30</sup> áhnl. vinna fyrir karli ok kerlingu 276<sup>19</sup>; þá svarar Þorbrandr karl der alte Thorbrand (opp: Thorbrands Söhne) Eb* 62<sup>11</sup> *u. so öfters s: karl-maðr, m.*
- karl-dyrr, *f. pl. Haupteingang des Wohnhauses* 136<sup>19</sup>
- karl-maðr, *m. Mann (s: karl, m.) opp: Frau* úvíst er mér, hvórt hann er heldr karlmaðr eðr kona *Fs* 149<sup>17</sup> *An* 191<sup>11</sup> 175<sup>26</sup> 244<sup>26</sup> *vgl* 41<sup>32</sup>; *von einem Knaben: skal karlmann XII vetra gamlan eða ellra nefna í dóm* 263<sup>11</sup>; *von einem tüchtigen, tapfern Manne* hann reyndist hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 162<sup>3</sup>; *vgl* kvenn-maðr
- karl-mannligr, *adj. mannhaft* hann var mikill ok sterkr, karlmannligr .. *Fs* 86<sup>5</sup>; karlmannliga, *adv. láta líf sitt k. wie ein Mann sterben Oh* 77<sup>3</sup> drekka k. tapfer trinken *Fs* 151<sup>34</sup>
- karl-menska, *f. Mannhaftigkeit, Tapferkeit* karlmenska ok harðfengi *Fs* 4<sup>12</sup> manndómr ok karlmenska 126<sup>24</sup>
- karls-höfuð, *n. Manns-kopf, Bild eines solchen* hann skar karlshöfuð á súlu-endanum *Fs* 56<sup>3</sup>
- karnaðr, *m. fleischlicher Umgang* kaup 1000 ámbátt sér til karnaðar *Vst* 192<sup>19</sup>
- karp, *n. Prahlen, Aufschneiden* 80<sup>22</sup> var minna karp þitt .. *Fms VII*, 21<sup>14</sup>
- kárr *in: gull-kárr; vgl Subj. Egilss.* 457<sup>a</sup>
- kasa (að), *begraben Jem (einn) ... var hann þá dauðr; kasaði hann hann (den Thorir) þar Fs* 62<sup>27</sup> *Gþ* 68<sup>24</sup> eru þeir kasaðir í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- kasta (að), *werfen m. dat. dessen, was od. womit man wirft* þórr kastaði hamrinum eptir hánum 12<sup>14</sup> hann kastaði steini fyrir brjóst Helga *Gþ* 65<sup>16</sup> kasta beinunum á hafrstökurnar 2<sup>13</sup> konur köstuðu

klæðum á vápn þeirra (*pugnantium*) *Eb* 23<sup>7</sup> hann kastar honum á völlinn *er wirft ihn (den Thorbrand) zu Boden* 124<sup>9</sup> kasta orðum 'Worte fallen lassen' þótt þeir kasti þessum orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>25</sup> kastast orðum á *sich mit Worten bewerfen, einen Wortstreit führen* *Eb* 81<sup>1</sup> *Eg* 178<sup>6</sup> *auch ohne orðum: kasta á einn auf Jem mit Worten einfahren* *Eb* 87<sup>12</sup>; *fort-, wegwerfen* kasta þeir klæðum ok fara síðan til sunds 196<sup>9</sup> 131<sup>2</sup> kasta kristni sinni *sein Christenthum ganz ausser Acht setzen, vergessen* • *Fs* 103<sup>52</sup>

kastali, *m. Festungsturm* 224<sup>11</sup> *Fs* 70<sup>10, 12</sup>

kátr, *adj. fröhlich, heiter; Günther sagt zu Hagen: aldri ertu kátr nema þá er þú gerir ilt* 212<sup>1</sup> *hví grætr þú, mæ! ek sé þik aldri káta* *Eg* 158<sup>30</sup> við alla menn léttr ok kátr 113<sup>8</sup> 154<sup>20</sup> 176<sup>15</sup> 190<sup>18</sup> kátt eðr glatt *Fs* 31<sup>25</sup> - 180<sup>20</sup> all-kátr 214<sup>19</sup>

kaup, *n. das Kaufen, Handeln* menn kvómu til kaupa við hann .. *Fs* 148<sup>30</sup>; *Lohn, Bezahlung* afla sér fjár eða kaupa 277<sup>26</sup> vil ek víst eigi róa utan kaup 211<sup>3</sup> hon bað hann ráða sjálfan kaup *er sollte selber den ihm zu zahlenden Lohn bestimmen* *Fs* 128<sup>4</sup> *SE* 134<sup>6, 12</sup> - 136<sup>9</sup> - 220<sup>12</sup>; *Vertrag, Vergleich* hann þóttist nú kominn til kaups við þorkel, at hann tæki við trú .. *Fs* 77<sup>11</sup> *An* 114<sup>30</sup> 267<sup>21</sup> saman-kaupa laga- (ok lýritar-) kaupi 270<sup>10</sup>

kaupa (*keypta*), *emere, kaufen* *Etw* (*eitt*) *von Jem* (at einum), *mit Jem* *einen Vertrag abschliessen, üb. Etw übereinkommen; kaupa við margan viel Holz kaufen* *Eg* 194<sup>24</sup> kaupa land (*bei Islands Besiedelung*) *s: Maurer, Beitr. 51, n. 2 in Handelsverkehr treten mit Jem* (við einn) *Eb* 92<sup>23</sup> *einen Handel abschliessen mit Jem* (við einn) *über Etw* (um eitt) *Eb* 103<sup>6</sup> *kaufen Etw* (*eitt*) *bei Jem* (at einum) hann kaupir lendur at þuríð *er kaufte der Thurid Ländereien* *ab Gþ* 43<sup>4</sup> (-42<sup>3</sup>) *Fs* 22<sup>14</sup> hann keypti skip hálf til handa honum (*für ihn*) at Auðunni (*von A.*) 142<sup>21</sup> (*keyfte*) 298<sup>19</sup> kaupa verk at einum *Arbeit bei Jem kaufen d. i: Jem zur Arbeit dinge* nú keypir maðr verk at frjölsum manni 279<sup>6</sup> *Jem zu Etw dinge, durch Lohn odgl zu Etw vermögen* þórhaddr kaupir at honum, at hann skal fara ... 175<sup>23</sup> hann keypti at þorgeri, at hann skyldi .. 105<sup>9</sup> 46<sup>12</sup>; kaupa *m. dat. od. at m. dat. nach Etw kaufen* kaupa alnum *nach der Elle, k. at vættum nach dem Gewichte* 265<sup>26, 27</sup>; — *einen Vertrag abschliessen: keyptu þeir svá, at brúðlaup skyldi ...* 153<sup>17</sup> þótt vér kaupum eigi, þá vildim vér .. *wenn wir auch nicht Handels enig werden ..* 114<sup>17</sup> kaupa kaupi *einen Vergleich machen, übhpt: zu Werke gehen* *Eb* 64<sup>19</sup>; kaupast við *einen gegenseitigen Vertrag eingehen* *Eb* 39<sup>20</sup>; — *keyptr, ppr. gekauft, theuer erkauf* in: komast at keyptu *Etw theuer zu bezahlen haben* þat er líkast, at þeir komist at keyptu, ef .. *Eg* 29<sup>7</sup>

kaupa-leg, *n. 'sepulcretum emptum'* übhpt *Begräbnissplatz* 265<sup>21</sup>

kaup-angr, *m. Handelsplatz, eig. die Stelle* (*s: 1. angr, m.*), *wo Handels-schiffe anlegten, um mit den Bewohnern der betreff. Gegend zu handeln* 36<sup>14</sup> *namentl. von Niðar-ós (d. i. Dronheim)* *s: z. B. Oh* 31<sup>35</sup> *u. ö. Fms XII, 314<sup>a</sup>*

kaup-bær, *m. Handelsplatz* (*von Novgorod*) í kaupbæ þann er Hólmgarðr heitir 286<sup>15</sup>

kaup-eyrir, *m. Kaufschilling, Geld zum Handeln* þat var góðr kaup eyrir *Fs* 131<sup>3</sup> fá einum kaupeyri *ebd* 84<sup>27</sup>

kaup-ferð, *f. Handelsreise* sigla kaupferð *eine Handelsreise zur See unternehmen Eb* 49<sup>10</sup>; *iron. von dem Angriff, den manche auf d. grimmen Hagen versuchen, u. seinem Erfolge* 225<sup>29</sup> *ähnl. Fms VIII, 405<sup>5</sup>*

kaup-för, *f. Handelsreise* fara kaupförum ok afla sér fjár 246<sup>33</sup>

kaup-lauss, *adj. des Lohnes, der Gegengabe entbehrend* eigi mun þat kauplaust, at ek taka þann sið .. (*ich will nicht umsonst Christ werden*) *Fs* 92<sup>32</sup>

kaup-maðr, *m. Handelsmann* *Fs* 24<sup>2</sup> *An* 142<sup>27</sup>

kaup-máli, *m. Vertrag, Vergleich* draga kaupmála með einum 114<sup>21</sup>

kaup-skapr, *m. promercalia, Waare* hann hafði með sér kaupskap mikinn *Eg* 19<sup>4</sup>

kaup-skip, *n. Handelsschiff* hann gaf honum kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>22</sup>-85<sup>29</sup>-92<sup>5</sup>

kaup-staðr, *m. Handelsplatz* þeir kómu fram í kaupstað þeim, er í Skörum heitir (*Skara in Schweden*) 149<sup>30</sup> von Tönsberg (*Tünsberg*) in Norw. *Eg* 52<sup>13</sup> von Lund in Schweden *ebd* 94<sup>7</sup>

kaup-stefna, *f. Handelsverkehr* hafa kaupstefnu við einn *Eg* 19<sup>6</sup> *Ort dafür* 135<sup>21</sup> *Fs* 100<sup>8</sup>

kausa, *f.-weibl. Kalb' Guðbr. Vigf.; im Beinamen Þórðr kausa Snorra-son Ist II, 309<sup>6</sup> (Þórðr kausi Eb* 102<sup>8</sup> (-101<sup>29</sup>)-123<sup>21</sup>-125<sup>2</sup> kosi: 125<sup>9</sup>)

kefja (kafða), *herab-, niederdrücken* þá kafði hon höfuðit, svá at þar dó hann 46<sup>22</sup> *impers: skipit (navem)* kafði undir þeim ok týndust þeir allir *Eg* 195<sup>4</sup>; *übertr. 'þann má eigi kefja, er guð vill hefja'* 197<sup>6</sup>

kefli, *n. runder Stock, Stab* *Fs* 42<sup>17ff.</sup>-137<sup>12ff.</sup>; alnar-k., rúna-k.

keila, *f. in: ref-keila*

keipull, *m. (s: keipr, m.) Kahn, in:*

keipla-brot, *n. Ueberreste, Trümmer von Kähnen* 103<sup>19</sup>

keipr, *pl. -ar, m. Ruderklammer* brýtr hann sundr árarnar ok af keipana 211<sup>27</sup>; *Kahn, namentl. von Leder (s: húðkeipr, m.)* kvómust þeir til Séleyja á keipinum *Fs* 177<sup>15</sup>

-kell (*d. i. ketill, m.*) *in: Arn-kell, Hrafn-kell, Þor-kell u. a. s: Eb p. L.*

kelda, *f. Quelle, fons* kelda ein er þar ok í nær hellinum ok þvó konungrinn sér þar *Oh* 57<sup>10ff.</sup>; *Morast* keldur blautar *Eb* 96<sup>25</sup> *das 'fen', worein sich Glæsir stürzt, heisst nach ihm Glæsis-kelda Eb* 119<sup>18.19</sup>

kemba (bð), *kämmen* Jem (einum) *Eb* 32<sup>27</sup> hon kembði sér *Korm* 24<sup>10</sup> at láta eigi skera hár sitt né kemba *Eg* 3<sup>10</sup> haf áðr kembt hár þitt, slétt ok strokit skegg þitt vel *Spec* 66<sup>29</sup>

kemingr, *m. in: rauð-kemingr*

kenna (nd), *kennen lernen, erkennen* kenni ek at þú ert Ásaþórr 3<sup>26</sup> 242<sup>2</sup> *empfinden, gewahr werden Etw (eins)* 12<sup>2</sup> þess kennir nú at, at... *das erkennt man jetzt, jetzt stellt es sich heraus, dass .. Eb* 16<sup>17</sup> k. sóttar *sich krank fühlen* *Fs* 21<sup>4</sup>-26<sup>1</sup> (*s: sótt, f.*); *kennast sich erkennen* svá skamt var á milli þeirra at menn máttu kennaz 88<sup>24</sup> 93<sup>11</sup>; hann var



- illa kendr af mönnum *schlimm beleumundet bei den Leuten* Fs 49<sup>26</sup>; — *kennen lehren* Jem (einum) Etw (eitt) *docere aliquem aliquid* Mimir kendi honum ráð öll 39<sup>2</sup> hann kendi mönnum kristni 103<sup>29</sup> 140<sup>30</sup> 242<sup>34</sup> 286<sup>10.11</sup> eptir því sem mér hefir kent verit .. *quod edoctus sum* 34<sup>21</sup> 93<sup>32</sup> kenna sér einn at þingmanni *sich zur Anerkennung Jem's als Thingmannes bereit finden, Jem als Thingmann anerkennen* Þsk 40<sup>26</sup>-41<sup>20</sup> at þeir voru kennendr at þeim manni *dass sie den Mann wieder erkannten* Vsl 189<sup>16</sup>; Jem (einum) Etw (eitt) *zuschreiben, anrechnen* kendu Svíar þat (τῷ) Frey 44<sup>3</sup> vgl Svíar eru vanir at kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>8.7</sup>; *bezeichnen, benennen* Etw (eitt) *nach Etw* (við eitt od. eptir einu): við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kolsgjá 101<sup>6</sup> 48<sup>34</sup> SE 244<sup>13</sup> vgl -314<sup>19.20</sup>
- kenni-maðr, *m. Priester (praeceptor verbi divini)* 76<sup>32</sup> 107<sup>5</sup> 109<sup>17</sup> til klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup>
- kenning, *f. Lehre, Dogma* með úvitrligri kenning 235<sup>21</sup> 284<sup>4</sup> *namentl. Unterricht im Christenthum* biskupar kendu kenningar Krs 27<sup>5</sup> *Predigt* ek kem sjaldan til kirkju at heyra kenningar lærðra manna Fbr 99<sup>21</sup>; — *dichterische Umschreibung, Benennung* SE 230<sup>5</sup> taka ór skáldskapinum fornar kenningar þær er höfuðskáld hafa sér líka látið SE 224<sup>6</sup> vgl Fs 221 ff. (hálf-k. d. i. *unvollständige Umschreibung* (vgl 'Ellipsis' in SE II, 126) Fs 223<sup>b</sup>; sann-k. und við-k. Fs 223 und 224 s: unten)
- kenningar-nafn, *n. Beinamen, cognomen* hann átti þat kenningar-nafn, at hann er kallaðr Helgi enn hvíti Fbr 43<sup>2</sup>-49<sup>9</sup>-50<sup>4</sup>
- kenningar-son, *m. der welcher Jem als Sohn zuerkannt, zugeschrieben wird, ein natürl. Sohn* s: Eb 54<sup>30</sup> Fms I, 181<sup>1</sup>
- kenni-speki, *f. Seherkunde* 241<sup>10</sup>
- kensla, *f. Unterricht* fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>
- keppa (pt), *sich in einen Wettstreit einlassen mit Jem* (við einn) Fs 138<sup>3</sup> eigi var sá leikr er nökkurr þyrfti við hann at keppa 112<sup>3</sup> *auch* keppast: engi má við hann keppast SE 102<sup>15</sup> Eg 10<sup>4</sup> *wegen einer Sache* (til eins) Eb 80<sup>7</sup>
- ker, *n. Trinkgefäß (Weinh. 157), grosses Gefäß, Trog* ker mikit margra alna hátt 44<sup>34</sup> vgl SE 216<sup>7.15</sup>-222<sup>16</sup>; *von dem grossen Fasse, in dem die kerganga stattfand* skal þar berjast í keru Fs 137<sup>11</sup> var byrgt yfir kerit *ebd* 137<sup>17</sup>
- kerald, *n. dass., vom Taufgefässe* Krþ 5<sup>22</sup>
- ker-ganga, *f. Zweikampf innerhalb eines Fasses* (s: ker, n.) þá bauð Randviðr þrándi hólmgöngu þá er kölluð er kerganga Fs 137<sup>11</sup>
- kerling, *pl. -ar, f. altes Weib* 126<sup>33</sup> kalli mér hingat kerlinguna, fóstru mína, Elli (d. i. 'senectutem') 8<sup>25</sup>; *Weib übhpt.* karl ok kerling 191<sup>30</sup> (vorher karl ok kona 191<sup>11</sup>); — *kerlingar-nef, n. im Beinamen:* Arnórr k. 187<sup>13</sup>
- kerra, *f. Wagen, Karre* Freyr ók í kerru með gelti 20<sup>3</sup> tveir hestar ok tvær kerrur SE 56<sup>2</sup>
- kerskr, *adj. 'fortis, laetus' Subj. Egilss.; in: ú-kerskr; kerski (od. keski), f. 'hilaritas' in: keski-fimr, adj. geschickt* Andere zu erheitern

kátr ok keskiðmr *Hgv* 81<sup>4</sup> in kerski-mál, n. *heiteres Gespräch* tala kerskimál við einn *Oh* 71<sup>26</sup>

kerta-stika (od. kerti-st.), f. *Leuchter* 'es wurden gefertigt kerta-stikur or hjálminum *Fs* 115<sup>9</sup> kertistikur görvar af gulli *Oh* 50<sup>3</sup>

kerti, n. *Kerze* *Fs* 178<sup>34</sup> voru kerti borin fyrir konungi *Fms* V, 331<sup>29</sup> kesja, f. *Lanze* (*Weinh.* 194) 90<sup>23</sup> *Eg* 109<sup>12 ff.</sup> - 135<sup>5 ff.</sup>

ketill, pl. katlar, m. *Kessel* ketill mikill ok góðr 171<sup>27</sup> þeir höfðu graut í kötlum *Fs* 150<sup>29</sup>; eir-ketill *Kessel von Kupfer* *Eg* 139<sup>18</sup>

ketil(s)-verð, n. *Ersatz für den Kessel*, *Werth dess.* 172<sup>14, 21</sup>

keypi, n. (von kaup) in: jafn-keypi

1. keyptr (d. i. kjaþtr), m. *SE* 192<sup>4, 9</sup>

2. keyptr, ppr. von kaup (keypta)

keyra (rð), *vorwärts treiben* hann keyrði öxina í höfuð honum *Fs* 69<sup>3</sup> (sverð) *Gísl* 51<sup>30</sup> *treiben, antreiben* keyra einn í braut *Fs* 35<sup>30</sup> *bes. vom Pferde* hann keyrir hestinn sporum fram *Gþ* 68<sup>14</sup> *An* 20<sup>23</sup>; *schlagen, stossen* keyra einn fall mikit *Jem* zu Boden strecken *Eg* 77<sup>25</sup>

-ki s: -gi

kið, gen. pl. kiðja, n. 'haedus', *Böckchen* þar lágu kið tvö bundin *Gþ* 63<sup>19</sup> geit með kiðum *Grág* II, 193<sup>27, 29</sup>; in: höðnu-kið

kimbi, m. 'subsannator, ein Spottvogel' *Bj. Hld.*, in *Beinamen*: þorleifr kimbi *Eb* 13<sup>26</sup> (?)

kind, pl. -ir, f. 'infans, proles' s: *Subj. Egilss.*; mann-kind, f. *Menschengeschlecht* ólust þaðan af mannikindir *SE* 52<sup>24</sup>

kinn, kinnar, pl. kinnr (od. kiðr *Hdv* 298<sup>29</sup>), f. *gena, Backe, Wange* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> á ena vinstra kinn *Fs* 74<sup>13</sup> við hægri kinn *ebd* 74<sup>30</sup> setja hönd undir kinn *Fs* 68<sup>21</sup> ljóst á hans kinn! *gieb ihm einen Backenstreich* (kinn-hestr, m. 124<sup>21</sup>) 223<sup>13</sup> 133<sup>24</sup>; in *Beinamen* drikkinn, fagrkinn (*Ingöldr* f. *Svarfd* 189<sup>10</sup>), galdrakinn

*NB. das 'Kinn' (mentum) heisst: haka, f.*

kinn-fylla (d. i. filla), f. *das volle Fleisch der Backe* hann sleit af henni eyrat ok alla kinnfylluna ofan *Gþ* 73<sup>11</sup>

kinn-hestr, m. *Backenstreich* 124<sup>21</sup> hann sló hana kinnhest *Lxd* 134<sup>9</sup> *Nj* 75<sup>7</sup> *Fms* VII, 157<sup>1</sup> s: kinn, f. u. hestr, m.

kinn-skærr, adj. mit einer Blässe auf dem Backen (= kinnskjótttr) *Pferdenamen* *Gþ* 82<sup>6</sup>

kinn-skjótttr, adj. s: kinnskærr; hann hafði gefit þóri hest kinn-skjóttan ungan *Gþ* 57<sup>10</sup>

kinnungr, m. die eine der beiden oberhalb des Wassers befindl. Seiten des Vorderstevens kinnungr karfans *Eg* 136<sup>27</sup>

kippa (pt), rücken, ziehen *Etw* (einu) hann kipti inn (ins Haus) aptr vörusökkunum 140<sup>12</sup> kippa einu upp *Etw* in die Höhe rücken, richten þeir kippa upp eikinni ok finna þar jarðhús undir *Fs* 135<sup>28</sup> hann þreif til þorsteins ok kipti honum upp í rúmit hjá sér *Fs* 7<sup>3</sup> hann kippir honum upp á bjargit 200<sup>31</sup>; k. einu í braut *wegrücken* *Etw* kipp íbraut saxinu *Fs* 8<sup>14, 16</sup> hann kipti sverðinu at sér hart *Eg* 135<sup>20</sup>; kippast sich rücken, bewegen þá kiptist hann svá hart við, at jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>

- kiringr (*od.* kirningr *d. i:* kjarn-hafr), *m. Bock Grág II*, 194<sup>1</sup>
- kirkja, *f. Kirche* hann gaf fé til kirkna þeirra, er Ólafr kgr hafði reisa látit 75<sup>8</sup> hann lét kirkju gera á bœ sínum *Fs* 77<sup>25</sup>
- kirkju-brjóst, *n. Vorderseite des Kirchengebäudes Tgj* 216<sup>3</sup>
- kirkju-garðr, *m. Kirchhof, Begräbnissstätte* skal grafa gróf í kirkju-garði 276<sup>14</sup>
- kirkju-sókn *od.* kirkna-sókn, *f. Kirchenbesuch* (*vgl* sökja kirkju 283<sup>3</sup>), *Zusammenkunft in od. bei der Kirche* at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>20</sup> á kirknasókn ok í konungshúsi 282<sup>28</sup> segja til at kirkjusóknum eða at mannafundum *Grág II*, 157<sup>7</sup>
- kirkju-viðr, *m. Bauholz zu einer Kirche* hann keypti sér kirkjuvið ok klukku 201<sup>32</sup>
- kista, *f. Kiste, Lade* læsa eitt í kistu 16<sup>5</sup> göra jarnviðjur um kistur *Gþ* 52<sup>10</sup> luka upp kistu 126<sup>14</sup> kista ok húðfat *Fs* 64<sup>7</sup>; *vom Sarge Fs* 114<sup>20 ff.</sup> líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>
- kjálki, *m. Kinnlade* skjöldrinn gékk upp í munninn svá at rifnaði kjaþtrinn, en kjálkarnir hlupu ofan á bringuna *Grett* 95<sup>31</sup>; *in Beinamen: Þorbjörn kjálki Eb* 41<sup>19</sup>
- kjallari, *m. Keller* þessir luklar ganga at Sigisfröð-kjallara, er í er hirðr Niflunga skattr 234<sup>6</sup>
- kjaþtr *od.* kjöþtr, *m. der aufgesperrte Rachen, Kinnlade* hinn efri (ok hinn neðri) kjöþtr *SE* 188<sup>14</sup> *Fbr* 14<sup>19</sup> (*s:* elrishundur); *in:* fjarðarkjaþtr kjarn-hafr, *m.* = grað-hafr (*s:* graðr, *adj.*) kjarnhafrar eðr grað-hafrar *Grág II*, 193<sup>30</sup>-194<sup>5</sup> (kjarni, *m. nucleus*) *vgl* kiringr, *m.*
- kjölr, kjalar, *pl.* kilir, *m. Kiel, der Schiffskiel* brotnaði kjölrinn undan skipinu *Fs* 152<sup>21</sup> laust skipit svá at þegar horfði upp kjölrinn *Lxd* 142<sup>17</sup> *vgl* hér er 'kjölr' settr fyrir öllu skipi *SE II*, 170<sup>18</sup>; *Gebirgrücken* (*opp:* heið) .. en há fjöll liggja eptir endilangri mörkinni, ok eru þat kallaðir kilir *Eg* 26<sup>23</sup>; *vgl* kjóll, *m.*
- kjöþtr, *m. s:* kjaþtr
- kjör, *n. Wahl* verðr þat af kjörum, at .. *man entscheidet sich dafür, dass .. Fs* 120<sup>22</sup> þá váru þat allra manna kjör (*Einstimmigkeit der Wahl*) *Hgv* 80<sup>9</sup>
- kjörr (*od.* kjarr), *n. Busch* um miðjan skóginn er víða smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup> kleifar brattar ok skógar-kjörr *ebd* 177<sup>29</sup> þeir hurfu í brott í hriss-kjörr nokkur *Lxd* 204<sup>5</sup>
- kjöt, *dat:* kjötvi, *n. Fleisch; in:* kjöt-stykki, *n. Stück-Fleisch* vér skulum deila kníf ok kjötstykki 282<sup>31</sup> *Fbr* 20<sup>31</sup>
- kjötvi, *m. (von kjöt, n.) im Beinamen: Ásbjörn kjötvi Fs* 16<sup>26</sup> (Kjötvi *ebd* 181<sup>9</sup>)
- kjóll, kjóls, *pl.* -ar, *m. Schiff* (*poet.*); eptir þat kom skipit upp ok svá menninir flestir lífs ok kómusk nekkverir á 'kiol' (kjól *od.* kjöl?) *Fj* 355<sup>7</sup>
- kjósa (*kaus-kurum od.* kjörum), *wählen* 129<sup>13</sup> 225<sup>2</sup> hann skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus ór Svíþjóð 29<sup>6</sup> hann kaus at fara *mahit proficisci* 169<sup>22</sup> þeir kjöru at gjalda *maluerunt persolvere Fs* 135<sup>9</sup> gaf honum kaupskip með farni þeim sem hann kjöri *elegit Fs* 70<sup>23</sup>



kjósa kost *eine Wahl treffen*, þann kost kýss þú nú *dafür entscheide*st du dich nun *Fs* 134<sup>10</sup> kjósa einn til veganda *Jem (unter Meh-reren) als Todtschläger erklären Vsl* 178<sup>10, 14</sup>

klá (kló), *reiben Etw (eitt od. einu) kló ek fótinn Fms II*, 188<sup>3</sup> eitt kvikindi .. kló jötninum með kömbum *Fas III*, 471<sup>27</sup>

klæða (dd), *kleiden, ankleiden* hann stóð upp ok klæddi sik 2<sup>16</sup> (klæddist 11<sup>4</sup>) klæðask vel ok búask snyrtiliga 292<sup>17</sup> 293<sup>12</sup> en á morgin er þú ert klæddr *Fs* 110<sup>29</sup> vgl hvern dag þá er þeir hafa klæðzt, þá her-væða þeir sik *SE* 130<sup>24</sup>

klæði, *n. Kleid* laza klæði sín ok búa höfuð sitt 292<sup>18</sup>; *Zeug, Stoff* slæður af góðu klæði *Fs* 51<sup>17</sup> *Decke* bera klæði á vápn (*um den Gebrauch der Waffen zu verhindern*) *Fs* 102<sup>7</sup> *Vpnf* 28<sup>7</sup> (vgl *fat, n.*); *s: hand-klæði, n.*

klæðnaðr, *m. Kleidung* at klæðaz kvenna klæðnaði *sich Weiber kleider anziehen Grág II*, 204<sup>4</sup>; *al-klæðnaðr vollständiger Anzug A. gaf Agli alklæðnað nýskorinn at jólum Eg* 168<sup>7</sup>

klæk .. *s: klæk* ..

klaka (að), *'clangere', von einem Vogel* hann klakaði við hana blíðliga 136<sup>23</sup> hefir hér setit svara ein .. ok klakat í alla nótt *Eg* 146<sup>17</sup>

klakk-sárr, *adj.; in: verðr þeim heldr klaksárt iðnen passirt eher ein Unglück Grett* 75<sup>20</sup> (klakkr, *m.?*); *in: ú-klakksárr*

klám, *n. 'contumeliose dicta, klám ok nið' Subj. Egilss. in:*

klám-högg, *n. ein schändender Schlag höggva klámhögg um þjó þver Vsl* 148<sup>3</sup>

klappa (að), *schlagen* klappaði hann á durum ok bað upp láta *Eg* 143<sup>22</sup> *mit der Hand klappen (von der Europa und dem Stiere:)* hon klappaði um granarnar (honum) *SE* 16<sup>6</sup> klappa um kerlingar-nára *Eb* 18<sup>14</sup> vgl klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> kl. um kviðinn á konu *Grett* 33<sup>8</sup>; *in Sprchw: ek ætla at eigi þurfi hola*n baug um þat at klappa *d. h. ich glaube, dass es kein leeres Gerede sei, dass .., dass es etwas auf sich hat, dass .. (?)* 192<sup>27</sup>

klárr, *m. Arbeitspferd* einn hestr .. þat var klárr úkostigr *Fs* 128<sup>23</sup> at leita klárs eins *Nj* 55<sup>21</sup>

klauf, *pl. -ir, f. Klaue, von einem Schweine* klaufirnar *Fs* 27<sup>2</sup> *von Renn-thieren Fms IV*, 336<sup>14</sup>

klefi, *m. kleines Seitengemach, zur Aufbewahrung von Speisevorräthen* útar af eldaskálanum voru klefar (*var: klofar*) tveir, sinn á hönd hvárrí .. *Eb* 98<sup>2</sup>

kleggi, *m. Haufen, Heuhaufen (hey-kleggi) Háv. Ísf* 42<sup>9, 11-41</sup> 11

kleif, *f. (= klif, n.), Bergrücken, kleine Anhöhe* þeir kösudu hann þar við kleifina (*var: klíft*) *Eb* 58<sup>17</sup> *Eg* 188<sup>7, 12</sup> kleifar brattar *ebd* 177<sup>28</sup>

klektun, *f. das Aufreizen, Beleidigen, in: klektunar-maðr Eb* 90<sup>15</sup>

klerkr, *m. clericus* til klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup> klerkr eða biskupr 252<sup>3</sup>; klerkligr, *adj. clericalis* klerkligar bœkr *SE II*, 4<sup>10</sup>

klettr, kletts, *pl. -ar, m. freistehender Felsen* þar stendr skógar-klettr (*ein mit Wald bewachsner F.*), en uppi á klettinum svaf þrándr *Eg* 213<sup>15 ff.</sup>

kleyk(v)ir, *m.* (kleykva: 'lamentari' *Subj. Egilss.*) *im Beinumen*: Sigmundr kleykir *Fs* 200<sup>5</sup>

klif, *n.* *Berggrücken, Klippe* (*s*: kleif, *f*.) .. út við klif, er upp ríðr or fjörunni *Eb* 58<sup>14</sup> *vgl ebd* 58<sup>17</sup> klif bratt *Eg* 186<sup>15</sup>-188<sup>6</sup>

1. klifa (*að*), *schwätzen, bes. mit steter Wiederholung des bereits Gesagten, üb. Etw* (eitt od. um eitt) hon klifaði alt sumarit um arfasátuna 127<sup>13</sup> (= *Nj* 194<sup>18</sup>) klifar þú nakkvat jafnan, mannfýla þín! *Nj* 85<sup>2</sup>

2. klifa (kleif), *steigen, klimmen* klifa ey ok ey *Hdv* 349<sup>24</sup> hann kleif upp í einn bakka brattan *Fms VIII* 75<sup>15</sup> hann klífr upp hamrana *Fbr* 92<sup>2</sup>

klippa (*pt*), *mit der Scheere schneiden* klippa hár alt af Sif *SE* 340<sup>12</sup> von der Schafschur klippa saudi *Krþ* 29<sup>24</sup>

klippingr, *m.* *getrocknetes Fell, von dem die Wolle abgeschoren, pl: geldinga-klippingar Grág II*, 192<sup>19</sup>

kljúfa (*klauf*), *spalten* hann klýfr hausinn (*dýrinu*) *Fs* 149<sup>5</sup> öriu klýfr heptit 194<sup>23</sup> klauf Sigurðr steðja Regins ofan í stokkinn með sverðum 23<sup>26</sup>

kljúfr, *m.* (*s*: kljúfa) *in*: hausa-kljúfr

kló, klóar, *pl.* klær, *f.* *Klaue* örninn lagðist at hundinum ok tók hann í klær sér *Eb* 76<sup>27</sup> hafa eitt í klóm sér *SE* 212<sup>10</sup>; kló-fugl, *m.* *Krþ* 34<sup>10</sup> kló-dýr, *n.* *Krþ* 34<sup>26</sup>; *in*: hræ-kló, *f.* *die Klaue eines Aasvogels (z. B. Geiers usw)* *Krþ* 34<sup>11</sup> járn-kló, *f.*

klóast, *swv.* *sich mit Klauen gegenseitig bekämpfen, von Adlern im Sprchw*: öndverðir skulu ernir klóast 197<sup>6</sup> *ebenso Fms V*, 13<sup>22</sup> *Fas II*, 82<sup>24</sup>-495<sup>33</sup> (*vgl Maurer, Bekehr. II*, 173)

klœki, *n.* 'flagitium, ignavia' (*von klókr, adj: listig, verschlagen vgl: 'klug'*) er oss þat klœki, ef einn víkverskr maðr skal ganga ofgangi yfir oss ... *es gereicht uns das zur Schande, wenn ... Fms VII*, 269<sup>25</sup>

klœkiliga, *adv.* *schmählich, schandbar* þess var ván, at þér mundi klœkiliga verða .. *dass du dich wie ein Lump benehmen würdest Fs* 41<sup>5</sup> *vgl klœkiliga sökjum vér nú at, er ekki verðr söguligt Vpnf* 27<sup>31</sup>

klœkis-efni, *n.* klœkisefni eru í höfð *hier ist Verrath im Spiele* 176<sup>6</sup>

klœkis-skapr, *m.* *dass. Fbr* 39<sup>14</sup> *Nj* 39<sup>29</sup>

klœkjast, *swv.* kl. á: *sich durch Verkehr mit Jem (við einn) entwürdigenden Hdv* 319<sup>31</sup>

klofi, *m.* *Thür-kloben (Weinh. 219)* var hurðin hnigin á miðjan klofan *Fms III*, 74<sup>21</sup> 'janua in medium bifurcum inclinata erat' *ShI III*, 78<sup>13</sup> und *Anm.* 1; hann rak aprt hurðina í klofa *Gþ* 60<sup>8</sup> hann lauk hurðinni í klofa *ebd* 62<sup>17</sup>

klofna (*að*), *sich klüften, spalten* klofnar himinn *SE* 188<sup>18</sup>

klukka, *f.* (*Kirchen-)* *Glocke* 201<sup>32</sup> 203<sup>15</sup>

klyf, klyfjar, *pl.* -jar, *f.* *die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last* hann tók þá upp gullit ok batt í klyfjar ok lagði upp á bak Grana (-hests) 24<sup>17</sup>; — klyfja-hest, *m.* und klyfja-hross, *n.* *Packpferd* þeir höfðu fimm klyfjahesta ok einn at ríða *Fs* 100<sup>17</sup> *An* 181<sup>20</sup>

1. klyfja (að), *belasten* (s: klyf, f.) *ein Pferd mit Etw (af einu) þeir tóku hesta tvá ok klyfjuðu þá af mat Fbr 17<sup>7</sup> Eg 193<sup>2</sup> Nj 74<sup>22</sup>*
2. klyfja (fð), *spalten* (s: kljúfa, klauf) svá segja sumir menn, at þeir klyfði hann til hjarta ok vildu sjá, hvílikt væri *Fbr 57<sup>10</sup>, (da-für: þeir skáru upp líkam hans ok vildu sjá hjarta hans ebd 77<sup>2</sup>)*  
knakkr, *m. Handhabe, Henkel* gera kistu ok undan knakka *Fs 132<sup>6</sup>*  
knáligr, *adj. tüchtig, tapfer Fbr 23<sup>24</sup>; knálíga, adv. sökja kn. tüchtig zugreifen Fs 52<sup>19</sup>; comp: knálígar Fs 71<sup>12</sup>*  
knappr *d. i: hnappr, m.*  
knár, *adj. tüchtig, kräftig* skal ek fá til kná menn at fylgja þér *181<sup>22</sup>*  
hann var knástr maðr *Fs 143<sup>8</sup>* knáir menn ok úlatir *Fbr 50<sup>9</sup>*  
knarrar-smiðr, *m. Schiffszimmermann, im Beinamen: Þorsteinn knarrar-smiðr 97<sup>14</sup>*  
knatt-leikr (*od. hnatt-l.*), *m. Ballspiel* haustboð var efnat ok knatt-leikar *Fs 86<sup>21</sup>* um vetrinn léku þeir hnattleika *Gþ 45<sup>16</sup>*  
kné, *gen. pl. knjá, n. Knie* hann setti hana í kné sér *Fs 88<sup>23</sup>* hann lagði fót á kné sér *ebd 68<sup>22</sup>* kom þat högg á fótinn .. við knéit fyr ofan *97<sup>16</sup>* (fyrir neðan kné *116<sup>27</sup>*); öfter leggja sverð um kné sér *über die Knie, auf den Schoss z. B. Eg 115<sup>22</sup>-116<sup>4</sup>* vgl hefir þú sverð mikit um kné þér *an deiner Seite, Hüfte (?) Hdv 341<sup>4</sup>; — Glied der Verwandtschaft (vgl geniculum Gr RA 468. 470), in: kvennkné, weibliche Verwandte Fms IX, 251<sup>6</sup> vgl: kné-runnr*  
kné-beðr, *m. Kniepolster (zum Beten)* leggjask á knébeð *þj 352<sup>33</sup>*  
knega (*inf. ungebräuchl.*), knátta, können, vermögen, s: Svbj. Egilss.; hann knátti engu bergja af .. *Eluc 59<sup>3</sup>*  
kneikja (kt), *beugen* (s: hneikja) Egill .. kneikti hann apr á bak *Eg 140<sup>2</sup>-179<sup>30</sup>*  
kné-runnr, *m. 'nodus in caule plantarum, hinc gradus consanguinitatis, linea, familia' Grdg AM II, gloss. Geschlecht* veg þú aldri meir í enn sama knérunn en um sinn: *erschlage nie mehr, als Einen aus derselben Familie 117<sup>16</sup> 118<sup>16</sup>* í knérunni yðrum *in eurer Familie 186<sup>13</sup> 265<sup>5,6</sup> 268<sup>6</sup>*  
knés-bót (*od. -fót SE 184<sup>14</sup>*), *f. Kniehöhle* hann lyknar í knés(s)bótum *Fbr 93<sup>18</sup>* höggva undan einum báða foetr í knésbótum *Alex 43<sup>9</sup>*  
knífr, *m. Messer* knífrinn beit ekki *SE 346<sup>2</sup>* tak kníf or skeiðum! *242<sup>24</sup>* ek vil gefa þér kníf ok belti *Fs 98<sup>27</sup>* knífs-oddr, *m. Messerspitze* mjófum knífsoddi *Fs 144<sup>33</sup>* s: talgu-kn., tygil-kn.  
kníf-skapt, *n. Messerheft 193<sup>17,23</sup>*  
knoða (að): *kneten* knoða saman mjöl ok smjör *Fs 197<sup>17</sup>*  
knörr, knarrar, *m. Handelsschiff* ek gef honum knörru tvá *149<sup>10</sup>* þeir bjuggu tvá knörru mikla ok höfðu á hvárum XXX manna *Eg 51<sup>9</sup>*  
knöttr (*od. hnöttr*), knattar, *m. Ball* (s: knatt-leikr, m.) fló knöttrinn upp þangat *Fs 86<sup>25</sup>* hann sótti eptir knetti sínum *Fs 60<sup>15</sup>*  
knúi, *m. Knöchel* hann herði hendrnar at hamarskaptinu svá at hvitnuðu knúarnir *2<sup>26</sup>*  
knútr, *m. Knoten* engi knút fékk hann leyst *4<sup>8</sup>* vom gordischen Knoten (*pl.*) .. at reyna, hvárt hann féngi leyst knútana *Alex 19<sup>19</sup>*



knýja (knúða), *stossen, schlagen* hann knúði hurðina er *schlug (an) die Thüre* Fms VI, 122<sup>23</sup> var ekki bein brotit né knýtt (*sic*) þj 347<sup>13</sup> *vorwärts treiben, drängen, urgere, von einer sich sehr beeilenden Reiterin* knúði hon fast reiðina Lxd 138<sup>24</sup>; knýjast því harðara er þórr knúðist je *heftiger sich Th. anstrengte (im Ring-kampfe)* 8<sup>30</sup> þeir knúðuz til framgöngu sie *drängten sich zum Angriff* 94<sup>19</sup>

knýta (tt), *knüpfen, binden* hon hafði knýtt í (dúkin) gull mikít Fs 59<sup>6</sup> *impers: þá er sinar knýtti wenn es die Sehnen knüpfte d. i: liesse zusammenwachsen zu einem knútr, einer Geschwulst odgl Eb 88<sup>13, 15</sup> -kæmd, f. in: til-kæmd*

kœnn, *adj. erfahren, geschickt* hann var kœnn við alla leika ok at allri atgervi vel förr Fs 14<sup>2</sup> kœnn við allan riddaraskap ok her-skaparbúnað Fms X, 231<sup>14</sup> menn kœnstir ok hraustastir Fms X, 230<sup>19</sup> hefi ek aldri fundit raustari menn eða víg-kœnni (*belli peritiores*) ebd 558<sup>12</sup>

kœnska, *f. Kenntniss* 260<sup>15</sup> (fá-kœnska *Unkenntniss* SE II, 42<sup>20</sup>)

kögr (= kögurr?) *im Beinamen: Vémundr kögr Eb 14<sup>17</sup>*

kögurr, *m. 'fimbria', Franze, befranztas Tuch* hann yfir-breiddi einn kögur með miklum hagleik görvan Strengl 45<sup>20</sup> *namentl. Leichentuch, stragula: var hann jarðaðr ok breiddr yfir kögurr Fms X, 150<sup>1</sup>-128<sup>18</sup>-VIII, 237<sup>14</sup> (kögur, n: breiddt yfir kögur Fms VII, 251<sup>6</sup>); in:*

kögur-sveinn, *m. 'puer fimbriatus, praetextatus' (vgl: skó-sveinn, m.) Knabe, unreifer Junge* 5<sup>8</sup>

köpur-? *in:*

köpur-yrði, *n. unverschämte, hochmüthigé Rede* þola þvílíkum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>8</sup>

kör, *f. Lager, Bett* kör heitir sæing SE 106<sup>10</sup> liggja í kör *liegen im Bette als Kranker* 56<sup>2</sup> þj 351<sup>30, 24</sup> Lxd 82<sup>14</sup> leggjast í kör Eg 46<sup>5</sup> s: kararmaðr, m.

kös, kasar, *f. 'congeries' Bj. Hld. (vgl kasa (að) zudecken), Haufen* hvalr lá í kös sá er skorinn var Eb 107<sup>9</sup>

köstr, *m. Haufen* bera þat saman í köstu Grág II, 111<sup>1</sup>; *in: við-köstr kötttr, kattar, pl. kettir, m. Katze* 20<sup>5</sup> 81<sup>18</sup> SE 96<sup>17</sup> Fs 44<sup>12, 17, 24</sup> Krþ 34<sup>26</sup>

kogla (að), *kugeln, wie eine Kugel rollen (von einem Menschen): ok í því koglaði hann til þeirra þaðan sem hann lá Fs 48<sup>17</sup>*

kol, *n. Kohle* brenna kol Eb 42<sup>27</sup> brenna skipit at köldum kolum *bis zu kalter Kohle verbrennen* Fms III, 92<sup>9</sup> Gret 86<sup>3</sup> í gegn hafa viði eða kolum Krþ 24<sup>26</sup>

kol-blár, *adj. kohlschwarz Eb 61<sup>13</sup>-98<sup>28</sup> sjór kolblár Nj 19<sup>20</sup>*

kol-brenna, *f. das Brennen von Kohlen Eb 42<sup>24</sup> (27)*

kólfr, *m. Pfeil, Wurfspiess* hann feykir inn í húsit, sem kólfi skyti (*d. i: .. so schnell, als wie man einen Pfeil abschösse*) Fms VII, 342<sup>25</sup>; *in: gjör-k., hjú-k. (s: AnO 1857, 235), in:*

kólf-sköt, *n. Pfeilschuss, zur Angabe der Entfernung* þá var langt kólfsköt til þjálf 6<sup>25</sup>

kol-gerð, *f. = kol-brenna, Eb 41<sup>24</sup>*

koll-ótttr, *adj.* (*kopf*, *rundförmig*,) *geschornen Hauptes* hann var þá kollóttr ok klæðlauss *Fms VI*, 302<sup>18</sup> hann leiddi fram sveina tvá kollótta (*als Zeichen der Knechtschaft*) *Fms II*, 95<sup>22</sup>; *von Thieren: hörnerlos* hon tók til á kollótta af hverjum bónda *ovem cornibus mutilum Isl I*, 148<sup>1</sup> *s:* grá-kollóttr, *adj.*

kollr, kolls, *pl.* -ar, *m.* *Kopf*, *in:* hæru-kollr *Graukopf* Þorgrímur hæru-kollr (*s:* hæra, *f.*) *Grett* 16<sup>3</sup> *auch* *Læd* 162<sup>8</sup> (*vgl* *œdi-kollr: caput furiosum im Beinamen Ásgeirr œðikollr Læd* 162<sup>5</sup>), *bes. von der Glatze, von kahlem Kopfe* gerðir þú þér þá koll ok bar tjöru í höfuð þér *Nj* 181<sup>15</sup>; *ühht. Kopf* hnippaði hverr kolli at öðrum *d. h.* *Alle steckten die Köpfe zusammen* *Grett* 166<sup>11,23</sup>

kólna (*ad*), *erkalten* lík skal ekki grafa áðr kólnat er (*nachher: áðr kalt er*) *Krþ* 8<sup>27</sup> (-9<sup>1</sup>) kólnaði veðrit ok dreif *Eb* 73<sup>4</sup>

1. koma, *f.* (*in:* til-koma u. *a.*) *s:* kváma, *f.*

2. koma (*kom*) 1. *kommen, gelangen* hann kom skipi sínu í Leiruvág er kam mit seinem Schiffe .. 152<sup>16</sup> kom þú til hölmstefnunnar *kom* zu .. *Fs* 54<sup>4</sup> kom heill ok sæll, frændi! sei *vielmals willkommen* .. 125<sup>13</sup>; þeir sögðu hvar komit var *wie es gekommen, abgelaufen* var *Gþ* 60<sup>1</sup> svá var komit undrum þeim so *weit war es mit diesen Wundern gekommen* *Eb* 101<sup>24</sup>; — koma á *daran kommen, treffen* ef á kemr *wenn (der Stoss der Waffe) trifft* *Vsl* 147<sup>5</sup>-148<sup>17,18</sup> k. af: *kristnin* var af sér *komín* *das Christenthum war von sich abgekommen, entstellt* 75<sup>4</sup>; k. fram *in Erfüllung gehen* nú er þat fram komit er hon spáði *konungi* 234<sup>16</sup> *wirklich vor sich gehen, zu Stande kommen* ef fram kemr *Vsl* 145<sup>24</sup>; k. fyrir: fyrir ekki mun þat koma: *das wird nichts nützen* 121<sup>23</sup> 144<sup>1</sup>; k. í *gerathen in Etw (d. h. in einen Streit)* þar mun minst þurfa, at í komi með ykkur Þorbrandssonum *es braucht nur sehr wenig, dass es zwischen euch beiden und den Th. zum Streit komme* *Eb* 80<sup>2</sup>; k. til: þat kemr ekki til mín *das geht mich nichts an* 189<sup>2</sup> þeir létu til hans koma um alla heraðsstjórn *sie meinten, dass rücksichtlich der ganzen Heradaufsicht ihm die Sorge zufalle* *Fs* 44<sup>14</sup> *Grund sein zu -, herkommen von Etw ..* at meirr komi þar til lítilmenska, en þú sparir *dass Kleinmuth mehr daran Schuld sei, als ..* *Eb* 60<sup>6</sup>; k. við *oft in der Verbind:* koma við þessa sögu *diese Erzählung angehen, in ihr vorkommen* koma þeir allir við þessa sögu *síðan alle die genannten Personen treten nachher in dieser Erzählung auf* 112<sup>21</sup> 135<sup>14</sup> 139<sup>23</sup>

2. *bringen, wohin schaffen* *Etw od. Jem* (*einu, einum*) hann skyldi koma Þór í Geirröðargarða 16<sup>8</sup> vildi hon koma þér í hel ok mér, ef þat mætti hon *sie würde dich und mich wo möglich in die Hölle schaffen* 233<sup>21</sup> koma Þórhaddi heilum yfir ána 181<sup>27</sup> þeir féngu hvergi komit honum *sie konnten ihn (wegen seiner Schwere) nirgends-hin schaffen* *Eb* 62<sup>30</sup> k. einum til falls *Jem zu Falle bringen* 10<sup>17</sup> k. einum í sætt við einn *Jem mit Jem versöhnen* *Fs* 9<sup>34</sup>; k. einu *dirigere aliquid* hann kom þangat at þeim örnum *er richtete die Pfeile dorthin auf* *sie* 123<sup>6</sup> kom hann skildi fyrir sik *er hielt den Schild vor sich* 124<sup>11</sup> hann kom fótum undir sik *er brachte die Füße unter sich, er kam auf*

sie zu stehen 133<sup>12</sup>; .. páva þess er kristni kom á England des Papstes, der das Christenth. in Engl. einföhrte 110<sup>15</sup> koma máli til laga eine Sache zu gesetzl. Behandlung bringen 102<sup>34</sup>; — k. á aufbringen eigi fær tölu á komit es ist unzählbar 217<sup>15</sup> (vgl stefnulaag [d. i. stefnulaagi?]) var komit á með þeim: es war zwischen ihnen eine Zusammenkunft zu Stande gebracht 13<sup>29</sup>); gríðum varð öngum á komit es wurde kein Waffenstillstand zu Stande gebracht Eb 11<sup>5, 15</sup>; koma af abschaffen fékk hann því eigi af komit með öllu er bekam es durchaus nicht abgeschafft 244<sup>30</sup> (vgl: aldriki kemr þú mér af því heilsuráði: nie bringst du mich ab von diesem Heilsbeschlusse 240<sup>6</sup>) k. einu af sér sich Etw vom Halse schaffen .. hann skal af sér koma þessu vandræði Eb 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> Fs 96<sup>24</sup>; k. fram erreichen, zuvegebringen hann kom því fram, at ... 108<sup>24</sup> vgl: þat mun verða fram at koma, sem ætlat er das Schicksal muss sich erfüllen Nj 23<sup>7</sup>; k. saman übereinkommen über, verabreden Etw (einu) þá varð komit saman fangi með þeim da wurde zwischen ihnen ein Ringkampf bestimmt 155<sup>17</sup>; k. til anwenden Etw (einu) þótt hann komi eigi tungunni til (vorher: þótt hann meg eigi eigi mæla) Krþ 12<sup>12, 11</sup>; k. undir bewältigen Etw (einu), Jem im Ringkampfe Eb 60<sup>23</sup>; k. við bei-, anbringen Etw (einu) þú mant koma öðru við en (τῷ) gabba oss 77<sup>8</sup>, ef vátium .. kæmi við: wenn man Zeugen beibrächte 106<sup>4</sup> meðan ek kem hoganum við so lange ich den Bogen anwenden d. h. schiessen kann 124<sup>20</sup>; — koma sér od. komast sich bringen þeir kómu sér þar í þjónotu: sie verdingten sich dort Fs 84<sup>12</sup> svá komumst ek at þeim, at .. so setzte ich mich in ihren Besitz, dass .. 202<sup>5</sup> koma sér vel sich erholen, stärken hann kom sér brátt vel Fs 96<sup>20</sup>; hūf: komast braut (undan, út) entkommen ef þú kemst í brott 132<sup>30, 18</sup> en þá komst hann or höndum þeim: aber da befreite er sich aus ihren Händen 124<sup>30</sup> .. at hann léti þóri þá ei undan komast dass er den Th. da nicht entweichen liesse Gþ 67<sup>14</sup> ek komumst vel annarsstaðar út, þótt hér gangi eigi 132<sup>21</sup>; komast upp á sich hinauf schaffen 178<sup>2</sup>; — komast pass. gebracht werden, prehendi, deprehendi ef hann mætti komast, þá skyldi hann dræpr (vera) ... 119<sup>18</sup>

kominn, ppr. (hinn komni maðr: der Ankömmling Gþ 47<sup>32</sup>) in vel-kominn: willkommen hann bað þá vera vel komna er hiess sie willkommen 217<sup>12</sup> ver .. með oss vel kominn! sei unter uns willk. 219<sup>6</sup> (þú ert) vel kominn Fs 158<sup>25</sup>; geeignet, aptus þér munit vera bezt til konnir at stjórna ihr werdet am besten geschickt sein (til þess at stjórna) 207<sup>21</sup>; berechtigt zu Etw eigi þóttust þeir til minna um komnir fyrir ættar sakir Eb 17<sup>21</sup> kominn til aldrs an Lebensalter vorgeschritten Vsl 160<sup>25</sup>; kominn á sik manna bezt mit dem es auf das Beste bestellt war (von körperl. Aussehen) 139<sup>28</sup>

kona, gen. pl. kvenna, f. Weib (s: opp. karlmaðr, m.); 113<sup>11</sup> há kona ok mikil um herðar 130<sup>34</sup> hann spyr hvat kvenna hon væri 113<sup>14</sup>; konur: ancillae 125<sup>11</sup>

-konar: — generis, modi in: alls-konar, hvers-k., margs-k., nokkurs-k., þess-k. (konar = kyns, s: kyn, n.)



konu-mál, *n. Angelegenheit wegen der Frau (von der Heirath) Gþ 58<sup>24</sup> delictum carnis Fs 62<sup>4</sup> Eb 64<sup>8</sup>*

konung-dómr, *m. Königthum, Regierung 49<sup>1</sup> 253<sup>12</sup> á öðru ári konungs-dóms Fóku keisara 110<sup>16</sup>*

konung-maðr, *m. d. i. konungr, m. Eg 145<sup>1</sup> NB. verschieden: konungs-maðr d. i. hirðmaðr; ebenso: jarlmaðr u. jarlsmaðr*

konungligr, *adj. königlich 236<sup>16</sup> 250<sup>32</sup>*

konungr (*od. kongr*), *pl. -ar, m. König Dyggvi var fyrstr konungr kallaðr sinna ættmanna 48<sup>29</sup> (vgl MunchCl I, 165); — konungs-fundr, m. Besuch beim K. Fs 27<sup>34</sup>; kgs-fylking, f. 94<sup>10</sup>; kgs-garðr, m. königl. Sitz, Residenz k. í Björgvin 294<sup>26</sup>; kgs-hirð, f. 201<sup>25</sup>; kgs-lægi, n. statio reg., portus reg. 297<sup>4</sup>; kgs-maðr, m. = hirðmaðr, m. (vgl konung-maðr = konungr) 83<sup>17</sup> 93<sup>21</sup> 248<sup>17</sup> Eb 26<sup>7</sup>-86<sup>30</sup>; kgs-nafn, n. 70<sup>26</sup> (48<sup>26</sup>); kgs-riki, n. Regierung 36<sup>22</sup> (vgl: konunga-riki, n. Königreich: hann vann mörg konunga-riki SE 16<sup>16</sup>)*

kópr, *m. 'phocula' Bj. Hld. (vgl kopa, svv. torpere, obstupescere, Subj. Egilss.) im Beinamen Ásbjörn kópr 289<sup>11</sup>*

korn, *n. Korn, Getreide svá víða sem .. karlar korni sá 283<sup>10</sup> hestr alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> korn var gott Fms IV, 234<sup>3</sup>; korn-skurð, f. Ernte in: kornskurðar-mánuðr, n. SE 512<sup>1</sup>*

1. korona, *f. Krone 209<sup>28</sup>*

2. korona (*að*), *krönen Hákonar kgs hins koronaða 294<sup>22</sup>*

kórr, kórs, *pl. -ar, m. Chor, in: kórs-bróðir, m. Chorherr, Stiftsherr 288<sup>20</sup>*

koss, *pl. kossar, m. Kuss Fs 88<sup>25</sup> með ástsamligum kossi Bar! 186<sup>29</sup> (kyssa (s: Subj. Egilss.), gewöhnl: minnast við, küssen)*

kosta (*að*), *aufwenden, Eifer, Werth auf Etw legen, sich einer Sache (eins od. til eins) beflüssigen til rásar kostar þú nú du legst dich aufs Laufen Fs 45<sup>25</sup> kosta várra vina at því unsre Freunde dabei in Anspruch nehmen Eb 34<sup>23</sup>; anwenden Etw (einu) zu Etw (til eins) hann kostaði þar-til ærnu fé 203<sup>18</sup> Aufwand machen, Kosten tragen þat boð kostaði Unnr die Kosten des Gastgebots trug U. Læd 10<sup>18</sup> fé til þess at kosta fyrir yðr 187<sup>30</sup> vil ek kosta til þessar ferðar sjálf ok þú: ich (selber) und du wollen die Kosten dieser Reise bestreiten Fs 13<sup>9</sup> þú hefir kostað oss (nobis), bóndi! du hast für uns Aufwand gemacht, od: du hast uns beköstigt (vgl-kostr, m. victus Nj 6<sup>21</sup>) Fs 150<sup>12</sup> kostar einn eitt: es kostet ihm Etw (von Christus:) .. þann nita er svá mikít lét sik kosta mér til lausnar 240<sup>3</sup>; absol: sich anstrengen kostit ér ok grátit ekki! þj 356<sup>10</sup>*

kosta-boð, *n. Angebot, von Bedingungen Fs 147<sup>18</sup>*

kost-gæfa, *svv. eifrig wonach streben, Gewicht auf Etw legen ef þú kostgæfir svá mjök, at .. wenn dir so sehr viel daran liegt, dass .. Eb 39<sup>31</sup> þeir kostgæfðu at eyða kristiligu siðlæti Bp I, 42<sup>1</sup>*

kost-gripr, *m. Kleinod sá skal kjósa einn kostgrip af eigu várri Fs 40<sup>8</sup>-43<sup>16</sup> kgr sjálfir skyldi eignast þjá kostgripi þá er hann kaus or Svíþjóð 29<sup>5</sup> þórs III kostgripir 1<sup>13</sup>*

kostigr, *adj. trefflich góð lönd ok kostig Læd 124<sup>2</sup>; in: ú-kostigr*

kost-naðr, *m. Kosten, Unkosten (der Gast zu seinem Wirth:) eigi skaltu*

langan kostnað af oss hafa 189<sup>24</sup> þessi staðr var görr .. með kostnaði ok föngum: *sumptu et opibus* SE 12<sup>16</sup>; *Kostgeld* at þú takir í kostnað þann er þú hefir fyrir mér þat er þú vill *dass du das, was dir beliebt, nehmeest als Bezahlung für mich d. h. für den mir von dir gewährten Unterhalt* Eb 95<sup>25</sup>

kostligr (od. kostuligr), *adj. geeignet, passend, annehmbar* taka þann (náml: kost) er .. þykkir kostuligastr *sumere eam partem quae videtur commodissima* 191<sup>26</sup> þótti hinn (náml. kost) eigi kostligr, at eiga .. (dafür: eigi kjörligri, at eiga .. *Fms IV, 226*<sup>10</sup>) Oh (1853) 98<sup>5</sup>

kostr, kostar, *pl. kostir, m. Gelegenheit, Bedingung, Wahl, Lage, Umstände*; hann kvaðst mundu gera á þessu kost, ef .. *er wolle hierzu Gelegenheit geben, er wolle diess ermöglichen, wenn ..* Fs 62<sup>5</sup> vgl An 114<sup>15</sup> þeir eigu kost hvern dag at sjá .. *sie können täglich sehen ..* 251<sup>4</sup> 262<sup>27</sup> leita sér lífs, meðan kostr er *quamdiu fieri potest* 132<sup>25</sup> at vita, hvers af (náml. kostum) er kostr um mægðirnar við yðr *unter welchen Bedingungen ich euer Schwiegersohn werden kann* Fs 11<sup>20</sup> eiga kosti schalten u. walten können mit Etw (eins) gegen Jem (við einn) hann átti alls kosti við hann d. h. *er hatte vollständige Macht über ihn* Fs 10<sup>29</sup> þess er kostr, at reyna .. *das steht frei* 196<sup>11</sup> nú vil ek vita, hvers af er kostr um mægðirnar ... Fs 11<sup>20</sup>; *Heirathsgelageit, Parthie* 114<sup>15</sup> engi kostr þótti þá þvílíkr sem Helga en fagra í öllum Borgarfirði 140<sup>25</sup> þú skalt biðja Kolfinnu, þar skortir eigi fé ok er hon kostr góðr Fs 88<sup>9</sup>; — *Bedingung* þeir gerðu honum tvá kosti, at þeir mundu drepa hann, ella skyldi hann .. 122<sup>11</sup> 85<sup>6</sup> 129<sup>18</sup> — engum kosti *sub nulla conditione* 293<sup>1</sup> Fall at öðrum kosti: *andern Falles, sonst* 5<sup>8</sup> 175<sup>10</sup> (vgl í öðru orði var: kosti 30<sup>29</sup>); *Beschaffenheit, Lage, Verhältniss* eigi er þat rúnanna kostr, þóat .. *das liegt nicht an den Runen, wenn ..* 257<sup>23</sup> lét hann alla .. á sinn kost þann vetr: *er beliess alle in ihrer jeweiligen Lage* Gþ 52<sup>11</sup> þar voru allgóðir lands-kostir *von der Bodenbeschaffenheit eines Landes* 69<sup>25</sup> (s: lands-kostr); *bes. gute Eigenschaft, emolumentum (opp: löstr)* hann sagði kost ok löst af landinu Isl I, 30 *extr.* er þat ok til kostar, at .. *auch das ist ein Vortheil, dass ..* Lxd 70<sup>12</sup> s: mann-kostr

kot, *n. kleine, unansehnliche Hütte* brenna svá vendiliga byggð alla, at aldregi stœði kot eptir 84<sup>6</sup> *ebenso* Fms IX, 359<sup>23</sup>

kot-karl, *m. Bewohner eines kot, Häusler*; von armen, niedrigen Leuten 247<sup>29</sup> Fms IV, 283<sup>7</sup> als Schimpfwort hirtu eigi um læti þeirra kotkarla: *kümmere dich nicht um das Gebahren solchen Packs* Fs 32<sup>20</sup>; kot-bóndi, *m. und kotungr, m. (Fbr 15*<sup>19</sup>) *dass.*

-krafa, *adj. indecl. in sjálf-krafa*

krafa, *f. Forderung* ef maðr krefr mann fjár, þá má hann svá kröfu verja 273<sup>27</sup>

1. krafla (að), *attrectare, krabbeln*; von einem Kinde: kraflaði fyrir nösunum es *suchte (das über sein Gesicht gebreitete Tuch) von der Nase wegzubringen* Fs 60<sup>5</sup> diess Kind führt hiernach den Beinamen Þorkell krafla Fs 60<sup>7</sup>

2. krafla, *f. im Beinamen* Þorkell krafla (s: vorher) Fs 60<sup>7</sup> gen: þs

kröflu *ebd* 68<sup>9</sup> *dat.* þi kröflu *ebd* 68<sup>27</sup>; *bloss* Krafla: hvat viltu til vinna, Krafla! *ebd* 68<sup>15</sup>

kráka, *f.* Krähe þeir gera af tré kráku eina 59<sup>11</sup> *im Sprchw.* 'betri ein kráka í hendi, en tvær í skógi' *Lxd* 96<sup>7</sup>

kraki und krakr, *m. Stab, Stange*; kraki *als Beiname des dän. König Hrólfr (Rotbus)* 28<sup>11</sup> *vgl. Saxo ed. Müll. I, p. 88 und II, p. 95 und Svbj. Egilss. lex. p. 476<sup>a</sup>; von der Fahnenstange: ber sjálfr krak þinn, jarl! 170<sup>27</sup> (vgl. Nj 274<sup>26</sup>)*

kráku-nef, *n. Krähenschnabel, im Beinamen: Þorvarðr krákunef* 184<sup>21</sup>  
krankr, *adj. körperl. schwach, leidend, aegrotus (vgl. sjúkr, adj.) hann var krankr mjök .. síðan lagðist hann í sótt ok andaðist síðan Fms X, 111<sup>14</sup>; krankleiki, m. morbus Grett 88<sup>7</sup>-179<sup>15</sup>*

krapi, *m. nasser Schnee* vaða krapa (*im nassen Schnee*) *SE II, 42<sup>8</sup>*

krappr, *adj. eng, schnell* fá leið krappa *SE II, 42<sup>9</sup>*

krapsa od. krafsa (*að*), *kratzen, namentl. von Thieren, die sich das Gras aus dem Schnee mit dem Fusse herausscharren* hann (uxi) krapsaði sem hross *Lxd* 120<sup>15</sup>

kraptr, *gen. u. n. pl. kraptar, m. (od. krapti, m.) Kraft, Gewalt* 40<sup>12</sup>  
mikill kraptr *SE* 20<sup>18</sup>; *von körperl. Kraft* 9<sup>20</sup> nú hefir þú lítinn kraptr hlotið afis ok vaxtar *Fs* 4<sup>14</sup> öllum guðdóms krapti 286<sup>5</sup> at ek særi þik fyrir alla krapta Krists þíns .. *dass ich dich beschwöre bei aller Macht deines Herrn Christi* 126<sup>23</sup>; *von Zauberkraft* kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> krapta-meiri *viribus major, kraftvoller* 189<sup>13</sup>

krás, krásar, *pl. -ir, f. leckere Speise* borð blítt með .. heiðrligum krásum ok hinum bezta drykk *Fs* 5<sup>19</sup>; krása-diskr, *m. Oh* 85<sup>26</sup>

kréfja (krafða), *fordern, angehen* Jem (einn) um Etw (eins) krefja húendr liðs *von den Bonden Hilfe verlangen* 83<sup>29</sup> sá þótti mér ungr at krefja (hann) eiðsins: *der schien mir (zu) jung (um von ihm) den Eid zu fordern* 18<sup>21</sup> krefja einn orða Jem *zum Gespräch auffordern* *SE* 120<sup>21</sup> krefja einn fjár 273<sup>26</sup>; *s: kremja*

kreista (st), *zusammenpressen, -ballen* hann tók blóðið ok snjóinn í hendi sér ok kreisti *Eb* 87<sup>16</sup> erwürgen kreista í sundr orma *II* með sinni hendi hvárn *Alex* 2<sup>20</sup> umarmen kyssa ok kreista *ebd* 44<sup>28</sup> *metaph: með margföldum kvölum til kreistr at segja .. ebd* 130<sup>2</sup>

kremja (kramda), *contundere, peinigien, von Krankheit* kom þar sótt mikil á bæ .. ok krömdust margir lengi 166<sup>20</sup> *vgl* allir féngu sjúk-leik ok margir önduðust, margir krömdust lengi þeir er lifðu *Fms VIII, 443<sup>13</sup> s: kröm, f.*

krikta ('hrikta: *stridere, crepare* Bj. *Ild.*), *lärmen* hann kvað þat skamsamligt at krikta um smá hluti *wegen solcher Kleinigkeiten einen Lärm zu machen* *Fs* 31<sup>6</sup>

kringja (gð), *einen Ring bilden* þeir kómu þar ok kringðu um kirkjuna *Fms IX, 469<sup>21</sup>-VIII, 67<sup>14</sup>* at þeir kringi eigi um oss sínu liði *dass sie uns mit ihrem Heer nicht umzingeln* 83<sup>19</sup> *vgl* þeir gerðu svá langa fylking, at þeir skyldi kringja alt um lið Haralds *Fms VII, 178<sup>23</sup>*

kringla, *f. Ring, Kreis* kringla heimsins orbis terrarum 37<sup>6</sup> *Spec* 46<sup>1</sup>



kringlótttr, *adj.* *kreisförmig* jörð er kringlótt utan *SE* 50<sup>19</sup>, *von einem Binnensee* vatn, fjörðr mjór út, kringlótt í landit *Oh* 12<sup>8</sup>

kringr, *m. s.:* hringr, *m.*

krismi, *m.* (*χρῖσμα*) *Salbe* fanzt hvergi krismi at smyrja hann (*den König*) með 299<sup>20ff.</sup> hann var vígðr kgr ok smurðr helgum krisma *Fms X*, 372<sup>23</sup>

kristiligr, *adj.* *christlich*; kristiliga, *adv.* bjóst hann mjök kristiliga við sínum dauða *Fs* 80<sup>13</sup>

kristin-dómr, *m.* *Christenthum* 75<sup>5</sup>

kristinn, *adj.* *christlich* menn kristnir 99<sup>28</sup> 129<sup>21</sup> 285<sup>24</sup> hann er hvárki kristinn né heiðinn *Fms V*, 48<sup>5</sup> landit varð alt kristit ok alt fólk hafnaði fornur átrúnaði 141<sup>29</sup>

krist-maðr, *m.* *Christ*; in *König Ólafs Feldparole*: fram fram kristmenn, krossmenn, konungsmenn! 83<sup>17</sup>

kristna (*að*), *das Christenthum einführen* í þeim löndum öllum er Ól. Tr. kristnaði 75<sup>8</sup> Ól. fór síðan út á Heiðmörk ok kristnaði þar *Fms IV*, 249<sup>18</sup>

kristni, *f.* *Christenthum* 36<sup>2</sup> 75<sup>3</sup> 99<sup>10</sup>

kristni-hald, *n.* *Pflege des Christenthums*, *Beobachtung seiner Vorschriften* hann bað þá fremja skynsemd um kristnihald sitt *Fs* 175<sup>5</sup> .. frá kristnihaldinu (*vorher*: hvernveg kristindómr væri haldinn á Íslandi) *Fms IV*, 109<sup>15</sup>

Kristr, *m.* *Jesus Christus* 126<sup>23</sup>

krjúpa (*kraup*), *kriechen*, *an der Erde hinschleichen* mátti hon eigi krjúpa þangat áðr sem nú gékk hon heil ok fegin *Oh* 79<sup>16</sup> fékk hann allnaðugliga kropit til (trésins) *Fms V*, 212<sup>25</sup> dyrr svá lágar at nær varð at krjúpa inn *Fms V*, 95<sup>23</sup>

krækja (*kt*), *krümmen*, *haken*, *einhaken*, *umhaken* *Etw* (*einu*) krækti hann fingrinum í augat svá at úti lá á kinninni *Eg* 182<sup>1</sup> *von einem Bären* krækir hann til hramminum ok hnykkir af honum skildinum .. *Grett* 50<sup>27</sup> þótti tungan svá löng í mér at ek þóttumst krækja henni aptr í hnakkann *meine Zunge dächte mir so lang, dass es mir schien, als könnte ich sie (heraus und) rückwärts um meinen Hals herumlegen* 178<sup>18</sup> hann gat krækþ öxinni upp á virkit es gelang ihm die Axt oben am Wall einzuhauen *Fs* 50<sup>24</sup> krækti hann öxi sinni upp á virkisvegginn *Gþ* 52<sup>21</sup> *Eð* 113<sup>8</sup> krækja eitt af einum von *Jem Etw weghaken* *Gþ* 59<sup>23</sup>

kröm, *pl. -ar, f.* *anhaltende, schwere Krankheit* (*vgl* *kremja*) hefir hon haft langan vanmátt — ok þat var kröm mikil *Eg* 182<sup>20</sup> hann hafði augnaverð mikinn ok þó aðrar kramar miklar *Fms IV*, 344<sup>18</sup>

kröptugr, *adj.* *kräftig, wirksam* hann þóttið eigi kröptugr til orrustu *Hrfk* 27<sup>28</sup> dúkrinn hefir kröptugr reynzt til margra hluta *das Tuch hat sich nach vielen Seiten hin als wirksam* —, *hat seine Kraft (virtutem) bewährt* 203<sup>20</sup>

króka-spjót, *n.* *Hakenspiess* (*Weinh.* 194) *Fbr* 8<sup>3</sup>-65<sup>28</sup> *Eg* 216<sup>24</sup>

krókr, króks, *pl. -ar, m.* *Winkel, Ecke* gangit þér í krókinn hjá húsínu *Fs* 42<sup>16</sup>; *im Beinamen*: þórarinn krókr *Gþ* 42<sup>20</sup>

krók-sviða, *f.* *langer Stock, Stange mit einem Haken* *Gþ* 59<sup>11</sup> vildi

hann (*mit dieser króksviða*) krækja af honum skildinn (s: krækja) *ebd* 59<sup>23</sup>

kronika, *f. chronica* ok segja þat kronikur 203<sup>23</sup>

kroppin- (?) in: kroppin-skeggi, *m. als Beiname von: Þórir kr. und seinem Tochttersohne Þorvaldr kr.* 101<sup>3,4</sup> (*vgl* Kolr kgr kroppin-bak *Fas II*, 386<sup>18</sup>)

kross, *pl.-ar, m. Kreuz* kross hinn helgi *Schildzeichen von König Ólaf d. Heiligen* 90<sup>22</sup> vápnaðr með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (*vgl: kross-mark, n.*) taka kross í hönd sér ok vinna eið at krossi *das Kreuz Christi in seine Hand nehmen und unter Berührung desselben einen Eid ablegen Vsl* 192<sup>5,7</sup>; *als Merkzeichen des Weges skera krossa ok láta fara á alla vega Þsk* 142<sup>13</sup> *vgl Grág I*, 186<sup>23</sup> (§. 240) *und II*, 173<sup>2</sup>; í kross: kreuzweise (s: blása) *Fs* 103<sup>15</sup>

kross-festr, *adj. gekreuzigt* Kristr hinn krossfesti 236<sup>22</sup>

kross-maðr, *m. ein mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes versehner* 83<sup>17</sup> s: kristmaðr, *m.*

kross-mark, *n. Kreuzeszeichen* hann gerði krossmark yfir saxinu *Krs* 16<sup>12</sup>

krúna (*d. i. corona*), *f. Tonsur* láta gera krúnu sína *sein Haupt scheeren lassen Krþ* 21<sup>20</sup>

krýna *od. krúna (að)*, = korona *krönen* hann átti at krýnaz til kgs 299<sup>19</sup> (konungr) vígðr ok krúnaðr til lands *Fms VII*, 308 *extr.*

krypill, *m. ein gebrechlicher Mensch, Krüppel* 290<sup>26</sup>

kú: *vaccam, s: kýr, f.*

kúfl, *m. Kappe mit Kapuze* hann var í svörtum kúfi ok lét síga kúfls-hattinn fyrir andlitit *Fms V*, 182<sup>1</sup> *vgl ebd X*, 229<sup>30</sup>; *die Zauberin Þordís sagt: far þú nú í kúfl minn enn svarta Fs* 74<sup>8</sup> (*bes. Mönchs-kutte, cucullus, daher: taka við kúfi Mönch werden hann fór inn í Töfðu ok tók þar við kúfli Fms IX*, 531<sup>22</sup> *vgl* [Jón kuflungr] *ebd VIII*, 245<sup>20</sup>

kúga (*að*), *zwingen, unterdrücken* Jem (einn) at sá manndjöfull kúgi oss *Fs* 36<sup>10</sup> (*dafur: at sá m. gangi yfir oss ebd* 165<sup>24</sup>); kúga einn til eins Jem zu Etw *zwingen Fms II*, 261<sup>2</sup> k. eitt af einum Jem Etw *abzwingen Lxd* 146<sup>25</sup>

kúgan, *f. Zwang* hafðu .. kúgan við þá *suche jene zu unterdrücken* 143<sup>34</sup> *insultatio* þeir buðu mönnum kúgan *Krs* 5<sup>27</sup> taka fé með kúgan eða ránum *Fbr* 13<sup>8</sup> vil ek heldr dauða þola en nokkurs manns kúgan *Fms II*, 266<sup>22</sup>

kuklari, *m. Gaukler, in: kuklara-skapr, m. Gaukelei, acc: allan sjón-hverfligan kuklaraskap* 244<sup>15</sup>

kuldi, *m. Kälte* þá var hinn snarpasti kuldi ok frost *Fms II*, 228<sup>1</sup> hinn neyrðri hlutr .. úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> dýrit örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>; *Hass, Feindschaft (s: kaldr, adj.) kenna kulda af ráðum eins von Jem's Rathschlägen od. Unternehmungen seine gehässige, feindselige Gesinnung zu erfahren haben Eb* 17<sup>18</sup> *Lxd* 158<sup>15</sup> *bloss kenna kulda af einum ebd* 106<sup>7</sup>

kult, *n.* *Bettdecke*, 'Kotter' (von *Seide*: silki-kult *Eb* 93<sup>18</sup>) kult ok blæjur ok ársalr *Eb* 96<sup>19</sup>

kumall, *adj.* (?) *in*: auð-kumall

kumbl (*od.* kuml), *n.* *Erhöhung*, von *Grabhügeln* mannföll þessi er sögð eptir kumlum þeim ... (*d. i.*: nach der Zahl der Grabhügel) *Gþ* 71<sup>6</sup> þeir voru jarðaðir í .. ok sér þá enn kumlin *Krs* 15<sup>14</sup> þau liggja bæði í kumli í Laxárdal *Lxd* 158<sup>5</sup>; vom *Helmschmucke* in her-kuml, *n.*

kumpánn, *pl.* -ar, *m.* *Kamerad* *Fs* 14<sup>5</sup>-72<sup>19</sup> *Fbr* 72<sup>7ff</sup>.

-kundr, *adj.* *in*: tröll-kundr

kú-neyti, *n. pl.* *Zuchtochs*, *Bulle* *Eb* 117<sup>3</sup> (*opp*: geldneyti) gætti annarr geldneyta, en annarr kúneyta *Lxd* 98<sup>15</sup>

-kunn, *f.* *in*: mis-kunn, vár-kunn (*vgl* for-kunnr)

kunna (kunna), *können*, *posse* (mit u. ohne at; mit at *Eb* 39<sup>28</sup>-52<sup>28</sup>); verstehen hann kann svá algerla astronomiam 242<sup>1</sup> kunna sér dass. *Eb* 18<sup>18</sup> kunna menn enn kvæði þeirra: die Leute 'können' noch ihre Gedichte 35<sup>22</sup> Bragi ... kann mest af skáldskap 'artis poeticae peritissimus est' *SE* 98<sup>15</sup>; namentl. von *Zauberkunde* hon var margs kunnandi *Fs* 73<sup>19</sup> Gyða var marg-kunnandi á fyrnsku ok fróðleik *ebd* 131<sup>11</sup>; empfinden kunna þökk sich zu Dank verpflichtet fühlen *Fs* 14<sup>6</sup>-20<sup>12</sup>; bezichtigen Jem (einn) *Etw* (eins od. um eitt) eigi er hann um (þat) at kunna man darf ihm desshalb keine Vorwürfe machen *Fs* 38<sup>33</sup> hon kunni hana mjök of áleitni þá, er .. þj 340<sup>10</sup>; kunna vel (illa) einu wohl (übel) mit *Etw* zufrieden sein hann kunni því stor-illa 56<sup>27</sup> *SE* 218<sup>4</sup> bloss kunna einu sich in *Etw* schicken, es ertragen munda ek kunna því, at vér .. *Eg* 190<sup>2</sup>

kunnandi, *f.* *Kenntniss*, *Kunst*, *Geschicklichkeit* engi .. sá er eigi kunni nökkurskonar list eða kunnandi umfram flesta menn 5<sup>30</sup>

kunnasta, *f.* *Vermögen* af allri minni kunnastu *Fms* VI, 95 *extr.*

kunnátta, *f.* *Kenntniss*, namentl. *Zauberkunde* hann nam kunnáttu at Geirríði, þvíat hon var margkunnig *Eb* 18<sup>10</sup>

kunnigr, *adj.* *bekannt* er þér kunnig ætt hans 144<sup>16</sup> 152<sup>29</sup> er þat kunnigt, at .. 37<sup>8</sup> var honum .. kunnigt um .. 36<sup>22</sup> 174<sup>4</sup> vér viljum yðr kunnikt gera um .. wir wollen Euch zu wissen thun hinsichtl. ... 288<sup>21</sup>

kunningi, *m.* 'sodalis, familiaris' *Fs* 8<sup>19</sup> hann var vinnr ok kunningi Ástríðar dróttningar ok nokkut skyldr henni *Fms* IV, 379<sup>11</sup> þar voru komnir vinir þeirra ok kunningar 'Freunde u. Bekannte' *Eg* 50<sup>30</sup> s: kunnmaðr, *m.*

kunn-leiki, *m.* *Bekanntschaft* k, er mér á einum ich bin mit Jem bekannt honum var allr kunnleiki á Brynjólfi er u. Br. kannten sich sehr wohl *Eg* 67<sup>24</sup> þar vátu áðr kunnleikar miklir með þeim Sigurði *ebd* 17<sup>12</sup>; gera eitt einum í kunnleika Jem mit *Etw* bekannt machen *Fs* 21<sup>5</sup> þá vil ek gera yðr í kunnleika *Fms* VI, 400<sup>1</sup>

kunnliga, *adv.* nach *Weise* eines *Bekannten*, *Freundes* vitja mín kunnliga besuche mich als guter Freund! *Fs* 131<sup>4</sup> látast svá k. við sich so vertraulich benehmen *Fs* 88<sup>26</sup> kunnliga ríða þeir þó dennoch reiten sie so (einen Weg), als wären sie ganz bekannt mit ihm *Fs* 105<sup>2</sup>



- kunn-maðr, *m. Bekannter, guter Freund* frændr ok kunnmenn 83<sup>13</sup>  
 kunnmenn (*var: kunnigir vinir*) *Fms VIII*, 15<sup>22</sup> *s: kunningi, m.*
- kunnr, *adj. bekannt, notus* ek .. jókk því es mér varð síðan kunnara  
*ich fügte hinzu das, was ich seitdem besser kennen lernte* 98<sup>22</sup> þeim er  
 þat fé jafn-kunt sem þeir sæi 266<sup>13</sup>; kunnr at einu *bekannt in Etw*  
*od. rücksichtl. von Etw* þú ert kunnr at drengskap *man weiss, dass*  
*du ein braver Mann bist* *Fms VI*, 21<sup>4</sup> hann verðr at því kunnr ok  
 sannr (*s: sannr*) 281<sup>5</sup>
- kurr, *m. Gemurmel, murmur* var allillr kurr í þeim 202<sup>34</sup> *Lxd* 78<sup>12, 23</sup>;  
*Gerücht* sá kurr mun loginn (*vera*) er fyrir mik er kominn *Lxd* 34<sup>7</sup>
- kurteisi, *f. (d. i: courtoisie) Hof-, Ritter-sitte, urbanitas, Höflichkeit*  
 151<sup>23</sup> 193<sup>20</sup> 246<sup>2</sup> (*bloss: kurt, f. in: þá kurt nam ek í Húnalandi*  
*Didr* 57<sup>6</sup>)
- kurteiss, *adj. höflich* manna kurteisast 112<sup>7</sup> 187<sup>8</sup> hann var einn  
 riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>
- kvaða, *f. 'petitio, actio debiti'; in: kvöðu-vitni, n.* 273<sup>24</sup>
- kvæði, *n. Gedicht* sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum  
 34<sup>23</sup> hon minniz á þau enu fornu kvæði, er hon hafði í barnæsku  
 sinni numit *Fbr* 35<sup>26</sup> (*vgl forn-kvæði*); tel þú oss kvæði nokkut 87<sup>19</sup>  
 kveða kvæði: *ein Gedicht vortragen* í þeim kvæðum er kveðin voru  
 fyrir sjálfum höfðingjunum 35<sup>25</sup> leikr var sá kærri mönnum, at kveða  
 skyldi karlmaðr til konu í dans blautlig kvæði ok regilig, ok kona  
 til karlmanns mansöngsvisur 244<sup>27</sup> (*nachher: mansöngskvæði von*  
*Liebesliedern* 244<sup>29</sup>); jarl gaf honum breiðöxi .. at kvæðis-launum  
*zur Belohnung für sein Gedicht* 149<sup>23</sup> *vgl: bragar-laun; s: færa (rð) -*  
*u. yrkja (orta) kvæði*
- kvæma (*md*) *in: fram-kvæma*
- kvæmd, *f. in: fram-kvæmd*
- kvæmi, *n. in: af-kvæmi*
- kvæmr, *adj. zu kommen berechtigt* engum yðrum manni kvæmt (*er*) í  
 Noreg *Fms IV*, 142<sup>6</sup> *in: hald-kv., hug-kv., ná-kv., út-kv.*
- kvænast (*nt*), *sich ein Weib (kván) nehmen, sich verheirathen* *Fs* 87<sup>33</sup>  
 er þat bæði at ek em vel kvæntr, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup>
- kváma (*od. kvóma od. koma*), *f. das Kommen, Ankunft* kváma Vatns-  
 dæla mun eigi vera friðsamlig *Fs* 44<sup>30</sup> hræddr um kvómu hans *Fs* 37<sup>17</sup>  
 skaplig kváma *ebd* 84<sup>20</sup>; kvámur *Besuche* *Fs* 86<sup>30</sup> *Eb* 35<sup>10</sup> *s: skip-*  
*kv., til-kv., tungl-kv., þar-kv., út-kv.*
- kván (*od. kvæn*), *f. 'mulier' Subj. Egilss.; in:*
- kván-bœn, *f. Freierei* þitt fullting vilda ek hafa til kvánbœnar við  
 þorstein, at biðja Helgu dóttur hans 152<sup>21</sup> 144<sup>3, 6</sup>
- kván-fang, *n. Heirath* skal hann ráða kaupum sínum ok kvánföngum  
 274<sup>19</sup> (*vgl ver-fang, n. 'connubium cum viro' Subj. Egilss.*)
- kvánga (*að*), *verheirathen* hann var kvángaðr maðr ok hét Geirný  
 kona hans 141<sup>11</sup> 201<sup>21</sup>; kvángast *sich verheirathen* 143<sup>15</sup> 187<sup>3</sup> hann  
 hefir .. kvángaz ok fengit fagrar konu 211<sup>8</sup> 234<sup>18</sup>
- kván-lauss, *adj. unbeweibt, unverheirathet* 204<sup>3</sup> *Fs* 21<sup>20</sup>
- kvaran (*wohl keltisch?*) *in Beinamen des irischen Königs Ólafr* kvaran 148<sup>23</sup>

kveða (kvað), *sagen, sprechen*; Auðgisli (*dat. attract.*) kvaðst lítið um hann dem *Audgisli, wie er (d. i.: A.) sagte, lag wenig an ihm (d. i.: dem Önnud)* *Fs* 100<sup>21</sup>; *vortragen z. B.* kveða kvæði s: kvæði, n. (*dichten um hann var þetta kveðit: usw Fs* 86<sup>12</sup>), *singen (?)* kveða ljóð þau er kallat er *Grottasöngur SE* 376<sup>14</sup>; kveða od. kveða at *aussprechen, pronuntiare, vom Buchstaben o: hann er kveðinn minnr opnum munni* 257<sup>9 ff.</sup> sem at honum kveðr í hverju máli: *wie man ihn (den Buchstaben) in jeder Sprache ausspricht* 257<sup>2</sup> 260<sup>1</sup> (s: at-kvæði, n.); kveða at orði 'fari, verba facere' kveðr hann svá at orði (*etwa: das sind seine eignen Worte*) 290<sup>19</sup> sem at kveðr *wie die Bestimmung lautet Vsl* 150<sup>8</sup>; kveða á *bestimmen, ansetzen* svá mikit fé sem hann sjálfr vill á kveða 22<sup>5</sup> eptir þat var kveðit á fégjöld 119<sup>15</sup> hann kvað á, at .. 125<sup>6</sup> hann skal kveða á, hver .. *Vsl* 157<sup>3</sup>; *hindeuten, hinweisen auf Etw od. Jem* í þessum orðum þótti kveðit á Máfhliðinga *Eb* 226-21<sup>29</sup>; kveða við *ertönen* hann lætr nú við kveða sín þasón 227<sup>25</sup> *Fs* 17<sup>8</sup> hundrinn kvað við hátt bellte laut 122<sup>20</sup> *bloss kveða við (vom Brüllen eines Stieres)* *Eb* 116<sup>17</sup>

kveðandi, *f. Versmaas; von der richtigen Silbenanzahl: þóat kveðandin (nicht: kveðandinn SE II, 26<sup>13</sup>) skyldi hann til at slíta eina samstöfu í sundr ... wenn auch das Metrum ihn nöthigte eine Silbe zu spalten und zwei aus ihr zu machen* 260<sup>33 ff.</sup> *vgl: stafasetning sú er kveðandi (consonantiam d. i.: Reim) gerir SE* 596<sup>7</sup>

1. kveðja (kvadda), *grüssen, anreden* kvaddi hon þegar Gunnar, hann tók vel kveðju hennar 113<sup>12</sup> u. ö. kveðja hurðar *an die Thüre klopfen* hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar ok kom Ingjaldr út ok heilsar honum 133<sup>2</sup> ef gestrinn kveðr dura .. 259<sup>26</sup> kveðja gistingar *um Nachtquartier bitten Eb* 96<sup>23</sup>; — *fordern, auffordern* þeir kvöddu IV búa or kviðinum .. 119<sup>5</sup> þá verðr sá at fara er kvaddr er 252<sup>5</sup>; kveðr hann menn út at ganga til sjóar 195<sup>30.34</sup>; *auffordern Jem (einn) zu Etw (eins od. til eins)* hann kvaddi þá báða til sunds er *forderte sie beide zum Schwimmen auf* 196<sup>6</sup>; kveðja einn til Jem *auffordern zum (Zeugniss)-stefna* heiman ok kveðja til (τοὺς) heimilisbúa *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. kveðja einn til þings Jem *zur Thingversammlung einberufen* þeir kvöddu búa til þings 118<sup>13</sup> od. *bloss kv. þings: lætr hann þings kveðja Fs* 8<sup>29</sup> kvaddi jarl þings *ebd* 134<sup>13</sup> kv. goða XII.-kviðar *d. i. zur Bildung eines Zwölferzeugnisses Þsk* 41<sup>4.22</sup> kv. einn vættis *zur Ablegung des Zeugnisses Grág* § 252 (*bloss kv. einn Jem zum Zeugniss auffordern ebd Vsl* 160<sup>19</sup>)

2. kveðja, *f. Gruss, Anrede (s: kveðja)* hann tók vel kveðju hans 187<sup>27</sup> skaltu segja honum kveðju mína ok bjóða honum á minn fund 191<sup>21</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>; *zu Anfang der Urkk: NN sendir þeim NN kveðju guðs ok sína* 288<sup>6.20</sup> 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup>

kveð-skapr, *m. Anfertigung von Gedichten, ποιήσις; í kveðskap höfuðskálda SE* 594<sup>9</sup> *von Liebesliedern: hann kvaðst illa una við kveðskapinn Ingólfs Fs* 60<sup>31</sup> *von Spottliedern: niða einn í kveðskap Fms VII, 60<sup>2</sup>-VI, 117<sup>21</sup>*

kveiktir (191<sup>18</sup>) *d. i. kveyktir s: kveykva*

kveld, *n.* *Abend* þat kveld *an jenem Abend* 25<sup>6</sup> at kveldi: *Abends* 31<sup>12</sup> 85<sup>20</sup> um kveldit *dass.* 136<sup>15</sup> í kveld *heute Abend* 191<sup>34</sup> 199<sup>25</sup>; á kveldum *am Abend* *Fs* 143<sup>47</sup> sitja .. lengi um kveldum 51<sup>28</sup> (á kv. 51<sup>29</sup>)

kvelda (að), *Abend werden* er kveldaði 49<sup>13</sup> *Fs* 14<sup>23</sup> þá var mjök kveldat *Fbr* 103<sup>8</sup>

kveld-riða, *f.* *Abend-, Nacht-retterin, d. i. Hexe* *Eb* 19<sup>12</sup>

kvelja (kvalda), *quälen, peinigen* Grimhildr kvelr bræðr sína 233<sup>17</sup> kvelit mik ekki lengr! *quält mich nicht länger!* 186<sup>12</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup>

kvendi (*d. i.* kvenni), *n. in:* göfug-kvendi

kvenna-fólk, *n.* *Weibsvolk, die Weiber* 130<sup>4</sup> kvennafólk ok ungmenni *Fms I*, 283<sup>10</sup>

kvenna-ráð, *n.* *Rathschlüsse, die von Weibern kommen* ok eru köld kvennaráð 126<sup>29</sup>

kvenn-búnaðr, *m.* *weiblicher Anzug* *Fs* 70<sup>25</sup> vgl konu kenna (*denominare*) til alls kvennbúnaðar *SE* 334<sup>13</sup>

kvennligr, *adj.* *muliebris* frið kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs* 134<sup>3</sup>

kvenn-maðr, *m.* *Weib* (vgl: karl-maðr *Mann*) *Læd* 8<sup>3</sup>; *in:* kvenn-manna-bein, *n. pl.* *ossa muliebria* (von einem weibl. *Gerippe*) *Eb* 124<sup>11</sup>

kvenn-skikkja, *f.* *Weiberrock* 130<sup>27</sup>

kvenn-skörungr, *m.* *ein tüchtiges, treffliches Weib* Bergþóra (*Njals Gattin*), kvennskörungr mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup> Ingibjörg .. hinn mesti kvennskörungr *Fs* 102<sup>11</sup>

kverk, *pl.* *kverkr, f.* *Schlund* 116<sup>19</sup> hann hafði kverka-mein .. svá at hann mátti nálíga ekki mæla ok öngum mat niðr koma (*so dass er beinahe weder reden noch schlucken konnte*) þj 347<sup>19.27</sup> ör stóð um þverar kverkrnar *Eb* 88<sup>7</sup>

kvern, *f.* *Mühle (u. Mühlstein = kvern-steinn)* *SE* 376<sup>7ff.</sup> -218<sup>8</sup>

kveykva (kt), *anzünden* kv. eld *Feuer anzünden* 129<sup>24</sup> 191<sup>18</sup> 127<sup>8</sup> kv. log *Lichter* (*zur Erhellung des Innern*) 197<sup>18</sup> *ebenso:* kv. ljós *Fs* 38<sup>19</sup> kv. kerti *Krþ* 16<sup>10</sup>; þeir voru teknir með kveyktum eldi (*torrem ardentem in manibus gerentes*) *Eb* 56<sup>1</sup>

kví, *f.* *Stall, Viehgehege* reka sauðinn-, r. ærnar í kvína *Fbr* 26<sup>9ff.</sup> *Eg* 90<sup>26</sup> kvía (að), *das Vieh in den Stall treiben* þeir vildu kvía þar við, en góltrinn hljóp á vatnit *Fs* 27<sup>1</sup>

kvíða (kvídda, *auch* kveið), *bekümmert od. in Angst sein wegen Etw* (einu) vil ek kvíða engu *Fs* 11<sup>11</sup> *auch* kv. við einu: kvíddu menn mjök við þeim *Fs* 76<sup>32</sup> hann kvíddi mjök við ánaud *Oh* 82<sup>6</sup>

kvíða, *f.* = kvæði; í kvæði því er kölluð er Gæljungs-kvíða *Fms V*, 100<sup>10</sup> margra athafna sinna gat Hallmundr í kvíðunni *Grett* 145<sup>19</sup> Hákonarkvíða *Fms IX*, 234<sup>22ff.</sup> *in:* Hymiskvíða, þryms-kvíða *usv*

kvíðinn, *adj.* *bekümmert, timidus; in:* ú-kvíðinn

kviðlingr (*od.* kveðl.), *m.* *Verslein, namentl. zu Jem's Spott* (= niðvísa, *f.*) 104<sup>21</sup> *Fbr* 4<sup>17</sup> kasta kviðlingi til eins *Fms VI*, 194<sup>11</sup> *Grett* 32<sup>29ff.</sup>



1. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Bauch* 8<sup>14</sup> 186<sup>11</sup> *Fs* 128<sup>28</sup> kom lagit (*der Stoss*) neðan undir brynjuna ok rendi upp í kviðinn 97<sup>20</sup> *vom Mutterleib* kona sú er hefir barn kvikt í kviði *Krþ* 35<sup>9</sup>

2. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Zeugniss* — *Zeuge* (*sowohl die Aussage, als auch die aussagende Person od. Inbegriff von mehreren solchen*) bera kvið *Zeugniss* ablegen *Eb* 19<sup>16</sup> kviðr berr þat, at .. *das Zeugniss, d. i.: der Zeuge bringt - erklärt das, dass...* *Vsl* 144<sup>7</sup>-155<sup>15</sup> bera frum-hlaup d. i.: b. kvið um fr. *Vsl* 145<sup>15</sup> hvegi er um frum-hlaup bersk *wie aus dem Zeugniss über fr. lautet Vsl* 147<sup>15</sup> *daher: at bera, hve .. zu bezeugen, wie .. Vsl* 152<sup>9</sup>; XII.-kviðr s: tóltfar-kviðr

kviðu-hátttr, m. *die (wie es scheint!) dem sechszeitigen, lyrischen ljóðahátttr* *entsprechende achtzeitige, epische Versart im fornyrðalag SE II*, 98<sup>11</sup> (= *ebd* 508<sup>7</sup> und 405<sup>21</sup>, *doch für: kviðu-hætti an letzterer Stelle: í huldú hætti?*); *im Háttalykill des Rögnvaldr jarl folgt dem (1.) ljóðshátttr der (2.) kviðuhátttr, s: SE edid. Subj. Egilss. s. 239*

kvikendi (od. kvikindi), n. *lebendes Wesen, Thier* 258<sup>19</sup> sá er nokkru kvikindi hefði at bana vorðit *Fs* 128<sup>19</sup> (*opp: Menschen*) menninir ok kvikendin 21<sup>7</sup>

kvik-fé, n. *Vieh, Hausthiere* kvikfé hans gékk mjök í landi Hrómundar *Gþ* 71<sup>12</sup> selja einum kvikfé eðr vistir 296<sup>16</sup> þat fé (*Abgabe*) skal vera .. í kvikfé öllu nema í hrossum 269<sup>10</sup> eiga mart kvikfé, bæði sauði ok naut *Fs* 128<sup>22</sup>

kvíga, f. *junge Kuh, Färse* *Eb* 116<sup>4</sup> *Grág II*, 193<sup>14</sup>; kvígu-kálfr, m. -weibl. *Kalb* *Eb* 116<sup>22</sup>

kvikna (að), *lebendig werden SE* 42<sup>19</sup> *vom Feuer Krs* 7<sup>13</sup> (kviknun, f. *Lebendigwerden, taka kviknun Leben gewinnen, z. B: dvergarnir höfðu tekit kviknun SE* 62<sup>24</sup>)

kvíkr, adj. *lebendig, frisch* allir hlutir í heiminum kvikir ok dauðir 20<sup>21</sup> ei vitum vér hvort hann tryllist dauðr eðr kvíkr *Gþ* 47<sup>14</sup> nú skiljask þau kvik *wenn sie (die Eheleute), ein jedes noch am Leben, sich trennen* 275<sup>25</sup>

kvirk- s: kyrk-

kvirr *Krs* 18<sup>19</sup> d. i.: kyrr, adj.

kvísa (að), *wispern* heyrð hefi ek at þér hafit kvísat í milli yðvar 5<sup>4</sup>

kvísl, f. *Zweig, 'ramus arboris, fluminis, prosapiae' Bj. Hld.; vom Flusse: mið-kv. der mittelste von mehren Flussarmen Nj* 236<sup>26</sup>, *vom Tanais: T. var forðum kölluð Tanakvísl eða Vanakvísl* 37<sup>23</sup>; s: kyn-kvísl, nið-kvísl

kvíslast (að), *sich verzweigen* ok kvísluðust þar af margir laukar *Fs* 146<sup>11</sup> frá þeim munu kvíslast margar ættir *ebd* 146<sup>15</sup>

kvista (að), *aus Zweigen bilden* kvista bál mikít *Eb* 115<sup>7</sup>

kvistr, kvists, pl. -ir, acc. -u, m. *Zweig á einum mjóvum kvisti* 194<sup>28</sup> 'sjaldan verða kvistir betri en aðaltré' *Oh* 5<sup>13</sup>; *von dem kleinen Querstriche durch den Buchstaben o* 257<sup>14</sup>

kvitr, m. *Gerücht, rumor* sá kvitr kom yfir, at .. *Eg* 68<sup>8</sup> *Gísl* 47<sup>14</sup>

kvöð, f. *Zeugniss Vsl* 159<sup>24</sup>-161<sup>20</sup> réttir [*opp: rangr*] í kvöð (od: í kviðum *Vsl* 160<sup>5</sup>) zulässig u. berechtigt zur Ablegung des Zeugnisses *Vsl* 159<sup>20</sup>-160<sup>8</sup>

kvöl, *pl. -ar, f. Qual* eilífar kvalar vándra manna 285<sup>15</sup> illum mönnum  
pínslir ok kvöl fyrir utan aðát *Barl* 183<sup>24</sup> til helvítis kvala *Nj* 273<sup>3</sup>  
kvóma, *f. Fs* 37<sup>17</sup> *d. i:* kváma

kykr *SE* 182<sup>21</sup> *d. i:* kvíkr, *adj.*

kýla (ld), *voll-stopfen, füllen mit Etw (á einu)* kýla vömb sína á mði  
ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup>

kylfa, *f. Schlägel, Keule (s: róta-kylfa)* hann telgir kylfu *Gþ* 657<sup>11</sup>

kýll, *m. Sack, Tasche* hann bar kyl þórs 3<sup>7</sup> *im Sprchw (von denen, die sich von einem lieben Gegenstand nicht trennen können):* 'alt skal fara saman karl ok kýll' (*od. kýr Fms II, 138<sup>19</sup>-X, 302<sup>5</sup>*) *Nj* 274<sup>27</sup>  
*Sturl II, 2, 52<sup>15</sup>*

kýtl, *n. 'subligaculum muliebre' Gloss. Nj* hon var í rauðu kýtli 113<sup>19</sup>

kyn, *gen. pl. kynja, n. Geschlecht, Familie, Herkunft* hann var skozkr at föður-kyni, en danskr at móður-kyni *Eg* 102<sup>22</sup> þetta es kyn biskupa .. ok ættartala 110<sup>19</sup> (sá) es fyrstr varð þess kyns einn kgr at öllum Norvegi 99<sup>5</sup> margra kynja (*multarum familiarum*) önnur auðæfi 108<sup>30</sup> þikki(r) mér þú sjálfr færa þik í Vatnsdæla-kyn *Fs* 68<sup>19</sup> eru þar margir fémeiri er eigi eru meiri at kyni *von vornehmerer Herkunft* 247<sup>8</sup> hvers kyns var hann? *SE* 214<sup>14</sup>

kynda (nd), *anzünden Eg* 93<sup>16</sup> þar sem eldar váru kindir (*d. i:* kyndir) *Oh* 67<sup>15</sup>

kyndil-messa, *f. Lichtmesse (2. Febr.)* 294<sup>21</sup> (kyndill, *m. Lichtkerze* gull skal .. kalla eld ok sól ok tungl ok stjörnu ok kyndil ok kerti ... *SE II, 429<sup>7</sup>*)

kyndugr, *adj. in:* marg-kyndugr

kyn-ferð, *f. Herkunft* hann var hálf-bergrisi at aili ok vexti ok kynferð *Eg* 10<sup>11</sup>

kyngi, *f. (s: kunnigr, adj.) in:* fjöl-kyngi

kyn-göfugr, *adj. von vornehmem Geschlecht* af kyngöfgum ættum ok fésterkum 253<sup>25</sup>

kynjaðr, *adj. abstammend* hann var kynjaðr or Fjörðum 79<sup>34</sup> hon var af Möst kynjuð ok föedd *Fms X, 384<sup>17</sup>* hvaðan ertu kynjaðr eðr hvar áttu heima? *Fbr* 49<sup>4</sup>

kynja-menn, *m. pl. sonderbare Leute Lxd* 36<sup>13</sup> 'álfar ok aðrir kynja-menn. *Sturl'*

kyn-kvísl, *f. Geschlechtsverzweigung, Abstammung* rita frásagnir um höfðingja .. svá ok nökkurar kynkvíslir þeirra 34<sup>20</sup> eigu þeir margar góðar kynkvíslir (*origines*) 247<sup>6</sup>

kynligr, *adj. wunderbar, seltsam* þykkir oss þat kynligt, at .. 80<sup>32</sup> *Fs* 21<sup>6</sup>-74<sup>31</sup> *Gþ* 59<sup>14</sup> hon kvað sér vera heldr kynligt *es sei ihr etwas wunderbar zu Muthe (?) Eb* 33<sup>28</sup> þú ert kynligr maðr *Fs* 41<sup>13</sup>; kynliga, *adv. wunderbar lætr* þú k. yfir því du *wunderst dich darüber* 81<sup>6</sup> *in-solito more* 260<sup>12</sup> kynliga verða um eitt *wunderlich hergehen bei Etw* *Fs* 131<sup>34</sup>

kynna (nd), *bekannt machen, kennen lehren Jem (einum) Etw (eitt)* hann kyndi sér síðu annarra manna *Fms III, 213<sup>4</sup>*; kynnaz *bekannt werden, kennen lernen* en nú er mönnum tók at kynnast þeirra skaplyndi

*als den Leuten die Sinnesweise (des Hroll. u. seiner Mutter) bekannt zu werden begann* Fs 31<sup>21</sup>; s: var-kynna

kynni, n. *Herkunft* Ísfrzkr at ætt ok kynni Gþ 63<sup>2</sup>; *Verwandschaft* (d. i: die Verwandten), iðr Wohnsitz en þat var engi siðr, at sitja lengr en III nætr at kynni Eg 207<sup>26</sup> fara á kynni Fms III, 227 extr. sækja kynnit Fms IV, 260<sup>3</sup>

kyn-sæll, adj. *glücklich in -, durch Nachkommenschaft* hann varð ok kynsæll ok kom mart göfugmenni frá honum Fs 20<sup>31</sup> Eb 126<sup>3</sup>

kyn-slóð, f. *Nachkommenschaft* SE 54<sup>9</sup> frá börnum þs er komin kyn-slóð mikil ok margt stórmenni Eg 210<sup>16</sup>

kyns-maðr, m. *Geschlechtsgenosse* Elfráðr (Alfred) var fyrstr einvalds-kgr yfir Englandi sinna kynsmanna Eg 101<sup>16</sup>-174<sup>13</sup>

kýr, kýr, dat. u. acc. kú, pl. kýr, f. *Kuh* þá varð af kýr sú er Auðhumla hét SE 46<sup>7</sup> An 287<sup>16</sup> s: bú, n. und kýll, m.

kyrkja d. i: kvirkja (kt), *erdrosseln* ef maðr kyrkir mann Vsl 145<sup>3</sup> kyrktr í hel eða barðr ebd 156<sup>13</sup>; kyrking, f. *das Erdrosseln* Vsl 150<sup>16</sup> vgl ebd 145<sup>3</sup>

-kyrja, f. (von kjósa) in: valkyrja

kyrr, adj. *ruhig, ohne Begebenheit* ok er nú kyrt 118<sup>10</sup> Fs 121<sup>24</sup> Gþ 61<sup>11</sup> u. ö. lát vera kyrt! *lass gut sein, beruhige dich* 145<sup>25</sup> Sigurð svein ok hans sár látum nú vera kyr ok getum eigi 218<sup>4</sup> ek nenni eigi at kyrt sé *dass die Sache auf sich beruhe* Fs 87<sup>15</sup> ertu ráðinn í því, at standa kyrr fyrir *bewegungslos* 195<sup>5</sup>; — kyrra, f. (?) *Ruhe in:* halda kyrru *sich ruhig verhalten* hann ætlaði kyrru fyrir at halda 174<sup>23</sup> ef hann heldr kyrru Vsl 166<sup>11</sup> vgl: ok gerist nú eigi alt al-kyrra *und es geht nun wahrlich nichts weniger als ruhig her* Fms XI, 72<sup>6</sup>

kyrra (rö), *ruhig machen* kyrði sjóinn (impers.) 197<sup>12</sup> *compescere* nú er sá kominn, er ykk mun kyrra Fms IV, 247<sup>20</sup>

kyrr-sæti, n. *ruhiger Sitz, Ruhe* hann var engi hermaðr ok sat hann at löndum í kyrrsæti 52<sup>22</sup> hann sat þá at löndum III vetr; en í því kyrrsæti ... 53<sup>10</sup>

kyrr-seta, f. = kyrr-sæti; hann hafði þá kyrrsetu III mánuði 170<sup>9</sup> hann var nú kominn í fullan frið ok kyrrsetu Fs 21<sup>15</sup> Eg 131<sup>10</sup>

kyrtill, m. *Rock, mit Kapuze u. Aermeln* (Weinh. 165. 173) rauðr kyrtill 122<sup>33</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru hvítar brynjur 217<sup>21</sup>

kyssa (st), *küssen* hon kyssir þann er henni var næstr ok hvern at öðrum 217<sup>12</sup> kyssaz þeir ok hittaz nú hínir beztu vinir 205<sup>33</sup> s: koss, n.

## L

laða (að), *einladen, invitare; von der gastfreien Geirrid:* hon sat á stóli ok laðaði úti gesti, en borð stóð inni jafnan Isl I, 100<sup>8</sup>

-lægð, f. in: út-lægð

læggi, n. *Station, Ankerplatz* þeir lágu þar í lægi ok skipuðu upp 144<sup>31</sup>



- þeir réru fyrir skipinu í gott lægi *Fs* 92<sup>25</sup> róa at lægi *Fs* 151<sup>9</sup> *od.* leggja í lægi *ebd* 148<sup>5</sup>
- lægging, *f.* *Erniedrigung* at hefjast hátt ok setjast með lægingu *Fs* 13<sup>17</sup>
- lægja (gð), *niedrig machen, erniedrigen* l. sik *submillere se Fs* 52<sup>8</sup> lægjaz *dass.* ok lægðiz í þessu lávarðr (*von Christus*) 237<sup>32</sup> *beschwichtigen* fá hægt ok lægt reiði guða várra 236<sup>30</sup> minka ok lægja reiði guða 236<sup>32</sup>; sem .. sólskin snæ lægir *den Schnee niedrig macht d. i. schmilzt* 283<sup>7</sup> *impers:* þegar er sólina lægði (= þ. e. sól settist) *Eb* 61<sup>5</sup>. (7) illviðri (*tempestatem*) tók þá at lægja *Fbr* 14<sup>29</sup>
- lægr, *adj.* legbar eiga lægt *das Recht zum Liegen haben* lík þat er at kirkju á lægt *eine Leiche, die an der Kirche begraben werden darf* *Krþ* 7<sup>28</sup>-11<sup>24, 28</sup> *vgl:* eiga eigi kirkju-lægt *nicht an der K. begraben werden dürfen* *Vsl* 165<sup>21</sup>; *in:* ná-lægr, út-lægr
- lækna (að), *heilen* *Vpnf* 29<sup>18</sup> sáran mann höfum vér með at fara, er ek vildi at þér læknaðit *Fbr* 95<sup>24</sup> *übertr:* lækna ráð *corrigere, be-richtigen* *Hgv* 74<sup>12</sup>
- lækning, *f.* *ärztliche Heilung* þá vildi hann launa Gró lækningina 15<sup>10</sup> *Vpnf* 29<sup>27</sup>
- læknir, *m.* *Arzt, vom A.* Þorvarðr *Vpnf* 22<sup>15 ff.</sup>-29<sup>4 ff.</sup> Hildigunnr l. Nj 89<sup>2</sup>
- lær, *n.* *Schenkel, Lende* *am Menschen* 230<sup>4, 5</sup> hit fyrsta jarðarmen tók í öxl, annat í bróklind, þriðja í mitt lær *das dritte reichte (nur) bis in die Mitte des Schenkels* *Fs* 53<sup>17</sup> *am Thiere* á lær galтанum *Gþ* 60<sup>21</sup> lær oxans tvau *utrumque femur bovis* *SE* 210<sup>3</sup> mæli malts ok lær af þrevetrum uxa *Oh* 60<sup>35</sup>
- læra (rð), *lehren, unterrichten* Jem (einn) hann lærði Ara prest 36<sup>29</sup> læra prestling til kirkju sinnar *im Hinblick auf -, für seine K.* 261<sup>17</sup>
- læring, *f.* *Lehre, Unterricht* þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup>
- læri-sveinn, *m.* *Schüler* 242<sup>33</sup> *von Christi Jüngern* hann bauð sínum lærisveinum 243<sup>17</sup>
- lær-leggr, *m.* *Schenkelbein* 2<sup>14</sup> *Gþ* 60<sup>22</sup> *Fj* 343<sup>8</sup>
- læsa (st), *einschliessen, verschliessen* þá læsti Geirröðr Loka í kistu 16<sup>4</sup> hann læsti .. gull (í kistu) *Gþ* 52<sup>10</sup> þat eitt er hús læst á bœnum: *das (näml. die Vorrathskammer) ist der einzige Raum hier in der Wohnung, der verschlossen ist* *Eb* 32<sup>18</sup>; hann bar þar fram .. (bréf) fleiri dugande manna þau er hér eru með læst *er zeigte mehrerer trefflicher Männer hier mit an-, bei-geschlossne Briefe* 295<sup>3</sup> *vgl AnO* 1847, 388<sup>1</sup>
- læti (*gen. pl.* láta, *dat.* látum), *n.* *Stimme* læti eða hljóð eða raddir *SE II*, 58<sup>3</sup> *vgl* læti er tvennt: l. heitir rödd, l. heitir æði (= eðli) *ebd I*, 544<sup>13</sup>; *Gebahren, Benehmen* hirtu eigi um læti þeirra kotkarla *Fs* 32<sup>20</sup> *das Sich-kund-geben* .. skilja, hvat látum verit hafði of náttina *erkennen, welcherlei Kundgebungen (näml. von Tönen, Lärm) während der Nacht gewesen* 3<sup>20</sup> s: blöð-l., mikil-l., rang-l., stór-l., trölls-l., yfir-l.
- lafa (fð), *hängen* þóttu lafir á stigum *wenn du dich auch an meine Tritte hängst, mir überall dich nachschleppst* *Fs* 32<sup>16</sup> *von einem Kopfe* þat hit litla ok vesalliga (höfuð), er lafir á þínum hálsi *Hild* 68<sup>20</sup>
- lafdi, *f.* *Herrin (engl: lady); s:* lávarðr, *m.*

- lag, *n. Ordnung, Stelle*; í fremra lagi *primo loco*: hann tók á festum í fremra lagi *er war einer der Ersten, die angriffen* .. *Fs* 157<sup>30</sup> *ebenso*: hann tók trú ok skírn í fyrsta lagi *ebd* 76<sup>26</sup> hann tók í fyrra lagi við trú *ebd* 140<sup>32</sup>; hann kom í síðasta lagi: *er langte als einer der letzten an* *Fs* 68<sup>8</sup>; hann er líkr frændum sínum í mörgu lagi: *in vieler Hinsicht* *Fs* 123<sup>28</sup> í öðru lagi *im andern Falle, andererseits* 285<sup>17</sup> 172<sup>27</sup> *Fs* 6<sup>26</sup> í helzta lagi: *im besten Falle (?)* 178<sup>21</sup>; — *Gemeinschaft, gesetzliches Bündniss, Gesetz (in letzterer Bedeutung nur im Plural, s: lög, n. pl.)* hann réðzt í Berufjörð til lags við Beru um mit Bera in Gemeinschaft zu treten *Gþ* 56<sup>29</sup> þá réðzt til lags með honum (Hákoni jarli) Einarr þamb. *Fms* V, 4<sup>25</sup> taka einn til lags við sik ok félagskapar *Fms* X, 202<sup>13</sup>; — *Hieb, Stich, Stoss* seekja einn með lögum ok skotum *Eg* 90<sup>22</sup> þá lagði Þórir spjóti til hans, kom lagit (spjótsins) neðan undir brynjuna 97<sup>19</sup> 57<sup>34</sup> hann leggr björninn með sverði, dó dýrit af því lagi *Fs* 146<sup>26</sup> fá lagit den Stoss erhalten *ebd* 37<sup>20</sup> s: spjót-lag, lag-vápn u. leggja
- lág, *pl. -ir, f. umgehauener Baumstamm* lág heitir .. tré þat er fellr í skógi *SE* 410<sup>2</sup> váru þar fen stór ok höggvar á lágir *Eg* 186<sup>17</sup>
- lág, *n. (Vertiefung, von lágr, adj.? od. lag d. i. tó liggja?) in: streng-lág*
- laga-: *legum i. e. legis s: lög, n. pl.*
- laga, *adv. in: af-laga*
- laga (að) *in: út-laga*
- laga-brjótr, *m. Verbrecher* 290<sup>19</sup>
- laga-brot, *n. Vergehen* *Eb* 11<sup>24</sup>
- laga-maðr, *m. ein Gesetzkundiger* þú er sagðr mikill lagamaðr 188<sup>25</sup> *Lcd* 332<sup>26</sup> hann (Njáll) hafði svá kent Þórhalli lög, at hann mundi mestr lagamaðr vera á Íslandi *Nj* 237<sup>14</sup> svá mikill lagamaðr, at engir þóttu lögligar dómar nema hann væri í *ebd* 1<sup>6</sup> *vgl: lög-maðr*
- laga-setning, *f. Gesetzgebung* Ari ritaði .. um Íslands bygð ok laga-setning 36<sup>1</sup> *vgl* 99<sup>8</sup> landsréttir eða lagasetning *Fms* IV, 109<sup>27</sup>
- laga-stefna, *f. Forderung vors Gericht in gesetzl. Weise* gera einum lagastefnu 273<sup>30</sup>
- lagi, *m. in fé-lagi, sam-lagi, út-lagi*
- lagiðr, *ppr. s: leggja*
- lagning, *f. in: þegnskapar-lagning d. i: tó leggja undir þegnskap* *þsk* 48<sup>2</sup>
- lagr, *adj. in: út-lagr*
- lágr, *adj. niedrig* dyrrnar lágar ok þröngvar *Fbr* 41<sup>27</sup> lízt honum svá .. at nú sé lægra í horninu: *dass (das auszutrinkende Wasser) bereits niedriger im Trinkhorne stehe* 7<sup>14</sup> *im Beinamen Steinólfr hinn lági parvus* *Gþ* mæla lágt: *leise reden (opp: hátt)* 145<sup>29</sup> *ebenso: Eg* 158<sup>29</sup> u. 158<sup>32</sup>; *übertr: bera lægra hlut den Kürzeren ziehen* *Fs* 113<sup>12</sup> *vgl* ætla ek nú at hann beri heldr lágt hökuskeggit, wohl sprichwörtl. von Jem, der muthlos, verzagt ist 80<sup>21</sup>; þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum es scheint euch alles im Vergleich zu euch selber, ihr Vatnsdælir, gering, unbedeutend *Fs* 53<sup>24</sup> lægri nöfn geringere Namen (als der von 'Herr') 253<sup>22</sup>
- lags-maðr, *m. (gewöhnl: félags-m.) Gefährte* 2<sup>9</sup> 85<sup>31</sup> *SE* 210<sup>14</sup>

- lag-vápn, *n.* *Stichwaffe* SE 420<sup>19</sup> högg-vápn ok lag-vápn *Eg* 188<sup>4</sup>  
 lama (*od.* lami), *adj.* *lahm* þeim er lama voru eða at nökkuru van-  
 heilir *Fms* II, 225<sup>5</sup> lá þar lami ok öllu megni numinn *Oh* 80<sup>5</sup>  
 lama-barning, *f.* *das Lahmschlagen* berja einn lamabarningu *Vsl* 191<sup>10, 20</sup>  
 lamb, *pl.* lömb, *n.* *Lamm* 258<sup>22</sup> hann gaf Hrómundi gelding (*einen Bock*)  
 hvört haust, en lamb á várum *Gþ* 71<sup>14</sup> vera tekinn sem lamb or  
 stekk (*ut agnus ex agnili*) eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>  
 lamb-gæra (*od.* lamba-g.), *f. s:* gæra  
 lamb-gymbr, *f. s:* gymbr-lamb, *n.*  
 lán, *n.* *Lehn* sel mér fé nökkut at láni *leiweise* 147<sup>3</sup> taka eitt af  
 (at?) láni *Etw leihen* 188<sup>18</sup> leita láns undir aðra menn til fjár *bei*  
*andern Leuten das Geld zu leihen suchen* *Eb* 16<sup>15</sup> spjallvirki eða lán  
 (*wohl rán?*) 288<sup>14</sup>  
 lánar-dróttinn, *m.* *Herr, dem man sich verpflichtet fühlt* er heit lánar-  
 dróttins-ást: *die Liebe, die man zu seinem Herrn hat, ist eine warme*  
*Fs* 111<sup>14</sup>  
 land, *pl.* lönd, *n.* *Land* at löndum *daheim in ihren Landen* 66<sup>4</sup> hon  
 var flutt land af landi *von Land zu Land* *Eg* 124<sup>21</sup>  
 landa-brigð, *f.* *‘reluctio fundi’* Grág § 172<sup>11</sup>.  
 landa-kostr, *m. pl.* *Beschaffenheit des Landes* er mér sagt gott frá  
 landakostum *Fs* 20<sup>17</sup> vgl lands-kostr  
 landa-leitan, *f.* *das Suchen von Land, um sich dort niederzulassen*  
 hann fór norðr um sumarit í landaleitan *Fs* 24<sup>32</sup> *s:* leitan  
 landa-mæri, *n.* *Landesgrenze, confinia (s: Subj. Egðss.)* 13<sup>19</sup> en er þeir  
 kómu til landamæris, þar er mætist Danmörk ok Frisland *Eg* 100<sup>13</sup>  
*vgl Lxd* 100<sup>1711</sup>.  
 landa-merki, *n.* *Grenzbezeichnung s: Eg* 213<sup>311</sup>. lágu svá nær landa-  
 merkin, at þeim Hr. hafði yfir skotist um þetta *Lxd* 100<sup>18</sup>  
 land-auðn, *f.* *Verödung, Entvölkerung des Landes* 100<sup>3</sup>  
 land-aurar, *f. pl.* *die Steuer, die an den norweg. König von den aus*  
*Norwegen nach Island Uebersiedelnden erlegt werden musste* 100<sup>7</sup> maðr  
 hverr er færi til Íslands skyldi gjalda landaura, þarlenzkr sem út-  
 lenzkr *Fms* V, 101<sup>22</sup>-VI, 98<sup>6</sup>; landaura-gjald, *n.* *dass. Fms* VII, 1<sup>12</sup>  
 land-eigandi, *m.* *Landbesitzer (opp: leigumaðr)* *Vsl* 160<sup>6</sup>  
 land-eign, *f.* *Landbesitzthum* þar eru nú bæir margir í hans landeign  
*Fs* 20<sup>27</sup>  
 land-ekla, *f.* *Mangel an Landbesitz (opp: fjöldi kvikfjár)* *Lxd* 122<sup>24</sup>  
 land-festar, *f. pl.* *die Taue, mit denen das Schiff am Lande festge-*  
*halten wird* Grág II, 195<sup>21</sup> *s:* festr, *f.*  
 land-flotta, *adj. indecl. und landflotti, m.* *landesflüchtig* urðu margir  
 sekir eða landflotta of víg ... 106<sup>26</sup> fyrir þat varð hann landflotti  
 til Íslands *Fs* 202<sup>22</sup> (-124<sup>18</sup>)  
 land-ganga, *f.* (*od. -gangr, m.*) *das an das Land-gehen* fær hann hvergi  
 landgöngu fyrir herinum *Oh* 54<sup>33</sup> ef landgangr verðr af fiskinum ...  
*Krþ* 32<sup>211</sup>.  
 land-herr, *m.* *die Kriegsmacht eines Landes* *Fs* 16<sup>6</sup>



landi, *m. Landsmann* várr landi ein *L. von uns* 266<sup>25</sup> .. τὸς οἷα  
landa 104<sup>6</sup>

land-nám, *n. genommenes Land, Landstrich* hafði hann .. alt landnám  
milli Rauð-ár ok Ölvus-ár *Fs* 123<sup>17</sup> hann tók sér landnám svá mikit,  
at þar eru nú boeir margir í hans landeign *ebd* 20<sup>26</sup> hann taldi sér  
(*addixit sibi*) dalinn .. ok kallaði hann þat sitt landnám *Gþ* 45<sup>1</sup> þá  
mun ek þangat á leita sem mér var á vísat til landnáma (*gen. pl.*) ..  
*wo ich der empfangnen Weisung zufolge einen von den Plätzen zum An-*  
*siedeln nehmen kann* *Fs* 24<sup>23</sup>; *wohl nur von der Besiedelung Islands*  
*gebraucht* [*die berichtet wird in der: Landnáma-bók (d. i: bók τῶν*  
*landnáma) od: geradezu Landnáma s: Catal.] daher: landnáms-maðr*  
(*od. landnáma-m.*), *m. und: landnáms-kona, f. von den isländischen*  
*Ansiedlern* 101<sup>28</sup> 110<sup>27</sup> *Fs* 126<sup>7</sup> *vgl Maurer, Beitr. 53*

land-norðr, *n. Nordosten* til landnorðs *nord-ostwärts* 37<sup>10</sup> af land-  
norðri *von Nordost her* *Fs* 22<sup>25</sup>

land-nyrðingr, *m. Nordost-wind* taka landnyrðing *Nordostwind* be-  
kommen *Eg* 39<sup>11</sup> t. l. út (*zur Abfahrt von Isl.*) *Eb* 91<sup>25</sup> hann sigldi  
fyrir vestan Írland ok fékk austanveðr ok landnyrðinga, ok rak þá  
langt vestr í haf ok í útsuðr *Eb* 120<sup>2</sup>

land-ráð, *n. Landesangelegenheit, -regierung* hann réð öllum landráðum  
með konungi *Fms VI*, 431<sup>21</sup> ráðit landráðum með oss: *seid mit uns*  
*auf das Beste des Landes bedacht* 207<sup>25</sup>

land-seti, *m. colonus, manceps (s: Maurer, Beitr. 68)* 136<sup>3</sup> 138<sup>11</sup> *Eb* 114<sup>27</sup>

lands-fólk, *n. die Einwohner eines Landes* landsfólkit var gnógt til  
lands bygðarinnar 63<sup>3</sup> (land-fólk, *n. dass. SE* 226<sup>3</sup>)

lands-gæzla, *f. Verwaltung, Obhut eines Landes* hann setti þar sonu  
sína til landsgæzlu 39<sup>29</sup> *SE* 24<sup>21</sup>

lands-höfðingi, *m. Landeshöfding; von der norweg. Aristokratie* hann  
(Haraldr hárf.) barðist í mót landshöfðingjum *Fs* 16<sup>8</sup>

land-skjálfti, *m. Erdbeben* of miðja nátt varð landskjálfti mikill  
3<sup>11</sup> *vgl* þá kippist hann (Loki) svá hart við at jörð öll skelfr; þat  
kallit þér landskjálfta *SE* 184<sup>21</sup>

lands-kostr, *m. zum Anbau, zur Ansiedelung geeignetes Land, Länders-*  
*strecke* góðir landskostir voru austr 40<sup>10</sup> 69<sup>25</sup> 70<sup>5</sup> *Fs* 25<sup>24</sup> hann sá lands-  
kostinn ok þótti góðr ok eignaði sér *Fs* 46<sup>9</sup> s: *kostr, m. u. landa-*  
*kostr, m.*

land-skyld, *f. die Steuer, die man für den Grund- u. Boden-besitz zu*  
*entrichten hat* 294<sup>5, 16</sup>

lands-leg, *n. Lage-, Beschaffenheit des Landes* *Fs* 22<sup>16</sup> þá var svá  
háttað landslegi, at þar voru víða vellir sléttir ok sáu þá ávalt hvárir  
aðra, Gautar ok Norðmenn *Fms VII*, 56<sup>1</sup>

lands-maðr, *m. Landeseinwohner* 54<sup>22</sup> 100<sup>32</sup>

lands-réttr, *m. das im Lande geltende Gesetz, Recht* gerðust ok margar  
sveitir bygðar, tókust þá upp lög ok landsréttr *Fs* 27<sup>5</sup> ráða öllum  
lögum ok landsrétt *Fms I*, 34<sup>8</sup> hann taldi landsrétt eða lagasetning  
*Fms IV*, 109<sup>27</sup>

- land-stjórn, *f. Landesregierung, Regierungsgewalt* (Maurer, Beitr. 154—155) 106<sup>27</sup>; landstjórnar-menn, *m. pl.* 253<sup>23</sup> Eb 69<sup>7</sup>
- land-suðr, *n. Südosten* þá er sól var í landsuðri Fbr 35<sup>30</sup>; í landsuðr *südöstlich* Fs 186<sup>21</sup> þá gekk veðrit til landsuðrs ok austrs Gþ 54<sup>18</sup>
- land-sýn, *f. Land-sicht* sem þau koma or landsýn *als sie das Land aus dem Gesicht verloren* Fs 142<sup>19</sup> koma í landsýn *das Land in Sicht bekommen* Isl I, 334<sup>25</sup>
- land-taka, *f. das An-landen, accessus ad terram* Eb 122<sup>4</sup> fá mættim vér betri landtöku Nj 267<sup>11</sup>
- land-tjald, *n. Reisezelt* 50<sup>15</sup> þeir dveljaz þar um náttina með sínum landtjöldum 210<sup>4</sup>; landtjald-stöng, *f.* 50<sup>18</sup>
- land-værr, *adj. zum Aufenthalt im Lande berechtigt; in: eiga landvært öffentliche Sicherheit genießen* sýknir menn ok þeir menn er landvært eigu út hér 266<sup>27</sup> en Helgi vil ek at gerðr sé or landi svá at hann eigi hér aldri landvært síðan Fms V, 265<sup>17</sup>
- land-vættir, *f. Schutzgeist des Landes* (*s: Maurer, Bek. II, 63*) Isl I, 334<sup>25</sup> *s: gapa* (pt)
- land-verskr, *adj. im Beinamen Sigurðr enn landverski 'Sig. Landensis'?* (Landn.) Fs 204<sup>18</sup>
- land-vörn, *f. Landesvertheidigung* 58<sup>34</sup> 188<sup>34</sup> Eg 102<sup>29</sup> Surtr sitr á lands-enda til landvarnar SE 40<sup>15</sup>; landvarnar-menn, *m. pl.* Gþ 53<sup>19</sup> Eg 102<sup>8</sup>
- langa (að), *desiderare, gewöhl: langa til sich sehnen nach* (Etw) Fms VII, 28<sup>11</sup>—VIII, 220<sup>19</sup>; langar es 'verlangt' mich þess er ván, at þik muni þangat langa *dass es dich dorthin ziehen werde* Fs 104<sup>5</sup> mik langar ekki til þess Fms I, 284<sup>10</sup>
- lang-æligr, *adj. = lang-ærr; langæligar* nytjar munu menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup>
- lang-ærr, *adj. lange andauernd* (*s: -ærr, adj.*) .. eigi úlíkligt, at hann yrði eigi langær(r) *wahrscheinlich, dass er nur noch kurze Zeit lebt* 179<sup>18</sup> má vera at sigrinn verði ekki langærr Fms II, 10<sup>19</sup>
- langa-fasta, *f. die lange Fastenzeit, quinquagesimale* 262<sup>12</sup> Krþ 32<sup>14ff.</sup>
- lang-eldr, *m. das Feuer, welches auf dem die Mitte der Halle durchziehenden Steinpflaster brannte* (*s: arinn, m. und eldstó, f.*) gjöra langeld mikinn í eldaskála Eb 100<sup>27</sup>
- lang-feðgar, *m. pl. Vorfahren* 29<sup>18</sup> 111<sup>3</sup> langfeðga-kyn, *n.* 43<sup>5</sup>; langfeðga-tal, *n. Geschlechtsregister* 34<sup>21</sup> *Geschlechtsreihe* Eg 174<sup>14</sup>
- lang-ferð, *f. lange Reise; in: langferðar-maðr, m. der, welcher weit her kommt* Fs 51<sup>30</sup>
- lang-för, *f. = langferð* Eb 109<sup>3</sup>
- lang-gæðr, *adj. wovon man lange Vortheil hat* þá mundi langgæðust tign vera at þeim biskupsdómi Hgv 62<sup>2</sup>
- lang-lífi, *n. langes Leben* hann blét (*er opferte*) til langlífis sér 55<sup>17</sup>; *der König Magnus berfœttr sagt: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífis* Fms VII, 73 *extr.*
- lang-lífr, *adj. langlebend* .. at sjá hversu langlífir kgr verðr *wie lange der König lebt* 88<sup>4</sup>

langr, löng, langt, *lang*; eigi þarf langt frá því at segja *darüber bedarf es nicht vieler Worte* 2<sup>21</sup>; löngum *lange*, *diu* vakti hann löngum 87<sup>14</sup> 112<sup>25</sup> lengrum *in höherem Grade* Fs 143<sup>16</sup> lengstum *diutissime* Fs 113<sup>19</sup>; hit lengsta: *am weitesten* þeir kómust hit lengsta til .. *der weiteste Punkt, bis zu dem sie vordrangen, war bis ..* Eb 103<sup>14</sup>

lang-rækir (*nicht -rökr*), *adj.* *der Etw (z. B. eine Beleidigung) lange nachträgt* hann var djúpsær ok langrækr 171<sup>14</sup> langrækr ok heipt-úðigr Eb 17<sup>17</sup>

lang-sær, *adj.* *klug, vorsichtig* hann var .. orðviss, langsær Fs 23<sup>23</sup>

lang-skeptr, *adj.* *mit langem Schaft* fjaðrspiót langskengt Fs 64<sup>16</sup> langskengt skeggexar Spec 86<sup>9</sup>

lang-skip, *n.* *Kriegsschiff* 182<sup>10</sup> 202<sup>30</sup> Fs 92<sup>3</sup>; langskipa-menn, *m. pl.* Fs 92<sup>4</sup>

lang-vinr, *m.* *alter Freund, Sprchw:* 'langvinirnir rjúfast sízt' Grett 184<sup>22</sup>

lang-vist, *f.* *lange dauernder Aufenthalt* hann ætlar þar ekki langvistum at vera *er will sich dort nicht lange aufhalten* Fs 149<sup>25</sup> dveljast langvistum *an einem Orte lange verweilen* Fms VI, 218<sup>12</sup>

láss, láss, *pl.* -ar, *m.* *Schloss, Riegel* þegar spratt upp lássinn Gþ 72<sup>30</sup> lúka lásum upp Grág II, 167<sup>7.14</sup> hefir mart horfit or lásum ok lokum Fbr 45<sup>19.15</sup>

lást s: laz

last- (*s:* löstr, *m.*) *in:* last-mæli, *n.* *Schmähung, Tadel* ok er þat flest háð eða lastmæli SE 334<sup>11</sup> vera til lastmælis: 'ad vituperium spectare' SE 536 *extr.*

lasta (*að*), *tadeln (opp: loben)* mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>23</sup> ekki lasta: *sehr loben* 163<sup>10</sup>; læstern hann .. hrœpir Heimdall, lastar hann Loka 290<sup>14</sup> lofa goðin .. lasta þau Fs 94<sup>12</sup> lasta vár guð 76<sup>14</sup>

lát, *n.* = tò láta (*vgl:* í-lát, *n.* *Tasche, Sack* sekkr er ílát SE II, 42<sup>3</sup> *s:* *auch út-lát*); *Verlust* 89<sup>30</sup> (*s:* af-lát); *Tod* Fs 11<sup>34</sup> hann frá lát sonar síns Gþ 60<sup>3</sup> *s:* manna-lát

lata (*að*), *müde machen (?)* Jem (einum) hann sér at þorgrími latar (*vorher: þorgrímr mœddist skjótt*) *dass es den Th. müde macht, dass Th. müde wird* Fs 138<sup>22</sup>

láta (*lét*), *lassen*; hann lætr vaða stein til eins þeirra *d. i:* *er wirft einen Stein nach ...* Fs 36<sup>3</sup> at maðr megi eigi láta börn sín í föstr þar er hann vill *dass man seine Kinder nicht auferziehen lassen könne wo man will* 188<sup>28</sup> *m. part.* lát þú hér kominn son þinn *lass ihn hierher kommen* 189<sup>26</sup> þeir sættust at því at líkt var látit víg R's ok áverki þ's *dass der Tod des R. und die Wunde des Th. als gleich belassen sein d. i:* *sich aufheben sollten* Gþ 61<sup>7</sup> þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *dass du, deines Theiles, Niemandem nachgiebst* Fs 155<sup>8</sup>; láta af *ablassen, aufhören mit Etw* Gunnarr hafði tekit lög-sögu þá es Gellir lét af (*als G. abtrat*) 107<sup>16</sup> *töðten, schlachten* at slátra ok láta af fé þat, er .. Krþ 28<sup>25-24<sup>1</sup>-26<sup>12</sup></sup>; láta eptir *zurücklassen, hinterlassen* Etw (eitt) 3<sup>1</sup> 99<sup>30</sup> 186<sup>26</sup> *nachlassen d. i. gestatten* ok var þat eptir honum látið Fs 129<sup>17</sup>; láta til *nachlassen, füglich sein ge-*



gen Jem (við einn) *Fs* 133<sup>2</sup>; láta uppi (*näml: vera*) zu *Wege bringen, ins Werk setzen* lætr hann rétt skírn uppi, at hann láti .. *er nimmst die Taufe (insofern) mit Recht vor, als .. Krþ* 4<sup>21</sup> *gestatten Jem (einum) Etw (eitt) Læd* 232<sup>22</sup>; — *periphrastisch: þá lét Hrolleifr hefjast at landi d. i. þá hófst Hr. a. l. Fs* 36<sup>31</sup> þeir létu fyrst talat um d. i. þeir töluðu fyrst um 179<sup>24</sup> þat læt ek um mælt d. i. þat mæli ek um 145<sup>27</sup>; — láta í haf in *See stechen* ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 202<sup>23</sup> *Fs* 24<sup>12</sup>; — *sich äussern, benehmen, sich den Anschein geben* man ek nú taka í hönd þér ok láta sem ek festa mér und so thuen, als ob .. 140<sup>33</sup> ef hann lætr úbrátt við *wenn er sich dabei lässig zeigt, zögert* 191<sup>22</sup> margr sá er eigi gengr jafnsköruliga at sem létu (d. i. lét) *ostentabant (renomirten)* 129<sup>15, 17</sup>; ok lætr þó sem þú skylir .. und hat es (od: hast du) doch den *Anschein, als wenn ..* 143<sup>15</sup> þetta mál er látit sem vestan sé at komit es sieht so aus, als wenn diese *Geschichte von Westen her gekommen sei* 176<sup>4</sup>; äussern, zu erkennen geben hann lézt mega æxla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> lætr hann skjótt þessa skulu freista 6<sup>14</sup>; láta vel yfir einu sich mit *Etw zufrieden, einverstanden erklären* 188<sup>19</sup> 192<sup>5</sup> láta blítt við einn mit *Jem freundlich thun* 136<sup>34</sup>; láta illa í svefni (von *Schwer-Träumenden*) unruhig sein, 'ejulare' (?) 136<sup>10, 13</sup> 156<sup>17</sup> láta stórliga yfir sér superbire, látit þér eigi stórliga yfir yðr geberdet euch nicht in *hochmüthiger Weise* 5<sup>6</sup> meirr ok meirr lét í skreiðarhlaðanum *mehr und mehr liess sich (hören) in ..* Eb 101<sup>2</sup> vgl lét hátt í holsárum, sem náttúra er til sáranna (vom *hörbaren Pulsieren des Blutes in der Wunde*) *Fbr* 111<sup>12 ff.</sup> vgl þjóta; — *lassen, verlieren, einbüssen* ek vil ei láta þik fyri sakir íþróttar þinnar ich will dich nicht missen .. 148<sup>20</sup> Niflungar finna at þeir láta sína menn 224<sup>6</sup> sýndist nú öllum sem Loki hefði látit leikinn als wenn *L. das Spiel (Wette) verloren hätte* 6<sup>9</sup>; látaz umkommen, sterben 13<sup>31</sup> 134<sup>4, 5</sup> 137<sup>12</sup> 198<sup>30</sup> 199<sup>21</sup> *Fs* 144<sup>2</sup> durch *Jem (af einum) Eb* 89<sup>12, 14</sup> látinn mortuus 120<sup>30</sup> eigi veit ek, hvárt hann er lífs eða látinn 189<sup>23, 25</sup> *Gþ* 51<sup>15</sup>

-láti, m. in: of-láti

latína, f. *lateinische Sprache* (= latínu-tunga, f. *Krþ* 22<sup>12</sup>) þessi hrafn kunni ok at tala latínu 300<sup>7</sup>; latínu-menn, m. pl., -stafr, m., -stafróf, n., -rödd, f. 256<sup>5 ff.</sup>

látinn, ppr. mortuus s: látaz (láta)

-látliga, adv. in: hugar-látliga

latr, adj. *faul, träge* hann hafði hest latan ok hinkraði hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup> (vgl: ú-latr, adj. *flink, rüstig* menn knáir ok úlatir *Fbr* 50<sup>9</sup>)

-látr, adj. in fá-látr, hljóð-látr, mikil-látr, rétt-látr

lauf, n. *Laub* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>28</sup> tóku þau (*Ad. u. Eva*) sér breitt lauf af víði ok huldu limi sína *Spec* 107<sup>34</sup>; laufs-blað, n. *Baumblatt* 4<sup>13</sup>

lauf-segl, n. *Laub-* (ein von *Buschwerk gebildetes?*) *Segel*, in: fara (od. sigla) með laufsegli 'leichte Mittel amenden' *Eb* 33<sup>21</sup> fara at með laufsegli (var: f. at með daufleika) *Fas* I, 7<sup>2</sup>

lang, pl. -ar, f. *Bad (Weinh. 394)* *Eg* 228<sup>1, 17</sup> *Oh* 69<sup>19, 20</sup> (s: þvá)

hann tók laugar er *nahm ein Bad* Fs 72<sup>16</sup>; s: hand-lang, munn-laug

lauga (að), *baden*, hann laugaði sik þar í ánni Fms VI, 162<sup>14</sup>; *ein-tauchen u. nass machen* hann laugaði öxina í blóðinu Eb 71<sup>22</sup>

laugar-dagr, m. *Bade-tag d. i. Sonabend* Hallr var skírör laugar-daginn fyrir páska Krs 12<sup>13</sup>-26<sup>7</sup> s: þvált-dagr, m.; — laugar-aptan, m. 166<sup>21</sup> und laugar-kveld, n. 155<sup>29</sup>: *Sonabend-Abend*

laukr, lauks, pl. -ar, m. *allium*, *Lauch* s: Svbj. Egilss.; in: hjálm-laukr

1. laun, f. *Verborgenheit, Geheimniss* mér er eigi laun á ich weiss recht wohl 182<sup>25</sup> draga laun á eitt verheimlichen Etw .. son þinn er þú hefir mesta laun á dregit 190<sup>5</sup>; á laun heimlich 188<sup>27</sup> 201<sup>26</sup> Fs 18<sup>26</sup> (opp: vor Zeugen) 106<sup>3</sup> auch með laun: hann byrjaði ferð sína ok fór með laun SE 32<sup>17</sup>

2. laun, n. pl. *Lohn, Belohnung, Vergeltung* hann gaf henni af launum skemtunar sinnar eitt plógsland SE 30<sup>10</sup> vera má (at) þú hafir eigi launin góð du wirst vielleicht nicht gut belohnt 199<sup>1</sup> Gisler biðr hann hafa fyrir guðs laun alla sína sömd (d. i: G. b. h. hafa guðs laun fyrir alla s. s. [vgl þökk, f.] G. wünscht, dass ihm Gott lohne für ... 215<sup>17</sup> ef fóstura mínum væri eigi mótgerð í, þá mundir þú taka launin í höfði þér .. da solltest du meine Belohnung auf deinem Kopfe fühlen Fs 19<sup>34</sup>

launa (að), *lohnem, vergelten* Einem (einum) Etw (eitt) 12<sup>29</sup> 15<sup>10</sup> 173<sup>26</sup> Sprchw: 'þá er eigi þat at launa sem eigi er gjört' Gret 31<sup>26</sup>; l. eitt einu belohnen Etw mit Etw hverju skal launa kvæðit? 149<sup>8</sup> því launar þú mér, er .. damit (mit dem Brande) belohnst du mir das, dass .. 129<sup>27</sup>

laun-barn, n. *uneheliches Kind* 270<sup>17</sup> vgl laungetinn, ppr.

laun-dyrr, f. pl. *heimliche Thüre, geheimer Ausgang* 128<sup>34</sup> þeir fundu laundyrr á bak húsum Gþ 60<sup>9</sup> skal ek skjóta ykkir út um laundyrr Fs 84<sup>4.7</sup> s: leyni-dyrr, f. pl.

laung (z. B. in: Haust-laung, s: Catal. p. 111) d. i: löng, s: langr, adj.

laun-getinn, ppr. *unehelich geboren* 112<sup>34</sup> 264<sup>29</sup>

launisk 289<sup>28</sup> d. i. leynisk

laupr, laups, pl. -ar, m. *Korb* Vpnf 16<sup>9.24</sup> für Kohlen: kol-laupr ebd 16<sup>7-17</sup><sup>10</sup>

lausa-aūrar, m. pl. *bewegl. Güter* í lausaaurum (opp: í löndum) 108<sup>22</sup> vgl: bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> s: eyrir, m.

lausa-fé, n. *dass.* 56<sup>25</sup> Njörðr má gefa þeim auð landa eðr lausafjár SE 92<sup>14</sup> selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé Fs 84<sup>29</sup>

lausa-snjór, m. *loser, leichter Schnee* lausasnjór var þá fallinn á ísinn Eb 84<sup>29</sup>

lausa-vísa, f. *eine einzelne Strophe (sofern sie für sich besteht und nicht Theil eines mehrstrophigen Gedichtes ist)* sumir (hættir) finnast í lausum vísu (var: lausa-vísu) SE 666<sup>18</sup> vgl: í einstaka vísu, dass. SE 612<sup>2</sup>

lausingi, m. Fs 79<sup>14</sup> d. i. leysingi

lausn, pl. -ir, f. *Erlösung, Befreiung* mér til lausnar ok frelsis zu mei-

ner Erl. u. Befr. 240<sup>3</sup>; *Auflösung* undingja lausn 278<sup>12</sup>; in: fjör-lausn, höfuð-lausn, út-lausn

lauss, *adj.* frei, lose (*opp*: bundinn) 278<sup>4</sup> SE 374<sup>24</sup> margir búnir at fara með Ingimundi .. bæði bændr ok lausir menn (*var*: lausa-menn) *et mariti et caelibes* Fs 23<sup>17</sup>; *verfallen*, *nicht mehr gültig* laus eru öll nýmæli, ef eigi .. *þsk* 37<sup>23</sup>; segja þing laust *das Thing schließen* s: þing-lausn, f.; *frei von Etw* (eins) kváðu (þeir) þá þorstein lausan allra mála við Gunnlaug *von allen Verbindlichkeiten frei gegen* .. 153<sup>9</sup> 144<sup>26</sup>; *sich befreiend von Etw* (við eitt) búendr mundu margir lausir (*vera*) við samnaðinn *sich von dem Hauptheere abtrennen*, *es verlassen* 84<sup>17</sup> l. við flokkinn 84<sup>7</sup>; *lose*, *schwach* (*opp*: fest) 4<sup>9</sup> verðum vér lausir á fótum enir gömlu menninir *wir alten Leute werden schwach* (*wacklich*) *auf den Beinen* Fs 37<sup>24</sup>

lausung, *f.* Unzuverlässigkeit, Leichtsinm mun ek launa þér lausung þína ok lygi *Fbr* 39<sup>12</sup> (*dafür*: lausyrði þ. o. l. *ebd* 64<sup>13</sup>); lausungarkona, *f.* ein falsches, unzuverlässiges Weib *ebd* 83<sup>24</sup>

lávarrðr, *m.* Herr, Beschützer (*engl*: Lord); *vom König Olaf*: þess góða lávarðs 286<sup>23</sup> *von Gott*: lávarðr ok skapari allrar skepnu 237<sup>32</sup> s: *GrRA* 230\* lávarðr und lafdi Herr u. Herrin *Spec* 107<sup>13</sup> ff.

lax, *pl.* -ar, *m.* Lachs veiðr mikil í Vatnsdalá bæði laxa ok annarra fiska Fs 35<sup>9</sup> *An* 21<sup>22</sup> (*vgl* er fyrir þá sök laxinn aptr-mjór SE 184<sup>7</sup>

laz (*od.* lást)? *Schnürwerk*, Bänder hann hafði fustans-kyrtil .. ok lást (*laz edit AM*) at síðu *Eg* 195<sup>20</sup>; *vgl*: laza (*að*)

laza (*að*), *mit Band od. Schnüren schmücken* at klæðaz vel ok laza klæði sín 292<sup>18</sup>; lazan, *f. d. i.* τὸ laza: í lazan klæða sinna ok höfuðfalda 292<sup>28</sup> ('laza *von altfr*: les laz (*cf. lat*: laqueus) *Schnürbänder*' s: *Strengleikar Chra* 1850, p. 125)

1. lé, *swv.* s: ljá

2. lé, *m.* Sichel, falx lé stældr *Grág II*, 193<sup>5</sup> s: ljár, *m.*

3. lé- (?) ('*part. dimin.*' *Svbj. Egilss.*) in: lé-barn, lé-rept?

lé-barn, *n.* Säugling, vom greisen König Önn: þá drakk hann horn (*Milch-horn*), sem lébarn 56<sup>4</sup>

leg, *n.* Stätte (s: leg-staðr, *m.*), *namentl.* Begräbniss-stätte er leg hans á miðju kirkjugólfi *Fms VII*, 251<sup>5</sup>; kaupa leg undir mann *unter dem Menschen d. h. als Unterlage -*, *als Lager für den M.* *Krþ* 9<sup>6</sup>; leg-kaup, *n.* der Preis für eine Begräbnisstätte *ebd* 9<sup>8</sup>; in: lands-leg, kaup-leg

lega, *f.* = τὸ leggja; dofinn mjök af langri legu *Alex* 72<sup>1</sup>; in: úti-lega

-legð, *f.* in: út-legð

leggja (*lagða*), *legen Etw* (eitt) þá lagði þórr hafstökurnar utar frá eldinum 2<sup>11</sup> hann lét leggja stýri í lag 54<sup>10</sup> hann var lagiðr í bátinn Fs 38<sup>34</sup> *vom Eise* en er (τὸν) ísa lagið ok vetra tók *als das Wasser mit Eis belegt wurde und es zu wintern begann* *Fbr* 63<sup>12</sup>; *leggjast sich niederlegen* hann vill leggjast niðr at sofna 4<sup>4</sup> 105<sup>11</sup> er þeir vóru niðr lagztir *als sie sich niedergelegt hatten* Fs 143<sup>27</sup> ef skuldar-kona leggst með þræli *si serva concumbit cum servo* 280<sup>11</sup>; — *niederwerfen Jem*



(einn), *besiegen þú hefir mik fyrri lagt á hinu öðru du hast mich vorher (prior) in dem andern Spiele besiegt* 196<sup>12</sup> nú leggur hann sjúkan eðr sáran (wenn) *es ihn krank niederwirft, wenn er krank wird* 278<sup>26</sup> vgl nú leggst leigumaðr sjúkr eða sárr 279<sup>21</sup>; — *vom Legen des Weges, vom Schifffahrer*: er hann sigldi austan, lagði hann til Stokk-sunda 50<sup>6</sup> siglir þá suðr til Jótlands ok leggur í Limafjörð 58<sup>31</sup> þeir vildu þegar að landi leggja landen (?) *Gþ* 70<sup>19</sup>; *vom Schwimmen* (leggja und leggjast) síðan leggur hann undan landi 196<sup>12ff</sup>. þegar leggst kgr at honum ok rekr hann á kaf 197<sup>8</sup> hann lagðist nú yfir þvert sundit ok gékk þar á sund *Grett* 91<sup>13</sup> *Grettir* hafði lagzt viku sjáfar *Gr.* *hatte eine Seemeile weit geschwommen ebd* 171<sup>14</sup>; — *zielen, werfen, stossen mit Etw* (einu od. með einu) *nach Etw* (eitt od. praep.) þvíat bæði mátti höggva ok leggja (*hauen u. stossen*) með fleini *Grett* 153<sup>12</sup> hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti *er warf mit beiden Händen einen grossen Spiess nach G.* 116<sup>11</sup> 124<sup>10</sup> 129<sup>2</sup> 94<sup>24</sup> þeir lögðu út mörgum spjótum *sie warfen viele Spiesse hinaus* 129<sup>9</sup> hann lagði Sigurð sverði ígögnum sofanda *er stiess das Schwert durch den schlafenden S.* 25<sup>34</sup> lagði H. saxinu í gegnum hann *H. durchstiess ihn mit dem Messer Fs* 101<sup>12</sup> hann lagði í gegnum skjöldinn *er durchstiess den Schild* 116<sup>13</sup> hann leggur út með atgeirinum á hann miðjan *er schießt hinaus mit dem Speer nach der Mitte seines Körpers* 122<sup>33</sup> hann leggur björninn með sverði *er durchstösst den Bär mit dem Schwert Fs* 146<sup>26</sup> *bloss leggja*: ok í því lagði Björn í rúmit und in dem Augenblicke *stiess Bj. ins Bett Fs* 102<sup>5</sup> hann bað Þorgils leggja fyrst (*im Zweikampfe*) *auszuschlagen Fs* 137<sup>17</sup>; — *legen (metaph.), bestimmen, schätzen leggja mál í gerð* *eine Sache zur gerichtl. Entscheidung vorbereiten Eb* 45<sup>10</sup>; þessi fundr var lagiðr at einmánaði í Forsæludal *Fs* 67<sup>31</sup> lögðu þeir stefnu sín í milli *Eg* 70<sup>14</sup> *auch: vom Schicksale bestimmt*: þér mun þat eigi lagit verða, enda ertu eigi til þess feldr *Fs* 67<sup>25</sup>; leggja eitt dýrt (ú-dýrt) *abschätzen Etw zu einem hohen (niedrigen) Preise Eb* 16<sup>9, 18</sup>; — *leggja á*: lagði hann allra hluta mestan hug á (tó) at efla kristindóm í landinu *er setzte seinen allergrössten Eifer in ...* 75<sup>2</sup>; *sein Vertrauen in Etw setzen* aldri skylda ek leggja mín vápn á konu-trú *nie hätte ich meine Waffen einer Frau anvertrauen sollen* 221<sup>20</sup>; lagðist lítt á með þeim: *es fand zwischen ihnen wenig Verkehr statt Gþ* 54<sup>15</sup>; lagðist sá orðrómur á (*eig: es setzte sich der Ruf an vgl Eb* 52<sup>16</sup>) *Eb* 36<sup>18</sup> bjarndýr lagðist á fé manna *stellte nach Fs* 148<sup>29</sup>; — *leggjast at nachstellen* hann lagðist at fé manna ok gerðist hinn mesti þjófr *Fs* 49<sup>31</sup>; — *leggja fyrir* einn *vorschreiben Jem sem Áslákr lagði fyrir* hann 192<sup>28</sup> 191<sup>28</sup>; — *leggja til hin-zufügen* Freyr setti (at Uppsölum) höfuðstað sinn; lagði þar til allar skyldir sínar ... *und bereicherte jenen Sitz dadurch, dass er ihm alle seine Einkünfte als ein Geschenk zuwandte* 43<sup>34</sup>; *l. til orrostu die Schlacht ergreifen, beginnen* 59<sup>4</sup> 54<sup>22</sup> *hinzufügen d. h. mit Worten, erwählen, einen Rath geben* þá lögðu menn þat til, at .. *Fs* 108<sup>15</sup> síðan lagði til einn vitr maðr, at .. *Fms* X, 208<sup>11</sup>; — *leggja við: darauf, dagegen-setzen* þeir lögðu við sekt, ef .. *sie droheten Verbanung,*

wenn ... 121<sup>10</sup> hvat hefir hann þar við lagt, ef .. *was hat er (für eine Strafe) darauf gesetzt* 188<sup>26</sup> vgl: en hverjum er þat gjörir legg ek við lögbrot ok goðagremi ok gríðarof *Eg* 126 *extr.* legg ek þér við níðingsskap, ef .. *ich rechne es dir für eine Schurkerei an, wenn ..* 13<sup>23</sup>; hann hafði lagt við hana mikla ást er *hatte eine grosse Liebe gegen sie gefasst* *Gþ* 57<sup>22</sup>; l. líf við líf *Leben gegen Leben einsetzen* ok munn þeir leggja sitt líf við þitt líf 121<sup>20</sup>

leggr, leggs (od. leggjar), pl. -ir, m. *Schenkel-knochen, Schenkel* leggr ok liðr *Fbr* 89<sup>10</sup> s: hand-l., lær-l., þjó-l.; kominn á legg *erwachsen* börn hans (voru) á legg kominn *Eg* 71<sup>3</sup> en er hann var lítt á legg kominn *Grett* 21<sup>18</sup>

leg-orð, n. *stuprum* 271<sup>27</sup> *Vsl* 165<sup>4</sup> koma legorði fram við eina *stuprare aliquam* *Grág II*, 47<sup>15.18</sup>; leg- vgl liggja með konu *ebd* 48<sup>11</sup>

leg-staðr, m. *Begräbnisstätte* (vgl: leg, n.) er sagt frá dauða hvers þeira ok legstað 35<sup>3</sup> *Eb* 62<sup>7</sup>

1. leið, leiðar, pl. -ir, f. *Weg* ok var leið ef á foeti skyldi fara með hlíf fjallsins (*und für den Fussgänger führte ein Weg an der Berg-halde hin*) ok lá þar einstig eitt 197<sup>32</sup> (vgl 178<sup>14 ff.</sup>) hann reið hina neðri leið *Gþ* 68<sup>15</sup> ekki eigut þér nú langa leið fram til borgarinnar 5<sup>3</sup> ek man þér vísa leiðina til kirkjunnar 291<sup>6</sup> fara leið u. fara leiðar *des Weges ziehen*: mun þá sína leið fara hyárr okkar 132<sup>29</sup> ek þóttumst fara leiðar minnar 178<sup>11</sup> 191<sup>27</sup> fóru þeir sem leið lá 'der Strasse nach' *Fs* 100<sup>25</sup>; *Richtung* kunni hann (Óðinn) snúa vindum hverja leið er hann vildi *quocunque* 41<sup>16</sup>; *Weise* (vgl: vegr, m.) á þessa leið *hoc modo* hann hóf upp rœðu sína á þessa leið 235<sup>8</sup> sögðu allir á eina leið frá uno ore 234<sup>32</sup>; koma á leið od. til leiðar *zu Wege bringen, ausführen* *Etv* (einu) 248<sup>33</sup> allmiklu kom Loki á leið *L. brachte sehr Vieles zu Stande* *SE* 180<sup>23</sup> hann gat á leið komit því sem honum boðit var: er *konnte seinen Auftrag ausführen* *Fs* 74<sup>15</sup> því mun ek eigi til leiðar koma *das werde ich nicht ausführen können* *Eb* 42<sup>4</sup> (snúa til leiðar eitt, *dass.* *SE* 52<sup>16</sup>)

2. leið, f. *Versammlung* annathvart á leiðum eða þingum *Band* 10<sup>15</sup> á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>; *bes. das 3. ordentl. þing, das (neben dem alþing im Sommer und várþing im Frühjahr) im Herbst abgehalten wurde* *þsk* § 61 (vgl *Maurer, Beitr.* 169 ff.) hann kom út .. fyrir leið of haustit 171<sup>22</sup> vgl 172<sup>32</sup> tveggja náttu leið *Fs* 75<sup>20</sup> s: leið-mót, n.

1. leiða (dd), *führen, geleiten* leiða einn í hásaeti 65<sup>13</sup> þá var tekinn hestr ok leiddr fram 19<sup>15</sup> leiddu þeir hann of eik eina *sie führten ihn, dessen Gedärme an einer Eiche befestigt, um diese herum* 171<sup>2</sup>; leiða einn út með góðum gjöfum *Jem reichbeschenkt entlassen* 139<sup>11</sup> l. einn augum mit den Augen *Jem verfolgen, nicht aus den Augen lassen* *Fs* 85<sup>25</sup> ok þá er ek leit ok leidda ek augum *Barl* 170<sup>14</sup>; l. í lög eitt *Etv* under die Gesetze aufnehmen, ihm gesetzliche Kraft verleihen *vas* þat í lög leitt 108<sup>20</sup> 102<sup>7</sup> l. í lög einn *Jem in den gesetzl. Verband aufnehmen, z. B. einen Knecht durch Freigebung unter die Gesellschaft der Freien aufnehmen* *Vsl* 192<sup>4</sup>

2. leiða (dd), *verleiden Jem* (einum) *Etw* (eitt od. at m. inf.) *Fbr* 43<sup>26</sup> *Fms IV*, 26<sup>20</sup>; leiðist einum eitt es ist *Jem Etw verdriesslich*, *widerwärtig nú vill sveinn eigi nema ok leiðiz hánnum bók (wenn) der Junge nicht lernen will und ihm das Buch zuwider ist* 262<sup>2</sup> ásum leiddust ofyrði hans *seine Prahlerei verdross die Asen* 13<sup>3</sup> 38<sup>27</sup> hann kvazt leiðast þar vistin .. *dass ihm der Aufenthalt dort zuwider sei* *Fs* 177<sup>12</sup> vgl: hann taldi sér leiðast óp hennar .. *dass er ihr Jammern satt habe* *SE* 218<sup>9</sup> s: leiðr, adj.

leið-angr, m. *Ausrüstung eines Kriegsheeres, die vom Volke vorzunehmen ist* kgr bauð út leiðangri miklum ok dró saman skipaher .. *Eg* 14 *extr.* *Kriegs-expedition fara í leiðangr* *Eg* 131<sup>22</sup> róa leiðangr *ebd* 132<sup>3</sup> *Kriegsdienst ávalt*, er kgs ríki skal verja, er hann í leiðangri *Hdv* 394<sup>14</sup> leiðar-lengð, f. *Wegslänge, zeitl.*: skapa einum leiðarlengð til *Jem* die zur *Zurücklegung des Weges zum Gericht nöthige Zeit* gewähren 273<sup>29</sup> örtl.: (*Entfernung*) *Vsl* 150<sup>3, 15</sup>

leiðar-völlr, m. *die Ebne, auf welcher das Herbstthing (leið, f.) abgehalten wird* ef maðr andask á þingvelli eða leiðarvelli *Krþ* 10<sup>23</sup>

1. leiði, n. *Leichenhügel, Grabstätte* Svíar brendu hann ok grétu allir mjök yfir leiði hans 43<sup>30</sup> 297<sup>8</sup> mold ok leiði ens sæla þorláks þj 340<sup>22</sup> grafinn hjá leiði Kols biskups *Hgv* 64<sup>9</sup>

2. leiði, n. (vgl leið, f. *Weg*) in: tor-leiði, n. *ein schwer zu passirender Weg* fara yfir mörg höf ok torleiði heiman frá búum sínum *Eg* 144<sup>6</sup> s: mark-leiði; -leiðis, gen. öfter in *Compp.*, z. B. af-leiðis, heim-leiðis, mark-leiðis, mið-leiðis

leiði-fiðl, n. *ein schwachsinniger Mensch, der sich von Andern leiten, locken lässt* *Eb* 91<sup>10</sup>

leiðiligr, adj. *verabscheuungwerth* fjándanum (*diabolo*) ... líkar alt þat er leiðilligt er 238<sup>33</sup>

leiðing, f. = τὸ leiða, *ducere*, in: leiðinga-maðr, *Jem der sich leiten lässt* *Fms IV*, 117<sup>14</sup>; in: ætt-leiðing

leið-mót, n. *Versammlung* (s: 2. leið, f.) á leiðmóti í Vatnsdal var fjölmenni mikít .. þvíat vera skyldi tveggja-nátta-leið *Fs* 75<sup>19</sup> á leiðmóti í haust *Nj* 168<sup>15</sup>

leiðr, leið, leitt 'invisus, taediosus' opp: ljúfr in: segja bæði ljúft ok leitt *Fms VIII*. 48<sup>14</sup> leitt er mér at segja þik afhendan es ist mir unangenehm, verdriesslich dich fortzuschicken *Fs* 34<sup>29</sup>-150<sup>21</sup>

leiðsla (gew: leizla), f. *Führung* með leiðslu Moisi(s) ok Aaron(s) 292<sup>4</sup> leið-saga, f. *Wegweisung*, in:

leiðsögu-maðr, m. *Wegweiser* þat vilda ek at þú riðir til vetrhúsa ok mun ek fá þér leiðsögumann *Fs* 105<sup>6</sup> *Gþ* 46<sup>17</sup>

leið-togi, m. = leiðsögumaðr; hann beiddi jarl fá sér leiðtoga inn í Lifangr 162<sup>25</sup> 149<sup>29</sup> 150<sup>24</sup>

leifa (fð), übrig-, zurücklassen *Etw* (eitt) 177<sup>5</sup> 217<sup>29</sup> auslassen leifa orð nokkut í kviðum eða í vettum þat er máli skiptir *þsk* 123<sup>11</sup> hafa þat alt er hitzug leifir alles was dort ausgelassen ist *Lrþ* 213<sup>24</sup>

leif, pl. -ar, f. *Ueberbleibsel*, leifar von *Speiseresten* *Fms IV*, 338<sup>13</sup>; in: af-leifar, f. pl.



leiga, *f. Lohn, Bezahlung* hann kvaðst vildu fara með þeim ef þeir gæfi honum leigu nokkura *Fs* 100<sup>20</sup> Bölverkr vann um sumarit IX-manns-verk fyrir Bauga, en at vetri beiddist hann Bauga leigu sinnar aber *Anfang Winters* forderte er vom Bauge seinen Lohn (*für die geleistete Sommerarbeit*) *SE* 220<sup>17</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz á hverju ári til hverjar fylkiskirkju í leigu jarða þeirra er til lágu als *Pachtgeld Seitens der zur Kirche gehörigen Ländereien* 75<sup>11</sup>; *s:* skip-leiga

leigja *od. leiga* (gð), *miethen, dingen* nú leigir maðr þræl manns 278<sup>13</sup> leig-lendingr, *m. Miethsman* Krþ 17<sup>2</sup> *Lehnsman* skyldi allir búendr vera hans (*des Königs Harald hárf.*) leiglendingar *Eg* 6<sup>29</sup>

leigu-fall, *n. der durch das Miethen entstehende Nachtheil, Verlust*; *‘wenn ein Tagelöhner nur auf 5 Tage krank wird, þá skal ekki leigu-fall á því vera* 279<sup>21, 20, 2</sup>

leigu-maðr, *m. gemietheter Arbeiter, Tagelöhner* 279<sup>8</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup> *Lehnsman* *Eg* 9<sup>20</sup> *Vsl* 160<sup>6ff.</sup>

leika (lék), *spielen*; leika sér (*od. leikast*) *spielen mit Jem* (við einn *od. með einum, at einum*) hann lék sér þá enn á gólfi með öðrum börnum *Fs* 68<sup>9</sup> hon lék at hafri sínum *Eb* 32<sup>29</sup> lékumst vit barn-leikum *ich und du spielten als Kinder zusammen* 189<sup>12</sup> hóll nökkurr sá er ek lék mér jafnan viðr ein Húgel, *wo ich immer spielte mit (dir)* 241<sup>16</sup> vér skulum út ganga ok leikast við und mit einander *spielen* 193<sup>27</sup> von Ringenden *Fms II*, 269<sup>24</sup>; — *behandeln, zurichten, mitnehmen* Jem (einn) *vgl unser: ‘mitspielen Jem’* sárt ertu leikinn du bist übel zugerichtet worden, *man hat dir übel mitgespielt* 122<sup>24</sup> óbróðrliga varstu leikin, hin ágæta systir! *Fas I*, 500<sup>8</sup> *impers:* mjök hefir á leikizt minn hluta es ist meinem Theile, *d. h. mir (mih quidem)* sehr mitgespielt worden *d. h. ich bin arg mitgenommen* 164<sup>6</sup> sýndizt hann leikinn behezt, *verzaubert odgl Eb* 98<sup>16</sup> en þá leikist um lönd, sem auðit er *d. h. als dass man die Länder ihrem Schicksale überlasse* *Eb* 34<sup>28</sup>; — *von der Flamme eldr tók at leika húsin das Feuer fing an das Haus zu bespielen, zu ‘belecken’, zu erfassen Gþ* 74<sup>28</sup>; *impers:* þat leikr mér í skapi at kaupa ... *ich gehe in meinen Gedanken damit um, zu kaufen ... Fs* 85<sup>2</sup>; vom Gerücht þeirrar konu fékk Griss S., en þó lék et sama orð á með þeim Hallfredi: (*obwohl Kolfinna den G. und nicht den H. geheirathet*) *spielte, dauerte fort dasselbe Gerücht (d. h. wurde nach wie vor gesprochen)* über den Verkehr zwischen ihnen *d. i. zwischen H. u. Kolf. Fs* 75<sup>14</sup>; ebenso sá orðrómr lék á, at ... *Eb* 35<sup>9</sup>

leikari, *m. Spieler d. i. Musikant* hann hafði mjök í hirð sinni allskonar leikara, harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>

leik-goði, *m. ludi pontifex? im Beinamen Þórólfr hét maðr er kallaðr var leikgoði Fs* 78<sup>1</sup>

-leiki, *m. in sein-l., maklig-l., við-l., vitr-l.*

leik-maðr, *m. Laie* sumir boendr, sumir kaupmenn, sumir leikmenn 249<sup>26</sup>; leikmenn, *Spielleute von Grimhild als Boten zu ihren Brüdern abgeschickt* 207<sup>5</sup>

eik-mót, *n. Zusammenkunft zum Spielen á leikmótum ok hestapingum* Fs 43<sup>25</sup>

leikr, leiks, *pl. -ar (od. -ir), m. Spiel, Unterhaltung* SE 132<sup>2</sup> An 6<sup>8ff.</sup> 112<sup>3</sup> 244<sup>23</sup> sjá skulum vér leiki þína 193<sup>24</sup> *vom Ballspiele* Fs 60<sup>14</sup> (*s: knött-l.*) *Saitenspiel s: strengleikr; vom Kampfe* 225<sup>3</sup> 136<sup>31</sup>; á nýja leik *s: nýr, adj.; -leikr u. -leiki sehr häufig zur Bildung von Substantiven gebraucht (namentl. z. B. in SE)*

leira, *f. schlammiger Strand* rak skipit upp á leirur 155<sup>3</sup> Oh 14<sup>1</sup>-15<sup>37</sup>  
leir-gata, *f. lehmiger Weg* 116<sup>22</sup>

leir-jötunn, *m. Riese aus Lehm gefertigt* 14<sup>8</sup> *s: leirr, m.*

leirr, leirs, *pl. -ar, m. Schlamm, Lehm* þá gerðu jötnar mann .. af leiri 13<sup>32</sup> þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup>; leirar, *pl. schlammiger Strand* leggst íssinn á leirana (*var: leiruna*) Eb 84<sup>26</sup>

leist-brœkr, *f. pl. Hose, die zugleich den Strumpf vertritt (Weinh. 163)* í hvítum leistbrókum 145<sup>6</sup> Eb 87<sup>23</sup>

leistr, *m. solea, crepida, s: Subj. Egilss.; in: leist-brœkr*

leit, *f. Nachforschung* þeir skyldu hennar leita ok skipta svá leitinni 32<sup>7</sup> skulum vér fara dreift, þvíat leitin er við Fms I, 71<sup>29</sup> var leita farit man ging aufs Suchen aus Eb 61<sup>12</sup>

leita (að), *suchen, zu erreichen suchen Etw (eins); ek munda eigi leitat hafa víða, ef þ. væri jafnnær* 169<sup>5</sup> þat er hverjum manni boðit, at leita sér lífs *sich um sein Leben zu bemühen, es zu erhalten suchen* 132<sup>24</sup> hann leitaði ráða við Guðleifu, hversu .. *er holte sich guten Rath bei* .. 172<sup>23</sup> *dagegen* hann leitaði þess ráðs at lögbergi, at .. *er bemühte sich um den Beschluss* .. 102<sup>4</sup> hann kvað sér nú leitað mikillar skapraunar *dass er von viel Kummer heimgesucht worden* Fs 87<sup>14</sup> *auch* leita (*od. leitast*) um *od. við sich um Etw bemühen* leita um sættir Eb 11<sup>14</sup> hétu þeir at leita við, ef þeir mætti Gþ 59<sup>9</sup> An 261<sup>15</sup> 193<sup>25</sup> var þó alls við leitat *es blieb nichts unversucht* Eg 139<sup>26</sup> *auch* l. at einu: hann leitar sér at hesti ok ríðr eptir *er sucht sich ein Pferd zu verschaffen* .. 115<sup>32</sup> *sich suchend nach Jem umschauen* Eb 26<sup>9</sup>; l. eptir einu *dass. vér leitum eptir hrossum* Eb 22<sup>15</sup> því kvaðst hann eigi eptir jarls tign leita, at .. *er bemühe sich desshalb nicht um eine Jarls-würde, weil* .. Fs 12<sup>14</sup> l. eptir föðurhefndum ebd 38<sup>7</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita: *jeder muss sich nach seiner Bestimmung zu richten suchen* Fs 11<sup>25</sup> l. á brott, undan, út *fortzukommen, zu entweichen suchen* Eb 98<sup>25</sup> þeir leita á brott á einni nátt 242<sup>6</sup> hann vill leita undan újafnaði Gunnhildar *er will der Unbill der G. aus dem Wege zu gehen suchen* Fs 131<sup>7</sup> þeir er út leituðu .. voru skjótt drepnir *die, welche heraus (aus dem brennenden Hause) zu kommen suchten* .. 65<sup>25</sup>

leitan, *f. das Suchen* þá sendi hann Gefjon norðr yfir sundit á landa leitan 39<sup>31</sup> Fs 34<sup>32</sup> *s: um-leitan*

leiti, *n. Hügel, Erhöhung* 12<sup>30</sup> Fbr 55<sup>1</sup> Eg 127<sup>2</sup>

-leitni, *f. in: ráð-leitni, við-leitni*

-leitr, *adj. in: fól-leitr, há-leitr, rétt-leitr, skarp-leitr, sundr-leitr*

leka (lak), *tropfen, das Wasser durchlassen* leka myndi húsit 259<sup>25</sup>

von einer mit Wasser gefüllten Mütze: hon lak ekki heldr en hit þéttasta kerald Bp I, 596<sup>3</sup>

lembðr, adj. *Lanun-trüchtig* ær lembð Grág II, 193<sup>21</sup>

lemd, f. *Gebrechlichkeit* ef henni verðr þat (barn) at lemd eða at bana: wenn ihr Kind eine Missgeburt wird oder stirbt 270<sup>21</sup>

lemja (lamda), *schlagen, zerschlagen*; hann heyrði lamit úti um þekjuna er hórte draussen ans Dach pochen Fs 131<sup>15</sup>; *zerschlagen*: hann hefir lamit margan haus á þeim 1<sup>16</sup> hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> voru þeir lamdir til bana Fs 77<sup>9</sup> hann hjó á öxl hans svo hart at lamdist axlarbeinit Gþ 59<sup>25</sup> hann hjó svá at lamdist fyrir (näm. das Schwert), en eigi beit Fs 48<sup>10</sup>

lén, n. '*feudum censuale*', *Lehn, Lehngut* Haraldr kgr gaf mörgum stór lén fyrir sína fylgd Fs 17<sup>33</sup> kgr gaf honum mikit lén ok land í sínu ríki Oh 18<sup>12-68</sup><sup>2</sup>

léna, f. *Pferdedecke* 140<sup>7</sup> tók hann II hesta ok lagði á lénur Nj 74<sup>21</sup>

lend, pl. -ar, f. *lumbus, Lende* SE 184<sup>14</sup> .. rekr á lendarnar svá at í sundr tók manninn í miðju Gisl 69<sup>9</sup>

lenda, f.; lendur, pl. *Ländereien, praedia* hann kaupir lendur í þorska-fjarðarskógum Gþ 43<sup>4</sup> hann kastaði sinni eign (*Besitzrecht*) á lendur ok lausafé Fms I, 289<sup>10</sup>

lenda (nd), *landen, mit dem Schiffe ans Land legen* hann hélt vestr skipi sínu ok lendi við Grenitrésnes Gþ 55<sup>13-67</sup><sup>22, 23</sup> An 190<sup>34</sup> 197<sup>31</sup>; *auch* lendast: sagðist hann skyldu hér í lendast Fs 123<sup>12</sup>

-lendi, n. in: er-lendis und út-lendis, in: víð-lendi

lending, f. *Landungsplatz* koma at einni lendingu Fs 148<sup>7</sup> koma at einni höfn ok lendingu ebd 181<sup>25</sup>

-lendingr, m. in: út-lendingr

-lendr, adj. in: þröng-lendr, út-lendr, víð-lendr; *mit Land (land) versehen, belehnt, in:*

lendr-maðr, pl. lendir menn, n. *Lehnsmann, Herse (MunchCl I, 190)* 87<sup>1</sup> 91<sup>25</sup> 250<sup>9, 10</sup> 280<sup>15</sup> Eb 123<sup>2</sup>

lengð, pl. -ir, f. *Länge, von der L. der Midgardschlange* 10<sup>13</sup> von der Zeit í þann tíð árs, er dagr má meira en nótt at lengð 291<sup>22</sup>

lengi, adv. (comp: lengr, superl: lengst) *lange, von der Zeit u. vom Ort*; gerðu þeir þá hrif ina þriðju ok váru við lengi 123<sup>14</sup> skal þik eigi lengi biðja 124<sup>24</sup> var þetta allfrægt lengi síðan 54<sup>14</sup>; lengr eða skemr 124<sup>23</sup> lengr er *länger als .. d. i: nachdem* 262<sup>20</sup> þsk 57<sup>17-71</sup><sup>1</sup> u. oft in Grág á lengr *späterhin* 262<sup>29</sup> lengr en svá *sonst*, en eigi l. en svá *aber sonst nicht* Vsl 190<sup>25</sup> (lengrum um *längeres d. h. mehr, beim comp: varð* hann lengrum hlutsælli Fs 143<sup>16</sup>); hinn mesti drekinn flaug lengst am *weitesten* Gþ 51<sup>16</sup>

lengja (gð), *verlängern* l. líf sitt 195<sup>4</sup> 198<sup>15</sup>; lengjaz *sich verlängern d. i. länger dauern* ef honum þykkir sótt hans lengjaz 262<sup>28</sup>

lengr und lengst s: lengi, adv.

-lenzkr, adj. in: ís-lenzkr, norð-lenzkr, út-lenzkr

leppr, lepps, pl. -ar, m. *Haarlocke* hann skar ór lepp or hári þess manns 297<sup>3</sup> fá mér leppa tvá or hári þínu 124<sup>17</sup>



- lé-rept, *n. Leinwand (Weinh. 160)* lérept eða váðmál *Krþ* 8<sup>7</sup> tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> linklaði af góðu lérepti *Spec* 66<sup>10</sup> gjalda eitt í brendu silfri eða í léreptum nýjum 268<sup>21</sup> hon var at léreptum sínum *sie war mit ihrem Linnen beschäftigt Fs* 161<sup>3</sup>
- lesa (las), *lesen* G. hefir lesit þetta bréf 207<sup>28</sup> lesa (*d. i. beten*) þeir nú allir 'pater noster' ok Mariu-vers 203<sup>7</sup>; *sammeln, auflesen* rétt er at lesa ber (*baccas*) ok heim at hafa *Krþ* 24<sup>30</sup> *vom Schiffe, das das Meer beführt (vgl legere aequor bei Ovid)* þat (skip) má rétt heita Stigandi er svá less (*d. i. lesr*) lafit *Fs* 28<sup>2</sup>; lesa sik *sich bewegen, sich durch Bewegung wohin schaffen, versetzen* las hann sik fyrstr upp er war der Erste, der sich (*aus der Höhle*) heraufarbeitete *Gþ* 51<sup>25</sup> þá krœkti hann öxi sinni upp á virkisvegginn ok las sik svá upp und arbeitete sich auf diese Weise hinauf (*auf den Wall*) *ebd* 52<sup>21</sup> ebenso *Fs* 50<sup>24</sup> *Fms IV*, 299<sup>15</sup>
- lesta (st), *beschädigen* þeir lestu skipit í landtöku *Eg* 66<sup>14</sup> ef kirkja lestisk svá at gera þarf aðra *Krþ* 13<sup>27-12</sup> 25
- letja (latta), *hemmen, zurückhalten* Jem (einn) von *Etw* (eins) um várit vill Leifr í hernað, en Ingólfr latti þess *Fs* 121<sup>25-108</sup> hann latti þá at véra með konungi er *widerrieth ihnen den Aufenthalt beim Könige Gþ* 46<sup>13</sup> *Lxd* 240<sup>9-238</sup> 10; letjask at einu abstehe von *Etw*, *aufhören mit Etw* þeir letjask at herförum ok vilja heldr elska bú í heruðum ... 252<sup>19</sup>
- letr, *n. Schrift, littera (opp: das Sprechen)* í máls framflutning ok í letri *SE II*, 96<sup>14</sup>; letr-list, *f. orthographia ebd* 8<sup>4</sup>
- léttta (tt), *in die Höhe heben* *Etw* (einu) þá létti köttrinn einum fœti 8<sup>16</sup> léttta einum upp af jörðu *Bal* 166<sup>5</sup>; *ablassen von Etw, aufhören mit Etw* (einu) hann létti eigi ferðinni, áðr hann kom .. 88<sup>17</sup> *impers:* ok eptir þat léttir af sóttinni *es hört mit der Krankheit auf Fs* 175<sup>11</sup> eptir þat létti upp storminum *darauf liess es mit dem Sturme nach Eb* 20<sup>11-73</sup> 28 léttta eigi fyrr, en .. 192<sup>29</sup> 192<sup>33</sup> 77<sup>4</sup> 224<sup>9</sup> *Fs* 58<sup>5</sup>; *zu Ruhe kommen (von einem Todten)* hann mundi eigi fyrr léttta *Eb* 114<sup>28</sup> hann léttir af at leita okkar .. 241<sup>29</sup> *Eg* 41<sup>26</sup>
- létt-brúnn, *adj. 'hilar animo'* Bj. Hld. hann verðr léttbrúnn við er wird darüber vergnügt *Lxd* 48<sup>21-94</sup> 10 *Grett* 38<sup>28</sup>; *in: all-léttbrúnn Gþ* 52<sup>4</sup>
- létt-búinn, *ppr. leicht geschürzt, leicht* hann fór af klæðum sínum ok gjörði sik léttbúinn *Gþ* 50<sup>12</sup>
- létttr, *adj. leicht; leicht zugänglich, gefällig* hann var við alla menn létttr ok kátr 113<sup>8</sup> létttr í öllum ræðum *Eg* 25<sup>23</sup> heiter, sorgenlos segir mér eigi létt hugr um ferð föður várs *d. h. ich ahne Unglück wegen .. Fs* 38<sup>14</sup>; verða léttari at barni: um ein Kind leichter werden *d. h. von einem Kinde entbunden werden* þá varð Vigdís léttari at mey *Fs* 190<sup>31</sup> varð hon léttari at (með *Oh* 3<sup>17</sup>) sveinbarni *ebd* 143<sup>20</sup> *vgl Oh* 2<sup>22</sup>
- létt-vígr, *adj. von Jem, der sich leicht, ohne Mühe in einen Kampf einlässt* honum er nú léttvígt *Eb* 43<sup>28</sup>
- leyfa (fð), *erlauben, gestatten* Jem (einum) *Etw* (eitt) hann leyfði konum

- útgöngu 175<sup>6</sup> 130<sup>13,19</sup> (lofa *dass.* 130<sup>16,20</sup>); *loben, preisen* 'þat skal leyfa sem liðit er' (vgl. 'am Abend soll man den Tag loben') 200<sup>2</sup>
- leyfi, *n.* Erlaubniss, Einwilligung skal ganga eigi .., nema leyfi hans sé til 277<sup>11</sup> leggja leyfi til, at .. *dazu gestatten, dass ..* Fs 60<sup>34</sup>; *Privilegium, Gnade* Lrþ 213<sup>3</sup> u. öft. in Grág, s: sáttu-l., syknu-l.; *von poet. Lizenz* (opp: fyrirboðning) SE 594<sup>2</sup>-596<sup>21</sup>-608, § 83
- leyfiligr, *adj.* erlaubt hinum er ok leyfiligt eptir at vera er þat vilja Fs 23<sup>13</sup>
- leyna (nd), *verbergen* Etlv (einu) er nú ok eigi því at leyna Fs 22<sup>5</sup> hann kvaðst aldri leynt hafa nafni sínu 202<sup>23</sup> 237<sup>10</sup> þeir voru leyndir svikum *man hatte ihnen den Betrug verborgen* Gþ 58<sup>4</sup>; *leynask sich verbergen* hví launisk (*d. i.* leynisk) hann nú *warum er sich jetzt verberge* 289<sup>28</sup>
- leynanda-löstr, *m.* ein verborgner Fehler (*d. i.* löstr sá er leynir sik) nú er þat ok leynandalöstr 270<sup>22</sup> ábyrgjask við leynandalöstum öllum 270<sup>14</sup>
- leynð, *f.* 'occultatio'; með leynð: *in der Stille, heimlich* upp fæða einn með leynð 138<sup>4</sup>
- leynðr, *ppr.* verborgen hann sagði honum marga leynða hluti 39<sup>10</sup> ekki fór þetta tal leynt *es blieb nicht unbekannt* 153<sup>6</sup> leynt erendi *heimlicher Auftrag* Fs 9<sup>19</sup>
- leyni, *n.* Verborgenheit, verborgne Stelle, Schlupfwinkel seg þú ef þú sér nokkut leyni, svá at ek mega forðask Fms X, 269<sup>7</sup> lá hann í einu leyni 296<sup>26</sup> leitu vér þá til leyna várna Fs 50<sup>22</sup> en þú ver í leynum fyrst *aber du halte dich vorerst verborgen* Fs 10<sup>7</sup> hafa einn í leynum ebd 77<sup>28</sup>
- leyni-dyrr, *f. pl.* Geheimthüre (= laun-dyrr) gékk þræll inn um leynidyrr 186<sup>1</sup>
- leyniliga, *adv.* heimlich 26<sup>16</sup> 292<sup>23</sup> skyldi fara fyrst l., en þó kom þar er allir vissu 114<sup>27</sup>
- leyni-vágr, *m.* abseits gelegne, verborgne Bucht, recessus þeir lögðu í einn leynivág Fs 112<sup>13</sup> Ok 36<sup>18</sup> hann lá í einum leynivági ok hafn-leysu ebd 150<sup>27</sup>
- leysa, *f.* Mangel in: hafn-leysa, sið-leysa
- leysa (st), *los-, freimachen, auflösen*, hann leysti nestbagga sinn er knýfpte seinen Schnappsack auf 3<sup>31</sup> er váraði ok nokkut leysti snjó als .. *einigermassen der Schnee schmolz* Fs 25<sup>16</sup> várin, er ísa leysir Eg 211<sup>5</sup>; *auflösen* vil ek leysa landit til mín *ich will deinen Antheil durch Abkauf zu dem meinigen machen* Eb 16<sup>8</sup> *sich beim Zweikampfe das Leben mit einer gewissen Summe erkaufen* þrim mörkum silfrs skyldi sá leysa sik af hólminum er sárr yrði 159<sup>22</sup> (leysa líf sitt *sein Leben wahren* 122<sup>13</sup>) ek vil leysa bónda: *ich will statt des Bonden kämpfen und ihn so von der Verbindlichkeit des Zweikampfes befreien* Fs 153<sup>4</sup> *ebenso l. undan* Fs 53<sup>32</sup> l. einn í brott með gjöfum *Jem beschenkt entlassen* 181<sup>5</sup>; *übertr: auflösen, erklären* hann leysti hvers manns vandræði 112<sup>17</sup> hann leysti ór öllu fróðliga *er beantwortete (explicit)* Alles mit Sachkenntniss Fs 98<sup>13</sup> Lxd 80<sup>2</sup>-182<sup>13</sup>; —

leysask *liberari*, *solvi á dróttins nótt leystisk lýðr guðs af Egiptalande or veldi Pharaonis wurde befreit* 292<sup>3</sup> hann leystisk því undan við þá, at hann keypti .. *er entband sich seiner Verpflichtung gegen sie dadurch, dass er ..* 105<sup>8</sup> svá skal prestur leysask frá kirkju *sich frei machen von der Kirche, sich seiner Amtspflicht gegen die Kirche entheben* 262<sup>23</sup>

-leysi, *n. in:* drykk-l., sak-l., vit-l., þarf-l., meðalatferðar-l.

leysingr, *m. und leysingi, m. Freigelassner* (*MunchCl I*, 184. 191) sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>2</sup> s: leysings lög 270 ff. leysingi 275<sup>8</sup> Fs 193<sup>26</sup>

leysingja, *f. Freigelassne* nú fær leysingi leysingju ok er gjört frelsis öl hennar 276<sup>4</sup>

leyti *d. i:* hleyti

1. lið, *n. hat 5 Bedd:* lið kalla menn þat á manni, er leggir mœtast (liða-mót, leggja-mót *articulatio* = liðr, *m. Glied*); lið heitir skip; lið heitir mannfólk; lið er ok þat kallat, er maðr heitr öðrum liði sínu (*wenn Einer einem Andern seine Hilfe verspricht*); lið heitir öl (*vgl ahd. lið, n.*) SE 544<sup>18ff.</sup>

2. lið, *n. (= mannfólk, n. s: oben) Leute* (*vgl lýðr, m.*) 130<sup>25</sup> *namentl. von der Familie, den Dienstleuten* lið alt myndi vera niðri í eyjum at lúka heyverkum 121<sup>34</sup> 120<sup>11</sup> (*vgl MunchCl I*, 161<sup>2</sup>) ... konur margar ok var þar Helga í því liði *unter diesen Frauen* 160<sup>13</sup> lið Óttars *die Familie, Genossenschaft des O.* Fs 75<sup>10</sup>; *Gefolge* 26<sup>13</sup> 102<sup>27</sup> 127<sup>33</sup> s: lið-margr, liðs-affi, liðs-maðr, liðs-munr

3. lið, *n. Hilfe* hann kemr til liðs við þá 67<sup>3</sup> Gþ 61<sup>22</sup> koma at liði *dass.* Fs 98<sup>28</sup> Eg 126<sup>3</sup> veita einum lið 182<sup>33</sup> SE 134<sup>12.11</sup> s: lið-semð, lið-sinni, lið-veizla

1. liða (leið), *dahinschwinden, verlaufen, gehen;* hann sér hvat leið drykkinum *was, wie viel vom Getränk (im Horn) dahinschwand* 7<sup>13</sup> þegar af liðr honum þetta *sobald von ihm diess (die Aufregung) weggeht d. h. sobald er wieder ruhig wird* Fs 145<sup>29</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alle Noth dieser Welt vorüber ist* 291<sup>13</sup> látum nú fyrst liða um, en seggjum nokkut ... *lasst uns zunächst darüber hinweggehen ...* Fs 39<sup>13</sup> mart mun yfir þik liða *vieles wird über dich hingehen, du wirst vieles an dir zu erfahren haben* Fs 99<sup>29</sup> liða fram *vorwärts gehen, progredi* Eg 200<sup>22</sup>; — *bes. von der Zeit:* leið sumarit ok vetrinn ok leið at vörþingi *es ging (verging) der Sommer u. der Winter und es ging zum Frühjahrthing d. h. die Zeit des Frühj. rückte immer näher heran* 173<sup>11</sup> vergehen: þá er hédan liða *nökkurar stundir* 234<sup>2</sup> nú liða svá VI vetr 138<sup>19</sup> at liðnum vetri *nach Verlauf des Winters* Fs 154<sup>16</sup>; leið svá fram um nokkurar stundir *so ging es eine Weile fort* 174<sup>20</sup> leið framan til leiðar *es näherte sich das Herbstthing* (s: *oben* leið at vörþingi) 172<sup>31</sup> var þá .. liðit á nátt *es war die Nacht herangekommen* 9<sup>2</sup> nú liðr á vetrinn *nun gehts auf den Winter los* Fs 151<sup>30</sup> þeir dvöldust þar til þess er mjök leið á kveldit *bis es stark auf den Abend ging* 127<sup>18</sup>; *zu Ende gehen, von Sterbenden*



tók at liða at honum *es begann mit ihm zu Ende zu gehen* Eb 56<sup>21</sup>  
*Eg* 85<sup>32</sup> vgl *Fær* 99<sup>8</sup>

2. liða (að), *gliedern* (?); liðast *sich theilen, von herabfallenden Haaren*  
 hár liðaðist alt á herðar niðr *Lxd* 272<sup>18</sup> hár liðaðisk vel *Oh* 22<sup>13</sup> h. l.  
 í stórum lokkum *Fms* X, 207<sup>25</sup>

lið-góðr, *adj. der sich Jem nützlich durch seinen Beistand erweist* lið-  
 góðr ok oflétt *Eb* 70<sup>3</sup>

liði, *m. Gefolgsmann* liðar: fylgdarmenn *SE* 530<sup>15</sup> s: *MunchCl* I, 161 n. 1

lið-margr, *adj. (s: 2. lið, n.) honum þótti þeir ærit liðmargir ihm schien*  
*es, als wären es hinreichend viel Leute d. h: ihm schienen der Leute*  
*genug* *Gþ* 54<sup>17</sup>

liðr, liðs (od. liðar), *pl. -ir, acc. -u, m. Glied* liðir ok limir *Fms* II, 201<sup>18</sup>  
 fótrinn hans stökk or liði 155<sup>21</sup> var fótrinn í liðinn færðr 155<sup>27</sup> *Gþ* 48<sup>6</sup>;  
 s: ökla-liðr, *m.*; — 'nodus, tuber', *Warze* liðr á nefi 112<sup>27</sup>

lið-rækr, *adj. als Hilfeleistender für untüchtig ausgestossen, entlassen*  
 gjöra einu liðrækjan *Jem's Hilfe verschmähen* *Fms* V, 48<sup>19</sup> *Eb* 80<sup>9</sup>

liðs-afl, *m. Stärke der Mannschaft, Leute-anzahl* hann þóttist ei föng  
 á hafa at sækja hann .. fyrir liðsafla sakir (*d. h. er hatte zu wenig*  
*Leute, um einen Angriff auf ihn zu unternehmen*) *Gþ* 77<sup>18</sup>

lið-safnaðr, *m. Versammlung von bewaffneten Leuten* hann spurði lið-  
 safnaðinn .. *dass bewaffnete Leute sich versammelt* *Eb* 79<sup>20</sup>

lið-semð, *f. Hilfe, Beistand* lítil liðsemð mundi at honum *vera er würde*  
*wenig helfen können* 11<sup>7</sup> skal ek launa þér liðsemðina .. *dass du mir*  
*beistandest* *Fs* 18<sup>12</sup> hann var fyrir þeim um alla liðsemð *überall wo*  
*es auf Beistand ankam* *Fs* 71<sup>17</sup>

liðs-fjöldi, *m. zahlreiche Mannschaft* *Eb* 79<sup>27</sup>

lið-sinni, *n. Hilfe* mun ek þurfa liðsinni yðvart 118<sup>19</sup> vilda ek hafa  
 þitt liðsinni at rétta mitt mál *Fs* 33<sup>27</sup>

liðs-maðr, *m. Kriegsgenosse* alt er Tunni tók í heraðinu, gaf hann  
 liðsmönnum sínum 57<sup>9</sup> 92<sup>7</sup>

liðs-munr, *m. Unterschied, bez. Uebermacht der Streitkräfte* engi var  
 liðsmunr *Fs* 14<sup>21</sup>-57<sup>10</sup> við mikinn liðsmun áttu nú at etja *gegen eine*  
*grosse Uebermacht* *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> *Oh* 11<sup>1</sup>

liðugr, *adj. 'vacuus', ledig, frei* hann vill með öngu móti gefa mik  
 liðugan 241<sup>23</sup>

lið-veizla, *f. Hilfgewährung, Hilfe* 126<sup>5</sup> koma til liðveizlu við einn  
*Jem zu Hilfe kommen* 29<sup>3</sup> hann þakkaði liðveizlu öllum þeim er  
 honum höfðu lið veitt 120<sup>9</sup> 201<sup>30</sup>

líf, *n. Leben* hvárki lífs né dauða *weder im Leben, noch im Tode* 88<sup>6</sup>  
 hvárt er hann lífs eða látinn 189<sup>23</sup> engi þeirra kemr apr lífs í  
 Niflungaland *keiner von ihnen kommt lebendig zurück nach N.* 208<sup>17</sup>;  
 at vera lífi minnr *sterben* *Hdv* 315<sup>24</sup>

lifa (fð), *übrig sein* lifa VIII vikur sumars *Krþ* 20<sup>19</sup> *Tgj* 206<sup>11</sup> mikit  
 lífði nætr multa *adhuc parte noctis reliqua* *Fms* I, 69<sup>4</sup> en er þriðj-  
 ungr lífði nætr. *ebd* 70<sup>26</sup> sem þá lifir nafnsins *eptir id quod in no-*  
*mine residuum est* *SE* II, 28<sup>16</sup>-38<sup>18</sup>; — *leben, vivere; tm Sprchw: 'skal*  
*maðr eptir mann lifa'* (*add: 'ok rækja sjálfan sik mest'*) *Eg* 119<sup>12</sup>

- od: 'lifa orð lengst eptir hvern' *Fms VIII*, 116<sup>19</sup>; at sér lifanda bei seinen Lebzeiten *Krs* 30<sup>1</sup>; leben, sich ernähren von Etw (við eitt): þeir lifðu nú við reka ok smádyri *Fs* 177<sup>4</sup>
- lifaðr, ppr. (von lifa) in: úlifaðr
- líf-dagar, m. pl. *Lebensstage*, *Leben* hans lífdagar mundu eigi langir verða 54<sup>7</sup> vér munum brátt lúka várum lífdögum 180<sup>32</sup>
- lifga (að), beleben *Jes. Kr.* lifgaði sinn líkam ok reis af dauða *Fms II*, 142<sup>9</sup>
- líf-gjöf, f. das geschenkte, wiedergewonnene *Leben* eigi þykkir mér þú vel launa lífgjöfina 201<sup>4</sup> ef þér þykkir nokkut veitt í lífgjöfinni þinni darin, dass ich dir das *Leben* schenkte *Fs* 7<sup>21</sup>
- lífi, n. = líf, n. *Oh* 80<sup>21</sup> *Barl* 43<sup>21</sup> u. ö.; in: hóg-lífi, ú-lífi
- líf-lát, n. *Lebensverlust*, *Tod* 18 164<sup>30</sup> *Fs* 61<sup>15</sup> þessi þrjú sár hafði Ólafr kgr til lífláts 3 Wunden zum Sterben, so dass er an ihnen starb 97<sup>23</sup>
- lifligr, adj. lebendig, lebensvoll, *Gott* gab dem Menschen lifligan andardrátt 237<sup>24</sup>
- lifna (að), lebendig werden deyja svá at hann lifni aldri sýðan *Barl* 125<sup>14</sup>
- lifnaðr, m. *Leben*, *Lebensweise* enda æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup>
- lifr, lifrar, pl. -rar, f. *Leber*, *hepar* 26<sup>20</sup> pl: eta mör ok lifrar *Grett* 142<sup>4</sup>
- lífr, adj. (in: hóg-l., hrein-l., þrá-l. s: *Söbj. Egilss.*) in: líft, n. *Fähigkeit*, *Erlaubniss zu leben*, leb-bar: er-at vinum líft Ingimundar die *Freunde Ingimunds* (da er selber todt) dürfen nicht länger leben *Fs* 39<sup>9</sup>
- lífs-björg, f. *Lebensschutz* 180<sup>33</sup>
- liggja (lá), liegen; begraben liegen *Fs* 137<sup>29</sup> bedeckt sein mit *Eis* lá hann (fjörðrinn) allr *Eb* 84<sup>25</sup> lágu firðir allir *ebd* 111<sup>20</sup> vötnin lágu öll *Fbr* 9<sup>2</sup>; — m. praep: liggja á einum lauern auf *Jem*, *Jem* verfolgen þá er þat skyldarsýsla gesta at liggja á úvinum kgs 249<sup>5</sup> (vgl: sitja um einn) liggja í hernaði (u. leggjast í hernað) auf *Seeräuberei* ausliegen, sie ausüben *Fs* 120<sup>4</sup> (22); l. til angehören, oft. von *Ländereien* (Liegenschaften) .. á gördum eða grindum eða á því er til hefir legit at forno eða nýju 288<sup>15</sup>; til kirkju liggir í Reykjaholti heimaland með öllum landsnytjum usw *Isl I*, 387<sup>7</sup> l. til byrjar od. til hafs auf *Fahrwind* warten *Krs* 16<sup>18</sup> *Eg* 75<sup>23</sup>; l. undir unterliegen, erliegen z. B. l. undir höggum eins *Eb* 17<sup>4</sup>; l. úti draussen liegen (s: útilegumaðr, m.) illgjörðamaðr einn .. ok hafði legit úti á norðrströndum *Eb* 109<sup>31</sup>; l. við daran gelegen sein, darauf stehen, auf dem *Spiele* stehen hann hafði einn þat er við lá das, woran es gelegen d. i. die *Hauptsache* (sein *Recht*) 143<sup>30</sup> liggir þér nokkut við? ist dir daran etwas gelegen? líf mitt liggir við (s: nachher) 124<sup>19</sup> reiði mín liggir við, ef eigi er svá gert mein *Zorn* steht darauf, du riskierest meinen *Zorn*, wenn .. 183<sup>1</sup> bes: líf liggir við das *Leben* steht auf dem *Spiele* þar liggir við líf þitt, ef þú heldr eigi þá sætt .. 118<sup>17</sup> 123<sup>26</sup> 124<sup>19</sup> 182<sup>34</sup> 191<sup>23</sup> ef líf þeirra hefir við legit wenn sie in *Todesgefahr* waren *Fs* 147<sup>3</sup>; darauf stehen, als *Strafe* (wie varða) für *Jem* (einum) sá er þetta rýfr, þá liggi hán um slíkt við sem moldrofs-manni á við at liggja at lögum da treffe ihn solches (eine solche *Strafe*), wie es (die *Strafe*) die moldrofsmenn gesetzlich treffen soll 289<sup>5</sup>; — hann særir aðra menn svá stórum sárum at mörgum lá við

hana d. h. dass es lag vielen nahe am Tode, dass viele beinahe starben 124<sup>28</sup>

lík, n. *Körper, Leib* (s: líkamr, m. und líkamligr, adj.) *der todte Leib, Leichnam* 19<sup>17</sup> 97<sup>25</sup> 286<sup>8</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu en söktu (*versenkten*) líkinu í fen mikít Fs 115<sup>1</sup> þeir búa nú um líkit Fs 132<sup>5</sup> þeir fara með líkit til graprtrar Fs 153<sup>24</sup> — til kirkju ebd 153<sup>21</sup>

1. líka, adv. *ebenso, in gleicher Weise* 189<sup>28</sup> Fs 168<sup>20</sup>

2. líka (að), *placere, behagen, gefallen* .. þjóna fjándanum (*diabolo*), er þat líkar alt er leiðilígt er, dem alles *Verabscheuungswerthe* gefüllt 238<sup>33</sup> líkar: *videtur, δοκεῖ* — *placet* 115<sup>16</sup> 7<sup>22</sup> 98<sup>20</sup> til þess at henni líki at ek sjá fyrir öðru mínu fé þat er mér líkar damit sie mit der *Verfügung*, die ich mit meinem übrigen Besitze *treffe, zufrieden sei* Eb 95<sup>24</sup> líkar einum vel 259<sup>22</sup> 84<sup>14</sup> l. e. illa (*vgl: mis-líka*) 18<sup>13</sup> Gþ 58<sup>24</sup>

líkamligr, adj. *körperlich* týndu þeir eigi líkamligum giptum 'bona corporalia' SE 10<sup>21</sup> orrostur líkamligar Kämpfe gegen das *Fleisch*, die *Sünde* Fms V, 230<sup>2</sup>; in: ú-líkamligr

líkamr (od. líkami) d. i: lík-hamr, m. *Körper, Leib* (opp: Seele) ef þú vil heilsu taka andar ok líkama Þj 336<sup>15 ff</sup> úsœmt er at líkamr fœðisk, enn hinn iðri maðr (*der innere Mensch*) sé úprúðr 284<sup>9</sup> hefir þú næsta rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> þeir gæta lífs konungs ok hans líkams 253<sup>17</sup> dauðir líkamir skulu annat sinni upp rísa 236<sup>25</sup> *vgl* lík, n.

líkan (od. líkun), n. (*vgl: líkandi, n. Ebenbild* manns líkandi SE 42<sup>20</sup>) in: mannlíkan

lík-ferð, f. *Leichen-bestattung* Eb 96<sup>20</sup>

lík-færsla, f. = líkferð Krþ 7<sup>27</sup>

1. líki, m. par, *aequalis* — *Gleichen* þínir líkar *deines Gleichen* Fs 49<sup>4</sup> hann er fárra líki paucis comparandus ebd 56<sup>12</sup>

2. líki, n. *Gestalt, Ansehn* bæði hár ok líki 17<sup>23</sup> hann skipti litum ok líkjum á hverja lund er hann vildi 40<sup>32</sup> (*vgl* SE: 16<sup>7</sup> 182<sup>4</sup> 184<sup>11</sup> 212<sup>10</sup> 222<sup>7</sup>)

líkindi, n. pl. *Wahrscheinlichkeit* ef at líkindum ferr wenn es nach *Erwarten* geht Fs 62<sup>8</sup> ráða at líkindum auf *Wahrscheinlichkeit* hin *er-rathen* 257<sup>20, 24</sup> þótti frá líkindum lag ausser der *Erwartung* Eg 229<sup>9</sup> (opp: líkindi þóttu á SE 110<sup>15</sup>)

líking, f. *Gleichheit*; í líking (od. .. í þá líking, sem .. Eb 6<sup>15</sup> SE 28<sup>5</sup>) 'ebenso, wie' gerðu þó í líking annarra manna mach es doch wie *Andre* 18<sup>27</sup> hann var görr í líking eptir þór (von einem der *Thorgestalt* nachgebildeten *Götzenbilde*) 79<sup>11</sup>

líkligr, adj. *wahrscheinlich* mörgum mundi þat þykkja líklígt, at .. 114<sup>7</sup> 117<sup>7</sup> sem líklígt var wie zu *erwarten* stand 138<sup>23</sup> líkligr *einer, von dem Etw zu erwarten* steht G. kvað hann (Svart) sik eigi líklígan hafa til gert: .. er (Svartr) habe sich (*bis jetzt*) nicht als *einen solchen be-währt, von dem (etw. Schlimmes) zu erwarten* stünde Fs 64<sup>32</sup> (*vgl: ertu eigi til þess úlíkligr: du lässt dgl wohl von dir erwarten* ebd 64<sup>21</sup>)



sverð all-líkligt til bits *von dem sich ein scharfer Biss erwarten lässt* Fs 6<sup>17</sup>; *geeignet, angemessen* sjám þá hvat líkligast sé *was am gerathensten* 78<sup>3</sup>; líkliga, *adv. passend, angemessen* jarl kvað líkliga slíkt mælt Fs 11<sup>23</sup>

lík-maðr, *m. Leichenträger* Eb 97<sup>8</sup>

líkn, *f. Heilung, Linderung* veita einum líkn þj 337<sup>17</sup> bað hon líknar sér sjúkri ok harmfullri Fms V, 214<sup>9</sup>

líkneski, *n. Gestalt, Figur* hefir hann líkneski þórs í pungi sínum af tönn gert (*ein aus Wallfisch-zahn gefertigtes Bild des Thor, vgl Gr Myth 103*) Fs 97<sup>13</sup> í líkneski öðru (*vom Buchstaben*) 259<sup>1</sup>

líkneskja, *f. = líkneski; von einem Bilde des heil. Olaf* 286<sup>23</sup> *von Götzenbildern: dumbum líkneskjum dauðum ok daufum þjónostu ..* veita 238<sup>33</sup> *vgl líkneskin þau er guð eru kölluð* Fms II, 265<sup>22, 18</sup>

líkn-samr, *adj. mild, clemens* Baldr ásanna .. líknsamastr 17<sup>23</sup>

líkr (*od. glíkr*), *adj. gleich* 144<sup>20</sup> Fs 123<sup>28</sup> honum þótti þat líkt ok ekki so gut wie nichts Gþ 54<sup>15</sup>; *wie líkligr, geeignet, passend* er þat ok líkast, at .. *es ist auch am natürlichsten, dass ..* Fs 4<sup>14</sup>; at líku ítem, *ebenso* þykkir mér þat at glíku, sem .. Hdv 317<sup>16</sup>

lík-söngr, *m. Grabgesang* kaupaleg ok líksöngr ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>

lím, *n. Bindemittel, bes. Kalk* þeir höfðu tigl fyrir grjót, en bik fyrir lím Alex 29<sup>27</sup> haugr hláðinn lími ok grjóti Fms X, 186<sup>3</sup>

1. líma (að), *gliedern (von limr, m.), in: límaðr, ppr. u. adj. von einem wohlgestalteten M. hann var límaðr vel með höndum ok fótum* Lxd 20<sup>5</sup> límaðr vel ok lítt fœttr Bp I, 127<sup>7</sup> Oh 22<sup>15</sup>

2. líma (md), *zusammenfügen (von lím, n.)* steinveggr .. límdr sem borgarveggr 225<sup>8</sup>

limar, *f. pl. Baumzweige (-äste)* upp í limar trésins 50<sup>19</sup> limarnar (*des Busches*) hrørðust Eg 134 *extr.* hjuggu upp tré mikít ok færðu limarnar fram af berginu ok báru grjót á rótina Gþ 50<sup>2</sup> (lími, *m. 'virga'* Subj. Egilss. Lex.)

limr, limar, *pl. -ir, (acc. -u), m. Glied, Glied-des menschl. Körpers* halda lífi sínu eða limum 255<sup>19</sup> Eg 40<sup>15</sup> skal hann engu fyrir koma nema lífi eða limum er soll *Leben oder Glieder einbüßen* 288<sup>17</sup> hafa lífs grið ok líma *weder getödtet noch verstümmelt werden* Eb 113<sup>23, 27</sup>

lín, *n. Linnen* þykkir mér eigi dúkrinn betri en annat lín 198<sup>31</sup>

1. lína (að), *besänftigen, beruhigen* hann hét á þ., at hann skyldi lína augna-verk hans þj 336<sup>2</sup> *nachlassen* at lína muni erfíði ok víl 259<sup>19</sup>

2. lína, *f. leinene Binde* hann tók línu mjófa Gþ 50<sup>13</sup> hann lét línuna draga sik af berginu ebd 50<sup>17</sup> (*nachher: ferra hann þá ofan með strenginum* ebd 50<sup>19</sup>)

lindi, *m. Gürtel* var hann (lindinn) lagðr um enn vanheila mann þj 337<sup>18</sup> gera línda af lérepti ebd 337<sup>15</sup>; *in: brók-lindi*

lín-dúkr, *m. Leinentuch* 198<sup>27 ff.</sup>

lín-fé, *n. Morgengabe (Weinh. 247<sup>2</sup>)* gaf hann Brynhildi at línfé gullbauginn 25<sup>10</sup> gaf hann at línfé motrinn Fms II, 256<sup>10</sup> und Lxd 200<sup>9</sup>

linna (nt), *aufhören, ruhen, vgl lina (að)*; hann linnir eigi fyrr, en hann kemr .. *Fms III, 94*<sup>14</sup>

linr, *adj. weich, nachgiebig* hann var linr ok blíðr við sína menn *Hrfnk 4*<sup>15</sup> linr ok lítillátr *Hgv 72*<sup>13</sup>-*81*<sup>13</sup>; hljóð hart eða lint *SE II, 4*<sup>17</sup> samstöfur harðar eða linar *SE 594*<sup>16</sup>

lín-tjald, *n. Leinwandzelt* *Fs 180*<sup>29</sup>

list, *pl. -ir, f. Kunstfertigkeit* kunna nökkurskonar list eða kunnandi *5*<sup>30</sup> (Bifröst brú) ger með list ok kunáttu meiri en aðrar smíðir *SE 60*<sup>18</sup> fríð kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *Fs 134*<sup>4</sup> *Kunst (von der Astrologie) 242*<sup>32</sup> *Geschicklichkeit* vinna (einvígi) með list ok drengskap *232*<sup>25</sup>

listugr, *adj. kunst-, erfindungsreich, klug* *SE 16*<sup>17</sup> spakr ok listugr *Fms XI, 97*<sup>10</sup>

-lit, *n. in: á-lit, yfir-lit*

1. lita (að), *eine Farbe haben, gefärbt sein* sagði hann mjólk fёður síns ekki svá lita *Fs 147*<sup>28</sup> *vgl: litaðr (ppr.), adj. = litr farbig, in: ljós-litaðr*

2. líta *240*<sup>11</sup> *d. i: hlíta (tt)*

3. líta (leit), *schauen, sehen* saman er bræðra-eign bezt at líta ok at sjá *Gísl 17*<sup>10</sup> hann leit við honum (*auf ihn*) ok mælti *123*<sup>3</sup> *145*<sup>21</sup> honum var litit upp til hlíðarinnar sein *Blick traf aufwärts die Berg-halde 120*<sup>17</sup>; líta á eitt in *Betracht ziehen* *Etw 179*<sup>31</sup> *Nj 75*<sup>28</sup>; lízt (*od. líz*) mér videtur mihi lízt hánun svá sem .. *7*<sup>13</sup> *114*<sup>8</sup> görva nýmæli þau öll í lögum er þeim lítisk þau betri en hin fornu lög quae (*quatenus ea*) viderentur meliora .. *109*<sup>13</sup>; lízt mér á eitt *od. at einu placet mihi aliquid* hversu lízt þér á stúlkur þessar *wie gefallen dir diese Mädchen?* *138*<sup>27</sup> *139*<sup>7</sup> þóat mér lítizt eigi at því *quamvis mihi hoc displicet 261*<sup>4</sup>

litast (að), *sich umsehen, oculos circumferre* hann litast um á bekkina ok mælti: eigi sé ek ... *8*<sup>22</sup> var fagrt um at litast es bot sich den Augen ein freundlicher Anblick *Fs 26*<sup>5</sup>

lit-förótttr, *adj. 'varii vel inconstantis coloris'* *Bj. Hld. litförótttr* hestr með ljósum hrossum *Gþ 58*<sup>10</sup>

lítillátr *Fs 72*<sup>4</sup> *u. ö. s: lítillátr, adj.*

lítill, lítil, lít. (*od. lítit*), *klein, gering*; litlu verðr Vöggr feginn *V. ist mit Wenigem zufrieden 28*<sup>29</sup> honum var litit um þat ihm lag wenig daran, es war ihm sehr unangenehm *Fs 87*<sup>32</sup> til lítils mundi koma es würde wenig helfen *179*<sup>21</sup> lítils er um þat vert das hat wenig zu sagen, damit hat es wenig auf sich *282*<sup>16</sup>; lít (*od. lítit*) wenig *d. h. keineswegs (per litot.) 129*<sup>6</sup> þetta mæltist lít fyrir þess fand eine nichts weniger als gute Beurtheilung *Eb 55*<sup>27</sup> *vgl: nú hefir lít til tekizt 147*<sup>8</sup>

lítill-læti, *n. Herablassung, Freundlichkeit* *28*<sup>13ff.</sup> Demuth, Ehrerbietung gegen Jem sýna lítillæti við einn *Fs 53*<sup>14</sup>

lítill-látr, *adj. herablassend, freundlich, gütig* *171*<sup>14</sup> hann gékk mjök at vinna mönnum beinleika (*Gastfreundschaft*) .. þvíat hann var hverjum manni lítillátari *Fs 52*<sup>24</sup> (*vgl hann gékk mjök um beina ok, var lítillátr í sinni þjónustu ebd 72*<sup>4</sup>)

lítill-mannligr, *adj. nach Art geringer, gewöhnlicher Menschen, nicht ehrenhaft, nicht anständig þótti þat lítillmannligt Eb 7<sup>17.25</sup>; lítillmannliga, adv. fylgja málinu svá l. Eb 56<sup>11</sup> kleinmüthig verðr einum l. Fs 111<sup>11</sup>*

lítill-menni, *n. geringfügige Person Fs 57<sup>32</sup> Nj 248<sup>25</sup>*

lítill-menska, *f. niedrige, bes. feige Gesinnung Eb 60<sup>6</sup>*

lítill-mótligr, *adj. unbedeutend þú ert maðr eigi lítilmótligr ok hygg ek at mér sé traust at þér mikit Fs 63<sup>17</sup>*

lítill-ræði, *n. Sache von geringer Bedeutung 8<sup>24</sup>*

lit-klæði, *n. pl. bunte Kleider 115<sup>9</sup> Fs 51<sup>16</sup>*

1. litr, litar, *pl. -ir, m. Farbe 20<sup>16</sup> 209<sup>33</sup> Gþ 63<sup>16</sup> stóðhross rauð at lit 142<sup>32</sup> skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup> SE 106<sup>11</sup> skipta litum ok líkjum 40<sup>32</sup>*

2. litr, *adj. farbig, von Farbe merki litt sem gull en í miðju hvítt 209<sup>27</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>7</sup> Eg 58<sup>4</sup>*

littat (*d. i. litt þat Gísl 71<sup>10</sup>*), *adv. ein wenig hann lýkr upp hurðinni líttat Fbr 11<sup>13</sup>. æp þú eptir honum líttat Fms III, 201<sup>8</sup> Gísl 55<sup>26</sup> - 71<sup>10</sup>*

lit-verpr, *adj. die Farbe wechselnd hann gerðist litverpr, fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>*

ljá *od. lé (léða), leihen, verleihen Etw (eins od. eitt) kvaðst hann hafa léð honum (skóginn), en eigi gefit Eb 59<sup>16</sup> hon léði honum megingjarða ok járngreipa (var: megingjarðar ok jarngreipr, acc.) 16<sup>13</sup> hann lér þeim hestana Gísl 19<sup>14</sup> Fs 30<sup>11</sup> m. gen. 271<sup>2</sup> þat má verða (at) þér ljái þess hugar at hverfa aptr .. dass es dir verleihe solchen Sinn .. 176<sup>32</sup>*

ljár (*od. lé*), *m. Sichel hvar er ljár sá, er ek skal slá með? Fms III, 206<sup>20</sup> Eb 52<sup>25</sup> þeir hjuggust með ljám Gísl 19<sup>20</sup> s: Svbj. Egilss. zu SE 220<sup>1</sup>*

ljóð (*auch hljóð*), *n. strophæ, plur: strophæ, carmina, Lieder (= Lied) þá kvað þurs annat ljóð (hljóð Cð) Háls s. 7<sup>16</sup> Óðinn kunni þau ljóð, er upp laukz .. 41<sup>34</sup> kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngr SE 376<sup>14</sup> s: sögu-ljóð; ljóð Lied vgl Strengleikar eða ljóðabók (Catal. 148)*

ljóða-háttir (*od. ljóðs-h.*), *m. metrum strophicum, Name des in sechs-zeitiger Strophe angewandten fornyrðalag (vgl kviðu-háttir, m.) SE 714 und SE edid. Svbj. Egilss. s. 239*

ljóða-smiðr, *m. carminum faber, poeta Óðinn ok hofgoðar hans heita ljóðasmíðir 41<sup>3</sup>*

ljóð-biskup (*od. lýð-bisk.*) *d. i. hljóð-bisk., m. episcopus suffraganeus, der einem Erzbischof untergeordnete, gehorsame Bischof erkibiskupar, jarlar ok ljóðbiskupar 254<sup>23</sup> Fms IX, 278<sup>12</sup>*

ljós, *n. Licht gera ljós, kveykja ljós Licht anzünden (zur Beleuchtung) Fs 38<sup>1.19</sup> bera ljós fyr einum Jem leuchten Eb 32<sup>17</sup> Lichtglanz 81<sup>13</sup> sér hann ljós mikit yfir sik koma 200<sup>28</sup> ff. 201<sup>9</sup> dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar 238<sup>20</sup> hjálpi mér guð í þvísa ljósi ok öðru im Diesseits u. Jenseits Þsk 78<sup>25</sup> - 79<sup>19</sup>; í ljósi offenbar, vor aller Augen 270<sup>19</sup>*

ljós-jarpr, *adj. hellbraun ljósjarpr á hár 139<sup>26</sup>*

ljós-litaðr, *adj. lichtfarben, von der Hautfarbe hann var vænn at yfirlitum ok ljóslitaðr 112<sup>5</sup> réttleitr ok lj. Eb 17<sup>14</sup>*



- ljóss, *adj.* *licht, hell* um morguninn eptir er ljóst var (*vorher: um kveldit er myrkt var*) 73<sup>20</sup> (16) nú gerir ljóst um alla borgina *nun (macht es) wird es hell* .. 228<sup>17</sup>; hit ljósasta *auf das deutlichste* Eg 158<sup>2</sup>
- ljósta (laust), *schlagen* hann lýstr í höfuð hánnum 4<sup>12</sup> at hann lysti af honum höfuðit 12<sup>15</sup>; *schlagen* Jem (einn) guð lýstr antikrist með eldingu 285<sup>29</sup> lj. einn með stönginni Eb 37<sup>10</sup> hann laust smalamanninn í úvit 142<sup>8</sup>; lj. einn eitt Jem *Etw schlagen* .. kinnhestinn þann er þú laust mik *die Schelle, die du mir schlugst* 124<sup>22</sup> (*vgl* þá laust hon hann annat högg í svima Þj 335<sup>24</sup> þá laust hann selinn í svima it fyrsta högg ebd 342<sup>22</sup>); *m. dat.* hann snérist skjótt at honum ok lýstr við atgeirinum .. *und schlägt den Speer nach ihm* 116<sup>19</sup> lj. upp herópi *ein Feldgeschrei 'aufschlagen', ertönen lassen* 93<sup>29</sup>; *bes. impers.* laust myrkri yfir alt *es schlug (verbreitete) Finsterniss (tenebras) überall* 178<sup>24</sup> laust vindi í móti þeim *es schlug den Wind (ventum) gegen sie d. h. der Wind stürmte gegen sie* Gþ 50<sup>28</sup> laust í móti þeim svo miklu fárviðri ebd 47<sup>21</sup> laust bardaga með þeim *sie geriethen in Kampf* Nj 127<sup>8</sup>
- ljótr, *adj.* *hässlich von Aussehen* Fms IV, 174<sup>13</sup> ff. Eb 17<sup>32</sup> fátt mun ljótt á Baldri *am Baldr wird wenig d. i: kaum etwas hässliches sein* SE 214<sup>3</sup> s: nef-lj., munn-lj.; *schrecklich sé (ecce)* þar ljótan harm: 'proh turpis dolor!' 14<sup>32</sup>
- ljúfr, *adj.* *carus, lieb, werth* Grimhildr grætr hvern dag sinn ljúfa búanda Sigurð svein 206<sup>10</sup> 218<sup>5</sup> heyr, minn ljúfi Irungr, allra drengja beztr! 230<sup>8</sup> *vgl* kærr, *adj.*
- ljúg- (s: ljúga) *in*:
- ljúg-vitni, *n.* *falsches Zeugniß* Þsk 47<sup>9</sup> = ljúg-kviðr Nj 150<sup>12</sup>
- ljúga, *lang* (*od. ló*), *lügen* 'vel lýgr sá er með vitnum lýgr' (*von dem, der für falsche Zeugen seiner Aussage sorgt*) 173<sup>27</sup> eigi er þat logit af yðr *was man von euch sagt, ist nicht erlogen, ist wirklich wahr* Eb 87<sup>26</sup> hann laugsk öllum guðdóms-krafti á: *er log sich alle göttl. Kraft an* 286<sup>4</sup> ef maðr lýgz sári á Vsl 148<sup>9</sup>; *leugnen, von sich abweisen, daher: ljúgast fehlschlagen* ei mun yðr eptirförin ljúgast *d. h: ihr werdet gewiss verfolgt werden* Hdv 347<sup>14</sup>
- loð, *n.* *hirsuties, von Pflanzen* þar var fagrt landsleg ok gras-loðit 'multum graminis' Lxd 156<sup>17</sup>
- loð-brók, *f.* *Zottelhose, Bein. des dän. König Ragnar* 99<sup>18</sup> (Ragnarr lætr gera sér fót með undarligum hætti, þat eru loð-bröckr ok loð-kápa ... Fas I, 238 *extr.*)
- loðin-höfði, *m.* *Zottelkopf, im Beinamen: Ásbjörn loðinhöfði* 295<sup>25</sup> (*so auch Grímr loðin-kinni u. a.*)
- loðinn, *adj.* *zottig, mit Wolle bekleidet* ær úrotnar, loðnar Grág II, 193<sup>21</sup> á (*ovem*) loðna ok lambaða Þj 334<sup>2</sup>
- loð-kápa, *f.* *Mantel, mit Schafpelz gefüttert* Eg 185<sup>4</sup>; loð-ólpa, *f.* *dass.* ebd 185<sup>2</sup>
- lœkr, lækjar, *pl. -ir, m.* *Bach* 133<sup>6</sup> 164<sup>10</sup> Fs 101<sup>16</sup> Gþ 66<sup>22</sup> *in*: Mogils-lœkr Fs, Hrðars-lœkr ebd. *u. a.*
- löðr, *n.* *spuma, s: Sobj. Egilss.; von Seifenschaum* Hdv 333<sup>20</sup>

- lög, *n. pl.* (*s:* lag, *n.*) Gesetz (*lex und leges*) þá hafði maðr austroenn fyrst lög út hingat or Norvegi sá es Úlfjótr hét: ein Norweger, Namens U., brachte zuerst hierher nach Island aus Norwegen Gesetze 100<sup>21</sup> at vér höfum allir ein lög ok einn sið einerlei Gesetz und einerlei Sitte 105<sup>29</sup> (ein lög ebenso 105<sup>17, 32</sup>) þat hafði (nicht höfðu) verit lög hér á landi *Grett* 174<sup>14</sup>; þat er mælt í lögum várum 263<sup>1</sup> 105<sup>32</sup>; var þat í lög sett .. zum Gesetz gemacht, gesetzlich bestimmt 160<sup>5</sup> leggja lög (*vgl:* þær lög lögðu von den Nornen, in *Völuspá*) *gesetzl. Bestimmung treffen über Etw (á eitt) Bp I, 135*<sup>29</sup> hann lagði lög á þat, at .. *Krs* 28<sup>15</sup>; at lögum nach dem Gesetze, *ex jure* 102<sup>26</sup> 264<sup>8</sup> sem ek veit réttast ok sannast ok helzt at lögum *et quam maxime legitimum* *Þsk* 81<sup>2, 12-85</sup><sup>16</sup> *Nj* 232<sup>30</sup> u. ö. (*GrRA* 22—23) til laga dass. 265<sup>3</sup> til fullra laga 264<sup>18, 20</sup> með lögum dass. *Nj* 106<sup>5</sup>; við lög (*s:* varða) *Vsl* 191<sup>2</sup>; — *gesetzliche Gemeinschaft vera* í lögum með öðrum mönnum *Vsl* 192<sup>9</sup> sögðusk hvárir or lögum *sie trennten ihren bisherigen gesetzl. Verband* 105<sup>5</sup> hann mátti eigi vera í norroenum lögum *auf dem Gebiete norwegischen Gesetzes od: so weit norw. Gesetz gilt* *Eg* 100<sup>3</sup> leiða einn í lög *Jem in gesetzl. Gemeinschaft einführen, aufnehmen* *Vsl* 191<sup>4</sup> leiða einn í lög eða í brekku *Vsl* 192<sup>21</sup> von andern Gemeinschaften, z. B. der *Vikinger* taka einn í lög *Fs* 120<sup>18</sup> hann gékk í lög Jómsvíkinga *Eb* 52<sup>7</sup>; *s:* ú-lög, for-lög und ör-lög
- lög- in *Grág* und anderwärts mit vielen Wörtern verbunden, um die 'gesetzliche, vor dem Gesetz anerkannte' Beschaffenheit der betröff. Person oder Sache zu bezeichnen; *s:* d. folg. *Comp.*
- lög-beiðing, *f.* *Lrþ* 213<sup>29</sup> *s:* beiða (*dd*)
- lög-berg, *n.* Gesetzesfels (*Isl.*) d. h. jene Anhöhe, auf der sich die lögrétta befand und von welcher aus der Gesetzesprecher die Gesetze beim alþing verkündete; sie lag auf einem schmalen, durch tiefe Klüfte abgetrennten und nur von einer Seite zugänglichen Holme innerhalb der Althingebne (*s:* þing-völlr, *m.*) 101<sup>30</sup> 104<sup>21</sup> 113<sup>10</sup> 158<sup>27</sup> *s:* *Þsk* 45<sup>15ff.</sup> (*Grág* § 24)
- lög-bergi, *n.* dass. til lögbergis 105<sup>15</sup>
- lög-dómr, *m.* 'judicium legale' 264<sup>10</sup>
- lög-eiðr, *m.* in: vinna eið at króssi (*od.* at baugi), lögeið *auf das Kreuz (christl.), auf den Ring (heidn.) einen Eid ablegen u. zwar einen gesetzlichen Eid* *Vsl* 192<sup>7</sup> *Fms III, 106*<sup>8</sup>
- lög-eyrir, *m.* in: lögaurar, *pl.* gesetzliche Bezählungsgegenstände, -mittel fé gjalda í vöru eða búfé eða lögaurum öllum *Krþ* 21<sup>6</sup> *Grág I, 204*<sup>8</sup> lögaurar eru kýr ok ær *ebd II, 141*<sup>3</sup>
- lög-fardagr, *m.* der gesetzlich bestimmte Tag des Wohnungswechsels *Krþ* 10<sup>2</sup>
- lög-fastr, *adj.* durchs Gesetz gebunden l. innan húss von dem, dessen Wohnung im Hause eine gesetzlich-bestimmte ist *Krþ* 3<sup>10</sup>
- lög-fóstr, *n.* Erziehung eines Knaben von seinem 8. Jahre (*od.* noch früher) an bis zum 16. J. *s:* *Vsl* 161<sup>2</sup>; lög-fóstri, *m.* educator legitimus *Vsl* 160<sup>21</sup>
- lög-fullr, *adj.* gesetzmässig 282<sup>19</sup> *Fs* 159<sup>14</sup>

- lög-fundr, *m.* = þing, *Gerichtsversammlung* á þingum eðr öðrum lögfundum *Lxd* 62<sup>19</sup> á lögfundum áttu þeir eina búð (*eandem tabernam*) *Fs* 60<sup>10</sup> *s.*: lög-mót, *n.*
- lög-grið, *n. pl. gesetzl. statthafter Aufenthalt (am Althing)* handsala löggrið einum *þsk* 40<sup>19</sup>-130<sup>25</sup>
- lög-heilagr, *adj. durch Gesetz heilig* syngva messu dag hvern lög-helgan (*Feiertag*) 262<sup>11</sup>
- lög-heimili, *n. 'domicilium legitimum'* 269<sup>13</sup>
- lög-hlið, *n. vom Gesetz vorgeschriebne Gitterthüre* *Krþ* 26<sup>5</sup>
- lög-hreppr, *m. 'ein Bezirk von mindestens 20 Höfen, deren Besitzer das þingfararkaup entrichten konnten' (Thorkelin)* *Krþ* 19<sup>11</sup> *s.*: Grág II, 171<sup>1ff.</sup> vgl hreppr
- lög-kaup, *n. gesetzl. Preis* gjalda einum meira en lögkaup *Krþ* 21<sup>9</sup>
- lög-leið, *f. (s.: 2. leið)* *Krþ* 20<sup>18</sup>
- lög-leysa, *f. Unterlassung, Verachtung des Gesetzes* úfriðr ok lögleysur *Hqv* 71<sup>16</sup>
- lög-ligr, *adj. gesetzmässig* lögligr setningar *Spec* 77<sup>24</sup> *in*: ú-lögligr
- lög-maðr, *m. ein der Gesetze kundiger Mann* Njáll var lögmaðr svá mikill at engi fanst hans jafningi 112<sup>14</sup> lögmenn, höfundar laga 260<sup>29</sup> berútmte alt-isl. Juristen *s.*: Maurer, Graag 40<sup>2</sup>; *Gesetzsprecher, in Norwegen* Haukr Erlendsson lögmaðr í Osló 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup> Simon lögmaðr 288<sup>12</sup>, *auf Island seit 1272. Die erstere Bedeutung (legum peritus) vorzugsweise, wo von Island die Rede ist, in der Grágás (Graag I, 209<sup>20</sup>: lögsögumaðr skal eiga stefnu við fimm lögmenn: V legum-peritos) und den sögur; vgl Maurer, Graag 29<sup>6</sup> u. 59<sup>a</sup> und Münch III, 189<sup>1</sup> vgl: laga-maðr u. lögsögumaðr*
- lög-mætr, *adj. gesetzlich, durch Gesetz ge- od. ver-boten z. B. frumhlaup lögmæt ein Angriff, wie er vom Gesetz verstanden, bez. von ihm verboten wird* *Vsl* 144<sup>1ff.</sup> Nj 233<sup>2ff.</sup>
- lög-mál, *n.* = lög, *n. pl.* þat var fornt lögmál *Krþ* 37<sup>11</sup>; at lögmáli *in gesetzl. Weise* 261<sup>22</sup> *contractlich* *þsk* 124<sup>12</sup> at lögmáli váru *d. i.* at lögum várum 272<sup>5</sup>
- lög-mark, *n. gesetzmässiges Kennzeichen, das man z. B. einem Baumstamm einschneidet* *Krþ* 25<sup>28</sup>
- lög-mót, *n.* = lögfundr, *m.*; á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>
- lögr, lagar, *m. Nass; vom Methe* leginum var niðr helt 45<sup>3</sup> *vom Meer á landi eða á legi* 283<sup>18</sup> riða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 118<sup>1</sup>; *vom Mälarsee in Schweden* 40<sup>4</sup>
- lög-ráðandi, *ppraes. gesetzlicher Vormund* 261<sup>20</sup>; *sui juris* hann lét móður sína lögráðandi er erklárte sie für selbständig *Lxd* 62<sup>19</sup>
- lög-rengð, *f. gesetzmässige Verwerfung, reprobatio (= lög-ruðning)* 264<sup>7</sup> *þsk* 39<sup>16</sup>-48<sup>22</sup>
- lög-rétta, *f. gesetzgebende (die Gesetze, das Recht richtende) alljährl. am Althing (auch várþing) zusammentretende Versammlung (s.: Maurer, Beitr. 150 und Graag 32<sup>a ff.</sup>) s.: Lrþ § 117 í lögréttnu var þat í lögsett 160<sup>5</sup> at lögbergi eða í lögréttnu* 262<sup>14</sup>; — lögréttnu-maðr, *m.*



- Mitglied der lögrétta 'scabinus' (isl:) 263<sup>10</sup> Lsp 208<sup>10</sup> (norw:) 284<sup>13</sup>; lögrétta-skipun, f. Einrichtung der lögrétta 103<sup>7</sup>*
- lög-saga, f. Gesetzesvortrag, Amt des lögsögu-maðr (Maurer; Beitr. 137. 140) 101<sup>13ff.</sup> 158<sup>26</sup> u. ö.*
- lög-segjandi, m. ein vor dem Gesetz anerkannter Berichterstatter (verbunden mit: lög-sjándi) Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-sekr, adj. gesetzlich verurtheilt Vsl 166<sup>2</sup>*
- lög-sjándi, m. gerichtlicher Augenzeuge (s: lög-segjandi) Eb 22<sup>18</sup> Vsl 153<sup>19.20</sup>*
- lög-skil, n. pl. die zur Führung einer Rechtssache nothwendigen Geschäfte, Formeln udgl gera lögskil fyrir sik Lrp 215<sup>20</sup> lögskil (= lög-mæt skil) af hendi leysa Isl I, 335<sup>10.17</sup> mæla lögskilum 158<sup>28</sup> fyrr en lögskil fara fram 173<sup>6.8</sup> 174<sup>3</sup> 282<sup>15</sup>*
- lögsögu-maðr, m. Gesetzesprecher d. h. der für je 3 Jahre gewählte Präsident des Althing auf Island, der neue Gesetze vorschlug, andrerseits und insonderheit das Amt hatte, die vorhandnen Gesetze jedes Jahr beim Althing vorzulesen und zu erklären (die Processgesetze jedes Jahr, von den übrigen jedes Jahr ein Drittel), der gesetzl. Rechtsconsulent (s: Maurer, Beitr. 152 und Graag 35<sup>bff.</sup> Munch I, 1, 568) 36<sup>1</sup> 100<sup>34</sup> 141<sup>20</sup> Lsp § 116 vgl: lög-maðr. NB. s: Jón Sigurðsson's Verzeichniss der isländ. lögsögumenn 927—1271 (und isl. lögmenn 1272—1800) in: Safn II, 1—250*
- lög-sókn, f. jus agendi Vsl 155<sup>3</sup>*
- lög-speki, f. Gesetzeskenntniss hann nam lögspeki at Þorsteini 140<sup>18</sup>*
- lög-spurning, f. in Vsl u. þsk s: spurning, f. und spyrja*
- lög-tekinn, ppr. gesetzlich angenommen þá er kristni var lögtekinn á Íslandi Fs 77<sup>23</sup> An 36<sup>19</sup>*
- lög-tíund, f. decima legitima Krþ 14<sup>17</sup> Tgj 205<sup>4ff.</sup>*
- lög-þáttur, m. einzelner Abschnitt, Abtheilung aus den Gesetzen segja upp lögþátta alla Lsp 209<sup>11ff.</sup>*
- lög-þing, n. (= lögfundur, m. u. lögmót, n.) hann reið til allra mannfunda ok lögþinga 121<sup>31</sup> gerð upp lúka .. á nökkuru lögþingi Fs 49<sup>7</sup>; auch lög-þingi, n. leggja mál til lögþingis 294<sup>11</sup>*
- lög-villa, f. Betrugung des Gesetzes s: þsk 42<sup>6ff.</sup>, lögvillur ok rangindi Nj 237<sup>27</sup>*
- lög-vinna, stv. gesetzl. erwerben nú hafa þeir lögvunnit eignina 288<sup>12</sup>*
- lög-vörn, f. gesetzlicher Einspruch 119<sup>9</sup> finnst þar eigi lögvarnir í móti Víga Gl 347<sup>21</sup>*
- löstr, lastar, pl. lestir, m. Fehler 270<sup>15</sup> segja kost ok löst á konunni virtutem et vitium mulieris dicere Nj 23<sup>17</sup> (s: kostr, m.); bæta löstinn kirkjunni der Kirche den gegen sie begangnen Fehler (z. B. Nicht-Besuch) büssen Krþ 8<sup>24</sup> (s: leynanda-löstr); Verletzung in: laga-lestir, pl. d. i: Uebertretungen des Gesetzes Vsl 150<sup>4.13</sup>; — Tadel (opp: lof) hann roeddi hvártki um löst né lof Lxd 202<sup>19</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof Grág II, 183<sup>4</sup>*
- löstun, f. Lästerung in: goð-löstun Krs 10<sup>24</sup>*
- lof, n. Erlaubniss, Zustimmung (vgl SE 116<sup>6</sup>) í lofi mínu með venia*

- Fs* 22<sup>10</sup> lof (*opp*: bann) *Eg* 125<sup>31</sup> þá fékk hann lof til þess 106<sup>20</sup> 263<sup>10</sup> fyrir alþingis lof *ohne Erlaubniss des Alth. Vsl* 174<sup>6</sup> (167<sup>15</sup>?); *das, was gesetzl. gestattet ist* ráða lögum ok lofum *Lrþ* 211<sup>9</sup> kora lög eða lof *ebd* 212<sup>8</sup>; — *Lob* þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup> *von einem Gedichte* hann mundi heyra vilja lofit *Fs* 103<sup>19</sup> (*vgl* lofkvæði, *n. carmen encomiasticum SE* 422<sup>1</sup>-682<sup>15</sup> *Fbr* 37<sup>22</sup>-38<sup>15</sup>)
- lofa (að), *gestalten* (*opp*: banna) *Fs* 147<sup>6</sup> ef guð lofar *so Gott will* 261<sup>16</sup> lofa útgöngu konum ok börnum (*vorher* leyfa) 130<sup>16</sup> (13) hann lofadi honum at drekka .. *SE* 222<sup>10</sup> (*opp*: neita); þat skal alt metaz svá sem lofat sé, er engi maðr neitir *was Niemand verbietet, soll so gut wie gestattet gelten Lrþ* 212<sup>30</sup>; — *loben, preisen* 17<sup>19</sup> 155<sup>6</sup> lofa guð VII sinnum á daginn 243<sup>34</sup> þá mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>32</sup> lítt var hon lofuð at skaplyndi *Fs* 30<sup>18</sup>
- lófa-tak, *n. Handschlag* höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23</sup>
- lófi, *m. flache Hand, Hand* skinit fylgði ór lófum *Eb* 101<sup>12</sup> hann stakk í lófa sér *Eg* 85<sup>20</sup>
- log, *n. Licht, das zur Erhellung angezündete Licht* björt log 201<sup>11</sup> log váru kveykt í skálanum 197<sup>18</sup> *Fs* 6<sup>33</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>; *Flamme* menn géngu yfir sem log yfir akra 32<sup>32</sup> *vgl Fbr* 24<sup>6</sup>; *s*: 1. logi
1. loga (að), *brennen* Muspell .. er logandi ok brennandi *SE* 40<sup>12</sup> tók salrinn at loga ok brunnu þar inni VI konungar 65<sup>23</sup> brandr logandi 233<sup>11</sup> var eldr borinn at stufunni ok logaði skjótt *Eg* 40<sup>27</sup> logaði allr skálinn 130<sup>2</sup> 132<sup>31, 34</sup>
  2. lóga (að), *preisgeben, abhanden kommen lassen Etw* (einu) *Krþ* 15<sup>25-16</sup> 2.3 *Grág II*, 158<sup>17</sup> lóga (þú) eigi gripunum, þvíat þeir skulu með þér .. fara *Fs* 104<sup>21</sup> *Lxd* 128<sup>6</sup>
- log-brandr, *m.* = brandr (brandr logandi 233<sup>11</sup>) *Gþ* 60<sup>21</sup>
1. logi, *m. Flamme* brá yfir blám loga *es waberte darüber eine blaue Flamme Gþ* 47<sup>5</sup> Surtar-logi *SE* 80<sup>9</sup> vafr-logi *Waberloke usw*
  2. -logi, *m. (von ljúga) in: þing-logi*
- logn, *n. Windstille* logn veðrs ok heiðviðri *Fms V*, 338<sup>16</sup> *Nj* 124<sup>9</sup>
- logu (*d. i*: hlógu *ridebant*) 293<sup>18</sup>
- lok, *n. Schluss, Ende* at lokum er nú komit æfi minnar *es ist zum Ende meines Lebens gekommen* 186<sup>8</sup> til loks *zuletzt* þótti mér aldri soðit verða til loks *es dünkte mir nimmer zu Ende, fertig geglüht* 177<sup>14</sup> fella lok á eitt *Etw beenden Fþ* 74<sup>8</sup>; — *Deckel* lok yfir kerinu *Eb* 69<sup>15</sup>; = loka *in*: lok-hvíla, lok-rekkja
- loka, *f. Verschluss, Riegel* skjóta loku fyrir den Riegel *vorschieben Eg* 195<sup>17</sup>-196<sup>8ff.</sup> láta lokur frá hurðum *Gisl* 28<sup>6</sup>
- lok-hvíla, *f. Schlafkammer* (*durch Wände abgeschlossene Ruhestätte*) *Fs* 102<sup>3</sup> *vgl Fms II*, 84<sup>24ff.</sup> skot voru um húsit ok lokhvílur ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotit *Fs* 72<sup>31</sup> (*s*: *Weinh.* 233. 226) *s*: lok-rekkja, *f*.
- loki? *in Beinamen*: þorbjörn loki *Gþ* 41<sup>11</sup>
- lokkr, *m. Haarlocke* hvítr var hann á hár ok féll þat á herðar með fögrum lokkum *Fs* 5<sup>27</sup> *Fms X*, 207<sup>25</sup> (*s*: 2. liða)

lok-rekkja, *f.* = lokhvila; gekk hann til lokrekku þeirrar er hann var vanr at sofa í; hann lagðist niðr ok skaut fyrir loku *Eg* 195<sup>15</sup> hann hvíldi í lokrekku innar af seti 160<sup>31</sup> *Eb* 98<sup>1</sup>

lopt, *n.* *Luft*, ær riða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 342<sup>5</sup>-118<sup>1</sup> *u. ö.* taka spjóti á lopti *den geworfnen Spiess in der Luft, im Fluge auffangen* 116<sup>24</sup> 132<sup>9</sup> *Fs* 108<sup>11</sup> upp í lopt himmelwärts 91<sup>17</sup> 242<sup>11</sup> er hann kemr á lopt wenn er (*Thors Hammer*) durch die Luft saust 1<sup>15</sup>; übertr.: á lopt in die Oeffentlichkeit nafn illvirkjans vissi eigi alþýða manna af þvíat þat var lítt á lopt borit .. weil er wenig genannt worden war *Fs* 9<sup>5</sup>; — Obergemach im Hause, von aussen durch eine Treppe (lopt-rið, *n.* *Hdv* 367<sup>11</sup>) zugänglich (*Weinh.* 225) lopt þat er þar er yfir útidyrum *Eb* 42<sup>6</sup>-45<sup>2</sup> hefi ek sét lopt í skálanum á þvertírá 129<sup>32</sup> als Schlafraum hann svaf í lopti einu í skálanum 122<sup>27</sup> *Fs* 85<sup>8</sup> þeir gengu til svefns ok upp í loptit *Fs* 85<sup>16</sup>; lopt-dyrr, *f. pl.* die zum Lopt führende Thüre 45<sup>9</sup>; lopts-gólf, *n.* der Fussboden des Lopt *Eb* 42<sup>9</sup>

losna (að), *lose, locker werden* 15<sup>8</sup> þá losnaði moldin *Fs* 129<sup>23</sup> losnar issinn *Fs* 145<sup>14</sup> viðir losna or jörðu upp 'arbores e terra evelluntur?' *SE* 188<sup>2</sup>; þat vilda ek at vit hefndim áðr feðra okkarra en vit losnaðim brott með öllu bevor wir uns durch unsre Abreise völlig los-machten (von der Heimath) *Fs* 85<sup>3</sup> áðr þeir losni or heraði *Lxd* 276<sup>14</sup> vgl *Eb* 102<sup>21</sup>

losti, *m.* *Lust, cupido* líkamligr losti *Barl* 195<sup>11</sup>

lostigr, *adj.* freiwillig (*opp:* nauðigr) ok ríki hans (*dei*) máttar verða allir hlutir, nauðgir ok lostigir, undir búa ... 238<sup>25</sup> ek geri þat lostigr at beygja hálsinn fyrir yðr kgr! *Fms* IV, 253<sup>9</sup>

lostning, *f.* in: upp-lostning

lotning, *f.* Verehrung (von lúta), 'prona adoratio' *Bj. Hld.* veita einum þjónostu ok lotning 38<sup>5</sup>

lúðr, lúðrs, *pl.* lúðrar, *m.* tuba, Kriegshorn .. at ganga í fylking, er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp sobald die Hörner ertönten und .. 92<sup>11</sup> *Fs* 17<sup>8</sup> *An* 225<sup>19</sup> (konungs-lúðr) *Eg* 40<sup>2</sup> vgl: Heimdallr hefir lúðr þann er Gjallarhorn heitir ok heyrir blástr hans í alla heima *SE* 100<sup>14</sup>

lúfa, *f.* 'hirsuties, coma incomta' Beiname des norw. König Harald hárf. H. er ýmist var kallaðr Dofrafóstri eðr lúfa *Fs* 16<sup>7</sup> *Eg* 3<sup>11ff.</sup> Haraldr er fyrst var kallaðr D., en þá Har. lúfa, en síðast Har. enn hárfagri *Fs* 119<sup>16</sup> vgl: Haralds hár var sítt ok flókit, fyrir þá sök var hann lúfa kallaðr *Fagrsk* 9<sup>32</sup> s: *Munch* I, 1, 465 ff.

1. lúka (lauk), *schliessen, enden Etw* (einu); hann lauk máli sínu (seine Rede) 105<sup>31</sup> lúkum vér svá Vpf-sögu Vpnf 31<sup>13</sup> ok lýkr þar nú sögunni und damit hat nun die Erzählung ihr Ende 166<sup>34</sup> (hér lýksk sjá bók 110<sup>15</sup>) ok er lokit var drápunni 151<sup>27</sup> lúka heyverkum die Heuarbeit vollenden 122<sup>1</sup> svá lauk at lyktum das war das schliessliche Ende 164<sup>17</sup> áðr lýkr ehe es zu Ende geht 125<sup>25</sup> *Gþ* 48<sup>17</sup> lýkr svá hans æfi 54<sup>28</sup> lokit skal nú okkarri vináttu mit unsrer Freundschaft soll es nun zu Ende sein 152<sup>8</sup> 22<sup>31</sup> skal nú yfir lúka með oss zwischen uns



- (mit unsern Streitigkeiten) soll es nun ein Ende haben 130<sup>15</sup>; — lúka málum eine Sache, Gerichtssache zur Entscheidung bringen Fs 77<sup>29</sup> (vgl: er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>24</sup>) l. dómi ein gerichtl. Urtheil abschliessen þsk 74<sup>23 ff.</sup> l. erendum eins Jem's Geschäfte besorgen Eb 75<sup>15</sup>; — entrichten, bezahlen lúka í gulli eða brendu silfri Kr's 31<sup>22</sup> hann lauk skuld þeirri allri sér af hendi 273<sup>32</sup> hann skal lúka Hallvarði fjóra mánaðar-mati 295<sup>10</sup> luku þeir jarli fé Grell 59<sup>24</sup> auch m. acc. hina fyrstu skuld lýk ek með þessu Grimhildi systur 223<sup>26</sup>; — lúka upp auf-, erschliessen, öffnen Etw (einu od. eitt) hon lauk upp kistu sinni 126<sup>14</sup> Fbr 45<sup>26 ff.</sup> (m. acc: mun ek ekki lúka upp mína kistu ebd 46<sup>2</sup>) lúka upp búi Eb 32<sup>18</sup> fjallit laukst upp der Berg erschloss, öffnete sich Eb 12<sup>30</sup> (vgl þeir sá firðinum upp lúka sie sahen, wie die Bucht sich aufthat Eg 56<sup>3</sup>); l. u. gjörð 'sententiam promuntiare' Fs 49<sup>7, 9</sup> Eb 89<sup>3</sup>; l. við einn verfahren, sich betragen gegen Jem ef hann lýkr illa við þá Eb 40<sup>8</sup>
2. lúka, f. 'vola, manus', die hohle Hand Bj. Hld.; in: lúku-lindi, m. Handbinde? þj 337<sup>16</sup>
- lund, f. Gemüthsart var nú skipan komin um lund hans Hrfuk 24<sup>16</sup> hann fann þat í lund sinni in seinem Innern Fms V, 240<sup>23</sup> (s: lundaðr, adj. u. lyndi, n.); — Art, Weise á þessa lund hoc modo, ita 206<sup>27</sup> (þessa lund, dass. 260<sup>29</sup>) á þá lund SE 216<sup>6</sup> á hverja lund quomodo 260<sup>16</sup> á hv. lund er quomodocunque 40<sup>32</sup> á marga lund vielfach SE 12<sup>16</sup>
- lunda, f. in: ný-lunda
- lundaðr, adj. in: rík-lund., skap-lund.
- lundir, f. pl. 'pancreas' Bj. Hld.; in: hrygg-lundir
- luðr, m. Hain (s: Svbj. Egilss.); þeir bera vígfleka (Schutzdach) at lund þeim er stóð sunnan á garðinum Sturl I, 2, 54<sup>11</sup>
- lurkr, lurks, pl. -ar, m. Knüttel, Prügel hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> með stóra lurka Fs 77<sup>5</sup>
- lúta (laut), sich neigen, niederbeugen hon laut niðr eptir (nach dem zu Boden gefallnen Löffel) Eb 15<sup>25</sup>; in Verehrung vor Etw (einu) (vgl: lotning, f.) þeir lutu því skrimslu 80<sup>17</sup> hann kvað fyrr mundu hann tröll taka en hann lyti honum svá eher solle ihn der T... holen, als dass er sich vor ihm (dem Bergr) so beuge, demüthige Fs 53<sup>15</sup> (vgl vorher ganga undir jarbarmen ebd 53<sup>12</sup>) hann lýtr fram yfir bordit er neigt sich vorwärts über den Tisch 223<sup>12</sup> lúta í hornit (um daraus zu trinken) 7<sup>11</sup> und lúta or horninu (um aufzuhören) 7<sup>12</sup>; niedersinken hann laut niðr 30<sup>16</sup> Húnar skulu láta marga menn áðr Niflungar lúti allir im Kampfe niederstürzen, unkommen 228<sup>5</sup> vgl lúta í gras dass. Fbr 90<sup>26</sup>
1. lutr (u. luti), m. (z. B. SE 12<sup>2, 6</sup> u. ö.) d. i: hlutr (u. hluti)
2. lútr, adj. niedergebeugt, gedemüthigt hann fór þá lútari (en) bikkjan Fs 54<sup>3</sup> skulu þér þá lútir fara, Hofverjar! da sollt ihr euch demüthigen, ihr Leute aus Hof Fs 53<sup>28</sup>
- lýði-samr, adj. d. i. hlýði-samr

- lýðr, lýðs, *pl. -ir, m. Volk, Leute* gakk þú út ok allr lýðr með þér, sá er lofat er 130<sup>20</sup> allr lýðr horfði á *Fs* 178<sup>24</sup> hann heyrði ákafa lýðsins (*vom Kriegsvolke, vom Heer*) 84<sup>23</sup> *Volk s:* undir-maðr, *m.*
- lýðska, *f. 'mores populi'* Bj. Hld. Betragen, Aufführung at þeim sið ok lýðsku sem þar sómdi konungum at hafa *Gisl frmp* 93<sup>96</sup> í allri lýzku ok í öllu sínu athæfi *Fms* XI, 78<sup>6</sup> ein var hon sér í lýðsku *sie zeigte ein eigenthümliches Benehmen* *Fs* 30<sup>19</sup> hann hefir sömu lýðsku sína ok áðr *Oh* 5<sup>19</sup>
- lygð, *pl. -ir, f. Lüge* Eb 60<sup>1</sup> *Fms* IX, 447<sup>25</sup> hinn mesti hégómi ok lygð *Fms* X, 342<sup>2</sup> með lygðum ok meinsœrum *Fms* XI, 445<sup>9</sup>
- lýgi, lýgar, *pl. -ar, f. Lüge* 184<sup>28</sup> *Nj* 79<sup>1</sup> *Fms* IX, 449<sup>19</sup>
- lýgiliga, *adv. in lügnerischer Weise* flytja eitt l. 236<sup>25</sup>
- lýgi-maðr, *m. Lügner* 239<sup>30</sup>
- lyginn, *adj. lügenhaft* fyrir illgjarnan ok lyginn anda *Fms* X, 342<sup>7</sup>
- lygn, *adj. still, ruhig (s: logn, n.)* veðr lygnt *Eg* 158<sup>22</sup> veðr gott ok lygnt *Lxd* 286<sup>22</sup>
- lýja (lúða), *stossen, zerstossen, contundere; von Schmiedearbeit* lýja járn *Eg* 61<sup>12, 21</sup> von Krankheit lýr hann sótt(in) ok deyr hann *Fs* 175<sup>1</sup> vgl hann tók at eldast mjök ok lýjast *Eg* 71<sup>3</sup>
- lykill, lykils, *pl. luklar, m. Schlüssel* þessir luklar ganga at Sigisfröðkjallara 234<sup>6, 4</sup> *Fbr* 46<sup>6 ff.</sup> (konungs-lykill '*Hauptschlüssel*' ek hefi at varðveita konungs-lykil þann er at öllum kistum gengr ok lásam *Fbr* 46<sup>4</sup>); *auch metaphor. in: háttalýkill clavis metrica*
- lykja (lukta), *schliessen* lykja haug *Gisl* 31<sup>11</sup> hurð hallarinnar var lukt 225<sup>26</sup> dalr hömrum luktr ein *Thal von Felsen eingeschlossen* 191<sup>6</sup> fótskemlar holir ok luktir neðan .. und von unten geschlossen 79<sup>14</sup>; síðan var alt lukt (*die Steuer*) var vollständig bezahlt (vgl lúka) *Fs* 135<sup>10</sup>
- lykkja, *f. Schleife* þeir köstuðu lykkju snærisins upp í limar trésins 50<sup>19</sup> von dem Riemen am Schwertgriff hann hafði lykkju um meðalkafa 147<sup>32</sup>; gjöra (*od. láta*) lykkju á leiðinni Halt machen auf der Reise 196<sup>15</sup> hér mun ek lykkju láta á leið minni er ek hefi yðr fundit *Fms* V, 197<sup>20</sup>
- lykna (að), *sich beugen* hann lykna í knéssbótum *Fbr* 93<sup>18</sup>
- lykt, *pl. -ir, f. Schluss, Ende* þar var lykt at mæla lögskilum 158<sup>27</sup> hann segir frá lyktum orrostu 98<sup>8</sup> gera til lykta áðr sín erendi *sein Geschäft vorher zu Ende bringen* *Fs* 149<sup>34</sup>; at lyktum zulezt 54<sup>4</sup> 163<sup>29</sup> 177<sup>21</sup> *Fs* 126<sup>26</sup> *Gþ* 47<sup>9</sup> til lykta *dass. Vpnf* 31<sup>8</sup> búa eitt til lykta *absolvere aliquid* *Fms* X, 409<sup>12</sup>
- lykta (að), *endigen* hvernig sem lyktar was es auch für ein Ende hat 198<sup>19</sup> erendi .. eigi lyktuð eðr yfirtekin *Fms* IV, 224<sup>19</sup> at (málin) eigi megi lyktast né framganga *Nj* 150<sup>4</sup>
- lyndi, *n. Sinnesart, Charakter* hann var alt linari í lyndi *Fms* II, 159<sup>4</sup> guð hafði snúit lyndi kgs *Fms* VI, 45<sup>13</sup>; *s:* il-lyndi, skap-lyndi, þrá-lyndi; lyndis-góðr, *adj. wohlwollend* hann var blíðr maðr ok lyndis-góðr *Fs* 70<sup>34</sup>

-lyndr, *adj.* = -lundaðr (*s. oben*) *in:* marg-l., mis-l., sam-l., stór-l., trú-l., þrá-l.

lypta (pt), *in die Höhe heben Etw* (einu) hann lypti upp (kettinum) 8<sup>14</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru ... 217<sup>21</sup> *impers:* lypti þá mjök brúnum manna *da machten die Leute grosse Augen* (*vor freudigem Erstaunen*) *Fs* 26<sup>5</sup>; mér er þat hinn mesti harmr er þessum stormi var lypt *dass dieser Krieg erhoben worden* (*var = hafði?*) 226<sup>8</sup> *vgl. má ek engum her* (*nulli pugnae*) lypta *Fms VIII*, 22<sup>8</sup>

lypting, *f. das erhöhte Hintertheil des Schiffes* hann gékk ofan or lyptingunni í fyrirrúmit *Fms II*, 322<sup>27</sup> *An* 34<sup>11</sup> *Fs* 16<sup>27</sup> *aptr við lyptingina sat maðr ebd* 148<sup>9</sup>

lýritti, *n. und lýrittr, m.* (*vgl. þsk* 103<sup>4ff.</sup>) *Verbot, interdictum verja lýritti eitt Etw verbieten, ein Verbot gegen Etw einlegen* 262<sup>15</sup> lengr er lýritti varit er *nachdem das Verbot ausgesprochen* 262<sup>20</sup> lýrittar-kaup, *n.* 270<sup>10</sup> lýrittar-eiðr, *m.* 271<sup>10</sup> — ‘*l. bedeutet in Grágás und in dem älteren Saga’s das volle Eigenthumsrecht, oder auch den Bann, der dem Grundeigenthümer zum Schutze seines Eigenthumes, dem Goden aber kraft seiner Amtsgewalt zusteht*’ *Konr. Maurer*

1. lýsa (st), *leuchten, glänzen* Baldr er svá fagr ok bjartr, svá at lýsir af honum *dass von ihm ein Glanz ausgeht* 17<sup>20</sup> sverð svá björt at þar af lýsti *SE* 208<sup>2</sup> .. ljós er lýsti af drekunum ok gulli því er þeir lágu á *Gþ* 51<sup>4</sup>-47<sup>4</sup>; *hell werden lýsti veðrit Eb* 94<sup>24</sup> en þegar er lýsti *aber sobald es Tag wurde* 86<sup>29</sup>; *erleuchten Etw* (eitt) ljós hans hins helga andlits hefir alt mit hjarta .. lýst 239<sup>19</sup>; — *hell machen, erklären, verkünden Etw* (einu *od. yfir* einu) hann lýsir utanferð sinni *Fs* 27<sup>6</sup> hann lýsir yfir því at hann mun fara til Íslands *Fs* 24<sup>6</sup> *Eb* 10<sup>13</sup> *bes. öffentl. vor Gericht verkünden* 174<sup>7</sup> hann skal lýsa mál-daga at lögbergi 262<sup>13</sup> 121<sup>7</sup> hann lýsti högginu til Húnavatnspings *Fs* 53<sup>9</sup> lýsa vígi á hendr (*od. á hönd*) sér den Todtschlag, den man begangen, selbst vor Gericht anzeigen (*MunchCl I*, 188) engi vegandi skyldi lýsa víg á hendr öðrum manni en sér 106<sup>24</sup> 118<sup>12</sup> *Vsl* 151<sup>5, 6</sup>-151<sup>1</sup> *l. vígsök* 118<sup>25, 26</sup> *l. lýsing* (*od. lög-lýsing Nj* 233<sup>10ff.</sup>) *Vsl* 157<sup>7, 3</sup>-156<sup>22</sup> *l. eitt* (*nicht einu*) *Vsl* 155<sup>5</sup>

2. lýsa, *f. das Leuchten* hann spurði, hvat lýsu þat væri (*von einer blauen Flamme*) *Gþ* 47<sup>5</sup>

lýsi, *n. in:* ný-lýsi

lýsi-gull, *n. leuchtendes Gold* Gjallarbrú er þökt lýsigulli 20<sup>13</sup> *SE* 336<sup>20</sup>

lýsing, *f. = τὸ lýsa, vom Morgenlichte* hann andaðist þann sama morgin í lýsing *Fms II*, 195<sup>18</sup> bíða lýsingar den Morgen erwarten *Fms IV*, 151<sup>1</sup>; — *Verkündigung* (*s. lög-lýsing, víg-lýsing und lýsa*) *Vsl* 156<sup>23</sup> um lýsingar *þsk* § 21

lýsingar-vætti, *n. Zeugniß für die gesetzliche Verkündigung der betreffenden Rechtssache* 119<sup>1</sup>; lýsingar-vátttr, *m. Zeuge für usw* *Nj* 233<sup>15</sup>

lýsta (st); lýstir mik *mich gelüstet* hann lýsti at sjá Ísland *Fs* 101<sup>16</sup>

lýti, *n. Fehler, macula* þat var lýti á, at .. *SE* 344<sup>11</sup>; *Schändung, Beschimpfung* kvæði ort til lýta eða til háðungar *Grág II*, 183<sup>21</sup>



## M

maðkr, maðks, *pl.* -ar, *m.* *Mude* vella möðkum von *Maden wimmeln* 286<sup>9</sup> maðkar í holdi *SE* 62<sup>23</sup>

maðr, manns, *pl.* menn, *m.* *Mensch, Mann, Jemand; Mensch, ohne Unterschied des Geschlechts* mannsins breysklig náttúra 245<sup>4</sup> *bes. im pl.*: þar mun eigi fleira manna, en karlmaðr ok kona 191<sup>11</sup> guð skapaði ... síðarst menn II, er ættir eru frá komnar *SE* 2<sup>2</sup> hverir eru þessir menn? (von *Hallfred u. Kolfinna*) *Fs* 88<sup>26</sup>; menn: *Menschen, Leute* hann unni mest stjúp dóttur sinni þeirra manna, er þá váru á lífi *Eg* 209<sup>26</sup> hon var fám góðum mönnum lík *Fs* 30<sup>20</sup>; *auch im sing., vgl* hinn mesti múgr manns 91<sup>6</sup> *bes. der Genit. manna beim Superl. zur Verstärk. (ähnl.: allra 'omnium')* manna best 111<sup>23.25</sup> 176<sup>22</sup> *u. v. a.* — *Mann* (*opp.*: *Frau*, *s.*: karl-maðr *u.* kvenn-maðr) *vgl SE* 332<sup>21</sup>: hvernig skal kenna mann? ... konu skal kenna ... *ebd* 334<sup>13</sup>; *Ehemann*: Sigurðr sveinn minn maðr átti svá mikit gull 206<sup>18</sup> (maðr *s. v. a.* *Dienstmann*, 'homo', 'baro' *s.*: *MunchCl I*, 174, *n.* 2); — *vgl.: die Comp. mit mann-, manna- (al-manna) u. -maðr (aust-, norð-, suðr-, vest-maðr ...*

*NB.* manneskja, *f.* (*ahd.*: mannisc) *in der alten Sprache kommt vor z. B. in Cod. AM.* 619, 4<sup>0</sup> *saec. XII. ex., doch höchst selten*

mægð, *pl.* -ir, *f.* *Schwiegerschaft* (*s.*: mágr, *m.*), *Verwandschaft durch Heirath* mælti jarl til mægða við konung ok vildi fá Ingibjargar systur hans *Fs* 116<sup>26</sup> með mægðum ok gjaforði dóttur þinnar *Fs* 10<sup>16</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra Vápnfirðinga 171<sup>18</sup> at frændsemi ok at mægðum við sjálfan sik *Vsl* 159<sup>4</sup>

mægjast (gð), *sich verschwägern mit Jem* (við einn) þá mægðist hann við Hákon jarl *Fs* 119<sup>17</sup> þeir voru annathvært skyldir eðr mægðir við þá G. ok I. *Grett* 190<sup>27</sup>

mækir, *m.* *Schwert* 52<sup>4.7</sup> *verschieden von sverð vgl Fas II*, 426<sup>10</sup> höggr Björn til Harðar með tvieggjuðum mæki *Isl II*, 54<sup>19</sup>

1. mæla (*lt.*), *reden, sprechen* mæla vel (*opp.*: gera illa) 93<sup>20</sup> þat er mælt (*näml. í lögum*): *das ist gesetzl. Bestimmung* (*Maurer, Graag* 45<sup>b</sup>) *Vsl* 144<sup>3 ff.</sup> *häuf. bloss.*: þat er *z. B. Vsl* 145<sup>13</sup>-147<sup>1</sup>-160<sup>18</sup>; *aufsagen, hersagen* *Etw* (einu od. eitt) *m.* lögskil *Dropl* 18<sup>13</sup> *m.* lögskilum 158<sup>26</sup> *m.* málum sínum *seine Sache vor Gericht vortragen* *Lsp* 209<sup>9</sup> *Eg* 216<sup>15</sup> (réttir mælandi máls *der rechte Vormund Vsl* 169<sup>22</sup>); *bestimmen, verabreden* mæla mót með sér *Fs* 120<sup>26</sup> mæla sér eitt *Etw* *für sich in Anspruch nehmen* *Eb* 55<sup>15</sup>; — mæla á *Vorwürfe machen, schelten* *Jem* (einum) *s.*: á-mæla; *m.* eptir einn *wegen und für Jem (nach dessen Tode) gerichtliche Verfolgung vornehmen* (*vgl eptirmæli, n.*) *Eb* 25<sup>27</sup> þú átt eptir braustan mann at mæla *Fms III*, 222<sup>22</sup>; *m.* fyrir: *worüber mæltist* illa fyrir um allar sveitir 125<sup>7</sup> *zu Gunsten von Jem* mæla þar hvárir vel fyrir öðrum *Fs* 148<sup>3</sup>-136<sup>16</sup>; fyrir mæla *sehr häufig: praedicare, verkünden z. B.* sem hann hafði fyrir mælt 138<sup>17</sup> *bestim-*

- men, eine Bestimmung treffen* hann mælti svá fyrir, at .. *Fs* 124<sup>26</sup>; — m. til eins: *zu Jem* hon mælti til hans djarfliga 113<sup>15</sup> u. ö.; *in Rücksicht auf Jem* 129<sup>15</sup> mæla til eins (*Etw*) *Fs* 154-116<sup>26</sup>; til mæla: *ansagen, bestimmen, fordern* hvat er til mælt? *Fs* 92<sup>34</sup>; m. við *da-gegen* *sprechen, obloquē* en haldast með Helgu, ef nokkurr mælir við 'si quis detrectet' 20<sup>33</sup>; — m. undan einn *entsprechen d. h. durch Worte Jem frei machen* Hemingr bað engan mann sik undan mæla 198<sup>23</sup>
2. mæla (lt), *messen* umhverfis jörð mæla menn at sé 100 þúsunda rasta *Fas III*, 665<sup>14</sup> hann mælti vöxt hans *ebd* 18<sup>21</sup>
- mælgí, *f.* (s: málugr, adj.) *das Reden, Geplauder Eb* 23<sup>19</sup> hann vaknaði við mælgí þeirra *Fms III*, 148<sup>21</sup>; s: marg-mælgí, sí-mælgí
1. mæli, *n. Rede, in:* ein-m., hall-m., last-m., ný-m., rétt-m., róg-m., tví-m.
2. mæli, *n. Zeit s:* meli
- mæling, *f. das Messen* þá höfðu þeir mæling at gullinu er þeir skiptu *SE* 214<sup>18</sup>
- mælir, *m. Maass, Maass von trocknen Waaren* fá fyrir hvert nef mæli malz *Oh* 60<sup>34</sup> *von Flüssigkeiten* öl horskra mæla 272<sup>24</sup> *vgl:* 'mælis-öl, *n:* (*Fms I*, 3 *extr.*) *vas cerevisiae plenum triens tonnae*' *Bj. Hld.*
- mæltr (*vgl:* -talaðr), *ppr. u. adj. in:* al-mæltr, ein-mæltr, hás-mæltr, sann-mæltr, tví-mæltr
- mær, *gen. u. pl. meyjar, f. Mädchen* 139<sup>2</sup> *Fs* 136<sup>16</sup> *An* 138<sup>26</sup> 139<sup>7</sup> Maria, er vænst var kvenna ok mær bezt hefir verit 187<sup>2</sup> hinni helgu mey Mariu 289<sup>1</sup>
- mæra (rð), *s:* mœra
- mæri, *n. in:* landa-mæri
- mærr, *adj. s:* mœrr, *adj.*
- mærr, *f. Mähre, schlechtes Pferd (= merr)* mærr hans hvarf á brott *Fms X*, 281<sup>18</sup> *im Beinamen:* Hallkell mærr 289<sup>11</sup> (?)
1. mætr, (*od. mætur*), *f. pl. Werthschätzung* hafa (*od. leggja*) mætr á einu *auf Etw Werth legen Fs* 18<sup>10</sup> höfðu þeir mætr miklar á hestinum *Grett* 68<sup>25</sup> *Lxd* 60<sup>18</sup>-72<sup>15</sup> *Fms III*, 132<sup>16</sup>; mæti, *n. pl. dass. Fms III*, 132<sup>9</sup>
2. mætr, *adj. 'aestimabilis, pretiosus, probus'* mætar trygðir ok megintrygðir 283<sup>15</sup> *doema sök hverja annattveggja mæta eða úmæta 'causam sive probatam sive reprobata'* *þsk* 73<sup>25</sup>
- mætti, *n. Gesundheit, valetudo* ef nokkurr spurði at mætti hennar *Lxd* 14<sup>17</sup> *Macht in:* hálf-mætti
- magi, *m. Magen, Leib* klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> bröлта á maga henni (*obsc.*) *Nj* 27<sup>13</sup>; *in:* ístru-magi
- magi, *m. in:* úmagi
- magn, *n. Kraft (= megin)* svá at dró or henni mátt ok magn alt *Fms III*, 128<sup>6</sup> mátt skal at magni (*quantum fieri potest*) *Fms IV*, 319<sup>5</sup>
- magna (að), *kräftigen, bes. durch Zauber Ódinn* tók höfudit .. ok kvað þar yfir galdra ok magnaði svá 39<sup>9</sup>; *verzaubern* hann var svá magnaðr af yfirsöngum Grímu, at hann bitu ekki vápn *Fbr* 32<sup>2</sup> *vgl* magna tréit, *m. rótina Grett* 177<sup>31</sup>-181<sup>27</sup> m. steina *Krþ* 23<sup>6</sup> magnaði hann

- þá (köttu) mjök *Fs* 44<sup>26</sup>; magnast *stark werden* .. rita, hversu staðrinn hefir eflzt ok magnazt í Skálaholti *Hgv* 59<sup>20</sup>
1. magr, mögr, magrt, *mager, fleischlos* kýr mögr *Eb* 115<sup>15</sup> (τοὺς) hesta, aðra feita en aðra magna *Nj* 32<sup>6</sup> *im Beinamen*: Helgr hinn magri 100<sup>18</sup>
  2. mágr, mágs, *pl. -ar, m. affinis, d. durch Heirath verwandte*; *Schwager*: (þá mága) 173<sup>3</sup> 181<sup>3</sup> *Schwiegersohn*: *Fs* 12<sup>8</sup> *Schwiegervater* (mági sínum) *Fs* 61<sup>12</sup> *s*: námágr
- mág-semð, *f. Schwagerschaft* *Fs* 24<sup>7</sup> at vit festim mágsemð með okkr ok eiga ek dóttur þína *Fs* 31<sup>27</sup>
- maki, *m. aequalis* ek eða minn maki: *ich oder meines Gleichen* 257<sup>26</sup> er hann ekki ykkarr maki *Eg* 38<sup>26</sup> sækja þeir sína maka 245<sup>26</sup> hann mun verða ... eigi margra maki *Fs* 23<sup>27</sup>; *s*: auch jafnmaki
- maklig-leiki, *m. Verdienst, act. u. pass., verdienstliches, gerechtes, billiges Handeln* hann virði meira vatnfiska, en manndáð ok maklig-leika *Fs* 165<sup>6</sup>; — *verdienter, gerechter Lohn* hafa þætti mér þú makligleika til þess, þótt þú létir hér líf þitt: *du schienst mir dein Leben mit Recht hier zu verlieren* 196<sup>26</sup>
- makligr, *adj. geziemend, billig* hann kvað þat makligt, at .. 173<sup>4</sup> 291<sup>19</sup> *m. eins od. til eins: wer Etw verdient hat* öllum þóttu búendr makligr til skaða 84<sup>16</sup> (*vgl* at eigi væri hit makligr, at .. *Fs* 57<sup>22</sup>) frá ykkur feðgum þessa hafa makligr verit diess von .. *verdient zu haben* *Fs* 7<sup>10</sup> svá mikils góðs sem hann er makligr frá þér *Fs* 35<sup>31</sup>; — makliga, *adv. nach Recht u. Verdienst* eigi er m. með ykkur Vápu-firðingum 173<sup>12</sup>
- mál, *n. 1. Sprache, nach ihrem sinnlichen wie geistigen Wesen* gaf hinn þriði ásjónu, málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> mál nema á danska tungu: *auf dänisch (d. i. nordisch) reden lernen* 263<sup>16</sup> rita at norrœnu máli 35<sup>33</sup> þeir skildu eigi hans mál; þá mælti kvinnan á norrœnu ok sagði .. *Fs* 136<sup>7</sup> mál skáldskapar: *poetische Sprache, Ausdrucksweise* *SE* 224<sup>4</sup> *daher der darüber handelnde Abschnitt der SE*: skáldskaparmál; *Sprachlaut*: samhljóðendr (*opp*: die Selbstlauter) megu ekki mál eða atkvæði gjöra einir við sik 256<sup>31</sup> *ebenso*: 258<sup>2, 15</sup>; *Satz (gramm.)* hér er mál fullt í hverju vísuorði: *ein vollständiger Satz in jeder Verszeile* *SE* 614 *extr. vgl*: málsorð: *vox, Wort* *ebd* 612<sup>1</sup>; — *Rede, das was man spricht, häufig*. nú er þar til máls at taka (*z. B.* 115<sup>5</sup>) *vom Wiederaufnehmen unterbrochener Erzählung*; er Flosi svá nær, at hann megi heyrna mál mitt? 130<sup>11</sup> eigi vitum vér um hvern þú rœðir, en þat finn ek í máli þínu, at þú ... 78<sup>29</sup> varna einum máls 113<sup>17</sup> *vgl*: hánum eirir illa, ef hann hefir eigi sitt mál *wenn er nicht seinen Willen hat* 151<sup>26</sup> *Grett* 29<sup>29</sup> *ákn.* *Lrþ* 213<sup>18</sup>; *Gespräch* kgr kom at máli við hann ok mælti 195<sup>31</sup> *Fs* 86<sup>31</sup> *bes. im Plur*: *Reden, Sprüche, Gespräche von den meist im ljóðaháttir abgefassten, monolog. oder dialog. Gedichten* *z. B.* Bjarkamál hin fornu 87<sup>21</sup> í Hákonarmálum *Hkr* IV, 30 í Eiríksmálum *SE* 240<sup>17</sup> í Haflíðamálum *SE* II, 116<sup>10</sup> í Hrafnsmálum *Fms* X, 120 nú eru Hávamál kveðin *Hávamál str.* 165
2. *Vertrag, Rechtssache, Satzung, Angelegenheit, Sache überhaupt*



- vil ek halda öll mál við hann þau sem mælt váru 152<sup>32</sup> lauss allra mála (*Verbindlichkeiten*) 144<sup>26</sup> áðr hann mætti því máli til laga koma 102<sup>33</sup> er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>23</sup> var þá talit um málit 114<sup>25</sup>; *in*: alþingis-mál, hreppa-m., samkomu-m, *s*: *Maurer, Graag* 32 not. 67
2. mál, *n. Zeit, bes. die zu Etw geeignete Zeit* at þá væri miðnátt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> mál er upp at standa *Vpnf* 25<sup>27</sup> *An* 195<sup>28</sup> *Fs* 4<sup>26</sup>-40<sup>5</sup>-121<sup>26</sup> *Eb* 43<sup>28</sup>; *Mahlzeit* .. at hann upp æti kýr Hálf-danar at einu máli *Oh* 22<sup>7</sup> ef honum er eigi deildir matr at málum *þsk* 130<sup>17</sup> sitja á málum þessum *beim Hochzeitsmahle Gþ* 57<sup>19</sup> *s*: dög-urðar-mál, mat-mál, sumar-mál
3. mál, *n. Maass* at þeir hafi jammiklir menn verit þá er þeir gengu undir mál *Lxd* 178<sup>19</sup> hann lagði mál við öll en stærstu tré *ebd* 316<sup>22</sup>
1. -mála, *adj. in*: sam-mála (ú-mála *stumm Lxd* 30<sup>16</sup>)
2. mala (mól), *malen, molere* sú nattúra fylgði kvernumum, at þat mólst á kverninni sem sá mælti fyrir er mól *SE* 376<sup>8</sup> at mala gull ok frið, *m. salt ebd* 376<sup>11.19</sup> *inf. mæla (d. i. mæla?) ebd* 376<sup>21</sup>
- mála-efni (*od. mál-efni*), *n. Sachverhalt* við málaefni þín ill: *da es mit deiner Sache so schlecht steht Fs* 41<sup>3</sup> mundi ganga at málefnum *es würde gehen nach dem Sachverhalte (nach Maassgabe desselben) d. h. es würde so gehen, wie es die Natur der Sache (bez. das gute Recht) mit sich brächte Fs* 138<sup>19</sup>
- mála-ferli, *n. pl. Processstreitigkeiten, Rechtssachen* af málaferlum *Fs* 43<sup>28</sup>-47<sup>19</sup> eiga málaferli við einn *Eg* 200<sup>30</sup> *vgl*: sakferli
- mála-fylgi, *n. Beistand in Rechtssachen* þú veittir mörgum í fjártillögum ok málafylgjum 178<sup>23</sup> málafylgis-maðr, *m. Hgv* 82<sup>11</sup>
- mála-leitan, *f. Suchen nach -, Lust am Processieren Eb* 46<sup>7</sup>
- mála-lok, *n. pl. Ende des Processes, der Verhandlung* ok urðu þau málalok, at .. *Eb* 37<sup>19</sup> *Fms V*, 318<sup>30</sup> *Nj* 102<sup>9</sup>
- mála-lykt, *f. dass. þar urðu þær málalyktir Eb* 11<sup>17-16</sup>
- mála-menn, *m. pl. für Sold (máli, m.) dienende Leute* þessir menn eru þó málamenn kgs ok taka hálfan hirðmanna-mála 248<sup>28</sup> 246<sup>17</sup>
- mála-mundi, *m. heimliche Uebereinkunft* vituz þeir þat við málamunda þann .. *þsk* 131<sup>12</sup>
- mála-spjót, *n. ein Spiess, dessen Schaft oder Eisen mit heilvollen Sprüchen, Runen udgl versehen ist (vgl: krókaspjót haugtekit ok allgóð mál í Lxd* 78<sup>9</sup> *Gisl* 18<sup>27</sup>) *Gþ* 51<sup>18</sup> *Fms IV*, 278<sup>28</sup> *Gisl* 11<sup>18-93</sup> 29; *vgl Weinh.* 194 und *Gisli Brynjúlfsson (AnO* 1852, 103—21), *der mál für eine unterhalb der eisernen Spitze befindliche eiserne Querstange, entsprechend dem hjalti des Schwertes, erklärt*
- mála-tilbúnaðr, *m. s*: til-búnaðr
- mála-vöxtr, *m. Stand der Sache, Sachverhalt* vitu þér þann málavöxt um ferð vára 182<sup>31</sup> at þessum málavöxtum, sem nú eru 169<sup>6</sup>
- mál-dagi, *m. Vertrag, Abkommen* gjöra máldaga við einn 261<sup>18</sup> 266<sup>31</sup> sá máldagi á at haldast allr er þeir gera með sér 261<sup>20</sup> hann sagði máldaga þeirra Ö. ok B. *Fs* 125<sup>19</sup>; 'liber dativus', 'inventarium' (= máldaga-bók *vgl Krþ* 15<sup>13</sup>) *Verzeichniss des rechtl. Besitzstandes,*

der Güter z. B. einer Kirche: Reykjaholts máldagi (*Cat.*) u. a. s: *Dipl. Isl.* n. 118. 119. 120 u. a.

mál-deili, n. *Etw., was für eine Sache von Gewicht ist Isl II, 482<sup>a</sup> þótti mér oss nú máldeili á, at .. Fms VI, 379<sup>10</sup>*

mál-efni, n. s: mála-efni

mál-eldar, m. pl. *Herdfeuer zum Kochen und zum Erwärmen þeir sátu við málelda (var: yfir matborði am Speisetische) Eb 42<sup>14</sup> voru görvir máleldar hvert kveld í eldaskála Eb 98<sup>4</sup>; s: 2. mál, n.*

mál-fræði, f. *Grammatik z. B. málfræðinnar grundvöllr: fundamentum grammatices, eine Abhandl. in SE (II, 62—92)*

mál-fylling, f. *Vers-füllung d. h. die unbetonten Silben (Anacruse) vor dem höfuðstafr SE 596<sup>24</sup>*

mál-hress, adj. *zum Sprechen befähigt, aufgelegt, von einem Verwundeten: var hann eigi málhress Eb 87<sup>1</sup> von einem Sterbenden: var hann þá enn málhress Fms X, 148<sup>7</sup>*

1. máli, m. *Uebereinkunft, Contract (in: veð-máli); Sold Eg 101<sup>27</sup>-102<sup>8</sup> ff. hann gaf í mála mönnum sínum .. gullpenninga 72<sup>11</sup> beiddust þeir at taka mála sinn, III pund gulls hverr þeirra 29<sup>13</sup> ganga á mála Soldat werden Hdv 394<sup>11</sup> s: málamenn*

2. -máli, m. s: for-máli, eptir-máli

-máll, adj. *in: ein-máll, hjá-máll (hlægi-máll Fms IX, 241, var. 6 merki-máll Lxd 216<sup>8</sup>)*

mál-lauss, adj. *sprachlos, stumm hon er dauf ok mállaus Lxd 34<sup>14</sup> Oh 80<sup>1</sup>*

málmr, málms, pl. -ar, m. *Erz því næst smíðuðu þeir málm SE 62<sup>16</sup> málmr sá mikill er járn skal af gera Spec 37<sup>30</sup> ff.*

mál-nýtr, adj. *milchgebend maðr hefir málnýtan smala Þsk 136<sup>19</sup>; mál-nýta, f. Milchvieh at reka málnýtu sína Krþ 25<sup>1</sup> (s: Krþ AM gloss.)*

mál-óði, adj. *von heftigen, hitzigen Worten málóði ok illr viðr-eignar Eb 53<sup>22</sup> hann var málóði um hríð Eg 122<sup>28</sup> (ebenso Fms IV, 259<sup>3</sup>)*

mál-rof, n. *Redegabe, und málrofs-maðr, m. ein schwatzhafter Mensch 261<sup>13, 14</sup> (d. i. SE II, 28<sup>1, 2</sup>), wo 'sermo' und 'verbosus' der Caton. Verse übersetzt werden*

mál-rúnar, f. pl. *Schriftrunen (Runenbuchstaben) ... sem málrúnar eru fyrir öðrum rúnum 'ut literae ceteris characteribus praestant' SE 598<sup>24</sup> vgl: rúna-stafr, m.*

máls-grein, f. *Redeabwechslung, -unterschied? 260<sup>28</sup> (s: rynni) vgl: SE 230<sup>8</sup> (Redegattung) und ebd 594<sup>13</sup> (s. v. a. Stabreim)*

máls-háttir, m. *Redeweise, Sprichwort þat er ok forn málsháttir með oss, sem opt reynist Fms II, 33<sup>9</sup>*

mál-skrúð, n. *Redeschmuck, 'figurae orationis'; unter dem Titel: mál-skrúðs-fræði: zwei Darstellungen desselben in der isländ. Poesie in SE II, 92—189 und 190—249 (vgl Scema [σχῆμα] heitir á girzku, en skruð á norrœnu ebd 142<sup>1</sup> und 92 extr.)*

mál-snild, f. *Beredtsamkeit ágætr at málsnild ok orðfimi SE 98<sup>15</sup> (mál-snilli, f. dass. Hgv 77<sup>8</sup>; mál-snjallr, adj: beredt m. ok mál-djarfr Fms IV, 235<sup>5</sup>)*

mál-stafr, *m.* Buchstabe 259<sup>27</sup> (= SE II, 22<sup>13</sup>) Consonant SE II, 48<sup>13</sup>-50<sup>ff.</sup>  
 mál-stefna, *f.* Zusammenkunft zum Sprechen, Unterhaltung á málstefnum  
 ok öllum góðum samvistum 253<sup>19</sup>

máls-verðr, *m.* Mahlzeit, coena (*s.*: 1. hluta) Eb 15<sup>21</sup> gefa málsverð  
 fátökum manni Bp I, 382<sup>27</sup>

malt, *n.* Malz hon keypti malt ok bjó til veizlu Fs 58<sup>22</sup> mjöl ok  
 malt Eg 34<sup>25</sup> u. ö.

málugr (od. máligr Vpnf 3<sup>14</sup>), *adj.* geschwätzig málugr ok úvitr ok  
 hinn mesti gapuxi Fs 71<sup>4</sup> málugr ok orðviss Eg 62<sup>23</sup>

man, *n.* Knecht, männl. u. weibl. (vgl. MunchCl I, 181 n. 2 u. Maurer,  
 Graag 68<sup>b</sup> not. 65) réttlauss við hann ok hans konu ok man hans alt  
 280<sup>7</sup> þar kom mart man falt Fms I, 185<sup>24</sup> á hann lausn á maninu,  
 - í mani Grág II, 143<sup>20.18</sup> *s.*: mans-maðr; — Mädchen *d. i.*: serva  
 (*s.*: Subj. Egilss.) *in*: man-rúnar, man-söngr

mánaðr (od. mánuðr), mánaðar, *pl.* -ir (od. -aðr, -uðr), *m.* Monat 174<sup>10</sup>  
 117<sup>26</sup> 101<sup>23</sup> 16<sup>5</sup> Aufzähl. der nord. Monatsnamen in SE 510—512; —  
 mánaðar-matr, *m.* 295<sup>10.11</sup> *eigentl.*: Speiseportion für einen Monat *d. h.*  
 der Werth einer solchen, der in Norwegen (und zwar in den zum Gula-  
 thing gehörigen Landschaften) zur Berechnung der Staatssteuern diente,  
*s.*: Munch, Norge i Middelald. s. XX; *s.*: ein-m., tví-m.

mangi od. manngi (*d. i.* maðr-gi), nemo ok mælti því mangi í gegn 109<sup>18</sup>  
 mani 176<sup>30</sup> 179<sup>1</sup> *d. i.* muni

máni, *m.* 1. Mond, nur bei den Dichtern (statt des gewöhnl.: tungl, *n.*)  
 SE 472<sup>4</sup> *in*: mána-dagr, *m.* Montag Oh 19<sup>26</sup>; 2. 'segmentum circuli'  
 Bj. Hld. ek sá tungl II .. ok þóttumst ek taka þat (*d. i.* annat) ok  
 eta, ok þóttumst ek leifa af lítinn mána ok hírða í pussi mínum  
 177<sup>5</sup>. Als Beiname: Þorkell máni 100<sup>34</sup>; *s.*: auch urðar-máni

mannaðr, *adj.* mit den Eigenschaften eines (braven) Mannes hann á VII  
 sonu ok alla vel mannaða 143<sup>25</sup> jafnvel mannaðr, sem sýnum full-  
 drengiligr Eg 13<sup>15</sup>

manna-forráð, *n.* *s.*: for-ráð, *n.*

manna-hringr od. mann-hringr, *m.* der von den Leuten geschlossene  
 Kreis 18<sup>23</sup> 162<sup>16</sup> Gþ 75<sup>4</sup>

manna-lát, *n.* *pl.* Menschenverlust 171<sup>3</sup> Gþ 73<sup>19</sup> Eb 89<sup>5</sup>

manna-mót, *n.* Versammlung menn kvómu til mannamóts Fs 128<sup>15</sup>

manna-munr, *m.* Unterschied zw. den Leuten þóat við nökkurn manna-  
 mun sé at eiga þar sem Snorri er obwohl es ein Unterschied ist, ob  
 man mit Sn. zu thun hat oder mit irgend Jem andern Eb 72<sup>19</sup>

manna-reið, *f.* reitende Männer hann sá mannareiðina Fs 44<sup>23</sup>

manna-sættir, *m.* hominum conciliator, Name des Þórarinn svarti Eb 18<sup>1</sup>

manna-skipti, *n.* Leutewechsel (vom Austausch der Geisseln) 39<sup>6</sup>

manna-virki, *n.* Menschenarbeit, -werk (vom Berserkjahraun): ok er  
 þat et mesta mannavirki Eb 47<sup>7</sup>

mann-barn, *n.* 'Menschenkind' ok eigi léttu þeir áðr en þeir hafa  
 drepit hvert mannbarn af Húnum 224<sup>9</sup>

mann-blót, *n.* *pl.* Menschenopfer hit fyrsta haust blótuðu þeir yxnum  
 ... en annat haust hófu þeir mannbót 47<sup>25</sup>



- mann-boð, *n. Gastmahl* hvárki heima né í mannboðum *Fs* 39<sup>4</sup> mann-boð fjölmennt var at þrandar *Fms VI*, 119<sup>23</sup>
- mann-dáð, *f. das einem Manne geziemende Handeln*, *acc.*: manndáð ok makligleika *Fs* 165<sup>5</sup>
- mann-dauðr, *m. Menschentod*, *das Sterben eines Menschen* *Eb* 98<sup>12</sup> mun fylgja manndauðr mikill (*multorum hominum mors*) *Fms X*, 211<sup>10-212</sup><sup>13</sup>
- mann-djöfull, *m. Teufelsmensch* (*von einem schlechten Kerle*) *Fs* 36<sup>10</sup>
- mann-dómr, *m. Mannhaftigkeit*, *virtus*: fyrir manndóm ok karlmennsku þína 126<sup>23</sup> (*so auch in*: manndóms-maðr, *m.* 84<sup>32</sup> *Eg* 18<sup>14</sup> und manndómligr, *adj.* *SE* 12<sup>21-20</sup><sup>5</sup>) *Menschenthum*, *Menschennatur*: Christus tók fyrir várar sakir manndóm á sik 237<sup>33</sup>
- mann-dráp, *n. pl. das Morden*, *homicidium* sitja undir hans hendi sakir manndrápa ok férána *Fs* 9<sup>28</sup> (*vgl* bæði manndrápum ok fésköðum *ebd* 4<sup>1</sup>) þola hernað ok manndráp *Fs* 135<sup>9</sup> í manndrápum ok sífja-sliti *SE* 186<sup>10</sup>
- mann-fall, *n. Verlust*, *das Unkommen von Leuten*, *bes. im Kampfe* hófu þeir þegar bardaga ok var mannfall mikit 77<sup>9</sup> 224<sup>25</sup> *Gþ* 69<sup>5-70</sup><sup>15-71</sup><sup>6</sup>
- mann-ferð, *f. (vgl: mannareið, f.) hann sá mannferðina er sah Leute kommen*, *einen Aufzug von Leuten* *Eb* 22<sup>13</sup>
- mann-fjándi, *m. (= mann-djöfull)* *Fs* 34<sup>23</sup>
- mann-fjöldi, *m. Menschenmenge* þat var mikill mannfjöldi 70<sup>3</sup> *Fs* 44<sup>20</sup>
- mann-fóli, *m. von einem schwachsinnigen, nichtsnutzigen Menschen* þann mannfóla, er svá mikit ilt hefir af hlotizt *Fs* 40<sup>20</sup> *s.*: fóli, *m. (od. fól, n.) und mann-fýla, f.*
- mann-fólk, *n. das Menschenvolk*, *die Menschen* kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir 37<sup>6</sup> *SE* 2<sup>5</sup> *vgl* Óðinn ok díar ok mikit *m.* annat 39<sup>26</sup> allir einherjar ok alt mannfólk *SE* 198<sup>18</sup> *Volk, Leute* úbhpt 224<sup>27</sup>
- mann-frœði, *f. Menschenkunde*, *Geschichte (?)* lög eðr sögur eðr mann-frœði *Hgv* 59<sup>13</sup>
- mann-fundr, *m. Versammlung*, *Zusammenkunft* til allra mannfunda ok lögþinga 121<sup>30</sup> seekja .. leika eðr mannfundi *Fs* 39<sup>5</sup> (*vgl* til leika eðr þings *ebd* 40<sup>3</sup>)
- mann-fýla, *f. schlechter Kerl* (*opp:* góðr drengr) *Fs* 99<sup>6</sup> sú mannfýla *Fs* 46<sup>16</sup> (= illmenni *Fs* 38<sup>21</sup>) -167<sup>33</sup> ok kvað hann vera mikla mannfýlu ok illmenni *ebd* 51<sup>1</sup> þú ert hinn verstí úhappamaðr ok ... hin vanda mannfýla! *ebd* 39<sup>27</sup> *s.*: mannfóli, *m.*
- mann-hætta, *f. Wagniss*, *Probe der Tapferkeit* leggja sik í nokkura mannhættu *Fs* 5<sup>4-4</sup><sup>9</sup>; mannhættu-lauss, *adj. ohne Gefahr* -laust, *adv.* *Eb* 42<sup>5</sup>
- mann-hefnd, *f. Rache für einen Erschlagenen* mannhefndir skyldu fyrir koma víg Glæðis *Fs* 73<sup>12</sup> *Nj* 57<sup>14</sup>
- mann-heill, *f. Beliebtheit*, *Gunst*, *die man bei den Leuten genießt* *Fbr* 48<sup>10</sup>; *in*: mannheillamaðr, *m.* hann var vinsæll ok *m.* mikill *Fs* 86<sup>10</sup>

mann-hringr, *m. s.*: manna-hringr

mann-hundr, *m. Hund, als Schimpfwort* þú ert mesti mannhundr! *Fs* 38<sup>4</sup> *Gísl* 50<sup>15</sup>

mann-jafnaðr (*od.* -jöfnaðr), *m. Ausgleichung von (im Kampfe gefallenen) Männern* *Hdv* 384<sup>14ff.</sup>; — *Männervergleich* (*Weinh.* 463), eine bei Trinkgelagen übliche Unterhaltung, indem zwei von der Gesellschaft gewählte Männer (jafnaðarmenn) gegen einander abgeschätzt und von je ihrer Partei der Eine auf Kosten des Andern erhoben wurden þeir fóru í mannjöfnað ok tölðu um þorgils ok Eirek, sagði Kolr þorgils mörg afreksverk gert hafa *Fs* 149<sup>12</sup>, auch *An* 143<sup>20</sup> (*in Hkr* XII, k. 24 vergleichen sich beim Gelage die Könige Eysteinn und Sigurd mit einander; *s.* auch die Schilderung in *Eyrb.* k. 37)

mann-kostr, *m. Tüchtigkeit, virtus* velja at mannkostum *d. i.*: die Trefflichsten wählen *Krs* 23<sup>8</sup> *Hgv* 73<sup>22</sup> hann talaði um mannkosti Ólafs kgs *de virtutibus O. Fms* IV, 144<sup>4</sup>

mannligr, *adj. menschlich* mannligt eðli *SE* 20<sup>9</sup> í mannligu eðli *von Menschenart* *Eb* 38<sup>25</sup>; *männlich s.*: mikl-m., stór-m.

mann-líkan, *n. Menschenabbild, von einem Götzenbilde*: mannlíkan .. alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>

mann-margr, *adj.* = fjölmennr; í húsin, er mannmart var: *wo viele Leute waren* *Fs* 183<sup>9</sup>

mann-raun, *f. Kennzeichen, Probe der Mannhaftigkeit* 174<sup>1</sup> hvatr ok röskr í öllum manna-raunum *Fs* 120<sup>23-36</sup>

mann-sekt, *f. Friedlosigkeit (s. sekt)* vil ek eigi fé fyrir hann døma né mannsektir *Fs* 122<sup>24</sup> *vgl.*: eigi mun hér þó hvarki koma fé né mannsektir *Hdv* 385<sup>16</sup>

manns-fylgja, *f.* *Fs* 68<sup>3</sup> *s.*: fylgja

mann-skaði, *m. Menschenverlust* vér höfum fengit mikinn mannskaða á mönnum várum 129<sup>11</sup>, auch 77<sup>16</sup> 130<sup>23</sup> u. ö.

mann-skæðr, *adj. männer-verderblich* bardagi mannskæðr 94<sup>27</sup>

manns-mót, *n. Mannesart, indoles virilis, virtus* eptir alla þá menn, er nökkut manns-mót var at, skyldi reisa bautasteina 42<sup>23</sup> (*dagegen*: manna-mót, *n.* (*z. B. VigaGl* 335<sup>7</sup>) = mann-fundr, *m.*)

manns-verk, *n. Mannesarbeit (vom verkmaðr)* 279<sup>18</sup>

mann-tal, *n. von der Zahl des Kriegers* 82<sup>22</sup> *von der Zähl. der Richter* þeir skulu hafa manntal, at dómr þeirra sé fullr *þsk* 73<sup>12</sup>

mann-vænigr, *adj. wer ein Mann, übht etwas Tüchtiges zu werden* hoffen læst Óttarr ok Ása voru börn hans, ok voru bæði mannvænlig *Gþ* 45<sup>5</sup>

mann-val, *n. Auswahl unter Männern* mart er hér gott mannval; þorfinnr .. á VII sonu ok alla vel mannaða 143<sup>24</sup> *vgl.* gott var þá mannval (*d. i.*: góðra manna val) *Fs* 29<sup>3</sup> jafngott mannval 234<sup>15</sup> *Eg* 18<sup>3</sup> hit bezta mannval þat er kostr var die trefflichsten Leute, die nur zu bekommen waren *Eg* 20<sup>6</sup>

mann-vandr, *adj. wählerisch unter den Männern, bez. Ehemännern* 113<sup>27</sup> *Bandam* 29<sup>2</sup>

mann-virðing, *f.* Ansehen koma út með mikilli mannvirðingu 119<sup>30</sup>

þú hafðir mannvirðing ok goðaheill 177<sup>22</sup>

mann-vit, *n.* Verstand, Klugheit af guði þiggja mannvit ok sannsýni 252<sup>31</sup>

mannvits-brekka? *im Beinamen:* Jórunn m. Eb 3<sup>5</sup>

mann-vitull, *adj.?* Hdv. 340<sup>10</sup> s: not. 14

mann-ýgr, *adj.* stössig (*vom Ochsen*) gríðungr .. alinn svá kappsam-  
liga, at hann var mannýgr 57<sup>26</sup> Þj 345<sup>3</sup>

man-rúnar, *f. pl.* Runen, die bei einem Mädchen Liebe zu dem, der die  
Runen schneidet, erregen sollen rísta manrúnar einni Eg 190<sup>15</sup>

man-sal, *n.* Verkauf eines Knechtes selja einn mansali Jem als Knecht  
verkaufen engi maðr skal selja frjálsan mann mansali 281<sup>5</sup> 280<sup>13</sup>  
Fms I, 185<sup>25</sup>

mans-maðr, *m.* Knecht þrælur ok mansmenn Eg 40<sup>6</sup> An 262<sup>22</sup> vgl  
hann var þjáðr til vinnu sem aðrir mansals- (*var:* mans-) menn  
Fms I, 78<sup>12</sup> sing: mansmaðr keyptr Stjórn 115<sup>8</sup>

man-söngur, *m.* Gedicht auf ein Mädchen, Liebesgedicht henni (*d. i:*  
Freyju) líkaði vel mansöngur SE 96<sup>20</sup> auf Isl. wurde die Fertigung  
solcher Gedichte mit lebenslänglicher Verbannung bestraft: ef maðr yrkir  
mansöng um konu, ok varðar skóggang Grág II, 184<sup>10</sup> vgl Fs 60<sup>29</sup> ff.  
— í þeirri bók (*in epistolis Ovidii*) býr mansöngur mikill Bp I, 165<sup>30</sup>;  
[über den spätern mansöngur in den rímur, als lyr. Einleitung der ein-  
zelnen ríma s: Vorrede zu Sam. Edda (Lpz. 1860) X—XI]

mansöngs-drápa, *f.* dass. Fs 87<sup>12</sup>-194<sup>12</sup>

mansöngs-kvæði, *n.* dass. 244<sup>29</sup> Eg 3<sup>5</sup>

mansöngs-vísur, *f. pl.* dass. 244<sup>27</sup> Fs 60<sup>29</sup> Fbr 37<sup>5</sup>

mar Fs 68<sup>3</sup> s: marr, m.

már, mäs, *pl.* máfar, *m.* Möwe, *larus* s: Sbj. Egills.; *in:* Máfa-hlíð  
larorum latus, (*Isl.*) Wohnort des Thorarin svarte Eb 9<sup>25</sup>

mara, *f.* Alp, quälende Traumgestalt er hann hafði lítt sofnað, kallaði  
hann ok sagði, at mara trað hann 46<sup>19</sup>

marg-breytinn, *adj.* unbeständig, launenhaft Fs 86<sup>7</sup>

marg-faldligr, *adj.* mannichfaltig 238<sup>8</sup>; — margfaldliga, *adv.* m. meir:  
bei weitem mehr 291<sup>15</sup>

marg-faldr, *adj.* vielfach hann hefir margfalda dýrð 292<sup>1</sup>

marg-kunnandi, *ppraes.* = *adj.* vielkundig hon var m. á fyrnsku ok  
fróðleik Fs 131<sup>11</sup> s: kunna

marg-kunnigr, *adj.* vielkundig hon var framsýn ok forspá ok marg-  
kunnig um flesta hluti Fs 54<sup>13</sup> bes. (*wie fjölkunnigr*) zauberkundig  
hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67<sup>19</sup> ebenso Fs 33<sup>2</sup>  
(vgl ebd 32<sup>9</sup>)

marg-kyndugr, *adj.* zauberkundig Fs 68<sup>26</sup> s: marg-kunnigr

marg-lyndr, *adj.* unbeständigen (?) Sinnes Freyja var heldr marg-  
lynd 44<sup>21</sup>

marg-mælg, *f.* Geschwätzigkeit í hégómligri margmælg 243<sup>30</sup>

1. margr, mörg, mart, mancher, viel er nú sá margr, er .. 129<sup>14</sup> svá  
er mörg (*sc. kona*) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> mart manna 121<sup>2</sup> u. margir



- menn 113<sup>7</sup> mörgum manni 125<sup>8</sup> margan haus 1<sup>16</sup> fuglana (!) marga 192<sup>14</sup>; frændr til margs vel fallnir (*in vieler Beziehung*) 179<sup>31</sup> fyrir margs sakir bæði aðs ok vænleiks 157<sup>13</sup> mart *d. i.*: margir menn *Fs* 49<sup>3</sup>
2. margr, *m. Menge, im Sprchw.*: 'ekki má við margnum (*d. i.*: marginum τῷ πλῆθει)' *man vermag nichts gegen die Uebermacht Fs* 89<sup>31</sup> (*od. Fms II, 10<sup>15</sup> Fms XI, 278<sup>12</sup>*)
- mar-greifi, *m. vgl mhd: marcgräve; í land míns herra Röðingeyrs marggreifa* 212<sup>29</sup> 206<sup>6</sup>
- margs-konar: (*i. e. multi generis*) *vieler Art, mancherlei m. Þjóð* 20<sup>1</sup> *m. skammir Fs* 63<sup>21</sup>
- marg-spakr, *adj. sehr klug, sehr unterrichtet* hon var bæði margspök ok úljúgróð 99<sup>17</sup>
1. mark- (*in: mark-land, mark-leið*) *s: mörk, f.*
2. mark, *n. Zeichen, Kennzeichen* með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (*með píslarmarki* 243<sup>33</sup>) mark á hernesku (*Wappen*) 209<sup>33</sup>; *von dem Abzeichen, das dem Vieh (z. B. dem Schafe in die Ohren) eingeschnitten wird: þat fé .. gekk með mörkum Þóris Gþ* 71<sup>15</sup> *vgl: þau naut voru öll einnveg mörkuð Fms I, 152<sup>12</sup> auch Eb* 37<sup>6</sup>; *Beweis: þat er eitt mark um lítlæti hans* 28<sup>13</sup> *SE* 98<sup>7</sup> ok til marks at þú hefir verit ... *Fs* 18<sup>8</sup> *Bandam* 38<sup>8</sup>; *das was hervorragt, Bedeutung, Gewicht* lítit mark mun at þykkja<sup>8</sup> ekki er mark at draumum 136<sup>14</sup> enn er meira mark at of hjörtinn Eikþyrni *SE* 128<sup>21</sup>
- marka (að), *kennzeichnen* lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup> (*vgl lét hann marka sik Óðni* 43<sup>28</sup>) leyfa muntu mér, at ek marka hann at nökkuru 201<sup>6</sup> hann markar sér völl *Fs* 128<sup>17</sup>; *abbilden: í (d. i.: auf der Fahne)* markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>26</sup> er á hlutnum markaðr Freyr af silfri *Fs* 19<sup>32</sup> *Nj* 143<sup>5</sup>; *erkennen, schliessen auf Etw (eitt)* þar eptir máttu marka hans fegurð 17<sup>22</sup> máttu af slíku marka, at .. 250<sup>31</sup> *Fs* 146<sup>28-26<sup>23</sup></sup>
- mark-land, *n. Waldland* Svíþjóð er markland mikit ok liggja þar svá eyðimerkr ... 62<sup>30</sup> ruddu konungar marklönd stór 64<sup>23</sup>
- mark-leiði, *n. Waldweg* fór hann þar vestr markleiði 69<sup>21</sup> fara markleiði út til Orkadals *Fms I, 210<sup>13</sup>*
- mar-líðandi, *ppraes. in: margir eru mar-líðendr Eb* 18<sup>26</sup> *wohl zu: marr = mara, f.*
- marr, mars, *pl. -ir (od. -ar), m. Pferd* hann kvað hest mar heita, en mar er mannsfylgja (*das Pferd heisse auch mar (d. i. marr), aber mar wiederum bedeute eine fylgja (s: diess), — daher wohl letzteres s. v. a. mara, f. da ohnehin von einem Traume die Rede*) *Fs* 68<sup>3</sup>
- mata, *f. Speise, Speisevorrath; in: mötu-nautr, m. mötu-neyti, n.*
- matar-aflí, *m. Erwerb von Lebensunterhalt* hversu þungan matarafla þeir áttu *Fs* 146<sup>29</sup>
- matar-illi, *im Beinamen: Hálfðan hinn m.: der mit der Bewirthung geizt (hann sveltí menn at mat)* 72<sup>11</sup> *vgl: fank-a ek mildan mann eða svá matargóðan Hávam 38 und Geirröðr kgr eigi matgóðr (opp: mat-níðingr) Grimnismál, Einl.*
- matar-verð, *n. Kostgeld, Bezahlung für Speise* 279<sup>12</sup>

matast (að), *speisen* Eb 88<sup>4</sup> sem hirð konungs matask 246<sup>19</sup> hefir hann matazt ok ætlar at sofa ganga 213<sup>22</sup> 4<sup>14</sup>

mat-búa, *stv. Speise zubereiten* Eb 70<sup>11</sup>-97<sup>22</sup>

mat-fár, *adj. bæði vað matfátt ok drykkjarfátt: es ward Mangel an Speise und Trank* Fs 142<sup>20</sup> vgl. át-fár, *adj.*

mat-gjöf, *f. ein in Speise bestehendes Geschenk an die Armen* Krþ 31<sup>9</sup>

máti, *m. Art, Weise á allan máta (al: at öllu)* Fs 15<sup>30</sup>

mátkr (*in: al-mátkr* 291<sup>12</sup>) *d. i: máttkr d. i: máttugr, adj.*

mat-launi, *adj. der sich durch Arbeit seine Nahrung verdient* Vsl 159<sup>24</sup>-160<sup>15</sup>-161<sup>10</sup>

mat-mál, *n. Essenszeit* at matmáli 275<sup>21</sup> fyrir matmál 127<sup>16</sup> *im Sprchw: 'lítil er líðandi stund, en löng matmáls stund' trotz der Kürze der Zeit liebt man es doch lange Zeit bei Tische zu sitzen* Fms I, 41<sup>14</sup>

matr, matar, *pl. -ir, m. Speise* hon bar mat (*Käse u. Butter*) á borð Nj 75<sup>4</sup> matr stóð um alt húsit (*von den zubereiteten Gerichten*) Fs 72<sup>28</sup> *das Speisen, Mahlzeit* yfir borð stiga til matar eða drykkjar 249<sup>11</sup> fór kgr til messu ok síðan til matar síns ok síðan til þings 79<sup>20</sup>

mat-reiða, *f. Zubereitung des Mahls* Fs 72<sup>13</sup> er þat ekki karla at annast um matreiðu Nj 75<sup>6</sup>

mat-seld, *f. Austheilung von Speise; von dem Geschäft der mat-selja: starfa at matseld mit den auszutheilenden, anzurichtenden Speisen beschäftigt sein* Eb 97<sup>7</sup>

mat-selja, *f. Wirthschafterin, welche an die Hausleute die Speise vertheilt* Eb 32<sup>17</sup> Eg 226<sup>7</sup>

mat-sparr, *adj. sparsam mit der Speise* Fs 146<sup>23</sup>

mat-sveinn, *m. Koch* hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum Fs 150<sup>29</sup> Eb 69<sup>12</sup>

mátt-farinn, *adj. (mlat: 'mattus') ermattet, entkräftet* þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta Fs 147<sup>1</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>

mátt-lauss, *adj. kraftlos, ohnmächtig* Eb 48<sup>7</sup>

mátttr, máttar, *m. Macht* 238<sup>24</sup> með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> trúa á sinn mátt ok megin (*Gr Myth 5 ff. Maurer, Bek. II, 247 ff*) Fms I, 35<sup>22</sup> mátttr skal at magni (*od. mátttr skal fylgja magni*) es soll nach Möglichkeit, so gut als möglich ausgeführt werden ÖH 144<sup>19</sup>; s: magn, *n.*

máttugr (*od. máttigr*), *adj. mächtig, potens; von Gott* Fs 59<sup>30</sup> (*al-m. 249<sup>29</sup>*) guðin máttug SE 82<sup>24</sup>-140<sup>18</sup> An 76<sup>13</sup> reiði mikla ok máttuga goða várna 236<sup>12</sup>

máttuligr, *adj. (mátttr, m.) mächtig* þat hit máttuliga orð Barl 84<sup>12</sup> s: sam-máttuligr

mátuligr, *adj. (máti, m.) passend, angemessen* þetta rúm var mátuligt Fs 5<sup>18</sup>

með (*od. meðr*), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. mit; drückt die Begleitung aus mit beiden Cass., doch wenn mit d. acc., mit dem Begriff des Abhängigen, Unfreiwilligen, Untergeordneten z. B. Ökuþórr fór með hafra sína ok reið, ok með honum sá áss .. 2<sup>5</sup> skal skapdróttinn fara ... með vátta (nicht váttum) 278<sup>1</sup> hann sótti til með Raumðœla (acc.) ok mörgu stórmenni (dat.)* Fs 11<sup>28</sup> — *von der gleichsam beglei-*

*tenden Bewegung*: hann fór með ánni: *dem Fluss entlang*; — *von den begleitet. Umständen z. B.* með vingjöfum góðum: *wenn freundschaftl. Geschenke angewandt werden* Fs 156<sup>7</sup>; *sehr häufig* með því at .. *in dem Falle dass, weil ..* 98<sup>20</sup> 252<sup>22</sup> 207<sup>33</sup> *doch auch* með þat, er: *insofern als* 189<sup>7</sup>; — *m. dat. des Instrumentes, mit dem Etw geschieht* s: leggja, ljósta u. æ; *adv: ok* þat með 154<sup>24</sup>

meðal od. á meðal od. í meðal, *praep. m. gen: zwischen* hann settist niðr á meðal þeirra 114<sup>2</sup> 258<sup>3</sup> at þar hefði missætti verit í meðal (*sc: þeirra*) 114<sup>3</sup> sætt gera meðal þín ok annarra 117<sup>17</sup> nam allan Króksfjörð meðal Hafrafells ok Króksfjarðarmúla Gþ 42<sup>21</sup> *auch nachgestellt: landa* meðal 250<sup>22</sup> (*vgl: landa á millum* 250<sup>21</sup>); — *meðal- in Zusammensetzungen (s: d. folg. Compp.) giebt den Begriff des Mittel-mässigen (bes. wie ú-, per lítot.), des Unzureichenden*

meðal-atferð, *f. mittelmässiges, nicht gerade passendes u. zweckmässiges Benehmen; in: meðalatferðar-leysi, f. Mangel eines solchen eigi sýnist mér (vera) m. í: nicht scheint mir Vernunft dabei, ich halte es für unzuweckmässig, unvernünftig* Fs 32<sup>4</sup>

meðal-ganga, *f. Dazwischentreten, Vermittlung* Gþ 78<sup>27</sup> hann bað sér þá manna til meðalgöngu ok kómu á griðum með þeim Eb 20<sup>14</sup>

meðal-kafli, *m. Schwertgriff (d. i: das Mittelstück zwischen den hjölt s: hjalt, n.) ok sinni hægri hendi tekr Högni um meðalkafla síns sverðs ok dregr or slíðrum* 223<sup>22</sup> 89<sup>11</sup> 147<sup>33</sup>

meðal-lag, *n. Mittelmässigkeit* mitt skap er ekki betra en til meðallags: *meine Laune ist nicht gerade eine fröhliche* 219<sup>4</sup> *dat: meðallagi, auch í m., adv. mittelmässig, nicht ganz recht: en í m. er oss fallit* Fs 163<sup>30</sup>-34<sup>13</sup> *segir mér þó í m. hugar um: nicht günstig* Fs 47<sup>22</sup> *m. er þat ráðligt* Fs 87<sup>16</sup> *var hon ódmálug mjök ok meðallagi vitr* Hdv 318<sup>25</sup>; *Beschaffenheit, Art* en þó var athæfi hans ... með enu betra meðallagi at því sem þá voru ungir menn Fs 3<sup>12</sup>

meðal-maðr, *m. ein Mensch von mittlerer Statur* Grág II, 193<sup>9</sup> Snorri goði var meðalmaðr á hæð Eb 17<sup>13</sup>-124<sup>7</sup>

meðal-naut, *n. Stier von mittlerer Grösse* Grág II, 193<sup>11</sup>

meðal-níðingr, *m. (s: níðingr) ok eigi ertu meðalniðingr und du bist (nicht ein mittelmässiger, geringer d. h.) ein ganz gehöriger Schuft!* Eb 82<sup>19</sup>

meðal-skömm, *f. mittelmässige d. h. geringe Schande* hann kvað eigi meðalskömm í vera Fs 37<sup>2</sup> *vgl: meðal-níðingr*

meðal-snápr, *m. Eb* 88<sup>1</sup> s: snápr

meðan (*auch á meðan*), *adv. u. conj. unterdessen, während, so lange als; conj: gékk hann fyrir meðan hann mátti* Gþ 47<sup>23</sup> *An* 171<sup>24</sup> *adv: þeir Hrafn sóttust meðan ok þorkell svarti* 163<sup>27</sup> *en ek mun á meðan verjast or húsunum* Gþ 61<sup>22</sup>

með-ferð, *f. Aufführung, Betragen* líta til þeirra síða ok meðferðar 253<sup>34</sup> *pl: meðferðir* 254<sup>3</sup> *sæmd ok góð meðferð* 253<sup>32</sup> *með úþyrmiligum meðferðum* Fs 31<sup>3</sup>; — *Mitfahrt, gemeinsame Reise* fékk hann Svarti til meðferðar Fs 63<sup>32</sup>



með-för, *f.* = með-ferð; *vom Vortrage eines Gedichtes Grág II, 183<sup>21</sup>-184<sup>27</sup>*

mega (mátta), *vermögen, können* dagr má meira en nótt at lengð .. *dauert länger als .. 291<sup>21</sup>* hvat má hann? *quid pollet SE 38<sup>4</sup>* eigi megu þær (ásynjur) minna *SE 82<sup>22</sup>* slá þú .. sem þú mátt mest *81<sup>4</sup>*; má (*sc.* vera) *in:* ef svá má *womöglich Þsk 85<sup>25</sup>* ok má, at .. *leicht möglich, dass .. Fbr 74<sup>18</sup>* má *sc.* verða *in:* má yðr þat er yfir margan gengr *d. i.* *es kann euch gehen, wie es manchem geht Eb 59<sup>5</sup>* *im Sprchw:* þat verðr sem má *das wird seinen bestimmten Verlauf haben 194<sup>14</sup>* *Gþ 48<sup>26</sup> u. ö.*

-megð, *f. in:* ú-megð

megin, *n. (im Bein:* Þorbjörn öxna-megin *Grett 69<sup>32</sup>) s:* megn *u. úmegin*

-megin *d. i.* megu *d. i.* vegu (*vgl:* 'öðrum megu sundssins' *Hárbarðsljóð, Einl. und förum vér - förum mér - föru mér*) *verbund. mit Pronom., Zahl., Adj. bildet ein Adv. oder Praep. m. Gen:* — *Seite, Seiten* bygðin mikil var öllum megin at vatninu *76<sup>3</sup>* sækja at öllum megin *94<sup>23</sup>* tveim megin árinna *16<sup>25</sup>* tveim megin víkrinna *Fs 143<sup>12</sup>-42<sup>12</sup>* búa nú sínum megin hvárir: *in suo quisque latere Fs 143<sup>13</sup>* — *dann auch in Sing:* hinum hœgra megin — *h. vinstra m. 230<sup>11</sup>* hœgra megin: *dextrâ 272<sup>25</sup>* hinum vinstra *m. 97<sup>21</sup>* öðrum *m. auf der andern S. 178<sup>19</sup>* öðrumegin at ánni *160<sup>12</sup>* sátu öðrum megin bændr, en öðrum megin lið Ólafs *kgs 80<sup>18, 19</sup>*; *s:* -megum

megin-gjörð, *f. Kraftgürtel (d. i. Kraft verleihender G.) des Thor 1<sup>17</sup>*

megin-herr, *m. Hauptheer (im Ggstz zu einzelnen Abtheilungen) 92<sup>3</sup>*

megin-land, *n. Hauptland, Festland (opp: eyjar) 33<sup>23</sup> 190<sup>16</sup> 197<sup>29</sup>*

(*von Isl. im Ggs. zu den Vestmannaeyjar 104<sup>17</sup>. NB. meginland engl:*

*Mainland, von der grössten Insel sowohl der Orkneys als der Shetlands*

meginn (*auch megn*), *adj. potens, in:* ú-meginn

megin-trygð, *f. kräftige, wirksame Treue* mætar trygðir ok megin-trygðir *283<sup>15</sup>*

megn (*d. i:* megin), megins, *dat:* megni (*od. magni*), *n. Kraft* með öllum mátt ok megni *244<sup>16</sup>* hafa tveggja manna megn *so stark wie zwei Männer sein Fbr 63<sup>4</sup>* var honum þrotit alt megn *196<sup>22</sup>*; *in:* vetrar-megn

megnast (*að*), *stark werden, zunehmen, von einer Krankheit Eb 96<sup>3</sup> von Herrschermacht Fms VIII, 204<sup>2</sup>*

megri, *f. Magerkeit, vom Vieh:* drepast af megri *Eb 52<sup>20</sup>*

-megum (*s:* -megin) fóru nú sínum megu hvárir upp með ánni *der eine auf dieser, der andre auf jener Seite des Flusses Fms VIII, 51<sup>17</sup>* tveim megu ár *Grág II, 93<sup>1</sup>* öllum megu *Fms II, 317<sup>22</sup>*

meiða (*dd*), *verletzen, beschädigen, namentl. körperlich verstümmeln;* meiða hof ok hörða *Krs 10<sup>9</sup>* meiða eða drepa *104<sup>5</sup>* *Fs 18<sup>3</sup>* *vom geblendeten Þorleifr:* hann er meiddr *Fs 99<sup>6</sup>* hafði meizk þjóleggrinn *þj 344<sup>6</sup>* ef heyrn meiddiz af *wenn dadurch, davon das Gehör beschädigt wird Vsl 149<sup>6</sup>*

meiðing, *f. körperl. Verletzung, Schaden* þeir áttu svá harða .. leika at við meiðingar stóð *dass es zu körperl. Verletzungen kam Fs 34<sup>21</sup>*

(a. v. m. hélt *ebd* 164<sup>5</sup>) reknir brot með meiðingu ok illum orðum *Fs* 36<sup>7</sup>  
 meiðr, *m. Baum, Balken, Stange; von der Schlittendeichsel* (sleð-meिðr)  
*Eb* 67<sup>18 ff.</sup> - 67<sup>27</sup>

meiðsl, *n.* = meiðing; beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

mein, *n. Schade, Unglück, Beschädigung* *Fs* 85<sup>24</sup> mikit mein ok úhapp  
*SE* 124<sup>21</sup> engum verði mein at *Fs* 94<sup>2</sup> u. engum manni at meini verða  
*ebd* 131<sup>29</sup> þótti þá með stórum meinum um þvílíkan mann (*es schien*  
*sehr Schade um ..*) *Fs* 50<sup>10</sup> ebenso þikki mér með stórum meinum, at ..  
 59<sup>23</sup> hon kvað þat mein, at .. *sie meinte, es sei Schade, dass ..* *Fs* 85<sup>24</sup>;  
 gera mein einum *Jem Schaden zufügen* (= meina [að] z. B. *Strgt* 34<sup>4</sup>)  
 226<sup>11</sup> *Fs* 11<sup>2</sup>

mein-akr? *im Beinamen:* þorkell *m. Eb* 12<sup>7</sup>

mein-gerð, *f. Vergehen* 80<sup>30</sup> 92<sup>18</sup> hann sagði frá meingerðum Íslend-  
 inga við sik .. *davon, wie schlimm ihn die Isländer behandelt* *Nj* 163<sup>13</sup>

mein-læti, *n. Selbstpeinigung* angrsamt meinlætis lif 236<sup>8</sup> *als Busse*  
*Hgv* 84<sup>1</sup>; meinlætis- (*od.* meinlát-) samr, *adj. der auf körperliche*  
*Selbstpeinigung bedacht ist* *Hgv* 83<sup>16</sup>

mein-lauss, *adj. ohne Schaden; at meinlausu wenn kein Hinderniss da*  
*ist* 262<sup>11</sup>

meinn, *adj. schädlich* var honum þat harðla meint ok ómjúkt *Óh* 89<sup>5</sup>  
*þj* 347<sup>23</sup>

mein-semi, *f. Krankheit; taka meinsemi krank werden* *þj* 351<sup>16</sup> - 352<sup>12</sup>

mein-vætt, *f. Ungethüm, Unhold* heptist almannavegrinn fyrir þeim  
 meinvættum, er menn hugðu úti liggja *Fs* 4<sup>30</sup> fyrir trölla-gangi ok  
 meinvætta *Óh* 57<sup>17</sup>

meir (*od.* meirr) *od.* meira, *adv. comp: mehr* s: mjök

meiri (*od.* meifri), *adj. comp: grösser* s: mikill

meiss, *m. Korb* 15<sup>12</sup> *Grett* 143<sup>5 ff.</sup>

meistari *m. so heisst Jón Ögmundarson, Lehrer (meistari) des Samund*  
 241<sup>19</sup> í þeirri bók talar meistari Ovidius 244<sup>34</sup> meistari Hildibrand  
 218<sup>24</sup> s: skóla-meistari 289<sup>10</sup>

meli (*od.* mæli), *n. Zeit, Zeitpunkt* á því meli *Vsl* 160<sup>20</sup> - 179<sup>15</sup> *Fms VIII*,  
 27<sup>22</sup> á þessu meli *Fms X*, 397<sup>13</sup> þrim nóttum fyrr eða meira meli  
*þsk* 85<sup>3</sup> *vgl: nótt fyrr eða meira meli* *Vsl* 182<sup>6</sup>

melr, *pl. -ir, m. Sandhügel* (= sand-melr *Isl I*, 77<sup>15 ff.</sup> - 78<sup>1</sup> *Gisl* 23<sup>27</sup>)  
*Eg* 224<sup>1 ff.</sup> *Gisl* 19<sup>17</sup>

mel-rakki, *m. 'canis glareosorum', der weisse Fuchs* láta svæla einn  
 sem melrakka í greni 128<sup>12</sup> at brenna inni sem melrakkar 175<sup>8</sup>  
 melrakka belgir VI = I eyrir *Grág II*, 192<sup>16</sup>

men, *g. pl: menja, n. Geschmeide, von einem Halsschmuck ... vel gæta*  
*mensins* er hann hafði á hálsi 50<sup>13 ff.</sup> *Vpnf* 26<sup>21</sup> - 28<sup>15</sup>

-menni, *n. (maðr, m.) in: afar-m., hraust-m., ill-m., jafn-m., litil-m.,*  
*mikil-m., stór-m., ung-m.*

-menniligr, *adj. in: al-menniligr (menniliga, adv. = mannliga*  
*Fms IV*, 269 *extr.*)

menning, *f. Eigenschaft des mentr (s: diess)* menning góð 152<sup>30</sup>

-menningr, *m. in: al-menningr, tví-menningr (u. ein-m.)*

- mennr (*comp.*: mennari), *adj. in*: fjölmennr  
 mennska, *f.* 'humanitas, virtus' *Fms* V, 347<sup>15</sup>; *in*: stór-mennska  
 mennskr, *adj.* menschlich ekki var hann sem mennzkir menn at afli  
*Hdv* 360<sup>3</sup> at mennzkri ætlun *fj* 349<sup>27</sup>  
 mentr, *adj.* erzogen, gebildet (*háuf*: vel mentr) hann átti marga sonu  
 ok vel menta *Eb* 10<sup>6</sup> vel mentr um marga hluti *Fms* XI, 322<sup>19</sup>  
 mergð, *f.* Menge hafa mergð fjár *Eg* 22<sup>3</sup>  
 mergr, mergjar, *pl.* -ir, *m.* Mark im Knochen þat er mergr er í  
*Vsl* 145<sup>22</sup> til mergjar<sup>6</sup> bis aufs M. 2<sup>15</sup> *Vsl* 145<sup>21</sup>; merg-und, *f.* Wunde,  
 die bis zum M. gedrunge *Vsl* 145<sup>21</sup> *Nj* 239<sup>5</sup>  
 mer-hross, *n.* Stute (*s.*: merr, *f.*) merhross vetr-gamalt *Grág* II, 194<sup>12</sup>  
 hann reið svörtu merhrossi góðu *Eb* 15<sup>4</sup>  
 merki, *n.* Kennzeichen sjá merki á K. an Etw wahrnehmen 186<sup>16</sup> *Tgj* 215<sup>26</sup>-  
 216<sup>2</sup>; Merkwürdigkeit merki munu þér at (Ölvalda) þykkja, ef ek  
 segi þér frá honum *SE* 214<sup>15</sup>; — Heerzeichen, Fahne jarl tók merkit  
 af stönginni 170<sup>29</sup> u. *Nj.* 274<sup>27</sup> þat merki er inn yzta hlut litt sem  
 gull, en í miðju hvítt, ok í markaðr örn ... 209<sup>27</sup> u. ö.  
 merkiligr, *adj.* auffallend, ungewöhnlich, merkwürdig 291<sup>17</sup> þykkir hans  
 sögn öll merkiligust 36<sup>7</sup> uppruni hans var merkiligr 171<sup>18</sup> Haraldr  
 gráfeldr er (brœðra) var merkiligast 289<sup>18</sup> kgr hafði þetta talat ok  
 mart annat merkilíkt 78<sup>27</sup> vitr maðr ok merkiligr í öllum háttum  
 ausgezeichnet *Fs* 11<sup>18</sup>; — merkiliga, *adv.* segja m. frá einu in treff-  
 licher Weise *Fs* 47<sup>16</sup>  
 merkis-maðr, *m.* hervorragender Mann, *M.* von Bedeutung Þorgils  
 örr. þótti hinn mesti m. *Fs* 161<sup>4</sup> ebenso *Fs* 20<sup>30</sup> merkismenn: Vor-  
 nehme konungum ok jörlum ok öðrum merkismönnum 64<sup>32</sup>; Fahnen-  
 träger þar féllu III merkismenn Sigurðar jarls ok þá bað jarl Þor-  
 stein bera merkit 170<sup>25</sup>  
 merki-stöng, *f.* Fahnenstock 95<sup>25</sup> 86<sup>4</sup> 170<sup>29</sup> (*s.*: merki)  
 merkja (kt), kenntlich machen, bezeichnen vér skulum merkja lið vart,  
 bera herkuml á hjálmum várum ... 83<sup>14</sup>; 'vermerken', aufzeichnen  
 þann rétt, er hér er merktr *Grág* II, 197<sup>9.13</sup>; unterscheiden: merkja  
 ena löngu (staði) með stryki frá hinum skömmum 259<sup>5</sup>; bedeuten  
 (significare) ok merkir þat (*d. i.* dein Traum) glöpyrði þín 177<sup>8</sup>  
 domini dagr merkir í haldi sínu eilífa hátíð 291<sup>11</sup> auch 284<sup>2</sup>; —  
 wahrnehmen, bemerken: þá merktu þeir at sólargangi, at .. 101<sup>23</sup>  
 merr (*spät.* meri), *g. u. n. pl.* merar, *f.* Stute *Grág* II, 194<sup>7ff.</sup> *An* 14<sup>1</sup>  
*Fs* 56<sup>4</sup> þá hljóp merr at hestinum *SE* 136<sup>11.13</sup> hestr grár með IV  
 merum 143<sup>3</sup>; ef þú hefir heldr manns hug en merar *Fs* 54<sup>5</sup> vgl  
*Fbr* 104<sup>12-107</sup> 17<sup>17</sup> *s.*: auch mærr, *f.*  
 messa, *f.* 'missa' fór kgr til messu 79<sup>19</sup>; messu-dagar, *m. pl.* 'festa  
 canonica' *Krþ.* 30<sup>1</sup>; þat var gört í Gregoris messu-degi 289<sup>7</sup> messu-  
 fat, *n.* Messgewand, *pl.*: fá honum (prestlingi) messuföt 262<sup>8</sup>  
 mest, *adv. superl.* meist *s.*: mjök  
 mestr, *adj. superl. maximus* á mesta skipinu: auf dem grössten Schiffe  
*Fs* 122<sup>2</sup> *s.*: mikill, *adj.*  
 meta (mat), schätzen, abschätzen, nach seinem Werthe bestimmen Etw



(eitt) ef prestr metr dýrra tíðir sínar en at lögum *Krþ* 21<sup>6,1</sup> sá, er átti þrælinn, mat hann fyrir III merkr silfrs *usw* *Eg* 212<sup>10</sup> hann mat svá, at sá er kaupa vildi skyldi gefa við hóf *d. h. er taxierte zu einem mässigen Preis* *SE* 220<sup>3</sup> metz þat sem en meiri sár *es wird unter die grössern Wunden gerechnet* *Vsl* 147<sup>2,23</sup> mez til úhelgi *es wird der Friedlosigkeit werth erachtet* *Vsl* 151<sup>3</sup>; *m. gen. des Werthes* meta eitt mikils *Etw* hoch anschlagen *Lxd* 102<sup>4</sup> engis munu þín orð metin um þetta mál *was du in dieser Sache sprichst, wird keine Bedeutung haben* *Fs* 89<sup>1</sup> vgl: eigu enskis þeirra orð at metaz *Lsp* 209<sup>2</sup> háuf: vel metinn hochgeschätzt 145<sup>3</sup> 169<sup>20</sup> *Fs* 85<sup>1</sup>; meta eitt við einn *Jem die Entscheidung von Etw überlassen* þetta höfuð (*d. i. Vigfúss*) mundi eigi við aðra meta *tò* at mæla eptir hann *Eb* 44<sup>17</sup> dagegen: met þú við mik búnaðinn *bestimme gegen mich den Preis des b.* *Eb* 93<sup>21</sup>

*NB. messen (metari) heisst: (2.) mæla*

met-fé, *n. Grág II*, 193<sup>27</sup> s: virðingar-fé

metnaðr, -aðar, *m. Ehre, Auszeichnung: ágirni fjár ok metnaðar* *SE* 21<sup>3</sup> (mann-metn. *ebd* 8<sup>4</sup>); *Hochmuth, Stolz (s: ofmetnaðr, m)* um metnað hennar ok drambvisi 292<sup>24</sup> *Gepränge, Pracht* kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup>; — metnaðar-maðr, *m. wer Pracht liebt* 150<sup>29</sup> 194<sup>19</sup>

met-orð, *n. pl. Ehre, Achtung* fá mikil metorð af konungi 247<sup>26</sup> unna einum metorða *Fs* 11<sup>24</sup>

mettr, *adj. gespeist, satt* er þeir eru mettir af náttverði 210<sup>5</sup> 126<sup>18</sup> 215<sup>31</sup> *Fs* 105<sup>9</sup> vgl *Eb* 10<sup>22</sup>

mey (ok vill hann at meyin vaxi upp með móður sinni *Fas II*, 204<sup>1</sup> s: *Söbj. Egilss.*) = mæ, *f. virgo*

mey-barn, *n. Töchterlein* *Fs* 26<sup>3</sup> ok man hon fœða meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup>

mið, *n. Mitte* sá er í miðit reið *der in der Mitte ritt* *Vpnf* 25<sup>3</sup> *im Sprchw: 'spakir menn henda á mörgu mið' gescheide Leute treffen oft, od. in vielen Dingen, die Mitte d. i. das Rechte* *Fs* 140<sup>4</sup>

-miði, *m. in: hnakk-miði*

miðil, *praep. m. gen. (s: meðal) zwischen* sár miðil herða 218<sup>2</sup> fara á miðil búa *fsk* 139<sup>2</sup> *auch: á miðal m. gen. Fms X*, 415<sup>1</sup>

miðja, *f. Mitte* hann höggr hana í sundr í miðju (*od: in medio, adj.?*) 233<sup>26</sup> 26<sup>3</sup>

miðla (að), *mittheilen (communicare)* miðla gullit við bróður sinn 23<sup>9</sup> árar at miðla ok ausskotu 283<sup>20</sup> *vom Vergelten* hann miðlaði ilt eina í móf *Fs* 35<sup>17</sup> *vermitteln* miðlum svá mál á miðli þeirra 105<sup>28</sup>

mið-leiðis, *adv. mittenwegs* koma m. til M. *die Hälfte des Weges bis M. zurückgelegt haben* *Eb* 33<sup>17</sup> sitja m. *Hdv* 347<sup>1</sup>

miðli s: milli

mið-mjór, *adj. in der Mitte schlank, schmal* miðmjór ok herðimikill 139<sup>26</sup>

mið-mundi, *m. Mittag, eig. halb-zwei Uhr, von einer Sonnenfinsterniss myrkrit* hélzk frá miðmunda til nóns 98<sup>7,5</sup>

mið-nátt, *f. Mitternacht* þá var miðnätt ok enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> vgl of miðja nátt 3<sup>11</sup>

mið-pallr, *m. Mittelbank, die mittlere von den 3 hinter einander aufgestellten Bänken in der lögrétta* (s: pallr, *m.*) *Lrþ* 211<sup>10</sup>-213<sup>9</sup>-214<sup>11</sup>

1. miðr, mið, mitt, *medius* miðjum degi 98<sup>5</sup> of miðja nótt 3<sup>11</sup>

2. miðr (*d. i. minnr*), *comp. engu miðr nihilo minus* *Eg* 121<sup>8</sup>

mið-sumar, *n. Mitte des Sommers* (.. til miðsumars; en frá miðju sumri ..) *þsk* 129<sup>18</sup>

mið-vika, *m. (s: vika, f.), in: miðviku-dagr, Mittwoch Ólafr kgr féll miðvikudag IV kal. augusti 98<sup>4</sup> vgl: Óðins-dagr*

míga (meig), *pissen* 14<sup>10</sup> *Fs* 147<sup>4</sup>

mikil-fengligr, *adj. ansehnlich, vom Aussehn eines Viel-unternehmen-den þú þikkir mér maðr harðligr ok mikilfenglingr 'strenuus et specie magnus' Nj 182<sup>6</sup> all-mikilfengligr sveinn Fs 23<sup>26</sup>*

mikil-hæfr, *adj. stattlich, angesehen* góðr búþegn ok mikilhæfr maðr *Fs* 12<sup>21</sup>-63<sup>22</sup> s: hæfr, *adj.*

mikill, mikil, mikit, *gross* maðr mikill (*od. mikill vexti*) ok sterkr 111<sup>22</sup> 112<sup>33</sup> 139<sup>26</sup> 141<sup>15</sup> *vom Haar: lang u. voll 140<sup>24</sup> 112<sup>6</sup> u. a.; — ansehnlich, bedeutend* mikill fyrir sér 79<sup>1</sup> *Gþ* 42<sup>7</sup>; þótti mönnum þat mikit *machte grossen Eindruck auf sie 120<sup>12</sup> Fs 178<sup>15</sup>; — miklu und mikit, adv. viel, um vieles, sehr; miklu bes. beim Comp. miklu var hann meiri maðr multo major Fs 6<sup>1</sup> hann rœr svá mikit mit solcher Macht 211<sup>26</sup> ellipt. acc. mikinn, dass. in: ríða mikinn z. B. hann reið ákafamikinn er rítt úberaus schnell Gþ 64<sup>15</sup> vgl hann keyrði þá hest sinn ok ríðr mikinn Nj 55<sup>28</sup> ríðu þeir mikinn ofan í býgdina Grett 29<sup>6</sup> ebenso: róa mikinn ebd 125<sup>5</sup>; all-mikill 22<sup>14</sup> 73<sup>9</sup> 97<sup>9</sup>*

mikil-læti, *n. 'Grossthum', Hochfahrenheit, von einer Frau drambrvisi, mikillæti, ofprúðleik 292<sup>25</sup> þat mikla mikillæti, er hann hefði sezt í þat helga sæti SE 120<sup>18</sup>*

mikil-látr, *adj. hochmüthig, fastuosus* þóat hon væri ei svá mikillát né svá úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup> Danr hinn mikilláti Dana-kgr 35<sup>15ff.</sup> (*vgl: Saxo gramm. ed. Müller I, 175 n. 1 und II, 140*)

mikilligr, *adj. ansehnlich, bedeutend* mun nokkut mikilligt fyrir yðr liggja *Hdv* 391<sup>18</sup>; mikilligt, *adv. in hohem Grade, sehr 119<sup>28</sup>*

mikil-mannligr, *adj. sehr brav, tüchtig* mikilmannligt ok skörluigt *Fs* 183<sup>20</sup>; mikilmannliga, *adv. fara um eitt m. sich in einer Sache als ein braver, zuverlässiger Mann benehmen Eb 29<sup>15</sup>*

mikil-menni, *n. ein Mann von Bedeutung* A. var hit mesta mikilmenni *Fs* 127<sup>19</sup>-73<sup>25</sup> mikilmenni ok gæfumaðr ebd 115<sup>12</sup>

mikil-ræði, *n. wichtiges Unternehmen, grosse That 143<sup>31</sup>*

mikil-úðligr, *adj. 'vultuosus, magnitudinem animi prae se ferens' Bj. Hld. var þessi maðr mikilúðligr ok virðuligr Gþ 47<sup>29</sup> hon sýndiz vera reiðulig ok mikilúðlig Fbr 39<sup>20</sup>*

miklugi *d. i. miklu um vieles sjá* þeir flokk eigi miklugi (*var: miklungi*) minna en þeir höfðu sjálfir *Hdv* 360<sup>17</sup> svá at engi viti einna miklugi görr *dass ein Jeder es ganz gleich genau verstehe. Lsþ* 209<sup>18</sup>

mildi, *f. Freigebigkeit 28<sup>12</sup> vgl þá spurða ek til Hrólfs kraka, örleika hans ok mildi Fms V, 300<sup>17</sup>; Barmherzigkeit* guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup>

mild-leikr, *m. Güteigkeit, Freundlichkeit* guðs mildleikr 239<sup>18</sup>

mildr, *adj. freigebig* mildr af fé 51<sup>19</sup> (*opp: sínkr af fé 52<sup>23</sup>*) *vgl: hann var kallaðr Hálfðan hinn mildi — hann gaf í mála mönnum sínum jammarga gullpenninga, sem aðrir konungar silfrpenninga 72<sup>10</sup> hinn mildasti af fégjöfum við menn sína Eg 9<sup>14</sup> mildastr ok ágæztr at góðu 107<sup>11</sup>*

milli *d. i. miðli (od. millim od. millum), mit á od. i, praep. m. gen. (vor- od. nachgestellt) zwischen* fara milli landa 36<sup>20</sup> 100<sup>10</sup> 99<sup>27</sup> *od. fara landa á milli 141<sup>17</sup> á milli þeirra (der Raum zwischen ihnen und dem Heer) 83<sup>23</sup>; þess í milli in der Zwischenzeit Eb 23<sup>22</sup>; milli ok .. z. B: út frá Stafá milli ok Hraunsfjarðar von der St. an u. zwar zwischen dieser und dem Hr. Eb 7<sup>25</sup>-106<sup>23</sup> ebenso þar í miðlum ok gaflaðs-ins 133<sup>30</sup> upp með ánni milli ok skógarins hinauf am Flusse und zwar zwischen ihm und dem Walde Eg 172<sup>2</sup>-130<sup>3</sup>; adv. in: vera á milli die Mitte halten búnaðr hans var þar á milli Eb 15<sup>5</sup>; standa í milli da-zwischen d. i. hindernd entgegen stehen Eg 125<sup>15</sup>; sjá á (od. í) milli unterscheiden eigi sé ek þar á milli, hvárt .. eðr .. Fs 39<sup>18</sup> engi þóttist í milli sjá, hvárr fremri væri Fas I, 399<sup>22</sup> *vgl An 104<sup>33</sup>**

millim 295<sup>8</sup> 296<sup>20</sup> *s: milli*

millum *Gþ 72<sup>10</sup> An 44<sup>31</sup> 80<sup>14</sup> 282<sup>30</sup> 133<sup>30</sup> s: milli*

minjar, *f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal* hann sendi (hringinn) Óðni til minja 21<sup>1</sup> minjar várna viðskipta Fs 58<sup>2</sup> minja-gripr, *m. dass. 133<sup>22</sup>*

minka *d. i. minnka (að), kleiner machen, verringern 179<sup>33</sup> minka ríki sitt Fms IV, 217<sup>12</sup> minka ok lægja reiði (íram) 236<sup>32</sup> *vgl er veðrit tók minnka ok lægja brim Eg 44<sup>28</sup>**

minn, mín, mitt, *meus*

minna (nt), *erinnern, commonescere, Jem an Etw einn eins od. á eitt huglan* mann vil ek minna erinda minna 259<sup>20</sup> þeir mintu konung opt á þat, at .. Eg 38<sup>19</sup> hon skal víst þík á (ðaran) minna 208<sup>22</sup>; *impers. nú minnir mik sárliga, hversu .. es 'gemahnt' mich sehr, wie .. 220<sup>25</sup>; minnast sich erinnern, meminisse, m. gen. ef hann mintist hennar eigi 186<sup>28</sup> u. ö.*

minnast *d. i. mynnast (nt), 'osculari', küssen Jem (við einn) 235<sup>4</sup> hann mintizt við son sinn með ástsamligum kossi Barl 186<sup>29</sup> Háv Ísf 38<sup>19</sup>-24<sup>13</sup>*

1. minni, minstr, *adj. comp. u. superl. zu litill: minor, minimus*

2. minni (od. minnr), minst, *adv. comp. u. superl. zu litit: minus, minime*

3. minni Fs 180<sup>4</sup> *d. i. mynni, n.*

4. minni, *n. Andenken, Erinnerung* fyrir várt minni ante nostram memoriam 108<sup>12</sup> hafa eitt í minnum sich an Etw erinnern Nj 254<sup>13</sup> hans verk munu lengi vera höfð at minnum in der Erinnerung bleiben SE 102<sup>7</sup> skal orðtak vera forn minni 'ex veteribus memoriis desumendum' SE 618<sup>17</sup>; Gedächtniss taka minni (horfit) das entschwendene Gedächtniss wieder erlangen Fs 74<sup>31</sup>; der zur Erinnerung, auf das Wohl Jem's ausgebrachte Trank (Gr Myth 52—53 Weinh. 461) fóru minni mörg ok skyldi horn drekka í minni hvert Eg 84<sup>25</sup> hann kom með



- horn fullt ok bað þá drekka velfarar-minni sitt *ebd* 86<sup>5</sup> vgl *Fms I*, 162<sup>2ff.</sup> - *III*, 191<sup>16ff.</sup> - *VI*, 52<sup>8</sup> mæla fyrir minni (*beim Trinken*) *Fs* 147<sup>7</sup>
- minnigr (*od.* -ugr), *adj.* reich an Erinnerungen, memor maðr stórvitr ok minnigr; hann mundi (*meminit*) ... 36<sup>17</sup> námgjarn ok vitr ok minn-ugr 37<sup>2</sup> minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup> an *Etw* (eins): minnigir þeirra mein-gerða .. 92<sup>18</sup>; vera m. eins *Jem's gedenken* *Fs* 18<sup>14</sup>
- minniligr, *adj.* der Erinnerung werth guð lét fylgja minniliga huggan þessum fjárskaða þj 347<sup>1</sup> hvat gerðu þeir minniligt góðra verka eptir sik? *Barl* 171<sup>18</sup>
- minning, *f.* Erinnerung til minningar eptir frænda sína: *auf, an ihre (verstorbenen) Verwandten* 35<sup>14</sup>, *m. gen:* minning sigrs domini an den *Sieg Christi* 291<sup>19</sup>
- minni-samligr, *adj.* merkwürdig, memorabilis fróðleik þann .. er minnisamligastr þykkir 255<sup>28</sup>
- minni-samr, *adj.* erinnerlich þann kost kýss þú nú, er .. þér mun minnisamr verða: *woran du denken sollst* *Fs* 134<sup>11</sup>
- minnka *SE II*, 28<sup>26</sup> s: minka
- minnr (*od.* miðr), *adv. comp.* engu minnr: *nihiło minus* 11<sup>32</sup> minnr opnum munni 257<sup>9</sup>
- minn-þak, *n.* eine Speise, bereitet aus Mehl ('*gael:* minn das Mehl' *Munch*) und Butter, gegen den Durst þá tóku þrælarnir írsku þat ráð, at knóða saman mjöl ok smjör ok kölluðu (*meinten*) þat úþorst-látt; þeir nefndu þat minnþak *Isl I*, 34<sup>9</sup> *Fs* 197<sup>18</sup> *Fms I*, 240<sup>3</sup> - *davon:* Minnþaks-eyrr, *kl.* Landzunge im südl. *Isl.*
- minnugr, *adj.* s: minnigr
- minstháttar *d. i.* minsts háttar *minimi momenti* hann kvaðst minst-háttar af þeim dass er unter ihnen die geringste Bedeutung habe *Fs* 59<sup>19</sup>
- mis (*od.* miss), *adv. in:* á miss in: farast hjá á miss an einander vor-bei .. *Gisl* 19<sup>18</sup>; mis- in *Compp:* 1. das Falsche, Mangel, Verneinung, 2. Wechsel, Unterschied s: mis-dauði, mis-jafn, mis-lyndr (*ýmiss, adj.?*)
- mis-bjóða, *stv.* auf eine falsche, betrügerische Weise *Jem* einladen 221<sup>10</sup> (*sonst:* zu nahe treten, beleidigen *Jem* (einn) z. *B.* *Gisl* 86<sup>25</sup>)
- mis-dauði, *m.* Tod des einen von beiden ef misdauði þeirra (*entwed. des Özur oder des Bödvar*) yrði *Fs* 124<sup>26</sup> vgl: hvárr þeirra skyldi taka eptir annan löndin, ef misdauði þeirra yrði, svá at sá andaðist son-lauss *Fms V*, 132<sup>4</sup> u. ö.
- mis-gera, *svv.* übel handeln gegen *Jem* (við einn) 85<sup>2</sup> 126<sup>10</sup>
- mis-jafn, *adj.* verschieden, von einander abweichend en þat var mis-jafnt, hversu ... *Fs* 19<sup>16</sup> mjök misjafnt skaplyndi þeirra bræðra *Fms VI*, 430<sup>25</sup> ræða misjafnt (*adv.*) um eitt *Hdv* 287<sup>30</sup>; all-misjafn 91<sup>34</sup>
- mis-kunn, *f.* (*d. i.* Nicht-anrechnen, vgl: várkunn) Barmherzigkeit, Gnade guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup> þá vendi guð eigi heldr sínum miskunnar-augum af honum 237<sup>28</sup> von der *königl. Gnade* 288<sup>9</sup> 248<sup>11</sup>
- mis-kunna, *svv.* begnadigen *Jem* (einn) *Oh* 40<sup>2</sup>, aus Gnade beschenken hafa þeir slíkt, sem kgr vill þá miskunnat hafa 248<sup>1</sup>
- mis-kunnsamr, *adj.* barmherzig, von Gott 130<sup>7</sup>

mis-kunnsemd, *f. s.*: miskunn; *pl.*: Gnadenbeweise 236<sup>33</sup> *s.*: refsing, *f.*  
mis-líka, *swv.* missfallen ef þér mislíkar 125<sup>20</sup> mislíkaði honum mjök,  
at ... 292<sup>22</sup> Nj 65<sup>4</sup>

mis-lyndr, *adj.* unbeständigen Sinnes, wankelmüthig 252<sup>29</sup> mislynd  
hamingja (*fortuna*) Alex 54<sup>26</sup>; mislyndi, *f.* (von der trügerischen See)  
Spec 10<sup>8</sup>

mis-ráða, *stw.* übel berathen misráðit mun (vera), at ..., en þó ..  
Fs 141<sup>20</sup> aldregi er því misráðit: nie ist diess übel (d. i. überflüssig)  
angewandt 282<sup>22</sup>

mis-ræða, *f.* das, worüber nur übel zu sprechen ist (vgl: 'nefandum');  
vom stuprum: drýgja misræðu við eina mit einer Frau Unzucht treiben  
Vsl 164<sup>16, 18</sup> und Grág (Festapáttur) II, 47<sup>11</sup>

1. missa (st), vermissen Etw (eins) hann misti sonar síns á alþingi 173<sup>33</sup>  
impers: misti þess fylkingararmsins 89<sup>4</sup>; verlieren, einbüßen Etw  
(eins od. eitt) þú hefir mikils mist: du hast einen grossen Verlust er-  
fahren 125<sup>6</sup> mista ek fyr skömmu föður míns Fms II, 267<sup>12, 20</sup> m.  
eitt fyrir einum (durch Jem): missa fé fyrir víkingum Fs 151<sup>18</sup>; ver-  
fehlen, mit od. ohne Angabe des Ziels eigi misti hann þar er hann  
kastaði til d. h.: immer traf er 16<sup>28</sup> daher missa skotsins: fehlschiessen  
194<sup>31</sup> hann misti þá fótum (vom Fehltritt) 45<sup>9</sup> hann hljóp .. upp  
ok missir hans: und entgeht ihm 116<sup>27</sup>

2. missa, *f.* Verlust hversu mikil aftaka ok missa ásunum var í frá-  
falli Baldrs 19<sup>8</sup> 91<sup>15</sup>

mis-sætti, *n.* Uneinigkeit at þar væri missætti í meðal 114<sup>3</sup>

mis-sátttr, *adj.* unversöhnt, einander feindlich 282<sup>21</sup> Eb 88<sup>28</sup>

mis-segja, *swv.*; en hvatki es missagt es í þessum frœðum minus  
recte relatum 98<sup>23</sup>

missera-mót, *n.*; at misseramótum: nach Verlauf eines halben Jahres  
278<sup>19</sup>

misseri (od. missari od. missiri), *n.* Halbjahr, Semester í tveim miss-  
erum d. i. in einem Jahre 101<sup>21ff.</sup> fœða prest tva (sic) misseri  
Krþ 16<sup>18</sup> þrjú missari Fms VI, 341<sup>10</sup> An 140<sup>18</sup> 172<sup>24</sup> 189<sup>34</sup>; doch  
nicht immer in dem strikten Sinne von semestre, sondern oft als Zeit-  
maass, wonach gerechnet wurde, wie Jahr hann dvaldist í ferðinni  
mörg misseri d. i. viele Jahre 38<sup>17</sup> hann sendi góðar gjafir á hverjum  
misserum 57<sup>21</sup> á þeim misserum (eo tempore) 269<sup>5</sup> vgl Nj 57<sup>5</sup>

misseris-tal, *n.* Jahresberechnung 99<sup>8</sup>

missir, *m.* Verlust, Schade oss er mikill missir orðinn at siðaskipti  
þínu Fs 172<sup>8</sup> engi missir skal þér í verða Gret 42<sup>28</sup>

mis-smíði, *n.* Uebelstand, Ungehörigkeit finna (od. sjá) m. á einu Etw  
nicht in Ordnung finden Fs 142<sup>25</sup> Eb 59<sup>22</sup>

mis-sverja, *stw.* falsch schwören hann hefir missvarit þann eð 271<sup>32, 34</sup>

mis-taka, *stw.* fehl greifen verðr mistekit einum til eins es hat Jem  
in Etw geirrt Þsk 143<sup>15</sup> ef nökkut mistækist wenn Etw misslänge  
Grett 169<sup>17</sup>

mis-þyrma, *swv.* misshandeln m. dat. (einum) ef þeim verðr misþyrmt  
250<sup>15</sup>

- mis-verk, *n. Uebelthat, Sünde* 239<sup>29</sup>, *auch* misverki, *m. segja kenni-mönnum til misverka síns* *Fms XI*, 235<sup>23</sup>
- mitra, *f. (μίτρα) Bischofsmütze* 79<sup>23</sup>
- mjaðar-ker, *n. Methfass* 45<sup>9</sup>
- mjaltir, *f. pl. das Melken* voru þá konur at mjöltum *Eb* 115<sup>13</sup>
- mjöðm, mjaðmar, *pl. -ir, f. Hüfte* fyrir ofan mjaðmir *Eb* 82<sup>26</sup>
- mjöðr, mjaðar, *dat. miði, m. Meth s: Hpt Ztschr. VI*, 261 *ff. SE* 216<sup>17 ff.</sup>  
miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> miði eða víni *Fms VIII*, 18<sup>3</sup> gestum líkaði illa, er hirðmenn drukku mjöð, en þeir munngát *Fms VIII*, 166<sup>14</sup>  
*vgl V*, 160<sup>2</sup>
- mjök (*spät. mjög*), *adv. sehr, beim Adj. wie Verb., vor- od. nachgestellt*, harðlyndr mj. 139<sup>19</sup> 112<sup>28</sup> 100<sup>1</sup> skála nokkurn mj. mikinn 3<sup>9</sup>; ærit mjök *Gþ* 48<sup>17</sup>; kvað hann mikils verðan ok mjök (vera) fyrir íslenzkum mönnum *d. i. Islandis (celeris) potiore esse* *Fs* 69<sup>17</sup>; — svá mjök: *tantopere* (þá óx svá mjök áin, at .. 16<sup>18</sup>) *doch: mjök svá: tantum non, so gut wie, beinahe* hefir þú svá (*adeo*) vanvirt elli mína ok mjök svá (*fere*) brott-tekit sýnina frá mér ok næsta rænt 235<sup>17</sup> *ebenso* 75<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>7</sup>-159<sup>27</sup> *An* 148<sup>3</sup> (*bloss: mjök* 144<sup>22</sup> *Eg* 82<sup>25</sup>); — *comp: meir (od. meirr: meirr ok meirr mehr u. mehr* *Fs* 101<sup>2</sup>), *superl: mest und mestu* (114<sup>20</sup> 135<sup>20</sup>) *von mikill; allmjök* 71<sup>22</sup> 86<sup>2</sup>
- mjöl, *dat: mjölvi, n. Mehl* *Fs* 143<sup>14</sup> *Eb* 98<sup>3</sup> mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup>  
mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup>-36<sup>21</sup>
- mjöll, mjallar, *f. frisch gefallner Schnee* kasaðir (*sepulti*) í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- mjó-eygr, *adj. von schmalen ('geschlitzten'?) Augen* *Eb* 93<sup>28</sup>
- mjólk, *f. Milch* en þat var mjólk ok þar fæddist sveinninn við *Fs* 176<sup>24</sup>. (145<sup>6</sup>) -147<sup>28</sup> drekka mjólk, er aðrir drukku mungát *Ok* 18<sup>39</sup>
- mjólkka od. mólka (að), *milchen, Milch geben* at mjólka kálfsmála *das zur Ernährung eines Kalbes nöthige Maass Milch geben* *Grág II*, 193<sup>12</sup>
- mjólk, *adj. milchgebend* kýr mjólk *Grág II*, 193<sup>10</sup>
- mjór, mjó, mjótt, *schmal, schlank* *Fs* 147<sup>20</sup> *Gþ* 50<sup>13</sup> í langan fjörð ok mjófan 33<sup>12</sup> *Fms IV*, 42<sup>1</sup> mjór um miðjan (*näml. Leib*) ok breiðr um herðar 219<sup>32</sup> á einum mjóvum kvisti 194<sup>28</sup>; þoka til mjórra enda *moveri ad tenues fines i. e: facile expediri, eigi þ. t. mj. e. exitum habere haud bonum, imo pessimum* *Eb* 95<sup>13</sup>; *in den Beinamen: Ölvir mjófi* *Fs* Vermundr mjófi *Eb*
- mjúkr, *adj. mollis; schmiegsam, nachgiebig* þér munu mennirnir mjúkari en mér *Eg* 73<sup>7</sup> mjúkr við einn (*gegen Jem*) *Fms IV*, 252<sup>10</sup> mjúkr viðmælis *entgegenkommend, freundlich in der Unterhaltung* *Eb* 108<sup>22</sup>
- mjúkliga, *adv. geschmeidig, gewandt* fara (á skíðum) mj. 198<sup>9</sup>
- mó-brúnn, *adj. 'fuscus', dunkelbraun* kyrtill móbrúnn *Eb* 22<sup>11</sup> (*s: mór, m.*)
- móða, *f. breiter, grosser Fluss* *Eg* 171<sup>26</sup> *Fms V*, 276<sup>5</sup>-277<sup>1</sup>
- móðerni, *n. Mutterschaft, mütterl. Abstammung* þótti öllum mikils ills af væni, fyrst af móðerni ok enn verra af faðerni *SE* 104<sup>22</sup> móðerni 208<sup>27</sup> (*mit Bezug auf* 208<sup>6</sup> *das, was die Mutter betrifft, ihr Rath, sie selbst*)



móðir, móður, *pl.* mœðr, *f.* Mutter 110<sup>28</sup>

1. móðr, móðs, *m.* aufgeregeter, heftig bewegter Sinn, Zorn hann verðr svá reiðr ok svá fær hann mikinn móð 232<sup>30</sup> gera við mikinn móð (*vorher*: láta reiðuliga) 222<sup>2</sup> (221<sup>33</sup>) gékk af honum móðrinn ok sefaðist hann SE 144<sup>7</sup>

2. móðr, *adj.* 'animosus' (= móðugr) Fs 43<sup>12</sup>; -müthig in: þolin-móðr

3. móðr, *adj.* müde, fessus 182<sup>21</sup> 229<sup>20</sup> Fs 27<sup>2</sup> hann reið ákafa mikinn ok var hestrinn mjök móðr Gþ 64<sup>15</sup>-77<sup>4</sup> móðr ok sárr bæði 232<sup>28</sup> svá móðr ok stirðr, at hann má varla ganga Gísl 52<sup>9</sup>; s: víg-móðr móðugr, *adj.* streng, heftig móðugr ok mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>2</sup>

móður-ætt, *f.* genus maternum; von der terra mater falla í m. d. i: sterben (Gr Myth 608) Nj 70<sup>19</sup>

móður-bróðir, *m.* Mutter-bruder, Sprchw: 'móðurbræðrum verða menn líkastir' Bp I, 134<sup>15</sup>

móður-faðir, *m.* Ösv. m. Gellis d. h. der Vater von Gelli's Mutter 101<sup>33</sup>

móður-kyn, *n.* Abstammung Seitens der Mutter ek em víkversk at móðurkyni Fs 136<sup>10</sup>

mœða (dd), ermüden, kraftlos machen hann (eum) tók at mœða bæði elli ok vanheilsa Hgv 84<sup>3</sup>; mœðast müde werden Fs 138<sup>21</sup> mœddr, *ppr.* ermüdet, müde váro allir .. þreyttir ok mœddir Fms X, 357<sup>4</sup> var sárt mart, en allir mœddir Fs 49<sup>3</sup>

mœðgin, *n. pl.* (d. i. mœð-kyn?) Mutter und Sohn þeim mœðginum (d. i. dem Hrolleif u. seiner Mutter Ljót) Fs 37<sup>4</sup> Læd 234<sup>21</sup>; — mœðgur, *f. pl.* Mutter u. Tochter Læd 116<sup>5</sup> Gísl 88<sup>25</sup> mœðgur tvær Hgv 62<sup>14</sup> Þj 355<sup>32</sup>?

mœði, *f.* Müdigkeit, Ermattung berjask til mœði bis zur Ermattung 90<sup>6</sup> hann féll af mœði vor Ermattung 124<sup>29</sup> Fs 146<sup>32</sup> (*vgl.*: gerðist mœði mikil á þeim ebd<sup>1</sup> 180<sup>4</sup>)

mœðiligr, *adj.* 'laboriosus'; — mœðiliga, *adv.* hann blés þá við m. ok mælti: er seufzte dazu kummervoll u. sprach Fs 10<sup>22</sup> *vgl.*: hratt hon m. öndunni Fbr 96<sup>18</sup>

-mœðr und -mœðri, *adj.* s: sam-mœðr und sam-mœðri

mœna (nd), das Haus mit einem mœnir versehen leka mundi húsit, ef eigi mœndi smiðrinn 259<sup>25</sup>

mœnir, *m.* oberste Dachkante tveimmegin mœnis Fs 42<sup>12</sup> sá ek upp á húsin ok á mœninum ... 136<sup>20</sup> s: hús-mœnir

mœta (tt), begegnen Jem (einum) þvíat eigi veit hvar manni mœtir! denn man weiss nicht, wo man mit Jem wieder zusammentrifft Fs 106<sup>6</sup>; mœtast einander begegnen þeir mœttust í miðju troginu 6<sup>5</sup> 137<sup>3</sup>

mögr, magar, *pl.* megir, *m.* Sohn mögr móður kallar 283<sup>6</sup>

möl, malar, *f.* Kies, grober Sand (= malar-grjót, *n.* Eg 61<sup>12</sup>) Háv. Ísf. 27<sup>24</sup>-28<sup>29</sup> malar-kampr, *m.* Kiesrand ebd 26<sup>14</sup> ff.; s: sandmöl

mön, *gen. u. n. pl.* manar, *f.* Mähne skera mön á hrossum Gþ 66<sup>12</sup>

mön-skurðr, *m.* Verschneiden der Mähne at möniskurðinum Gþ 66<sup>15</sup>

1. mörk, markar, *pl.* merkr, *f.* (mlat: marca) ein halbes Pfund Silber

at gjalda mörk 142<sup>10</sup> hálfa mörk 100<sup>9</sup> mörk vegins silfrs 75<sup>10</sup> þjár merkr silfrs 138<sup>7</sup>

2. mörk, markar *od. merkr, pl. markir od. -ar, od. merkr, f. Wald mörk stór 3<sup>5</sup> á mörkinni (vorher í skóginn) 191<sup>4</sup> höggva mörk einen Wald schlagen, fällen Fs 27<sup>18</sup> ryðja markir 62<sup>33</sup> funnuz þá víða í mörkunum skóglaus lönd und bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>1,5</sup>; — mark- s: markland, markleið und: -mörk z. B. Danmörk (40<sup>7\*</sup>) in Brage's Versen, in welchen dieser Name am frühesten vorkommt, häufig in Norwegen z. B. Vingul-m., þela-m., Finn-m., Heið-m., auch Markir u. a.; über den Begriff von mörk als Grenzland s: MunchCI I, 163*

mörr, *m. Talg, adeps skera mör Krþ 26<sup>14</sup> hálfr vætt mörs var í dilk-inum Grettl 141<sup>22</sup>-142<sup>4</sup>*

möttull, *m. Mantel, ärmelloses, weites Obergewand, durch Spangen zusammengehalten kgr hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum 199<sup>1</sup> 71<sup>28</sup> von Frauen: hon svipti at mötli sínum Fs 60<sup>17</sup>*

mötu-nautr, *m. Speise-, Tisch-genosse Eb 69<sup>13</sup> .. mötunautr sá er optast á mat við hann Vsl 172<sup>21ff.</sup> Grág II, 197<sup>19</sup>-I, 228<sup>13ff.</sup>*

mötu-neyti, *n. Speise-, Tischgemeinschaft at þeir legði m. sitt: dass sie gemeinsame Mahlzeit hielten 3<sup>33</sup> vera í mötuneyti með einum Fbr 72<sup>5</sup>*

mó-hella, *f. flacher, mit Erde od. Lehm (mór) bedeckter Stein móhellur váru í götunum við vaðit 116<sup>2</sup>*

moka (að), *schaufeln, asciare þj 333<sup>15,20</sup> wegschaufeln Etw (einn) var þá mikilli ösku af at moka Nj 208<sup>18</sup> vom Mist (s: myki, f.) þá er rétt at moka undan fé (sínu) ok reiða á völl Krþ 28<sup>21,19</sup>*

mold, moldar, *pl. -ir, f. Erde, humus (vgl: grær gras á þeirri moldu, er efst er á jörðunni SE 4<sup>20</sup>) þá losnaði moldin das Erdreich wurde locker Fs 129<sup>23</sup> fyrir ofan mold Erdboden, Erdoberfläche Fs 135<sup>1</sup> meðan moldir ok menn lifa (elg æl) 283<sup>16</sup> liggja í úvígðri moldu Isl I, 117<sup>2</sup>; vom Erdstaub eyss hann moldu í höfuð sér Alex 57 extr.*

mold-rof in: moldrofs-maðr, *m. (?) 289<sup>6</sup>*

moldugr, *adj. mit Erde, mit Staub bedeckt Eb 100<sup>20</sup>*

moli, *m. kleines Stück hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> vgl haussinn brotnaði í smá(a)n mola SE 136<sup>25</sup> Nj 253<sup>13</sup>*

mólka Grág II, 193<sup>12</sup> s: mjólka

mondi 259<sup>25</sup> s: mœna

móna, *f. Mutter, 'Mamma' mon-a (d. i. mun-a) mín móna, kveðr barnit, við mik ... 259<sup>21</sup>*

mór, mós, *pl. móar, m. 'argilla, terra pinguis Bj. Hld.' Moor upp eptir móunum Grettl 29<sup>24</sup> in: mó-hella, f., mó-brúnn und mó-rendr, adjj.*

morð, *n. Todtschlag sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>1</sup>; bes: heimlicher Todtschlag þá er morð, ef maðr leynir eða hylr hræ eða gengr eigi í gegn Vsl 154<sup>22ff.</sup>; vgl: morð-vargr, m. Meuchelmörder Vsl 178<sup>8</sup> morð-víg, n. Meuchelmord, náttvíg eru morðvíg Eg 145<sup>9</sup>*

mó-rendr, *adj. mit rothbraunen Streifen mórent vaðmál od. bloss mórent: braunes Wollenzeug, nach dessen Werth gerechnet wurde mórends vaðmáls 5 álnir = 1 eyrir Grág II, 193<sup>1</sup> en Hæringi fékk*

hann LX hundraða mórent VI álna aura: *er gab dem H. 60 Hundert Ellen braunes Wollenzeug, von dem 6 Ellen den Werth eines eyrir hatten* Fs 141<sup>30</sup>

morginn (od. morgunn), morgins, pl. morgnar, m. *Morgen*, dat: morgni (morni 9<sup>5</sup>) od. at morgni: *frühmorgens* 234<sup>1</sup> 193<sup>6</sup> um morguninn, dass. 142<sup>7</sup> 192<sup>32</sup> á morgun: *morgen, cras* (vgl: í dag) 192<sup>29</sup> í morgun (s: í): *heute Morgen* 81<sup>6</sup> 134<sup>9</sup> 193<sup>3</sup> vgl: láti hann vera sólskin í morgun (*hodie*) ok finnumk á morgun (*cras*) fyrir sól 79<sup>30</sup>

1. morna d. i: morkna (að), *verfallen, hinfaulen* man þú sjá mik brátt hér þorna ok morna, þverra ok af angri deyja *Barl* 163<sup>12</sup> (morkinn, adj. 'putridus' Bj. Hld. z. B. in morkin-skinna, s: *Catal.* p. 131)

2. morna d. i: morna (að), *Morgen werden, dilulescere* þá er mornar ok menn standa upp 218<sup>34</sup> þar til er mornat var mjök 133<sup>32</sup>

mostrar-skegg (od. -skeggi) *Mosterbart, Beiname des Þórólfr, nach der Insel Mostr, südw. von Hordaland in Norwegen* 101<sup>28</sup> Gþ Eb

1. mót, n. *Art, Weise* með því móti, at (od. sem) .. 175<sup>25</sup> Fs 57<sup>25</sup>-29<sup>6</sup> at slíku móti *tali modo Grág II*, 191<sup>8</sup> með öngu móti *nullo modo* 241<sup>23</sup> Eb 8 n. 9; in: manns-mót, mót-líkr

2. mót, n. *Zusammentreffen* (s: alda-mót, missera-mót), *Begegnung, Versammlung* (= manna-mót) á þingum ok á móti Fsk 145<sup>17</sup> koma á mót fjölment 178<sup>31</sup> blása til móts (*in der Schlacht*) zum Angriff blasen 78<sup>1</sup>; — bes. als adv. und praep. m. dat: gegen, entgegen, in: móti 6<sup>3</sup> 77<sup>2</sup> móti sumri gegen den Sommer hin 67<sup>27</sup> á móti 286<sup>23</sup> á mót 104<sup>26</sup> 285<sup>25</sup> í móti 113<sup>11</sup> 88<sup>26</sup> í mót 244<sup>15</sup> at móti 284<sup>3</sup>; adv: 171<sup>30.32</sup> 188<sup>5</sup> Fs 18<sup>1</sup> u. ö.; — móts við .. in: ek skal fara móts við þá *Grett* 146<sup>31</sup> hafsbotn þann er gengr fyri (!) móts við Gandvík 31<sup>23</sup> (ebenso in: *Ant. Russ. I*, 220 *dagegen* til motz in: *Flat I*, 219<sup>7</sup>; til móts við .. auch: 33<sup>20</sup> 91<sup>5</sup> Gþ 74<sup>6.42</sup> Lxd 74<sup>21</sup>-106<sup>22</sup>) í móts við .. in: fara fljótt í móts við einn *Grett* 182<sup>1</sup>

mót-gangr, m. *feindl. Entgegengetreten* var hann aldri í mótgangi við þóri Gþ 77<sup>11</sup> Fs 47<sup>12</sup>

mót-gerð, f. *das Entgegenhandeln, feindl.*, ek man eigi mótgerðir mínar við þik: *non memini te violare* Fs 83<sup>13</sup> var hann grimmr mótgerðarmönnum sínum *Widersacher, Feinde* 171<sup>15</sup> ef fóstra mínum væri eigi mótgerð í *wenn er nichts dagegen einzuwenden hätte* Fs 19<sup>34</sup>

mót-lauss, adj. *ohne Begegnung; in: hringr mótlauss* Eb 6<sup>16</sup> s: ebd s. 145 (vgl: *GrhM I*, 576 nr. 19)

mót-líkr, adj. in: mótlíkt ferr annan aptan in *gleicher Weise* Fs 174<sup>32</sup>

mót-snúinn, ppr. *adversarius* Fs 18<sup>3</sup> vgl: heldr liðsinnaðr, en mót-snúinn *eher ein Helfer als ein Widersacher Gisl* 139<sup>21</sup>

mót-staða, f. *Widerstand* krappt hafa til mótstöðu við ásana 40<sup>12</sup> 57<sup>8</sup> Fs 135<sup>32</sup>; — mótstöðu-flokk, m. *adversariorum cohors, Gegenpartei* 98<sup>3</sup>

muðr s: munnr

múgi, m. = múgr, m.; in: almúgi

múgr, múgs, pl. -ar, m. *Hause, Menge* múgr ok margmenni *Grett* 1<sup>23</sup> -allr múgr Svía 69<sup>18</sup> hinn mesti múgr manns (d. i: manna) 91<sup>6</sup>



múli, *m.* Landspitze fyrir múlanum *Gþ* 68<sup>10</sup> als Ortsname: Múli und Króksfjarðar-múli *Gþ*

1. muna (munda), *sich erinnern an Etw* (eitt) hann mundi vísuna, er hann vaknaði 165<sup>2</sup> 162<sup>20</sup> 15<sup>17</sup> 107<sup>30</sup> 36<sup>17</sup> man ek þat, at ek var .. 189<sup>9</sup> mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt 119<sup>27</sup> mun þú ást hina miklu ... *Gisl* 72<sup>14</sup>; *im Sprchw*: 'lengi man þat er ungr getr' *lange gedenkt man dessen, was man jung erfahren* 156<sup>8</sup> ohne *Obj*: þorkell er langt mundi fram (*weit zurück*) 99<sup>16</sup>; — *in Erinnerung bringen Jem Etw* (einum eitt) skal ek nú muna þér kinnhestinn 124<sup>21</sup>

2. muna (að); munar: *es gelüftet Jem* (einn): þá merktu þeir at sólar-gangi, at sumarit munaði apr til vársins: *dass es den Sommer gelüstete zurück zum Frühling, d. h. dass die Tageszeit wieder kürzer würde* 101<sup>24</sup>; *einen Unterschied* (*s*: 1. munr, *m.*) bewirken, verändern *Etw* (einu): ef menn vilja muna várþingi den Platz des várþ. verlegen *þsk* 107<sup>28</sup>; slíkt munar ok sýkna skógarmanns in solcher Weise verändert sich, *übht: geht vor sich (?)* ... *Vsl* 187<sup>26</sup>

mund, *n.* (*pl*: mundir, *f.*) Zeitpunkt, Zeit í þat mund, *eo tempore*, *damals* *Fs* 23<sup>18</sup>. 26<sup>23</sup> - 88<sup>15</sup> í þetta mund *hoc eodem tempore* 189<sup>26</sup> þat var þá tíðska í þær mundir *Fms III*, 212<sup>2</sup>

1. -munda, *n. s*: mið-munda, ná-munda

2. munda (að), *sichten, zielen nach Etw* (til eins) hann mundar (*mit dem Messer*) til höfuðs á Gestu *Hdv* 305<sup>4</sup> *vgl*: Gunnarr mun ekki lengi munda atgeirinum er hann er reiðr *Nj* 78<sup>6</sup>

mundang, *n.*; mundang-mikit atkvæði *d. i. schwache Aussprache*, 'modica (*lenis*) prolatio' *SE II*, 28<sup>18</sup>; *gen*: mundangs, *adv.* mittelmässig -mundi, *m. in*: mála-mundi

mund-laug (*od. munn-l. od. mullaug*), *f.* Schüssel, Waschbecken *SE* 184<sup>18</sup> *An* 186<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik *Fs* 5<sup>29</sup>

mund-mál, *n. pl.* Angelegenheiten, betreffend den mundr (*s*: *d. folg.*) *Hdv* 318<sup>5</sup>

mundr, mundar, *m.* (*lat. mundium*) die Gabe oder Summe, mit welcher Jem seine Braut von deren Vater erkaufte (*vgl Weinh. Frauen, AnO* 1849, 227. 206); sie ging in den Besitz der Frau über, daher auch Brautgeschenk mundr ok heimanfylgja *Eb* 19<sup>24</sup> ebenso *Gisl* 16<sup>20</sup> Visurr gékk at eiga dóttur Auða hins auðga ok gaf henni at mundi III stórbæi ok gullmen 46<sup>24</sup> sá mundr skal henni uppi-halda (*sustentare*) er hann gaf til hennar (*für sie*) 276<sup>24</sup> móðir mundi keypt 272<sup>20</sup> 273<sup>7</sup>

mund-riði, *m.* Henkel od. Handhabe des Schildes *Gþ* 62<sup>16</sup> *Nj* 66<sup>24</sup> (*s*: treysta) mun-gát (*od. munn-g.*), *n.* eine geringere Sorte Bier því næst var öl inn borit ok var þat hit sterkasta munngát *Eg* 179<sup>13</sup> með miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> *vgl*: síðr vil ek vín drekka, en mjöð eðr munngát *Fms V*, 199<sup>26</sup> - VII, 12<sup>15</sup> þj 339<sup>5 ff.</sup> - 340<sup>17 ff.</sup> *s*: mjöðr

munkr, *m.* monachus; munk-lífi (*od. múk-lífi Hgv* 77<sup>27</sup>), *n.* Kloster *Fms VIII*, 347<sup>14</sup>

munligr, *adj.* angenehm, behaglich 177<sup>11</sup>

munn-laug *s*: mund-laug

munn-ljótr, *adj.* von hässlichem Munde 112<sup>27</sup> *Fms X*, 204<sup>31</sup>

munnr (*od.* muðr), munns, *pl.* -ar, *m.* Mund kveða minnr opnum munni 257<sup>9ff.</sup> muðrinn Loka var saman rifaðr SE 346<sup>6</sup> *vom Maul eines Drachen* Gþ 51<sup>11ff.</sup>; glæpyrði þín, þau er fram fara af munni þínum 177<sup>8</sup> *im Sprechw.*: 'ferr orð er um munn liðr' *schnell und überall hin verbreitet sich, was einmal über die Lippen gegangen* 169<sup>9</sup> Vpnf 15<sup>1</sup>; *im Beinamen*: Þorfinnr munnr 85<sup>29</sup>; — Schneide, Spitze öxi .. nær alnar fyrir munn *eine Axt .. betnahe eine Elle breit vorn an der Schneide* Gþ 64<sup>14</sup> Eg 75<sup>5</sup> Lxd 276<sup>5</sup> hamars muðrinn sökkr djúpt í höfuðit 4<sup>21</sup>

1. munr, munar, *pl.* -ir, *m.* Unterschied engi var munr þeirra á vöxt ok afl Fs 34<sup>24</sup> mikill munr 90<sup>4</sup> allitill munr 7<sup>14</sup>; — Bedeutung, Werth eigi er þat (lið mitt) við hváriga muni *nicht ohne Bedeutung* Fs 16<sup>15</sup> mikinn mun á ek at gera yðar ok þeirra, er .. hoken Werth legen *auf euch-und die, welche ..* Fs 17<sup>3</sup> hann görði manna mun mikinn (*d. h. auf sein Dabeisein kam viel an*) Gþ 42<sup>17</sup>; — Grad (beim Comp.), Bedingung, Art, Weise stigrinn er þeim mun breiðari, er þér hafit lengr gengit 191<sup>4</sup> .. þeim mun skýrligri, sem .. Fs 121<sup>13</sup> *auch* 64<sup>28</sup> *mit Superl.*: 197; fyrir hvern mun: *unter jeder Bedingung* Gþ 49<sup>17</sup> fyrir öngan mun: *auf keine Weise* 13<sup>24</sup> 131<sup>14</sup> s: skaps-munir, vits-munir

2. munr, *m.* Geist, Leben, Wonne (s: muna, munligr, munuð) s: Sv. Eg. munu *od.* mundu (munda), mögen, sollen, werden (*zur Bild. des Fut.*), oft mit ausgelassnem Inf. vera *od.* verða

munuð (*d. i.* mun-hugð, *vgl.*: munugð Oh 86<sup>34</sup>), f. Lust lifa alt at munuðum, fasta lítt 285<sup>23</sup> 'amorum deliciae' framkoma munuð við konu Nj 10<sup>15</sup>; munuð-lífi, *n.* Wollust mannsins náttúra .. framfús til munuð-lífis ok holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

mús, músar, *pl.* mýss (*od.* mýs), f. Maus hljópu ór mýs svá stórar sem kettir væri 81<sup>18</sup> mús hljóp á kinn mér Fs 140<sup>4</sup> sér köttrinn músina? Hdv 309<sup>7</sup> þú vart svá hræddr .. sem mús í skreppu (Tasche) Fms VII, 21<sup>16</sup>

mustari, *n.* 'monasterium' at Jorsölum (Jerusalem) í einu miklu mustari Fms III, 170<sup>25</sup>; stein-mustari Fms VI, 444<sup>1</sup>-VII, 100<sup>10</sup>

múta, f. ein zur Bestechung gegebenes Geschenk gefa mútu til fjártökunnar 265<sup>23</sup> *vgl.*: mútu-gjöf, f. Lxd 150<sup>9</sup> Fms IX, 329<sup>26</sup>; *in*: fé-múta mygla *od.* myggla (að), *schimmeln, murescere* minnþakin tók at mygla Fs 197<sup>19</sup> (mugga, f. Schneestäuben lítit muggu-veðr Ísl II, 87<sup>9</sup>)

myki (*od.* mykr?), f. Mist Krþ 28<sup>23</sup> Fms I, 213<sup>25</sup>

mykill s: mikill

mýkja (kt), *besänftigen* m. reiði goðanna Fs 30<sup>5</sup> en svá mýkþi (*i. e.* mýkti) fagrliga hjörtu þeirra sötleikr orða hans Fms X, 288<sup>10</sup> Eg 145<sup>28</sup>-226<sup>11</sup>

mynd, f. Gestalt Fms I, 136<sup>18</sup>; mynda (að), *formare* Gisl 115<sup>25</sup>

mynni (*od.* minni), *n.* Mündung z. B. einer Bucht Fs 180<sup>4</sup> Fms II, 215<sup>3</sup> s: fjarðar-mynni

myrða (rð), morden, heimlich tóðten Jem (einn) Vsl 154<sup>21</sup> (s: morð, *n.*) 101<sup>6</sup> 221<sup>5</sup> 222<sup>28</sup> Fs 197<sup>31</sup> oss hefir lengi grunat um morð þau ok illvirki, er sendimenn minir hafa myrðir verit Fms IV, 310<sup>2</sup> Fbr 106<sup>21</sup>

mýri, *f. s.*: mýrr

myrk-blár, *adj.* dunkelblau, von einem Schilde Eb 15<sup>1</sup>

1. myrkr, *n.* Finsterniss 96<sup>13</sup> þann dag allan til myrks (*d. i.* myrks) *bis es finster wurde* 3<sup>6</sup> myrkri laust yfir alt: *überallhin verbreitete sich Finsterniss* 178<sup>24</sup> á höfðingja helvítis-myrkra 291<sup>20</sup> von geistiger Finsterniss ek hefi hafnat myrkrum 237<sup>17</sup>

2. myrkr, *adj.* finster ok um kveldit er myrkt var 73<sup>16</sup> 197<sup>11</sup> til þess er myrkt var af nátt 226<sup>26</sup> (all-m. 227<sup>16</sup>) þá var sem myrkvast nætr (*noctis*) 200<sup>27</sup>; *übertr.* myrkt þykki mér þat mælt SE 218<sup>21</sup> Nj 179<sup>16</sup>

mýrr (*od.* mýri), *gen. u. n. pl.* mýrar, *f.* Sumpf Gþ 59<sup>12, 21</sup> Fs 50<sup>29 ff.</sup> 65<sup>8</sup> Eg 57<sup>4</sup>-211<sup>4</sup> bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>5</sup>; mýrlendi, *n.* Sumpfland mýrlendi mikit ok skógar víðir Eg 56<sup>20</sup>

## N

ná- 1. nahe- (*s.*: nær, *adv.*) *in*: ná-borinn, ná-búi *u. a.*; 2. (*s.*: nár, *m.*) *in*: ná-bjargir

-na, *part. demonstr.* (*vgl.* lat. -ce) *in*: hérna, þarna

ná (náða), *nahe kommen, sich nahen* Etw (einu) 71<sup>32</sup> 107<sup>6</sup> (*auch* nást *in*: hvar sem hann næst hér í mínu ríki 200<sup>1</sup>); *erreichen, in Besitz gelangen* 288<sup>17</sup> Fs 27<sup>20</sup> ná goðorði 173<sup>9</sup> ná rúmi 85<sup>31</sup> ná fundi 150<sup>30</sup> ná lögum (*od.* l. ok réttindum) *sein Recht bekommen* Eb 80<sup>29</sup> Eg 122<sup>11</sup>-127<sup>7</sup> ná einum Jem herbei-, *be-schaffen* 265<sup>15</sup> þótti þá ván, at braut mundi ná heininni: *dass man möchte den Stein erlangen fort, dass der Stein fortgebracht werden würde* 15<sup>9</sup> ná höndum til himna: *mit den Händen bis zum Himmel reichen* 240<sup>8</sup> *vgl.*: ná til hans með sverðinu Dropl 25<sup>24</sup>; — *mit dem Inf:* können, ermöglichen lét (hann) enga menn ná at fara inn til ... Gþ 57<sup>20</sup> nú náir (hann) eigi ... at láta virða 266<sup>5</sup> (*vgl.* 265<sup>11</sup>)

ná-bjargir, *f. pl.* Leichenhilfe (Weinh. 474) veita nábjargir einum 'Jem die Augen zudrücken' Eb 60<sup>22</sup> Eg 140<sup>3</sup> (*ed.* AM 397 not. 2) *vgl.*: hví hefir þú eigi veitt honum nábjargir, er opnar eru nasirnar? Nj 154<sup>2</sup>

ná-borinn, *ppr.* nahverwandt: nábornir frændr 253<sup>19</sup>

ná-búi, *m.* Nachbar Eb 12<sup>7</sup>

náð, náðar, *pl. -ir, f.* Gnade: veita þeim líf er ... ganga upp á þeirra náð (*d. i.*: 'Gnade und Ungnade') Fs 11<sup>12</sup>; — *pl.* náðir: Ruhe fara menn til náða ok sofa af um nóttina 197<sup>24</sup> sofa í náðum *sich unbesorgt dem Schläfe überlassen* Eb 53<sup>12</sup>

náða-hús, *n.* Abtritt Fs 149<sup>10</sup> (*dafur*: heimilis-hús ebd 183<sup>7</sup> und: bað-hús GrhM II, 128<sup>16</sup>)

naðra, *f.* vipera allir ormarnir sofnaðu, nema sú naðra ... 26<sup>18</sup>

næmdr Fs 46<sup>19</sup> *s.*: upp-næmdr

næm-leikr, *adj.* Fassungskraft, Verstand bæði þarf við næmleik ok langa athygli 251<sup>8</sup>



næmr, *adj.* (von nema) in: fast-næmr, net-næmr, síð-næmr, tor-næmr  
 nær, *adv.* nahe 87<sup>13</sup> hon var nær stödd *sie stand nahe dabei* 125<sup>19</sup> at  
 varla of sér hon af honum nær 'ut vultum ab eo ne vix quidem aver-  
 tat' (vgl: *prope abesse*) 259<sup>17</sup>; *m. dat.*: all-nær dyrunum *Fs* 45<sup>11</sup> göra  
 bœ nær því sem þingit hafði verit *eine Wohnung in der Nähe des  
 ehemaligen Thingplatzes aufrichten Eb* 12<sup>20</sup> fara nær því sem lið kgs  
 var 88<sup>22</sup> því nær demnächst, darauf 101<sup>13</sup> vera nær lífi *das Leben be-  
 halten* 198<sup>20</sup> mér svá nær í ætt *Gþ* 48<sup>13</sup>; — nahebei, beinahe, fast:  
 þat mun þó svá nær fara 114<sup>34</sup> klauf hann höfuðit svá at nær tók  
 af 95<sup>22</sup> váru þeir nær XXX 127<sup>23</sup>; — nær *d. i.*: hví-nær (*s.*: hvenær)  
*wie nahe od. wie bald d. i.*: wann? nær heyrði nökkurr maðr ráð?  
 hverr heyrði ...? nær bar ...? 239<sup>2-4</sup> nær fórtu heiman? *Læd* 350<sup>23</sup>;  
 nær-gi, gewöhl. nærgi er *quandocunque Vsl* 191<sup>7</sup>

nær-gætr, *adj.* der mit seinem Vermuthen ganz nahe am richtigen ist  
 verða nærgætr eins (*od.* um eitt) *Etw richtig vermuthen Fs* 45<sup>19</sup> *Eb* 95<sup>15</sup>  
 var þetta sem annat, þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann  
 varð nærgætr *Fs* 52<sup>3</sup> (*s.*: geta nær)

nærr, *adv. comp.* näher alt er þá nærr, ef ... alles ist leichter erreich-  
 bar *Fs* 77<sup>2</sup> nærr munu við gangast enn (*d. i.* enn nærr) 125<sup>24</sup> (*opp.*:  
 firr): tǫþ bana at nærr en tǫþ heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup>

nærri, *adv.* nahebei, *m. dat.* þeir kómu at Noregi nærri Niðarósi 202<sup>25</sup>  
 nærri þessum tíma *Fs* 76<sup>17</sup> þessu nærri andaðist þ. kurz darauf ..  
*Fs* 160<sup>30</sup>

næsta-brœðri und næsta-brœðrar (*z. B. Grág I*, 194<sup>1</sup>-239<sup>11</sup>) *s.*: -brœðri  
 næstr, *adj. superl.* nächster næstu II langskipin 203<sup>12</sup> tók Hrafn lög-  
 sögu, næstr Úlfjóti 101<sup>13</sup>; — næst, *adv.* hann gékk næst honum um  
 allan vaskleik *Gþ* 45<sup>12</sup> því næst: demnächst, darauf 199<sup>14</sup>; — næsta  
 (*od.* hit n.), *adv.* sitja einum næsta *Jem zunächst Eg* 157<sup>24</sup> ver hit  
 næsta mér bleibe mir ganz nahe *Eb* 32<sup>9</sup> beinahe tekist .. ok næsta  
 rænt 235<sup>17</sup> hálfri sálu ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; — næstum, *adv.* jüngst,  
 neulich *Eg* 144<sup>13</sup> so eben skildu vér næstum 114<sup>6</sup>

nætr-gestr, *m.* Nachtgast hann var aldrei ... nætrgestr: er über-  
 nachtete nie auswärts *Gþ* 77<sup>15</sup>

-nætttr, *adj.* in: þrí-nætttr, þrítög-nætttr

nafarr, *pl.* nafrar, *m.* Bohrer nafar þann er Rati heitir *SE* 220<sup>23</sup> ef  
 nafarrinn bítr *ebd* 222<sup>1ff.</sup> *Fs* 176<sup>29</sup>

nafn, *pl.* nöfn, *n.* Namen hann gaf nafn landinu ok kallaði Grænland  
 103<sup>16</sup> nefna einn á nafn: namentlich aufrufen 264<sup>3</sup> heilsa Hemingi  
 með nafni (*unter Nennung seines Namens*) 191<sup>20</sup>

nafn-bót, *f.* Ehrentitel þær nafnbœtr at heita 'hirdmenn' 251<sup>19</sup>

nafn-festi, *f.* Namensverleihung gjöf skal fylgja nafnfesti 28<sup>23</sup> gjöf  
 gefa at nafnfest i28<sup>24</sup> Hallfreðr: 'hvat gefr þú mér at nafnfesti, ef  
 ek skal heita vandræðaskáld?' *Fs* 116<sup>4</sup> *Fbr* 37<sup>26ff.</sup> *s.*: *Weinh.* 262

nafni, *m.* Namensvetter þeir nafnar 119<sup>7</sup> (*d. i.* þorgeirr Starkaðarson  
 und þorgeirr Ótkelsson) þeir nafnar *Fs* 77<sup>7</sup> (*d. i.* Haukr vgl 76<sup>19</sup>:  
 ok hét Haukr hvárrtveggi)

ná-frændi, *m.* naher Verwandter 141<sup>34</sup>

- nagl, nagls, *pl.* negl, *m.* *Nagel am Finger* í nagls-rótum *Grág II*, 193<sup>9</sup>  
 Naglfar skip .. þat er gert af nöglum dauðra manna *SE* 188<sup>8</sup> með  
 úskornum nöglum *ebd* 188<sup>9</sup>; kart-negl, *pl.* *ungues scabri* *Nj* 52<sup>6</sup>
- nagli, *m.* *Nagel, clavus*; *in*: regin-nagli *Eb* 6<sup>13</sup>
- ná-göngull, *adj.* *nahe stehend, im nahen Verkehr* hirðmenn .. ná-  
 gönglir konungi 255<sup>11</sup>
- náinn, *adj.* *nahe, im Sprchw*: 'náit er nef augum' (*d. h.*: *Jeder sorgt*  
*zunächst für die Seinigen*) *Nj* 21<sup>21</sup>-171<sup>26</sup> *bes. von der Verwandtschaft*  
 af svá nánnum frænda *Gþ* 48<sup>11</sup> næsta-brœðri eða nánari 266<sup>26</sup> hinn  
 nánasti niðr 265<sup>1</sup>; náit, *n. adv.* at byggja svá náit frændsemi 39<sup>16</sup>
- nakkvar ... *s.*: nökkur ...
- ná-kvæmr, *adj.* *wer nicht lange auf sich warten lässt, rasch zu Hand*  
*u. Hilfe* hon (Freyja) er nákvæmust til áheita *SE* 96<sup>18</sup>
- ná-lægr, *adj.* *nahgelegen, nachbarlich* gott var þá mannval víða þar  
 nálægt *Fs* 29<sup>4</sup> þeirra sveita er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup>
- nálgast (að), *sich nähern* (eitt od. einn) þeir nálgast þingit 173<sup>14</sup>  
 hann nálgadist bœinn *Fs* 8<sup>17</sup> konur gilja ok nálgast þeirra vilja  
 (ihnen zu Willen sein) 245<sup>2</sup>
- nálíga, *adv.* *beinahe, fast* 236<sup>34</sup> 252<sup>15</sup> 217<sup>13</sup> *Fs* 79<sup>18</sup>
- nám, *n.* = *τὸ nema* (*s.*: land-nám, nes-nám *Eg* 36<sup>27</sup>); *Unterricht* 262<sup>5</sup>  
 nema nám *Unterricht nehmen* hann var þá í skóla ok nam þar svá  
 mikit nám *Bp I*, 127<sup>16</sup>
- ná-mágr, *m.* *ein durch Schwiegerschaft nah-verwandter n. pl.* námágar  
 274<sup>4</sup> námágar III, ef maðr á dóttur manns eða systur eða móður  
 þsk 47<sup>18</sup> *s.*: *Vsl* 160<sup>23</sup>
- nám-gjarn, *adj.* *lernbegierig* *Eb* 18<sup>9</sup> *Eg* 205<sup>15</sup> námgjarn ok vitr ok  
 minnugr 37<sup>2</sup>
- ná-munda (od. í námunda), *adv.* *in der Nähe von .., m. dat.* *SE* 42<sup>15</sup>  
*Barl* 14<sup>9</sup>-149<sup>25</sup>
- nánd, *f.* *Nähe vera* í nánd 59<sup>7</sup> *in der Nachbarschaft wohnen* *Fs* 35<sup>15</sup>  
 í nánd mér: *in meiner Nähe* 178<sup>24</sup> í nánd af Húnum 225<sup>23</sup>
- nár, *m.* *Leiche* *Grág I*, 202<sup>20 ff.</sup> blár sem hel eða fölr sem nár *Fms V*, 301<sup>12</sup>
- nári, *m.* *Vertiefung zwischen Unterleib und Oberschenkel und Weichen*  
 122<sup>19</sup> *Gþ* 66<sup>17</sup> klappa um kerlingar-nárann (*obsc.*) *Eb* 18<sup>14</sup>
- nátt (od. nótt), náttar od. nætr, *pl.* nætr, *f.* *Nacht* þá var sem myrkvast  
 nætr: *des Nachts* 200<sup>27</sup> í nátt: *heute Nacht* 213<sup>7</sup> (*s.*: *Gisl* 108<sup>5, 6</sup>) of  
 náttina: *während der Nacht* 31<sup>12</sup>. — *Man zählte nach Nächten* (*vgl Tac.*  
*Germ.* 11 *nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant*) þat vas  
 á dróttinsdegi, VI náttum eptir hátíð þeirra Petrs ok Páls 107<sup>27</sup>  
 hann andaðisk XXX náttum síðar 110<sup>3</sup>. NB. nátt hin helga ist der  
 25. December od. *Weihnachten*, daher: en þat (barn) hafi III nætr  
 hinar helgar (von einem dreijährigen Kinde) 272<sup>13</sup> (274<sup>28</sup>) *vgl von*  
*einem 15jährl.* 273<sup>12</sup> 'Noch jetzt zählt man auf Island das Alter nach  
 der Zahl der *Weihnachten*' *Maurer*
- nátta (að), *Nacht machen d. i. zu Bett gehen* þá náttar hann snemma  
 ok ferr í rekkju *Fs* 174<sup>25</sup> (dafür: háttar *ebd* 143<sup>25</sup>) *Nacht werden*:  
 þegar er náttu tekr *Alex* 68<sup>4</sup>

- nátt-ból, *n. Nachtquartier* 85<sup>20</sup> leituðu þeir sér til náttbóls 3<sup>10</sup> (*vorher*: til náttstaðar 3<sup>9</sup>) *vgl*: gisting, *f. u. náttverðr, m.*
- nátt-langt, *adv. die Nacht hindurch* dveljast *n. 9*<sup>4</sup> sofa *n. Fms VIII*, 91<sup>1</sup>
- nátt-leikr, *m. Spiel zur Nachtzeit (?) Fs* 143<sup>19</sup> (-174<sup>11</sup>) *wohl natt-l (d. i. hnatt-l.)?*
- nátt-mál, *n. die Zeit von halb-acht bis halb-elf am Abend Þsk* 126<sup>16</sup> *Eb* 115<sup>12</sup>
- nátt-myrkr, *n. nächtliche Finsterniss* lát náttmyrkrit gæta þín *Eb* 42<sup>11</sup> *vgl Fs* 85<sup>22</sup> *s*: gæta
- nátt-staðr, *m. Nachtherberge* hann hafði tekit sér náttstað á einni nátt 56<sup>34</sup> 2<sup>6</sup> 213<sup>12</sup>
- náttúra, *f. natürl. Beschaffenheit, Eigenschaft* en sú náttúra fylgir hánun: *das ist seinem Wesen eigenthümlich* 17<sup>24</sup> vitrleikr hans .. sem aðrar náttúru-gjafir *SE* 14<sup>6</sup>; *Trefflichkeit*: hann þótti mestrar náttúru í Vatnsdæla kyni *Fs* 76<sup>15</sup> ok fylgði þessu náttúra mikil *Fms XI*, 128<sup>25</sup>
- nátturðr *s*: náttverðr
- nátt-verðr, *m. Abendmahlzeit (Hauptm. in Norw. u. Isl.; vgl dag-verðr)* um kveldit er þeir eru mettir at náttverði 210<sup>5</sup> setjast til náttverðar 2<sup>9</sup> *Eg* 178<sup>17</sup>; *vom Tode (vgl gisting u. náttból)*: fékk mörgum manni exin náttverð *Fbr* 8<sup>24</sup>-28<sup>14</sup> *vgl*: engan hefi ek náttverð haft ok engan mun ek fyrr en at Freyju *Eg* 196<sup>4</sup>
- nauð, nauðar, *pl. -ir, f. Noth, calamitas* vera staddr í nauðum *sich in Noth befinden* 38<sup>13</sup> *Fs* 150<sup>7</sup> vetrlig nauð und stormsamlig vetrar-nauð *Spec* 12<sup>33</sup>-13<sup>3</sup>; nauð = fár (*s*: fár, *n. und nauðr, f.*) 259<sup>11</sup>; — *von der Knechtschaft (= ánauð, f.) her-tekinn, en síðan seldr í nauð Fms X*, 391<sup>9</sup> *in*: nauðar-maðr, *m.*
- nauða-handsal, *n. erzwungenes. unfretwilliges Gelöbniss s: Grág II*, 189<sup>18</sup>
- nauðar-maðr, *m. Unterthan, Knecht* hann kvaðst eingis manns nauðar-maðr vera skulu *Fs* 87<sup>4</sup>
- nauðga (að), *zwingen* 75<sup>26</sup>
- nauðigr (od. nauðugr), *adj. gezwungen, invitus* 122<sup>8</sup> nauðgir ok lostigir: *volentes et volentes* 238<sup>25</sup> *in gedrückter Lage, wer Zwang erfährt*: hann var svá mjök nauðigr 175<sup>18</sup>
- nauð-leyti (*d. i*: nauð-hl.), *n. Verwandtschaft* fyrir sakir mægða ok nauðleyta *Fms X*, 309<sup>21</sup> *in*: nauðleyta-maðr, *m. necessarius, der Angehörige Hdv* 324<sup>10</sup> við frændr eða aðra nauðleytamenn *Eg* 60<sup>11</sup> *Lxd* 330<sup>23</sup>
- nauðr, *f. Nothwendigkeit, necessitas* rak hann þó engi nauðr til þess 261<sup>2</sup> *ebenso Nj* 61<sup>4</sup> mun eigi nauðr (vera), at minnast *Fs* 23<sup>29</sup>
- nauð-skilja, *adj. indecl. durch Nothwendigkeit getrennt* verða *n. Hgv* 79<sup>13</sup>
- nauð-syn, *g. u. n. pl. -synjar, f. Nothwendigkeit* nauðsyn bar at fríðast *es war nothwendig Frieden zu schliessen* 93<sup>16</sup> (hann) kvað sik nauðsyn til reka (*s*: nauðr) *Fs* 127<sup>12</sup> utan nauðsynja *unnöthigerweise* 235<sup>15</sup> *Bedrängniss (= nauð) Fs* 149<sup>33</sup>; — nauðsynjar *Bedürfnisse* sem konungs nauðsynjar bera til 250<sup>25</sup>; ganga nauðsynja sinna (= *g. erinda s.*) *seine Nothdurft verrichten Eb* 98<sup>22</sup> *Fms VI*, 375<sup>17</sup>
- nauðsynja-lauss, *adj. ohne Noth*; at nauðsynjalausu, *adv. ef hann kemr eigi a. n. wenn er ohne Noth wegleibt Lsp* 210<sup>8</sup> synja eitt at *n.*



(d. h.: ohne dass man zu dieser Verweigerung wirklich gezwungen wäre)

Krþ 5<sup>17</sup>; ebenso nauðsynjalaust ebd 16<sup>20</sup>

nauðsynja-örindi, n. ein nothwendiges Geschäft þsk 82<sup>14</sup>

nauðsynja-vitni, n.? 273<sup>24</sup>

nauðugliga (od. nauðuliga), adv. mit Noth und Mühe 15<sup>29</sup> 211<sup>22</sup>  
Eb 116<sup>5</sup>

nauðung, f. Zwang þeir (berserkir) buðu mönnum nauðung til kvenna  
eða fjár sie erpressten von den Männern die Frauen od. Geld Fs 76<sup>20</sup>  
nauðungar-maðr, m. wer zu Etw gezwungen wird Fs 87<sup>4</sup> (Flat 1, 303<sup>7</sup>)  
Fms II, 30<sup>26</sup> (s: nauðar-maðr, m.)

naust, n. Schuppen, worin die Schiffe und Kähne aufbewahrt wurden  
(Weinh. 135) Fs 147<sup>24</sup> Fbr 13<sup>32</sup>

naut, n. ein Stück Vieh, namentl. Hornvieh 287<sup>22</sup> 259<sup>29</sup> hann átti mart  
ganganda fé, bæði naut ok sauði ok annan bú-smala Fs 26<sup>20</sup>-128<sup>22</sup>

nauta-húð (od. nauts-húð), f. Haut von naut, nautahúðir ráblautar  
223<sup>34</sup> Eb 48<sup>12</sup>

-nautr, m. 1. Genosse in: föru-nautr, mötu-nautr, þingu-nautr; 2. Ge-  
schenk, mit gen. des Gebers: konungs-n. 147<sup>33</sup> (vgl 147<sup>28</sup>) Aðalráðs-  
nautr 157<sup>28</sup> (vgl 146<sup>28, 29</sup>) Flosa-nautr 126<sup>15</sup> (vgl 126<sup>20</sup>) u. ö.

nauts-búkr, m. Körper eines naut Eb 78<sup>26</sup>

nauts-fóðr, n. Fütterung des Viehes var henni ætlat nautsfóðr til  
atverknaðar Eb 94<sup>15</sup>

nauts-rófa, Eb 101<sup>6</sup> s: rófa, f.

ná-vist, f. Aufenthalt in der Nähe Jem's (Barl 27<sup>32</sup>-158<sup>34</sup>) návistar-  
maðr, m. pl. návista-menn konungs 254<sup>4</sup>

né, part. u. conj: non, ne, neque s: heldr u. hvárki

neðan, adv. von unten her (opp: ofan); unten; fyrir neðan, m. acc.  
unterhalb

neðri, adj. comp. u. neðstr (neztr) superl. niederer, niederst ferr hann it  
neðra í jörðu: in das Unterirdische 14<sup>14</sup> (vgl it efra) í Tungu inni  
neðri (im Gegens. zu einem Ober-Tunga) Fs 35<sup>8</sup> við neðra gómi, en  
efra gómi SE 112<sup>20</sup> neðsti hlutr der unterste Theil 209<sup>29</sup>

nef, n. Nase liðr á nefi 112<sup>27</sup> of nær nefi! kvað karl (sá er) var skotinn  
í auga Fms VII, 288<sup>17</sup> kveða í nef: durch die Nase sprechen 258<sup>14, 16</sup>;  
Person, in: gjalda penning fyrir hvert nef (vgl unser 'Kopfsteuer') 42<sup>27</sup>  
Oh 60<sup>34</sup> (s: nef-gildi)

nef-björg, f. Theil des Helms, der die Nase schützt nefbjörg á hjálm-  
inum 95<sup>21</sup>

nef-gildi, n. Grág I, 196<sup>17</sup> und nef-gildingr (od. nefgildis-maðr), m.  
ebd 199<sup>27</sup>-198<sup>7</sup> s: baug-gildi, n.

nefja, f. 'femina nasutula' Bj. Hld., im Beinamen: Þorkell nefja Lóðins-  
son Fs

nef-ljótr, adj. mit hässlicher Nase 139<sup>27</sup> Fs 86<sup>6</sup>

nef-mikill, adj. mit grosser Nase Eb 14<sup>5</sup>

1. nefna (nd), nennen sá nefndist Skrímir 3<sup>24</sup> τόν nefndan ok únefndan  
283<sup>14</sup> ernennen: nefna vátta 105<sup>4</sup> 118<sup>29</sup> nefna mann í dóm 263<sup>2</sup> (vgl  
ein-nefna Lrþ 216<sup>20</sup>) bestimmen, verabreden: at nefndum degi 147<sup>5</sup>

þrír vetr, er til voru nefndir með yðr 152<sup>33</sup>; *rufen*: þá nefna þeir þór 13<sup>9</sup> *vgl*: guð nefni ek til vitnis um þat 195<sup>12</sup>

2. -nefna, *f. in*: alþingis-n., dóm-n., váttn-n.

nefnd, *f. Ernennung, Bestimmung, Aufgebot* Ól. kgr vill nefnd hafa or hverju fylki bæði at liði ok skipum *Fms II*, 245<sup>19</sup> *Fsk* 20<sup>6</sup>

negla (ld), *nageln, durch Nägel befestigen* hann negldi saman útihurð sína *Eb* 64<sup>12</sup>

nei, *part. nein, (τò) nei* hans 271<sup>24</sup> ef hann kveðr nei við 271<sup>22</sup> (já 271<sup>21</sup>) nei, kvað hann 290<sup>4</sup> 282<sup>16</sup> *Fs* 78<sup>32</sup>

neinn (ne-einn), nein, neitt: *ullus, quisquam ekki neitt* 189<sup>15</sup> eigi neitt 194<sup>10</sup> ekki er þat furða nein *Hdv* (337<sup>16.18</sup>) *Eb* 100<sup>23</sup> eigi vitu menn neinar sögur af honum *Eb* 123<sup>26</sup>; *nullus (ohne vorausgeh. Negation)*: þér er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni *d. i. Niemand nachzugeben* *Fs* 155<sup>8</sup>

neisa, *f. und neisuligr, adj. s*: hneis ..

neita (tt od. að), *verneinen* í gegn mæla ok neita 103<sup>34</sup> *verweigern* (*opp*: lofa), *ausschlagen Etw* (einu) at neita konungi sér til manns (*den König als ihren Ehemann*) 205<sup>11</sup> neita þessu ráði (*Heirath*) 205<sup>15</sup> nekkverr *s*: nökkurr

1. nema (nam), *nehmen*; handklæði var numit til annars endans: *genommen, mitgenommen, ver-braucht am andern Ende* 125<sup>28</sup>; *häuf. nema land von der Besitzergreifung noch unbewohnten Landes (Isl.)*: hann nam land milli Rauðár ok Ölfusár *Fs* 123<sup>7</sup> voru þá numin lönd öll *Fs* 85<sup>27</sup>-123<sup>6</sup> *An* 103<sup>15</sup> 141<sup>12</sup> *s*: nám, *n. und vgl Maurer, Beitr.* 53. 64 *nema (τῆς) staðar Platz ergreifen, Posto fassen* 122<sup>14</sup> hon nam staðar á gólfinu *Eb* 27<sup>9</sup> (*s*: staðr, *m.*) *nema við, dass. þar námu þeir Hrafn við í nesinu* 163<sup>6</sup> *vgl nema hjöltin við neðra gómi, en (nemr við) efra gómi bróðrefillinn (der Griff des Schwertes berührt den untern, seine Spitze aber den obern Theil des Rachens, der sich deshalb nicht schliessen kann)* *SE* 112<sup>21</sup> gadd-hjaltið nám við borðinu .. *stiess, traf an den Tisch* *Eb* 15<sup>27</sup> (*vgl*: höndin nam staðar við sporðinn *SE* 184<sup>6</sup>); *bloß nema: Platz nehmen, eintreten*: hánú þótti landauðn *nema* 100<sup>3</sup>; — *nema af: abnehmen, aufhören* vas sú heiðni af numin sem önnur 106<sup>4</sup>; *nema frá: ausnehmen* þeir menn es hann næmi frá 100<sup>11</sup>; — *mente capere, lernen*: nú vill sveinn eigi *nema* 262<sup>2</sup> (*vgl: nema nám*) *n. eitt at einum: Etw bei od. von Jem lernen* *nema kunattu at einum* *Eb* 18<sup>10</sup> fræði 36<sup>30</sup> 241<sup>5</sup> íþróttir 40<sup>25</sup> lögspeki 140<sup>18</sup> *bloß n. at einum: sich bei, durch Jem unterrichten* 36<sup>11</sup> 37<sup>2</sup> *n. eitt af einum* 245<sup>26</sup>; *häuf. vom Auswendiglernen vorgesprochner Verse: vísur þessar námú menn þegar* 86<sup>25</sup> *Gisl* 33<sup>11</sup> *Nj* 275<sup>28</sup> *nema kvæði* *Fms VI*, 375<sup>9</sup> *nema kviðu* *Grett* 146<sup>6</sup>

2. *nema, conj. ausgenommen, nisi, mit vorausgeh. Negat.* Grani vildi undir öngum manni ganga, *nema* (undir) Sigurði 25<sup>5</sup> vildu engver hánú veita, *nema* þeir þ. *Dropl* 17<sup>13</sup>-29<sup>13</sup> þat mun ekki (*vera*) *nema* hégómi einn *Eg* 186<sup>29</sup> *ebenso nach der Frage* hvar kvámu feðr okkrir ... *nema* alls hvergi? 151<sup>22</sup>; *ohne vorausg. Negat.* þeir skulu fara til lögheimilis prests, *nema* þeir finni hann fyrr *Krþ* 4<sup>13</sup>

- (*auch* nema-eigi *Lsp* 209<sup>5</sup>); — *adv. ausgenommen, nur nicht* hverr maðr skyldi gjalda, nema konur 100<sup>10</sup> (*vgl* nema-eigi *in*: lét K. þá skíra sik ok hjú hans öll, nema O. son hans vildi eigi við trú taka *nur nicht sein Sohn Krs* 5<sup>16</sup>)
- nenna (nt), *sich bereit erklären, verstehen zu Etw* (einu) hann sagðist eigi því nenna *Eb* 108<sup>27</sup> eigi nenni ek því, at marka hann eigi *Fms II*, 61<sup>19</sup> eigi nenni ek, at þat se út borit 138<sup>6</sup> *Fs* 31<sup>7-46</sup> 28-87<sup>15</sup> hann kveðst eigi lengr nenna, at þola háð .. 162<sup>23</sup>
- nes, *n. hervorragende, höhere Landspitze* nes gékk lítit fram í vatnit 163<sup>6</sup> á nesi því er á Fram-nesi heiðir 190<sup>34</sup> suðr þar um nesi 141<sup>41</sup> nema öll nes út *Fs* 198<sup>26</sup> (*vgl* nes-nám, *n. Eg* 36<sup>27</sup>) *NB.* 'Nase' heisst: nef
- nest, *n. Reisekost* 3<sup>34</sup> vistir ætlaðar til nests *Hdv* 342<sup>1</sup> s: farnest
- nes-tangi, *m. äußerste Landspitze* *Fs* 51<sup>5</sup> nestangi langr *Oh* 13<sup>1</sup>
- nest-baggi, *m. Schnappsack* 3<sup>31.34</sup>
- net, *n. Netz* *Oh* 74<sup>33</sup> tók hann língarn ok reið á ræxna svá sem net er síðan *SE* 182<sup>7</sup> eigi skal net hafa við né öngla *Krþ* 32<sup>4</sup>
- net-lög, *n. pl. 'loca marina plagis disponendis apta'* *Bj. Hld.* at hann skyldi rýma netlögin fyrir þeim *Fs* 35<sup>24</sup>
- net-næmr, *adj. mit dem Netz zu fangen vötn*, er netnæmir fiskar ganga í *þsk* 130<sup>23</sup>
- net-þinull, *m. Leine, an welcher das Netz ausgespannt wird* *SE* 184<sup>4-182</sup> 25
- neyrðri (*d. i. nyrðri von norð-*), *adj. comp. nördlich* hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar 37<sup>15</sup> *SE* 12<sup>4</sup>
- neyta (tt), *gebrauchen Etw* (eins) nú neyta þeir sinna vápna 230<sup>26</sup> (174<sup>29</sup>) 81<sup>32</sup> *Fs* 13<sup>30</sup> skal neyta góðs bragðs Eyvindar vinar míns (*sich E's Handlungsweise zum Muster nehmen*) *Fs* 39<sup>10</sup>; *n. af einu* 267<sup>17</sup> *auch mit acc.* nú skal hann neyta skuldarmann sinn sem þræl sinn 280<sup>22</sup>; *Nutzen haben von Etw* (eins) *Eg* 126<sup>29</sup>; *geniessen* .. mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup> *vgl* hann neytir lítt matar *Gisl* 16<sup>7</sup>
- neyti, *n. (?) Nutzen, Ertrag* hafa bæði jarðkost fjallana ok þó neyti af sjónum *Fs* 20<sup>29</sup>
  - neyti, *n. Genossenschaft* (s: nautr, m.) *societas testium* bera vætti með neyti þat *Grág AM II*, 54<sup>13</sup> *in*: föru-neyti, mötu-neyti; *Anzahl von 19 Mann SE* 534<sup>1</sup>
  - neyti, *n. Gethier* (s: naut, n.) *in*: geld-neyti (*Lxd* 96<sup>23-98</sup> 15), kú-neyti, 'blót-neyti, ung-neyti'
- neyzla, *f. Benutzung* þat (land) lögðu landsmenn til alþingis neyzlu 101<sup>9</sup> s: af-neyzla (*auch Nj* 78<sup>24</sup>)
- nið, *n. Neumond, interlunium* *SE* 472<sup>4</sup> s: *Svbj. Egilss.*; niðar, *f. pl. dass. máni stýrir göngu tungls ok ræðr nýjum ok niðum* *SE* 56<sup>21</sup> um ný hit næsta ok niðar 270<sup>11</sup>
  - nið, *n. Hohn, Beschimpfung d. h. die symbol. Handlung, durch die man Jem beschimpft, namentl. die Errichtung einer Neid-stange*: nið-stöng, *f. od. tré-nið*, *n. (vgl MunchCl I, 239 Weinh. 298 Maurer, Bekehr. II, 64 not. 66)* þat eru nið, ef maðr skerr manni trénið eða rístr eða reisir manni nið *Grág II*, 183<sup>1</sup> hér set ek upp niðstöng ok sný ek þessu



níði á hönd Eiríki *Eg* 137<sup>24</sup> skal reisa níð með þeim formála, at ...  
Fs 54<sup>6</sup>

níða (dd), *verhöhnén Jem* (einn) *d. i.*: göra níð einum (*s.*: níð, *n.*) *Grág II*, 182<sup>24</sup> *An* 290<sup>16</sup> *durch Errichtung einer Neidstange* *Eg* 144<sup>32</sup> (-137<sup>24</sup>), *durch ein Spottgedicht* (níð-vísa) 104<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>3</sup>; níðast *sich gegen Jem od. Etw* (á einum od. á einu) *einer schimpflichen Handlung schuldig machen* hvárki skal ek á þessu níðast ok á engu öðru 120<sup>26</sup> *Nj* 60<sup>4</sup> níð-gjöld, *n. pl.* Busse für die von einem Verwandten (níðr, *m.*) begangene Tödtung gjalda níðgjöldum für den Verwandten, weil er Jem erschlagen, Busse zahlen *Vsl* 166<sup>3</sup>-174<sup>18</sup>

níðingr, *m.* *wer Schimpf u. Schande* (níð) *verdient* heit (þú) *hvers manns níðingr!* 126<sup>25</sup> hann skal vera *hvers manns níðingr* ... hafa goða gremi ok gríðníðings nafn *Fs* 54<sup>7</sup> *Eg* 126<sup>16</sup>

níðings-skapr, *m.* *Eigenschaft eines níðingr, Schurkerei* 13<sup>23</sup>

1. níðr, *m.* *Abkömmling hinn nánasti níðr* 265<sup>1</sup>

2. níðr, *adv.* *nieder, niederwärts* níðr við ána *Fs* 73<sup>7</sup> setjast *n.* 113<sup>17</sup> leggjast *n.* 105<sup>11</sup> *Fs* 149<sup>6</sup> féll hann dauðr níðr 122<sup>22</sup>; setja einn níðr: *Jem eine Niederlassung, Wohnstätte bereiten* *Fs* 47<sup>6</sup>; þá trú vill anticristr níðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; *mit Rücksicht auf das erreichte Ziel, örtl. und trop.* spjótít stöðvaðist eigi fyrr en níðr kom 195<sup>18</sup> til þess er þeir yrði vissir, hvar Góí væri níðr kominn 32<sup>5</sup> þar kom níðr roeða Gunnars, hversu .. 114<sup>3</sup>

níðr-fall, *n.* *Beendigung, Aufhören* *n.* at sökum = *tò fella níðr sakar* (*vgl* 'einen Process niederschlagen') var þá handsalat *n.* at *s.* *Fs* 74<sup>29</sup> *Nj* 21<sup>28</sup> *Band* 33<sup>12</sup>

níðri, *adv.* *unten* (*opp.*: uppi) hafði (hon) klæði á baki sér uppi, en níðri höfuðit *Gþ* 73<sup>8</sup> níðri í eyjum 121<sup>34</sup> *n. í húsinu* *Fs* 135<sup>30</sup> sull .. á foeti, níðri á ristinni 145<sup>6</sup> finnast undir þiljum níðri *Eg* 128<sup>24</sup> halda einum níðri *Fms II*, 270<sup>9</sup>; láttu eigi nafn mitt níðri liggja: *lass ihn nicht untergehen* *Fs* 7<sup>30</sup> (*vgl.*: vera uppi *in der Erinnerung* *bleiben, s.* uppi)

níðr-lag, *n.* *Ende* upphaf ok níðrlag *SE* 686<sup>16</sup> *Barl* 22<sup>20</sup>-84<sup>13</sup>

níð-skárr, *adj.* *der gern Spottverse* (níðvísir) *fertigt* hann var skáld mikít ok heldr níðskárr ok kallaðr Gunnlaugr ormstunga 139<sup>31</sup> skáld var hann (Hallfreðr) gott ok heldr níðskárr ok margbreytinn *Fs* 86<sup>7</sup>

níð-stöng, *f.* *Neidstange* (*s.*: níð, *n.*) *Eg* 137<sup>23</sup>

níð-vísa, *f.* *Spottgedicht* (*s.*: níð, *n.* und kviðlingr, *m.*) *vgl.*: *Grág II*, 183 (§ 238)

ní-ræðr *s.*: ní-rœðr

ní-rœðr, *adj.* *von der Zahl 90, nonagenarius* þá var Hallr at vetra tali ní-rœðr ok IV vetra *d. i.*: 94 *Jahr alt* 36<sup>25</sup>; *in.*: hálf-ní-rœðr, *s.*: hálf-níst (*od.* nísti), *n.* *Heftnadel am Kleid* *þj* 337<sup>28 ff.</sup> (nístisins *ebd* 337<sup>32</sup>) hann hafði yfir sér samða skikkju ok á níst lüng (*fibulas longas*), sem þá var títt *Lxd* 322<sup>1</sup>

nísta (st), *zusammenheften* (nista saman) *wie mit einer Nadel* (níst) spjótið hafði níst alt saman fótinn ok brókina *Elb* 87<sup>31</sup> sú ör nísti klæði hans við gólft *Bp I*, 44<sup>12</sup>

níta (tt), *verläugnen* (*vgl.*: neita) eigi skal ek þann (*Jesum Christum*)

fyrirláta eða níta 240<sup>2</sup>; *aus-, abschlagen* vil ek því játa, en eigi níta *Eg* 154<sup>13</sup> Þvíat þú af nittir þá er þér vóru boðnar (bætr) *Fs* 57<sup>34</sup> G. nitti ok kvaðst eigi vilja *Fs* 74<sup>6</sup> *unterlassen Etw* (einu) þeim sé goð gramt er því (τῷ halda lögum) nítir *Vst* 192<sup>10</sup>

ní-tján: neunzehn; nítjándi: der neunzehnte; nítugti od. nítugandi: der neunzigste

níu: neun; níundi: der neunte

njósni, pl. -ir, f. Kunde, Nachricht fá njósnir af einu von *Etw* Kunde bekommen *Fs* 122<sup>15</sup> *Gþ* 74<sup>13</sup> gjöra njósn einum: *Jem Mittheilung machen* (*Jem durch solche Mittheilung vor Etw zu schützen suchen*) *Eb* 4<sup>24</sup> *Nj* 160<sup>12</sup>; *das Ausspähen, Nachforschung* vera á njósn 88<sup>22</sup> fara-, ganga á njósn 76<sup>24</sup> 77<sup>17</sup> 212<sup>18</sup> halda njósnir auflauern 248<sup>30</sup> (h. njósnum 121<sup>11</sup> *Nj* 93<sup>28</sup>) h. nj. um eitt, til eins *auf Etw Gþ* 67<sup>23.12</sup>; njósnar-maðr, m. Spion njósnarmenn búanda 85<sup>18</sup>

njóсна (að), *Nachforschung halten nach Etw* (um eitt) *Eb* 80<sup>23</sup> *Eg* 19<sup>11</sup>

njóta (naut), Nutzen, Vortheil ziehen von *Etw* (eins) njóta vatns ok víðar *Grág II*, 195<sup>22</sup> *impers*: ekki nýtr sólar die (wärmende) Sonne *hilft nichts SE* 186<sup>6</sup> njóta vápna við einn (*vgl neyta*) 225<sup>6</sup> njóta laga in: hveim er njóta (laga) þarf 'cuicunque jure indigenti' *Lrþ* 213<sup>13</sup> hví vaktir þú mik ok létzt mik eigi njóta draums míns? (*geniessen*) 91<sup>9</sup> *vgl skal hann njóta draums síns Nj* 94 *extr.* kvað hann Ingi-mund hafa lengi aldrs notið *Fs* 39<sup>15</sup> *Freude an -, Vortheil od. Beistand von Jem* (eins) *haben* 214<sup>30</sup> *Eg* 123<sup>9</sup>-171<sup>7</sup> njóttú heill handa *Heil dir zu deiner Hände Werk!* (*vgl macte virtute esto*) *Gisl* 87<sup>3</sup> njóttið heilir handa! *Nj* 71<sup>5</sup>

nœfr, adj. klug, gescheidt nœfr kona ok kunni vel fyrir sér *þj* 339<sup>29</sup> (dafür: kona vitug *Bp I*, 318 *extr.*) maðr hyggin ok nœfr um marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup>

nœgja (gð), hinreichen at hafa svá mikinn við, at þér nœgði *Fs* 27<sup>26</sup> nœgjast *dass. þótti þeim sér eigi nœgjast heimrinn SE* 8<sup>11</sup>

nœra (rð), mit Nahrung Jem versehen, ernähren *Fs* 103<sup>5</sup> ek lét þik upp fóstara, nœra ok fœða 235<sup>27</sup> engi gneisti lífsins má mik nú nœra eða lífga *Fms X*, 368<sup>8</sup>

nöf, pl. nafar, f. das hervorstehende Balkenende *Eb* 41<sup>21</sup> svá at af gengu nafarnar af timbrstökkunum *Hálfs s.* 24<sup>9</sup>; *Vorsprung übht, in: bjarg-nöf* (*vgl: nef und nöf, nes und nös*)

nökkur (od. nokkur od. nakkvar), adv. irgendwohin hann skyldi nokkur heiman fara *Fs* 58<sup>31</sup> at sigla brottu af Noregi nökkur til heiðinna landa *Fms II*, 16<sup>3</sup>; *irgendwo* hér nakkvar í nánd í þorpum (*var: nokkurs-staðar*) *Fms I*, 70<sup>19</sup>

nökkurr (od. nokk .. od. nakkvarr od. nekkverr od. nökkv ..), nökkur, nökkut, pron. irgend einer 112<sup>3</sup> 115<sup>16</sup>; nokkut 'aliquid' (*d. h. magnum quid*) *Fs* 72<sup>1</sup> þ. ok þeir nökkurir und einige von ihnen 171<sup>3</sup>; *m. gen.* hafði hann nökkut vápna *armorum quid* 134<sup>12</sup> at þeir hafi nökkut síns máls *prtem aliquam sui juris* 105<sup>29</sup> nakkvarr þinn frændi eðr þinna ættmanna *einer deiner Verwandten oder Sippen* 165<sup>21</sup>; adj. (*von ir-*

*gend welcher Art*) erðu nökkurr íþróttamaðr? 193<sup>18</sup> (vgl *SE* 134<sup>2</sup>-36<sup>15</sup>-136<sup>11</sup>-108<sup>15</sup>)

nökkurs-konar: *von irgend welcher Art* 5<sup>30</sup> 259<sup>11</sup> *SE* 218<sup>17</sup>

nökkuru, *dat. adv. beim comp. in -, um Etw lið meira n.* 89<sup>23</sup> n. síðar

*Gþ* 66<sup>8</sup> svá nökkuru mjök, at .. *in so hohem Grade, dass ..* *Nj* 228<sup>15</sup>

nökkut, *adv. irgendwie, etwa, wohl; vill þú n. taka sættum* 130<sup>12</sup>

mantu nokkut, hverju .. 190<sup>3</sup> hefir þú nökkvat sét *B.* 20<sup>19</sup> 195<sup>20</sup> u. ö.;

nökkut svá *einigermassen, ein wenig* er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>18</sup>-

13<sup>26</sup>; vgl segja frá nökkurum svá þjónustumönnum 250<sup>26</sup>

1. nökkvi, *dat. neutr. = nökkuru s: Subj. Egilss.*

2. nökkvi, *m. Boot* 11<sup>20</sup> þeir sá mann einn róa frá hafi utan á einum nökkva *Fms* II, 180<sup>12</sup> ff.

nökkviðr (*od. nökt*), *adj. nackt, nudus* hann sitr nökkviðr við eld

*Hdv* 317<sup>19</sup> hon var nökt (*var: nökkvið*) svá at hon hafði engan hlut

á sér *Eb* 97<sup>6</sup> nökt svérð (*pl.*) *Fms* V, 233<sup>23</sup>

nöktr s: nökkviðr

nös, *pl. nasar (od. -ir), f. Nase* eldar brenna or augum hans ok nös

*SE* 188<sup>16</sup> taka fyrir nasar einum *Jem die Nase (d. i: das Athmen*

*durch sie) benehmen, das Leben nehmen* *Fs* 141<sup>7</sup>; vgl: nef, n.

nógr (*od. gnógr*), *adj. hinreichend, reichlich; gnógt bæði lönd ok lausir*

aurar 90<sup>1</sup> ef gnógt (*τῶν ὅρῶν*) væri inni 123<sup>24</sup> nógir *satis multi* *Fs* 68<sup>5</sup>

gnóg svör ok sönn 248<sup>15</sup> því meirr, sem föngin voru nægri *Fs* 15<sup>24</sup>

vgl vistarlaun sem nægst: *in grösster Fülle* *Fs* 31<sup>2</sup>; — nógu, *adv.*

*satis náttúra n. framfús* 245<sup>5</sup> nógu mart 242<sup>34</sup>; vgl: ærinn u. ærit

nokk .. s: nökk ..

nón, *n. 'hora post meridiem tertia, quae computu veterum nona erat'*

(vgl *GrhM* II, 201 n. 35) Ólafr kgr féll fyrir nón, en myrkrit hélzt

frá miðmunda (*halb zwei*) til nóns 98<sup>6</sup> bíða til nóns *Fs* 55<sup>31</sup> at nóni

dags *Fs* 144<sup>26</sup>

nóna, *f. Fms* IV, 266<sup>8</sup> und nón-tíðir, *f. pl. Fms* VI, 302<sup>23</sup>: *Nachmittags-messe*

nón-heilagr, *adj. dagr n. ein Tag, von 3 Uhr Nachmittags an, als*

*heilig betrachtet* *Krþ* 26<sup>7</sup> *þsk* 126<sup>16</sup>

norðan, *adv. von Norden her (d. i: südwärts, opp: norðr); nördlich, im*

*Norden; fyrir norðan m. acc. od: norðan at m. dat. nordwärts von ..*

norðan-veðr, *n. Nordsturm n. hvast* *Fs* 153<sup>9</sup>

norðan-verðr, *adj. nördlich á norðanverðum himins-enda* *SE* 80<sup>18</sup>

norðarlíga (*od. norðarla*), *adv. nördlich sú ey liggir n. fyrir Noregi*

187<sup>21</sup>

norð-lendingr, *m. = maðr norðlenzkr d. i: aus den 'Norðrlönd', dem 'Norðlendinga-fjórðung'* (*Isl.*)

norð-lenzkr, *adj. aus nordischen Ländern; aus dem 'Norðlendinga-fjórðung'* *auf Isl. Gþ* 72<sup>2</sup>

norð-maðr, *m. Mann aus Norden d. i: ein Norweger, maðr norrœnn;*

.. um konung Dana eða Svía eða Norðmanna *Grág* II, 184<sup>8</sup>

1. norðr, *n. Norden or norðri von Norden her* 37<sup>21</sup> Tyrkir ok Asíamenn bygðu norðrit *Fms* XI, 412<sup>21</sup> frá vestri ok til norðrs *SE* 12<sup>2</sup>



2. norðr, *adv. nordwärts* hann bygði norðr í Eyjafirði 100<sup>19</sup> hverjar leiðir honum var bezt at fara norðr eða norðan *Fs* 64<sup>2</sup>

norðri, *comp. s: nyrðri*

norðr-ætt, *f. = norðr, n. fljúga í norðrætt* *Fs* 147<sup>13</sup> *SE* 42<sup>10</sup>-120<sup>13</sup>

norðr-hálfa, *f. der nördl. Theil der Erde (d. i: Europa)* 39<sup>24</sup> *SE* 6<sup>21</sup>

norðr-lönd, *n. pl. nördliche Länder d. i: der skandinav. Norden* Haraldr kgr hinn hárfagri mestr allra fornkonunga í norðrlöndum *Fs* 21<sup>15</sup> Hrólfr kgr mestr maðr á norðrlöndum 28<sup>20</sup> *SE* 374<sup>21</sup>

noregr (*od. nor-vegr d. i: norð-vegr via septentrionalis*), *m. Norwegen*

nor-röenn (*d. i: norð-röenn, s: -röenn*), *adj. norwegisch* menn danskir eða sænskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>11</sup> maðr norrœnn (= norðmaðr) 99<sup>21</sup> *Fs* 29<sup>7</sup> norrœnn at ætt 135<sup>18</sup>; norrœna (*d. i: hin n. tunga*) *od. nor-rœnt mál die norwegische Sprache* Ari prestur hinn fróði .. ritaði fyrstr manna hér á landi (*d. i: Íslandi*) at norrœnu máli frœði, bæði forna ok nýja 35<sup>33</sup>; *der Vf. von Hungrvaka (Cat. 114) beabsichtigt at teygja til þess unga menn, at kynnst vart mál at ráða þat er á norrœnu er ritað* *Hgv* 59<sup>12</sup> mæla á norrœnu *Fs* 136<sup>8</sup> Friðrekr biskup undirstóð ei norrœnu *Krs* 5<sup>1</sup> sepcies in die .. þat er svá at skilja á norrœnu: sjau sinnum í dag .. 244<sup>3</sup> (*vgl: norrœna (að) ins Norwegische übertragen Strengl* 1<sup>19</sup>); — norrœna, *f. Nordwind* þá tók af byrina ok lagði á norrœnur ok þokur *GrhM I*, 210<sup>20</sup> *vgl: þá var veðr gott ok gjörði á norðrœnt Sturl II*, 1, 263<sup>5</sup> þá var á norðrœnt *Fms IV*, 42<sup>20</sup>

noti, *m. in: hans noti (= h. maki) seines Gleichen* *Nj* 121<sup>25</sup>

nótt, *f. s: nátt, f.*

nú, *adv. jetzt, nun*

nunna, *f. Nonne* *Hgv* 71<sup>23</sup>

1. ný, *n. Neumond s: nið, n.*

2. ný- — *neu, eben, vor Kurzem* — (*s: nýr, adj.*) *in: ný-gert* *Eb* 22<sup>12</sup> ný-kefldr (*s: diess*), ný-kominn *Fs* 16<sup>31</sup>-92<sup>29</sup> ný-rekinn *Fs* 25<sup>5</sup> ný-tekinn 153<sup>28</sup> ný-vaknaðr 4<sup>24</sup>

ný-gera, *swv. hon hafði nýgert sie hatte vor Kurzem gefertigt* .. *Eb* 22<sup>12</sup>

ný-gerving, *f. Neuerung; vom Christenthume: landsmenn stygðust við nýgervingum þessum, er þeir biskupr fóru með* *Fs* 76<sup>25</sup>; *von Neuerungen in der Poesie* *SE* 338<sup>18</sup>; 'tropi figurati' *ebd* 440<sup>2</sup>-606<sup>ff.</sup> u. ö.

-nýja (*að*) *in: endr-nýja*

ný-kefldr, *ppr. erst vor Kurzem mit einem Stab (kefli, n.) versehen; lömb nýkefld Lämmer, denen man, um sie vom Säugen an der Mutterbrust zu entwöhnen, ein kleines Stück Holz ins Maul spannt; 'lömbunum er tregast um átið fyrst er þau eru nýkefld' erklært Jem, der eine Lanzen spitze im Gaumen hat und deshalb langsam isst* *Eb* 88<sup>6</sup>

ný-lunda, *f. Neuigkeit, vom sich-zutragen einer solchen: varð (od. bar) þat til nýlundu* 156<sup>9</sup> *Fs* 51<sup>14</sup> *Gisl* 22<sup>3</sup> engin (tiðendi) segja kunna ok þó nýlundu litla *Fs* 51<sup>25</sup> sáttu nokkra nýlundu í húsinu *videbasne novi quid domi?* *Fs* 42<sup>7</sup>

ný-lýsi, *n. Licht des Neumondes, Neumond* um nætr, er nýlýsi voru *Eb* 66<sup>13</sup> um nóttina við nýlýsi *Oh* 51<sup>11</sup>

ný-mæli, *n. neue Satzung, 'neue Willkür', novella* (*s. Maurer, Graag* 32<sup>b</sup>, *n. 67*) göra nýmæli í lögum 109<sup>12.9</sup> *Lrþ* 212<sup>26</sup>

ný-næmi, *n. = ný-lunda, f.*; þat varð til nýnæmis *Hdv* 337<sup>2</sup>

nýr, ný, nýtt, *neu*; at nýju *od. af nýju von neuem* 43<sup>14</sup> 242<sup>32</sup> (*s. forn, adj.*); á nýja (*sic*) leik, *dass.* 104<sup>9</sup> *Oh* 60<sup>1</sup>-71<sup>7</sup> *þj* 342<sup>16</sup> *Fms IX*, 401 *Spec* 53 *extr.*

nýra, *n. ren; in: skógar-nýra*

-nyrðingr, *m. in: land-nyrðingr, út-nyrðingr*

nyrðri (*od. norðri*), *adj. comp. und nyrðrstr, adj. superl. von norðr, adv.*; í Reykjadal inum nyrðra 299<sup>2</sup> it norðra = norðr 85<sup>19</sup>

nyt, *pl. nytjar, f. Nutzen, Vortheil* færa sér eitt í nyt *Etw zu seinem Vortheil anwenden* *Fms X*, 287<sup>20</sup> hafa nytjar eins (*von Jem*) 161<sup>21</sup> koma nytjum á Nutzen wovon haben *Alex* 112<sup>3</sup>; von dem Ertrage milchenden Viehes, von der Milch Dropl 14<sup>20</sup> menn .. reka bú-fé sitt heim ok eigu konur at heimta nyt af því *Krþ* 23<sup>20</sup> at láta mjólka fé ok láta varðveita nyt fjár þess *Grág II*, 153<sup>23</sup>

nýta (*tt*), *benutzen, brauchen* *Etw* (eitt) 241<sup>25</sup> þeir nýttu sér þessa stund sie machten sich diese Zeit zu Nutze *Fms VIII*, 200<sup>13</sup>; *Vortheil haben von Etw* (eins *od. af einu*) þess nýtr engi 85<sup>12.13</sup> 8<sup>4</sup> nýtti hann lítt af samvistum við hana 156<sup>29</sup> hann lét ekki af (töðugjaltinum) nýta er gestattete keinen Gebrauch vom Fleisch, Fell odgl des Thieres *Fs* 141<sup>5</sup>; von Nutzen sein, passen hann segir síðan, hvárt þá mætti svá nýta 141<sup>7</sup>; nýtast gelingen þetta verk má eigi nýtast 4<sup>10</sup>; *in: fé-nýta, ú-nýta*

ný-taka, *stv.* hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni er hatte eben erst übernommen .. 153<sup>28</sup>

nytja (*að*), *benutzen; melken* nytja ær (*oves*) *Dropl* 14<sup>26</sup>

nýtr, *adj. nützlich, brauchbar* vápn nýt 31<sup>19</sup> (*s. ú-nýtr*); *trefflich, wacker* þá fór (*starb*) nýtr maðr *Fs* 39<sup>24</sup> höfðingjar nýtir 107<sup>9</sup> vom Isleif 107<sup>5</sup>; *milchgebend* (*s. nyt, f.*) *in: mál-nýtr*

nyt-samligr, *adj. nützlich, vortheilhaft* nýtsamlíkt ráð *Alex* 27<sup>15</sup>

nyt-semð (*od. nyt-semi*), *f. Nutzen, Förderung* 241<sup>2</sup> marga hluti gerði hann til nytsemdar guðs-kristni *Fms-V*, 240<sup>27</sup>

## O

ó- *d. i: ú-* (*s. diess; die Compp. mit ó- s: unter ú-*)

óast (*að*), *von Schreck ergriffen werden* þá óðusk (*d. i: óaðusk*) þeir mjök *Oh* 11<sup>18</sup> (þá óþaþesk hon = óaðist? *þj* 335<sup>22</sup>)

1. óð *s: vaða* (óð)

2. óð- (*od. óða- od. æði-, s: óðr, adj.*) entsetzlich -, óð-viðri, *n. (s: æði-veðr)* *Fms IV*, 66<sup>11</sup>, óð-virki, *adj. (s: æði-verkr, m.)* *Gisl* 48<sup>2</sup> u. a.

óða- *s: 2. óð-*

óðal, *pl. óðul* (*spät: óðöl*), *n. Eigentum taka* (*nach dem Tode*) bæði arf ok óðal 273<sup>16</sup> (*s: óðlast*), *bes. (in Norw.): Landeigenthum einer*

*Familie u. zwar ihr freier, erblicher, unveräusserlicher Besitz, Stammgut* (vgl. *MunchCl I*, 159 ff.) þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs Fs 141<sup>5</sup> Har. eignaðist í hverju fylki óðul öll usw *Eg* 6<sup>28</sup> (s: *Maurer, Beitr.* 21 ff.) 'König Hakon bestimmte, at hverr maðr skyldi eignast óðul sín usw *Eg* 140<sup>26</sup>

óðal-borinn, ppr. der durch Geburt zum Besitz des óð. berechnigte *Fms I*, 21<sup>1</sup> übertr: einheimisch *Alex* 152 extr.

óðal-nautr (od. óðals-n.), m. Mitglied einer Familie, die ein óð. besitzt odd- s: oddr, m.

oddi, m. ungleiche Zahl skarst (od. stóðst) alt í odda með þeim G. ok þ. þat sem við bar was sich auch zutrug, überall geriethen sie, G. und þ., darüber in *Streit Fbr* 81<sup>9</sup> (u. -63<sup>5</sup>) hefir í odda staðizt með oss *Isl II*, 180<sup>9</sup> (wenn nicht besser (von oddr, m.): in acumina?)

oddr, odds, pl. -ar, m. Spitze geirs oddr 43<sup>10</sup> spjóts-oddr 30<sup>14</sup> *Krþ* 28<sup>5</sup> u. ó. hverfa eigi odd né egg á móti horum 277<sup>9</sup> verja land oddi ok eggju *Pröv* 85<sup>22</sup> eyða með oddi ok eggju *Fms VI*, 144<sup>15</sup>

odd-viti, m. der an der Spitze steht, Anführer oddviti liðsins eða orrostu *SE* 454<sup>23</sup> oddviti fyrir liðinu *Fms IV*, 147<sup>6</sup>

-óði, adj. (s: óðr) in: mál-óði, stein-óði (in: útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup>)

óðins-dagr, m. Tag des Óðinn 'dies Mercurii', *Mittwoch* 244<sup>21</sup>

óðlast (að), sich Etw zu eigen machen þeir skulu eigi óðlast himinríki *Barl* 42<sup>25</sup>

óðliga, adv. nach Art eines Rasenden láta óðliga Fs 56<sup>33</sup>

1. óðr, óð, ótt, rasend, wüthend ólmr ok óðr *Fms IV*, 111<sup>25</sup> bardagi sem óðastr *Nj* 247<sup>17</sup> gerði hann sik óðan um er gerieth darüber in *Wuth Fs* 61<sup>4</sup> ganz 'versessen' auf Etw óðr at verki sínu *Nj* 58<sup>10</sup> óðr ok œrr at íshögginu *Fms VI*, 337<sup>4</sup>; geisteskrank *þsk* 134<sup>16ff.</sup>; in: öl-óðr

2. óðr, m. 'animus, mens, ratio' Svbj. *Egilss.*; in: æði, n.

óðum (dat. pl.), adv. mit Heftigkeit

œða (dd), rasend machen; œðast *furere* œðdist hann ákafliga ímót *Dario kgi Alex* 2<sup>30</sup> þá œðdist hann ák. ok í sinni æði bað hann .. *Barl* 105<sup>32</sup>

1. æði, f. *Wuth* hon spratt upp af æði mikilli *Nj* 119<sup>16</sup> fullr af reiði ok æði *Barl* 105<sup>4.32</sup>

2. æði- (s: 2. óð-) in: æði-veðr, n. entsetzlicher Sturm *Eg* 80<sup>7</sup> æði-verkr, m. entsetzl. Schmerz *Gþ* 51<sup>21</sup>; in: æði-kollr

3. æði, n. natürl. Beschaffenheit, Charakter hann er í æði sínu sem aðrir menn *Nj* 13<sup>24</sup>

œðri, comp. u. œztr, superl. superior und summus; sá var þeim meiri ok æðri *Óh* 21<sup>9</sup> þeir börðusk við þá ok urðu æðri *Fms X*, 412<sup>9</sup>; hinn æðri bekkir die höhere Bank, opp: h. ú-æðri b. s: diess, önd-vegi u. há-sæti; œztr höchster, vornehmster hann var œztr af Vatnsdælum *Fs* 53<sup>19</sup> englar, œztir allrar guðsskeppu 292<sup>2</sup>; letzter af enum œzta mánaði árs 291<sup>28</sup>

-œfi (d. i: hæfi), n. in: auð-œfi, ör-œfi

œfr, adj. 'saevus, vehemens' Svbj. *Egilss.* œfr ok reiðr mjök *Fms X*, 41<sup>12-7828</sup>



ægiligr, *adj.* *schrecklich, terribilis* hót all-ægilig *Dropl* 18<sup>20</sup>

1. ægir, *m.* *Meer* gengr sól í ægi *Alex* 163<sup>28</sup>-67<sup>9</sup> (s: Ægir 'deus maris, mare' *Subj. Egilss. lex.* 121<sup>b</sup>)

2. ægir, *m.* 'territor' *Subj. Egilss.*; *in:* ægis-hjálmr, *m.* *galea terrifica* 'Fafnir setzt sich Hreidmars Helm auf, er kallaðr var ægishjálmr, er öll kvikendi hræðast er sjá' 23<sup>13</sup> (*vgl Gr Myth* 217) bera ægishjálmr yfir einum *Jem Schreck einjagen Læd* 130<sup>2</sup> vér stöndum nu yfir þeim, er lengi báru ægishjálmr yfir oss *Fms VIII*, 101<sup>3</sup> b. æg. yfir einn *Hrafnk* 19<sup>18</sup>

ægr, *adj.* s: ýgr

-æll (*von ala, ál*), *adj.* *in:* ú-æll

æmta (*mt*), *sich kümmern um* *Etw* ('= ansa' *Fms XII*, 453<sup>a</sup>) jarl æmti því lítt *Fms IX*, 289<sup>3</sup> er hann sér, at engi æmti honum *Háv. Ísf.* 5<sup>7</sup> *vgl:* kerlingin æmtir við (?) *Hdv* 342<sup>12</sup>

æpa (*pt*), *rufen, clamare* æptu bændr í senn ok mæltu 76<sup>20</sup> bónda-múgrinn æpti ok kallaði, at .. *Fms I*, 21<sup>3</sup> hann veinar mjök ok æpir *Óh* 72<sup>28</sup> æpa hér-óp 'canere bellicum' *Eg* 36<sup>9</sup> *Nj* 245<sup>10</sup>

æra (*rð*), *in Wuth bringen, 'effrenum reddere'* 258<sup>24</sup> ofmetnaðrinn ærði hann svá, at .. *machte ihn so toll Alex* 154<sup>14</sup>; ærast *in Wuth ausbrechen Fs* 143<sup>30</sup>-188<sup>21</sup> (*u.* -193<sup>16</sup>) *wild werden, von Pferden* ærast nú hestarnir *Nj* 82<sup>2</sup> *Gþ* 72<sup>11</sup>

æri, *comp. jünger (und oestr, superl. jüngster ÓH* 17<sup>14</sup>\*) hit ellra (barn) má æra hit æra (barn) 258<sup>24</sup> (= *SE II*, 18<sup>19</sup>) *XII*-vetra gamall ok æri en *XVI Vsl* 168<sup>21</sup>-167<sup>19</sup>-168<sup>7</sup>; 'æri *d. i:* ængri *d. i:* yngri' *Lyngbye u. S. Bugge, s: Philol. Tidsskr. VI*, 102

ærin (*od. frinn*), *adj. hinreichend, reichlich, im Ueberfluss* hann kostaði þar til ærnu fé *eine grosse Summe Geldes* 203<sup>18</sup> ærnir gestir *der Gäste gerade genug Fs* 15<sup>15</sup> hafa með sér ærna vist 21<sup>29</sup> *vgl* hafa þeir nú ærna gnótt vista *Fms XI*, 36<sup>2</sup>; ærit, *adv. sehr, in hohem Grade* menn ærit stórir 5<sup>23</sup> ærit sterkr *Fs* 34<sup>25</sup> ærit mart 114<sup>23</sup> ærit mjök *in gar sehr hohem Grade Gþ* 48<sup>17</sup>

ærr, *adj. wahnwitzig, delirus* varð hann ærr *Fs* 143<sup>29</sup> (= maðr ærist *ebd* 143<sup>30</sup>); æriliga, *adv. nach Art eines Tollen* láta æriliga (*u.* æriligast) *Gisl* 50<sup>5</sup> (-49<sup>21</sup>)

ærri (ærrí), 264<sup>14</sup>. 23 265<sup>7</sup> *falsch! s: æri*

ærsl, *n. pl. Wahnsinn, Tollheit* 'er liebte sie svá með ærslum, at .. *Fms X*, 379<sup>17</sup> hver ærsl eggja þik, at berjast með þann mann? *Alex* 77<sup>21</sup>

æsa (*st*), *aufreizen, excitare* hann æsti ok uppvakti með ákafum ástar-eldi hug hans til lostasemdar (*zu sinnl. Begier*) *Barl* 155<sup>2</sup>; æsast *mit Heftigkeit aufbrechen, von dannen ziehen* þá tók at æsast alt liðit *Óh* 66<sup>35</sup>

æsiligr, *adj. heftig, wild* með æsiligum augum *Barl* 56<sup>19</sup>; *adv:* æsiliga reiðr *Fms III*, 111<sup>19</sup>

æsing, *f.* = æsingr, *m.* Ó. sá æsingar hans *Óh* 53<sup>17</sup>

æsingr, *m.* *Heftigkeit, Wuth* hann tók æsing sinn hinn mikla *er ge-rieth in seine grosse Wuth Fs* 48<sup>27</sup>

œska (auch œska, s: œri), f. *Jugend* (opp: elli) 235<sup>16</sup> elli hans eða  
œska mín *Alex* 129<sup>23</sup> týnir þú blóma œsku þinnar *Fms* X, 232<sup>16</sup> á  
œsku-aldri 241<sup>6</sup> vgl: á œsku-manns aldri *Óh* 38<sup>31</sup> œsku-gleði ok  
gá-leysi (*Sorglosigkeit*) *Fms* II, 267<sup>19</sup>; in: barn-œska

œskiligr, adj. *wünschenswerth, erwünscht* œskiligr sonr *Fms* X, 221<sup>15</sup>-  
226<sup>3</sup>

œskja (kt), *wünschen* *Etw* (eitt od. eins) 89<sup>31</sup> þess vilda ek œskja,  
at .. *Alex* 14<sup>32</sup> .. þann sigr sem ek œskta ebd 170<sup>14</sup>

œxa (xt), *wachsen lassen, vermehren, durch Verzinsung* fé þat er hann  
hefir af því (fénu) œxt *þsk* 94<sup>7</sup> *Grdg* I, 221<sup>7</sup>

œxla (að), *vermehren* mun ek œxla ætt mína annarsstaðar *Fs* 179<sup>13</sup>  
œxla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> *erwerben*: þau œxla hánnum tvá hluti  
fjár, en henni þriðjung 276<sup>23</sup>

œztr (d. i. œðstr) s: œðri

œðlast (að), *seinen Sinn* (œðli, n.) *anpassen, sich anbequemen* Jem (við  
einn) hann vildi eigi œðlast við frændr sína *Eb* 7<sup>21</sup>

œðli, n. s: eðli

œðru-megin s: megin

œðru-vís (od: œðruvísi), adv. *anders* œðruvís búinn *Gþ* 64<sup>11</sup> œðruvís,  
en .. *Barl* 153<sup>30</sup>

œfri, öfsti s: efri, efsti

œfugr, adj. *verkehrt, retrogradus* (mhd: 'ebich') hon .. fór öfug ok rétti  
höfuðit apr milli fótanna *Fs* 43<sup>1</sup> hon fór öfug út af virkinu *Gþ* 73<sup>2</sup>

œfund (d. i: af-und), f. 'Abgunst', *Missg.* verk þat var með hinni mestu  
öfund *Fms* IV, 384<sup>13</sup>; hann taldi þat sízt öfundar eyri (*Anlass zum Neid?*)  
*Fs* 12<sup>5</sup>; in: öfundar-maðr, m. *Neider, Feind* 118<sup>7</sup> 213<sup>11</sup>; öfundar-mál, n.  
*Neidrede, Neid* *Eb* 96<sup>12</sup>

öfunda (að), *missgünstig gestimmt sein gegen Jem* (einn) *Fs* 95<sup>25</sup>

öfund-samr, adj. *Neid, Missgunst erregend* ríki hans var mjök öfund-  
samt *Eb* 17<sup>20</sup>; fékk hann af því öfundsamt er zog sich dadurch *Neid*  
zu *Eb* 68<sup>27</sup>

öfusa (od. á-fusa od. au-fusa d. i: auð-fúsa), f. *Geneigtheit* var mönn-  
um mikil öfusa á því *Fs* 123<sup>12</sup> *Dank* kunnu vér nú aufusu, kgr!  
at .. *Eg* 48<sup>29</sup> at hann kýnni þess mikla þökk ok aufusu *Eg* 169<sup>24</sup>  
nú kann ek þökk ok aufusu, at .. *Fbr* 33<sup>31</sup>; *Freundlichkeit*, in: aufusu-  
gestr, m. *willkommner Gast* *Grett* 164<sup>7</sup>; in: öfusu-svipr, m. *freundliche*  
*Miene* (hann) tók við þeim forkunnar vel ok sýndi á sér öfususvip *Fs* 14<sup>9</sup>

ökli, m. *Knöchel am Fuss* höggva undan honum fótinn fyrir neðan  
ökla *Fs* 136<sup>24</sup>; ökla-liðr, m. *dass. hjó* (hann) á fótinn svo at aftók  
í öklaliðnum *Gþ* 75<sup>20</sup>

öl, dat. ölvi, n. *Bier* (*Hpt, Ztschr. VI, 261 Weinh.* 153) öl heitir drykkur  
259<sup>12</sup> 29<sup>25</sup> skal hann gera III salda öl hioskra mæla 272<sup>23</sup>; in *Sprchw.*:  
'öl er annarr maðr' *der Mensch, wenn berauscht, ist ein ganz anderer,*  
*als wenn er nüchtern* *Grett* 43<sup>29</sup> *Fms* II, 33<sup>21</sup>-X, 112<sup>24</sup>; — *Trinkgelag*:  
at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup>

öl-bogi, m. *Ellenbogen* *Fbr* 31<sup>30</sup> *Fms* XI, 64<sup>8</sup>

öld, aldar, pl. -ir, f. *Zeitalter* (s: bruna-ö., haugs-ö.) ok er sú öld

kölluð gull-aldr *SE* 62<sup>18</sup> nú er sú öld í Noregi, at .. *Fs* 84<sup>26</sup> of allar aldir in alle Ewigkeit 291<sup>14</sup> *SE* 38<sup>6</sup>; — *Menschen*, in: úöld, *Unmenschen*, schlechte Menschen, Räuber, in: úaldar-flokk; im plur. (nur dicht.) svá víða sem .. aldir elda kynda *Grág I*, 206<sup>15</sup>

öldr, n. = öl, n. s: *Subj. Egilss.*; das Biertrinken samværir at öldri ok at áti *Grág I*, 206<sup>3</sup> in: öldr-hús, n. *Wirthshaus* á þingi eða at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>19</sup> deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup>

öldungis, adv. s: öllungis

öldungr, m. alter Ochse göltr var svá mikill, sem hinn stærsti öldungr *Fas I*, 463<sup>3</sup> vom alten Aslak: eigi vilda ek flá þá öldungs húð, sem þú ert af einum foeti hemingrinn 193<sup>10</sup>; — *Held*: mikinn öldung höfum vér nú at velli lagt (vom Gunnarr á Hlíðarenda) 124<sup>33</sup> 'de viro sene et magnae auctoritatis' *Grett* 112<sup>18</sup>

öllungis (jüng: öldungis) d. i. öllum-gis, adv. durchaus, vollständig eigi .. öldungis (*Hds*: allungiss) 239<sup>20</sup>

ölmusa, f. Almosen; Empfänger von Almosen, Bettler (= ölmusumaðr, m. sumt gefa ölmusumönnum 87<sup>6</sup>) Þ. var góðr við ölmusur ok alla þá er hans (Þs) þurftu 171<sup>15</sup>; Schwächling, vir imbellis menn þeir er ölmusur eru at vexti ok fráleik *Fs* 41<sup>22</sup> eigi skyldu koma á þetta skip bleyðimenn né ölmusur *Fms X*, 321<sup>15</sup>; Taugenichts nenni ek víst eigi, at ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>

öln, f. s: alin

öl-óðr, adj. trunken, berauscht *Eg* 133<sup>22</sup> gera sik líka drukknum mönnum ok ölóðum *Barl* 143<sup>6</sup> heimskir menn eða ölóðir *Fms IV*, 235<sup>4</sup>

öl-ærr, adj. betrunken und dadurch besinnungslos allir voro ölærir ok vissu ekki hvat af skyldi ráða *Gisl* 30<sup>5</sup>

ölr, adj. trunken óðr eðr ölr *Sturl II*, 1, 183<sup>24</sup> (vgl: ölóðr, adj.)

öl-teiti, f. Fröhlichkeit beim Gelag (öl), laetitia convivalis þar var mikil -, lítil ölteiti 150<sup>3</sup> 197<sup>16</sup> þat var þar haft til ölteiti, at menn kváðu vísur *Eg* 63<sup>23</sup>

öl-úð (d. i: al-úð), f. Gewogenheit, Freundlichkeit hann gékk í mót syni sínum ok bauð honum með allri ölüð *Fs* 15<sup>17</sup> taka við einum með enni mestu blíðu ok alúð *Lxd* 196<sup>8</sup> .. heldr tómliga, af engri alúð *Bj. Hitt.* 53<sup>20</sup>

öl-værliga (d. i: al-v.), adv. freundlich bjóða einum gisting ölv. *Hdv* 348<sup>3</sup>

ömbun, f. Erstattung, Belohnung þeim skal ek gjalda makliga ömbun *Fms I*, 215<sup>23</sup> nú skulu þér taka ömbun verka yðvarra *Lxd* 12<sup>3</sup>

ömbuna (að), vergelten þú hefir svá ömbunat mér, at .. 236<sup>4</sup> á ek þér mikit gott at launa ok þá fénga ek þér helzt ömbunat, ef ... *Fs* 104<sup>4</sup>

önd- (ǽvru-) s: and-

1. önd, andar, f. (vgl andi, m.) Seele þeir fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Hauch*, Athem þeir risu þar upp ok vörpuðu fast öndinni (stöhnten) ok mæltu *Fs* 22<sup>20</sup> önd í brjósti (von einem noch Lebenden) *Krþ* 9<sup>3</sup> fara öndu sinni sein *Leben gefährden* *Krþ* 33<sup>22</sup> ala önd sína við sein *Leben bewahren* ebd 33<sup>24</sup>



2. önd, andar, *pl.* andir, *f.* *Ente*, *anas fundu þeir þar andir margar ok kölluðu Andakíl Eg* 57<sup>13</sup> andar-egg, *n.* *Entenei Eg* 64<sup>2</sup>
3. önd, andar, *f.* 'vestibulum' = and-dyri, *n. s.*: *Subj. Egilss.*; gékk hon í öndina gegnt útidyrum *Eb* 32<sup>27</sup>

öndr, *m. s.*: andri

öndugi, *n. s.*: öndvegi

öndurðr, *adj. s.*: öndverðr

önd-vegi (*od.* öndugi), *n.* *der in der Mitte der langen Bank befindliche, über die andern Sitze erhöhte und gegen die Sonne gekehrte Sitz, bestimmt für den vornehmsten im Hause, den König, den Hausherrn, einen Ehrengast udgl konungs háseti var á miðjum langbekk þeim er vissi móti sólu, sat þar dróttning á vinstri hönd konungi, ok var þat þá kallat öndvegi usw Fs* 149 (*k.* 219) *vgl Fms VI*, 439 (*Maurer, Beitr.* 45, *Anm.* 5 *Weinh.* 220) sitja í öndvegi 20<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> búa einum öndvegi 125<sup>12</sup>; *nicht bloss vom einzelnen Sitze, sondern von der ganzen Bank, sowohl der südlichen (bekkr úæðri) wie der nördlichen (b. æðri): ok var þeim Illuga ok sonum hans skipat í öndvegi, en þeim Þorsteini Eg. ok Hr. .. ok sveitinni brúðguina í annat öndvegi gegnt Illuga* 157<sup>6</sup>

öndvegis-súlur, *pl. f.* *die vorn am öndvegi angebrachten, oft durch Schnitzwerk verzierten Pfeiler Fs* 22<sup>4</sup> *Fms I*, 239<sup>22</sup> *Eb* 5<sup>27</sup> *s.*: *Maurer, Beitr.* 46, *Anm.* 1

önd-verðr (*od.* öndurðr), *adj.* *entgegen (ávtu-) -gekehrt 'öndverðir skulu ernir klóast' (s.: klóast)* 197<sup>5</sup>; *am Anfang (opp: ofan-verðr), örtl: í öndverðu liðinu in prima acie* 92<sup>27</sup> í öndurða fylking 95<sup>7</sup> *zeitl: önd-verðan vetr bei Beginn des Winters* 151<sup>11</sup> 162<sup>8</sup> of várit öndurt 181<sup>17</sup> öndurða þessa viku *Anfangs dieser Woche Hdv* 344<sup>8</sup> snimma í önd-verða bygð goðanna *SE* 134<sup>1</sup> fyrir öndverðu *Anfangs* 253<sup>8</sup>

öngi und öngr *s.*: engi, engr

öngr, *adj.* *angustus*; halda einn í öngri gæzlu .. *in strengem Gewahrsam Strengl* 16<sup>9</sup>

öngull, *m.* *Angelhaken* fór öngullinn til grunns 11<sup>21.30</sup> *Barl* 123<sup>33</sup> (*s.: agn, n.*) *Krþ* 32<sup>5</sup> (*s.*: net, *n.*)

öng-vit, *n.* 'nulla sui conscientia', *Betäubung, Ohnmacht* falla í öngvit *Fbr* 20<sup>18</sup> ef maðr verðr lostinn í öngvit *Vsl* 149<sup>17</sup>

önn, annar, *pl.* annir, *f.* *Arbeit, Mühe* önn ok erfiði *Gísl* 17<sup>14</sup> engva önn né starf skaltu hafa .., skal ek þat annast *Lxd* 86<sup>6</sup>; *im pl. bes. von der Heuarbeit (s.: hey-annir, tún-annir) um annir zur Erntezeit Þsk* 132<sup>8</sup>-133<sup>4.7</sup> en þetta var of annir *þj* 339<sup>32</sup>

önn-kostr, *m.* fyrir önnkost: *absichtlich* 260<sup>13</sup> *þsk* 117<sup>18</sup>

önnungr, *m.* *Arbeiter, Knecht* heitir ok þræll: önnungr *SE* 532<sup>13</sup>; önnungs-verk, *n.* *strenge Arbeit Krþ* 35<sup>23</sup>

ör (*od.* or *od.* er) — *d. i. ur* —, *part. theils verstärkend u. mit der Bedeut. des Ursprünglichen, theils beraubend od. verneinend*

ör, örvar, *dat.* öru, *pl.* örvar, *f.* *Pfeil bogi ok ör Fms II*, 271<sup>8ff.</sup> leggr hann ör á streng 193<sup>33ff.</sup> þeir skutu bæði örum ok spjótum 93<sup>30</sup> skjóta rǣ öru *Vsl* 148<sup>21</sup>

ördigr (*od.* ördugr), *adj.* *heftig, rasch* selrinn reis upp ördigr *þj* 335<sup>21</sup>

hann var ... ördigr ok allra manna bezt vígr *Fs* 129<sup>12</sup> Ása hin örd-  
uga *Gþ* 53<sup>17</sup>; mun mér ördigt þykkja *graviter feram Eg* 123<sup>10</sup>

ör-drag, *n.* *Pfeilschuss* lengra ábrott farnir en ördrag or þeim stað  
*Vsl* 148<sup>25</sup>-154<sup>9,12</sup>

ör-endr, *adj.* *entseelt, todt* síðan hné hon aptr .. ok var þá örend  
166<sup>26</sup> voru þeir þá fallnir, en ekki erendir *Fbr* 61<sup>32</sup>-62<sup>1</sup>

örindi, *n. s:* erindi

örk, erkr, *pl.* arkir, *f.* *Kiste* *Barl* 21<sup>4</sup> *Kleiderlade Eb* 93<sup>13 ff.</sup> *Lxd* 48<sup>19</sup>  
*Fbr* 31<sup>4</sup>; 'Arche' þeim er í örkinni voru með Nóa *SE* 2<sup>9</sup> *Barl* 24<sup>25</sup>

örkn, *n.* *Seehund* *þj* 335<sup>18</sup> (*vgl* örkn- od. erkn-selr, *m. dass. Spec* 41<sup>2</sup>)

ör-kuml, *n.* *Narbe, Schramme, körperl. Beschädigung* fá mikla meiðing  
ok mörg örkuml *Gísl* 158<sup>18</sup> at ráða (*züchtigen*) hánum svá til, at  
hvártki verði hánum við ilt né við örkuml 262<sup>4</sup> *ähnl:* lífa við örkuml  
*als Krüppel leben Nj* 92<sup>1</sup>; örkumla-maðr, *m.* *Krüppel Eb* 88<sup>12</sup>

ör-kumlaðr, *ppr.* *verstümmelt* 164<sup>4</sup> hann veitti honum svá mikil sár at  
hann var alla æfi síðan örkumlaðr *Fs* 48<sup>30</sup> (*vgl ebd* 49<sup>15</sup>) dýrit var  
örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>

ör-leikr, *m.* *Freigebigkeit* guð gefr í sínum örleik .. *Barl* 79<sup>34</sup>; *Rasch-*  
*heit, Lebendigkeit* gjörðu þeir hann at fyrirmanni fyrir örleiks sakir  
ok allrar atgjörfi *Gþ* 45<sup>19</sup>

ör-lög, *n. pl.* *Schicksal* (*vgl:* forlög, *n. pl. u. Gr Myth* 381) hann fylldi  
þat er örlögin höfðu fyrir skipat *Alex* 19<sup>29</sup> spyrja at örlögum sínum  
*Fs* 19<sup>14</sup> þat er líkast, at liðin sé mín örlög *dass meine Stunden ge-*  
*zählt sind Fs* 84<sup>2</sup> dæma örlög manna *SE* 62<sup>6</sup>

örn, arnar, *pl.* ernir, *m.* *Adler* 136<sup>22 ff.</sup> 197<sup>6</sup> *Krþ* 34<sup>11</sup> *SE* 210<sup>5</sup>

örna *Eb* 10<sup>11-12 15</sup> *d. i:* örinda, *s:* erindi, *n.*

ör-nefni, *n.* *Urnamen, ursprüngliche Ortsbenennung* Ingimundr kom í  
Húnavatnsós ok gaf þar öll örnefni, er síðan hafa haldizt *Fs* 28<sup>5</sup>  
*vgl ebd* 25<sup>6</sup> *Eg* 193<sup>17</sup> *s:* Íst I, 43<sup>8</sup>

ör-æfi, *n. pl.* 'desertum impervium' *Bj Hld Fms VII*, 100<sup>14</sup>-122<sup>10</sup>

ör-orðr, *adj.* 'libere vel imprudenter loquens' örordr ok úgegn *Eb* 36<sup>26</sup>

1. örr, *adj.* 1. *freigebig* hann var örr ok stórgjöfull á fé 201<sup>31</sup> *Eg* 9<sup>15</sup>  
2. *rasch, lebendig* örr til fara allstaðar .. *Bp* I, 128<sup>6</sup> örr, ákafamaðr  
í öllu *Eg* 2<sup>9</sup>; *vgl* örleikr, *m.*

2. örr (*od. eyrr*), *n.* *Narbe, cicatrix; davon: örr-ótttr, adj: schrammicht,*  
*mit Narben bedeckt* (hendr voru örróttar ok heldr dökkvar af blóði  
ok vápnabiti *Fas* II, 471<sup>24</sup>) und örra-beinn (*od. erru-b.*), *adj. im Bei-*  
*namen þorgrímr ö:* þ. hafði verit víkingr ok víða af því örrótttr ok  
af því var hann kallaðr örrabeinn *usw Fs* 128<sup>11</sup>

ör-skipti, *n. in:* örskipta-maðr, *m.* *ein Mensch von hitziger, unlenk-*  
*samer Gemüthsart, von Berserkern Eb* 38<sup>28</sup>

ör-skot, *n.* *Pfeilschuss; in:* örskots-helgi, *f.* *die Heiligkeit, der Friede*  
*eines in seiner Ausdehnung durch Pfeilschuss bestimmten Raumes (GrRA* 892):  
Örn skyldi falla óheilagr .. hvarvetna nema í Vælugerði ok í ör-  
skotshelgi við landeign sína *Fs* 200<sup>11</sup> .. eigi firr garði en í örskots-  
helgi við garðinn *þsk* 84<sup>22</sup>-88<sup>25 ff.</sup> heilagr í örskotshelgi *þsk* 119<sup>7</sup>

ör-skota, *f.* *Fs* 180<sup>10</sup> *s:* aurskota

örtug, *g. u. n. pl.* örtugar, *f.* eine kleine Münze, das Drittel einer Unze 287<sup>2 ff.</sup> Grág I, 194<sup>2.5</sup> vgl Gr I<sup>3</sup>, 491 Anm. 1.

ör-þrif .. (*s:* þrifa) *in:* örþrif-ráði, *adj.* der sich nicht zu helfen weiss, verlegen hon varð eigi örþrifráða Hdv 302<sup>11</sup>

örugg-leikr, *m.* Sicherheit með öruggleik 252<sup>28</sup>.

ör-uggr, *adj.* (*d. i:* ugg-lauss) furchtlos, sicher, zuverlässig öruggir ok óttalausir menn 291<sup>14</sup> berjast með öruggum atgangi kräftig 163<sup>30</sup> borg trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134<sup>4</sup> örugt vígi Gþ 52<sup>25</sup> Eb 106<sup>18</sup> hestr öruggr til alls, bæði vígs ok annars Fs 55<sup>14</sup>

ör-vænn, *adj.* schwer -, kaum zu erwarten, *m. gen.* ásum þótti örvænt hans heim den Asen schien es, dass 'seiner nach Haus' *d. i.* seiner Rückkehr kaum zu erwarten wäre 38<sup>21</sup> hann lét örvænt, at .. 104<sup>4</sup> häuf. mit Negat. per litot. eigi örvænt *d. i.* leicht möglich, denkbar Fs 41<sup>15</sup> An 257<sup>25</sup> 260<sup>6</sup> vgl þótti mönnum með stórmeinum hans bygð ok einkis ills örvænt fyrir honum: und alles Schlimme von ihm zu erwarten Fs 44<sup>10</sup> aldriði var þess örvænt man konnte dessen immer gewärtig sein Óh 19<sup>3</sup>

örvar-falr, *m.* Pfeilröhre 194<sup>7</sup> *s:* 1. falr, *m.*

örvar-oddr, *m.* Pfeilspitze 194<sup>3</sup>; im Namen: Örvar-Oddr

ör-vasi, *adj.* abgelebt, hinfällig örvasi fyrir aldrs sakir Fs 33<sup>1</sup> (-162<sup>7</sup>) Alex-162<sup>17</sup> líf vesallar móður ok örvasa föður ebd 78<sup>19</sup>

öskr, *n.* das Brüllen; ösk(u)rliga, *adv.* mit starkem Gebrüll (von einer Kuh) láta ö. Eb 118<sup>18</sup> æpa ö. Fms III, 201<sup>10</sup> kveða við svá hátt ok ö. Fms V, 164<sup>10</sup>

ösku-haugr, *m.* Aschenhaufen Eb 33<sup>8</sup>

ö-virðskapr, *m. s:* au-virðskapr

ö-visli, *m.* hvern övisla þeir höfðu gjörvan honum Fms XI, 81<sup>28</sup> *s:* auvisli

öx (*od. ex od. eyx*) *od.* öxi (*od. exi*), *g. u. n. pl.* -ar, *f.* Axt 145<sup>24</sup> 116<sup>18</sup> 182<sup>2</sup>

öxa-höfuð, *n.* Ochsenkopf 11<sup>31</sup>

öxar-á, *f.* Axtfluss (*falsch:* Ochsenfluss, *s:* hólmr) Ísl I, 312<sup>20</sup>

öxar-hamarr, *m.* Axthammer, eine Hiebwaſſe Fs 61<sup>7</sup> Vsl 147<sup>4</sup>

öxar-skapt, *n.* Griff der Axt Gþ 62<sup>7</sup>

1. öxi (*od. exi*), *f.* 170<sup>12</sup> Fs 100<sup>27</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Eb 212<sup>22</sup> *s:* öx

2. öxi, *m.* taurus Grág II, 193<sup>15 ff.</sup> *s:* uxi, *m.*

öxl, axlar, -ir, *f.* Achsel upp til axlar 229<sup>18</sup> Þj 342<sup>27</sup> á (την) öxl Gþ 64<sup>14</sup> skjóta öxl við einum Jem über die Achsel ansehen, kalt behandeln Fbr 38<sup>8</sup>-63<sup>15</sup>

öxn (*od. yxn, exn*), *pl.* zu oxí, *m.* der Ochse (vgl SE 30<sup>12</sup>: öxninn!) *in:* öxna-flokkur, *m.* Ochsenhaufen 11<sup>17</sup> (= SE 208<sup>17</sup>)

1. of, *praep.* meist mit acc., wechselt mit um, dessen Bedeutung es oft hat: um, wegen, über — skrifa of hit sama far 98<sup>21</sup> röða of eitt Hdv 287<sup>30</sup> þar voru IV of einn (vier kamen auf einen) 289<sup>21</sup>; bisweilen (wie häuf. in den Gedd.) überflüssig 104<sup>33</sup>, ebenso SE II, 30<sup>8</sup> Hdv 387<sup>17</sup> öfter in Grág, *s:* Maurer, Graag 68<sup>a</sup>, not. 51. 52

2. of, *n.* allzugrosse -, grosse Menge of fjár multum pecuniae hann hefir fengit of fjár Nj 9<sup>21</sup> fundu þeir of fjár ebd 27<sup>11</sup> hafa lið ok of lausa-fjár Fms I, 25<sup>6</sup> óof (?) fjár Fms V, 42<sup>3</sup> (dafür: of fjár ÓH 198<sup>18</sup>)



3. of, *adv.* zu sehr, nimis of sið (u. ofsið): allzuspät 31<sup>5</sup> (Fs 55<sup>27</sup>) of mikit: allzuviel 149<sup>11</sup>; häufig of- od. ofr- (*opp.* van- parum, zu wenig, vgl: van-alnir eða of-alnir Grág II, 178<sup>24</sup>) in Zusammens. von Subst., Adj., Adv. u. Verb. um das Uebermaass, d. nimium zu bezeichnen
- of-ætla, *svv.* þikkir mér eigi ofætlat, þótt.. nicht zu viel angesonnen, keine zu grosse Aufgabe Fs 53<sup>30</sup>
- ofan, *adv.* von oben herab, niederwärts (*opp.* neðan) ofan ok upp nieder- und aufwärts Eg 116<sup>2</sup> líkit lá opt ofan (d. h. die Leiche fiel oft von der Bahre herunter) Eb 96<sup>25</sup> ofan með fljóti 115<sup>9</sup>; oben, häuf: fyrir ofan *m. acc.* oberhalb; überdiess, ausserdem: þar á ofan 187<sup>32</sup>
- ofan-ganga, *f.* das Herabsteigen blíða um ofangönguna mit dem Herabsteigen warten (d. h. nicht eher herabzusteigen) Eb 77<sup>20</sup>
- ofan-verðr, *adj.* oberer, örtl. (*opp.* neðanverðr): hann hjó í skjöld ofanverðan 159<sup>24</sup> at ofanverðu oben Hdv 345<sup>10</sup> zeitl. (*opp.* öndverðr): zu Ende gehend, gegen das Ende ofanverða nátt Gþ 72<sup>29</sup> at ofanverðum hans (Hákonar kgs) dögum Gisl 3<sup>2</sup>
- ofar, *adv. comp.* weiter hinauf, weiter oben ofar`í ánni 25<sup>21</sup>; ofarst, *superl.* SE 36<sup>11</sup>
- ofarliga (od. ofarla), *adv.* oben, oberwärts of. yfir höfuð Fs 146<sup>12</sup> (179<sup>8</sup>) von der Zeit: spät, am Ende þat var of. á dögum Ólafs h. helga Eb 119<sup>30</sup> vgl: ofan-verðr, *adj.*
- of-aukit, *ppr. n. in:* ofaukit er einu es ist Ueberfluss an Etw Eg 83<sup>11</sup>
- of-beldi, *n.* Gewaltsamkeit, Uebermuth 172<sup>29</sup> mikit ofbeldi ok dramb Fms VII, 20<sup>21</sup> (vgl: ofdramb, *n.* SE 56<sup>14</sup>)
- of-bráðr, *adj.* at þat sé eigi ofbrátt: nicht zu schnell (d. i: sehr langsam, sehr spät) 192<sup>19</sup>
- offra s: 2. ofra (að)
- of-gera, *svv.* übertreiben, das rechte Maass überschreiten Eb 55<sup>22</sup>
- of-hefna, *svv.* ok má slíks eigi ofhefnt vera: und kann man solches nicht stark genug bestrafen 176<sup>6</sup>
- of-láti, *m.* ein anspruchsvoller, hochmüthiger Mensch; von einem Verschwender Fs 51<sup>23</sup> Lxd 248<sup>15</sup> namentl. von Frauen: Valgerðr ofláti mikill ok væn at sjá Fs 28<sup>30</sup>, ebenso Fs 85<sup>33</sup> Eb 45<sup>17</sup>
- of-léttr, *adj.* willig, fügsam liðgöðr ok ofléttr Eb 70<sup>3</sup> verit húsfreyju auðveldir ok ofléttr ef hon þarf ykkir til nokkurs Fms II, 99<sup>17</sup>
- of-lítill, *adj.:* oflítit allzuwenig 142<sup>11</sup> Gþ 48<sup>11</sup>
- of-margr, *adj.* allzuviel Fs 66<sup>20</sup>
- of-metnaðr, *m.* Uebermuth, Hoffahrt Eb 10<sup>10</sup>
- of-mikill, *adj.* allzugross eigi er ofmikit sagt (nicht zu viel gesagt) 176<sup>19</sup> hann kvað ofmikit bragð at vera d. Maass überschreitend Fs 36<sup>11</sup>
- ofn, *m.* Ofen Fms VIII, 9<sup>18</sup> ff. von dem Ofen einer Badestube Eb 47<sup>11</sup>
- of-prúðleikr, *m.* Putzsucht: um metnað hennar ok drambvísi, mikillæti, ofprúðleik 292<sup>25</sup>
- of-prúðliga, *adv.* allzuprächtigt ofpr. búast 292<sup>22</sup>
- ofr- s: 3. of-
1. ofra (að), heben, in die Höhe heben, schwingen Etw (einu) ofra vápnum

*vibrare arma Eb 23<sup>27</sup> Fms VIII, 43<sup>18</sup> þegar er sólu var ofrat 'ad solis fere ortum' Lxd 216<sup>15</sup>*

2. ofra od. offra (að), 'offerre', opfern ofrum þeim ok fórnunum C yxna feitra 236<sup>30</sup> ofra miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149<sup>1</sup>

ofr-ást, *f. heftige Liebe* leggja ofrást á eina 137<sup>11</sup>

ofr-efli, *n. Uebermacht* o. liðs 226<sup>14</sup> *ungewöhnliche Anstrengung Eb 39<sup>21</sup>*

ofr-hugi, *m. ein Mensch von grösster Verwegenheit Fs 54<sup>2</sup> Nj 220<sup>24</sup>* sterkastr ok ofrhugi Hdv 365<sup>8</sup> vápnfærir ok ofrhugar ebd 366<sup>22</sup>; — *Tollkühnheit* svá miklir voru ofrhugir (*sic*) hans SE 226<sup>20</sup> fyrir ákefð ok ofrhuga Fms II, 319<sup>20</sup>

of-riki, *n. Gewaltthätigkeit* fyrir ofriki Haralds kgs Fs 123<sup>1</sup> við ina stærri menn bar hann opt ofriki 171<sup>17</sup>; ofrikis-maðr, *m.* 277<sup>11</sup>

ofr-kapp, *n. heftiger Kampf* verja mál með ofrkappi Eb 34<sup>27</sup>; ofrkapps-maðr, *m. streitsüchtiger Mensch* hinn mesti ofrk. Fs 52<sup>1</sup>

ofr-lið, *n. Uebermacht, häuf:* ofrliði borinn durch Uebermacht bewältigt 54<sup>24</sup> 225<sup>24</sup>

ofr-mæli, *n. Praheret* 12<sup>29</sup>

ofr-yrði, *n. übermüthiges Gerede* 13<sup>9</sup>

of-seinn, *adj. allzulangsam Fs 188<sup>20</sup>-193<sup>15</sup>*

ofsi, *m. Uebermuth Fs 13<sup>27</sup>-152<sup>15</sup> übermüthiger, heftiger Sinn* ok mun þat illa gefast við ofsa föður míns 172<sup>3</sup> ofsi ok újafnaðr Eb 40<sup>27</sup>

of-sið, *adv. allzuspät Fs 55<sup>27</sup>*

of-stark, *n. Uebermuth 293<sup>3,9</sup> (= Strengl 82<sup>10,12</sup>)*

of-stoppi, *m. 'animi ferocia' Nj 222<sup>20</sup>*; ofstopa-maðr, *m.* o. mikill ok fullr újafnaðr Eb 14<sup>7</sup> sækonungar ok ofstopamenn 34<sup>5</sup> 'illt er at eggja ofstopamanninn' Fms III, 206<sup>12</sup>

ofvalt þj 349<sup>23</sup> s: ávalt

of-viðri, *n. Umwelter, heftiger Sturm* 182<sup>7</sup>

ógn, ógnar, -ir, *f. Schrecken (terror)* af honum stóð mikil ógn 77<sup>25</sup> eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða váttra 236<sup>11</sup> bjóða ógn einum Jem Schrecken einjagen 158<sup>4</sup> Schreckbild hann sá ógnir margar Nj 279<sup>11</sup>

óгна (að), *schrecken, drohen Jem (einum) mit Etw (einu) þú ógnar oss guði yðru 81<sup>8</sup> Fms II, 266<sup>23</sup>*

ógurligr, *adj. schrecklich, terrificus* ógurligar sjónir 12<sup>7</sup> man yðr ógurlíkt þykkja 79<sup>1</sup> Miðgarðsormr all-ógurligr SE 188<sup>17</sup>

1. ok, *conj. und; und zwar (et quidem)* heyr nú á mína ráðagerð ok fyrir utan íf staðfesta 239<sup>34</sup>; — *im Nachsatze, besonders nach Conditionalsätzen:* en síðan er ..., ok hafði .. 82<sup>23</sup> ef prestr flær .., ok varðar þeim 262<sup>17</sup> (*alt u. sehr häufig in Grdg u. and. Gesetzen, auch in SE z. B. An 7<sup>13</sup> u. ö.*); — *bei Bestimmung örtlicher od. zeitlicher Ausdehnung:* hann fór af þelamörk ok hingat Fs 121<sup>21</sup> frá því ok til þess 75<sup>5</sup> ganga af hlaðanum ok í einn stóran reykbæra Fs 6<sup>9</sup> frá vestri ok til norðrs SE 12<sup>2</sup> u. öft. (*vgl: milli*); — *auch, etiam:* þat vita þeir ok, at ... 84<sup>25</sup> *vgl 107<sup>13</sup> 166<sup>21</sup> 256<sup>22</sup> 259<sup>4</sup> 262<sup>7</sup> SE 100<sup>13</sup>-214<sup>4</sup> u. öft.; wenn auch:* ok sé hann við staddr 282<sup>31</sup>; — *hæði ... ok ... sowohl .. als auch .. s: bæði*; — *wie, sowie (= sem)* ok áðr er frá sagt 87<sup>13</sup> oft nach samr u. ähnl. hann hafði hit sama vápn ok

- hann sýndi 148<sup>5</sup> viðr víganna alt eitt ok vinnandi (*plane idem quod, prorsus item ac*) *SE* 334<sup>6</sup>
2. ok, *n. Joch, für Thiere Fms V, 249*<sup>14</sup> *von Menschen* þá er sem ok sé lagt á háls þér *Alex 6*<sup>14</sup> ganga undir oki *ebd* 119<sup>8</sup>
- oka (að), *unter das Joch* (ok, *n.*) *bringēn, unterjochen* Jem (einn) oka einn undir einn *Bp I, 167*<sup>4</sup>; — *mit hölz. Querbalken* (oki, *m.*) *zusammenfügen* ker var okat með stórum timbrstökkum 45<sup>1</sup>
- oki, *m. hölz. Querbalken NgL II, 122*<sup>9</sup>; = hurðar-oki (*Eb* 64<sup>24</sup>) hann hljóp þá upp á okann *Háv. Ísf. 4*<sup>4</sup>; *in: jafn-oki, hall-oki Lxd* 146<sup>26</sup> okkarr, okkur, okkart (*od. okkat*) *unser beider Fs* 20<sup>12</sup>-85<sup>3</sup>-88<sup>17</sup>
- ól 259<sup>12</sup> *s: ál, f.*
- olla *d. i. olda d. i. volda s: valda*
- ollat *d. i. oldat d. i. voldat s: valda*
- ólmr, *adj. wild, wüthend* ólmr hundr *Vsl* 156<sup>2</sup> sem ólmum dýrum 181<sup>12</sup> ólmr ok údæll *Óh* 22<sup>27</sup> ólmliða, *adv. láta ó. Nj* 104<sup>15</sup>
- ólpa, *f. ein Ueberwurf, Mantel (Weinh. 170) s: loð-ólpa; ólpu-maðr, m. d. i: maðr í grœnni ólpu Fs* 92<sup>20</sup>.<sup>21</sup>
- óp, *n. Geschrei* heyrðu þeir óp mikit *Fs* 143<sup>25</sup> (*vgl: ópa*) *Wehgeschrei, Jammer SE* 218<sup>9</sup> sló síðan ópi á barnit *Þj* 341<sup>36</sup>-342<sup>6</sup>
- opa *Gþ* 62<sup>17</sup> *d. i: hopa*
- opin-berliða, *adv. offenbar* birta fyrir yðr op. 237<sup>17</sup> (*vgl: birta berliða* 237<sup>11</sup>)
- opin-berr, *adj. offenbar* nú er þér opinbert þat, sem ... 239<sup>33</sup>
- opin, *adj. offen* kveða opnum munni 257<sup>9</sup> var hurðin opin 5<sup>22</sup> áin var opin um mitt *Fs* 52<sup>18</sup>
- opna (að), *offen werden, sich öffnen: himinn opnaði* 91<sup>18</sup>; — *öffnen at* þeir opni jörðina undir þér 236<sup>14</sup> þeir opnuðu (*aufschneiden*) merina hjá brjóstinu *Fs* 56<sup>5</sup> jörðin opnuð ok grafin *SE* 4<sup>19</sup>
- opt, *adv. oft; optar, comp. hætt ok mæl eigi þetta optar!* 221<sup>8</sup> öfters nú mun sem optar 128<sup>14</sup>; optast, *superl. þá er þat optast* 254<sup>22</sup>
- optliða, *adv. häufig, oft* 54<sup>16</sup> 254<sup>13</sup>
- optsamliða, *adv. dass.* 239<sup>26</sup> 292<sup>23</sup>
- or (*od. ór*), *adv. u. praep. m. dat: aus; för* manna út hingat or Norvegi 100<sup>1</sup>.<sup>21</sup> Ísland bygðisk fyrst or Norvegi *von N. aus* 99<sup>12</sup> segjask or lögum við aðra 105<sup>5</sup> or því sem var *im Vergleich zur Vergangenheit* 142<sup>20</sup> doch: or því sem vandi var til *aus dem heraus d. i. über das Maass des Gewöhnlichen hinaus Eb* 22<sup>5</sup>; *adv. freyddi or upp blóð* 145<sup>7</sup>
- órar, *f. pl. wahnwitzige Dinge* trúir þú nú á órar þær er sjá maðr ferr við 77<sup>21</sup> *vgl: óra-verk, n. That des Wahnwitzes Vsl* 167<sup>11</sup>.<sup>12</sup>; *in: svefn-órar*
- orð, *n. Wort* orð í tvær samstöfur deilt 261<sup>8</sup> (*vgl* 260<sup>7ff.</sup>) üðhpt: *Gesprochenes, von welcherlei Zweck und Inhalt, im Sprchw: 'ferr orð er um munn líör' (s: munnr, m.)* 169<sup>8</sup> *auch Fms IV, 279*<sup>10</sup> allir höfðu at orði (*Gegenstand des Gespräches*) 194<sup>5</sup>; *Botschaft, Nachricht: senda (od. gera* 268<sup>15</sup> *Fs* 150<sup>1</sup>) orð einum: *benachrichtigen* 121<sup>33</sup> 122<sup>3</sup> 187<sup>24</sup> *Fs* 102<sup>8</sup> *u. öft.; taka til orðs (od. orða) die Rede ergreifen ..; Aufforderung: af orðum konu hans Fs* 59<sup>13</sup>.<sup>22</sup>; *Vorwurf: þat lagði hann mér til*



orðs 117<sup>1</sup> *Lxd* 250<sup>3</sup>; *Rede, Gerücht, Ruf*: lék hit sama orð á með þeim Hallfreði (s: leika) *Fs* 75<sup>14</sup> hann aflaði sér góðs orðs *Fs* 17<sup>18</sup>  
 orða (að), *Worte machen, reden* hann heyrði at menn um orðaðu ok at taldu *Strengl* 54<sup>20</sup> var þetta brátt orðat, at .. *schnell hatte sich das Gerücht gebildet Háv. Ísf.* 4<sup>19</sup>

orða-framkast, *n. das Hinwerfen von Worten, unüberlegter Reden* o. ok málaleitan *Eb* 46<sup>7</sup>

orða-skil, *n. Unterscheidung der Worte* nema orðaskil die einzelnen *Worte unterscheiden und verstehen Eb* 13<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>6</sup>

orð-flaug, *f. Gerücht, Verleumdung* gerðist nú orðflaug mikil af þorhaddi til þorsteins (über þ.) 175<sup>18</sup>

orð-heill, *f. Vorbedeutung* hafa góða orðheill *Fs* 34<sup>11</sup> *Lxd* 96<sup>21</sup>

-orðr, *adj. in: gagn-orðr, fjöl-orðr, skjót-orðr, stór-orðr*

orð-ræða, *f. Gerede* mikil orðræða um ... *Fs* 46<sup>2</sup> *Nj* 86<sup>13</sup>-119<sup>20</sup>

orð-rómr, *m. Leumund, Ruf* afla góðs orðróms *Fs* 15<sup>28</sup> *Beifall*: mikill orðrómr gjörðist á um ... *Fs* 47<sup>18</sup>

orð-sending, *f. Botschaft* 207<sup>24</sup> svara orðsendingum 293<sup>10</sup> at hans orðsendingu nach seiner Anordnung *Fs* 9<sup>31</sup>

orð-sjúkr, *adj. durch Worte verletzbar* ekki skulu vit vera orðsjúkir 115<sup>14</sup>

orðs-kviðr, *m. Sprichwort* þat er ok forn orðskviðr, at .. *Fms VI*, 220<sup>21</sup> *Hrafnk* 6<sup>16</sup>; *eine Sammlung der isl. Sprichwörter von Guðm. Jónsson s: Catal.* p. 26

orðs-tírr, *m. Ruhm* félt hann við lítinn orðstír 14<sup>26</sup> *Fs* 34<sup>17</sup> fá góðan orðstír af hverjum manni *Fs* 8<sup>28</sup> *Eg* 16<sup>12</sup>

orð-tak, *n. Redeweise (sprichwörtliche* 16<sup>30</sup> þat er síðan haft fyrir orðtak *SE* 108<sup>10</sup> 98<sup>4</sup> 116<sup>11</sup>. 14. 17 214<sup>21</sup>) ilt orðtak 115<sup>14</sup> *Sprache, Rede*: þá féllust öllum ásum orðtök 19<sup>1</sup> *Losungswort, Parole*: skulu vér hafa allir eitt orðtak: fram fram Kristmenn 83<sup>17</sup> (*vgl*: 93<sup>1</sup>)

orð-víss, *adj. beredt* *Fs* 23<sup>23</sup>

or-grynni (*od. ó-grynni*), *n. ungeheure Menge* o. liðs 76<sup>1</sup> (*Óh* 23<sup>24</sup>-49<sup>39</sup>) úgrynni fjár *Eg* 74<sup>12</sup> *Hgv* 81<sup>28</sup>

1. orka (að), *vermögen, können, zu Stande bringen* *Etw* (einu *od.* eins) ef því má orka *Vsl* 162<sup>8</sup> *Fms II*, 265<sup>19</sup> mér orkar þat margra vand-ræða diess bereitit mir viele *Schwierigkeiten* *Fs* 21<sup>9</sup>; *wirken* eigi orkaði eldr á þórolf es konnte ihm *Nichts* anhaben *Eb* 115<sup>9</sup>

2. orka, *f. Privateigenthum des Knechtes* (*vgl MunchCl I*, 182<sup>1</sup> und *Fms IV*, 70—71) en ef þræll á orku, þá .. 270<sup>18</sup> eiga saman verk ok orku 277<sup>1</sup>; orku-lauss, *adj.* 272<sup>11</sup>; *Kraft* orkan þvarr *Lxd* 54<sup>4</sup>

or-launs, *f. Abhilfe, sublevatio* gera orlausn einum *Fms IV*, 256<sup>10</sup>; *Entscheidung, Antwort* Óðinn orlausna fullr 290<sup>11</sup> *vgl SE* 216<sup>11</sup>

or-lauss, *adj. frei, ohne Verpflichtung gegen Jem* (við einn) *Eg* 219<sup>1.7</sup>

or-lof, *n. Erlaubniss* biðja sér orlofs til eins 152<sup>6</sup> 154<sup>6</sup>

orma-turn, *m. Schlangenthurm* ormaturninn, er (wo) Gunnarr fékk bana 234<sup>24</sup>

orm-garðr, *m. Schlangenhof* 26<sup>16</sup> 226<sup>34</sup> *vgl*: orma-turn

ormr, orms, *pl. -ar, m. Schlange, serpens*: hljópu ór mýs svá stórar

sem kettir væri ok eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup> *namentl. vom Miðgarðsormr: Þórr tók orminn upp á hendi sér* 11<sup>34</sup> *und vom Fáfnir als Goldhüter (Gr Myth 929); im Beinamen: Sigurðr ormr í auga Ragnarsson Fs (vgl Gr Gesch I, 126)*

orms-tunga, *f. Schlangenzunge d. h. so beissend u. verwundend, wie eine solche Gunnlaugr var heldr nið-skárr ok kallaðr G. ormstunga* 139<sup>32</sup> *vgl: naðrs-tunga* 147<sup>19\*</sup> (naðr, *m.* = naðra, *f.* SE 484<sup>21</sup>)

1. órr, *noster s: várr, vár, várt*

2. órr, *adj. jugendlich, 'juvenilis' (?) órar eru úræktir órar* 258<sup>23</sup> *s: æri, comp.*

or-ráð, *n. Entscheidung hætta til orráða föður míns* 172<sup>6</sup>

orrosta (*od. orrusta od. orosta*), *f. Krieg, Kampf eiga sígr í hverri orrostu* 38<sup>9</sup> *úfriðr ok orrostur* 105<sup>22</sup> *halda bardaga við einn eða orrostu* 82<sup>4</sup>; *orrustu-lok, n. pl. Ende des Kampfes ok verða þau orrustulok, at... Fs* 122<sup>7</sup>

or-skurðr, *m. Entscheidung, Antwort var þat minn orskurðr* 295<sup>4</sup> *rjúfa lögmans orskurð* 294<sup>18</sup> *þá kann ek engan annan orskurð orðsendinga hans* 293<sup>13</sup>; *orskurðar-maðr, m. Richter, arbiter taka einn til orskurðarmanns um eitt* 150<sup>11</sup>

ortr, *ppr. s: yrkja*

-ósa *s: flaum-ósa, adj.*

ósk, *f. (ahd: wunsch, m.) Wunsch Á. herser sendi yðr góða ósk ok ríki yðru Þróv* 3<sup>4</sup> *þótti honum þetta mál hafa at óskum gengit Dropl* 14<sup>29</sup>

1. oss, *pron. adj. unser; τὸὺς ossa landa* 104<sup>6</sup> *landi ossu Grág II, 162<sup>1</sup>*

2. oss: *nobis und nos s: vér*

3. óss, óss, *pl. ósar, m. Mündung eines Flusses 'at ósi skal á stemma'* 16<sup>27</sup>; *loekjar-ósar Eg* 76<sup>8</sup>; *häuf. in Ortsnamen z. B. Niðar-óss (jetzt Drontheim)*

ost-hleifr, *m. Stück Käse Fs* 146<sup>20</sup> *Hdv* 351<sup>14</sup>

ostr, *m. Käse Hdv* 352<sup>7</sup> *ostr ok smjór Nj* 75<sup>4</sup> *skreið ok ostar Háv. Ísf.* 40<sup>15</sup> *forn ostr til gnættar (zum Knabbern?) Fbr* 20<sup>27ff.</sup>

otr, otrs. (*od. otrar*), *pl. otrar, m. Otter* 21<sup>21ff.</sup>; *otr-belgr, m. Otterbalg* 22<sup>8</sup>; *otr-gjöld, n. pl. Busse für die Otter* 22<sup>33</sup>

ótta, *f. früheste Morgenzeit, 1½—4½ nach Mitternacht (s: Weinb. 373)* *í óttu fyrir dag* 2<sup>16</sup> *þegar í óttu Fms VII, 287<sup>26</sup>*

ótta-fullr, *adj. angstvoll, furchtsam urðu úvinir hans ... óttafullir* 41<sup>5</sup> *Eb* 60<sup>18</sup>

ótta-lauss, *adj. furchtlos öruggir ok óttalausir* 291<sup>14</sup> *ekki var þá óttalaust at sofa* 4<sup>16</sup>

óttast (*að*), *sich fürchten, bangen vor Jem (einn) úvinir hans óttuðuz hann* 42<sup>4</sup> *eigi óttaðist þú þá ógn ok reiði goða varra?* 236<sup>11</sup>

ótti, *m. Furcht ótti ok hræzla* 235<sup>18</sup> *felmsfullr ok ótta sleginn* 200<sup>14</sup>

-ótttr, *adj. (nhd: -icht) s: föx-ótttr, koll-ótttr, kinnskj-ótttr (d. i: kinnskær und -ótttr, nicht: kinn-skjótttr, wie oben s. 230), litför-ótttr, tind-ótttr, svell-ótttr*

óttu-söngr, *m.* 262<sup>12</sup> *s: söngr, m.*

oxi 272<sup>24</sup> *s: uxi, m.*

## P

- padda, *f.* Frosch, Kröte eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup>
- pái, *m.* Pfau, Beiname: Ólafr pái 117<sup>26</sup> (*s.* Laxd. kap. 16, Ende)
- páll, *m.* Spaten at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>5</sup>  
pálar ok rekur Krþ 13<sup>4</sup>
- pallr, palls, *pl.* -ar, *m.* Bank im Innern des Hauses für Männer wie Frauen sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>11</sup> (*vgl.* 214<sup>10</sup>) pallr hinn úœðri Eg 115<sup>8</sup> (Weinh. 221), vorzugsweise für die Frauen bestimmt kvenna-pallr Vpnf mbr 124<sup>26</sup> konur sátu á palli 157<sup>8</sup> und quer vor den Lang-bänken stehend: þver-pallr Eg 178<sup>25</sup>-182<sup>17</sup>; von den Bänken, auf welchen die Mitglieder der lögrétta sassen, es waren ihrer zwölf, die je drei hinter-einandergestellt ein geschlossnes Viereck bildeten sitja á pöllum í lögrétta Lrþ 216<sup>10</sup>-211<sup>5</sup>-212<sup>2, 3 ff.</sup> (*vgl.* mið-pallr)
- paradís, *f.* Paradies í paradísar sælu 237<sup>25</sup>
- partr, *m.* Theil fé skipta í þrjá parta 200<sup>20</sup> (parteran, *f.* Theilung með þeirri parteran SE 8<sup>1</sup>)
- páskar (od. páskir), *m.* (auch *f.*) *pl.* Osterfest páskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>14 ff.</sup>; páska-dagr, *m.* 291<sup>29</sup>
- pataldr, *m.* (fr: bataille) Kampf bjóða einum á pataldr Krs 9<sup>15</sup>
- pávi, *m.* Papst Leo septimus pávi 107<sup>23</sup>
- pell, *n.* ein kostbarer Kleiderstoff Hgv 77<sup>22</sup> hon sendi Ólafi kgi slœður af pelli mjök gullsauaðar ok silkiræmur Fms IV, 164<sup>9</sup>; pels-skikkja, *f.* Fs 104<sup>20</sup>
- penningr (od. peningr), pennings, *pl.* -ar, *m.* kleinste Münze Loki kvað hann eigi skyldu hafa einn pening eptir 22<sup>18</sup>; Geld: fagrlegir penningar Fs 6<sup>20</sup>; eine bestimmte, kleine Münze (Weinh. 118) fimm örtugum ok þrím peningum 287<sup>3 ff.</sup> *vgl.* gjalda penning fyrir nef hvert 42<sup>26</sup> auch 100<sup>29</sup>; gull-penningar u. silfr-penningar 72<sup>12, 13</sup> *vgl.* þar gékk ok eigi penningr, nema gullpenningr SE 14<sup>15</sup>
- piltr, *m.* Knabe, Junge piltr þessi (XII vetra) Fs 69<sup>6</sup>-145<sup>28</sup> Fms III, 114<sup>3 ff.</sup>
- pína (nd), peintgen 196<sup>2</sup> þá lætr anticrist þá taka báða ok pína 285<sup>27</sup> Alex 130<sup>7</sup> varð píndr hinn heilagi Thomas Hgv 85<sup>15</sup> pína einn til sagna Jem zur Aussage von Etw durch Peinigung zwingen Vsl 180<sup>1 ff.</sup> Fbr 69<sup>11</sup>
- píning, *f.* Peinigung á honum var framið píning Christi 291<sup>27</sup>; píningar-vátt, *m.* Märtyrer á degi Viti píningar-vátts Hgv 82<sup>27</sup>
- pínsl (od. písl), pínslar, *pl.* -ir, *f.* Pein með ýmsum pínslum 237<sup>5</sup> SE 212<sup>4</sup>; píslar-mark, *n.* 243<sup>33</sup> (*d. i.* mark hins helga kross 243<sup>31</sup>)
- plaga (að), pflegen, gewohnt sein ekki hafa menn þat mjök plagat til at gabba mik Fs 159<sup>31</sup>
- plógr, plógs, *m.* Pflug SE 30<sup>14</sup> Eg 106<sup>18</sup> 'Ochsen spannen fyrir plóginn 39<sup>34</sup>; plógs-land, *n.* SE 30<sup>10</sup>; plægja (gð), pflügen plægja ok planta víngarða SE 18<sup>21</sup>



- plokka (að), *entreissen, rauben* Jem *Etw* Læd 150<sup>9</sup> *rupfen* þá tók Rand-ver hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>13</sup> *Fms I*, 118<sup>24</sup>
- port, *n. porta*, Thor hann lét gera steinmúr ok kastala yfir portunum *Fms X*, 153<sup>18</sup> *in*:
- port-kona, *f. scortum* (vgl *prostibulum*) hann kveðr Freyju portkonu verit hafa 290<sup>13</sup> portkvenna-hús *Bordell Spec* 92<sup>27</sup>
- postuli, *m. apostolus*, von *Bischof Thorlak*, dem *Nationalheiligen Islands*: Þ. biskup postuli Íslands *Hgv* 86<sup>13</sup>
- prestlingr, *m. junger, angehender Priester* læra prestling til kirkju 261<sup>17 ff.</sup>
- prestr, prests, *pl. -ar, m. Priester* Ari prestr 35<sup>32</sup> hann fékk alla þjónustu af presti 164<sup>23</sup> s: 261—262
- pretttr, *pl. -ar, m. List, Schliche* í svikum ok leyniligum prettum *Alex* 68<sup>28</sup> með flærð ok prettum *Barl* 24<sup>1</sup> þetta var eigi utan prettr ok dvöl *Fs* 73<sup>6</sup> sýna ekki góðan prett Læd 204<sup>19</sup>; prettvísi, *f. ränkevolles Benehmen* fara með slíka prettvísi *Hdv. Ísf.* 51<sup>4</sup>
- preyja *in*: hús-preyja, s: hús-freyja, *f.*
- primsigna (nd), (primsignun [od. primsigning *Vsl* 158<sup>13</sup>], *f. i. e: prima signatio christianismi*) mit dem Kreuze bezeichnen, eine Art vorläufiger Taufe (s: *Eg* 102<sup>13</sup> u. *Maurer*, *Bekehr. II*, 333 ff. u. 722) ef barn andask primsignt ok hefir eigi verit skírt *Krþ* 7<sup>10</sup>
- prófa (að), *prüfen, beweisen* viljum vér prófa *Fs* 22<sup>17</sup> prófa með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þeirra mál er prófat ok doemt 295<sup>3</sup> prófuð harðfengi *bewährte Tapferkeit* *Eb* 17<sup>22</sup>
- prúð-leikr, *m. Pracht, Eleganz* til fegrðar ok kvenna prúðleiks 292<sup>20</sup>
- prúðligr, *adj. von prächtiger Art* hin prúðligsta veizla *Eg* 14<sup>15</sup>-20<sup>15</sup>; prúðliga, *adv. (vgl prýði, f.) in*: of-prúðliga
- prúðr, prúð, prútt, *adj. prächtig, ansehnlich, schön* hann fékk sér konu dýrliga ok prúða 292<sup>16</sup> *auch von der Feinheit des Betragens z. B.* Ásbjörn hinn prúði (hann var hverjum manni kurteisari, af því var hann kallaðr Ásbjörn prúði *Fms III*, 212<sup>1</sup>)
- prýða (dd), *zieren, schmücken* prýða önd góðum verkum 284<sup>5</sup> veizlan var prýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup>
- prýði, *f. Herrlichkeit, Glanz* öll fegrð ok prýði *SE* 12<sup>7</sup> von *Tapferkeit*: kgr varði lyptingina með hinni mestu prýði ok karlensku *Fs* 17<sup>14</sup> (einsö prúðliga, *adv. tapfer* Erlingr varðist svá prúðliga *Fms V*, 13<sup>6</sup>)
- pund, *n. Pfund* þrjú pund gulls 29<sup>14</sup>
- pungr, pungs, *pl. -ar, m. eine gewöhl. am Gürtel befestigte Tasche für Geld udgl (Weinh. 176)* hefir hann líkneski Þórs í pungi sínum *Fs* 97<sup>13</sup> (vgl or pússi = or pungi *ebd* 19<sup>30</sup>) hafa í pungi *SE* 140<sup>7</sup>-344<sup>1</sup>
- púss, *m. (lat: bursa?)* = pungr, *m.* tók hann þá jaxl or pússi sínum 133<sup>22</sup> lítinn mána hirða í pússi 177<sup>5</sup>
- pytttr, *pl. -ar, m. Vertiefung mit stehendem Wasser, Sumpf, Pfütze* pyttar voru um sandana víða ok voru fullir með vatni, þóat fjaran væri *Fs* 157<sup>29</sup>-158<sup>6</sup>; flæðar-pytttr, *m. ein von der Fluth zurückgelassener Wassertümpel* *Fs* 158<sup>4</sup>; saur-pytttr, *m. Hdv* 367<sup>12</sup>

## R

1. rá, *pl. rár, f. Segelstange, Schiffsrähe* rá (ro) er eitt tré or segli-  
viðum 258<sup>19</sup> *Fbr* 82<sup>2</sup> (skip-rá *ebd* 81<sup>27</sup>) skip þetta vil ek gefa þér  
með rá ok reiði *Hdv* 387<sup>3</sup>
2. rá (*d. i: vrá*), *pl. rár (od. róar), f. Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup>  
í einnihverri rá eða holu þessarrar borgar *Barl* 162<sup>3</sup>
3. rá, *f. (?) Reh* með veiðihundum at veiða rauðdýri ok (την) 'raa'  
*Barl* 137<sup>23</sup>
4. rá- *d. i: hrá (s: hrár, adj.) in:*  
rá-blautr, *adj. in: nautahúðir ráblautar Rindshüte, die weich und*  
*schlüpfrig, weil noch frisch, eben erst abgehäutet* 223<sup>24</sup> *Eb* 48<sup>12</sup> uxahúð  
hráblaut *Fms III*, 18<sup>27</sup>
- ráð, *n. Rath, den man ertheilt* með ráðum hans 75<sup>9</sup> (at r. h. 223<sup>33</sup>)  
u. oft., *thätl. Rath, Hilfe, Unterstützung* engi ráð skaltu taka af mér  
140<sup>11</sup>; *Erlaubniss* utan ráð dróttins síns 277<sup>27</sup> nema (hann) hafi  
frænda ráð við 280<sup>2</sup> *bes: nema land með ráði (auch: með leyfi) eins*  
*s: Maurer, Beitr. 64 ff.; Beschluss, Ausführung desselben J: hvat er*  
*nú til ráða? S: skjótt skal til ráða taka* 242<sup>13</sup>; *taka til ráðs* 127<sup>21</sup>  
(*vgl* hvat þeir taka ráðs 127<sup>25</sup>) *od. til ráða* 131<sup>17</sup>: *Etw beschliessen,*  
*unternehmen; varð alt at ráði þat er hann réð mönnum* 112<sup>16</sup>; *Ge-*  
*legenheit: kvað þá vera ráð um daginn eptir* 182<sup>1</sup>; *Anschlag, Unter-*  
*nehmen auf -, gegen Etw s: Vsl* 184<sup>9</sup> í ráðum ok tilför *ebd* 157<sup>15</sup>  
(áljóts-r., drep-r., sár-r. *ebd* 183<sup>19ff.</sup>); *Lage, ökonom. Verhältnisse,*  
*gesellschaftl. Stellung* nú má maðr bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> þitt ráð  
spyrst mér á margan hátt sómasamligt *Fs* 21<sup>19</sup> þórrör tók við fé  
öllu ok ráðum eptir föður sinn *Fs* 126<sup>21</sup>; *Heirath, Parthie* 153<sup>20.22</sup>  
156<sup>11</sup> hon er kvenna friðust ok með miklu fé, því ráði mun ek þér  
í hendr koma *Fs* 21<sup>23</sup> ráð hefi ek hugat fyrir þér: þú skalt biðja  
Kolfinnu *Fs* 88<sup>8</sup>
- ráða (réð; *auch 3. sg: réði* 201<sup>20</sup>), *rathen, Rath geben* alt þat er hann  
réð mönnum 112<sup>16</sup> hon réð ráð til at ... *Fs* 194<sup>33</sup>; *beschliessen* þeir  
réðu atför við Gunnar 121<sup>9</sup> 143<sup>8</sup> *s: Gþ* 46<sup>1</sup> ef eigi réðisk bætr á  
103<sup>1</sup>; *r. á einn gegen Jem Etw beschliessen, unternehmen* þorðu aldri  
úvinir hans á hann at ráða 121<sup>31</sup>; *sich zu Etw entschliessen* hann réz  
til ferðar 142<sup>24</sup> 161<sup>23</sup> ertu ei ráðinn til utanferðar 143<sup>14</sup> *vgl: 195<sup>5</sup>*  
*196<sup>17</sup> ráðast þangat til Eb* 13<sup>15</sup> *Fs* 85<sup>2</sup> ráðast á brott *Eg* 192<sup>17</sup>;  
*schaffen* 146<sup>13</sup> *herbeischaffen* kaupa skip ok ráða menn til *Fs* 85<sup>5</sup> *Eg* 167<sup>11</sup>  
*vgl: ráðast til eins sich Etw verschaffen Lxd* 70<sup>10</sup> ráðast til bús með  
einum *Eb* 13<sup>21.9-17</sup> 11; *veranlassen* ef maðr særir sik sjálfr eða ræðr  
annan mann til *Vsl* 148<sup>9</sup>; *r. einn od. eitt á hönd sér sich zur Sorge*  
*für Jem od. Etw verpflichten Vsl* 192<sup>17</sup>; *ráða af aus dem Wege, bei*  
*Seite schaffen Etw (einn od. eitt) af ráða illmenni þessi Fs* 77<sup>1</sup> *Gþ* 59<sup>7</sup>  
hann er nú af ráðinn ok endaðr *Fs* 9<sup>1</sup>; *erklären, deuten, namentl.*  
ráða drauma *z. B. þann draum réð Ósvifr svá* 101<sup>33</sup> 136<sup>16</sup> illa er

- draumr ráðinn 137<sup>16</sup> ok vil ek svá ráða (sc. draum) *Fs* 68<sup>1</sup> *An* 176<sup>11ff.</sup> vgl ráða skáldskapinn: *interpretari SE* 452<sup>1</sup>; ráða skrá lesen *Krþ* 15<sup>17</sup> *Hgv* 59<sup>12</sup> (vgl ráða upp vorlesen *þj* 352<sup>23</sup>); *wahrnehmen, bemerken*: ráða menn ekki í þat (*dabei, darin*) 282<sup>12.6</sup>; *herrschen, regieren* kgr vill ráða seinen Willen durchsetzen, *imperium poscere Eb* 3<sup>18</sup> herrschen über *Etw* (einu) þeir réðu þá löndum 26<sup>6</sup> 148<sup>24</sup> oft mit fyrir: hann réð fyrir Jótlandi 31<sup>21</sup> 148<sup>22</sup> 144<sup>33</sup> 201<sup>20</sup> 213<sup>5</sup> í dóm nefna þann er fyrir orði eða eiði kann at ráða (*spruch- u. schwurfähig sein*) 263<sup>12</sup> ráða kirkjunni (*d. i. vardveita*) 262<sup>26</sup>; *entscheiden, verfügen über Etw* þér verðit lífi mínu at ráða 195<sup>1</sup> hann má ráða sinni ferð 209<sup>13</sup> mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> vgl mikils ráðandi: er hann höfðingi ok m. r. *Fs* 32<sup>7</sup>; *gebrauchen þú ræðr deigum brandi Eb* 85<sup>30</sup>; *veranlassen, an Etw schuld sein* hann spyrr, hverr því ræðr, er ... 13<sup>11</sup> 89<sup>18</sup> u. öft.; 'schalten und walten' Steinn bað hann ráða 176<sup>18</sup> þá bið hann ráða sjálfan 191<sup>22</sup>; — ráða einum: *Jem züchtigen* eigi skal hann með höggum ráða hánum til verka 280<sup>4</sup> vgl 261<sup>24</sup> 262<sup>3</sup> (ráðning, f. *Züchtigung Alex* 7<sup>8</sup> ráðningar-svipa, f. *Zuchtruthe ebd* 18<sup>6</sup>)
- ráða-breytni, f. *Veränderung der ökonom. Verhältnisse, des Wohnortes Fs* 21<sup>33</sup>-23<sup>10</sup>-171<sup>15</sup>
- ráða-gjörð, f. *Berathung, Beschluss, Plan* þá áttu höfðingjar ráðagjörð sína ok kom þat ásamt með þeim 47<sup>27</sup> grundvöllr okkarrar ráðagerðar 241<sup>32</sup> hver er nú ráðagerð þín? *Fs* 55<sup>7</sup> vgl 239<sup>34</sup> 242<sup>4</sup> *Fs* 39<sup>18</sup> *Rath*: hann bað hana liðveizlu ok ráðagjörðar *Gþ* 76<sup>6</sup> *von dem, der Rath geben kann*: hann var fyrir þeim öllum um ráðagerðir ok vitsmuni *Fs* 15<sup>29</sup>; ráðagjörða-maðr, m. *Rathgeber* 56<sup>24</sup>
- ráða-hagr, m. *Heirath, Parthie, Ehe* muntu komast at ráðahag við hana *Fs* 87<sup>1</sup> vgl *ebd* 21<sup>24</sup>-53<sup>8</sup>-73<sup>11</sup>-88<sup>34</sup>-155<sup>10</sup> láta vinna einn þrautar til ráðahags (s: *Weinh.* 242) *Eb* 46<sup>29</sup>; *Hauswesen, ökonom. Lage Fs* 24<sup>22</sup>
- ráða-kostr, m. *Heirathsparthie* hefi ek hugsat þér ráðakost *Fs* 21<sup>21</sup>
- ráða-maðr, m. *Rathgeber* vinir hans ok ráðamenn 46<sup>16</sup>
- ráða-mannligr, adj. in ú-ráðamannligr
- ráða-stofnan, f. *Heirath Fs* 71<sup>21</sup>; *Vorhaben, Unternehmen Fs* 11<sup>27</sup>
- ráð-fár, adj. arm an Rath verðr mér eigi til þessa ráðfátt *ich weiss dafür einen Rath Fs* 55<sup>10</sup>
- raddar-stafr, m. *Vocal* 'um raddarstafi' 256 ff. (s: samhljóðandi, m. *Consonant*)
- radd-maðr, m. der eine gute, laute Stimme besitzt r. ok söngmaðr *Bp I*, 127<sup>21</sup>
- ráð-hollr, adj. der guten, nützlichen Rath giebt *Hdv* 341<sup>18</sup>-347<sup>6.11</sup>
- ráði, adj. s: sjálf-ráði
- ráð-lauss, adj. unvernünftig, unbesonnen hins gamla karls ráðlauss ok rotins 236<sup>6</sup>; ráð-lausliga, adv. *Nj* 104<sup>15</sup>
- ráð-leitni, f. *Klugheit, Verstand* sá er ráðleitni hefir til eptir at leita *Fs* 40<sup>7</sup>
- ráðligr, adj. rathlich, probandus þótti þetta öllum ráðligt 66<sup>28</sup> ekki mun þat ráðligt (vera) 147<sup>4</sup>
- ráðning, f. *Deutung, in: drauma-ráðning; Züchtigung s: ráða*



- ráðr, *adj.* s: sjálf-ráðr, skjót-ráðr, stór-ráðr, heil-ráðr  
 ráð-rúm, *n.* *Zeit od. Gelegenheit zur Berathung* ef eigi verður ráðrúm at öðru *Krþ* 6<sup>7</sup> *Vsl* 180<sup>15</sup>-181<sup>9</sup>  
 ráðs-maðr, *m.* *Wirthschafts-, Haus-verwalter* tíu aðrir þrælur ok ráðs-maðr hans *Fs* 141<sup>25</sup>  
 ráð-stafi, *m.* *fester Wohnsitz, Aufenthaltsort* at þú tækir við honum .. ok fáir þeim þar ráðstafa hjá þér *Fs* 34<sup>10</sup> þeir féngu hvergi (engan *Ísl* I, 178 not. 2) ráðstafa *Fs* 187<sup>16</sup> *Eg* 192<sup>18</sup>  
 ráð-svinnr, *adj.* *wer klugen Rath ertheilen kann, im Beinamen: Rögn-valdr* jarl (*d. i:* R. Mœra-jarl) hinn ríki ok hinn ráðsvinni 34<sup>16</sup>  
 ráðugr, *adj.* *wer zu rathen weiss, klug, weise* hann var maðr ráðugr ok vitr 169<sup>24</sup> ríkr ok ráðugr (*von Gott*) 238<sup>10</sup> þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngumiklir *Fs* 41<sup>4</sup>  
 ráð-vandr, *adj.* *gewissenhaft* réttlátr ok ráðvandr *Hgv* 61<sup>9</sup> *Alex* 4<sup>5</sup> ríkr ok ráðvandr *Fbr* 5<sup>12</sup>  
 ráð-vendi, *f.* *Sorgfalt im Beschliessen, Urtheilen* at gæta allskyns ráð-vendi umfram aðra menn 253<sup>29</sup> *Bravheit, Redlichkeit* r. ok góð meðferð *Spec* 2<sup>38</sup> (*vgl:* ú-ráðvendi ok lagabrot *Hgv* 75<sup>22</sup>)  
 ræði, *n.* '*dispensatio rei oeconomicae*' *Bj. Hld.*; meist = ráð in *Compp.* s: jafn-ræði, mikil-ræði, ur-ræði, til-ræði, svik-ræði  
 ræðis-maðr, *m.* *Hausmeister* r. í konungs hirð (*praefectus basilicae*) 246<sup>20</sup>  
 -ræðr, *adj.* s: -ræðr  
 ræfr (*od.* ráfr), *n.* *Dach* (*Weinh.* 217) þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>11</sup> upp at ræfri 17<sup>1</sup> vinda af ræfrit af skálanum 123<sup>32</sup> *Eb* 42<sup>10</sup> ráfrit yfir útidrym *Eb* 42<sup>12</sup> næfrum (var) þakit um ræfrit *Eg* 40<sup>28</sup>  
 rækja (kt), *vertreiben* rækja ætt Ingjalds 69<sup>19</sup>  
 rækr, *adj.* *vertreiben* eru vér görvir rækir ok reknir sem skæðir vargar *Bp* I, 47<sup>10</sup>; *in:* heipt-r., heraðs-r., lang-r., lið-r., varg-r.  
 ræma, *f.* *Band, Schuhband* ræma um fótlegg *Hild* 19<sup>17</sup> (*dafür:* reim *ebd* 19<sup>11.14</sup>) *in:* silki-ræma  
 ræna (nt), *berauben* Jem (einn) þeir ræntu menn eða drápu 56<sup>32</sup> 294<sup>6</sup>; *rauben* Etw (einu) ræna fé öllu 84<sup>5</sup> þar skyldi engu ræna ok engu spilla 125<sup>6</sup> *Fs* 65<sup>30</sup>; *berauben* Jem (einn) *einer Sache* (einu) hefir þú rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> láta eigi ræna sik arfinum *Eb* 58<sup>11</sup> (eigi láta rænast *ebd* 107<sup>14</sup>)  
 -ræningr, *m.* (= ræningi, *m.* *Jem, der einer Sache beraubt wird od. ist* *Eg* 219<sup>29</sup>) *in:* hlut-ræningr, lög-ræningr *Eg* 171<sup>8</sup>  
 ræsa (st), *in. schnellen Lauf, Bewegung* (rás) setzen; *impers. in:* ræsir (τοῦς) drauma es bringt Träume in Erfüllung, sie werden erfüllt eigi úlíkligt at brátt ræsi suma (drauma), en allir munu eiga nökkurn stað 180<sup>11</sup>  
 ræsta (ræsta), *reinigen, verrere* konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125<sup>11</sup> lætr jarl ræsta hallina ok eru hinir dauðu útbörnir *Fms* III, 98<sup>15</sup>  
 ræxn, *pl.* ræxnar, *m.* *Knoten, Masche* ríða ræxna á Maschen an-, ein-knüpffen *SE* 182<sup>7</sup>  
 ráfr, *n.* s: ræfr  
 rag-mæli, *n.* *Vorwurf der Feigheit, des Weibischen* reka af sér rag-

- mælit *Eb* 23<sup>20</sup> (*vorher*: meirr hefir þú kvenna-skap en karla *ebd* 22<sup>30</sup>)  
*vgl*: róg-mæli
- ragna-rökr, *n. deorum tenebrae, vom Weltuntergange* (*Gr Myth* 774 *Maurer, Bekehr. II, 27 ff.*) biða ragnarökr 31<sup>20</sup>
- ragr, rög, ragt (*vgl* argr, *adj.*), *feig* bið þú ef þú ert eigi ragr! *Nj* 205<sup>23</sup> betri er hraustr skjaldsveinn, en ragr riddari *Strengl* 59<sup>1</sup>  
*weibisch* ragr eða stroðinn *Grág II, 184*<sup>1</sup>
- raka (að), *bewegen, bringen, schieben* raka töðu alla í stórsæti *Eb* 118<sup>11</sup>  
 raka upp *ebd* 94<sup>19</sup>; *abschneiden, vom Haare ráka hárit Háv. Ísf.* 48<sup>29</sup>
- rakki, *m. Hund* (= hundrinn *Sámr* 122<sup>8</sup>) 122<sup>16</sup> *von einem Bären hér* er úti rakki fagr ok mikill ... ok var þar bjarndýrit *Fs* 149<sup>1</sup>; bú-rakki *Haushund Læd* 112<sup>23</sup>
- rakna (að), *los -, frei werden, solvi láta rakna ránit ok bæta fyrir Krs* 15<sup>10</sup>; leigurnar verða at rakna 'próventus expendantur' *Grág II, 198*<sup>16</sup>; raknar-undan einum *Jem* *wird einer Sache verlustig Grág II, 199*<sup>1</sup>; rakna við: *zur Besinnung kommen* ef hann raknar við þá heldr en áðr *Fs* 153<sup>32</sup> *Fms VII, 166*<sup>9</sup>
- ramligr (*od. ramml.*), *adj. kräftig, fest* hús ramligr 128<sup>4</sup> ramligr láss *Fbr* 45<sup>15</sup>; ramliga, *adv. binda r. 50*<sup>14</sup> dysja einn r. *Eb* 60<sup>29</sup>
- ramr, röm (*od. ræmmr, rømm*), ramt, *stark, kräftig* 'ramr' er sterkr, en 'rámr' hinn hási 259<sup>12</sup> ramr eða sterkr *SE* 140<sup>15</sup> ríkt eða ramt *ebd* 140<sup>11</sup> oft ramr at afli: *von grosser Kraft, Stärke Fs* 3<sup>6</sup>-52<sup>1</sup> draga reip við raman (*mit einem Starken*) *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II, 107*<sup>22</sup> rammar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> *vgl* atkvæði ramra hluta *Fs* 23<sup>11</sup>; *im Beinamen: Finn-bogi inn rammi; bitter, beissend s: remma, f.*
- rámrr, *adj. heiser* 259<sup>12</sup> (*vgl*: ramr, *adj.*) s: háss, *adj.*
- rán, *n. Raub, Beraubung* 172<sup>23</sup> *Fs* 66<sup>2</sup>
- rangindi, *n. pl. Unbill, Ungebührlichkeit* með rangindum 288<sup>10</sup> *Fs* 36<sup>30</sup> *Eg* 126<sup>7</sup>; *caplio, s: lög-villa, f.*
- rang-læti, *n. pl. ungehöriges, rechtswidriges Benehmen* hann virði meira vilja sinn ok ranglæti en hvat skilit var *Fs* 35<sup>22</sup> illgirni ok ranglæti *Eb* 56<sup>15</sup>
- rangr, röng, rangt, *schief, krumm* at þorsteinn gengi réttan stig en þú rangan í yðrum skiptum 178<sup>15</sup> *vgl* auch Rang-á (*Fluss im südl. Island*); *metaph: verkehrt, thöricht, schlimm* þórr gerði rangt, er hann gaf ... 15<sup>4</sup> þú hverfr frá réttu ok tekr upp rangt 176<sup>32</sup> *vgl* 285<sup>19</sup> ef maðr telr rangt eða berr ljúgvitni *Þsk* 47<sup>9</sup> rangr í kvöð (*od. í kvíðum*) *untauglich zur Ablegung eines Zeugnisses Vsl* 158<sup>10, 18</sup> rangar vættir, rangar alnir *Grág II, 169*<sup>14</sup>; at röngu = *adv. mit Unrecht Eg* 107<sup>31</sup>
- rann, *n. Haus, s: Subj. Egills. in:*
- rann-sak, *n. Fbr* 46<sup>2</sup> = rann-sókn, *f.*
- rann-saka (að), *Haussuchung halten Eb* 22<sup>16</sup>-32<sup>16</sup> viljum vér rannsaka herbergi þín *Fbr* 45<sup>20 ff.</sup>-98<sup>30 ff.</sup> s: rann-sókn, *f.*; *untersuchen* skal nú rannsaka pung minn *Fs* 97<sup>18</sup> optliga skaltu rannsaka ritningar, ef þú vilt margvittr vera *Alex* 6<sup>24</sup> (rannsak, *n: Untersuchung* leita rannsaks um slíkt *Óh* 58<sup>1</sup>)

rann-sókn, *f.* *Haussuchung* *s:* rannsókna-þáttir *Grág* § 227 ff. (*Maurer, Graag* 58<sup>b</sup>) *Fbr* 45<sup>20</sup>

ráns-fé, *n.* *geraubtes Gut, Beute* 85<sup>7, 12</sup>

ráns-fengr (*od.* rán-f.), *m.* = ránsfé, *n.* þeir létu lausan ránsfeng sinn *Eg* 193<sup>7</sup>

ráns-maðr, *m.* *Räuber* hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> útilegumenn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>28</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup>

rapttr (*od.* rafttr), *pl.* -ar, *m.* *Balken, Stamm, Stange* hann stakk Gríðarveli upp í raptana ('arrectaria') 17<sup>2</sup> hann þreif einn rapt or eldinum ok skaut logbrandinum ... *Gþ* 60<sup>21</sup> *s:* *Eb* 118<sup>26 ff.</sup> u. birkirapttr, *m.*

rár, *adj.* *s:* hrár, *adj.*

1. rás, rásar, *pl.* -ir, *f.* *Lauf* taka rás *Reisau* nehmen *Eb* 24<sup>18</sup> t. á rás *ebd* 63<sup>25</sup> *Nj* 253<sup>25</sup> taka undan með rás *Gþ* 68<sup>22</sup> hefja á rás *dass.* *Eb* 67<sup>9</sup> hann þreytti rásina við hann 10<sup>1</sup> til rásar kostar þú nú *Fs* 45<sup>24</sup>

2. ras, *n.* *Fall, Sturz* (tó þrasa) þá féll maðr fyrir fœtr konungi ok rasaði hann (kgr) um þann nær til falls ok við þat stakk kgr sverðinu við þóri, er þá bar saman í rasinu *Fas III*, 136<sup>15</sup>; *Hef-tigheit, hitziges Gebahren* fylgir sjaldan ráð rasi *Fms XI*, 377<sup>20</sup> *Band* 30<sup>26</sup>

rasa *od.* hrasa (að), *stolpern, hinstürzen* (*s:* ras, *n.*); *in hastiger Eile laufen*; *rasen* hann rasaði við höggit *Gþ* 75<sup>10</sup> munu vér höfuðlausir rasa fram *Alex* 23<sup>13</sup> slík ákefð ok rasandi bardaga-fýst *ebd* 24<sup>17</sup>

raska (að), *in Unordnung bringen* *Etw* (einu) raska kosti eins *Læd* 146<sup>8</sup> raskar engi föstutíð drótins-dags haldi: ... *kann die Sonntagsfeier beeinträchtigen, verschieben* 291<sup>9</sup> raska guðs rétti *Öh* 22<sup>24</sup>

rass (*d. i:* ars), *m.* *anus* *Fms XI*, 64<sup>15</sup> *Nj* 185<sup>9</sup>; *davon -razi, in Bein.* rauða, *f.* (?) *cruor, das rothe Blut* rjóða baug í rauðu blótnauts (*oder: in rubro?*) *Isl I*, 335<sup>3</sup> (*dafur: í rjóðru ebd* 258<sup>10</sup>) *vgl.* rj. b. í roðru hl. *Fms III*, 106<sup>2</sup> ríða einn blóði ok roðru *Gísl* 45<sup>4-67</sup> 31

rauða-rán, *n.* *Haupt-Plünderung* (*opp:* hand-rán) *Grág II*, 164<sup>15</sup>; rauð- *od.* rauða- *in ähnlicher Weise verstärkend* (*Haupt-, Erz- odgl*) *in:* rauða-víkingr *od.* rauðr víkingr *d. i.* *Viking der schlimmsten Art* *Fms XI*, 121<sup>8</sup> *so auch* rauða-haf (*od.* -salt) *hohe See* *Grág I*, 205<sup>7</sup> (*Maurer*)

rauð-bleikr, *adj.* *hellroth, hochblond* r. á hár *Eb* 14<sup>6</sup>

rauð-dýri, *n.* *Rothwild* rauðdýri: hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> rauðdýri ok rá *Barl* 137<sup>23</sup>

rauði, *m.* *rothes Metall* *SE* 14<sup>9</sup>

rauð-kembingr, *m.* *Wallfisch mit rothem Kamm* (?) *Krþ* 36<sup>16</sup>

rauðr, rauð, rautt, *roth* gull rautt öft.; kyrtill rauðr 113<sup>18</sup> *s:* *Fms X*, 352<sup>7</sup> *von der Flamme* rautt mun fyrir brenna *Fs* 68<sup>1</sup>; *von den rothen* (*opp:* hellen) *Steinen oder Plätzen im Brettspiel* (*vgl.* *Fas II*, 67<sup>27</sup> u. 68<sup>15</sup>) gylt var alt hit rauða *d. h.* *alles, was sonst roth, war hier golden* *Gþ* 63<sup>21</sup>; *im Beinamen:* þorsteinn hinn rauði 101<sup>29</sup>

rauð-skeggjaðr, *adj.* *mit rothem Barte* *Fs* 101<sup>33</sup> (*vom Þórr*) *Fs* 142<sup>5</sup>. *von Snorri* goði: bleikhárr ok r. *Eb* 17<sup>15</sup>



rauðumsk *d. i.* ráðumsk (*conj. praes: me obijciam*) 290<sup>4</sup>

rauf, raufar, *f. Loch* SE 184<sup>9</sup>-222<sup>7</sup>-346<sup>1</sup> höggva raufar á skipum 80<sup>5</sup>  
brjóta raufar á Eg 54<sup>30</sup> ok var þat (handklæði) raufar einar be-  
stand in durchlöcherten Lappen, lauter Loch 125<sup>28</sup>

raufa (að), *s:* reyfa

raumr, *adj. aus dem Raumsdalr in Norw.* Ketill raumr Fs 3<sup>1</sup>

1. raun, *pl.* raunir, *f. Versuch, Probe, Erfahrung*; sem raunir bar á  
síðan *wie es sich dann bewährte* 140<sup>21</sup> Fbr 5<sup>28</sup> at raun komast, liversu  
erfahren 137<sup>18</sup> raun bar vitni *die Erfahrung bezeugte* Hdv 335<sup>1</sup> sem nú  
verða margar raunir á Óh 30; *Verlegenheit, Gefahr*: koma í nokkura  
raun Fs 120<sup>19</sup> eigi væri raun at fara á skíðum 198<sup>5</sup>; *Sorge*: ærin er þó  
raun konunnar, at ... Fs 76<sup>6</sup> Nj 139<sup>17</sup>; — *gen:* raunar, *adv. im Grunde,*  
*wirklich* hon skildi þó raunar, hvat ... Fs 76<sup>1</sup> raunar mjök Fms XI, 143<sup>16</sup>;  
raun- *mit Adj. od. Adv., verstärkend*, raun-litill *perparvus* mun þat  
ok raunlítill tjóa Eb 46<sup>4</sup> raunlítill Fms X, 172<sup>19</sup> Gisl 65<sup>6</sup> raunvel  
*perbene* Fms III, 114<sup>25</sup>

2. raun Krs 22<sup>14</sup> *s:* hraun, *n.*

rausn, *f. Herrlichkeit, Pracht* hafði þ. þar eigi minna fjölmenni ok  
eigi minni rausn Eg 30<sup>16</sup> (*vgl:* it mesta rausnarbú ok fjölment  
Eb 17<sup>13</sup>) glänzender Ruhm at Klængs bps rausn muni uppi vera ..  
Hgv 86<sup>3</sup>

rausnar-bú, *n. glänzend eingerichtete Wirthschaft* Eg 157<sup>22</sup> Eb 17<sup>13</sup>

rausnar-maðr, *m. der, welcher Pracht und Glanz liebt* enn mesti  
rausnarmaðr í búi 171<sup>12</sup> Gþ 44<sup>3</sup>-57<sup>5</sup> (rausnar-samligr, *adj.* Eg 201<sup>5</sup>)

raust, *pl.* raustir, *f. Stimme* upp kom fögr raust með sönghljóðum  
Fms V, 163<sup>11</sup> fagrar raustir syngjandi manna Fms II, 200<sup>11</sup> (með  
fagrhljóðandum söng-raustum *ebd* 199<sup>22</sup>); *helle, laute Stimme* þá kvað  
E. við raust: *usw.* Eg 180<sup>11</sup>

rédi 201<sup>20</sup> *d. i:* réð *s:* ráða

refill, *m. Vorhang, um die innern Wände zu bekleiden* Gisl 21<sup>21</sup>-27<sup>12</sup>  
*in:* rekkju-refill

refr, refs, *pl.* -ar, *m. Fuchs* vargr eða refr Grdg II, 189<sup>12</sup> refr nökkurr  
skautz or urðum 180<sup>15</sup> *vgl:* Jörundr biskup er slægr sem refr Bp I,  
570<sup>35</sup>; *im Beinamen:* Þórólfr refr 102<sup>27</sup>; refs-belgr, *m. Fuchsbalg*:  
'hafa skal góð ráð, þóat or refsbelg komi' Gþ 74<sup>17</sup>

refsa (*st od. að*), *züchtigen Jem* (einum) hann refsti henni með hörðum  
orðum 292<sup>23</sup> at þeir refsí þér grimmliga 236<sup>12</sup> 237<sup>5</sup> Fms II, 266<sup>15</sup>  
*für Etw* (eitt) vildi hann refsa þeim sín illvirki Fbr 47<sup>6</sup>

refsing, *f. Strafe, Züchtigung* veita refsingar einum 84<sup>27</sup> Fms II, 266<sup>19</sup>  
eigi síðr máttugir til miskunsemda en til refsinga 236<sup>33</sup> bæði með  
blíðum orðum ok hörðum refsingum Lxd 178<sup>23</sup> dómar ok refsingar  
SE 456<sup>2</sup> hafa refsing poenas dare Nj 137<sup>12</sup>

ref-skegg, *n.* (*od.* -skeggr, *m.*), *Fuchsbart, im Beinamen:* Þórir r.  
Fs 186<sup>15</sup>-190<sup>19</sup>

regiligr, *adj. weichlich, unzüchtig* blautlig ok regilig kvæði 244<sup>27</sup>

regin (*od.* rögn), *ragna, n. pl. Götter* (Gr Myth 23 ff.) regin heita goð  
heiðin, bönd ok rögn SE II, 430<sup>13</sup>-514<sup>1</sup>

regin-nagli, *m. Nagel, der in die öndvegissúlur eingeschlagen war* Eb 6<sup>13</sup> vgl. 'clavi sacri, clavi annales' Preller, *röm. Mythol.* 231

regn, *n. Regen* regn mikit 64<sup>6</sup> fyrir vatnfalli ok regni Gþ 50<sup>27</sup> (regn-bogi, *n. Regenbogen* SE 60<sup>17</sup>)

regn-samr, *adj. regnerisch* vika regnsöm Woche mit Regenwetter Eb 52<sup>26</sup>

reið, *pl. -ir, f. das Reiten* í reiðinni (beim Reiten) Fs 51<sup>19</sup> (*s. þing-reið* Vsl 175<sup>13</sup>, alþingis-reið Vsl 175<sup>11</sup> *das Reiten zum Thing*); *die Reiterschaar, der Reiterzug* hann var riðinn út .. ok var einn í reið Fs 126<sup>31</sup> var þá ok sén reið þeirra F. Fs 56<sup>29</sup> (*s. eptir-reið, manna-reið*); *Wagen* (*s. Subj. Egilss.*) hafrarnir draga reiðina 1<sup>12</sup> 2<sup>5</sup>

1. reiða (dd), *schwingen* þórr reiðir hamarinn ok lýstr ofan 4<sup>19</sup> reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn 223<sup>12</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Fs 45<sup>10</sup> reiða (*d. i. r. vápnit*) Vsl 144<sup>7</sup> reiða upp sverðit Gisl 55 *extr. impers* (?): hann reiðir mjök til á fluginu 199<sup>15</sup>; *nachschleppen* reiða saur eptir sér Fs 51<sup>20</sup>; *auf dem Pferde fortschaffen* ferja yfir vötn eða reiða Krþ 25<sup>2.7</sup> Eg 139<sup>17</sup>; *s. auch* greiða

2. reiða (dd), *zornig machen* Jem (einn) Barl 14<sup>15</sup>, reiðast zornig werden über Etw (einu) od. gegen Jem (einum) 52<sup>1</sup> 11<sup>12</sup> 292<sup>23</sup>

3. reiða, *f. Zubehör, apparatus* bæði vist ok öl ok öll reiða, er til veizlunnar þurfti SE 338<sup>5</sup> (*s. mat-reiða*), *vom Taufapparate* prestr .. hafi .. þá reiðu alla með sér er hann megi barn skíra Krþ 4<sup>25</sup>; *vera til reiðu zu Gebote stehen, vorhanden sein, in promptu esse* til reiðu er yðr hér vetrvist Svarfd 129<sup>7</sup> u. ö.

reið-fara (od. -fari), *adj. in: verða vel reiðfara eine glückliche Reise haben* Gþ 46<sup>9</sup> Eb 14<sup>23-40</sup><sup>11</sup>

1. reiði, *n. (od. m.) Geschirr, bes. Pferdegeschirr* (*s. reiði, f.*) hestr Baldrs var leiddr á bálit með öllu reiði 20<sup>9</sup> (með öllu söðul-reiði 35<sup>18</sup>) *vom Takewerke des Schiffes* (fargervi skips): allr var reiði vand-adr mjök með skipinu Eg 31<sup>7-20</sup><sup>21-16</sup><sup>23</sup>

2. reiði, *f. Zorn* reiði (*f.*) heitir þat, er maðr er illum hug, reiði (*n.*) heitir ok fargervi skips eða hross SE 544<sup>14</sup> hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup> *im Sprchw.*: 'reiðin lítr ekki hit sanna' Fbr 85<sup>19</sup>

reiði-mál, *n. zornige Rede* Fs 189<sup>31</sup> gera eitt at reiðimálum *in Worte des Zornes über Etw ausbrechen* Fs 20<sup>2</sup>

reiði- (od. reiðar-) þruma, *f. Donner* þá heyrisk mönnum, sem dynr komi líkr reiðiþrumu Spec 22<sup>34</sup>. (reiði- od. reiðar-duna, *f. dass.* Barl 25<sup>30-172</sup><sup>21</sup>) *s. elding, f. u. duna, f.*

reiði-þykkja, *f. Zorn* 190<sup>14</sup>

reiðr, reið, reitt, *zornig* 104<sup>5</sup> all-r. 13<sup>10</sup> 231<sup>17</sup>

reið-skjóti, *m. Reit-, Last-thier* þeir féngu engan farargreiða né reiðskjóta Krs 20<sup>20</sup> Krþ 19<sup>18</sup> (von einem gran-selr) Fms II, 270<sup>3</sup>

reiðuligr, *adj. von zornigem Aussehn, Gebahren* 194<sup>25</sup> 115<sup>24</sup>; reiðuliga, *adv. im Zorn* mæla r. 211<sup>34</sup>

reifa (fð), *darlegen, vortragen* reifa eitt fyrir einum Fms IV, 79 *extr.* reifa mál *die gerichtl. Angelegenheit und das bei derselben gefällte Urtheil vor dem Betheiligten recapitulieren* Þsk 71<sup>8</sup> voru þá kviðir bornir, reifð mál ok dæmd Eb 102<sup>12</sup> Nj 243<sup>5ff.</sup>

reifing, *f. d. i.*: *τὸ reifa* þsk § 40 Nj 243<sup>9</sup> (*s.*: reifa)

reigjast (*gð*) *s.*: reygjast

1. reik, *f. Scheitellinie, welche die Haare theilt* hár hans var öðrumegin reikar bleikt, en öðrumegin rautt Óh 34<sup>2</sup> vgl Fms III, 94<sup>14</sup> (SkI III, 102, not. 2)

2. reik, *n. das Schwanken, Unbeständigkeit* þar var helzt reik á ráðinu Fas II, 335<sup>14</sup>

reika (*að*), *hin- und herschwanken, unsicher gehen* þá reikaði hann á fótunum Fms VII, 12<sup>16</sup> hestr reikaði á f. Hdv 338<sup>32</sup>; *metaph.*: reikaði hans hugr mjök Fms VIII, 12<sup>9</sup>

reikna (*að*), *rechnen, schätzen* þú ert reiknaðr vitrari en vér Fs 121<sup>13</sup>

reikuðr, *m. in.*: *færa einn í reikuð* Jem in die Irre führen (*s.*: reik, *n.*), *hin- und hertreiben, 'ultro citroque raptare'* Fs 150<sup>34</sup> Fms VI, 203 fœrðu þeir hann í r., svá hann náði hvergi í nánd at koma Bárð 43<sup>19</sup>

reim, *pl.* reimar, *f. s.*: ræma, *f.*

reim-leikr, *m. Gespensterunfug* (*s.*: reimr) gjörðust reimleikar miklir Eb 98<sup>21</sup> reimleikar ok aptrgöngur Eb 101<sup>20-102</sup><sup>27</sup>

reimr (*d. i.*: hreimr vgl *ags.*: hreám, *m. clamor*), *m. und adj. in.*: reimt er es spukt, vom Gespensterlärm þar þótti reimt jafnan síðan er bygð Gró hafði verit Fs 59<sup>10</sup>

reip, *n. (auch reipi, n.) Strick, Seil* Fms IV, 335<sup>23ff.</sup>, von den Tragriemen der Pferde festa reipin upp á hestana Eb 63<sup>28</sup> sleit sundr reipin SE 136<sup>13</sup>; reip draga við raman es mit einem bedeutenden Gegen zu thun haben Fs 75<sup>4</sup> Fms II, 107<sup>22</sup> Nj 10<sup>7</sup>

reisa (*st*), *aufrichten, aufbauen* braut þat annarr niðr, sem annarr vildi upp reisa SE 8<sup>24</sup> reisa kirkju 203<sup>17</sup> 75<sup>9</sup> r. hof Gþ 55<sup>6</sup> r. bæ Fs 19<sup>32</sup> (*od. búnað* Fs 25<sup>19</sup>) r. nið (*d. i.*: nið-stöng) Fs 54<sup>6</sup> r. bautasteina eptir einn (*zum Andenken an Jem*) 35<sup>12</sup>

-reist, *f. in.*: upp-reist

reita (*tt*), *reizen, aufbringen* Fs 46<sup>16</sup> reita ok hryggja 239<sup>24, 25</sup> Barl 96<sup>26</sup>

reitr, *pl. -ir, acc. -u, m. Furche* rísta reitu tvá þsk 72<sup>22</sup>

-rek, *n. in.*: af-rek, far-rek, tor-rek, vág-rek

1. reka (*rak*), *treiben, forttreiben* reka fé af fjalli 172<sup>19</sup> 57<sup>6</sup> Fs 67<sup>1</sup> reka einn í braut Eb 4<sup>15</sup> eru aptr rekin nautin sem vér rekum í brott Gþ 64<sup>24</sup>; *drücken, pressen* H. þreif til hans ok rak hann undir sik Fs 98<sup>21</sup> reka einn á kaf 197<sup>9</sup> (*auch m. dat.* 199<sup>16</sup>); tók hann þá τὸν Ö. upp ok rak niðr mikit fall brachte ihn tüchtig zu Falle, streckte ihn nieder Fs 101<sup>9</sup>; *werfen* reka (*atgeirinn*) í gegnum einn 124<sup>9</sup> reka spjótið í kviðinn Fs 128<sup>28</sup> Flosi kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 126<sup>27</sup>; *oft impers.*: rak hana yfir fjörðinn (*d. h.*: sie wurde getrieben über ..) 26<sup>33</sup> rak skipit (*navem*) upp á leirur 155<sup>3</sup> tréit hit mikla hafði rekit á land Gþ 55<sup>7</sup> Eb 106<sup>23</sup> rak (τὸν ullarlagð) fyrir strauminum (*vor -, mit der Strömung*) at sverðsegginni (*gegen die Schwertschneide*) 23<sup>25</sup> rekr á fyrir þeim (*gegen sie*) storma (*od. hríð*) 202<sup>23</sup> (Fs 108<sup>21</sup>) u. ö.; reka skömm af einum Jem von Schande befreien Gþ 65<sup>28</sup> Eb 15<sup>18</sup>; *antreiben* rak hann þó engi nauðr til þess impulit, coëgit 261<sup>2</sup>; *ausrichten, betreiben, öft.* reka erindi 21<sup>10</sup> 205<sup>13</sup>



- 207<sup>3</sup> 214<sup>1</sup>; *rächen, Rache nehmen für Etw* (eins) r. guðs réttar 81<sup>30</sup>  
 r. harma *Hdv* 391<sup>12</sup> r. sneypu *Fbr* 47<sup>26</sup> r. svívirðingar *Oh* 37<sup>33</sup>
2. reka, *f. Rechen, Harke* páll ok reka. 136<sup>5</sup> (*s: páll, m.*)
3. -reka, *adj. in: aptr-reka*
- rekald, *n. = reki, m. von einem Seethiere: hann sér í vök rekald mikit* *Fs* 145<sup>9</sup> (14); *von einem schlechten Menschen: ok þótti Sæmundr hafa sent þeim illt rekald (den Hrolleif)* *Fs* 31<sup>19</sup>
- reki, *m. 'ejectamenta marina' von Seethieren henda þeir af rekum (af selum 143<sup>14</sup>) slíkt er þeir féngu* *Fs* 174<sup>5</sup> *Eb* 106<sup>3</sup> þeir lifðu víðr reka ok smádyri ok íkorna (*also Essbares*) *Fs* 177<sup>4</sup>; *in: reka-strönd* *Krþ* 24<sup>24</sup> reka-tré *ebd* 25<sup>21, 24</sup> reka-víðr *Eg* 58<sup>22</sup>; — *Rache, vindicta, od. vielmehr alles das, was ihretwillen unternommen wird varð at þessu gjörr engi reki 'nulla quaerebatur hujus rei (caedis) vindicta'* *Lxd* 250<sup>3</sup> *Eb* 44<sup>11</sup> mikill reki um vígit *Eb* 69<sup>2</sup> *Fbr* 59<sup>17</sup>
- rekin, *ppr. (von 1. reka) 'mit eingelegten Metallen' (?) öxi rekin* *Gþ* 64<sup>14</sup>  
*s: gull-rekin, silfr-rekin*
- rekja (rakta), *entfalten, entwickeln, erklären (vgl: explicare)* breiddi hon fram ok alla vega rakti út snöru ok gildru *Barl* 160<sup>5</sup> hon rakti skikkjuna fyrir sér ok horfði á 166<sup>24</sup> (*vgl* 166<sup>18</sup>) í langfeðgatali því, er konungar hafa rakt kyn sitt 34<sup>22</sup> guðin röktu (til) spádóma 'dú revolverunt vaticinia' *SE* 104<sup>19</sup>; rekja spor die Spuren von Jem verfolgen *Fs* 66<sup>4</sup> *Lxd* 204<sup>9</sup>
1. rekkja, *f. Bett* þar sá hann rekkju eina, hon var miklu meiri en nokkur sæng *Fs* 5<sup>16</sup> fara snemma í rekkju: bald zu Bette gehen *Fs* 143<sup>23</sup> *An* 132<sup>5</sup> ebenso til rekkna: hvárt þeir hefði þá matazt ok sé búnir til rekkna (*cubilium*) 4<sup>14</sup>; rekkju-búnaðr, *m. die zum Bett gehörenden Decken, Vorhänge, Tücher* *Eb* 93<sup>21-96</sup> 17; rekkju-klæði, *n. pl. Bettdecken* *Eb* 93<sup>17</sup>; rekkju-lot, *n. pl. (?) Þj* 353<sup>4</sup>; rekkju-refill, *m. Bettvorhang* r. ok ársalr *Eb* 93<sup>19</sup>; rekkju-tjald, *n. dass.* *Eb* 95<sup>27</sup>
2. rekkja (rekta), *schlafen, ruhen* ekki ætla ek þér hér at rekkja í nótt *Gísl* 99<sup>14 ff.</sup> rekti hann hjá henni *Lxd* 30<sup>24</sup>
- rembast (bð), *grossthun, prahlen* þessi rembist mikit 145<sup>19</sup> (ramb, *n. 'fastidium' = dramb*)
- remma, *f. Bitterkeit, das Beizende des Rauches* hann feldi á (eldi) ullarhlaðann, ok lagði út remmuna (*und es verbreitete sich von da aus ein erstickender Rauch*) svá at þeir máttu eigi vera allnær dyr-unum *Fs* 45<sup>11</sup> (*vgl* rammr, *adj. in: rammt* var í húsunum af reykr *Fbr* 99<sup>7</sup>)
- réna (að), *abnehmen, verfallen* rénar kirkja *Krþ* 17<sup>2</sup> svá at eigi rénaði (*statt: hrörnaði*) *Eb* 6, not. 13
- rendr, *adj. (von rönd, f.) in: mó-rendr, blá-rendr* *Nj* 184<sup>14</sup>
- rengð, *f. (von rangr, adj.) in: lög-rengð*
- rengja (gð) = hryðja; rengja mann or dómi *Þsk* 46<sup>21-48</sup> 31
1. renna (rann), *rinnen, fließen* í rennanda vatn 23<sup>24</sup> þat vatn er rynnir or hári Guðrúnu 25<sup>19</sup> (*vom Blute* *Fs* 38<sup>17</sup>); laufen var þar gott skeið at renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> renna í köpp við einn 6<sup>18 ff.</sup> renna á skiðum 198<sup>11, 7, 9 ff.</sup>; rann þá sól upp 81<sup>14</sup> *vgl: á þeim vikum*

- VII fyrr en sól rennr á fjöll (*die Berge bescheint*) páscha-dag *Krþ* 32<sup>18</sup> þá rann dagr upp 87<sup>16</sup>; þá rann á hann svefn 91<sup>3</sup>; *entrinnen, fliehen* *Fs* 108<sup>13</sup> *vergehen* honum var runnin hin mesta reiði *Fs* 11<sup>8</sup>
2. renna (nd), *rinnen -, laufen machen* *Etv* (einu) renna atgeirinum í gegnum skjöldinn (*durchstossen*) 124<sup>11</sup> renna augum: *die Augen gleiten lassen* opt rendi hann augum til sverðsins *Fs* 29<sup>17</sup> ok þeim ástar-augum renni ek til barns þessa 138<sup>6</sup> 157<sup>9</sup> vgl nú rendi hann hug sinum til Ólafs (*seine Gedanken richten, wenden auf*) *Oh* 84<sup>4</sup>; *aus-giessen* hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>30</sup>; — *intr: gleiten* = renna (rann): kom blóðrefillinn í brjóst honum ok rendi ofan í kviðinn *Gþ* 68<sup>30</sup> lagit (*der Stoss*) rendi út undir höndina *Eb* 42<sup>16</sup>; *currere* þá hleypr hann upp ... ok rennir upp í forsinn *SE* 182<sup>25</sup> rendi hann í hendi honum *ebd* 184<sup>5</sup>
- rétt, *pl. -ir, f. Gehege für das Vieh* *Gþ* 63<sup>19, 20</sup> 71<sup>16</sup> þetta haust áttu menn rétt fjölmenna (!) *Eb* 37<sup>1</sup>
1. -réttta, *f. in: lög-rétta, við-rétta*
2. rétta (réttta), *recht machen, richten, ausstrecken: rétta fram (od. upp) höndina* 8<sup>15</sup> 173<sup>19</sup> *Eb* 16<sup>19</sup> réttast upp *sich in die Höhe richten* *Fs* 101<sup>7</sup> rétta *sich emporrichten, -recken* hann rétti ekki or rekkju *Hgv* 69<sup>11</sup> eigi rétta of nær eldinum *Eg* 226<sup>24</sup> 'recken' gríðungrinn rétti frá sér alla fœtr *þj* 345<sup>18</sup> rétta mál: *eine Sache in Ordnung bringen, ihr zu Recht verhelfen* *Fs* 33<sup>29, 32</sup> r. hluta eins *Eb* 111<sup>14</sup> rétta lög 'das Recht richten' *Lrþ* 212<sup>26</sup> s: lögrétta, *f. und Maurer, Graag* 32, not. 67
- rétta-far, *n. Strafe für die Verletzung von Jem's persönl. Recht* sækja réttafars-sök *Vsl* 171<sup>10</sup> r. um dætr Strafe für die Verführung der Töchter *Vsl* 171<sup>9</sup>
- réttar-garðr, *m. Gþ* 63<sup>19</sup> *Eb* 37<sup>4</sup> = rétt, *f.*
- réttari, *m. Person, die auf Recht u. Gerechtigkeit zu sehen hat* setja réttara yfir svá mörg heruð *SE* 456<sup>4</sup> réttari góðr í sinu ríki *Fms* X, 88<sup>4</sup>
- rétt-dæmi, *n. Gerechtigkeit* *Fs* 122<sup>20</sup> (*von Gott*) *Barl* 49<sup>2</sup>
- réttendi (od. -indi), *n. pl. Recht, das Richtige* villu hefi ek fyrirlátit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> ef vér náim eigi réttindum: *unser gutes Recht* *Fs* 47<sup>11</sup> hygg ek meirr eyðir þú málit fyrir féginni þína en réttindi *Fs* 125<sup>14</sup>
- rétti, *n. in full-r. und hálf-r.: volle -, halbe Entschädigung für eine persönl. Beleidigung, für eine Rechtsverletzung, dann: eine solche Beleidigung, Rechtsverletzung selbst; mæla við einn f., göra h.: reden gegen Jem, was mit vollem rétti, thuen, was mit halbem rétti zu büssen ist* *Vsl* 190<sup>19</sup> *þsk* 135<sup>13</sup> 136<sup>5, 6</sup> vgl rétr fullr u. rétr hálf *Vsl* 192<sup>11 ff.</sup>; *in: jafn-rétti, van-rétti*
- rétting, *f. correctio, Entschädigung* varð þessa engi rétting af Önundi 165<sup>29</sup> vgl *þsk* 57<sup>7</sup> *Nj* 232<sup>21</sup>
- rétt-látr, *adj. rechtschaffen* góðir menn ok réttlátir *SE* 78<sup>22</sup>
- rétt-leitr, *adj. von regelmässigen Gesichtszügen* *Eb* 17<sup>14</sup>
- réttligr, *adj. recht, zu billigen* réttlígt væri þat *Fs* 132<sup>31</sup>
- rétt-mæli, *n. Rechtsangelegenheit, Rechtssache* af konungi nema hald ok traust til réttmælis við aðra menn 249<sup>21, 34</sup>

rétt-nefjadr, *adj. von gerader Nase* 112<sup>5</sup>

rétt-orðr, *adj. wahrhaft in seiner Rede* Nj 77<sup>27</sup> þj 351<sup>33</sup>

1. rétt, rétt, rétt, *rectus, gerade*: Óttarr stóð réttir ok brá sér ekki við (*Gisl*), *s. réttvaxinn; richtig*: ef þau (kvæðin) eru rétt kveðin 37<sup>4</sup> taka rétta trú ok skírn Krs 3<sup>11</sup> at réttu tali 102<sup>8</sup> *recht (opp: unrecht)* at þeir megu eigi réttu ná í þeirra viðskiptum 247<sup>11</sup>; *recht d. i. gesetzmässig* váttaf réttrir Vsl 150<sup>15</sup>-152<sup>10</sup> rétt er honum *od. þat er rétt*, at .. Grág öft. (Vsl 151<sup>4.15</sup>) rétt, *adv. legitime* (z. B. ef rétt lýst er Vsl 153<sup>1</sup>); at réttu *richtig, recte* 37<sup>22</sup> *eigentlich* 250<sup>30</sup> (*vgl rétt* 253<sup>7</sup>)

2. rétt, réttar, *pl. -ir, m. Recht* guðs réttir 84<sup>29</sup> (*s. landsréttir*); *Ersatz, Bussgeld* bæta skal hverr maðr rétti fyrir þræl sinn *Jeder soll für seinen Knecht das Bussgeld zahlen* 271<sup>5</sup> taka rétt or fé eins Vsl 155<sup>2</sup> taka rétt hálfan, t. r. allan ok fullan Vsl 192<sup>11ff.</sup> (*s. -rétti, n.*); *gesetzl. Recht* z. B. kristinréttir hinn gamli *od. réttarþætr* Noregskonunga (*s. Cat.*); *Gericht, Speise* hinn fyrsta rétt báru inn þessir menn .., hit fyrsta ker skenkti upp H. Fms X, 17<sup>2</sup>

3. rétt, réttar, *pl. -ir, m. hohe See, 'jactatio marina'* fékk hann réttu stóra ok valk mikít Fms IV, 177<sup>7</sup> þeir höfðu harða réttu Fs 143<sup>7</sup>-173<sup>31</sup> þeim byrjaði illa ok höfðu réttu stóra Eg 66<sup>11</sup> Fbr 59<sup>30</sup>-60<sup>1</sup>-78<sup>23</sup> rétt-ræðr, *adj. mit der richtigen Aussprache übereinstimmend* latínustöfum öllum þeim er rétt-ræðir verða í enskunni 256<sup>13</sup>

rétt-vaxinn, *adj. von geradem Wuchs* hár á vöxt ok réttvaxinn Fs 129<sup>11</sup>

reyðr, *f. eine Art Wallfisch* hafði rekit upp reyði mikla Eb 106<sup>23</sup>

reyfa *od. raufa* (að), *rauben, plündern* Vindr .. lögðust á valinn ok raufuðu ok flétu menn .. klæðum Fms XI, 380 *extr. davon*:

reyfari, *m. Räuber* af reyfurum ok ránsmönnum Fs 14<sup>14</sup> hann drap þar reyfara ok annat illþýðisfólk Fms VI, 162<sup>2</sup>

reyfi, *n. ('das Gerupfte, Geraufte') Schafwolle* = ullar-reyfi (*d. i. 'Schafpelz mit herabhängender Wolle'*) Krþ 25<sup>13</sup> Grág II, 71<sup>4</sup>-205<sup>8</sup>

reygjast (gð), *'sich zurückbeugen, um dadurch Stolz u. Verachtung auszudrücken'* Eb 117<sup>10</sup> hon reygðiz nokkut svá við honum ok skaut öxl við honum Fbr 38<sup>7</sup>

reyk-beri, *m. Rauchfang* í einn stóran reykbera er á var skálanum Fs 6<sup>9</sup>

reykelsi, *n. Räucherwerk* þj 340<sup>31</sup>-341<sup>1</sup>

reykr, reyks u. reykjar, *pl. -ir, m. Rauch* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup> hann sér heim reyk eða loga til húsa sinna 84<sup>8</sup> reykr eða bruni 131<sup>27</sup> með reyk, með reyknum *fumo secundo, unter dem verbergenden Schutze des Rauches* kómust þeir með reyk í brott Fs 84<sup>7</sup>-45<sup>20</sup> An 133<sup>2.7</sup>. NB. Viele Orte auf Island nach dem aus den dortigen heißen Quellen aufsteigenden Rauche benannt: Reykir, Reykja-holt, Reykjar- (jetzt Reykja-) vík u. a. *s. Fms XII, 340<sup>b</sup>*

reyna (nd), *versuchen, probieren, durch Versuch erfahren, erproben* munu þér nú ok reyna þat, hvárt .. 116<sup>4</sup> hann hafði eigi skíp reynt jafngott Stíganda Fs 47<sup>18</sup> hefi ek þik reynt at góðum dreng Fs 104<sup>17</sup>



freista styrks ok veldis Ólafs kgs ok reyna svá til sanns sögur annarra maína 286<sup>20</sup> *öft. in Sprchw*: 'fátt veit fyrr en reynt er' *man kennt Etw wenig, bevor es erprobt Fms VI*, 155<sup>20</sup> (*vgl*: 'þá veit þat er reynt er' *Grett* 95<sup>24</sup> und 'fleira veit sá er fleira reynir' *je mehr man erprobt, je mehr weiss man ebd* 23<sup>22</sup>) 'lengi skal manninn reyna' *Grett* 48<sup>17</sup>; *sich mit Jem in Etw messen skófaferð hirði ek eigi við hvern ek reyni* 193<sup>23</sup> 197<sup>1</sup> *vgl*: hon vildi reynast hugum við hann ok skap sitt *Fs* 128<sup>2</sup>; reynast: *sich bewähren* reyndist *G. hinn hraustasti .. drengur G. bewährte sich als ..* 162<sup>2</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk *was sich als das Wahre erweist* 98<sup>25</sup> hann hefir kröptugr reynzt til margra hluta 203<sup>20</sup> hestr .. lítt reyndr 142<sup>33</sup>

reynd, *f. in*: reyndar, *gen. sg. und reyndum, dat. pl. in der Wirklichkeit, in der Sache selbst (opp: sýnum) Fms VI*, 164<sup>4</sup> *SE* 78<sup>7</sup>

reynir, *m. Sperberbaum, sorbus (Gr Myth* 1165) þviat þat er orðtak haft, at 'reynir er björg Þórs' 16<sup>30</sup>; reyni-runnr, *m. Sperberstrauch* 16<sup>29</sup> (reynir, *m. Versucher d. i. tentator, explorer SE* 334<sup>6</sup>)

-reysti, *n. (von raust, f.) in*: há-reysti

rið, *n. Treppe* ok var rið upp at ganga til duranna *Fms IV*, 169<sup>1</sup> lopt-rið *Hdv* 367<sup>11</sup>; ok verðr svá mikít rið at (?) *Hdv* 391<sup>20</sup>

1. riða (reið), *reiten (auf einem Pferde: hesti) þessum (hesti) reið Þórir yfir Þorskafjörð Gþ* 57<sup>11</sup> Óðinn reið Sleipni í Jötunheima 12<sup>21</sup> hon reið vargi 19<sup>21</sup>; riða húsum (*von Gespenstern, die sich auf das Haus setzen*) *daher: opt var riðit skálanum Eb* 61<sup>19</sup>; riða mikinn *s: mikill, adj.; m. acc. des Ortes at riða vafrologann (be-reiten)* 24<sup>33</sup>; er riðit var á mik: 'quum ab equite procucabar' 117<sup>2</sup>; *zunächst: sich heftig hin und her bewegen (vgl reiða), daher: þá reið at honum brúnássinn stürzte* 133<sup>13</sup> at honum reið höggít traf, drang ein *Gþ* 62<sup>15</sup>; *sich erheben klif riðr upp or fjörunni Eb* 58<sup>14</sup>; *knüpfen, ein-, anknüpfen* riða ræxna á *SE* 182<sup>7</sup> riða knúta á *Fms III*, 97<sup>19</sup> *Alex* 19<sup>26</sup> *daher: vera riðinn við eitt: in Etw verwickelt, an Etw beteiligt sein* riðinn við mál *Fbr* 30<sup>14</sup> en ilt þikki mér at þorgils er þar nokkut við riðinn *Fs* 158<sup>16</sup> við riðinn muntu verða þá er Haraldr kgr læzt du sollst bei H's Tode beteiligt sein 201<sup>3</sup>

2. riða (reið), *bestreichen, besprützen; riða á aussprützen* riða snænum (*aufgelösten Schnee*) á (barninu) með höndum *Krþ* 6<sup>12.15</sup> hann reið á (horninu) blóði *Eg* 85<sup>21</sup> riða eitt blóði *bestreichen Gisl* 45<sup>4</sup>

1. -riða, *f. in*: kveld-riða

2. -riða, *adj. in*: tröll-riða

-riði, *m. in*: mund-riði

riðlast (að), *sich in kleine Haufen (s: riðull, m.) theilen* alt riðlasti i sundr í smá flokka *Fms IV*, 272<sup>12</sup> *Eg* 114<sup>5</sup>

riðull, *m. kleiner Haufen, manipulus* 173<sup>18</sup> lítill riðull manna *Fms II*, 306<sup>25</sup>

rið-vaxinn, *ppr. von untersetzter Statur* maðr ekki hár ok riðvaxinn *Eg* 74<sup>5</sup> meðalmaðr á vexti, riðvaxinn ok herðimikill *Fbr* 104<sup>24</sup>

riddari, *m. Ritter* gerir Attila ferð sína til Susa ok með honum XX riddarar 204<sup>16</sup>. riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup>; lendirmenn ok

hirdmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (über die norweg. Ritter s: Munch IV, 1, 602. 610 u. 590 ff.)

rif, gen. pl. rifja, n. Ribbe eptir þat skapaði hann konuna af einu rífi Barl 23<sup>10</sup> kom lagit í síðu á hestinum ok hljóp millum rifjanna Gþ 72<sup>10</sup>; metaph. af hverjum rifjum e qua causa Lxd 118<sup>4</sup>

1. rífa (reif), reissen, zerreissen (wie rjúfa) rífa í sundr SE 184<sup>11</sup>-192<sup>9</sup> þeir létu þar rífa dýr ok hrafna hræin 59<sup>10</sup> hon þreif (henni) í hárit ok reif af aptr hnakkar-fylluna Gþ 73<sup>9</sup> reif hann meiddinn undan sledanum wegreissen von .. Eb 67<sup>18</sup>; auseinanderreissen, -zerren, (etwas, was aufgehäuft ist, z. B. Stockfische) Eb 99<sup>8</sup>-101<sup>3</sup>

2. rífa (að), nähen rífa saman consuere SE 346<sup>1.4.6</sup>

rífja (að), auseinanderbreiten, z. B. Heu zum Trocknen r. heyit (opp: raka upp heyit) Eb 94<sup>19</sup>; aufzählen, erklären rífja eitt vandliga SE 86<sup>22</sup>

rífliigr, adj. freigebig, anständig, ehrenwerth hefir þat verit rífligra, en nú Bandam 23<sup>26</sup> verðit skal bæði rífliigt gjaldast ok skjótt Lxd 212<sup>3</sup> eigi sýnist mér ferð þessi rífliig Fms II, 58<sup>17</sup>; s: ú-rífliigr (Háv. Ísf. 40<sup>26</sup>)

rífna (að), zerspringen, aufspringen, von Wunden: rífnuðu (sárin) aptr þá er gróin váru Gþ 79<sup>7</sup> rífnuðu upp aptr öll (sárin) Fs 67<sup>2</sup> hauss höggvinn eða rífnaðr Vsl 145<sup>20</sup>

ríga (að) Eb (1787) 314<sup>22</sup> s: ryga

rigna (nd), regnen; rignir blóði es regnet Blut Eb 94<sup>24</sup> Nj 272<sup>9.26</sup>

rík-dómr, m. Macht, Gewalt mikít vald ok ríkdómr Fms VII, 17<sup>24</sup>; Reichthum kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði Fs 21<sup>25</sup> með sælu ok ríkdómi 236<sup>16</sup>

ríki, gen. pl. ríkja, n. imperium, Macht, Gewalt, von Gott: hans veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra, þvíat hann er umfram allan styrk 238<sup>11</sup> þvíat ek hefi haft þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup>; Regierung ríki ok landstjórn 106<sup>27</sup> á III. ári ríkis míns herra Hákonar kgs 294<sup>21</sup>; Reich stýra ríkinu 38<sup>19</sup> mörg lönd ok stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>17</sup> til áttjarða sinna ok ríkis Fs 12<sup>2</sup>

ríkis-maðr, m.; ríkismenn, pl. die Mächtigen, die Grossen höfðingjar ok ríkismenn 106<sup>26</sup> 50<sup>10</sup> SE 28<sup>1</sup>

ríkja (kt), herrschen, regieren .. konungs, er þar ríkti lengi 186<sup>18</sup>

rík-lundaðr, adj. herrschsüchtig Álf kgr .. ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ríkr, adj. mächtig z. B. Knútr kgr hinn ríki, Hákon jarl h. r. u. a. ríkara mann nökkurn valentíorem quem virum 9<sup>12</sup> sem ríkast: kräftigst, ernstlichst 262<sup>4</sup>; reich: hann var ríkr at fé Dropl 13<sup>29</sup> hann átti mikít ríki, mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> (dives, gewöhl: auðugr)

ríkuligr, adj. mächtig, grossartig, reich; ríkuligar veizlur með stórum sœmdum Fs 21<sup>17</sup> sumir hafa gott líf ok ríkuligt, en sumir hafa lítið lén eðr lof SE 72<sup>25</sup>

rím, n. Kalender brot af fornu rími 284; Vers mörg rím eða rœður Barl 134<sup>29</sup>

ríma, f. od. vielm. rímur, f. pl. Ueber diese erst seit dem Ende des XIV. Jahrh. auf Isl. übliche, erzählende und nach ihren Endreimen benannte Dichtungsart s: P. E. Müller vor Bj. Hld. Lex. isl. lat. p. XX

- XXI (*auch in Geo. Lange's Uebersetz. von Müller's Untersuch. üb. d. Heldensage, s. 389 ff.*) und *Edda Sæm. (Lpz. 1860) s. X ff.*
- ripti, *n. Frauengewand (eine Art serkr, Hemd, nach SE II, 494<sup>11</sup>)*  
 Nanna sendi Frigg ripti 21<sup>2</sup>
- rísa (reis), *sich erheben, öft. rísa upp 78<sup>28</sup> vǫru allir menn upp risnir, nema hann lá 160<sup>30</sup> rísa við sich feindlich erheben gegen .. Fs 16<sup>31</sup>*
- risa, *adj. in: blóð-risa*
- risni, *f. in: gest-risni*
- rist, *pl. ristr, f. Spann des Fusses, Rist sull hafði hann á foeti, niðri á ristinni 145<sup>6</sup> á knéskelina ok á ristina Óh 73<sup>28</sup>; ristar-liðr, m. Fussgelenk höggva fótinn af í ristarliðnum Hdv 365<sup>12</sup> Nj 70<sup>21</sup>*
- rísta (reist), *zerschneiden, zerreißen hann reist brynjuna af henni 24<sup>22</sup> hann reist af borðúkinum: er riss (ein Stück) ab vom Tischtuche 125<sup>29</sup>; einschneiden, einritzen rísta niðstöng (s: nið, n.) Grág II, 183<sup>2</sup> rísta rúnar s: rúnar, f. pl.*
- ristu-bragð, *n. eingeritzte Figur ristubragð þat, er Hrungrishjarta heitir 14<sup>4</sup> 'character magicus Hrugners hjarta (Hrugneri cor) figuram habet cordis aculeati' Gísli Brynjúlfsson, Peric. runol. p. 141*
- rísuligr, *adj. ansehnlich, in blühendem Zustande, namenll. vom Hauswesen, Haus u. Hof, bú u. boer Lxd 94<sup>22</sup>-98<sup>9</sup>-96<sup>16</sup>-112<sup>3</sup>-248<sup>7</sup>-298<sup>7</sup>*
- rit, *n. das Schreiben til skyndingar rits SE II, 38<sup>3</sup>; Schrift, Buch Hgv 59<sup>11</sup>*
- ríta (reit) und rita (að), *schreiben ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>8</sup> at því es ritit es í sögu hans 99<sup>20</sup> eptir þjóðólfs sögn er fyrst ritin æfi Ynglinga 35<sup>10</sup> sumt er ritat eptir fornum kvæðum 34<sup>23</sup> sem fyrr var ritat Gþ 58<sup>18</sup> bók öll ritin gullstöfum Fms VII, 156<sup>14</sup>*
- ritning, *pl. -ar, f. Schrift, Buch sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup> allar yðrar fornar ritningar Barl 158<sup>22</sup>*
- rjóða (rauð), *roth machen, bes. mit Blut färben þeir drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða 283<sup>2</sup>; gulli eru roðnar örvar þinar .. sind mit röthlichem Golde geschmückt 194<sup>19</sup>*
1. rjóðr, *adj. roth rauðskoggjaðr ok rjóðr í andliti Óh 22<sup>14</sup> í rjóðru d. i: im Blute (s: rauða, f.) Isl I, 258<sup>10</sup>*
  2. rjóðr, rjóðrs, *n. gerodete Stelle im Walde í rjóðri einu Fs 98<sup>1</sup> í skógar-rjóðri við eik eina Fs 69<sup>34</sup> þar var höggvit rjóðr í skóginum Lxd 96<sup>12</sup> hann ferr um skóginn þar til er hann kom í rjóðr nokkt Nj 130<sup>19</sup>*
- rjúfa (rauf), *zerreißen, brechen, bes. bildl. von Gesetzen, Verträgen udgl hafi sá guðs hylli er heldr trygðir, en sá gremi guðs er rýfr réttar trygðir 283<sup>26</sup> rjúf aldri sætt! 117<sup>16</sup> (119<sup>32,34</sup>) þeim er rýfr lögmanns orskurð ok þingmanna dóm 294<sup>17</sup> en sá er þetta rýfr eða rofsmenn til fær 289<sup>5</sup>; durchbrechen rjúfa samnaðinn (exercitum) 84<sup>11</sup> Eg 44<sup>8</sup>.*
- rjúka (rauk), *rauchen, dampfen, von einer Speise: hvat rýkr á diskinum fyrir yðr? Fms VII, 160<sup>4</sup> þann seyði raufar þú þar at betr væri at ei ryki Lxd 208<sup>2</sup> (vgl Fms VI, 105<sup>21</sup>) svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> þá kastar hann glófum sínum á skipit út ok rýkr þar ór dust mikít Óh 39<sup>29</sup> vgl: mjöllin var laus ok rauk [af]*



honum (*vom Schneestaub*) *Fms X*, 202<sup>1</sup> ambáttin réri í burt, all-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gisl* 51<sup>27</sup>; *dahineilen im schnellen Laufe* þá rýkr Hemingr ofan fyrir bjargit 199<sup>17</sup> *Grett* 52<sup>14</sup> sverðit rauk or hendi honum (*sprang heraus*) *Fms XI*, 153<sup>20</sup>

rjúpa, *f. Schneehuhn (tetrao lagopus)* hoesn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup> rjúpur skulu vér veiða *Dropl* 9<sup>30</sup>; *Frauennamen, nach dem scheuen Wesen dieses Vogels, z. B. Rjúpa Arnhaltsdóttir u. a. (Isl I, 433<sup>b</sup>)*, dann als Beiname für Frauen: Þórhildr rjúpa 110<sup>29</sup>

1. ró 258<sup>19.20</sup> s: rá, *f.*

2. ró, róar, *pl. rœr, f. (auch rói, m. Fms X, 354<sup>5</sup> ú-rói Fbr 6<sup>24</sup> smá-rói Þj 351<sup>23</sup>) Ruhe* þviat honum þótti sér þat helzt til róar, at heyra eigi gný ok glamm til herðins *Fms VI*, 156<sup>23</sup> þar fyrir fékk ek aldrigi ró *Alex* 73<sup>13</sup>; *lamella clavi cuspidem tenens, ubi quiet' Bj. Hld. járnnum þeim sem rœr heita* 178<sup>33ff.</sup>

róa (réra *od. reyra*), *rudern* róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> stígr hann á bát ok rœr frá skipinu *Fs* 150<sup>28</sup> hann réri út í Torgir 201<sup>10</sup> hann tók II árar ok reyri 11<sup>21</sup> 50<sup>21</sup> 182<sup>11</sup>

1. -roð, *n. (= roði, m.) in: sólar-roð*

2. roð, *n. Fischhaut (von kleineren Fischen)* fiskr or roði rifinn *Eb* 101<sup>13</sup> roði, *m. Róthe* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> þá laust roða á himin ok svá á sólna 94<sup>6</sup>

roðna (að), *roth werden, vor Zorn* hon roðnaði við mjök *Fs* 10<sup>3</sup> Leifr roðnaði á at sjá (*war roth anzusehen*) *Fs* 196<sup>3</sup>

róðr, róðrar, *m. das Rudern* 11<sup>21</sup> gékk seint róðrinn *Gþ* 69<sup>26</sup> sœkja fast róðrinn stark rudern *Gisl* 51<sup>17</sup>; róðrar-ferja, *f. Gþ* 46<sup>16</sup> und róðrar-skúta, *f. ebd* 67<sup>17</sup> von Rudersfahrzeugen

1. rœða (dd), *reden, sprechen über Etw (um eitt) gegen, zu, vor Jem (við einn, til eins, fyrir einum)* 261<sup>16</sup> 78<sup>29</sup> 150<sup>8</sup> 188<sup>20</sup> 135<sup>25</sup> 144<sup>10</sup> en þá vas nafn hans rœtt (*ausgesprochen*), at hann hét Gísróðr 108<sup>7</sup>

2. rœða, *f. Rede, Gespräch, Unterhaltung* hóf hann upp sína rœðu á þessa leið 235<sup>8</sup> heyra ráð eða rœðu 239<sup>3</sup> þar kom niðr rœða hans er kam darauf zu sprechen 114<sup>3</sup> setjast á rœður við einn *sich auf Gespräche mit Jem einlassen* *Fs* 32<sup>1</sup>

1. rœði, *n. Ruder* vel líkaði Goðrœði góð rœði, þat eru góðar árar 259<sup>22</sup> tóku þeir frá skipunum öll rœðin *Flat I*, 194<sup>35</sup>

2. rœði, *m. Ruderer* hann var góðr rœði ok vel syndr *Fbr* 100<sup>22</sup>

-rœðr, *adj. -zig, für die Zahlen (70) 80—120, während -tugr für 20—70; s: átt-r., ní-r., tí-r., tólf-r., dazu sjau-rœðr Grág II, 252<sup>19</sup> Fms I, 14<sup>1</sup>*

rœgja (gð), *verleumden Jem (einn)* *Fs* 96<sup>3</sup> *Eg* 24<sup>28</sup>-27<sup>9</sup>-29<sup>25</sup> *Nj* 169<sup>29</sup>

-rækinn, *adj. in: trú-rækinn*

rœkja (kt), *sich kümmern um Etw (eitt), sich Etw angelegen sein lassen* 257<sup>21</sup> 248<sup>7</sup> rœkja eigi ættmenn sína *Fs* 31<sup>7</sup>

rœkt, *pl. -ir, f. Sorge, Sorgfalt* til leggja ráð ok rœkt *Strengl* 55<sup>25</sup>; *in: ú-rœkt, van-rœkt Grág II, 55<sup>6.9</sup>*

rœkta (að), *in Ehren halten, pflegen* hann var vel kristinn maðr ok rœktaði vel trú sína *Fs* 80<sup>15</sup>

rœma (md), *gut heissen, billigen* þetta var vel rœmt af öllum ok var

þetta ráð tekít *Vpnf* 9<sup>7</sup> þeir roema þat lítt *Lxd* 172<sup>5</sup> þetta römdist vel *ebd* 196<sup>25</sup>

-röenn, *adj.* von wo her kommend, bes. zur Bezeichnung der Himmelsgegend: aust-r., nor-r., suð-r., vest-r., auch fjall-röenn *montanus* (*Fms* I, 286<sup>20\*</sup>), hér-röenn *hiesig*; dann überhaupt zur Bildung von *Adj.*: ald-röenn, ein-röenn, fá-röenn (?)

röeta (tt), 'eradicare' röeta upp mit den Wurzeln herausziehen .. heiðins siðar, er eigi var upp röett or guðligum akri 244<sup>17</sup>; röetast Wurzel fassen þá tók þat at röetast ok festast *Fms* X, 236<sup>23</sup> röetast á um gleði *Munterkeit fasst Wurzel, verbreitet sich* mun þá enn skjótt á röetast um gleði manna *Fms* VII, 119<sup>5</sup>

röð, raðar, *f. Reihe*; Rand, *Uferrand* orpin þaugr eptir á röðinni út við sjó 72<sup>1</sup>

rödd, raddar, *pl. -ir, f. Stimme, Laut* fugls rödd 24<sup>5</sup> y er af röddu ís ok ús gjörri at einni röddu der Laut y ist gebildet aus dem Laute des i und des u zu einem Laute 257<sup>15</sup> ... eigi fleiri raddarstafi, en raddirnar fundust í váru máli 258<sup>29</sup>

-röðr in Guð-röðr (*s. ræði, n.*) wie in: Geir-r., Bar-r., Þór-r., *d. i. -fröðr, -friðr, m. pax* (vgl: Guð-fröðr und Sig-fröðr *Fms* I, 108<sup>25</sup> Ragn-fröðr *Fsk* 14<sup>18</sup> u. ö.) Hall-fröðr *Fms* X, 294 ff. Sigis-fröðr (*Sigfrid*) *Didr* 380<sup>b</sup>

rökr (od. rökkr), *n. Finsterniss* um rökkr eða um nætr *Flat* I, 538<sup>7</sup>; in: ragna-rökr

rökkva (rökk), *finster werden* 'eigi verðr þat alt at regni er rökkr í lopti' *Hdv* 292<sup>28</sup> eitt kveld þá er hálf-rökkvit var orðit *Alex* 54<sup>2</sup>

rönd, randar, *pl. -ir (od. rendr), f. Rand, Schildrand, Schild* bita í skjaldar rendr *Bp* I, 42<sup>12</sup> leggja saman randir ok berjast *Fms* XI, 95<sup>7</sup> reisa rönd við einum d. Schild *d. i. Widerstand geg. Jem erheben* *Eg* 190<sup>23</sup>

röskinn od. röskvinn *s. roskinn, adj.*

röskr, *adj. muthig, von einem Hunde* hann er eigi verri til fylgðar, en röskr maðr 117<sup>31</sup> aufgelegt, tüchtig zu Etw rammr at afli ok hinn röskvasti í öllum mannraunum *Fs* 3<sup>6</sup> rasch, hurtig eigi þótti röskvari ferð farin *Fs* 51<sup>6</sup>

röst, rastar, *pl. -ir, f. Weg, Wegstrecke* (*MunchCl* I, 163 not. 1 über röst, heim-r., út-r.), *Längenmaass* (*russ. Werst*) skógr IV rasta ok XX breiðr *Gp* 52<sup>19</sup> völrinn Vígríðr C rasta víðr á hvern veg SE 190<sup>5</sup> von dem Lehmriesen var hann IX rasta hár, en III breiðr undir hönd 13<sup>33</sup>

rof, *n. Riss, Bruch* 'rof kom í liðit ordines militum turbabantur' *Hkr* (dafür: los k. á. l. OH 121 extr.) vgl: at eigi .. rof á gerask bundinni skjaldborg *Spec* 85<sup>30</sup> *s. setta-rof u. a.; Reihe (?) in: mál-rof, staf-rof* rófa, *f. Schwanz, u. zwar sein oberer, knöchiger u. fleischiger Theil, als Verlängerung des Rückgrates* *Eb* 101<sup>6ff.</sup>

-rofa, *adj. in: heit-rofa* (auch: -rofi, *s. eið-rofi*) vgl: þing-logi

rofna (að), *zerbrechen, frangi* þakit tók at rofna *Gisl* 22<sup>10</sup> rofna tók fylking (*s. rof, n.*) *Eg* 114<sup>7</sup> á þeirra dómr at rofna frangatur *þsk* 83<sup>10</sup> *s. Maurer, Graag* 68<sup>b</sup>, not. 69

rofs-maðr, *m. der, welcher ein Gesetz, einen Vertrag bricht* 289<sup>5</sup> (*s. rjúfa*)

róg, *n.* Verleumdung Eb 60<sup>3</sup> Eg 25<sup>20</sup>-27<sup>10</sup>; Streit, Zwist verða at rógi Gegenstand des Streites werden 153<sup>11</sup> (vgl: róg-beri, *m.* Unruhstifter Loki, *r.* ásanna SE 104<sup>4</sup>)

róg-mæli, *n.* calumniae; bera rógmæli um einn über Jem falsche, entehrende Gerüchte verbreiten 275<sup>24, 28</sup>

róg-samr, *adj.* verleumdungssüchtig slysinn ok rógsamr Eb 18<sup>9</sup>

rokk, *m.* Spinnrocken hon spann garn af rokki Eb 32<sup>19 ff.</sup>

róma (að), sich beifällig äussern über Etw (eitt) = rœma 102<sup>2</sup> Alex 99<sup>2</sup>

rómr, *m.* Gerücht, rumor hafa góðan róm á einum (de aliquo) Fs 124<sup>30</sup> (*s.* orð-rómr); Zustimmung, Beifall gjöra mikinn róm at máli (od. erindi) hans 90<sup>12</sup> 92<sup>24</sup> 84<sup>14</sup> Fms I, 34<sup>23</sup> hér at var gerr góðr rómr af mönnum Fs 9<sup>3</sup>-23<sup>14</sup>

rór, *adj.* ruhig, quietus róir menn, hógsamir ok friðsamir Fms X, 415<sup>22</sup>

roskinn, *adj.* adultus 63<sup>30</sup> þeim sveini er hann verðr roskinn 234<sup>5</sup>

rosknast (að), heramwachsen, adolescere 141<sup>17</sup> er þ. jarl rosknadist Fms IV, 217<sup>8</sup>

rosm-hvalr, *m.* Walross Krþ 31<sup>25</sup> rosmhvalr ok selr Krþ 34<sup>8</sup>

ross (z. B. SE 136<sup>15</sup>), *n.* s: hross

rót, rótar *pl.* rœtr, *f.* Wurzel, eines Baumes Gþ 50<sup>3</sup> þrjár rœtr trésins halda því upp SE 68<sup>13 ff.</sup> Verbot gegen die Wurzeln, denen man im nord. Heidenth. Zauberkraft beilegte (vgl Hávamál str. 152 særa einn á rótum rás víðar): engi maðr skal trúa á Finn eða fordæðskap, blót eða rót eða þat sem til heiðins dóms veit NgL I, 403, § 34 - rísta rúnar á rót Gretl 177<sup>21</sup>; *s.* rótakylfa, *f.*

rota, *f.* heftiges Regenwetter þj 334<sup>17 ff.</sup>-339<sup>13</sup>

róta-kylfa, *f.* eine (Zauber-) Keule aus Baumwurzel (*s.* rót) Fs 136<sup>2</sup>

rotinn, *adj.* putridus, versaut manna bein rotin Barl 21<sup>6</sup> rotinn ok at moldu orðinn ebd 33<sup>20</sup> bes. von Wolle od. Haaren (vgl ær ú-rotnar, loðnar ok lembðar Grág II, 193<sup>21</sup>), übertr. mit Verachtung von einem alten Manne: hins gamla karls ráð-lauss ok rotins 236<sup>7</sup>

ruð, *n.* das Ausgerodete (= rjóðr, *n.*; vgl MunchCl I, 161) at ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup>

ruðning (od. hruðning), *f.* Verwerfung der Zeugen vor Gericht 119<sup>2</sup> 264<sup>11</sup> Vsi 162<sup>10, 15</sup>

rudda, *f.* Keule 80<sup>1</sup> .. ruddu mikla, er sumir kalla klumbu Fms IV, 246<sup>25</sup>

rukku *d. i.* hrukku *s.* hrökkva

rúm, *n.* Raum, freier Raum, Platz gef mér rúm, maðr! Fs 52<sup>27, 28</sup>; Sitz, Lagerstätte, Bett Fs 69<sup>20</sup>-19<sup>14</sup> vom allen Njáll und seiner Frau þau leggjast nú niðr bæði í rúmit ok leggja sveininn í millum sín 131<sup>33</sup> Fs 5<sup>18</sup>-7<sup>4</sup>; von den Sitzen im Gericht þsk 75<sup>20 ff.</sup>; auf dem Schiffe der für 2 Ruderbänke bestimmte Raum, nach der Anzahl solcher rúm, *pl.* wird der Umfang grösserer Schiffe bestimmt knörrinn var VII rúm ok XX, sonach ein Schiff von 54 Rudern Krs 30<sup>15</sup>; liggr einum í miklu rúmi es macht Etw auf Jem grossen Eindruck Lxd 210<sup>11</sup> Fms IV, 80<sup>20</sup>

rúm-heilag, *adj.* in: dagr rúm-h. (opp: d. heilag od. lög-heilag) Wochentag; rúmheilag er es ist Wochentags Krþ 23<sup>27</sup> 28<sup>12</sup>



rúmliga, *adv.* s: rúmr, *adj.*

rúmr, *adj.* geräumig 225<sup>14</sup> 'er konungsgarðr rúmr inngangs, en þröngr brottfarar' *Eg* 169<sup>5</sup> sitja rúmt in zerstreuten Haufen 91<sup>2</sup> = rúmliga, *adv.* sitja r. *Lrþ* 211<sup>6</sup>

rúm-stokkr, *m.* Bettstelle *Fs* 6<sup>31</sup>

rún (*od.* rúna), *f.* confabulatrix kona er ok kölluð beðja, mála, rún búanda síns .. *SE* I, 538<sup>6</sup> (rúna *ebd* II, 612<sup>6</sup>); s: rúni, *m.*

rúna-kefli, *n.* ein runder Stab, auf dem Runen eingeritzt waren, meist zu brieflicher Mittheilung, Gedichten udgl benutzt (*Fms* IX, 390<sup>19</sup>-490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *Eg* 196<sup>29</sup> *Grett* 154<sup>5,25</sup> *Fas* III, 634<sup>7</sup>) s: rúnar, *f.* pl.

rúna-mál, *n.* Runenalphabet *SE* II, 72 *extr.* -78<sup>1</sup>

rúna-meistari, *m.* 'runarum magister' Beiname des Grammatiker Þóroddr *SE* II, 4 *extr.* (= Þóroddr Gamlason? s: *Bp* I, 163<sup>4</sup>-235<sup>16</sup> *Sturl* I, 1, 55<sup>22</sup> *Guðbr. Vigf.*)

rúnar (*od.* rúnir), *f.* pl. (*sing.* rún 'nur in: ristum rún á horni' *Eg* 85<sup>23\*</sup>, *Sbj.* *Egilss.*; s: rúna-stafr, *m.*) Runen, s: *Gr Myth* 1174, *Weinh.* 407 ff. *Catal.* 17 ff.; Zaub-Runen, characteres magici allar þessar íþróttir kendi Óðinn með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita .. unter Anwendung von Runen u. Zaubertiedern 41<sup>25</sup> (= *Yngl* k. 7) *vgl.* hon reist rúnir á rótinni ok rauð í blóði sínu ok kvað yfir galdra *Grett* 177<sup>21</sup> in einer confess. *fid.* vom J. 1336: varist menn ok lyf, rúnar ok galdra, því at þat er ekki utan fjándans villa ok hans dárskapir *NgL* III, 286<sup>1</sup> *vgl.* *ebd* 300<sup>10</sup>), Runen gegen giftigen Trank auf das Trinkhorn geritzt u. mit Blut bestrichen *Eg* 85<sup>21</sup> (*vgl.* *Fas* I, 207<sup>2</sup>), zur Erregung von Liebe *Eg* 182<sup>23</sup> (Gegen-zauber durch Runen *ebd* 182<sup>32</sup>), andre Liebesrunen *Fas* III, 634<sup>7</sup>-635<sup>4 ff.</sup> von den Runen, welche Regin und welche Brynhild dem Sigurd lehren: *Fas* I, 149<sup>9</sup> u. 166<sup>17</sup>; das mit den Runen verbundene Wissen, Geheimlehren, mysteria setjast þá allir (die Asen) samt ok talast við ok minnast á rúnar sínar ok ræða of tíðendi þau, er fyrrum höfðu verit .. *SE* 202<sup>6</sup>; — Schrift-Runen, litterae (= mál-rúnar, rúna-stafr) d. h: die vor Einführung der latein. Schrift im skand. Norden üblichen Lautzeichen der altnord. Sprache runar heita geltir, en rúnar málstafr *SE* II, 22<sup>13</sup> (*An* 259<sup>27</sup>), im Gegensatz zu den latein. Buchstaben fjórir diptongi í latínu stafrofi, en í rúnum fimm *ebd* 78<sup>13,19</sup> (auch von den latein. Buchstaben selbst *ebd* 16<sup>5,6</sup> = *An* 257<sup>23,24</sup>); angewendet zur Aufzeichnung von Namen, kürzeren Mittheilungen, Briefen, Neid sprüchen, Versen u. ganzen Gedichten, eingeritzt auf Holz (kefli, spjald), Wachs udgl: en ef hann er eigi á þingi, þá skal hann rísta namn hans, ef hann kann rúnar; en ef hann kann eigi, þá bendi hann þeim bendingum (da mache er ein Zeichen, ein 'Kreuz') er menn viti hvað sannast sé *NgL* I, 171 (§ 43) segðu, hverr skipi þessu hefir stýrt? því hér eru rúnir, þær er segja *Svarfd* 146<sup>7</sup> rúnar ristnar á kistunni, þær sögðu at Hákon jarl hafði átt fé þetta *Fms* VI, 271<sup>27</sup> *vgl.* *Fas* I, 52<sup>26</sup> sex manna-bein .., vax, (mit Wachs überstrichne Holztafel) var ok þar hjá þeim ok rúnir, þær er sögðu atburð um lífát þeirra *Sturl* I, 1, 129<sup>30</sup> (*vgl.* *GrhM* II, 656<sup>8</sup>); Orný reist rúnar á kefli, þvíat hon mátti eigi mæla, en þ. tók við

ok leit á, keflit sagði svá: *usw Fms III*, 109<sup>18</sup>-110<sup>4</sup>; rúna-kefli *als Brief*: rúnakefli þat sem einn Ribbungr sendi konunginum ok sagði svá, at .. *Fms IX*, 390<sup>19</sup> *auch* -490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *auch* (?) *Gisl* 45<sup>27</sup> (*u.* -131<sup>12</sup>) *u.* -67<sup>26</sup> (-154<sup>29</sup>); *Neidsprüche* hann skar karlshöfuð á súluendanum ok reist á rúnar með öllum þeim formála sem fyrr var sagðr *Fs* 56<sup>3</sup> (*vgl ebd* 54<sup>6</sup>) hann reist rúnar á (níð-) stönginni ok segja þær formála þenna allan *Eg* 137<sup>31</sup>; *Verse* .. ok með rúnakefli, því er vísur váru forkunnliga vel á ristnar (*folgen 2 Str.*) .. prestr fann keflit .. ok las rúnirnar *Grett* 154<sup>5,25</sup> einn dag fundu þeir árarstúf einn ok voru á rúnar þessar: (*folgt 1 Str.*) *Fs* 177<sup>23</sup> (*vgl GrhM II*, 207 *not.* 93) *Aufzeichnung der Hallmundarkviða Grett* 144<sup>1</sup> *des Sonartorrek Egils, durch seine Tochter Eg* 196<sup>29</sup> *der æfídrápa des Örvar-Odd Fs* 1, 558<sup>24</sup>; *wird irgendwo in der altnord. Prosa der Runeninschriften auf Stein gedacht??*

rúna-stafr, *m.* die Rune, der Runenbuchstabe hefir sá rúnastafr (B, bjarkan) tvá dumba stafa í sér (*näml. b und p*) *SE II*, 78<sup>5</sup>-80<sup>22,24</sup>

run-henda (*od. hrun-h. SE* 704<sup>10</sup>), *f.* *SE* 696<sup>17ff.</sup> *od. runhendr háttir ebd* 702<sup>22</sup> *u. ö. od. runhent ebd* 698<sup>19</sup> *od. runhending ebd* 698<sup>8</sup> *u. ö.*; 'homœoteuton', ein Metrum, welchem (neben dem Stabreim) der theils einsilbige, theils und zwar vorherrschend zweisilbige Reim am Ende der Verszeile (von 3 bis auf 8 Silben) eigenthümlich ist; dieser Endreim der Viertel-, oder der halben, oder auch der ganzen Strophe gemeinsam *SE* 696—710. *NB.* Verschieden von runhenda (*d. i:* rennandi háttir) *ist*: hrunchenda *od. hrynhenda* '(*d. i:* hrynjandi háttir) *s:* þessi runhenda er tekin af hrynhendum hætti *ebd* 708<sup>3</sup> *s:* hrynhenda, *f.*

1. runi, *m.* männl. Schwein, verres runar heita geltir 259<sup>26</sup>

2. rúni, *m.* confabulator jarlar ok hersar ok hirðmenn eru svá kendir, at kallaðir eru konungs rúnar eða málar eða sessar *SE* 458 *extr.*; (máli: mála = rúni: rúna) *vgl rún* (*od. rúna*), *f.*

runnr, *pl.* runnar, *m.* Gebüsch (= hrísrunnr) *Eb* 71<sup>20,19</sup> hleypr hann upp ór einum runni *Gþ* 59<sup>21</sup> þá géngu fram skógarnef af mörkinni ok runnar í sumum stöðum *Eg* 134<sup>31</sup>; *in:* kné-runnr?

ryðja *od. hryðja* (rudda), roden ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup> r. marklönd stór 64<sup>23</sup> r. mörkina ok brenna 69<sup>23</sup> ruddist land ok siðaðist *Fms X*, 192<sup>24</sup>; *sternere* var vegrinn ruddr (*via strata*) *Fms V*, 22<sup>3</sup> ryðja götu yfir hraunit *Eb* 46<sup>30</sup>; *sich einen freien Weg machen* (*vgl:* ruddi hann svá stiginn fram at merki jarlsins *Eg* 110<sup>29</sup>) hann ruddi svá (*im Schlachtgetümmel*), at hann hjó a héndr báðar 289<sup>26</sup> *übht sich Etw erwirken* hann ruddi til þess, at .. *Hgv* 73<sup>30</sup>; *leer machen* ryðja búrit die Wohnung räumen *Háv. Ísf.* 41<sup>25</sup>-42<sup>14</sup>-43<sup>7</sup> var alt ruðt af rifjum alles Fleisch von den Ribben abgelöst *u. verzehrt* *Fbr* 20<sup>29</sup>, *bes. das Schiff ausladen* þeir ruddu skipin *Eg* 45<sup>1</sup> r. skip, en bera af föng sín *Fs* 182<sup>10</sup> *Gþ* 55<sup>19</sup>; ryðja lögrétta 'dicasterium evacuare' *i. e:* in ordinem digerere, ordinare' *Lrþ* 212<sup>4,26</sup>; *wegrücken, vertreiben* Etw (einu) hafði hann ruðt í brott öllum bóndum þeim, er þá bjoggu áðr *Fms IV*, 231<sup>12</sup> þeir ruddu víðinum á hurðina *Gþ* 60<sup>17</sup>; *übertr:*

verwerfen, ungiltig erklären ryðja dóm 264<sup>6</sup> r. kyð þsk 61<sup>23 ff.</sup> (s: ruðning, f.)

ryga od. riga (að), bewegen, fortrücken Etw (eitt), von einem schweren Leichnam: þá féngu þeir hvergi rygat hann (var: hræðan h.) Eb 115<sup>5</sup> rýgr, f. Frau rýgr heitir sú kona er ríkust er SE 536<sup>18</sup>; in: baug-rýgr rýma (md), frei machen, räumen hann rýmdi þegar öndugit fyrir þ. Eb 26<sup>15</sup> Fs 35<sup>24</sup> þá rýmdist íssinn d. h: der Eisschollen wurden weniger Fs 180<sup>1</sup>

rynni, f. in: skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreinar 260<sup>28</sup> (= SE II, 26<sup>6</sup>) d. i: rýnni? (so in Edda Reykjav. 1848, 164<sup>20</sup>) d. i: rýni die Eigenschaft des rýninn (od. full-rýninn s: Svbj. Egilss.) des Runenkundigen?

ryskja (kt), rupfen Jem (einn), ihm die Haare ausreißen ef maðr ryskir mann Vsl 144<sup>18</sup> hann hafði bæði slitit af sér klæði sín ok ryskt sik Alex 57<sup>9</sup>

rysking, f. = tò ryskja Vsl 150<sup>18</sup>

rýta (tt), grunzen rýta man göltrin, ef gríssinn er drepinn Þórð. hreð. 20<sup>13</sup>

## S

1. sá, sú, þat, pron. dem. is ea id; dieser á því máli in hacce causa 117<sup>18</sup> jener gerr sagt á þessi (bók) en á þeirri .. quam in illo libro 98<sup>23</sup>; þat es, þat er mér ekki fyrir því es stehl mir nichts im Wege 189<sup>29</sup>; þat m. gen: þat vilda ek fara þeirrar gistingar d. i: þá gisting id hospitium 199<sup>22</sup>; þeir, þær, þau sehr häufig. als plur. zu hann, hon; þeir Gylfi d. i: er (Odin) u. G. 40<sup>11</sup> u. ö.; — in Verbindung mit er (sá er, sú er, þat er) ersetzt es das pron. relat: qui, quae, quod; oft steht er (es) zieml. entfernt (z. B. í þann tíð .. es: eo tempore .. quo 99<sup>13, 18</sup>), bisweilen wird es ausgelassen z. B. fleiri þeir (er) at brennunni vāru 102<sup>30</sup> þeir (er) gjörr vissu Ok 22<sup>29</sup>

2. sá (séra od. sáða), austreuen Etw (einu) séri hann gullinu á völlu 60<sup>23</sup> 30<sup>8</sup> Eg 227<sup>19</sup>; säen Fs 197<sup>24</sup> sá korni 283<sup>10</sup> hann gengr á sáðland sitt ok sár (d. i: sáir) þar niðr korninu Nj 82<sup>5 ff.</sup> sá frjólugu sáði spargere semen fecundum Fms V, 159<sup>16</sup>

sáð, n. (= sæði, n.) s: 2. sá

saðr, adj. d. i: sannr

sæði, n. Saat; hafa sæði säen, ein Saatfeld herrichten hann eignaðist Flathey ok hafði þar sæði Gþ 58<sup>17</sup> þar lét hann hafa sæði ok kallaði at Ökrum Eg 59<sup>1</sup>

sæfar d. i: sævar, s: sær, m.

sæ-hafa (od. -hafi), adj. in: verða s. auf der See von der eingeschlagenen Richtung durch Wind u. Wetter weggetrieben werden hann varð sæhafi út hingat ok hann vildi til annars lands farit hafa þsk 91<sup>20</sup> Grág II, 197<sup>4</sup> þeir urðu þangat sæhafa (sie wurden dorthin verschlagen) ok brutu þar í vikinni Grétu 17<sup>25</sup>



sæing (od. sæng), gen. und n. und acc. pl. sæingr (od. sængr), f. *Bett* (vgl rekkja, f.) *SE* 106<sup>10</sup> hann sá fagran mann í sæing hjá konu sinni 297<sup>1</sup> 173<sup>25</sup>

sæ-karl, m. *Seemann, Schiffer* 259<sup>28</sup>

sæ-konungr, m. *Seekönig d. h: Vikingerhauptmann* 34<sup>4</sup>

sæla, f. *glücklicher Zustand, Glück* mala gull ok frið ok sælu *SE* 376<sup>14</sup> sæla ok sæmd 236<sup>3</sup> (sælu-líf, n. opp: sorgafult líf 236<sup>8</sup>) sæla ok ríkdómr 236<sup>16</sup> fé ok sæla *SE* 4<sup>5</sup>; í paradísar sælu 237<sup>25</sup>; *Seelenheil in: sælu-bú* (od. -hús), sælu-skip, von Häusern od. Schiffen, die Jem zu seinem Seelenheil errichtet hat, als milden Stiftungen

sæll, adj. *glücklich* vera sæll *sich glücklich befinden* 244<sup>11</sup> *über Etw* (eins) er ek þess sæll, er .. *Fs* 170<sup>25</sup> sælt líf? s: í sælu-lífi 236<sup>8</sup> vgl alt sællífi *Barl* 50<sup>18</sup>; sæll mágrinn! *besten Schwager* *Fs* 159<sup>13</sup> heill ok sæll, frændi! *willkommen* 125<sup>13</sup>; in: ár-sæll, far-sæll, frið-sæll, sigr-sæll, úþokka-sæll, vin-sæll

sælligr (d. i: sjáligr), adj. *ansehnlich* maðr vænn, mikill ok sælligr 191<sup>17</sup> (ebenso *Flat III*, 404<sup>1</sup>)

sælu-bú, n. (s: *Diplom. Isl. I*, 169 *Urk.* (n. 24) v. J. 1100) oder:

sælu-hús, n. *Gasthaus, Herberge* (*Weinh.* 369) hann fór .. um daginn ok kómu at sæluhúsi um kveldit *Fs* 100<sup>26</sup> þeir lintu eigi fyrr en þeir kómu at kveldi dags til eins sæluhúss ok ætla þar at vera um nóttina *Fms III*, 124<sup>2</sup> s: sæla, f.

sælu-skip, n. *Fahrzeug zur Ueberfahrt, Fährboot* *Tgj* 205<sup>15</sup> s: sæla, f. sæng, f. s: sæing

-sær (od. særr), adj. in: auð-sær, lang-sær

sær (od. sjár od. sjór), sjáfar (od. sjávar, sævar, sæfar) od. sjóar od. sjós, m. *See á sjó eða á landi* 190<sup>33</sup>; *Seewasser* var þá (zum Löschen) borit í vatn ok sær *Sturl I*, 2, 132<sup>4</sup> drekka sjáinn 177<sup>27</sup> þeir taka nú auskerit ok miga í ok blönduðu við sjó ok báðu hann leyfis at drekka *Fs* 147<sup>5</sup>

særa (rð), *verwunden* særa einn stórum sárum 124<sup>27.29</sup> hann var særðr til úlifs *Fs* 79<sup>4</sup>

sæta (tt), *nachstellen, lauern auf Jem* (einum) hann lá þar lengi, sætti hann kaupmönnum, er sigldu til landsins *Fms II*, 288<sup>3</sup> sæta skipum *ebd VII*, 341<sup>19</sup>; *ins Werk setzen Etw* (einu) *gegen Jem* (við einn), *Jem Etw beizubringen suchen* s. áverkum *Eb* 35<sup>19</sup>-90<sup>14</sup> *Fbr* 16<sup>25</sup> s. ill-yrðum *Fs* 33<sup>22</sup>; *ausgesetzt sein, erhalten Etw* (einu) *von Jem* (af einum) nema hann vili sæta fjándskað af kgi ok vera rekinn or ríki hans 252<sup>5</sup> s. refsingum *gezüchtigt werden* *Eg* 40<sup>13</sup>-60<sup>12</sup>; *entsprechen, übereinstimmen mit Etw* (einu), sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at es *geht doch noch an, wenn ..* *Fs* 34<sup>22</sup> at eigi sætti ráði *dass es nicht vernünftig gewesen wäre* *Fs* 13<sup>18</sup> *Alex* 96<sup>29</sup> *auf Etw deuten, Etw bedeuten, oft: hvi sætir þat: við hängst diess zusammen, was bedeutet diess? hvi sætir hark þetta was will der Lärm?* 81<sup>29</sup>

1. sæti, n. *Sitz* *Fs* 39<sup>3</sup> *An* 193<sup>7</sup> leiða einn til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> ok alt umhverfis þann eld er sett borð ok þar sætin með 222<sup>11</sup>

2. sæti, n. coll. zu sáta, f. s: diess

sætr, *adj.* sitzbar setit er nú meðan sætt (*var: vært*) er *gesessen ist jetzt, so lange gesessen werden kann d. h: ich habe hier gesessen, so lange ich konnte Eb 102<sup>14</sup> vgl: verit er nú meðan vært er ebd 102<sup>19</sup>*

sætt (*od. sátt; sætt: sátt = kvæn: kván u. a.*), *pl.* sættir, *f.* *Vertrag, Vergleich* varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum 22<sup>5</sup> halda sætt 118<sup>18</sup> rjúfa sætt 117<sup>16</sup> Nj 106<sup>4</sup> ganga á gervar sættir *geschlossnen Verträgen zuwider handeln* 283<sup>3</sup> taka sættum (*od. sættir Fs 65<sup>22</sup>*) við einn: *einen Vertrag eingehen mit Jem* 130<sup>13</sup>; *Eintracht, Frieden* hverfit aptr til sættar við guð várn 80<sup>29</sup>; *Friedenspfand* hann nam af þeim í sætt börn þeirra 2<sup>30</sup>

sætta (*tt*), *vergleichen, aussöhnen* skal ek vel fá sætt þik ok samþykkt við Krist 240<sup>11</sup> sætti hann þá (*eos*) heilum sættum *Fs 80<sup>6</sup>*; sættast *einen Vergleich eingehen mit Jem* (við einn) sættumz ek við þá, þá er þat vel; en ef þeir halda bardaga móti oss, þá .. 85<sup>4</sup> ef sumir vilja sækja (*Process führen*), en sumir sættaz á 264<sup>17</sup> þá sættusk þeir á þat, at . . *sie verglichen sich dahin, unter der Bedingung* 100<sup>3</sup> 173<sup>3</sup> þar var sæzt á öll mál *Eb 45<sup>14</sup>*

sættar-fundr, *m.* *eine zur Aussöhnung, zum Vergleich bestimmte Zusammenkunft* sættarfundr mani lagðr með ykkir þ. *zwischen dir und þ.* 179<sup>1</sup> 180<sup>8</sup> 181<sup>31</sup> *Fs 34<sup>3</sup>* (sáttar-f. *ebd 163<sup>20</sup>*)

sætta-rof, *n.* *Vertragsbruch* *Fs 65<sup>23</sup>* (*vgl vorher: hann hafði eigi haldit sætt sína*)

sættar-stefna, *f.* = sættarfundr, *m.*; lögðu þeir milli sín sættar-stefnu 38<sup>28</sup>

-sætti, *n.* *in: missætti*

sævar (*od. sæfar*) — *s: sær, m.*

safna u. safnaðr *s: samna u. samnaðr*

saga, *f.* *mündlicher Vortrag* (*s: lög-s., upp-s.*), *bes. Erzählung* þat er upphaf þessarra sögu 18<sup>1</sup> lýkr svá þessi sögu er frá þorsteini er segð 184<sup>23</sup> er engi saga af honum *über ihn giebt's keine Erzählung Grett 156<sup>15</sup> vgl Fbr 87<sup>15ff.</sup> -88<sup>19</sup>* ok er hann or sögu þessi und er tritt nun nicht weiter in dieser Erzählung auf z. B. Nj 121<sup>15</sup>; *Aussage, Angabe, Bericht* vera má at sönn sé saga þín 241<sup>14</sup> at sögu Teits 106<sup>13</sup> segja sögu á hönd einum *eine gegen Jem gerichtete Aussage leisten (gerichtl.)* 271<sup>19</sup>; *Gegenstand der Erzählung, die Begebenheit* þá .. er þessi saga gerðist *als diese Begebenheit sich zutrug* (*vgl: 'Geschichte' obj. u. subj.*) *Fs 3<sup>5</sup>* segja sögu *einen Vorgang berichten* *Fs 102<sup>16</sup> vgl forn-saga*

sak-, saka-, sakar- *s: sök, f.*

saka (*að*), *verletzen, beschädigen* Jem (einn) sakaði hann ekki *nihil eum violavit* 18<sup>11</sup> (*inpers: (þá) er manninn sakaði eigi* 181<sup>9</sup> eigi mun mik saka, er .. *es wird mir wohl nichts schaden, dass od. wenn .. Eb 18<sup>25</sup>*) var hann lítt sakaðr *Fs 149<sup>7</sup>*; *Schaden bringen, Schade sein* en eigi þikkir mér saka, þó nú skili með okkr (*dass wir jetzt scheiden*) 200<sup>3</sup>

saka-bót, *f.* *Busse für die Schuld, Wergeld* taka eitt at sakabótum *Fs 34<sup>4</sup>*

- saka-dólgr, *m. Feind -, Gegner in Gerichtssachen* hann er sakadólgr minn ok hefir gert mér margskonar skammir *Fs* 63<sup>21</sup>
- saka-maðr, *m. ein Mann, der gern Prozesse führt, ein Rechtskundiger* Þórðr Ingunnarson sakamaðr (*var: lagamaðr*) mikill *Lxd* 124<sup>7</sup>
- sakar-sækjandi ok sakar-verjandi, *m. ppraes. causae actor et defensor* 264<sup>5</sup>
- sak-bitinn, *ppr. von der Anklage betroffen, schuldig* *Hdv* 385<sup>22</sup>
- sak-ferli (*od. sakar-f.*), *n. Process nefna dóm á þingum ok stýra sakferlum* *Isl I*, 334<sup>14</sup>
- sak-gæfr, *adj. in Streitigkeiten verwickelt mit Jem* (við einn) *Eb* 106<sup>2</sup>
- sak-lauss, *adj. schuldlos an Etw* (af einu) 232<sup>6</sup> saklausir menn 147<sup>12</sup>
- sak-leysi, *n. Schuldlosigkeit* eigi er sakleysi við þá er í móti yðr eru: *eure Gegner sind nicht schuldlos* 92<sup>23</sup> fyrir sakleysi grundlos, ungerechtfertigt er þat eigi fyrir sakleysi *diess hat seinen guten Grund* *Fs* 6<sup>6</sup> *vgl ebd* 73<sup>26</sup>
- sakna (að), *vermissen Jem od. Etw* (eins) 242<sup>8</sup> var Þorkels eins saknat man vermisste nur *Th. Fs* 69<sup>32</sup>
- sak-ráð, *n. pl. processualische Rathschläge an Jem* (við einn) er-at skyldr (til) sakráða við menn *Lrþ* 216<sup>24</sup>
- sak-sókn, *f. (Verfolgung einer) Rechtssache* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup> ekki var þessi sætt í saksóknir færð *dieser Vergleich wurde nicht gerichtlich vollzogen* *Gþ* 71<sup>9</sup>
- sak-tal, *n. (od. sak-tala, f.) Verzeichniss der Bussgelder* (*s: MunchCl I*, 188 ff.) Hálfðan kgr gerði ok sjálfr saktal ok skipaði bótum hverjum eptir sínum burð ok metorðum *Hkr II*, k. 7
1. sal, *n. Verkauf selja sölum verkaufen Etw* (eitt) an Jem (einum) *Krþ* 15<sup>21</sup> föng .. hvarki gefn né goldin ne sölum seld *Eb* 108<sup>26</sup>; *in: hand-sal* (*vgl hand-sala*)
2. sál, sálar, *dat. -u, pl. -ir, f. Seele* tapa hálfri sálu .. ok næsta lífinu 239<sup>21</sup> þetta fé skal gefa fyr sál þeirra manna, er .. (*vgl Seelenmesse*) 87<sup>9</sup>; *auch sála, f. Barl* 210<sup>5</sup>-162<sup>13</sup> *in: sálu-bót, f.*
- sala, *f. Darreichung, Verkauf* eiga gripi til sölu *Eb* 93<sup>1</sup> hafa hey t. s. *Isl II*, 134<sup>11</sup>; *in: fram-sala, griða-sala*
- sáld, *n. Maass für trockne u. flüssige Dinge* (*Weinh.* 123) þriggja sálda öl 272<sup>23</sup> 275<sup>9</sup>
- salerni, *n. Abtritt* (*vgl heimilis- od. náða-hús, n. und kamarr, m.*) *Lxd* 208<sup>18</sup> *Fms III*, 201<sup>10</sup>
- salt, *n. Salz* 177<sup>27</sup> *SE* 376<sup>19</sup> (saltr, *adj. salzig* hrimsteinar saltir *SE* 46<sup>10</sup>); *Meer s: Subj. Egilss., in: Eystra-salt, s: eystri, adj.*
- salt-karl, *m. Salzsieder* *Eg* 6<sup>30</sup>
- salt-sviða, *f. Salzbereitung durch Auskochen des Meerwassers* .. til sjáfar þar sem var saltsviða mikil 177<sup>26</sup>
- sálu-bót, *f. Seelenbusse, -heil fé* gefa til sálubóta 87<sup>8</sup> gera eitt til sálubótar *þsk* 127<sup>24</sup>
- sam- d. i: saman *in: sam-band u. a.*
- sama (samda), *sich ziemen für Jem* (einum) þeir sögðu honum eigi sama annat *Fs* 34<sup>1</sup> *An* 154<sup>3</sup> illa samir þér at berjaz í móti oss *darauf: mart*



ferr nú á annan veg, en bezt myndi sama 93<sup>13, 16</sup> semdi (*deceret*) þér betr at úvingast eigi .. *F's* 106<sup>5</sup> vgl þat ráð er yðr samir þazt 80<sup>28</sup> saman, *adv. zusammen* ek sá menn ríða .. átta saman 115<sup>9</sup> við þenna atburð allan saman [*vgl* 'allsamen' *Gr Wb*] 81<sup>20</sup>; *s.* einn-saman, jafn-saman

samans *in*: til samans; bera ráð til samans *zusammen berathen* *Hvg* 68<sup>2</sup> saman-tengsla, *swv. durch Seile, Taue zusammenfügen, verbinden* hann lét öll (langskip) sem sterkligast samantengsla 202<sup>31</sup>

sam-band, *n. Vereinigung, einträchtiger Verkehr* 114<sup>8</sup> *Verbindung, Verschwörung* vāru þeir XL manna í þessu sambandi 121<sup>12</sup> *Nj* 86<sup>23-135</sup> 17

sam-dægris: selbigen (*Halb-*) Tages *Vst* 153<sup>23, 24</sup> *F's* 153<sup>19</sup>

sam-dóma, *adj. indecl. in*: verða *s. zu gleichem Urtheile gelangen, einig werden* *fsk* 101<sup>16</sup>

sam-eign, *f. gegenseitiger Verkehr, Umgang* sameign þeirra hana ok hønu (*nachher: viðr-eign*) *F's* 156<sup>27</sup> frá okkarri sameign (*d. i: dass wir mit einander verkehrt, bez. gerungen, gekämpft haben*) *F's* 7<sup>15</sup>

sam-fara, *adj. indecl. in*: verða *s. zusammen, in Gesellschaft reisen* *Eb* 112<sup>1</sup>

sam-fastr, *adj. mit einander verbunden, von der Zeit* hann fór sex daga samfasta *d. i: 6 Tage hintereinander* *Barl* 103<sup>33</sup>; samfast, *adv.* þrjú sumur samfast *Lsp* 209<sup>4</sup>

sam-feðra, *adj. indecl. und samfedri, adj. von gemeinsamem Vater abstammend* bróðir samfedri 264<sup>15</sup> ef bróðr eru fleiri samfedra 264<sup>16</sup>

sam-feldr, *ppr. zusammengefügt, vereinigt* hann (e-stafrinn) er af þeim tveim samfeldr 257<sup>11</sup> (*vgl vorher: saman blandinn*)

sam-flot, *Zusammen-, Miteinander-fahren (von Schiffen)* þeir höfðu samflot þar til er þeir sá Ísland *F's* 197<sup>11</sup> *Fms VIII*, 213<sup>6</sup>

sam-för, *f. Verkehr, Umgang í samförum öllum in jedwedem Verkehrs-verhältniss* 283<sup>23</sup> *gemeinsames Unternehmen* er ekki til samfara mælt *F's* 121<sup>22</sup> (*vorher: biðja nú samlags við .. ebd* 120<sup>16</sup>), *bes. vom ehel. Zusammenleben (vgl sam-gangr)* voru þeirra (*der Gatten*) samfarar góðar *F's* 139<sup>15-156</sup> 30-128<sup>9</sup> hon vildi ekki við hann samfarar 42<sup>30</sup> hann mælti til samfara við hana: er trug auf eine ehel. Verbindung mit ihr an *F's* 128<sup>5</sup>

sam-fundr, *m. Zusammenkunft, Versammlung* hinna beztu manna samfundr 254<sup>26</sup>

sam-gangr, *m. Verkehr, eheliche Verbindung* til manna samgangs, kvenna ok karla *SE* 116<sup>4</sup>

sam-hljóðandi, (*ppraes.*) *m. 'con-sonans', Consonant* ef höfuðstafr er samhljóðandi, þá skulu stuðlar vera enn sami stafr *SE* 596<sup>15</sup> *plur: samhljóðendr (opp: hljóð-stafr, m. und raddar-stafir, m. pl. Vocale)* 256<sup>26</sup> *SE II*, 14<sup>5ff.</sup>

sam-huga, *adj. indecl. einstimmig, im Einverständniss, im Frieden mit Jem (við einn)* hann varð samhuga við flesta mennu ok úágangsamr *F's* 29<sup>8</sup>

sam-jafn, *adj. in*: ú-samjafn

sam-kvæði, *n. Einigkeit, Zustimmung* gjalda samkvæði á seine Ein-

*stimmung mit Etw zu erkennen geben* Þsk 57<sup>18, 21</sup> Lsp 209<sup>4</sup> gjalda samkvæðis *dass.* Hdv 361<sup>16</sup>

sam-kváma (*od.* sam-koma), *f.* Zusammenkunft samkváma fólksins *Spec* 171<sup>6</sup>; samkvámu-menn, *m. pl. convenae* 269<sup>7</sup>; samkvámu-mál, *n. pl.* 'Versammlungsbeschlüsse' s: Maurer, Graag 34<sup>a</sup>, n. 83

sam-lag, *n.* Verband, Gesellschaft skal vera hvers manns niðingr ok vera hvergi í samlagi góðra manna Fs 54<sup>7</sup> biðja samlags við einn (*von gemeinsamer Vikingsfahrt*) Fs 120<sup>16</sup>

sam-lendr, *adj.* demselben Lande angehörig 265<sup>2</sup>

-samligr, *adj.* (= sam-líkr? Gr III, 50) in: hamingju-samligr, minni-samligr, opt-samligr u. a.

sam-lyndr, *adj.* von gleichem Charakter, Gemüth ekki munu vit eiga skap saman, .. þvíat eigi verðum vit samlyndir Fs 129<sup>7</sup>

sam-mælast, *swv.* gemeinsam besprechen, verabreden, übereinkommen über Etw (á eitt) Fs 128<sup>18</sup> Nj 86<sup>22</sup>

sam-mála, *adj. indecl.* einig, versöhnt nú eru vér sáttir ok sammála 283<sup>17</sup>

sam-máttuligr, *adj.* gemeinsam -, mit einander mächtig guð í þrím skilningum sammáttuligum 238<sup>17</sup>

sam-mœðr, *adj.* von gemeinsamer Mutter ek em bróðir feðr þíns ok sammœðr við hann Gþ 48<sup>2</sup> Nj 2<sup>7</sup>; sammœðri, *dass.* bróðir sammœðri 264<sup>15, 30</sup> systir sammœðra Eg 193<sup>25</sup>

samna *od.* safna (að), sammeln *m. dat.* sömnuðu þeir liði 47<sup>13</sup> hann safnar mönnum Gþ 67<sup>20</sup> s. at sér (*unter sich*) XXX manna ebd 56<sup>8</sup> herr samnaðist saman austr við Jaðar Fs 16<sup>5</sup> An 92<sup>4</sup>

samnaðr (*od.* safnaðr), *m.* Versammlung, versammeltes, gesammeltes Heer, Heerhaufe 32<sup>30</sup> búanda samnaðr 83<sup>31</sup> samnaðr mikill 58<sup>30</sup>; Station (Standquartier) kgr lá í samnaðinum 87<sup>13</sup>

sam-neyta, *swv.* Umgang haben mit Jem (einum) samneyta (τῆ) alþýðu heiðinna manna Fms II, 264<sup>14</sup> vgl Bp I, 41<sup>16</sup>

sam-neyti, *n.* Genossenschaft, convictus beiða einn samneytis Þsk 75<sup>24</sup>

sam-neyzla, *f.* *dass.* hann (Jesus Christus) var í samneyzlu með sínum þrælum 237<sup>34</sup>

samr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama, *idem*, derselbe árferð var söm eðr verri 47<sup>25</sup>; at sömu *ebenso* 287<sup>4</sup> 272<sup>15</sup> slíkt sama (233<sup>21</sup>) *od.* hit sama (149<sup>25</sup>) *od.* slíkt hit sama (217<sup>24</sup>): *ebenso*, ganz *ebenso*; fyrir þat sama: *eben desshalb* 212<sup>30</sup>; samt: *zusammen* báðir samt 119<sup>26</sup> 137<sup>1</sup> III sumur í samt Fs 15<sup>28</sup>; — samr, söm, samt s: frið-s., hlýði-s., sið-s., starf-s. u. v. a.

sámr, *adj.* 'ater, niger, fuscus' Subj. Egilss. (*vgl:* sám-leitr, *adj.* von einem Götzen: eir-guð yðat sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir Barl 166<sup>12</sup> svartr ok sámleitr ebd 199<sup>15</sup>); Sámr: Name des irischen (117<sup>30</sup>) Hundes, den Njal dem Gunnar schenkte 118<sup>2</sup>; als Mannsname oft. in Landnáma und Sturl. (*vgl:* Gr. Gesch. 759)

sam-stafa, *f.* Silbe 260<sup>33</sup> 261<sup>9</sup> samstöfur langar eða skammar SE 594<sup>16</sup> samstöfur seinar eða skjótar SE 608<sup>3</sup>

sam-stafan (*od.* -stöfun), *f.* *dass.* 260<sup>26</sup> SE 596<sup>13, 19</sup>

- sam-sumars, *adv. in demselben Sommer* Fs 75<sup>18</sup>-154<sup>6</sup> Eb 52<sup>3</sup> Nj 251<sup>2</sup>
- sam-tal, *n. Unterredung* 199<sup>2</sup>
- sam-tíða, *adj. indecl. gleichzeitig* þessir menn voru nú allir samtíða Fs 124<sup>8</sup>
- sam-tíðis, *adv. dass. þeir óxu upp s. ok Ingimundarsynir (sie und die Ing.)* Fs 28<sup>15</sup>; *vgl sam-timis, adv. dass. Eg* 217<sup>17</sup>
- sam-týnis, *adv. auf demselben tún, übhpt: in der Nachbarschaft; in: sitja s. Eb* 31<sup>2</sup> Lxd 246<sup>24</sup>
- sam-þinga, *adj. indecl. demselben Thingbezirke angehörig* ef þeir eru s. Þsk 86<sup>10</sup> Tgg 211<sup>12</sup>; *eiga s. ein Thing gemeinsam abhalten, -zusammen-thingen* Fms VIII, 173<sup>18</sup>
- sam-þingi (*od. -þing*), *n. in: samþingis- (od. samþings-) goðar: Go-den, die zu demselben Thing gehören* Vsl 172<sup>6</sup> Þsk 43<sup>23</sup>
- sam-þykki, *n. Einmüthigkeit* var þat allra samþykki landsmanna, at .. Fs 103<sup>7</sup> með einu samþykki, at rækja .. 69<sup>19</sup> Fms X, 273<sup>1</sup> *Zustimmung, Einwilligung* vili ok samþykki eins Eb 40<sup>5</sup>
- sam-þykkja, *sw. in Einklang bringen* Etw (eitt) samþykkja allan minn vilja undir (Gottes-) vald 237<sup>20</sup> skal ek fá sætt þik ok samþykt (*versöhnen*) við Krist 240<sup>11</sup>; *Zustimmung geben zu Etw (einu)* þessu ráði samþykkti jarl Fs 12<sup>6</sup>
- sam-þykt, *f. Uebereinstimmung, Einwilligung* með samþykt herra Una P. 295<sup>5</sup>
- sam-værr, *adj. umgänglich, verträglich* sáttir vár í millum ok sam-værir 282<sup>27</sup>
- sam-vist (*od. sam-vista*), *f. Zusammenleben, Verkehr* at sjúkdómr muni skilja várar samvistur Fs 80<sup>11</sup> s. við einn (*mit Jem*) 156<sup>29</sup> vera samvistum við einn *mit Jem Verkehr pflegen* 262<sup>19</sup> Vsl 154<sup>24</sup>; *Versammlung, Zusammenkunft á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 253<sup>19</sup>
- sand-möl, *f. sandiger Gries, von der Küste* þeir brutu skipit .. í vik nokkurri við sandmöl Fs 143<sup>10</sup>
- sandr, sands, *pl. -ar, m. Sand* fela eitt í sandi Fs 134<sup>29</sup> (*vgl hann dró sverðit upp or sandinum ebd* 135<sup>1</sup>); sandar, *pl. Sandstrecken* eru þar smáir sandar alt með sæ Eg 61<sup>13</sup>-44<sup>27</sup> riða austr yfir sanda 122<sup>3</sup> pyttar (*Pfützenlöcher*) voru um sandana víða Fs 157<sup>29</sup>
- sand-torfa, *f. ein Stück sandigen Torfes* Eb 74<sup>30</sup> (*vgl Isl I, 101<sup>7</sup>*)
- sanna (*að*), *bewahrheiten, bestätigen* Etw (eitt) þetta sannar þórrðr í kvæði .. um G. 163<sup>22</sup> Fs 93<sup>15</sup> (*vgl ek sanna þat Fs 93<sup>18\*</sup>*) u. öft.
- sanna með eiði Nj 235<sup>5</sup> mun saga mín sannast *in Erfüllung gehen* Fs 193<sup>33</sup>
- sannaðr, *m. in: sannaðar-maðr, m. Eideshelfer* Vsl 189<sup>18</sup> u. ö. (*dafür: sannanar- [od. sönnunar-] maðr Grág II, 196<sup>26</sup>*) í fimtardómi skyldu ok sönnunar-menn fylgja eiðum ok skyldu þeir þá eiða vinna Nj 241<sup>23</sup>)
- sannendi (*od. -indi od. -yndi*), *n. pl. Wahrheit d. h: das Wahre* af Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt visindi ok sannindi þat er sagt er frá .. Fs 116<sup>11</sup> þat er sagt með sannindum *als etwas Wahres* 40<sup>23</sup> hafa eitt fyrir sanninda-sögn SE 22<sup>1</sup> vér vitum ei sannindi á því ob diess wahr od. nicht wahr 34<sup>25</sup> hann kvað þat sannindi *erklärte diess für wahr und richtig* Fs 14<sup>13</sup>; með sannindum at segja þér: um



*dir die Wahrheit zu gestehen* 139<sup>1</sup>; *Wahrhaftigkeit*: fara þessir menn með sannindum 208<sup>4</sup> 78<sup>4</sup>; *Ueberzeugung*: ek skal mínum sannindum eigi leyna fyrir yðr ok því öllu er sannast er um minn hug 237<sup>15</sup>; *Bewahrheitung, Beweismittel, Kriterien* er þat (*dieses Geschenk*) meirr til sanninda þessa fundar, en þat sé mikit fé *Fs* 18<sup>10</sup> *áhn.* *Eb* 122<sup>11</sup> *Eg* 123<sup>23</sup>

sann-fróðr, *adj.* 'certo sciens', von begründetem Wissen því (*dess-halb*) var eigi undarligt, at Ari prestur væri sannfróðr at fornum tíðindum ..., at (*weil*) hann var sjálfr námngjarn ... 36<sup>34</sup> menn sannfróðir bæði um síðu ok tíðendi 246<sup>6</sup> *vgl* sannfróðr um, at .. *Barl* 9<sup>31</sup> sann-kenning, *f.* das zur Beschreibung eines Nom. od. Verb. beige-fügte Adj. od. Adv. *SE* 602—604 *vgl* *ebd* II, 168 *Beispiele in Fs* 224—225 (*in anderer Bedeut. (von Substantiven)*: *SE* 534—536)

sann-leikr, *m.* Wahrheit, verum *SE* 10<sup>15, 19</sup>

sann-ligr, *adj.* wahr (*s.* sannliga, *adv.*), billig, geziemend eigi sannligt í mót at mæla 171<sup>32</sup> *auch Fs* 13<sup>28-30</sup><sup>3</sup>; sannliga, *adv.* in Wahrheit, in der That s. máttu heita vandræðaskáld *Fs* 93<sup>29</sup> í hans (*Jesu Christi*) helga nafni em ek s. skírðr 238<sup>15</sup> s. er sagt, at .. zuverlässig 99<sup>21</sup>

sann-mæltr, *adj.* wahr geredet þat er sannmælt: das ist ein wahres Wort *Fs* 54<sup>16-38</sup><sup>3</sup>

1. sannr (*od.* saðr), sönn, sant *od.* satt, wahr, wie es sich wirklich verhält segja hit sanna 191<sup>12</sup> 9<sup>17</sup> hon sagði tǫ þór satt frá Geirröði 16<sup>12</sup> eigi er þat satt *Fs* 97<sup>17</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk als das richtigere 98<sup>25</sup> hann kvaðst hafa sitt satt við, hvar .. er halte an seinem (*d. i. seiner Meinung*), wo .., als der richtigen *Fs* 170<sup>18</sup> rétt trúa ok sönn (*opp.* falsch) 286<sup>11</sup> saðr ok eilifr fögnuðr góðra manna 285<sup>16</sup> sannar ok eilifar kvalar vándra manna 285<sup>18</sup> sanna ást-semð hafa ok með sannri vináttu vilja .. aufrichtig 248<sup>9</sup>; at sönnu: in Wahrheit, gewiss nú skal ek at s. í Húnaland 208<sup>9</sup>; með sönnu: mit Wahrheit, der W. gemäss sé ek at þú munt með sönnu fara *Fs* 103<sup>3</sup> tíðendi .. með sönnu flutt in ihrer wahren Gestalt verbreitet 254<sup>21</sup>; spyrja til sanns: pro certo comperire 82<sup>20</sup> *Fms* IV, 118<sup>5</sup> - VI, 41<sup>17-118</sup><sup>17</sup> vita til sanns dass. *Fms* XI, 284<sup>8-380</sup><sup>10</sup>; übereinstimmend mit dem Wahren, recht, billig ok væri þat sannara, at þú værir drepinn *Gisl* 50<sup>17</sup>; sannr vera at einu: von Etw überführt sein, sich dazu bekennen, es eingestehen ertu sannr at því er þér er kent (*quod tibi crimini datur*), at þú blótir? *Fs* 97<sup>16</sup> hafa þat fyrir satt, at þú sér sannr at sökinni überzeugt sein, dass du des Vergehens überführt bist *Eb* 22<sup>24</sup> þíkkir honum Ásgrímr sannr at fjórðráðum við sik er hält den A. überführt, ihm nach dem Leben gestellt zu haben *Fs* 159<sup>7</sup> hann verðr at því kunnr ok sannr er ist dafür bekannt und zugleich dessen überführt 281<sup>5</sup> (ú-sannr at [einu] nicht überführt von Etw *Eg* 25<sup>21</sup>)

2. sannr, *m.* das Wahre, Rechte, das gute Recht mjök þíkki mér hann bera sinn sann á þetta: sein Anspruch darauf scheint mir wohl begründet *Fs* 46<sup>12</sup>

sann-reyna, *swv.* in Wahrheit, bis auf den Grund erforschen ertu of mjök dulinn at honum ok fær hann eigi sannreyndan *Fs* 97<sup>15</sup>

sann-saga, *f. wahrhafter, treuer Bericht* sýna með skynsamligri sann-sögu alt þat sem sannast var um .. 237<sup>12</sup>

sann-sýnn, *adj. billig, rechtschaffen* sannsýnn maðr *Fs* 29<sup>34</sup>; sann-sýni, *f. Rechtschaffenheit* 252<sup>31</sup>

sár, *n. [pl. (bisweilen): sór vgl sár eitt — sór mörg 258<sup>9,10</sup> (= SE II, 18<sup>3</sup>) lýsa sár sitt eða sór, ef fleiri eru Vsl 151<sup>14</sup>] Wunde 124<sup>15</sup> 54<sup>7</sup> hann lá lengi í sárum Gþ 79<sup>6</sup>*

sárligr, *adj. schmerzlich; sárliga, adv. gráta s. bitterlich weinen 215<sup>26</sup> (all-s. 217<sup>10</sup>)*

sárr, *adj. verwundet* verða sárr 97<sup>1</sup> 159<sup>22</sup> sárr á hendi 97<sup>1</sup> hann hafði mjök sárr orðit ok greru hans sár skjótt *Gþ* 79<sup>9</sup> sjá gerði mér sára lófa *Fs* 177<sup>29</sup>; *übertr:* sárt ertu leikinn *schlimm bist du behandelt* 122<sup>23</sup> svá sárt sem ek hélt á þeirra fundi *so Schmerzliches ich auch erlitt bei .. 165<sup>19</sup> 'sárt bítr soltin lús' eine hungrige Laus beisst scharf Isl I, 146<sup>17</sup>*

sát, *pl. -ir, f. (to ponere koma í akkeris sát eða í landfestar zum Ankerwerfen Grág II, 195<sup>21</sup>); = fyrir-sát, insidiae, hinterlistiger Angriff* en þá er sát, er menn bíða af því at þeir hygga þar til áverka við menn eða þaðan til at fara *Vsl* 183<sup>23</sup> gera sát fyrir einum *Fms VIII, 379<sup>20</sup> sátirnar á skóginum Eg 183<sup>23</sup>; s: fyrir-sát, um-sát*

sáta, *f. (od. coll: sæti, n.), Heubündel, Heuhaufen XL sátna vóru úfærðir Hdv 329<sup>21</sup> hefja hornunum upp sætið Eb 118<sup>17</sup> (vorher: at sátunum); in: arfa-sáta, stór-sæti*

sátt, *f. (in: fé-sátt 'reconciliatio per pecunias' Þsk 121<sup>17</sup>) s: sætt, f.*

sátta-leyfi, *n. pl. 'veniae de causis transigendis' Lrþ 212<sup>26</sup>*

sáttar-gerð, *f. Schliessung des Vergleichs, Vergleich Eb 89<sup>5</sup>*

sátt-gjarn, *adj. geneigt zur Eintracht, friedliebend* hann var sáttgjarn *Fs* 185<sup>2</sup> *Nj* 88<sup>10</sup>

sátt-mál, *n. Vertrag, Uebereinkunft* brigða sáttmáli Jesus Krist (*d. i: Christi*) ok mínu 240<sup>2</sup>

sátttr, *adj. einiger, versöhnt* nú eru ver sáttir ok sammála 283<sup>17</sup> sátttr á eitt od. um eitt wegen, *in Etw 79<sup>31</sup> 103<sup>4</sup> 179<sup>26</sup> 279<sup>7</sup> sátttr við einn mit Jem 282<sup>26</sup> sáttastir Fs 43<sup>21</sup>; s: mis-sátttr, jafn-sátttr*

sauða-hús, *n. Schafstall Fs 55<sup>32</sup>*

sauða-hvarf, *n. Verschwinden der Schafe (pl.) Fs 46<sup>2</sup> vgl Dropl 34<sup>6</sup>*

sauða-maðr, *m. Schafhirt 182<sup>23</sup>*

sauðr, sauðar (*od. sauðs*), *pl. -ir, m. Schaf 258<sup>21</sup> tveir sauðir þat voru hrútar Fs 25<sup>2</sup> (vgl das Wortspiel von Hrútr u. slagasauðr 88<sup>29</sup>)* sökja á fjall sauði ok svín *Fs* 71<sup>9</sup> .. sem vargar komi at sauða flokki *Barl 104<sup>14</sup>*

sauma (*að*), *nähen* sátu þær þar ok saumuðu *Gisl 15<sup>2</sup>; sauma um, s. í: um-nähen, ein-nähen (von einem Leichnam) Eb 96<sup>22</sup> var saumat í (flókahettu) horn um hálsinn es var in den den Hals umgebenden Theil des Hutes Horn eingenäht, was den Hieb abhalten sollte Eb 86<sup>20</sup>*

saum-för, *f. 'compactio clavorum in navi' 259<sup>14</sup>*

saumr, saums, *m. Saum, Nath; in: saum-för, f. (vgl Fms II, 218<sup>4</sup>)*

saurga (að), *verunreinigen* s. eitt með blóði *SE* 114<sup>5</sup> s. völlinn í heiptarblóði *Eb* 7<sup>6</sup> *Ok* 71<sup>34</sup>

saurr, *m. Schmutz*, *Dreck* hann skyldi hlaupa í saur (*Pfützen odgl vgl: saur-pyttir Hdv* 367<sup>12</sup>) *Fs* 68<sup>22</sup>-51<sup>21</sup> var á rota mikil svá at stökk saurr af jörðu *þj* 334<sup>18</sup> guð gerði manninn af jarðar sauri 237<sup>24</sup>

saurugligr, *adj. von schmutzigem Aussehn, von schmutziger Art, übertr: tendra upp (inflammare)* hug með saurugligum ok syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>

saurugr, *adj. schmutzig; von einem Kleide* þat er saurugt hafði vörðit í reiðinni *Fs* 51<sup>18</sup> (20) heindr mjök saurgar *Fms* VI, 207<sup>1</sup>

sax, *n. kurzes Schwert* bregða saxi 186<sup>1.3</sup> hann hafði sax eitt lítið ok brá því *Fs* 101<sup>11</sup> (*dafur: hann brá litlu saxi, er hann var gurðr með undir klæðunum Fms* II, 83<sup>6</sup>); *ein Theil des Schiffes, nahe am Vordersteven* hleypr hann þegar á saxit á skip Vandils *Nj* 42<sup>22</sup> (*vgl Nj. gloss.*) berserkir voru í söxum *Eg* 15<sup>11</sup> sjór féll inn um söxin *Ok* 17<sup>3</sup>

saxa (að), *mit dem Messer schneiden* lætr hann nú saxa á geirvörtuna á sér *Fs* 176<sup>22</sup> *in kleine Stücke schneiden* saxa ok skera mör *Krþ* 26<sup>13</sup>

sé: *ecce s: sjá*

seðja (sadda), *sättigen*; verða saddr 238<sup>28</sup>

seðr 193<sup>11</sup> s: senn

seðu: sé þú (*i. e: sér þú videsne*), hve vel þeir seðu 'compegerint' (sýja: *suere*) 259<sup>14</sup> s: *Subj. Egilss. Lex.* 701<sup>b</sup>: seðr, *ppr.*

sefa (að), *beruhigen, stillen* þá sefadi hann svá reiði sína *SE* 226<sup>23</sup>; sefast: *sich beruhigen -, besänftigen lassen* kom þá svá, at hann sefadið *Eg* 69<sup>2</sup> gekk af honum móðrinn (*Zorn*) ok sefadið hann 2<sup>30</sup> sefast þeir við (*durch*) umtölur mága sinna *Fs* 183<sup>20</sup>

segja (sagða), *sagen*; sem fyrr segir *wie man oben erzählt* 240<sup>21</sup> sem fyrr var sagt 222<sup>10</sup> segja sögu *eine Nachricht mittheilen* 134<sup>20</sup> segja upp lög *Gesetze verkünden* 105<sup>7</sup> segja til eins *Mittheilung über Etw -, Anzeige von Etw machen, ansagen* 108<sup>12.13</sup> *Fs* 32<sup>22</sup> segja til sín: *sich bekennen, sagen, wer man sei* *Fs* 57<sup>17</sup> *Eb* 112<sup>20</sup> hann segir, hvárt .. er sagt, *bez. fragt, ob ..* 141<sup>6</sup>; sögdusk hvárir or lögum við aðra *sie sagten, jede Partei, sich von der andern los (s: lög, n. pl.)* 105<sup>4</sup> *Nj* 164<sup>12</sup>; *im Sprchw: 'segjanda er alt sínum vin'* *Eg* 120<sup>1</sup>

segjanz d. i: segjandiz d. i: segjandi-sk, *ppraes. pass.* er yðr þá eigi segjanz saga til: *est res vobis tum non dicenda (sc. ab aliis) d. h: ihr sollt die Begebenheit nicht erst durch Hören-Sagen kennen lernen* 85<sup>26</sup>

segl, *n. Segel* draga upp segl 54<sup>10</sup> 203<sup>8</sup>

segl-búinn, *ppr. zur Abfahrt fertig* *Eb* 49<sup>15</sup>

segl-viðr, *m. Segelstange* rá er eitt tré or seglviðum 258<sup>20</sup>

seiða (dd), *den Seid ausüben, zaubern, s: seiðr, m.; seiða seið od. bloss seiða, at .. durch Seid bewirken, dass ..* *Gisl* 31<sup>26</sup> ff. *Eg* 141<sup>15</sup>

seiðr, seiðar od. seiðs, *m. Seid, eine besondere Art der Zauberei (s: Maurer, Bek. II, 136<sup>11</sup>. Gr Myth 988)* Ódinn kunni þá íþrótt [er mestr máttur fylgði, ok framdi sjálf] er seiðr heitir *usw* 41<sup>27</sup> 39<sup>13</sup> þeir efna þar seið eptir fornum sið *Fs* 19<sup>10</sup> þá var fengit at seið ok siðit til



- þess, at .. 47<sup>9</sup>; seið-maðr, *m.* seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup>; seiðkona, *f.* Huldr seiðkona 46<sup>11</sup>; *s:* síða (seið)
- seigr, *adj.* zähe; *beschwerlich* seigt er at segja *Fms VI*, 376<sup>6</sup> *s:* skríma seilaz (ld), *die Hand -, den Arm nach Etw ausstrecken, es berühren* hann seildist í mót (*nach dem Helme*) hinni vinstri hendinni 164<sup>11</sup> 3<sup>27</sup> þótti mér svá löng höndin á mér, at ek þóttumst seilast upp á bjargit ok svá komumst ek upp á 178<sup>1</sup> skal eigi seilast til nafns *man soll nicht lange erst nach einem Namen suchen Fs* 23<sup>21</sup>
- seinat *in:* um (*od. of*) seinat zu spät; þá mun (*vera*) of seinat *Eb* 117<sup>18</sup> at eigi verði of seinat *Fms XI*, 114 *extr. - II*, 195<sup>13</sup> - *VIII*, 162<sup>16</sup>; *von:* seina (*að*), *verzögern s: Subj. Egilss.*
- seinka (*að*), *zögern* þá munda ek lítt seinka 144<sup>21</sup> (*opp:* bræða (*dd*), *-eilen, s: bráðr, adj.*) *Dropl* 25<sup>27</sup>; *aufschieben Etw* (eitt) þarf eigi þetta mál at seinka *Fms I*, 74<sup>14</sup>
- seinligr, *adj.* langsam, *zögernd*; seinliga, *adv.* þeir létu seinliga við *sie zeigten sich nicht gerade bereitwillig dazu Fs* 79<sup>26</sup> hann tók því seinliga 140<sup>2</sup> *Eb* 15<sup>9</sup>
- seinn, *adj.* träge, langsam, spät; en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs* 7<sup>12</sup> at Íslendingar .. væri seinir til at muna orð sín 162<sup>20</sup> ertu seinn mjök í slíkum sögnum *du lässt es sehr an dich kommen dgl zu erzählen Fs* 69<sup>26</sup> Þórir varð heldr seinn (*kam ziemlich spät*) frá heimboðinu; hann dvaldist í G. um hríð *Gþ* 68<sup>2</sup>; samstöfur seinar (*productae, opp: skjótar SE* 608<sup>3</sup>; seint, *adv.* hann leit seint (*adv: 'segniter'*) til þeirra .. ok mælti: seint er (*adj: 'prolixum est'*) at spyrja .. 5<sup>25, 26</sup> (*vgl 'seint er at telja ..' es dauerte zu lang, um aufzuzählen ..*) fara seint langsam 127<sup>20</sup> sóttist þeim seint *ihre Arbeit ging ihnen langsam von staten Fs* 71<sup>11</sup> seint verðr nú honum heimfarit í kveld spät 191<sup>34</sup> Hallfreði þótti þeim seint verða *dem H. schien es, als verzögerten sie sich Fs* 100<sup>34</sup> hann tók því seint (*s: seinliga*) *zögernd, ungern Fs* 155<sup>20</sup>; seinni-seinna, *compar.* hann var hóti seinni *er kam etwas später 183<sup>13</sup> hann' leggst hóti seinna 196<sup>16</sup> eigi seinna, en .. nicht später, als .. 188<sup>8</sup> nicht langsamer, als .. 9<sup>34</sup> 'kemz, þóat seinna fari' wenn auch später, erreicht man doch sein Ziel Nj* 68<sup>23</sup>
- sekja (kt), *bestrafen d. i:* gjöra einn sekjan (*s: sekr, adj.*) *Vsl* 186<sup>6 ff.</sup>; sekjast *multari* engi maðr sekz á því (*dafür*) *Vsl* 186<sup>15</sup>-190<sup>17</sup> þá sekiz hann við skapdróttin sinn verðaurum slíkum: *da wird er gegenüber seinem Herrn zu solcher Summe verurtheilt 277<sup>17</sup>*
- sekk, *pl. -ar, m* Sack (*vgl sekr, adj.*); *von Waarensäcken* 140<sup>9</sup> *Fs* 5<sup>15</sup>; *s: mjöl-sekkar Mehlsäcke Nj* 181<sup>18</sup> vöru-sekk
- sekr, *adj.* für schuldig erklärt, verða sekr 'in die Acht verfallen' *öft. in Grág., verurtheilt zu Etw* (eins) er hann sekr *XL marka* 280<sup>14</sup> *od:* er hann sekr at *XII aurum* 279<sup>11</sup> hann varð sekr .. ok drepinn síðan 102<sup>29</sup> maðr hafði sekr orðit of (*wegen*) þræls morð 101<sup>1</sup> sekja dömir hann Sif: *als eine Verbrecherin (?) 290<sup>18</sup>; sekr er skógarmaðr, en sekk er í-lát (receptaculum) SE II*, 42<sup>3</sup>
- sekt, *pl. -ir, f.* Verurtheilung lýsa sekt hans at lögbergi 121<sup>7</sup> leggja sekt við (*worauf*) 121<sup>10 ff.</sup> þeir V. buðu sættir, en þeir G. vildu eigi

utan (*bestanden auf*) sektir *Fs* 73<sup>32</sup> þat varðar III marka sekt *Strafe von 3 Mark Grág II*, 183<sup>9</sup>; *s:* mann-sekt  
sektar-fé, *n. durch Strafe verfallnes Gut* (vgl tel ek sekt fé hans *Vsl* 165<sup>20</sup>) *Eb* 36<sup>22</sup>-110<sup>14</sup>

sel, *gen. pl. selja, n. Senne (Weinh. 59)* þar vóru fleiri sel ok stóðu selin í Laxárdal .. *Fs* 104<sup>31</sup> hon kom til sels *Fs* 65<sup>15</sup> koma til selja 142<sup>30</sup>; sel-dyrr, *pl. f. Thüre zur Senne Fs* 66<sup>19</sup>

sel-belgr, *m. Seehunds-fell Eb* 33<sup>30</sup> vgl: tók hun þá selbelgi tvá mikla ok steypiti yfir höfuð þeim *Fms I*, 10<sup>1</sup>

seld, *f. (von selja) in:* mat-seld

sel-för, *f. Reise nach den Sennen, Aufenthalt daselbst* hann hafði þangat selför jafnan *Lxd* 124<sup>2</sup> *Svarfd* 139<sup>6</sup> at Mosfelli var höfð selför *Eg* 227<sup>29</sup> þar eigu allir Síðumenn selfarar *Hdv* 345<sup>20</sup> vgl þar hverfr ok til (*dazu gehört auch als Gerechtsame:*) selför í Kjör *Isl I*, 388<sup>7</sup>

sel-hárr, *adj. mit den Haaren eines Seehundes bewachsen* rófa snögg ok selhár *Eb* 101<sup>7</sup>

1. selja (selda), *ausliefern, übergeben, gewähren* selja vápn einum til varðveizlu 221<sup>15</sup> (222<sup>14</sup>) selja goðorð af hendi 173<sup>7</sup> *Nj* 239<sup>13</sup> sel mér nökkut fé at láni 147<sup>3</sup> selja einum sjálfðæmi 155<sup>4</sup> *Nj* 77<sup>8</sup> selr hann öðrum manni sökina 263<sup>19</sup> (264<sup>20</sup>) hverr seldi honum grið (*quis concessit ei veniam*) at vera í V.? 13<sup>12</sup> væri ykkir nóg efni til seld at hefna (*genug Veranlassung, Ursache geboten*) *Fs* 84<sup>4</sup>; þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup> þá var hon seld honum í hendr 27<sup>7</sup> (vgl selja í hönd einum *Jem Etw (z. B. Klage, Anzeige) übertragen Vsl* 151<sup>13</sup> u. ö.) ok fram mun ek þik selja, *ausliefern Fs* 39<sup>32</sup> seldust gislar 38<sup>29</sup>; — *verkaufen (vendere, opp: kaupa emere)* selja eitt við verði (*gegen Bezahlung*) *Fs* 151<sup>22</sup> eigi skal meira kaupa í skipi, áðr virt er féit, en kostur er at selja 266<sup>16</sup> hann kvaðst eigi svá fépurfi (*des Geldes bedürftig*), at hann seldi vápn or hendi sér *Fs* 29<sup>21</sup>

2. selja, *f. = kona seljandi, proma in:* mat-selja, öl-selja (*Eg* 85<sup>19</sup>)

3. selja, *f. salix SE* 334<sup>17</sup>-408<sup>20</sup>

selr, sels, *pl. -ar, m. Seehund, phoca Spec* 40-41-44 hann var syndr (*ein Schwimmer*) sem selr 112<sup>2</sup> henda (þeir) ok af selum *etwas von S., einige Seehunde Fs* 143<sup>14</sup>; sels-höfuð, *n. Eb* 99<sup>14</sup>

sem, *part. rel. wie (vgl er) hvárt er nú hér kominn Hemingr, sem (quem) þú hefir lengi þrjózkast við (contumax fuisti) at láta mik sjá?* 190<sup>20</sup>; hvat sem: -cunque en hvat sem at var gert, sakaði hann ekki 18<sup>11</sup>; *adv. u. conj. ebenso wie* ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku 146<sup>16</sup> því er líkt, ef skynlauss maðr ferr til hirðar, sem úfróðr maðr fari til Jórsala 245<sup>15</sup>; *als ob* hann var hinn hraustasti maðr á skipi, sem hann væri vanr því starfi 169<sup>24</sup>; sem *in absolut. Sätzen (vgl slíkr-sem, svá-sem):* því launar þú mér, sem þú ert maðr til, er .. *wie das von einem Menschen deines Charakters wohl zu erwarten* 129<sup>27</sup>; *häuf. beim Superlat:* sem mest lönd terrae *quam plurimae*, sem skjótast *quam citissime*

-semd, *f. (samr, adj.) in:* mág-s., miskunn-s., nyt-s., veg-s.

-semi, *f.* (samr, *adj.*) *in*: hvarf-semi, skyn-semi, syn-semi

semja (samda), 'componere', ordnen, einrichten semja einn *Jem in Ordnung*, *Disciplin halten* 140<sup>3</sup> vgl 142<sup>20</sup> hann gat svá samit .. framferðir ok síðu fólksins, at .. *es gelang ihm so zu ordnen, bez. umzuwandeln* 244<sup>7</sup> samdist þá mikit með þeim feðgum: *es wurde da ein freundliches Verhältniss zwischen ihnen hergestellt* 141<sup>23</sup>

sem-sveinn, *m.*; semsveinar *Fs* 22<sup>16.20</sup> von Finnen, finnischen Zauberern (vgl *finn*: Suomi, wozu wohl auch das *altn*: Sæmingr od. Semingr und sámr, *adj.*)

senda (senda), *mittere*, übersenden 27<sup>4</sup> send þú eigi eptir syni þínum (*ne arcesse ..*) 190<sup>24</sup> 166<sup>23</sup>

sendi-för, *f.* *Sendfahrt*, Reise im Auftrag eines Andern sumir verða görvir í sendifarar landa á millum til útlenzkra konunga 250<sup>20</sup> ef hann sendi menn sína til orrustu, eðr í aðrar sendifarar 38<sup>10</sup>

sendi-maðr, *m.* *Bote* 15<sup>28</sup> sendimenn 73<sup>2</sup> 254<sup>13</sup>

sending, *f.* *Botschaft*, Auftrag virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> (senda = senda orð *Vpnf* 24<sup>7</sup> vgl: orðsending); sendingar (= réttir), *Speisen*, *Gerichte* 'kómu inn sendingar' die *Speisen wurden aufgetragen* *Eg* 179<sup>11</sup> u. öft.

senn od.: í senn, *adv.* zugleich, auf einmal allir boendr í senn 76<sup>21</sup> öllu fénu senn 266<sup>5</sup> mörg tíðendi í senn 170<sup>24</sup> m. t. senn 171<sup>3</sup>; *auf einmal*: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn *nur einer auf einmal* 198<sup>1</sup> aldri meir en einn í senn 282<sup>5</sup>

sénn (od. séðr), sén, sét[t], *ppr.* von sjá, *visus*, sichtbar, deutlich sét er hvat þú vilt 126<sup>10</sup> er nú þat sét, at vér getum .. *offenbar können wir ..* 129<sup>13</sup> sét er nú, hversu vera vill 133<sup>14</sup> *Fs* 8<sup>6.23</sup>; eigi er hverr slíkr sem hann er séðr *nicht Jeder ist das, was er scheint* 193<sup>11</sup>

sér- (*sibi*, *s*: sín) bezeichnet in *Compp.* (z. B. sér-hvárr, sér-hverr) das 'für-sich-gesondert-sein'; vgl sér-skapr, *m.* *Egoismus* (?) *Lxd* 288<sup>7</sup> var. sér-hvárr, *pron*: jeder von beiden für sich fóru stundum báðir samt, en stundum sér-hvárr þeirra 52<sup>28</sup>

sér-hverr, *pron*: jeder einzeln für sich fyrir öllum saman eða (*aut*) sérhverjum þeirra *Grág II*, 182<sup>12</sup> at raddarstafnum einum ok sérhverjum: zu jedem *Vocale* für sich allein 257<sup>1</sup> hann deildi þá stykki sérhverjum þeirra *jedem von ihnen besonders* *Fs* 146<sup>28</sup>

serkr, serks (od. serkjar), *pl.* -ir, *m.* *Hemd* (= skyrtá), sowohl *Mannshemd* *Gísl* 29<sup>5</sup> (*vorher*: skyrtá 28<sup>23</sup>) *SE* 344<sup>13</sup>, als auch *Frauenhemd* *Hdv* 343<sup>9</sup> vgl: dróttningin stóð í silki-serk *Fms IX*, 477<sup>3</sup> hana létu þeir ganga í nátt-serk einum *Fms VII*, 271<sup>26</sup>; *Panzer* (vgl *Svbj. Egilss.*) *in*: ber-serkr (*d. i*: pelle ursina indutus, vgl: úlf-héðinn)

sess, sess, *pl.* -ar, *m.* *Sitz* til sess ok til sætis 273<sup>3</sup> at vér fœrim sess várn í öndvegi föður várs *Fs* 43<sup>31</sup> *An* 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>

sessá (od. sissa), *swv.* setzen *Jem* (einum) sessa einum í öndvegi 275<sup>11</sup> vgl: skal leysingi fara aptr í sess hinn sama 277<sup>13</sup> 278<sup>3</sup>.

NB. sissa *NgL I*, 33 (§ 62), sessa *Aasen*, *Ordb.*

set, *n.* *Sitz*; *Bettbank* 160<sup>31</sup> *Eg* 139<sup>32</sup> (*s*: *Gunnl. s. AM* p. 164 not. 104)

seta, *f.* *Sitzung* þeir höfðu setur á þórisstöðum *Gþ* 61<sup>5</sup>, setur fjöl-



mennar *Eb* 11<sup>9</sup>-37<sup>25</sup>; *der Sitz* band hann búum í setu *er hiess sie niedersitzen* 119<sup>1</sup> skipa liði í setu (*zur Auflauerung des Feindes*) *Hdv* 355<sup>6</sup>

seta-skáli, *m. die mit Sitzen versehene Halle* (s. tví-dyrðr) *Eb* 100<sup>8</sup>

set-berg, *n. niedriger Berg*, 'jugum pulvinatum' 9<sup>28</sup> s: *Sbhj. Egilss.*

-seti, *m. in: garð-seti, há-seti, land-seti*

setja (setta), *setzen*; setja fram skip *von Stapel lassen, navem deducere* 19<sup>19</sup> hann setr eptir kennimenn *er setzt bei seinem Weggange Prediger ein* 76<sup>32</sup> hann setr hornit á munn sér *er setzt, bringt das Trinkhorn an seine Lippen* 7<sup>31</sup> setja eitt á bœkr *Etw zu Buche bringen, in Schrift, literarisch abfassen* 255<sup>26</sup>; *besetzen d. i: verzieren mit Etw* (einu) gjöra gull-kaleik ok setja gimsteinum *Hgv* 83<sup>13</sup> τὸν hjálm gulli varðan ok settan dýrligum steinum 215<sup>5</sup> slæður settar gullknöppum *Eg* 168<sup>5</sup>; *einrichten, herstellen: alþingi vas sett at ráði Úlfjólts* 100<sup>31</sup> (s: setning); *impers: jarl (ducem) setti svá rauðan sem blóð es liess ihn blutroth werden* 146<sup>1</sup> Guðrunu setti dreyrrauða: *G. wurde blutroth Lxd* 130<sup>5</sup> *Fms VII*, 145<sup>15</sup>; setja eitt niðr: *niederschlagen* gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem .. 169<sup>11</sup>; setja yfir *prae-ficere* þeir höfðu setta menn yfir *Eb* 4<sup>30</sup>; — setjast sich *setzen, niederlassen* þá settist Þórr til náttverðar 2<sup>9</sup> hann (ein grosser Adler) fló hingat ok settist hjá álpinni 136<sup>22.27</sup> aptr munda ek setjast *zurückbleiben* *Fs* 142<sup>16</sup>; settist hon upp *sie richtete sich auf* 166<sup>24</sup>

setning, *f. Einrichtung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> frá alþingis setning 99<sup>8</sup> af heilagra feðra setningum *Satzungen* 244<sup>7</sup>

setr, *n. Sitz, Aufenthalt* hafði hann heldr öfundsamt setr *Eb* 122<sup>14</sup>; *Untergang in: dag-setr (auch Eg* 195<sup>14</sup>), sól-setr

set-stokkr, *m. Sitzpfeiler* 132<sup>31</sup> hann skaut setstokkum (*d. i: öndvegissúlum*) yfir borð *Fs* 123<sup>2</sup> *Eb* 37<sup>24</sup> (*vgl GrhM I*, 209<sup>9</sup> und 258, *not. 4*) *Vpnf* 28<sup>8.24</sup>

sett, *f. die Anzahl von Sechs, in: settar-eiðr, m. juramentum sevirale* 271<sup>28</sup>

setti, setta, *adj. num: sechster; kominn á hinn setta fög ein Funfziger (der in der 6. Decade steht)* *Eb* 93<sup>31</sup>

setu-grið, *n. Ruhe, Frieden, wobei man feiern, ruhig bleiben darf* sagt hefir þú oss þá sögu, *er oss mun eigi setugrið bjóða* 134<sup>21</sup>

setu-maðr, *m. 'sedentiarius' GrágAM ein Mann, der seine Arbeit sitzend verrichtet (?) Krþ* 35<sup>22ff.</sup>

sex, *num: sechs*

sextán, *num. sechzehn; sextándi, ord: sechzehnter*

sextugr, *m. ein Sechziger, von 60 Jahren* þá var hann sextugr 55<sup>16</sup> *Isl I*, 300<sup>11</sup>

sextugti (*od. sextugandi*), -a, *adj. num: sechzigster*

seyðir, *m. Kochfeuer* þeir drápu fé til matar sér, tóku eld ok gjörðu seyði ok bál mikít *Eg* 88<sup>12</sup> búa eitt til seyðis 129<sup>25</sup> taka einn uxa ok snúa til seyðis *SE* 208<sup>18ff.</sup>; *die Kohlen solchen Feuers, in: raufa (auseinanderreißen)* seyðinn *SE a. O. vgl: rjúka*

seyra, *f. unreiner Trank, Hefe; Missernte, Noth á hans dögum* gjörðiz

í Svíþjóð sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> *ebenso Fms VIII, 181<sup>14</sup>-IX, 51<sup>27</sup>-X, 385<sup>27</sup>*

-seyrvi (*d. i. svörfi od. sörvi, von sverfa*), *n. in: steina-seyrvi*  
seytján (= sjau-tján) *Fms X, 415<sup>26</sup>, num: siebzehn; seytjandi, ord: siebzehnter*

sí- (*ags: sin-*), *part. ununterbrochen, von Ort wie Zeit, in: sí-fella, sí-málugr*

sía, *f. Funke gneistum ok síum þeim, er flugu or Muspells heimi SE 42<sup>13</sup>; strictura: tók hann með töng járn-síu glóandi (laminam ferream candentem) .. en Þórr færir á lopt síuna 17<sup>14ff.</sup>*

síð, *adv. spát ek kom svá síð 14<sup>32</sup> þeim varð síð apr farit Eb 18<sup>19</sup>*  
*m. gen: þá var síð sumars 154<sup>20</sup> síð dags Fs 84<sup>18</sup> auch mit um .. síð um haustit 170<sup>8</sup> síð um kveld Fs 85<sup>13</sup> SE 464<sup>15</sup>*

1. síða (seið), *Zauberei treiben, durch Zauber Etw wirken (s: seiðr, m. u. Gr Myth 988) hon skyldi síða (durch Zauber versetzen) Vanlanda til Finnlands 46<sup>13</sup> hon let síða (anzaubern) at honum úgæfu 47<sup>1</sup>*

2. síða (að), *bilden, instituere þá mundu allir síðask af hánum sich nach ihm (in ihrer Sitte) bilden 255<sup>6</sup>; síðaðr, ppr: moratus, vel s. (ef þú vill vera vel síðaðr 246<sup>10</sup> von einem Rechtgläubigen trúfastr ok vel síðaðr Eg 229<sup>21</sup>) opp: illa s. (úhæveskr ok illa síðaðr 245<sup>14</sup> Fs 33<sup>15</sup>)*

3. síða, *f. Seite, des menschlichen wie thierischen Körpers hann stígr sínum hæggra fœti á hans síðu 212<sup>22</sup> kom lagit í síðu á hestinum Gþ 72<sup>9</sup>*  
síðan, *adv. u. conj.; adv. darauf, nachher tveim dögum síðan zwei Tage darauf 235<sup>1</sup> þeir gördðu tíund af síðan 108<sup>22</sup> hversu mun nú ganga síðan? von jetzt an 117<sup>10</sup>; — conj. seitdem, dass .. hefir aldri neitt til hans spurt, síðan hann .. 202<sup>7</sup>*

síðar (*od. síðarr*), *adv. comp. (von síð) späterhin, darauf en þar kom síðar 114<sup>24</sup> síðar fáam vetrum (od. fáam vetr. síðarr) einige Jahre später 106<sup>4</sup> 99<sup>23</sup>*

síðarla *od. síðarliga, adv. spát Vsl 180<sup>2.11</sup> Þsk 46<sup>2</sup> s: auch síðla*  
síðarst, *adv. sup. (von síðar) am spätesten, zuletzt sá, er síðarst gékk 5<sup>81</sup> hann hafði farit síðarst 92<sup>32</sup> en þat var síðarst, at SE 212<sup>2</sup> (<sup>1</sup>) síðarst Þsk 133<sup>8</sup> u. ö. it síðarsta spätestens Þsk 45<sup>16</sup>-96<sup>22</sup>*

síða-skipti, *n. Glaubens-, Religions-Aenderung Fs 172<sup>9</sup> (jetzt: Bezeichnung der luther. Reformation auf Island, im J. 1551) vgl: siðr, m. síð-búinn, adj. wer spät mit seiner Ausrüstung fertig wird urðu þeir síðbúnir mjök 161<sup>29f</sup> Eb 14<sup>27</sup>*

síð-góðr, *adj. von guter Sitte, Lebensart síðgóðr ok hæveskr 245<sup>11</sup>*

síðir *in: um (od. of) síðir endlich 163<sup>33</sup> 291<sup>3</sup> umb síþer 286<sup>7</sup>*

síðla (*d. i. síðarla*), *adv. spát síðla of aftaninn Þj 337<sup>29</sup>*

síð-lauss, *adj. ohne (gute, feine) Sitte síðlauss ok hæveskulauss 245<sup>9</sup>*

síð-leysa, *f. Mangel an guter Sitte síðleysa ok úgaumgæfi 255<sup>16</sup>*

síð-næmr, *adj. empfänglich für Annahme guter Sitte 250<sup>33</sup>*

1. siðr, síðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Sitte, Gebrauch, Herkommen; skapa sik eptir góðra manna siðum 144<sup>26</sup> sjá sið annarra manna 140<sup>1</sup> hon segir þat ekki víkinga sið 66<sup>18</sup> fœra siðu manna ok háttu í annat efni 243<sup>12</sup>; von der Sitte, der guten Lebensart am Hofe des Königs 245<sup>12ff.</sup>;*

- von der Religion, der heidn. wie christl. vér höfum horfit aftr til síðar þess, er várir foreldrar hafa haft 76<sup>8</sup>, bes. hinn nýi síðr vom Christenthum (opp: hinn forni síðr vom Heidenthum; heutzutage f. s. von der kathol. Zeit im Ggs. zur Reformation) þeir biskup ok þ. fóru með nýjan síð, at bjóða mönnum aðra trú en sú er hér var áðr Fs 76<sup>23</sup> var Ólafr Tr. kominn í staðinn með nýjum síð ok boðorðum Fs 91<sup>30</sup>*
2. síðr, *adj. herabhängend, demissus* eigi má hann sjá þá svá gerla, þvíat þeir hafa síða hjálma (*mit Visir*) 219<sup>22</sup> höttr síðr (*s: höttr, m.*) *von einem Barte skegg bæði mikit ok breitt ok sítt svá at þat lá í knjám hans .. Fms IV, 158<sup>26</sup>*
3. síðr, *adv. comp. weniger* eigi síðr en — *non minus quam* eigi síðr nætr en daga 241<sup>26</sup> 35<sup>14</sup> eigi at síðr *nichts desto weniger, trotzdem* þá skal ek fara eigi (ei) at síðr 208<sup>25</sup> Gþ 47<sup>18</sup> ok eigi er hann at síðr ... 219<sup>34</sup>; *nichts weniger, durchaus nicht* Fs 36<sup>23</sup>
- síð-samr, *adj. sittsam, von anständiger Aufführung* hann bað sína menn vera hljóðláta ok síðsama Fs 143<sup>17</sup> hinir síðsömustu 253<sup>29</sup>
- síðugr, *adj. gesittet* kgs hirð úhœvesk eða eigi vel síðug 255<sup>2</sup> *opp: hœveskr eða vel síðugr 255<sup>6</sup>*
- síð-vandi, *m. Gewohnheit, Sitte* þat var þá síðvandi nökkurr er land var alheiðit .. 137<sup>25</sup>
- síð-venja, *f. dass. eptir síðvenju ásanna* 40<sup>16</sup> sem þá var síðvenja til Fs 126<sup>20</sup> hann athugði síðvenju hennar .. *auf ihr Gebahren* 292<sup>21</sup>
- sí-fella, *f. (fella, f. Zusammenfügung) in: í sífellu in ununterbrochener Reihe, fortwährend* Þj 349<sup>31</sup> Alex 70<sup>25</sup>
- sifjar, *f. pl. 'Sippe', Verwandtschaft* í manndrápum eða sifja sliti SE 186<sup>10</sup> *von Schwagerschaft* eigi skulu ok vera sifjar skyldri með þeim ... *Grag II, 31<sup>8</sup> (vgl: sif-kona, f. Schwägerin Oh 61<sup>11</sup>); in: guð-sifjar, bú-sifjar (auch Eg 224<sup>31</sup> Isl I, 147<sup>7</sup>)*
- síga (seig), *sinken, allmählich herabgleiten* hann lét síga brýnnar ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> Eg 91<sup>23</sup> þá seig á hann svefn Fms III, 48<sup>14</sup> *von den in der Schlacht auf einander losstürmenden: sígr þá saman orrosta ok var hin harðasta 67<sup>6</sup>; sígast, refl: lætr hann sígast ór trénu SE 210<sup>2</sup> þá lætr hann sígaz við steinvegginn 230<sup>18</sup> vom Zurückweichen im Kampfe* hann lét undan sígast Eg 110<sup>1</sup>
1. sigla, *f. Mastbaum* stendr maðr á skipinu við siglu am Mastbaum Fs 122<sup>2</sup> hafði hann skip fyrir framan siglu er hatte den vor dem Mastbaum befindl. Schiffsraum inne Fs 142<sup>19</sup>
2. sigla (ld), *segeln, navigare* sigla ok róa Eg 39<sup>9</sup> sigla norðr með landi 30<sup>23</sup> sigla austan 50<sup>5</sup> 71<sup>29</sup>; skip annat sigldi nær þeim 71<sup>30</sup> *Sprchw: 'at sigla á millum skers ok báru' segeln zwischen Klippen und Wogen, sich in der grössten Noth, Verlegenheit befinden* 189<sup>7</sup>
3. sigla (að) *in: inn-sigla*
- sigling, *f. das Segeln, Schiffahrt* Stígandi (-skip) í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup> þenna tíma var sem mest sigling til Íslands Fs 23<sup>18</sup> III vetr eðr IV voru þeir í siglingum til Englands Fs 84<sup>31</sup>
- signa (nd), *weihen* signa full Eg 85<sup>18</sup>, *namentl. mit dem 'signum' des*



*Kreuzes þá signdu þau sik ok sveinninn ok fálu guði önd sína á hendi* 131<sup>33</sup> 195<sup>12</sup> 243<sup>27</sup>

sigr, sigrs, *m. Sieg eiga sigr í orrostu* 38<sup>9</sup> fá sigr *Fs* 17<sup>20</sup> *Vortheil Fs* 10<sup>31, 32</sup>

sigra- (að), *besiegen, übertreffen Jem* (einn) hann sigrar mik nú í stjörnu-íþrótt 243<sup>1</sup>; *sigrast sich Sieg verschaffen, den Sieg erringen über Jem* (á einum) annathvært sigraz á búöndum eða falla hér elligar 89<sup>25</sup> 127<sup>31</sup> sigruðust ýmsir 34<sup>7</sup> (*vgl.*: höfðu ýmsir sigr 38<sup>26</sup>)

sigr-auðigr, *adj. siegreich vápn sigrauðig Hdv* 319<sup>3</sup>

sigr-blót, *n. Opfer, wodurch man sich den Sieg verschaffen will* 42<sup>26</sup>

sigr-för, *f. siegreicher Feldzug* hann fór enga sigrför móti Ólafi 77<sup>26</sup>

sigr-gjöf, *f. 'donum pro victoria votivum'* (*vgl.*: sigr-blót, *n.*) *Krs* 23<sup>11 ff.</sup>

sigr-sæll, *adj. siegreich* hann var svá sigrsæll, at í hverri orrustu fékk hann gagn 38<sup>7</sup> hermaðr all-sigrsæll 51<sup>18</sup> Eirekr kgr sigrsæli 150<sup>27</sup>

sík (od. síki), *n. Bucht í ár eða í lækjarósa eða í sík Eg* 76<sup>8</sup> færðu þeir eykina í síki þat .. ok lá hun þar þá vetr *Svarfd* 141 *extr.*

síld, *pl. síldr* (od. síldar), *f. Håring; síld-ferja* (od. sílda-f. *Oh* 51<sup>19</sup>), *f. ein zum Transport von Håringen bestimmtes Schiff Fs* 84<sup>11</sup>

sílfr, *n. Silber; Silbergeld Eb* 16<sup>24</sup> mörk vegins sílfrs 75<sup>10</sup> *Fs* 74<sup>5</sup> brent sílfr *geschmolznes, gereinigtes Silber* 265<sup>25, 11</sup> 'hundrað sílfrs' *Krs* 22<sup>17</sup> *über d. Betrag dieser Summe s: Bj. Haldórsson in Krs AM* 164<sup>ff.</sup> *u. Frz Dietrich in Hpt's Ztschr. X, 223 ff. (Þorkell sílfri Th. argenteus Fs)*

sílfr-baogr, *m. Ring aus Silber Fs* 129<sup>25</sup> *Gþ* 64<sup>5</sup>

sílfr-drjúgr, *adj. mit Silber reich verschen sílfrdrjúgari hefir þú nú orðit, en vér hugðum du bist mehr, als wir dachten, mit Geld versehen Eb* 16<sup>26</sup>

sílfr-gangr, *m. Curswerth des Silbers Grág* § 245

sílfr-kalkr, *m. Trinkbecher aus Silber* 66<sup>13</sup>

sílfr-rekinn, *ppr. mit Silber beschlagen; von einer Axt* 149<sup>23</sup> *Fs* 91<sup>22</sup>

silki, *n.-Seide* (*Weinh.* 161) ok í (*auf der Fahne*) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>29</sup>

silki-kult, *n. seidne Bettdecke Eb* 93<sup>18</sup>

silki-skegg, *n. Seidenbart; Beiname des irisch. König Sigtryggr* 148<sup>23</sup>

silki-skyrta, *f. Seidenhemd* hann svaf í silkiskyrtu gullsaumaðri *Fs* 6<sup>34</sup> (*opp.*: lín-lak, *n. linnenes Kleid*) *Fms IV*, 159 *extr.* - 160<sup>2 ff.</sup>

sí-málugr, *adj. schwatzhaft sínálugr í ræðu Spec* 17<sup>37</sup>; sí-mælgí, *f. Schwatzhaftigkeit ebd* 17<sup>38</sup>

sin, *pl. sinar, f. Sehne, Muskel af sinum bjarnarins SE* 108<sup>18</sup> ef hundr bítr í bein eða í sinar *Grág II*, 187<sup>19</sup> *von Halsmuskeln Eb* 88<sup>13, 15</sup>; *in há-sin*

sín, sér, sik, *pron. reflex: sui, sibi, se*

sindr, *n. Steinsplitter Eg* 61<sup>22</sup>; *Metallsplitter (Hammerschlag) SE* 42<sup>5</sup>

sindra (að), *funkein, Funken von sich geben* (*von Schmiedearbeit*) 177<sup>14, 16</sup>

sínkr, *adj. (aus sín-gjarn, von sín sui), eigennützig, habsüchtig, sparsam* sínkr af fé 52<sup>23</sup> (*opp.*: mildr af fé 51<sup>19</sup>) sínkr ok fé-gjarn *Fms VII*, 239<sup>6</sup>

1. sinn, sín, sitt: *suus, sua, suum*

2. sinn, *n. Gang, -mal (s: sinni, n.)*; einhverju sinni: *aliquando* 152<sup>10</sup>

at sinni: *diessmal* 7<sup>12</sup> 158<sup>4</sup> 160<sup>4</sup> 189<sup>24</sup> 199<sup>2</sup>; — eitt sinn: *aliquando* 201<sup>22</sup> ekki sinn *niemals* *SE II*, 34<sup>23</sup> um sinn: *einmal*, *semel* 117<sup>16</sup> 198<sup>11</sup> (*opp*: at öðru *zum 2. Mal*) *Krþ* 6<sup>6</sup>; sitt sinn *hvern jeden je einmal* 258<sup>4</sup> hvert sinn er .. *jedesmal dass* .. 173<sup>25</sup> hit fyrra sinn *das erstemal*, *od*: *vorher* *Eb* 28<sup>12</sup> í annat sinn *zum zweitemal* 107<sup>18</sup> 99<sup>23</sup> hit þriðja sinn *zum drittenmal* *Fs* 6<sup>31</sup>; — þeim sinnum *sem* .. *so oft als* .. 249<sup>6</sup> nokkurum sinnum *einigemal* *Gþ* 52<sup>2</sup> tysvar sinnum *zweimal* 118<sup>16</sup> þrimsinnum *ter* *SE* 660<sup>12</sup> sjau sinnum þ. e. *sepcies* 244<sup>3</sup> sinna (*nt od. að*), *sich kümmern um Etw* (einu) ekki sinni ek hégóma þínum 143<sup>11</sup> eigi sinna ek þínum áburði *Grett* 203<sup>22</sup>

sinni, *n.* = sinn, *Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe* (vera einum í sinni *Fms III*, 223<sup>11</sup>-*IV*, 290<sup>16</sup>) *in*: lið-sinni; -*mal in*: þat sinni *diessmal* 249<sup>2</sup> annat sinni *zum zweitemal* *Barl* 124<sup>8</sup>

sínnummegin *s*: megin

sissa *s*: sessa, *swv.*

sin-vegar *s*: vegr, *m.*

síra, *m.* (*franz*: 'sire') *z. B.* 289<sup>9</sup> *Ehrentitel für Geistliche*

sitja (*sat*), *sitzen*, *ruhig an einem Orte verharren* nú mun eigi mega sitjanda hlut í eiga *sedentis partem in hac re agere*, *ruhig zusehen* 119<sup>3</sup>; *intrans*: konur sátu á palli 157<sup>8</sup> (*vgl*: sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>10</sup>); sitja eptir *sitzen bleiben* þá sat hann hér eptir, er vér fórum brott 189<sup>14</sup> 191<sup>33</sup>; sitja fyrir fjándskap várum *sich aussetzen* *Fs* 40<sup>28</sup>; *s.* um einn (um líf) *nachstellen*, *Jem auflauern* *Fs* 47<sup>21</sup> *Gþ* 66<sup>11</sup> at þú sitir um líf hans *Fs* 62<sup>7</sup>-6<sup>6</sup>; *s.* yfir einu *Etw gewaltsam beanspruchen* láta slíka sitja yfir váru (fé *od. dgl*) 147<sup>12</sup> hann sat nær yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>3</sup> *vgl*: hann sat yfir virðingu allra höfðingja fyrir norðan land: '*dignitatem occupabat, obtrectavit*' *Nj* 173<sup>10</sup>; — *trans*: *ertragen, erleiden Etw* (eitt) *von Jem* (einum) sitja újöfnuð böendum *Gþ* 65<sup>1</sup> sitjum vér honum marga svívirðing *Fs* 32<sup>25</sup>-138<sup>5</sup> hann kvaðst sjaldan setit hafa svívirðingar 181<sup>15</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> vér höfum eigi setið um (?) skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> (*ohne um Fms II*, 14<sup>9</sup>)

sitja *m. acc. des Ortes*, *an od. auf dem man sitzt* hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>8</sup> hann sat vel bæ sinn *Lxd* 298<sup>24</sup> *vgl* 'sitja sali: *palatia habitare*' *Egilss. Lex.*

sittsz *d. i*: síz

síz *od. sízt 1. conj.* = síð (*od. síðan*) er *seitdem dass* .., *nachdem* .. á IX *vetra fresti* síz þeir .. höfðu 289<sup>16</sup>; 2. *adv. superl.* (síðr, *comp.*): *minime, zuletzt, am wenigsten* 116<sup>8</sup> 37<sup>3</sup> allra sízt 196<sup>3</sup> en þó sízt 117<sup>17</sup>

1. sjá = sá und sú, *pron. dem.* sjá maðr 77<sup>21</sup> *Fs* 5<sup>26</sup>-102<sup>1</sup>-143<sup>30</sup> minning sjá *Lxd* 234<sup>10</sup> sjá mun vera sönn saga *Fms II*, 87<sup>16</sup>

2. sjá (sá), *sehen* (sjá *sýn conspiciere conspectum*, *s*: *sýn, f.*); sé: *vide, ecce* 14<sup>32</sup> 231<sup>6</sup> þeir heyrðu .. ok sá (= sáu) .. ok lögðu .. 32<sup>23</sup> *Eb* 24<sup>14</sup> u. ö. nú sá þér = sátu ér 81<sup>31</sup> var þá ok sén ferð þeirra, *erat* .. *conspicere, conspicietur* *Fs* 56<sup>29</sup>; þrjú þóttu á lopti at sjá = at sjást: *conspici* 111<sup>25</sup>; sjá fyrir *Vorsorge tragen* hon bað hann fyrir sjá *Fs* 12<sup>3</sup> *wohl bedenken* sé þú svá fyrir, at ..! *Eb* 90<sup>14</sup> sjá

einn fyrir *od.* sjá fyrir einum *Jem versorgen* ek á fár dætr fyri at sjá 153<sup>10</sup> at ek sjái sem helzt fyrir: *dass ich vorzugsweise die Ob-sorge habe* Fs 43<sup>22</sup> sjá með einum *dass.* .. biðja at þér sjáit á með syni mínum 121<sup>26</sup> mun ek þá enn til sjá með þér (*darauf:* hann kvaðst aldri hans umsjá hafa vilja) Fs 142<sup>9,9</sup>; sjá til .. *in der Richtung nach Etw hin* (vgl heyra til ..) sá þeir eld til Úlfarsfells Eb 54<sup>19</sup>; sjá við: *sich hüten vor Etw* (einu) hann bað þá við sjá slíkum fádæmum Fs 143<sup>34</sup>; sjá yfir *übersehen* hann kvaðst eigi yfir þat sjá (*var:* sjá ráðrúm til þess) *einen Ausweg erblicken* Fs 144<sup>18</sup>

3. -sjá, *f. in:* á-sjá, um-sjá, skugg-sjá

sjaifar *od.* sjávar *s:* sær, *m.*

sjaaldan, *adv. selten; comp:* sjaldnarr (optarr eða sjaldnarr SE 596<sup>20</sup>)

sjaalf-ala, *adj. indecl. sich selbst während d. h: ohne Hirten, vom Vieh* féit gékk alt sjálfala úti Fs 26<sup>24</sup>-20<sup>18</sup> Eg 58<sup>21</sup>

sjaalf-bjarga (*od.* -bjargi), *adj. indecl. der sich selbst zu retten ver-mag* Hdv 481<sup>a</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>

sjaalf-boðinn, *ppr. þér er jafnan sjálfboðit ok þá vel kominn: du bist stets ohne besondere Einladung eingeladen* .. Fs 158<sup>25</sup>

sjaalf-dæmi, *n. Erlaubniss in der eignen Sache zu richten selja einum sjálfðæmi Jem diese Erlaubniss gewähren, ihm selbst die Entscheidung überlassen* 155<sup>4</sup> Fs 49<sup>5</sup> Gþ 56<sup>24</sup> taka sjálfðæmi af einum *sich diese Erlaubniss von Jem übergeben lassen* Fs 74<sup>27</sup>

sjaalf-eldi, *n. Selbsternährung, in: sjálfeldis-maðr Jem, der sich selbstständig ernährt* Tgj 215<sup>1</sup>

sjaalf-krafa, *adj. indecl. und sjálf-krafi, adj. unaufgefordert, freiwillig* sá er sótt hafi sjálfkrafi utan nauðsynja .. fengit 235<sup>15</sup> 238<sup>2</sup> þú (hefir) gjört þik sjálfkrafa lygimann 239<sup>30</sup> veita þeim líf er sjálfkrafa ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>

sjaalf-fr, *adj. selbst; sitt mál sjálfs: suam ipsius rem* 277<sup>7</sup> at vilja sínum sjálfs SE 6<sup>6</sup>; við sjálf *in eo ipso, ganz in der Nähe* skógrinn var við sjálf *Eg* 189<sup>16</sup> var nú við sjálf, at .. *es war nahe daran, dass* .. beinahe Barl 56<sup>15</sup> Fms VI, 115<sup>13</sup>

sjaalf-ráði, *adj. sui juris, selbst entscheidend über Etw* (eins) hefir ek jafnan sjálfráði verit ferða minna Fs 32<sup>14</sup>-87<sup>2</sup>

sjaalf-ráðr, *adj. dass. hann mundi eigi hafa .. látið sjálfráðr* (*var:* lostigr), *freiwillig* Eb 58<sup>2</sup> þér er sjálfrátt *es steht dir frei, liegt in deiner Hand* 123<sup>27</sup> 192<sup>15</sup> Fs 155<sup>8</sup>

sjaalf-vili, *m. eigner Wille* at hann gerði eigi at sjálfvilja sínum Fs 30<sup>2</sup>

sjaalf-vitni, *n. eignes Zeugniss* 295<sup>4</sup>

sjaaligr, *adj. ansehnlich, durch seine äussere Gestalt in die Augen fallend* hann var mikill maðr ok sterkr, manna sjáligastr 141<sup>16</sup> hest brúnan .. bæði mikinn ok sjáligan Nj 167<sup>26</sup> *s:* sælligr, *adj.*

-sjáll, *adj. (von sjá) in: for-sjáll*

sjár *d. i: sær, m.; in: um-sjár, út-sjár*

sjaatna (að), *sich vermindern, decrescere, aufhören* ok megi þá sjaatna þessi úþokki Fs 158<sup>11</sup> mundi sjaatna úfriðrinn, - ofsi Hdv 386<sup>4,6</sup>



sjau, *num. sieben; sjaundi, -a, adj. num. siebenter* 102<sup>4</sup>

sjau-ræðr, *adj. s: -ræðr*

sjau-tján (*auch sey-tj.*), *num. siebzehn; sjautjandi, -a: siebzehnter*

sjau-tugr, *m. ein Siebziger, von 70 Jahren Fs 160<sup>7</sup> Hgv 77<sup>28</sup> vgl: sjau-ræðr*

sjau-tugti *od. -tugandi: siebzigster*

sjóða (*saud*), *kochen (trans. u. intrans.) hann spurði hvárt búinn væri dagverðr. Þorkell kvað búinn þegar soðit var, sobald es gekocht hätte Fs 72<sup>23</sup> auch An 2<sup>8</sup> Fbr 98<sup>11</sup>; trans: hann saud í katli miklum Nj 247<sup>25</sup> sjóða egg Eier 'sieden' Fs 177<sup>19</sup> vom Eber Særimnir: hann er soðinn hvern dag SE 124<sup>20</sup> vom Schmieden 177<sup>14</sup>*

sjó-dauðr, *adj. auf der See ungekommen Eb 100<sup>6</sup>*

sjóðr, *m. Geldbeutel (s: fé-sjóðr) Fs 140<sup>30</sup> Eb 16<sup>22ff.</sup> Gisl 62<sup>28</sup>; bera einn í sjóð für Jem's Tod Bussgeld nehmen, statt ihn zu rächen Grett 55<sup>14</sup>*

sjó-fang, *n. Ertrag des Meeres Eb 7<sup>10</sup> aftók síldfiski ok alt sjófang Fsk 29<sup>5</sup>*

sjófar-straumr, *m. Meeresströmung .. á hamra nokkura þar sem sjófarstraumr brast í björgum Fs 142<sup>11</sup>*

sjó-kona, *f. sjókonur, pl. 'diu wilden merwip' (Nibel.) 210<sup>19,20</sup>*

sjón, -ar, *pl. -ir, f. das Sehen málit ok heyrn ok sjón SE 52<sup>22</sup> 'sjón er sögu rikari' das Sehen d. i: was man mit seinen Augen sieht, ist sicherer, als der Bericht, s: Fms V, 8<sup>1</sup> hann hefir hvassar sjónir Blick, Augen Fs 23<sup>26</sup> sá H. hann lifa í lopt upp .. frá sjón sinni aus seinem Gesichtskreise 201<sup>9</sup> falla fyrir sjóninni einni samt neder-sinken vor (bei) dem blossen Anblick 2<sup>25</sup>; vgl: sýn, f.*

sjón-hverfiligr, *adj. das Auge, die Sinne täuschend, zauberhaft .. allan sjónhverfiligan kuklaraskap 244<sup>14</sup>*

sjón-hverfing, *f. Blendwerk, Gaukelei í brögðum ok sjónhverfingum 40<sup>13</sup> 9<sup>21</sup> 286<sup>6</sup>*

sjór, *m. s: sær*

sjúga (*saug od. só*), *saugen sveinninn saug hana (móður) dauða der Knabe sog an seiner, bereits todten Mutter Fs 144<sup>32</sup> (só ebd 176<sup>13</sup>)*

sjúk-dómr, *m. Krankheit ek hefir fengit sjúkdóm nokkurn ich bin etwas krank geworden Fs 80<sup>10</sup> s: sótt, f.*

sjúkr, *adj. krank 262<sup>25</sup> nú leggr hann (eum) sjúkan eða sáran: wird er krank oder verwundet 278<sup>26</sup> 279<sup>21</sup>*

skaða (*að*), *schädigen Jem (einn); impers: manninn skaðaði eigi hit minsta es brachte ihm nicht den geringsten Schaden 195<sup>24,17</sup> at þik skaði þar eigi í: dass du dabei keinen Schaden hast Eb 95<sup>22</sup>*

skaða-maðr, *m. der, welcher Schaden bringt at verða minn skaðamaðr ok sona minna (mír und meinen Söhnen) 180<sup>21</sup>*

skaði, *m. Schaden, Verlust skaða mikinn höfum vér nú fengit um guð vart 82<sup>6</sup> 19<sup>7</sup> 164<sup>29</sup> þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann Fs 69<sup>33</sup> vgl mikill skaði eptir þvílíkan mann Grett 153<sup>24</sup>; Nachtheil, Verderben .. ólmum dýrum, er smádýrum verða at skaða 181<sup>12</sup>*

skáðr, *adj. schief 'die Sonne läuft á skáðum veg til suðrs Spec 50<sup>13</sup>*

skæra-húsi, *m. Scheide, Futteral (? -husi = hýsi?) für die manskæri*

(s: skæri, n. pl.) hann laust Bljúg með skærahúsanum ... ok varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>18, 20</sup>

skæri, n. pl. *Scheere*; skæri od. man-skæri zum *Beschneiden der Pferd-mähne* þá leysti Björn manskæri af linda sér ok váru þau nýhvött *Bj. Hitt.* 65<sup>29</sup>-66<sup>12</sup>

skærr, adj. = skírr, in: kinn-skærr

skafa (skóf), *auskratzen, durch Schaben wegbringen* telgði hann af rúnarnar ok skóf þat í eld niðr (so dass das *Abgeschabte* in das *Feuer fiel*) *Eg* 183<sup>1</sup> hann skóf af (vegginum líkneski) *Isl I*, 247 *extr.*

skaka (skók), *schwingen* skaka sverðit at einum *Hdv* 364<sup>9, 11</sup> *schütteln* hann skók höfuðit *Eb* 99<sup>21</sup> þeir skóku klæðin (*ausstäuben*) *Eb* 100<sup>20</sup>

skakki, m. *Schiefheit, Ungleichheit, Unterschied* síðan var saman jafnat mannalátum öðrum ok boettr skakki *Gþ* 73<sup>20</sup> *Eb* 75<sup>9</sup>-89<sup>16</sup> s: skakkr, adj. skakkr, adj. *schief; von einer ungerechten, partheiischen Entscheidung: gjörð skökk* *Eg* 220<sup>18</sup> *im Beinamen: Erlingr hinn skakki, Þorbjörn skakka-skáld*

skál, pl. -ir (od. -ar), f. *Schale, Trinkschale* þær skálir, er þórr var vanr at drekka or 13<sup>3</sup> *von der Wage* legja VI *aurar í skálir* 275<sup>12</sup>; *im Beinamen: Þórhaddr skál* 295<sup>23</sup>

skála-búi, m. *Fs* 6<sup>2</sup> s: skáli, m.

skáld, n. *Dichter* hann var skáld gott 112<sup>25</sup> skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>27</sup> þá mæltu þeir skáldin (*sie, die Dichter* ..) 86<sup>7</sup>; skálda-tal, n. *Verzeichniss der Dichter* s: *Catal.*

skálda-spillir, m. *Beiname des norweg. Dichter Eyvindr Finnsson (saec. X. s: Cat.)* 35<sup>6</sup> 290<sup>6</sup>, *entweder: poetarum perditor, der durch seine Ueberlegenheit die Bedeutung anderer Dichter zu nichte macht, oder: poetarum plagiator, weil er seine Hákonarmál den Eiríksmál und sein Háleygjatal dem Ynglingatal des Þjóðólfr entlehnte, wie auch Auðun den Beinamen illskælda führte* fyrir þat er hann tók stef or drápu þeirri er Úlfr Sebbason, frændi hans, hafði ort um Harald kng *Fms III*, 65<sup>9 ff.</sup>

skáldligr, adj. *dichterisch* ok eru þau fræði ekki skáldligri (*nicht weniger dichterisch*), en kvæðit er þat .. *Fs* 93<sup>28</sup>

skáld-skapr, m. *Dichtkunst* 41<sup>2</sup> *vgl SE* 216<sup>3 ff.</sup>; skáldskapar-mál, n. *dictio poetica (SE* 230<sup>6</sup>) s: *Cat.*

skáli, m. *grosses, geräumiges Zimmer, als Trinkhalle wie als Schlafraum benutzt, gewöhnl. ein Haus für sich (s: Weinh. 223)* 3<sup>9</sup> 160<sup>32</sup> 122<sup>27, 23</sup> ok er þeim fylgt í drykkju-skála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup>; skála-búi, m. *Bewohner eines skáli* *Fs* 6<sup>2</sup> (*vgl ebd* 5<sup>14</sup>); skála-dyrr, f. pl. *Fs* 160<sup>14</sup>; skála-endi, m. 132<sup>15</sup>

skallat s: skarlat, n.

skalli, m. *Kahlkopf* *Eg* 50<sup>9</sup> *daher: Skalla-Grímr, der Vater des Dichters Egill; in: blöðru-skalli*

skálm, pl. -ir, f. *furca? Eb* 118<sup>23, 27</sup>; *kurzes Schwert* *Lxd* 214<sup>24</sup> *Grett* 150<sup>31</sup>

skamma (að), *schädigen, schänden, verletzen* þeir er vini hennar höfðu drepit ok skammtat *Fs* 85<sup>26</sup>; skammast *Scham empfinden, sich schämen* 259<sup>15</sup> þá skammaðist hann at verða þeim fyrir augum *Fms VI*, 302<sup>24</sup>

skamm-ærr, *adj.* von kurzer Dauer sigr skammærr *Fs* 90<sup>3</sup>

skamm-degi, *n.* Zeit der kurzen Tage hvern dag of skamdegi *þj* 350<sup>4</sup>

skamm-lauss, *adj.* schamlos eigi þótti karlmönnum skammlaust við at fara 41<sup>32</sup> *Eb* 56<sup>14</sup>

skammr, skömm, skamt, *kurz, nicht weit, nicht lang; örtl:* forskeptit (von Thors Hammer) var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup> hann hljóp (*sprang*) .. eigi skemra aptr en fram fyrir sik 112<sup>2</sup> skamt frá: *nicht weit von (hier)* *Fs* 37<sup>5</sup> lá maðr skamt frá honum 3<sup>18</sup> sem nú er skamt frá því: *quod paene idem est* 260<sup>9</sup> æsir áttu skamt til hans *hatten nicht weit bis zu ihm, standen ihm nahe* *SE* 182<sup>9</sup> *Eb* 23<sup>18</sup> — *zeitl:* skamma stund hafði hann biskup verit 243<sup>11</sup> *Gþ* 70<sup>14</sup> hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu *SE II*, 4<sup>16</sup> höggva skamt *kurz nacheinander, in kleinen Pausen, schnell* *Grett* 153<sup>25</sup> þá er skamt at bíða, áðr .. 192<sup>6</sup> munt þú skamt eiga úlifat 117<sup>21</sup> at skamt (*breve vitae tempus*) skyli okkar í meðal *dass ich dir bald im Tode folgen werde* 122<sup>24</sup> eigi mundu vera all-skamt talit *ihr Gespräch würde zieml. lange dauern* 183<sup>15</sup> ein-hvern tíma skamt frá þessu paulo post *Fs* 56<sup>17</sup> man nú skamt til ills 81<sup>12</sup> skömmu síðar ein *wenig später* 201<sup>16</sup> fyrir skömmu paulo ante *Fs* 6<sup>4</sup> þat nú fyrir skemstu das *zuletzt, so eben Geschehene* *Fs* 72<sup>9</sup> skamm-samligr, *adj.* schimpflich, *schmäählich* hann kvað þat skam(m)-samligt at krikta um smá hluti .. *Fs* 31<sup>6</sup>; skammsamliga, *adv.* betra er at deyja virðuliga en lifa sk. *Fs* 134<sup>10</sup>

skamm-sýni, *f.* Kurzsichtigkeit, Beschränktheit skammsýni ok heimska 246<sup>1</sup>

skamm-sýniligr, *adj.* und skamm-sýnn, *adj.* kurzsichtig, thöricht, un-verständig skammsýnilig girnd 254<sup>9</sup> skammsýnir menn 246<sup>8</sup>

skap, *n.* Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung í hug ok í skapi *Gisl* 17<sup>7</sup> er þat ekki fjarri hennar skapi (*s:* fjarri) 114<sup>19</sup> mun ek eigi hafa skap til, at .. 132<sup>28</sup> sá maðr er mér vel at skapi *bene mihi placet* *Fs* 16<sup>14</sup> nú er mér bezt at skapi *nun ist es mir am liebsten* *Eb* 91<sup>6</sup> vel má ek gera þat til skaps föður míns *nach dem Sinne meines Vaters, patre probante* 128<sup>20</sup>; hennar skap er svá stórt (*von der stolzen Grimhilde*) 205<sup>4</sup> en þó er mitt skap ekki betra en til meðallags *meine Gemüthsstimmung* 219<sup>4</sup> hann er nú mjök reiðr ok illu skapi (*von dem wuthentbrannten Hagen*) 221<sup>23</sup>

skapa (að) (*vgl:* skepja), schaffen, erschaffen, einrichten, ordnen; guð skapaði ok gerði heiminn ok himininn 237<sup>21</sup> heimr skapaðr í upp-hafi 291<sup>25</sup> engi maðr skapar sik sjálfr *Grett* 97<sup>4</sup> hvernig .. skapaðist svá, at fleiri menn urðu *SE* 44<sup>21</sup> ef nökkut má at skapast *geschaffen - , zu Wege gebracht werden* *Eb* 66<sup>3</sup>; segja fram sök, svá skapaða í dóm, sem hann lýsti 118<sup>33</sup> skapa sik eptir góðra manna siðum *sich bilden* 144<sup>25</sup> skapa aldr: *bestimmen die Lebensdauer* *SE* 72<sup>15</sup>

skapa-dægr, *n.* der vom Schicksal (sköp) bestimmte Tag d. i: Todes-Tag hon kvað engan komast yfir skapadægr sitt .. *Niemand könne selber sein Leben verlängern* *Fs* 39<sup>15</sup> *Svarfd* 122<sup>9</sup>-126<sup>22</sup> *vgl* Skirnismál str. 13<sup>4-6</sup>

skap-arfuni, *m.* 'heres legitimus' *Krþ* 3<sup>4.6</sup>

skapari, *m.* Schöpfer lávarðr ok skapari allrar skepnu (*von Gott*) 237<sup>32</sup>



- skap-deild, *f. Nachgiebigkeit* hann hefir meiri skapdeild en þér: '*commodioris quam vos ingentii est*' *Nj. lat.* 296 *n.*; *in*: skapdeildar-maðr, *m. ein besonnener, ruhiger Mann* hann mun verða .. eigi mikill skapdeildarmaðr .. ok mun vera mikill kappi *Fs* 23<sup>27</sup> (lítil skapdeildar-maðr *er war skapd. nur in geringem Grade Grett* 23<sup>11-43</sup><sup>30</sup>) *cf. gloss. Nj. skap-dróttinn, m. Patron (der Herr im Verhältniss zu dem von ihm freigegebenen Knecht)* 274<sup>19</sup>, 275<sup>4, 10 ff.</sup> 276<sup>1 ff.</sup>
- skap-fárr, *adj. in*: þá varð honum skapfátt *da wurde er wild, da hatte er die Geduld verloren* *odgl Eb* 70<sup>12</sup>
- skap-felligr, *adj. dem Sinne behagend, zusagend, gefällig* (*vgl*: skapfeldr, *adj. hann var mönnum ekki sk.: parum acceptus, nicht nach Sinne Læd* 26<sup>2</sup> *Eg* 102<sup>17</sup>); *von der äussern Gestalt*: hann var skapfelligr í andliti 139<sup>28</sup>
- skap-ferði, *n. Geistes-, Gemüthsbeschaffenheit* 144<sup>27</sup> 114<sup>22</sup>
- skap-hardr, *adj. von rauhem Charakter* hon var .. nokkut skaphörð 112<sup>20</sup>
- skap-hœgr, *adj. nachgiebig, gefüge* *Fs* 34<sup>14</sup>
- skap-höfn *s*: skaps-h.
- skap-ker (*auch*: skapt-ker *z. B*: *SE* 128<sup>17</sup> *Eg* 11<sup>5</sup> *doch s*: *Munch, AnO* 1848 *s.* 236), *n. grosses Schöpf-, Trinkgefäss* 272<sup>25</sup> *ÖH* 30<sup>13</sup>
- skapligr, *adj. passend, gelegen* þá er skaplig kváma ykkar *Fs* 84<sup>20</sup> *Gf* 74<sup>26</sup>; *von ansehnlichem, schmuckem Aeussern* 191<sup>19</sup>
- skap-líkr, *adj. von gleicher Sinnesweise* hon var skaplík feðr sínum 68<sup>17</sup>
- skap-lundaðr, *adj. gesinnt* allra manna grimmastr ok verst skap-lundaðr 63<sup>29</sup>
- skap-lyndi, *n. Gemüthsart hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi* 139<sup>29</sup> 64<sup>1</sup> 120<sup>5</sup> 137<sup>31</sup> slíkt er ekki við skaplyndi hans *solches ist nicht nach seinem Sinne* 144<sup>7</sup>
- skapr, *m. -schaftin*: níðings-sk., tröll-sk., trú-sk., víkings-sk., vin-sk. *u. v. a.*
- skap-raun, *f. Aergerniss, Verdruss* bæði skömm ok skapraun *Eb* 89<sup>24</sup> skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> erfði ok skapraunir *Eb* 44<sup>19</sup> gera skapraun einum *Jem Verdruss bereiten* *Fs* 138<sup>17</sup>; skapraunar-orð, *n. pl. bittre, verletzende Worte* 115<sup>11</sup>
- skaps-höfn (*od. skap-h.*), *f. Sinnesbeschaffenheit* halda sínum sömum skapshöfnum *seinem Charakter treu bleiben* *Eb* 31<sup>5</sup> hon var hœg í skaphöfnum sínum *þj* 353<sup>29</sup>
- skap-skipti, *n. Sinnesänderung* tók hann skapskipti *Gf* 79<sup>10</sup>
- skaps-munir, *m. pl. Sinnesart* hann var henni mjök líkr í skapsmunum *Fs* 30<sup>20</sup>
- skap-stórr, *adj. hochmüthig* hon var skörungr ok skapstór 299<sup>9</sup> hon var ofláti mikill ok heldr skapstór *Eb* 45<sup>18</sup>
- skap-styggr, *adj. ärgerlich, verdriesslich* *Eb* 94<sup>6</sup>
- skapt, *n. Schaft, Stiel* hamars-skaptit 1<sup>21</sup> hann hjó spjótit (*die eiserne Spitze*) af skapti 129<sup>2</sup> *s*: öxar-skapt, spjót-skapt
- skapt-hár, *adj. schaft-hoch* (*vom Stande der über dem Horizont noch eine Schaftlänge hohen Sonne*) *s*: *Krþ* 28<sup>1-26</sup><sup>27-27</sup><sup>12, 30</sup>
- skapt-ker *s*: skap-ker, *n.*

skap-þing, *n.* *im pl. von den 3 ordentlichen Thingen* (*s: Maurer, Beitr. s. 169*) *þsk* 140<sup>10</sup>

skap-þungr, *adj.* *schwer müthig, traurigen Sinnes* skapþungr er þér nú, er þú grætr 126<sup>2</sup> *Fs* 107<sup>29</sup>

skara (*að*), *schichten, auf- od. über-einander, Etw (einu) skara skjöldum Alex* 47<sup>1</sup> (*sk. með skj. Lxd* 78<sup>5</sup>); *schieben, werfen* þeirri ösku skjörðu þeir á sjó út *Eb* 115<sup>11</sup>

skar-bendingr, *m.* (*vielmehr: skarmendingr vgl: góðan skrúða með hökli semilígu* er skarmande var kallað *Bp I*, 830<sup>16</sup>) *eine Art Scapulier Hgv* 77<sup>22</sup> (*skar-bend. wohl abgeleitet von skar-band, n. ein Stirnbänd z. B. Nj* 46<sup>19</sup>)

skarð, *n.* *Einschnitt, Scharte; Einschnitt in einen Bergrücken* þeir fóru vestr yfir skjörðin *Fs* 41<sup>10</sup> (*vgl hamra-skarð* 263<sup>30</sup> *Geita-skarð Fs*); skjörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í fingrargóm (*s: gómr, m.*) *Fs* 62<sup>28</sup> bíta skarð or horninu ein Stúck aus dem Trinkhorne herausbeissen *Eg* 196<sup>21</sup>; meiri sœmd væri frændum hans, at skarð væri í ætt þeirra en þar sem hann var: *dass ein Einschnitt, Abschnitt, Ende in der Geschlechtsreihe wäre, d. h: dass sich das Geschlecht lieber gar nicht fortpflanze, als durch einen solchen Feigling, wie Þorsteinn Fs* 6<sup>24</sup> höggva skarð í ætt einer Familie Schaden, Verluste-zufügen *Eg* 156<sup>20</sup>

skarðr, *adj.* *beschnitten; skarðan hlut bera: den Kürzeren ziehen Hdv* 315<sup>27</sup> svá skarðan hlut sem margr hefir fyrir mér borit da doch so Mancher vor mir den Kürzern gezogen 147<sup>23</sup>

skarlat (*od. skallat*), *n.* *Scharlach, scharlach gefärbtes Zeug* kyrtill af nýju skarlati *Fs* 133<sup>14</sup> (-192<sup>8</sup>) klæði af *n. sk.* 149<sup>14</sup>; skarlaz-klæði, *n. pl.* 113<sup>21</sup>; skarlaz-kyrtill, *m.* 192<sup>8</sup> (*s: Fs* 133<sup>14</sup>); skarlaz-skikkja 113<sup>19</sup> 146<sup>29</sup>

skarn, *n.* *stercus, Mist aka skarni á hóla Nj* 67<sup>1</sup>

skarp-leitr, *adj.* *von magerem ('spitzem?') Aussehn* fölleitr ok skarp-leitr 112<sup>27</sup> (*vgl skarpr ok bleikr Barl* 4<sup>22-89</sup><sup>27</sup>)

skarpliga, *adv.* *heftig* berjast sk. 136<sup>29</sup>

skarpr, skjörp, skarpt, *scharf, hart, rauh; með skjörpum sverðum* 209<sup>23</sup> því harðara er hann brauzt um, því skarpara var bandit 'eo durius' *SE* 112<sup>11</sup>

-skárr, *adj. s: her-skárr, nið-skárr*

skart, *n.* *Pracht in der Kleidung* 292<sup>28</sup> búa sik við (*od. í*) skart sich prächtig kleiden *Lxd* 194<sup>13</sup> *Fms VII*, 321<sup>22</sup> halda allmjök til skarts viel Werth auf Putz legen *Lxd* 196<sup>27</sup>; skarts-maðr, *m.* hann bjóst vel .. at klæðum ok vápnum, þvíat hann var skartsmaðr enn mesti *Fs* 68<sup>7</sup> skarts-kona, *f.* *Eb* 92<sup>28</sup> .

skatta-lauss, *adj.* *steuerfrei* skatta laust ok skulda 274<sup>16</sup>

skatt-gildir, *adj.* *steuerpflichtig* hann hafði-skattgilt undir sik Skotland *Eg* 141<sup>13</sup>

skatt-gjöf, *f.* *Tribut, Steuern* tók hann þá skattgjafir af þeim 43<sup>24</sup> 74<sup>7</sup>

skatt-kaupandi (*der mit dem Steuergelde Kaufende Eb* 49<sup>28</sup>) *Beiname des Þóroddr af Meðalfells-strönd Eb* 50<sup>3</sup>

skatt-land, *n. steuerzahlende Provinz* *Fs* 103<sup>28</sup>

skattr, skatts, *pl. -ar, m. Tribut, Steuern* hann galt engan skatt Dönum 57<sup>22</sup> hann hét kgi til liðs skatti af Svíum 57<sup>16</sup> hann tók skatta af þeim 65<sup>27</sup>; *Schatz, thesaurus: Niflunga* skattr 206<sup>26</sup>

skatt-yrðast, *svv. zanken mit Jem* (við einn) *Hdv* 317<sup>25</sup>-383<sup>19</sup> skatt-yrðast (*var: skipta orðum*) við þá *Fms* VI, 153<sup>1</sup> (*vgl: skattyri, n. pl. Schellworte bæði í blóti ok skattyrdum Gisl* 53<sup>2</sup> (skatt-?))

skaup, *n. Spott, Hohn* skaup eðr atyrði *Fs* 72<sup>7</sup> skaup ok skemd *Fms* II, 142<sup>12</sup>

skaut, *n. Ende, Ecke* himinn með IV skautum (*plagis*) *SE* 48<sup>26</sup> *Rand, Zipfel* skikkja hlaðbúin í skaut niðr (*od. ofan*) *bis ganz herabreichend* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup> *Schooss, sinus* leggja hluti (*sortes*) í skaut *Fs* 68<sup>25</sup> hlut bera í skaut *fsk* 53<sup>11, 24</sup>; kenna at skauti (?) 165<sup>21</sup>

skegg, *n. Bart* (*s: Spec* 66<sup>13-21</sup>) konan hefir ekki skegg *SE* 110<sup>2</sup> honum óx eigi skegg (*vom Njáll*) 112<sup>14</sup> láta vaxa skegg ok kampa 293<sup>15</sup> skriða einum undir skegg *Jem um den Bart gehen, ihm schmeicheln, sich vor ihm ducken* *Fs* 31<sup>14</sup> vinda við skegginu (*s: vinda*) *Eb* 57<sup>28</sup>

-skeggr und skeggi, *m. -barbatus in: gull-skeggr; Mann, Einwohner in: eyjar-skeggi* (*Grett* 47<sup>2</sup>), *hraun-sk., ref-sk., in: Mostrar-skeggi*

1. skeið, *pl. -ir, f. Jachtschiff, navis cursoria* 54<sup>8</sup> (*in: skeiðar-nef? Bein-name des Gils in Gþ; in vind-skeið?*)

2. skeið, *n. Lauf, Laufbahn, ein Stück Raum od. Zeit; hann reið á skeið* eptir túninu *in vollem Laufe* 158<sup>1</sup> hann skopar at skeið *Fs* 51<sup>3</sup>; *vom Wettlaufe: at renna skeið* nökkur við einhvern 6<sup>10</sup>; *kómu þeir á völl einn sléttan, þar sem þeir skyldu skeiðit reyna* *Fms* VII, 170<sup>13</sup>; *von der Zeit: þat skeið er eptir var sumarsins* *Fbr* 30<sup>21</sup> hann var á léttasta skeiði aldrs '*spatio aetatis maxime vegeto*' *Eg* 174<sup>20</sup> um vetrnáttu skeið *am Anfang des Winters* *Fs* 112<sup>5</sup> þann morgin um sólarupprásar skeið *Eg* 193 um dagsetrs-skeið *ebd* 195<sup>14</sup> um nón-skeið *ebd* 195<sup>29</sup> um miðnættis-skeið *ebd* 139<sup>21</sup> um miðmunda-skeið *Fms* VIII, 210<sup>1</sup> (*vgl ösku-skeið, n. Jugend* *Hdv* 361<sup>22</sup>)

skeiðar, *f. pl. Scheide, vagina* (*s: slíðr, f.*) tak kníf or skeiðum 242<sup>24</sup> skeina (*nd*), *leicht verwunden; pass: ekki sár grœr, ef þar skeinist af wenn man davon* (*d. i. vom Dainsleif*) *verwundet wird* 31<sup>8</sup> 159<sup>27</sup> hann hafði skeint: *vulneratus erat* *Eb* 109<sup>7</sup>; *reflex: þeir skeindust á vápnum sínum* *Krs* 8<sup>9</sup>

skeina, *f. kleine Wunde* (*opp: sár, vgl kalla ek þetta skeinu, en ekki sár* *Nj* 205<sup>31</sup>) *Fms* IX, 497<sup>18</sup>

skeini- (*od. skeinu-*) samr, *adj. in: hann verðr skeinisamr od. impers: verðr honum skeinisamt er ist der Gefahr verwundet zu werden ausgesetzt, er wird verwundet* urðu þeir mjök skeinusamir *Gþ* 73<sup>12</sup> *Eg* 112<sup>16</sup> varð honum þá skeinisamt *Eb* 68<sup>3</sup> verðr nú várum mönnum skeinisamt *unsre Leute sind bereits etwas -, leicht verwundet* *Fs* 48<sup>7</sup> ok varð Hrolleifi eigi skeinusamt *Fs* 37<sup>1</sup> varð þeim þat skeinisamt *Eb* 75<sup>28</sup>

skel, skeljar, *f. Schale, Hülse; in dem Beinamen: Ormr skelja-moli* (*s: moli, m.*) *Fs* 3<sup>3</sup>

skelfa (*fð*), *schüttele(n, schwingen* hann skelfði sverðit *Fms* VIII, 317<sup>7</sup>;



- davon: skelfir, *m. quassator, turbator* in dem Beinamen Ásgeirr aust-manna-skelfir *Fs* 127<sup>16</sup>
- skelkr, *m. Furcht*; skjóta skelk í brjóstít (*od. í bringu*) *Furcht in die Brust werfen, gew. impers: skýtr skelk í br. einum Jem gëräth in Furcht, in Angst* 79<sup>1</sup> *Eg* 22<sup>20</sup> *Fms III*, 203<sup>3</sup> *Lxd* 50<sup>20</sup>-78<sup>11</sup>-170<sup>8</sup>
- skella *od. skjalla* (skall), *bei heftigem Anstoss erklingen, erschallen* báðir hnefar Þórs skullu út at borðinu 12<sup>3</sup> láta hamarinn skjalla hánun (*an ihm, auf ihm*) 11<sup>13</sup>
- skelmir, *m. Schelm, Schurke* skelmir þinn! (*s: þinn*) *Fs* 52<sup>33</sup>-166<sup>4</sup> (skelmi-skapr, *m. s: ergi, f.*)
- skemd, *pl. -ir, f. Schmach, Schande* hverir hlutir hatandi eru fyrir úsæmdar sakar eða skemdar 253<sup>33</sup> verða til skemdar bæði í orðum ok í verkum 254<sup>10</sup>
- skemill, *m. (scamnum) Schemel; in: fót-skemill, m. (setja fœtrna í fótiskemilinn Fms V, 301<sup>7</sup>)*
- skemma, *f. (kleines, für sich stehendes Wohnhaus) Frauengemach (Weinh. 225)* hann kom í þá skemmu er dróttning hans svaf í 296<sup>27</sup>
- skemta (*mt*), *die Zeit kürzen; vergnügen Jem (einum), bes: skemta sér sich unterhalten* 15<sup>25</sup> 220<sup>2</sup> skemtu þau jafnan sér at taflí (*beim Würfelspiel*) 140<sup>20</sup> nú skaltu skemta oss (*nobis*) á skíðaferð þinni 198<sup>2</sup>
- skemtan (*od. -un*), *f. Zeitvertreib, Unterhaltung* þar eru nú margskonar leikar ok önnur skemtan 215<sup>4</sup> 18<sup>8</sup> 88<sup>1</sup> 188<sup>19</sup>
- skenkja (*kt*), *einschenken, eingiessen* Freyja fór þá at skenkja hönun 137.13 *Eg* 180<sup>21</sup> at þeirri veizlu lét Guðrún skenkja Atla kgi með þeim borðkerum mjöð 26<sup>23</sup>
- skepja (*skóp*), *creare vgl: skapa (að)*; .. guð þann er skóp himin ok jörð 78<sup>23</sup> .. þann er skóp alla hluti 78<sup>26</sup>
- skepna, *f. Geschöpf, Creatur* guð, skapari allrar skepnu 237<sup>33</sup> englar, æztir allrar guðs-skepnu 292<sup>3</sup> 198<sup>29</sup>
- skepta (*pt*), *schäften, mit einem Schaft versehen* hann skepti spjót *Fs* 64<sup>5</sup>
- skepti, *n. (vgl skapt, n.) Schaft* var skeptit langt at spjótinu *Gísl* 101<sup>30</sup> (*for-skepti, n. vom Hammergriff SE 344<sup>14</sup>*)
- skepti-flétta, *f. eine Art Wurfwaſſe* þeir skutu spjótum ... eða skeptifléttum 94<sup>26</sup> *vgl: á skipi* eru góðir langorfs-ljár ... skepti-fléttur (*var: flettskeptur*) ok allskyns annat vápngrjót *Spec* 86<sup>10</sup> *s: Svbj. Egilss.*
- sker, *gen. pl. skerja, n. Klippe, Klippeninsel nahe an der Küste ('Scheren')* or skerinu *SE* 218<sup>19</sup> milli skers ok báru (*s: bára, f.*); *in: út-skér. NB. die Schere zum Schneiden heisst: sax, n. od. skæri, n.*
- skera (*skar*), *schneiden; zerschneiden, schlachten* tók Þórr hafra sína ok skar báða 2<sup>7</sup> *Eb* 116<sup>20</sup> *Isl I*, 292<sup>4</sup> skera í bú *für die Wirthschaft schlachten* (skorit, *var: slátrat*) *Eb* 116<sup>2</sup> *vgl An* 172<sup>26</sup>; *abschneiden* (*Haar, Bart, Mähne*) kemba einum ok skera hár hans *Eb* 32<sup>28</sup> sk. skegg ok kampa 293<sup>15</sup> sk. mön á hrossum *Gp* 66<sup>12</sup>; *schnitzen, von Bildwerken* Þórr skorinn á öndvegissúlu *Eb* 5<sup>28</sup> *Isl I*, 96<sup>15</sup>-248<sup>1</sup> *Fbr* 98<sup>2</sup>-99<sup>17</sup>; *von den einschneidenden Meerbuchten* skárust í landit

- inn firðir stórir *Eb* 5<sup>26</sup>; *übertr.*: skerast í sich ereignen, vorfallen (*vgl* 'hvat sem í skerst: in omnem eventum' *Bj. Hld.*) von Zwistigkeiten: ef nokkut kann í at skerast *Fs* 121<sup>2</sup> *vgl* ef nokkut skerz í með okkr *Fbr* 102<sup>1</sup>; skera úr (*od. um*) entscheiden, Ausschlag geben ef eigi skera skrár ór *Lrþ* 213<sup>26</sup> þótti þá úr skorit, er Ól. mælti þetta *Lxd* 74<sup>26</sup> at þú skapir einn ok skerir um þessi mál *Eg* 218<sup>22</sup>; skerast undan sich entziehen einer Sache (einu) *Lxd* 218<sup>2</sup>-238<sup>8</sup>
- skerða (rð), vermindern, verringern *þsk* 85<sup>25</sup> *Lrþ* 211<sup>20</sup>
- skeyta (tt), zusammenfügen, passen, befestigen var þetta (dieser Vertrag) .. skeytt ok trygt af vári hendi 289<sup>3</sup>
- skið, *n.* Scheit, Holzstück þeir báru skiðin á eldinn 29<sup>26</sup> hann klauf skið *Nj* 130<sup>20</sup> *s.*: skiða-hlaði, *m.*; der Schneeschuh (*vgl* andri, *m.*) *s.*: *Spec* 20<sup>8</sup>, á landi eða á legi, (á) skipi eða á skiði 283<sup>18</sup> fara á skið-um 198<sup>4</sup> *ff.* *SE* 94<sup>17</sup>
- skiða-ferð, *f.* das Laufen auf Schneeschuhen 198<sup>2</sup> 193<sup>22</sup>
- skiða-hlaði, *m.* Haufen von Brennholz skiðahlaði mikill *Fs* 5<sup>15</sup>-42<sup>23</sup>
- skið-færi, *n.* = skiðaferð, *f.*; hann gerði skiðfæri gott 32<sup>17</sup> (skið-færr, *adj.* gewandt im Ski-laufen *SE* 102<sup>14</sup>)
- skið-garðr, *m.* Holzstacket *Eg* 36<sup>11</sup>-90<sup>17</sup> hlaupa yfir skiðgarð nokkurn über eine Planke springen *Oh* 71<sup>20</sup>
- skikka (að), einrichten, anordnen *Etw* (einu) skikkaði hann fylkingum sínum *Fas* III, 337<sup>26</sup> skikka nú hvárr sinni bur-stöng (Buhurtstange, Lanze) til lags *Fas* III, 295<sup>1</sup>
- skikkan, *f.* in: til-skikkan
- skikkja, *f.* ärmel-loses Ueberkleid (*Weinh.* 174) 52<sup>6</sup> 117<sup>29</sup> 157<sup>28</sup>; skikkju-skaut, *n.* der Zipfel einer sk.; þá er ek skaut þér undan skikkjuskauti mínu *Fs* 109<sup>29</sup>
- skil, *n. pl.* Unterscheidung myrkr svá mikit, at menn sá .. varla handa sinna skil *Eb* 94<sup>22</sup> *Fms* V, 96<sup>7</sup> svá úskygn, at hann sá trautt fingra sinna skil *þj* 352<sup>30</sup> nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden können *Eb* 13<sup>2</sup>; *Verständniss, Begriff* vita góð skil á einum einen guten Begriff von -, Gutes über Jem erfahren haben *Eb* 50<sup>8</sup> göra góð skil á (dúk-inum) eine gute Erfahrung daran machen, wohl bewährt finden 198<sup>33</sup>; *Verpflichtung* varna (τῶν) skila *Lrþ* 215<sup>16</sup> leysa af hendi þau skil öll *Lrþ* 217<sup>4</sup>; das Rechte (= lög *od.* mál) *z. B.* um hreppa skil *Grág* § 234
- skil-dagi, *m.* Vertragsbedingung með (unter) þvílíkum skildaga *Eg* 16<sup>21</sup> *Fms* IV, 118<sup>1</sup>
- skil-góðr, *adj.* rechtschaffen, brav skilgóðir menn *Eb* 96<sup>20</sup>
- skilja (ld), trennen, scheiden hann skildi sér skóginn er trennte sich davon, lieferte ihn aus *Fs* 124<sup>26</sup>, häuf. skiljast: sich von einander trennen, auseinandergehen svá skildust þeir 30<sup>17</sup> vér skildumz vinir suðr á Mœri 93<sup>12</sup> auch bloss skilja: síðan skildu þeir 190<sup>15</sup> *u. ö.* *Fs* 127<sup>7</sup> *Gþ* 64<sup>5</sup> sich trennen von Jem (við einn) *Eb* 35<sup>2</sup> svá at engi skilist við annan 128<sup>23</sup>; von ehel. Scheidung: 275<sup>25</sup> hann sagði þá skilit við dróttningu er erklárte sich geschieden von .. 297<sup>15</sup> *Gísl* 159<sup>17</sup> *Eb* 17<sup>2</sup> *vgl* skilja sœing við konu sína *Krþ* 6<sup>19</sup>; *impers.*: þó nú skili með okkr wenn wir uns auch jetzt trennen 200<sup>3</sup> skildi með þeim sie trennten

- sich Eb 46<sup>5</sup> skilr á m. acc. pl. z. B. skilr skrár á es scheidet die Urkunden von einander d. h.: es zeigt sich zwischen ihnen eine Verschiedenheit, sie stimmen nicht überein Lrþ 213<sup>16,18</sup> þat er þá skilr á das, worüber sie uneins sind Lrþ 214<sup>11</sup>; .. at sá r. sé frá öðrum r. skilinn, getrennt 260<sup>26</sup> .. sá es eigi væri frá því skiliðr *exceptus* 100<sup>4</sup> (frá-skildir) 263<sup>19</sup> s: skilnaðr, m.; — verstehen, erkennen þá þóttist þórr skilja, hvat .. 3<sup>20</sup> af því mátti skilja: inde intelligi poterat 99<sup>31</sup> 103<sup>20</sup> þann veg (ita) at skilja 128<sup>5</sup> 261<sup>13</sup> ek má hann (deum) eigi skilja erkennen, begreifen 78<sup>32</sup> (s: skilning, f.); skilja eitt til Etw zur Bedingung machen Eb 11<sup>18</sup> Oh 18<sup>7</sup> þann hlut vilda ek til skilja, at .. Nj 149<sup>15</sup>; sk. eitt undir anheimgeven þóat vildliga væri undir skilit gerðina obwohl es der Entscheidung in einer schwierigen Weise unterstellt war d. h.: obwohl die Entscheidung eine schwierige war Eb 11<sup>24</sup>; sk. við eitt frei machen von Etw at þú sér eigi við skiliðr mál þessi dass du nicht frei bist von .., dass du beteiligt bist bei .. Eb 30<sup>28</sup>; skiljandi im Beinamen: þorvaldr skiljandi Fs 83<sup>1</sup>*
- skilja, adj. in: nauð-skilja
- skilnaðr, m. Trennung, Abschied skilnaðr með okkr 132<sup>26</sup> skilnaðr okkar Helga zwischen mir und H. 130<sup>21</sup> at skilnaði beim Abschiede 9<sup>10</sup> 117<sup>28</sup> 152<sup>13</sup>; von der ehel. Trennung 276<sup>3</sup>
- skilning, f. Verständniss, Begriff, Gestalt; kunna á því góða skilning, hverir .. recht wohl verstehen, wer .. 253<sup>30</sup> 255<sup>10</sup> skildu þeir alla hluti jarðligri skilningu fassten alles im irdischen Sinne auf SE 10<sup>23</sup> guð í þrimr skilningum in 3 Gestalten 238<sup>16</sup> von Gott: birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar (Verklärung?) 238<sup>20</sup>
- skilningar-lauss, adj. der nicht zu unterscheiden versteht, beschränkt 245<sup>16</sup>
- skil-orð, n. Bestimmung var þetta gört alt með einu skilorði 289<sup>3</sup> með því skilorði, at .. Fms VI, 19<sup>7</sup>
- skil-ríkr, adj. rechtschaffen, brav með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þá bjó hann lengi ok varð skilríkr maðr Fs 198<sup>30</sup>
- skin, n. Glanz, Schein fyrir skini sólar SE 96<sup>4</sup> skin sólarinnar Spec 47<sup>21</sup> skína (skein), scheinen, glänzen veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> blinken skinu við spjót ok skildir Eg 221<sup>27</sup> übertr: heilög kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- skinn, n. Fell, Leder, Pelz skikkja með ágætum skinnum Pelzbesatz 149<sup>14</sup> vgl skallats-skikkja skinnndregin enum beztum skinnum mit dem besten Pelz verbrämt 146<sup>29</sup>; Fell, Haut bera (fé) af skinni abhåuten Krþ 26<sup>13</sup> Haut Eb 101<sup>11</sup> á barnsins hendi ungt skinn u. fagrt bæði skinn ok hold þj 342<sup>33</sup>-342<sup>8</sup> (skinn-bók, f. und -skinna, f. von Pergamenthandschriften z. B. Fagr-skinna, Morkin-skinna usw. s: Cat -p. 166)
- skinn-húfa, f. Pelz- od. Lederkappe, im Beinamen: þorgrímr sk. Fs skinn-kyrtill, m. Pelzrock konur II í skinnkyrtlum Fs 177<sup>6</sup>
- skinn-ólpa, f. Fs 52<sup>25</sup>; s: ólpa, f.
- skinn-stakkr, m. Pelz-joppe Eb 68<sup>17</sup>
- skip, n. Schiff Hringhorni hét skip Baldrs usw 19<sup>18</sup>, andre Schiffsnamen (u. verschiedene Schiffs-arten) s: Fs 238 Fms XII, 391—392



1. skipa (að), *navem subducere, das Schiff ans Land ziehen* þeir tóku land norðr á M. .. ok skipuðu þar upp 155<sup>14</sup> 144<sup>31</sup>
  2. skipa (að), *ordnen, einrichten Etw (einu) stefndi hann þing, einhverjum málum at skipa ad res quasdam ordinandas* 202<sup>1</sup> *von einem Astrologen: á næstu nótt skipar hann himintunglum (berechnen?)* 242<sup>20</sup>; *bes. Platz anweisen, placiren Jem (einum) wohin, z. B. í sæti, í öndvegi u. a. var þeim skipat í öndvegi* 157<sup>6</sup> hann skipaði þeim hjá Gunnlaugi 150<sup>7</sup> 65<sup>6ff.</sup> 188<sup>12</sup> guð skipaði honum (*setzte ihn ein*) í paradísar sælu 237<sup>25</sup> var goðunum skipat í afhúsinu (!) *Eb* 6<sup>22</sup>; *häuf. von Schlachtordnung* 228<sup>1</sup> 96<sup>6</sup> skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> (menn skipiz í sveitir 83<sup>12</sup>) 85<sup>22</sup> skipast sich aufstellen 83<sup>12</sup> 127<sup>23</sup> 128<sup>28</sup>; *besetzen einen Platz (eitt) mit Jem (einum) hann skipaði dalinn vinum sínum Gþ* 44<sup>5</sup> skipa lögberg mönnum *Lþ* 209<sup>8</sup> skip skipat góðum drengjum besetzt, bemant mit .. *Eb* 5<sup>6</sup> nú skal skipa bekkina af (!) mönnum *Fs* 77<sup>4</sup>; *einen Platz inne haben* þeir skipuðu annat öndvegi *Eg* 12<sup>20</sup>
- skipa-ferð, *f. Schiffs-fahrt* ef hann yrði varr við nokkurar skipa-ferðir *d. h: ob er irgendwo Schiffe kommen sähe* *Gþ* 67<sup>12</sup>
- skipa-floti, *m. Flotte* leggja at skipaflota *kgs Fs* 16<sup>24</sup>
- skipa-kostr, *m. Vorrath von Schiffen* hinir þóttust ei skipakost til hafa at róa eptir þeim *Gþ* 70<sup>25</sup> höfum vér mikinn her ok skipakost góðan *Fms IV*, 364<sup>25</sup>
- skipan (od. -un), *f. Einrichtung, Anordnung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> heraðs vöxtr ok lands skipan *Fs* 22<sup>7</sup> lögréttu-skipun 103<sup>7</sup> *von der Heeresordnung* skipan á liði 83<sup>2</sup> *Schlachtreihe: þá þyntiz skipun fyr framan merki* *kgs* 94<sup>30</sup>; *s: til-skipan, f.*
- skipari, *m. Schiffer* *Fs* 91<sup>30</sup>
- skip-brot, *n. Schiffbruch* 155<sup>4</sup>
- skip-búnaðr, *m. Ausrüstung eines Schiffes (zur Abreise)* *Eb* 35<sup>11</sup>
- skip-flak (od. skips-fl.), *n. Schiffswrack* fann hann menn á skipflaki í hafi *Krs* 20<sup>7</sup> þeir lágu á skipsflaki al-brotnu *Fms II*, 246<sup>6</sup>
- skip-kváma, *f. Ankunft des Schiffes* *Fs* 24<sup>14</sup>
- skip-leiga, *f. Lohn für das gemietete Schiff* 211<sup>5</sup>
- skip-lengð, *f. Schiffslänge* 266<sup>15</sup>
- skip-maðr, *m. Schiffer* 210<sup>34</sup>
- skip-reiða, *f. (d. i: Schiffsausrüstung), Name der Distrikte, in welche Norwegen seiner Westküste entlang durch König Hákon góði (935—961) zur Vertheidigung des Landes eingetheilt war; die Bevölkerung der 'skipsreiða' hatte im Kriegsfall für vollständige Ausrüstung und Bemannung eines Kriegsschiffes zu sorgen (s: Munch I, 1, 717. 757) Hkr IV, k. 21 Fsk 20*
- skips-dráttir, *m. das Ziehen des Schiffes vom Lande, wo es den Winter über gelegen, ins Wasser voru menn kvaddir til skipsdráttar* *Fs* 157<sup>28</sup>-158<sup>3</sup>
- skips-höfn, *f. Schiffsladung* hann gékk þar í með skipshöfn sína ok mikit fé annat *Gþ* 47<sup>11</sup> en hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir = *drei vollständig ausgerüstete Schiffe* *Fs* 18<sup>7</sup>; *Schiffsmannschaft* hann

drap skipshöfn fyrir þat er hann var áðr rænt af þeim *Fs* 127<sup>17</sup>  
*Eb* 121<sup>5</sup> gefa líf (τῆ) skipshöfn manna *Fms II*, 246<sup>16</sup>

skipsh-ræ, *n. Schiffs-wrack* var hann grafinn undir skipshræinu  
*Fs* 175<sup>8</sup> þeir brutu skip sitt ok gerðu or hrænum skip þat *Isl I*, 157<sup>9</sup>  
 skip-stjórn, *f. Steuerung, Führung des Schiffes* krefja böendr til skip-  
 stjórnar í her 251<sup>34</sup>

skipta (pt), *ändern, tauschen, vertauschen m. dat.* þá skiptu þeir litum  
 Sigurðr ok Gunnarr ok svá nöfnum 25<sup>3</sup> skipta .. sælulífi í sorga-  
 fult ok starfsamt líf 236<sup>7</sup> skipta máli *die Wortbedeutung verändern*  
 258<sup>15,30</sup> skipta stöfunum 261<sup>2</sup>; *theilen Etw* (einu) eigi nenni ek at  
 skipta Helgafelli sundr (*d. i. in zwei Hälften*) *Eb* 16<sup>7</sup> þeir bræðr  
 skiptu arfi með sér *Fs* 61<sup>26</sup>-123<sup>15</sup>-121<sup>16</sup> þá vas landinu skipt í fjórð-  
 unga 103<sup>1</sup> 90<sup>2</sup> 23<sup>8</sup> 33<sup>22</sup> 269<sup>1</sup> skiptust þeir höggum við *sie theilten*  
*Hiebe an einander aus, sie kämpften mit einander* 33<sup>15</sup> (*s. höggva-*  
*skipti, n.*); *streiten über Etw* (einu) ef þeir eigu nökkuru at skipta  
 247<sup>9</sup>; *entscheiden d. i. Entscheidung herbeiführen* mun nú hamingja  
 skipta, hvern .. *Eg* 145<sup>29</sup> þeim orðum er máli skipta með mönnum  
*Lrþ* 213<sup>19</sup> *sich entscheiden* skjótt mun um skipta 90<sup>4</sup>; skipta sér  
 af .. *betheiligen sich an Etw* ef þú skiptir þér mikit þar af: *wenn*  
*du dich sehr dabei betheiligst* 201<sup>5</sup> vil ek mér engu af skipta *ich will*  
*mich in keiner Weise dabei betheiligen* *Krs* 7<sup>5</sup>; skiptir *es handelt sich*  
*um Etw* (einu), *es ist von Gewicht für Etw* (einu), *es macht aus, wie*  
*viel?* (einu) ef máli skiptir *wenn es auf die Sache ankömmt* 257<sup>32</sup>  
*Þsk* 123<sup>12</sup> *Eg* 8<sup>2</sup> mun honum þat miklu skipta *es wird für ihn von*  
*grosser Bedeutung sein* *Fs* 11<sup>5</sup> þat skiptir engu *es kommt nichts darauf*  
*an* *Eb* 18<sup>16</sup> þat skipti mörgum hundruðum *es betrug viele Hunderte*  
*Eb* 120<sup>11</sup>; *es hat grosse, kleine, keine Bedeutung* (miklu, litlu, engu)  
 fyrir Jem (einn) engu skiptir þik þat *das geht dich nichts an* 196<sup>24</sup> hvat  
 mundi þik þat skipta? *Fs* 96<sup>7</sup>

skipti, *n. Veränderung* 66<sup>20</sup> *s. síða-skipti, n.; Theilung, Vertheilung*  
 var þá lagit til skiptis; hlaut Högni skipit ... *Fs* 43<sup>23</sup> þriðjunga-  
 skipti heimsins 297<sup>25</sup> þá kom ríkit fyrst í bræðra-skipti 64<sup>21</sup> *Aus-*  
*tausch* 171<sup>28</sup>; *Handel, Streit, Kampf* lauk svá þeirra skipti, at ..  
*Fs* 48<sup>26</sup> með þessu skilr skipti þeirra 166<sup>8</sup> fóru þeirra skipti eptir  
 vana 32<sup>31</sup>; *Verkehr* fóru þeirra skipti mjök líkliga fyrst: *im Anfang*  
*kamen sie ganz gut mit einander aus* *Eb* 41<sup>17</sup>; *s. um-skipti, við-skipti*  
 skipti- (od. skiptingar-) tíund, *f. decima dividenda* *Tgj* 214<sup>7</sup>  
 skip-tollr, *m. Schiffszoll* heimti sá maðr skiptollinn *Fs* 157<sup>21ff.</sup>-153<sup>25</sup>  
 skip-verjar, *m. pl. Schiffs-leute, -genossen* 267<sup>8</sup> *Fs* 173<sup>12</sup> (*sing:* hann  
 var skipverir Kveldúls *Eg* 55<sup>26</sup>)

skíra (rð), *reinigen; taufen* hann skírði þá alla es við trú tóku 103<sup>29</sup>  
 107<sup>31</sup> 36<sup>18</sup> hann lét skírask 103<sup>30</sup> *Fs* 77<sup>1</sup> í hans helga nafni em ek  
 sannliga skírðr 238<sup>15</sup>

skír-getinn, *ppr. echgeboren, legitimus* Þorgrímr gékk eigi við faðerni  
 þorkels, en hann (þorkell) var þó miklu frœknligri en skírgetnir  
 synir hans Þorgríms *Fs* 67<sup>17</sup>-24<sup>1</sup>

- skírn, *f. Taufe* taka trú ok skírn *Fs* 76<sup>26</sup> taka skírn 105<sup>34</sup> *Fs* 93<sup>6</sup> halda einum undir skírn *Fs* 93<sup>10</sup>; skírnar-nafn, *n. Taufnamen* 241<sup>7</sup>
- skírr, *adj. glänzend, hell, deutlich*; gull skírt 300<sup>4</sup> silfr skírt 186<sup>27</sup> ljós skírt ok bjart 238<sup>27</sup>; gjöra eitt skírt *Etw bekannt machen, promulgare* 100<sup>8</sup> hann hafði skírt far sitt 277<sup>23</sup> (*vgl.*: skýra); *rein, vom Wasser Alex* 22<sup>20</sup> *von der Stimme Barl* 53<sup>9</sup>-106<sup>6</sup> *rein, schuldlos, in:* verða skírr *sich als rein erweisen* þá varð sá skírr er undir jarðarmen gékk *Lxd* 58<sup>27</sup> *Fms IX*, 282<sup>14</sup> (*vgl.*: skírsl, *f. od.* skírsla, *f. ordalium Oh* 81<sup>2</sup> *Lxd* 58<sup>20 ff.</sup>)
- skirra (rð), *entfernen, abwenden Etw* (einu), *öft.* skirra vandræðum *Lxd* 220<sup>7</sup> *Krs* 21<sup>14</sup> *Eg* 220<sup>19</sup>
- skit, *n. hland ok skit* 270<sup>14</sup>; *von skíta* (skeit), *cacare Fms VII*, 21<sup>7</sup>
- skjaðak (*d. i.*: skaðak *von skaða*), *n. nachtheiliger Gährungsstoff im Bier* ('Schwindelhaber' *Maurer, Bek. II*, 430 *not.* 46) mungát þat er skjaðak var í *Hgv* 64<sup>1</sup> *Þj* 340<sup>20</sup> (-316<sup>2</sup>); *Unkraut Spec* 73<sup>24</sup>; *vgl* bjannak, *n.*
- skjald- *s.*: skjöldr, *m.*
- skjaldaðr, *ppr. mit Schilden versehen* þeir voru skjaldaðir *Gþ* 68<sup>12</sup>
- skjaldar-rönd, *f. Schildrand* berserkir bitu í skjaldarrendr *Fs* 76<sup>22</sup>
- skjald-borg, *f. Schildburg, testudo, t. clipeorum s.*: *Spec* 85<sup>30 ff.</sup>; 53<sup>6</sup> skipaði hann mönnum í skjaldborg, er halda skyldi fyrir honum í bardaga 85<sup>22</sup> *Eg* 41<sup>11</sup>
- skjálfa (skalff), *erzittern, erbeben* varð landskjálfti mikill .. ok skalff húsit 3<sup>12</sup> jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>
- skjálfti, *m. Erbeben, Erschütterung* ei mátti nær vera fossinum fyrir skjálfta ok vatnfalli *Gþ* 50<sup>27</sup>; jarð-skjálfti *Erdbeben Hgv* 85<sup>17</sup>, land-skj.
- skjálgr, *adj. schief, obliquus; schielend, im Beinamen:* Þórólfr skjálgr *Fms I*, Úlfr hinn skjálgi *Gþ*
- skjalla *d. i.*: skella
- skjár, *m. Fenster* (die statt des Glases eingezogene dünne, durchschei- nende Kalbshaut; der betreff. Ramen: skjá-grind, *f.*) *Gþ* 62<sup>21</sup> taka af skjána ok láta leggja út (*hinausziehen lassen*) reykin *Fbr* 99<sup>12 ff.</sup>
- skjarr, skjörr, skjart, *scheu váru þau* (hross) nú skjörr, er aldri váru vön at ganga undan manni *Hrafnk* 7<sup>4</sup>
- skjöldr, skjaldar, *pl. skildir, m. Schild* hann hafði hvítan skjöld ok (var) lagðr á (skildi) með gulli kross hinn helgi 90<sup>22</sup> skjöld gyltan *Gþ* 64<sup>13</sup> binda einum upp skjöld *Jem Etw anhängen, verläumden (?)* 290<sup>22</sup>
- skjól, *n. Zufluchtsort* sauða skjól *Þj* 349<sup>24</sup> Schutz þeir höfðu farit til skjóls í hrfðinni *Fs* 56<sup>2</sup> veita einum nokkut skjól *Fs* 139<sup>28</sup> skjóta skjóli yfir einn *Jem verbergen Fs* 37<sup>32</sup> *Lxd* 40<sup>16</sup>
- skjoplast od. skjöpl. (að), *schwanken, sich unzuverlässig zeigen Eb* 44<sup>29</sup> aldri skal ek skjoplast í yðarri þjónustu *Fms VIII*, 369<sup>20</sup> skjöpl. í einurðinni við annan *Fms IV*, 148<sup>10</sup>
- skjóta (skaut), *werfen, schießen, schieben Etw* (einu); þeir skutu vápnum sínum á gólfít sie warfen ihre Waffen (als eine beschwerl. Bürde) auf den Boden *Eb* 15<sup>22</sup> skjóta örum af boga vom Pfeil- und Bogenschießen 111<sup>25</sup> 123<sup>6 ff.</sup> 193<sup>33 ff.</sup> skjóta skot einen Schuss thun 195<sup>2</sup> (*vgl* þá skaut því í hug henni da 'schoss' es ihr in den Sinn,



*da fiel es ihr ein* fj 348<sup>16</sup>); *stossen*: skaut hann skipum á vatn 73<sup>4</sup> hafði hann út (*ins Meer*) skotit nökkvanum 11<sup>19</sup> hann skaut svá fast niðr skildinum, at hann stóð fastr í jörðunni 116<sup>13</sup> skjóta skildi fyrir sik: *den Schuld vorhalten* 116<sup>12</sup> 225<sup>26</sup>; — skjóta á *einrichten Etw* (einu), *stellen*: var skotit á (τῇ) fylking 89<sup>3</sup> *so auch skjóta á þingi ein Thing abhalten* hann skaut á þingum hér ok hvar Oh 59<sup>7</sup>; skjóta einu til eins *Etw an Jem verweisen, diesen zum Zeugen, dafür anrufen* skýt ek því til guðs ok góðra manna 126<sup>22</sup> skjóta máli sínu til guðs *seine Aussage durch Berufung auf Gott bezeugen* 294<sup>3</sup>; skjóta undan *bei Seite -, fortschaffen Jem* (einum) Fs 38<sup>24</sup>; skjótast undan: *entweichen* at standa kyrr fyrir ok skjótast eigi undan 195<sup>5</sup> *auch bloss skjótast*: skýzt þeim mörgum vísdómminn er betri ván er *viele, von denen man besseres erwartete, verlässt die Weisheit Grett* 25<sup>27</sup> (skjótast einum *od. skj. undan* einum *Jem verlassen* margir skutust undan honum ok fara til Hákonar Fms IV, 17<sup>1</sup>); skjóta undir *öft. in*: skj. hesti undir einn *Jem ein Reitpferd verschaffen* Eg 195<sup>27</sup>-139<sup>26</sup> Fms II, 263<sup>11</sup>; skjótast yfir *sich als Irrenden, seinen Irrthum bekennen* þá skjótumst ek yfir 259<sup>31</sup>

-skjóti, *m.* (= skjótr, *m.* *Reisepferd* Fms IV, 35<sup>17</sup>) *in*: reið-skjóti, farar-skjóti Oh 6<sup>4</sup> (farar-skjótr Fms IV, 35<sup>16</sup>)

skjót-leikr, *m.* *Schnelligkeit* (*beim Laufen*) 6<sup>13</sup>

skjótligr, *adj.* *schnell, schnell-bereit zu Etw* skj. til meins við einn Eb 90<sup>29</sup>

skjót-orðr, *adj.* *schlagfertig in der Rede* gagnorðr ok skjótorðr '*argutus lingua et promptus*' 112<sup>25</sup>

skjótr, *adj.* *schnell* vakr ok skjótr 92<sup>11</sup> skjótr ok örugg 112<sup>24</sup> með skjótum hestum 209<sup>24</sup> samstöfur seinar ok skjótar *syll. productae et correptae* SE 608<sup>4</sup>; skjótt: *cito* 3<sup>22</sup> 65<sup>25</sup> 111<sup>24</sup> 187<sup>26</sup> all-skj. 92<sup>29</sup>

skjót-ráðr, *adj.* *rasch entschlossen, resolut* Fs 129<sup>11</sup>

skjótttr, *adj.* *scheckig (?)* til merar, hinnar skjóttu (*vorher*: mer-hryssi, mó-skjótt at lit) Ísl II, 62<sup>14</sup>; kinn-skjótttr s: -ótttr

skó-broddr, *m.* Eb 86<sup>10</sup> Fms VIII, 405<sup>19</sup> s: broddr, *m.*

skœðr, *adj.* *schädlich* skœðir vargar Fms X, 362<sup>17</sup>; *in*: mann-skœðr; *verletzbar in*: auð-skœðr (*auch* Eg 229<sup>16</sup>)

skökull, *m.* *Deichsel* leysa sköklana (τὸς temones) frá okinu Alex 19<sup>16</sup>; *im Beinamen*: Auðunn skökull Fs

sköll, *f.* *schallendes Hohn gelächter* gera mikla sköll ok hlátr at einu Eb 23<sup>26</sup>

sköll-ótttr, *adj.* *mit einer Glatze* (skalli) *versehen* Eg 38<sup>3</sup>-49<sup>7</sup>

skömm, skammar, *pl. -ir, f.* *Schande, dedecus, infamia* mun þín skömm lengi uppi (vera) 124<sup>25</sup> ok er þat skömm ef ek sit hjá 116<sup>11</sup> Gþ 64<sup>25</sup> An 123<sup>17</sup> ek vil eigi lifa við skömm 131<sup>12</sup>; *Spott, Verhöhnung* gera einum margskonar skammir Fs 63<sup>22</sup> sitja um (*ferre*) skapraunir eða skammir Fs 87<sup>1</sup> ráða ráðum til skamma einum Gþ 59<sup>4</sup>

sköp, *n. pl.* *das vom Schicksal bestimmte, das Geschick* (s: Maurer, *Bekehr. II*, 162, n. 58) þó er fátt sköpum ríkara Fs 23<sup>16</sup> eigi má við sköpunum sporna Fs 26<sup>12</sup> (NB. sköp, *n. pl. auch: genitalia* SE 18<sup>8</sup>)

skör, *g. u. n. pl. skarar, f. Rand, vom Eisrand an der Küste Eb 85<sup>5</sup>* (tjald-skör *Zeltrand Lxd 30<sup>5</sup>*); *Haar skera sér skör sich das Haar beschneiden Grág II, 203<sup>21</sup>*; *Schämel (= fót-skör Fms II, 139<sup>2</sup>) sitja á skörinni fyrir hásetinu 65<sup>10</sup>*

sköruligr, *adj. mannhaften, tüchtigen Aussehens mikil kona ok skörulig Fs 54<sup>12</sup> skörulig kona Fs 86<sup>1</sup> (s: skörungr, m.); rasch, von einer Seereise þótti þeirra ferð all-skörulig orðit hafa Fs 85<sup>24</sup>*; sköruliga, *adv. mæla sk. Fs 13<sup>33</sup> häuf: vel ok sk., flytja drápu vel ok sk. Fs 91<sup>21</sup>*

skörungr, *m. ein tüchtiger, hervorragender Mensch, von Männern: Hrafnk 14<sup>21</sup> Eb 44<sup>10</sup>-74<sup>21</sup> Eg 194<sup>7</sup>-206<sup>11</sup> Hgv 86<sup>1</sup>, namentl. aber von Frauen (= kvenn-skörungr), Mannweib, virago, ein Kernweib kvenna fríðust ok skörungr mikill 51<sup>25</sup> 135<sup>13</sup> þótti hon hinn mesti skörungr 60<sup>4</sup> hon var skörungr ok skapstór 299<sup>9</sup>; in: van-skörungr*

skörungr-skapr, *m. die Eigenschaft des skörungr; um ráðagerðir ok vitsmuni ok allan skörungskap Fs 15<sup>30</sup>*

skóg-gangr (*auch skógar-g.*), *m. lebenslängl. Verbannung, Friedlosigkeit 262<sup>18</sup> s: skógar-maðr, m.*

skógar-maðr, *m. eig. ein in den Wald Verbannter, zum skóggangr Verurtheilter d. h: ein auf Lebenszeit aus d. Lande Verwiesener (s: vargr) s: Vsl 185<sup>11ff.</sup> (Gr RA 733) An 262<sup>20</sup> verðr hann sekr skógarmaðr er wurde zur lebenslängl. Verbannung verurtheilt Fs 140<sup>15</sup> Nj 110<sup>5</sup>-233<sup>7.22</sup>; vgl: fjörbaugs-maðr u. urðar-maðr*

skógar-nýra, *n. (ren silvestris?) eine Art Nuss ígegnum hnot eina eða skógarnýra 194<sup>30</sup> (dafür bloss: í g. eina knot Flat III, 406<sup>19</sup>)*

skógar-rjóðr, *n. s: 2. rjóðr, n.*

skóg-lauss, *adj. waldlos skóglaus lönd 63<sup>1</sup>*

skógr, skógar u. skógs, *pl. -ar, m. Wald 50<sup>7</sup> 171<sup>4</sup> dalr skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>8</sup> Fs 26<sup>5</sup> (s: Munch I, 1, 557, n. 3) vgl: viðr, m.*

skol-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen Fs 86<sup>6</sup>-101<sup>33</sup> svarteygr ok skolbrúnn Eg 106<sup>1</sup> (skol- verwandt mit 'schulen' und 'schielen?')*

skóli, *m. Schule, Unterrichtsanstalt koma í skóla góðan 245<sup>16</sup> von einer Dichterschule: þeir er skóla héldu at gera strengleiki 293<sup>20</sup>; skóla-meistari, m. 289<sup>10</sup>*

skolli, *m. Fuchs Lxd 278<sup>22</sup>; in: gren-skolli*

skopa (að), *rennen, laufen skopa skeið od. at skeið einen Anlauf machen Fs 51<sup>3</sup> Gisl 69<sup>7</sup> hann skopar um hit ytra Gþ 59<sup>22</sup>*

1. skor, *f. Einschnitt, von der Silberprobe at halda (od. þola) skor Grág II, 192<sup>3</sup>-141<sup>7</sup>; Felsenspalte fótafesti fékk hann í einni litilli skor Barl 56<sup>14</sup> (in: Duffpaks-skor); Abtheilung, Haufe, 'Schaar' (gew: skari, m.) 209<sup>34</sup> (noch öft. in Didr)*

2. skór, *pl. skóar (od. skúar), m. Schuh tak skó af fœti mér 242<sup>14ff.</sup> flá af fit .. ok gera af (davan) skó 272<sup>25ff.</sup> bjóra sníða or skóm SE 192<sup>5</sup> til skúa eða til fata Grág II, 178<sup>23</sup>*

skora (að), *einsneiden; bestimmen, fordern; sk. á einn til eins an Jem die Forderung nach Etw stellen hann skorar á hann til vistar, - til liðs, - til fulltings Gþ 72<sup>3.25</sup> Gisl 52<sup>19</sup> sk. á einn til landa Eb 9<sup>12</sup> hann skorar fast á (hann) er geht ihn dringlich an 282<sup>23</sup>; bes: skora*

- á einn til hólmgöngu od. hólms *Jem zum Zweikampfe fordern* Fs 53<sup>24</sup> (*bloss*: á hann var skorað 159<sup>23</sup> Fs 137<sup>18</sup>) od. skora einum á hólmi 147<sup>23</sup> *auch* sk. einn á h. 161<sup>20</sup> honum var hólmi skoraðr 13<sup>25</sup>; skora her od. lið: *die Zahl des Heeres bestimmen, zählen*: hann hafði kannat lið sitt ok skorað var manntal 82<sup>22</sup> var lið skorað, hversu mikit hann hafði Fms VIII, 320<sup>22</sup> skoraðir voru LX hundraða ebd 311<sup>15</sup>
- skorða, f. *Stütze* reisa rammar skorður við *kräftige Stützen, Vorsichtsmaassregeln gegen (Etw) anwenden* Eb 95<sup>13</sup> mun rammar skorður þurfa við at reisa, ef hlýða skal Fms IV, 81<sup>7</sup> (*ohne* at reisa Nj 88<sup>8</sup>)
- skorta (rt); skortir es mangelt *Jem (einn) an Etw (eitt) skorti þá eigi góðan fagnað* 9<sup>7</sup> mun þik aldri konur skorta 157<sup>4</sup> en þó skortir þik einn hlut, at .. *gleichwohl Eins fehlt dir* Fs 21<sup>20</sup> þik skortir sýnt við hann *dir gebriecht es offenbar ihm gegenüber d. h: offenbar musst du im Vergleich mit ihm zurückstehen* 143<sup>27</sup> vgl 'var auðsætt at hann mundi skorta við þenna mann ...' Fr.
- skortr, m. *Mangel* þola mikinn skort síns ljóss Barl 133<sup>28</sup> varð eldiviðar skortr Fbr 72<sup>27</sup>; vista-skortr *Mangel an Lebensmitteln* Fs 177<sup>11</sup>
- skó-sveinn, m. *Knappe, der persönl. Diener* Jem's 73<sup>21</sup> Gþ 46<sup>17</sup> Skirnir, skósveinn Freys SE 120<sup>22</sup> vgl kögur-sveinn
- skot, n. *Schuss* flaug skotit í gegnum hann 18<sup>30</sup>; *Geschoss, Schusswaffe* (= skot-vápn) heldr þola spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>5</sup> skjóta skot Fs 200<sup>17</sup>; *Schussweite* (= skot-mál) hann skýtr um fram skot Hemings (*hinaus über H's Schuss*) öllu skoti lengra (*um eine ganze Schusslänge weiter*) 194<sup>8ff.</sup>; *verborgner Ort, Schlupfwinkel* hon leiddi hann í skot eitt Fs 140<sup>1</sup> *Bretter-Verschlag* skáli ok skot umhverfis Fms I, 290 *extr.* skot voru um húsit ok lokhvílur, ok or einni lokhvílu mátti hlupa í skotið Fs 72<sup>31</sup> Eg 139<sup>31ff.</sup>
- skota, f. in: aust-skota (augskota 283<sup>20</sup>) s: unter ausker, n.
- skot-hending, f. 'halbe Assonanz' od. *Silbenreim innerhalb der (je ersten) Verszeile der Drotkvætti-strophe, in welchem gleichen Consonanten verschiedene Vocale vorausgehen* (vgl aðal-hending), z. B: jörð kann frelsa fyrðum SE 598<sup>10</sup>
- skot-mál, n. *Schussweite* (s: skot, n.) Eb 85<sup>26</sup> setti hann þá spán (s: skot-spánn, m.) í bakka ok ætlaði langt skotmál Fms II, 271<sup>7</sup>
- skot-peningr, m. (z. B. Alex 18<sup>9</sup>) und:
- skot-silfr, m. *Geld zum Unterhalt, bes. Reisegeld* Gþ 46<sup>13</sup> s: ÓH 55<sup>1</sup> u. 268
- skot-spánn, m. *Zielscheibe* (s: under skot-mál, n.) hafa einn at skot-spæni *Jem anderen statt seiner der Gefahr aussetzen* Fs 39<sup>25</sup> Nj 222<sup>25</sup>
- skot-vápn (od. skots-v.); n. *jaculum*, s: skot, n.; skotvápn, bæði boga-skot ok handskot Eb 113<sup>2.3-67</sup> SE 420<sup>20</sup>
- skó-þvengr, m. *Schuhriemen (Weinh. 164)* Eb 78<sup>17ff.</sup> slitnaði skó-þvengr hans Nj 74<sup>24</sup>
- skozkr, adj. *schottisch* skozkr at kyni von schott. *Herkunft* Eb 21<sup>17</sup> Eg 102<sup>22</sup>
- skrá, f. 'pellis, membrana' s: Subj. Egilss.; 'liber, tabula' verðr fátt frá sagt í þessari skrá in *dieser Schrift* (d. i: Hungrvaka) Hgv 59<sup>6</sup> eptir því sem segir í Íslendinga skrá (d. i: Landnámu?) Fms III, 216<sup>6</sup>



- setja eitt á skrá *Etw schriftl. abfassen* Hgv 59<sup>13</sup> (vgl: skrá-setja, *swv. aufzeichnen* þegar ritaðu ok skrásettu öll þín heit *Barl* 99<sup>22</sup>); *namentl. aber von urkundl. und gesetzl. Aufzeichnungen* (lög-skrár, *f. pl. Speé* 6<sup>21</sup>) láta gera þann máldaga allan á skrá *Krþ* 15<sup>13ff.</sup> þat er ok, at þat skulu lög vera á landi hér, sem á skrám standa *Lrþ* 213<sup>16</sup>; *so von der Hafliða-skrá* (vgl á skrá þeirri er Hafliði lét gera *Lrþ* 213<sup>22</sup>) *d. i: von der bei Hafliði Mársson im J. 1118 gefertigten Aufzeichnung der damals auf Island gültigen Rechte und Rechtsbräuche*, s: *Maurer, Graag* 19<sup>b</sup> 39<sup>a</sup> 69<sup>a</sup> n. 76; *Hirð-skrá* s: *Catal. p.* 108
- skrækr, *m. Geschrei, Getös* varð þá brestr mikill ok fylgði skrækr mikill 17<sup>3</sup> *Gebrüll: gæðunginn rak upp skræk mikinn* *Eb* 119<sup>15</sup>
- skrækta (kt), *schreien* fugl skrækta við *Fs* 147<sup>11</sup> *von einer Krähe* *Fms VI*, 446<sup>23</sup> skrækta hvárttveggja (*Loki und die Ziege*) við hátt *SE* 214<sup>8</sup>
- skræmiliga, *adv. (skræmi-hlaup, n. pl. incursiones terrificae* *Fms VIII*, 320, *var. 2*); *in: af-skræmiliga*
- skraut, *n. Pracht, Staat* skraut ok prýði *Stjórn* 137<sup>22</sup>
- skrautligr, *adj. prächtig, glänzend* skrautligr ferð Niflunga 219<sup>16</sup> skáli sem skrautligast (*splendidissime*) innan búinn 188<sup>13</sup>
- skrautr, *adj. dass. (?) im Beinamen: Oddr skrauti* *Gþ* 43
- skreið, *f. getrockneter Fisch, Stockfisch* *Eb* 98<sup>3</sup> *Fbr* 37<sup>11</sup> skreið ok mjöl als Nahrungsmittel *Nj* 16. 18. 21 ff.; skreið-fiski, *f. das Fangen von Stockfischen* afla fjár í skreiðfiski *Gþ* 46<sup>16</sup>
- skreiðar-farmr, *m. Schiffsladung von getrockneten Fischen* fara með skreiðarfarma (*acc. pl.*) *Eb* 115<sup>21</sup>
- skreiðast (dd), *kriechen, sich mühsam fortschleppen* hann skreiðist á land 196<sup>29</sup> *Nj* 136<sup>29</sup> skreiðast apr af hestinum *heruntergleiten* *Fs* 65<sup>9</sup>
- skreppa (skrapp), *ausgleiten* honum skruppu fœtrnir 122<sup>34</sup> *Fms VIII*, 75<sup>17</sup>
- skreyja, *f. 'homo vagus' Svbj. Eg., im Beinamen: Eyvindr skreyja* 289<sup>23</sup>
- skreyta (tt), *schmücken, auszieren* skálinn var allr skjöldum skreyttr 188<sup>13</sup>
1. skriða (skreið), *langsam dahingehen, sich fortbewegen, vom Schiffe* skip skriðr 283<sup>7</sup> *Fs* 30<sup>13</sup> *von der Schlange: Fáfnir skreið til vatns* 23<sup>29</sup> þá brast Bölverkr í orms-líki ok skreið í nafars raufina *SE* 222<sup>7</sup>; *Fíðr (der Finne auf seinen Schneeschuhen?) skriðr* 283<sup>7</sup>
  2. skriða, *f. Bergsturz* þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> hleypti hon (eine Zauberin) skriðu á þá menn alla *Fs* 194<sup>9</sup>; *die durch einen Bergsturz entstandene Anhöhe* hann kom á skriðu þá er Geiryör, heitir *Eb* 77<sup>25</sup> bardaginn var á skriðunni *Eb* 83<sup>12</sup>
- skriði, *m. in: sverð-skriði*
- skriðna (að), *schwanken, straukeln* *Hdv* 357<sup>6</sup> skriðnaði hann öðrum fœti 28<sup>1</sup>
- skriðr, -ar, *m. Lauf, Vorwärtsschreiten, vom Schiffe* þótti Ými skriðr verða af ródri hans (þórs) 11<sup>21</sup> skriðr varð at skipi þeirra *Fms IV*, 304 *extr.*
- skrifa (að), *schreiben, schriftl. aufzeichnen* lög skrifa á bók 109<sup>9</sup> þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>; *als Schriftsteller*

*verfassen*: þá skrifaða ek þessa (bók) of hit sama far 98<sup>21</sup>; *malen, durch Malerei verzieren*: á fornum skjöldum var titt at skrifa rönd, *den Rand bemalen* SE 420<sup>14</sup> skjöldrinn var skrifaðr fornsögum Eg 207<sup>19</sup> sögur skrifaðar á eldhúsinu Lxd 114<sup>21</sup> *bildlich darstellen* eru þar skrifuð margskonar forntíðendi Fms VII, 97<sup>5</sup>

skrimsl, n. *Ungethüm, Ungeheuer* mikit skrimsl (*von einem Götzenbilde*) 80<sup>14</sup> *von Meer-ungeheuern*, s: Maurer, *isl. Volkss.* s. 30. 34

skript (od. skrift), pl. skriptir, f. *Malerei, Gemälde* milli skriptanna váru lagðar yfir spengr af gulli Eg 207<sup>20</sup>; *Beichte* (s: Gr Wb 'Beicht') ganga til skriptar (od. skripta) *zur Beichte gehen* Krþ 12<sup>9</sup> Bp I, 336<sup>16 ff.</sup>; skripta-ganga, f. *Beichtgang, Beichte* Krþ 19<sup>13</sup>

skripta (að), *der Beichte unterwerfen* Jem (einum) hann bað prest skripta honum Fs 104<sup>9</sup> Eb 101<sup>32</sup>

skrök, gen. pl. skrökva, n. *Lüge, Erdichtung* hégómi ok skrök 35<sup>31</sup> skrök eðr (aut) sannindi Fms II, 185<sup>10</sup>

skrök-saga, f. *-lügenhafte Erzählung* með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup>

skrök-váttr, m. *falscher Zeuge* 274<sup>11</sup>

skrúð, n. *Schmuck, Putz* með konungs skrúði ok herbúnaði 35<sup>17</sup> *vgl* hann var skrýddr konungligu skrúði Fms VII, 107<sup>21</sup>; '*res mobiles cujusque generis*' skrúði því er hann vill or selinu fœra Krþ 24<sup>22</sup> bera á land upp skrúð ok lérept ok góða gripi Fbr 54<sup>14</sup>

skrúð-klæði, n. pl. *Kleider von gutem u. feinem Aussehen* Eb 76<sup>2</sup>

skrum, n. *Geschwätz* hól ok skrum Nj 258<sup>10</sup> Fms IX, 282<sup>22</sup>

skruma (að), *schwätzen, confabulari* seigt er svöngum at skruma; mun ek ok ekki við yðr skruma .. Fms III, 96<sup>6.7</sup>

skúaðr, ppr. *beschuhet* hosaðr ok skúaðr Spec 66<sup>5</sup>; *mit Hufeisen versehen* hestr skúaðr Hdv 294<sup>30</sup> Fbr 60<sup>29</sup>

skúfr, m. *Quaste, Troddel, am Schuhriemen* (= þvengjar-skúfr) Eb 78<sup>19 ff. 23</sup>;

skúfaðr, adj. *mit einer Troddel versehen* skóþvengir skúfaðir Eb 78<sup>17</sup>

skuggi, m. *Schatten* er þá jafnan nóttin, sem skugginn er Spec 50<sup>25</sup>; *übertr.* ganga ur skugga berliga um eitt jeden Zweifel *über Etw* schwinden lassen Lxd 170<sup>16</sup> Fms II, 30<sup>23</sup>

skugg-sjá, f. *Spiegel* sjá í bókinni svá sem í skírri skuggsjá Spec 2<sup>35</sup>; *in Konungs-skuggsjá* od: *Speculum regale* s: Catal.

skuld, pl. -ir, f. *Schuld, debitum* lúka skuld allri sér af hendi 274<sup>1</sup> fá af einum skuld sína 280<sup>5</sup>; halda sér til ýmsa skulda 172<sup>28</sup>; taka einn í skuld Jem als *Schuldigen (debitor)* erklæren 280<sup>2</sup> Grág II, 4<sup>8</sup> s: skyld

skulda-hjón (od. -hjú), n. pl. *Hausleute* Vsl 159<sup>15.17</sup>

skulda-lið, n. *Familie, Hausleute*; Bj. flúchtete með skuldalið sitt ok lausafé Eb 4<sup>24</sup> skuldalið ok búferli Eb 5<sup>20</sup>

skulda-mót, n. *Zusammenkunft, um Geld zu bezahlen* Krþ 21<sup>3</sup>

skuldar-kona, f. *Schuldnerin, d. i.* skuldarföst kona 280<sup>11</sup>

skuldar-maðr, m. *Schuldner, d. i.* skuldarfastr maðr; skuldarmenn: '*homines patri familias necessario alendi*' gríðmenn ok skuldarmenn eða þrælar Krþ 26<sup>19-31</sup><sup>24</sup>; *vgl* lög-skuldarmaðr Vsl 171<sup>18.21</sup>

skuld-fastr, *adj. der, welcher seine Verpflichtungen durch Arbeit einlöst* *Vsl* 171<sup>23</sup> *s:* skuldarmaðr und skuldarkona

skuld-lauss, *adj. frei von Abgaben* 275<sup>1</sup> *vgl* 274<sup>16</sup> *ohne Schuld, ohne Vorwurf* *Gþ* 50<sup>8</sup>

skuld-leikr, *m. Verwandtschaft réttir at skuldleikum* *Vsl* 177<sup>28</sup>

skulu, skal, skylda (*inf. praet:* skyldu *Fs* 70<sup>22</sup>) *sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Fut.*

skúr, *pl. skúrir, f. pluvia, Regenschauer* *Eb* 95<sup>3</sup> *í skúrinni während es regnete* *ebd* 94<sup>25</sup> *gerði skúr mikla ok mikit vátviðri* *Fbr* 88<sup>10</sup>

skurðr, skurðar, *pl. -ir, m. (von skera) in: hval-skurðr, mön-skurðr, or-skurðr*

skur-guð (*od. skurð-g.*), *n. Götzenbild, aus Holz udgl geschnitten, gebildet* (*Gr Myth* 102) þeir höfðu niðr kastat ok brotit niðr öll skurguð sín 78<sup>22</sup> *Abgott, Götze: skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja* 237<sup>19</sup> blóta skurðgoð *Fms* II, 263<sup>6</sup> af honum hófst skurðgoða villa *SE* 10<sup>11</sup>

skurn, *f. (od. n.) Schale, Muschel* Girkir kalla þat hostram (ὄστρεον) sem vér köllum skurn eðr skel *Stjórn* 88<sup>13</sup>; *in: egg-skurn*

skúta, *f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna* 202<sup>8</sup> *Fs* 135<sup>21</sup> *s: róðrar-sk.*

skúti, *m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle* inn í bergit er skúti ok fellr þar ur lítill lœkr *Ol Tr.* (1853) 26<sup>32</sup>; *in: hellis-skúti*

skutill, *m. jaculum, Wurfwaffe, von einer Harpune (sel-skutill)* *Fbr* 86<sup>18 ff.</sup>; *Tisch, Speisetisch (= borð, vgl Fbr 20<sup>22</sup>) ei mundi verða síþan einn skutill svá vegliga skipaðr sem þá er þrír svá voldugir konungar snæddu (cibum capiebant) af einum disk* *Fms* I, 259<sup>10</sup> skutil-diskr, *m. Eg* 92<sup>31</sup> skutil-sveinn, *m. Mundschenk því næst kemr fram skutilsveinn með horninu ok fær þór í hönd* 74<sup>2</sup> skutilsveinn stóð fyr honum ok hélt á borðkerum *Fms* V, 195<sup>10</sup>

skutr, *m. der hinterste Theil eines Schiffes* *Grett* 113<sup>28</sup> liggja aptr í skut *ebd* 175<sup>31</sup> *vgl: háls, m.*

skval (*od. skvol*), *n. Geräusch .. hjal, skval, glaumr .. SE* 544<sup>3</sup>; *in: horna-skval Eb* 13<sup>1</sup>

ský, *gen. pl. skýja, n. Wolken* *Gþ* 73<sup>8</sup> þeir tóku heila hans (Ýmis) ok köstuðu í lopt ok gerðu af skýin *SE* 52<sup>1</sup> *í loptið yfir skýin* *Fms* X, 241<sup>6</sup> *Stjórn* 16<sup>16 ff.</sup>; skýja-deild, *f: í sá skýjadeild 'interlucabant nubes dispassae'* 258<sup>22</sup>

ský-flóki, *m. eine dicke, regenschwangere Wolke* sk. svartr *Eb* 94<sup>16.20</sup>

skygn, *adj. klar -, deutlich sehend* *Fms* V, 96<sup>12</sup> Ólafr enn skygni 69<sup>32</sup>; *in: víð-skygn, adj.*

skygna (*nd*), *genau beobachten* *Etw* (um eitt) skygnir hverr um annars athœfi 254<sup>32</sup>; skygnast sich umsehen, spáhen hann kvaðst ganga inn ok skygnast um *Fs* 42<sup>5</sup> (skygna, *f. schneller Blick (pl.) Band* 16<sup>12</sup>)

skýja-deild, *f. zertheilte Wolken* *s: ský, n. pl.*

skýjaðr, *adj. wolig, nebulosus* veðr skýjat 79<sup>4</sup>

skykkkr, *m. Erschütterung* jörðin gékk skykkjum (erbeble) undir þeim 31<sup>2</sup>

skýla (*ld*), *schützen* þat (tjald) er skýla skyldi við sólarhita 50<sup>16</sup> svá

man kraptr guðanna skýla oss *Óh* 41<sup>21</sup>



- ský-lauss, *adj.* wolkenlos í vetri skýlausu *Krþ* 36<sup>5</sup>
- skyld, *pl.* -ir, *f.* *Steuer* heimta skyldir kgs víða af heruðum *Fms* X, 225<sup>23</sup>; skyldir (*von Einkünften*) 44<sup>1</sup> s: skuld; *in:* land-skyld
- skylda (ld), *verpflichten*, *nöthigen Jem* (einn) *zu Etw* (til eins) at skylda sik til konungs-þjónustu 251<sup>17</sup> lög skylda hann til um at dæma 264<sup>5</sup> (sem skylda lög til *wie das Gesetz vorschreibt* *Lrþ* 214<sup>7</sup>) hvat skyldir þik til at segja .. *Fs* 9<sup>23</sup> þóat kveðandinn skyldi hann til at slíta .. 260<sup>33</sup>
- skylda, *f.* *Pflicht*, *Schuldigkeit* var þat þó ei minni þín skylda en hans *Gþ* 66<sup>1</sup> skylda ok fylgð *Fms* X, 405<sup>2</sup>
- skyldar-sýsla, *f.* *Geschäft*, *zu dem man verpflichtet ist* 249<sup>5</sup>
- skyldligr, *adj.* *schuldig*, *nothwendig* skylleg d. i: skyldlig 291<sup>10</sup>
- skyldr, *adj.* *verpflichtet zu Etw* (til eins) *od.* at m. *inf.* þeir eru skyldir at halda njósnir um alt ríki 248<sup>30</sup> 262<sup>7</sup> menn skyldir hánnum til þjónustu 251<sup>29</sup> *ohne* til: skyldir þessarar hluta 250<sup>24</sup>; gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs *dienstpflichtig* 2<sup>31</sup>; *nothwendig:* þá es skylt at hafa .. *da gehört es sich* 98<sup>24</sup> myndi skyldra at vaka 91<sup>10</sup>; *verwandt* á sá maðr at taka þat fé, er skylztr er þar inum dauða 265<sup>10ff.</sup> hinir skyldustu frændr hennar: *ihre nächsten Verwandten* 293<sup>4</sup> *Fs* 69<sup>26</sup>
- skyldu, *inf. praet. s:* skulu
- skylmast (md), *fechten mit einander* váru II menn með vápnnum ok skylmdust 162<sup>17</sup> *Alex* 137<sup>10</sup>
- skyn, *n.* *Einsicht* hann fann þat af skyni sjálfs síns, at .. *er entdeckte aus eigener Klugheit, dass* .. *Eb* 90<sup>11</sup> kunna (*od.* vita) skyn *Bescheid wissen von Etw* (eins *od.* á einu) kunna skyn goðanna *SE* 96<sup>24</sup> *Hgv* 64<sup>14</sup> hann kunni mesta skyn *er erkannte am tiefsten* 19<sup>8</sup>; segja skyn á máli sínu *reddere rationem suae causae* *Eg* 155<sup>11</sup>
- skynda (nd), *eilen*, *forteilen* *Fs* 76<sup>5</sup> skyndum (vér) til, at .. *beeilen wir uns, dass* .. 236<sup>29</sup>
- skyndiliga, *adv.* *eilig* fara -, ganga -, hlaupa sk. 4<sup>24</sup> 212<sup>6</sup> 242<sup>10</sup> *Gþ* 62<sup>23</sup>
- skynja (að), *in Ueberlegung ziehen* *Etw* (eitt), sk. mál *Eb* 22<sup>19</sup>
- skyn-lauss, *adj.* *unverständlich* sk. maðr 245<sup>15</sup> *vgl:* dýrit er skynlaust kvikendi, en maðrinn skynsamligt *SE* II, 158<sup>17</sup>
- skyn-samligr, *adj.* *verständlich*, *einsichtig* birta ok sýna með skyn-samligri sannsögu 237<sup>12</sup> 'eine Schrift verfassen af skynsamligu viti 'solerti ingenio' 256<sup>21</sup>; skynsamliga, *adv.* fara sk. með einu *mit Etw vorsichtig umgehen* 2<sup>20</sup> kvæði .. skynsamliga upptekin *mit gehörigem Verständniss aufgefasst* 37<sup>4</sup> sk. rita *SE* II, 36<sup>5</sup>
- skyn-samr, *adj.* *verständlich* skynsamir menn 261<sup>6</sup> 284<sup>2</sup>
- skyn-semr (und skyn-semi), *f.* *Einsicht*, *Verständniss* fremja skynsemd um kristnihald *Fs* 175<sup>5</sup> at guð skyldi gefa þér rétta skynsemd at skilja ... 239<sup>27</sup> (mikil skynsemi er at rifja vandliga þat 'multae intelligentiae est' *SE* 86<sup>22</sup>)
- skyr, *n.* *geronnene*, *sauer* *gewordene Milch* (*Weinh.* 144) *Eg* 84<sup>7</sup> skyr ok ostr *Eb* 88<sup>3</sup>; skyr-askr, *m.* *Gefäss* (*Asch*) *mit Skyr* skyraskar stórir *Eg* 84<sup>3</sup>-178<sup>20ff.</sup>

skýra (rð), *erklären, deutlich machen* þat skal nú skýra fyr þér 245<sup>13</sup>  
þá er þat skýranda 246<sup>12</sup>; skýra lög um eitt: *das Gesetz über Etw  
auslegen* 288<sup>13</sup> vgl 277<sup>23</sup>

skýrligr, *adj. verständlich, deutlich* Fs 121<sup>13</sup> hann var drengiligr í  
viðbragði ok skýrligr *von verständigem Aussehen* Fs 129<sup>10</sup>

skýrr, *adj. deutlich (von der Aussprache:)* eigi skýrt ákveðit 257<sup>29</sup>  
kvað þat skyldu skýrra verða *das würde deutlicher werden* Eb 59<sup>16</sup>

skyrsi (*od. skyssi*), *n. pl. Ungeheuerliches* margir eru dauðir eðr ella  
hafa þeim orðit önnur skyrsi .. *oder es sind ihnen anderlei Schreck-  
nisse begegnet* Gþ 47<sup>14</sup> þeir óttuðusk þann atburð, sem skyssi (*scusse*)  
Fms X, 416 *extr.*

skyrta, *f. Hemd (Weinh. 162, vgl serkr, m.)* skyrta ok öll línklaði  
Spec 66<sup>11</sup> silki-skyrta Fms X, 383<sup>21</sup>-404<sup>12</sup>

slá (sló), *schlagen* slá högg með ruddunni 81<sup>4</sup>; *Heu schlagen, d. i. mähen*  
Eb 53<sup>13</sup> slá teig (*abmähen*) Hdv 344<sup>11</sup>-354<sup>4ff.</sup> slá undir *niedermähen*  
Eb 52<sup>25</sup> slegin tún *abgemähter Grasplatz* 120<sup>20</sup>; *m. dat.* var hon borin á  
bálit ok slegit í (bálinu) eldi 19<sup>31</sup> (*vgl: þá slógu æsirnir eldi í lokar-  
spánu* SE 212<sup>17</sup>); slá ekki slíku á þik: *nimm dir solches nicht zu Her-  
zen* 157<sup>2</sup> slá kaupi við einn *einen Vertrag mit Jem schließen* Fs 100<sup>13</sup>  
Lxd 58<sup>8</sup> Hdv 318<sup>30</sup>; slá í heit *sich zum Geloben wenden, ein Gelübde*  
*verrichten* Fs 91<sup>31</sup>; slást *sich einlassen auf ein Gespräch (á tal) mit*  
*Jem (við einn)* Eb 45<sup>16</sup> slást aptr *sich zurückziehen, retirieren (vom*  
*Schlachtheere)* 92<sup>33</sup>; *impers.* slær í bardaga *es kommt zum Kampfe*  
Fs 121<sup>32</sup> Gþ 54<sup>1</sup>-68<sup>26</sup> sló í kappmæli með þeim Fs 95<sup>29</sup> (*vgl slógu*  
*þeir í deilu mikla sie geriethen in grossen Streite* Fs 95<sup>26</sup>) sló í verk:  
*es wurde schmerzhaft* Gþ 79<sup>7</sup>; *sleginn, ppr. in:* mörgu sleginn *viel*  
*gewitzigt, erfahren (von einer Zauberin)* Gþ 42<sup>17</sup>

slag, *n. Schlag* féngu menn þá einstaka slög ok skeinur Hdv. Ísf. 31<sup>17</sup>  
slaga-sauðr, *m. ein zu schlachtender Hammel* 88<sup>29</sup>

slátr, *n. Schlachtfleisch* tróg fylt af slátri 6<sup>4</sup> (*s: slátr-trog, n.*) hleifar  
brauðs ok þar slátr við 79<sup>17</sup> slátr ok öl Oh 18<sup>18</sup> gefa hrút til slátr  
88<sup>30</sup> velja hross til slátr Eb 21<sup>20</sup>

slátra (aða), *schlachten ein Thier (einu)* þar hafði slátrat verit uxa  
einum 131<sup>30</sup> slátra í bú sitt (*für seine Wirthschaft*) 172<sup>26</sup> (*vgl drepa*  
*í bú sitt* 172<sup>20</sup>)

slátr-fé, *n. Schlachtvieh* Gþ 67<sup>5</sup> Eg 87<sup>22</sup>

slátr-trog, *n. Gefäß mit geschlachtetem Fleisch* Fs 72<sup>17</sup>

sláttr, *pl. sláttar, m. das Mähen* vera at slætti Hdv 346<sup>7</sup> eptir dag-  
slátta ebd 349<sup>17</sup>

slaxa (að), *von dem 'Glucksen' des Blutes?* slaxaði í sárinu Fs 167<sup>3</sup>  
dafür: þaut í sárinu ebd 37<sup>25</sup> *onomatopoet.?*

sleði, *m. Schlitten* hann hafði tjaldat sleða með húðum Fs 55<sup>17.19</sup>  
Isl I, 94<sup>2</sup> Eg 187<sup>25ff.</sup> Grág II, 109<sup>21</sup>

sleð-meidr, *m. Eb 67<sup>27</sup> s: meidr*

slefa, *f. saliva, Speichel* slefa renn or munni hans SE 112<sup>22</sup>; *im Bei-  
namen:* Sigurðr slefa ist slefa wohl norw: 'sleva anguis fragilis' Aasen  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer, z. B. um das Eis aufzukacken*

*Þj* 346<sup>1ff.</sup>; *im Beinamen*: Þórólfr sleggja *Fs*; *s*: járndrep-sl., járn-sl. sleikja (kt), *lecken, schleckern, von der Kuh* Auðhumla: hon sleikti hrímsteina, er saltir voru *SE* 46<sup>10, 11</sup> hann sleikti um þvöru *Fs* 159<sup>17</sup> (*s*: vörr, *f*.) gríðungr sleikti um klæði hans *Eb* 117<sup>5</sup>

1. sleppa (slapp), *gleiten* þá slapp hon í hverinn báðum fótum *Þj* 342<sup>28</sup>; *entweichen* ef þ. skal sleppa *Lxd* 342<sup>26</sup>; *misslingen* *Eg* 183<sup>24</sup>

2. sleppa (pt), *gleiten od. fahren lassen, verlieren* *Etw* (einu) hann hafði slept öxinni *Fs* 131<sup>23</sup>

sleppr, *adj. schlapp, lässig* tekst einum slept til er greift die Sache sehr lässig an, auf die Gefahr hin, sie auch zu verlieren *Eb* 57<sup>3</sup>

slétta (tt), *ebnen*; slétta eitt yfir *unschädlich machen* *Etw* hafi þit vel yfir-slétta vanhyggju mína 139<sup>6</sup> slétta yfir skjótræði eins *Fms* I, 74<sup>4</sup> sléttr, *adj. eben vellir sléttrir* 163<sup>5</sup> 6<sup>16</sup> *leicht, ohne Hinderniss* tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup>

slíðr, *pl. slíðrar, f. (od. slíðr, n.) Scheide des Schwertes* dró hann sverðit or slíðrum 25<sup>8</sup> 223<sup>23</sup> hann skeldi (sverðit) aptr í slíðrin *Eg* 115<sup>23</sup>

slíkr, *adj. solcher, ebensolcher* váru hér slík lög sem í Noregi 106<sup>25</sup> slíkr ... sem (*s*: sem *u. svá* .. sem) *in absolut. Sätzen* slíkr újafnaðar-maðr sem hann var *in Anschung dessen, dass ein solcher* ... *Gþ* 63<sup>5</sup> *An* 137<sup>29</sup> 181<sup>10</sup> 154<sup>3</sup> *Gisl* 35<sup>21</sup>; *auch demonstr. ohne sem*: slík dømi eru með oss *exempla talia, Beispiele dafür* *Fs* 48<sup>7</sup> *absol*: slíkt er hann mátti: *quantum potuit* 115<sup>32</sup> slíkt er ek fær atgert *soviel ich nur auszurichten vermag* *Eb* 43<sup>26</sup>

slit, *n. Trennung* í sífja sliti *SE* 186<sup>10</sup> (*auch sliti, n. in*: var sliti veizlunni ok fundi þessum *Lxd* 32<sup>3</sup>); *in*: vin-slit

slíta (sleit), *zerreißen, zerstören* hrafnar munu slíta hræ þitt 77<sup>29</sup> slíta í sundr lögin, .. fríðinn 105<sup>29</sup> slíta af, slíta upp *abreißen* 11<sup>19</sup> 18<sup>22</sup>; *impers. m. dat. es hat ein Ende mit* *Etw* (einu) slítr nú þinginu þann dag 79<sup>5</sup> nú var slitið leiknum ok fóru menn heim *Fs* 86<sup>29</sup> orrosta svá mikil, at .. eigi sleit á XI dægum *dass sie in 11 Tagen noch nicht zu Ende war* 61<sup>26</sup>

slitna (að), *reissen (rumpi)* virgillinn slitnaði jamnan *Oh* 85<sup>32</sup>, *zu Ende gehen* .. at með þeim enda slitni æfi mín *Fs* 21<sup>4</sup>

sljóligr (od. sljófligr), *adj. stumpf, kraftlos, faul* er þá vár för sljóligr *ohne Wirkung, ohne Ehre* *Fs* 66<sup>12</sup>

sljór (od. sljár od. slær), *adj. stumpf* öxi þótti sljó *Fs* 184<sup>2</sup> *übertr*: hann hvessir *τοὺς* sljófa, en brýnir *τοὺς* hugrakka *Alex* 33<sup>10</sup> með hljóði sljófu *SE* II, 8<sup>1</sup>

slóð, *f. Weg, Strasse* ok lá sú slóð fram á skóginn *Eg* 187<sup>10</sup>; *in*: kyn-slóð slóði, *m. 'traha', das was hintennach geschleppt wird*; draga slóða *eine (bes: schlimme) Folge nach sich ziehen* *Band* 21<sup>17</sup> *Nj* 54<sup>4</sup>; *in*: Vig-slóði slóða (dd), *über die Erde hinschleppen, bes. vom Mist, düngen* slóða um vár *Þsk* 129<sup>21</sup>

slœður, *f. pl. ein kostbares, lang herabhängendes Gewand* slœður af góðu klæði *Fs* 51<sup>17</sup> í slœðum ok skinnólpu *Fs* 52<sup>25</sup> silki-slœður *Eg* 209<sup>3</sup> slœður görvar af silki ok gullsaumadar mjök *ebd* 168<sup>5</sup>

slægð, *f. Schlauheit* Loki með slægð sína ok vélar 290<sup>15</sup>



1. slægr, *adj. schlau, versutus* slægr maðr 123<sup>27</sup> ormr öllum kykvendum slægri ok mjúklátari *Spec* 107<sup>9</sup> grá-lyndr ok slægr *Nj* 85<sup>20</sup>
2. slægr, *m. Vortheil* .. vita, hverr slægr oss þykkir í vera 193<sup>24</sup> *Fs* 11<sup>5</sup> *Vortheil von Etw* (til eins) *Band* 20<sup>16</sup> *Nj* 42<sup>1</sup>
- slœma (md), *hauen, schlagen* (u. zwar schief, von der Seite) hann slœmir til hennar sverðinu ok höggr af henni höndina *Oh* 42<sup>18</sup> *Nj* 155<sup>12</sup> slœmdi hann á fót Hrolleifi *Fs* 33<sup>15</sup> hann fékk brugðit sverðinu ok slœmir eptir honum ok í sundr í miðju (!) (er 'schlug daher wohl nicht bloss von der Seite?') *Fs* 65<sup>14</sup>
- slökkva (kt), *löschen, extinguere* sl. eld 41<sup>15</sup> 129<sup>30</sup> 133<sup>6</sup>
- slöngva (gd), *werfen, schleudern* *Etw* (einn) slöngvir hann þá stokkinum út af þekjunni 132<sup>32</sup> *Eg* 53<sup>28</sup> s: slyngja
- slokna od. slökna (að), *auslöschen, extingui* slöknaðr var eldrinn *SE* 228<sup>12</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>
- slunda-samliga, *adv. in treuloser, d. h: diebischer Weise* *Eb* 37<sup>7</sup> (vgl: 'slundi, m. servus infidus' und 'slundr, n. perfidia' *Bj. Hld.*)
- slyngja (slöng), *werfen, schleudern* *Etw* (einn) slyngr Surtr eldi yfir jörðina, 'effundit' *SE* 192<sup>11</sup> s: slöngva
- slyppr, *adj. waffenlos* haf þú þetta (saxit) í hendi ok ver ekki slyppr! *Fbr* 31<sup>7</sup> at þú bærir vopn, en færir eigi slyppr, sem konur (sc. fara) *Isl II*, 407<sup>10</sup> .. at hann sé sigrlauss, er hann er slyppr 159<sup>29</sup>
- slys, *n. pl. Schaden, Verderben bringende Handlung* *Fs* 42<sup>22</sup> *Eb* 23<sup>23</sup> slys ok fjárskáði *þj* 341<sup>23</sup>
- slys-för, *f. Unglücksreise* *þj* 346<sup>12</sup> *Fbr* 31<sup>17</sup>
- slysinn, *adj. schädlich, Verderben bringend* *Eb* 18<sup>6</sup>
- smá-bóndi, *m. Häusler* (vgl: kot-bóndi, m.) smábœndr, *pl.* *Fs* 157<sup>25</sup>
- smá-dýri, *n. Kleinvieh* 181<sup>12</sup> þeir lifðu við reka ok smádýri ok íkorna *Fs* 177<sup>4</sup>
- smækkast (að), *klein werden, sich vermindern* ok tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>
- smali, *m. das kleinere, zahme Vieh* (vgl bú-smali, m.) reka heim smala *Krþ* 35<sup>23</sup> von den Schafen hirðir skiptir smala sínum ... *Barl* 35<sup>12</sup>; smala-maðr, *m. Hirt* 115<sup>6</sup> 138<sup>1</sup> smala-hestir, *m. dessen Pferd* 115<sup>20</sup>
- smá-menni, *n. kleine, unbedeutende Leute* *Eg* 229<sup>16</sup>
- smár, smá, smátt, *klein* litlir menn ok smáir *Isl I*, 145<sup>15</sup> öllum lutum, stórum ok smám *SE* 38<sup>7</sup> lemja hausinn í smá mola 14<sup>24</sup>; smám od. smám þeim (= *adv.*) etwas, ein wenig, allmählich *þj* 337<sup>5</sup> (-318<sup>10</sup>) fara smám sich forthaspeln ebd 344<sup>9</sup> smám ok smám nach u. nach *Alex* 23<sup>31</sup>; ef goðorð eru smærri (in minores partes) deild 263<sup>5</sup>; smátt, *adv.* höggva smátt nur kleine, schwache Hiebe führen 162<sup>19</sup>
- smátt, *f. in: höfuð-smátt*
- smá-þarmar, *m. pl. die kleinen Därme d. i: (der Ort, wo sie liegen?)* *Leiste* *Fs* 85<sup>20</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup> í lærit fyrir neðan smáþarmana *Nj* 262<sup>16</sup>
- smíð, *f. (auch smíðr, m.) fabricatio, von der Arbeit des Zimmermannes* (skála-smíð *Fms I*, 290<sup>23 ff.</sup> Þórð. hr. 41<sup>3</sup>-42<sup>24</sup>) halda fram smíðinni (vom babylon. Thurmbau) *SE* 8<sup>15</sup> die Brücke Bifröst ist kunstreicher gefertigt en aðrar smíðir *SE* 60<sup>19</sup>; smíðar-kaup, *n. Baulohn* *SE* 136<sup>22</sup>

smíða (að), *fabricare, vom Hausbau*: smíða skála þórð. hr. 40 *extr.* sm. kirkju 203<sup>6</sup> *vgl* varð ekki svá smíðat, sem fyr hafði vorðit SE 136<sup>17</sup> smíðar-tól, *n. Schmiedewerkzeug* þel er smíðartól 258<sup>21</sup> Fs 177<sup>1</sup> smíði, *n. opus fabr., Arbeit, Bau* SE 8<sup>13</sup>; *in*: mis-smíði, stein-smíði smíðja, *f. Schmiede, Schmiedewerkstätte* ek þóttumst vera í smíðju ok gera spjót 177<sup>13</sup>

1. smíðr, smíðs, *pl. -ar u. -ir (acc: -a, -u), m. faber, Verfertiger künsil. Arbeit*: smíðir (eru höfundar) gripa, lögmenn laga 260<sup>28</sup> *vom Bau-meister* SE 134<sup>8</sup> smíðar þeir er hús gera *Þsk* 130<sup>21</sup> þessir voru höfuð-smíðir at kirkjunni í Skálaholti ... *Hgv* 81<sup>31</sup> (*vgl*: járn-smíðr 'Schmied' *Eg* 61<sup>7</sup> .. gull-smíða eða tré-smíða eða annarra hagleiksmanna *Barl* 167<sup>26</sup>)

2. smíðr, smíðar, *m. (= smíð, f.) in*: verk-smíðr

smjör, *n. Butter* brauð ok smjör *Eg* 84<sup>3</sup> ostr ok smjör *Nj* 75<sup>4</sup> knoða saman mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup> *als Handelsartikel*: smjör 'ok tin *ebd* 22<sup>14</sup>

smjúga (smaug), *kriechen* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>20</sup> spjótít ferr skjótt ok smýgr undir hnotina (*die auf dem Kopfe Björns liegende Nuss*) ok apr af hvirflinum 195<sup>16</sup>

smyrill, *m. 'falco caesius'* *Krþ* 34<sup>11</sup>

smyrja (smurða), *bestreichen* hann tók höfuðit ok smurði urtum þeim er .. 39<sup>8</sup> smyrja einn með krisma salben 299<sup>19, 20</sup> 300<sup>8</sup>

snæ-fölva, *f. ganz leichter Schnee* hafði fallit lítil snæfólva *Lxd* 204<sup>8</sup> snær (*od. snjár od. snjór, m. Schnee* snjór var á jörðu *Gisl* 32<sup>29</sup> svá víða sem sólskin snæ lægir 283<sup>7</sup> hafði snjá lagt á fjöllin 64<sup>6</sup> (til þess) er snjó lagði á heiðar 32<sup>17</sup> en er váraði ok nokkut leysti snjó or hlíðum *Fs* 25<sup>16</sup>

snápr, *m. 'fatuus'* skynlauss snápr! *Stjórn* 473<sup>10</sup> sem hinn heimskasti snápr *ebd* 520<sup>17</sup>; *empfindungsloser Mensch, von einem schwer Verwundeten, der aber den Schmerz seiner Wunde gar nicht zu empfinden scheint, wird gerühmt*: at hann væri eigi meðal-snápr, at hann hefði eigi hugsat slíkt d: h: *dass er ein ganz gehöriger snápr sei, um so Etw gar nicht zu empfinden* *Eb* 88<sup>1</sup>

1. snara (að), *werfen, schleudern; winden, wickeln* snara sér (*od. at sér sich einwickeln in Etw* (eitt) snaraði hann at sér klæði *Fms* III, 77<sup>27</sup> snara at sér línúkinn 198<sup>28</sup>; *wenden, daher übersetzen (aus einer Sprache in die andre)* SE II, 4<sup>13</sup>; *snarast sich wenden* *Eg* 119<sup>9</sup> Oh 36<sup>25</sup>

2. snara, *f. Schwur, Strick (vom Galgenstrick)* *Fbr* 4<sup>2</sup> *vgl*: virgill, *m. snar-eygr, adj. scharfblickenden Auges, lebendigen Blickes* hann var bláeygr ok snareygr 112<sup>6</sup> s: snarr, *adj.*

snarpliga, *adv. heftig, tapfer* síðan börðust þeir sn. ok lengi *Fs* 138<sup>20</sup>

snarpr, snörp, snarpt, *heftig, streng, scharf; bes. vom Kampfe* snarpr bardagi *Fs* 66<sup>28</sup> snörp orrosta 224<sup>22</sup> 225<sup>17</sup> all-sn. orr. 94<sup>14</sup> hin snarp-asta orrosta 228<sup>27</sup> veita einum snarpa atgöngu *Gþ* 56<sup>11</sup> sterkr ok hinn snarpasti í orrostum 51<sup>19</sup> 85<sup>24</sup>; *von der Mühsal des Lebens*: snarpt ok hart ok herfiligt líf 236<sup>10</sup>; *scharf*: snarpri ok bitrligri hirt-ingar-þel 244<sup>13</sup>

snarr, snör, snart, *schnell, hurtig* hlaupa sem snarast *SE* 184<sup>4</sup>; *scharf, durchdringend* auga allsnart 219<sup>34</sup>

snauðr, *adj. arm* hinir snauðu (*opp: hinir auðgu*) *Flat I*, 224<sup>22</sup> *in: fé-snauðr*

sneið, *pl. sneiðir, f. Abschnitt, Stück*, *in: stinga sneið (od. sneiðir) ein Stück stechen für Jem (einum) d. h.: eine stechende Anspielung auf Jem machen, in einer Sache (um eitt) Eb* 22<sup>2</sup>

sneiða (dd), *schneiden; mit Worten sticheln auf Jem (einum)* 85<sup>34</sup> *slikt er illa mælt at sneiða honum afgömlum Nj* 190<sup>22</sup>

snemma (*od. snimma*), *adv. zeitig, früh, bald* snemma um morguninn 77<sup>3</sup> 146<sup>32</sup> snemma morgins 165<sup>25</sup> snemma dags 9<sup>14</sup>

snemmendis, *adv. dass. Fbr* 5<sup>26</sup> hann var sn. bráðgjör 139<sup>26</sup> annan dag sn. 120<sup>10</sup> *Fbr* 40<sup>25</sup> snemmendis sumars 162<sup>4</sup>

snemt (snemmr, *adj.?*), *adv. frühzeitig; konungi þótti heldr snemt (noch zu früh am Tage) at vekja herinn* 87<sup>17</sup>

snerrir, Snerrir *Eb* 13<sup>24</sup> *s: Snorri*

snerta (rt), *schnell trinken?, durch schnelles Trinken leer machen? snerti hann or hverri (skál)* 13<sup>3</sup>

snerti-róðr, *m. in: taka snertiróðr ein kurzes Stück Weges rudern* 11<sup>25</sup> (*vgl: snerta, f. ein kurzes Stück Weges hann var í skóginum ok snertu eina frá þeim .. und nur durch einen kurzen Zwischenraum von ihnen getrennt Hdv* 355<sup>16</sup>)

sneypa, *f. Beschämung, dedecus, opprobrium Fs* 57<sup>9</sup>; fara sneypu fyrir einum sich vor Jem blamieren, von Jem gedemüthigt werden *Fs* 56<sup>16</sup>-54<sup>19</sup> fá sneypu ok vanvirðing af einu *Oh* 32<sup>31</sup> gera sneypu einum *Jem eine Schmach zufügen Fs* 60<sup>27</sup> reka (τῆς) sneypu sich für eine Schmach rächen *Fbr* 47<sup>26</sup>

sníða (sneið), *schneiden, zerschneiden sverð sneið hjálma sem klæði* 230<sup>28</sup> hann snéið af .. neðan þat, er .. *Fs* 51<sup>18</sup> hann sníðr af höndina *Gþ* 68<sup>28</sup>

snild, *f. Trefflichkeit, bes. der Rede, eloquentia* voru þessir ágæztir bæði at viti ok snild *Fms X*, 278<sup>21</sup> með snild sinna orða *cbd* 279<sup>10</sup> *s: mál-snild, orð-snild*

snimma, *adv. (z. B. SE* 134<sup>1</sup>) *s: snemma*

snjáfa (að), *schneien þar til er snjáfaði á heiðar* 33<sup>1</sup>

snjallr, snjöll, snjalt, *tüchtig drepa á dýr mikit högg ok snjalt Fs* 174<sup>29</sup>, *namentl. in der Rede (= orðsnjallr Eg* 47<sup>16</sup> *mál-snjallr u. snjall-mæltr Nj* 229<sup>23</sup>) *beredt tala snjalt ok slétt* 40<sup>33</sup> *t. langt ok snjalt Eg* 49<sup>3</sup>

snjár, *m. s: snær*

snjó-lauss, *adj. ohne Schnee fjallit snjólaust* 198<sup>4</sup>

snjó-minna: *minus nivis ef nokkut væri snjóminna at sjá Fs* 25<sup>18</sup>

snjór, *m. s: snær*

snæri, *n. Schnur, Strick* 50<sup>17</sup> *Gþ* 47<sup>22</sup> *Eg* 123<sup>25</sup> *lykkja snærisins* 50<sup>19</sup>

snæris-spjót, *n. Spiess mit Schwungriemen (Weinh. 194) Gþ* 50<sup>14</sup>

snöggr, *adj. mit kurzem Haar nauts-rófa snöggr ok selhár Eg* 101<sup>7</sup> *ær snöggrvar Grág II*, 195<sup>1</sup>



snörgl, *n. Schmarchen, sonitus stertentis* heyrðu þeir snörgl nökkut til rekkju hennar *Fs* 144<sup>30</sup>

snös, *f. Vorsprung, Kante eines Felsen* hjá snösinni *Gþ* 50<sup>26</sup> *s:* berg-snös

Snorri, *isländ. Eigennamen* (z. B. Snorri Sturluson u. v. a., *s:* *Isl* I, 436<sup>bff.</sup> u. a.), *ursprüngl. Beiname in:* Þorgrímr snorri (= Snorri goði), *früher:* Þ. snerrir (*vgl* 'snerra, *f. pugna*' allhörd snerra (*var:* a. orrosta) *Fms* IX, 516 n. 3 und 'snerrinn, *adj. pugnax in:* fjöl-snerrinn' *Svbj. Egilss.*); hann (Þorgrímr) var heldr úsvífr í æskunni ok var hann af því Snerrir kallaðr, ok eptir þat Snorri *Eb* 13<sup>24</sup> *vgl:* þótti hann (Þorgr.) vera þungr í skapi ok óeirinn við allt ok var þá snúit nafni hans ok kallaðr Snerrir, en því næst var hann kallaðr Snorri *Gisl* 116<sup>25</sup>-32<sup>10</sup>

snotr, *adj. 'sapiens et elegans'* *SE* 116<sup>19</sup>; *in:* ú-snotr

snúa (snéra od. sneyra), *wenden, kehren, drehen;* snúask und snúa *sich wohin wenden, zu Jem* (at einum) 116<sup>18</sup> 124<sup>8</sup> 11<sup>16</sup> hon snéri at hánun ok mælti 125<sup>13</sup> þeir sneyru til bæjar 182<sup>30</sup> snýr hann vestr á fjallit 33<sup>8</sup> 96<sup>15</sup> örín snérist í loptinu ok kom síðan aptan 193<sup>24</sup>; *wenden, kehren* *Etw* (einu), *impers:* er hífylum á leið snúit ok fara þeir til hvílu *sie machen sich auf den Weg, gehen fort und ...* 191<sup>32</sup> snúa hugum manna til ásta *SE* 116<sup>1</sup> snúa ráðum sínum hamingjusamliga *seinen Beschlüssen eine heilvolle Wendung geben, einen heilvollen Beschluss fassen* *Fs* 19<sup>2</sup>; snúa einu um *Etw um und um kehren, evertare* hon kvaðst hafa ætlat at snúa þar um landslagi öllu *Fs* 43<sup>8</sup> snýr hann svá um hinu rétta öllu 285<sup>20</sup>; snúa málum til þings *die Sache beim Thing anbringen* *Eb* 23<sup>9</sup>; *drehen, winden:* snúum í vindása (*s:* vindáss, *m.*) 123<sup>32</sup> snúa saman (*zwei Haarlocken*) til bogastrengs 124<sup>18</sup>

snúðigr, *adj. leicht beweglich, schnell* ganga vel snúðigt rústigt *zuschreiten* 191<sup>6</sup> *Eb* 90<sup>24</sup> hann gékk svá snúðigt, at Þ. hrataði fyrir *Fs* 52<sup>29</sup>

snúðr, *m. Vortheil* 246<sup>31</sup> 251<sup>16</sup> til snúðar ok ávaxtar *ÓT* (1853) 36<sup>26</sup>

snyðja (snudda), *eilen* hann fór snyðjandi *Fs* 50<sup>25</sup>

snyrtiligr (*d. i. snytrl. von snotr, adj. s:* *Gisl frmp.* 117\*) *zierlich, elegans;* snyrtiliga, *adv. búask sn.* 292<sup>18</sup>

'sóa: *serere*' (*unrichtig*) *s:* sá (séra)

sœfa (fö) *s:* svæfa

sækja (sóttá), *aufsuchen, freundlich od. feindlich verfolgen (gerichtlich verfolgen, - anklagen), angreifen, überwältigen;* — *s. einn* at *Jem* *angehen mit einer Bitte* sóttu þeir hann at, at hann skyldi ... *Fs* 58<sup>19</sup> hann sækir at Atla Hallsteinsson ok tjár honum málit *Fs* 125<sup>5</sup>; sækja *einn Jem verklagen* .. leyfi til, at vér sækim hann til laga *Fs* 60<sup>34</sup> þeir váru sóttir á þingi því, es .. 102<sup>23</sup> 268<sup>30</sup>; *Jem angreifen, überwältigen* vér getum þá eigi með vopnum sóttá 129<sup>14</sup> þeir munu mik aldri fá sótt 124<sup>20</sup>; sækja eitt *suchen, holen* sækja vatn *Fs* 100<sup>28</sup> hann sótti (vatn) í hjálminum 164<sup>10</sup> *aufsuchen, besuchen:* vildu þeir eigi þangat sækja þingit 103<sup>5</sup> at sækja með góðfýsi helgar tíðir 243<sup>23</sup> sækja-kirkjur 283<sup>5</sup> en þessa brennu sótti margskonar þjóð 'concelebravit' 20<sup>1</sup> *betreiben:* hann sótti ákaft róðrinn ok hans

menn er und seine Leute begannen kräftig zu rudern *Gþ* 70<sup>1</sup>; sœkja sök, s. mál eine gerichtl. Sache, eine Klage unternehmen, anklagen á hverr at sœkja þá sök er vill 263<sup>29</sup> sœkja vígsakar á því þingi þeint. Klagen an dem Gerichte anhängig machen 102<sup>25</sup> (vgl sœkja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> s. um eitt til fjörbaugsgarðs *Anklage wegen Etw auf Verbannung erheben d. i: Verb. weg. Etw beantragen Vsl* 149<sup>1ff.</sup> sœkja mál til fullra laga 126<sup>5</sup>) sakar-sœkjandi (opp: sakar-verjandi) der Kläger 264<sup>5</sup> auch bloss sœkjendr: accusatores *Vsl* 163<sup>5</sup>; — s. ohne Cas. einen Ort zu erreichen suchen, einen Angriff machen hann sótti inn of ásgrindr 12<sup>32</sup> þeir höfðu í Noreg sótt með bardaga 239<sup>17</sup> þeir munu eigi skjótt sœkja 128<sup>5</sup> hann sœkir nú hart fram ok drepr Niflunga 230<sup>25</sup>; — s. á eitt nach Etw suchen, Etw aufsuchen því hefi ek sótt á yðvarn fund 146<sup>22</sup>; s. at einum angreifen Jem þeir sóttu at Gunnari 116<sup>6</sup> (... sœk þú eigi at (mér), segir Gunnarr 116<sup>7</sup>) 123<sup>6ff.</sup> 127<sup>28,29</sup>

sœma (md), ehren, auszeichnen þeir hafa sœmt oss með sælu ok ríkdómi 236<sup>15</sup>; sich finden in -, befreunden mit Etw (við eitt) *Fms V*, 308<sup>8-VII</sup>, 167<sup>2</sup> s: við-sœma

sœmd, pl. -ir, f. Ehre, Ansehn, Auszeichnung, die man gewährt od. empfängt; veita sœmd einum Jem Ehre erweisen 18<sup>28</sup> í féggjöfum ok annarri sœmd *Fs* 21<sup>30</sup> muntu fá af þessu máli ina mestu sœmd 117<sup>13</sup> mun þér verða þessi (útanferð) miklu meir til sœmdar 119<sup>29</sup> var hann með honum um vetrinn með góðri sœmd er genoss wählend seines Winteraufenthaltes bei ihm viel Ehre 153<sup>27</sup>; ehrenvolle Stellung, Würde erfingi allrar sælu ok sœmdar (eines Königs) 236<sup>3</sup> sœma einn .. með sœmdum ok auðœfum konungligrar tignar 236<sup>16</sup> hann hafði sœmdir miklar af búi sínu ok ferð sinni ok fé því, er .. *Gþ* 57<sup>13</sup>; sœmdarhlutr, m. Ehrengeschenk kgr fékk honum .. nokkurn sœmdarhlut *Fs* 23<sup>7</sup>; sœmdar-maðr, m. ein Mann, der Ehre, Ansehn genießt 255<sup>14</sup> *Fs* 23<sup>6</sup>; sœmdar-nafn, n. ein Name, der Ehre bringt (opp: svivirðingar-n.) 252<sup>17</sup>; sœmdar-sæti, n. Ehrensitz *Fs* 22<sup>2</sup>

sœmiligr, adj. ehrenvoll, mit Auszeichnung þaðan fá sœmd ok mikil metorð ok sœmiliga uppreist 248<sup>14</sup> mér þœtti sœmiligri (kostr) es schiene mir ziemlicher 206<sup>21</sup>; sœmiliga, adv. taka einum s. 148<sup>26</sup> rœða s. ok fagrt *Hdv* 339<sup>12</sup>

sœmr, adj. ziemlich, passend, im Sprchw: 'þar eru cyru sœmst sem óxu' die Ohren passen dahin am besten, wo sie einmal wuchsen *Nj* 80<sup>28</sup>

sœnskr, adj. s: svenskr

sœri, n. pl. Schwur, Eid goðinn sór enn sœrin 258<sup>11</sup> sterk vitni ok mörg sœri *SE* 134<sup>21</sup> vinna sœri Eid ablegen *Fms VI*, 94<sup>1</sup>

sœrr (od. sværr), adj. in: dagr sœrr (ein Tag, an dem man schwören darf), dies fastus, judicialis, Wochentag en eíðar þeir skulu standa X vikur sværra daga 271<sup>26</sup> (dagr ú-sœrr: 'dies nefastus, Festtag, an welchem kein Gericht gehalten werden darf' *Bj. Hld.*)

sœt-leikr, m. Süßigkeit; (von Gott:) sannr sætleikr allrar elsku 238<sup>27</sup> sætleikr orða hans *Fms X*, 288<sup>11</sup>

sœtr, adj. süß epli sœt at bergja *Spec* 108<sup>33</sup> sœtr brunnr *Gisl frmp* 207<sup>79</sup>

- sœtan hilm ok allz skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup> minn sœti son!  
 223<sup>10</sup> *mit H. erlosch mir hit sœtasta ljós augna minna Nj* 187<sup>26</sup>
- söðla (að), *satteln* hann söðlar tvá hesta *Gþ* 65<sup>19</sup> *Nj* 20<sup>4ff.</sup> hestar  
 söðlaðir 157<sup>31</sup> *Vpnf* 19<sup>5</sup>
- söðul-bogi, *m. Sattellehne* *Gþ* 76<sup>24</sup>
- söðull, *pl.* söðlar, *m. Sattel* *Fs* 140<sup>24</sup> hest minn skaltu taka ok leggja  
 söðul á 138<sup>3</sup> í steindum söðli *Gþ* 64<sup>14</sup>; *in:* trog-söðull
- söðul-reiði, *n. Pferdegesschirr* bera .. hest hans með öllu söðulreiði  
 35<sup>18</sup> beizl ok söðulreiði *Nj* 33<sup>32</sup>
- sögn, sagnar, *pl.* -ir, *f. Sage* (*verschieden von saga!*), *Aussage, Angabe*  
 sögn fróðra manna 35<sup>10</sup> 140<sup>23</sup> *Eb* 126<sup>7</sup> þat er sögn manna 68<sup>13</sup> 156<sup>6</sup>  
 úsannlig þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup> s: frá-sögn
- söguligr, *adj. erzählbar, des Erzählens werth* ekki varð söguligt í  
 ferð þeirra 191<sup>29</sup> *Hdv* 360<sup>19</sup>
- sögu-ljóð, *n. historisches, erzählendes Gedicht* sumt er ritat eptir fornum  
 kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>
- sögu-þáttir, *m. Bruchstück -, Episode einer Saga, eine kleine Saga* ok  
 endar svá þenna söguþátt 203<sup>27</sup> *vgl:* eptir þessum sögum hafa flest  
 skáld ort ok tekit ýmsa þáttu .. und haben sich verschiedne Theile  
 dieser Geschichten zur Darstellung gewählt *SE* 370<sup>20</sup>
- sök, sakar, *pl.* -ir od. -ar, *f. causa, Rechtssache, namentl. Anklage* eiga  
 sök (od. sakar) zur Anklage berechtigt sein á sá sök er vill wer da  
 will kann als Ankläger auftreten, gegen Jem (við einn) *Krþ* 9<sup>2</sup>-15<sup>27</sup>-  
 sækja sök (s: sækja) 263<sup>30</sup> lýsa sök at lögbergi 118<sup>26</sup> fóru sakarnar  
 til alþingis 102<sup>23</sup> höfðingi at sökinni 102<sup>20</sup> sök, vörn *actio causae, de-*  
*fensio* 263<sup>14</sup>; *Streitigkeiten, Processe* ef sakar gjörast héðan af á milli  
 vár 283<sup>1</sup>; *Schuld, Vergehen:* hvat gaftu hánun at sök wessen be-  
 schuldigtest du ihn? 211<sup>31</sup> at þú gæfir hanum grið ok (gæfir) upp  
 sakirnar þó miklar sé: dass du ihm Frieden gäbest und sein, wenn  
 auch grosses Vergehen verziehest *Fs* 10<sup>14</sup> þeim er þvilíkar sakir hefir  
 við oss gert .. die sich gegen uns so vergangen *Fs* 11<sup>1</sup>; *Sache von Ge-*  
*wicht, Bedeutung* (?) *in:* hafa at sök ... at nökkut mundi at sök hafa  
 (var: tjóa) dass es Etw helfen mochte *Eb* 53<sup>27</sup> *vgl:* höfðu þeir ekki  
 vætta at sök sie konnten nichts (gegen ihn) vorbringen, ausrichten  
*Fms VIII*, 18<sup>7</sup> *Gisl* 128<sup>21</sup>; *Grund, Ursache, Veranlassung* þó er ein  
 sök sú er mik eggjar *Fms V*, 237 *extr.*; af þeim sökum *desshalb* *Eb* 61<sup>22</sup>,  
*bes:* fyrir-sakir (-ar) od. bloss sakir (-ar) mit dem Genit. od. dem Pronom.:  
*wegen* fyrir sakir harðfengi ok fylgðar þeirrar *Gþ* 59<sup>5</sup> fyrir mínar  
 sakir, *f. várar s. meinet-, unsert-wegen* 121<sup>22</sup> 237<sup>33</sup> (auch um-sakir  
*Fs* 134<sup>2</sup>) þat var ei sakar hans *seinetwegen* 292<sup>26</sup> hann kallaði sik  
 Njörð sakir þess, at .. *SE* 18<sup>19</sup> sakir orða kgs *Fs* 18<sup>17</sup>
1. sökkva (sökki), *sinken* langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> sökkva  
 í fen *Fs* 45<sup>26</sup> hann vill eigi at sökkvi dýrit (í vök) *Fs* 146<sup>27</sup> sökkur  
 þá hamarrinn upp-at skaptinu 4<sup>31</sup> *Eg* 53<sup>27</sup>
  2. sökkva (kt), *versenken* Etw (einu) 13<sup>5</sup> *Eg* 54<sup>30</sup> þeir söktu líkinu í  
 fen mikít *Fs* 115<sup>1</sup>; sökkvast sich versenken, versinken ormrinn söktist  
 í sæinn 12<sup>14</sup>



- sök-ótttr, *adj.* *in:* eiga sökótt *in Streit liegen mit Jem* (við einn) *Eb* 21<sup>10</sup> á ek sökótt við fólkit *Fms VI*, 112<sup>4</sup>
- söku-nautr, *m.* = saka-dolgr (*od.* söku-d. *Nj* 257<sup>16</sup>) 275<sup>11</sup>
- sölu-váð, *n.* *pallium promercale* (*s:* vaðmál, *n.*) *Nj* 32<sup>4</sup> *Grett* 91<sup>11</sup>
- söng-hús, *n.* *Kapelle sönghús í kirkjum Eb* 6<sup>15</sup> vígja sönghús eða bæna-hús *Krþ* 19<sup>16</sup>
- söngr, söngs, *pl.* söngvar, *m.* *Gesang* (*kirchl.*) hann heyrði fagran söng *Fms X*, 316<sup>16</sup> skynsemd um kristnihald ok söngva *Fs* 175<sup>6</sup> syngva óttu-söng ok aptan-söng: *Früh- und Abend-Messe* 262<sup>12</sup> (*vgl:* Grotta-söngr *SE* 376<sup>14</sup>); *s:* man-söngr, yfir-söngr
- sörkvir (‘*d. i:* sverkir (*schwed.*) *calligator vgl ags:* ‘*sveorcan*’ *Munch*) *im Beinamen:* Eyvindr sörkvir *Fs*
- sörvi (*s:* seyrvi), *n. in:* steina-sörvi
- sofa (svaf), *schlafen* hann hugðisk vaka, enn hann hugði alla menn aðra sofa, en síðan hugðisk hann sofna 101<sup>31</sup> *Sprchw:* ‘sjaldan vegr sofandi maðr sigr’ *selten erwirbt man im Schläfe einen Sieg Vpnf* 25<sup>23</sup> far þú ok sof! 115<sup>17</sup> spyrr hann hversu þeim hafi sofið þá nótt *wie sie die Nacht geschlafen hätten* 219<sup>2</sup> sofa svefn 212<sup>25, 28</sup> *Fs* 143<sup>26</sup>
- sofna *od.* somna (að), *in Schlaf verfallen* hann lagðist niðr ok sofnadi þegar 115<sup>19</sup> 4<sup>4</sup> (*opp:* vakna) 101<sup>32</sup> menn voru sofnaðir *Fs* 128<sup>23</sup>
- sókn, *pl.* -ir, *f.* *gerichtl. Verhandlung, Klage* búa mál til sóknar *Fs* 61<sup>3</sup> *Anklage* (*opp:* vörn) 263<sup>14</sup> 267<sup>24, 26</sup> eydduz sóknir ok varnir *Nj* 149<sup>22</sup>; *Heimsuchung, Besuch, Versammlung* tíða sókn *Besuch des Gottesdienstes Krþ* 15<sup>19</sup> kirkna sókn (*vgl:* sökja kirkjur 282<sup>5</sup>) 282<sup>28</sup> *s:* þing-sókn
- sóknar-gögn, *n. pl.* *Beweismittel in einer Rechtssache* 118<sup>31</sup> nú eru öll sóknargögn fram komin þau er sökinni eigi at fylgja at lögum *Nj* 239<sup>1</sup>
- sóknari, *m.* = sak-sökjandi *þsk* 82<sup>17, 18</sup> *Grág II*, 174<sup>17</sup>
- sól, sólar, *pl.* -ar *od.* -ir, *f.* *Sonne* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> *SE* 12<sup>2</sup> skein sól í heiði 94<sup>5</sup> þegar er sólina lægði *sobald die Sonne unterging Eb* 61<sup>5</sup> þegar er sól settist *dass. ebd* 61<sup>7</sup> (*vgl:* sólsetr, *n.*) sól var farin *die Sonne war aufgegangen Eg* 87<sup>17</sup> *s.* var upp-komin *dass. Nj* 170<sup>10</sup> heita á þann er sólina hefir skapat *Fs* 59<sup>29</sup>-194<sup>10</sup>; bíða til hinnar þriðju sólar *Fs* 98<sup>2</sup> (*dafür:* til hins þriðja dags *Fms II*, 58<sup>26</sup>) hefja ferð fyrir hina III. sól eptir víg þrælsins *Eb* 79<sup>10</sup> bíða til þess er þrjár sólar eru af himni *Nj* 206<sup>13</sup>
- sólar-bruni, *m.* *brennende Sonnenhitze* hinn syðri hlutr Blálands .. auðr af sólarbruna 37<sup>17</sup> í allskyns hita ok sólarbruna *Barl* 198<sup>8</sup>
- sólar-gangr, *m.* *Gang, Lauf der Sonne* þá merktu þeir at sólar-gangi, at .. 101<sup>24</sup>
- sólar-geisli, *m.* *Sonnenschein, von einem Kranken:* hann lét sik bera í sólargeisla *Fs* 199<sup>5</sup> *s:* solskin
- sólar-hiti, *m.* *Sonnenhitze* 50<sup>16</sup>
- sólar-roð, *n.* *Morgenröthe* um morguninn í sólarroð 163<sup>3</sup>
- sól-setr, *n.* *Sonnenuntergang* milli sólsetra zwischen Sonnen- (*Auf- und*) *Niedergang, den ganzen Tag über Eb* 66<sup>9</sup>

sól-skin, *n. Sonnenschein* 79<sup>30</sup> 283<sup>7</sup>

soltinn, *ppr. s: svelta*

sóma (md), *passen, sich ziemen für Jem* (einum) en ekki féngu þeir hjarta svá mikit, at honum (*für einen Riesen*) sómdi 13<sup>34</sup> með svá miklu fé sem yðr sómir at senda 204<sup>23</sup> láta sér sóma *Gefallen finden an ..* (at *m. inf.*) SE 216<sup>16</sup>

sóma-maðr, *m. Mann von Ansehn, hervorragender Stellung* hann þótti enn mesti sómamaðr Fs 12<sup>18</sup>

sóma-samligr, *adj. ansehnlich, achtungswerth* ráð (*äussere Stellung im Leben*) á margan hátt sómasamligt Fs 21<sup>19</sup>

sómi, *m. Ehre, Auszeichnung* afla fjár ok sóma Fs 4<sup>9</sup> (*nachher: afla fjár ok virðingar* Fs 4<sup>12</sup>); *das, was sich ziemt, anständig ist: svá mikit silfr sem hánum var sómi at* 206<sup>7</sup> .. svá sem yðar sómi er til 207<sup>27</sup> somna 87<sup>15</sup> 290<sup>27</sup> s: sofna

1. son (*auch sonr*), sonar; syni, son, *pl: synir, sona, sonum, sonu* (*od. syni*), *m. Sohn*; son B's Fs 120<sup>7</sup> sonr Ólafs 99<sup>1</sup> sonr Rögnvalds 100<sup>13</sup> *doch alt und selten: Hængs-sonr* 101<sup>13</sup> Skeggja-sonr 103<sup>31</sup> *statt des gewöhl. -son; gen. pl. syna* (?): þriggja syna (*d. i: sýna d. i: svína?*) austr mun ek þér sýna 258<sup>25</sup>; *in: dóttur-sonr, systur-son*

2. són, *f. Sühne, s: Subj. Egilss.; in:*

sónar-blót, *n. Sühnopfer* gékk hann þá til sónarblóts til fréttar (*er unternahm ein Sühnopfer des Orakels wegen*) 49<sup>9</sup>

sonar-gjöld, *n. pl. Entschädigung, Bussgeld für den Sohn* hann tók þá gullit at sonargjöldum 23<sup>4</sup>

son-lauss, *adj. ohne Sohn* hann var gamall ok sonlauss 27<sup>17</sup>

sónn, *m. sonus* heyra eitt með syá sætum són ok undarligum ym Fms V, 163<sup>13</sup>

sópa (að), *fegen Etw* (einu) sópa spónum í hönd sér Fms V, 195<sup>16</sup> hann sópaði vatninu frá andliti (*abwischen*) Fj 355<sup>25</sup> brott var sópat (*durch das Unwetter*) öllum vistum Fs 145<sup>1</sup>; sópast *sich versehen mit Etw* (at einu *od. um eitt*) Fbr 97<sup>30</sup> Eg 19<sup>19</sup>

sorðinn, *ppr. (von serða coire cum femina)* Nj 15<sup>28</sup> s: stroðinn

sorg, *pl. -ir, f. Kummer, Sorge* slíkan harm ok hrygleik, sorg eða sótt 235<sup>15</sup> en þó er eigi sorg öldungis or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

sorga-fullr, *adj. kummervoll* líf sorgafult ok starfsamt 236<sup>8</sup>

sótigr, *adj. rusig* (*von sôt, n. Rus*) sofa aldri undir sótkum ási 61<sup>16</sup> koma eigi undir sótkan rapt Flat II, 517<sup>3</sup> *d. i: niemals der häuslichen Ruhe pflegen* (*von Vikingern*)

sótt, sóttar, *pl. -ir, f. Krankheit* 109<sup>20</sup> 166<sup>19</sup>; taka sótt *krank werden* 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>8</sup>; Gram, Kümmermiss: sorg eða sótt 235<sup>15</sup>; kenna sér sóttar: *sich krank fühlen* Fs 21<sup>4</sup> (*schwanger*) Fs 26<sup>2</sup>; Ana-sótt *Altersschwäche* (Gr Myth 1106) 56<sup>9</sup>

sótt-dauðr, *adj. an einer Krankheit sterbend* 43<sup>9</sup> Fs 10<sup>11</sup>-79<sup>8</sup> sótt-dauðir menn ok ellidauðir SE 106<sup>5</sup>

-sóttligr, *adj. erreichbar, in: auð-sóttligr, tor-sóttligr*

sótttr (*d. i: sókr*), *ppr. s: sækja*

1. spá (spáða), *prophezeien, voraus-verkünden* hann spáði þat er síðarr

- gékkt eptir *Hgv* (74<sup>8</sup>) nú er þat fram komit er Erka spáði Attila kgi 234<sup>17</sup> hon spáði hverjum eptir því sem gékk *Fs* 19<sup>15</sup> spá mun ek yör spá *eine Prophezeiung will ich euch verkünden Fbr* 50<sup>16</sup>
2. spá, spár, *f. Prophezeiung* nú mun sannast spáin Finnanna *Fs* 25<sup>27</sup> leggja hug á spár *Fs* 19<sup>17</sup> segja spár *SE* 84<sup>2</sup> *im Sprchw*: 'spá er spaks geta' *die Vermuthung eines Weisen darf als Prophezeiung gelten Grett* 72<sup>20</sup> *Fms* XI, 154<sup>14</sup>; *vgl*: Völu-spá, Merlinus-spá u. a. *Cat*.
- spakligr, *adj. klug, gescheidt; von reichem Wissen, inhaltsreich (?) þau hin spakligu fræði er Ari Þorgilsson hefir á bœkr sett* 256<sup>20</sup>; spakliga, *adv. ruhig, friedlich* at menn fari spakliga ok geri eigi hervirki 85<sup>3</sup>
- spá-kona, *f. Wahrsagerin Fs* 73<sup>18</sup> (spá-kerling, *f. dass. Fbr* 60<sup>11</sup>)
- spakr, spök, spakt, klug, *verständig, erfahren* hon (þuríðr) var spök at viti 36<sup>31</sup> Kvásir, spakastr í vana flokki 38<sup>34</sup> 99<sup>15</sup>; *als Beiname: Þorleifr* (100<sup>25</sup>), Gunnarr (107<sup>15</sup>), Þóroddr (141<sup>19</sup>) hinn spaki, *s. marg-sp.; ruhig, sanft* spakt skyldi (vera) hit elzta barn 258<sup>23</sup> hross spök *Fms* III, 145<sup>21</sup> all-spakt bjarndýr *ein sehr zahmer Bär Fms* VI, 298<sup>22</sup>
- spánn (od. spónn), spáns, *pl. spænr, m. Span* (von Bohr-spänen *SE* 222<sup>3,6</sup> *Hobel-späne ebd* 212<sup>17,15</sup> *Schindel, in: spán-þak, n. SE* 34<sup>4</sup>), *kleines Stück Holz, in: brjóta skipit í spón Schifffbruch erleiden, wobei das Schiff in Stücke zerschellt wird Eb* 49<sup>18</sup> *Eg* 142<sup>11</sup> *Gísl* 13<sup>16</sup>; *Löffel (= horn-spánn Hgv* 59<sup>23-60</sup><sup>11</sup>) *Eb* 15<sup>25,24</sup> *Gísl* 72<sup>19</sup>; *ein beim Orakel angewendeter Holzspan (= blót-spánn, vgl: 'surculus' Tac. Germ. k. 10 'virgae vimineae' Amm. Marc. 31, 2 s: Maurer, Bekehr. II, 132) féll hánun þá svá spánn, sem hann mundi eigi lengi lifa* 67<sup>27</sup>; *Zielscheibe (= skot-spánn) Fms* II, 271<sup>7ff.25</sup>
- spannar-breiðr, *adj. eine Spanne breit; von einem Stücke Kleid: þat var spannarbreitt Fs* 51<sup>19</sup> *s: spónn, f.*
- spán-nýr, *adj. span-neu d. i: ganz neu, 'nagelneu' en þeir væri þá spán-nýir (von noch ganz frischen Kräften) Eg* 189 *extr.*; *ebenso: spán-ósa, adj. kista spánósa (var: spáný), svá sem ný-skafin væri Fms* V, 105<sup>22</sup> skip spánósa ok ný-brædd *Fms* VIII, 382<sup>8</sup>
- spara (rö), *sparen, fehlen lassen an Etw (eitt), gew. sp. til: eigi til spara hvárki fé né annat* 179<sup>30</sup> 144<sup>17</sup> ekki vil ek til spara at búa .. 206<sup>33</sup> 212<sup>2</sup> því spari ek minn mat at þér sparit yðvarn mat *Fs* 145<sup>19-177</sup><sup>21</sup>; *schonen Jem (einn) 92*<sup>23</sup> 'en hér er hváriga at spara sem vér erum d. h: aber hier, wo wir (ich u. þ.) sind, ist .. d. h: aber hier haben wir keinen von Euch (weder F. noch B.) zu schonen *Fs* 54<sup>3</sup>; aufsparen, aufheben zu Etw (til eins) 175<sup>3</sup> *Fs* 18<sup>19</sup> þeir spördú hana eigi til erfiðis ok skaprauna sie schonten sie nicht rücksichtl. von .., sie erliessen ihr nichts an .. *Eb* 44<sup>19</sup> .. meirr, en þú sparir, at ek .. (hieran ist mehr deine Feigheit Schuld), als dass du spartest d. h: von dir fern zu halten suchtest, dass ich .. *Eb* 60<sup>6</sup>; sparast til eins sich schonen für Etw muntu nú eigi sparast til eins drykkjar 7<sup>26</sup>
- spark, *n. Fussgetrampel* ek vil eigi spark þeirra á bœ mínum *Fs* 56<sup>31</sup>
- sparka (að), *mit dem Fusse stossen, 'conculcare' nenni ek víst eigi, at (að) ölmuður sparki í andlit mér Fs* 31<sup>8</sup>



sparnaðr, *m. in:* sparnaðar-maðr, *m. Jem der Schonung verdient* Fs 46<sup>18</sup>  
 sparr, spör, spart, *sparsam mit Etw (s: mat-sparr, ú-sparr); sparsens-, schonenswerth* at þú værir mér svá sparr undir öxi þeirra bræðra: *dass du mir verschont bleibest vor ..* Fs 38<sup>8</sup> sparr til úsæmdar *frei von Schmach* Eg 217<sup>15</sup>

speki, *f. Verstand, Weisheit* málrof er gefit mörgum, en spekin fám: *'sermo datur cunctis, animi sapientia paucis'* 261<sup>14</sup> mannfólkit tignat .. af spekinni ok aflinu SE 12<sup>10</sup>

spekingr, *m. ein kluger, weiser Mann* hann var spekingr mikill ok höfðingi yfir ey þeirri 187<sup>22</sup> hann varð hinn mesti spekingr at viti Eb 12<sup>23</sup> Stern-, Traumdeuter 242<sup>15</sup> Nj 121<sup>10</sup>

spekt, *f. Weisheit* speðk (*d. i:* spekt) ok mannvit SE 68<sup>18</sup> hin andliga spektin SE 10<sup>23</sup>-4<sup>6</sup>; *ruhiges, friedliches Wesen* hógværi ok spekt Spec 32<sup>5</sup>; *in:* ú-spekt

speld, *f. Holztafel, Deckel, Laden* var snúin þar fyrir (glugga) speld 122<sup>27</sup>

spell, *n. s:* spjall, *n.*

1. spell-virki, *m. Uebelthäter, Räuber* 57<sup>28</sup> Fs 6<sup>10</sup> hann hafði drepit spellvirkja austr á Jamtaskógi Nj 183<sup>22</sup> *von einem Bären* Eg 134<sup>14</sup>

2. spell-virki (*od. spjall-v.*), *n. Uebelthat, Gewaltthätigkeit* Þsk § 63 höggva bú eða taka aðra vist, en gera ekki annat sp. 85<sup>17</sup> gera spjallvirki eða rán búum 288<sup>14</sup> göra skaða eðr sp. Eg 80<sup>20</sup>

speni, *m. Brustwarze, weibl. en* IV mjólk-ár runnu or spenum hennar (*der Kuh* Auðhumla) SE 46<sup>8</sup> .. grísinn þann er drukkitt hafði spennan (*s: 1. drekka*) Fs 71<sup>25</sup>-72<sup>10</sup>

spenja (spanda), *ziehen, leiten* hann spandi út higat með sér Sæmund Sigf. 240<sup>26</sup> spenja land undir sik *sich ein Land unterwerfen* ef hann féngi þar (landit) undir sik spanit Fms IV, 105<sup>19</sup>

spenna (spenta), *spannen, festbinden* Etw (einu) hann spennir fast sínum hjálmi 221<sup>31.29</sup> 217<sup>24</sup> *spannen, fügen, binden an, um Etw (at einu, um eitt, á eitt) sp. megingjörðum um sik 1<sup>18</sup> (vgl sp. sik megingjörðum 16<sup>15</sup>) sp. gullhringum um hjálma-band 230<sup>10</sup> sp. gullhring(i) á hvára hönd honum Eg 114<sup>24</sup> sp. gullhlaði at höfði sér Fms II, 264<sup>20</sup> M. spenti um hann stúfunum (umspannte ihn mit ..) Gþ 59<sup>28</sup>*

spenni-töng, *f. Kneipzange; von einer (chirurg.) Pincette* Eb 88<sup>8</sup>

spilla (lt), *vernichten, verderben* Etw (einu); engu ræna ok engu spilla 125<sup>6</sup> sp. mönnum 230<sup>20</sup> sp. túni 174<sup>32</sup> sp. vínfengi 114<sup>33</sup> sp. sökinni *seine Sache verlieren, verscherzen (s: sakar-spell, n.) Vsl 163<sup>25</sup>; verletzen, entheiligen* völlinn kallar hann spiltan af heiptarblóði Eb 11<sup>28</sup> þótti spillast skógrinn (*Schaden leiden*) Eb 59<sup>14</sup>

spillir, *m. Verderber in:* skálda-spillir, *m.*

spinna (spann), *spinnen* Katla sat á palli ok spann garn (af rokki) Eb 32<sup>8.19</sup>-33<sup>10</sup> *s: Lxd 224<sup>8</sup> Fbr 98<sup>12</sup>*

spjall (*od. spell*), *n. 1. (spilla) spjöll, n. pl. Verderben, Schaden, Nachtheil* ferr þat (ránsfé) at spjöllum (spellum Fms V, 56<sup>4</sup>) miklu meiri hluti, en þat er nýtt verðr af: *gereicht seinem weit grössern Theile nach mehr zum Schaden als Nutzen* 85<sup>12</sup> *in:* mann-spell Menschenverlust

*Eg* 106<sup>16</sup>-186<sup>10</sup>; sakar-spell *das Verlieren einer Sache im Process* *Vsl* 163<sup>13</sup> verðr einum eitt at sakarsPELLI *þsk* 55<sup>9,13 ff.</sup> eigi ryðja ok hafa þat til sakarsPELLS *ebd* 63<sup>10</sup>; — 2. (spjalla) *Rede, Erzählung (nhd: Bei-spiel) in: guð-spjall (engl: go-spel) Evangelium, For-spjalls-ljóð Cat.*

spjall-virki, *n. s:* spell-virki

spjör, *f.* 'vestis pannosa, detrita' *Bj. Hld.* vafit at neðan spjörum (*unten an den Füßen mit Lumpen umwickelt*) -því var hann Vaf-spjarra-Grímr kallaðr *Gþ* 58<sup>14</sup> *vgl* kona þín er jafnan í brókum .., en vafit spjörum mjök í skúa niðr *Lxd* 136<sup>10</sup>

spjót, *n.* *Spies* hann lagði til hans tveim höndum miklu spjóti 116<sup>12</sup>; *die Eisenspitze des Spießes (opp: Holz-Schaft):* hann hjó spjótit af skapti 129<sup>2</sup>; spjóts-oddr, *m.* *Spies-spitze* 30<sup>14</sup> 194<sup>7</sup> *Fs* 99<sup>17</sup>; spjóts-hali, *m.* *Ende des Spies-schaftes* 194<sup>1</sup>; spjót-skapt, *n.* *Spies-schaft* *Eb* 67<sup>24</sup> spjóta-lag, *n.* *Stich m. d. Spies* í höggum ok spjótalögum *Fs* 17<sup>16</sup> *Eb* 67<sup>23</sup> spölr, spalar, *pl.* spelir, *m.* *Gitterwerk, Spalier* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>21</sup> *s:* bring-spelir, *m.* *pl.*

spöng, spengr, *pl.* spengr, *f.* 'lamina', *Platte*, spengr af gulli *Eg* 207<sup>20</sup>-208<sup>22</sup>; *von Eisstücken, die als Brücke dienen können (s: höfuðiss, m.)* *Nj* 146<sup>16</sup>-143<sup>22 ff.</sup>

spönn, spannar, *f.* *Spanne* tálguknífr var spannar fram á hepti .. *war eine Spanne lang vom Griffe an* *Eb* 90<sup>21</sup>; *in: spannar-breidr, adj.*

spörr, spörs, *pl.* spörvar, *m.* *Sperling* spörrinn flaug á Reiðgotaland 49<sup>3,4 ff.</sup> spönn *s:* spánn

spor, *n.* *pl. vestigium, Spur* manns-sporin í snjónum *Fs* 41<sup>10</sup> heim munu liggja spor hans (*liegen in der Richtung nach seinem H.*) *ebd* 41<sup>18</sup> þótti synir hans vel stíga í spor honum *ihm ähnlich werden* *Fs* 61<sup>20</sup>

sporðr, -s, *pl.* -ar, *m.* *Schwanz* hann (*die Midgardsschlange*) bítr í sporð sér *SE* 106<sup>2</sup> sporðr ok höfuð 10<sup>13</sup>; *unterster Theil des Schildes* högr hann sporðinn af skildi Svarts *Fs* 135<sup>2</sup> *An* 131<sup>4</sup>; standa einum á sporði *Jem an Macht übertreffen, ihn überflügeln* 119<sup>31</sup> vitr maðr erðu svá at fáir munu standa á sporði þér *Nj* 244<sup>4</sup>; *in: brúar-sporðr und bryggju-sporðr*

spor-ganga, *f.* *Begleitung, Unterstützung* veita einum fylgð ok sporgöngu *Eb* 39<sup>26</sup>; sporgöngu-maðr, *m.* *Begleiter* *Eb* 41<sup>1</sup>

spori, *m.* *Sporn* keyra hestinn sporum 20<sup>23</sup> *Gþ* 63<sup>14</sup>

sporna (að), *treten* hann spornar gálgann er schlägt mit seinen zappelnden Füßen den Galgen *Eb* 33<sup>5</sup>; sporna við dagegn *treten, sich sträuben* *Fs* 22<sup>32</sup> sporna við sköpunum *Fs* 26<sup>12</sup> *vgl: spyrna*

spott, *n.* *Spott, Verhöhnung* háð ok spott 162<sup>21</sup> 254<sup>24</sup> *Hdv* 344<sup>17</sup> spott ok hlátr 235<sup>20</sup>

spotta (að), *verhöhnern* *Jem* (einn) 11<sup>33</sup> 125<sup>19</sup>

sprengja (gð) = 1. hleypa *od.* 2. renna; sprengja hest *Isl I*, 84<sup>5</sup>

1. spretta (spratt), *springen, aufspringen* hann spratt upp ok var skjótt búinn 11<sup>5</sup> 161<sup>1</sup> 173<sup>18</sup> *Fs* 75<sup>25</sup> hann spratt þá skjótt á fœtr *Eg* 162<sup>2</sup> *Nj* 129<sup>27</sup> spratt þar vatn upp *SE* 4<sup>12</sup> .. vötnum þeim er pup spretta *Grág II*, 97<sup>12</sup> (*vgl* upp-spretta, *f.* *Quelle* *SE* 42<sup>4</sup>)

2. spretta (tt), *aufsprengen, öffnen* hann hélt á lærlegg hafrsins ok spretti á (an d. i: mit) knifi sínum ok braut til mergjar 2<sup>14</sup> zerreissen hann sprettir gjörðunum af hesti kerlingar *Hdv* 340<sup>15</sup>
- springa (sprakk), *rumpi, entzweispringen* kviðrinn sprakk af bruna 186<sup>15</sup> springa yr 'elidi' 258<sup>12</sup> sprunginn af mœði ganz vernichtet vor Ermattung *Eb* 24<sup>20</sup> (bloss sprunginn *ebd* 62<sup>29</sup>). NB. 'springen, salire' heisst: hlaupa, spretta, stökkva
- springr, m. in: af-springr
- sproti, m. *Zweig, Stab* ljósta einn með sprota *Nj* 16<sup>2</sup> drepa sprotanum á kinn einum *Fs* 74<sup>12</sup> s: staf-sproti
- spur-dagi, m. *Frage* hafa spurdaga til eins eine Frage an Jem stellen *Lxd* 22<sup>8</sup> slásk á spurdaga við einn dass. *Spec* 69<sup>16</sup>
- spurn, pl. -ir, f. *Nachricht* þær einar spurnir hefi ek frá honum *Gþ* 65<sup>24</sup> hafa spurn af, at .. unterrichtet sein davon, dass .. *Eg* 7<sup>12</sup>
- spurning (od. spyrring *SE* 124<sup>21</sup>), f. *Frage* at spurningu ok at svör-unum *þsk* 41<sup>26</sup> spyrra lög-spurning *gesetzl. eine Frage stellen* *þsk* 40<sup>22-41</sup> 23<sup>ff.</sup> *Vsl* 161<sup>19</sup>; *Nachforschung* þá var leitt at spurningum víða *þj* 348<sup>11</sup> hann leiddi at spurningum ok njósnum um, hvat .. er stelte *Nachforschungen* darúber an, was .. *Fms IV*, 179<sup>4</sup>
- spurull, adj. *forschbegierig* (Vör) vitr ok spurul *SE* 116<sup>10</sup>
- spyja (spjó), *speten* sumir spjó þar inni í stufunni *Eg* 84<sup>28</sup> - 180<sup>6</sup> (spýja, f. gaus or honum spýja mikil *ebd* 86<sup>19</sup> *Fms III*, 128<sup>7.13</sup>)
- spyrra (spurða), *fragen, erkunden, erfahren; fragen* Jem (einn) nach *Etw* (at einu od. eins od. eitt) Þórr spurði hann at nafni 3<sup>24</sup> 133<sup>34</sup> 193<sup>8</sup> spyrr sliks sem þér sýnist 246<sup>26</sup> sp. einn ráðs 84<sup>2</sup> sp. einn tíðinda 113<sup>7</sup> 145<sup>9</sup> (sp. tíðindin 171<sup>9</sup>) hann spyrr, hvaða menn her sé komnir 192<sup>16</sup> sp. einn (lög-)spurning od. spurningar s: spurning; *erfahren, vernahmen, hören* hann spurði fráfall föður síns 69<sup>16</sup> þeir höfðu spurt, at .. 104<sup>27</sup> víg spurðist ok mæltist illa fyrir 125<sup>7</sup> sp. til eins von -, über Jem od. *Etw* 32<sup>16</sup> ekki spurðiz til hans 241<sup>3</sup> 189<sup>16</sup> Svíar spurðu til hans sie hörten von ihm (von seiner Anwesenheit) 69<sup>20</sup> spurðiz til Ólafs í Svíþjóð, at hann .. 69<sup>25</sup>; sp. at um eitt dass. hann spurði at um fall Ólafs er hörte von .. *Fs* 112<sup>5</sup> (dagegen: hann spurði at um sótt hennar, hvern .. er fragte nach .. *Eb* 95<sup>5</sup>)
- spyrna (nd), *stossen* (mit dem Fusse) an *Etw* hon spyrndi fœti sínum til hans ok hratt honum frá hásetinu *Fs* 130<sup>34</sup> *An* 186<sup>14</sup> *Fms XI*, 153<sup>14</sup> *Vsl* 147<sup>8</sup> vgl. -149<sup>15</sup>; spyrna við: *dagegen-stänmen* hann spyrndi við svá fast, at .. 12<sup>4.5</sup> 16<sup>1</sup> *SE* 106<sup>21</sup> *Eb* 87<sup>29</sup>
1. spýta, f. *Holzpfock, Riegel* gelgja ('paxillus, obex' *Egilss.*) heitir spýta sú sem fyrir er stungin *SE II*, 515<sup>19</sup> - 431<sup>31</sup> *Sprchw*: 'hefi ek mínum spýtum tjaldat' ok eigi af láni til tekit ich habe das Zelt mit meinen eignen Pflöcken aufgerichtet d. h: habe die Herrichtung aus eignen Mitteln bestritten ... 188<sup>18</sup>
2. spýta (tt), *spucken* þeir spýttu hráka sína í (kerit) *SE* 216<sup>7</sup> auch m. dat. spýtti hann upp miðinum í kerin *SE* 222<sup>17</sup>
- staða, f. *Stellung, Standort* skal sveitum skipa í fylking ok viti þá hvern sína stöðu 83<sup>21</sup>; in: fyrir-staða, mót-staða, við-staða



staddr, stödd, statt, ppr. (steðja) in: vera staddr ... *einen Ort, eine Stelle einnehmen, placiert sein, stehen* v. st. hér 200<sup>16</sup> á þingum 39<sup>3</sup> nær 125<sup>20</sup> hjá od. við: *dabei stehen* 141<sup>4, 6</sup> 233<sup>32</sup> í nauðum: *sich in Noth befinden* Fs 150<sup>8</sup> vera illa staddr *sich in einer schlimmen Lage befinden* þeir eru illa staddir á skipinu ok mun þeim eigi duga Fs 92<sup>5</sup> stað-fastlig &, adv. (s: *das folg.*) þat skal ek staðfastliga halda um mína daga 239<sup>13</sup>

stað-fastr, adj. fest, unverrückbar þú ert staðfastari en flestir menn aðrir (von einem, der nie seinen Platz verlässt) Fs 69<sup>23</sup> ráðagerð stað-föst *unveränderlicher Beschluss* 240<sup>1</sup>

1. stað-festa, swv. befestigen st. heit (vorher bloss: festa heit 200<sup>19</sup>) ein Gelübde ablegen 200<sup>28</sup>; staðfestast *sich niederlassen* Eb 7<sup>22</sup> þeir staðfestust í Dalsfirði á Fjöllum Fs 120<sup>7</sup> staðfestist þat í skapi hans es setzte sich ihm fest in den Sinn Eb 39<sup>10</sup>

2. stað-festa, f. fester Wohnsitz, domicilium hann skyldi fá þeim staðfestu nokkura Fs 58<sup>19</sup> náðu þeir eigi (weil noch Knaben) staðfestum sínum af honum Fs 75<sup>8</sup> skal hvárki til-spara staðfestu né manna-forráð (Grundbesitz, um darauf wohnen zu können) 144<sup>17</sup>; 'Gott ist: hvers hlutar staðfesta fester Ruhepunkt 238<sup>26</sup>

staðligr (od. stœðligr), adj. in: gagn-staðligr

staðr, staðar, pl. -ir, m. Stelle, Stätte, Ort í þeim stað es síðan es kallat þingnes 102<sup>24</sup> staðinum til upphalds í Höfuðey: *ad locum in H. (i. e. ad monasterium Hofudense) sustentandum* 289<sup>2</sup> margir staðir eru þar göfugligir SE 78<sup>3</sup>; Abtritt gékk hann út í svalir at leita sér staðar 45<sup>6</sup>; fara af stað *aufbrechen* 193<sup>4</sup> hann kemsk aldrigi or stað er bewegt sich nie von der Stelle 81<sup>10</sup> (vgl kvæðin þykkja mér sízt or stað færð: von der Stelle d. i: der rechten, geeigneten Stelle, daher: die Gedd. scheinen mir ganz besonders am Platze, ganz besonders hier tauglich (?) oder: am mindesten entsteht d. h: am meisten authentisch (?) 37<sup>4</sup>) vil ek vita, hvern stað eiga skal málit *wie es (damit) gehalten werden soll* 144<sup>16</sup> Eb 46<sup>23</sup> skipta hvers manns tíund í fjóra staði *nach vier Seiten, vierfach* 269<sup>2</sup>; ganga í tvá staði (von Parteien, die als solche auseinander treten) Eb 37<sup>13</sup>; nema staðar Platz nehmen, Posto fassen hér skal staðar nema Fs 53<sup>23</sup>-68<sup>11</sup> An 122<sup>15</sup> (auch m. acc: Flosi nam stað ok mælti 127<sup>24</sup> þeir námu stað við skóginn 171<sup>4</sup>) auch gefa staðar SE 42<sup>7</sup>-50<sup>5</sup>; annars-staðar: *anderwärts, an einer andern Stelle* í öllum Borgarfirði ok víðara annarsstaðar 140<sup>27</sup> 266<sup>9</sup> Fs 37<sup>1</sup>; nokkurs-staðar *irgendwo* Fs 175<sup>31</sup> einstaðar *loco quodam* Fs 176<sup>14</sup> í alla staði *in jeder Beziehung* at vér sém vel sömdir af í alla staði 126<sup>7</sup>; in: haug-st., legg-st., nátt-st. u. a.

stað-þrottinn, ppr. ermattet, in Folge dessen störrig hestrinn .. var staðþrottinn Gþ 64<sup>16</sup> (von staðr, adj. 'staðr hestr *equus refractarius, contumax*' Bj. Hld.)

stæla (lt), stählen, versehen Etw mit Stahl d. i: mit einer Stahlschneide, z. B. von einer Sichel stæltr lé Grág II, 193<sup>4</sup>; in der Poesie: eine (Halb-)Strophe mit 'stál' (s: diess) versehen, daher: 'stælt' eine bes. Strophenform SE I, 616<sup>13</sup> - II, 178<sup>1</sup>-220<sup>12</sup>-222<sup>11</sup>; úbhpt: dichten im

*Hinblick auf ein bestimmtes Vorbild (materiell od. formell) .. í erfíðrápu þeirri er hann orti um Ól. kg ok stælti eptir uppreistar-sögu (var: -drápu) 90<sup>16</sup> (= ÓH 210<sup>11</sup> = Fms V, 64<sup>25</sup> vgl Fs, Vorr. s. XIII) vgl: Sighvatr orti erfíðrápu um Ól. kg ok ætlaði at stæla eptir sögu Sigurðar Fofnisbana Fms V, 210<sup>10, 20 ff.</sup> vgl Flat II, 394<sup>7 ff.</sup>*

1. -stafa, *f. in:* sam-stafa

2. stafa (að), *buchstabieren* þá er hann (raddar-stafr) er stafaðr við annan raddarstaf 260<sup>4, 21</sup> saman-stafa stafi 260<sup>16</sup>; *vorschreiben, anordnen* hví skal honum svá harðan (nūml. Strafe odgl) stafa? 188<sup>33</sup>

stafa-setning, *f. positio literarum d. i. Orthographie, in:* stafasetningar-regla SE II, 4<sup>21</sup>; = stafa-skipti, *n.* SE 596<sup>7</sup>

stafa-skipti, *n. Stellung der (Reim-) Stäbe d. i. Alliteration* SE 600<sup>16 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti SE 680<sup>4</sup>

staf-hylzkr, *adj. aus Stafaholt (im südwestl. Island)* Fs 67<sup>9</sup>

-stafi, *m. in:* ráð-stafi

staf-karl, *m. ein alter Mann, der des Stockes zum Gehen bedarf, ein Bettler in:* stafkarls-gervi, *f. Anzug, äusserer Habitus eines Bettlers* hann tók þá stafkarls-gervi er verkleidete sich als Bettler Fs 98<sup>4</sup> vgl Fms V, 287<sup>16</sup>

stafn, stafns, *pl. -ar, m. Steven, sowohl: prora (fram-stafn), als auch: puppis (aptr-stafn);* sat einn í stafni Fs 927<sup>8</sup>

stafn-búi, *m. Vordersteuermann, proreta* hann var stafnbúi á skipi jarls 169<sup>23</sup>

stafr, stafs, *pl. -ir, m. Stab, vom Bischofsstabe:* 79<sup>27</sup>; *vom Buchstaben:* 256<sup>4 ff.</sup> ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>8</sup> stafr langr eða skammr 258<sup>34</sup> (*neben stafr auch bók-stafr; Vocal: hljóð-stafr od. raddar-stafr, Consonant: samhljóðandi-stafr, Anlaut: upphafs-stafr* SE 598<sup>8, 14</sup>; *s:* rún-stafr

staf-rof, *n. Alphabet* 256<sup>22</sup> stafrof á ebresku Alex 48<sup>20</sup> *zwei Abhandlungen der SE:* 'um stafrofit' Cat. p. 75

staf-sproti, *m. ein als Stab verwendeter Zweig, Stab* vgl 'spá-gandr' Egilss., (*s:* sproti, *m.*) Fs 74<sup>9</sup>

1. staka, *f. Fell, in:* bjarn-staka (SE 22<sup>13</sup>), hafr-staka

2. staka, *f. einzelne (meist nur halbe) Strophe* Fs 92<sup>15</sup> (1/2) Eb 77<sup>27</sup> (1/2) Grett 107<sup>19</sup> (1/2) Sturl I, 2, 98<sup>21</sup> (1/2) u. 215<sup>5</sup> (1/2) Bandam 23<sup>7</sup> (1 u. 1) -35<sup>5</sup> (1); vgl: ein-staka, *adj.*

3. staka od. stjaka (að), *stossen Jem (einum) mit der Stange (staki od. stjaki, m.)* þeir stökuðu húskörlum ok ráku þá frá skipinu Fs 199<sup>20</sup>; staka od. staka við *weichen, rückwärts od. zur Seite* stakaði hann mjök-svá af baki er fiel beinahe vom Pferde herab Fs 159<sup>27</sup> Þórálf skaut við honum skildinum svá at hann stakaði við Fms I, 44<sup>28</sup>

stakkr, *m. Oberkleid, das bis zu den Knien reicht, Joppe* hann var í stakki gullfágudum Fas II, 370<sup>2</sup> í blám stakki Nj 143<sup>3</sup> Fbr 31<sup>8</sup> *s:* gerninga-st., skinn-st., varg-st., vararváðar-st.; *Haufen* stakkr töðu Eg 211<sup>6</sup> Heuschöber (= hey-stakkr) *in:* stakk-garðr, *m. das für ihn bestimmte Gehege* Fs 53<sup>25</sup> Eb 23<sup>10-67<sup>5</sup>-68<sup>30</sup></sup>

stál, *n. chalybs, Stahl, in:* stál-húfa, *f. Helm von Stahl* Krs 31<sup>15</sup>; *namentlich: der zwischen weicherem Metall eingeschmiedete Stahl, daher*

1: sverfa til stáls *bis zum Stahl hindurch feilen*, in: 'láta sv. til st.' ('omnia experiri, ad extrema confugere' Bj. Hld.) *es zu einem entscheidenden Kampfe kommen lassen* látum nú sverfa til stáls með oss Gþ 69<sup>19</sup> Fms IV, 103<sup>21</sup>; — 2: der einer Halbstrophe eingefügte parenthetische Satz 'embolion' vgl SE 618<sup>1</sup> und stælt (s: stæla)

stalla-hringr, m. der auf dem Altare liegende, zur Ablegung von Eiden bestimmte Ring (Maurer, Beitr. 86) Isl I, 335<sup>1</sup> Eb 6<sup>16ff.</sup> - 19<sup>19</sup> - 83<sup>1</sup> - 145 NS

stallari, m. ('stabularius') hoher königl. Beamter (Norw.), der auf dem Thing im Namen des Königs zu sprechen hat Björn stallari 97<sup>7</sup> vgl über ihn Fms IV, 128<sup>29ff.</sup> - 131<sup>5</sup>

stalli, m. s: stallr, m.

stallr, stalls, pl. -ar, m. (od. stalli, m.) Erhöhung, Postament, worauf die Götterbilder standen, zugleich als Altar benutzt þessi goð stóðu á stalli eða háfum bekk Isl I, 336<sup>10</sup>; stóð þar stalli á miðju gólfinu sem altari Eb 6<sup>15</sup> .. stallanum, þar er þórr hafði á setit Eb 5<sup>23</sup> s: Isl I, 335<sup>1</sup>; stallr með miklum hagleik gjörð ok þiljaðr ofan með járnú Isl II, 402<sup>10</sup> u. ö. s: véstallr, m.; drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> hann drap konunginn í hofinu fyrir stalla þórs SE 228<sup>16</sup>; Stall, für Pferde hann leiddi áðr hest sinn til stalls Fs 5<sup>29</sup> hestarnir hljópu til stalla sinna Fms III, 75<sup>1</sup>

stamr, adj. stotternd .. Þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim orðum lengra samfast, svá var hann stamr Fms IV, 204<sup>21</sup> *nachher*: þá mælti þ. st.: ek ek mun eptir vera, en en Jacob fari, þess þess þarf ebd 207<sup>10ff.</sup>

standa (stóð), stehen; hann stóð upp af bekk er *erhob sich* 151<sup>1</sup> statt þú upp! Eg 226<sup>11</sup> Nj 121<sup>7</sup> hann stökk af baki ok kom standandi niðr *se pedibus excepit d. h: ohne dass er zu Boden fällt* 116<sup>34</sup> Vsl 155<sup>12</sup>; *in einem Zustande verharren, dauern* stendr nú svá til þings so *bleibt es, unverändert, bis ..* Fs 125<sup>8</sup> hann kvað þar standa skyldu sein *Bewenden haben* Fs 99<sup>21</sup> meðan veizlan stóð so *lange als .. dauerte* Gþ 57<sup>24</sup>; *bestehen, gelten* þau (lög) standa síðan um Upplönd 75<sup>12</sup> minn orskurðr .. skal allr standa eptir því sem hann er dæmdr 295<sup>9</sup> (*auch* standast: í öðru skulu þín ráð standast en eigi hér um Fs 67<sup>27</sup>); standa fyrir *entgegenstehen, hinderlich sein, obstare* Fs 130<sup>9</sup> Krþ 25<sup>19</sup> þsk 124<sup>14</sup>; standa saman *versammelt -, an einem Orte aufgehäuft sein* fé þat alt er þar stóð saman Eb 61<sup>1</sup> u. ö.; standa við eitt (*wie* halda við eitt) *nahe stehen an Etw: þeir áttu svá harða ... leika at við meidningar stóð dass es nahe stand an .., kam bis zu ..* Fs 34<sup>21</sup> (hélt ebd 164<sup>5</sup>) *doch* standa við einu: *Widerstand leisten gegen Etw* Lsp 208<sup>11</sup>; standa (und standask z. B. Lrþ 216<sup>1.11</sup>) *Geltung haben, werth sein, wiegen mit acc. des Maasses ..* gullhring er stóð hálfa mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> 149<sup>15</sup>; standast *ausstehen, ertragen* Etw (eitt) standast elding (s: elding, f.) Grág II, 193<sup>2</sup> hann stóðst vel margar mannraunir er hann hlaut at bera Fs 129<sup>14</sup> þeir stóðust illa ebd 164<sup>4</sup> (*dafür: þeir höldu þat illa ebd 34<sup>20</sup>*) þínar fylgjur mega ei standast hans fylgjur Gþ 54<sup>12</sup> hefir hann (þó illa beiddr) eigi vel staðizt *sich mässigen* Fs 69<sup>6</sup>; standast á .. *gleichkommen, exaequari* stóðst þat á



endum ok þat er Gunnarr átti at gjalda fyrir sik 119<sup>23</sup> mætti svá á standast, at .. 174<sup>16</sup> (s: ástandast); standa und standast af .. herkommen, ausgehen von .. af henni mun standast alt hit illa 114<sup>32</sup> hallærit mundi standa af D. kgi König D. möchte an der Missernte Schuld sein 47<sup>28</sup>; sich verhalten mit Etw (um eitt) hversu af stóðst um ferð þessa Læd 208<sup>13</sup> Fbr 101<sup>22</sup> (vgl: 'þat stendr svá af sér ita se res habet' Bj. Hld.)

stanga (að), stechen, stossen gríðungrinn vildi stanga hana þj 345<sup>9</sup> Vpnf 3<sup>18</sup>-21<sup>9.11</sup> undir fótum (des Pferdes) stangaðr eða drepinn Vsl 155<sup>25</sup> hann stangaði mik spjótsoddinum Fs 99<sup>17</sup> Fbr 104<sup>6</sup>

stara (rð), mit den Augen unverwandt hinsehen, stieren auf Etw (á eitt) hon starði á Gunnlaug lengi eptir 160<sup>22</sup> þórr hvesti augun á orminn en ormrinn starði neðan í mót 12<sup>8</sup> s: styrra

starf, n. Arbeit með starfi ok verknaði 246<sup>30</sup> þar var fá-ment heima, en starf mikit fyrir höndum, bæði at sökja á fjall sauði ok svín ok mart annat at gjöra Fs 71<sup>8</sup> vera fyrir starfi (die Mühe und Arbeit übernehmen) ok til ætlanar Fs 72<sup>1</sup> vera í starfi með kaupmönnum (bei der Ausrüstung des Schiffes) 142<sup>27</sup> vom Zeltbau: at hann fœri til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>4</sup> übhpt: Mühe, Anstrengung Fs 40<sup>12</sup> með starfi ok sorgsamligri önn Spec 117<sup>7</sup>

starfa (að), arbeiten, sich abmühen 144<sup>6</sup> starfa (þú) ekki at þarflausu um mitt athœfi: gieb dir keine vergebne Mühe um .. 240<sup>6</sup> starfa í mörgu bei vielen Dingen seine Hände im Spiel haben Eb 43<sup>6</sup>; sich zu schaffen machen mit Etw (at einu) hon starfaði at matseld Eb 97<sup>7</sup>

starfi 270<sup>12</sup> (Druckf.) s: stjarni, m.

starf-samr, adj. mühevoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt mein-lætis-líf 236<sup>8</sup>

-stark, n. in: of-stark

stauli, m. 'servulus' Bj. Hld. in: svein-stauli, m.

staupla (að), übergießen, überschwemmen (? s: steypa) báran kastaði inn aptr sveininum lifanda; hann mælti þá: stórum stauplar nú yfir es giesst, strömt nun ganz gehörig über (uns od. das Schiff) Fs 153<sup>17</sup>

staurr, staur, pl. -ar, m. der feste Pfahl, an dem z. B. ein Hund angebunden ist á meðal staur ok helsis Grág II, 187<sup>12</sup>; Eg 172<sup>10</sup> garð-staurr ebd 36<sup>13</sup>; Þon dem über einem Begrabnen errichteten staurr s: GrhM I, 400<sup>8ff.</sup> u. davon: staura (að), einen staurr einrammen NgL I, 14<sup>25</sup>

steði, steðja, m. Amboss 23<sup>26</sup> gerðu þeir hamar ok töng ok steðja SE 62<sup>15</sup>

steðja (stadda), stellen nú staddi kgr lið sitt Fgrsk 137<sup>37</sup>

stef, gl. pl. stefja; n. Kehrreim, strophä intercalaris s: Svðj. Egilss.; 148<sup>30</sup> 146<sup>25</sup> Fs 112<sup>6</sup> Eg 117<sup>27</sup>; = 1. stefna, in: viku-stef Eg 105<sup>7</sup>-138<sup>25</sup>

1. stefna, f. Zusammenkunft á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> legja stefnu eine Zusammenkunft bestimmen mit Jem (með einum od. við einn) lögðu konungar stefnu með sér ok hittuz 67<sup>21</sup> (vgl SE 216<sup>6</sup>), 254<sup>27</sup> (s: stefnu-lag, n.); Termin der Zusammenkunft, bestimmte Zeit derselben er eigi liðin sú stefna nú sem mælt var með þeim? 152<sup>24</sup>; Vorladung vor Gericht, Citation s: stefnu-dagr u. d. folg. Comp.

2. stefna (nd), tendere, seine Richtung wohin nehmen, sich wohin wenden

ef þér vilit fram fara, þá stefnit þér í austr, en ek á nú norðr leið til .. 5<sup>10</sup> st. upp eptir dalnum 33<sup>2</sup> st. móti Fenrisúlfi SE 190<sup>14</sup> hann hüggr með sverði til Gunnars ok stefnir á fótinn fyrir neðan kné zielt 116<sup>26</sup> übertr.: streben, zusteuern nach Etw (til giptu) Fs 10<sup>30</sup> ef ek geri eptir verðleik ok (eptir því, sem) þú hefir til stefnt Fs 7<sup>15</sup>; trans. m. dat. Jem die Richtung geben, anweisen, ihn wohin dirigieren 121<sup>8</sup> hann stefndi mönnum til naustanna Gþ 70<sup>7</sup> An 91<sup>29</sup> 227<sup>25</sup> hann stefnir þeim á sinn fund er enbietet sie zu sich Fs 92<sup>29</sup> bes: Jem vor Gericht fordern, ihn citieren hann fór stefnuför til Hofs ok stefndi Ingólfi til H.-þings Fs 61<sup>3</sup>-125<sup>4</sup> citieren Jem (einum) wegen Etw (einu) þsk 41<sup>15</sup> sök þeirri skal stefna ... 269<sup>18</sup> stefna heiman (s: heiman) Krþ 4<sup>1</sup> u. ö. at stefna heiman vígsök svá at vegendr heyrði die Citation wegen einer vigs. im (od. am) Hause des Todtschlägers vornehmen Eb 35<sup>16</sup>; m. acc. zusammenberufen, bestimmen stefna þing eine Versammlung berufen eitt sinn stefndi kgr þing at vanda sínum 201<sup>34</sup> þeir stefndu orrostu milli sín á ísi vatns þess er Væmir heitir sie bestimmten sich als Wahlplatz die Eisfläche des Væner-sees 29<sup>1</sup>

stefnu-dagr, m. dies citationis þetta várit um stefnudaga in diesem Frühjahr, zur Zeit, wo die Citationen vor sich gehen Eb 19<sup>11</sup>

stefnu-för, f. Weg, Reise, um Jem vor Gericht zu fordern fara stefnuför til .. ok stefna Fs 61<sup>3</sup>-159<sup>8</sup>

stefnu-lag, n. Bestimmung der Zusammenkunft stefnulag var komit á með þeim þór zwischen ihm und Th. war eine (nach Ort und Zeit bestimmte) Zusammenkunft verabredet worden 13<sup>28</sup> en þó fékk hann komit á (er bekam zu Stande) griðum með þeim ok stefnulagi Eb 11<sup>17</sup> hann gjörði brátt stefnulag við Finna ... Eg 19<sup>5</sup>

stefnu-staðr, m. der Ort der Vorladung .. þá er næstir búa stefnu-stöðum 269<sup>19</sup>

steik, pl. -ar, f. Braten hann hafði steik við eld af einum villigelti miklum ok feitum Strgl 45<sup>14 ff.</sup>

steikari, m. Koch Andhrímnir heitir steikarinn, en Eldhrímnir ketillinn SE 124<sup>23</sup> Oh 36<sup>21</sup>; steikara-hús, n. Küche nær var eitt steikara-hús ok þá fá þeir sér eld 228<sup>15</sup>

steikja (kt), braten taka hjarta Fáfnis ok steikja við eld 23<sup>33</sup> 233<sup>6</sup> steina (nd), färben, bemalen (bes: Schiffe) lét kgr steina skipit með allskyns litum Fms X, 320<sup>29</sup> skip víða steint fyrir ofan sjóinn (d. h: an den über Wasser befindl. Theilen) Eg 31<sup>6</sup>-71<sup>12</sup> Fms V, 304<sup>18</sup>; von Sätteln hann reidi í steindum söðli Gþ 64<sup>13</sup> Eb 14<sup>31</sup> Grett 60<sup>28</sup>

steina-sörvi (od. -seyrvi), n. Halsschmuck von Steinen SE 334<sup>22</sup> Hdv 343<sup>9</sup>

steinn, steins, pl. -ar (od. -ir), m. Stein Fs 70<sup>11</sup> hafa hvárki ljós né steina (Wärmsteine?) Eb 100<sup>22</sup>; Edelstein: gullbaugr settr steinum Gþ 64<sup>4</sup>; Höhle ármaðr í steininum Krs 5<sup>13, 10 ff.</sup>; steinernes Haus, Kloster segja þat kronikur, at hann .. hafi farit til Róms ok gengit þar í helgan stein ok ent þar æfi sína í helgum lifnaði 203<sup>26</sup> hann valdi sér til bygðar einn steinn ok var þar lengi Fms X, 373<sup>27</sup>

*Farbe* þar var birt alt hlýrit (skipsins) bæði hvítum steini ok rauðum *Fms IV*, 277<sup>13</sup> s: bóka-steinn

stein-smíði, *n. Gerätschaften aus Stein* þeir fundu þar keiplabrot ok steinsmíði 103<sup>19</sup>

stein-veggr, *m. Stein-wand, -mauer* *Fs* 70<sup>40</sup> steinveggr var gerr um þenna garð límdr sem borgarveggr 225<sup>8ff.</sup>

stela (stal), *stehlen, diebisch entwenden* *Etw* (einu) hafa tekit frá mér ok stolit ok rænt hér öllu *Háv. Ísf.* 42<sup>21</sup> hann hafði stolit í brott hesti 138<sup>17</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu *Fs* 115<sup>1</sup>; s: þjóf-stela stemma (md), *stämmen, stopfen* 'at ósi skal á stemma' *an der Mündung* (?) soll man den Fluss stopfen ('*amnis ad ostium obturandus est*' *Söbj. Egilss.*) 16<sup>27</sup> eben so noch jetzt, s: Guðm. Jónsson (*Cat.* 26) s. 22

sterkliga, *adv.* (s: sterkr, *adj.*) hrjóta st. 3<sup>20</sup> berjaz lengi ok st. 232<sup>26</sup> 225<sup>12</sup> skip samantengsla sterkligast 202<sup>31</sup>

sterkr, *adj. stark, kräftig* hann var þá ákafa mikill ok sterkr *Gþ* 61<sup>15</sup> hann var allra manna sterkastr ok fór illa með afli sínu *Fs* 30<sup>28</sup>

sterk-leikr, *m. Stärke* afl ok sterkleikr *SE* 54<sup>16</sup>

stéttar-ker, *n. Trinkbecher, nach seinem Fusse benannt* (stétt, *f. basis poculi* *Bj. Hld.*) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttar-ker *Fs* 5<sup>31</sup>

steypa (pt), *giessen* hann tók ketilinn, en steypiti niðr grautinum .. aber goss das Grütze-gericht nieder auf die Erde *Eb* 70<sup>13</sup> vom Metallguss: taflit steypit af silfri *Gþ* 63<sup>21</sup> steypit af kopar ok málmí *Fms VII*, 97<sup>7</sup>; *schütten* hann steypir nú fénu í kné henni *Gísl* 62<sup>5</sup> stúlpen sokkunum var ofan steypit at skónum *þj* 342<sup>32</sup>; *werfen, schleudern, stürzen* *Etw* (einu) st. fram af sér skikkjunni 199<sup>17</sup> naðra steypiti (*böhrte*) höfðinu inn í hólit 26<sup>19</sup> steypa sér *od.* steypast *sich stürzen, proruere* hann steypir sér út af þekjunni 133<sup>1</sup> hann steypitist fyrir borð (*ins Meer*) 12<sup>18</sup> steypuz þeir ofan á lið búanda ok veittu hart athlaupit 94<sup>8</sup> iðrin steypust or honum (*pass.*) *Grett* 153<sup>18</sup>

stí, *n. Stall* hon leyndi honum ok þrælinum í svín-stí sínu *Fms X*, 388<sup>30</sup>

1. stía, *f.* (= stí, *n.*) hundr bundinn fyrir stíu til varðar *Grág II*, 187<sup>8</sup>

2. stía (að), *das Kleinvieh in einem Stalle* (stí, *n.*) *absperren* hann heyrði jarm þangat er stíat var *Gþ* 63<sup>18</sup>

stig, *n. Treppenstufe* (s: stigi, *m. Treppe*) hit öfsta stig 91<sup>19</sup>; *Steg, Pfad in: ein-stig*

stíga (steig *od.* sté), *steigen* hann þóttiz sjá stíga hávan (stíga) ok ganga þar eptir í lopt upp ... 91<sup>16</sup> þá sté hann af hestinum 20<sup>22</sup>; st. yfir einn *die Oberhand über Jem gewinnen* *Fs* 101<sup>7</sup>

stíga-maðr, *m. Buschklepper, Wegelagerer, Räuber* *Fs* 83<sup>2</sup> *Gþ* 53<sup>9</sup>

1. stigi, *m. Treppe* hann þóttiz sjá at himinn opnaði ok þangat var stiginn til; var ek þá kominn í hit öfsta stig 91<sup>18</sup>

2. stigi, *n. Steg, Pfad in: ein-stigi, n.*

stigr, stigs, *pl. -ar, acc. -a* *od. -u, m. Steg, Pfad* stigrinn breiðari 191<sup>4</sup> af hverjum stig (*undique*) dreif liðit 88<sup>20</sup> at ganga jafnan þessa stigu *Fs* 32<sup>12</sup> ferr sú (sólin) þá stigu móður sinnar *SE* 204<sup>6</sup> sá er stigana hafði bannat *Fs* 5<sup>12</sup>; *in: af-stigr, hjá-stigr*



stika, *f. in:* kerta-stika

stikill, *m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne:* stikillinn hornsins 7<sup>21</sup>

stikla (að), *springen, springend gehen* hann stiklar í söðulinn (*setzt sich schnell aufs Pferd*) 120<sup>15</sup> hann stiklar með reykinum (*s: reykr, m.*) 133<sup>1</sup>

stilla (lt), *stillen, mässigen, zur Ruhe bringen, mit dat. od. acc.* hann var svá óðr, at varla féngu þeir stilt hann Fs 38<sup>31</sup> illa gerir þú er þú stillir eigi skap þitt Fs 34<sup>26</sup> *s: stiltr, ppr.; anstellen, bes: stilla til eine Einrichtung treffen, veranstalten* stilti hann svá til, at .. Fs 29<sup>25</sup>-40<sup>25</sup>. 11<sup>7</sup> Eg 134<sup>2</sup> hann stillir svá til um róðrinn, at .. er ríðet es mit dem Rudern so ein, dass .. Gþ 70<sup>8</sup>

-stilli, *n. in:* til-stilli, um-stilli

stilling, *f. Mässigung, Besonnenheit* þér treysti ek bezt til um alla stilling überall, wo es Besonnenheit gilt, habe ich zu dir das beste Zutrauen Fs 36<sup>17</sup> gæta til með stillingu ebd 36<sup>11</sup>

stiltr (ppr.), *adj. gemässigt, ruhig, moderatus* ákafr maðr ertu ok eigi mjök stiltr 173<sup>32</sup> háuf: vel stiltr od. stiltr vel von einem ruhigen und besonnenen Menschen 112<sup>8</sup>. 25 118<sup>27</sup> Fs 23<sup>23</sup>

stinga (stakk), *stechen, stossen womit (einu);* hann stingr niðr atgeirinum 115<sup>25</sup> 120<sup>14</sup> ebenso: hann stakk niðr hendinni Fs 38<sup>16</sup> gríðungrinn stakk hornunum á síðu hestinum stíess mit den Hörnern, - die Hörner dem Pferd in die Seite 58<sup>1</sup> 233<sup>11</sup> hann stingr knífi í eik eina er steckt ein Messer in eine Eiche 194<sup>16</sup> hann stakk (den Schneeball) í munn sér Eb 87<sup>16</sup>; *ausstossen Etw (eitt)* hann stakk or honum augat Fs 99<sup>7</sup>. 20

stingi, *m. 'dolor acutus'* við stjarfa ok við stinga ok við fársóttum öllum 270<sup>12</sup> hann kennir sér sóttar ok stinga undir höndina Band 41<sup>8</sup>

stirðna (að), *steif, hart werden* hann var orðinn alstirðnaðr (*vom langen Aufenthalt eines Schwimmers im Wasser*) 196<sup>29</sup> hann hafði stirðnat mjök er var ganz steif geworden Eb 78<sup>16</sup>

stirðr (*d. i: stríðr*), *adj. rauh, hart, steif* 'stirðr em ek nú', sagt der greise Ingimund Fs 37<sup>24</sup> móðr ok stirðr Gísl 52<sup>9</sup> hann var stirðr af böndum steif geworden, weil gefesselt Fs 103<sup>4</sup> von einem Todten Eg 139<sup>25</sup>; von rauher Gemüthsart hon gjörðist stirð við hann 156<sup>27</sup> stirðr við .. ok úsvifr við .. Fms V, 240<sup>8</sup> hann svarar stirt dóttur sinni 30<sup>31</sup> at þeir (berserkirnir) verði þér stirðir ok skapstórir Eb 39<sup>20</sup> von einem Gedichte kvæði nokkut stirð-kveðit, sem Gunnlaugr er sjálfir í skaplyndi 151<sup>30</sup>

stjaka *s: 3. staka*

stjarfi, *m. Starrkrampf, 'tetus'* Konr. Gísluson 270<sup>12</sup> *s: stingi*

stjarna, *f. Stern* 15<sup>15</sup> stjörnurnar hverfa af himninum SE 188<sup>1</sup>; von einem Astrologen: hann kennir hvers manns stjörnu 242<sup>2</sup>

stjörnu-íþrótt, *f. Sternkunde* 'astronomia þat er stjörnuíþrótt' 242<sup>1</sup>

stjóri, *m. Anführer, Leiter; in: verk-stjóri*

stjórna, *f. Steuerung, Regierung, Leitung* undir stjórna ok stýring 242<sup>12</sup>

heita kotkarl ok vera æ undir annars stjórn 252<sup>14</sup> s: Stjórn *Cat.*, heraðs-stj., lands-stj.; *Steuerruder* s: stjórna-fastr, adj., stjórna-við, f. stjórna (að), *lenken, regieren Etw* (einu) hann stjórna öllu ríki sínu ok ræðr öllum hlutum *SE* 38<sup>6</sup> stjórna til hlýðni við einn *hinlenken zum Gehorsam gegen Jem* 252<sup>12</sup> hann lézt eiga ok því at stjórna .. *er könne auch darüber verfügen, diess zu Wege bringen Fs* 30<sup>5</sup>

stjórna-maðr, m. *Befehlshaber, Oberer* 250<sup>8</sup>.

stjórna-fastr, adj. *mit Steuerruder versehen* hann ferr stjórnföstu skipi 33<sup>24</sup>

stjórna-samr, adj. *zum Regieren geneigt* hann (jarlinn) var hraustr höfðingi ok stjórnsamr *Fs* 116<sup>19</sup>

stjórna-við, f. *ein aus Weiden geflochtener Strick, um das Steuerruder festzuhalten* brestr í sundr stjórnaviðin ok gengr frá stýrit 212<sup>11f</sup>.

stjúpr-, *Stief-* s: stjúpr, m.

stjúpr, m. *privignus* (Vali stjúpr Friggjar *SE* 266<sup>15</sup> Ullr stjúpr Þórs *ebd* 266<sup>22</sup>) in: örrabeins-stjúpr *Fs* 128<sup>13</sup>; stjúp-dóttir, f. 295<sup>20</sup> stjúp-faðir, m. *Fs* 130<sup>2</sup>-148<sup>11</sup> stjúp-móðir, f. 47<sup>4</sup> *Vpnf mbr* 123<sup>9</sup> stjúp-son, m. 24<sup>26</sup> 296<sup>25</sup> *Vsl* 160<sup>23</sup>

-stó, f. in: eld-stó

1. stóð, pl. stöðir (od. steðr), f. *Stütze, Säule* eru veggir ok steðr ok stólpar af rauðu gulli *SE* 78<sup>11</sup> *übertr:* margar stöðir runnu undir, bæði frændr ok vinir *Lxd* 18<sup>5</sup> *Unterstützung* gera kirkju með sínum kostnaði ok góðra manna stöðum *Fms V*, 138<sup>10</sup>

2. stóð, n. *eine Anzahl -, mehrere Pferde, equitium* (NB. *Stute, equa* heisst: merr od. meri, f. od. hryssa, f.) hann (das Pferd) gékk til stóðs síns *Hrafnk* 8<sup>13</sup>; in: stóð-hross, pl. n. *die zu einem stóð gehörigen Pferde* váru þar stóðhross .. IV saman 142<sup>31</sup> riðu þeir til annarra stóðhrossa; var þar hestr grár með IV merum 143<sup>2</sup> gaf hann honum stóðhross hálf við Grím son sinn; þat (sc. stóð) var litföróttir hestr með ljósum hrossum *Gp* 58<sup>10</sup>

stoða (að), *von Nutzen sein* eigi mundu stoða við at sporna *Fs* 22<sup>32</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup>; *unterstützen Etw* (eitt) eigi stoða ek mál þín *Vpnf* 14<sup>7</sup> *vermögen, vertreten Etw SE II*, 28<sup>10ff.</sup>-40<sup>5</sup>

-stöðiligr od. stöðligr, adj. in gagn-stöðiligr

-stöðr, adj. in hag-stöðr, hug-stöðr

stöð, stöðvar, pl. stöðvar, f. *statio, mansio* koma í stöðvar kgs *Fms XI*, 15<sup>21</sup>-70<sup>12</sup>

stöðugr, adj. *haltbar, dauerhaft* varð hánú þat eigi stöðugt (vom *Stuten-herz im Lehm-riesen*) 14<sup>1</sup>; hann var stórlýndr ok þó stöðugr *beständig in seiner Gesinnung Fs* 129<sup>14</sup>

stöðull, m. *Stall, Melkeplatz* konur váru þar á stöðli 116<sup>1</sup> *Vpnf* 3<sup>16</sup> *Krþ* 23<sup>22</sup>

stöðva (að), *hemmen, zum Stehen bringen, aufhalten Jem od. Etw* (einn od. eitt) konungr nam staðar ok stöðvaði her sinn 88<sup>33</sup> renna á skíðum ofan fyrir ok gæta at því, at þú stöðvir þik ... *dich, deinen Lauf hemmest* 198<sup>12</sup> *Nj* 144<sup>5</sup> hann fékk eigi stöðvat (näml. das Pferd) áðr hann féll af baki 60<sup>29</sup> st. ræðu *die Rede eines Andern durch*

*Zwischenfragen aufhalten* 246<sup>23</sup> höggva strengina (*die Segeltaue*) ok stöðva brottferð *Fs* 113<sup>13</sup>; spjótit fór miklu lengra ok stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195<sup>18</sup> stöðvaðar vóru kvámur Sörla *seinen Be-suchen war ein Ende gemacht Fs* 139<sup>24</sup>

stöfun, *f. in*: sam-stöfun

stökkull, *m. Spreng-wedel (vom hlautteinn), zum Aussprengen des Opferblutes Eb* 6<sup>19</sup>

1. stökkva (stökk), *springen stökk hann af baki er sprang vom Pferde* 116<sup>33</sup> 120<sup>17</sup> fótrinn stökk or liði ... þá var vafiðr fótrinn ok í liðinn færðr 155<sup>21.27</sup> stökkur hold undan *das Fleisch springt -, löst sich ab Vsl* 149<sup>11</sup> var steinveggrinn helzt stokkinn 225<sup>11</sup>; *sprengen, sprützen* at spilla gripum sínum (*näml: von einem kostbaren Rocke ein Stück ohne Weiteres abzuschneiden*), þótt stykki á: *obwohl es daran gesprützt hätte d. i: schmutzig (saurugt) geworden Fs* 51<sup>28</sup> (*vgl vorher* 51<sup>18 ff.</sup>); *die Flucht ergreifen* hann stökk norðan fyrir víga sakir *Gþ* 72<sup>2</sup> stökk hann þá suðr til Danmerkr *Hgv* 76<sup>18</sup> stökkva af landi á brott *Eg* 9<sup>19</sup>
2. stökkva (kt), *vertreiben, in die Flucht schlagen Jem (einum) ek stökta í brott Steinari* 143<sup>30</sup> hann hafði stökt tveim búendum or búi sínu *Dropl* 35<sup>26</sup>; *aussprengen Etw (einu) stökkva blóði (d. i: hlauti) með stökli (hlaut-teini) or hlaut-bollanum Eb* 6<sup>20</sup> st. vígðu vatni um öll hús *Eb* 97<sup>20</sup>

stöng, stengr, *pl: stengr, f. Stange (staungin Simul SE* 56<sup>24</sup>) *von der Fahnenstange (= merki-stöng)* 95<sup>26</sup> 170<sup>29</sup> bera féit til stangar (*od. stanga*) *die Kriegsbeute zur Fahne hintragen, wo sie vertheilt werden soll (GrRA* 247) *Fms XI, 76<sup>4</sup>* var féit til stanga borit ok skipti H. jarl ok hans lið fénu með sér *ebd* 147<sup>7</sup> *Barl* 188<sup>14</sup>; *Springstange, Bergstock* hlaupa með stöng upp á fjallinu 176<sup>27</sup>

stofa, *f. (nhd: Stube) Zimmer, Wohnraum (kleiner als höll und skáli)* 115<sup>27</sup> 125<sup>16</sup> 156<sup>32</sup> *Fs* 112<sup>18</sup>; stofu-dyrr, *f. pl. Gþ* 62<sup>20</sup>; stofu-hurð, *f. ebd* 62<sup>23</sup>

stofn, *m. Klotz, Baumstumpf* 164<sup>2</sup> var þá eytt skóginum ok stóðu stofnarnir eptir *Svarfd* 169<sup>9</sup>

stofna (að), *einrichten, bestimmen eptir því sem stofnat var Fs* 21<sup>28</sup> verr en stofnat var *ebd* 31<sup>5</sup> á einu haustþingi kómu margir menn saman ok var leikr stofnaðr *arrangiert, veranstaltet Fs* 60<sup>14</sup>

-stofnan, *f. s: ráða-stofnan, dauða-stofnan*

stokkr, stokks, *pl. -ar, m. Stock, Balken, Stück Holz* þar höfðu verit stokkar stórir fluttir heim ok svá eldar gjörvir sem þar er siðvenja til at eldinn skal leggja í stokks-endann ok brennr svá stokkrinn *Eg* 93<sup>1</sup> *von einem Götzenbilde aus Holz: bera gull á stokka eða á steina* 82<sup>2</sup> *vgl: trúa á stokka eðr steina Fms II, 265<sup>17</sup>; Pfeiler Gþ* 62<sup>21.26</sup> *Stirnbrett (?) eines Ochsen* var stokkrinn af hornum hans er á hafði feldr verit *Eb* 118<sup>13</sup>; vera fyrir innan stökk (*intra limen*) *der Haus-wirthschaft vorstehen Fs* 71<sup>19</sup> *Eb* 17<sup>11</sup> *vgl: hon hafði búsförnað fyrir innan stökk Hgv* 68<sup>13</sup>; *Beiname in: Þorbjörn stokkr Gþ*

stól-brúðr (*od. stóls-br.*), *f. Stuhl-lehne, -rücken Grett* 37 *extr. Þórr skorinn á stólsbrúðunum Fbr* 99<sup>17-98<sup>2</sup></sup>



óstill, stóls, *pl.* -ar, *m.* *Stuhl* var þar einn stóll til sætis 16<sup>32</sup> hun sat á stóli *Isl I*, 81<sup>8</sup> stóll biskups *Bischofssitz* 108<sup>27</sup> (biskups-stólar, *pl.* 108<sup>33</sup>).

stollz, *adj.* *superbus* *Eb* 10<sup>12</sup> *vgl ebd Vorr. p. XVIII; auch in Didr* 112<sup>22</sup> -stopi, *m.* *in:* ofstopi

stór-ættaðr, *adj.* *von vornehmer Abkunft* stórættaðir menn 34<sup>22</sup> hann var stórættaðr út hér er galt hier haussen (*d. i:* *auf Island*) als ein Mann von vornehmer Abkunft *Eb* 38<sup>21</sup>

stór-beinótt, *adj.* *stark-knocht* st. í andliti von starken, hervortretenden Backenknochen (?) *Eb* 14<sup>5</sup>

stór-bær, *m.* *grosses Landgut* hann gaf henni at mundi (*als Heiratsgut*) III stórbæi ok gullmen 47<sup>1</sup>

stór-bokkr (*od.* -bokki?), *m.* *grosser, angesehener Mann* (*vgl:* 'grosses Thier') meðan þeir lifðu stórbokkarnir *Eb* 122<sup>14</sup> .. er meiri stórbokkar ok ríkari hafa verit en þér *Fms XI*, 260<sup>12</sup>

stór-eign, *f.* *grosses Vermögen, bedeutende Besitzung, in:* stóreignamaðr, *m.* 139<sup>19</sup>

stór-fé, *n.* *Reichthum, Vermögen* eiga stórfé *Fs* 24<sup>11</sup>-84<sup>32</sup>

stór-fetaðr, *ppr.* *grosse Schritte machend* (*compar:* tóv miklu stór-fetaðra hest 12<sup>27</sup>)

stór-fjöllótt, *adj.* *mit hohen Bergen versehen* mjök stórfjöllótt hvárumtveggja megin *auf beiden Seiten d. i:* Küsten (*des Breidefjord*) sind hohe Berge *Eb* 6<sup>2</sup>

stór-flokk, *m.* *grosser Haufe* (*von Menschen*) 88<sup>20</sup>

stór-gjöfull, *adj.* *in hohem Grade freigebig* hann var örr ok stórgjöfull at fé 201<sup>31</sup>

stór-herað, *n.* *grosses Land-gebiet* í Svíþjóð eru stórherað mörg 37<sup>17</sup> 63<sup>2</sup>

stór-illa, *adv.* *sehr übel* þykkir st. 224<sup>14</sup> líkar st. *Fs* 75<sup>18</sup> taka einu st. *Etw sehr übel aufnehmen, sehr verübeln* *Fs* 35<sup>17</sup>

stór-læti, *n.* *Freigebigkeit, munificentia* góðgirnd hans, stórlæti ok vitsmunir *Fs* 29<sup>5</sup> *vgl:* stórlátr, *adj.*

stór-langr (*od.* stórum-l.), *adj.* *sehr gross* stórlangt var í millum þeirra þykkja es war ein weiter Abstand zwischen ihrer Gesinnung, sie waren einander sehr entfremdet *Eb* 11<sup>15</sup>

stór-látr, *adj.* *freigebig* hann var stórlátr af búi sínu við heraðsmenn *Fs* 51<sup>10</sup> svá er hon stórlát, at hon gefr á tvær hendr hverjum er hafa þarf *Alex* 70<sup>22</sup>

stórliga, *adv.* *in:* láta st. *grossstun, prahlen* máttu af þér st. láta *Fs* 72<sup>8</sup>

stór-lyndr, *adj.* *heftig* hann var stórlyndr ok þó stöðugr *Fs* 129<sup>14</sup>

stór-mál, *n.* *pl.* *bedeutende (Rechts-)sachen, grosse Processe* stórmálum skipta við menn *Fs* 29<sup>2</sup> (*auch:* stór-mæli, *n.* *Nj* 224<sup>16</sup>)

stór-mannligr, *adj.* *grossherzig, grossmüthig* ok er þat eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup>; *adv.* *compar:* stórmannligar *Fs* 30<sup>7</sup>; stórmannliga, *adv.* *veita* einum st. *Jem prächtig, mit Aufwand bewirthen* *Fs* 15<sup>18</sup>

stór-mein, *n.* *grosser Schade* þótti mönnum með stórmeinum hans

- bygð (*d. i:* með stórum meinum *s:* mein) sein *Wohnen*, *Aufenthalt schien den Leuten zu grossem Schaden*, *Unglück zu sein* *Fs* 44<sup>10</sup>
- stór-menni, *n. grosse, mächtige Leute* Þórr er lágr ok lítill hjá stórmenni því sem hér er með oss *im Verhältnisse zu unsern Riesen* 8<sup>19</sup> von angesehenen, vornehmen Leuten 234<sup>14</sup> mikil auðn í Húnalandi stórmennis 234<sup>14</sup> með Raumdæla ok mörgu stórmenni (!) *Fs* 11<sup>28</sup>
- stór-menska, *f. Freigebigkeit* um féggjafir ok aðra stórmensku *Fs* 15<sup>23</sup>
- stór-mikill, *adj. sehr gross* fá stórmikit herfang 50<sup>4</sup>
- stormr, storms, *pl. -ar, m. Sturm, Umwetter* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> *Fbr* 81<sup>27</sup> þar sem sjóvar stormr brast í björgum *Fs* 172<sup>15</sup> stormr sjóvar *SE* 6<sup>13</sup> vom *Krieg* 226<sup>8</sup> 231<sup>31</sup> setið niðr þenna storm ok víkist til sætta *Fms* XI, 260<sup>14</sup>
- stór-nær, *adv. ganz nahe* hann hafði stórner (*d. i:* stórner), at .. *er war ganz nahe daran, dass ..* *Krs* 21<sup>13</sup>
- stór-orðr, *adj. grandiloquus* stórort kvæði ok úfagrt, bombastisch, schwülstig 151<sup>29</sup> hann var all-stórordr *Eg* 123<sup>23</sup> *Læd* 112<sup>24</sup>
- stórr, *adj. gross; vornehm, angesehen* svá stórra manna sem hann var á Íslandi *da er von so vornehmen Leuten auf Island abstamme* 149<sup>21</sup> von anspruchsvollem Wesen stórr ok úmjúkr við einn *Eb* 40<sup>19</sup>; stórum, *adv. sehr stórum illa: sehr übel* 161<sup>13</sup> *Gþ* 58<sup>24</sup> hann steig heldr stórum mit grossen Schritten 4<sup>2</sup> hann tekr at drekka ok svelgr all-stórum in mächtigen Zügen 7<sup>11</sup> stórum stauplar nú yfir in starken Wogen odgl (*s:* staupla) *Fs* 153<sup>17</sup>
- stór-ráðr, *adj. 'facinorosus' Beiname der Königin:* Sigríðr hin stór-ráða 150<sup>27</sup> (Sigríðr .. svarri mikill .., hennar bað Haraldr grœnski, en hon brendi hann inni ok enn fleiri konunga er hennar höfðu beðit, því var hon kölluð *S. h. st.* *Fms* I, 61<sup>1</sup>)
- stór-sæti, *n. grosser Heuschöber* þurka heyit ok fœra í stórsæti *Eb* 53<sup>4</sup>
- stór-tíðendi, *n. pl. grosse, hervorragende Begebenheiten* stórtíðendi er gjörz höfðu hér á landi 36<sup>5</sup> 234<sup>34</sup> 170<sup>18</sup> *SE* 88<sup>6</sup>
- stór-þungr, *adj. sehr schwer* leggja stórþungt til sich worüber sehr empfindlich äussern *Eb* 104<sup>8</sup>
- stóru-gi, *adv. in hohem Grade, bei weitem* leitað stórugi meiri harma *Hdv* 384<sup>4</sup>
- stór-vel, *adv. sehr gut* stórvel er mælt 283<sup>20</sup>
- stór-viðr, *m. Hauptbalken* þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>12</sup>
- stór-virkí, *n. Grossthat* þér hafit mikit stórvirkí unnit 134<sup>1</sup>; *háuf. im plur.* 1<sup>21</sup> 6<sup>33</sup> *SE* 18<sup>7</sup> *Fs* 72<sup>8</sup> þeir áfýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs ok unnu áðr stórvirkí nokkur (*von den Thaten der Rache, welche die vor Harald flüchtigen Norweger vor ihrer Abreise nach Island dem Könige irgendwie zufügten*) *Fs* 123<sup>1</sup>
- stór-vitr, *adj. von grosser Einsicht* stórvitr ok minnigr 36<sup>16</sup>
- stoti (?) *im Beinamen:* Auðunn stoti *Eb* 14<sup>11</sup>
- strá, *n. Stroh; Aehren-spitze, in:* 'öll strá vildu oss stanga' (*selbst aus dem Geringsten sollte uns Gefahr erstehen?*) *Fms* XI, 155<sup>4</sup>; *Strohalm:* Þórólfr kvað, (*auf Island*) drjúpa smjör af hverju stráí *Isl* I, 31<sup>2</sup>
- stræti, *n. Strasse, Hauptweg* 146<sup>33</sup> *Fs* 115<sup>21</sup> stræti breitt 225<sup>14</sup>

- strandar- (*od.* strand-) högg, *n.* *das von den Vikingern an der Küste* (*strönd, f.*) *geübte Rauben und Schlachten von Vieh* vikingar höfðu haft mikit herfang ofan ok strandhögg *Eg* 173<sup>2</sup> höggva strandhögg 71<sup>25</sup> sumir reka ofan hjörð til strandarhöggs 59<sup>29</sup>
- strangr, ströng, strangt, *heftig (vom Schmerz:)* augnaverkr mikill ok strangr *Fbr* 39<sup>13</sup> orrosta ströngust *Eg* 15<sup>14</sup> *von einem reissenden Flusse á* ströng *Hdv* 352<sup>5</sup>
- straumr, straums, *pl. -ar, m. Strom, Strömung* svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri 212<sup>5</sup> *Lxd* 56<sup>12ff.</sup> Grág II, 131<sup>21</sup>
- strax, *adv. sogleich* strax um morguninn 197<sup>26</sup>
- strengja (gð), 'stringere, constringere', *fest anziehen* hosan var strengð fast at beini *Eg* 195<sup>19</sup>; strengja heit ein Gelübde ablegen, verheissen hon hafði þess heit strengt, at eiga þann einn mann ... *sie hatte gelobt, nur den zu ehelichen* 24<sup>32</sup> *s: F's* 121<sup>6ff.</sup>
- streng-lág, *f. Vertiefung für die Sehne d. h: der am Ende des Pfeiles befindl. Einschnitt, mit dem er auf der Sehne aufliegt* 194<sup>3</sup> (*dafür: streng-flaug, f. Fms* II, 271<sup>19</sup>)
- streng-leikr, *m. Saitenspiel, d. i. franz: lais [s: Strengleikar, Christiania 1858 (Cat. p. 148) Vorrede s. XII] 293<sup>20, 21</sup>*
- strengr, strengs (*od.* strengjar), *pl. -ir, m. Strang, Seil* strengir .. váru hafðir til at festa með hús jafnan .. *um mit ihnen die Theile des Hauses gegen die Gewalt des Sturmes immer zusammen zu halten* 123<sup>29</sup>; *vom Ankerseil (= akkeris-strengr F's 92<sup>12ff.</sup>), um das Schiff am Lande fest zu halten* hann hjó strengina ok rak skipit upp á leirur 155<sup>8</sup>; *Bogensehne: síðan leggur hann ör á streng* 193<sup>33</sup>; *Saite (musik.) s: streng-leikr, m.*
- stríð, *n. Streit, Krieg* þeir héldu langa tíma sín ímilli stríð ok stóra bardaga *Fms* II, 241<sup>5</sup> þá varð stríð mikit í Englandi *Fms* X, 158<sup>23</sup>; *Sorge, Schmerz* at hon hafi sprungit af stríði *Lxd* 230<sup>2</sup>
- stríða (dd), *anfeinden Jem (einum), ihn feindlich behandeln* er þat ok eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *F's* 11<sup>15</sup> *Widerstand leisten Jem (við einn) Eb* 41<sup>1</sup>
- stríðr, *adj. von rauhem, hartem Charakter* hann var stríðr ok stirð-lyndr við Jökulsdalsmenn *Hrafuk* 4<sup>16</sup> hvárt er þér talit til mín blíðt eðr (*aut*) stríðt *Fms* II, 48<sup>15</sup> (*s: stirðr, adj.*)
- strjúka (strauk), *streichen, mit der Hand hinfahren über Etw (um eitt)* hann strauk of vangann 4<sup>32</sup> *h. str. um ennitt ok glotti við Nj* 190<sup>8</sup> *h. str. um fótinn Þj* 343<sup>16</sup>; *streichen, bestreichen Etw (eitt od. einu)* str. skegg *Spec* 66<sup>29</sup> str. höfuðbeinin *Gisl* 47<sup>23</sup> ef þú strýkr þeim (liði þínum) með (glófunum) *Gþ* 48<sup>6-51</sup><sup>26</sup>; *streichen (vgl 'Landstreicher')*, *schnell gehen, sich fortmachen* strýkr (*var: rennr*) hann vestr í garðinn 226<sup>18</sup> *entgleiten* strauk rófan ör höndum þeim *Eb* 101<sup>11</sup>
- stroðinn, *ppr. (von streða, obsol.) muliebria passus* ragr eða stroðinn Grág II, 184<sup>2</sup> ef maðr kallar mann ragan eðr stroðinn eðr sorðinn Grág AM II, 147<sup>13</sup> *s: sorðinn*
- strönd, strandar, *pl. strendr; f. Strand, Küste* 71<sup>26</sup> þeir námu staðar á ströndunni *Gþ* 70<sup>11</sup>



strútr, *m.* 'tutulus', eine spitzzulaufende, goldne Hutverzierung, im Namen: Strút-Haraldr 153<sup>33</sup> vgl: Haraldr .. átti hött einn þann er strútr var á mikill, hann var af brendu gulli gjörð .. ok þaðan af fékk hann þat nafn, at hann var kallaðr Strút-Haraldr ('Haraldus Tutulatus') *Fms* XI, 77<sup>21</sup>

stryk, *n.* Strich, Linie merkja ena löngu (raddar-stafi) með stryki frá línunum skömmum die langen (Vocale) von den kurzen durch einen (übergesetzten) Strich unterscheiden 259<sup>5</sup>

strykr, *m.* 'streichender' Wind ok var á norðan strykr sá ok heldr kaldr *Isl* II, 135<sup>5</sup>

stuðill, *m.* Stütze þú skyldir í minni elli styrkr ok stuðill mér ok mínu ríki 236<sup>2</sup>; stuðlar, *pl.* 'Stollen', Nebenstäbe in der Alliteration (s: höfuð-stafr) *SE* 596<sup>14</sup>-II, 150<sup>3</sup>

stúfr (od. stubbr), *m.* Stumpf .. þann litla stubbinn er eptir var tungunnar *Oh* 79<sup>4.35</sup> von einem fusslosen Betne hann studdi þar á (stofninum) stúfinum 164<sup>3</sup> von händelosen Armen hann spenti um hann stúfunum *Gþ* 59<sup>25</sup> s: árar-stúfr

stuldr, *pl.* -ir, *m.* Diebstahl stefna einum um stuld *Fs* 125<sup>4</sup> *Éb* 21<sup>21</sup> *Fbr* 45<sup>12ff.</sup>

stúlka, *f.* junges, unverheirathetes Mädchen stúlkur (vorher: meyjar) 138<sup>25.26</sup>

stund, *pl.* -ir, *f.* Weile, Zeit, Stunde; in *Sprchw*: 'sinnar stundar bíðr hvat' jedes Ding will Weile haben *Grett* 168<sup>26</sup> *Nj* 79<sup>13</sup> nýta hverja stund 241<sup>23</sup> stundir liðu fram 166<sup>10</sup> dvaldist stundin die Zeit verstrich *Fs* 74<sup>15</sup>; á stundu einni: áf einnig 76<sup>1</sup> af stundu von Stund an, alsbald 105<sup>25</sup> *Fs* 122<sup>1</sup> um stund, um nökkurar stundir aliquandiu 206<sup>9</sup> 166<sup>25</sup> 174<sup>21</sup>; *acc.* (-stund): skamma stund non diu 148<sup>24</sup> 243<sup>11</sup> (langa stund *SE* 266<sup>2</sup>) þá stund, at .. so lange, dass .. *Fs* 42<sup>3</sup>; *dat. sg. u. pl.* (stundu und stundum): eigi mikilli stundu síðar: um nicht viel später 207<sup>1</sup> þar vera þeim stundum, sem ... so lange dortbleiben, als .. 140<sup>17</sup> stundum: bisweilen 41<sup>19</sup> 247<sup>31</sup> stundum .. stundum bald .. bald þar galzk stundum meira, en stundum minna 100<sup>7</sup>; Stunde, hora sól stigr upp 180 daga ok hálfan þriðja dag ok þrjár stundir *Spec* 14<sup>24ff.</sup>; Eifer, Sorgfalt leggja stund á Sorgfalt worauf verwenden hann leggr á alla stund at gleðja föður sinn *Fs* 176<sup>17</sup>; Theilnahme, Neigung zuwenden Jem (við einn) *Nj* 31<sup>23</sup>; stundar (*gen.*), vor *Adj.* u. *Adv.* sehr, in hohem Grade st. heilráðr *Éb* 21<sup>5</sup> st. mikill *Grett* 176<sup>15</sup> st. hátt, *adv.* *Eg* 143<sup>5</sup> st. fast *Grett* 184<sup>28</sup>

stutt-leikar, *m. pl.* kurzes Wesen (s: stuttr, *adj.*) skiljast í stuttleikum sich trennen mit kurzen, feindlichen Worten *Éb* 19<sup>9</sup> s: styttingr, *m.* stuttr, *adj.* kurz stutt skyrta *Spec* 66<sup>11</sup> stutt skegg *Éb* 66<sup>19</sup>; 'kurz angebunden' (von barschem, unfreundlichem Wesen = stutt-mæltr 'von kurzen Worten' var hon stuttmælt [var: reið] við hann *Fms* IX, 242 n.2) in: stuttleikar, *m. pl.*

styðja (studda), stämmen, stützen styðja sik 196<sup>23</sup> st. sik með hendinni 28<sup>1</sup> (styðjast við hönd 27<sup>31</sup>) stämmend entgegenhalten *Éwo* (eitt) hann studdi for-streymis Griðar-völ 16<sup>16</sup>; als Stütze gebrauchen *Éwo* (einu)

styðja niðr spjóts-fjöðrinni od. skíðageislinum 199<sup>5, 12</sup> hann styðr höndum um hann miðjan *ihn in der Mitte mit seinen Händen umfassend stützt er ihn* 199<sup>6</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar *er stämmt sich mit seinem Rücken gegen ..* 225<sup>25</sup>

stygð, *f. gehässige, bittere Stimmung* kasta orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>26</sup> hann mælti fátt, en af stygð þat er var: *er sprach wenig, aber das, was er sprach, in wilder, aufgeregter Weise* Eb 98<sup>15</sup>

styggr, *adj. zornig, aufgereizt, wild*; féit var stygt (von Vieh, das sich von seinen gewöhnl. Weideplätzen verirrt und seitdem wild geworden) *Fs* 71<sup>11</sup> *ebenso: svín vóru stygg vorðin* *Fs* 26<sup>26</sup>

stygga od. styggva (gð), *erregen, aufreizen, erzürnen* þat sama sem fyrr gladdi oss, kann nú verða at styggi oss *Fms VI*, 13<sup>25</sup>; styggjast, *pass.*: hon stygðist þá við (því) *sie wurde da darüber aufgebracht* *Fs* 106<sup>16</sup> landsmenn stygðust við nýgevingum þessum *Fs* 76<sup>25</sup>

stykki, *gen. pl. stykkja, n. Stück ..* rifnar ok skornar í sundr í stykki *Isl II*, 115<sup>11</sup>; von Stücken Fleisches 230<sup>5</sup> *Hdv* 337<sup>9</sup> (*pl.*) *Fs* 72<sup>21</sup>

stynja (stunda), stöðnen þú stynr ok kveinar du stöðnst u. jammerst *Fbr* 112<sup>1</sup> hann kvað við hátt ok stundi *ebd* 111<sup>27 ff.</sup>

stynr, *m. Gestöhn* með miklum styn ok andvörpum *Fms V*, 218<sup>20</sup> hefir hvárki heyrð til hans styn né hósta *man hat ihn weder stöhnen noch husten hören* 132<sup>14</sup>

stýra (rð), *steuern, regieren* *Etw* (einu) vom Schiffe 212<sup>4</sup> 182<sup>15</sup>; übertr.: þeir stýrðu ríkinu 38<sup>19</sup> (*vgl.*: stýrandi himins ok jarðar *SE* 46<sup>15</sup>) hvárt sem hann stýrir meira viti eða minna *mag er mehr oder weniger bei Verstand sein* 189<sup>27</sup>; stýra til auf *Etw* hingerichtet sein, in: var til stýrt *es war beabsichtigt* *Vsl* 164<sup>20</sup>-184<sup>15</sup>; im Besitz sein von *Etw* (einu) þat mun mestri giptu stýra *das wird sich des grössten Glückes erfreuen* *Fs* 27<sup>29</sup> *vgl. Lxd* 302<sup>21</sup>

-stýra, *f. s.*: bú-stýra

styrfinn, *adj.* (*s.*: starf, *n.*) 'laboriosus', im Beinamen: Barðr styrfinn *Fs*

stýri, *n. Steuerruder* 212<sup>5 ff.</sup> sitja við (an) stýri 71<sup>30</sup> *Eg* 136<sup>20</sup> leggja stýri í lag *das St. in die gehörige Lage bringen* 54<sup>10</sup>; stýri-maðr, *m. Steuermann* st. fyrir skipinu (*des Schiffes*) 135<sup>18</sup> *Grág II*, 71<sup>13 ff.</sup>

stýring, *f. Regierung* vera undir stjórni ok stýring eins 244<sup>12</sup>

styrjöld (*d. i.*: styrjöld, *s.*: styrr, *m.*), *f. Tumult, Kampf* þeir fóru með mikilli styrjöld ok gný *Fms X*, 265<sup>12</sup> óp ok sturjöld *Bp I*, 47<sup>11</sup> styrjöld ok úfriðr *Alex* 17<sup>11</sup> bardagar ok mikil styrjöld *Fms XI*, 13<sup>9</sup>; styrjaldar-maðr, *m.* 'bellicosus, inquietus' *Hdv* 361<sup>22</sup>

styrkja (*kt.*), stark machen, kräftig unterstützen hann kvað hamingjuna hafa styrkt .. sitt mál *Fs* 8<sup>24</sup>

styrkligr, *adj. von kräftigem Aussehen* bæði þótti hann mikill ok styrkligr *Fms II*, 28<sup>15</sup>-81<sup>8</sup>; styrkliga, *adv. kräftig, nachdrücklich* bjóða einum eitt st. 243<sup>22</sup> fyrirbjóða st. 244<sup>19</sup> banna st. 244<sup>28</sup>

styrkr, *m. Stärke, Kraft* engan styrk hafa til at berjaz við einn 68<sup>28</sup> styrkr ok stuðill mér í elli 236<sup>1</sup> (*vgl. styðja ok styrkja* *Bp I*, 132<sup>4</sup>) freista .. styrks ok veldis hins helga Ólafs 286<sup>20</sup>; Heeresmacht *SE* 20<sup>7</sup>

styrkt, *f. Kräftigung, Unterstützung* þér til styrktar ok fylgðar *Eb* 40<sup>31</sup>  
 biðja styrktar bæði at liði ok ráðum *Fms IV*, 84<sup>2</sup>

stýrr, stýrs (*od. stýrjar*), *m. 'turba' s: Subj. Egilss*; *in: stýrjöld*

stýrra *d. i: stirra (rð)*, *mit dem Blicke hinstarren auf Etw (á eitt)*  
*Fs* 68<sup>13</sup> *s: stara*

stytta (*tt*), *kürzen; die Rede kürzen (aus Unfreundlichkeit, vgl stuttleikar u. styttingr)* 192<sup>32</sup> þá tók hann at styttest ok mælti *Vpnf* 26<sup>1</sup>  
 styttingr, *m. = stuttleikar, m. pl. (vgl fæð, f.)*; skilja með enum mesta styttingi *Eb* 37<sup>17</sup> *Vpnf* 26<sup>4</sup>

1. suðr, *n. Süden* frá suðri *SE* 10<sup>26</sup> ríða í suðr, .. í norðr *Nj* 279<sup>7</sup>  
*s: út-suðr*

2. suðr, *adv. südwärts* byggja *s. í* Reykjarvík 99<sup>23</sup> 100<sup>15</sup> 'ganga suðr' *nach Rom wallfahrten* 200<sup>24.34</sup> *s: suðr-ferð, f.*

suðr-ætt, *f. südliche Himmelsgegend* fljúga af suðrætt 136<sup>26</sup>

suðr-eyskr, *adj. (Suðr-eyjar, f. die Hebriden Fs* 194<sup>18</sup>) hann var suðreyskr. at ætterni *er stammte von den Hebriden Fs* 63<sup>11</sup>

suðr-ferð, *f. Wallfahrt nach Rom* annan part skal ek gefa til suðr-ferða, Rómferða (*Glosse?*) 200<sup>22</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 424, n. 18*)

suðr-maðr, *m. ein Südländer d. i: ein Deutscher .. suðrmaðr einn*, ættaðr af Brimum or Saxlandi *GhM I*, 254<sup>17</sup> *vgl ebd* 216<sup>9</sup>-267, *n. 31 und Fms XII*, 356<sup>a</sup>)

Suðr-vegr (*sing.?*), *m. via australis, das südl. Europa (Deutschland, Frankreich) = Suðrlönd, n. pl. Krs* 3<sup>9</sup> *vgl Fms XII*, 356<sup>a</sup> Jón biskup var í Suðrvegum 240<sup>20</sup> bæði í Suðrvegum ok Vestrlöndum *Fms X*, 375<sup>7</sup> (*vgl: Noregr*)

súð-þaktr, *ppr. mit Bretern bedeckt* skáli súðþaktr 122<sup>26</sup> (*súð, f. 'compages tabularum' Subj. Egilss.*)

sufll, *n. Zukost, obsonium* var hverjum várum deildir hálfir leifir brauðs, en öllum saman suflit 180<sup>26</sup>; *s: brauð-sufll*

súla, *f. Säule* 17<sup>16</sup> þótt hun (höllin) standi á súlum einum *Fms VI*, 4<sup>7</sup> *von einer Neidstange Fs* 56<sup>11f.</sup>; *s: öndvegis-súlur*

sullr, *m. Geschwulst, am Fusse* 145<sup>6.16</sup> *Vpnf* 17<sup>24</sup>

sultr, sults *od. -ar, m. Hunger SE* 106<sup>8</sup> sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> hællæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> deyja af sulti *Nj* 265<sup>16</sup>

sumar, *pl. sumur, n. Sommer* 121<sup>7</sup> alt sumarit den ganzen Sommer hindurch 127<sup>13</sup>

sumar-auki, *m. aestatis augmentum d. i: die jedes 7. Jahr (zur Regulierung der Jahreslänge) eingeschaltete Woche (s: unter 1. auka und Munch I, 2, 157 ff.) Isl I*, 131<sup>11</sup> *Lxd* 12<sup>13</sup>

sumar-hiti, *m. Sommerhitze* en um várit er sumarhita tók *Fs* 67<sup>2</sup>

sumar-hold, *n. das Fleisch, um das ein Thier während des Sommers zunimmt (pl.) Eb* 117<sup>13</sup>

sumar-langt, *adv. während des Sommers.* 153<sup>2</sup>

sumar-mál, *n. pl. Sommers Anfang (19—25. Apr.) Fs* 145<sup>16</sup> *Krþ* 35<sup>3</sup>

sumr, *adj. quidam, nonnullus*; hann kvað þat fyrir sumt úráðligra zum Theil, einigermassen *Fs* 66<sup>9</sup> gékk þat sumt eptir, einiges davon traf



- ein 127<sup>2</sup> sumir .. sumir die einen .. die andern 37<sup>12</sup> þeir sumir .. sumir pars eorum .. pars 85<sup>9</sup> sumir menn .. sumir 37<sup>14</sup>
- sund (d. i: sund, von svima), n. das Schwimmen 195<sup>33ff.</sup> Gþ 70<sup>17</sup>; Meerenge, Sund z. B. in: Eyrar-sund Öresund Fms XII, 282<sup>4</sup>
- sund-fœrr, adj. schwimmtüchtig Krs 18<sup>14</sup>
- sundr, adv. getrennt, entzwei hann rifr sundr gin hans SE 192<sup>9</sup>; häuf: í sundr, in: taka í s. (impers.) trennen tók skipit (navem) í sundr: navis rumpebatur Fs 143<sup>10</sup> An 23<sup>25</sup> ganga í s. entzweigehen Fs 92<sup>2</sup> var brotit alt í s. 81<sup>17</sup> höggva eitt í s. 124<sup>7</sup> í sundr segi ek öllu við þik ich erkläre mich völlig von dir geschieden, wir sind geschiedene Leute Fs 114<sup>16</sup> Fms V, 311<sup>19</sup>
- sundr-gerð, f. besondere, auffallende Kleidertracht Fms VI, 440<sup>21</sup>; sundrgerðar-maðr, m. Jem der darauf hält Eb 87<sup>26</sup> metaph. Hdv 367<sup>21</sup>
- sundr-þykki, n. Zwietracht, Uneinigkeit verðr þeim at sundrþykki es bildet sich für sie, zwischen ihnen Uneinigkeit Fs 60<sup>28</sup> Eb 88<sup>24</sup> Fms IV, 270<sup>12</sup> (auch: sundrþykkja, f. Fms X, 161<sup>18</sup>)
- sunnan, adv. von Süden her (d. i: nordwärts) sunnan af Frakklandi hingat til lands 107<sup>21</sup>
- sunnan-veðr, n. ein Sturm aus Süden s. hvast Fs 153<sup>10</sup>
- sunnan-verðr, adj. südlich á sunnanverðum himinsenda SE 78<sup>15</sup>
- sunnar, adv. comp. weiter südwärts á Saxlandi eða sunnar 266<sup>32</sup>
- súpa (saup), schlürfen, trinken þeir vóru þyrstir mjök ok supu skyrit Eg 84<sup>6</sup>
- súr-eygr, adj. trübsäugig hann var heldr úskygn ok súreygr Fs 88<sup>27</sup>
- súrna (að), acescere; wehe thun, schmerzen súrnar í augunum (wegen des Rauchs) 133<sup>19</sup>
- Súrna-dalr, m. 'Surendal' in Nordmærafylki in Norwegen 289<sup>13</sup>
- súrr, adj. acidus súr epli Stjórn 73<sup>9</sup>; lippus (s: súreygr, adj.) súr eru augu sýr 'lippi sunt oculi porcae' 258<sup>11</sup> im Beinamen: Þorbjörn s. Eb 124<sup>10</sup>
- surtr (d. i. svartr), adj. im Beinamen: Þorsteinn surtr 101<sup>27</sup>
- sútari, m. d. i: 'sutor' Vsl 176<sup>16</sup>
- svá (od. svo), adv. so, ebenso, item 85<sup>12</sup> (= svá ok SE 334<sup>15</sup>); svá-at so dass, ita (tam, adeo) ut; auch ohne at: var þeirra atgangr grimmligr svá (at) upp gékk jörðin Fs 131<sup>24</sup> svo (at) út féllu iðrin Gþ 68<sup>30</sup>
- svá (at) mér er ván Eg 127<sup>8</sup>; nach mjök, nökkurr u. a.: beinahe, ungefähr s: mjök, adv. u. nökkurr, pron.; svá m. gen: svá aldrs kominn soviel des Alters -, soweit im Alter vorgeschritten Fs 4<sup>26</sup>-13<sup>5</sup> hann er svá manna .. ein derartiger Mensch Fs 98<sup>18</sup> Eb 94<sup>4</sup> (vgl hvat manna); svá .. sem (wie slíkr ... sem) häuf. in absoluten Sätzen: svá slœgr maðr sem þú ert kallaðr: da du als ein so schlauer Mann gilst 123<sup>27</sup> 127<sup>5</sup> 137<sup>30</sup> 218<sup>18</sup> (svá er hann ríkr kgr 205<sup>12</sup> man erwartet: svá ríkr kgr sem hann er) vgl 149<sup>21</sup> 165<sup>19</sup> 147<sup>23</sup>; svá-na hocce modo Fms V, 318<sup>11</sup> Band 18<sup>16</sup>
- svæfa od. sæfa (fð), einschläfern, zur Ruhe bringen hann vakti upp svæfða reiði excitavit consopitam tram Alex 127<sup>1</sup>; tóðten, schlachten (von Thieren) Krþ 34<sup>19</sup> sæfð voru kvikendi Eb 6<sup>21</sup>; sæfast á spjótinu einschlafen d. i: sterben am Spiesse d. i: an der durch den Spiess empfangnen Wunde jarlinn sæfðist á spjótinu Eg 111<sup>4</sup>

-svæfr, *adj.* *in:* kveld-svæfr *am Abend zum Schlafe geneigt* .. maðr kveldsvæfr, þótti honum illar náttsetur *Fms VII, 126<sup>8</sup> Eg 2<sup>2</sup>*

1. svæla, *f.* Rauch, 'fumus vehemens et acer' *Bj. Hld.* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup>

2. svæla (*ld*), *durch Rauch ersticken* Jem (einn) at láta svæla mik inni sem melrakka í greni 128<sup>12</sup>

svænskr (*od. svenskr od. sønskr*), *adj. schwedisch (vgl. danskr, adj.)*

*Eb 38<sup>21</sup> Eg 162<sup>18</sup> in Beinamen:* Ólafr Eiríksson (*J. 994—1024*) sønski svala, *f.* Schwalbe *Eg 146<sup>16</sup>*

svalar (*od. svalir*), *f. pl. 'refrigerationes', der Schwalgang, ein an der Seite des Hauses befindl. luftiger, theils offner, theils mit Schindeldach bedeckter Ausbau u. Gang 45<sup>6</sup> 219<sup>15</sup> .. eptir svölunum ok til annarra loptdura 45<sup>8</sup> hann stóð í lopt-svölum nokkurum Fms VI, 270<sup>7</sup>*

svalr, svöl, svalt, kühl vindr mikill ok svalr *Fms VI, 421<sup>29</sup> Spec 53<sup>36</sup>*

svangr, svöng, svangt *hungrig Fms III, 96<sup>6</sup> s:* skruma

svanr, svans, *pl. -ir, m. Schwan* fuglar II fœðast í Urðar-brunni, þeir heita Svanir, ok af þeim fuglum hefir komit þat fuglanafn, er svá heitir *SE 76<sup>25</sup> 'Jupiter erscheint der Leda í líkneskju* fugls þess er svanr heitir *Bart 135<sup>24</sup> vgl:* álpt, *f.*

svar, *n.;* svör, *pl. Antwort, Erwiderung* skýra eitt með góðum ok gnógum svörum 252<sup>27</sup> 293<sup>17, 18</sup> *SE 122<sup>2</sup> s:* and-svar, *n.* (ann-svarit (!) *Fms XI, 354<sup>4</sup>*)

svara (*að*), *antworten, erwidern* Elw (einu) flestir svöruðu því, at .. 83<sup>33</sup> hversu muntu svara, ef ek bið þín? 113<sup>28</sup> spyrja .. svara 84<sup>3</sup> svá svöruðu þá margir til, zustimmen 180<sup>5</sup> *s:* and-svara

svara-bróðir, *m.* (= eiðsvari *od. fóstbróðir*) *Fbr 58<sup>21</sup> Gísl 21<sup>24</sup>*

svar-dagi, *m. Eid, Eidschwur* hon tók svardaga til þess, at .. *sie nahm darüber Eide ab, liess sich das eidlich beschwören, dass .. 18<sup>5</sup>* veita svardaga Eid leisten Jem (einum) *SE 210<sup>12</sup> varð þat at sætt með þeim ok bundit svardögum durch Eidschwüre befestigt 22<sup>6</sup> Eb 110<sup>10</sup>* fé virt með svardögum eidlich abgeschätzt 108<sup>24</sup>

svart-bakr (*vgl. grá-bakr, m. Subj. Egilss.*), *m. 'Schwarzrücken', eine Mövenart (larus marinus) svartbaks-egg, n. Fs 145<sup>17</sup>*

svart-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen* hon var svartbrún ok mjóeyg *Eb 93<sup>28</sup>*

svart-eygr, *adj. schwarzäugig* hann var sv. 139<sup>27</sup> *von einem Adler 136<sup>21</sup>*

svart, svört, svart, schwarz þeir váru allir svartir sem hrafn á hárs lit 27<sup>2</sup>; *in Beinamen:* (Hálfðan 99<sup>4</sup> Illugi 139<sup>19</sup>) svartí u. ö. Svartahaf 'das schwarze Meer', Pontus Euxinus 37<sup>10</sup>

sváss, *adj. 'suavis, dulcis' Subj. Egilss. (davon: svásliqr, adj. 'nach Svásuðr, dem Vater des Sommers, er þat kallat svásligt er blítt er SE 82<sup>15</sup>); veðr ú-svást von schlimmem, kaltem Wetter Lrþ 216<sup>7</sup> Þj 339<sup>18</sup>*

svæðja (svadda), *ableiten* sverðit sveðr af stálhörðum hjálmi *Alex 40<sup>14</sup>* sverðif beit ekki .. ok svaddi ofan Dropl 24 *extr. svöðdu lögin (die Stiche od. Hiebe) af honum Fs 66<sup>23</sup> (vgl: svöðu-sár, n. eine von der ausgleitenden Waffe erhaltne Wunde Eg 41<sup>26</sup> Gísl 159<sup>9</sup>)*

svefn, svefns, *pl. -ar, m. Schlaf* sofnaði hann ok lét illa í svefni 136<sup>10</sup>

- sofa svefn 212<sup>24, 25</sup> *Fs* 143<sup>26</sup> svefn<sup>s</sup>, er þér (*dafür*: sefr þú *Fms III*, 22<sup>3</sup>) *Fs* 110<sup>24</sup> *ebenso Fbr* 39<sup>4</sup>–64<sup>6</sup> (*vgl*: honum er draums = hann dreymir *Ok* 81<sup>24</sup>); *oft von Träumen z. B.* honum þótti G. at sér koma í svefninum 165<sup>1</sup>
- svefn-búr, *n. Schlafgemach* 45<sup>25</sup>
- svefn-höfugr, *adj. vom Schläfe schwer, schläfrig* þá gjörðiz honum svefnhöfugt ok lagðiz hann til svefn<sup>s</sup> 46<sup>18</sup> mér gerir svefnhöfugt *ich werde schläfrig* *Nj* 264<sup>2</sup> (svefn-höfgi, *m. Schlummer* féll á hana svefnhöfgi *þj* 351<sup>10</sup> rennr á hann sv. *Gisl* 67<sup>29</sup> kom at þeim sv. [*var*: svefn-þungi] *Nj* 104<sup>10</sup>)
- svefni, *n. concubitus* brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen* *Vsl* 164<sup>12</sup> biðja konu svefnis *Grág II*, 47<sup>8</sup>
- svefn-œrr, *adj. schlaftrunken, vom Schläfe übermüdet* var hann svefn-œrr ok dauðadrukkin 45<sup>7</sup>
- svefn-órar, *f. pl. wirre Traumbilder* ef þat er nökkut annat en svefn-órar einar, er fyrir þik bar (*was dir erschien*) 91<sup>22</sup>
- sveigja (gð), *drehen, beugen* sveigðu þeir tréit *Fms V*, 286<sup>20</sup> hann sveigir hana (Kolfinnu) at sér ok verða þá einstaka kossar er drúckt sie an sich .. *Fs* 88<sup>24</sup>
- sveigr, *adj. in: tor-sveigr schwer zu beugen, metaph: menn stríðastir* ok torsveigstir *Hdv* 346<sup>23</sup>
- sveina-leikr, *m. Knabenspiel* þá var hann V vetra .. ok vildi vera at sveinaleik *Fs* 128<sup>17</sup>
- svein-barn, *n. Knäbchen* hon fæddi (*peperit*) þá sveinbarn *Fs* 136<sup>26</sup>
- sveinn, sveins, *pl. -ar, m. Knabe, Junge*; skal þat barn út bera, ef þú fæðir meybarn, en upp-fæða ef sveinn er 137<sup>21</sup> *von einem jüngern Knaben (dem Enkel Njál's)* 131<sup>20 ff.</sup> (hon bar þá sveininn til hvílnar 131<sup>24</sup>) *doch vorzugsweise von älteren z. B. Hirtenjungen* 115<sup>10</sup> *Knappen* riddarar ok sveinar 205<sup>23</sup> Hermóðr sveinn Óðins 19<sup>14</sup> Sigurðr sveinu 'Jung-Siegfried' 204<sup>2 ff.</sup> (*Gr Myth* 345\*\*); *vgl* .. gjöra máldaga við sveininn sjálfan, ef hann er XVI vetra 261<sup>19</sup>
- svein-stauli, *m. kleiner Bursche, pusio, spöttlich von Thor*: ek hygg at þessi sveinstauli sé Öku-þórr 5<sup>27</sup>
- sveipa (að od. pt), *wickeln* hundr sveipaðr í dúki 297<sup>10</sup> líkit var sveipat línúkum *Eb* 96<sup>21</sup> sveipa klæði um höfuð *Eb* 60<sup>23</sup>
- sveipr, *m. Haarlocke, gekräusseltes Haar* sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> (*vgl*: þat eitt er lýtið á, at hárit er sveipt í enninu *nur das ist ein Fehler, dass sein Haar vorn auf der Stirn gekräusselt ist* *Korm* 18<sup>6</sup>)
- sveit, *pl. -ir, f. Haufe, Truppe, Schaar*; sveit manna 88<sup>21</sup> sveit heitir ef VI eru *SE* 532<sup>15</sup> *Heeresabtheilung, Compagnie* skipiz (*ordinentur*) menn nú í sveitir, en síðan skal sveitum skipa í fylking 83<sup>20, 12</sup> *Gefolge des Königs* 45<sup>5</sup> *des Bräutigams* 157<sup>7</sup> *von wilden Katzen*: þetta er ill sveit, *eine böse Gesellschaft* *Fs* 45<sup>4</sup>; vera í sveit með einum sich *Jem anschliessen* *Eb* 69<sup>11</sup>; *Bezirk, Landschaft* hann gerðist brátt yfir-maðr Vatnsdæla ok þeirra sveita, er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup> mæltist illa fyrir um allar sveitir *in der ganzen Gegend, überall* 125<sup>8</sup> 172<sup>18</sup>



sveitar-dráttir, *m. Parteiung* var at því sveitardráttir mikill *darüber spaltete man sich in viele Parteien* Krs 16<sup>24</sup>

sveitar-drykkja, *f. das Trinken*, *wobei man den Becher in der Reihe herumgehen lässt* drekka sveitardrykkju (*opp: dr. tvímenning*) 66<sup>9</sup>

sveitar-höfðingi, *m. Hauptmann, praefectus cohortis* 83<sup>27</sup>

sveiti, *m. Schweiss* þá er hann svaf, fékk hann sveita *schwitzte er* SE 46<sup>1</sup> hestrinn var vátr allr af sveita svá at draup or hverju hári Hrafnk 7<sup>22</sup> spratt honum sveiti í enni Nj 68<sup>20</sup>

sveitr, *adj. mit Schweiss bedeckt* hestr sveitr mjök 142<sup>8</sup> hon var al-sveitt af mœði ok rauk af henni Gísl 51<sup>27</sup>

sveitungr, *m. Kamerad, Genosse* 89<sup>12</sup> Fs 183<sup>9</sup>

svelgja *od. svelga* (svalg), *verschlingen* Etw (eitt) hann hafði kverka-mein ok var honum bæði meint niðr at svelga ok svá at drekka, en meist at hosta þj 347<sup>23</sup> at þeir .. opni jörðina undir þér at svelgja þik 236<sup>14</sup> jörðin svalg hestinn með öllum reiðingi Nj 158<sup>17</sup>; *vom Trinken, bez. Saufen* hann tekr at drekka ok svelgr allstórum (s: stórr, *adj.*) 7<sup>10</sup> Eg 196<sup>23</sup>

svelgr, *m. Mahlstrom, vorago* svelgr í hafinu SE 378<sup>1</sup> Fms X, 145<sup>8</sup>

svell, *n. Eis, Glatteis* Gísl 32<sup>25</sup> 'congelatio' Nj 144<sup>8ff.</sup> in: svell-óttir, *adj.*

svella (svall), *schwellen, aufschwellen* sárit var sollit Fms V, 93<sup>10</sup>

svell-óttir, *adj. mit Glatteis überzogen* fjallit er snjólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>4</sup>

1. svelta (svalt), *hungern, verhungern* fyrri munu þér ok svelta í hel, en þér sitidh oss mat: *eher sollt ihr zu Tode hungern, als dass ihr uns (die Speise absizet d. i: uns) durch eure Belagerung aushungert* Fms VI, 152<sup>25</sup>; *soltinn, ppr. ausgehungert* 9<sup>33</sup>

2. svelta (lt), *hungern lassen* Jem (einn) Hálfðan hinn matarilli .. svelti menn at mat 72<sup>13</sup> 16<sup>15</sup> Fms VIII, 387<sup>4</sup> þá var hann sveltr (*ausgehungert*) Isl I, 205<sup>7</sup>

svengð, *f. Hunger* (s: svangr, *adj.*) svengð ok þorsti Fms III, 96<sup>8</sup> s: hungr, *m.*

sverð, *n. Schwert* (Weinh. 196) Fs 96<sup>26ff.</sup>

sverðs-egg, *f. Schwertschneide* 23<sup>26</sup>

sverð-skriði, *m. Schwertsfeger* Vsl 176<sup>16</sup> Nj 247<sup>22</sup>

sverfa (svarf), *feilen, abfeilen* Etw (eitt) svarf hann af (með) snarpri .. þel alla úháttu 244<sup>12</sup>; láta sverfa til stáls (s: stál, *n.*); *in Verlegenheit -, in die Klemme kommen, impers: þegar at sverfr s: svöfr, m. sverja* (sór *od. svarða s: Grág II, 197<sup>11</sup>*), *schwören* goðinn sór enu sörin 258<sup>11</sup> sverja eið (*od. eiða*) *einen Eid schwören* 271<sup>29</sup> SE 136<sup>7</sup> at einu (*bei Etw*) sv. eiða at stalla-hringi Eb 6<sup>17</sup> þeir sóru, at .. *sie beschwören, dass ..* 108<sup>21</sup>; sverja einn fyrir eitt Jem *bei Etw beschwören* at ek sœri þik fyrir alla krapta Krists þíns 126<sup>23</sup>; sverjast *sich eidlich zu Etw verbinden* þeir sórust í brœðralag við hann 24<sup>28</sup> svörðust allir í fóstbrœðralag Gþ 46<sup>4</sup>

1. sviða, *f. das Kochen, Sieden*, in: salt-sviða; *eine Art Spiess* spjót ok sviður ok bryntröll Grág II, 216<sup>10</sup> Nj 96<sup>7</sup> in: bjarn-sviða, krók-sviða

2. sviða (sveið), *brennen* -, *ankohlen lassen* hann fær sér í skógi klumbu (eine Keule) .. ok sviðr klumbuna utan *Fms XI*, 129<sup>20</sup> rófa sviðin *cauda adusta Eb* 101<sup>6</sup>; *intr: brennen, übertr. (vor Schmerz) ekki sviða sár mín Ok* 73<sup>22</sup> þykkir minn hugr bæði sviða innan ok utan 235<sup>11</sup> (vgl: sviðna (að) *sengen, ustulari þá sviðnar þat at eins ok vill eigi brenna Spec* 33 *extr.*)

sviði, *m. (brennender) Schmerz þj* 351<sup>4ff.</sup> þola sár ok sviða til banans *SE* 128<sup>12</sup> eigi við sár né sviða *Barl* 53<sup>20</sup> tók þegar allan sviða ok þrota ór sárinu *Lxd* 252<sup>15</sup> *im Beinamen: Þorgrímr sviði (?) Eb* 123<sup>8</sup> sviðr (*d. i: svinnr*), *adj. 'sapiens, prudens' s: Subj. Egilss.; in: ráð-svinnr svidda, adj. indecl. in: verða svidda umkommen (von Thieren) z. B. durch Umwelter odgl (opp: geschlachtet werden) Krþ* 34<sup>19</sup>

svífa (sveif), *ferri, labi; gehen, sich hinwenden* sveif hann þá til stofunnar ok kom aptr hurðinni *Gþ* 62<sup>17</sup>; svífast *nachgeben, weichen in Etw (eins) fás mundir þú svífast ok mart láta þér sóma Fs* 93<sup>2</sup>; svífr, *impers: es treibt fort Etw (einu) svífr skipinu bæði fyrir straumi ok veðri navis pellitur .. 212<sup>5</sup> setstokkum sveif á land wurden aus Land getrieben Fs* 123<sup>3</sup> *Eb* 5<sup>30</sup> þótt þér svífi af þessum ættjörðum *wenn es dich auch forttreibt aus dieser Heimath, wenn du sie auch verlässt Fs* 21<sup>6</sup> svífr nú ýmsu á mik vielerlei dringt auf mich ein *Fs* 178<sup>20</sup>

svífr, *adj. 'clemens, placidus' Subj. Egilss. in: ú-svífr*

svik, *n. pl. Betrug, Verrath* 65<sup>28</sup> gjalda þeim dróttins-svikin den *Verrath an ihrem Herrn* 84<sup>7.30</sup> *Fs* 18<sup>15</sup> vera í svikum um einn *Verrath gegen Jem im Sinne haben* 208<sup>2</sup>

svíkja (sveik), *betriegen, verrathen, hintergehen Jem (einn)* 164<sup>7</sup> illa sveiktu mik nú 164<sup>13</sup> hafit þér illa svikit mik 156<sup>25</sup> u. ö.

svik-ræði, *n. pl. = svik Fs* 63<sup>8</sup>

svima od. svimma *auch symja (svam od. svamm), schwimmen* svima hestar yfir stórar ár *SE* 60<sup>21</sup> þeir géngu á kaf ok svámu frá landi *Eg* 193<sup>12</sup>; göltrinn hljóp á vatnit ok svamm yfir *Fs* 27<sup>2</sup>

svimi, *m. Schwindel lostinn í svima Vsl* 149<sup>19</sup> liggja í svima *Fs* 36<sup>4</sup>

svín, *n. Schwein Fs* 26<sup>24</sup> *Grág II*, 121 (§ 207)

svína-gæzla, *f. Schweinehul, Aufsicht über die Schweine Fs* 71<sup>23</sup>

svín-beygja, *svv. Jem wie ein Schwein beugen, ihn demüthigen (ihn 'kuschen' lassen?) svinbeygt hefi ek nú þann er ríkastr er með Svíum* 30<sup>16</sup> svinbeygða ek nú þann, sem æztr var af Vatnsdœlum *Fs* 53<sup>18</sup>

svipa (að); svipast *um sich schnell nach Etw umwenden Hdv* 353<sup>16</sup>

svipan (od. svipun), *f. schnelle, augenblickliche Bewegung þessi atburðr varð með svá skjótri svipan, at .. Nj* 144<sup>10</sup> *Augenblick (vgl: svipstund, f.) í þessarri svipan hoc ipso momento Gþ* 51<sup>9</sup> *An* 95<sup>25</sup> *Eg* 41<sup>10</sup>

svipr, *m. schnelle Bewegung, auf das Sehen (subj. u. obj.) bezogen, das Gesicht, Miene (s: öfusu-svipr, úþokka-svipr); schnell vorübergehende Erscheinung þóttust þeir sjá svip manns niðr við ána Fs* 73<sup>7-135</sup> *An* 182<sup>6</sup> *Fbr* 39<sup>21</sup>; *Sehnsucht, Empfindung eines Verlustes, Verlust, Schade öllum þótti mikill svipr, er hann fór .. 161<sup>19</sup> mér þikkir næsta svipr at brautför ykkarri, en þó konunum meiri Fms II*, 102<sup>15</sup> kann vera at þeim þykki heldr svipr í at missa mín *Fms VI*, 222<sup>26</sup>

svip-stund, *f. Augenblick* (s: svipan, *f. u. svipr, m.*) Óðinn fór á einni svipstund á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup>

1. svipta, *f. Sehnsucht* (vgl svipr, *m.*) hann kvaðst sér víst sviptu at þeirri skilnabi *Fs* 20<sup>23</sup>

2. svipta (pt), *hastig bewegen, raffen Etw* (einu) þá svipti dvergrinn undir hönd sér einum litlum gullbaug 22<sup>11</sup> hon svipti at (knetti) mötli sínum *sie schlug ihren Mantel auf .., über den Ball Fs* 60<sup>16</sup> bjarndýrit svipti sveininum undir sik *warf Fs* 149<sup>3</sup>

svipti-kista, *f. Reisekoffer* (?) örð mikil ok sviptikista *Eb* 93<sup>14</sup>

svipting, *f. Schwingen, vom Ringkampfe* váru þær sviptingar allharðar 8<sup>3a</sup>

sví- (*d. i:* svik- s: svíkja) in:

1. sví-virða, *swv. betriegen, übervorthellen Jem* (einn) kvað hann eigi hœfa at bændr væri ræntir, en höfðingjar svívirðir 173<sup>21ff.</sup> at gera honum sneypu eða svívirða dóttur hans *verführen Fs* 60<sup>27</sup>

2. sví-virðæ, *f. Schande* þetta mun þér at engri svívirðu verða 179<sup>32</sup>

sví-virðing, *f. Betrug, Ehrenkränkung, Schändung* gera einum sví-virðing 173<sup>24</sup> fá hina mestu svívirðing í viðskiptum þeirra 203<sup>16</sup> hefna svívirðingar 221<sup>3</sup> 222<sup>24</sup>; svívirðingar-nafn, *n.* 252<sup>16</sup> (*opp:* soemdar-nafn 252<sup>17</sup>); svívirðingar-orð, *n.* 177<sup>28</sup>.

svo s: svá, *adv.*

sværr, *adj. s: særr*

svöðu-sár, *n.* (s: sveðja) s: *Sturl I, 1, 13<sup>13</sup> u. 70<sup>10</sup> u. 140<sup>24</sup> u. 159<sup>10</sup>*

svörðr, svarðar, *acc. pl. svörðu, m. Kopfhaut* þeir ætluðu at flá hann kvikan ok klufu svörðinn í höfðinu *Fms VII, 227<sup>2</sup> hauss sá mundi eigi auðskœðr fyrir höggum smámennis, meðan svörðr ok hold fylgði .. so lange er von Fleisch und Haut bedeckt war Eg* 229<sup>17</sup> s: höfuð-svörðr *od. höfuð-sverðr, m.* 180<sup>23</sup>

svörfr, *m. Verlegenheit, Enge, im Sprchw:* 'sitt ráð tekr hverr er í svörfinn ferr' *jeder sucht sich zu helfen, wenn er in die Klemme kommt* (= þegar at sverfr) *Fms IV, 147<sup>7</sup>*

svórðust *Gþ* 46<sup>4</sup> *wohl: svörðust? s: sverja*

syðr-eyskr, *adj. Gþ* 42<sup>22</sup> = suðr-eyskr

syðri, *adj. comp. südlich* við syðra land *Fs* 143<sup>11</sup> hinn syðri hlutr (Svíþjóðar) 37<sup>16</sup> 74<sup>11</sup> *SE* 12<sup>1</sup>

syfja (*að*) in: syfjar mik *es schläfert mich* syfjar mik ok verð ek at sofa *GhM II, 714<sup>23</sup> Háv* 46<sup>4</sup> *Gisl* 60<sup>15</sup>; syfjaðr, *adj. schläfrig Gisl* 57<sup>30-61<sup>14</sup></sup>

sygnskr, *adj. aus der norwegischen Landschaft Sogn Fs* 15<sup>1</sup>

sýja, *verb. obsol. suere, pangere* (s: *Svbj. Egilss.* 701<sup>b</sup>: seðr (?) *sutus*) in: sēðu (?) *SE II, 20 und sūd- in: sūd-þaktr, ppr.; vgl 'e sy, v. u. 2. panele' Jvar Aasen*

sýkn, *adj. schuldlos, straffrei sýknir menn* 266<sup>27</sup> at verða sýkn *Fms II, 208<sup>15</sup> døma einn sýknan in - od. von Etw* (eins) *Vsl* 183<sup>2ff.</sup>

sýkna, *f. Sicherheit, immunitas Vsl* 187<sup>18ff.</sup> *Fs* 150<sup>3</sup> var þá þegar færð fram sýkna hans *Fms VI, 119<sup>11</sup>; sýknu-leyfi, n. pl. Gnaden, Privilegien (Mawrer, Graag 36<sup>b</sup>) Lsp* 209<sup>12-212<sup>27</sup></sup>

sylgja, *f. Schnalle, Spange* (*Weinh.* 188); gull-s. *þj* 348<sup>6ff.</sup> *Nj* 167<sup>18</sup> silfr-s. *þj* 355<sup>32</sup>



symja *Spec* 41<sup>8,9</sup> d. i: svima

1. syn, synjar, pl. -ar, f. *Verweigerung, Verneinung, Name der Asin*  
Syn .. því er þat orðtak at syn sé fyrir sett, þá er hann (var: maðr)  
neitar *SE* 116<sup>12</sup> setja syn fyrir leugnen, ire infitias *Fms IX*, 5<sup>4</sup>

2. sýn, f. *Fähigkeit zum Sehen* bort-taka sýnina fra einum 235<sup>17</sup>; *An-*  
*blick in: sjá sýn einen Anblick haben* þessa sýn hafði hann svá sét,  
at .. der Anblick, den er gehabt, war ein solcher, dass .. *Fs* 144<sup>34</sup>  
fríðr sýnum hýbsch von Aussehn 112<sup>29ff.</sup> *Gþ* 43<sup>7</sup>; vgl: sjón, f.

sýna (nd), *weisen, zeigen* Einem Etw (einum eitt) 21<sup>29</sup> 98<sup>19</sup> 193<sup>20</sup> hann  
sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup>; sýnast *videri, placere* nú  
má oss sýnast, sem ... *Hgv* (86<sup>1</sup>) mér hefir hon (hlíðin) aldri jafn-  
fögr sýnzt 120<sup>19</sup> man þér eigi sýnast þetta at láta gjöra 137<sup>30</sup>

synd, pl. -ir, f. *Sünde* synda-flekkar 284<sup>5</sup>; syndgast od. syngast (að),  
*sündigen* nefna guðs nafn með ú-hreinum vörum, er opt hafa syngast  
synda-kossum *Barl* 92<sup>13</sup>

1. syndr, adj. *wer zu schwimmen versteht* hann var syndr sem selr  
112<sup>2,23</sup>

2. sýndr, adj. *fähig zu sehen* hann gjörðist gamall ok sýndr litt  
*Eg* 210<sup>26</sup> (von Arnviðr blindi:) hann var sýndr svá litt, at .. *Fms IV*,  
204<sup>18</sup>; *sichtbar* maðr er svá litt var sýndr *Nj* 34<sup>9</sup>

synd-samligr, adj. *sündhaft* með saurugligum ok syndsamligum  
diktum 245<sup>6</sup>

syngja od. syngva (söng), *singen* syngja lof eins *Fms XI*, 328<sup>10</sup> *vom*  
*kirchl. Gesang: syngva messu ok óttu-söng ok aptan-söng* 262<sup>11</sup>  
syngja 'credo in deum' 243<sup>28</sup> er þeir (die noch heidnischen Isländer,  
die von Thangbrand bekehrt werden sollten) heyrðu klukku-hljóð ok  
heyrðu fagrar raustir syngjandi manna, er þeir höfðu hvárki furri  
heyrtr, þá fannst þeim mikit um, ok þó enn meira þá er messa var  
sungin *Fms II*, 200<sup>10ff.</sup>; *vom 'Singen' der Waffen: söng í (atgeirinum)*  
hátt ok heyrði móðir hans 115<sup>22</sup> *Nj* 119<sup>15</sup> Ekkisax syngir í hjálmum  
Níflunga 231<sup>16</sup> 230<sup>23</sup> 231<sup>8</sup> vgl: þjóta

-sýni, f. (s: sjón od. sýn, f.) in: sann-sýni, skamm-sýni

sýniligr, adj. *sichtbar* skapari allra hluta sýniligra ok úsýniligra 238<sup>21</sup>;  
-sichtig in: skamm-sýniligr

synja (að), *versagen, verweigern* Jem (einum) Etw (eins) 73<sup>2</sup> *Gþ* 56<sup>11</sup>  
þetta mun okkr verða at vinslitum ef þú synjar okkr feðgum jafn-  
ræðis 144<sup>22</sup> 143<sup>33</sup>

synjan (od. synjun), f. *Weigerung* þsk 90<sup>4</sup>

sýnn, adj. *sichtbar, deutlich* þat hónum þótti ok sá sýnn kost, at ..  
68<sup>29</sup> er þat sýnt, at ... 283<sup>31</sup> sýnt, adv. *offenbar* 143<sup>27</sup>; *passend, ge-*  
*eignet: hann kvað ok eigi annat sýnna nihil aliud, quod magis pla-*  
*ceret* (s: sýnast) *Fs* 29<sup>13</sup> *Læd* 238<sup>16</sup>; *sehend in: sann-sýnn*

-synningr, m. (sunn-, suðr-) in: út-synningr

syn-semi, f. *Ungefälligkeit* synsemi mun þér í þikkja ok eigi stór-  
mannligt ef ek synja *Fs* 34<sup>12</sup>

sýr, sýr, f. *Saue* súr er augu sýr lippi sunt *oculi porcae* 258<sup>12</sup> sýr ok grísir  
með *Grág II*, 194<sup>17</sup>; *im Beinamen: Sigurðr sýr* 186<sup>21</sup> s: *Munch II*, 496, n. 1

sýra, *f. das sauergewordne Milchwasser, das mit Wasser vermischt noch jetzt den gewöhl. Trank auf Island bildet* 129<sup>30</sup> *Gisl* 8<sup>17</sup>; sýru-ker, *n. ein Gefäss für s. Eg* 208<sup>21</sup> *þj* 336<sup>23</sup>

1. sýsla (að), *verrichten, sich bemühen um Etw* (um eitt) þá er vel ef hann sýslar sjálfr um 280<sup>34</sup> s. um skuld 280<sup>27</sup>

2. sýsla, *f. Geschäft, Arbeit* *Lxd* 202<sup>21</sup> *Eg* 1<sup>19</sup> *in*: um-sýsla sýslu-maðr, *m. Beamter konungs sýslumenn* 249<sup>28</sup> *Fs* 124<sup>10</sup>

systir, systur, *pl. systr, f. Schwester; systur-dóttir, f. Schwestertochter* 102<sup>21</sup> systur-son, *m. Schwestersohn* 106<sup>21</sup>

systkin (od. -kyn), *n. eines von Geschwistern* þessi III systkin *SE* 104<sup>18</sup> systkyna-synir *Fs* 116<sup>17</sup>

systlingr, *m. '== systrungr' (materterae filius)* 287<sup>9</sup>

## T

tá, tár, *pl. tær, f. Zehe* 15<sup>43</sup> 26<sup>17</sup> fyrir tám eða hæl *SE* 192<sup>7</sup> þar eru 5 tær ferligar á þeim (fóti) *Fms IV*, 175<sup>23</sup> alt á tær niðr *Hdv* 343<sup>2</sup>; s: þumal-tá

tað, *n. Mist reiða tað á akrland* *þj* 348<sup>22</sup> hylja nokkut með taði *Fms X*, 269<sup>19 ff.</sup>

taða, *f. Mistacker* *Grág II*, 89<sup>1 ff.</sup> slá í töðu máhen auf dem Mistacker *Eb* 53<sup>13</sup> vinna at þurru heyi í töðunum *Eb* 93<sup>26</sup>; *Heu* taða öll var slegin *Eb* 94<sup>9</sup> stakkr töðu *Eg* 211<sup>7</sup>; *Heuarbeit* meðan töður (var: töðu-annir) manna eru undir *Nj* 192<sup>11</sup>; *in*: töðu-göltr, *m.*

tæpiliga, *adv. (von tæpr, adj. 'angustus, arctus' Bj. Hld.); in*: ú-tæpiliga

tafl, *n. Spielbrett, Brettspiel* þær léku at hnet-tafl (-Spiel) ok var taflit (*Brett*) alt steypit af silfri, en gylt alt hit rauða *Gþ* 63<sup>21</sup> skemta sér at tafl 140<sup>20</sup> vera at tafl *Fs* 40<sup>16</sup>; *Puppe im Spiel Fms VI*, 29<sup>25</sup> s: tafla u. tafl-pungr; *Zug im Brettspiel, in*: verða tafl seinni um einen Zug zu spät kommen, sich überholen lassen þeir höfðu orðit tafl seinni en A. (*d. i. A. ist ihnen zuvorgekommen*) *Eb* 58<sup>29</sup> s: hnet-tafl

tafla, *f. = tafl, n. Spielpuppe* *Grett* 161<sup>15</sup>

tafl-pungr, *m. Beutel für die Spiel-Würfel oder -Puppen* *Gþ* 64<sup>4</sup>

tagl, *n. Pferdeschwanz* *Grett* 69<sup>9</sup> *Grág II*, 65<sup>11 ff.</sup>

tak, *n. Griff* hann hélt þeim tókum er hann tók í fyrstuinni (*d. h: er hielt nach wie vor das Messer zum Angriff fest in der einen Hand, den Mantel in der andern*) *Eb* 91<sup>2</sup>; *in*: gripa-tak, orð-tak

1. taka (tók), *nehmen; m. acc: fassen, ergreifen* 146<sup>2</sup> taka einu höndum ok binda 22<sup>2</sup> *aufgreifen, deprehendere t. einn innan fylkis* 278<sup>16</sup>; *fassen einen Ort d. h: ihn erreichen* þeir tóku þrándheim *Gþ* 46<sup>10</sup> ek tek eigi heim í kveld 171<sup>5</sup> *Nj* 275<sup>1</sup>; *nehmen, erhalten* hann tók sótt: er wurde krank 44<sup>9</sup> *Fs* 12<sup>7</sup> hann tók fótar-verk 74<sup>12</sup>; *taka ferð die Flucht ergreifen, Reissaus nehmen* *Eb* 85<sup>15</sup>; — *m. dat: annehmen* taka settum 130<sup>12</sup> *aufnehmen s: unten* taka við einum; *auffassen* han tók því seinliga, .. vel 140<sup>1</sup> u. ö.; — *ohne Obj: sich erstrecken, reichen*

hárit tók ofan á bringu henni (*herab bis auf ihre Brust*) 113<sup>19</sup> jarðarmen tók í öxl *bis an die Achsel* Fs 53<sup>17</sup>; *beginnen, anfangen mit at u. inf.* tók nú vindrinn at vaxa 203<sup>11</sup> taka öll húsin at loga 130<sup>10</sup> er þeim tók (*impers.*) við at horfa *wenn ihnen Etw in den Weg kam* Eb 33<sup>25</sup> *unternehmen* þú tekr þann guð at elska .. 235<sup>25</sup>; skyldu þau ráð takast um vetrinn (*vorgenommen werden*) 156<sup>12</sup> *öft*: takast seinen Anfang nehmen, *beginnen (opp: taka od. takast af od. or auflhören)* tókst þar bardagi 32<sup>21</sup> Gþ 73<sup>5</sup> *von Statten gehen, gedeihen* Fs 7<sup>17</sup> tókst hit bezta (*quam optime*) þeim um sína sýslu 80<sup>7</sup> því mér þykkir þeim lítt tekizt hafa *denn sie scheinen mir wenig Erfolg, Glück gehabt zu haben* 197<sup>1</sup> *vgl* nú hefir lítt til tekizt 147<sup>5</sup>; takast orðum mit einander sprechen Fs 5<sup>23</sup>; — *m. Pröp*: taka á einu rühren an -, berühren Etw hann tók á augum hans Fs 58<sup>30</sup> *Werth legen auf* -, *achten* Etw hann tók ekki mjök á þessum tíðindum Gþ 65<sup>22</sup>; taka hús -, bæ á einum Jem in seinem Hause überfallen Gþ 74<sup>8.22</sup> hann tók hús á Þorkeli 'Thorkeli lectu diruit' Lxd 234<sup>7</sup>; taka á rás (*s: rás, f.*) die Flucht ergreifen tóku þeir á rás ok hljópu heim Eb 63<sup>25</sup> (*dagegen: taka einn á rás Jem im Laufe einholen z. B. engi hestr tók hann á rás Fms IV, 167<sup>22</sup>*) taka á sik die Verantwortung auf sich nehmen Fs 98<sup>30</sup> taka á annehmen, meinen hann tók svá á, at .. Eb 15<sup>10</sup>, var þá svá á tekít, at .. Hgv 73<sup>1</sup>; taka af wegnehmen Etw (eitt) svá at þegar tók af höfuðit (κεφαλήν) 131<sup>5</sup> 116<sup>17</sup> taka einn af lífi occidere aliquem Eb 103<sup>23</sup> abschaffen af skyldi taka hölmgöngur 160<sup>5</sup> hindern, hemmen tók þá af fluginn volatus tum inhibebatur SE 212<sup>19</sup> taka (*od. takast*) af auflhören Gþ 70<sup>17</sup> Fs 142<sup>19</sup>; t. eitt fyrir eitt Etw für Etw nehmen, *gellen lassen* tökum vér þat alt fyrir satt 35<sup>26</sup>; taka í hönd einum in Jem's Hand greifen, seine Hand ergreifen 140<sup>33</sup> 200<sup>30</sup> hann tók sinni hægri hönd í hönd Gunnari er *ergriff mit seiner rechten die Hand G's* 222<sup>6</sup> hon tók í eyra þuríði báðum höndum Gþ 73<sup>10</sup> (*áhn*: tak þú hendi á bak mér lege deine Hand auf meinen Rücken 196<sup>27</sup>); taka í lög eitt Etw gesetzl. Geltung, Annahme verschaffen kristni var í lög tekin 107<sup>33</sup>; taka niðr in: láta taka niðr hesta sína seine Pferde nieder (*zur Erde*) nehmen d. i: grasen lassen Hdv 308<sup>1</sup>; taka til eins greifen nach Etw at hundr taki eigi til manna Grág II, 187<sup>6</sup> mit den Gedanken d. i: denken an -, sorgen um Etw Eb 40<sup>10</sup>; wählen er gott til góðra drengja at taka Fs 178<sup>19</sup> helzt vill hann þat taka til 6<sup>34</sup> hann er til þess tekinn, at .. ist dafür genommen d. h: er gilt dafür Eb 14<sup>16</sup>-52<sup>18</sup> Grett 70<sup>4</sup> *bestimmt, auserwählt zu Etw hreppsmenn* þeir er eru til teknir 'delegati' 269<sup>1</sup> *Bezug haben auf* -, *betreffen* Etw hann lét þetta eigi til sín taka er *that so, als ginge ihn diess nichts an* Eb 65<sup>2</sup> *häuf*: taka til máls nach der (abgebrochen) Rede, Erzählung greifen, sie wieder aufnehmen nú er þar til máls at taka, at .. nun ist darauf zurückzukommen, dass .. 115<sup>5</sup> *bloss* nú er þar til at taka Gþ 56<sup>2</sup>-61<sup>13</sup> *vgl*: tölum þetta ei lengr, til man verða tekít .. wir werden darauf zurückkommen 152<sup>4</sup>; taka til orðs (máls) das Wort, die Rede ergreifen 174<sup>16</sup> 282<sup>24</sup>; taka undan entlaufen hann tók undan með rás Gþ 68<sup>22</sup>-66<sup>23</sup>; taka eitt undir sik sich Etw unterwerfen,



- sich in den Besitz einer Sache setzen* t. eignir undir sik *Eb* 4<sup>5,15</sup> *sich einer Sache unterziehen* t. mál u. s. 118<sup>26</sup> at vit takim mál þetta undir okkr ok setim niðr *Eg* 217<sup>24</sup> *eingehen auf Etw., erwidern, behaupten* undir þann kvíðling tók R. (er 'nahm es auf') *Krs* 17<sup>3</sup> margir tóku undir, at .. *þj* 351<sup>31</sup> *Lxd* 170<sup>27</sup> tóku margir undir ok sögðu *ebd* 174<sup>14</sup>-192<sup>11</sup>-306<sup>8</sup>; taka upp *aufheben d. i. zu nichte machen* ef kirkja er upp tekin (*niedengerissen*) eða lestisk hon *Krþ* 12<sup>25</sup> *auf-richten* (opp: leggja niðr fæðina) taka upp frændsemi *Eb* 59<sup>23</sup> takast upp (opp: takast af) *Anfang nehmen, beginnen* *Gisl* 26<sup>3</sup>-27<sup>1</sup>; taka við einu *Etw in Empfang nehmen, annehmen* t. við goðorði 173<sup>5</sup> t. með (d. i: við) kristni 82<sup>3</sup> od. taka við trú den *christl. Glauben annehmen* 103<sup>30</sup> 104<sup>9</sup> u. ö. .. at hann tœki því betra við *dass er um so Besseres dagegen erhielt* 192<sup>6</sup>; háuf: t. við einum Jem *gastl. aufnehmen* 189<sup>25</sup> (*auch ohne við: A. tók honum vel ok virðuliga* 190<sup>4</sup>)
2. taka, f. *das Nehmen, Wegnehmen* at þeir væri líkastir til hrossa-töku *Eb* 22<sup>4</sup> in: af-taka, við-taka
- tak-mark, n. *Grenze, Bezirk* .. eigi vera í þessu takmarki, er Finn-boga er bannat *Fs* 58<sup>1</sup> *Grenzlinie* *Grág II*, 72<sup>15</sup> ff.
- tákn (vgl teikn), n. *Zeichen, von den Himmelszeichen* *Bart* 132<sup>8</sup>, *bes: christl. Wunderzeichen frá þíning dróttins várs ok táknun krossins* *Krs* 9<sup>15</sup> krossar ok öll heilug tákn *Nj* 167<sup>2</sup>
- tákna (að), *anzeigen, verkünden, bedeuten* hvat er tákna mundi eðr fyrir-benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8,16</sup>
1. tál, pl. -ar, f. *List, Betrug* sá úhreini andi gat önga vél eðr tál framsett *Fms V*, 172<sup>27</sup> *Lug u. Trug* mæla tál ok hégoma *Nj* 258<sup>11</sup>
2. tal, n. *Gespräch, Unterhaltung mit Jem* (við einn) eiga tal við einn 81<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> kalla einn til tals við sik 190<sup>30</sup> ganga til tals v. e. 157<sup>17</sup> vera á tali 181<sup>5</sup> sitja á tali v. e. 138<sup>24</sup> *Fs* 139<sup>21</sup> taka tal með sér *mit einander sprechen* 151<sup>9</sup> skilja tal *das Gespräch endigen, abbrechen* 113<sup>31</sup> héldu þeir mikít tal af honum *sie machten viel 'Gerede', unterhielten sich viel von ihm* *Fs* 103<sup>9</sup>; s: um-tal, við-tal, sam-tal; — *Zahl, Zählung, Berechnung*: hann var at veðra tali nírcæðr 36<sup>25</sup> at réttu tali *richtig gezählt* 102<sup>8</sup> at óru tali *wie wir zählen* 102<sup>10,11</sup> at al-manna tali 110<sup>17</sup> at ebreisko tali 291<sup>25</sup> enir spökustu menn á Íslandi hugðu tal í tveim misserum CCC (à 120) daga ok IIIIa (*erdachten die Berechnung, zählten, berechneten*) 284<sup>11</sup>; *Herzählung, Verzeichniss, Register in: ættar-tal, háttar-tal, konunga-tal, skálda-tal u. v. a.*
1. tala, f. *Angabe, Bericht, Rede, Erzählung* at ætlun ok tölu þeirra .. 99<sup>14</sup> 101<sup>16</sup> af ástsæld hans ok af tölum (*Zusprache*) þeirra .. 108<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>1</sup> þá taldi hann tölu umb .. *habuit orationem de* .. 102<sup>31</sup>; *Zahl* 55<sup>32</sup> mörg hundruð manna ok svá hesta svá at eigi fær tölu á komit so dass man sie nicht zählen kann 217<sup>15</sup>; tölur, pl. *Berechnung, von Geld* *Grág II*, 45<sup>26</sup> ff.; *Verzeichniss, wie tal, in: ættar-tala*
2. tala (að), *reden, sprechen* talaði kgr fyrir liðinu ok mælti svá: .. 82<sup>24</sup> tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. við einn *mit Jem nú talar hann við sína menn* 127<sup>15</sup> 142<sup>26</sup>; talast við: *mit einander sprechen* þá talast

- þeir við kgr ok Áslákr 188<sup>22</sup>; *besprechen* *Etw* (eitt) ekki tjár nú þetta at tala lengr 153<sup>5</sup> *über* *Etw* (um eitt) 179<sup>21.22</sup>
- talaðr, *adj.* zu reden geneigt od. fähig fá-málugr optast, ekki talaðr á þingum *Fms VI*, 438<sup>23</sup>; *in*: fá-talaðr
- tálga, *f.* = tð telgja, *in*: tálgu-kníf, *m.* Schnitzmesser (*norw.*: Tolkniv) *Band* 42<sup>19</sup> t. mikill *Eb* 90<sup>20</sup>; tálgu-öx, *f.* Zimmeraxt *Eb* 64<sup>21</sup>
- taliðr, *ppr. s*: telja
- tálkn, *n.* Fischkiemen, *branchiae* *Eg* 182<sup>31ff.</sup> bein eða tálkn *Grág II*, 130<sup>11</sup>; tálkn-skíð, *n.* Stück eines t. (berja einn með tálknskíði *Fbr* 32<sup>19</sup>)
- tálma (að), *hindern*, *verhindern* annarr myrkvi tálmar hinn litla geisla *Barl* 180<sup>35</sup> *Gísl* 12<sup>28</sup> tefja ok tálma *Fms II*, 242 *extr.* - *VI*, 146<sup>27</sup> - 301<sup>4</sup>
- tálmi, *m.* Hinderniss *in*: farar- (od. far-) tálmi, *m.* Reisehinderniss þeim varð mikill f. at hestunum *Eg* 173<sup>1</sup>
- tamr, *adj.* suetus, adsuetus; *in*: beizl-tamr, *adj.* hross b. *Grág II*, 64<sup>5</sup>
- tán od. -tján, zehn, *in*: þret-tán, fjór-tán ... (13 bis 19) *s*: tein-tangi, *m.* oberstes Stück der Schwert- od. Messerklinge, das in den Schaft od. Griff zurückgeht u. von ihm umschlossen wird örvaroddrinn stöð í tanganum (von einem abgeschossenen Pfeile, der die oberste Spitze eines in der Erde aufrechtstehenden Schwertes trifft) 191<sup>24</sup> sverðit brast í tanganum *Valla-Ljós* s. 213<sup>15</sup>; Schwert (?) *in*: Ættar-tangi, dem Schwerte der Vatnsdœlir *Fs* 30<sup>9</sup> (238<sup>a</sup>); Landspitze, Halbinsel á tang-anum nessins *Eb* 7<sup>4</sup>; *s*: nes-tangi, auch *in*: þormóðs-tangi, Hest-tangi (*Gþ* 72) *u. a.* — *NB.* die Zange heisst: töng, *f.*
- tann- *s*: tönn, *f.*
- tann-fé, *n.* 'Zahngeld', das dem Kinde beim ersten Zahn gebrachte Geschenk (*Weinh.* 284) gefa einum eitt at tannfé *Lxd* 72<sup>2</sup> *Fms IV*, 32<sup>24</sup> (*vgl.*: ok þegar R. finnr sveini tönn, þá gaf hann honum beltit .. *Oh* 4<sup>1</sup>) þessi þræll hafði Hákonni verit gefinn at tannfé *Fms I*, 210<sup>25</sup>
- tann-garðr, *m.* ξροος ὀδόντων, von *Njal's* Gesicht: lá hátt tann-garðrinn, munnljótr mjök 112<sup>27</sup>
- tapa (að), *verlieren* *Etw* (einu) tapaði hon kambí sínum *Lxd* 10<sup>12</sup> hafa tapat hálfri sálu minni ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; umbringen *Jem* (einum) biðr þorleifr Kol tapa piltinum *Fs* 145<sup>27.25</sup>
- tapar-öxi, *f.* eine Art kleinerer Axt, *Handaxt* *Fs* 69<sup>3</sup> - 68<sup>12</sup> *Nj* 179<sup>21</sup>
- tár, *n.* Thräne fella tár *Fs* 96<sup>22</sup> *Oh* 61<sup>24</sup> Freyja grætr eptir, en tár hennar er gull rautt *SE* 114<sup>19</sup> tárur (tárum) 284<sup>5</sup>
- taska, *f.* Tasche, Sack töskur tvær ok var varningr í *Gísl* 21<sup>19</sup>
- taufr, *n. pl.* Zauberei (*s*: töfr) *Hauksb.* 30<sup>3</sup> - 31<sup>27</sup>
- taug, *pl. -ir, f.* starker, dicker Strick *Eg* 187<sup>30</sup>; lausa-taug, loser d. i: zu jeweiligem Gebrauch dienender Strick *ebd* 187<sup>27</sup>
- taumr, *pl. -ar, m.* Zaum, Zügel taumar hestsins *Fbr* 8<sup>3</sup> hann hafði klyfjahest í taumi er fúhrte es am Zügel *ebd* 65<sup>15</sup> hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum 19<sup>22</sup>; Seil *s*: ak-taumr
- tefja (tafða), *verhindern* (*s*: tálma), inquietare (?) *in*: bölvar hann Baldri, tefr hann Tý, níðir hann Njörð 290<sup>16</sup>
- tefla (ld), das Brettspiel spielen 176<sup>12ff.</sup> *Grág II*, 169<sup>22</sup> t. hnettafl *Grett* 161<sup>12</sup>
- teign (od. tegn) od. -teikn (= tákn), *n. in*: jar-teikn

teigr, teigs, *pl.* teigir, *acc.* -u, *m.* Erd-, *Wiesen-streif* Gþ 58<sup>6</sup> Hdv 354<sup>7ff.</sup>  
 'Gull-teigr' *ebd*; *in:* engi-teigr Eg 223<sup>13</sup> beiti- od. beitu-teigr (*als Weideplatz*) Grág II, 95<sup>20</sup>-104<sup>16ff.</sup>

tein- (*vgl* -tán od. -tján), *zehn*, *in:*

tein-æringr, *m.* Schiff mit 10 Rudern ('*quinque jugis*') Gþ 69<sup>21</sup> Grett 113<sup>18</sup>  
 teinæringr við skipit (*gehörig zu einem grössern Schiff*) Eb 84<sup>11ff.</sup>

teinn, teins, *m.* ramus (= teinungr, *m.*) *in:* hlaut-teinn; *von metallnen Stäben* (*s:* egg-t., járn-t.) Spiess, Bratspiess taka hjarta or vargi ok steikja á teini 63<sup>27</sup>

teinungr, *m.* Zweig (*.. þenna teinung, er plantaðr er ..* Barl 100<sup>4</sup>);  
*in:* víðar-teinungr

teitr, *adj.* 'laetus, hilaris' *Subj.* Egilss.; *davon:* einteiti, *adj.* überaus munter gjörðist E. þá enn einteiti Eg 171<sup>10</sup> Fms IV, 167<sup>5</sup> (*s:* fingr, *m.*)

tekja, *f.* Beute þeir féngu miklar tekjur fjár af reyfurum Fs 14<sup>14</sup>

-tekt, *f.* *in:* til-tekt, upp-tekt u. a.

1. telgja (gð), *schnitzen, mit dem Messer bearbeiten* hann telgði vönd einn með knífi Oh 80<sup>21</sup> t. kylfu Gþ 65<sup>7</sup> t. rá Fbr 82<sup>7</sup> at höggva við ok telgja Grág II, 186<sup>17</sup> Hgv 82<sup>1</sup> telgja eitt af durch Schnitzen Etw wegbringen Eg 182 *extr.*

2. telgja, *f.* Axt (?) *in-* tré-telgja

telja (talda), *sagen, sprechen* (= tala) 2<sup>19</sup> at því es sá taldi, er .. *nach Angabe dessen* 103<sup>23</sup> tel þú oss kvæði nokkut trage uns vor .. 87<sup>19</sup> telja fyrir einum vor -, *zu Jem sprechen* 79<sup>23</sup> 105<sup>19</sup> 241<sup>12</sup> telja trú das Christenthum predigen 79<sup>23</sup>; telja einn útlagan ok or goðorði sínu Jem für straffähig und seiner Godenwürde verlustig erklären Lrþ 214<sup>4</sup>; t. sik til od. frá sich zu- od. ab-sprechen Etw (einu) 270<sup>10ff.</sup> nú tel ek mér ekki til íþróttar, þó at .. Fms II, 268<sup>13</sup>-267<sup>26</sup> auch telja sér eitt Etw für sich beanspruchen taldi H. sér veidina, en þ. taldi sér ok sínu landi Gþ 45<sup>14ff.</sup>-44<sup>9</sup>; teljast undan sich von Etw los-sprechen, entschuldigen, Ausflüchte machen hann taldist undan fyrst, en þó gerði hann þetta 130<sup>28</sup> 188<sup>4ff.</sup>; zählen, aufzählen hundruðum at telja hundredweis zu zählen Barl 151<sup>2</sup> allir menn töldu ok virðu fé sitt 108<sup>20</sup> telja silfr Gísl 121<sup>19</sup> von Volkszählungen: telja búendr á landi hér 109<sup>1</sup> aufzählen t. öll stórvirki hans 1<sup>21</sup>; *zu Etw zählen, Jem als Etw betrachten* þótt ek telja Harald mest verðan Fs 16<sup>13</sup> t. með einu unter Etw mit befassen A. telr hana eigi með hans börnum A. rechnet sie nicht zu seinen (Th's) Kindern Eb 8<sup>28</sup> sá er enn taldr með ásum SE 104<sup>4</sup>; t. til zählen, rechnen zu Etw teljum vér þann hlut einkanliga þar til dazú rechnen wir besonders .. 240<sup>25</sup> kona sú er eigi til föstu talið .. gezählt d. i: verpflichtet (= skyld) zu .. Krþ 35<sup>9</sup>

temja (tamda), *zahn machen; gewöhnen Jem* (einn) an Etw (við eitt) þeir völdu menn .. ok tömdu (þá) við skaplyndi sitt Eg 38<sup>10</sup> hann hafði tamit (tvá hrafna) við mál d. i: er hatte sie sprechen gelehrt 41<sup>22</sup>

tendra (að), *anzünden* þeir tendruðu ljós í hellinum Gþ 50<sup>27</sup> *entzünden* (*metaph.*): tendra hug upp með syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>

tengðir, *f. pl.* verwandtschaftl. Verbindung Eg 70<sup>18</sup> réttir að tengðum



(auch x. at frændsemum od. mægðum) *Vsl* 152<sup>11</sup>-158<sup>8</sup> von Schwägerschaft *Eb* 65<sup>18</sup> binda tengðir við einn mit Jem sich verschwägern *Eb* 4<sup>1</sup>-49<sup>5</sup>; tengðamenn, m. pl. *necessarii*, affines frændr ok t. *Hdv* 325<sup>6</sup> *Eb* 26<sup>10</sup>-89<sup>1</sup> *Eg* 14<sup>12</sup>

tengja (gð), verbinden, öft. tengja skip saman (von der Aufstellung der Schiffe zur Seeschlacht) z. B. *Fms* IV, 96<sup>13</sup>; tengjast sich verbinden, in Verbindung treten þótti þá virðingarvænligt at tengjast við Vatnsdæla *Fs* 44<sup>4</sup>

tengsl, n. pl. Seile od. Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden sind *Fms* VI, 320<sup>16</sup>

tengsla (að), in: saman-tengsla

teygja (gð), ziehen, vom Saugen lætr hann teygja barnit *Fs* 176<sup>23</sup>; locken, verlocken Jem (einn) 122<sup>16</sup> *Fs* 153<sup>24</sup> teygir Loki Íðunni út um Ásgarð í skóg nokkurn *SE* 210<sup>16</sup> teygja unga menn til þess, at kynnast .. *Hgv* 59<sup>11</sup>

tíð, pl. -ir, f. Zeit langa tíð: per longum tempus, diu 105<sup>23</sup> (doch öft. masc. í þann tíð zu dieser Zeit 99<sup>14.26</sup> 291<sup>21</sup>); tíðir, pl. 'horae', Gottesdienst at sökja .. helgar tíðir hvern tíma er heilagt var 243<sup>23</sup> um morguninn eptir tíðir 188<sup>21</sup> 193<sup>6</sup> u. m. fara til tíða 80<sup>11</sup> flytja tíðir Gottesdienst abhalten *Hgv* 71<sup>2</sup> þiggja tíðir at einum sich von Jem den Gottesdienst halten lassen 262<sup>18</sup> XII mánaða tíðir Gottesdienst im ganzen Jahr 262<sup>9</sup>; auch vom heidnischen Opferdienste *Fms* X, 323<sup>10</sup>

1. -tíða, adj. indecl. in: full-tíða, sam-tíða

2. tíða (dd), gelüsten; tíðast beliebt werden, gebräuchlich, vorhanden sein sem nú tíðist ok á þessu landi 256<sup>19</sup>

tíða-bók, f. *breviarium* *Hgv* 83<sup>14</sup> *Fms* V, 172<sup>19</sup>

tíðendi (od. tíðindi), n. pl. Begebenheit, Nachricht davon, Neuigkeit (vgl: Zeitung); at sjá þau tíðindi er hér geraz ansehen das, was sich hier ereignet 85<sup>26</sup> 86<sup>9</sup> vita eigi engra tíðinda hindeuten auf eine (und zwar sehr gewichtige) Begebenheit 115<sup>29</sup>; segja tíðindi or sveitum ok þat er til nýlundu varð *Fs* 51<sup>13</sup> vgl var þetta nú at tíðindasögn um sveitir ebd 54<sup>9</sup>; þat var tíðenda (od. til tíð.), at .. es geschah einmal, dass .. 32<sup>1</sup> *Fs* 3<sup>11</sup>-67<sup>16</sup>-45<sup>32</sup> eigi (= ekki) v. t. t. nichts passierte *Eb* 65<sup>3</sup> ill tíðindi! schlimme Zeichen! 242<sup>16</sup>

tíð-hjåla, svv. in: gera sér tíðhjalat við einn sich viel unterhalten, schwatzen mit Jem 175<sup>22</sup>

tíðinda-lauss, adj. ruhig, ohne Begebenheit var alt kyrt ok tíðinda-laust um vetrinn 158<sup>19</sup>

tíðindi s: tíðendi

tíði, n. (.. hann vissi, hvat tíðis var *Stjórn* 113<sup>1</sup>) in: sam-tíðis, adv.

tíðkast (að), häufig geschehen, zur Sitte werden sem nú tekr mjök at tíðkast *Fs* 22<sup>10</sup> þau tíðkast hinu breiðu spjótin *Grett* 103<sup>11</sup>

tíðr, tíð, títt, üblich, häufig; en þat er títt at gjöf skal fylgja *moris est* 28<sup>23</sup> *Eb* 109<sup>6</sup> *SE* 404<sup>1</sup>-420<sup>14</sup> gew. m. dat. d. Pers. sem vönun var títt 39<sup>13</sup> er þér tíðast at ganga du pflegst sehr zu gehen *Fs* 32<sup>12</sup>-101<sup>2</sup> *An* 219<sup>17</sup>; át hvárrtveggi sem tíðast *citissime* 6<sup>5</sup> títt und tíðum, adv. *saepenumero*, *iterum iterumque* höggva hart ok tíðum *Eb* 86<sup>25</sup>

- Fbr* 56<sup>2</sup>-41<sup>26</sup> *Dropl* 4<sup>19</sup> *An* 4<sup>19</sup> *Gþ* 59<sup>23</sup>; títt er um einn *es* geht mit *Jem* .., *er befindet sich* .. hvað er títt um þik? *quid agis?* 4<sup>23</sup> *auch* 84<sup>9</sup> er þér opinbert þat sem títt er um minn hag *wie es mit mir bestellt ist* 239<sup>33</sup> hon gekk út ok sá, hvað er títt var *was vorging* *Eb* 22<sup>29</sup>; *A*: hver eru tíðindi í Susa? *B*: þat er nú í Susa tíðast, at .. *was ist in Susa passiert?* .. *das Neueste ist, dass* .. 216<sup>13</sup>
- tíðungr, *m.* 'bos *SE*; forte vitulus tempestive genitus, opp: síðungr *serotinus*' *Sbj.* *Egilss.*; *in*: þrí-tíðungr
- tíginn, *adj.* *vornehm, von hohem Rang* gjöra engan manna mun hvárt er tíginn eða útíginn *Eg* 126<sup>21.31</sup> var búit um hann virðuliga sem þá var síðr um tigna menn *Fs* 39<sup>1</sup> 'nach der Göttin Freyja sollte man nennen allar konur tignar, svá sem nú heita frovor 44<sup>19</sup> (*vgl SE* 96<sup>19</sup>) Priami synir voru tignastir af öllum her hans *SE* 226<sup>6</sup>
- tígl, *n.* *Ziegel* þeir gerðu stöpulinn Babel (*den babylon. Thurm*), höfðu tígl fyrri grjótt en bik fyrri lím *Alex* 29<sup>27</sup>
- tigla (að), *erstatten Jem* (einum) *Etw* (eitt) *Grág I* (*þsk*), 135<sup>6</sup>-II, 63<sup>12</sup>
- tign, *f.* *Würde, Rang, dignitas* tign ok vald 246<sup>14</sup> með sömðum ok auðefum konungligrar tignar 236<sup>17</sup>; *von den Vocalen*: þeir bera svá tign af samhljóðendum, sem almætti af hálfmætti *sie überragen die Consonanten in demselben Verhältnisse an Rang, wie* .. 257<sup>3</sup>
- tigna (að), *ehren Jem* (einn) 237<sup>4</sup> hann var svá mjök tignaðr 40<sup>27</sup> *SE* 12<sup>10</sup>
- tignar-nafn, *n.* *Ehrenname* Yngva nafn var síðan haft í hans ætt fyrir tignarnafn 44<sup>8</sup>
- tigr (*od.* tugr, togr, tögr, tegr), tigar, *pl.* -ir, *acc.* -u, *m.* *Decade, Zehend* sex greinir hins IV. tigar *d. i.*: (3 *Decaden* und) 6 *von der 4. (Decade) = 36 Unterschiede* 258<sup>1</sup> hann hafði tvá vetr hins IV. tigar: *er war 32 Jahr alt* 186<sup>23</sup> vikur tvær hins VI. tigar: 52 *Wochen* 101<sup>22</sup> (þeir) vóru hálfir þriðri tigr manna: *ihrer waren 25 Mann* (2 *Decaden* und 5 *von der dritten, vgl: hálf-*) *Fs* 47<sup>23</sup> *ebenso Gþ* 70<sup>13</sup> hálfir fjórði togr manna (35) 298<sup>20</sup>
- tík, *pl.* tíkr, *f.* hjarð-tík (*Hirtenhund*) *Eg* 134<sup>10</sup> *in*: hund-tík
- til, *adv.* *u. praep. m. gen. zu, bis, im Hinblick, Rücksicht auf*; alt til hafsins *bis an das Meer hin* 3<sup>2</sup> *in der Richtung nach Etw hin s:* heyra til .., sjá til ..; *von der Zeit til dóms, til alþingis .. die Zeit bis zu .. (Vsl* 147<sup>16</sup>) *z. B. öll (od. ú-öll) til dóms, öft.*; til þess unz .. *so lange bis* 100<sup>1</sup> (*auch als conj. þá hafi hann ok hirði til (d. i.: til þess unz) sá heimtir er hafa skal* 275<sup>22</sup>); til þess at .. *damit, dass* .. *öft.*; til úhelgi, til sýknu .. *so dass úh., sýkna die Folge ist Vsl* 190<sup>23</sup>-187<sup>18</sup>; til DCC manna *bis zu* 76<sup>24</sup>; til vista var eigi gott: *rücksichtl. der Nahrungsmittel, mit ihnen war es nicht gut bestellt* 3<sup>7</sup> sér illa líka til Þóris um .. *unzufrieden sein rücksichtl. des Th., mit d. Th. wegen* .. *Gþ* 58<sup>24</sup> gera eitt til fjár *im Hinblick auf Geld, wegen des Geldes Fs* 153<sup>6</sup> vápn lítt til fegrðar búin *Eb* 15<sup>5</sup> veita honum til allra mála (*in* ..) *Eb* 12<sup>4</sup>; *adv. zu, da; öft:* vera til *vorhanden sein* 100<sup>25</sup> 151<sup>7</sup>; *zu d. h:* *nimis, gesteigert durch heldr:* en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs* 7<sup>12</sup>

- til-ætla, *swv. bestimmen* má vera (at) svá sé tilætlat, at .. 122<sup>24</sup>
- til-ætlan, *f. Absicht, Plan* tilætlan þín um mál þetta *Fs* 109<sup>14</sup>
- til-búinn, *ppr. zubereitet* veizla, sem hánú (fyrir *ihn*) var tilbúin 200<sup>5</sup> zu *Etw* geeignet, angethan maðr gamall ok lítt tilbúinn at hefna .. 131<sup>11</sup>
- til-búnaðr, *m. Vorbereitung, Zurichtung*, in: mála-tilbúnaðr *Fs* 159<sup>16</sup>
- til-búningr, *m. (= til-búnaðr)* *Vsl* 180<sup>13</sup>
- til-fallinn, *ppr. geeignet, passend* hann þótti bezt tilfallinn (*náml.* til fundar) *Fs* 67<sup>29.30</sup> vgl enda ertu eigi til þess feldr *ebd* 67<sup>26</sup>
- til-fenginn, *ppr. (fá, fékk) in: menn tilfengnir búsin* *Fs* 34<sup>3</sup> *dafür:* menn fengnir (*beschäft*) til at varðveita bú hans *ebd* 163<sup>19</sup>
- til-föng, *n. pl. die zu Etw erforderlichen Hilfsmittel, Ausstattung, Unkosten* veizlan var þrýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup> veita oss vistina með várum tilföngum *Fs* 13<sup>31</sup> gleðjumst (vér) eptir tilföngum *quantum fieri potest* *Fs* 25<sup>14</sup>
- til-för, *f. Zufahrt d. h: Hilfsleistung (?)* *Gþ* 56<sup>25</sup> *Angriff* hefja tilfarar við einn *Eb* 90<sup>4</sup> (vgl *ebd* 90<sup>7</sup>) *Nj* 101<sup>25</sup>
- til-föerr, *adj. fähig, geeignet* zu *Etw* þeir voru eigi tilföerir sakir aldrs at *m. inf.* *Fs* 67<sup>10</sup>
- til-fyndiligr, *adj. zweckmässig* svá sem tilfyndiligt þykkir *SE II*, 38<sup>8</sup>
- til-gang, *n. Zugang, Veranlassung, Grund* þar eru mörg tilgöng, at .. 247<sup>1</sup>
- til-gerningr, *m. Handlungsweise* *Fs* 7<sup>22</sup>
- til-hlýðiligr, *adj. passend, angemessen* tilhlýðiligar gjafir 187<sup>32</sup>
- tili, *m. in: aldr-tili, ú-tili*
- til-kall, *n. Anspruch, Forderung* veita (*od.* hefja upp) tilkall um eitt *Anspruch erheben auf Etw* *Eb* 56<sup>26</sup>-59<sup>21</sup> *Eg* 170<sup>13</sup>
- til-kæmd (*d. i: til-kvæmd*), *f. Ansehen, Bedeutung*, in: tilkvæmdarmaðr, *m. (hann var enn mesti t. 'illius permagna erat in consilio auctoritas'* *Lxd* 10<sup>20</sup>) margir .. er þar þykki mönnum lítil tilkæmd at vera (*var: þykkja lítils verðir*) 247<sup>25</sup> .. menn, er nokkur tilkvæmd þótti til vera *Fms* X, 212<sup>5</sup>
- til-koma (*od. til-kváma*), *f. Ankunft* frestaðist tilkváma Gunnlaugs 153<sup>21</sup> 125<sup>14</sup> *SE* 62<sup>19</sup> *von der Geburi:* jafnglaðr í síns sunar tilkomu sem ek varð í þinni burðartíð 235<sup>13.19</sup>
- til-lag, *n. Unterstützung, durch That od. Rath; illa launa fjár-tillagit* 172<sup>16</sup> þeir beiddu hann tillaga *Gþ* 46<sup>12</sup> tillög mín ok ráðagerðir *Fs* 41<sup>25</sup> þat er gott tillag damit ist schon viel geholfen *Fs* 13<sup>13</sup>
- til-legja, *swv. gestatten, bewilligen* *Etw* (eitt) *Jem* (við einn) þat var tillagt við hann *SE* 134<sup>16</sup>
- til-ræði, *n. Angriff, bes. feindl. veita einum tilræði* *Jem* feindl. angreifen *Fs* 62<sup>20</sup> *Oh* 77<sup>38</sup>; *Kühnheit, Muth* eljan ok tilræði *Fs* 4<sup>15</sup> tilræði ok hraustleikr *Fms* II, 217<sup>22</sup>
- til-raun, *f. Probe, Versuch* hann gerir tilraun .., hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup>
- til-skikkan, *f. Bestimmung, 'Schickung'* eptir guðs tilskikkan 299<sup>20</sup>



- til-skipan (*od. til-skipun*), *f. Anordnung, Bestimmung* virða sending hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> *Eb* 95<sup>9</sup>
- til-stilli, *n. Veranstaltung, Anordnung* af þínu tilstilli þar sem er Hr. (s: þar) *Fs* 32<sup>25</sup> með mínu tilstilli *nach meiner Anordnung Fs* 63<sup>23</sup>
- til-tak, *n. Unternehmen, in:* góðr tiltaks (*d. i:* til taks?) *willig Etho zu thun, illr tiltaks unwillig dazu Oh* 44<sup>6</sup> *Eg* 171<sup>20</sup>
- til-taka, *stv. anfangen* .. segja, hversu at tiltækist *wie es angefangen werden, wie man die Sache angreifen sollte Gþ* 66<sup>7</sup>
- til-tekja, *f. Zugreifen* at langar (hendr) muni verða fyrir þínar tiltekjur 178<sup>6</sup> *Unternehmung, Beginnen* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs* 64<sup>29</sup>; *Aufführung, Gefahren* af láta tiltekju ok úhófsamligu drambi sínu 293<sup>2</sup> fyrir sínar tiltekjur ok dróttinsvik við sik *Fs* 18<sup>14</sup>
- til-tekt, *f. Benehmen* fyrir sakir hans tiltektar ok vándrar athafnar *Fs* 9<sup>22</sup> manndóm sýnast í slíkum tiltektum *Fs* 17<sup>6</sup>-73<sup>26</sup>
- til-tæki, *n. Handlungsweise* þat var hans tiltæki, at hann hljóp .. *er verfuhr so, dass* .. 182<sup>18</sup> at leyna sinni atferð ok heilugum tiltækum, *Bestrebungen, Absichten* 237<sup>11</sup> hann fékk virðing mikla með öllu sínu tiltæki *Fs* 9<sup>4</sup>
- til-tækiligr, *adj. ausführbar* spyrja ráðs, hvat sýndiz tiltækligast 84<sup>2</sup>
- til-tækr, *adj. wer aufgegriffen werden darf* gjöra einn dræpan ok tiltækjan, hvar sem hann væri fundinn *Eb* 4<sup>20</sup>; *leicht-greifbar, zur Hand* svá at þegar væri sverðit til-tækt, ef hann vildi *Eg* 164<sup>32</sup>
- til-trúa, *swv. anvertrauen* níðast á engu því er mér er tiltrúat 120<sup>27</sup>
- til-verknaðr, *m. Betheiligung an einer Handlung, übhpt. Handlung* meira virða sending hans ok tilskipun, en tilverknað minn *Fs* 10<sup>2</sup>
- til-vinna, *stv. verdienen* þeir sögðu hann ærit tilvinna, ef hann næði (fjárins) *Gþ* 50<sup>10</sup>-46<sup>6</sup>
- til-vísun, *f. Anweisung* Höðr .. skaut at Baldri at tilvísun Loka 18<sup>30</sup>
1. tíma (md), *‘inpetrare a se’* hann tímði eigi at halda vinnumenn *Háv. Ísf.* 40<sup>10</sup> Neri jarl var svá sinkr, at hann tímði öngvu at launa *Fas III*, 40<sup>10</sup>
  2. tíma (md), *sich ereignen für Jem (einn)* þat sem margan tímir *Fms III*, 89<sup>7</sup>; tímast von *Statten gehen Alex* 122<sup>11</sup>-126<sup>24</sup>
- timbr, *n. Bauholz (= bú-timbr)* hjoggu þeir timbr mart ok hlöðu saman *Eb* 63<sup>11</sup> (*auch 40 Stück Pelzwerk Fms XI*, 325)
- timbr-stokkr, *m. Balken* okat með stórum timbrstokkum 45<sup>1</sup>
- tími, *m. Zeit* en er sá tími kom *Eb* 35<sup>14</sup> þann tíma *damals* 201<sup>20</sup> *auch* í þann tíma *Gþ* 68<sup>25</sup> *Eb* 3<sup>8</sup>-21<sup>22</sup> í þ. t., er .. 55<sup>4</sup> í þenna tíma 139<sup>15</sup> einn tíma (244<sup>31</sup>) *und* nokkurn tíma (*Fs* 8<sup>23</sup>): *einmal, irgend einmal* (tvá tíma: *zweimal* hann var hertekinn tvá tíma af Vindum *Flat I*, 18<sup>5</sup>); sækja helgar tíðir hvern tíma er (*quandocunque*) heilagt var 243<sup>23</sup> á skömmum tíma *brevi tempore, mox* 244<sup>5</sup>; *Glück* hann skyldi vera vel kominn ok með tíma *Lxd* 98<sup>1</sup> sá tími fylgði ferð þeirra, at .. þá var þar ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>23</sup> s: tírr, *m.*; *in:* tíma-dagr, *m. dies faustus Oh* 15<sup>34</sup>, ú-tími
- tin, *n. Zinn* smjör ok tin (*als Waare*) *Fs* 22<sup>14</sup>
- tína (nd), *aufzählen* tína ok telja *Barl* 138<sup>6</sup> tína upp gullit *Grett* 203<sup>16</sup>

hvat vilþu fleira til tína? *Fms II*, 268<sup>2</sup> tína gögn *þsk* 72<sup>13.9</sup>; *verkünden, promulgare* sem áðr var tínt 266<sup>7</sup> tínt ok upp-sagt *Krþ* 36<sup>26</sup> tindr, *m. Spitze, namentl. Felsspitze* (vgl: í háam fjall-tindum *SE* 4<sup>12</sup>) in: tind-ótttr, *adj. spitzig, kantig* (Hrungnis hjarta) af hörðum steini ok tindótt með þrim hornum 14<sup>3</sup>

-ting, *n. u. tinger, m. (von tjá) in: full-ting u. full-tingr*

tí-rœðr, *adj. denarum decadam* má hann (C-stafr) í tölu várri jarteina tvau hundruð tírœð, sem cé tvau í latínu: *der Buchstabe (gross-) C kann in unsrer Sprache zwei Hunderte von je zehn Zigen ausdrücken, wie zwei c in der lateinischen SE II*, 34<sup>2</sup> þat eru IIII þúsundir ok VIII hundruð tírœð, LX ok VIII vetr (4868) *Alex* 117<sup>19</sup> s: tólf-rœðr tírr, tírs, *m. Ruhm, Ehre* gangi þér alt til tírs ok tíma, heiðrs ok hamingju *Fms X*, 175<sup>9</sup> in: orðs-tírr

tíu, *num. zehn*; tíundi, *ord. decimus* hinn tíundi hlutr eyris *Vsl* 192<sup>14</sup>

tíund, *pl. -ir, f. 'decimae', 'der Zehnte'* (s: hofs-tollr, *m. Isl I*, 334<sup>17</sup> *Maurer, Bek. II*, 461<sup>ff.</sup>) allir menn töldu ok virðu alt fé sitt .. ok görðu tíund af síðan erlegten seitdem den Zehnten davon 108<sup>22</sup> (tíundir 108<sup>25</sup>) 269<sup>1ff.</sup>; tíundar-gjald, *n. Erstattung des Zehnten Grág II*, § 255 ff.; tíundar-hald, *n. decimarum retentio* 269<sup>13</sup>; tíundar-mál, *n. pl. Zehend-angelegenheiten* *þsk* 39<sup>25</sup>-40<sup>4</sup> *Grág II*, § 260

tíunda (að), *den Zehend entrichten von Etw (eitt) Íslenzkir menn allir skulu tíunda fé sitt Tgj* 211<sup>20</sup>-205<sup>4ff.</sup> menn tíundu fé sitt *Hqv* 68<sup>3</sup>

tjá od. tjóa od. tœja od. tjja (tjáða), *zeigen*; tjá eitt einum od. fyrir einum *Jem Etw weisen, vortragen, erklären* hann telr (*das Geld*) ok tjár fyrir henni *Gisl* 62<sup>7</sup> (-148<sup>26</sup>) tjá mál *Fs* 125<sup>6</sup>-103<sup>12</sup> hann tjáði þá fyrir þeim frœknleik hans *er machte sie aufmerksam auf ... er rühmte gegen sie .. Fs* 70<sup>13</sup> í Bjarkamálum .. eru töð (*d. i: töð*) mörg gullsheiti 'recensentur' *SE* 400<sup>15</sup>; *Nutzen, Hilfe bringen, unterstützen Etw (einu) eigi tær bóandanum sá bjargkviðr Grág II*, 154<sup>12</sup> hamingjan tjóar hönun mikít í fyrstu framgöngu *Alex* 78<sup>31</sup>-139<sup>30</sup> *Hdv* 305<sup>15</sup> hvárki tjóði böen manna né fé-boð þar fyrir (*dagegen*) *Fms V*, 26<sup>23</sup>; *håuf: tjár (od. tjóar od. týr) es hüft, juvat* 153<sup>4</sup> *Gisl* 43<sup>14</sup> *Fms VIII*, 234<sup>10</sup> *Nj* 271<sup>7</sup> *Alex* 5<sup>7</sup> *Fs* 60<sup>33</sup> eggjat væri nú ef tjóaði *angereizt wäre nun (genug), wenn diess Etw hülfte Fs* 4<sup>28</sup> (*inf:*) *Gþ* 64<sup>23</sup> *Eg* 40<sup>12</sup>-68<sup>25</sup>-72<sup>32</sup> *Fs* 20<sup>15</sup> *Oh* 41<sup>30</sup>

tjald, *n. tabernaculum, Zelt, Zelthaus* tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> (*dafür: lintjald ebd* 180<sup>29</sup>) þar áttu verkmenn .. tjald á sumrum *Fs* 51<sup>15</sup> setja tjöld .. á fitina 50<sup>6</sup> *auch Gþ* 50<sup>26</sup> *von Lager-zelten Eg* 105<sup>29ff.</sup>; *Teppich, Vorhang* tjald um þvera búð *þsk* 44<sup>3</sup> s: tjalda

tjalda (að), *mit Decken, Teppichen* (tjöldum) behängen, ausschmücken rekkjan var vel tjölduð *Fs* 5<sup>15</sup> konur skulu ræsta húsin ok tjalda 125<sup>11</sup> tjölduðu menn búðir *Fs* 75<sup>19</sup> *Eg* 216<sup>6</sup> tjalda sleða með húðum *Fs* 55<sup>17</sup> veggþili öll váru þar tjöldut með fögrum skjöldum *mit Schilden, wie mit Teppichen, behangen, tapeziert SE* 208<sup>9</sup>; *ein Zelt aufschlagen* (s: spýta, *f.*) 188<sup>18</sup> *Decken ausbreiten* þar var tjaldat yfir líki Bergþórs *Eb* 88<sup>20</sup>

tjald-skör, *f. äusserster Rand des Zeltes Lxd* 30<sup>5</sup> *Fbr* 34<sup>30</sup>-52<sup>10</sup>

tjara, *f.* *Theer* *Nj* 181<sup>15</sup> gjalda í vaxi eða viði eða tjöru *Krþ* 14<sup>27</sup>

*Tgj* 211<sup>1</sup> svá svart, sem tjara *Bandam* 42<sup>28</sup>

tjóa (tjóaða od. tjóða), *s.* tjá

tjörn, *f.* ein *kleiner Binnensee* *Gisl* 26<sup>6</sup> kasta silfri í fúla tjörn *Fs* 141<sup>2</sup>

tjón, *n.* *Schaden, Nachtheil, Verlust* mikit tjón *Hdv* 367<sup>16</sup> verka-tjón

279<sup>23</sup> fjár-tjón *Fs* 100<sup>13</sup> mann-tjón *Oh* 50<sup>13</sup>

tjúga, *f.* *Gabel (im Beinamen des dän. Königs Sveinn tjúgu-skegg*

*'furcata barba' Scr. rer. dan. II, 156 'Gabelbart')* *s.* hey-tjúga

tó, *f.* *'cespes graminosus'* (= gras-tó) *Fbr* 93<sup>16 ff.</sup> - 91<sup>30 ff.</sup>

tœja od. tægja *Hdv* 482<sup>a</sup> (tœða), *s.* tjá

-tœki, *n.* *in:* fá-tœki, gör-tœki, orð-tœki, til-tœki

tœkr, *adj.* *in:* fá-tœkr, til-tœkr; -tœkt, *f.* *in:* fá-tœkt

tœla (ld), *sich mit Jem zu thun machen, Jem dulden, ertragen* þeir báðu

hann, þenna mann af taka, er svá var illr í bygðarlagi, at menn

máttu eigi um tœla eðr við búa *Fs* 50<sup>7</sup> *vgl:* þykki þér ráðit, frændi,

at þú munt hér þykkja hægr viðskiptis, ef menn megu heima

trautt eða eigi um tœla? .. *wenn man (mit dir) daheim kaum oder gar*

*nicht fertig werden kann? Fms XI, 92<sup>1</sup>*

tœma (md), *'evacuare'*; tœmast leer, frei werden hánum tœmdist arfr

*eine Erbschaft wurde für ihn frei, war für ihn zu erheben* 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup>

*Grág I, 221<sup>10</sup> Eg 14<sup>21</sup> Oh 60<sup>33</sup> übhpt:* tœmist eitt einum *desertur ali-*

*quid alicui Grág II, 79<sup>2 ff.</sup> u. ö.*

tœnaðr, -ar, *m.* *Hilfe* (*s.* tœja) biðja einn tœnaðar *þj* 355<sup>8</sup> með hans

tœnaði héldust þeir allir *Fms X, 238<sup>21</sup>*

töðu-göltr, *m.* *Mastschwein* *Fs* 141<sup>4</sup>

töfr od. taufr (*s.* diess), *n.* *pl.* *Zauberei* (*vgl Gr Myth* 985 *Maurer, Bek.*

*II, 134 ff.) Fs 166<sup>4</sup> von Zaubergehätschaften:* varðveitti hon þar í

(skjóðu-pungi) töfr sín (*var:* töfra sína) *Grhm I, 374<sup>19</sup>*

-töluligr, *adj.* *in:* ú-töluligr

töng, tengr, *pl.* tengr, *f.* *Zange* þá tók Geirröðr með töng járnslu

glóandi 17<sup>12</sup> þar til gjörðu þeir hamar ok töng ok stöðja *SE* 62<sup>15</sup>;

*von einer chirurgischen Zange Oh 79<sup>35</sup>*

tönn, tannar, *pl.* tenn od. tennr (*SE* 540<sup>2</sup>), *f.* *Zahn* glamrar

(*es klappert*) í honum hver tönn *Háv. Ísf.* 42<sup>13</sup> beit hann .. alt þat

er tennr tóku *Eg* 196<sup>25</sup> tennr hans (τῶν Gullitanna) vóru af gulli

*SE* 100<sup>8</sup>

tog, *n.* *'tractus'* (*s.* tog-fiski); hafa hest í togi (= í taumi) ein *Pferd*

*am Zügel hinter sich drein führen* *Krþ* 24<sup>28</sup> *Grág II, 92<sup>3</sup> Fbr 40<sup>31</sup>*

toga (að), *ziehen, reißen* t. af öllu afi *Eb* 87<sup>29</sup> toga ok rífa eitt einum

or tönnum *Barl* 107<sup>32</sup> *wegziehen* toga (eitt) af einum *Lxd* 36<sup>15</sup> toga

hönk (*s.* hönk, *f.*) *Fs* 146<sup>1</sup>; togast *sich winden* hun togast or höndum

honum (*aus seinen Armen*) *Fbr* 84<sup>1</sup>

tog-fiski, *f.* *Zug- d. i: Angel- (opp: Netz-) fischerei* at róa á sæ at

togfiski *Hdv* 303<sup>20</sup>

tól, *n.* *Werkzeuge, Schmiede-Werkzeuge* (*s.* graf-tól, smíðar-tól) gerðu

þeir hamar ok töng ok stöðja ok þaðan af öll tól önnur *SE* 62<sup>16</sup>;

tóla-kista, *f.* ein *Kasten zur Aufbewahrung von tól.* *Fs* 176<sup>30</sup>



tólf, *num. zwölff*

tólf-æringr, *m. Zwölfruderer tólfæringr mikill Eb 106<sup>28</sup>*

tólf-ræðr, *adj. denarum duodecadum* hundrað tólfroett = 120 (*s. hundrað, n. und tí-ræðr*) þat var meir en CC vetra tólfroed länger als (200 à 120 =) 240 Jahre *Fms IV, 4<sup>16</sup>*

tólft, *f. s. tólpt; tólfti s. tólpti*

tollr, -ar, *m. Zoll, Tribut* gjalda toll *Fs 157<sup>22</sup>* gjalda tolla til hofsins (*s. hof-tollr*) *Eb 6<sup>23</sup>* heimta toll *Gþ 55<sup>5</sup>* leggja tolla *ebd 55<sup>8</sup>*; *s. hafnar-t., skips-t.*

tólpt (*od. tólft, auch tylpt od. tylft*), *f. duodecas; tólptar-kviðr das Zeugniß von 12 Zeugen 265<sup>18</sup> 268<sup>19</sup> þsk 109<sup>5</sup>; vgl: tylpt, f.*

tólpti (*od. tólfti*), *num. ord. duodecimus, z. B. þsk 109<sup>5</sup>*

tóm, *n. 'vacuum', freie Zeit, Musse ekki er nú tóm til .. at sitja 151<sup>7</sup>* gefa einum tóm til, at .. *Eg 106<sup>30</sup>* af tómi und í tómi bei Gelegenheit, gelegentlich *Fs 24<sup>23</sup>-105<sup>4</sup> Gþ 61<sup>10</sup> Eb 93<sup>7</sup> Nj 18<sup>7</sup> Fms II, 261<sup>21</sup>*

tóm-læti, *n. Trägheit, Theilnahmlosigkeit* sögðu þeir þorleif mjök íslenzkan fyrir tómlæti sitt *Eb 70<sup>12</sup>*

tóm-látr, *adj. der wenig von sich giebt, träge, faul* þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann *Fs 69<sup>33</sup>*

tómr, *adj. leer* láta liggja tómt öndvegi hans 275<sup>16</sup>; tómliga, *adv. langsam* fara t. *Hdv 345<sup>3</sup>-360<sup>5</sup>*

toppr, *m. oberste Spitze (z. B. Gebirgsspitze); Haarbüschel (Spec 66<sup>15</sup>) an der Stirne eines Thieres Eb 32<sup>29</sup>*

tópt (*od. tóft d. i: tómt*), *pl. tóptir, f. freier Platz, bes. Baustelle* gaf hann mönnum þar tóptir til at gera sér þar hús *Hkr VI, k. 77* hann markaði tóptir til garða *Fms IV, 105<sup>26</sup>; Inbegriff der Wände eines dachlosen Hauses, von Ruinen húsa-tóptir Fs 159<sup>1</sup>-141<sup>5</sup> Nj 166<sup>13</sup>* ok sér þar (enn) túptina, sem hann lét gera hrófit *Lxd 34<sup>1</sup>* hús váru þar ofan tekin (*d. h: entdacht*), þá var síðan kallat Hrafn-tóptir *Eg 45<sup>10</sup> Ölvis-tóptir Fs 123<sup>16</sup>; Wand (Langwand) hann lét gera skála tvá, ok er önnur tóptin XVIII faðma, en önnur XIX Fs 197<sup>23</sup>*

tor- (*od. toru-*), *part. schwer- (opp: auð- leicht-) s: tor-fellr u. folgg.*

torf, *n. Torf* hann lét gera kastala af grjóti ok torfi *Fms VII, 159<sup>12</sup>* grafa torf *Fbr 58<sup>1</sup> (vgl: torf-skurðr, m. Torfstechen Krs 14<sup>4</sup>); torf-leikr, m. d. Werfen mit Torfstücken (torfur), ein Spiel Eb 74<sup>28</sup> s: Fbr 6<sup>8</sup>*

torfa, *f. Torfscholle Hdv 357<sup>6</sup> Lxd 58<sup>22ff.</sup>* rista þrjár torfur or jörðu, langar *Fbr 6<sup>8</sup>; s: jarðar-torfa Eb 67<sup>29</sup> sand-torfa ebd 74<sup>50</sup>*

tor-fellr (*d. i. feldr, auch -veldr*), *adj. schwierig* varð honum torfelt at sökja þá *Fs 79<sup>13</sup> s: torveldr, adj.*

tor-færi, *n. Schwierigkeit* þikki mér sem ekki torfæri sé á leið minni als habe es mit meinem Wege keine Schwierigkeit *Fs 32<sup>15</sup>*

torg, *n. 'forum'* renna um garð ok torg ok stræti *Spec 138<sup>23</sup>*

tor-gætr (*od. toru-g.*), *adj. schwer zu erlangen, kostbar* gripir toru-gætir *Eb 92<sup>25</sup> Fms IV, 124<sup>21</sup>*

tor-leiði, *n. schwieriger Weg* fyrr en hann hafði farit alt torleiðit 153<sup>22</sup>

tor-næmr, *adj. schwer zu erfassen, zu erlernen* nökkurir síðir eru svá tornæmir í kgs hirð 251<sup>8</sup>

tor-rek, *n.* 'jactura, damnum' *s:* *Svj. Egilss.; Name von Egil's Ged. auf den Tod seines Sohnes: Sonar-torrek (Catal p. 147)*

tor-sóttligr, *adj.* *schwer zu erreichen, auszuführen* þat þótti tor-sóttligast at eiga við svínin (*vorher sóttist þeim seint*) *F's* 71<sup>12</sup>; *schwer angreifbar virki torsóttligt Eb* 110<sup>6</sup>

tor-sótttr, *adj.* *schwierig torsótt* er at forðast forlögin *F's* 24<sup>17</sup> .. var leitað um sættir ok var þat mjök torsótt við Ingólf und war damit (*mit Verträgen*) *schwer anzukommen bei Ing. F's* 65<sup>19</sup>

tor-tíma, *svv.* *vernichten, tödten Jem* (einum) engu skyldi tortíma í fjallinu, hvárki fé né mönnum *Eb* 7<sup>1</sup> (*dafür: granda Isl I, 97<sup>15</sup> und tor-týna ebd 254<sup>7</sup>*); hánúm mátti hvárki tortíma gálgi né virgill *Ok* 81<sup>21</sup> vill hann eigi tortíma (*var: bana*) hindinni *Didr* 165<sup>29</sup> *vgl: 'Jem die Tage kürzen' (?)*

tor-trygðr, *adj.* *schwer zu glauben, verdächtig verðr* hann tortrygðr um eiðinn *es ist Zweifel darüber, ob er den Eid abgelegt Þsk* 66<sup>10</sup> tortrygt þykkir um eið-unning hans *ebd* 66<sup>23</sup> (*vgl: tor-tryggva, svv. misstrauen Jem* (einn) *Grág II, 130<sup>16</sup> bezweifeln Etw* (eitt) *ebd* 104<sup>4</sup> *Oh* 78<sup>15</sup>)

tor-týna, *svv.* *vernichten Isl I, 254<sup>7</sup> s: unter tortíma*

toru- *s:* tor-

tor-veldi, *n.* *Schwierigkeit F's* 50<sup>15</sup> starf ok torveldi (*labor*) *Fms VII, 221<sup>15</sup>*

tor-veldr, *adj.* *schwierig en torvelt* varð oss eptir at leita *F's* 22<sup>22</sup> *s: torfellr, adj.*

tor-velligr (*d. i: -veldligr*), *adj.* *schwer nahbar, abschreckend* hann var mikill ok sterkr, ok furðu torvelligr 147<sup>2</sup>

trauðla (*d. i: trauðliga*), *adv.* *kaum, mit Mühe 225<sup>31</sup> (traulla) Fms VII, 239<sup>10</sup>* trauðr, trauð, trautt, *invitus* trauðr mun ek (*vera?*) af hendi at láta sveit þessa *Eg* 29<sup>27</sup>; trautt, *adv.* *kaum, mit Mühe 140<sup>3</sup> F's 67<sup>34</sup> Gþ 51<sup>21</sup> Eg* 129<sup>10</sup>

traust, *n.* *Zuversicht, Muth* bera traust til at mit *inf: sich getrauen, wagen* b. tr. til at halda sik fyrir ríki Haralds kgs *F's* 18<sup>21</sup> *Gþ* 50<sup>6</sup>; *Hilfe, Schutz, Sicherheit* þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var bei ihm meinten sie vollste Sicherheit zu finden 38<sup>15</sup> leita til várs trausts ok fulltings *Schutz und Hilfe bei uns suchen F's* 172<sup>9</sup> auch 203<sup>4</sup> 247<sup>14</sup> *F's* 11<sup>2</sup> traust ok hald *Ljósv* 6<sup>17</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra *subsidiu ab iis 171<sup>19</sup>* var henni hit mesta traust at honum er war für sie der zuverlässigste Schutz (*nicht: sie setzte das grösste Vertrauen in ihn*) *F's* 128<sup>3</sup> *An* 66<sup>27</sup> betra at vinna í trausti með konungi, en traust-lausir í heraði 247<sup>12</sup>. *NB. Trost, solatium heisst: huggan, f.*

traust-lauss, *adj.* *schutzlos (opp: í trausti) 247<sup>12</sup> s: traust, n.*

traustr, *adj.* *zuverlässig, sicher* traustr til vápn ok harðfengi *fidus quoad arma et fortitudinem* (*nicht: fiduciam ponens in armis*) *F's* 13<sup>21</sup> *vgl silkibandit .. vera nökkuru traustara en líkindi þótti á fyrir digrleiks sakir esse aliquanto firmitus SE* 110<sup>15</sup>

tré, *n.* *Baum* sá þeir fallit lauf af tré *F's* 135<sup>23</sup> hjuggu þeir upp tré mikit ok fœrðu limarnar fram af berginu *Gþ* 50<sup>2</sup> Heiðrún býr barr af limum trés þess .. *SE* 128<sup>15</sup> tvau tré (*Askr ok Embla*) *SE* 52<sup>20</sup>

- askriinn allra trea (trjá) mestr ok beztr *SE* 68<sup>11</sup>; *Balken, Stange* rá (*antenna*), eitt tré af seglviðum 258<sup>19</sup> (*vgl* tré-nið, *n.* = nið-stöng, *f. in:* skera trénið einum eða rísta eða reisa niðstöng *Grág II*, 183<sup>1</sup>)
- tré-fótr, *m. Holz-fuss d. i: Stelz-fuss* ganga við tréfót *Eb* 25<sup>20</sup>
- tregða, *f. Verzögerung, Hinderniss, Bedenken* hafa nokkura tregðu um eitt *Hgv* 73<sup>9</sup> (tregi, *m. dass.* at vér hafim öngva trega [*var:* tregðu] í málum þessum *Nj* 188 *extr.*)
- tregr, *adj. unwillig, unlustig* *Fs* 75<sup>3</sup> hann kvaðst tregr til vandræða við frændr sína *Fs* 47<sup>10</sup> lömbunum er tregast um átið *die Lämmer wollen durchaus nicht fressen* *Eb* 88<sup>5</sup>
- treskjöldr 291<sup>6</sup> *s:* þreskjöldr, *m.*
- tré-telgja, *f. Baumaxt (?)*, *Beiname des schwed. König Olaf* en er spurðiz til Ólafs í Svíþjóð at hann rýðr markir, kölluðu þeir hann trételgju 69<sup>26</sup> 99<sup>2</sup>
- treysta (st), *Vertrauen fassen* treysti nú lið sitt *Fms VIII*, 79<sup>3</sup> *zu Jem* (einum) þér treysti ek bezt til um alla stilling *Fs* 36<sup>17</sup> *confidere aliqua re* (eitt *od.* á eitt) tr. á hamingju eins *Fs* 5<sup>3</sup> þú treystir trollskap móður þinnar *du 'pochst' auf ..* *Fs* 36<sup>25</sup>-166<sup>4</sup>; treystast (*auch* treystast sér *SE* 62<sup>2</sup>), *dass.* þeir treystust hánú ok trúðu á krapt hans 42<sup>5</sup> treystast því, at .. 89<sup>27</sup> *Fms V*, 63<sup>27</sup>; *wagen, den Muth haben* ek treystumst eigi at halda ykkir hér með mér *Fs* 84<sup>26</sup> *An* 267<sup>7</sup> 189<sup>3</sup>; *fest machen* *Etw* (eitt) hann treysti mundriða í skildi *Nj* 66<sup>24</sup> hann treysti (*confirmet*) sálu þína *Barl* 94<sup>3</sup>; *versuchen, sich anstrengen* hann treysti með handa afli ok .. slitnaði silkibandit eigi *SE* 110<sup>16</sup> *vgl* *Eg* 91<sup>8</sup>
- trjóna, *f. Schnabel; von den vorn am Schiffe zum Schmucke angebrachten Thierköpfen* *Isl I*, 334<sup>25</sup> *s:* gapa
- troða (trað), *calcare, treten* tr. einn undir fótum 27<sup>20</sup> *Nj* 82<sup>13</sup> *auch metaph:* 178<sup>9</sup> *Lxd* 224<sup>12</sup> tr. með fótum *Fbr* 71<sup>27</sup>; mara trað hann (*vom Alpdruck*) 46<sup>20</sup>; at vegrinn væri troðinn *betreten* *Eg* 187<sup>3</sup> svínin tráðu niðr taðit *Fms X*, 269<sup>19</sup> eigi troða skó til at ganga .. *nicht 'einen Fuss rühren', um zu gehen* *Eb* 10<sup>13</sup>; troðast *ungestüm vorwärts drängen* menn troðast svá mjök at lögrétu *Lrþ* 212<sup>11</sup> *vgl* *Grág II*, 98<sup>5</sup>
- tröð, *pl. traðir, f. eingehogter Weg* traðir váru fyrir ofan garðinn 122<sup>14</sup>
- tröll, *n. Unhold (s: Maurer, Bek. II, 727 u. 84)* Þórr var farinn í austrvega at berja tröll 12<sup>20</sup> J. kvað fyr mundu hann tröll taka, en .. *cher solle ihn - salvâ veniâ - 'der Teufel holen'* *Fs* 53<sup>14</sup> (*öft. als Wunsch:* tröll hafi þik!); þeim sýndist .. tröll fyrir dyrum *Fbr* 3<sup>19</sup>-30<sup>15</sup>; *Hammer, Axt (?) s:* bryntröll
- tröll-dómr, *m. Zauberverwesen, Ausübung desselben:* síðan dó hon í móð sínum ok trölldómi *Fs* 43<sup>12</sup>
- tröll-kona, *f. Hexe* tröllkonur *Fs* 145<sup>10</sup> *vgl* þær tröllkonur, er Járnvíðjur heita *SE* 58<sup>14</sup>
- tröll-riða (*od. -riði*), *adj. behext* yxn urðu tröllriða *Eb* 61<sup>8</sup>
- tröll-skapr, *m. Zauberkunst, Hexenwesen* *Fs* 36<sup>25</sup> hann verr hauginn með tröllskap *Gþ* 47<sup>12</sup>
- trölls-læti, *n. pl. unhold-artiges Gebahren* *Eb* 116<sup>14</sup>



tröllsligr, *adj.* von der Art eines tr. Eb 115<sup>3</sup>; -a, *adv.* skjóta augum tröllsliga Fs 43<sup>2</sup>

trog, *n.* Trog, Gefäß trog fyllt af slátri 6<sup>3</sup>; *s.* slátr-trog

trog-söðull, *m.* Sattel von trog- od. wannenartiger Gestalt (Weinh. 310) Eb 15<sup>4</sup>; tryju (*d. i.* trygju)-söðull, *dass.* Grág I, 222<sup>16</sup>

tros, *n.* Abfall, 'quisquiliæ' .. at tros nökkut af kvistunum félli í höfuð mér 4<sup>34</sup>

trú, trúar, *f.* (vgl: trúa, *f.* und trúnaðr, *m.*) Treue, Glaube, namentl. der religiöse, der christliche Glaube ganga af trú sinni (Christenth.) ok taka upp blót (Heidenth.) 84<sup>28</sup> (doch nachher: halda trú við einn Treue 84<sup>31</sup>) blandinn mjök í trú, hann trúði á Krist, en hét á þórr .. Isl I, 206<sup>3</sup> hann kendi mönnum kristni ok skírði þá alla er við trú tóku die den christl. Glauben annahmen 103<sup>30</sup> halda rétta trú (vorher: halda kristindóm) ein gläubiger Christ sein 75<sup>18</sup> 284<sup>1</sup> 203<sup>22</sup>

1. trúa, *gen. dat. acc.* trú, *f.* Glaube þat var trúa þeirra, at .. sie meinten, glaubten, dass .. 43<sup>18</sup> njóta trú minnar SE 130<sup>21</sup>; häufig als Betheuerungsformel þat veit trúa mín: meiner Treu! wahrhaftig! SE 86<sup>19</sup>-110<sup>3</sup>-124<sup>6</sup>-128<sup>10</sup> u. ö.

2. trúa (trúða), glauben, vertrauen; þat undr er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> hans menn trúðu því, at .. sie glaubten das (daran), dass .. 38<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; illa sveiktu mik, þar sem ek trúða þér 164<sup>14</sup>

trúaðr, *adj.* gläubig hann var rétt-trúaðr maðr (vorher: hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína) Fs 80<sup>20</sup> vgl: voru sumir góðir ok rétt-trúaðir, en miklu fleiri snérist þá eptir girndum heimsins ok úræktu guðs boðorð SE 2<sup>6</sup>

trú-leikr, *m.* Treue þjóna einum með trúleik Eg 23<sup>7</sup>

trúligr, *adj.* glaublich, in: ú-trúligr, *adj.*; fidus, verlässlich, treu þótti þeir allir ekki trúligir Eg 175<sup>12</sup> þar ímót leggja vináttu ok trúliga fylgð Eb 45<sup>26</sup> veðr trúligt Eb 53<sup>8</sup>

trú-lyndr, *adj.* von treuer, ergebener Gesinnung ek vilda vera þér trú-lyndr 115<sup>8</sup> vertrauensvoll, zuversichtlich Fs 10<sup>18</sup>

trúnaðr, *m.* Treue halda mun ek við þik mínum trúnaði til daudadags 118<sup>21</sup> (opp: bregða trúnaði við einn Nj 141<sup>5</sup>) hvárt þeirra (von 2 Liebenden) sór öðru sinn trúnað 187<sup>1</sup>; Vertrauen festa trúnað á eitt Vertrauen einer Sache schenken Eg 23<sup>27</sup>; heita einum með trúnaði, at .. ernstlichst, aufrichtigst Jem versprechen Fs 9<sup>25</sup> þér at segja í trúnaði ut aperte dicam ebd 9<sup>28</sup> af trúnaði zuverlässig, sicher SE 60<sup>23</sup> af tr. in guten Glauben, bona fide Grág II, 146<sup>18</sup> u. ö.

trúr, trú, trútt, treu, zuverlässig ek em vel kvænt, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup> hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? Fs 90<sup>17</sup> von einem Hunde 118<sup>2</sup> von einer Burg (borg) trú ok örugg fyrir bergrisum SE 134<sup>4</sup>

trú-rækinn, *ppr.* dem (christl.) Glauben zugethan hann var trygggr ok trúrækinn Fs 185<sup>4</sup> (vgl rækta trú sína Fs 80<sup>15</sup>)

trú-skapr, *m.* Treue sýnir þú í þessu sem í öðru trúskap þinn ok vingan Fs 18<sup>23</sup>

trygð, *pl. -ir, f. fides, Vertrag, Sicherheit* var þat bundit eiðum ok

- trygðum 67<sup>25</sup> svíkja einn í trygðum '*contra fidem datam*' 165<sup>17</sup>; *im Sinne von 'treuga'*, *unverletzbarer Friedensvertrag* (*MunchCl I*, 188): tekur hverr várr trygðir við annan, fyrir sik ok sinn erfingja ... 283<sup>12ff.</sup> veita trygðir einum Nj 88<sup>18</sup>; *Formeln solcher Verträge* (gríðamál oder) trygða-mál: höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23ff.</sup>
- trygðr, *adj. in:* tor-trygðr
- tryggja *od.* tryggva (gð), *treu, verlässlich machen* þá frændr mundi seint (vera) at tryggja Eg 89<sup>15</sup> Fms IV, 103<sup>26</sup>; *beglaubigen* tryggðu þeir sættir með sér Eg 70<sup>15</sup> var þetta .. skeytt ok trygt af vári hendi 289<sup>3</sup>; *in:* tor-tryggva
- tryggr, *adj. treu, zuverlässig* tryggr vinum ok frændum Fs 23<sup>28</sup>; þótti ekki trygt *nicht sicher, nicht geheuer* SE 134<sup>21</sup>; *schw. Form:* tryggvi, *als Eigenname* Sig-tryggr er sumir menn kalla Tryggva Fms I, 5<sup>1</sup> Ólafur kgr Tryggva son
- trygill, *m. (s: trog, n.) eine kleine Schüssel* húsfreyja setti fyrir þá trygil á borðit Hdv 350<sup>15ff.</sup> *in:* blót-tr., grautar-tr. (Eb 15<sup>23</sup>)
- tryldr, *ppr. von Zauber besessen* þeir (*Thorolf's Katzen*) voru ákafliga stórir ok allir svartir ok mjök tryldir Fs 44<sup>13</sup>
- trylla (ld), *zaubern, Zauberei treiben* Hdv 366<sup>2</sup>; *tryllast verzaubert werden, sein ei vitum vér hvárt hann tryllist dauðr eðr kvikr ob er verzaubert worden (erst) im Tode oder (schon) bei Lebzeiten (?)* Gþ 47<sup>14</sup> tryllast *pro daemone haberi* Fms X, 211<sup>27ff.</sup>
- tuglar, *m. pl. s: tygill*
- tugr, *m. s: tigr*
- túlka (að), *erklären, ausdeuten* t. mál eins sich der Sache Jem's annehmen 179<sup>34</sup> Eg 143<sup>28</sup>
- túlkr, *m. interpres, von Waaren-mäklern* Lxd 76<sup>25</sup> Fms V, 183<sup>4</sup> (*vgl: brakunar, m. pl., dass. Oh 42<sup>5</sup>*)
- tún, *n. eingezäunter Grasplatz vor dem Hause* í túni fyrir karldurum á kirkjubœnum (*Kirchhof?*) Krþ 14<sup>21</sup> u. ö. bæði tún ok eng Gþ 64<sup>8</sup> hóll nökkurr í túninu 241<sup>15</sup> slegin tún '*attonsa prala*' 120<sup>20</sup>; *in:* tún-garðr, *m. Gitter um das tún* Gþ 61<sup>3</sup>-77<sup>5</sup> þsk 129<sup>21</sup>; tún-göltr, *m. ein Schwein, das im tún zu sein pflegt* Eb 33<sup>15</sup>; tún-annir, *f. pl. Bergung des geschlagenen Heues auf dem tún* Eb 90<sup>1</sup>; tún-völtr, *m. Tunplatz* Eb 90<sup>18</sup>. NB. tún = *engl. town, Stadt* s: *MunchCl I*, 155 *vgl:* eru nökkurar þær borgir eða heruð eða tún, er undan hafa horfit yðru ríki Fms X, 237<sup>3</sup>. NB. *In Städtenamen* -túnir, *pl. fem. z. B. Sig-túnir, Túnir*
- tunga, *f. Zunge* 178<sup>18</sup> s: tungu-rætr, *f. pl., vgl: naðrs-t., orms-t.; Sprache* Spec 96<sup>29,30</sup> ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku, en þá skiptust tungur í Englandi, er .. 146<sup>16,17</sup> (*vgl tungna-skipti, n. Sprachenscheidung (babylon.)* SE 10<sup>6</sup>) fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> *jedes Volk verfasst Bücher á sína tungu* 256<sup>2</sup>; *ins Meer ragende Landspitze, auch Landspitze zwischen 2 zusammenlaufenden Flüssen* Eg 76<sup>20</sup>, Tunga í Vatnsdal, Þórorms-tunga, Gríms-tungur Fs u. a.
- tungl, *n. Mond* úlfrinn gleypir sólina .. þá tekur annarr úlfrinn tunglit ... stjörnunar hverfa af himninum SE 186<sup>23</sup> um vöxt (Zu-

- nehmen) sólar eða tungls *Spec* 13<sup>28ff.</sup> tungls ljós mikit 210<sup>14</sup> ek sá tungl tvau 177<sup>3</sup>; *Gestirn* s: himin-tungl
- tungl-koma, *f.* *Ankunft des Mondes, Neumond* .. alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum eðr dægum 244<sup>20</sup>
- tungu-rætr, *f. pl.* 'basis vel radix linguae' *Bj. Hld.* ör stöð um þverar kverkrnar ok í tungurætrnar *Eb* 88<sup>3</sup> skera tungu af í tungurótunum *Fms V*, 150<sup>3</sup>; *öft. metaph.* (vgl: hinar fornar sögur lifa undir tungurótum möðra ok fóstrmöðra *sie 'leben auf den Lippen'* .. *Ný Félagsrit XX*, 191<sup>19</sup>) ekki þarf ek at eiga þetta undir tungurótum Odds *diess darf ich nicht in O's Munde wissen Eg* 218<sup>10</sup> ræða sjá muni vera komin undan tungurótum þeirra manna, er .. *mag aus dem Munde der Leute stammen Fms IV*, 310<sup>12</sup> ætla ek mitt ráð eigi komit undir þínum tungurótum *ich meine, dass du über mein Schicksal nichts zu reden vermagst Fs* 19<sup>22</sup>
- túpt *Lxd* 34<sup>1</sup> s: tópt, *f.*
- turn, *m.* *Thurm* 217<sup>3ff.</sup> (*Didr.*) *NB.* das nord. Wort für 'Thurm' ist stöpull, *m. z. B. vom babylon. Thurm SE* 8<sup>11ff.</sup> u. ö.
- tuttugandi od. tuttugasti od. tuttugti, *auch* tvítjandi, *adj. num. der zwanzigste*
- tuttugu (*d. i:* tví-tugu), *tottogo Isl I*, 387<sup>8</sup> *auch* tvítján, *num. zwanzig*
- tvæ-vetr, *adj. zwei Jahre alt Fs* 104<sup>7</sup>-127<sup>20</sup> *Eb* 117<sup>2</sup>
- tveim-megin *auf beiden Seiten, s: -megin*
- tveir, tvær, tvau (*auch* tvá *d. i:* tva *z. B. Krþ* 16<sup>18</sup>, und tvö *SE* 52<sup>20</sup> u. ö.), *gen:* tveggja, *dat:* tveim (od. tveimr 125<sup>3</sup>) *acc:* tvá, tvær, tvau, *zwei*
- tvennr, *adj. zweifach, binus SE* 230<sup>3</sup> gjalda fjórðunginn tvennom gjöldum *Tgj* 209<sup>11</sup> stefna einn til gjalda tveðra *Grág II*, 188<sup>4</sup> með tvennu móti von zweierlei Art *SE* 666<sup>10</sup> segja menn nökkut tvent til, hversu .. *Eg* 29<sup>1</sup>; tvennum-brúni, *m. mit zwei Brauen (?)*, *im Beinamen: Ólafr tvennumbrúni Fs (Isl I)*
- tví- (*d. i:* tvei- in: tveir *vgl* tví-vegis u. tvei-vegis *Grág I*, 241<sup>24</sup> níkvæða u. nei-kvæða u. a.) in:
- tví-býli, *n. eine für Zwei bestimmte Wohnung okkr er eigi hent at eiga saman tvíbýli Eb* 16<sup>18</sup>
- tví-dyrðr, *adj. mit zwei Thüren versehen sel* tvídyrt *Fs* 66<sup>16</sup> setaskáli tvídyrðr *Eb* 100<sup>9</sup>
- tví-elnd, *adj. zweieilig lérept* tvíelnt *Grág II*, 194<sup>19</sup>
- tví-eyringr, *m. Ring, der zwei Ören (aurar) wiegt od. gilt Eb* 6<sup>16</sup> (*auch Isl I*, 334 *extr.* und *Fms III*, 105<sup>21</sup>) *vgl ebd s. 145*
- tví-henda, *svv. mit zwei Händen fassen hann bregðr sverðinu ok tvíhendir Oh* 5<sup>35</sup> hann tvíhendi heinina 14<sup>16</sup> *vgl:* hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti 116<sup>11</sup>
- tví-mæli, *n. zweifache, verschiedene Rede* tvímæli um eitt *Oh* 42<sup>28</sup> leikr þat sít á tvímæli *das unterliegt in keiner Weise einem Zweifel SE* 12<sup>21</sup>
- tví-mæltr, *adj. in:* eta (od. hafa) tvímælt *beide Tagesmahlzeiten halten Krþ* 29<sup>14</sup>-30<sup>14</sup>-32<sup>19</sup> fasta tvímælt *beide T. aussetzen ebd; vgl: ein-mæltr*
- tví-mánaðr, *m. Doppelmond (Gr Gesch* 93 *ff. Weinh.* 378) *d. i:* 26. Aug.



— 24: *Sept.* at tvímánaði *Þsk* 132<sup>20</sup> *Lxd* 134<sup>2</sup> *auch:* at tvímánaði sumars *Grett* 174<sup>29</sup> *Hdv* 306<sup>25</sup> (*vorher:* '6 Wochen vor Beginn des Winters')

tví-menningr, *m. in:* drekka tvímenning: paarweise trinken (*Weinh.* 460) var þat siðvenja konunga .. er þeir létu göra, at drekka skyldi á kveldum tvímenning, hvárr sér karlmaðr ok kona svá sem ynniz 66<sup>6</sup> vgl *Eg* 95<sup>27</sup>; vgl: drekka ein-menning so trinken, dass Jeder allein das Trinkhorn ausleert var þá brátt drukinn einmenningr *Eg* 179<sup>14</sup>

tví-tján, *num. (f. d. gewöhl. tuttugu)* zwanzig hann átti suno tví-tján *Fms* X, 378<sup>11</sup>; tvítjándi (*s:* tuttugti) *vicesimus*

tví-tögr od. tví-tugr, *adj. vicenarius* mætr tvítög *Mädchen von 20 Jahren Vsl* 170<sup>1</sup> þá var hann tvítugr 171<sup>21</sup> *Fs* 141<sup>18</sup> drápa tvítug (*yrkja drápu tvituga*) *Drapa von 20 Strophen Eg* 146<sup>1,4</sup>; *als subst. in:* á tvítugs aldri *im Alter von 20 Jahren* 74<sup>8</sup> þá var hann nærr XX manni (*d. i. tvítugs-manni*) *er war beinahe ein Mann von 20 Jahren Fs* 87<sup>31</sup> (*dafür:* hann var nærr tvítögr *Fms* II, 7<sup>14</sup>)

tví-vegis, *adv. zweifachen Weges, hin und zurück, häuf. von der Reise zwischen Island und Norwegen* 268<sup>24</sup> *Hdv* 227<sup>1</sup> *Gþ* 46<sup>2</sup>

tyggja (tögg), *kauen* tyggr þú nokkut? *Eg* 169<sup>14ff.</sup> hundr tögg jarðir með tönnum *Fbr* 14<sup>19</sup> tak pipar ok tygg ok haf í munni þér lengi *Pröv* 475<sup>13</sup>

tygil-knifr, *m. 'culter e balteo pendens'* (*s:* tygill, *m.*) *Bj. Hld. Fs* 101<sup>5</sup> *vorher:* hann hafði kastat belti sínu á hals sér ok var þar knifr mikill er mönnum var þá títt at hafa *ebd* 101<sup>1</sup> (*dafür:* tygilknifr *Fms* II, 82<sup>16</sup>) *Hdv* 343<sup>11</sup> *Eb* 109<sup>6</sup>; vgl: tálgu-knifr

tygill, *m. Band, von einer Halskette:* hann hjó í sundr tygilinn aptan á hálsinum *Fms* IV, 300<sup>17</sup> *häuf. im plur. tuglar (od. tyglar) von den zwei Schlingen an der Vorderseite des Mantels, durch die man ein Band oder einen Dorn (dálkr) zog, um ihn festzuhalten* hann hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum *er hatte über sich einen rothen Schlingemantel (tygla-mötull od. mötull á tyglum z. B. hann hafði .. möttul á tyglum at yfirhöfn Hkr* XIII, k. 14); *von den Schnüren eines Beutels:* á tuglunum taflungins var gullbaugr *Gþ* 64<sup>4</sup>

týja (týða) *s:* tjá

tylpt (*od. tylft*), *pl. -ir, f. duodecas* fernar tylptir (48 Mann) *Þsk* 77<sup>16</sup> *Lrþ* 211<sup>7</sup> *Nj* 150<sup>19</sup> þrennar tylftir manna *Eg* 123<sup>28</sup>; zwölf Seemeilen þá mun siglt vera tylft fyrir sunnan Ísland (*Isl* I, 25<sup>12</sup> =) *Fms* I, 234<sup>16</sup>; vgl: tólpt, *f.*

týna (*nd*), *verlieren Etw (einu) týna lífinu Nj* 7<sup>5</sup> t. venju sinni (*d. i. in seiner Gewohnheit sich ändern*) *Eb* 118<sup>14</sup> t. fræði, was man weiss, vergessen 241<sup>6</sup> *Fs* 93<sup>26</sup>; umbringen, tödten Jem (einum) *Fs* 178<sup>13ff.</sup> hon hljóp á sæinn ok vildi týna sér 26<sup>32</sup>; týnast umkommen, sterben hann féll í mjaðarkerit ok týndiz þar 45<sup>10</sup> *Gþ* 49<sup>16</sup> mun aldri týnast okkat vinfengi *nunquam interibit amicitia nostra Fs* 20<sup>12</sup>; *s:* tor-týna tyrinn, *adj. petulans, händelsüchtig* því em ek eigi ágangsmáðr eðr tyrinn *Fs* 20<sup>1</sup> vgl var hann máðr ú-tyrinn 'qui ab aliis lacessendis se abstinet' *Fms* VI, 304<sup>2</sup>

tyrr, *m. picea*, *Pechföhre* (vgl: telgja lokarspánu af tyrvi-tré *Fms VI*, 153<sup>19</sup>); *in*:

tyr-viðr, *m. Kienholz* leggja eld í tyrvið ok göra bál 54<sup>11</sup>

tysvar (*od. tvi-svar*), *zweimal Nj* 102 *extr. Barl* 50<sup>29</sup> tysvar sinnum 118<sup>16</sup> (tysvor) *Oh* 82<sup>8</sup>

## Þ

1. þá 1. *adv. da, damals* 149<sup>18</sup> *dann* fyrst .., þá .. 39<sup>27</sup> eptir þat .., þá .., þá .. þá 118<sup>33ff.</sup>; *im Nachsatze* (með því at ..) þá .. 98<sup>20</sup>; 2. *conj.* (= þá er) 192<sup>34</sup> *Hdv* 75<sup>10</sup>

2. þá = þag s: þiggja

þaðan (*auch þanan ags: þonan 'dannen' Hauksb* 6<sup>2</sup>-12<sup>4</sup>-14<sup>14</sup>), *adv. von dort, örtl. u. zeitl.* 99<sup>21</sup> 100<sup>5.14ff.</sup> þ. af 146<sup>18</sup> þ. í frá 160<sup>6</sup>; þaðra (*Fms XI*, 99<sup>16</sup>) u. þagat, *adv. dorthin*

þægiligr, *adj. annehmbar, annehmenswerth* gjöf þægilig 28<sup>25</sup>

þafðr *d. i: þæfðr (?) von þæfa, swv. 'stipare, depere' (s: Nj Gloss 829<sup>b</sup>)* hann hafði þá enn eigi þafðan (*var: gerðan*) sinn graut *Eb* 70<sup>9</sup> vgl þæfa, *swv.*

þagaðr, *ppr. s: þegja*

þagat und þangat *od. þingat, adv. dorthin* hann reið þagat *Fs* 101<sup>31</sup> hann hleypr þagat til *bis dorthin Fs* 177<sup>7</sup> þingat fara 271<sup>16</sup> 275<sup>16</sup>; *von der Zeit* kgr þiggr veizlur .. þangat til at mánuðr er af vetri *bis zum 1. Wintermonate, incl.* 190<sup>16</sup> en þangat til áber *bisher* 104<sup>16</sup>; *von der Richtung* úbhpt, *gleichviel welchen Zieles* dyrka þann guð er þú göfgar ok veita þangat allan átrunað *dorthin d. h: diesem Gotte* 82<sup>12</sup>; *auch verb. mit Subst. z. B.* þangat-kvóma, *f. gerir hann þangatkvómur sínar jafnan: richtet er seine Besuche fortwährend dorthin d. h: zur Valgerð* *Fs* 60<sup>19</sup>); þangat-för, *f. (þat mundu fýsa þangatfarar: das würde Lust machen dorthin zu reisen* 103<sup>17</sup>); vgl hingat u. hingat

þagga (að), *zum Schweigen bringen* betra er hverjum fyrr þagað, en annarr hafi þaggað *besser dass Jeder (von selbst) geschwiegen, bevor ihn ein anderer zum Schweigen gebracht* *SE II*, 42<sup>5</sup>

þagna (að), *still werden* 25<sup>31</sup> þagnaði barnit ok somnaði brátt *Fj* 342<sup>4</sup> s: þegja

þak, *n. Dach* þak hennar var lagt gyltum skjöldum, svá sem spántak *SE* 34<sup>4</sup> vinda alt þakit af skálanum 123<sup>34</sup>; s: baug-þak

þakka (að), *denken* *Jem* (einum) 142<sup>23</sup> *für Etw* (eitt) kgr þakkaði hánnum kvæðit 149<sup>7</sup>

þakksamliga, *adv. dankbar* 237<sup>2</sup>

-þaktr (*od. þakiðr*), *ppr. (s: þekja) in: suð-þaktr*

þang, *n. alga, Seetang* hann var fólginns í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>

þangat, *adv. s: þagat*

þanneg (*od. þannig, auch þinnig, od. þannug*) *d. i. þann veg: hanc viam, dahin, so; þeir fundu afhús ... ok gengu þanneg, dorthin* 3<sup>14</sup> sóttu þannug margir konungar reisten *dorthin* 63<sup>14</sup> nú er langar

hríðir hafði þannug fram farit *als lange Zeit in dieser Weise (im Unfrieden) verlaufen* 67<sup>20</sup> eigi ferr þannveg frændsemi vár, sem skyldi .. so, wie sie sollte Fs 47<sup>5</sup> s: vegr, m.

þar, adv. da, dort, dar-; þar er -, conj. wenn, sobald, häuf. in Grág; mit þar er: da wo' u. þar sem: da wie' werden oft Neben- und Zwischensätze gebildet, um nomina, die sonst in einem cas. obl. stehen würden, als Subjecte dieser Sätze mehr hervorzuheben þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var: sie glaubten in ihm vollen Schutz zu besitzen 38<sup>15</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem Þorsteinn var: man glaubte einen Ersatz für K. in Þ. zu finden Fs 13<sup>4</sup> ill sending hefir komit til vár af þínu tilstilli þar sem er Hrolleifr frændi þinn .. durch deine Anordnung rücksichtl. deines Vetters Hr. (du hast uns mit diesem eine schlimme Sendung gemacht) Fs 32<sup>25</sup> ähnl. Gþ 57<sup>21</sup> Fs 6<sup>24</sup>; þar namentl. vor Präpositt., unmittelbar oder durch einige Worte getrennt, entspricht unserm dar- mit der Präp. þar á daran 125<sup>30</sup> þar á ofan darüber, ausserdem noch 187<sup>32</sup> þar fyrir dafür þar fyrir .. gaf hann Gþ 71<sup>13</sup> þar með zugleich damit 171<sup>25</sup> Fs 18<sup>7</sup> þar hefi ek aldri um hugsat daran habe ich nie gedacht 190<sup>6</sup>; þar til bis dahin, von der Zeit 124<sup>29</sup> vom Orte 191<sup>10</sup>

þarfa-gangr, m. Nothdurft (d. i. Ausleerung), vom Urin Fs 147<sup>10</sup>

þarf-lauss, adj. nutzlos, vergebens at þarflausu: frustra 240<sup>6</sup>

þarf-leysi, n. Nutzlosigkeit þarfleysi ætla ek þat vera ich halte diess für unnütz 140<sup>34</sup>

-þarfligr, adj. (s: þarfr, adj.) in: al-þarfligr, all-þarfligr

þarfna (að), bedürfen, in: þarfnar mik (od. mér) ich bedarf honum þótti sér þarfna Fms III, 91<sup>10</sup> .. at gefa kost honum sem hann þarfnabi ebd 96<sup>14</sup>; þarfnast (od. þarnast) bedürfen Etw (eins od. eitt) þeirra stafa má þarnast í voru máli SE II, 34<sup>17</sup> þeir er þarnast sína jartei[k]n ebd 38<sup>25</sup>

þarfr, þörf, þarft, nützlich er hann mér þó ekki þarfr Fs 134<sup>26</sup> eigi mega þarfara (non posse utilius quidquam) vinna, en .. Fs 32<sup>19</sup>

þari, m. 'fucus marinus', Seegrass Fbr 103<sup>27</sup> (2.<sup>26</sup>) Grág II, 131<sup>13</sup>

þar-kváma, f. Ankunft .. mikla þökk kunna hans þarkvámu .. dafür, dass er dorthin gekommen Fs 24<sup>16-150</sup> 6

þarmr, m.; þarmar, pl. Gedärme hann hleypti út þörmunum 171<sup>1</sup> þá tóku æsir þarma hans ok bundu Loka með (þörmunum) yfir þá III steina SE 184<sup>13</sup> s: smá-þarmar

þarna, adv. dorthin menn fara þarna Hdv 356<sup>1</sup>

þarnast d. i: þarfnast, s: þarfna

þars (d. i. þar es = þar er) z. B. SE II, 30<sup>2</sup> þarstu d. i: þar es þú Hdv 319<sup>27</sup> vgl Eb p. XLII

þar-vist, f. Aufenthalt an dortigem Ort Fs 13<sup>27</sup> Nj 26<sup>4</sup>; vgl: hér-vist þat (s: sá, sú, þat); þat er .. = þat er mælt Vsl 160<sup>18</sup> u. ö., s: Maurer, Graag 45<sup>b</sup>; þat þeirra derjenige Theil der Eheleute Grág, II 40<sup>7</sup> u. ö.

þáttir, þáttar, pl. þættir, acc. -u, m. (Dacht, Lichtfaden Gr Myth 380 u. Wb II, 668) 'filum, funiculus' Subj. Egilss.; Abschnitt, Theil, namentl. von den Abschnitten der Rechtsbücher (s: lög-þáttir) z. B. kristinna



laga þátrr *Abschnitt vom Christenrechte* Krþ 36<sup>17.25</sup> — und bes. von jenen kleineren, meist in die grösseren Saga-werke (sögur) eingeschobnen Erzählungen, Episoden udgl (s: sögu-þátrr)

þefja, f. Geruch fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup>; þefjaðr, adj. duftend epli sætt ok vel þefjat Spec 113<sup>26</sup>

þegar; 1. adv. sogleich 102<sup>7</sup> u. ö. þegar it fyrsta 'primo statim tempore' SE 210<sup>3</sup>; 2. conj. þegar = þegar er *sobald als, da, als en at morni*, þegar dagadi 9<sup>5</sup> 122<sup>2</sup> 286<sup>21</sup> auch þegar er 75<sup>1</sup> (sofern, wenn) 82<sup>9</sup> Eb 39<sup>20</sup> þegars (d. i: þegar es) Grág II, 17<sup>22</sup>

-þegi, m. in: far-þegi

þegja (þagða), *schweigen* 16<sup>4</sup> 126<sup>18</sup> .. at allir menn myndi þegja, meðan hann mælti at lögbergi, en síðan es hann þagnaði, at þá myndi allir þat róma 101<sup>34</sup>; þegjandi: *taciturnus, als Beiname: Þórir þ. Fs 21<sup>22</sup>*

þegn, þegns, m. *freier Unterthan* (vgl Schmidt, *die Gesetze der Ags.* (1858) s. 664 ff. *MunchCl I*, 178 ff.), *freier Mann* (opp: þræll) 264<sup>3</sup> sömnuðu þeir þá saman þar allri alþýðu, þegn ok þræl den Freien wie den Knecht 91<sup>31</sup>. NB. þegn (nhd: *degen* = *Schwert* Gr Wb II, 895) vgl: Ólafr kgr gaf Þóri sverð þat er þeir frændr höfðu langan tíma átt .. þat hét þegn Fas II, 326<sup>17ff.</sup>

þegn-gildi, n. *die an den König für die Tödtung eines Unterthanen zu entrichtende Buss-summe* þá tekr kgr 40 marka í þegngildi fyrir þá sem fyrir aðra þegna sína 247<sup>21</sup> vgl 249<sup>15.22</sup>

þegn-skapr, m. *die Eigenschaft eines þ., 'probitas, fides', männliche Ehre* leggja eitt undir þegnskap Etw auf sein Ehrenwort hin versichern, für Etw eintehen Vsl 158<sup>28</sup>-189<sup>16</sup> Nj 150<sup>16</sup>-242<sup>2</sup>

þeima (á þeima bæ 76<sup>17</sup>) d. i: þeim

1. þekja, f. *Dach* (= þak, n. vgl Gísl 22<sup>8.10</sup>) 123<sup>23</sup> Fs 131<sup>19</sup> hrata ofan af þekjunni 123<sup>1</sup>

2. þekja (þakta), *bedecken* þann (Valaskjálf) gerðu guðin ok þöktu (mit) skíru silfri SE 78<sup>16</sup> (vorher: Glitnis-þak af silfri) von der Gjallar-brú: hon er þökt lýsigulli 20<sup>13</sup> strætín eru þakið með blómum Alex 85<sup>17</sup>; *vermehren* (d. i: mit einem [baug-] þak versehen) Grág I, 200<sup>22</sup>

þekkja (þekta), *erkennen*; þekkja sik *sich zurechtfinden*, þeir þektu sik eigi, fyrr en þeir kómu at Noregi 202<sup>24</sup>; þekkjast *anerkennen* (?), *annehmen* Etw (eitt), *namentl. Anerbietungen, Einladungen*: Eirekr bauð Þorgílsi til sín ok þat þektist hann Fs 148<sup>22</sup> kgr þektist boð þeirra Eg 21<sup>2</sup> An 66<sup>1</sup> 191<sup>13</sup> 162<sup>10</sup>; *aufnehmen, interpretart* örn klakadi við álpt blíðliga ok hon þótti mér þat (tò klaka) vel þekkjast 136<sup>24</sup>

-þekkin, adj. in: glögg-þekkin

þekkr, adj. 'gratus, acceptus' Subj. Egilss.; in: ú-þekkr

þekt (d. i. þekkt), f. *Angenohmes, Willkommenes* eingi þekt mun mér á þeim vera Fs 88<sup>19</sup>

1. þel, n. *lanugo, das wollige Haar* þel er á hnefa bundnum eða hlutr feldar (od. der [innere] Theil des Mantels), en þel er smíðartól 258<sup>20.21</sup>

2. þel (od. þjöl, þjalar), f. *Feile, lima* (s: þel, n.) 258<sup>21</sup> 244<sup>13</sup> s: sverfa; (in: þjalar-Jón z. B. sagan af þjalar-Jóni)

þeli, *m.* Frost in der Erde Eb 61<sup>5</sup> var þá (í páskavíku) allr þeli or jörðu Fms IX, 511<sup>17</sup> gefrörne Erde höggva þelann Þj 346<sup>22</sup> (þela-högg, *n.* Axt um den þ. aufzuhacken Þj 346<sup>21</sup>)

1. þér: tibi s: þú

2. þér (od. ér s: Eb LXIII), *gen:* yðar (od. yðvar), *dat. u. acc:* yðr, *pron. pers:* vos; munu þér (*d. i:* munut ér od. munut þér) mögt ihr 93<sup>24</sup> ebenso þurfu þér 190<sup>12</sup> af yðar mönnum: a vestrum (= vestris) viris 191<sup>15</sup> yðar veg: vestrum (= vestram) viam 192<sup>31</sup> yðr: vobis 288<sup>21</sup>

NB. Die Anrede mit þér: vos, statt mit þú: tu, schon seit der Mitte des 12. Jahrh. in Norw. (vgl: Spec reg. kap. 33 u. 34; .. at þykki betr vera mælt til ríkismanna með margföldu atkvæði heldr en einföldu Spec 71<sup>7</sup>) z. B. An 235—240 (Barl. saga) spricht der Sohn zu seinem königl. Herrn Vater stets: ihr!

þermlast *d. i:* þerflast (að), missen þá er þat bú má eigi þermlast Vsl 159<sup>17</sup> Etw (eins) maðr þermlast síns gripar Grág II, 164<sup>1</sup>

þermsligr, *adj.* nothwendig þat væri þermsligt Hdv 387<sup>21</sup>

þerra (rö), trocken gott til þerra Eb 52<sup>27</sup> þerra hey Grág II, 107<sup>15, 23</sup>; abtrocknen, abwischen hann þvó sik ok þerði á hvítum dúk .. u. trocknete (sich) an einem reinen Tuche ab Fs 5<sup>30</sup> hann reist af borðdúkinum ok þerði sér þar á 125<sup>30</sup> hann þerði blóð af andlitinu 97<sup>27</sup>

þerri-dagr, *m.* ein Tag von trockner Witterung Eb 90<sup>13</sup>

þerrir, *m.* das Trocknen bera á land upp lérept ok breiða til þerris Fbr 54<sup>7, 15</sup>; trocken Wetter Eb 53<sup>6</sup> um kveldit gerði þerri góðan ebd 94<sup>25</sup> þerrar góðir gute, weil trocken Witterung ebd 94<sup>8</sup>-93<sup>25</sup>

þerri-samr, *adj.* zum Trocknen geeignet, für Tr. günstig, vom Sommer Eb 52<sup>23</sup> vgl: sumar var heldr ú-þerrisamt ziemlich feucht ebd 94<sup>8</sup>

þess: ejus; in der Verbind. .. þess, at (od. er) .. nach hvar .. und hver .. (zur specielleren Bestimmung des Allgemeinen): in der Art, dass .. s: Vsl 157<sup>17</sup> Þsk 41<sup>24</sup> Vsl 155<sup>11</sup>-156<sup>14</sup> Þsk 56<sup>27</sup>-63<sup>20</sup>-143<sup>15</sup> u. ö. hvers strengðir þú heit þess, er .. welcherlei derartiges Gelübde legtest du ab, dass .. Fms XI, 153<sup>2</sup> s: hvar

þess-háttar: hujusmodi Fs 130<sup>24</sup> SE 14<sup>10</sup> s: háttar, *m.*

þessi, þessi, þetta, *dieser*; í þessi (*d. i.* þessarri) sætt Gþ 73<sup>20</sup> í þessu (*in diesem Augenblick, gewöhnl. í því*) Gþ 69<sup>2</sup> þvísa *d. i:* þessu z. B. á þvísa landi 107<sup>5</sup> af þvísa bornu: hoc (testimonio) lato 294<sup>12</sup> í þvísa ljósi ok í öðru (*s:* ljós, *n.*) Nj 242<sup>2</sup>

þess-konar: hujus generis 256<sup>14</sup> 103<sup>20</sup>

þéttr, *adj.* dicht í skinnbrókum miklum ok þéttum Þj 355<sup>2</sup>

þeygi (*d. i:* þó eigi), doch nicht, nicht-er þá eigi örvænt, at þeygi lesa ek vel: leicht möglich, dass ich gleichwohl falsch lese (vorher: þóat þú lesir vel) 257<sup>25, 23</sup>

þeyr, þeyjar, *m.* Thauwind um morgininn eptir var á brautu allr grimmleikr frostsins, en kominn í staðinn hlær sunnanvindr ok hinn bezti þeyr Fms II, 228<sup>9</sup> vötn mun skjótt leysa, ef þeyrrinn hélz Fbr 12<sup>7</sup> þeyr hafði á verit ok sá manns sporin í snjónum Fs 41<sup>10</sup>; bráða-þeyr schnell eintretendes Thauwetter í bráðaþeyjum Eg 228<sup>12</sup>

Þeysa (st), *vorwärts treiben* þá þeysti hann lið sitt á þeim fram *Fms VIII*, 376<sup>18</sup> *de Egilo poeta vomente*: síðan þeysti hann upp or sér spýju mikla ok gaus .. *Eg* 179<sup>31</sup>; þeystist eptir (*es stürzte nach*) allr múgrinn *Fms VIII*, 201 *extr.*

Þíða (þídda), *schmelzen* (*Schnee od. Eis*), *frost-frei machen, trocknen* (*vgl: þíðr u. þíðinn, adj.*) þíða á sér snjó *Fs* 55<sup>1</sup> síðan voru eldir gervir ok þídd klæði .. *und getrocknet* (*die von Eis starrenden*) *Kleider* *Fs* 52<sup>22</sup> *Fbr* 14<sup>16</sup> hann var alfrosinn .. ok færðist at eldinum ok vildi þíða sik *Fs* 52<sup>27</sup> (*vgl: þíða allra manna hjörtu til ástar* *SE* 18<sup>12</sup>)

Þíðr, *adj.* *frost-, eis-frei* meðan á er þíð *Grág II*, 93<sup>19</sup>; *auch: þíðinn, adj.* var þíðit um skipin *Oh* 12<sup>22</sup>

Þiggja (þá), *nehmen, in Empfang -, entgegennehmen von Jem* (af od. at einum) eíða hefi ek þegit af öllum 18<sup>18</sup> hann þá af kgi virðuligar gjafir *Hgv* 76<sup>26</sup> *Fbr* 70<sup>12</sup> þiggja land at föður sínum *Eb* 7<sup>28</sup>; hann bað hringinn þiggja at gjöf (*als Geschenk*) 30<sup>13</sup> gullbaugr er þú þátt at línfé (*als Morgengabe*) 25<sup>29</sup>; *bes. eine Einladung, ein Anerbieten annehmen* hann bauð honum til sín ok þat þá hann *Fs* 70<sup>28</sup> *Eb* 20<sup>27</sup> *ebenso: 296<sup>21</sup> 140<sup>15</sup> 143<sup>6</sup> Fs* 27<sup>14</sup>-91<sup>23</sup> *u. ö.*; þiggja einn undan: *Jem entnehmen d. i: befreien* G. ok Hj. þágu þá undan við konunginn (*beim König*) 104<sup>7</sup>

Þikkja s: Þykkja

Þil (od. þili), *n. Bretterwand (Scheidewand)*. gera þeir sér nú skála allir saman ok í (skálanum) þver-þili, búa nú sínumegin hvárir þilsins *Fs* 174<sup>4</sup> (*vgl Fbr* 44<sup>4</sup>) *Gisl* 47<sup>26 ff.</sup> gólf-þilit 45<sup>2</sup> hann lá í milli þilis ok hans *Fs* 7<sup>6</sup>

Þilja, *f. Ruderbank* miðla þóptu ok þilju 283<sup>21</sup> þá tekr hann or skipinu þiljur ok þóptur, árar, ok alt þat sem laust var innbyrðis *Gisl* 46<sup>16</sup> sitja á (skips-) þiljunum 211<sup>29</sup> árar eða þiljur *Grág II*, 67<sup>9</sup> *u. ö.*

Þing, *n. (ahd: dinc Gr Wb II, 1165 u. RA 600. 747) Zusammenkunft, namentl. gerichtliche Versammlung, ihr Ort, ihre Zeit (häuf. vom isl. Althing, s: al-þingi)*; á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> síðan lætr hann þings kveðja ok kvómu þar allir bygðarmenn or þeim heruðum; á þessu þingi stóð hann upp .. *Fs* 8<sup>29, 30</sup>; *Thingstätte* áðr vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> þau eru full goðorð ok forn er þing váru III í fjórðungi hverjum, en goðar III í þingi hverju 263<sup>4</sup>; *Bezirk, Sprengel* prestr er farinn or þingum sínum — lík er fært or þingum prests — prestr sá er þing hefir '*pastor parochialis*' *Krþ* 10<sup>14, 7-20<sup>20</sup></sup>; *Thingzeit*: líðr nú til þings 118<sup>22</sup>; *s: al-þing, haust-þing, vár-þing*

*NB.* þing, *n. pl. Dinge, Sachen, res* *Krþ* 24<sup>8</sup> hann tók upp þing hans, sem G. hafði niðr kastat, ok færði heim til sín ok fékk G. ekki af þeim síðan *Grett* 137<sup>5</sup> *ebenso ebd* 123<sup>24</sup>-135<sup>4</sup> *u. ö.*

1. -þinga, *adj. in: sam-þinga*

2. þinga (að), *ein Thing abhalten* þinga (*var: døma*) um mál manna *Eg* 123<sup>21</sup> *übht verhandeln über Etw* *Gisl* 142<sup>24</sup> (-56<sup>12</sup>)

þingat s: þagat

þinga-deild, *f. s: þing-deild*



þing-brekkja, *f.* Thinghügel, von welchem der Redner zur Versammlung spricht í þingbrekku stóð hann upp ok mælti 174<sup>3</sup> *Eg* 216<sup>15</sup>-217<sup>4</sup> vgl í þingbrekku eða í þeim stað er menn eru vanir at hafa upp-sögu ebd 176<sup>3</sup> lýsa sök í þingbrekku eða at lögbergi (*d. i:* auf dem Frühlings- oder auf dem Al-thing) *Vsl* 189<sup>11</sup>

þing-deild (*od.* þinga-d.), *f.* Streit beim Thing þingadeild mikil varð á miðli þeirra 102<sup>15</sup> *Fs* 29<sup>1</sup>

þing-festi, *f.* fester Wohnsitz in einem bestimmten Bezirke und demzufolge Angehörigkeit zu dessen Thing (*d. i:* várþing); spyrja at þing-festi eins fragen, zu welchem Thinge Jem gehört *þsk* 40<sup>13</sup> vgl: þing-vist, *f.*

þing-fœrr, *adj.* zur Thingreise tüchtig *od.* fähig, *s:* *Vsl* 160<sup>16</sup> eiga þingfœrt ebd 175<sup>15</sup> vgl: þing-reiðr, *adj.*

þing-för, *f.* Reise zum Thing *Vsl* 151<sup>13</sup> vgl: þing-reið, *f.*; þingfarar-kaup, *n.* 'Abgabe der zum Besuch des Thinges verpflichteten, aber nicht erscheinenden Bauern' (Maurer, Beitr. 102, anm. 4) .. þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna 109<sup>4</sup> .. þeim mönnum, er svá litit fé eigu, at eigi gjalda þingfarar kaup *Krþ* 25<sup>15</sup> vgl *Vsl* 159<sup>14</sup> u. *þsk* 119<sup>17</sup>

þing-há (*od.* þingá), *f.* Thingbezirk, Bezirk hin vestri þingá *Fms* V, 42<sup>10</sup> norðr á Hálogalandi í nyrðstu þinghá *Fms* VIII, 183<sup>6</sup> auf Island (Bezirk des Goden): *Hrafnk* 11<sup>25</sup>-24<sup>13</sup>; þinghá-maðr, *m. d. i:* þingheyjandi, *m.* *þsk* 63<sup>17, 20</sup>

þing-heimr, *m.* die ganze, beim Thing anwesende Versammlung *þj* 352<sup>21</sup> *Krs* 22<sup>2</sup> þat sumar var skírðr allr þingheimr ebd 25<sup>12</sup>

þing-helgi, *f.* Thingfrieden goði sá er þinghelgi á (*d. h:* über ihn zu wachen hat) *þsk* 97<sup>2</sup>-112<sup>7</sup>

þing-heyjandi, *ppraes.* ein zum Besuch des Thing und zur Theilnahme an seinen Geschäften Berechtigter *þsk* 45<sup>3</sup> *Krþ* 27<sup>23, 28</sup> *Vsl* 160<sup>26</sup>

þingi, *n. s:* al-þingi, lög-þingi, sam-þingi

þing-lausn, *f.*; þinglausnir, *pl.* Beendigung des (Al-)Thing áðr þinglausnir váru 121<sup>8</sup> at þinglausnum beim Schlusse des Althing 174<sup>3</sup> *Lsp* 209<sup>17</sup> (þinglausna-dagr, *m.* *Lrþ* 212<sup>24</sup>); vgl segja þing laust das Thing für aufgehoben erklären *þsk* 107<sup>23</sup>

þing-logi (*od.* -loga), *m.* 'qui comitia frustratur' (vgl *ags:* værloga foedifragus) verða eigi þ. das Thing besuchen *Fms* XI, 22<sup>26</sup>-48<sup>28</sup>

þing-lok, *n.* Ende, Ausgang des Thing *Eg* 127<sup>6</sup>

þing-maðr, *m.* der einem bestimmten Thingbezirk Angehörige þeim er rýfr lögmans orskurð ok þingmanna-dóm 294<sup>19</sup> (*Norw. Urk.*); auf Island sind die þingmenn die einem goðorð angehörigen Leute *s:* Maurer, Beitr. 84; þingmanna-sveit (= þinghá) ebd; þingmanna-lið (*od.* þing-lið), *n.* die von den angl. u. dän. Königen in England c. 1000—1050 zur Vertheid. des Landes gehaltenen Miethstruppen (*s:* Munch I, 2, 109. 473 IV, 2, 84<sup>b</sup>) *Fms* XI, 158<sup>25</sup>

þing-mark, *n.* das abgegränzte Thing-gebiet (vom Althing) *þsk* 44<sup>29</sup>, (vom Lenzthing) *þsk* 108<sup>5</sup>; þing-mörk, *pl.* formulae comitiales helga alþingi með þessum orðum ok þingmörkum *Isl* I, 335<sup>21</sup>

þing-reið, *f.* das Reiten zum Thing, Thingreise (þingför) *Eb* 34<sup>26</sup>; þing-reiðr, *adj.* (vgl: þingfœrr) in: eiga þingreit *Vsl* 149<sup>23</sup>-150<sup>12</sup>-174<sup>24</sup> ff.

þing-skap, *n.*; þingsköp, *pl.* *Thingordnung* *Eg* 216<sup>18</sup> segja upp þingsköp ok aðra þáttu alla *Lrþ* 208<sup>6</sup>-209<sup>11</sup>-216<sup>25</sup> þingskapa-þáttir *der von der Thingordnung handelnde Abschnitt in Grdg* § 20 ff.

þing-sókn, *f.* *Thingbezirk* *s:* fjórðungur, *m.*

þing-staðr, *m.* *Versammlungs-, Thing-stätte* *Fs* 110<sup>29</sup>

þing-stefna, *f.* *Zusammenberufung eines Thing* .. þessi minni þingstefnu *diesem von mir zusammenberufenen Thing* *Fs* 9<sup>1</sup> þingstefnu-vitni, *n.* Zeuge einer solchen Berufung 273<sup>24</sup>

þing-stöð, *f.* (= þing-staðr, *m.*) *þsk* 111<sup>21</sup>-117<sup>23</sup> þar var þá þingstöð þeirra Borgfirðinga 135<sup>27</sup>

þingu-nautr, *m.* *der zu demselben Thing Gehörige, Thinggenosse* skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>2</sup>

þing-værr, *adj. in:* eiga þingvært *beim Thing anwesend sein dürfen* *Vsl* 181<sup>12</sup>

þing-völlr, *m.* *Ebene, auf welcher ein Thing abgehalten wird* 80<sup>18</sup>; *bes. die im südwestl. Island gelegne (jetzt: þingvellir, pl. m.) für das Althing* 104<sup>28</sup> unz sól kemr á þingvöll 264<sup>11</sup>

þing-vist, *f.* *Aufenthalt in-, Zugehörigkeit zu einem Thingbezirk* *þsk* 41<sup>16</sup> *vgl:* þingfesti, *f.*

þinn, þín, þitt, tuus; *in scheltender Anrede mit dem Schimpfnamen verbunden, wobei d. Verb. gewöhnl. in der 3. pers: þitt illmenni treystir .. (nebulo tuus confidit) du Schurke verlassest dich ..* *Fs* 36<sup>25</sup> (dafür: þinn skelmir *usw ebd* 166<sup>4</sup>) hvat vill skelmir þinn? *was willst du, du Schelm* *Fs* 52<sup>33</sup> (þjófr þinn) *Eb* 37<sup>9</sup> mun lítill frami í at bera af fretkarli þínum *von einem solchen ..., wie du bist* *Fs* 160<sup>3</sup> af hundinum þínum! *Fms VI*, 323<sup>18</sup> *auch: Lxd* 220<sup>8</sup> *Fms VII*, 127<sup>10</sup> *Isl II*, 176<sup>4</sup> *Nj* 85<sup>3</sup>

þinnig *d. i:* þannig *s:* þanneg

þínsliga (*von þinn tuus*), *adv. in:* ú-þínsliga

þinull, *m.* *SE* 182<sup>25</sup> *s:* net-þinull

þit (*od. it vgl þér od. ér*), *gen:* ykkar, *dat. u. acc:* ykkir, *pron. dual:* iðr *beide*, *Fs* 84<sup>15 ff.</sup> *An* 179<sup>1</sup> ykkir báðum *Nj* 258<sup>11</sup>

þjá (þjáða), *zum Knechte machen* *Eb* 120<sup>15</sup> *Eg* 91<sup>29</sup> (á-þjá, *dass. þrælka ok áþjá* *Eg* 140<sup>27-46</sup>; áþján, *f.* *Knechtschaft* *Eg* 6<sup>32-2127</sup>); *s:* mansmaðr, *m.*

þjó, *n. pl. lumbi, Arsch (vgl rass, m.) höggva á þjó* *Fs* 193<sup>27</sup> h. um þjó þver *Vsl* 148<sup>3</sup> um þjóin (*falsch þjóinn*) *Fms III*, 97<sup>15 ff.</sup> *Fbr* 94<sup>5</sup>; *s:* þjó-hnappar, *m. pl.*

1. þjóð, þjóðar, *pl. -ir, f. (got: þiuda) Volk, Nation (s: MunchCl I, 135);* lög sín setja menn á bœkr, hver þjóð á síná tungu .. *jedes Volk in seiner Sprache* 256<sup>1</sup> þeir sjá úkunnar þjóðir eða önnur lönd 246<sup>7</sup> *von den Skrälingjar (d. i: Eskimo's) þesskonar þjóð es Vínland hefir byggt* 103<sup>20</sup>; *Volk, Leute s:* ú-þjóðir, *f. pl.; das von einem Volk bewohnte Land, in: Svíþjóð (d. i: Svíaríki* 40<sup>5</sup> *od. Svíaveldi* 61<sup>13</sup>, *das eigentl. Schweden) und Svíþjóð hin mikla (d. i: Scythia)* 37 ff.

2. þjóð- (*got: þiuþ, n. bonum*), *in:* þjóð-margr, þjóð-ráð, þjóð-skáld, þjóð-sýnligir, þjóð-vel

þjóð-braut, *f.* (= þjóðvegr) *Eb* 9<sup>6</sup> *Isl I*, 81<sup>6</sup> *Grág II*, 91<sup>6.10</sup>

þjóð-gata, *f.* (= þjóð-vegr) hann fann afstíg einn er lá af (*abseits von*) þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup> (*auch: þjóð-leið, f. Fms II, 301<sup>19</sup>*)

þjóð-land, *n. bevölkertes, grosses Land* *SE* 12<sup>18</sup>

þjóð-margr, *adj. s: þjóð-vel, adv.*

þjóð-ráð, *n. trefflicher Rath* *Eg* 227<sup>23</sup> *Fms XI, 263<sup>13</sup>*

þjóð-skáld, *n. 'poeta inclytus' (nicht: Volksdichter)* *Fms III, 103<sup>1</sup>-VI, 386<sup>5</sup>*

þjóð-stefna, *f. Volksversammlung á þingi ok á þjóðstefnu* 282<sup>27</sup>

þjóð-sýnligr, *adj. þjóðsýnligt ákall '== geysiligt ák.' Alex* 12<sup>23</sup>. 222<sup>b</sup>; þjóðsýnliga, *adv. 'repente'* reið maðr at þeim þj. (*var: auðsýnliga*) *Lxd* 276<sup>23</sup>

þjóð-vegr, *m. Heerstrasse* fara þjóðveginn 85<sup>20</sup>

þjóð-vel, *adv. trefflich, sehr gut* hann segir Sæmundi þjóðvel gefit (*var: þjóðmargt þó vel gefit, Ausg. von 1812*) *Fs* 17<sup>7</sup>

þjö, þjalar, *f. s: þel*

þjófnaðr, *m. Diebstahl* hengðr fyrir þjófnað *Fbr* 69<sup>31</sup> (*s: um þjófnað Grág AM II, 136*)

þjófr, þjófs, *pl. -ar, m. Dieb* *Fbr* 45<sup>28ff.</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup> þjófarnir höfðu rænt til XV hundraða *Fs* 66<sup>2</sup>

þjófs-sök, *f. actio furti* *Vsl* 187<sup>20</sup>

þjóf-stela, *stv. diebisch stehlen* ef fé verðr þat þjófstolit er byskup átti *Krþ* 20<sup>8</sup> *Grág II, 14<sup>26</sup>*

þjokkr, *adj. s: þykk; garðr V feta þjokkr* *Grág II, 90<sup>5</sup>*

þjó-leggr, *m. Schenkelknochen* *þj* 344<sup>6</sup>

þjóna (að), *dienen, Dienst verrichten* hafi þit vel þjónat *Fs* 84<sup>17</sup> *Jem* (einum) *Eg* 49<sup>11.18</sup> þj. fornum goðum 235<sup>24</sup> þj. góðum höfðingja *Fs* 14<sup>23</sup>; *kirchl. Dienst verrichten* hann þjónaði þar kirkju 286<sup>18</sup>

þjó-nappar (*d. i: -hnappar od. -kn.*), *m. pl. nates* þjónapparnir báðir allt við bakhlut *Fs* 48<sup>21</sup>-85<sup>21</sup> hann hjó til Bjarnar ok beit af honum þjónnappana *Bj. Hít.* 67<sup>2</sup>

þjónn, *m. Diener, vom heil. Thorlak: þjónn guðs* *þj* 340<sup>21</sup> *u. ö.*

þjónosta (*od. þjónusta*), *f. Dienst, servitium, munera* veita einum þjónustu ok lotning 38<sup>5</sup> *von kirchl. 'Dienst' kenna undirmönnum allan hátt guðligrar þjónustu* 244<sup>6</sup> (*vgl taka þjónustu das heil. Abendmahl nehmen* *Krs* 30<sup>16</sup>); *vom Hofdienst (í kgs hirð)* 245<sup>12</sup>; þjónustu-maðr, *m. (= þjónn)* 237<sup>3</sup> skyldir þjónustumenn Þórs *SE* 2<sup>31</sup>; þjónustu-kona, *f. (pl.)* *SE* 16<sup>3</sup>

þjórr, þjórs, *pl. -ar, m. taurus* *Vpnf* 21<sup>12</sup> *Hdv* 287<sup>28</sup> hann hafði þjórs-höfuð á stafni (*vgl höfða-skip, n.*) *Isl I, 300<sup>8</sup>*

þjóta (þaut), *ertönen, ein starkes Geräusch von sich geben (vgl: 'losen')* öxin þaut die Axt schwirrte *Fs* 62<sup>21</sup> exar tvær þutu hátt á exa-tré *usw Sturl I, 1, 158<sup>10</sup>* þá þaut í sárinu *Fs* 37<sup>25</sup> *vgl: lét hátt í holsárum, sem náttura er til sáranna* *Fbr* 111<sup>12</sup> ú-œpandi sár *ebd* 111<sup>19</sup>, *s: slaxa u. syngja*

þó und þóat (*od. þótt*), *conj: obgleich þóat (obgleich) ek rita ..., þá er þó (doch) gott ..* 258<sup>29</sup>; 2. þó, *adv: doch; öft: zuleich z. B. váru*



þeir v́́́r frændr göfgari ok þó vitrari en v́́r 76<sup>10</sup> vgl: bæði var hann þjófr ok þó um annat stórilla fallinn *Fs* 44<sup>9</sup>

þæfa (fð), 'depsere', walken; þæfast við sich *gegenseitig drängen*, den Platz streitig machen *Vpnf* 16<sup>4,20</sup> (þæfð, f. = τð þæfast *ebd* 16<sup>32</sup>); þæfast til eins sich um *Etw abmühen* *Gisl* 16<sup>16</sup>; s: þóf, n.

þögull, adj. *schweigsam* 51<sup>22</sup> Viðarr hinn þögli 16<sup>11</sup> *SE* 102<sup>8</sup>

þökk, þakkar, pl. -ir, f. *Dank* haf þakk fyrir *habe Dank dafür* 283<sup>30</sup> 214<sup>1</sup> 231<sup>7</sup> vgl: haf fyrir mikla guðs þökk þína gjöf (d. i: haf m. g. þ. fyrir þína gjöf) 213<sup>2</sup> *ebenso*: hafa fyrir guðs laun alla sína sömd 215<sup>17</sup> kunna einum þökk fyrir eitt: sich *Jem zu Dank für Etw verpflichtet fühlen* *Fs* 20<sup>11</sup> auch m. gen: hann kvaðst mikla þökk kunna hans þarkvómu .. *für seine Ankunft* *Fs* 24<sup>16</sup>; fyrir utan alla þökk þína ohne alle *Anerkennung* von dir, ohne mich um deinen Beifall zu kümmern 240<sup>16</sup>; til guðs þakka 'um Gottes Lohn' *Tgj* 205<sup>13</sup>

þörf, þarfar, pl. -ar, f. *Bedarf*, *Nothwendigkeit* engi þörf er þess: dessen *bedarf es nicht* 172<sup>4</sup> 86<sup>3</sup> 138<sup>1</sup>

þóf, n. *Gedränge* leiðist mér þóf þetta (vorher: ok varð þröng mikil) *Nj* 92<sup>4</sup> auch *Sturl I*, 1, 101<sup>14</sup>

þófi, m. *lana depsta*, Filt; *Satteldecke* aus Filt þj 337<sup>3</sup> *Hrafnk* 6<sup>28-78</sup>; þófa-hötttr, m. *Filtzhut* *Nj* 179<sup>21</sup> *Fms IX*, 445<sup>6</sup>

1. þoka, f. *Nebel* gerði þá þoku mikla es *trat ein starker Nebel ein* *Fs* 25<sup>4</sup> væta mikil ok þoka *Eg* 56<sup>5</sup> *Nj* 267<sup>5</sup>

2. þoka (að), *bewegen, mutare, fortrücken* *Etw* (einu) hann þokaði bústað sínum *Lxd* 66<sup>22</sup> nema þokat sé síðan *wenn es nicht seitdem geändert worden* (von gesetzl. Bestimmungen) *Lrp* 213<sup>22</sup>; sich *fortbewegen* þú skalt þoka fyrir konu þessi *Nj* 52<sup>2ff</sup>. þokum at skóginum *Eg* 110<sup>20</sup> þokaði hvergi eldrinn umfram þat er var þá kominn (*nicht weiter, als es bereits gekommen*) 286<sup>24</sup> þoka til enda ein Ende nehmen *Eb* 95<sup>13</sup> þ. áleiðis *Fortschritte* machen *Vpnf* 30<sup>6</sup>

þokki, m. *Wohllollen* eigi hirða um hans þokka eðr hót .. *favorem aut minas* *Fs* 138<sup>10</sup> var vistin með minna þokka veitt *Fs* 148<sup>27</sup> honum fellr í þokka es behagt ihm, ist ihm *angenehm* 239<sup>28</sup> leggja góðan þokka til eins *Zuneigung* *Jem zuwenden* 140<sup>21</sup> s: ástar-þokki, hug-þokki, ú-þokki (mis-þokki, m. *Missfallen* *Fbr* 24<sup>28</sup>)

þóknast (að), *begehen* .. spurði, hversu þeim þóknadist athæfi *Krs* 12<sup>12</sup> honum þóknast þat vel *Oh* 43 *extr.*

þola (ld), *dulden, ausstehen* tók þá kvennafólkit illa at þola .. *übel zu leiden* 130<sup>4</sup>; *Etw* (eitt) þola dauða *mortem pati* 75<sup>18</sup> þola járn sich dem *Schwert*, dem *Kampf* aussetzen 175<sup>9</sup> vgl: þótt heldr þoli þeir spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>4</sup> þola háð ok spott 162<sup>23</sup> þ. atgang 183<sup>20</sup>; *Etw* (eitt) von *Jem* (einum): þola þvílíkum kögur-sveinum köpurýrði 5<sup>7</sup> þola honum újafnað ok skemmilig orð *Háv. Ísf.* 18<sup>31</sup> þola lög einum sich von *Jem Anwendung gesetzlichen Verfahrens* gefallen lassen *Eb* 35<sup>20</sup>

þolin-móðr, adj. *geduldig* 171<sup>14</sup>; þolinmóðliga, adv. bera (pati) eitt þ. 80<sup>30</sup> *Pröv* 444<sup>10</sup>

þópta, f. *Ruderbank* s: þilja, f.

þora (rð) *wagen* ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>  
hann þorir at berjast 13<sup>19</sup> *Gþ* 50<sup>21</sup> engi mundi þat þora, at segja ...  
35<sup>29</sup> (þoran, *f. Wagniss* þoranar raun *Lxd* 92<sup>23</sup>)

þorn, þorns, *pl. -ar, m. Dorn; von einem Zweiglein* þá óx hann (þorn)  
svá, at hann varð teinn einn mikill *Hkr II, k. 6; vom Buchstaben*  
þorn *SE II, 38* 16 ff.

þorna (að), *trocken werden, vom Wetter þj* 339<sup>19</sup> ff. *vom Blute Eb* 94<sup>25</sup> ff.  
*vgl Hdv* 364<sup>9</sup> *vom Bauholze Eb* 63<sup>12</sup> tréit hrörnar ok þornar *Spec* 33<sup>26</sup>

þorþ, *n. kleineres Gehöft (s: MunchCl I, 155 Gr Wb II, 1277) in:*  
Hunds-þorþ (hann stefndi öllum Dælum til bæjar þess er H. heitir  
á fund við sik 75<sup>29</sup>) *vgl: beiða þorpa ok borga er lágu við ríki hans*  
(*des König Jarizleifr in Russland*) *Fms V, 294*<sup>8</sup>; *Dorf (bei den Frie-*  
*sen:)* þá varð .. fyrir þeim þorþ eitt ok bygðu þar margir bæendr *Eg* 172<sup>3</sup>

þorþari, *m. ein ärmerer, niedriger Bauer, Häusler (MunchCl I, 161)*  
búandkarl eðr þorþari í Þrándheimi *Fms II, 48*<sup>24</sup> (þorþ-karl, *m. dass.*  
*Fms X, 372*<sup>29</sup> ff.) þorþarar ok verkmenn 92<sup>2</sup> *ein ungebildeter, bäueri-*  
*scher Mensch (opp: maðr hoeskr)* 254<sup>11</sup> (*daher: þorþara-skapr, m.*  
*die Art eines solchen þorþaraskapr ok úhoeska* 254<sup>7</sup>

þórs-dagr (*d. i: þórs-d.*), *m. Donnerstag Grág II, 176*<sup>17</sup> *s: Maurer,*  
*Graag* 69<sup>a</sup>, *not. 75*

þorskr, *m. Dorsch SE* 579<sup>16</sup> *Grág II, 125*<sup>7</sup>; þorskabítr *ἰχθυοφάγος*  
*im Beinamen: Þorsteinn þ. Eb* 9<sup>3</sup>

þorsti (*od. þosti*), *m. Durst* dregr at mér af elli, svengð ok þosta.  
*Fms III, 96*<sup>9</sup> þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta, en var  
hvergi nær vatn *Fs* 147<sup>2</sup>

þorst-látr, *adj. 'siticulosus' Bj.Hld. (Þostlátr) Pröv* 471<sup>15</sup>; *in: ú-Þostlátr*  
þótt *d. i: þóat s: þó (þóttú d. i: þóat þú z. B. SE* 108<sup>19</sup>)

1. þrá, *n. Störigkeit, Trotz* hann harðnaði í þrá sínu við biskup  
*Bp I, 761*<sup>16</sup> þrá sitt leggja við *DI I, 222*<sup>30</sup>; *in: þrá-fýsi, þrá-lyndi*

2. þrá, *f. 'desiderium .. dolor' Subj. Egilss.; þótti þat mjök gjört í*  
þrá sér .. *zu seinem Verdruss ÓH* 94<sup>3</sup> (*dafur: þ. þat mótgerð við*  
*sik Fms IV, 218*<sup>16</sup>) görði þá hverr í þrá öðrum *Sturl I, 2, 12*<sup>12</sup>

3. þrá *od. þreyja (þráða), sich sehnen nach Etw (eptir einu) þr. eptir*  
konu einni 157<sup>2</sup> þrá til eins *dass. Gisl* 99<sup>24</sup>

þráðr, *pl. þræðr, m. Faden, Zwirn Fms VI, 296*<sup>28</sup> ff. *Spec* 8<sup>22</sup>

þræl-dómr, *m. Knechtschaft* 239<sup>17</sup> *vgl: á-nauð, á-þján, þrælkan*

þrælka (að), *zum Knecht machen Eg* 4<sup>6</sup> *s: þjá*

þrælkan, *f. Knechtschaft frelsa sik frá þeirri ánauð ok þrælkan* 92<sup>20</sup>

þræll, þræls, *pl. -ar, m. Knecht, der Unfreie (MunchCl I, 149 s: A. Gjessing,*  
*om Trældom i Norge, in: AnO* 1862, 28—322) 101<sup>1</sup> 184<sup>27</sup> *Fs* 24<sup>6</sup>

þræls-gjöld, *n. pl. Bussgeld für einen erschlagenen Knecht Eb* 79<sup>9</sup> ff. -  
81<sup>10</sup> ff. *Nj* 56<sup>12</sup> -57<sup>12</sup>

1. þræta, *f. Streit, mit Jem (við einn) Fs* 95<sup>28</sup> leggja eitt í þrætur  
við einn *sich mit Jem wegen Etw in Streit einlassen Eb* 57<sup>2</sup>

2. þræta (tt), *streiten, zanken mit Jem (við einn) 261*<sup>13</sup> *über Etw (um*  
*eitt) 150*<sup>10</sup> *vgl þrætti hann eigi, at .. er bestritt nicht, dass .. Háv.*  
*Ísf.* 39<sup>24</sup> hann þrætir, at .. 'negitat', *quod .. Nj* 134<sup>4</sup>

þrá-fýsi, *f. beharrliches Begehren, Versessensein auf Etw* (um eitt) 190<sup>22</sup>

þrá-lyndi, *n. und f. Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit* þrályndi þitt 239<sup>24</sup> lát af þrályndi þinni *Fs* 36<sup>27</sup> sýna þrályndi mikla við einn *ebd* 49<sup>3</sup>

þrá-lyndr, *adj. trotzig* *Fs* 166<sup>7</sup>

þrár, *adj. pertinax* þeir eru svá þráir ok kappsamir *Hdv* 368<sup>3</sup>

þrá-samliga, *adv. hartnäckig* sækja eptir þr. *Hdv* 363<sup>19</sup>

þraut, þrautar, *pl. -ir, f. Mühsal, Beschwerde* af honum hafa goðin mikit traust í allar þrautir '*in omnibus rebus arduis*' *SE* 102<sup>10</sup> vinna þrautir mühevolle Werke ausführen *Eb* 46<sup>29</sup> í þraut mit Mühe, kaum *Eb* 117<sup>11</sup>

þrautar-lauss, *adj. ohne Beschwerde* varð þat eigi þrautarlaust es kostete viel Mühe *Eb* 68<sup>28</sup>

þraut-góðr, *adj. wer Beschwerden wohl zu ertragen, in ihnen auszu-harren vermag* hann var .. þrautgóðr *Fs* 161<sup>4</sup> þrautgóðr ok þróttigr *Fs* 184<sup>33</sup>

þref, *n. (vgl. þrefi, m. 'sermo, disceptatio' Subj. Egilss.) in: kemr á þref um eitt es wird Etw Gegenstand der Verhandlung od. Besprechung* *Gísl* 44<sup>20</sup>

þreifa (að), *mit der Hand greifen nach Etw* G. þreifaði .. í hönd honum G. *erfasste die Hand des andern mit der seinigen* 141<sup>1</sup> hann þreifaði um fótinn er *befasste, befühlte den Fuss von verschiedenen Seiten* *Eb* 87<sup>30</sup> - 88<sup>6</sup> hon þreifar um hann öllumegin alt á tær niðr *Hdv* 343<sup>2ff.</sup>

þrek, *n. (auch þrekr, m.) Kraft, Stärke* ekki hafir þú þrek við jarl-bornum mönnum *d. h: du kannst dich mit ihnen nicht messen* *Fs* 125<sup>30</sup> *Fbr* 111<sup>30</sup> (vgl. þrek-virki; *n. That der Kraft* allmikitt þr. vann þórr í þessi ferð *SE* 172<sup>3</sup> - 134<sup>19</sup>)

þrekaðr, *adj. überwältigt, geschwächt, erschöpft* sem áðr erum vér þrekaðir *Fs* 179<sup>33</sup> þrekaðr mjök af kulda þj 355<sup>11</sup> þrek. af matleysi *Fms VI*, 325<sup>24</sup>

þrekk, *m. Dreck, Schmutz; in: þrekkótt, adj. schmutzig* urðu öll klæði vat ok þrekkótt *Fs* 158<sup>7</sup>

þrem (auch þremr) *d. i. þrim: tribus, s: þrir*

þrennr, *adj. dreifach, dreierlei* þrenn eru lög í Noregi: Frostupings usw 75<sup>13</sup> *Fs* 100<sup>27</sup> þrennar þylftir eigu at dæma málit *Nj* 244<sup>2</sup>

þrepi, *m. Unterlage von Erde, auf welcher ein Zaun (garðr) errichtet ist* *Grág II*, 90<sup>6</sup> (þrep, *n. ebd* [AM] *II*, 262<sup>7</sup>)

þreskja od. þriskja (kt), *dreschen* annan veg er (*aliud est*), at berjast við Erling jarl en þriskja korn *Fms VIII*, 96<sup>21</sup> davon:

þresköldr (od. þreskjöldr, jétzt: þröskuldr, *unrichtig: tréskjöldr*), *m. Thürschwelle* (weil vor ihr gedroschen wird *s: Gr II*, 332 *III*, 431) tréskjöldrinn var hár fyrir durunum 291<sup>6</sup> stíga yfir þresköldinn *Eb* 78<sup>22</sup> *Fms V*, 140<sup>26</sup> auch *Fs* 62<sup>19</sup> *Fbr* 9<sup>23ff.</sup> - 98<sup>18</sup> þresköldr Heljar *SE* 106<sup>9</sup>; von einem Fehler im Versbau ('cacemphaton') *SE II*, 122<sup>6</sup>

þrettán: dreizehn; þréttandi: der dreizehnte



þre-vetr, *adj.* s: þrívetr

þreyja s: þrá

þreyta (tt), *fatigare und fatigari; müde machen*: þú skalt þreyta Hem-ing á sundi (*im Wettschwimmen*) 196<sup>4</sup>; *sich abmühen*: þeir þreyttu at komast í borgina 5<sup>20</sup> hann þreytir .. á drykkinn 7<sup>33</sup> (á drykkjuna 7<sup>20</sup>) heim þreyta *sich abmühen, um nach Hause zu kommen* Krþ 26<sup>26</sup>; *streiten*: lengr skulum við (*mit einander*) þreyta 194<sup>25</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss Fs 36<sup>22</sup> *streiten um Etw* (eitt) þeir þreyttu þetta með kappi svá, at .. Fs 119<sup>20</sup> þreyta sundit við einn *mit Jem wett-schwimmen* Krs 18<sup>25, 28</sup> at þreyta hamingju við einn *Jem das Glück kämpfend abgewinnen* Fs 54<sup>14</sup>; nú skulu vér þreyta hólmgöngur várar (*d. i: streiten unsern Holmstreit*) Fs 57<sup>24</sup>

þrí-deili, *n.* Drittel 287<sup>23</sup>

þriði, þriðja: *der dritte á hinum þriðja degi í viku (Dienstag)* 110<sup>4</sup> vgl 244<sup>24</sup>

þriðja-bræðra und þriðja-bræðri (*pl: -bræðrar*) s: -bræðra und bræðri; þat ero þriðja-bræðrar Vsl 173<sup>30</sup> *acc*: við þriðja-bræðra Þsk 136<sup>16</sup>

þriðjungr, *m.* Drittel heims þriðjungar (As., Eur., Svíþjóð hin mikla) 37<sup>11</sup> þá skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> 276<sup>23</sup> Eg 102<sup>24</sup>-172<sup>1</sup>; þriðjungs-maðr, *m.* ein Mann aus einem der 39 God-orde (Isl.) skal goði hverr nefna sinn þriðjungsmann í dóm 263<sup>9</sup>

þrífa (þreif), *ergreifen, erfassen Etw* (eitt) hann þreif sverðit báðum höndum Gþ 59<sup>24</sup> þr. einn höndum Fs 99<sup>7</sup>-42<sup>27</sup>-95<sup>31</sup> Gþ 51<sup>9</sup> hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> hann þrífr til sverðsins 212<sup>23</sup> Gþ 51<sup>6</sup> Nj 253<sup>8</sup> hann þrífr í skikkju kgs er greift nach, in - 199<sup>16</sup> þrífa í hendr einum eptir einu *Jem Etw zu entreissen suchen* Eb 58<sup>29</sup> þrífa eitt upp erheben, aufheben 116<sup>23</sup> Fs 66<sup>13</sup>; þrífast 'incrementa capere', gedeihen, stark werden, als Fluch: hjó hann þá af honum höfuðit ok bað hann aldri þrífast (auferstehen) Fs 43<sup>5</sup> von einer Pflanze 127<sup>5</sup>

þrí-nætt, *adj.* drei Nächte alt 14<sup>31</sup>

þrír, þrjár, þrjú: *drei (dat: þrim SE 134<sup>3</sup> þrimr 7<sup>8</sup> Vsl 164<sup>6</sup> Lsp 209<sup>11</sup> þrém Fs 128<sup>7</sup>)*

þrí-tíðungr, *m.* (*adj.*) dreijährig oxi þritíðungr 272<sup>24</sup> s: tíðungr

þrí-tögr s: þritugr, *adj.*

þritög-nátti, *m.* (?!) in: mánuðr XII þritögnáttar *d. i: 12 Monate von je 30 Nächten (d. i: Tagen)* 101<sup>23</sup>

þrí-tugr (*od. þritögr*), *adj.* die Zahl dreissig enthaltend *od. bildend, dreissigjährig* 36<sup>26</sup> (*dafür: þritögr 107<sup>33</sup>*); *auch vom Raume: dreissig-ellig odgl* hann hafði gjöra látit kirkju þrituga at lengd 'triginta ul-narum' Hgv 67<sup>25</sup>

þrí-vetr (*od. þrevetr*), *adj.* drei Winter (Jahre) alt prestr skírði hann þrevetran 36<sup>18</sup> 107<sup>32</sup> sonr hans þrevetr 26<sup>3</sup> 60<sup>11</sup> Fs 61<sup>17</sup>

þrjóta (þraut), *deficere*; þrýtr es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) hann þraut vistir í hafi Nj 128<sup>21</sup> hann þraut eyrindit 'spiritus eum defecit' 7<sup>12</sup> es geht zu Ende mit Etw, es hört auf nú þrýtr veizluna Fs 121<sup>21</sup> til þess er fjörðinn þraut bis zum Ende der Bucht Eg 58<sup>2</sup>-56<sup>7</sup> es ist im Wege, es hindert hvatki er at þrýtr Vsl 180<sup>16</sup> Þsk 92<sup>10</sup>; s: þrotinn, *ppr.*

Þrjót-lyndr, *adj. eigensinnig, hartnäckig* húskarl þungr ok Þrjótlyndr  
*Þj* 341<sup>5</sup>

Þrjózkast *d. i.* Þrjótskast (að), *sich hartnäckig zeigen* -, *sich 'sperren'*  
*gegen Etw* (við eitt) þú hefir lengi Þrjózkazt við (τò) at láta mik  
 sjá .. 190<sup>21</sup>

Þróast (að), *wachsen, gedeihen* Þótti sá staðr hafa vel at auðœfum  
 Þróaz *videbantur copiae loci hujus bene crevisse* 108<sup>32</sup>

Þrömr, *m. äusserster Rand, von einem Fasse Grág II*, 193<sup>8</sup> liggja á  
 heljar þremi *am Rande des Todes Oh* 71<sup>29</sup> l. hjá gils-þreminum *Lxd* 218<sup>14</sup>

Þröng, þröngvar, *f. Gedränge* svá mikil þröng er þar um, at þeir er  
 drepnir eru megu traudla falla til jarðar 225<sup>30</sup> (*auch* þröngð, *f.*  
*Vpnf* 17<sup>2.8-16</sup>); *turba, Tumult* var þröng mikil at dómum *Krs* 31<sup>12</sup>

Þröng-lendr, *adj.*; er honum Þótti þrönglent fyrir sunnan fjörðinn:  
*als ihm das Land im Süden der Bucht zu eng zu werden schien Gþ* 44<sup>4</sup>

Þröngr, *adj. angustus, enge* fjalldalur þröngvir, en há fjöll tveimmegin  
 64<sup>5</sup> *von zu engen Kleidern Eb* 87<sup>27</sup> *Nj* 214<sup>22</sup>; þröngt, *adv. stöndum eigi*  
 svá þröngt 85<sup>30</sup> ganga þröngt 'confertim' 127<sup>20</sup>

Þröngva (gð), *drängen* Jem (einum) hann þröngði undir sik þeim til  
 þingmanna *er drängte sie unter sich, er unterwarf sie sich (so dass sie*  
*seine Thingleute werden mussten) Hrafnk* 4<sup>14</sup>; hon þröngðist at þeim:  
*sie drängte sich an sie heran Fs* 76<sup>5</sup> *vgl:* ef oss er allmjök til þröngt  
*wenn wir zu sehr bedrängt werden* 174<sup>17</sup>

Þroskaðr, *adj. erstarkt, gereift* bráð-þroskaðr ok mikill fyrir sér *früh*  
*erwachsen, gereift Fs* 126<sup>21</sup> var hann vel þroskaðr bæði at viti ok  
 afli *reif an Geist und Körperkraft Fs* 130<sup>4</sup>

Þroskast (að), *reif* *werden, sich entwickeln* hann þroskaðist heima  
*Gþ* 61<sup>16</sup> *Gisl* 73<sup>21</sup>

Þroski, *m. männliche Kraft, Reife* sveinninn var snemma með miklum  
 þroska *Fs* 12<sup>26</sup> þinn þroski vex: *du wirst immer männlicher, reifer*  
*Fs* 15<sup>20-73</sup> *16 Gedeihen, Glück:* meiri þroski mundi fyrir honum liggja,  
 ef hann héldi lífi *Gþ* 46<sup>23</sup> hann gerðist þroska-mikill maðr *Fs* 18<sup>31</sup>

Þrot, *n. Mangel, Armuth* verða *od. koma* at þrotum *gerathen in Armuth*  
 276<sup>13</sup> (*ebenso: vera* þrotinn *od. verða* þrot-ráða (*od. -ráði*) 'redigi ad  
 incitas' *Grág II*, 10<sup>3-6</sup> 1-27<sup>3</sup>; *vgl:* seljast til þrots *ebd* 18<sup>4</sup> s. til  
 þrota *ebd (AM) I*, 204 *extr.*) *Bedrängniss Fs* 142<sup>30</sup> en ef þrot sækir  
 þau: *wenn sie Armuth heimsucht* 277<sup>23</sup>

Þrota (að), *mangeln;* þrotar *es mangelt* Jem (einn) *Etw* (eitt) en ef þik  
 þrotar föng 190<sup>26</sup>

Þroti, *m. Geschwulst (= sullr, m.) Þj* 353<sup>24.18-342</sup> *17 Oh* 89<sup>4.14</sup>

Þrotinn, *ppr. (s: þrjóta), erschöpft* var honum þá þrotit alt megn  
 196<sup>22</sup> *übertr:* get ek, at þrotin sé þín in mesta gæfa *Nj* 182<sup>6</sup> ok er  
 þrotin ván þótti þess *als die Hoffnung darauf als eine vergebne er-*  
*schien Eg* 214<sup>12</sup>; *in:* stað-þrotinn

Þrotna (að); þrotnar *es geht zu Ende* at þú farir .. ok þrotnir þar ..  
 und (es) damit 'ein Ende habe' 179<sup>17</sup>

Þróttigr (*od. -ugr*), *adj. kräftig, ausdauernd* þrautgóðr ok þróttigr  
*Fs* 184<sup>34</sup> s: ú-þróttugr

- þróttir, þróttar, *m.* *Kraft, Stärke* þróttir ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> kvað hann vera .. illmennni, engan þróttinn í (honum) *Fs* 51<sup>1</sup>
- þruma, *f.* *Donner* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>17</sup>; s: 2. duna, *f.*
- þrútna (að), *aufschwellen* fótrinn þrútnaði mjök 155<sup>27</sup> von einer Wunde *Vsl* 149<sup>11</sup>
- þrysvar (od. þrisvar), *adv.* *dreimal* *Fs* 6<sup>12</sup>-78<sup>9</sup> *Nj* 193<sup>19</sup> þrysvar sinnum *dass.* *Fs* 74<sup>12</sup>
- þú, þín, þér, þik, *pron.* 2. *pers. sg:* tu, tui, tibi, te
- þúfa, *f.* *Erhöhung, Hügel* drepa fótum í þúfu ok falla 179<sup>14</sup> *Fbr* 57<sup>27ff.</sup> im *Sprchw:* opt veltir (bringt zu Falle) lítil þúfa miklu hlassi *Alex* 132<sup>15</sup>
- þukla (að), 'palpare, contrectare' *Bj. Hld.* var svá til þuklat es wurde so<sup>o</sup> eingerichtet, vermittelt *Fs* 76<sup>11</sup>
- þula, *f.* *registerartige Aufzählung, z. B.* lögsögumanna þula *Ist I*, 339 (*z. J.* 1272), *bes. in metrischer Form z. B.* Aufzählung von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula *SE* 480<sup>7</sup>-484<sup>14</sup>; *übht Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung* fähig
- þumall, *m.* *pollex; in:* þumal-alin, *f.* *Daumenelle d. i:* eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen *Grág II*, 192<sup>16</sup>; þumal-fingr, *m.* *Däumling der Hand* *Krþ* 5 *extr.*; þumal-tá, *f.* *die grosse Zehe* *Nj* 245<sup>17</sup>
- þumlungr, þumlungs, *m.* *Daumen* *Grág II*, 193<sup>5</sup>; *Däumling des Handschuhs* en afhúsit þat var þumlungrinn hanzkans 3<sup>29</sup>
- þunga (að), *beschweren mit Sorge, Angst* hon var mjök þunguð *Fs* 143<sup>15</sup>
- þung-býll, *adj. in:* verðr einum þungbýlt (von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet) *z. B.* þeim mundi þ. verða í nánd honum *Lxd* 26<sup>3</sup>-154<sup>6</sup>
- þung-föerr, *adj.* *schwer im Stande* Etw zu thun hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungföerr at stýra sínu ríki 207<sup>19</sup> í elli gjörðist hann þungföerr *Eg* 225<sup>21</sup>
- þungi, *m.* *Gewicht, Last* kistuna færa niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga *Fs* 132<sup>10</sup> (*vgl* *Ginungagap* fylltist með þunga ok höfugleik iss ok hríms *SE* 42<sup>11</sup>) von *schwerer Waare* (malt, hveiti, hunang) *Eg* 35<sup>27</sup>-154<sup>17</sup>; *übertr:* das, was das Gemüth belastet, *Aergerniss, Verdross* þvíat þungi fylgir sverðinu *Fs* 136<sup>11</sup>
- þung-leikr, *m.* *Schwere in den Gliedern, 'infirmitas'* (*vgl* þungföerr, *adj.*) elska bú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 252<sup>20</sup>
- þungliga, *adv.* *mit schwerem, gedrücktem Sinn* hann tók þessu (diese Mittheilungen) þ. 114<sup>31</sup> von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' *Eg* 182<sup>18</sup>
- þungr, *adj.* *schwer, von Gewicht:* haf þá öxi í hendi .., er þyngri er í hendi 182<sup>3</sup> *übertr:* schwer, lästig, mühsam með jafn-þungu starfi eða þyngra 248<sup>18</sup> langskipit þyngst undir árum *sehr schwer* durch Rudern fortzubewegen *Eg* 127<sup>22</sup> hit mun oss þungt falla *hoc molestiam nobis afferet* 90<sup>5</sup> *Gþ* 54<sup>11</sup> líkaði honum all-þungt *Fs* 96<sup>19</sup> ebenso þungt ganga: *mit Mühe* 132<sup>10</sup> *feindlich, erzürnt* at þú hefir þungan hug á mér 180<sup>19</sup> *Eb* 91<sup>6</sup> hann tók heldr þungt hans máli *er nahm seine*



*Rede sehr übel auf Eg 123<sup>7</sup> hon er alþung til þín sie hegt tiefen Groll gegen dich Eg 120<sup>21</sup> vgl þeir er oss vilja þyngst Fs 172<sup>10</sup>; schwer zu beschaffen má af slíku marka, hversu þungan matarafla þeir áttu wie schwer sie sich Nahrungsmittel verschafften Fs 146<sup>29</sup>; schwer wiegend, bedeutungsvoll, wichtig hann þóttist þungar fréttir hafa um fjörðinn Gþ 77<sup>13</sup> hann kvað sér þó þungt segja hug um, at .. er meinte, sein Innres sage ihm Schweres (d. i.: Furcht, Zweifel), dass .. Eb 53<sup>26</sup>*

þungurkr (d. i.: þung-virkir), *adj.* molestus, schwer strafend, streng hann var mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>3</sup>

þunnr, *adj.* dünn skinn (Haut) ungt ok þunt Þj (351<sup>12</sup>) þú hefir haus þunnan Eb 107<sup>21</sup>, rarus þunnar fylkingar 83<sup>13</sup> þunt mundi vera um merkisstöngina: nur wenige möchten bei der Fahne stehen 86<sup>3</sup> (vgl.: þeir höfðu þunn-skipat Eg 130<sup>1</sup>); von der Luft: góðr þerridagr ok veðr kyrt ok þunnt, svá hvergi sá ský á himni Eb 94<sup>11</sup> veðr þunt ok ú-vindligt Fbr 14<sup>32</sup>

þunn-vangi, *m.* oberer Theil der Backe, *zugl.* mit der Schläfe hann lýstr á þunnvangann 4<sup>30</sup> á þunnvangann fyrir ofan eyra Sturl I, 1, 192<sup>24</sup>

þurfa (þurfta), *nöthig haben, bedürfen* Etw (eitt od. eins) þarftu eigi goðorð í vetr 173<sup>8</sup> 118<sup>19</sup> þurfti hann rúm mikit Fs 52<sup>26</sup> (*m. gen.*) góðr við alla þá er hans þurftu 171<sup>16</sup> 143<sup>1</sup> Gþ 68<sup>9</sup>; *mit at u. inf.*: þarftu þat at varask du musst dich davor hüten 245<sup>9</sup> þurfu þér .. at tala braucht ihr .. zu reden 190<sup>12</sup> hann þarf at vinna eið er braucht zu leisten .. Vsl 192<sup>10</sup> menn þurfu (vist) til at fœða sik 85<sup>16</sup>; *nöthig sein* þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup> þú lætr, eigi þurfa .. þessa níu stafi non opus esse his litteris 257<sup>33</sup> vgl þeim öðrum stöfum, er mér þótti í (váru máli) þurfa at vera vorhanden sein müssen 256<sup>25</sup> þess þyrfti, at .. dessen bedürfte es, es wäre gut, wenn .. 154<sup>31</sup> þurfti alls við es war dabei alles (etwa: alle Mittel) nöthig Fs 132<sup>13</sup> vgl .. eigi annarra við þurft (vera) at hefna 181<sup>16</sup>

þurfa-maðr, *m.*; þurfa-menn, *pl.* die Armen, *Bedürftigen* 200<sup>22</sup> 269<sup>4</sup> -þurfr, *adj. in:* ú-þurfr; þurfi, *adj. in:* fé-þurfi

þurft, *f.* Bedarf, *bez.* Befriedigung desselben, *Unterstützung* fé til þurptar þeim úmögum Þsk 86<sup>15</sup>-115<sup>26</sup> fé leggja til kirkju-þurfta für das, was die Kirche bedarf Krþ 17<sup>19</sup>

þurka (að), *trocken machen, vom Heu* Eb 53<sup>4</sup> *vom Trocknen nasser Kleider am Feuer* 217<sup>21</sup> Eg 83<sup>28</sup> austrocknen svá úmáttuligt sem þér er at þurka hafit 240<sup>8</sup>

þurr, *adj.* dürr, trocken viðr þurr Eb 63<sup>15</sup> Þökk mun gráta þurrun tárur d. h.: 'trocknen Auges' bleiben 21<sup>13</sup> þurr matr (d. i.: Kräuter, Früchte) Krþ 36<sup>12</sup> konungi (nach dem Wettschwimmen) vóru þá fengin þurr klæði 197<sup>14</sup> þurt (trocknen Fusses) ganga í hólminn Þsk 39<sup>20</sup>; *im Sprchw.*: 'má ek eigi þurt af hólmi bera': ich kann es vom Holm aufs Land nicht trocken bringen, ohne es 'nass zu machen' (hier: ich kann nicht leugnen) 189<sup>9</sup>

þurs (od. þuss) od. þursi, *m.* Riese (Gr Myth 487) líkari eru þeir þursum at vexti ok at sýn, en mennskum mönnum Eg 48<sup>19.3</sup> von den dum-

*men Riesen (vgl dän: Tosse) Nj 263<sup>19</sup> (s: ginna), in Sprchw (?): segja (þegja?) skal þursi, ef hann sitr nökkviðr við eld Hdv 317<sup>18</sup>*

þusta s: þysja

þusund, *fem. u. neutr. u. þusundir, pl. fem: tausend* í þessi orrustu hafa fallit þusund Niflunga ok fjórar þusundir af Húnum 234<sup>10.11</sup> sex þusundir vetra ok LXXIII vetr (6073 Jahre) Fs 197<sup>10</sup> (VII þús-hundrað manna 7000 Oh 66<sup>25</sup> Fms X, 400<sup>30</sup>)

þusundasti millesimus

þvá (þvó od. þó, od. þvóða), *waschen sich (sér und sik) þeir gengu til Öxarár at þvá sér* 160<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik Fs 5<sup>30</sup> er (hann) í vatni skyldi þvóst (d. i: þvást d. i: þvá sik) Fs 77<sup>17</sup>; *auswaschen Etw (eitt) þvá sár manna Fbr 110<sup>10</sup> Oh 69<sup>19ff.</sup>*

þvara, *f. Quirl* Fs 159<sup>17</sup> s: vörr, *f.*

þvari, *m. 'tigillum' Subj. Egðss.; in: bryn-þvari, m. eine Art Lanze (Weinh. 194) s: Eg 109<sup>17</sup>*

þvat d. i: þvó-at lavabat non 258<sup>25</sup>

þvált-dagr, *m. Waschtag d. i: Sonnabend (vgl laugardagr) dómar skulu út fara þváttdag .. unz sól kemr á þingvöll dróttinsdag* 264<sup>10</sup>; *in der Grág: der zweite Tag des (mit dem Freitag beginnenden) Althing, z. B. Þsk 39<sup>19</sup> vgl: dagr, m.; þvált-nótt, f. Nacht des Sonnabend Krþ 32<sup>24</sup>*

þvengr, þvengs (od. þvengjar), *pl. -ir, m. Riemen, lorum* þá tók dvergrinn (skó<sup>2</sup>)þveng ok kníf SE 344<sup>24</sup> s: skó-þvengr

þverliga, *adv. hartnäckig* synja þv. Eb 22<sup>22</sup> Gþ 56<sup>11</sup> SE 220<sup>20</sup>

þverr, *adj. quer* riða um þvera götuna *quer durch die Strasse* 179<sup>14</sup> um herðarnar þverar 96<sup>22</sup> of gólf þvert 15<sup>20</sup> um þvert andlit 95<sup>21</sup>; *adversus, hinderlich* þeir höfðu storm mikinn ok veðr þvert Eg 142<sup>4</sup>; *widersprechend* þótti þat af þveru frá glíkindum vera *es schien durchaus unwahrscheinlich* Þj 347<sup>13</sup>; *widerwillig* vera þverr í einu Etw *abschlagen* Nj 259<sup>10</sup> taka þvert einu Etw *rund abschlagen, praecidere rem aliquam* Eg 170<sup>22</sup> (vgl: þver-taka, *stv. verweigern, verhindern* þótt áðr sé bannat eðr þvertakit SE 116<sup>5</sup>); þvers, *adv. quer-über, der Quere* hann snýr þvers á braut í skóginn frá þeim 5<sup>12</sup> fara þvers upp á fjallit 198<sup>11</sup> þvers fyrir .. Eg 58<sup>12</sup> þvers til .. Eg 87<sup>28</sup>

þverra (þvarr), *aufhören, schwinden* hann má hvárki vaxa né þverra SE II, 34<sup>15</sup> Tgj 207<sup>9ff.</sup>-212<sup>8</sup> skógr þverr eigi fyrr en fram or dalnum kemr 191<sup>9</sup> þverr karlmenska ok harðfengi .. *schwindet immer mehr* Fs 4<sup>11</sup> orkan þvarr Lxd 54<sup>4</sup> lízt honum nú svá sem minna haði þorrit (*nicht þorrat*) als wenn (*aus dem Trinkhorne*). *noch weniger (Flüssigkeit) als vorher geschwunden wäre* 7<sup>23</sup>

þver-tré, *n. Querbalken* 132<sup>15</sup> á þvertrjám 129<sup>33</sup>

þver-þili, *n. Quer-(scheide)wand* Fs 143<sup>13</sup>

þver-úð, *f. trotziger, zorniger Sinn, von Berserkern: fór þá alt í þverúð með þeim über alles geriethen sie in wilden, heftigen Zorn* Eb 40<sup>18</sup>

því, *dat. neutr. sg. von þat; því næst demnächst* SE 106<sup>22</sup>; *beim Comp: um so því framarr* 6<sup>19</sup> *zweifach: því hardara — því fastara je — desto, quo — eo* 8<sup>30</sup> 43<sup>18.19</sup> *u. öft.; því d. i: af því od. með því mit od. ohne*

at (þvíat) *desshalb, denn* því mér er sagt 176<sup>16</sup> 188<sup>24</sup> 197<sup>1</sup> þvíat 292<sup>20</sup> þvíat eins *nur unter der Bedingung* 266<sup>18</sup> Vsl 187<sup>16</sup> (þvíat einu *dass. ebd* 185<sup>22</sup>) s: eins; því und þvíat: *warum, wesshalb* (= hvi) því megi svá orðit hafa? 200<sup>15</sup> Gþ 47<sup>7</sup> þeir ræddu um, því hann væri Fs 179<sup>30</sup> hann spurði, þvíat þær legðist .. Gþ 63<sup>23</sup>-64<sup>22</sup>

þvíat (d. i: því at) *desshalb dass, denn (auch: wesshalb, warum)* s: því þvígit (d. i: því eigi at) *desshalb nicht* sýnist honum þvígit venni sinn *kostr, ef* .. Fbr 103<sup>21</sup> vgl GhM II, 388<sup>3</sup>

því-líkr, *adj. solcher, solcherlei* 8<sup>6</sup> vgl: þá mælti Þórhallr þvílíkum orðum d. i: *Worten, die denen des Ketilbjörn glichen, mit ähnlichen, denselben Worten d. i: in gleichem Sinne, wie Ket.* Gþ 52<sup>4</sup> vgl hann ferr heim þvílíkr, er hann kom þar Vpnf 14<sup>9</sup>

þvísa d. i: þessu s: þessi

þý-borinn, *ppr. von einer Magd (þýr) geboren* er þat barn hans þýborit 271<sup>22</sup> Fs 190<sup>10</sup> Eb 125<sup>9</sup> (*opp: frjálsborinn*)

1. þýða (dd), *deuten, erklären* nú hefi ek þýddan draum þinn 137<sup>15</sup> vgl björg ok steina þýddu þeir móti tönnum ok beinum kvíkinda *mit Etw vergleichend erklären, auslegen* SE 4<sup>21</sup> *luceat lux* .. þat þýðist svá: lýsi ljós .. 243<sup>19</sup>; þýðast *für sich gewinnen* Jem (einn), *ihn sich zum Freunde machen* menn vildu mik þýðast Fs 173<sup>11.1</sup> An 136<sup>27</sup> Eg 8<sup>6</sup>-9<sup>18</sup>

2. þýða, f. s: al-þýða (*adde: Theodoricus Veronensis, er alþýða kallar þýðrek af Bern* Bp I, 765 *extr.*)

3. þýða, f. *Freundlichkeit* fyrir þýðu þá mikla ok blíðu Oh 79<sup>26</sup> draga þýðu eða samræði til eins Spec 80<sup>33</sup>

þýðeskr (d. i: þýðerskr d. i: þýð-verskr), *adj. deutsch sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu* 234<sup>33</sup> 231<sup>14</sup> þýðeskr menn 234<sup>12.19</sup> (*nord. Bezeichnungen von 'deutsch' und 'Deutschland'* s: Fms XII, 377<sup>a</sup> und ShI XII, 188) s: þýrskr (auch þýðskr od. þýzkr)

-þýði (s: þjóð), n. in: ill-þýði (Fms V, 70<sup>14</sup>) s: illþýðis-fólk, n.

þýðing, pl. -ar, f. *Auslegung* ef önnur er betri þýðing þinnar ræðu Barl 29<sup>25</sup> helgar þýðingar *Auslegungen der heil. Schrift, übht wohl: scripta sacra* 256<sup>20</sup>

þýðr, þýð, þýtt, 'mollis, mitis' (vgl: þýðast) in: ú-þýðr

þýfð, f. *furtum* föera (sækja) einn til þýfðar Grág II, 94<sup>21</sup>-146<sup>20</sup>

þýfi, n. in: átu-þýfi *Diebstahl von Speise-waare* Grág II, 165<sup>6</sup>

þykk-farinn, *ppr.*; gera þykkfarit oft nach einander thun Eb 33<sup>11</sup>

-þykki, n. s: sam-þykki, sundr-þykki

1. þykkja od. pikkja, auch þykja u. pikja (þóttu), *videri, scheinen; eben so häuf. mit Subj., als auch unpersönl. 3. pers. þykkir (u. þykki) m. dat: es scheint, es gefällt (auch mit Subj. im Plur. z. B. þykkir (statt þykkja) vera illa haldnir* Hdv 321<sup>1</sup>); þykkjast: *videri sibi* vgl 140<sup>3</sup> Ketill .. þóttist hann or helju heimtan hafa dem K. schien es als wenn er ihn (den þ.) geholt habe Fs 8<sup>20</sup> *ebenso þóttust þeir hafa hann or h. heimtan* Eg 173<sup>13</sup>; *häuf. von Träumen* z. B. 91<sup>16</sup>; þykkir mér illa, stórilla: *ich bin übel-zufrieden damit* 206<sup>25</sup> 224<sup>14</sup>; mér þykkir fyrir: *mihi displicet, molestum est* 117<sup>4</sup> Þorgilsí kvaðst nú fyrir pikkja at fara: *Thorgils sagte, dass es ihm, (dem Thorgils, daher Þorgilsí)*



missfalle zu reisen *Fs* 142<sup>3</sup> þykkir mér at því: ich finde etwas daran (zu tadeln), dagegen z. B.: ok læt ek mér eigi at því þikkja und ich habe nichts dagegen *Fs* 21<sup>7</sup>; ebenso: einn hlutr þikki mér at við þik: in einer Beziehung bin ich nicht recht zufrieden mit dir *Fs* 154<sup>10</sup>; þykkir einum mikít um eitt *Etw* macht grossen Eindruck auf Jem (von einem betrüb. Ereignisse) *Fs* 112<sup>11</sup> vgl þótti mönnum mikít um siðleysu þá er kgr gjörði (es verdross sie ..) *Fms IV*, 199<sup>16</sup> (vgl 2. þykkir, m.)

2. þykkja, *f.* Meinung, Gesinnung *Eb* 11<sup>16</sup> (s: stórlangr, adj.); in: reiði-þykkja, ú-þykkja, sundr-þykkja

þykk-leikr, *m.* Dicke forvitnast um þykkleik haussins *Eg* 229<sup>11</sup>

þykkna (að), dick werden, vom Wetter (wenn sich der Himmel mit Wolken umzieht, die Luft dick wird) þykknar veðrit *Gisl* 28<sup>14</sup> *Fbr* 13<sup>24</sup> - 31<sup>10</sup> - 88<sup>2</sup>

1. þykkir (od. þjokkr), adj. dick maðr mikill, herðibreiðr ok þykkir *Fbr* 62<sup>18</sup> steinn víðr ok þykkir (þjokkr *SE* 274<sup>7</sup> - 102<sup>9</sup>) 14<sup>5</sup>; dicht, eng neben einander skulu vér skipast sem þykkvast fyrir dyrrin 128<sup>30</sup> fylgjast vel ok standa þykt *Eg* 110<sup>20</sup>; von wolkigem, trübem Wetter (vgl þykkna) veðr þykt 242<sup>7</sup> *Eb* 73<sup>3</sup> lopt alþjokt *Þj* 334<sup>31</sup>

2. þykkir, *m.* 'indignatio, offensio' Subj. *Egilss.*; Schlag, Hieb gildir þykkir ok ei banvænlig *Hdv* 321<sup>4</sup> gerði hann meyjunni þann þykk, at hun grét þegar *Svarfd* 141<sup>7</sup>

1. þykt, *f.* (von þykkir, adj.) Dicke, Dichtigkeit *Eg* 106<sup>5</sup>

2. þykt, *f.* (von 1. þykkja) in: sam-þykt

þyngð, *f.* Schwere; von Krankheit: hon tók þá ok þyngð ok lá þó eigi sie wurde krank, ohne sich doch legen zu müssen 166<sup>21</sup> *Hgv* 69<sup>11</sup>

þyngsl, *f.* Ungemach þyngslir ok þröngslir *Barl* 44<sup>3</sup> - 168<sup>34</sup> hljóta þyngsl af einu *Eb* 95<sup>31</sup>

þynna (nt), dünn machen; þynnast dünn werden at þá myni þynnaz fylki þeirra 84<sup>12</sup> þá þyntiz skipun fyrframan merki kgs 94<sup>30</sup> s: þunnr

þýr (od. þý), *g. u. nom. pl.* þýjar, *f.* Magd, serva (*MunchCl I*, 181) 'svá konur, sem kalla, þýjar ok þræla *Gretl'* (?) Subj. *Egilss. lex* 930<sup>b</sup> frjálsar konu sun sem þýjar (sun) *NgL I*, 209<sup>9</sup>; in: þý-borinn

þyrma (md), schonen *Etw* (einu) þviat eigi þyrmdi hann griðastöð-unum *SE* 228<sup>15</sup> þá varð eigi þyrmt eiðunum man liess es nicht an Eiden fehlen *ebd* 136<sup>20</sup>; þyrmask við einn Jem *Ehrerbietung* erweisen 277<sup>15</sup> s: þyrmsl, *f.*

þyrmiligr, adj. in: ú-þyrmiligr

þyrmsl, *pl. -ir, f.* Ehrerbietung vera í þyrmslum við skapdróttin sinn 274<sup>19</sup> Verpflichtung hafa þyrmslir v. sk. s. 277<sup>4</sup> u. so öft.

þýrskr (d. i: þýðeskr), adj. deutsch tala á þýrsku *Grhm I*, 220<sup>25</sup> ff.

þyrsta (st), dürsten (s: þorsti, m.) tekr nú þá at þyrsta fast *Fs* 146<sup>32</sup>

þyrstr, adj. durstig 7<sup>10</sup>

þysja (þusta), in heftiger Bewegung vordringen, vorstürzen þeir þustu fram .. við brugðnum sverðum *Fms VIII*, 404<sup>5</sup> (þyss, *m.* Lärm þyss eða klišr *Gisl* 56<sup>8</sup> Tumult landherr hafði gjört at honum þys á Upp-sala-þingi *Fms IV*, 180<sup>14</sup>)

þýtr, *m.* sonus, stridor, von den Blaskörnern: ganga um borgina með kalli ok lúðra þýt 228<sup>19</sup>

## U

ú- od. ó-, beides gleich oft in den ältest. Hdss. (got. un- Gr II, 775): un-, verneinend: ó eðr ú, þat skiptir um orðum svá sem er: satt eða ú-satt SE II, 50<sup>17</sup>; doch drückt es keineswegs immer die blosser Verneinung des mit ihm verbundenen Wortes aus, als vielmehr sehr häufig — per litoten — dessen Gegensatz, z. B.: ú-fríðr, nicht: Mangel, Nichtvorhandensein des Friedens, sondern: Zwietracht und zwar recht starke Zwietracht

ú-æti, n. Speisen, die man nicht essen darf eta kjöt á föstutíðum eða úæti (Fleisch oder andres, was man nicht essen darf) Krþ 35<sup>15</sup>

ú-ágangsamr, adj. friedliebend hann varð samhuga við flesta menn ok úág. Fs 29<sup>3</sup>

ú-ágjarn, adj. mild, nachsichtig hann var úágj. við sér minni menn, en harðfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 14<sup>3</sup>

ú-aldar- (in: úaldar-flokk, m.) s: ú-öld, f.

ú-áleitinn, adj. nicht geneigt Andre zu verletzen, friedfertig Fs 184<sup>34</sup>

ú-alinn, ppr. noch nicht geboren 272<sup>22</sup> s: úborinn

ú-annara, comp. neutr. (s: annr, adj.) eigi mun yör úannara heim en heiman: die Rückkehr wird euch nicht mühseliger (d. i: eben so schwer) werden, als die Hinfahrt Fs 56<sup>23</sup> .. at eigi sé þér úannara aptr til mín en þér er í brott Fs 99<sup>28</sup> (dafür ... at eigi munir þú ófúsari aptr koma til mín, en nú ferr þú í brott Fms II, 79<sup>21</sup>)

ú-áran, n. Misswachs SE 14<sup>17</sup> úáran (und árgalli) Spec 73<sup>19 ff.</sup> (opp: 1. ár, n.) ár eða úáran Alex 41<sup>32</sup> úáran mikit ok hallæri Fms X, 212<sup>13</sup>

ú-argr, adj. muthig, kühn hann var svá öruggi í öllum mannraunum sem it óarga dýr (d. i: der Löwe) Fbr 12<sup>23</sup>-41<sup>24</sup> Fms VII, 99, not. 1.

ú-barinn, ppr. von berja; þó hon væri úbarin wenn sie auch keine Schläge zu erdulden gehabt Eb 15<sup>80</sup>

ú-bilgjarn, adj. 'petulans, procax' Bj. Hld. 'ilt er at eggja úbilgjarnan' Grett 24<sup>4</sup>

ú-borinn, ppr. nicht geboren alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> vgl Uni hinn danski eða hinn úborni (posthumus) 296<sup>9</sup> s: rímur frá Völsungi hinum óborna (Edda Sæm. Lpz. 1860 p. XIV und 240 ff.); non latus, in: fé úborit (näml. undir mark) pecus sub signum nondum latus, noch nicht gezeichnet ef maðr á fé óborit ok lætr úmerkt ganga Krþ 23<sup>9</sup>; 'non susceptus' hun varðveitti barn dróttningar úborit (var: ú-skírt) Isl I, 110<sup>3</sup>

ú-bótamaðr, m. Jem, dessen Vergehen nicht durch Geldbusse gesühnt wird, z. B. 'wer die Hausthiere eines andern tödtet, þá eru þeir allir úbótamenn, er hjoggu 287<sup>17</sup> úbótaverk, n. die That eines solchen 287<sup>19 ff.</sup>

ú-bráðr, adj. zögernd ef hann lætr úbrátt við wenn er dabei zögert 191<sup>22</sup>

ú-brugðinn, *ppr. unverändert* staðina enn úbrugðna þá sömu 234<sup>22</sup>  
 ú-bygð, *f. Einöde (von Grönland)* Fs 144<sup>17</sup>

ú-bygðr, *ppr. unbewohnt, unangebaut* hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar liggir  
 úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> þú munt byggja land er Ísland  
 heitir, þat er enn víða úbyggt Fs 19<sup>24</sup>

-úð, *f. 'indoles, ingenium'* *Subj. Egilss. in:* öl-úð, þver-úð, úlf-úð, var-úð  
 ú-dáð, *f. nefas; údáða-verk, n. vinna úd. á konu (stuprare)* 271<sup>28</sup>

ú-dæld, *f. Eigenschaft des údæll; in:* údældar-maðr, *m. Eb* 36<sup>25</sup> *Band* 10<sup>6</sup>

ú-dæll, *adj. Jem, mit dem sich schwer umgehen lässt, unfreundlich* fálátr .  
 úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup> honum mundi þykkja údælla við sik at  
 eiga es mochte ihm scheinen, dass man mit ihm noch viel weniger fertig  
 werden würde Eb 39<sup>15</sup> streitsüchtig, wild hann þótti enn mesti garpr  
 ok heldr údæll Fs 128<sup>10</sup> ólmr ok údæll Oh 22<sup>28</sup>

ú-dauðligr, *adj. unsterblich (guð)* úskapaðan ok údauðligan 238<sup>17</sup>

ú-daunan, *f. Gestank, von einer Leiche: líkit veldr möðkum .. ok*  
 údaunan af 286<sup>9</sup>

úðigr and -úðligr, *adj. (von úð, f.) in:* harð-úðigr, heipt-úðigr and  
 mikil-úðligr

ú-dæmi, *n. auffallende, besondere ('beispiellose') Begebenheit* þat þótti  
 þeim með údæmum miklum vera diess erschien ihnen als etwas ganz  
 Aussergewöhnliches 122<sup>21</sup> þat var með údæmum Gisl 22<sup>9</sup>

ú-drengiliga, *adv. von gemeiner, niedriger Gesinnung* svíkja einn  
 údrengiliga 164<sup>14</sup>

ú-dýrr, *adj. billig, oft. in Grág, z. B. II, 176*<sup>23</sup>

ú-efni, *n. schlimme Lage, Gefahr* í úefni var komit Fs 37<sup>9</sup> þetta horfir  
 til úefna das 'schant' schlimm aus Hdv 339<sup>7</sup>

ú-eirð, *f. in:* úeirðar-maðr, *m. Unruhstifter* Fs 157<sup>1</sup> úeirðarmenn (*var:*  
 úreiðumenn) Fs 33<sup>28</sup>-163<sup>13</sup> ebenso Nj 152<sup>13</sup>

ú-eirinn, *adj. = úeirðarmaðr, m. víkingr mikill ok úeirinn mjök*  
 Gþ 41<sup>12</sup> Fms XI, 90<sup>6</sup>

ú-endiligr, *adj. unendlich, (von Gott)* úlíkamligan ok úendiligan 238<sup>19</sup>  
 í úendiligum fagnaði 240<sup>14</sup>

ú-fagnaðr, *m. Verdruss, Aerger, Unglück* skaltu fá úfagnað (*dafür:*  
 skal þér þat .. at illu verða Fms II, 14<sup>16</sup>) Fs 87<sup>18</sup> fyrr hafa úfagnað  
 af honum en .. penninga 294<sup>8</sup>

ú-fagr, *adj. hässlich, wild; von Gudrun, die dem Atli die Ermordung*  
*seiner Kinder erzählt* með mörgum úfögnum orðum 26<sup>27</sup> *von dem Leben*  
*eines Räubers: æfi úfögr* Fs 8<sup>13</sup> kvæði stórt ok úfagrt 'duriuscu-  
 lum' 151<sup>29</sup>

ú-fagrlligr, *adj. abscheulich, Abscheu erregend* úfagrligt var hennar  
 augnabragð hversu hon gat þeim (*sc. augum*) tröllsliga skotið Fs 43<sup>1</sup>

ú-farnaðr, *m. Unheil* hljóta úfarnað af einum Eg 9<sup>24</sup>

ú-feginn, *adj. ärgerlich, verdriesslich* verða úfeginn einu (*über Etw*)  
 190<sup>10</sup>

ú-feigr, *adj. der, welcher leben bleiben soll* þar skildi nú feigan ok  
 úfeigan: *jetzt entschied sich, wer untergehen und wer leben bleiben*



solte 199<sup>19</sup> *im Sprchw.*: 'eigi má úfeigum bella' (s.: bella); *öft. als Name z. B.* Úfeigr Skíðason *Fms VI*

ú-ferjandi, *ppraes. der, dem Reisebeförderung verweigert wird, non-transportandus* úcell ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> skógarmenn úcelir ok úferjandi *þsk* 96<sup>6</sup> þá verðr hann sekr, skógarmaðr úferjandi *ebd* 88<sup>6</sup>

ú-fjat, *n.*; úfjöt, *pl. Missgriff, Fehler* ef lögsögumaðr görir þau úfjöt nokkur *Lrþ* 217<sup>7</sup>

ú-fleygr, *adj. der nicht fliegen kann* haukrinn úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>

ú-fœra, *f. hohe Gefahr, sehr schwierige Lage, discrimen* þú hafðir svá nær haft oss mikilli úføru 9<sup>21</sup> nær lagði þat úføru einusinni *SE* 100<sup>2</sup> (auch úføri, *n. dass. SE* 226<sup>17</sup>) s.: úførr

ú-fœrr, *adj. wer nicht gehen (fara) kann* hann var þá úførr fyrri fót-arins sakir 155<sup>33</sup> (ebenso: Þ. kvað honum úført einum-saman ok skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>21</sup>) *untüchtig zur Thingreise Vsl* 160<sup>21</sup> ríki úført ein Reich, mit dem es nicht mehr fort will 27<sup>17</sup>; *ungangbar u. deshalb gefährlich* vísa einum eigi á ár (amnes) úføerar eða á ísa úføera í björg úføer eða á sæ úføeran 278<sup>14 ff.</sup> *Nj* 144<sup>3</sup>; *unzu-gänglich* Muspells heimr er úføerr þeim er þar eru útlendir *SE* 40<sup>13</sup>; *unerträglich* úføert þótti várum mönnum at sitja undir hans hendi *Fs* 9<sup>27</sup> er slíkt úføert nema boetr komi fram *ebd* 29<sup>32</sup>

ú-för, *f. Unfall, Missgeschick* 90<sup>10</sup> *Eg* 189<sup>24</sup> hefir nú yfir tekitt um ykkrar úfarar *hat es nun ein Uebermaass erreicht mit eurer schlimmen Lage Fs* 58<sup>9</sup>; fara úfarar *Niederlage erleiden Fs* 56<sup>21</sup>

ú-forvitinn, *adj. ohne Wissbegierde* 298<sup>14</sup>

ú-freginn, *ppr. (von fregna)*; segja úfregitt *ungefragt* 114<sup>22</sup> *Fs* 19<sup>23</sup>

ú-frelsi, *n. Zwang, Despotismus* úfr. eins Zwang, den Jem ausübt öngir urðu til at byggja löndin fyrir úfrelsi þeirra *Eb* 66<sup>11</sup> (vgl: úfrelsa (að) *unterjochen* úfrelsa landit *Oh* 34<sup>18</sup>); úfrelsi ok úáran *Fms X*, 400<sup>15</sup>

ú-friðligr, *adj. bedrohlich, krieglerisch* held ek skjótt undan, ef úfriðligt er *Fs* 121<sup>29</sup>

ú-friðr, *m. Zwietracht, Feindschaft, Krieg*; þú mættir mik í frið kaupa við byggðarmenn, því ek em í úfriði við þá *Fs* 148<sup>3</sup> bjóða einum úfrið 175<sup>1</sup> þeir höfðu haft úfrið ok orrustur á miðli sín langa tíð 105<sup>22</sup> 29<sup>7</sup> 234<sup>16</sup> til slíks úfriðar (bei solcher krieglerischen Unruhe), sem nú horfir hér í Englandi 154<sup>3</sup> *vom Unwesen eines Räubers Fs* 3<sup>18</sup>; úfriðar-staðr, *m. ein feindlicher u. dadurch gefährlicher Ort Fs* 10<sup>19</sup>

ú-fróðr, *adj. unwissend, dumm* úfróðr maðr. . eða skilningarlauss 245<sup>15</sup>

ú-fræði, *f. Thorheit* 246<sup>9</sup>

ú-frýnn, *adj. (frinn [d. i: frýnn] 'blandus, venustus' Bj. Hld.) finstern, zornigen Gesichtsausdruckes* hann varð all-úfrýnn við þessa sögu *Eg* 170<sup>29</sup>-227<sup>29</sup> *Fms IV*, 319<sup>11</sup> hann var all-fámáligr ok heldr úfrýnn *ebd* 366<sup>5</sup>

ú-fúinn, *adj. unverwest, von einer Leiche* var hann þá enn ófúinn *Eb* 115<sup>3</sup>-62<sup>21</sup>

ú-fundinn, *ppr. nondum inventus, von Island: land úfundit vestr í haf Fs* 185<sup>28</sup>-189<sup>31</sup>

ú-fúss, *adj. ohne Verlangen* ek em ok þess úfúss, at láta .. ich habe auch keine Lust .. 128<sup>12</sup>

ú-gæfa, *f.* Unglück síða at einum úgæfu 47<sup>4</sup>

ú-gagn, *n.* Nachtheil, Schaden heldr skylda ek veita þeim gagn, en úgagn 220<sup>22</sup> grosses Unheil 234<sup>18</sup> SE 188<sup>1</sup>

ú-gaumgæfi, *f.* Unachtsamkeit 255<sup>16</sup>

ú-gefinn, *ppr.* noch nicht vergeben, unverheirathet 113<sup>25</sup>

ú-gegn, *adj.* unfreundlich, barsch örörðr maðr ok úgegn Eb 36<sup>26</sup>

ú-gerla (*od.* úgjörla), *adv.* ungenau segja úgj., vita úgj. udgl 84<sup>8</sup> 134<sup>7</sup> 154<sup>23</sup> 176<sup>24</sup>

ú-getinn, *ppr.* ungeboren 283<sup>14</sup> Barl 40<sup>31</sup>-84<sup>6</sup> s: úborinn

ugga (gð), *bange sein, sich fürchten vor Etw* (eitt) eigi má hann þann ugga, er .. 189<sup>1</sup> ef maðr uggir eigi andvitni í móti (*testes contrarios*) 273<sup>22</sup>; *impers.* mik uggir, at .. mîr bangt, dass .. 192<sup>17</sup>

uggligr, *adj.* ängstlich, zweifelhaft er þat uggligt, hvárt — eða Fs 22<sup>9</sup>; *vgl:* þykkir mér uggligt *od.* ugg-vænt (*od.* ugg-víst Fær 116<sup>5</sup>)

1. -uggr, *adj.* ängstlich, s: ör-uggr

2. uggr, *m.* Angst horfinn er allr uggr ok ótti Fms II, 201<sup>20</sup>

ú-gildir, *adj.* für den keine Busse bezahlt wird Fs 63<sup>3</sup> Nj 56<sup>16</sup>-88<sup>15</sup>

ú-gipta, *f.* Unglück Krs 11<sup>6</sup> blöndum eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>

ú-giptusamligr, *adj.* unglücklich; dóttir mín er eigi úgiptusamlig kona (*meine Tochter sieht nicht so aus, als wenn sie sich unglücklich verheirathen sollte*) Fs 31<sup>30</sup>

ú-gjörrr, *ppr.* nondum factus ef nokkurr lutr væri úgjörrr á borginni SE 134<sup>11</sup> ungeschehen skyldi (vera) alt úgjört Gþ 56<sup>27</sup>

ú-glaðr, *adj.* verdriesslich, betrübt 235<sup>7</sup> er heldr úglatt um boðit es herrschte ziemliche Misstimmung beim Mahle Fs 158<sup>32</sup>

ú-gleði, *f.* Betrübniß úgleði ok hugsótt Barl 102<sup>32</sup> fær hann af þessu mikla úgleði ok kveðst þar mist hafa góðs manns Fs 132<sup>22</sup> Eg 168<sup>23</sup>

ú-góðr, *adj.* untauglich, unzweckmässig þeim þótti .. úgott at mæla í móti Fs 31<sup>19</sup> úgott ráð ebd 110<sup>25</sup>

ú-goldinn, *ppr.* 270<sup>5</sup> s: goldinn

ú-greiðr, *adj.* unbequem, beschwerlich ok fórst þeim .. heldr úgreitt sie hatten eine ziemlich beschwerliche Reise Fs 52<sup>16</sup>

ú-grynni, *n.* (Grundlosigkeit) = or-grynni; úgrynni fjár Eg 19<sup>15</sup>-27<sup>1</sup>

ú-hæfa, *f.* von dem, was sich nicht gehört, Unzuträglichkeit (*obj.*) í móti koma slíkum úhæfum (= manndrápum ok fesköðum) Fs 4<sup>3</sup>; Verlegenheit (*subj.*) skyldastr at leysa úhæfu (= vandræði) frænda síns Fs 33<sup>31</sup> Schande miklu heldr falla á hólmi en þola úhæfu þessa Gísl 79<sup>14</sup>.

ú-hæfr, *adj.* unnütz, nichtsnutzig hann kallar öll (vár guð) úhæf með öllu 290<sup>23</sup>; s: hæfr

ú-hætt, *adj.* gefahrlos für Etw (einu) 267<sup>2</sup> úhætt fjörvi sínu Vsl 153<sup>26</sup> svá at þeim var óhætt so dass sie ausser Gefahr waren Eb 103<sup>20</sup>

ú-haldkvæmr, *adj.* unbequem, lästig vistarlaun öðrum úhaldkvæm Fs 31<sup>2</sup>

ú-háltr, *adj.* nicht lahm ok varð hann aldri úhaltr: und blieb er stets etwas lahm Fs 153<sup>5</sup>

ú-hamingja, *f.* Unheil göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41<sup>29</sup>

ú-happ, *n.* Unglück, von Baldrs Tod: hefir þat mest úhapp verit unnit 18<sup>32</sup> mikit úhapp 209<sup>5</sup> mikit mein ok óhapp SE 104<sup>21</sup>; úhappa-maðr, *m.* Unglücksmensch þú ert hinn verstí úhappamaðr ok far á brottu hin vándi mannfýla! Fs 39<sup>26</sup>; úhappa-lauss, *adj.* .. at hann láti úhappalaust *íðss* er es zu keinem Unglücke kommen lasse Fs 156<sup>7</sup>

ú-hátttr, *m.* schlimme Sitte, Unziemlichkeit svarf hann af ... alla úháttu, fjölkyngi ... 244<sup>13</sup>

ú-hefndr, *ppr.* ungerächt meðan hans er úhefnt: so lange er noch nicht gerächt ist Fs 39<sup>4</sup>

ú-heilagr, *adj.* nicht heilig eigi eru ásýnjurnar úhelgari *sie sind nicht weniger heilig* SE 82<sup>22</sup>; ungeschützt, friedlos, noxae expositus (*s:* heilagr) verða þeir úhelgir við áverkum (*für die Wunden, die sie erhalten, kann keine Strafe erhoben werden*) Vsl 145<sup>24</sup> lok verða úheilug við broti *die Schlösser werden ungestraft erbrochen* Grág II, 167<sup>8</sup> bes. in der Verbind. falla úheilagr fyrir einum (*jure caedi ab aliquo*) Fs 63<sup>4</sup> Isl I, 287<sup>21</sup> u. ö. vgl: úgildir

ú-helga, *swv.* jure caesum aliquem promulgare Nj 87<sup>19</sup>-99<sup>2ff.</sup>

ú-helgi, *f.* Fried-, Schutz-losigkeit, straflose Tödtung (*s:* úheilagr, *adj.*) sá er veginn var, hafði mælt sér til úhelgi *hatte sich durch seine Rede das Leben verwirkt* Fs 74<sup>24</sup> ebenso gera (*od. vinna od. verka*) til úhelgi sér *sich durch eine Handlung das Leben verwirken* Fs 122<sup>23</sup> Vsl 182<sup>11</sup>-190<sup>23</sup> veginn til úhelginnar *straflos erschlagen* Vsl 182<sup>20</sup>

ú-heppiliga, *adv.* unglücklich Eb 15<sup>10</sup>

ú-hlífinn, *adj.* wer sich nicht schont hann var úhl. ok bauðst jafnan til þess, er öðrum þótti verr at gera Fs 71<sup>13</sup> Fms VI, 60<sup>16</sup>

ú-hljóð, *n.* Lärm þá varð óp mikit ok úhljóð Nj 15<sup>20</sup>-164<sup>13</sup>

ú-hlutdeilinn, *adj.* (*s:* hlut-d.) nachgiebig, demüthig (?) svá var hann maðr úhlutdeilinn, at úvinir hans mæltu, at hann hefði eigi síðr kvenna skap né karla Eb 18<sup>3</sup>

ú-hneistr, *adj.* ohne Schimpf und Schande at hon væri úhneist at boðum *dass sie bei Gastmählern anständig (-gekleidet) erschiene* Eb 93<sup>2</sup>

ú-hœgr, *adj.* schwierig 172<sup>29</sup> úhœgt at gera við atkveðum Fs 23<sup>4</sup>-20<sup>22</sup>

ú-hœviskr, *adj.* ohne Kenntniss feiner Sitte, unhöflich svá kann til at bera, at hœviskr höfðingi hljóti mikla skömm fyrir úhœvisks manns sakar ok úsiðugs 255<sup>8.2</sup> 245<sup>14</sup>

ú-hófsamligr, *adj.* von der Art des úhófsamr; úhófsamligu drambi 293<sup>2</sup>; -a, *adv.* 292<sup>20</sup>

ú-hófsamr, *adj.* unmässig, alles Maass überschreitend kona mikillát ok úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup>

ú-hreinn, *adj.* unrein í þeim stað (wo Baldr wohnt) má ekki vera úhreint (*nilhil impuri*) 17<sup>16</sup> fjánda ok úhreinan anda 290<sup>12</sup> nicht rein -, frei von Gefahr vegrinn var úhreinn ok hurfu margir aprt Fs 100<sup>16</sup> vgl: er hér úhreint fyrir ok skulu vér greiða ferð yðra Fs 92<sup>9</sup>

úín 260<sup>6</sup> d. í: vín, *n.*

ú-jafn, *adj.* ungleich þer eigit újöfnum til at verja *ihr habt euch eines Menschen zu erwehren, der euch ungleich d. i: euch überlegen ist* Fs 36<sup>14</sup>

ú-jafnaðr, *m.* Unbilligkeit Fs 87<sup>27</sup> Feindseligkeit leita undan újafnaði



- Gunnhildar *ebd* 131<sup>7</sup>; újafnaðar-maðr, *m. (bes. von Leuten, die andere bedrücken, von Uebermüthigen)* új. mikill ok úvinsæll *Fs* 28<sup>21</sup> - 127<sup>12</sup> *Gþ* 63<sup>6</sup>
- ú-jafngjarn, *adj. übehvollend fjöldinn mislyndr ok újafngjarn hverr við annan* 252<sup>29</sup>
- ú-jöfnuðr, *m. Gþ* 65<sup>1</sup> *d. i:* újafnaðr
- ú-karlmannligr, *adj. nicht tapfer, nicht brav, von einer stumpfen Axt:* er vápn þitt úkarlmannligt *Fs* 184<sup>4</sup>
- ú-kátr, *adj. verdriesslich* 182<sup>13</sup> voru þeir mjök úkátir *Fs* 40<sup>3</sup> all-úkátir 11<sup>28</sup> *traurig* mærin var úkát ok grét *Eg* 158<sup>14</sup> (*vgl:* úkæti, *f. Bedrübniß* með miklu angri ok úkæti *Barl* 102<sup>32</sup>)
- ú-kendr, *adj. úkend heiti* *Fs* 223 *s:* heiti, *n.*
- ú-kerskr, *adj. nicht stark, schwach* *Vsl* 172<sup>19</sup> (*s:* félagi, *m.*)
- ú-keypis, *adv. ungekauft, umsonst fá (od. nema)* eitt úkeypis *Elb* 107<sup>9</sup> *Eg* 50<sup>32</sup>
- ú-klakksárr, *adj. þviat liði þínum mun óklakksárt verða: denn dein Arm odgl wird keinen Schmerz empfinden, empfindungslos sein* *Gþ* 48<sup>6</sup>
- ú-komin, *ppr. is qui nondum venit (i. e: venturus)* .. ván, at úmagar sé úkomnir til *þsk* 125<sup>21</sup>
- ú-kostigr, *adj. werthlos; von einem schlechten Pferde klárr* úkostigr *Fs* 128<sup>23</sup>; ú-kostr, *m. vitium* *Grág II*, 35<sup>13</sup> - 28<sup>19</sup>
- ú-kunnigr, *adj. unbekannt* guð er oss er sannliga öllum úkunnigr 235<sup>25</sup> 248<sup>21</sup> nemandi þar úkunniga fræði *wenigen bekannte*, 'rare' *Gelehrsamkeit* 241<sup>5</sup>
- ú-kunnr (*od. ú-kuðr*), *adj. unbekannt* menn úkunnir *Leute, die man nicht kennt* 147<sup>4</sup> (*comp:* menn úkunnari minus noti 134<sup>7</sup>) er þú kemr fyrir úkunna menn *zu Leuten, die dich nicht kennen* 200<sup>34</sup> fara í úkunn þing *d. i: zu einer unbekannten, fremden und desshalb ungewohnten Thing-stätte* 102<sup>32</sup>
- ú-kvángaðr, *ppr. unbeweibt* allir voru þeir úkvángaðir 112<sup>33</sup>
- ú-kviðinn, *adj. ohne Angst und Besorgniß* hann skyldi vera kátr ok úkviðinn *Elb* 31<sup>8</sup>
- ú-kynligr, *adj. nicht wunderbar* mér þykkir úkynligt, at .. 248<sup>16</sup>
- ú-kyrr, *adj. unruhig* sjórinn gjörðist úkyrr 197<sup>10</sup> vindar ókyrrir *SE* 58<sup>21</sup>
- ú-lærðr, *ppr. laicus* úlærðr maðr (*opp:* prestr, *m.*) 107<sup>12</sup> *Krþ* 12<sup>10</sup>
- ú-leiðr, *adj. (s: leiðr), willkommen, angenehm* er mér verkit óleitt *d. h: ich arbeite gern* *Elb* 93<sup>10</sup>
- ú-léttr, *adj. in: kona úlétt schwanger (s: léttr)* *Grág II*, 36<sup>12</sup> - 58<sup>13ff.</sup>
- úlf-héðnar, *m. pl. (s: héðinn)* *die in Wolfspelz gekleideten, Name der Berserker des Königs* Haraldr hárfagr: þeir berserkir er Úlfhéðnar voru kallaðir *Fs* 17<sup>11</sup> *s: Maurer, Bek. II*, 109, *n. 32*
- úlf-liðr, *m. Handgelenk (eig: Wolfs-glied, vgl: en þá er æsirnir vildu eigi leysa hann (näml. den Fenrisúlfr), þá beit hann (F.) höndina (des Gottes Týr) af, þar er nú heitir úlfliðr* *SE* 98<sup>12</sup>); kom sverðit á hönd honum fyrir ofan úlflið, svá at aftók 116<sup>16</sup> .. tók af báðar hendr í úlfliðum *Gþ* 59<sup>27</sup>
- úlfur, úlfs, *pl. -ar, m. Wolf, vom Fenris-úlfr* *SE* 98<sup>11ff.</sup> *von den úlfar Sköll ok Hati* *ebd* 58<sup>7ff.</sup> *von Odins úlfar Freki ok Geri* *ebd* 126<sup>9ff.</sup>;

- þér hafit lengi úlfs-munni af etizt (*d. i: ihr habt lange wie zwei gierige Wölfe an einem Stücke gefressen*) *Isl II*, 165<sup>8</sup> *Sprehw*: 'úlfar eta (*od. reka*) annars erendi' *Lxd* 92<sup>10</sup> 'þaðan er mér úlfs ván, sem ek eyrun sé' (*vgl: 'ex ungue leonem'*) *Finnb.* (1812) 244<sup>17</sup> fangs ván af frækum úlfi, *s*: fang, *n*.; *häuf. in Namen*: Úlfr, Úlfarr, Úlfkell u. a. Þór-úlfr (*s*: *Eb* p. 21); *vgl*: vargr, *m*.
- úlf-úð, *f. animus (lupinus i. e.) ferox, von einem Berserker* sló hann á sik úlfúð *Eb* 40<sup>18</sup> (*ebd* p. XLV) hann (skalli þinn) er fullr upp úlf-úðar *Eg* 50<sup>10</sup> reisa úlfúð í móti *opponere infensum animum Fms V*, 102<sup>4</sup>
- ú-lifaðr, *ppr.*; *noch ungelebt* skamt eiga úlifat (*sc. líf*) *nur noch wenig zu leben haben* 117<sup>21</sup> 180<sup>34</sup>
- ú-lífi, *n. Leblosigkeit, Tod; von einem tödtlich Verwundeten*: hann var særðr (*od. sárr*) til úlifis *Fs* 79<sup>4</sup>-126<sup>6</sup> *Eb* 24<sup>5</sup>; úlifis-maðr, *m. ein Mensch, der den Tod verdient hat* *Lxd* 142<sup>22</sup> *Fbr* 4<sup>11</sup>
- ú-líkamligr, *adj. körperlos (von Gott)* 238<sup>18</sup>
- ú-líkligr, *adj. unwahrscheinlich .. eigi úlíkligt, at ..* 180<sup>11</sup> 128<sup>11</sup> tíðindi úlíklig *Fs* 9<sup>22</sup> eigi er hon úlíklig til þess (*s*: líkligr, *adj.*) *man darf sie dessen wohl fähig halten* *Eb* 32<sup>23</sup>; úlíkliga, *adv. hann lét úl. við sættini: er konnte sich zu keinem Vergleich verstehen* *Fs* 79<sup>9</sup>
- ú-líkr, *adj. ungleich, verschieden von Etw (einu)* úlíkr ertu orðinn mér *Gþ* 56<sup>8</sup> tungurnar (*die Sprachen*) eru úlíkar hver annarri 256<sup>2</sup>; úl. einum der sich Jem nicht leicht *od. gern* fúgt R. var honum eigi fylgju-samr, en mjök úlíkr *Fs* 29<sup>16</sup>
- ú-ljúgfróðr, *adj. gewissenhaft, wahrhaft im Erzählen, Mittheilen* Þuríðr .. bæði margspök ok úljúgfróð 99<sup>18</sup> *vgl*: úlyginn
- ull, ullar, *f. Wolle* gras vex á jörðu eða ull á sauðum *SE* 100<sup>14</sup> í vararfeldum eða í ullu 269<sup>10</sup> *im Sprehw*: 'margr ferr í geitarhús ullar at biðja' (*d. i: lanam inter capras quaerere*) *Grett* 174<sup>23</sup> *Fms V*, 314<sup>13</sup> *als Feuermaterial*: hann lét ketil yfir eld ok bar undir ull ok hverskonar harka *Fs* 44<sup>21</sup>; ullar-hlaði, *m. Woll-haufen* *Fs* 45<sup>10</sup>; ullar-lagðr, *m. Woll-flocken, 'das Schwert* Gramr tók í sundr ullarlagð 23<sup>25</sup>; ullar-reyfi, *n. s*: reyfi
- ú-lög, *n. pl. in*: at úlögum (*opp*: at lögum) *þsk* 114<sup>24</sup> til úlaga (*opp*: tillaga) *þsk* 79<sup>26</sup> með úlögum (*opp*: með lögum) *Nj* 106<sup>5</sup> *s*: *GrRA* 30—31
- ú-lögliga, *adv. gegen das Gesetz* taka eitt úl. 294<sup>27</sup>
- ú-lof, *n. Verbot* at úlofi hans *gegen seine Erlaubniss* *Lrþ* 216<sup>17</sup>
- ú-lofaðr, *adj.*; úlofat *ohne Erlaubniss* *Lsþ* 209<sup>23</sup> *Eb* 102<sup>9</sup>
- úlpa, *f. s*: ólpa
- ú-lyginn, *adj. wahrhaft* Hallr, bæði minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup>
- um (*od. umb*), *adv. u. praep. m. acc. (auch m. dat. Eb* 3<sup>12</sup>) um, herum, ringsum; *von der Zeit, wann? wie lange?; rücksichtlich von -, über*
- ú-mæltr, *ppr. ungesprochen* þetta skal vera sem úmælt 141<sup>4</sup>
- ú-mætr, *adj. (s*: mætr, *probatus*) *dæma úmæta sökina die Sache für schuld-, straf-frei erklären* *þsk* 75<sup>8</sup> úmæt (*nachher ú-nytt*) orð þeirra *þsk* 82<sup>8.16</sup> *vgl* úmæt (eru) úmaga orð *Gtsl* 5<sup>12</sup>
- ú-magi (*od. úmaga*), *adj. u. m. (d. i: in-validus) der Unterstützung bedürftig* Svá er mælt at sína ómaga á hverr maðr fram at föera á

landi hér ... *beginnt der Ómaga-bálkr in Grág II, 3 ff. verða at úmaga* *unfähig zur Erwerbung des Lebensunterhaltes, 'zu einem Invaliden' werden* *Vsl 191*<sup>13</sup> *úmaga-björg, f. Unterstützung eines úmagi 269*<sup>5</sup>; *úmaga-bú, n. d. i: bú tóv úmaga Fs 171*<sup>25</sup> .

ú-makligr, *adj. schuldlös, unverdient þú brennr úmakligr inni 131*<sup>10</sup>; *úmakliga, adv. úm. sýnist mér til þín gert du scheinst mir ungerecht behandelt Fs 63*<sup>15</sup>-*35*<sup>30</sup>

ú-mála *od. úmáli, adj. 'in-fans', wer nicht reden kann, stumm maðr úmáli (nachher: hinn má eigi mæla) Vsl 151*<sup>22</sup>.<sup>24</sup> *kona þessi er úmála Lxd 30*<sup>16</sup> *verða úmála Þsk 60*<sup>11</sup>

ú-mannligr, *adj. eines braven Mannes unwürdig, 'er habe gestohlen ok gjört þó mart úmannligt annat Fs 44*<sup>16</sup>

ú-máttugr, *adj. machlos hann kallar þau (guð vár) úmáttug 76*<sup>11</sup>

ú-máttuligr, *adj. ausser der Macht gelegen, unmöglich (obj.) guðs veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra 238*<sup>12</sup> *svá úmáttuligt sem þér er at ná höndum til himins 240*<sup>7</sup>

umb- *d. i: um-*

um-band, *n. Verband, Bandage þurfti um þat sár engi umbönd 97*<sup>32</sup> *vgl þar muni umbanda þurfa Fbr 11*<sup>24</sup>

um-bót, *f. Verbesserung þar er mestra umbóta var .. ávant um kristnina 75*<sup>19</sup>; *umbóta-menn, m. pl. vér þurfum meirr umbótamenn en þá at ... wir brauchen eher Leute, die den gegenwärtigen Zustand besser machen, als solche, dass .. Gþ 65*<sup>26</sup>

um-búð, *f. Vorrichtung þeir veittu þessa umbúð alla d. i: alles diess richteten sie her 123*<sup>33</sup> *veita umboð (sic) með klóklígu brögðum Fms X, 172*<sup>4</sup> *honum var sú umbúð veitt, at .. man traf mit ihm die Einrichtung, man behandelte ihn so .. Gisl 46*<sup>29</sup>

um-búnaðr, *m. Verfahren þeir höfðu þann umbúnat (d. i: umbúnað), er A. hafði kennt þeim: sie verfahren in der von A. angegebenen Weise Gþ 50*<sup>1</sup>; *Ausrüstung, Einrichtung, bes. gastliche Pflege þeir eru nú .. með góðum umbúnaði 218*<sup>33</sup> *látit snemma veita yðr umbúnað (von euren Wirthen) 191*<sup>14</sup> *allir hans menn eru í starfi ok umbúnaði (um die Gäste zu empfangen) 213*<sup>30</sup>; *öft. vom Begräbniss (vgl: búa um lík) var honum þá veittr sæmiligr umbúnaðr eptir fornum sið Fs 21*<sup>11</sup>-*97*<sup>26</sup> *Eb 48*<sup>18</sup>

um-dæmi, *n. Urtheil, Meinung með tillögu góðra manna ok váru um-dæmi Fms XI, 84*<sup>18</sup>-*83*<sup>12</sup> *Barl 64*<sup>20</sup>; *Amtsdistrikt þeirra (goða) tign ok umdæmi var kallat goðorð Isl I, 334*<sup>16</sup>

ú-megð, *f. Inbegriff der úmagar; stóð úmegð mjök (var: mörg) til handa eine grosse Anzahl von Unmündigen (d. i: Kindern, börn) 137*<sup>26</sup> *hann lét eptir úmegð aðra: er liess zurück die Kinder und andre schwache Leute Fs 140*<sup>11</sup> *þeir skiptu ok úmegð, þat voru börn tvau Gisl 17*<sup>25</sup> *meðan erfingjar voru í úmegð: noch unmündig Fs 67*<sup>12</sup> *játa fyrir alla þá er í úmegð eru 272*<sup>21</sup>; *úmegðar-maðr, m. ein hilfloser, armer Mann um. ok mjök féþurfi Eb 57*<sup>22</sup>

ú-megin, *n. Kraftlosigkeit, Ohnmacht af þeim leið úmegin þat er á þá hafði komit Fbr 79*<sup>32</sup>-*61*<sup>28</sup>; *úmeginn, adj. Fms I, 264*<sup>24</sup>



ú-merkiligr, *adj.* ohne Bedeutung, gleichgültig draumr úmerkiligr 137<sup>2</sup>  
 um-fram, *adv. u. praep. m. acc.* ausser, vor, über u. þetta alt *praeter haec omnia* 236<sup>18</sup> 249<sup>27</sup> hann er u. allan styrk: erhaben über .. 238<sup>12</sup>  
 allar íþróttir hafði hann u. sína jafnaldra: in allen Fertigkeiten übertraf er seine Altersgenossen *Gþ* 45<sup>11</sup>; *órtl.*: ganga umfram skóginn bei dem Walde vorüber, über ihn hinaus 191<sup>6</sup>; *adv.* ausserdem, überdiess 29<sup>14</sup> 101<sup>23</sup>

um-gangr, *m.* Vermittlung, Fürsprache mál í gerð lagin með umgangi .. góðgjarnra manna *Eb* 45<sup>10</sup>

um-gërð (*auch* umgjörð), *f.* das, was eine Sache umschliesst, von aussen umgiebt (*s.*: 2. gerð) *Barl* 21<sup>5</sup>, von der Scheide des Schwertes, vagina kgr gaf honum sverð ok fylgði engi umgerð *Fs* 116<sup>5,9</sup> - 94<sup>1</sup> - 96<sup>27</sup> - 97<sup>8</sup>)

um-hvarf, *n.* Freiheit (Gebiet innerhalb dessen Jem verkehren darf) skal hann eiga umhvarf ... innan fylkis at sýsla um skuld .. 280<sup>26</sup>

um-hverfis *od.* -hverfum (*häuf.* umb-hv.), *adv. u. praep. m. acc.* um, ringsum skipast umhverfis húsin 128<sup>33</sup> alt umhverfis þann eld er sett borð 222<sup>11</sup> fara umhverfum eyna *Gísl* 136<sup>28</sup>; *adv.*: fjöldi var í tjöldum umhverfis *Fms* X, 17<sup>1</sup>

ú-mjúkr, *adj.* hart, steif lær harðla meint ok úmjúkt *Oh* 89<sup>5</sup> von Menschen, schwer zugänglich hann var fálátr, úmjúkr ok údæll *Fs* 23<sup>32</sup> wild, heftig gegen Jem (við einn) *Eb* 40<sup>19</sup> lagðist mjök úmjúkt á með þeim ein sehr feindseliges Verhältniss *Eb* 52<sup>16</sup>

um-leitan, *f.* Vermittlung, Verwendung *Fs* 9<sup>34</sup>

um-liðinn, *ppr. praeteritus*, vergangen eptir þetta umliðit als diess vorbei war 160<sup>28</sup>

um-mæli, *n.* Erwähnung, Bestimmung, Entscheidung; önnur hefi ek heyrt ummæli hans: seine Bestimmungen, die ich gehört, lauten anders 188<sup>30</sup> unna við hans ummæli *Fs* 80<sup>7</sup> skjót eru hér mín ummæli *Fs* 87<sup>24</sup>

um-ráð, *n.* Rath, consilium með umráði hans 108<sup>19</sup> at sögu ok umráði þeirra 109<sup>10</sup>

1. um-ræða, *f.* Besprechung setja eitt í umræðu *Etw* besprechen, darüber abhandeln 257<sup>5</sup> lýk er hér nú umræðu raddarstafanna: dissertationem de vocalibus 261<sup>15</sup>; Gerede var nú mikil umræða um ... 298<sup>17</sup> *Nj* 112<sup>4</sup>

2. um-ræða, *swv.* besprechen, über *Etw* verhandeln þá var umrætt, hverjum ... 169<sup>3</sup>

um-sát, *f.* Nachstellung, insidiae veita umsátir einum *Gþ* 59<sup>1</sup>

um-síðir: endlich, *s.*: síðir

um-sjá, *f.* Fürsorge, Schutz þ. kvaðst aldri hans umsjá vilja *Fs* 142<sup>9</sup> til umsjár við (*für*) þorfinn *ebd* 151<sup>33</sup>

um-sjár, *m.* umfließende See, Weltmeer: Miðgarðsormr liggr í umsjá 12<sup>17</sup>

um-skipti, *n.* Verkehr, Geschäft mitt Jem munu ekki skjót umskipti verða með okkr *Gþ* 61<sup>23</sup> feindliches Aneinandergerathen *ebd* 70<sup>4</sup>

um-stilli, *n.* Veranstaltung (var: tilstilli) *Fms* VIII, 430<sup>18</sup> Vermittlung sættast nú við umstilli þórodds *Fs* 156<sup>23</sup>

- m-sýsla, *f.* Fürsorge, Bemühung þeir hétu honum umsýslu sinni til .. 104<sup>8</sup>; umsýslu-maðr, *m.* Hausverwalter *Fs* 71<sup>18</sup>
- um-tal, *n.* Vermittlung, Fürsprache heita vil ek þér mínu umtali *Fs* 87<sup>8</sup>
- um-tala, *f.* (= umtal, *n.*) ok við umtölur þorsteins sættust þeir *Fs* 153<sup>33</sup> *vgl.*: umstilli, *n.*
- una (unda), zufrieden sein mit Etw (einu od. við eitt) ei uni ek því, at .. *Gþ* 56<sup>6</sup> u. vel (od. illa) einu 9<sup>16</sup> 29<sup>20</sup> 150<sup>17</sup> *Fs* 12<sup>11</sup>; uni ek því bezt við æfi mína *Fs* 21<sup>2</sup>-147<sup>15</sup> kvað hann mega vel við (damit) una 171<sup>31</sup> uni þú nú vel við! *Eb* 117<sup>16</sup>; hann undi lítt eptir Gunnlaug er fühlte sich sehr unglücklich nach d. i: in Erinnerung an G., magno ejus desiderio tenebatur 165<sup>30</sup> *vgl.*: hann undi sér engu eptir fall Ólafs er gab sich in keiner Weise zufrieden nach ... *Fs* 113<sup>19</sup>-112<sup>11</sup>
- ú-nærr, *adv.* nicht nahe ekki ætla ek at ganga únærr fyrir skaplyndi þeirra: nicht will ich zurückbleiben, mich zurückziehen wegen ... *Gþ* 65<sup>4</sup>
1. -und (d. i: unnd, von unna), *f.* in: öf-und
2. und, *praep. s.*: undir
3. und, *pl. -ir, f.* Wunde blóð hljóp ór undinni *Eg* 86<sup>18</sup> (*vgl.*: ben, *f.* und sár, *n.*); in: heil-und, hol-und, merg-und
- undan, *adv. u. praep. m. dat. fort -*, weg von hann gengr grátandi undan þeim 115<sup>31</sup> þeir stýrðu undan háskanum aus der Gefahr 182<sup>16</sup> bregða sjóðnum undan kápu (unter dem Mantel hervor) *Eb* 16<sup>23</sup> in Verbind. mit Verbis entspricht es unserm: ent- undan hlaupa ent-laufen 193<sup>17</sup> (taka undan dass. *Gþ* 66<sup>23</sup>-68<sup>22</sup>) skal nú eigi lengr undan-ferast: sich entziehen 198<sup>18</sup> (187<sup>34</sup>) hann lét ekki undan dregit þeim til sömdar: er entzog ihnen keine Ehrenbezeugung, that ihnen alle Ehre an *Fs* 24<sup>25</sup>
- undan-bragð, *n.* Schlupfwinkel, wo man Etw verstecken kann leitaði hann sér (für seine Person) undanbragðs, at hann væri eigi fyrir augum .. *Fs* 5<sup>21</sup> skal nú rannsaka pung minn, hefi ek hér ekki undan-bragð (für das Thorsbild) mátt hafa *Fs* 97<sup>18</sup>; Ausflucht (Band 30<sup>23</sup>), öft.
- undan-dráttir, *m.* = ró dragast undan, Entschuldigung, Ausweg hafa undandrátt um eitt sich einer Sache zu entziehen -, Auswege suchen *Eb* 40<sup>17</sup>
- undan-kváma, *f.* das Entkommen *Eg* 142<sup>19</sup>
- undan-rás, *f.* das Entlaufen honum gafst eigi undanrásin es gelang ihm nicht zu entlaufen *Fs* 42<sup>28</sup>
- undan-skildir, *ppr.* ausgenommen at undanskildum utanferðum: exceptis itineribus *Fs* 74<sup>28</sup>
- undarligr, *adj.* wunderbar, auffallend fáheyrð ok undarlig upplostning 176<sup>2</sup> þat var eigi undarligt, at .. 36<sup>34</sup> 1<sup>15</sup>; undarlíga, *adv. u.* þíkkja 8<sup>5</sup> mærl undarlíga fögr 59<sup>31</sup>
- undingr (d. i. vindingr), *m.* Fessel, Strick undingja lausn 278<sup>41</sup>
- undir (od. und), *adv. u. praep. m. dat. u. acc.* unter hross undir manni ein Pferd auf dem Jem reitet, hross undir klyfjum ein gepacktes Pferd *Vsl* 155<sup>9.14.18</sup> J. kvað nú vera hans líf undir sér .. stehe unter ihm, sei in seiner Gewalt *Fs* 8<sup>2</sup> vera undir einu Zweck, Absicht einer Sache sein er þat ok mest undir þessi minni þingstefnu, at .. diese meine Thingberufung hat vorzugsweise den Zweck, dass .. *Fs* 9<sup>1</sup>; vera mikit

undir einu *viel an Etw liegen* honum þótti mikit (vera) undir (því) at halda sinni sæmd 255<sup>14,9</sup> vgl þeir kváðu þar allmikit undir þykkja, at .. *Fs* 73<sup>21</sup> mikit eiga undir einu *viel Werth legen auf*.. *SE* 100<sup>1</sup> undir-fólk, *n. die Untergebenen* (= undirmenn) læra sitt undirfólk 243<sup>24</sup>

undir-maðr, *m. Untergebener* (vgl: Ólafr kgr elskaði sinn undirgefinn lýð í Noregi *Flat II*, 91<sup>20</sup>) herra Jón biskup bauð .. sínum undirmönnum öllum 243<sup>22</sup>; undirmenn = þingmenn *s: Maurer, Beitr.* 84, not. 6

undir-mál, *n. pl. heiml. Abrede þsk* 130<sup>3</sup> *Hintergedanken* ok þessu skulu engi undirmál fylgja 141<sup>5</sup>

undir-skemma, *f. Unterstube, vielm: der untere Theil einer zweistöckigen skemma* (*opp: skemmu-lopt od. lopt der obere Theil*), þat stóð í undirskemmu, en lopt var yfir uppi 45<sup>1</sup>

undir-standa, *stv. verstehen, intellegere* hann undirstóð hvat hann las 245<sup>2</sup> *SE* 10<sup>3</sup>

undr, *n. Wunder* þá varð þat undr, er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> 177<sup>7</sup>

undrast (að), *sich wundern* undrumk ek, hversu .. 213<sup>9</sup> *über Etw* (eitt) hann undraðist þetta mjök 140<sup>7</sup> *bewundern Jem* (einn) 113<sup>5</sup>

undurn, *m. Vormittag* hann var nú kominn um morgininn at undurni *Oh* 65<sup>22</sup> vgl *Svj. Egilss.*

ú-nefndr, *ppr. ungenannt* nefndan ok únefndan 283<sup>14</sup>

ú-neytr, *ppr. matar-verð* þat er úneytt er (*unverbraucht*) 279<sup>12</sup> vgl: mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup>

ungi, *m. das Junge eines Thieres, pullus* (*s: alka, f.*) *Fs* 180<sup>17</sup>

ungligr, *adj. jugendlich* hinn mikli maðr ok enn ungligi *Fs* 130<sup>22</sup>

ung-mienni, *n. junger Mensch* hann var lítill ok u. eitt 11<sup>8</sup> kgs sunr, hit blessaða u. 237<sup>9</sup> (*coll.*) *Fms VI*, 335<sup>3ff.</sup>

ungr, *adj. (comp: yngri, superl: yngstr) jung* (Íðunnar epli) er goðin skulu á bíta þá er þau eldast ok verða þá allir ungir *SE* 98<sup>21</sup>

unna (ann-unna), *lieben Jem* (einum) ef ann kona manni 157<sup>10</sup> 27<sup>34</sup>

unna því (meybarni) mikit 137<sup>9</sup> ef meistari ann þér mikit 241<sup>26</sup>

unnast *sich gegenseitig lieben Eg* 208<sup>29</sup> *Gisl* 44<sup>19</sup> (unnusta, *f. amata*

*Fbr* 38<sup>14</sup> und unnandi, *m. amatus Barl* 137<sup>33</sup>); *gönnen* (*ahd: giunnan*)

*Jem* (einum) *Etw* (eins) Hr. unni þeim enskis penings af gullinu 23<sup>6</sup>

164<sup>16</sup> 206<sup>20</sup> *Fs* 125<sup>1</sup> ann ek hánun ísetu í dómi 264<sup>6</sup> *auch* unna

einum eitt *Oh* 18<sup>31</sup>

unning (*d. i: vinning*), *f. in: eið-unning*

unnr (*od. uðr*), *pl. unnir, f. 'unda' s: Svj. Egilss.*; (unnum 'affluenter, abundanter' *Bj. Hll*); *in:*

unn-vörp (*od. und-v.*), *n. pl. das von den Wellen Herausgeworfene, ejectamenta maris* svá lágu þykt manna-búkar, sem undvörp væri *Fms VI*, 68<sup>14</sup>-*VIII*, 405<sup>15</sup>

ú-numinn, *ppr. noch nicht in Besitz genommen* var þá enn víða únumit landit *Fs* 18<sup>29</sup>

ú-nýta, *swv. unnütz machen* *SE* 342<sup>14</sup> lagðist hann í rekkju ok únýtti



höndina (*impers: und sein Arm war unbrauchbar?*) *Gþ* 60<sup>2</sup>; vernichten, zerstören *Fs* 143<sup>4</sup> niðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; únýta mál, dóm, stefnu usw. (*term. techn. jur.*) die Ungültigkeit des betreff. Rechtsactes darthun und diesem dadurch seine rechtliche Kraft entziehen, Etw vor dem Gesetze als ungültig erweisen, entkräften únýta mál fyrir einum (gegenüber Jem) *Fs* 125<sup>11</sup> *Eb* 103<sup>21</sup> únýttist málit fyrir þeim sie verlore den Process *Eb* 19<sup>21</sup> s: *Nj. gloss.*

ú-nýtr, *adj.* unnütz, inutilis *SE* 342<sup>9</sup>; schädlich honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni (*d. i: in grosse Gefahr*) 105<sup>17</sup>; ungültig (s: únýta) únýtt mál 263<sup>21</sup> *Fs* 74<sup>19</sup> þat (mál) kvað hann únýtt standa svá búit 173<sup>2</sup>

unz (*d. i: und es*), *conj. bis, bis dass* .. til þess unz kgr bannaði 100<sup>2</sup> liðit flýði, unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>3</sup>

ú-œðri, *comp. niedriger, in: hinn úœðri bekk* (*opp: h. œðri b.*) die geringere, gewöhn. für die Fremden bestimmte Bank (*Weinh.* 220) 151<sup>1</sup> *Fs* 40<sup>2</sup> setjast utarlíga á úœðra bekk *Fbr* 101<sup>17</sup> þeir sátu í öndvegi enum úœðra megin *auf der niedrigen Seite d. h: auf der des ú. b.* *Fs* 72<sup>3</sup>

ú-œll, *adj. der, welcher nicht beköstigt werden darf* (úœll = úalandi *Hdv* 481<sup>a</sup>) .. skógarmanns þess er úœll er ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> sá maðr er úœll til dóms er vegr mann *wer Jem tödtet, darf bis zur Abhaltung des Gerichtes nicht beköstigt werden* *Vsl* 145<sup>17</sup>

ú-öld, *f. schlimme Zeit, in: úaldar-flokk, m. Haufen von Unglücksmenschen* (*von Vikingern*) *Eb* 114<sup>11</sup> *vgl: ú-þjóð, f.*

ú-orð, *n. pl. Schmähung* (= nið) *Krs* 7<sup>34</sup> (*vgl: ú-orðan, n. falsches Gerücht* *Oh* 79<sup>24</sup>)

ú-orðinn, *ppr. noch nicht entstanden mátti Óðinn vita orlög manna ok úorðna hluti* 41<sup>28</sup> *vgl: hann vissi fyrir úorðna hluti* *SE* 14<sup>9</sup>

upp, *adv. aufwärts, in die Höhe renna upp ok niðr* *SE* 74<sup>8</sup> hann tók hamarinn ok brá upp 2<sup>17</sup>; *oben, superne kyrtill upp lítinn* *Eg* 195<sup>20</sup> oft mit Präpos. upp á (*SE* 72<sup>7</sup>), upp í (*Fs* 86<sup>24</sup>), upp úr

upp-draga, *stv. heraufziehen, z. B. einen Ochsen aus dem Sumpfe* *Gþ* 59<sup>13</sup>

upp-fœða, *svv. auferziehen, educare. hann var þar uppfœddr* 68<sup>12</sup> *SE* 92<sup>15</sup> *vgl 1. fœða*)

upp-fóstra, *svv. auferziehen hann var þar uppfóstraðr* *Fs* 61<sup>18</sup> *vgl: ef menn fóstra upp börn sín á laun* 188<sup>27</sup> (*vgl: 1. fóstra*)

upp-ganga, *f. das Hinaufgehen d. i: an's Land* (= landganga) hann eggjar sína menn til uppgöngu *Gþ* 70<sup>12</sup>

upp-gangr, *m. das Emporkommen, incrementa var þá uppgangr Hof-Halls sem mestr* *Gþ* 55<sup>3</sup>

upp-haf, *n. das Anheben, Anfang hvat var upphaf, eða hversu hófst* *SE* 38<sup>18</sup> þat váru upphöf til þess, at ... *ebd* 216<sup>4</sup> þau hafa upphöf verit at gjaldi .. 100<sup>6</sup> u. vígaferla 117<sup>14</sup>; *bes. Anfang der Rede, gesprochen od. geschrieben, in Prosa od. von Versen* 'þat er upphaf laga várna' s: *Maurer, Graaz* 17, *not. 37* þat er u. gríðamála várna 282<sup>25</sup> 2<sup>4</sup> 87<sup>22</sup> sem hér finnst í upphafi bókar *SE* 224<sup>11</sup>

upphafs-maðr, *m. Anstifter, auctor rei*, zu *od. von Etw* (at einu) ert þú upphafsmaðr at, en synir fylgja því 177<sup>17</sup>

upp-hald, *n. Erhaltung, sustentatio* staðinum til upphalds 289<sup>2</sup> veita upphald musterinu (*monasterio*) *Fms VIII*, 279<sup>2</sup>

upp-halda, *stv. in Stand halten, erhalten Etw* (einu) hann lét upphalda virkinu *Gþ* 72<sup>19</sup> (*vgl: halda uppi*)

uppi, *adv. oben uppi á lopti* 13<sup>10</sup> lopt var yfir uppi 45<sup>2</sup> á húsum uppi 122<sup>16</sup>; halda uppi einum: *Jem erhalten, sustinere* (upp-halda) 276<sup>24</sup> hefja uppi (*oder upp*) orð: *seine Rede anheben Fs* 35<sup>4</sup> standa uppi (*vom Schiffe*): *subductum esse* 142<sup>22</sup> vera uppi *vorhanden sein* ok, er várar, er mjök uppi vistin *Fs* 177<sup>11</sup> váru allir uppi á einn tíma *sie waren alle Zeitgenossen* 141<sup>27</sup> *bes: berühmt sein, in der Erinnerung oben bleiben (d. h: nicht untergehen, nicht vergessen werden)* mun hans vörn uppi (*vera*), meðan landit er bygt 124<sup>34</sup> 124<sup>26</sup> man þessur þín ferð þér lengi uppi vera 77<sup>21</sup>; láta uppi *gewähren, in: l. u. grið, rannsókn u. a. Grág II*, 166<sup>19 ff.</sup> (*opp: varna ebd* 167<sup>4</sup>) *l. u. fé Geld auszahlen Grág II*, 142<sup>9</sup>-144<sup>19</sup> *u. ö.*

uppi-vaðsla *s: upp-vaðsla, f.*

upp-koma, *f. = tð koma upp, vom vulk. Ausbruch elds* uppkoma í Heklu *Hgv* 72<sup>5</sup> *vgl ebd* 85<sup>16</sup>

upp-lenzkr, *adj. Fs* 95<sup>23</sup> *aus den Upplönd, d. h: den 5 östl. Landschaften des norweg. Binnenlandes; auch upplendingr z. B. Hálfðan hvítbeinn Upplendinga konungr* 99<sup>1</sup>

upp-lostning, *f. Verläumdung* 176<sup>2</sup> (upp-lost, *n. falsche Nachrede, Lüge* uppløst ok lýgi *Fms VI*, 240<sup>3</sup> uppl. ok hégómi *ebd VII*, 310<sup>8</sup>-IX, 449, *not. 7*)

upp-nám, *n. das Aufnehmen, bez. von Bussgeldern, Inbegriff der dazu Berechtigten* allir eigu þeir jammikla bót er í uppnámi eru saman 287<sup>6 ff.</sup>

upp-næmr (*od. -næmdr*), *adj. aufgreifbar, fassbar, überwindlich* ekki eru vér uppnæmir, þótt nökkurr sé liðsmunr *Eg* 187<sup>7</sup> eigi veit ek hvárt hann er svá þegar uppnæmdr *ob man ihn gleich so fassen kann Fs* 46<sup>18</sup>

upp-rás, *f. Aufgang í sólar* upprás *Hdv* 350<sup>13</sup> *Eg* 193<sup>3</sup> *vgl: upprás ok æfi merkismanna Hgv* 59<sup>4</sup>; *feindlicher Ueberfall und Plünderung der Küstenländer (meist von Vikingern gesagt):* hann gerði þar upprásir ok herjaði 58<sup>23</sup> veita upprás 73<sup>6</sup> gjöra upprás í Skotlandi *Fs* 69<sup>30</sup>

upp-reist, *f. Erhebung fá uppreist Ansehn erlangen Fms IV*, 2<sup>10</sup> *es zu Etw bringen Fs* 84<sup>5</sup> hljóta skaða af kgi, en enga uppreist *Eg* 50<sup>23</sup>; uppreistar-drápa, *ein Gedicht des Hallfreðr vandr. Fs* 104<sup>14</sup> *s: ebd. Vorr. p. XIII u. vgl: Munch I*, 2, 369 *not. 2*; (uppreistar-saga, *von Sighvats Gedicht* 90<sup>16</sup>)

1. upp-risa, *stv. auferstehen (von Jesus Christus)* hann muni upprisa á hinum III. degi eptir dauðann 286<sup>2</sup>

2. upp-risa, *f. Auferstehung, resurrectio* 286<sup>4</sup> 291<sup>20</sup>

upp-runir, *m. Aufwachsen* uppruni hans var merkiligr 171<sup>17</sup> *Fms XI*, 8<sup>23</sup>

upp-saga, *f. der vom lögsögumaðr (isl.) zu haltende Rechtsvortrag (s: Maurer, Graag* 53<sup>a</sup>, *not. 66 und* 53<sup>b</sup>, *not. 72)* hafa uppsögu *Vsl* 176<sup>3</sup> sem at kveðr í uppsögu *ebd* 150<sup>8</sup> (*vgl: upp-seggja nýmæli Vsl* 177<sup>26</sup>)

upp-sát, *f. das Bergen der Schiffe* var þá höfð uppsát kaupskipum í ár *naves subducebantur in amnes* Eg 76<sup>a</sup>; uppsát, *n. (= naust)* skip stóð í því uppsáti Fms IX, 368<sup>21</sup>

upp-setjast, *swv. sich in die Höhe richten (von einem Todten)* Eb 103<sup>5</sup>

upp-standa, *stv. aufrecht stehen* .. svá miklu fárviðri, at hvorgi mátti uppstanda Gþ 47<sup>22</sup>

upp-stigning, *f. in: uppstigningar-dagr, m. Himmelfahrtstag* Krþ 29<sup>16</sup>

upp-taka, *stv. aufnehmen* kvæði .. skynsamliga upptekin mit Einsicht und Verstand aufgefasst 37<sup>5</sup>

upp-tekt, *f. Auf- d. i: Weg-nahme* fjár upptekt Gþ 61<sup>9</sup> (-60<sup>26</sup>)

upp-telja, *swv. aufzählen* þjónostumenn þeir er nú eru upptaldir 250<sup>28</sup>

upp-vaðsla (od. uppi-v.), *f. in: uppvöðslu-maðr, m. ein frecher, übermüthiger Mensch* Eb 44<sup>5</sup> uppv. mikill ok ákafamaðr Eg 210<sup>29</sup>

ú-prúðr, *adj. schmucklos (opp: ítarligr)* 284<sup>10</sup>

ups, *f. Dachbart (Weinh. 218)* Eg 93<sup>6</sup>

1. ur (*gew: or [vgl ör-], auch úr, ór; got: us*), *adv. u. praep. m. dat: aus*

2. úr, *n. Feuchtigkeit, feiner Regen* er þá létt af allri sunnan-þokunni ok úrinu Hrafnk 6<sup>27</sup> þá var þoka yfir heraðinu ok vindr af hafi ok úr við Háv 308<sup>1</sup> úr ok gustr SE 42<sup>11</sup>

ú-ráð, *n. schlimmer Rath (im Ggs. zu ráð, als gutem Rath)* þú skiptir .. mínu ráði í brott í þeirra úráð 235<sup>22</sup> Missgeschick 178<sup>7</sup> schlechter Lebenswandel Fs 7<sup>13</sup> Greuelthat þat var úráð þeirra bræðra at þeir drápu föður sinn til gullsins 23<sup>6</sup>

ú-ráðamannliga, *adv. nicht nach der Art eines ráða-maðr* 174<sup>16</sup>

ú-ráðinn, *ppr. unentschlossen, schwankend (opp: ráðin)* 143<sup>16.14</sup> 144<sup>1ff.</sup>

ú-ráðligr, *adj. unräthlich* hví þótti þetta svá úráðligt? 114<sup>31</sup> þótti mér eigi úráðligt Fs 18<sup>20</sup> hann kváð þat fyrir sumt úráðligra (opp: þeir kvóðu þat ráðligast Fs 66<sup>9</sup> (8))

ú-ráðvandr, *adj. nicht bei Verstand, unsinnig* heimskr ok úr. Fs 51<sup>29</sup>

ú-ramligr, *adj. schwach* ei var öngullinn minni eða úramligr 11<sup>30</sup>

urð, *pl. urðir, f. felsiger, steiniger Ort* Fms V, 20<sup>7ff.</sup> grjótt ok urðir SE 48<sup>18.210</sup> refr nökkurr skauzt or urðum 180<sup>15</sup>

urðar-maðr, *m. 'aspreticola' d. i: exul (vgl skógarmaðr u. GrRA 733 u. GDS 1033)* gera einn at urðarmanni Eg 217<sup>11</sup> (edit. AM 728<sup>3</sup>) vgl: þeir er sekir voru, voru færðir í urð ok lágu þeir tvá manuði Sturl I, 2, 12<sup>4</sup>

urðar-máni, *m. Mond der Norne Urðr (s: Gr Myth 376 ff.), von der Erscheinung eines Tod verkündenden Halbmondes* Eb 98<sup>11</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 86. 123

ú-reiðumaðr, *m. ein Mann, der seine Schuld nicht entrichtet (greiðir?), úreiðumenn 'homines importunissimi' (Nj)* Fs 163<sup>13</sup> vgl ú-eirð, *f.*

ú-rífligr, *adj. unanständig, nicht ehrenwerth* Háv. Ísf. 40<sup>26</sup> hann kváð ferðina úrífliga Fs 97<sup>27</sup> úrífligar sendiferðir Eg 176<sup>8</sup> s: rífligr

ú-rækt, *f. Nachlässigkeit, incuria* órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> kunna eigi fyrir úræktar sakar Krþ 7<sup>21</sup> Grág II, 55<sup>6ff.</sup>

ú-röskr, *adj. (s: röskr)* hann væri eigi úröskvari *nicht weniger tüchtig, tapfer* 154<sup>25</sup>



úr-ræði, *n. Beschluss* hin drengiligu úrræði sonar okkars *Fs* 10<sup>31</sup> *Ausweg* eigi gott til órræða *difficile expeditu* *Eb* 114<sup>31</sup>

urt (*od. jurt*), *pl. urtir*, *f. 'herba'* krydd ok jurtir *Stjórn* 194<sup>6</sup>

*NB. 'Wurzel' heisst rót, f.*

ú-sætt, *f. und ú-sætti, n. Feindschaft, Streit* hann hafði úsætt við þann konung 28<sup>32</sup> *SE* 216<sup>5</sup>; þat mundi at því úsætti verða 105<sup>19</sup>

ú-samjafn, *adj. nicht zusammenpassend, mit Jem (einum) Fs* 33<sup>23</sup>

ú-sannligr, *adj. unwahrscheinlich úsannlig* þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup>

ú-sárr, *adj. ohne Wunden engi maðr komst úsárr af þeim fundi Gþ* 79<sup>5</sup>

ú-sátt, *f. Nichtübereinstimmung* at úsátt eins gegen *Jem's Willen Þsk* 126<sup>21</sup>

ú-sekr, *adj. nicht-friedlos* hann fór sem úsekr maðr 121<sup>32</sup> at úsekju: *ungestraft, impune* 278<sup>24</sup>

ú-siðamaðr, *m. (= vándr maðr)* hann var hirtingasamr viðr úsiðamenn, en blíðr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup>; *s: úsiðr, m.*

ú-siðligr, *adj. nicht hergebracht, ungebräuchlich* þat er úsiðligt, at .. *Fs* 14<sup>28</sup>

ú-siðr, *m. Unsitte; Unsittlichkeit* *Barl* 148<sup>2</sup> *s: úsiða-maðr, m.*

ú-siðugr, *adj. ohne (feine) Sitte* maðr úhæviskr ok úsiðugr 255<sup>8</sup>

ú-sigr, *m. Niederlage, clades* 62<sup>16</sup> menn hans höfðu farit úsigr fyrri konungi (*Niederlage erleiden von ..*) 33<sup>9</sup>

ú-skapaðr, *ppr. unerschaffen (guð)* úskapaðan ok údaudligan 238<sup>17</sup>

ú-skapligr, *adj. unnatürlich, ungehörig* þat er úskapligt, at .. *Eb* 59<sup>23</sup>

ú-skaplíkr, *adj. von verschiedner Sinnes-art* þeir voru menn úskaplíkir 120<sup>4</sup> *Fs* 126<sup>23</sup>

ú-skil, *n. Unrecht, Unbill* gjöra úskil einum *Jem Unrecht zufügen Fms VI*, 62<sup>11</sup> *Grág II*, 171<sup>13</sup> gj. einum skaða eða úskil *Oh* 63<sup>20</sup> bjóða úskil einum *Lsp* 216<sup>18</sup>

ú-skiptr, *ppr. noch unvertheilt* af úskiptri minni eigu *Eb* 95<sup>22</sup> af úskiptu 'ab ercto' *Lxd* 70<sup>24</sup>

ú-skírdr, *ppr. noch ungetauft .. skírn taka*, þeir es áðr váru úskírdir 106<sup>1</sup> 82<sup>13</sup>

ú-skoraðr, *ppr. ohne Einschnitt, ohne Grenze d. h: ohne Ausnahme* göra um mál, alt úskorat *Eg* 218<sup>27</sup> kómu mál öll óskoruð undir Ólaf 'omnium causarum ad Ol. integrum arbitrium delatum' *Lxd* 228<sup>20</sup>

ú-skorinn, *ppr. unbeschnitten* með úskornum nöglum *SE* 188<sup>9</sup> hvalr úskorinn (*nondum divisus*) *Eb* 107<sup>15</sup>

ú-skundi, *m. Hemmung, Hinderniss, Verdruss* hann gerði margan óskunda ok úspekt í heraðinu *Fs* 28<sup>22</sup>

ú-skygn, *adj. kurzsichtig* heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>

ú-skyldr, *adj. nicht verpflichtet* kallar hann sik eigi úskyldara at fara .. *er meint, dass er nicht weniger verpflichtet sei .. Eb* 111<sup>18</sup> virðir þat meira, er þér er úskyldara: *je weniger es dich angeht* 129<sup>29</sup>

ú-skýrr, *adj. undeutlich* þar sem rúnar vísa úskýrt 257<sup>24</sup>

usli, *m. 'ignis'* fara með eld ok usla *Fms I*, 202<sup>4</sup> *Barl* 3<sup>11</sup>-35<sup>33</sup>

ú-slitinn, *ppr. ungetheilt* þá voru þing úslitin 263<sup>5</sup>

ú-smár, *adj. (s: smár) bedeutend, gewichtig* var Snorri goði úsmár í öllum sáttmálum *Eb* 105<sup>1</sup>

ú-snotr, *adj.* ungebildet, ohne feine Sitte úsnotrir menn 245<sup>24</sup>

ú-sæma, *svv.* schenode, ungebührlich behandeln Jem (einn) úsæmir hann .. hin göfðu goð vár 290<sup>7</sup>

ú-sæmd, *f.* Unehre, Schande úsæmd ok úvirðing 290<sup>11</sup> úsæmd ok skemd 253<sup>33</sup> verða einum at úsæmd 255<sup>13</sup> fara mikla úsæmd í einu *viele Schande erfahren bei Etw* 9<sup>14</sup> vinna úsæmd einum Jem Schande zu-fügen Fs 32<sup>8</sup>

ú-sæmiliga, *adv.* ehrlos, schändlich Hauki þótti úsæmiliga til sín górt 172<sup>14</sup>

ú-sæmr, *adj.* ungehörig, unpassend þvíat úsæmt er, at ... 284<sup>9</sup>

ú-sómi, *m.* Schande, Beschimpfung bæta fyrir úsóma Fs 108<sup>16</sup> Band 34<sup>4.5</sup>

ú-sparr, *adj.* (s: sparr), in: láta eitt úspart við einn *freigebig mit Etw gegen Jem sein Eb* 113<sup>1</sup>

ú-spekt, *f.* Unruhe, Störung des Friedens hann gerði margan úskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28<sup>22</sup>; úspektar-maðr, *m.* gerðist hinn mesti úsp. Fs 44<sup>8</sup>; úspektar-bragð, *n.* þú gerðir mér ok lítið úspektar-bragð: *auch an mir hast du eine kleine Probe deines handelsüchtigen Wesens abgelegt Fs* 57<sup>31</sup>

ú-sterkligr, *adj.* (s: sterkligr) ústerkligri, en þórr 82<sup>7</sup>

ú-sterkr, *adj.* (s: sterkr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 63<sup>20.24</sup>

ú-svífr, *adj.* unbeugsam, streng, hart heldr úsvífr í æskunni Eb 13<sup>23</sup> úsvífr við sér minni menn (*contra se minores*) Eb 17<sup>30</sup> Oh 22<sup>23</sup> úsvífr menn ok illorðir Fms III, 143<sup>12</sup>

ú-svinnr, *adj.* unverständlich (*comp.*) úsvinni lízt mér þín fjárvarð veizla en mín *d. h.* du scheinst mir die Verwaltung weniger zu verstehen-als ich Fs 130<sup>6</sup>

ú-sýniligr, *adj.* unsichtbar SE 14<sup>19</sup> 238<sup>21</sup>; unscheinbar engi maðr vissi afl hans, hann var mjök úsýniligr Gþ 58<sup>15</sup>

ú-synju, *adv.* (vgl 1. syn und synja) vergebens, nutzlos, leider Fs 36<sup>12</sup> vér viltumz úsynju frá eilífum fagnaði 238<sup>5</sup> var þat mjök at úsynju, er .. Fms IV, 142<sup>7</sup>

ú-sýnn, *adj.* unsichtbar, undeutlich hann kvað enn úsýnt, hverr .. es sei noch nicht abzusehen, wer .. Fs 33<sup>8</sup>-178<sup>18</sup> (vgl: eigi sýnt 178<sup>15</sup>); unsicher úsýnt er um þinn frið, þegar vér erum brottu Fs 150<sup>14</sup>

út, *adv.* hinaus þá gékk þórr út 3<sup>18</sup> 115<sup>25</sup> hann var út leiddr 139<sup>11</sup> skjóta út 123<sup>6</sup> ok svá út und so bis ans Ende. 244<sup>24</sup> föera út vegginn (*eine niedergefallne Wand* [135<sup>28</sup>] wieder aufrichten) 136<sup>7ff.</sup>; mit Präpos. út or *m. dat.* (vgl inn í) 113<sup>5</sup> út frá *m. dat.* Gþ 41<sup>6</sup> út frá pöllum (*ausserhalb der Bänke*) á alþýða at sitja Lrþ 212<sup>6</sup>

NB. út, úti, utan in besondrer Beziehung auf Island (meist) zu Norwegen, als dem Ausgangspunkte; hiernach: at koma út *d. i.* koma til Íslands frá Noregi; vera úti *d. i.* vera á Íslandi; fara utan *d. i.* fara frá Íslandi til Noregs; hann fór út til Íslands 200<sup>6</sup> þá varð för manna .. út hingat or Norvegi 100<sup>1.21</sup> bloss: út higat 240<sup>26</sup> út hér: hier haussen auf Island 266<sup>27</sup> koma út: zurück nach Island 119<sup>30</sup> út þangat: in diesem Theile Islands 141<sup>26</sup> láta út ganga féit 267<sup>4</sup> u. ö.; fara utan von Island weg 119<sup>16</sup> koma utan héðan 104<sup>7</sup> ætla utan 169<sup>2</sup>

brott af Íslandi ok utan 161<sup>6</sup> utan vera von Island entfernt sein 171<sup>19</sup> (als exul Eb 45<sup>13</sup> vgl: hann var sekr gjörr utan ebd 52<sup>2</sup>)

ú-tæpiliga, adv. (s: tæpr u. tæpiligr, adj.) reichlich, in gehöriger Menge við (Holz herbeischaffen) út. til húss Fs 100<sup>29</sup> ganz gehörig kenna út. Fær (1832) 126<sup>2</sup>

ú-tal, n. Unzahl margir ættir ok útal manna Fs 179<sup>11</sup>

ú-taldr, ppr. ungezählt útaldir voru þeir, er .. 109<sup>4</sup>

utan, adv. von aussen her (von Island her, s: út) at róa utan von der See zurück nach dem Lande 11<sup>11</sup>; utan od. öft. fyrir utan, praep. m. acc. 'ohne' utan mitt ráð ok utan minn vilja 220<sup>20ff.</sup> (mit gen: utan leyfis 277<sup>27</sup>) fyrir utan 98<sup>21</sup> fram utan, m. gen. (von einem Speer) rendi fram utan lærs vorüber Eb 109<sup>13</sup>; conj. ausser, nisi þetta var eigi utan prettr ok dvöl Fs 73<sup>6</sup> þeir vildu eigi utan sektir ebd 73<sup>32</sup> var lið þeirra alt drepit utan þeir buðu formanni þeirra grið: .. ausgenommen der Anführer von ihnen, für den man um Pardon bat Fs 151<sup>14</sup> m. conj. líkar mér ekki utan þú fylgir .. 144<sup>8</sup> 294<sup>14</sup>

utan-borðs, adv. über Bord kasta einu u. Fs 143<sup>2</sup>-153<sup>15</sup>; s: útbyrðis utan-ferð, f. Wegreise von Island (utan) 119<sup>28</sup> 143<sup>14</sup> Fs 27<sup>7</sup>

utan-för, f. dass. Gþ 45<sup>7</sup>

utan-herað, n. in: utanheraðs-maðr, m. Jem aus einem andern, fremden herað Fs 51<sup>12</sup>-62<sup>15</sup> .. útlendir menn, eðr (aut) útanheraðsmenn, eðr (aut) nábúar Eb 21<sup>26</sup>

utan-hreppr, m. in: utanhrepps-maðr, m. Jem, der nicht zum hreppr gehört 269<sup>8</sup>

utan-lands, adv. ausser Lands, in der Fremde jafnvel utanlands sem innan 240<sup>25</sup>

utar (d. i: út, comp.), adv. weiter hinaus, hinauswärts utar á m. acc. 6<sup>1</sup> utar frá (opp: innar frá) háuf. in: skipa einum (í öndv.) utar frá Eb 15<sup>22</sup>

utarliga, adv. haussen, ausserhalb sitja utarliga (d. i: auf dem Meere) 11<sup>9</sup> setjast utarliga (vor dem Hause) Fs 84<sup>19</sup>

út-beit, f. Weideplatz ek þarf bæði hey ok útbeit Fms VI, 103<sup>14</sup>

út-burðr, m. das Aussetzen der Kinder (vgl: nú vill Guðbrandr láta bera út barnit ok kvez eigi vilja fœða Haraldi barn Oh 3<sup>18</sup>) en of barna útburð skyldu standa hin fornu lög 106<sup>1</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 181 ff.

út-byrðis, adv. über Bord kasta uxanum útbyrðis (vorher: utanborðs) Fs 143<sup>5</sup>-147<sup>11</sup> ausserhalb des Bordes: ganga útbyrðis á árunum fram með endilöngu skipi Fms II, 273<sup>15</sup>

út-ey, f. eine weit von der Küste entfernte Insel engi sá afdalr eða útey í hans veldi 75<sup>20</sup> (opp: meginland, Festland) Krþ 5<sup>5</sup>

út-fall, n. recessus maris, Ebbe útfall sjávarins Eg 130<sup>3</sup> Læd 56<sup>15</sup> útfalls-straumr Eg 195<sup>3</sup> (út-firi, n. die durch die Ebbe trocken gelegte Küstenstrecke Eg 171<sup>27</sup>)

út-ferð, f. Reise ins Ausland Fms VII, 100<sup>7</sup>-160<sup>33</sup> (Rückreise) nach Island til útfærðar (var: til at fara til Íslands) 120<sup>30</sup>

út-færr, adj. (s: færr) in: eiga útfært das Recht zur Fahrt, bez. Rückkehr nach Island (s: út) haben 265<sup>10</sup>



- út-ganga, *f.* das Hinausgehen; leyfa útgöngu einum, beiða útgöngu einn od. einum von der Erlaubniß oder Aufforderung das zum Verbrennen bestimmte Haus zu verlassen 130<sup>13</sup> 175<sup>6</sup> Fs 45<sup>1</sup>-83<sup>20</sup>; Auszahlung, Entrichtung stefna einn til gjalda ok útgöngu um féit 'ad bona expendenda reddendaque' 270<sup>6</sup> lýsa til gj. ok útg. Vsl 189<sup>15</sup>
- út-hlaup, *n.* excursio, Plünderung Eg 44<sup>5</sup>; úthlaups-maðr, *m.* latro úthlaupsmenn ok illvirkjar Fs 3<sup>14</sup>
- út-höfn, *f.* die Ueberführung einer Sache von anderswoher nach Island (vgl: hafa fé út 267<sup>31.14</sup>) þeir skulu taka dánar-fé til úthafnar 266<sup>28</sup> Grág II, 196<sup>25</sup>
- út-hýsa, *svv.* auslogieren Jem (einum) vildum vér eigi úthýsa þér Eb 25<sup>25</sup> Fms II, 225<sup>23</sup>
- út-hýsi, *n.* abseits liegende Wohnung Krþ 9<sup>11</sup>
- úti, *adv.* ausserhalb, aussen vor dem Hause 125<sup>9.10</sup> úti fyrir búðinni 113<sup>33</sup> í dýrum úti Gþ 60<sup>7</sup> (úti d. i: draussen od. haussen auf Island s: út); verða úti perire, s: verða
- úti-búr, *n.* Aussenhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Vorräthen (Weinh. 228) 140<sup>5</sup> Fs 40<sup>24</sup>
- úti-dyrr, *f. pl.* die hinauswärts führende, offene Thüre gékk hon í öndina gegnt útidyrum Eb 32<sup>27</sup> vgl ebd 42<sup>16</sup>, n. 5
- ú-tiginn, *adj.* nicht von vornehmer Herkunft kvaðst hann eigi eptir jarls-tign leita at (weil) frændr hans voru útignir Fs 12<sup>14</sup>
- úti-hurð, *f.* Aussenthüre hann braut upp útihurðina ok hljóp svá til stofudyranna Gþ 62<sup>19</sup>
- úti-kamarr, *m.* der ausserhalb der Wohnung liegende Abtritt (s: kamarr) Eb 42<sup>14</sup>
- úti-lega, *f.* das 'Draussen-liegen' zur Plünderung udgl hann var þar í útilegu ok í hernaði Fms X, 335<sup>1</sup>-394<sup>10</sup>; útilegu-maðr, *m.* Wegelagerer, Räuber útilegumenn ok ránsmenn Fs 65<sup>23</sup> mein mikít vai at útilegumönnum ebd 149<sup>26</sup> vgl (von einem illgerðamaðr): hann hafði legit úti Eb 109<sup>31</sup>; über die isländ. útilegumenn s: Maurer, Isl. Volks-sagen 349<sup>b</sup>
- ú-tili, *m.* Schade, Verdruss þóttu þeir líkligstir til at valda slíkum útila ('otila') ÓH 174<sup>24</sup> (und 287) ebenso Fms V, 330<sup>15</sup> dafur: at v. slíkum úkynnum Fms IV, 380<sup>12</sup> at þeim hefði útili mikill staðit af Kveldúlf Eg 72<sup>24</sup>
- ú-tími, *m.* Unglück, Unheil; (vom berserksgangr, als einer Krankheit) .. at sjá útími hverfi frá þér Fs 59<sup>30</sup>
- úti-vist, *f.* Draussensein auf dem Meere, Seereise þeir áttu góða úti-vist Fs 24<sup>13</sup> útivist harða ebd 113<sup>23</sup>
- út-kvæmr, *adj. in:* eiga útkvæmt zur Rückkehr nach Island berechtigt sein Þsk 122<sup>19</sup> vera utan (weg von Island) III vetr ok eiga útkvæmt hit III. sumar Hdv 386<sup>9</sup>-385<sup>18</sup>
- út-kváma, *f.* Ankunft, Rückkehr (nach Island) Fs 28<sup>7</sup>
- út-lægð, *f.* Zustand eines út-lægr, d. h: Verbannung, exilium at frjálsa oss af hinni fyrstu útlægð (näml. Verbannung aus dem Paradiese) 238<sup>4</sup>
- út-lægr, *adj.* verbannt (= útlagr od. útlagi) gjöra einn útlægan (út-

- laga *Eg* 132<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>19</sup>) fyrir endilangan Noreg (od. af Noregi) 199<sup>34</sup>  
hann varð útlægr ok gjörr í burt or Svarfadal *Fms III*, 90<sup>19</sup>  
út-lagi, *m. u. adj.* = útlagr; *verbannt* mikill mannfjöldi, er útlagi  
fór or Svíþjóð 70<sup>3</sup> *verlustig einer Sache* (eins) útl. lands ok lífs 188<sup>32</sup>  
út-lagr (od. út-lagi od. út-lægr), *adj.* *ausgeschlossen von der durch ge-*  
*meinsames Gesetz beschützten Gemeinde, exlex, verbannt, friedlos* (*MunchOl*  
*I*, 188); *straffällig, verurtheilt zu Etw* (einu) verðr hann útlagr um  
þat III mörkum 263<sup>20</sup> s: út-legð, *f.* (vgl: út-lagast od. út-leggjast, *svv.*  
*mulctari* útlagask hvern er synjar þess *Grág I*, 213<sup>8</sup> - 216<sup>17</sup> - *II*, 9<sup>5</sup>  
(*AM I*, 248<sup>3</sup>) - 156<sup>1</sup>  
út-land, *n.* *Ausland* í útlöndum 140<sup>2</sup> 241<sup>3</sup>  
út-lát, *n.* *Hinausfahren ins Meer* þar var Englands-far (*Fahrgelegen-*  
*heit, Schiff nach England*), albúit til útláts 146<sup>8</sup>  
út-laun, *f.* *Auslösung* bjóða Helju útlausn (Baldrs) 19<sup>12</sup>  
út-legð, *f.* (od. útlægð), *Verbannung* 193<sup>15</sup>; *Geldstrafe* (vgl: út-lagr, *adj.*)  
útleð III marka (*im Betrag von 3 M.*) *Lrþ* 216<sup>4</sup> um útleðir þsk § 65  
út-lendingr, *m.* *Ausländer* 242<sup>28</sup>  
út-lendis, *adv.* *im Ausland* *Vem* 285<sup>8</sup> vgl: erlendis  
út-lendr, *adj.* *vom Ausland, peregrinus* þeim er þar eru útlendir ok  
eigi eigu þar óðul *SE* 40<sup>13</sup> .. biskupa þeirra es verit hafa á Íslandi  
útlendir 106<sup>13</sup>  
út-lenzkr, *adj.* *dass. Jón hinn útlenzki* (*von dem Isl. Jón, als er im*  
*Auslande war*) 242<sup>17</sup>  
út-nes, *n.* *eine weit hinaus ragende Landspitze* byggja útnes þetta  
(*vorher: nema .. öll nes út*) *Fs* 198<sup>27</sup>  
út-norðr, *n.* *Nordwest* heyrðu óp mikit í útnorðr *Fs* 143<sup>25</sup>  
út-nyrðingr, *m.* *Nordwestwind* *Spec* 10<sup>31</sup> u. ó.  
út-töluligr, *adj.* *unzählich* stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>18</sup>  
út-róðr, *m.* *das Hinausrudern ins Meer, um zu fischen, Fischfang in der*  
*See* útróðrar ok öll veiðr fiska *Tgj* 218<sup>18</sup> hann hafði útiróðra með  
þrælum Jósteins *Fs* 174<sup>20</sup> vgl: hann hafði útróðrar-menn með þrælum  
Jósteins *ebd* 143<sup>21</sup>  
út-trúligr, *adj.* *unglaublich* útrúligt man þykkja 4<sup>7</sup> *SE* 140<sup>21</sup> þótti  
hann útrúligr at halda sættir: *es schien unglaublich, dass er ...* *Fs* 90<sup>20</sup>  
út-trúr, *adj.* *treulos* herr útrúr 67<sup>17</sup> fólk útrútt ok ilt viðreignar  
*Eb* 121<sup>13</sup> Grimhildr útrú kona ok vitr 208<sup>1</sup>  
út-sjár, *m.* *Aussensee d. h: das grosse, die Erdscheibe umfließende Welt-*  
*meer* ganga höf stór ur útsjánum inn í jörðina 37<sup>7</sup>  
út-skær, *n.* *Küstenklippe, Klippentinsel* þeir tóku þar útsker eitt *Eb* 70<sup>4</sup>  
leita um útsker ok eyjar 32<sup>9</sup>  
út-suðr, *n.* *Südwest* til útsuðrs *Fs* 197<sup>33</sup> af landnorðri til útsuðrs  
*NO-SW* 39<sup>17</sup>  
út-sunnan, *adv.* *von Südwest her* taka útsunnan veðr *Südwest-wind*  
*bekommen* *Eb* 49<sup>15</sup>  
út-synningr, *m.* *Südwestwind* (*sehr stürmisch*) hljóp á útsynningr með  
stormi *Gþ* 77<sup>20</sup> þá hljóp á útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup> gjörði á æði-  
veðr, útsynning *Eg* 80<sup>8</sup> *Spec* 10<sup>35</sup> u. ó.

út-vegr, *m.* *Ausweg* engi útvegr or bænum, nema út um borgina *Fms VIII, 376<sup>1</sup> SE 58<sup>5</sup>; Erwerbung, Besitz* um eign þá ok útveg, er Ingi kgr gaf .. 288<sup>7</sup> (*Norw. Urk.*)

ú-þarfr und úþarfi, *adj.* *unnützlich* má þó vera at ek sé eigi úþarfari, en .. *Fs 48<sup>3</sup>; schädlich, verderblich* at vera úþarfr þeim búöndum 89<sup>12</sup> mannfýla mjök úþarfi *Fs 46<sup>16</sup>*

ú-þekkr, *adj.* *lästig, widerlich* mér er hon (mús) harðla úþekkk *Fs 140<sup>5</sup>*

ú-þerrisamr, *adj.* *Eb 94<sup>8</sup> s:* þerri-samr

ú-þingföerr, *adj.* *unfähig zur Thingreise* hann var ú. of sótt 109<sup>20</sup>

ú-þinsliga, *adv.* *in einer deiner nicht würdigen Weise* þetta er úþ. mælt 137<sup>29</sup>

ú-þjóð, *f.* *in:* úþjóða-fólk *Räuber-gesindel* jarl drap mart úþj. (*in Schottland*) 170<sup>6</sup> *vgl:* úaldar-flokk, *s:* ú-öld

ú-þökk, *f.* *Undank, schlechter Dank:* hafðu alla úþökk fyrir *Fs 41<sup>5</sup>* kunna mikla úþökk, at .. *sehr unzufrieden sein, dass .. Hdv 383<sup>19</sup>*

ú-þokki, *m.* *feindselige Stimmung, Verbitterung* óx ávalt úþokki með þeim 181<sup>1</sup> *Vpnf 13<sup>17</sup>* verðr nú ú. mikill manna á milli *Fs 140<sup>16</sup>-158<sup>11</sup>; úþokka-sæll, adj.* *unbeliebt, invidiosus* *Fs 28<sup>26</sup>* eigi vinsæll ok ú. af flestum mönnum *ebd 67<sup>19</sup> Eb 105<sup>28</sup>; úþokka-svipr, m.* *finstere Miene* *Fs 31<sup>17</sup>*

ú-þorstlátr, *adj.* *durststillend* *Fs 197<sup>17</sup> s:* minnþak

ú-þróttugr, *adj.* (*s:* þróttugr) ústerkari ok úþróttkari í leikinum 63<sup>25</sup>

ú-þurfr, *adj.* *unnütz* hann kvað þat úþurft *Fs 38<sup>32</sup>*

ú-þýðr, *adj.* *hart, streng* ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ú-þykkja, *f.* *Feindschaft* deilur þeirra ok úþykkja *Fms IV, 159<sup>12</sup>*

ú-þyrmiligr, *adj.* *schonungslos, hart* með úþyrmiligum meðferðum *Fs 31<sup>3</sup>*

ú-umræðiligr, *adj.* *unbeschreiblich, von Gott:* eilífígan ok úumræðiligan 238<sup>18</sup>

ú-umskiptiligr, *adj.* *unveränderlich, von Gott:* úendiligan ok úumskiptiligan fyrir utan allan enda 238<sup>19</sup>

ú-væginn, *adj.* *cedere nescius, eigensinnig* við alt úvæginn ok harðr 139<sup>30</sup> kappsamr ok úvæginn *Oh 35<sup>22</sup>*

ú-væni, *n.* *Entstellung, deonestatio, in:* úvænis-högg (= klám-högg), *n. pl.* *Vsl 191<sup>9</sup>*

ú-vænigr, *adj.* *nicht zu erwarten, unwahrscheinlich* ok er úvænligt um, at .. *Fs 133<sup>1</sup>; úvænliga, adv.* sækja giptu svá úvænliga sem hann stefndi .. *so wenig er auch bei seinem Unternehmen dgl (Glück) erwarten durfte* *Fs 10<sup>30</sup>* horfa úv. *Schlimmstes erwarten lassen* *Nj 187<sup>1</sup>*

ú-vænn, *adj.* *dass. nú er komit í all-úvænt efni:* 'jam in maximum discrimen adducta res est' 147<sup>26</sup>

ú-vættr, *f.* *böses Wesen, Unhold* *SE 16<sup>21</sup>* tröll eðr úvættir hafa tekit hann *Fs 132<sup>23</sup>*

ú-varligr, *adj.* *unvorsichtig* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs 64<sup>29</sup>; úvarliga, adv.* þú stendr úvarliga 14<sup>12</sup> úvarligar, *comp.* *Grág II, 187<sup>17</sup>*

ú-varr, *adj.* *wer sich einer Sache nicht versieht* hann hljóp á þá úvara (*d. h:* ohne dass sie es erwartet) 57<sup>1</sup> ebenso hljóp þórðr á honum úvörum *Fs 127<sup>6</sup>; á úvart:* unversehens, unerwartet, mit dat. koma



á úvart einum 59<sup>1</sup> 122<sup>6</sup> 179<sup>16</sup> Fs 20<sup>21</sup>-57<sup>7</sup> Gþ 72<sup>20</sup> *auch ohne dat.* 70<sup>24</sup> 47<sup>13</sup>

ú-vaskr, *adj.* (s: vaskr) úvaskari maðr en aðrir menn 117<sup>4</sup>

ú-vegslauss, *adj.* *ohne Schande* at þat sé sveininum úvegslaust ok frændum 261<sup>24</sup>

ú-verðr, *adj.* *schuldlos, der keine Strafe verdient hat* hann bað ei úverða gjalda Gþ 58<sup>4</sup>

ú-verðugr, *adj.* *unwürdig, verdienstlos* hann (*Christus*) þoldi fyrir úverðugum 238<sup>1</sup> úverðugr til eins *indignus aliqua re* 299<sup>23</sup>

ú-vígr, *adj.* *kampfunfähig* nú ertu úvígr ok vil ek eigi lengr berjast við þik, örkuðlaðan mann 164<sup>3</sup> 90<sup>7</sup>; *unüberwindlich* herr úvígr 87<sup>1</sup>

ú-vili, *m. in:* at úvilja eins *gegen den Willen Jem's* fór því fram at úvilja frænda hennar Fs 32<sup>2</sup>

ú-vin, *m. Feind* (vgl: *inimicus*, opp: vin) 117<sup>33</sup> *im Sprchw:* 'hverr á sér vin með úvinum' *selbst unter Feinden hat Jeder einen ihm freundlich gesinnten* Fs 96<sup>11</sup> (= Fms II, 55<sup>18</sup>), *auch Fms IV, 149<sup>20</sup> grimr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> úvin ok andskoti 236<sup>4</sup>; von einer Frau var hon úvin hans Gþ 44<sup>9</sup>*

ú-vinátta, *f. Feindschaft* 220<sup>30</sup>

ú-vingast, *unfreundschaftlich handeln gegen Jem* (við einn) Fs 106<sup>6</sup>

ú-vingjarn-ligr, *adj. unfreundschaftlich úvingjarnligar* heimsóknir Fs 47<sup>7</sup>-63<sup>6</sup>; úvingjarnliga, *adv. illa* ok úv. 137<sup>16</sup>

ú-vinsæll, *adj. unbeliebt, missliebig* þeir urðu úvinsælir af (bei) mönnum Fs 76<sup>20</sup> újafnaðarmaðr mikill ok úvinsæll *ebd* 28<sup>22</sup>

ú-vinveittr, *adj.* Fs 34<sup>28</sup> s: vinveittr

ú-virðr, *ppr.* 265<sup>12</sup> s: virða

ú-virðing, *f. Missachtung, invidia* leggja úvirðing á einn Jem *Missachtung zuwenden* 175<sup>30</sup> Oh 10<sup>7</sup> *Beleidigung, Schmähung* veita einum úsemd ok úvirðing 290<sup>11</sup>

ú-virðuliga, *adv. schmachvoll úvirðuliga* hafi þér við hann búið Fs 90<sup>8</sup>

ú-vísa, *f. 'malus mos' Bj. Hld. Ungehörigkeit, Aergermiss* ef ek ber á mönnum eða gerik aðra úvísu Fms VI, 201<sup>10</sup>

ú-viss, *adj. ungewiss* ok er úvist, til hvers .. Fs 6<sup>14</sup> *unsicher, zweifelnd* über Etw (eins) úviss þess, er þik forvitnar 246<sup>29</sup>

ú-vissa, *f. Ungewissheit; zweifelhaftes, zweideutiges Benehmen* þú hefir mjök dregist til úvissu við oss *du hast dich gegen uns sehr verdächtig benommen* Fs 57<sup>30</sup>

ú-vit, *n. Bewusstlosigkeit* ljósta einn í úvit 142<sup>9</sup> Fs 101<sup>10</sup> at honum hélt við óvit *dass er beinahe ohnmächtig wurde* Eb 64<sup>29</sup>

ú-vita, *stv. nescire; at úvitanda Birni ohne Wissen des Bj.* Fs 132<sup>4</sup>

ú-viti, *adj. schwachsinnig, mente captus* úmáli eða úviti Lrþ 215<sup>1</sup>

ú-vitrigr, *adj. thöricht, unverständig* með miklu bernsku-ráði ok úvitrligri kenning 235<sup>21</sup>; úvitrliga, *adv.* Fs 54<sup>14</sup>

uxi (od. oxi od. öxi), *pl. uxar* (od. yxn), *m. Ochse, taurus* 11<sup>18</sup> Gþ 59<sup>12</sup> Fs 141<sup>9</sup> s: oxi, öxi, yxn

ú-yndi, *n. Trauer, Betrübniß* Hgv 79<sup>13</sup>

## V

1. vá .. *wechs. mit spät. vo .. (váð und voð u. v. a.)*

2. vá, *s:* vega (vá)

3. vá, *f.* 'res mira', *das, was Verwunderung, was Schreck erregt* brá mjök (τῆ) vá fyrir grön (*od. br. mönnum v. f. gr.*) *sie wurden vor Erstauen ganz stumm* Grett 165<sup>32</sup> *Fms VIII*, 350, n. 14; *Unglück, Gefahr, Elend* í vá ok vesöld Barl 36<sup>4</sup> *u. ö., im Sprchw:* 'þá er öðrum vá fyrir dyrum, er öðrum er inn um komit' *das Unglück trifft den Einen ebenso leicht wie den Andern* Grett 82<sup>8</sup> .. mest ván, at sofi yðr þó eigi öll vá heraðsmönnum .. *dass (für od. gegen) euch die Gefahr nimmer schlummere* Eb 56<sup>17</sup>

vá-beyða, *f. res noxam praebens, Ungethüm, von einem wilden Kalbe skerit* vábeyðu þessa (*var:* tröll þetta) Eb 116<sup>15</sup>

1. váð, *n. Furt, Untiefe, vadum* 115<sup>34</sup> 116<sup>3</sup> 282<sup>8</sup>

2. váð, *pl. -ir, f. Kleid hlaupit (Angriff)* kemr á vápn eða á völl eða á váðir *Vsl* 144<sup>15</sup>; *in:* váð-mál *u. sölu-váð, varar- (od. vöru-) váð*

vaða (óð), *sich vorwärts bewegen, vadere, gehen* hann lætr vaða stein .. (*s:* láta) *Fs* 36<sup>4</sup> *ebresk orð* vaða opt í latínunni 'intermixta sunt' *SE II*, 36<sup>16</sup> hann óð aptr til lyptingar *Eg* 53<sup>20</sup> hann hafði vaðit yfir Elivága 15<sup>11</sup> *durchschreiten, durchwaten* Eitv (eitt) vaða til kirkju krapa (*tabidam nivem*) *SE II*, 42<sup>8</sup> berserkir óðu eld brennanda berum fótum *Fs* 76<sup>22-77</sup>

1. -vaði, *m. (von vaða) in:* há-vaði

2. váði, *m. Gefahr* váði er, at feigð býr í Oh 53<sup>20</sup> þótti halda við váða *es schien fast gefährlich* Þj 340<sup>20</sup> *Fms V*, 323<sup>18-IX</sup>, 310<sup>4</sup>; *von dem, was Gefahr bringt (= váða-verk* *Vsl* 166<sup>10</sup>) *Vsl* 184<sup>15</sup>

vað-mál (*d. i:* váð-m.), *n. grobes Wollenzeug, das in jedem Hause selbst gewoben wurde und namentl. den Aermeren zur Kleidung, doch auch zu andern Zwecken diente (Weinh. 159. 121)* skærum til klæða þér vað-mál dugandi *u. góð vaðmáls klæði* *Fms VI*, 208<sup>27ff.</sup> hann tjaldaði með gráu vaðmáli Grett 132<sup>15</sup> rekkju-vaðmál Bettzeug von vaðmál Dropl 20<sup>15</sup> vaðm. zur Ausbesserung der Segel (til segl-bóta) *Spec* 8<sup>20</sup>; *schon frühzeitig ein sehr gangbarer Handelsartikel (vgl sölu-váð u. vöru-váð) innerhalb Islands und nach auswärts (þessir menn höfðu mikinn varning íslenzkan í vaðmálum ok í ullu* *Fms X*, 294<sup>12</sup>), *diente es auch nach einer bestimmten Schätzung als Tausch- und Zahlungsmittel* þat fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum eða í ullu 269<sup>9</sup> sex alnir vaðmáls gilds, nýtt ok ú-notit, skulu vera í eyri 6 Ellen tüchtiges vaðmál, neu und noch ungebraucht, sollen 1 Öre gelten Grág II, 192<sup>14. 11st.</sup> (*während auf Island später (13. Jahrh.) nur 3 Ellen auf 1 Öre, so in Norwegen 9, auch 12 Ellen; vgl hierüber Jón Sigurðsson im Diplom. Isl I, s. 306—308*

vaðr, *m. Angelschnure* greiddi hann til vað heldr sterkjan 11<sup>29</sup> vaðr ok

veiðarfoeri *Angelschnure u. Fischgeräthschaften Band 4*<sup>12</sup> skip, öngull, vaðr *Fbr 107*<sup>11</sup>

vaðsla od. vazla, *f.* (von vaða, óð) in: uppi-vazla

váð-verk, *n.* *Weberarbeit* vinna váðverk am *Webstuhl arbeiten Eb 93*<sup>24</sup> -væða (dd), in: her-væða sich ein Kleid (váð) zum Kriege -, *Kriegsrüstung anlegen SE 132*<sup>1</sup>-190<sup>11</sup>

vægð, *f.* *Schonung* miskunnsamlig vægð *Spec 116*<sup>7</sup> eiga af einum öngrar vægðar ván 30<sup>30</sup> með engri vægð schonungslos 174<sup>11</sup>

vægiliga, *adv.* schonend, mild mæla v. 173<sup>34</sup> ú-vægiliga schonungslos *Eg 211*<sup>27</sup>

vægin, *adj.* nachgiebig *Oh 22*<sup>10</sup>. *Fms VI, 377*<sup>13</sup>

vægja (gð), schonen *Jem* (einum) 80<sup>32</sup> hafit (*das rothe Meer*) vægði þeim ok gaf veg í gegnum sik at ganga *Barl 26*<sup>31</sup>; nachgeben, im *Sprehw:* 'jafnan vægir hinn vitrari' *Fms VI, 220*<sup>21</sup> *Jem* (við einn) *Fs 31*<sup>12</sup>-47<sup>6</sup>-49<sup>15</sup> auch vægjast við *Eg 225*<sup>13</sup> v. fyrir einum *Lxd 234*<sup>13</sup> vægja fyrir (*opp:* keppast við einn) *Eg 10*<sup>5</sup>

1. væl (*þsk 83*<sup>5</sup>) *d. i:* vel, *adv.*

2. væl, *f.* (*SE 104*<sup>11</sup> u. ö.; væl-ræði, *n.* *SE 104*<sup>12</sup>) *d. i:* vél, *f.*

væla, *svv.* *d. i:* véla

væna (nd), *Hoffnung, Erwartung* (ván) *Jem* (einum) auf *Etw* (eins) erregen Ó. vændi honum miskunnar ok eilífrar dýrðar *Fms V, 218*<sup>26</sup>; hoffen, erwarten ek væni od. mik vænir, at .. *Fms VI, 312*<sup>8</sup>-*VII, 31*<sup>33</sup> vænir mik nú, at þeir hafi .. *Fms VIII, 398*<sup>19</sup>; beschuldigen *Jem* (einn) einer Sache (einu) ek treystumst eigi til, at væna konung lýgi 189<sup>6</sup> *Nj 134*<sup>22</sup>; væna sk prahlen mit *Etw* (einu) ef hann vænisk því, at .. *Vsl 149*<sup>3</sup> v. konum sich des vertrauten Umganges mit Frauen rühmen 259<sup>16</sup> vgl: 'nú ef maðr vænisk því, at hann hafi legit með konu *Gþl 213*' (?) *Svj. Egilss.*

vænd, *pl. -ir, f.* *Erwartung, Aussicht*, in: ef (er) í þær vændir komit, at .. wenn zu erwarten steht, dass .. *Grág II, 52*<sup>1, 13</sup>-53<sup>11</sup>

vændi, *n.* in: vændis-maðr (= vándr maðr), *m.* 180<sup>22</sup> auch: vændiskona, *f.* (*Weinh. 259*) *Fms VI, 241*<sup>13</sup>

vængr, *pl. -ir, m.* *Schwinge, Flügel eines Vogels* standi honum (*dem Habicht*) beinn byrr undir báða vængi 283<sup>9</sup> þá standa vindar undan vængjum (vöngum *ed. reg.*) honum *SE 80*<sup>21</sup>

væni, *n.* (= ván, *f.*) þótti öllum mikils ills af væni *SE 104*<sup>22</sup> (þeim er ills ván af honum *ebd 114*<sup>3</sup>) þótti honum væni á, at .. *Fms IX, 475*<sup>5</sup> vænkast (að), eine erwünschte Wendung nehmen vænkast nú mjök *Fs 25*<sup>29</sup> væn-leikr, *m.* *Anmuth, von menschl. Angesicht u. Gestalt 138*<sup>30ff.</sup> 155<sup>6</sup> vænligr, *adj.* von der Art des vænn (*s: diess*) þótti mér hann mjök vænligr 189<sup>19</sup> *Fs 13*<sup>1</sup>; hann kvað þat vænligt til bóta dass diess Besserung erhoffen lasse; von schmuckem Aussehn hestr all-v. 142<sup>33</sup> 157<sup>31</sup>

vænn, væn, vænt, wer von sich hoffen lässt, - zu Erwartungen berechtigt sjá sveinn var snemma vænn ok gerfilligr *Fs 23*<sup>23</sup> V. segir hann vænan til góðs (*der Gutes verspreche*) *ebd 27*<sup>9</sup>; var honum eigi vænt, at þreyta .. (*er erwartete nicht*) 10<sup>2</sup> hann kvað þat vænst, at .. (*ganz natürlich*) *Fs 49*<sup>29</sup> vænst til sonar-bóta, at .. (*das Natürlichste*



im Hinblick auf .., dass ..) ebd 11<sup>13</sup>; angemessen, ziemlich Fs 36<sup>11</sup>; angenehm, hübsch, venustus vænn at yfirlitum od. at álitu od. sjónum 112<sup>4</sup> 112<sup>13</sup> Hgv 80<sup>13</sup> Fs 3<sup>10</sup> dóttir hans væn at sjá Fs 28<sup>30</sup> maðr vænn 191<sup>17</sup> 38<sup>32</sup> allra kvenna vænst ok kurteisust Fs 121<sup>4</sup> álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> væn kirkja 203<sup>17</sup> auch von einem köstlichen Tranke (vænan drykk) Fs 5<sup>31</sup>

vænta od. venta (nt), erwarten, hoffen vænti ek, at .. Fs 84<sup>25</sup>-72<sup>7</sup>-74<sup>13</sup> auf Etvo (eins) væntu þeir bygðar til vestrættar sie hofften im W. bewohntes Land zu finden Fs 174<sup>3</sup> þess vænti ek, at .. 88<sup>8</sup> 235<sup>11</sup> 248<sup>13</sup> .. þá hluti, er hann vænti trausts at solche Dinge, von denen er sich Hilfe versprach Fs 44<sup>12</sup>; oft impers: væntir mik, at .. ich erwarte 179<sup>1</sup> 208<sup>9</sup> 215<sup>23</sup> þess væntir mik, at .. Fs 70<sup>20</sup> auch m. acc: þat væntir mik at þar man vera .. 219<sup>24</sup>; s: vætta

-væpni, n. (von vápn) in: al-væpni

væra, f. (= værð, f.) s: vera, f.; in: væru-gjarn, adj.

-værrð, f. (von værr, adj.) in: öl-værrð (d. i: al-v.), f. grosse Freundlichkeit taka við einum með allri ölværrð Fms XI, 52<sup>4</sup> gera eitt með fullri ölværrð ebd 27<sup>18</sup>

væringi, pl. væringjar, m. Wäring(er) od. russ: Wareger, d. i: Normänner im Dienste des byzant. Kaisers s: Fms XII, 372<sup>b</sup> u. ShI XII, 686, MunchCl II, 100 Anm. 2 u. AnO 1857, 236 (eigentl. Eidsverbundne, von: vár (ags: wær), pl. várar, f. foedus, pactum SE 116<sup>8</sup> vgl: Waringi (nicht: Wæringi) bei Gaufredus Malaterra, s: Sybel's hist. Ztschr. IV, 339, Anm. 3)

vær-leiki, m. ruhiges, friedliches Treiben (?) .. hvártki at sjá til vær-leika né til verknaðar þj 341<sup>6</sup>

-værliga, adv. (zu værr, adj.; s: auch værrð, f.) in: öl-værliga

værr, vær, vært (von vera: esse), sei-bar d. i: zu sein -, sich aufzuhalten berechtigt verit er nú, meðan vært er (var: setið u. sætt) .. so lange man bleiben darf Eb 102<sup>19</sup> .. vist sú er honum væri vært við ein Aufenthalt, an dem er bleiben durfte Krþ 10<sup>3</sup> eigi er ykk saman vært iðr dýrst nicht zusammen bleiben Fs 97<sup>22</sup> at trautt þótti úti vært dass man sich draussen kaum aufhalten konnte þj 339<sup>18</sup> (vgl ú-vært er mér ich kann nicht bleiben Fbr 100<sup>28</sup> eiga ú-vært nicht bleiben dürfen Gisl 13<sup>5</sup>; eiga heraðs-vært od. þing-vært im Herad od. Thing bleiben dürfen Vpnf mbr 123<sup>5</sup> Vsl 181<sup>12</sup> s: auch landværr); ertráglich (ú-værr unertráglich Grág II, 174<sup>1</sup>) honum gerðist ekki mjök vært 'ei vix ulla quies concessa' Lxd 152<sup>9</sup>; freundlich, angenehm mörg kona er vær við sinn ver 259<sup>16</sup> þar var blauðum manni eigi vært, er saman kómu í víg þ. ok N. da war es nicht behaglich für .. 231<sup>15</sup>

væru-gjarn, adj. ruhe-liebend 131<sup>19</sup>

væstr, ppr. 'udore maritimo, humida tempestate afflictus' Subj. Egilss. tóku þeir nauðuliga land .. allir mjök væstir Gret 90<sup>17</sup> allmjök væstir ok þrekaðir GrhM I, 390 extr.; s: vás, n.

væta, f. Nässe, Feuchtigkeit 78<sup>19</sup> væta mikil ok þoka Eg 56<sup>5</sup>

vætr s: vættir

vætt, vættar, pl. -ir, f. Gewicht hann skal vega láta gull ok þat fé

alt, er at vættum skal kaupa 265<sup>26</sup> reiða (= vega) rangar vættir eða mæla rangar alnar *Grág II*, 169<sup>14</sup>; *Gewicht von 80 Pfund járnketill nýr vegi hálfra vætt Grág II*, 193<sup>4</sup> sex vættir matar *Gísl* 46<sup>5</sup>  
 1. -vætta (tt), *wägen*, in: jafn-vætta; *auch in*: hand-vætta *Fms II*, 129<sup>5</sup>  
 2. vætta (= vænta), *swv. erwarten, hoffen* 259<sup>18</sup> *impers*: vættir mik, at .. *SE* 140<sup>12</sup> vetti d. i: vænti *Vsl* 166<sup>17</sup>

3. vætta (od. vetta), *gen. plur. s*: vættr; *f*.  
 vætti, *n. Zeugniss, testimonium u. testis*, nefna einn í vætti *Jem zum Zeugen aufrufen*, od. bloss nefna í þat vætti 264<sup>2</sup> *auch* nefna vátta í þat vætti, at .. *Zeugen zum Zeugniss dafür ernennen, dass .. Vsl* 192<sup>6</sup>  
 vætt-ki (od. vettki); *gen*: vættugis, *dat*: vættugi, *nichts* eptir glysi þessu, er vettugis er vert *Fms VI*, 263<sup>1</sup> þat er vettugi var nýtt *Fms III*, 210<sup>5</sup> þeir, sem áðr vátu ríkir, verða stundum at vettugi *Barl* 70<sup>6</sup> hafa eitt at vettugi *Etw für ungiltig betrachten* 272<sup>29</sup>

vættr (od. vettr), *pl. vættir, f. 'Wicht'* (*Gr Myth* 410 *Maurer, Bek. II*, 728) *von einer Seejungfer* (mar-gýgr) sú hin illa vettr *Oh* 12<sup>1</sup> böse Geister 81<sup>31</sup> at fást við en ólmustu dýr eða berjast við aðrar vettir *Alex* 132<sup>7</sup> blóta (τὰς) heiðnar vættir *Krþ* 22<sup>22 ff.</sup> s: land-vættir (*auch Eg* 137<sup>26</sup>); *Wesen, Ding, im gen. pl*: vætta (od. vetta) mit ekki (*nom. u. acc.*) u. engu (*dat.*) *verbunden* ekki vætta myndi við honum rönd reisa *Alex* 7<sup>5</sup> svá at ekki vetta hélt við honum *ut nihil ei ob-sistere posset* 289<sup>25</sup> höfðu þeir ekki vætta at sök *Fms VIII*, 187-215<sup>8</sup> - *XI*, 293<sup>1</sup> - *II*, 157<sup>23</sup> svá at öngu-vætta (οὐδενι) vildi hann eira *Fms XI*, 90<sup>13</sup> (bloss vætta: ok skorti vætta um vetrinn *Fms V*, 314 *extr.* *vgl*: hefir vætr meir til úyndis hagat *nichts* erregte grössere Trauer *Hgv* 79<sup>13</sup>); ekki vætta: *non, nullo modo* þorðu þeir þá e. v. annan veg at gera *Fms VIII*, 44<sup>13</sup> engu vætta, *dass*. svá at engu vetta var út komanda *dass man schlechterdings nicht ausgehen konnte* *Fs* 54<sup>27</sup>

vaf-lun (od. vöflun), *f. das Umherschweifen*, in: vaf-lunar-för, *f. Þsk* 139<sup>26</sup>  
 vafra (að), *sich hin u. her bewegen, umhertreiben, von Seeungeheuern*: skrimsl þau er þar vafra (*var*: hvarfla) í höfum umhverfis *Spec* 18<sup>24</sup>  
 vaf-r-logi, *n. 'Waberlohe'* var um sal hennar (*der Brynhild*) vaf-rlogi 24<sup>34</sup>  
 1. vág- s: 1. und 2. vágur, *m*.

2. vág, *pl. -ir* (od. vægr), *f. Wage, libra* *Lxd* 30<sup>13</sup>  
 vaga (s: *auch* vög), *f. eine Art Schlitten* hann smíðaði vögur *Eb* 90<sup>19</sup>  
 tóku þeir hest ok lögðu vögur á *Þj* 335<sup>12</sup>; vaga-borur, *f. pl. (s: bora, f.) .. tálguknífr mikill* er hann hafði or (*von, her von*) vaga-borunum .. *ein Messer, dessen er sich bei dem Bohren von Löchern an vagar (s: vög, f.) bediente* *Eb* 90<sup>20</sup>

vagn, vagns, *pl. -ar, m. Wagen* hann bjó sér vagn ok beitti hest fyrir *Fms X*, 373<sup>1</sup> 'gott er heilum vagni heim at taka' (*unversehrt zurückzukehren*) *Eg* 75<sup>11</sup> *Fms VIII*, 186<sup>21</sup> *von Streitwagen im Kriege* vagnar járn-varðir (*mit Eisen beschlagen*), hjól-vagnar *Fms VI*, 145<sup>7</sup>.<sup>26</sup>

1. vágur, *m. Eiter* freyddi ór upp (*aus der Wunde*) blóð ok vágur 145<sup>7</sup> (*vgl*: vægja (gð), *eitern* hann hafði sáran fót ok vægði tá hans *Fms VII*, 219<sup>18</sup>); in: vág-fall, *n. Ausfliessen von Eiter (pl.)* *Þj* 345<sup>26</sup> *Nj* 244<sup>27</sup> *auch (?) in*: vág-lati, *m. gefährl. Schaden* *Grág II*, 154<sup>24</sup>

2. vágr, vágs, *pl.* -ar, *m.* *kleine, enge Bucht* flytja skipit suðr til fjarðarins ok inn í vág þann *Eg* 57<sup>7</sup> hann lagði skipit á vág þann, er þeir kölluðu Hofsvág síðan *Eb* 6<sup>4</sup> ríða upp með vágum (*Arme einer Bucht*) *ebd* 23<sup>10</sup>; 'mare, unda' *s:* *Subj. Egilss.*, in:

vág-rek, *n.* *das vom Meer Herausgeworfne* (vgl. 'Wrack') *Lxd* 76<sup>12</sup>

.. at þeirra víking myndi þá verða at vágreki *Oh* 13<sup>39</sup> vgl. þat fé heitir vágrek, er með líkum kastar á land *Grág II* (§ 218), 133<sup>23ff</sup>

vág-skorinn, *ppr. von Buchten durchschnitten* kringla heimsins er mjök vágskorin 37<sup>7</sup> eyjar stórar ok mjök vágskornar *Eg* 51<sup>16</sup>

1. vaka, *f.* *custodia* halda (τῆ) vöku *Wache halten, des Schlafes sich* (fyrir sér) *enthaltan* 191<sup>15</sup> *Lxd* 152<sup>5</sup> um nóttina trúði hann sér ei til vöku .. *dass er wach bleiben werde* *Fs* 176<sup>26</sup>; *Erweckerin*, in: *Hungr-vaka* *s:* *Cat. s. 114, ebenso in: brunn-vaka, f. Eisbrecher, um Wasser zu schaffen* *Lxd* 120<sup>14</sup>

2. vaka (vakta), *wach sein* H. vakir, en Hr. svaf 156<sup>17</sup> 101<sup>31</sup> 28<sup>5</sup> 91<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> vaki þú, H.! fullsofit er *wach auf* .. *Dropl* 30<sup>7</sup> *An* 184<sup>26</sup> ek hefir nú vakat III daga ok III nætr 212<sup>29</sup> hann vakti þá nótt 79<sup>18</sup> vakti hann löngum 87<sup>14</sup>

vakna (að), *wach werden* um morguninn er hann vaknaði 243<sup>28</sup> 91<sup>8</sup> 122<sup>23</sup> 156<sup>18</sup> *opp:* vaka — sofa, vakna — sofna 101<sup>31—32</sup>; *aufmerksam werden auf Etw* (við eitt) 102<sup>6</sup> vaknaði jarl við ok svarar *Fs* 69<sup>25</sup> *Lxd* 72<sup>14</sup>

vakr, vökr, vakrt, *wach* alla þá nótt vakr á böena-haldi *Barl* 156<sup>5</sup> *frisch, lebendig* báðu þeir menn vera þá vakra ok skjóta at ganga í fylking 92<sup>11</sup>

val, *n.* *Wahl, Auswahl* hann spurði hverjar sögur í vali væri *welche Erzählungen es wären, unter denen man wählen könnte* *Sturl II*, 1, 281<sup>20</sup>; eiga völ á öllum *unter allen wählen können* *Band* 27<sup>19</sup> góð völ váru á því *ebd* 28<sup>17</sup>; *s:* mann-val, víðar-val

vala, *f.* *s:* völvá

válað, *n.* *Elend, Bedrängniss* höfðu þau hann tekit lítit barn af válaði ok fœtt upp *Hdv* 326<sup>2</sup> (vgl. vála (að), *jammern* grátandi ok válandi (*var:* syrgjandi) *Barl* 20<sup>26</sup>; válaðr, *adj.* miser v. ok vesall *Pröv* 438<sup>10ff</sup>;

vald, *n.* *Macht, Gewalt* dróttinn allra valda (*von Gott*) 238<sup>11</sup> eiga vald á einu (*über Etw*) *Fs* 83<sup>15</sup> eiga vald á honum ok lífi hans 202<sup>17</sup> fá vald á einum 10<sup>21</sup> leggja eitt undir eins vald (*unterwerfen*) 236<sup>17</sup> ganga undir eins vald *sich Jem auf Gnade und Ungnade ergeben, öft.*; með valdi *βίᾱ*, *per vim* svá djarfir at (þeir) tóku virkit með valdi *Gþ* 53<sup>3</sup>; *Gewahrksam* nú fanst engi sá hlutr í hans valdi, er .. *Fs* 97<sup>20</sup>; *Kraft, Ursache* þat er ekki af manna völdum: *das ist nicht von Menschenhänden hervorgebracht* *Gþ* 47<sup>6</sup> fá bana af völdum eins *durch Jem getödtet werden* *Vsl* 156<sup>15</sup>

valda (vald od. olla, valdit od. ollat), *bewirken, verursachen* *Etw, Schuld od. Grund sein an, von Etw* (einu) nú valda slíkir hlutir því, at .. 248<sup>10</sup> hon olli því, er (*d. i:* at) .. 68<sup>17</sup> 15<sup>23</sup> hann hefir því valdit *Nj* 168<sup>15</sup> ek veld því at hestrinn er dauðr: *ich bin am Tode des Pferdes Schuld* *Fs* 129<sup>4</sup> ok þat olli (*näml.* því, at *sumarit* munaði



aptr ..): und dass diess der Grund (davon) war 101<sup>26</sup>; ppraes. subst. m. gen. (vgl: alls-valdandi) þóat þú sér .. alls þess sjálfv. valdandi: obwohl du an alle dem selber Schuld bist 239<sup>31</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' den Warnenden trifft keine Schuld Hrafnk 6<sup>16</sup> 'sjaldan veldr einn, ef tveir deila' (d. i: Keiner will der Schuldige sein) Fms IX, 508<sup>4</sup>

valdi, m. auctor rei at segja, 'hverr valdi er verks þessa ÓH 139<sup>36</sup>; Herrscher, in: ein-valdi

valdr, m. Herrscher, Gebieter, in: al-valdr, m. von 2 Königen: heilir alvaldar báðir! Fms VI, 195<sup>19</sup> allvalds bogi Fms II, 321<sup>7</sup>

valdugr, adj. gewaltig (von Gott) vitugr ok valdugr und valdugr ok vitr 238<sup>10, 31</sup> vgl: guð, sem alls er völdugr SE 8<sup>18</sup>

val-höll, f. Walhall SE 34<sup>5 ff.</sup> (Gr Myth 133. 778 Maurer, Bek. II, 728)

váligr, adj. der Andern Gefahr (vá) bringt, für Andre gefährlich ist, im Sprchw: 'spyrja er bezt til váliga þegna' Fbr 15<sup>17</sup>

valin- (s: velja) in:

valin-kunnr, adj. erprobt, bewährt valinkunnir menn 272<sup>10</sup>

válk, n. jactatio, das Hin- und Hergeworfen werden, namentl. auf der See í slíkum stormi skaltu vera ok þó lengi í váلكi vera Fs 172<sup>16</sup> réttir stórir ok válk mikit Fms IV, 177<sup>7</sup> Bedrängniss mörg válk ok vandræði Alex 105<sup>17</sup>

válka (að), hin und her bewegen Etw (eitt) þú válkar slíkt fyrir þér agitas hoc tecum Fms III, 48<sup>22</sup> válka eitt í hugum animo versare ali-quid Fms V, 37<sup>28</sup> von Vögeln: þeir höfðu volkatz í roðru ok blóði .. sich 'herumgesielt' Gisl 67<sup>31</sup> (vgl ebd 155<sup>5</sup>)

val-kyrja, f. Valkyre (s: Gr Myth 389 Maurer, Bek. II, 728—729) 20<sup>2</sup> (von Freyja: hálfan val hon kýss .. en hálfan Óðinn á Grinnis-mál str. 14) þessar heita valkyrjur, þær sendir Óðinn til hverrar orrostu, þær kjósa feigð á menn ok ráða sigri ... (ríða jafnan at kjósa val ok ráða vígum) SE 120<sup>6 (2)</sup>

valla d. i: varla d. i: varliga

1. valr, vals, (ohne Plur.) m. = valdir menn d. h: die in der Schlacht zum Tod Erwählten, die vom Schlachten-tod Betroffenen búa um val þann er þá hafði fallit Eg 42<sup>16</sup> þá könnuðu þeir valinn þann er á skipinu lá Eg 54<sup>8</sup> (s: daunn, m.) Fms VIII, 230 extr.; der Kampfplatz, Walstatt Óðinn heitir ok Val-föðr, þvíat hans óskasynir (flüi adoptivi) eru allir þeir, er í val falla SE 84<sup>12</sup> Hildir gékk of náttina til valsins ok vakti upp alla þá 31<sup>13</sup> lá nú valrinn (es war die Walstatt bedeckt mit ..) mörgum hundruðum í garðinum 224<sup>5</sup>

2. valr d. i: valdr, ausgewählt til hallar sinnar setti hann (Gott) tölu valra riddara [electorum equitum] Elucid (AnO 1858) 57 extr. dafür: valdra r. ebd 103<sup>9</sup>

3. valr, vals, pl. -ir, m. Habicht 136<sup>34</sup> 137<sup>13</sup> SE 212<sup>18</sup> valr flýgr várlangan dag 283<sup>8</sup> (s: Hpt, Ztschr. I, 572, not. 2); vals-hamr, m. Habichts-, Federkleid skemta sér með valsham Friggjar 15<sup>25</sup> vgl SE 212<sup>6 ff.</sup>

valskr, völsk, valskt, gallicus, von der Sprache nem-ðu mállýzkur latínu ok völsku Spec 6<sup>29</sup> hann lét norrœna or völsku máli (übersetzen in die

norweg. aus der französ.) Strengl 122; völskur, f. pl. glíres (= mýss valskar Fms XI, 279<sup>6</sup>)

vamm .. s: vömm, f.

1. van- (s: vanr, adj.) in *Comp.*, um den Mangel, das Zuwenig (opp: 3. of) oder das Schwierige zu bezeichnen

2. ván, pl. -ir, f. Erwartung, Hoffnung sem ván var 227 132<sup>5</sup> es vísa ván (d. i: vísa-ván?) vas, at .. 105<sup>20</sup> þat stendr til vánar, at .. es steht zu erwarten, dass .. Eg 71<sup>31</sup>; m. gen. tungan er málinu vön, en at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> þeim var illt ván at þór: sie fürchteten Schlimmes von Thor 13<sup>30</sup> góðs þótti mér at þér ván von dir erwartete ich nur Gutes Fs 148<sup>19</sup> eigi annars ván, en .. 104<sup>10</sup> ef nökkurar vánir væri sætta 179<sup>20</sup>; vita ván eins scire aliquam rem (personam), quae expectari possit veit ek eigi þeirra manna ván, at .. von Niemand, so viel ich weiss, ist zu erwarten, dass .. Eb 40<sup>32</sup> hann vissi enga ván í Fms VI, 95<sup>9</sup> slíks var at (τῆ) ván: solches war zu erwarten Fs 122<sup>27</sup> ok er þat at vánum ebd 125<sup>30</sup> (auch eptir vánum Band 13<sup>5</sup>; vánu bráðara: wider Erwarten schnell Fs 42<sup>23</sup> eigi vónu seinna nicht langsamer (d. i: so schnell) als man erwartete Eb 5<sup>31</sup>

1. vana (að), verringern (s: 1. vanr, adj.); vanast minni bjartleikr hennar (der Sonne) minnar ok vanast Burl 133<sup>30</sup>

2. -vana, adj. (s: 1. vanr, adj.) in: fé-vana

ván-bíðill, m. Freier, der zu warten hat ek vil eigi vera vánbíðill þessa ráðs ich will kein Freier sein, der auf diese Parthie lange zu warten hat Eb 46<sup>13</sup>

van-breytt (d. i: vand-br.), adj. schwierig, bedenklich hon kvað vanbreytt um sie erhob dagegen Bedenken Fs 141<sup>19</sup>

vanda (að), Sorgfalt -, Mühe auf Etw (eitt) verwenden þann bœ lét hann mjök vanda Eb 12<sup>21</sup> hon gerði honum klæði öll þau er mest skyldi vanda .. lauter Kleider, auf die (d. i: deren Fertigung) die grösste Sorgfalt anzuwenden d. i: lauter Staatskleider Fs 61<sup>32</sup>, s: vand-aðr; vanda einn Sorgfalt bei der Wahl Jem's anwenden Vsl 150<sup>3</sup>-152<sup>10</sup>; 'Schwierigkeiten', Einwürfe, Tadel gegen Etw (um eitt) erheben Eb 50<sup>15</sup> hann vandar mjök um þat alt, at ... 76<sup>7</sup> hann vandaði um Fs 137<sup>33</sup> Gþ 56<sup>30</sup> Eg 211<sup>9</sup> þ. vandar um við rétt (wegen des Geheges) ok varð þeim at orðum Gþ 71<sup>16</sup>

vandaðr, ppr. u. adj. mit Sorgfalt versorgt klæði mjök vönduð Eb 93<sup>15</sup> hann gaf umgerð mjök vandaða Fs 97<sup>8</sup> krásir mjök vandaðar Fms IV, 160<sup>10</sup>; hon kallar (þat) honum vandast um .. für ihn sei diess vorzugsweise Gegenstand der Sorgfalt, ihm liege es am nächsten Eb 43<sup>23</sup> sem pascar eru helgari en aðrar tíðir, svá er margfalliga meir vönduð tíð til pásca-halds, en til annars hátíða-halds .. ebenso ist die Zeit für die Osterfeier mit bei weitem grösserer Sorgfalt, Rücksicht angesetzt, als .. 291<sup>16</sup> menn vandaðir til at varðveita .. sorgfältig darauf bedacht Isl I, 334<sup>12</sup>

vanda-maðr, m. Angehöriger, durch Verwandtschaft od. andre Beziehungen Eb 55<sup>24</sup>

vanda-mál, n. causa difficilis, ein zur Entscheidung schwieriger Fall (pl.) 39<sup>4</sup> Eb 46<sup>17</sup> þetta er mikit vandamál ok mikil hætta, hversu ferr Nj 31<sup>24</sup>

vand-gætr, *adj.* schwer zu bewahren, bewachen vandgætt mun vera þér til þess (*d. i.*: sverðsins) *Fs* 93<sup>32</sup> (*dafur*: vandi mikill mun þér á (sverðinu) þikkja *Fms* II, 51<sup>22</sup>)

vand-hæfr (*s.* hæfr), *adj.* schwer zu behandeln, schwierig (*od. gefährlich*) umzugehen mit Jem jafn-vandhæfr ok fjörbaugsmaðr *þsk* 89<sup>9</sup> svá v. sem fj. *ebd* 122<sup>18</sup>

1. vandi, *m.* Schwierigkeit, Verlegenheit (*s.*: vandr, *adj.*) mikill vandi er oss at hendi kominn *Fs* 33<sup>30</sup> mik. v. í at døma .. *ebd* 122<sup>21</sup> þótti nökkurr vandi á svörum (*Verlegenheit m. der Antw.*) *Eb* 46<sup>6</sup>; Beschwerde, beschwerl. Geschäft hann jataði at ganga undir þann vanda (*vorher*: báðu hann utanferðar) *Hgv* 67<sup>3</sup>-69<sup>16</sup> vom Amt kjósa einn til hins mesta vanda *Hgv* 72<sup>19</sup>

2. vandi, *m.* Gewohnheit = sið-vandi (*von*: venja) er þetta vandi þeirra pflegen sie diess so zu thun? *Fs* 88<sup>28</sup> ekki áttu vanda til at gefa .. nicht pflegst du .. *Hdv* 337<sup>13</sup> at vanda *wie gewöhnlich* *Eb* 100<sup>17</sup> at vanda sínum nach seiner Gewohnheit 201<sup>34</sup>; Verwandtschaft, Beziehung, þóat mér sé vandi á við menn *auch wenn ich mit ihnen verwandt bin* *Fs* 121<sup>11</sup> ek ætla mér engan vanda við G. *Fs* 74<sup>7</sup> (*vgl.*: vanda-maðr)

vand-kvæði, *n.* ärgerliche, schlimme Geschichten *Eb* 34<sup>11</sup> þeir kærðu nú þetta vandkvæði mjök *diese Noth* *Eb* 61<sup>28</sup> *Fbr* 95<sup>29</sup> *Lxd* 4<sup>2</sup>-278<sup>1</sup>

vandliga (*auch* vendiliga 84<sup>5</sup>), *adv.* sorgfältig, genau hyggja at v. 22<sup>30</sup> 254<sup>29</sup>; vollständig, durchaus brenna .. vendiliga bygð alla 84<sup>5</sup> hafði hann v. fyrir gert sínu máli við guð 237<sup>26</sup> svá v. týndu þeir sannleikum, at .. *adeo veritatem penitus perdidierunt, ut* .. *SE* 10<sup>18</sup>

1. vandr, vönd, vant (*d. i.*: vandt), schwierig vant er .. *difficile est* 88<sup>4</sup> 'vant er við vándum at sjá' *es ist schwer, sich vor bösen Menschen zu hüten* *Hrafnk* 23<sup>6</sup>; *in*: mann-vandr, vína-vandr

2. vándr, vánd, vánt, böse, schlecht vándir menn fara til Heljar (*opp*: menn rétt-siðaðir) *SE* 38<sup>14</sup> (12) þrællinn mælti: vándr hefi ek verit, en aldri hefi ek þjófr verit *Nj* 74<sup>17</sup> vándir menn 285<sup>16</sup> 259<sup>18</sup> 115<sup>14</sup> *Fs* 35<sup>29</sup>; vánd klæði *Fs* 150<sup>29</sup> vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup>; *s.*: vændi, *n.*

vand-ræði, *n.* Schwierigkeit, Verlegenheit 102<sup>34</sup> vandr. um eitt (*in einer Sache*) *Fs* 33<sup>27</sup> leysa vandræði eins Jem aus der Verlegenheit helfen 112<sup>18</sup> 80<sup>9</sup> koma (τῷ) vandræði af sér *sich aus der Verlegenheit helfen* *Eb* 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> en ef vandræði eru (*d. h.*: wenn kein Geld vorhanden) 276<sup>10</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alles Elend dieser Welt vorbei* 291<sup>13</sup>; at honum leitzit vandræða líkligt: *dass er Schwierigkeiten ohne* *Fs* 90<sup>21</sup> (*dafur*: vera vandræða vant (ván?) *Fms* II, 11<sup>27</sup>

vandræða-skáld, *n.* difficultatum poeta, Beiname des Dichters Hallfredr Óttarsson, vom König Olaf Tryggv. ihm wegen des Widerstandes beigelegt, den er bei seiner Bekehrung zum Christen zeigte *Fs* 93<sup>29</sup> *vgl ebd* 96<sup>28</sup>; *s.*: *ebd* p. XII ff.; *auch* Hallfred's Sohn führte diesen Beinamen *Fs* 115<sup>12</sup>

vandræða-tak, *n.* schwieriges Unternehmen, schwierige Aufgabe *Eb* 41<sup>4</sup>

van-drengr, *m.* (= vanmenni) *Fs* 166<sup>5</sup> *vgl.*: údrengiliga, *adv.*

van-föerr, *adj.* schwer im Stande Etw zu verrichten v. em ek til þess at m. *inf.* 187<sup>29</sup>

van-gæzla, *f.* Unachtsamkeit 237<sup>27.32</sup>



- vangi, *m.* *Backe* 4<sup>32</sup> fullr at vöngum *baus-bäckig* *Lxd* 272<sup>20</sup>
- vangr, *m.* 'campus' *Sbj.* *Egilss. in:* ái-vangr, vett-vangr
- van-hagr, *m.* *Nachtheil* kviðrinn berr vanhag (*od. í vanhag*) *das Zeug-*  
*niss fällt zum Nachtheil, - ungünstig aus* *Vsl* 163<sup>4.7.</sup>-162<sup>24</sup> gjalda van-  
hag den Jem zugefügten Schaden, *bez. das Bussgeld dafür, bezahlen*  
*Vsl* 191<sup>13</sup>
- van-heilindi, *n.* *Krankheit* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr  
vanheilindi 41<sup>29</sup> (*vanheilsa, f. dass. sótti at honum vanheilsa mikil*  
*Hgv* 83<sup>30</sup> þj 337<sup>23</sup> *auch: vanheila, f. ebd* 353<sup>3</sup>)
- van-heill, *adj.* *krank* þj 337<sup>19</sup> sárr eða vanheill fyrir elli þsk 127<sup>23</sup>
- van-hluta, *adj.* *beeinträchtigt, benachtheiligt* verða vanhluta *durch* Jem  
(fyrir einum) 159<sup>5</sup>
- van-hygga, *f.* *Unklugheit, thörichtes Beginnen* 139<sup>7</sup>
- vani, *m.* *Gewohnheit* eptir vana *wie es zu gehen pflegt, pro more solito*  
32<sup>31</sup> eiga vana (*od. vanda*) til *gewohnt sein* *GrhM* I, 404<sup>6.9.</sup>-368<sup>10</sup>
- vanir, *m. pl.* (*sing: vanr nokkurr* sá hana *SE* II, 275<sup>9</sup>) *die Vanen,*  
*s: 38<sup>25</sup> ff. (Yngl. kap. 4 Gr Myth 193 u. Gesch. 654), vorzugsweise*  
*Njörðr u. seine Kinder Freyr u. Freyja*
- van-lykt, *f.* *unvollkommener Schluss* var at vanlyktum nokkut, er hon  
þó höfuð hans *sie war mit dem Waschen seines Kopfes nur erst halb*  
*fertig* *Hdv* 333<sup>18</sup> (*vgl van-lúka, stv. unvollständig bezahlen skuldir, ef*  
*vanloknar voro* þsk 92<sup>1</sup>); *Rechtsverletzung* verða sekr um vanlyktir  
þsk 110<sup>16</sup>
- van-mátt, *m.* *Kraftlosigkeit, Krankheit* vanmátt hennar görðist mikill  
ok hættuligr *Vpnf* 17<sup>16</sup> vanmátt langr *Hgv* 84<sup>25</sup> *Eg* 182<sup>20</sup>
- van-menni (*auch var-m.*), *n.* *erbärmlicher, schlechter Kerl* *Gisl* 149<sup>20</sup>  
*Vpnf* 15<sup>13</sup>
1. vanr, vön, vant, *mangelnd, woran* (eins) þá verðr sumra stafa vant  
*da mangeln ein Paar Buchstaben* 256<sup>10</sup> honum varð vant LX geldinga  
*Fs* 124<sup>29</sup> *Nj.* 26<sup>20</sup>
2. vanr, vön, vant, *gewöhnt, woran* (einu) vanr því starfi 169<sup>24</sup> tungan  
er málinu vön 259<sup>13</sup>; *m. at u. inf. svá hefnisamr sem hann er vanr*  
*at vera* 80<sup>31</sup> hann var vanr .. at koma *Fs* 29<sup>10</sup>
- van-rétti, *n.* *Unrecht, Beleidigung* hefna margra vanréttis *eine Vielen*  
*widerfahrene Beleidigung rächen* *Fs* 6<sup>26</sup> vanrétti (τῶν) bónda *Fms* V,  
220<sup>7.24</sup>; (*van-réttr od. van-rekstr, m. dass. Fms* XI, 253<sup>16</sup>)
- van-ræða, *svv.* *ungenügend besprechen* með því at enn er nökkut van-  
rætt um ... 252<sup>32</sup>
- van-rækja, *svv. s: ansa*
- vansi, *m.* *Schaden, Beeinträchtigung* fá vansa af einum *Fs* 53<sup>22</sup> gera  
vansa einum *Fbr* 44<sup>21</sup> beiða bóta fyrir vansa *Eb* 37<sup>15</sup>
- van-skörungr, *m.* 'homo timidus', *ein nichts weniger als tapfrer Mann*  
*Fs* 4<sup>2</sup> *Eg* 217<sup>31</sup>
- van-spyrja, *svv.* *ungenügend fragen, erkunden* úviss .. fyrir því, at  
vanspurt sé 246<sup>28</sup> nökkurs van-spurt eða van-svarat 252<sup>22</sup>
- van-stiltr, *adj.* *schwierig zu behandeln* en þó er nokkut vanstilt til  
við þ. *etwas schwierig mit Th. auszukommen, - mit Th. zu verkehren* *Fs* 169<sup>14</sup>

van-svara, *swv. ungenügend beantworten* 252<sup>22</sup> s: van-spyrja

van-taka, *stv.*; vantekit mun á vera *es wird wohl falsch, verkehrt angegriffen worden sein* Eb 87<sup>28</sup>

van-vinna, *stv.*; at þau verk sé vanunnin *male perfecta* Þsk 135<sup>29</sup>

1. van-virða, *f. Unehre, Schande* fifla konu með vanvirðu *zur Schande* Fs 60<sup>23</sup> gera eitt til vanvirðu við einn Eb 45<sup>21</sup>

2. van-virða, *swv. an der Ehre schänden* Jem (einn) 152<sup>10</sup>; *gering achten* hefir þú svá vanvirt elli mína 235<sup>16</sup>

vápn, *n. Waffe (Weinh. 190 Fms XII, 385—386)*; faðir hans sagði hann eigi betra til vápnis (*quoad armorum usum*), en dóttur eðr aðra konu Fs 6<sup>23</sup> illa bita nú vopnin (s: vápn-bitinn) Fs 162<sup>10</sup>; *von einem Helm* allra vápna beztr 205<sup>21</sup> högg-vápn, lag-v., skot-v. SE 420<sup>16 ff.</sup>

vápn (að), *bewaffnen* Jem (einn) 224<sup>17</sup> vápn sik ok búast 208<sup>31</sup> þeir skuldu vápnast ok lið þeirra (*sich und ihr Heer*) 65<sup>21</sup>; vápnaðr, al-vápnaðr *gerüstet, bewaffnet* Gþ 68<sup>10</sup> herr al-v. 30<sup>6</sup> vápnaðr með marki hins helga kross *versehen, gezielt mit* .. 243<sup>30</sup>

vápnaburðr, *m. das Tragen von Waffen* vápnaburðr lagðist mjök niðr .. *kam sehr in Abnahme* Krs 29<sup>16-31</sup><sup>15</sup>

vápnaskipti, *n. pl. Waffengebrauch* 132<sup>10</sup>

vápnatak, *n. Erhebung der Waffen in der Volksversammlung, um seine Zustimmung zu bezeugen* (GrRA 770) eiga vápnatak at *armis sumtis suffragari* áttu þeir at handfesti ok vápnatak at þessu heiti er kgr mælti fyrir Fms VIII, 55<sup>5</sup> døma eitt með vápnataki ebd 41 *extr.* var þat þá gjört lögtekitt ok átt vápnatak at, at .. Fms XI, 213<sup>26</sup>; *Ausbruch nach Schluss der Thingversammlung, da die Leute die Waffen wieder aufnehmen, die sie während des Things hatten niederlegen müssen* þat heitir vápnatak, er alþýða riðr af alþingi Hrafnk 19<sup>12</sup> Þsk 83<sup>22-84</sup><sup>19</sup> vgl Grág II, 196<sup>30</sup>; s: Maurer, Graag 47<sup>b</sup>, Anm. 17

vápn-bitinn, *ppr. durch Waffen verwundet* Óðinn eignaði sér alla vápnbitna menn 43<sup>11</sup>

vápn-djarfr, *adj. kampfmuthig* riddari kurteiss ok vaskr ok vápn-djarfr 292<sup>14</sup> menn vápndjarfastir ok beztr búni 95<sup>2</sup>

vápn-fimr, *adj. behend im Gebrauche der Waffen* vápnfimastr manna Eb 14<sup>14</sup>; vápn-fimi, *f. Eigenschaft des v.*: ágætr at hug ok vápnfimi ok í öllum vöskleik Vpnf 47<sup>20</sup>

vápn-föerr, *adj. kampffähig, waffentüchtig* 231<sup>34</sup>

vápn-lauss, *adj. unbewaffnet* lítill frami at drepa hann vápnlausan 13<sup>18</sup>

1. var- 1. (*d. i. van-*) in: var-fúsa, var-kunn, var-leita; 2. (*s. varr, adj.*) in: var-föerr, var-hygð, var-úð

2. vár, *n. Frühling* 101<sup>24</sup> 291<sup>17</sup> þá er vár kom ok snæ leysti ok ísa Eg 35<sup>3-211</sup><sup>5, 8</sup> um várit im Frühling 135<sup>25</sup> á várum dass. Gþ 71<sup>15</sup>

1. vara (rð), *ahnen; impers. varir (varði) es ahnt* Jem (einn) Etw (eins) sem mik varði *wie ich erwartete* 8<sup>18</sup> hann (eum) varði góðs eins af þeim *er versah sich nur Gutes von ihnen* Oh 79<sup>29</sup> alls fjándskapar varði mik af þórhaddi 176<sup>7</sup>; Ó. kvaðst eigi vara, at .. Ó. meinte, er (se) *erwarte nicht, dass* .. Fs 87<sup>27</sup>; er minnst varir da (man) *es am wenigsten erwartet* Band 10<sup>27-14</sup><sup>12</sup>; im Sprchw: verðr þat er varir ok svá

hitt er eigi varir' es geschicht das Erwartete (was man erwartet), wie das Unerwartete Grett 26<sup>4</sup>

2. vara (að), warnen Jem (einn) 219<sup>9</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' Hrafnk 6<sup>16</sup> vgl 'veldr-at sá er varar' abest qui praemonet a culpa Nj 61<sup>24</sup> vara ek yðr því við (því), at .. ich warne Euch desshalb (da)vor, weil .. 182<sup>34</sup>; vara sik od. varast sich in Acht nehmen, - hüten vor Jem, Etw (einn, eitt) varask þú, at .. cave, ne 246<sup>9</sup> vara (þú) þik hér í Húnaalandi 219<sup>6</sup> varastu hundinn! húte dich vor dem Schurken Fs 65<sup>12</sup> varaðist I. hann (vor ihm) Fs 64<sup>13</sup> varizt hütet euch ebd 13<sup>15</sup>

3. vara, f. Waare, Handelsartikel Fs 68<sup>29</sup> en hverskyns vara sú er er menn kaupa álnum Grág I, 238<sup>7</sup> íslenzk vara ebd 241<sup>22</sup> flytja vöru til skips 120<sup>6</sup>; s: varnaðr, varningr

4. -vara, f. in: al-vara (vgl Gr Wb: alber)

5. vára (að), Frühling werden er várar wenn es Frühling wird Fs 136<sup>27</sup> nú várar snemma um várit Nj 169<sup>24</sup> ok er váraði 169<sup>20</sup> (er váraðist Nj 9<sup>25</sup>) þá er vára tæki wenn es Frühling zu werden begönne Fbr 19<sup>13</sup> várar, f. pl. Gelübde SE 116<sup>8</sup> s: væringi, m.

varar-feldr, m. 'pallium promercale, nauticum' (s: vör, f. u. vgl hafnarfeldr under höfn, f.) Krþ AM (1776) p. 64, n. 46; als Tausch- u. Zahlungsmittel (wie vaðmál) fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum 269<sup>9</sup> íslenzkir menn höfðu at selja bæði vaðmál ok vararfeldi Fms X, 294<sup>12</sup> Grág II, 192<sup>15ff.</sup> Eb 70<sup>2</sup>

varar-váð (od. vöru-váð Isl II, 80<sup>19</sup> vgl: sölu-váð), f. = varar-feldr, m.; in: vararváðar-stakkr ein Rock von grobem Wollenzeug var hann í hvítum vararvoðarstakki Gþ 58<sup>13</sup>

1. varða (að), abgrenzen, schützen nú heldr jörð gríðum upp, en himinn varðar fyrir ofan .. 'coelum superne tegit' Grág I, 205<sup>7</sup> abhalten Jem (einum) von Etw (eitt), ihm Etw verbieten mundi veslingr þessi varða mér bátinn Fms VII, 32<sup>6</sup>; von Gewicht sein für Jem (einn od. einum), ihn betreffen gjöra þá hluti er þeim þóetti sik varða das zu thun, was sie als für sich wichtig, notwendig erachteten Eb 39<sup>28</sup> þat alt er vára scemd varðar Barl 180<sup>19</sup> um þau málin öll er honum vörðuðu 'quae sua maxime intererant' Fms VIII, 18<sup>7</sup> varðar miklu es ist von grossem Gewicht, es kommt viel darauf an Nj 97<sup>1</sup> varðar þat miklu, hvers .. Spec 80<sup>11</sup> v. þ. m., at .. ebd 85<sup>28</sup> hann kvað sér meira varða, at .. ihm liege mehr daran, dass .. Fs 66<sup>1</sup> þat er meira myndi varða Nj 104<sup>18</sup> vgl hvat man varða? cui bono, wozu? Eg 196<sup>18</sup> hvat varðar, þótt vér reynim? was hilft's Fms VI, 95<sup>18</sup>; straffällig sein, einer Strafe unterliegen fyrirstaða varðar od. bjargir varða Vsl 146<sup>21.22</sup> varðar þeim þá eigi við lög innivistin der Aufenthalt wird dann für sie nach dem Gesetz nicht strafbar Vsl 187<sup>7</sup> ohne Subj. eigi varðar, at .. (eigi varðar mönnum við lög þsk 127<sup>28</sup> Vsl 191<sup>2</sup>) es steht keine Strafe darauf, wenn .. Krþ 24<sup>28</sup>; mit Angabe der Strafe im acc. varðar skóggang od. fjörbaugsgarð od. útleigð es kostet (wird bestraft mit) Verbannung samvista við hann varðar jafnt (acc.), sem við skógarmann (s: jafnt) 262<sup>19</sup> hverjum manni skal varða fjörbaugsgarð Fms II, 242<sup>14</sup> (auch



- dat:* skyldi varða fjörbaugsgarði Krs 25<sup>7</sup>) *sehr häufig in Grag.; doch auch: gelten, als Strafe eintreten für Jem* (einum) varðar þeim manni skógar-gangr die Verbanung trifft denjenigen 262<sup>18</sup> skyldi varða fjörbaugsgarðr es sollte eintreten (bestraft werden mit) die 3jährige Verbanung 106<sup>3</sup>
2. varða, *f. ein aus Steinen gebildeter Haufen, als Merkzeichen* ('meta, scopus') at hlaða hér vörðu á hólí þessum Gísl 60<sup>12 ff.</sup> (*auch: varði, m. var varði stórr fyrir ofan tjaldit Dropl 33<sup>19</sup> þeir hlóðu þar varða (var: vörðu), er blótit hafði verit, ok kölluðu Flóka-varða Isl I, 28, n. 7)*
- varð-hald, *n. das Wache-halten* 210<sup>9</sup> (*vorher: hverr skal halda vörð?*) hafa varðhöld örugg bæði nótt ok dag Eg 21<sup>20</sup> hann skyldi gæta hesta þeirra ok vera á varðhaldi Nj 264<sup>2</sup>; varðhalds-maðr, *m. = varð-maðr* 210<sup>10</sup> *s:* vörðr, *m.*
- varð-lokkur (?), *f. pl. eine Art Zaubertied .. konur þær er kunnu frœði þat sem til seiðsins þarf ok varðlokkur hétu Grhm I, 378<sup>2</sup> s: ebd 465, n. 57*
- varð-maðr, *m. Wächter* varðmenn allir sváfu 297<sup>1</sup> Eg 39<sup>27</sup>-53<sup>12</sup>
- varðr *d. i:* variðr *s:* verja
- varð-veita, *swv. bewachen* báru þeir hann í hauginn ok varðveittu hann þar III vetr 44<sup>13</sup> v. ríki 66<sup>32</sup> *aufbewahren* 126<sup>16</sup> v. lukla 234<sup>5</sup> v. fé 87<sup>4</sup> 142<sup>4</sup>; v. einn Jem im Dienst behalten 262<sup>26</sup>; v. kirkju = ráða k. Patron der Kirche sein 262<sup>27</sup> v. hof des Tempels pflegen (*s: Maurer, Beitr. 85, n. 2*) Fs 124<sup>4</sup> (-201<sup>5</sup>) Eb 5<sup>2</sup>-17<sup>19</sup>
- varð-veizla, *f. Aufbewahrung* fá od. selja einum eitt til varðveizlu 119<sup>22</sup> 221<sup>15</sup> Fs 129<sup>26</sup> *Beaufsichtigung, Abwartung* fœða einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>23</sup>
- var-fœrr, *adj. vorsichtig* (von varr, *adj.*) Fs 65<sup>32</sup>
- var-fúsa, *f. Widerwille* (*opp:* au-fúsa) .. nema þá komir þú þar niðr, er mér er öll varfúsa á dass du an einen Ort kommst, wo ich durchaus nicht mag, dass du hinkommst Eg 65<sup>23</sup> (*var: ó-aufúsa edit AM 157 q*)
- varg-dropi, *m. 'gutta lupi'* das Kind eines skógarmaðr und dessen (*schuldloser*) Frau Grág I, 224<sup>16</sup> (*vgl: besingr [d. i: bæs.] ebd 224<sup>13</sup>*)
- vargr, vargs, *pl. -ar, m. Wolf* vargr eða refr (*var: úlfr e. r.*) Grág II, 189<sup>11</sup> (*ed. AM II, 122<sup>8</sup>*) SE 58<sup>15</sup>-184<sup>11</sup> ýla sem vargar Spec 27<sup>6 ff.</sup>
- vargar ok mikill fjöldi hreindýra ebd 42 *extr.*; *homo sacer, der, wie der Wolf in den Wald, verbannte Uebelthäter, von einem Vertrag-brüchigen: þá skal hann svá víða varg-rækr ok rekinn (vera), sem menn víðast varga reka 283<sup>4</sup> (vom Grettir:) sögðu þeir mönnum, hverr vargr kominn var í eyna Grett 162<sup>30</sup> Eyvindr hafði vegit í véum ok var hann vargr orðinn ok varð hann þegar brott at fara Eg 99<sup>28</sup> daher: vargr í véum, Wolf im Heiligthume, von dem, der die Tempelheiligkeit verletzt hatte (s: Gr RA 396. 733 Maurer, Bekehr. II, 207) vgl vom Hákon jarl: hann skyldi heita vargr í véum ... Fms XI, 40<sup>23</sup>; s: morð-vargr, gor-vargr (Viehtödter, s: Wílda, Strafrecht 568 ff. 930 ff.)*
- varg-rækr, *adj. der wie ein Wolf vertrieben wird* (*s: vargr, m.*) 283<sup>4</sup>
- varg-stakkr, *m. Rock aus Wolfspelz* (*vgl: vargskinnss-ólpa, f. Fms X, 201<sup>10</sup>*), von den Úlf-héðnar: þeir höfðu vargstakka fyrir brynjur Fs 17<sup>12</sup>

varg-úlfr, *m.* (für: ver-úlfr?) *Werwolf*, *s:* *Gr Myth* 1048 Bisclaret hét hann í brezku máli, en Norðmandingar kölluðu hann vargúlfr *Strengl* 30<sup>27</sup> und *Ann.* auf *s.* 102

var-kunn (auch vár-k.), *f.* *Entschuldigung* (vgl: mis-kunn) varkunn er þat, er þú mælir þat *deine Rede ist zu entschuldigen* 125<sup>4</sup> *Nachsicht, die man gegen Jem* (við einn) *übt* 183<sup>27</sup> hann kvað varkunn á (vera), en kvaðst þó hvárki banna né lofa er *wolle es nachsehen, ohne es weder ausdrücklich zu verbieten, noch zu erlauben* *Fs* 147<sup>6</sup>

var-kynna (auch vár-k.), *swv.* *entschuldigen, verzeihen* *Jem* (einum) *Fs* 154<sup>1</sup> máttu varkynna mér, at .. *Gþ* 48<sup>16</sup> *Nachsicht haben mit Etw* (einu) *Barl* 44<sup>1</sup>

varla (od. valla *d. i:* varliga), *adv.* *kaum* lœkr svá saurugr, at varla er drekkanda or .. *dass kaum daraus zu trinken ist* *Dropt* 34<sup>8</sup> *An* 247<sup>8</sup> (varliga) -10<sup>13</sup> bitu varla járn *kaum, dass eiserne Waffen sie verletzten* 289<sup>24</sup> (auch vart: er hon með honum vart hálfan mánað .. *kaum einen halben Monat* *Alex* 122<sup>18</sup>)

vár-langr, *adj.* várlangan dag am langen Frühlingstag 283<sup>8</sup>

var-leita (od. van-l.), *swv.* *vergebens suchen nach Etw* (eins) *Eb* 33<sup>19</sup>

varliga (vgl: varla), *adv.* *vorsichtig* (*s:* varr, *adj.*) fara v. *Gþ* 67<sup>10</sup>; varligr, *adj.* in: ú-varligr

varmr, vörm, varmt, *warm, von der Sonne* með vörmum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21</sup> *übertr:* með varmri blíðu *Fbr* 38<sup>30</sup>

varna (að), *verweigern* *Jem* (einum) *Etw* (eins) *Fs* 125<sup>23</sup> -131<sup>1</sup> *Lrþ* 215<sup>16</sup> ekki varna einum máls *Jem die gewünschte Auskunft geben, - zu Rede stehen* 113<sup>17</sup> hann varnaði allra gripanna er vorenthielt (ihnen) alle Schätze 29<sup>18</sup> ef varnar hey-skiptisins *wenn man verweigert die Heuvertheilung* *Grág II*, 107<sup>10</sup> ef þá er varnat *wenn verweigert wird* *Lrþ* 212<sup>20</sup>; *schützen* *Jem vor Etw* (eins), *im Sprchw:* 'vinr er sá annars, er ills varnar' *der ist eines Andern Freund, der ihn hindert, Schlechtes zu thun* *Grett* 23<sup>21</sup>; *sich enthalten einer Sache* (við einu), *vom Fasten:* varna við kjötvi *Krþ* 32<sup>25</sup> -35<sup>12</sup>

1. varnaðr, *m.* *Warnung láta sér annars víti at varnaði verða 'alieno damno sapere', sich eines Andern Schaden zur Warnung dienen lassen* *Fs* 175<sup>4</sup> *Nj* 23<sup>3</sup> -55<sup>26</sup> en varnað býð ek þér á einum hlut *aber vor Einem warne ich dich* *Hrafnk* 6<sup>9</sup> hann setti varnað á, at .. er fýgte *die Warnung bei, dass ..* *Eb* 38<sup>29</sup>; *Schutz at hann sé eigi hér tekinn á þínum varnaði .. so lange er unter deinem Schutze sich befindet* *Fs* 40<sup>25</sup>; varnaðar-maðr, *m.* *Schutzherr, Patron* *Eb* 54<sup>23</sup> vgl *AnO* 1849, 306, n. 5

2. varnaðr, *m.* *Waarenvorrath* var fluttr varnaðr þeirra til skips 142<sup>25</sup> varnan, *f.* *s:* vörnun

varningr, *m.* = vara, *f.* *merx* vara í sekkum ok allskyns varningr *Fs* 5<sup>16</sup> hér var auðigt at fé ok varningi *Fs* 101<sup>19</sup> u. ö. *Grág II*, 76<sup>16</sup> -73<sup>12</sup>

varpa (að), *werfen* *Etw* (einu) varpa af sér kápunni *Gisl* 37<sup>4</sup> *schleudern, stossen* hann varpaði honum til helvitis *Barl* 135<sup>14</sup> *namentl.* varpa [τῆ] önd (*s:* and-varpa) *Seufzer ausstossen, stöhnen* *Fs* 22<sup>20</sup>

1. varr, vör, vart, *aufmerksam, vorsichtig; verða varr gewahr werden* *Etw* (eins od. við eitt) þá varð hann þess varr, at .. 16<sup>33</sup> ef hann

- yðri varr við nokkurar skipaferðir *ob er etwa Schiffe kommen säh* *Gþ* 67<sup>12</sup> urðu þeir við varir ferð þeirra *Eb* 4<sup>23</sup> (bloss: nu verða við varir þeir *nun werden sie aufmerksam darauf Eb* 10<sup>29</sup>) *impers*: varð eigi vart við skips-kvámuna *die Ankunft des Schiffes wurde nicht bemerkt Fs* 160<sup>10</sup> varð ok aldri vart við hann *šđan nie wurde man auch seitdem seiner gewahr Fs* 131<sup>29</sup>; *vorsichtig* vera varr um sik 118<sup>6,15</sup> gera einn varan *gegen Etw* (við eitt) 121<sup>18</sup> *Fs* 66<sup>18</sup>
2. várr, vár, vart (od. órr), *noster* órar eru úræktir órar (*d. i*: várar) 258<sup>23</sup> biskupum órum (*d. i*: várum) 98<sup>18</sup> lög ór (*d. i*: lög vár *nostrae leges*) 109<sup>9</sup>; sá várr, er .. *der von uns, welcher ..* 283<sup>2</sup> sá dómr várr allra *von uns allen Þsk* 75<sup>11</sup> yfirbragð vart Mýrimanna *von uns M.* 138<sup>30,32</sup> hverjum várum *einem Jeden von uns* 180<sup>25</sup> τῷ goða várum *Vatnsdøla pontifici nostro (d. i: ἡμῶν) Vatnsdoelensium Fs* 52<sup>33</sup>
- varta, *f. Warze, im Recept*: börkr af selju við súrt vín stappaðr (*gestossne Weidenrinde mit sauerem Wein*) - þat tekr af vörtur *Pröv* 473<sup>18</sup>; *in*: geir-varta
- vár-þing, *n. Lenz-thing, das im Frühjahr zusammentretende und abgehaltne Gericht des Thingbezirks (vgl: 2. leið, f. Herbst-thing u. Maurer, Beitr. 162)* 173<sup>2</sup> um várit á várþingi *Þsk* 137<sup>30</sup> *s*: *Þsk* § 56
- var-úð, *f. Vorsicht* gjalda varúð *Vorsicht anwenden geg. Etw* (við einu) 65<sup>30</sup> (*vgl* galt hann mikinn var-huga við svikum hans *Fms IV*, 172<sup>6</sup>) til varúðar *der Vorsicht halber Fbr* 53<sup>12</sup> (*dafür*: t. varygðar 73<sup>26</sup>) *Eg* 132<sup>26</sup>-190<sup>20</sup>
- varygð (*d. i*: var-hygð), *f.* = varúð; varðveit fyrir þik sjálfan með mikilli varygð *richte auf dich selber viel Vorsicht Barl* 192<sup>1</sup>
1. vās *d. i*: var erat 99<sup>2ff.</sup> vask *d. i*: var ek' 107<sup>15</sup>
2. vās (öft. vos), *n. Feuchtigkeit, Nässe (s: væstr, adj.)*, *das damit verbundene Ungemach, zunächst schlimmen Wetters* í þeirri ferð féngu þeir vās mikit af illvöðri, frosti ok snjávum *Fms IX*, 233<sup>18</sup> vera í vási *Wetternoth haben Þj* 339<sup>25</sup> móðir af vási *Eg* 84<sup>1</sup> .. minna mega við vosi öllu en var *die Reisebeschwerde weniger aushalten können, als bisher* 298<sup>23</sup> vās ok erfði *Fms IX*, 234<sup>15</sup> - *VIII*, 18<sup>15</sup> vās ok vesöld *GrhM I*, 372<sup>10</sup>; *ühbpt: Elend, Ungemach vās ok vilsinni Barl* 63<sup>7</sup>
- vás-búð, *f. Aufenthalt im Nassen, 'uvida statio'* = vās (*s: diess*), *vom Wetter*: var þar hörð vásbúð *Fms IX*, 234<sup>5</sup> þola margar vásbúðir í þessarri ferð *Barl* 19<sup>8</sup> þola mikinn háska ok marga vásbúð *ebd* 60<sup>2</sup>
- vasi, *adj. (von vesa d. i: vera?) in*: ör-vasi (*vgl* τοῖς orvössum *Dipl Isl I*, 222<sup>10</sup>)
- vaska (að), *waschen Jem* (einum) hann biðr konu lúka verki sínu ok vaska honum betr (*vorher: hon þó höfuð hans Hdv* 334<sup>2</sup>; *s: þvá (þvó)*
- vask-leikr, *m. Raschheit, Muth Fs* 133<sup>4</sup> *Gþ* 45<sup>12</sup>
- vaskligr, *adj. von Aussehn u. Art des vaskr* 136<sup>25</sup> 151<sup>2</sup>; all-vaskliga, *adv.* 226<sup>20</sup>
- vaskr, vösk, vaskt, *rasch, muthig, tapfer* 114<sup>12</sup> 151<sup>3</sup> sá hverr (er) vaskr, er sik verr við hvern sem hann á *Nj* 136<sup>6</sup>
- vastir, *f. pl. s: vöst, f.*
- vás-verk, *n. mühevolle, anstrengende Arbeit* vil ek engi vásverk vinna *Eb* 93<sup>10</sup>



vatn, pl. vötn, n. *Wasser* vatn at drekka SE 128<sup>9</sup> fylla eitt af vatni (mít W.) 242<sup>14</sup> von Thränen máttu nær engir vatni halda kaun konnte Einer der Thränen sich enthalten Fms VIII, 232<sup>22</sup>; vötn = 'aquae' (von Quellen, Flüssen, Seen) 163<sup>4</sup> fjörðr sá er flóir allr af vötnum, hann skal heita Vatna-fjörðr Fs 26<sup>17</sup>

vatna-gangr (od. vatns-g.), m. *Ueberschwemmung* fyrir skriðum eða vatnagangi Krþ 12<sup>21</sup>

vatn-fall (od. vatns-f.), n. *rinnendes, strömendes Wasser, Wassersturz* vatnfall ok regn (s: fors, m.) Gþ 50<sup>27</sup> Fms XI, 35<sup>21</sup>; vatn-föll Flüsse, Ströme svá vitt sem vatn-föll deildu til sjófar so weit, als die Flüsse, bis nach der See hin die Grenze bildeten Fs 187<sup>24</sup> (-192<sup>20</sup>) ebenso: ok alt þat land, er vatnföll deila til sjóvar Eg 57<sup>5</sup>

vatn-fár, adj.; fékk hann vatnfátt er bekam (hatte auszustehen) Wassermangel Fs 197<sup>16</sup> vgl: drykkfár

vatn-fiskr, m. *Fisch aus Süßwasser, von Lachsen* Fs 164<sup>25</sup>-165<sup>5</sup>

vátr, adj. *feucht, nass* (opp: þurr) Eb 97<sup>19</sup> Þj 349<sup>19</sup> veðr vátt 78<sup>33</sup> 216<sup>6</sup> hví er vátt? woher diese Nässe Fs 38<sup>16</sup>; durchnässt klæði all-vátt 212<sup>10</sup> seg at vér erum heldr vátir 213<sup>16</sup> als die Wogen in's Schiff schlugen þeir féngu mjök innan-vátt Háv. Ísf. 42<sup>8</sup> (framan-v. ebd 26<sup>6</sup>)

vátta (að), *bezeugen* Etw (eitt) váttaði þ. sjálfr þenna atburð 97<sup>33</sup>

vátta-saga, f. *Aussage, Bericht der Zeugen* Fs 58<sup>22</sup>

vátt-nefna, f. *das Ernennen von Zeugen* Eb 81<sup>12</sup> Nj 14<sup>11</sup>

vátt-orð, n. *Zeugniss (testimonium u. testes)* eigi þarf þar váttorð til, nema vili (nur auf ausdrückl. Verlangen werden Zeugen genommen) Krþ 20<sup>12</sup> sækja váttorð við eitt Zeugen für Etw beschaffen Vsl 175<sup>20</sup>

vátttr, váttis, pl. váttar (od. vættir), m. ('custos'), Zeuge nefna sér vátta sich Zeugen ernennen 141<sup>6</sup> u. ö. nefna sér vátta .. í þat vætti 264<sup>2</sup> með váttum in Gegenwart von Zeugen 270<sup>16</sup> en þessir váru vættir við (dabei) 289<sup>8</sup> ef váttum of kæmi við wenn'man Zeugen dafür beschaffen könnte 106<sup>3</sup> váttar at einu (für Etw) nefna vátta at svörum þsk 40<sup>22</sup>-41<sup>1</sup> doch: þar nefndi annarr maðr at öðrum vátta es ernannte Einer gegenüber dem Andern Zeugen 105<sup>4</sup>

vá-veifliga, adv. *plötzlich* SE 228<sup>2</sup> Fms IV, 228<sup>1</sup> (von: vá-veifi, f.)

vax, n. *Wachs* .. aldri svá harðr steinn, at hann bræði (liquefiat) eigi sem vax ok brenni síðan sem feitt oleum Spec 33<sup>36</sup> svá sem líkneski er gjört or vaxi á innsigli Elucid. (AnO 1858) 61<sup>9</sup>-106<sup>28</sup>; als Zahlungsmittel fé skal gjalda ... í vaxi 268<sup>21</sup> (= Grág I, 241<sup>22</sup>); vaxljós, n. *Wachsticht* (zu kirchl. Gebrauch) Oh 84<sup>24</sup>

vaxa (vóx od. óx), *crescere, zunehmen, gross werden* þessir hinir ungir menn óxu upp Gþ 45<sup>8</sup> hann hafði þar upp vaxit 142<sup>1</sup> vit hans vóx 200<sup>14</sup> vom Haare: honum óx eigi skegg 112<sup>14</sup> vom Gelde Grág II, 38<sup>19</sup> zunehmen an Bedeutung, Ansehn vaxit muntu þikkjast hafa af þessu verki Fs 138<sup>25</sup>-127<sup>10</sup>; vaxa í augu in die Augen wachsen d. h. eine grosse, Schreck erregende Gestalt annehmen, daher: vex mér í augu ich bange vor Etw þá vex mér ekki í augu, at leita .. Eg 122<sup>12</sup> lát þér þat ekki í augu vaxa lass dich dadurch nicht erschrecken Nj 13<sup>3</sup>

20<sup>6</sup>; vaxinn, *ppr. erwachsen* ungr at aldri ok þó vaxinn maðr *Eg* 131<sup>26</sup> sex vaxnir menn, en sjaundi X vetra gamall *ebd* 223<sup>12</sup> *gewachsen* kona frið .. ok vel vaxin 292<sup>16</sup> *gestaltet, comparatus* rófa, vaxin sem .. *Eb* 101<sup>6</sup> von einem Buchstaben *SE II*, 38<sup>7</sup>; bewachsen (mit Pflanzen *udgl. vgl.* viðr vex í engi *Grág II*, 96<sup>21</sup>) í þann tíð vas Ísland viði (mit Wald) vaxit 99<sup>27</sup> dal mikinn ok vaxinn allan viði *Isl I*, 126<sup>5</sup> garðrinn mjök hár utan, en vaxinn mjök upp innan die umgebende Mauer von aussen sehr hoch, von innen aber vielfach bewachsen, ausgefüllt, *oppletus* *Eb* 67<sup>19</sup>; beschaffen at svá vöxnu máli re ita comparata s: málavöxtr vaxta-lauss, *adj. ohne Zinsen* (s: vöxtr, m.) boetr vaxtalausar *Vsl* 174<sup>3</sup> vaz d. i: vatns z. B. Vazdœlasaga u. a.

1. ve-, *part. neg. in:* ve-fang, ve-sall, (auch veill)

2. vé, *n. geweihte Stätte* (*Gr Myth* 58) vé ok gríðastaðir *SE* 114<sup>4</sup> vega víg í véum einen Todtschlag auf geweihter Stätte begehen *Fs* 124<sup>16</sup> *Eg* 99<sup>28 ff.</sup> *Isl I*, 80<sup>16</sup>; vargr í véum s: vargr

vé-bönd, *n. pl. heil. Bänder od. Schnuren* (snœri), welche an Stangen (hesli-stengr) befestigt, den Gerichtsplatz umgrenzten *Eg* 123<sup>26</sup>-126<sup>9</sup> (*Gr RA* 810 Maurer, *Bek. II*, 220)

veð, *gen. pl. veðja, n. Pfand* hann lét eptir fé mikit at veði .. zum Pfande 186<sup>26</sup> (*vgl. veð-fé, n. das zum Pfand eingesetzte Geld eiga veð-féit* diess Geld (als Sieger in der Wette) gewinnen *SE* 344<sup>17</sup> *Fms IV*, 175<sup>22</sup> veðill (vielmehr: vaðill), *pl. vaðlar, m. Furt* (s: vað, n.) *Gþ* 72<sup>8</sup>

1. veðja (að), zum Pfand einsetzen *Etw* (einn) 12<sup>24</sup> þá veðjaði Loki höfði sínu *SE* 340<sup>19</sup>

2. veðja, *f. Pfand* leysa veðjuna das Pfand einlösen *SE* 342<sup>17</sup>

veð-mæla, *svv. in Pfand nehmen Etw* (eitt) v. fé þsk 114<sup>18 ff.</sup> (veð-máli, *m. Pfandcontract, dessen Recht* þsk 85<sup>24</sup>-114<sup>9</sup>)

1. veðr, *n. Wetter, Witterung* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> var veðr þykt 242<sup>6</sup> sigla gott veðr .. mit od. bei gutem Wetter *Fbr* 36<sup>13</sup> *Eg* 66<sup>14</sup>; Unvetter, Sturm (*vgl: tempestas*) svifr skipinu fyrir straumi ok veðri 212<sup>6</sup> veðr gerði mikit um nóttina es trat ein heftiges Unwetter ein .. *Fs* 92<sup>3</sup> veðrit stóð á húsin *ebd* 45<sup>15</sup> þat man vera fyrir veðrum das bedeutet Stürme 137<sup>3</sup>; freie Luft bera út í veðr .. ins Freie *Eb* 96<sup>6</sup> übertr. in: láta eitt komask við veðri *Etw* ans Freie kommen -, d. i: offenbar werden lassen *Fms VII*, 165<sup>6</sup> *Hdv* 482<sup>b</sup> láta koma veðr Witterung kommen lassen an Jem (á einn) über *Etw* (um eitt) d. h: Jem *Etw* wittern lassen, Jem von *Etw* in Kenntniss setzen *Fms IV*, 144<sup>9</sup>

2. veðr, veðrar, *pl. -ar, m. Widder* (*vgl hrútr, m.*) Abraham sá þá einn horn-óttan veðr at baki sér *Stjórn* 132<sup>33</sup>

veðrar-horn, *n. Widderhorn, am Bischofs-stab*, uppi á, sem veðrar-horn, bjúgt 79<sup>28</sup>

veðr-átta, *f. Wetter, Witterung* veðrátta var eigi allgóð *Fs* 52<sup>15</sup> batnaði þá veðrátta *GrhM I*, 416<sup>9</sup>

veðr-dagr, *m.; einn veðrdag* góðan eines schönen Tages *Fs* 144<sup>19</sup> *Gþ* 64<sup>9</sup>

veðr-fastr, *adj. durch Unwetter am Weiterreisen verhindert* verða od. sitja v. *Grág II*, 178<sup>16</sup> *Eg* 158<sup>21</sup>

vedr-harðr, *adj.* von rauher Witterung haustit var heldr vedrhart  
Eb 21<sup>22</sup>

veð-setja, *swv.* verpfänden þ. seldi jarðir sínar, en sumar veðsetti hann Eg 34<sup>29</sup>; aufs Spiel setzen, gefährden Etw (eitt) v. virðing sína Eb 56<sup>15</sup> v. bæði sik ok fé sitt Lxd 42<sup>2</sup>

vefa (óf), *weben, texere* (s: vefr, m.) Fbr 31<sup>2</sup> .. frásögn, at VIII aumur gulls væri oft í motrinn dass für 8 Ören Gold eingewebt (d. h: durch Weben verwendet) war in dieses Gewand Lxd 200<sup>11</sup> (s: vefr) Fbr 31<sup>2</sup> salr ofinn allr ormahryggjum .. ganz geflochten aus .. SE 200<sup>2</sup>

vefang, *n.* (d. i: ve-fang Nicht-Erwerb, näm. der Einstimmigkeit, daher:) Spaltung im Gericht durch Abstimmung (s: Maurer, Beitr. 186, n. 2 196, n. 1 und Graag 32<sup>b</sup>; Munch II, 1012) vinna vefangs eið Lrþ 214<sup>21</sup>; davon: vefengja, *swv.* (opp: verða samdóma) gegenstimmen, ein Veto einlegen Þsk 101<sup>17-75</sup> 19-76<sup>20</sup>

vefja (vaðða), *wickeln, einwickeln, zusammenwickeln* Etw (eitt od. einu) vefja (skip) saman sem dúk 41<sup>17</sup> vápnin vaðði hann í yfirhöfn sinni Eg 87<sup>11</sup> hon vaðði höfuð-dúki at höfði Helga sie wickelte das Tuch um H's Kopf 130<sup>29</sup> hann tók rekkju-vaðmál sitt ok vaðði at sér Dropl 20<sup>16</sup>; übertr: þér yfest tunga um höfuð deine Zunge wird zu einer Schlinge für deinen Kopf, dein 'böses Maul' wird dir das Leben kosten 178<sup>21</sup> vgl Nj 160<sup>5</sup> at nú settist illska þín ok yfest þér um fœtr dass nun deine Bosheit gesetzt (gelegt, unterdrückt) werde und sich dir um die eignen Füße schlinge d. h: dir zum Verderben gereiche Fs 33<sup>7</sup> (áafür: vef. þér um höfuð 162<sup>14</sup>); verwickeln, verwirren þú lætr hann vefja öll mál fyrir þér Eg 126<sup>1</sup> Nj 150<sup>4</sup> vefjask in Unordnung gerathen, schlimm werden láta alt þá alt vefjast svábúið sem þá var komit die Dinge, wie sie bereits sind, sich immer noch mehr verwickeln lassen (?) Fs 166<sup>5</sup>; vaððr (od. vaðr), *ppr.* beschlagen, in: skapt jární vaðt Fs 64<sup>16</sup> (vgl: skapt alt járn-vaðt Eg 109<sup>17</sup>) meðalkafi gulli vaððr 90<sup>25</sup>

vefr, vefjar, *m.* tela, Gewebe fœra upp vef ein Gewebe aufziehen Nj 275<sup>26</sup> ek vil senda þik inn á bæi með vept, er hafa skal í vef þann er þar er ofinn .. mit dem Einschlag, den man für das Gewebe haben soll, was da gewebt wird Fbr 31<sup>2</sup> vefjar-stofa, *f.* Weberstube, textrina Nj 209<sup>19</sup>; vept (od. veftr), *m.* subtemen, Einschlag; vipta, *f.* (vipta ok garn Nj 275<sup>27</sup>), *schw.*; über den Webstuhl s: Weinb. 320

vega (vá), *clav.* schlagen Etw (eitt) G. vegr hann (atgeirinn) upp ok kastar honum .. 116<sup>22</sup> wägen, abwägen vega láta gull ok brent silfr 265<sup>25</sup> vá Hallr sér III merkr svá at engi penningr var umfram Fms VI, 372<sup>27</sup> wiegen, Gewicht haben (vgl: standa) gullhring þann er vá hálfa mörk .. der eine halbe Mark wog Fs 100<sup>3</sup> þótt þat vegi meira en hálfa vætt Krþ 24<sup>21</sup> bedeuten Fms IV, 130<sup>26</sup> - VII, 141<sup>7</sup>; schlagen vega á veittar trygðir schlagen gegen sie, sie vernichten 283<sup>3</sup> vega sigr einen Sieg erfechten 291<sup>20</sup> im Sprchw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' (s: sofa) Vpnf 25<sup>28</sup> tóðten Jem (einn) 104<sup>1</sup> 116<sup>30</sup> 117<sup>5</sup> Fs 95<sup>32</sup> u. ö. auch at einum: ef þeir vega at skógarmanni Vsl 185<sup>19.14</sup> sá er vegr at dróttni sínum eða at dróttningu eða börn þeirra (sic) Vsl 178<sup>7</sup>; bloss vega einen Todt-



*schlay ausführen* veg þú aldri meirr í enn samā knérunn 117<sup>15</sup> vega víg í véum (s: vé, n.) Fs 124<sup>16, 19</sup> v. mörg víg viele Todtschläge be-  
gehen Eb 21<sup>10</sup> vega til arfs Erbschaft durch Tödtung Jem's gewinnen  
.. lög, at menn vógu til arfs þess er féll á hólm (dass der victor  
Erbe des victus wurde) Fs 135<sup>4</sup>; sakar vegnar res occisae i. e: res  
ad caedem pertinentes þar er vegnar sakar eru 'ubi de caede agitur'  
Vsl 158<sup>16</sup>; im Sprchw (?): þeir lífa langan aldr er með orðum eru  
vegnir die leben lange, die man todt gesagt hat Nj 252<sup>16</sup>

vegandi (ppraes.), m. homicida, der, welcher Jem erschlagen hat vegandi  
skyldi lýsa víg (s: lýsa) 106<sup>23</sup> vegandinn er handtekinn der homic.  
ist gefangen worden Oh 92<sup>11</sup> kjósa einn mann þeirra til veganda er  
at váru þann er hann vill under den Amwesenden einen Bekeibigen als  
den homicida herauswählen, ihn als solchen erklären Vsl 190<sup>12</sup> vgl Nj 100<sup>9</sup>  
vegr, veggs od. veggjar, pl. -ir, m. Wand, paries 'des Palastes Glitnir  
veggir, steðr, stólpur, þak SE 78<sup>10</sup> Eg 40<sup>27ff.</sup> fœra út vegg (d. i:  
búðar-veggi) die niedergefallnen Wände einer Bude aufrichten 136<sup>7ff.</sup>;  
vom Dach (?) ör liggir úti á veggnum (var: þekjunni) 123<sup>15</sup> (nach-  
her á þekj. var: á veggnum 123<sup>23</sup>) hann rennr upp vegginn 'per  
parietem curriculo enititur' 133<sup>13</sup>; borgar-v., stein-v.

vegg-þili (od. -þil), n. Bretterwand, Wandgetäfel, Wand veggþili  
hússins Eb 98<sup>7</sup> veggþili öll voru tjöldut með fögrum skjöldum SE 208<sup>9</sup>  
-vegi, n. (von vegr, m.) in: önd-vegi, tví-vegi

vegligr, adj. ehrenvoll, prächtig, herrlich kgr setr þessa alla í vegligt  
sæti á hægri hlið sér 222<sup>9</sup> bæir vegligir 85<sup>11</sup> búa veizlu sem veglig-  
ast 206<sup>34</sup> all-vegl. 43<sup>18</sup> 205<sup>27</sup>; vegliga, adv. v. búinn Flat. I, 144<sup>34</sup>

1. vegna (að), von Statten gehen, glücken at þér vegni eigi annat betr  
155<sup>23</sup> vegnar vel od. illa es ergeht Jem (einum) wohl oder übel Fs 113<sup>18</sup>-  
163<sup>5</sup>-33<sup>20</sup>

2. vegna (d. i: viarum), praep. m. gen. wegen (Gr III, 135) hryggr af  
harmi vegna sonar síns 197<sup>18</sup>; tveggja vegna utrinque Eg 110<sup>29</sup>  
mínna vegna meinetwegen

1. vegr, vegs, m. Ehre 214<sup>23</sup> (s: virðuligr, adj.) 205<sup>1</sup> er yðr þat vegr  
mikill, er .. für euch eine grosse Ehre Eg 143<sup>32</sup>-147<sup>12</sup>

2. vegr, vegar, pl. -ir od. -ar (acc. -u od. -a), m. Weg á förnum vegi auf  
der Heerstrasse (s: fara) Fs 138<sup>31</sup> leggja vegu yfir eyðimerkr 62<sup>34</sup>  
snýr þá síns vegar hvern þeirra seines Weges Gþ 72<sup>14</sup> eins vegar  
desselben Weges, uná við ebd 60<sup>20</sup> dreifðist lið viðs vegar weiten We-  
ges, weitumher Eg 172<sup>17</sup> übertr: verða í vegi (hindernd) 'im Wege'  
stehen 202<sup>32</sup> koma einu til vegar (s: 1. leið) Etw 'zu Wege' bringen,  
ausführen Lxd 320<sup>2</sup>; Richtung, Seite (vgl leið und -megin) setja einn  
á hægri veg sér Jem zu seiner Rechten setzen (öpp: á vinstra hlið)  
218<sup>21, 23</sup> gerði sín-vegar (d. i: síns vegar) hvárr þeirra (daför: g.  
sínnum megin hv. þ.) skálann Jeder auf seiner Seite Fbr 67<sup>23</sup> und 44<sup>4</sup>  
annars vegar anderwärts, an andern Stellen Fs 5<sup>15</sup> (vgl: tveggja vegna  
in: vegna); Art, Weise in adv. Ausdr., acc. sing. od. pl. (-veg und  
-vegu od. -vega) mit Pronom: annan veg anders 5<sup>27</sup> 100<sup>26</sup> 128<sup>9</sup> einn  
veg (s: einnig) Fs 40<sup>5</sup>; engan veg (engan veginn heldr en .. nichts

*weniger als* 189<sup>11</sup>) *nullo modo*; hvern veg (s: hverneg) 192<sup>4</sup> *Fs* 11<sup>6</sup>-84<sup>28</sup>; þann veg (s: þanneg) 128<sup>5</sup>; á marga vegu *varie, multifariam* 105<sup>18</sup> á fleiri vega *auf mehr als eine Weise* *SE* 84<sup>15</sup>

*NB.* -vegr *Gegend, Land in*: austr.-v., noregr, suðr.-v., vestr.-v.

veg-semd, *f. Ehre, Auszeichnung* búa veizlu í móti kgi með mikilli vegsemd *Fs* 130<sup>21</sup> *Eg* 20<sup>29</sup> *Ansehn* hann hélt vegsemd sinni, svá at allir virðu hann mikils *Hgv* 83<sup>23</sup>

vei, *interj. wehe!* *SE II*, 92<sup>7</sup> vei verði mér *wehe über mich* .. 212<sup>24, 27</sup>  
veiða (dd), *jagen, erbeuten* *Etw* (eitt), *Fische* 21<sup>24</sup> *Fs* 36<sup>21</sup>-129<sup>19</sup> veiða í ánni *fischen* *Grág II*, 123<sup>1</sup> *Vögel* 192<sup>15</sup>; *von Menschen* þótti þeim lítit fyrir, at veiða Gunnar 'opprimere *G.*' 121<sup>13</sup> *Fms VIII*, 338<sup>17</sup> s: veiðr *Nj* 155<sup>1</sup>  
veiði, *f. Jagd* s: veiðr, *f.*

veiði-fang, *n. Jagdbeute* þeim varð betri hluti af veiðifangi *Fs* 143<sup>16</sup>  
róa at veiðifangi zum *Jagd-, Fischfang* *ebd* 144<sup>22</sup>

veiði-konungr, *m. Jagdkönig, Beiname des norweg. Königs* Guðröðr Hálfðanarson ('*Gunthrodus rex Venator*' *Hist. Norv. s: Munch I*, 1, 389, n. 1) 72<sup>26</sup> 99<sup>3</sup>

veiði-maðr, *m. 'Waidmann', Jäger* 57<sup>29</sup> *Eg* 6<sup>31</sup>

veiðr (od. veiði), *pl. veiðar, f. Jagd* jarl var farinn á veiðar at ríkra manna sið *Fs* 9<sup>15</sup> dýra-veiðr á landinu, en eggver í eyinni, en fiski or sjónum *GrhM I*, 416<sup>11</sup> á Njörð skal heita til sæfara ok til veiða *SE* 92<sup>13</sup> *vom Vogel- und Fischfang* veiðr fiska ok fogla *Grág II*, 218<sup>18</sup>-137<sup>22</sup> til veiða ok fiskjar *Ist I*, 271 *extr.* veiðr mikil bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9, 19</sup> *Gþ* 45<sup>14ff.</sup> (hval-rekr mikill ok lax-veiðar *Lxd* 4<sup>17</sup>-96<sup>10</sup> *Eg* 59<sup>5</sup> *von Seehunden*: sel-veiðar *Eg* 56<sup>21</sup>-58<sup>24</sup> *Lxd* 96<sup>10</sup>); *Beute, Fang* skip .., er veiðr mundi í vera *Eg* 53<sup>5</sup> *übertr.*: í honum er þó veiðrin meiri (*ihn zu fangen*) *ist doch grösserer Gewinn* *Nj* 155<sup>1</sup>  
veifa (fð), *schwingen* *Etw* (einu) 71<sup>28</sup> hon veifði dúki *Fs* 59<sup>6</sup> veifa héðni um höfnð einum (s: héðinn, m.) *Eb* 32<sup>22</sup> *auch vom Schwerte* v. sverði at einum *Dropl* 36<sup>12</sup>

veikr (od. veykr), *adj. imbecillus, weich* er Sighvatr (skáld) heyrði lát Ólafs kgs, komz hann við ok feldi tár .. þá mæltu menn, hann mundi þrek-lítill vera, er hann varð svá veikr við slíka tíðenda sögn *Flat II*, 372<sup>1</sup>  
veikþgr, *adj. schwächlich, vom Christenth.*: mér lízt siðr þeirra veykligr mjök *Lxd* 170<sup>14</sup>; (*opp: hart*) *Fms II*, 321<sup>7</sup> v. ok úmáttugr *Fms I*, 304<sup>26</sup>

veill, *adj. infirmus, krank, in*: fót-veill, *adj. schwach auf den Füßen* *þj* 344<sup>5</sup>; veilindi (s: velindi), *f. Schwächlichkeit, Krankheit* eigi þing-færr fyrir veilindi sökum *þsk* 56<sup>9</sup>-61<sup>3</sup> (veill *d. i.*: ve-heill = van-h.)

veina (að), 'lamentari' hon segir grátandi ok veinandi 220<sup>11</sup> þeir veinuðu mjök ok hörmuðu mjök *Fms V*, 148<sup>2</sup> hann veinar mjök ok æpir *Oh* 72<sup>28</sup> (veinan, *f. lamentatio* óp ok veinan *Oh* 72<sup>32</sup> grátr ok v. *Fms V*, 323<sup>4</sup>)

veisa, *f. 'palus putrida'* *Bj. Hld. Fms VIII*, 191<sup>7</sup>-IX, 517 n. 4

veita (veitta), *gewähren, darbieten, gestatten* *Jem Etw* (einum eitt) það hann orlofs til brottferðar, kgr veitti honum þat 152<sup>6</sup> *vgl* 13<sup>26</sup> 141<sup>2</sup> 92<sup>19</sup> *impers.* svá víða .. sem veitir vatn (*præbet aquam d. i.*: *præbetur aqua*) til sjóvar 283<sup>10</sup>; *in den Verbindd.* veita lið, v. veizlu, v.

- beina, v. atgöngu u. álml. — *wird dieses Object häufig ausgelassen und aus dem Zusammenhange ergänzt, z. B. veita lið: 182<sup>33</sup> 231<sup>4</sup> bloss veita (d. i. helfen, Unterstützung gewähren): veitti nú höndin fötinum 28<sup>2</sup> 126<sup>6</sup> 163<sup>17</sup> 178<sup>27</sup> 226<sup>5</sup> u. ö.; veita forbeina 181<sup>23</sup> v. beina 191<sup>31</sup> bloss veita (freundlich behandeln, gastlich aufnehmen) 135<sup>24</sup>; veita veizlu Fs 21<sup>25</sup> bloss veita (d. i: bewirthen) 188<sup>1</sup> (vgl 187<sup>34</sup>) Fs 24<sup>25</sup>-131<sup>10</sup>; veita atgöngu Gþ 56<sup>11</sup> bloss veita (d. i: angreifen) ebd 56<sup>18</sup>-70<sup>14</sup>; andre Verbindd: veita bana, v. banasár tödten, tödtlich verwunden 183<sup>26</sup> 97<sup>13</sup> veita trygðir í mót Treue dagegen leisten 283<sup>14</sup> v. erfitt (laboriosum) ok hefir oss erfitt veitt: und hat uns (das) Mühe bereitet, gekostet 124<sup>31</sup>; veita tíðir die Horen, den Gottesdienst abhalten 262<sup>9.17</sup>; sich ereignen, von Statten gehen sjaldan veitir þat, at .. Barl 82<sup>23</sup> u. ö. at þér veitti betr en mér málin við hann dass dir der Verkehr mit ihm besser bekäme, als mir 154<sup>31</sup> veitti ýmsum léttara bald behielt Jener, bald Dieser die Oberhand Eb 106<sup>13</sup>*
- veizla, f. = tó veita; Unterstützung, Beistand Vsl 146<sup>8</sup>; Bewirthung, Gastmahl, Mahlzeit 26<sup>23</sup> 138<sup>24</sup> þiggr kgr veizlur norðr í landi 187<sup>18</sup>; das vom Könige an seine Hofleute vertheilte Kostgeld 250<sup>4</sup> (= Spec 60<sup>29</sup>) með því at hann hafði ekki miklar veizlur (parvos reditus), þá varð honum féfátt Fms VIII, 272<sup>6</sup>; s: varð-veizla, lið-veizla
- veizlu-gerð, f. Gastmahl um heimboð ok veizlugerðir Fs 13<sup>3</sup>
- vekjja (vakta), ervecken Jem; aus dem Schläfe hví vaktir þú mik? 91<sup>8</sup> 87<sup>17</sup> 123<sup>18</sup> vgl vekja víg den Kampf eröffnen, anheben Eb 89<sup>15</sup>; übertr: anregen, vorbringen Etw (eitt) gegen Jem (við einn) hann vekr við jarl sitt mál um jarðirnar Fs 133<sup>16</sup> hann kveðst hafa vakit bönorð við þik fyrir sína hönd 144<sup>14</sup> Nj 99<sup>25</sup> auch v. til eins Etw in Anregung bringen Eb 40<sup>13</sup>
1. vél, adv. bene, wohl hann tók hánnum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup> vera vel at sér: vortrefflich sein þú ert maðr vaskr ok vel at þér 114<sup>12</sup> 120<sup>5</sup> 128<sup>7</sup> konur voru fríðar ok vel at sér Fs 134<sup>1</sup> vera vel til eins wohl-gesinnt sein gegen Jem 118<sup>1</sup> 172<sup>17</sup> Eb 38<sup>20</sup>; svara vel zur Zufriedenheit, nach Wunsche 114<sup>5</sup>; häuf: all-vel 63<sup>33</sup> 138<sup>29</sup> 153<sup>26</sup> 242<sup>5</sup>
  2. vél (od. væl, öft. in SE), pl. -ar, f. Betrug, List, Ränke Loki með slögð sína ok vélar 290<sup>15</sup>; in: fé-vél, fjör-vél
  1. véla (lt), betrügen eigi myndi Erlingr .. véla mik Oh 54<sup>24</sup> véltr af vinunum Alex 126<sup>3</sup> nú eru vit vélt nun sind wir beide getäuscht Eg 196<sup>24</sup>
  2. véla (lt), sich befassen mit Etw (um eitt) véla heima um sína kosti daheim seinem Berufe obliegen, seine Geschäfte besorgen 251<sup>19</sup> Eg 29<sup>21</sup> .. segja, um hvat væla var was zu thun, od: wie die Sachen standen Gisl 57<sup>22</sup> öft. in Strengl
- véla-kaup, n. ein betrügerischer Vertrag vélakaup skal at vettugi hafa (s: vættki) 272<sup>29</sup>
- veldi, n. Gewalt, Macht, Herrschaft styrk ok veldi kgs 286<sup>20</sup> leystisk lýðr guðs or veldi Faraonis 292<sup>4</sup> dominium, Reich engi sá afdalr eða útey í Ólafs kgs veldi 75<sup>20</sup> vgl Uppsala-veldi 69<sup>14</sup>
- vel-farandi, ppraes. geziemend athöfn vitrlig ok velfarandi 239<sup>6</sup>



vel-gerningr, *m.* (auch -gerningar, *f. pl.* Oh 31<sup>1</sup>) *Wohlthat, Gunstbe-  
zeigung* þakka einum gjafir ok velgerning 215<sup>30</sup> þ. e. v. sinn Nj 123<sup>16</sup>  
velindi, *n.* (= veilindi, *f.?*) *Krankheit* ef hann hefir þat velindi er  
eigi þikkir þess bata at ván Vsl 160<sup>19</sup> (vgl vorher: þótt maðr sé  
sárr eða sjúkr .. Grág AM II, 44—45)

velja (valda), *wählen, auswählen* hann valdi þar til menn er sterkastir  
voru 85<sup>23</sup> hann hafði valit (þessa sveit) til at vera .. 95<sup>1</sup> valiðr til  
svína-gæzlu Fs 71<sup>23</sup>

velkja (kt), *hin- und her-treiben od. werfen, von Seefahrern, impers:*  
þorgeir ok hans féлага velkti úti í hafi Fbr 28<sup>10</sup> skip (*navem*) velkir  
úti lengi ebd 51<sup>26</sup>; velkjast *umhergetrieben werden* síðan létu þeir í  
haf ok velktust úti lengi Fs 152<sup>23</sup>-142<sup>19</sup>; *s:* vák, *n.* und válka

vel-komin, *ppr. s:* kominn (auch Nj 140<sup>16ff.</sup>)

1. vella (vall), *wallen, kochen (intr.)* vellr brunnr af hita Alex 51<sup>15</sup>;  
*hervorsprudeln, wimmeln von* .. líkit vellr möðkum af (*wimmelt von Ma-  
den*) 286<sup>8</sup> Herodes vall möðkum í hel (*ita ut periret*) Pröv 90<sup>30</sup>

2. vella (ld), *kochen (trans.)* skorti ekki eldivið til þess at vella mat  
þeirra Fbr 51<sup>28</sup> hon hafði velt þat. (lauk ok önnur grös) saman ..  
*zusammen-gekocht* Fms V, 93<sup>2</sup>

3. vella, *f.* *das Kochen* vella var komin á ketil þeirra Fbr 51<sup>9</sup> Nj 247<sup>26</sup>  
vellan[d]-katla *d. i.* vellandi katla (*von ketill*), *Name einer heissen  
Quelle im südö. Island* 104<sup>25</sup> Fms X, 298<sup>28</sup> Nj 163<sup>24</sup>

vell-auðigr, *adj. sehr reich* vellauðigr at fé Fs 67<sup>19</sup>-195<sup>22</sup> Eg 81<sup>8</sup> u. ö.  
(-vell- *d. i:* vell, *n.* 'aurum' *Subj. Egilss.*, auch in: Vell-ekla, *Name  
der drápa des Einarr skálaglamm auf Hákon jarl* Eg 206<sup>29</sup> *s:* Catal.  
p. 158 und 180) *wohl richtiger:* vell- = vel-

vél-lauss, *adj.;* véllaust u. at véllausu, *adv. ohne Trug* þsk 41<sup>14</sup>-78<sup>6</sup>

1. velta (valt), *wälzen, sich wälzen; von zwei mit einander Ringenden:*  
ultu báðir ofan ok lágu ýmsir undir Fs 42<sup>29</sup>-98<sup>21</sup> hon (*die Nuss*) valt  
aptr af höfðinu rollte 195<sup>23</sup> (*im Sprchw.:*) veltr þangat sem vera vill  
um flesta hluti 'res pleraeque irrefragabili satorum lege voluntur' 139<sup>5</sup>

2. velta (velta), *wälzen Etw (einu) þeir veltu honum (den Leichnam)  
á fjöru ofan* Eb 115<sup>7</sup>; *veltast sich wälzen varð at veltast inn yfir  
man musste hinein (in die Kirche) über (die Schwelle) auf den Knien  
rutschen (?)* 291<sup>7</sup>; 'veltast or konungdómi od. v. or jarlsdómi der  
Königs- od. Jarlswürde entsagen und eine geringere annehmen, vom  
König Hrollaug: en Hr. kgr veltist or konungdómi ok tók upp jarls-  
rétt Eg 3<sup>22</sup> (vgl Fms X, 186<sup>9ff.</sup> wo der symbol. Hergang bei dieser Ent-  
sagung beschrieben wird) vom König Hersir: Fms X, 390<sup>2</sup> vom Jarlen  
Hallad: veltist hann þá or jarlsdóminum ok tók haulds-rétt Hkr III,  
k. 27 (= Fms I, 195<sup>16</sup>-II, 190<sup>2</sup> Isl I, 260<sup>4</sup>) vgl auch Hkr III, k. 35  
(= Fms I, 7<sup>12ff.</sup>-IV, 9<sup>10ff.</sup>)' Bened. Grönd.

venda (venda), *wenden Etw (einu od. eitt) v. augum af einum* 237<sup>28</sup>

vendiliga *s:* vandliga

vendil-kráka, *f. Wendelkrähe, im Beinamen:* Óttarr v., (*nach der  
Landschaft Vendill im nördl. Jütland* 59<sup>13</sup> u. 58<sup>32</sup>) auch: Egill v. 111<sup>9</sup>

vendr *d. i:* vandr, *adj. verwandt* nema maðr sé vendr konur þeirri,

er .. á, þá .. *ausgenommen, dass der Mann verwandt sei mit der Frau .., in diesem Falle ..* 271<sup>28</sup> (s: 2. vandi und venzl)

1. venja (vanda), *gewöhnlich Etw (eitt) vandi hann þangat göngur (od. kvámur) sínar er gewöhnte sich dorthin zu gehen* Fs 31<sup>32</sup> Eb 35<sup>10</sup> þá var hann af brjósti vaninn 'entwöhnt' Fs 148<sup>26</sup>; venja sik od. venjaz *sich gewöhnen an Etw (einu od. við einu)* 241<sup>28</sup> 259<sup>17</sup> *Gewohnheit werden, zu geschehen pflegen* þat vandist á, at þar hurfu lömb II hvert vár jedes Frühjahr pfliegen 2 Lämmer zu verschwinden Gþ 63<sup>15</sup>
2. venja, f. *Gewohnheit* optir venju sinni 235<sup>4</sup> at venju more solito 177<sup>3</sup> hann hafði venju sína Fs 35<sup>14</sup> hönd gjörn á venju (s: gjarn) Grett 174<sup>17</sup>

venjuligr, adj. *gewöhnlich, häufig* F. lét hitt þó venjuligra at hitta .. F. meinte, das wäre doch das Gewöhnlichere, zu treffen .. Fs 52<sup>7</sup>

venzl (d. i: vendsl, s: vandi, m.), n. pl. *Verwandschaft* Nj 79<sup>28</sup>; in: venzla-maðr, m. *Verwandter* Gþ 64<sup>25</sup> vinir ok venzla-menn Krs 21<sup>7</sup> veptr, m. Fbr 31<sup>2</sup>-33<sup>20</sup> d. i: veftr, s: vefr, m.

1. ver, n. *Aufenthaltort, namentl. Klippen am Meer, bestimmt zum Fischfang*, in: út-ver 'locus piscatorius' Eg 132<sup>6</sup> í útverjum Lxd 38<sup>9</sup>, fiski-ver Band 4<sup>19</sup> zum Fangen von Häringen und Seehunden: síld-ver und sel-ver Eg 19<sup>20</sup> zum Sammeln von Vogeleiern: egg-ver (s: diess) Grág II, 97<sup>5ff.</sup> vgl: Álpta-ver (auf Island)

2. vér, vár, oss, oss: nos, nostrum, nobis, nos; vár vitrastr ἡμῶν σοφώτατος Fs 121<sup>9</sup> meðal vár zwischen uns Fbr 11<sup>31</sup>

1. vera (var), m. praes. ind. em (od. er), ert, er usw u. conj. sjá (od. sé), sér, sé usw; *altes s für r in: vesa, es, vas und vask* 98—111 u. ö.; *sein, esse d. i: 1. vorhanden sein (v. til, v. at), stattfinden, sich aufhalten; 2. sein (verb. copul.)*; — ver með mér bleibe bei mir Fs 27<sup>19</sup> veri esto 199<sup>13</sup> verum lasst uns sein 78<sup>25</sup> A. segir hans vera es sei seine Sache, seine Pflicht Eb 43<sup>5</sup> v. fyrir an der Spitze stehen, die Andern überragen 141<sup>15</sup> Eb 13<sup>12</sup> bedeuten Etw 91<sup>21</sup> 137<sup>3</sup> er mér fyrir því es liegt mir daran 189<sup>29</sup> (vgl 190<sup>13</sup>)

2. vera, f. = τὸ vera, *Aufenthalt* seg mér, í hverjum stöðum þín vera er .. *wo du dich aufhältst* Barl 79<sup>4,8</sup>; þeir höfðu enga þá hluti, at þeir hefði neina veru af eldinum .. *dass sie Seitens des Feuers einen Aufenthalt d. h: irgend welche Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Nutzen von ihm hätten haben können* Eb 100<sup>23</sup> vgl væra, f. und væru-gjarn, adj. (in den Hávamál, str. 26: ef hann á sér í vá veru. NB. über vá = vrá s: Eb Vorr. p. L.)

veraldligr, adj. (s: veröld, f.) *weltlich, irdisch* metnaðr veraldligr SE 10<sup>10</sup> verð, n. *Preis, Kaufsumme* kaupa eitt með fullu verði 202<sup>6</sup> selja við (od. með) verði (s: selja) Fs 151<sup>23</sup> reida (od. greiða) verð die Summe erlegen 274<sup>20</sup>; in: matar-verð

verða (varð), werden d. i: 1. entstehen, fieri, 2. werden (verb. cop. u. zur Bild. des Pass.); verða dauðr sterben (s: sótt dauðr) 43<sup>9</sup> verða vel od. illa gut od. schlimm ablaufen má þetta verða vel, þótt hitt yrði illa Nj 23<sup>26</sup> úvitrliga hefir ykkur vordit iðr beide habt unnerständig gehandelt Fs 54<sup>14</sup>; verða á brottu sich fortbewegen, von dannen gehen.

146<sup>5</sup> Nj 68<sup>8</sup> (*wie übht. verða öft. in der Bedeut. von 'gehen, kommen, gelangen' z. B. hann varð seinn er kam spál Gþ 68<sup>2</sup>*); verða á in: verðr mjök á fyrir mér *es wird für mich von Bedeutung, bez. Nachtheil kölluðu þeir þat mjök hafa vörðit á fyrir föður sínum, at .. Fs 35<sup>18</sup> (ohne á u. fyrir ebd 164<sup>34</sup>)*; v. af einu werden, entstehen aus Etw hvat er orðit af þeim manni? *was ist aus ihm geworden 189<sup>17</sup> Fms II, 269 extr. eigi varð af (því) es wurde nichts daraus, es unterblieb Eb 19<sup>3</sup> ekki verðr af oss nichts wird aus uns d. h: wir richten nichts aus 123<sup>13</sup>*; v. at werden zu Etw v. at bana, at sætt udgl varð oss þat at mikilli úgæfu Nj 23<sup>24</sup> verðr þat at morði gilt als Mord Krþ 9<sup>4</sup> munu guð hans at engu verða zu Nichts werden, sich als ein Nichts erweisen 76<sup>19</sup> má verða at því, at .. *es kann dazu kommen, der Fall eintreten, dass.. 257<sup>18</sup> verða at sich ereignen Fs 122<sup>11, 21</sup>*; v. fyrir Gegenstand od. Ziel -, betroffen werden von Etw þeir urðu minst fyrir þessum úfriði .. *am wenigsten von dieser Landplage betroffen Fs 3<sup>18</sup>-134<sup>14</sup>-149<sup>28</sup> verða fyrir goða-reiði den Zorn der Götter auf sich ziehen Fs 29<sup>31</sup> hann varð fyrir vandræði miklu er gerieth in grosse Verlegenheit Þj 341<sup>4</sup>*; im Wege stehen, hinderlich sein mér verðr ekki fyrir, at láta .. *mich hindert nichts 190<sup>12</sup> 102<sup>33</sup>*; skjúta ef eigi þat (Panzer od. Helm) yrði fyrir Vsl 147<sup>7</sup>; v. til kómmen zu Etw, in den Fall od. die Lage kommen engir urðu til at svara .. *Fs 134<sup>17</sup> til þess hefir engi orðit dazu, so weit ist noch niemand gelangt 147<sup>23</sup> 148<sup>28</sup>*; v. úti umkommen sumir urðu úti Hgv 71<sup>5</sup>; v. við sich aufführen, benehmen, gew. in Verbind. mit Adv. hann varð við skjótt ok fór .. *war schnell bei der Hand, machte sich schnell auf 187<sup>25</sup> varð hann údrengiliga við sitt líflát er benahm sich .. Lxd 234<sup>8</sup> öft. v. við vel: þeir urðu vel við ok vörðu land sitt sie waren durchaus nicht ängstlich darüber .. 38<sup>25</sup>*; verða mit at u. inf: in den Fall kommen - od. genóthigt sein zu Etw, häuf. müssen verðr heim at fara *man muss nach Hause Gist 43<sup>14</sup> verðr nú hvær at vera þar sem staddr er jeder hat auf seinem Platze zu bleiben 93<sup>17</sup> munu vér nú verða at gera annat ráð wir werden nun einen andern Beschluss fassen müssen 129<sup>17</sup> þér verðit lífi mínu at ráða ihr habt nun über mein Leben zu verfügen 195<sup>1</sup> fyr því at deyja verða (d. i: verða at deyja) aller or heiminum desshalb, dass alle aus der Welt hinwegsterben müssen 285<sup>28</sup>*

verð-eyrir, m.; verðaurar, pl. Kaufsumme finna fulla verðaura fyrir *die volle Summe für Etw entrichten Vsl 192<sup>16</sup> vom Lösegeld nú reiðir þræll verðaura sína 275<sup>2</sup> vgl leysask verðaurum 277<sup>14</sup>*

verð-leikr, m. Verdienst, meritum gæða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>33</sup>, með engum verðleikum immerito 236<sup>34</sup> hafa verðleik (od. -leika) til þess, at .. *verdienen Etw (Strafe odgl) 84<sup>24</sup> Eg 181<sup>19</sup> gjöra til þín verðleikum betr .. besser als du es verdienst Gþ 48<sup>1</sup> Grett 68<sup>11</sup>*

1. verðr, adj. würdig einer Sache (eins) þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>3</sup> mikils verðr magni aestimatus Fs 67<sup>20</sup>-69<sup>16</sup>

2. -verðr (bez. -urðr), adj. -wärts, in: önd-verðr, ofan-verðr, framan-verðr, undan-verðr, norðan-verðr u. a.

3. verðr (od. vörðr), verðar, pl. -ir, m. Mahlzeit ef hann er vísvitandi



at verði eðr at virði við þann, er .. *wenn er mit Wissen speist oder verkehrt mit dem* .. *Vsl AM II, 92<sup>1</sup> (vgl Krþ AM 26, n. 16); in: dag-v., nátt-v., máls-v., in: búðar-vörðr (?)*

verðugr, *adj. würdig* at verðugu nach Verdienst er nú goldit at v. *Fs 8<sup>13</sup>-63<sup>7</sup> s: ú-verðugr*

-veri, *m. s: verjar, m. pl.*

1. verja (varða), *wehren, schützen, vertheidigen* ver þik! *Nj 60<sup>3</sup> (verja sik und verjast sich vertheidigen 3<sup>16</sup> 116<sup>3</sup> hann varðist vel 123<sup>7</sup> 183<sup>21</sup>)* verja einn (með) oddi ok eggju *Vsl 146<sup>13</sup> bes: verja mál causam defendere 277<sup>7</sup> Eb 19<sup>14</sup> (sakar-verjandi causae defensor 264<sup>6</sup>); verwehren, streitig machen* Jem (einum) Etw (eitt) verja þeim vígi völlinn *104<sup>23</sup> Eb 10<sup>17</sup> Fs 36<sup>25</sup> hon varði jörðina (nänl. Andern) 294<sup>1</sup>; anwenden Etw (einu) zu Etw (til eins) 200<sup>23</sup> hann verr fénu til utanferðar er verwendet das Geld zu .. Lxd 158<sup>26</sup> hann hafði þar til vart öllum sínum fjárefnum Eb 15<sup>3</sup> (auch: v. eitt í eitt Oh 42<sup>6</sup>); variðr (od. varinn), ppr. versehen, bekleidet mit Etw (einu) tóv hjálm gulli varðan mit Gold geschmückt 215<sup>5</sup>; beschaffen mit Etw (einu) hér er svá mönnum varit hér ist es so mit den Leuten bestellt Gþ 65<sup>26</sup>*

2. verja, *f. Oberkleid (Weinh. 168) Fbr 92<sup>6,21</sup>*

-verjar, *m. pl. (sing: -veri, in: skip-veri) 'defensores', Einwohner, Leute, in: skip-verjar, Hof-verjar Fs 165<sup>9</sup> (dafür: Hofsmenn ebd 35<sup>27</sup>), häuf. in Volksnamen: Flót-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar (od. Manarmenn) Odda-verjar, Rúm-verjar (Romani), Vík-verjar u. a.; s: -verskr, adj. verk, n. Werk, Geschäft, Arbeit* at gera ilt verk *186<sup>9</sup> föra einn til annarra verka zu andern Beschäftigungen 262<sup>3</sup> hann reið heim eptir verk þessi nach diesen Kampfthaten 116<sup>32</sup> liggja af (frá AM) verkum durch Krankheit an der Arbeit verhindert sein Þsk 134<sup>5ff.</sup>*

verka (að), *ausrichten, vollführen; durch eine Handlung sich beziehen* Etw (til eins) *Oh 81<sup>7</sup> nema hinn hefði til úhelgi sér verkat Vsl 145<sup>7</sup>-182<sup>12</sup>*

verka-kaup, *n. s: verk-kaup*

verka-sveinn, *m. Arbeitsknecht 278<sup>25</sup>*

verk-færi, *n. Arbeitsgeräthschaften, Werkzeug* laust hann örninn með verkfærinu, er hann hafði í hendi *Þj 350<sup>33</sup>*

verk-færr, *adj. zur Arbeit tüchtig 281<sup>18</sup> Eb 93<sup>10</sup>*

verki, *m. (vgl verk, n. und yrki, n.) Arbeit, opus, bes. des Dichters i fornskálda verka SE 672<sup>17</sup>-470<sup>19</sup> lát mik heyra, hvernin verki sá er at mér er kendr (lass mich die mir zugeschriebnen Verse hören) Fs 105<sup>18</sup> þ. bað hann hætta verkanum .. *aufzuhören mit Versemachen* Fs 111<sup>29</sup> slíkt varðar meðför sem verkinn .. *'pronuntiatio atque compositio carminis'* Grág II, 183<sup>21</sup>; in: á-verki, mis-verki (auch Grág FI, 46<sup>6</sup>) verkja (kt), *Schmerz empfinden ekki er sá heill, er í augun (sic) verkir Fbr 64<sup>23</sup> ebenso Flat II, 155<sup>2</sup>**

verk-kaup od. verka-k. (auch verkaup), *n. Arbeitslohn* hafa III merkr silfrs at verkkaupi *138<sup>8</sup> greiða verkakaup Þsk 130<sup>9</sup>*

verk-lauss, *adj. ohne Schmerz* hann deyr verklauss af elli *56<sup>10</sup>*

verk-maðr, *m. Arbeitsmann, verkmenn operae Eb 53<sup>1ff.</sup> þorparar ok verkmenn 92<sup>3</sup> þau (nicht þeir) von den verkmenn Fs 51<sup>15ff.</sup>; verk-*

manndyrr, *f. pl. eine nur für die verkenn bestimmte od. von ihnen benutzte Thür* *Fs* 72<sup>24</sup>

verknadr, *m. Arbeit, Dienst* lifa með starfi ok verknadi í kgs garði 246<sup>30, 21</sup>; *in*: at-verknadr

verkr, verkjar, *pl. -ir, m. Schmerz* taka or sárinu allan verkinn *Gþ* 51<sup>27</sup>-48<sup>8</sup> þá tók ór allan verkinn *da hörte aller Schmerz auf* *Oh* 89<sup>14</sup> sló í verk *es wurde schmerzhaft* *Gþ* 79<sup>7</sup> augna-verkr *Schmerz in den Augen* *þj* 335<sup>36 ff.</sup>; *in*: æði-verkr (*vgl*: verk-óða, *adj. vor Schmerz wüthend* *þj* 340<sup>12</sup>)

verks-hátttr, *m. Verfahren bei der Arbeit, z. B. beim Heumachen* *Eb* 52<sup>22</sup>

verk-smíðr, *m. Bau, Bauarbeit* hann hafði verksmíð mikinn sumar þat ok fóru vel verk *Hdv* 321<sup>9</sup>; verksmíðar-maðr (*var*: verksmíðr), *Band* 3<sup>15</sup>

verk-stjóri, *m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute* hann kallar verkstjóra sinn 190<sup>30</sup>; verk-stjórn, *f. Aufsicht usw* hann hafði verkstjórn ok fjárforráð með (*bei*) Skallagrími *Eg* 79<sup>20</sup>

verk-þræll, *m. Arbeitsknecht* 49<sup>16</sup> verk-þræll u. verk-maðr *Fbr* 83<sup>15 ff.</sup>

verma (*mð*), *warm machen, wärmen* verma vatn í katli *Fbr* 110<sup>10</sup> sól skal lýsa allan heim ok verma *Spec* 10<sup>15 ff.</sup> hann fór til elds, at verma sik *Eg* 226<sup>6, 22</sup>

vermskr, *adj. aus Vermaland in Schweden* *Eg* 183<sup>19</sup>

ver-öld (*ahd*: weralt), *f. Welt* engi kgr í veröldu var jafn-audigr 206<sup>19</sup> 25<sup>23</sup> 205<sup>6</sup> *vom Jenseits .. ädra veröld eptir þessa* 236<sup>24</sup>

verpa (*varp*), *werfen* hann verpr sér (*er schwingt sich*) í söðulinn ok ríðr brot 115<sup>25</sup> *vom (Grab-)Hügel aufwerfen* var orpinn haugr eptir 72<sup>1</sup> *vgl* verpa þeir nú hauginn at fornum sið *Gísl* 115<sup>18</sup> *vom Eierlegen der Vögel* verpa egg *þj* 350<sup>25</sup> v. önd (*wie varpa ö.*) *Nj* 272<sup>20</sup>

-verpi, *n. in*: dal-verpi

verpill, *m. Wüffel, zum Spiel kasta verplum* *Grág II*, 169<sup>21</sup>; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken (*Weinh.* 158) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>20</sup> *Eb* 69<sup>16</sup> *von Fässern* tunnur tómar ok verplar *Fms VI*, 263<sup>22</sup>-*XI*, 34<sup>21 ff.</sup>-233<sup>21</sup>

verr, verjar (*od. vers*), *m. Mann, Ehemann* svá er mörg (kona) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> til þess er hon kemr í vers hvílu *Grág I*, 201<sup>7</sup>

verr-feðrungr, *m. Fs* 121<sup>9</sup> s: feðrungr

verri, *comp. pejor und verstr, superl. pessimus zu illr, adj.*; (*hundr*) eigi verri til fylgðar, en röskr maðr .. *nicht weniger gut* 117<sup>31</sup> eigi þykki mér verra at berjast, en þér skal þykkja (*d. h: ich bin ebenso muthig als du*) 208<sup>15</sup>; verr und verst (*od. vest*), *adv. comp. u. sup.* þeir létu sér verst (*minime*) eira (s: eira) 129<sup>17</sup> *Fs* 53<sup>2</sup> þeir þoldu þat illa ok einna-vest Jökull (*sie alle waren damit schlecht zufrieden, aber am aller-schlechtesten J.*) *Fs* 34<sup>20</sup>

vers, *n. 'versus' metr.* syngja credo ok pater noster ok Maríu-vers 243<sup>34</sup> .. versa-bók, er heitir: 'Ovidius de arte' 244<sup>33</sup> (*die nord. Verszeile, als Achtel einer Strophe, ist: orð od. vísu-orð*); *Abschnitt vör skiptum bækir í capitula, en capitula í klausur eða vers* *SE* 66<sup>18</sup>

höfuðstafir (*Initialen*) í vers-upphafi *SE* 32<sup>17</sup>-38<sup>26</sup> .. eigi höfuðstaf nema í upphafi orðs ok vers *ebd* 40<sup>15</sup>-36<sup>2</sup>

-verskr, *adj.* zu -verjar, *m. pl.*; *in:* land-v., vík-v., róm-v. u. v. a.

versna (að), *sich verschlimmern* hlutr U-s versnaði .. *kam in eine schlimmere Stellung Eb* 53<sup>30</sup>; *leid sein, schwer werden (?)*: vera kann, at ekkjunni þykki versna at kyssa þik *Hdv* 369<sup>18</sup>

verzlun (*d. i:* verðslun), *f.* Tauschhandel, Handel 201<sup>17</sup>

vesa 99<sup>29 ff.</sup> *s:* vera (var); *vgl Maurer, Graag* 66<sup>a</sup> und *Eb XLVI*

ve-sæll, *adj. in-felix (opp: sæll)* vesæll maðr má þannug helst gera sik sælan *Alex* 95<sup>5</sup> *elend* þú vesæll maðr! *GrhM I*, 250<sup>20</sup>; *s:* vesall vesall, vesöl, vesalt (vesall *d. i:* ve-sall *d. i:* ve-sæll), *arm, elend* bjóða hverjum sælum ok veslum 'divitem pariter ac inopem' *Lxd* 106<sup>8</sup> *erbärmlich, nichtsnutzig (von einem Heuhaufen)* 127<sup>5</sup> J. kvað hann æ því vesalla verða skyldu, sem .. *dass er sich als ein immer um so erbärmlicherer Wicht herausstellen würde, als .. Fs* 53<sup>6</sup>; *s:* veslingr, *m.* und vesöld, *f.*

vesl, *n. schützendes Oberkleid (Weinh.* 168) vesl hafði hann yfir sér *Fs* 51<sup>17</sup> vesl yfir sér tvískipt, svart ok hvítt *VígaGl* 361<sup>15</sup> h. h. vesl blátt y. s. *Fms VII*, 20<sup>12</sup> dýrligt klæði þat er vér köllum vesl eða slagning á vára tungu *Fms X*, 225<sup>9</sup> (-I, 78<sup>4</sup>)

veslingr, *m. elender, armer Kerl* þat er þér engi frami at drepa hann, veslinginn *Grett* 156<sup>31</sup> (auch vesalingr *Háv. Ísf.* 38<sup>9</sup>-40<sup>6</sup> vesalligr, *adj.* (manna minstr ok vesalligstr) *ebd* 40<sup>4</sup> vesalmannligr, *adj.* *ebd* 41<sup>6</sup>)

vesöld, vesaldar, *pl. -ir, f.* (*s:* vesall, *adj.*) *Elend, Noth* vera í vesöld ok ánauð *Fs* 149<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *ebd* 172<sup>17</sup>

vest *d. i:* verstr *s:* verr, *adv. comp.*

vé-stallr, *m. heiliger Altar* 52<sup>12\*</sup>

vestan, *adv. von Westen her, die Besiedlung Islands* 'vestan' *d. i:* über die brittischen Inseln (*s:* vestr); *im Westen, westlich* fyrir vestan *mit acc. westlich von ..* 99<sup>26</sup>; vestan-maðr, *m. Mann aus dem Westen Gþ* 45<sup>20</sup> vestan-verðr, *adj. westlich* 225<sup>10</sup> 175<sup>24</sup>

vest-menn, *m. pl. Leute aus Westen* 'kynjaðir vestan um haf' *in:* vestmanna-eyjar (104<sup>12</sup>) die an der Südküste von Island gelegne Inselgruppe, benannt nach den irischen Knechten des Hjörleif, die nach dessen Ermordung dorthin geflüchtet und hier von Ingolf getötet wurden *Isl I*, 36<sup>14</sup>

1. vestr, *n. Westen* or vestri 136<sup>33</sup> frá vestri ok til norðrs *SE* 12<sup>2</sup>

2. vestr, *adv. westwärts* hann bygði vestr í Breiðafirði 100<sup>17</sup> róa vestr yfir fjörð *Gþ* 74<sup>5</sup>

NB. vestr- sehr häufig zur Bezeichnung der vom skand. Norden aus westlich liegenden Inseln und Länder (vestr-lönd *Fs* 133<sup>34</sup> *Fms XII*, 369<sup>a</sup> *ShI XII*, 442 ff.), namentl. der brittischen Inseln (*d. i:* Grossbritannien, die Orkney's, Shetlande usw) und Frankreich; vestr um haf (od. vestan fyrir [od. um] haf) westwärts übers Meer *d. h:* nach den britt. Inseln *Eb* 3<sup>11 ff.</sup> 22 ff. á Englandi eða í eyjum vestr usw *Grág I*, 239<sup>29 ff.</sup>



vestr-ætt, *f.* = vestr, *n.* vötn hnigu til vestrættar 32<sup>26</sup> vænta bygðar til vestrættar *Fs* 174<sup>3</sup>

vestri, *adj.* westlich hit vestra hliðit 234<sup>25</sup>

vest-rænn, *adj.* westlich; vestræna, *f.* (vgl: norrœna) *Westwind Bp II*, 48<sup>34</sup>

vestr-vegr, *m.* Land- und See-gebiet des Westens herja í vestrveg *Fs* 190<sup>3</sup> s: 2. vestr

vestr-víking, *f.* Vikingszug nach den Küsten und Inseln des Westens fara í hernað í vestrvíking eine Vikingsfahrt nach dem Westen unternehmen *Fs* 196<sup>28</sup> *Fms I*, 24<sup>4ff.</sup>-28<sup>27</sup>

-vetna (*od.* vitna), wie es scheint ein *gen. pl.* -cunque, *in:* hvar-vetna, hvat-vetna (*vetna* [*d. i.* vettna *od.* vættna]): vætt = vegna: vegr)

1. vetr, vetrar, *pl.* vetr (*n. u. acc.*) *m.* Winter; vetr ok sumar Winters und Sommers *Gþ* 57<sup>11</sup> í vetr diesen Winter 173<sup>9</sup>; sekr háuf: Jahr (vgl nátt, *f.* und Weinh. 375) Jófríðr var XVIII vetra (18 Jahr alt), er þorsteinn fékk hennar 135<sup>10</sup> Haraldr kgr var XX vetr yfir Noregi 186<sup>22</sup> eru nú eigi liðnir III vetr? sind nun nicht 3 Jahre vorüber 152<sup>33</sup>

2. -vetr, *adj.* *in:* tvæ-vetr, þri-vetr (auch Grág II, 89<sup>8ff.</sup>)

vetrar-hús (*od.* vetr-h.), *n.* Winterhaus milli sels ok vetrarhúsa *Fs* 194<sup>20</sup>-105<sup>6.11</sup> vgl: sel, *n.* (für den Sommer)

vetrar-langt, *adv.* einen Winter lang 199<sup>32</sup>

vetrar-megn, *n.* Mitt-winter, der eigentliche strenge Winter *Eb* 4<sup>26</sup>

vetrar-riki, *n.* Gewalt des Winters, Winterwetter *Eb* 106<sup>5</sup>-111<sup>20</sup> *Fbr* 22<sup>24</sup>

vetr-gamall, *adj.* einen Winter alt (einjährig) naut vetrgömul *Eb* 116<sup>31</sup>

vetr-gata, *f.* 'semíta hiberna' (?) *Eg* 221<sup>27</sup>

vetr-grið, *n.* Winteraufenthalt, bez. die Erlaubniss *od.* das Recht zu einem solchen *Eg* 97<sup>12ff.</sup> (vetr-gestr, *m.* Gast während des Winters *Eg* 69<sup>12</sup>)

vetr-nætt, *f. pl.* Winternächte *d. h.* Beginn des Winters (*Octob.*) at vetr-náttum 153<sup>18</sup> *Fs* 71<sup>1</sup>-52<sup>13</sup> *u. ö.* um haustit litlu fyrir vetrnætr *Gþ* 74<sup>2</sup>

vetrnátta-skeið, *n.* die Zeit beim Beginne des Winters *Eb* 76<sup>30</sup>-110<sup>17</sup>

vetr-seta, *f.* Aufenthalt für den Winter *Fs* 25<sup>10</sup>

vetr-vist, *f.* = vetrseta; 46<sup>7</sup> 201<sup>24</sup> *Fs* 63<sup>29</sup>

vett.. s: vætt..

vett-fang, *n.* = vett-vangr; þar, er vetfangit hafði verit *Hrafnk* 28<sup>1</sup>

því vetfangi *Nj lat.* 229, c -479, q -504, p

vett-rim, *f.* 'striae in laminis gladii' (*Svbj. Egilss.*) *Korm* 88<sup>12</sup>

vett-vangr, *m.* 'caedis campus', Ort der That, namentl. Ort, an dem ein Kampf stattgefunden, bez. ein Todtschlag begangen worden vígsakar skyldi sökja á því þingi es næst vas vettvangi 102<sup>25</sup> (*Isl I*, 8<sup>16</sup> vgl *Isl II*, 173<sup>8</sup> not. i) *Nj* 110<sup>13</sup>-218<sup>6.14</sup>-230<sup>11</sup>; *ráuml. Bestimmung des vettv.*: þat er vetvangr, er maðr má skjóta öru á alla vega or þeim stað, er hit fyrsta frumhlaup varð *usw Grág (Vsl) I*, 148<sup>20</sup> (= *AM II*, 19 k. 14 vgl *Grág AM II*, 91)

*NB.* vett- *od.* vet- (von vega, caedere) *od.* vætt- *od.* væt- (von vátt, *m. testis*); -vangr *od.* -fangr, *m.* (*od.* -fang, *n.*) vgl: ái-vangr und ái-fangr

vettvangs-búar, *m. pl. die Anwohner des vett-v., als Zeugen der That* Nj 238<sup>3, 11</sup>

1. við (*od. viðr*), *adv. u. praep. m. acc. u. dat: bei, gegen, wider, mit (oft für með); við (od. með) m. acc. der Ordinalzahl entspricht unserm selb- in: selb-ander (Gr II, 950) z. B. G. ferr við sjaunda mann d. h: G. der selb-siebente od. G. mit sechs Leuten* 162<sup>29</sup> 144<sup>9</sup> u. ö.

2. við *d. i: vit nos ambo* 115<sup>14</sup> 125<sup>21</sup> u. ö.

3. við, *g. u. n. pl. viðjar, f. 'funis' svin þat er hringr eða knappr eða við sé í rana (ein Schwein, in dessen Rüssel ein Ring ..) Grág II, 121<sup>24</sup> in: stjórnar-við*

1. víða (*ad*), *Holz fällen at víða í skógum* 101<sup>9</sup> víða heim *Holz fällen und es nach Hause bringen* Fs 100<sup>27</sup> *vgl víða heim öllum sumar-viði Hrafnk* 6<sup>5</sup>

2. víða (*dd*), *weit machen, erweitern hann víddi vökina Þj* 346<sup>7</sup>

3. víða, *adv. weit, weithin* 100<sup>20</sup> *vas þá enn víða únúmit land* Fs 18<sup>29</sup> *víða um heiminn* 39<sup>20</sup> *var hann víða blár .. am ganzen Leibe* Fs 141<sup>11</sup>; *comp: víðara annarsstaðar* 140<sup>27</sup> *sup: víðast um veröldina* SE 4<sup>3</sup>

viðar-bulungr, *m. Holzhaufen* Eb 118<sup>21</sup> viðarbolungr *stöð á hlaðinu Isl II, 417<sup>15</sup>*

viðar-hestr, *m. Pferd, auf dem Holz fortgeschafft wird* Eb 63<sup>27</sup>

viðar-teinungr, *m. Holzzweiglein (vom Mistilteinn)* 18<sup>20</sup>

viðar-val, *n. ausgesuchtes Holz því viðarvali er bezt fékk* Fs 27<sup>24</sup>

1. við-átta, *f. amplifudo mælda ek víðáttu sléttra hafa með fetum Spec* 138<sup>1</sup> *weite Strecke Landes á sléttri víðáttu Spec* 108<sup>15</sup>

2. við(r)-átta, *f. = τὸ eiga við einn (feindl.), in: víðáttu-skáldskapr, m. (von Schmähgedichten) s: Grág II, 185<sup>11</sup>*

við-björn, *m. = skógar-björn (s: björn), m. Grág II, 189<sup>5, 8</sup>*

við-bragð, *n. Berührung í fyrsta viðbragði gleich beim ersten Stosse* 19<sup>25</sup> *von körperlichem Aussehn drengiligr í viðbragði* Fs 129<sup>10</sup>

við-búinn, *ppr. gerüstet, eingerichtet, bereit zu Etw eða hvat þrótta er þat er þér .. þykkist vera viðbúinir? auf welche Kunst meint ihr am besten eingerichtet zu sein?* 5<sup>29</sup> *.. svá at þeir verði eigi viðbúinir nicht eingerichtet, nicht vorbereitet, sondern überrascht* Fs 56<sup>33</sup> *menn minst viðbúinir am wenigsten mit Sack und Pack beladen* Eb 108<sup>18</sup>

við-búningr, *m. Rüstung, Veranstaltungen, die Jem trifft* Eb 111<sup>10</sup>

við-faðmi, *m. der Weit-, der Vielumfasser, multum amplexens, Beiname des schwed. Königs Ívarr nach dem grossen, von ihm eroberten Ländergebiete* 68<sup>23 ff.</sup> (*Fngl. k. 44 u. 45*)

við-fang, *n. Verkehr, Umgang gjörðist hann þá mjök illr viðfangs Gþ* 79<sup>10</sup>; *pl. viðföng Hilfsmittel, instrumenta, von Waffen: myndi eigi út leitast viðfanga, ef gnógt væri inni* 123<sup>24</sup>

við-förull, *adj. weitzereist Óðinn var .. mjök víðförull* 38<sup>6</sup> *vgl þorvaldr enn víðförli* Fs 76<sup>18</sup> *Eiríkr enn víðförli Cat.*

við-frægr, *adj. weitberühmt* Fs 64<sup>17</sup> *Gþ* 53<sup>19</sup>

við-gera, *swv. dagegen thun, resistere þú mátt nú ekki viðgera* 114<sup>17</sup> *verðr eigi viðgert wird nichts dagegen ausgerichtet* Fs 24<sup>15</sup>

við-geta, *stv.* bemerken, wahrnehmen *Etw* (eins) var þessa viðgetit: var diess bemerkt worden, aufgefallen *Gþ* 64<sup>11</sup>

-viði, *n. in:* smá-viði kleines, niedriges Gehölz (smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup>)  
viðir, viðis, *pl. -ar, m.* Weidenbaum dalr er mjök víði vaxinn, köllum hann Víðidal *Fs* 25<sup>9</sup> (Viði-skógr *Isl I*, 304<sup>11</sup>)

viðja, *f.* = 3. við, *f.*; *in:* járnuviðja

við-kenning, *f. poet.* Bezeichnung einer Person (und zwar eines bestimmten Individuums oder einer besondern Gattung, eines bestimmten Volkes) nach natürlichen (nicht mytholog.) Beziehungen, z. B. nach einem Besitze, nach Geburt und Verwandtschaft, nach Freund- oder Feindschaft zu *Jem* udgl vgl *SE* 534—536 (von Frauen 538<sup>6</sup>) Beispiele s: *Fs* 223<sup>b</sup>

við-köstr, *m.* Holzhaufen *Eb* 54<sup>17</sup> *Gþ* 60<sup>16</sup>

við-koma, *stv.* anbringen, anwenden *Etw* (einu) þá mun eigi fébótum viðkoma da soll die Sache nicht mit (blosser) Geldbusse abgemacht werden *Fs* 63<sup>7</sup>; viðkomandi, *ppraes.* der zukünftige, im Anf. von *Urkk:* öllum lifundum (od. verandum) ok viðkomundum 288<sup>18</sup>

við-látinn, *ppr.* geeignet, geschickt zu *Etw* .. lítt viðlátinn at vera með konungshirð *Fs* 130<sup>32</sup>

við-leggr, *m.* (‘Holz- od. auch Bei-bein’) im Beinamen (von *Jem*, der einen Stelzfuss gebraucht): Þórir viðleggr *Eb* 25<sup>21</sup>

við-leiki, *m.* Weite, Ausdehnung ek sé land at viðleika með vexti ein Land, das seiner Beschaffenheit, Gestalt nach sehr geräumig ist *Fs* 25<sup>30</sup>

við-leitni, *f.* Versuch, conatus *SE II*, 42<sup>20</sup> *Fms II*, 271<sup>4</sup>

við-lendi, *n.* weiter, grosser Raum stóð kgs fylking á viðlendit til árinna *Eg* 112<sup>26</sup>

við-mæla, *svv.* verabreden; við mælast mit einander verabreden 119<sup>28</sup>; viðmælt, *n.* Anrede, an *Jem* in zweiter Person (opp: hlið-mælt Rede über *Jem* in dritter Person) *SE II*, 118<sup>14</sup>

1. viðr (und viðr-) *d. i:* við, *adv. u. praep.*

2. viðr, viðar, *pl. -ir, acc. -u, m.* Holz, Baum, Wald; skáli Gunnars var gerr af viði einum *ex solo ligno* 122<sup>25</sup> eira skyldu Baldri .. steinar, jörðin, viðirnir 18<sup>6</sup> viðir (von Tempelbalken) *Eb* 5<sup>22</sup> hljóp hann á skóg .. ok var lengi á viðum 57<sup>27</sup> í þann tíð vas Ísland viði vaxit mit Wald bewachsen 99<sup>27</sup> (vgl: skógr, *m.*) ‘jeder darf besitzen vöxt viðar (jungen Wald-anwuchs) í skógar-marki sínu, meðan hann á fornan við þar Grág *II*, 111<sup>26</sup> ff.

3. víðr, við, vítt, *weil, geräumig, gross* 14<sup>5</sup>; víðar und víðara, *adv. comp.* *Eb* 20<sup>20, 21</sup>

viðra (að), *wettern, von stürmischem Wetter* viðraði þat löngum, um sumarit *Eb* 91<sup>25</sup>

viðr-eign, *f.* = *tò eiga við einn* Verkehr, Umgang hann var illr viðr-eignar 16<sup>12</sup> *Fs* 83<sup>7</sup> sér þú sameign þeirra hana ok hönu (zwischen *H. u. H.*)? svá má vera annarra viðreign *Fs* 156<sup>29</sup>

við-rétta, *f. reparatio* engir féngu nokkura viðréttu Niemand konnte sich wieder aufrichten, .. in seine frühere Stellung und Macht zurückkehren *Fs* 18<sup>4</sup>



viðri, *n.* (*s.*: 1. veðr, *n.*) *Witterung in*: heið-viðri (= heiðríkt veðr) ok sólskin *Nj* 143<sup>14</sup> land-viðri (*Wind vom Lande her*) betri, en haf-viðri *Isl I*, 225<sup>15</sup> vát-riðri (= veðr vátt) *s.*: skúr, *f.*; *in* fár-viðri, of-viðri við-riðinn 201<sup>8</sup> *s.*: 1. ríða

viðr-kenning, *f.* *confessio*, *Bekennniss*; *Demuth* viðrkenning ok lítil-læti *Hgv* 70<sup>7</sup>; *vgl.*: við-kenning

viðr-lög, *n. pl.* *Strafe*, *mulcta* eru slík viðrlög, ef frá er brugðit *Tgj* 218<sup>13</sup> *Krþ* 20<sup>2</sup>

við-sjá, *f.* *Vorsicht*, *Misstrauen* voru þar miklar dylgjur ok viðsjár með þeim *Eb* 76<sup>12</sup>

við-skipti (*od.* viðr-sk.), *n. pl.* *Verkehr*, *Umgang* eiga viðskipti við karlmenn 175<sup>26</sup> í þeirra viðrskiptum *im Verkehr mit ihnen, wenn man mit ihnen zu thun hat* 247<sup>11</sup> í okkrum viðrskiptum *wenn ich und du zusammentreffen* 95<sup>24</sup> *Händel*, *Streit* v. þeirra Hrafns *zwischen Gunnl. und Hr.* 162<sup>10</sup> minjar várar viðskipta *Fs* 58<sup>2</sup> *vom Ringkampfe zweier* 197<sup>10, 23</sup>

við-skygn, *adj.* *weit-*, *scharfblickend* .. svá varan ok viðskygnan (*von Gott*) 238<sup>31</sup>

við-sœma, *swv.* *dulden*, *geschehen lassen* at þú gerir þá hluti er ek vil fyrir engan mun viðsœma *Fs* 116<sup>1</sup> *vgl.*: veita viðsœming *dass.* *Bp I*, 39<sup>6</sup>

við-staða, *f.* *Widerstand* *Eg* 6<sup>1-15</sup> 29

við-staðr, *adj. in*: vera viðstaðr *dabei stehen*, .. *anwesend sein* var þar viðstödd Guðný *Eb* 124<sup>5</sup>

við-taka (*od.* viðr-t.), *f.* *Aufnahme* biðja einn viðtöku *Fs* 62<sup>4</sup> heim-stefna einum til kröfu ok viðrtöku úmaga 271<sup>15</sup>; *Empfang* hann beiðir sér kgs (*d. i.*: *königlich*) nafn ok viðrtöku 61<sup>24</sup> *von feindl. Empfang*: snériz hann til viðtöku ok setti upp merki sitt 57<sup>3</sup>; *Widerstand* unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>4</sup> hin harðasta viðrtaka *Oh* 53<sup>28</sup>

við-tal, *n.* *Unterredung* okkat viðtal (*zwischen mir und dir*) *Fs* 8<sup>15</sup> viðtal okkar Geirmundar *zwischen mir und Geirm.* *ebd* 41<sup>12</sup> viðtal þeirra *Fs* 95<sup>27</sup>

víf, *n.* '*femina nupta viro*' *Subj. Egilss. SE* 536<sup>13</sup> *s.*: fljóð, *n.*

víg, *n.* 1. *Kampf*, *Streit*, 2. *Todtschlag* (*vgl.*: dráp u. morð) *s.*: die folg. *Abl. u. Comp.*; verja þeim þingvöllinn vígi (*mit od. durch Kampf*) 104<sup>28</sup> hann á víg móti Tý ok verðr hvárr öðrum at bana *er kämpfte gegen T.* .. *SE* 190<sup>21</sup> *Hdv* 369<sup>11</sup>; *die Kampfschaar*: nú standa í þessi höll þessir fjórir: þ. ok H. með sitt víg, H. ok G. í öðrum stað 232<sup>1</sup>; *Todtschlag s.*: vega víg, sökja of víg, lýsa vígi

víga-ferði, *n.* 247<sup>13</sup> *s.*: víga-ferli

víga-ferli, *n. pl.* '*homicidia et lites inde profectae*' *Gl. Nj.* upphaf víga-ferla þinna 117<sup>14</sup> vígaferði (*var*: vígaferli) eða önnur vandræði 247<sup>13</sup> ekki er sagt frá hólmgöngum hans eða vígaferlum *Eg* 200<sup>31</sup> (*vgl.*: víga-far, *n.* *Kampf* gjörðist þar úfriðr með þeim ok víga-far *Isl I*, 270 *extr.*)

vígandi, *ppraes. homicida*, *der, welcher einen erschlagen hat* (*vgl.*: vegandi) vígandi u. dauðr (*occidens u. occisus*) 287<sup>1ff.</sup>

víg-hestr, *m.* ein zum hesta-víg *bestimmtes Pferd* *Eb* 21<sup>18</sup> *s.*: hesta-þing, *n.*

vígi, *n.* ein zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz var þar götuskarð í bakka ok vígi gott Fs 90<sup>4</sup> virkit var örugt vígi Gþ 52<sup>25</sup>  
 vígja (gð), *weihen*, 'Thor mit seinem Hammer vígði hafrstökurnar 2<sup>17</sup>  
 hann vas vígðr til biskups 107<sup>1</sup> hann lét .. vígjask til prests 107<sup>22</sup>  
 vígja einn til biskup-stóls 110<sup>1</sup> vera vígðr til kirkju einnar einer Kirche durch Weihe angehören 262<sup>10</sup>

vígligr, *adj.* von streitbarem Aussehn menn mjök vígligr Gþ 53<sup>1</sup>

víg-lýsing, *f.* die Veröffentlichung begangner Todtschläge (víg), sofern diese von dem Thäter selbst vorgenommen wird (s: 1. lýsa u. lýsing) Maurer, Graag 18<sup>b</sup> und MunchCl I, 188

víg-móðr, *adj.* vom Kampf ermüdet þeir voru bæði sárir ok vígmóðir Gþ 69<sup>26</sup>

vígr, víg, vígt, *kampf-tüchtig, streitbar* 83<sup>31</sup> 85<sup>11</sup> hann var .. manna bezt vígr ein ganz vortrefflicher Kämpfe 111<sup>23</sup> ebenso .. sterkr, vel vígr od. sterkr maðr ok vígr vel 112<sup>23,32</sup>; eiga vígt das Recht zum Tödten haben, zur Tödtung Jem's berechtigt sein Vsl 164<sup>6ff.</sup> e. v. um einn wegen Jem's (um Jem zu rächen) þræll á vígt um konu sína þótt hon se ambátt Vsl 191<sup>22ff.</sup> (vgl vega um einn dass. Vsl 164<sup>18</sup>)

vígs-gengi, *n.* Beistand im Kampfe veita vísgengi einum Eb 34<sup>3</sup>

víg-skörð, *n. pl.* (s: skarð, *n.*) Einschnitte und Löcher in der Mauer, aus denen man schoss standa uppi í vígskörðum 225<sup>34</sup> 228<sup>21</sup>

vígsla, *f.* Weihe, priesterl. hann hefir vígslu tekit ok er prestur 262<sup>6</sup>

víg-slóði, *m.* 'traha caedis, homicidii sequelae', 'Todtschlag-psd' Maurer a. O., Name der gesetzl. Bestimmungen in Sachen des Kampfes und Todtschlags (vgl Maurer, Graag 20<sup>a</sup>) þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>

víg-sök, *f.* 'causa homicidii, actio caedis' sökja vígsakar á þingi 102<sup>25</sup> lýsa vígsök 118<sup>25</sup> aðili vígsakar 264<sup>12</sup>; þeir fóru af þelamörk fyrir vígsakir Fs 120<sup>7</sup>

víg-völlr, *m.* Wahlplatz gengu þeir á vígvöllinn ok börðust 31<sup>14</sup> vápn .. lágu á vígvelli 31<sup>17</sup>

víg-völtr, *m.* Stab, der als Waffe dient Vsl 147<sup>4,9</sup>

vík, víkr, *pl.* víkr, *f.* Bucht (recessus maris, von víkja) skarst inn vík ein, eigi mikil Eg 57<sup>12</sup> .. á víkr ok fjörðu Fbr 14<sup>29</sup> tveimmegin víkrinnar auf beiden Seiten der Bucht Fs 143<sup>12</sup> þeir róa fyrir framan margar víkr ebd 146<sup>31</sup>. — NB. Vík (od. Vík-in) im südl. Norwegen; sowohl der grosse Meerbusen (Christiania-bucht), als auch die ihn umliegenden Landschaften (namentl. Álfheimr, Vingulmörk, Vestfold) Fs 100<sup>6ff.</sup>

vika, *f.* Woche 101<sup>22</sup> es tíu vikur váru af sumri als 10 Wochen seit Sommers Anfang verlossen 104<sup>12</sup>; in: mið-vika; vika od. v. sjávar Seemeile þat er löng hálf vika diese Entfernung ist eine halbe Seemeile weit Isl I, 107<sup>17</sup>

víking, *f.* Vikingsfahrt, eine mit Plünderung der Küsten (eig. der Bucht, vík, *f.*) verbundene Seefahrt fara í víking ok fá sér fjár 53<sup>11</sup> koma or víkingu 51<sup>27</sup> Fs 12<sup>27</sup> u. ö. (s: vestr-víking) Jón Eiríksson: de vo-

*cibus víkingr et víking* (1775) in: *Gunnl. s. AM* p. 298—306 u. *Weinh.* 103 *Maurer, Bek. II*, 729

víkingr, pl. -ar, m. *Seekämpfer, pirata* víkingar ok flotnar, þat er skipaherr *SE* 528 *extr.* (s: víking, f.); *Räuber, gewaltthätiger Mensch* þessi er hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> víkingar (*vorher: ill-menni ok kappi mikill*) *Fs* 137<sup>24,9</sup> *ähn.* berserkr und vík. *Gþ* 54<sup>2-53</sup><sup>24</sup> Moldi, víkingr eðr hálf-berserkr *Svarfd* 129<sup>28</sup>

víking-skapr, m. *Vikingsthum* síðan réðust þeir í hernað .. ok fóru vel með víkingsskap sínum und hatten guten Erfolg mit ihren *Seekämpfen und Küstenplünderungen* *Fs* 13<sup>18</sup>

víkja (veik), *wenden, drehen, bewegen* *Etw* (einu) svá at sveinninn mætti hvergi víkja höfðinu *Fms II*, 272<sup>7</sup> hann veik því (eptirmáli) af sér er *wies es von sich ab* *Eb* 43<sup>3</sup> hann veik af sér (τῇ) umsjá um ráðahag hennar *Lxd* 68<sup>17</sup> hann veik honum af höndum er *wies ihn von der Hand d. i: von sich weg, nahm ihn nicht bei sich auf* *Eb* 64<sup>9</sup> þessu veik hann til Snorra diess richtete er nach S., damit spielte er an auf S. *Eb* 30<sup>1</sup> *Fms VI*, 169<sup>21-38</sup><sup>21</sup>; tók hann því seinliga ok veik (sc. því) nökkut til ráða bræðra sinna .. und verwies es einigermassen an .. *Eb* 74<sup>18</sup>; *sich wenden, bez. weichen, zurückgehen* hann veik þá upp á hálsinn *Gþ* 61<sup>2</sup> öft. víkja sér od. víkjast: veik hann sér hjá dyrunum *Fs* 62<sup>21</sup> at víkjast aptr hingat ebd 37<sup>3</sup> *sich nach Etw richten, fügen: eigi viltu víkjast eptir atferðum .. frænda þinna* *Fs* 4<sup>16</sup> flestir menn vikust lítt undir (*liessen sich nur wenig bestimmen*) af orðum þeirra *Krs* 5<sup>2</sup>

víkóttir (d. i: vík-óttir?), adj. 'sinuosus' vom Haare *Eb* 14<sup>6</sup> *Lxd* 272<sup>13</sup> viku-dagr, m. *Wochentag* svá sem at kalla Týrsdag, Óðinsdag eðr þórsdag ok svá um alla vikudaga 244<sup>22</sup> (s: Nokkur blöð or Hauksbók (1865) 17<sup>2ff.</sup>) s: mið-vikudagr

viku-frest, n. *wochenlange Frist* skora til hólmgöngu á víkufresti ('über 8 Tage') *Fs* 53<sup>25</sup>

vík-verskr, adj. aus der norweg. Landschaft Vík *Fs* 136<sup>10</sup>

1. vil, f. (?) *Zuneigung, Wunsch* .. at draumarnir sé í vil ráðnir (so wie ich es wünschte) *Lxd* 126<sup>5</sup> *Begier* dul vættir ok vil, at lina muni erfði ok víl 259<sup>19</sup>

2. víl, n. *Elend, Noth* erfði ok víl 259<sup>19</sup> víl ok vesöld *Fms III*, 95<sup>24</sup>

vild, f. *Willen* þegar prestrinn heyrði þeirra vild ok bænarorð 286<sup>22</sup> í fyrstu gékk honum með vildum .. nach *Wunsche* *Fms X*, 414<sup>27</sup>; in: góð-vild

vildr, vild, vilt, *angenehm, gefällig* ræða þar allir um, at eigi hefði þeir vildari veizlu þegit, *symposium jucundius* 188<sup>20</sup> honum var ekki vildara af ván um .. *Eg* 130<sup>17</sup> þeim mönnum er vildastir voru die (ihm) am liebsten waren 293<sup>4</sup>

vili, vilja, m. *Wille* *Fs* 84<sup>5</sup> at vilja Krists ok at vitni allra manna 283<sup>24</sup>

vilja (vilda), *wollen* hann spurði hvat kgr vildi hánun .. von ihm. verlangte 87<sup>19</sup> hon kvaðst því vilja at (!) fylgja sem hann vill *Fs* 12<sup>3</sup> ebenso: þeir spurðu, hvern hlut Arnkell vill at eiga *Eb* 56<sup>29</sup>



viljaðr, *adj.* gewillt, willig, bereit engi skal vera viljaðr betr en ek, at vera ... 89<sup>11</sup>

viljugr, *adj.* willig; *in:* góð-viljugr

1. villa, *f.* Irrthum, irrigue, falsche Meinung villa ein (*opp:* rétt trúa ok sönn)-286<sup>10, 11</sup> villa ok vantrú *Barl* 208<sup>13</sup> villu hefi ek .. fyrir-látit, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> af honum hófst skurðgoða

\* villa (*vom Götzenglauben*) *SE* 10<sup>12</sup> .. vitleysi ok fjánda villu, er alla yðr hefir falsat (*Teufels-Blendwerk*) 239<sup>9</sup>; með slíkum villum *Thorheiten* 236<sup>26</sup>

2. villa (*It*), irre führen, verleiten marga .. er anticristur hefir áðr vilta 285<sup>26</sup>; villast sich verirren *Grág II*, 99<sup>8</sup>-156<sup>4</sup> þeir viltust um, þviat sporin lágu þá á tvá vega *Fs* 66<sup>4</sup> vér sjálfir frá viltumz .. eilifum fagnaði 238<sup>5</sup> mannfólkit viltist frá rétttri trú *SE* 224<sup>12</sup>

villi-eldr, *m.* 'wildes Feuer' *d. i:* Blitz (*Gr Myth* 163) 9<sup>34</sup> (= *SE* 162<sup>26</sup>)

villr, vill, vilt, *irrend*, wild fór hann þá svá villr, at hann vissi eigi hvert hann horfði *Eb* 73<sup>8</sup> .. svá at allar (landvættir) fari þær villar (*τῶν*) vega .. so dass sie alle irre ihres Weges gehen *Eg* 137<sup>27</sup> (*vgl:* fóru þeir þá hund-villir *Nj* 267<sup>3</sup>); *im Sprchw:* 'opt verðr villr er geta skal' oft irtt man in seiner Vermuthung *Fbr* 99<sup>32</sup>

villu-dýr, *n.* wildes Thier, fera á vegum úti með villudýrum *Fs* 43<sup>10</sup>  
villu-maðr, *m.* Ketzer standa at móti villumönnum 284<sup>3</sup>

vilnast (*að*), hoffen *Etw* (eins) mun ek þess vilnast, at hamingja mun fylgja *Fs* 23<sup>22</sup> vilnaðist hann guðs miskunnar *Oh* 79<sup>38</sup>

1. vin, vinjar, *f.* (*gth:* vinja, *ags:* vynn, *ahd:* wunna) *Gras-*, *Weideplatz.* (*MunchCl I*, 160 *Gr Wb I*, 1175) *in:* Björg-vin od. Björgyn od. Björgin, *norweg. Stadt Bergen*; als *Appellativ* wohl nur *in:* vinjartoddi, *m.* Abgabe für die Benutzung eines Grasplatzes *Oh* 60<sup>35</sup> (*s:* *ebd* 142—143) *sonst:* vinar- (*od.* vina-) *t.* *OH* 227<sup>7</sup> *Flat II*, 370<sup>6</sup> *Fms X*, 393<sup>28</sup>

2. vin (*od.* vinr), vinar, *pl.* -ir, *m.* Freund (*opp:* úvin, *s:* diess) *Fs* 96<sup>11</sup> öllum .. guðs vinum ok sínum (*im Anf. von Urkk.*) 288<sup>19</sup> haf þökk fyrí, vinr! 283<sup>30</sup> vinr ek em vinar míns (*ich bewähre mich als Freund meinem Freunde*) *Nj* 128<sup>19</sup>; vinr = úvinr ('*per antiphrasin*') *in:* missa vinar í stað den *Gegner verfehlen* *Grett* 146<sup>27</sup> *Sturl I*, 1, 61<sup>13</sup> *s:* *Nj lat.* 448<sup>a</sup>; vina, *f.* Freundin hamingjan vill engum trygg vina vera *Alex* 92<sup>17</sup>

3. vín, *n.* Wein (*s:* mjöðr u. mún-gát) *Eg* 31<sup>16</sup>; über die Weintrauben und Weinstöcke (skal lesa vín-ber eðr höggva vín-við), die man in dem hiernach benannten, von Bjarni Herjúlfssohn im J. 986 entdeckten Vínland (*Nord-America*) fand *s:* *GrhM III*, 950

vina-boð, *n.* Gastmahl für Freunde þeir þ. ok I. áttu vinaboð saman á hverju hausti *Fs* 12<sup>26</sup> *vgl* hann hafði vinaboð .. þviat svá gerði hann hvert haust *ebd* 54<sup>10</sup>

vin-átta, *f.* Freundschaft skildu þeir með mikilli vináttu als gute Freunde 162<sup>7</sup>

vina-vandr, *adj.* sorgsam, vorsichtig in der Wahl der Freunde vinfastr ok vinavandr 112<sup>8</sup>

vinar-auga, *n.* freundschaftlicher, freundlicher Blick hann sér ekki vinaraugum til þórs 13<sup>14</sup>

vinda (vatt), *winden* *Etw* (eitt od. einu) vinda segl upp *Fbr* 36<sup>3</sup> vindum af ræfrit af skálanum *lasst uns durch Winden das Dach wegbringen* 123<sup>32</sup> vinda sik *seine nassen Kleider auswinden* *Eb* 100<sup>15</sup> vgl hann vatt fyrst klæði sín *Fbr* 101<sup>12</sup>; hann vatt við skegginu *er strich sich (wohlgefällig, weil geschmeichelt) dabei den Bart* *Eb* 57<sup>28</sup>; vindask sich *wenden* vatt hann við hart *er wand, wendete sich schnell dagegen* *Fs* 42<sup>25</sup>

vindandi, *f. die Vorsetzung (od. Belassung?) eines vend (d. h: eines als v ausgesprochenen u) im Anlaut eines Wortes* *SE II*, 134<sup>12</sup> *Eb* XLIX

vind-áss, *m. Hebebaum zum Winden, die Winde* snúum (náml. die Stricke) í vindása ok vindum af ... 123<sup>32</sup> vinda með vindásam *Oh* 17<sup>2</sup>

vind-lauss, *adj. windlos, still, ruhig* lopt vindlaust *SE* 42<sup>17</sup>

vindr, vindar, *pl. -ar, m. Wind* vindr vex 283<sup>10</sup> vindr er sterkr svá at hann hrórir stór höf *SE* 80<sup>15</sup>; über die Winde und deren Benennung (land-nyrdöngir: NO, út-nyrdöngir: NW, land-synningir: SO, út-synningir: SW) s: *Spec* 10—13 u. 51—53 u. *MunchCl I*, 116

vind-skeið, *f. Querbrett am Dach-ende (Weinh. 218)* hann hjó í ásinn er fram tók or vindskeiðunum *Fs* 62<sup>22</sup> *Eg* 224<sup>21</sup> III aura fyrri vinn-skeið hvára *NgL I*, 101 (§ 307)

vin-fastr, *adj. treu gegen Freunde* 112<sup>8</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

vin-fengi, *n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr* þeirra í millum var vinfengi mikitt ok heimboð 44<sup>31</sup> aldri skal hon spilla okkru vinfengi 114<sup>33</sup> u. ö.

vingan, *f. s: vingu*

vingast (að), *sich befreunden mit Jem (við einn)* 58<sup>17</sup> *Eg* 72<sup>32</sup> þau ving-uðust lítt við menn *Fs* 31<sup>16</sup>; vingaðr befreundet Jem menn vel vingaðir ok hollir mjök *Atla Fs* 123<sup>22</sup>

vin-gjarnligr, *adj. wohlwollend, freundlich* vingjarnlig orð til sín frá jarli *Fs* 11<sup>32-45</sup>

vin-gjöf, *f. Freundschaftsgabe* gefa einum eitt at vingjöf 230<sup>31</sup> þiggja eitt í vingjafir (= at vingjöf) *Eb* 41<sup>10</sup> ok væri sá maðr heldr dauða verðr en eigi vingjafa *Fs* 10<sup>25</sup>

vin-góðr, *adj. von freundlicher Gesinnung gegen Jem (við einn)* vinn-góðr við alla góða menn *Fs* 30<sup>13</sup> þat var vingott með þeim freunðliches Vernehmen zwischen ihnen *Fs* 12<sup>20</sup>

vingun (od. vingan), *f. Freundschaft* fyrir þín orð ok okkra vingan 144<sup>23</sup> mæla til vinganar við einn *d. h: in freundschaftlicher Weise* *Fs* 15<sup>4</sup>

vin-hallr, *adj. von freundlicher Gesinnung, Zuneigung* hann var vin-hallr ok glaðr .. 171<sup>13</sup>; *parteiisch für Jem (til eins)* *Fms VIII*, 342<sup>20</sup>

vin-hollr, *adj. gütig, freundlich* vinhollr ok góðgjarn *Fs* 13<sup>22</sup> dreng-lyndr ok vinhollr *Fs* 116<sup>19</sup>

vin-kona, *f. Freundin, Geliebte* sér þú Helgu vinkonu þína? 160<sup>13</sup>

1. vinna (vann), *ausrichten, vollführen* *Etw* (eitt) vinna stórvirki 134<sup>2</sup> vinna þat eitt er þér líkar 115<sup>15</sup> vinna eið *Eid ablegen* 16<sup>7</sup> 118<sup>32</sup> þeir munu alt til vinna, at .. *alles daransetzen, dass* .. 128<sup>10</sup> vinna lög til *gesetzlich handeln* 268<sup>8</sup> (vgl lög-vinna eitt *Etw gesetzlich er-*

- werben* 288<sup>12</sup>); *bearbeiten, bestellen* vinna skóg *Eb* 59<sup>13</sup>-63<sup>11</sup>; *arbeiten, Arbeit verrichten* þá (*am Sonntag*) skal ekki vinna *Krþ* 23<sup>18</sup> skulu börn þeirra vinna fyrir þeim 277<sup>24</sup>; vinna á *zufügen* Jem (einum) *Etw* (eitt), *bes. Schäden, Wunden udgl* v. údádaverk á (konu) 271<sup>28</sup> *bloss: vinna á mönnum* *Vsl* 145<sup>23</sup>-147<sup>20</sup> u. ö. ef fé viðr (*d. i.: vinnr*) á fé *wenn ein Vieh das andre beschädigt* *Vsl* 192<sup>23</sup> sá er á verðr unnit *der, welchem Schaden zugefügt wird* *Vsl* 147<sup>16</sup> (vgl: þar er á unnin verða verk með mönnum *Vsl* 145<sup>12</sup>-146<sup>1</sup>) v. á einum Jem *niedermachen, umbringen* 119<sup>8</sup> *Nj* 170<sup>16</sup>; v. at *beschäftigt sein mit Etw* vann hon at þurru heyi *Eb* 93<sup>25</sup>; v. til sich *Etw* *zuziehen* þú veizt til hvers þú hefir unnit .. *was du verdient hast* 158<sup>5</sup> at vinna sér til úhelgi *Nj* 101<sup>5</sup>; *vinnast: geschehen, erreichen* ok vanst honum þat til bana *Fs* 160<sup>7</sup> *vinnast til: ausreichen* vanst honum varliga lengðin til 10<sup>13</sup> 256<sup>13</sup>; — vinna *überwinden* Jem (einn) (= yfir-vinna) þeim muni illa sökjast at vinna oss 128<sup>1</sup> eldrinn vinnr þá 132<sup>11</sup> skal engi um (skíðaðerð) mik vinna *übertreffen* 193<sup>23</sup> Vilhjálmr vann Eng-land *eroberte* 146<sup>18</sup> *ebenso* vinna hellinn Vals *Gþ* 49<sup>10</sup>
2. vinna, *f. 'labor, opus'* vera at vinnu *Fms* VI, 187<sup>25</sup>  
 vinnu-góðr, *adj. arbeitsam, rüstig* fríð kona ok vinnugóð *Fs* 31<sup>24</sup>  
 vin-sæld, *f. Eigenschaft des vinsæll* *Eb* 14<sup>1</sup>  
 vin-sæll, *adj. reich an Freunden, beliebt* vinsæll ok ársæll sem faðir hans 43<sup>33</sup> var hann vinsæll af (*bei*) allri alþýðu 135<sup>7</sup> 201<sup>25</sup> hann var þeirra vinsælli *von ihnen beiden der beliebtere* 139<sup>32</sup> *Fs* 56<sup>8</sup>  
 vin-samligr, *adj. freundschaftlich, von einem heftigen Kampfe: fundr* lítt vinsamligr *Eb* 87<sup>7</sup>  
 vin-skapr, *m. Freundschaft (s: vinátta, f.)* þeir skildu með góðum vinskapr *Fs* 160<sup>26</sup>  
 vin-slit, *n. Bruch der Freundschaft* þetta man okkr verða at vinslitum *d. h: diess wird die Freundschaft zwischen dir und mir aufheben* 144<sup>22</sup>  
 vinstri, *comp. links (vgl: hægri, comp. rechts)* í mót hinni vinstri hendi 164<sup>11</sup> á fótinn vinstra 97<sup>16</sup> á vinstri hlið 225<sup>32</sup> 218<sup>23</sup> hinum vinstra megin 97<sup>21</sup>  
 vin-veittr, *adj. Freundschaft spendend* vinfatr ok vinveittr *Fs* 184<sup>33</sup> hann kvað sér þat ok eigi ú-vinveittra (ú-vinveittara), en .. *diess sei auch nicht viel freundlicher, ebenso unfreundlich gegen ihn, als ..* *Fs* 34<sup>28</sup> (-164<sup>12</sup>) hver lövreizla þeim þœtti vinveittust við sik *Eb* 34<sup>22</sup>  
 vípur, *f. pl. in: barna vípur Kinderspiel, Kleinigkeit im Verhältniss zu Etw* (há einu) þykkir honum alt sem ungmennis leikr eða barna vípur .. há því *Clarus saga* (*Ungers oldn. Læseb.* 81<sup>3</sup>) u. *Mirmants saga* (*ebd* 68<sup>11</sup>) *Lxd* 122<sup>16</sup> *Fms* II, 21<sup>3</sup>
1. virða (rð), *aestimare, abschätzen, z. B. v. fé sitt sein Vermögen* allir menn töldu ok virðu alt fé sitt ok sóru at rétt virt væri 108<sup>20</sup> v. fé til bren(d)s silfrs .. *nach reinem Silber* 265<sup>11</sup> v. einn vel Jem *hochschätzen, auszeichnen* 161<sup>33</sup> (hann virðist vel 141<sup>17</sup> 164<sup>32</sup>) v. einn engis Jem *missachten* 128<sup>15</sup> virða eitt *Etw* *berücksichtigen, respectieren* v. orð eins *Fs* 10<sup>26</sup> v. eitt mikils *auf Etw* *grosses Gewicht legen* *Fs* 74<sup>23</sup>; *schätzen, betrachten* svá virði ek, sem .. *so betrachte ich es, als wenn ..*



Fs 84<sup>24</sup> Eb 22<sup>2</sup> at þér virðit í fornan fjándskap *dass ihr Rücksicht nehmet auf .., denkt noch an ..* 114<sup>14</sup>; *anrechnen Etw* (eitt) Jem (einum) *für Etw* (til eins) at eigi virðit ér þetta mér til bráðskeytis 246<sup>22</sup> er þat illa virðanda fyrir þér *hoc tibi vitio vertendum* Fs 94<sup>28</sup>; virðast *videri, placere* þá virðisk mér sem .. *da scheint es mir, als ob* 82<sup>8</sup> virðist öllum mönnum vel til hans *er gefel allen Leuten* 140<sup>19</sup> *ohne* vel: mér virðist eigi skapferði hans 144<sup>27</sup>

2. virða, *f. in:* svi-virða, van-virða

virði (?) *in:* at verði ok at virði, *s:* 3. verðr, *m.*

virðiligr, *adj. s:* virðuligr

virðing, *f. Schätzung* (= *τὸ* virða fé til silfrs) 265<sup>18</sup> 266<sup>17</sup> (virðingarfé, *n. eine nach besondrer Schätzung bestimmte Geldsumme* Grág II, 192<sup>18</sup> *vgl:* met-fé) *Hochschätzung, die man Jem erweist:* leggja virðing á einn Fs 70<sup>18</sup> *die man genießt:* vera með virðingu *angesehen sein* 138<sup>22</sup> fœðast upp með mikilli virðing ok ást af föður 139<sup>13</sup> afla fjár ok virðingar (*od. sóma*) Fs 4<sup>12</sup> (9) þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sömdar ok virðingar Eb 39<sup>6</sup>. (*vgl* virðingar-nafn, *n. Ehrennamen* SE 20<sup>12</sup>); *angesehne, ehrenvolle Stellung* sitja yfir hvers manns hlut ok virðing Gþ 55<sup>4</sup> þótti þá virðingar-vænligt, at tengjast við V. *es schien mit Rücksicht auf die äussere Stellung wünschenswerth sich zu verbinden mit V.* Fs 44<sup>4</sup>; snúa til virðingar *einen ehrenvollen Ausgang haben* Fs 68<sup>1</sup> brúðkaup var veitt með hinni mestu virðingu *auf das Anständigste, Prächtigeste* Fs 21<sup>29</sup> (virðulig veizla 235<sup>28</sup>)

virðinga-maðr, *m. Mann von Stellung, Ansehn* hann varð höfðingi ok virðingamaðr mikill Fs 156<sup>24</sup>-18<sup>21</sup> Gþ 42<sup>5</sup>

virðuligr (*od. virðiligr*), *adj. schätzenswerth, ehrenvoll* þat er þeim sé virðiligt við at taka ok mér sé vegr at gefa 214<sup>28</sup>; *vornehm, angesehen* virðuligrir bónda-synir 76<sup>27</sup>; *ansehnlich, prächtig, vom Tempel Thor's hús* virðuligt 76<sup>17</sup>; virðuliga, *adv. mit Hochachtung, Respect* kveðja einn (*z. B. einen König*) virðuliga 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> kv. vel ok v. 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> búask v. *sich prächtig kleiden* 293<sup>12</sup>

virgill *od. virgull* (*d. i:* vurgill), *m. Strick zum Erwürgen* því næst var virgill dreginn (*var:* hit sterkasta reip dregit) á háls honum Fms VII, 13<sup>21</sup>-V, 198<sup>15</sup> hvárki gálgi né virgill Oh 81<sup>21.17</sup>

1. virki, *n. Handlung, Werk* .. til þess helga virkis Oh 78<sup>5</sup> *in:* ill-v., spell-v., stór-v., þrek-v. u. a.; *Schanze, Wall* hann gerði sér virki suðr við Friðmundar-á Fs 28<sup>23</sup>-49<sup>31</sup> virki hátt Gþ 52<sup>20</sup> virkis-veggr, *m. Gþ* 52<sup>21</sup>

2. virki, *m. Thäter, in:* ill-virki, spell-virki, ein-virki (Grág II, 70<sup>5</sup>) virkni, *f. in:* spell-virkni (= spellvirki, *n.*) Fbr 99<sup>2</sup>

1. -virkr (*od. -yrkr*) *in:* stór-virkr, *adj. 'qui magna molitur'* Nj 55<sup>5</sup> harð-virkr ok mikil-virkr Band 7<sup>20</sup>; *s:* -yrkr

2. virkr, *adj. freundlich gesinnt gegen .., bedacht auf Etw* (at einu) hann var virkr at hestinum *er liebte, schätzte das Pferd sehr hoch* Fs 55<sup>13</sup> *vgl* hvalr virkr at henni (tönninni) ok kærri Spec 31<sup>8</sup> *geliebt von Jem* (einum) kærri var hann ok virkr konunginum Oh 76<sup>22</sup> þeir menn voru þeim guðum virkastir, er mestar údádír gerðu Hauksb 23<sup>12</sup>

virkt, *f. freudliche Gesinnung gegen Jem* (einum) síðan bað hann (*der sterbende Þ.*) τῶν virkta öllum sínum frændum ok virkta-vinum *Fs* 80<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>18</sup> vgl hann beiddi af þeim virkta vinum sínum ok frændum *Fms* I, 47<sup>1</sup> (biðja einum v. við einn *Fms* XI, 68<sup>11</sup>-99<sup>1</sup>) í kærleikum ok virðingu (*var: virktum*) *Fms* VII, 16<sup>17</sup> *Werthschätzung, die man legt auf Etw* (á einu) .. gripi þá er honum væri mest virkt á *Fms* VI, 178<sup>3</sup>; virkta-vinir *Herzensfreunde* = virktamenn, in: frændr ok v. *Fms* V, 323<sup>8</sup>-XI, 366<sup>20</sup>

-vís od. -vísí, in: öðru-vísí (*vgl ags: öðre vísan*) *vgl: Rydqu. III*, 296

1. vísa, *f. Strophe* (*vgl erindi, n.*), *bestehend aus 8 Versen* (visu-orð, *s: unten*) od. 2 Hälften (visu-helmingar, *s: helmingr*) od. 4 Vierteln (visu-fjórðungar), *sei es als Theil eines grössern Gedichtes* (*s: vísur*), *oder als einzelne, selbständige Strophe* (*s: lausa-vísa und staka*); *die letzteren meist improvisiert und angeführt mit den Worten: þá kvað hann visu: da sprach er die Visa* (seltner: þá orti h. v., *z. B. Eg* 61<sup>26</sup>-168<sup>12</sup> þá varð honum vísa á munni, *z. B. Nj* 216<sup>7</sup> *Band* 24<sup>28</sup> u. ähnl.); vísur (*vgl τὸ ljóð und τὰ ljóð, ríma und rímur*): *ein aus mehreren Strophen bestehendes Gedicht* (í þessum ferðum orti Haraldr kgr gaman-vísur ok voru XVI saman, ok eitt niðrlag at öllum *Fms* VI, 169<sup>10</sup>), *bes. flokk* (*d. i: vísna-flokk* [*ebenso: rímna-flokk*], *vgl: Sturla orti um Birgi jarl tólf-vísna-flokk Sturl* II, 1, 306<sup>27</sup>) *z. B. Sighvatr orti flokk þann er kallaðr var Vestrfarar-vísur OH k. 136 (ebenso von den Austrfarar-vísur Fsk* 78<sup>8</sup> Bersöglis-vísur *Fms* V, 128<sup>13</sup> Elfar-vísur *Fms* VII, 267<sup>6</sup> u. a.; visu-orð, *n. (auch bloss orð SE* 611<sup>11</sup>-II, 40<sup>15</sup> *Grág* II, 183<sup>6</sup> kváðu þeir visu þessa ok kvað sitt orð hvárr *Sturl* I, 2, 9<sup>30</sup>) der 8. Theil einer Strophe (vísa), *eine Verszeile* (at hafa VIII visu-orð í örindi *SE* 612<sup>24</sup>) -596<sup>9</sup> muntu kunna at nefna 'sverð' í hverju vísuorði *Fs* 96<sup>29</sup>

*NB. vísa ahd: wisa, Art und Weise, in: ú-vísa, vgl -vís*

2. vísa (að), *weisen, hinzeigen Jem* (einum) *auf Etw* (til eins od. í eitt od. á eitt od. at einu) var þeim félagum vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup> þá mundi þér ei frá-vísat *da würde man dich nicht abweisen* 143<sup>22</sup> vísa einum á ár úfærar *Jem gehen heissen nach* .. 278<sup>14</sup> vísa einum at einum *Jem auf Jem hetzen* 248<sup>33</sup> *vgl ef maðr ólmum hundi eða alibirni vísar at manni Vsl* 156<sup>2.6</sup>

vísan, *f. Hin- od. An-weisung* skulut þér fara eptir minni vísan *Fms* I, 71<sup>7</sup>; in: leiðar-vísan *Wegweisung, Name eines geistl. Gedichtes, s: Cat.*

vís-bending, *f. Wink* (*s: bending, f.*) gera einum vísbending *Jem einen Wink, ein geheimes Zeichen geben Fs* 85<sup>17</sup> *Fms* XI, 332 *extr.*

-vísí, *f. (s: vís, adj.) in: bragð-vísí, vátvísí* (*Fms* II, 270<sup>26</sup>) ætt-vísí: *Genealogie* (*Fms* VII, 102<sup>2</sup>)

vísindi, *n. pl. Wissen, Wissenschaft, Belehrung* af Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt vísindi ok sannindi .. *Fs* 116<sup>11</sup> Mímis-brunnr er fullr af vísindum *SE* 68<sup>20</sup>; *das, woraus man Wissen schöpft, alte Lieder, Sagen udgl svá er sagt í fornum vísindum SE* 50<sup>8</sup> Óðinn hafði spádóm .. ok af þeim vísindum fann hann þat, at .. *SE* 24<sup>11</sup>; in: vísinda-kona, *f. (= spákona od. völv)* *GrhM* I, 378<sup>11f.</sup>

- visk, *f.* 'Wisch', Bündel aus Etw, z. B. aus Schül (sef, *n.* Gísl 29<sup>10ff.</sup>): sef-visk um das Feuer zu löschen Gísl 29<sup>13</sup>; *in:* hálm-visk
- víss, vis, vist, sapiens, weise (vgl: spakr und vitr) und viss, vis, vist certus, gewiss — häuf. nicht geschieden, jenes in Prosa seltner s: Subj. Egilss.; sicher, gewiss eigi veit ek þat vist non certus sum 129<sup>7</sup> (vgl vis-vitandi mit sicherm, vollem Wissen, bewusst Krþ 15<sup>22</sup> Vsl 186<sup>13</sup>) verða víss eins einer Sache gewiss werden, Etw erfahren .. vita, hvers víss yrði erforschen, was er erfahren könnte 122<sup>31</sup> einskis urðu þeir vísir um hana sie konnten nichts über sie erfahren 32<sup>6</sup> vísa ván (d. i: vís v- od. vísa-ván) vas, at .. es war bestimmt zu erwarten, dass .. 105<sup>20</sup> þetta varð ekki vist es blieb verborgen 138<sup>20</sup>; víst od. at visu, auch fyrir visu, adv. certo, gewiss, bestimmt 89<sup>9</sup> 233<sup>13</sup> 283<sup>31</sup> Fs 11<sup>4</sup>
- vist, *pl.* -ir, *f.* Aufenthalt er þar góð vist ok glaðlig Fs 25<sup>12</sup> mun eigi vera (hér) vistin jafn-glöð sem í Noregi Fs 25<sup>12</sup> vera á vist (od. v. vistum) sich aufhalten var hann þá á vist með honum 175<sup>33</sup> 176<sup>10</sup> þú skalt fara brott ok vera eigi vistum milli J. ok Hr. Fs 57<sup>28</sup>; Aufenthalts-, Wohn-ort þeir fundu þar manna-vistir, bæði austr ok vestr á landi 103<sup>18</sup> SE 106<sup>4</sup>-198<sup>20</sup>; Nahrungsmittel, Speise vist ok drykkir Eg 146<sup>10</sup> bæði vist ok öl SE 338<sup>4</sup> höggva bú (Vieh) eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fæða sik 85<sup>16</sup> Fs 145<sup>14</sup> Eg 179<sup>11</sup>; bes: Reisekost til vista var eigi gott mit der Reisekost war es nicht gut bestellt 3<sup>7</sup> fá einum fari ok vist um haf 138<sup>9</sup> Fs 13<sup>31</sup>; Kost u. Wohnung, für Dienende fara or griði ok hafa ekki vistar Grág II, 181<sup>12</sup> (vgl vist-fastr) vísa leigumanni or vist 279<sup>9</sup> krefja (τῆς) vistar 279<sup>9</sup>; *in:* brott-v., her-v., hirð-v., þar-v.
- vista-far, *n.* dauernder Aufenthalt Fs 64<sup>26</sup> vgl bústaðr u. v. Eg 220<sup>10</sup>
- vista-fárr, *adj.* (vgl át-f., drykk-f., mat-f.) *in:* henni var vista-fátt es fehlte ihr an Lebensmitteln Fs 143<sup>3</sup>
- vista-föng, *n. pl.* Lebensmittel (s: föng unter fang, *n.*) Fs 177<sup>3</sup> (s: brýnlig, *adj.*)
- vistar-laun, *n. pl.* Lohn, Entschädigung für erhaltne Kost und Wohnung hann leggfr fram vistarlaun (vorher: launa vistina) Fs 31<sup>1</sup>
- vista-skortr, *m.* Mangel an Lebensmitteln Fs 177<sup>11</sup>
- vistast (að), seine Stätte, Wohnung aufschlagen, sich unterbringen þeir vistuðust þar í nánd Fs 152<sup>26</sup> austmenn vistuðust .. suchten sich (irgendwo) ein Unterkommen 135<sup>21</sup>
- vist-fastr, *adj.* der einen bestimmten Aufenthalt, bez. Dienst hat Tgj 215<sup>7</sup>
1. vit, okkar, okkr, okkr: nos ambo etc.; vit Faxbrandr ich und F. Fs 55<sup>20</sup> eigu(m) vit O. und Av. Fs 84<sup>14</sup> vit höfum viðmælt Nj. und G. 119<sup>27</sup> vinátta okkar föður þíns zwischen mir und deinem Vater Fs 12<sup>30</sup> fóstra okkar dem Pflegling von uns beiden 191<sup>34</sup> báðum okkr uns beiden Eb 39<sup>6</sup> viltu flytja okkr nos, mich und Av. Fs 84<sup>10</sup>
  2. vit, *n. pl.* 'veneficia' Subj. Egilss.; engi maðr skal hafa í húsi sínu staf eða stalla, vit eða blót NgL I, 383<sup>1</sup>
  3. vit, *n. in:* fara á vit eins = vitja einn Jem aufsuchen, besuchen fara út til Íslands á vit festarmeyjar sinnar 154<sup>13</sup> halda um haf á vit frænda Bjarnar Eb 5<sup>7</sup>



4. vit, n. *Verstand*, von einem Hunde: hann hefir manns vit *Verstand* wie ein Mensch 117<sup>32</sup> stýra viti s: stýra (opp: taka vitfirring) 189<sup>27</sup>; *Bewusstsein* sem vit hans vóx als er wieder zu sich kam (vorher: þá er hann vitkaðist) 200<sup>14</sup> hann gékk nálíga af vitinu er verlor bei- nahe das *Bewusstsein* (vor Angst) Eb 67<sup>10</sup> mæla af viti mit *Bewusst- sein* Fsl 151<sup>25</sup>; setja fræði á bœkr af skynsamligu viti 'sollerti in- genio' 256<sup>21</sup>

5. -vít, n. und víta (tt) s: ávít, ávíta, vítr

vita (veit), wissen kom þar er allir vissu (s: leyniliga) 114<sup>28</sup> ef ek hefða vitat þat: hoc si scivissem Fs 41<sup>14</sup> en er þetta var gert ok vitat (gewusst d. i: bekannt war) 18<sup>8</sup>; bemerken, wahrnehmen, erfahren þá mælti hann við K. svá at bœndr vissu ekki til 81<sup>2</sup> þat hefi ek vitat menn hafa gjört, at ... hoc comperi homines fecisse, quod .. Fs 147<sup>3</sup> vgl: þess hefi ek vitat dæmi, at .. es sind mir Beispiele bekannt da- von, dass .. ebd 180<sup>9</sup>; erforschen hvárt er G. heima? Þ. sagði: vitit þér þat *explore* hoc 123<sup>4</sup> 140<sup>32</sup> hann skyldi víta, ef (ob) hann reiddist Fs 68<sup>23</sup> víta hvé til tækist durch *Erfahrung* kennen lernen, wie .. ebd 69<sup>10</sup>-84<sup>28</sup>; bedeuten, anzeigen Etw (eins od. eitt od. til eins) þat mun eigi engra tíðinda víta hoc portendet aliquid 115<sup>29</sup> veit ek eigi hvat þat veit nescio quid portendat hoc Fs 6<sup>5</sup> ebenso Fs 13<sup>26</sup> góðr er draumr þinn ok þó eigi úlíkast at viti til annars heims dass er auf eine andre Welt hindeute Fs 144<sup>15</sup> hvat mun þjófr þinn víta til þess: was willst du Dieb! damit sagen? (s: þinn) Eb 37<sup>9</sup>; gerichtet sein, schauen hann lýstr á þunnvangann þann er upp vissi (opp: die Wange, auf der er lag und schlief) 4<sup>31</sup> vgl öll ormahöfuð vitu inn í húsit SE 200<sup>3</sup> svá var þat er vissi námunda Muspelli, heitt ok ljóst SE 42<sup>15</sup>

vit-firring, f. *Geistessörung* taka (od. fá) vitfirring *geisteskrank* wer- den 189<sup>20</sup> Fms VI, 161<sup>24</sup>

1. viti, m. *Anzeichen*, *Vorbedeutung* þat þótti honum eigi góðs viti boni praesagium Fs 20<sup>7</sup>

2. viti, n. *Strafe* skapa viti á einum fyrir eitt Jem für Etw eine Strafe bestimmen Lxd 136<sup>17</sup>-140<sup>14</sup> at þik hendi þat viti at þú komir eigi undir borð .. dass dich für dein Ausbleiben bei Tische die Strafe treffe Fs 97<sup>9</sup> vgl vítr (straffällig) er þú nú, at þú usw Fms VII, 355<sup>13</sup> in fé-viti; Schaden (s: varnaðr) Fs 175<sup>4</sup>

vítis-horn, n. *Strafbecher* 7<sup>3</sup> über das drekka viti (Weinh. 461) s: Fms VI, 242<sup>8ff.</sup>

vítis-lauss, adj. *straflos* þat er vítislaust Þsk 129<sup>23</sup> Lrþ 212<sup>17</sup>

vitja (að), *aufsuchen*, *besuchen* Jem (eins od. til eins) 186<sup>26</sup> vitja sonar síns ok fjár síns Fs 113<sup>20</sup> (vgl v. fjár þess, landa ok lausra aura Eg 163<sup>13</sup>) vitjaði kgr til sonar síns 235<sup>1</sup> þangat vitja dorthin zu Besuch gehen Fs 103<sup>29</sup> vitja (þú) þá hingat er .. komme hierher zum Besuch od. zu mir, sobald als .. Fs 39<sup>17</sup> ef hann kæmi til ok vitjaði ráðsins (Heirath d. i: seine Braut) 153<sup>20</sup> vgl Eg. ætlaði at vitja heita þeirra, er Að. hafði heitit honum Eg. wollte sich erfüllen lassen, was A. ihm versprochen Eg 141<sup>29</sup>

vitjan, *f.* *Besuch* af vitjan þess hins helga manns (*bei dem heil. Manne*) 239<sup>10</sup>

vitkast (að), *zur Besinnung kommen* vitkast (*opp: vera í úviti*)  
*Fs* 101<sup>11.10</sup> *Oh* 81<sup>25</sup> eptir þat vitkuðust þeir ok vakna *Gþ* 49<sup>12</sup>  
*An* 200<sup>13</sup>

vit-leysi, *n.* *Unverstand, Thorheit* hversu mikít vitleysi er þat at þjóna slíkum (fjándanum dem Teufel) 239<sup>1</sup> vitleysi ok fjánda villa 239<sup>9</sup>

-vitna *s: -vetna*

vitni, *n.* (*Gr RA* 857) *Zeugniss* at vitni allra manna 283<sup>24</sup> sterk vitni ok mörg sceri *SE* 134<sup>20</sup> bera vitni fyrir einum vor Jem bezeugen 293<sup>28</sup> bera vitni eða vætti eða kviðu *Isl I*, 335<sup>16</sup> vgl 'um vitnisburð' 273<sup>19</sup>; *Zeuge* guð nefni ek til vitnis um þat zum Zeugen dafür 195<sup>13</sup> með vitni (od. með vitnum) teste adhibito 266<sup>17</sup> 173<sup>27</sup> vitni nefna at einu Zeugen für Etw ernennen 266<sup>2</sup> 267<sup>10</sup>

vitnis-burðr, *m.* *Zeugniss* 273<sup>19</sup> ff. *Bezeugung* til sanns vitnisburðar gaf ek fyrir þetta bréf mitt insigli 294<sup>19</sup> 295<sup>13</sup>

vitnis-maðr, *m.* *Zeuge* hann kvað þar marga vitnismenn til vera (*nämlich: um zu bezeugen*) hvat skilit var um *Fs* 136<sup>19</sup> *Grág I*, 245<sup>12</sup>

vittr, vittr, vitrt, *klug, verständig, gescheidt* vittr ok forspár 112<sup>15</sup> þeir er vitrari voru sapientiores 70<sup>20</sup> at ráði allra vitrustu manna 160<sup>7</sup> Baldr .. vitrastr ásanna 17<sup>23</sup> vitrir menn heiðnir von den heidn. Göttern (*s: eigna*) 244<sup>20</sup>

vitran, *f.* *Offenbarung, Traumgesicht* Bp I, 133<sup>23</sup> þj 352<sup>5</sup> ff. *Fms V*, 210<sup>23</sup>

vitrast (að), *sich zeigen, erscheinen (als Geist udgl)* opt þótti Svium hann vitraz sér, áðr stórar orrustur yrði 43<sup>15</sup> *Nj* 119<sup>4</sup>

vittr-leikr (od. -leiki), *m.* *Klugheit* sýna drengskap ok vitrleik 221<sup>26</sup> með vitrleika sínum ok góðum vilja *Fs* 80<sup>5</sup>

vittrligr, *adj.* *verständig, klug* vittrligt ráð 241<sup>31</sup> vittrlig athöfn eða velfarandi 239<sup>5</sup>; vittrliga, *adv.* eptir-leita v. *Fs* 40<sup>22</sup>

vits-munir, *m. pl.* *Klugheit, Verstand* *Fs* 15<sup>29</sup>-59<sup>17</sup>-29<sup>5</sup>-39<sup>19</sup>

víttr, *adj.* *der Strafe* (víti) *unterworfen, straffällig* *Fms VI*, 242<sup>12.21</sup>

vitugr, *adj.* *weise* (von Gott:) hann er mikill ok máttugr, vitugr ok valdugr 238<sup>10</sup> (*nachher: valdugr ok vitr* 238<sup>31</sup>)

vitull, *adj. in: mann-vitull* (var: van-v.) *Schwachkopf* (?) *Hdv* 340<sup>10</sup>

vitund, *f.* *Kenntniss, Wissen* hann hefir enga vitund af 189<sup>1</sup>

vixl, *n.* *Wechsel, in: gjafa-vixl Austausch von Geschenken* eiga gjafa-vixl við einn *Hgv* 82<sup>18</sup> *Gisl* 96<sup>10</sup>; á vixl: *kreuzweis* hann lét leiða II yxn .. á vixl (*so dass der Hals des einen über dem des andern Ochsen lag*) *Eg* 75<sup>1</sup> *doch auch: an einander vorbei* þeir riðust á móti H. ok þ., ok er þeir riðust á vixl und als sie an einander vorbei rit-ten *Fs* 159<sup>27</sup> *ebenso: byggjur svá breiðar, at aka mátti vögnum á vixl* *Fms IV*, 49<sup>6</sup> (*s: OH* 256—257); vixl *ahd: wehsal u. vixl von víkja!*

vizka, *f.* *Klugheit, sapientia* roekja vizku ok ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

vo.. d. i: vá..

vöðvi, *m.* *Muskel, in: afl-vöðvi Armmuskel* (= mús, *f.*) afl-v. ofan al-boga *Lxd* 220<sup>26</sup> (vgl í músina fyrir neðan öxl *Fms I*, 45<sup>18</sup>); *in: vöðva-sár, n. Muskel-Wunde* *Vsl* 148<sup>4</sup>

- vöflu- (*in* Vöflu-Gunnarr *Gþ* 68<sup>14</sup>); vöflur, *f. pl.* 'dubium, dubitatio' *Bj. Hld.*; *s:* auch vafslun
- vög, *pl. vagar od. -ir, f. eine Art Wagen od. Schlitten fara með sleða eða klyfbera eða viðbönd eða vagn eða vagar Grág II, 109<sup>22</sup> lögðu þeir hann (den Bischof) í vágir (sic) ok óku með hann í Ás Bp I, 508<sup>11</sup> (dafür: vagar Sturl I, 2, 49<sup>20</sup>); vgl: vaga*
- vök, *pl. vakir, f. Eisloch Þj 346<sup>4ff.</sup> þeir Hákon höfðu höggvit vakir á ísinum Fms VII, 272<sup>14</sup> - XI, 358<sup>19</sup> hann sér í vök rekald mikit Fs 145<sup>9</sup> - 146<sup>24</sup> skip lá yzt í vökinni Fms VI, 337<sup>1</sup>; eisfreie Stelle im Wasser drógu þeir skipit stundum milli vakanna Fs 180<sup>3</sup>*
- völlr, vallar, *pl. vellir, m. Ebne, flache Strecke ámeðal vatnanna váru vellir sléttir 163<sup>4</sup> SE 204<sup>19</sup> vom Thingplatze á völlum var mannhvirngir 162<sup>16</sup> á völlum ok til dómanna Band 17<sup>20</sup> Erdboden spjótir fló ... niðr í völlum 116<sup>25</sup> 122<sup>31</sup> leggja einn at velli Jem zu Boden strecken 124<sup>33</sup>; s: þing-völlr, leiðar-völlr*
- völr, *pl. velir, m. Stab Gríðr léði honum staf sinn, er heitir Gríðar-völr 16<sup>14</sup>; in: rið-völr (Maschenstock Dropt 29<sup>24</sup>), víg-völr*
- völundar-hús, *n. Labyrinth (s: Gr Myth 350 u. Subj. Egilss.) 'Minocentaurus birgt sich i laborintho, hvert er sumir menn kalla völundar-hús Stjorn 85<sup>10</sup>*
- völva (*od. völfa, nicht: vala*), völu, *pl. vödur, f. Wahrsagerin hon var spákona ok var kölluð litil völva (von der Þorbjörg, deren Kostüm und Auftreten hier ausführlich beschrieben wird) Grh Mind. I, 372<sup>20</sup> u. 459, n. 41 (Maurer, Bek. I, 445 ff.); völva sú, er Gróa hét 15<sup>6</sup> Heimlaug völva Gþ 76<sup>5</sup> Fs 19<sup>18</sup> 'völur heita þær sem vil spá, nornir þær sem nauð skapa Edda' (wo?) J. Olav. synt., gloss. 78*
- vömb, vambar, *pl. -ir, f. Bauch kýla sína vömb Fs 4<sup>11</sup>*
- vömm, vammur, *pl. -ir, f. 'dedecus' Bj. Hld.; in: hand-vömm (auch Grág II, 136<sup>24</sup>)*
- vöndla (*að*), *einwindeln, einwickeln .. svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>8</sup>*
- vöndr, vandar, *pl. vendir, m. Zweig, von einem Oelzweig .. fagran vönd af tré því er olíva heitir Alex 59<sup>13</sup> (in: vanda-hús, n. domus craticia SE 200<sup>3</sup> OH 20<sup>14</sup>); Stab, Stock sverðit beit eigi heldr, en vendi berði um (als wenn man mit einem Stocke schüge) Oh 70<sup>9</sup> vom Scepter tók hann koronuna ok gull-vöndinn Fms VIII, 193<sup>11</sup> (in: vandarveif, n. das Schwingen eines Stockes, vera á vandarveifi unsicher, schwankend sein Isl II, 317<sup>17</sup>); bunter Streif als Schmuck im Segel Fms IV, 277<sup>14</sup> - 372<sup>21</sup> segl stafat með vendi blám ok rauðum Eg 31<sup>7</sup>*
1. vör; *nach der klugen Ásin Vör, vor der man nichts verbergen kann, das Sprchw: 'at kona verði vör þess er hon verðr vís' SE 116<sup>11</sup>*
  2. vör, varar, *f. littus, Landungsplatz hann er staddr í vörum, þá er þeir koma at landi Lxd 40<sup>8</sup> í steini þeim es næstr var vörum (od. várum?) es þau kómu at landi Þj 337<sup>36</sup> leiða til vara Grh M I, 396<sup>6</sup>; in: varar-feldr, varar-váð*
  3. vör, *f. Lippe s: vörr*
  4. vör, *cauta s: varr, adj.*



1. vörðr, varðar, *pl. verðir, acc. -u, m. Wartung, Bewachung, Wacht*; veita vörð barni *Abwartung, Pflege* 270<sup>17</sup> hvern skal halda vörð þessa nátt af várum mönnum? 210<sup>7</sup> *Gþ* 52<sup>25</sup> halda vörðu yfir einum 249<sup>8</sup> varðmenn váru eigi gengnir á vörðinn *Eg* 39<sup>28</sup> h. vörð til *Acht geben auf Etw þsk* 49<sup>13</sup>; *Wächter, custos* Heimdallr er vörðr goða *SE* 100<sup>10</sup> in: dyr-vörðr, *m. janitor* dyrverðir létu þegar upp hurðina *Eg* 143<sup>24</sup> *Fms V*, 189<sup>12ff.</sup>

2. vörðr, *m. s. verðr*

vörn, varnar, *pl. varnir, f. Vertheidigung* til trausts ok varnar *Fs* 150<sup>10</sup> mun hans vörn uppi vera (*seine Vertheidigung, d. h. der Nachruhm seiner Vertheidigung*) 124<sup>34</sup> in: land-vörn (*auch Eg* 141<sup>11</sup>); *bes. Vertheidigung vor Gericht* (*opp: sókn, s: aðili*) *gesetzlicher Einspruch (s: lög-vörn)* 119<sup>10</sup> *Grág II*, 179<sup>13ff.</sup>

vörnun (*od. varnan*), *f. Warnung* er þat boðit til varnanar '*praecepto cautum est*' 15<sup>19</sup> er þat varnanar (*τοῦ cavere*) vert *SE* 188<sup>8</sup>

vörpuligr, *adj. von kühnem, keckem Aussehn* 183<sup>17</sup> vörpuligr ok mikil-úðligr *Fms XI*, 78<sup>25</sup> *Lxd* 312<sup>19</sup>

1. vörr (*od. vör*), varrar, *pl. -ar, f. Lippe* *SE* 346<sup>1ff.</sup> hann var hljóðr ok beit á vörrinni er var stíll und biss sich in die Lippe *Nj* 68<sup>21</sup> sverðit kom á tanngarðinn ok (beit) af vörrina neðri *Dropl* 25<sup>3</sup> von Unter- und Oberlippe: önnur vörrin tók niðr á bringuna, en önnur breiddist upp á nefit *Fms X*, 204 *extr.*; hann lætr í vörrunum er bringt (*die Worte*) über die Lippen *Band* 41<sup>13</sup> 'var-at af vöru (*d. i. vörru labio*), sleikti um þvöru' 'es war nicht von der Lippe weg (*es klebte noch an ihr*), das was er leckte am Quirl' von einem ungezogenen, tölpischen Menschen (*hier vom Þorgils, dessen málatalibúnaðr vom Skapti getadelt werden soll*) *Fs* 159<sup>17</sup>

2. vörr, varrar, *pl. verrir, acc. -u, m. Ruderschlag* hann roer svá mikít, at í einum verri brýtr hann sundr báðar árararnar 211<sup>26</sup> er þeir höfðu fá vörru róit frá landi (*ein paar Ruderschläge weit*) *Fms VIII*, 217<sup>24</sup>

vöru-hlaði, *m. Waarenhaufen* *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-sekkr, *m. Waarensack* 140<sup>6,13</sup> *vgl Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-váð, *f. s: varar-váð*

vöst, vastar, *pl. vastir, f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt s: 11*<sup>23</sup> (= *SE* 168<sup>17</sup>) hann er róinn á vastir *Gisl* 48<sup>14</sup>

vötttr, vattar, *pl. vettir, m. (od. vetlingr, m.) Handschuh* *Fms III*, 176<sup>19, 13ff.</sup>

vöxtr, vaxtar, *pl. vextir, acc. -u, m. Wuchs, Statur, Gestalt* maðr lítill *od. mikill* vexti 5<sup>5</sup> 111<sup>22</sup> engi ágætismaðr á vöxt eðr afl *Fs* 3<sup>10</sup> grannligr á vöxt 28<sup>16</sup> e(-stafr) er ritinn með öllum vexti es .. ganz in der Form des (einfachen Buchstaben) e 257<sup>11</sup> land at víðleika með vexti ein *seiner Beschaffenheit nach weit ausgedehntes Land* *Fs* 25<sup>30</sup>; úbhpt *Beschaffenheit* ef svá er mál með vexti: wenn sich die Sache so verhält, *re ita comparata* 251<sup>7</sup> svá er með vexti, at .. *Fs* 34<sup>7</sup> (*daför: svá er til farit ebd* 163<sup>24</sup>); *Zuwachs des Geldes (Capitals), Interessen* hafa (*od. eiga*) vöxtu á fénu 266<sup>18</sup> 267<sup>11</sup> 266<sup>11</sup> *Tgj* 211<sup>18</sup> hve miklir vextir sé á því fé 268<sup>34</sup>

## Y

- yðarr (*od. yðvarr*), yður, yðart (*od. yðat od. yðvart*), *vester* hverjum yðrum *wem von euch?* *Lxd* 172<sup>6</sup>
- ydda (*dd*), *mit der Spitze durchdringen, impers.*: svá yddi um bakit *so dass die Spitze (oddr) durch den Rücken drang* *Eg* 135<sup>25</sup>
- yfa (*fð*), *aufreizen, zornig machen* (*von: úfr, adj. 'saevus, crudelis, iratus' Subj. Egilss.*); yfast *vor Zorn entbrennen* yfast mjök 136<sup>29</sup> *gegen Jem* (*við einn od. við einum*) 296<sup>15</sup> *Isl I*, 242<sup>12</sup> *Gþ* 45<sup>20</sup>; *vgl.*: yfinn, *adj. zornig, borstig* óðr ok yfinn *Fms XI*, 292<sup>extr.</sup>
- yfir, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. über* (*opp: undir*)
- yfir-bót, *f. Verbesserung, emendatio ekki batnar um ok kveð vísu til yfirbóta zur Busse, um es wieder gut zu machen* *Fs* 95<sup>3</sup> *vgl* bjóða sætt ok yfirboetr '*reconciliationem et satisfactionem*' *SE* 212<sup>24</sup> gera eitt til yfirbóta við einn *zur Versöhnung, Genugthuung* *SE* 214<sup>11</sup>
- yfir-bragð, *n. Angesicht, Gesichtszüge* hon hefir hvíti ok yfirbragð várt *Myramanna* 138<sup>30.32</sup> þórr með illu yfirbragði *mit bösem, finstern Blick* *Fs* 140<sup>33</sup>; *übhpt das Aeussere, Aussehn, habitus* öllum þótti mikils um Ing. vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>2</sup>; kvæði fagrt, þó yfirbragðs-litit *zwar hübsch, doch unbedeutend, von einfachem, inhaltslosem Charakter* 152<sup>1</sup>
- yfir-för, *f. Ueberfahrt, über das Wasser* 32<sup>20</sup>; *Umfahrt, Bereisung* hafa yfirför um fjórðung (*dafür: fara yfir hvern fjórðung*) *Krþ* 19<sup>5ff.</sup> land illt yfirfarar eða tilfarar *Krþ* 21<sup>10</sup> (= yfir-ferð, *f. τὸ obire dioecesisin* *Hgv* 84<sup>10</sup>)
- yfir-hlaup, *n. Ueberschreiten der richtigen Wege, Abweichen davon* yfirhlaup í ráði þínu um réttar götur 176<sup>30</sup>
- yfir-höfn, *f. Ueberwurf, Mantel féll fésjóðr undan yfirhöfn hans* *Fs* 140<sup>27</sup> afklæðast ok taka upp yfirhafnir *Eg* 11<sup>5</sup>
- yfir-læti, *n. Benehmen, Behandlung, die man erzeigt und die man erfährt* voru þeir með jarli um vetrinn í góðu yfirlæti *Fs* 135<sup>14</sup>-84<sup>21</sup> hafa gott yfirlæti af einum *bei Jem gute Aufnahme finden* *Fbr* 7<sup>5</sup> soemiligt nafn, gott yfirlæti ok fagrar þjónustu (*gute Behandlung*) 255<sup>18</sup> *vgl* 254<sup>4</sup>
- yfir-lit, *n. Aussehn* hann var vænn at yfirlitum 112<sup>5</sup> hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *er machte sich ganz unkenntlich* *Fs* 98<sup>5</sup>
- yfir-maðr, *m. Obmann, Vorsteher y. heraðs* *Fs* 4<sup>2</sup> yfirmaðr Vatnsdæla ok þeirra sveita *er nälægstar voru* *Fs* 26<sup>19</sup>-67<sup>25</sup> (*s: Maurer, Beitr.* 84, *Anm.* 2); yfirmaðr fóstbroðra *kgs* 252<sup>12</sup>
- yfir-söngr, *m. Gesang über Jem d. i: über Jem's Leiche* þar munu kennimenn (*clerici*) veita mér yfirsöngva *Eb* 95<sup>20</sup> setja (τὸν) menn niðr í úvígða mold við litla yfirsöngva *Grh M I*, 398<sup>21</sup>-410<sup>14</sup>
- yfir-sókn, *f. Regierung* hann hafði yfirsókn á Hördalandi .. *Eg* 37<sup>15</sup>; *Visitation (kirchl.)* .. þeim biskopi, er þar á yfirsókn 262<sup>25</sup>
- yfir-vinna, *stv. überwinden Jem (einn) því fullvel megum vit þik*

- yfirvinna, ef vit viljum *Fs* 160<sup>19</sup> *SE* 8<sup>10</sup> (*vgl*: en þó mun ek yfir þik vinna *Fms* III, 156<sup>25</sup>)
- ýfli in: inn-ýfli, van-ýfli (vanyfla-sótt Sauls, von *S's Melancholie Spec* 154<sup>20</sup>); wohl richtiger -ifli zu afl, n.? dauð-ifli *Aas Stj* 317<sup>13</sup>
- yfrinn, adj. hinlänglich, reichlich yfrit fé ok kyn 251<sup>17</sup> yfrin gnótt *Fms* VIII, 18<sup>4</sup>; yfrit satis eigi y. fróðr vera 251<sup>22</sup> þessa máls er nálaga yfrit spurt beinahe zur *Genüge* 252<sup>25</sup>
- ýgja d. i: ægja; ýgjast wüthen, von einem Stiere tók hann at ýgjast (*var*: ægjast) *El* 118<sup>14</sup>
- yggja d. i: ugga; fürchten *Etw* (eitt) hann ygðe sér (*für sich*) áljót eða fjár-rán *Grág* II, 189<sup>20</sup>
- ýgla (ld), in: ýgla augu die Augen verdrehen hann ýglir augu *Spec* 52<sup>13</sup> h. ýglir heldr hvassliga brýnn *ebd* 52<sup>28</sup>; ýglast ein zorniges Gesicht machen þá ýgl-dist hann ok leit reiðuliga til þeirra *Fms* IV, 153<sup>1</sup>
- ýgr, ýg, ýgt (d. i: ægr) *terribilis* hann var ýgr ok æfr ok illr viðskiptis *Fms* XI, 8<sup>26</sup> in; mann-ýgr
- ýki, f. Uebertreibung, erdichtete Beschuldigung mæla háðung við einn eða gjöra ýki um *Grág* II, 182<sup>23</sup> (*vgl* þat er ýki, ef maðr usw *Grág* AM II, 147<sup>1ff.</sup>) *NgL* I, 57 (§ 138) *Wilda, Stafr.* 785 u. 787
- ykkarr, ykkar (*od.* ykkur), ykkart (*od.* ykkat), euer beider hvártveggja ykkat *Nj* 71<sup>15</sup> þit félagar kallit guð ykkan (d. i: ykkarn) gera .. du und deine Gefährten meinet, dass euer (dein und deiner Gefährten) Gott .. 79<sup>29</sup> ykkar kváma (der Besuch von dir O. und dir Av.) *Fs* 84<sup>20</sup>
- ýla (ld), heulen, ein Geschrei erheben ýla at einum (gegen *Jem*) sem vargar *Spec* 27<sup>5</sup> von den *Eskimo's*: ýla upp allir mjök hátt *GrhM* I, 426<sup>2</sup> æpa þeir ok ýla ákafliga *Fms* V, 161<sup>22</sup>
- ylr, yljar, m. Wärme, Lauheit, tepor sunnanvindr með yljar auðœfum *Spec* 10<sup>32</sup>-48<sup>21</sup> varmr verða af klæða-yl *Spec* 165<sup>22</sup>; in: bjarn-ylr die natürliche Wärme, bei Menschen *Háv. Ísf.* 3<sup>9</sup>
- ymbro-dagr s: imbro-d.
- ýmiss, ýmis, ýmist, wechselnd, verschieden höfðu ýmsir sigr bald die einen, bald die andern 38<sup>26</sup> von zwei Ringenden lágu ýmsir undir *Fs* 42<sup>29</sup> færðu ýmsir aðra niðr *Fms* II, 269<sup>4</sup> verschieden, mannichfach flaug hann á ýmsi (d. i: ýmis) lönd 49<sup>4</sup> til ýmsa skulda 172<sup>27</sup> hann kvað ýmissa vandræði mundu verða (ýmissa, *comp.*? eine mannichfaltigere Schwierigkeit?) 102<sup>34</sup>; in *Sprchw*: 'ýmsar verðr, er margar ferr' verschieden (Dinge odgl) trifft, wer viele Reisen (ferðir) macht *varia itinera, varii eventus* *Eg* 75<sup>13</sup> *vgl*: 'verðr at mæta misjöfnu, er víða ferr' *Fas* II, 74<sup>20</sup>; ýmist, adv. ýmist .. eða bald .. bald 141<sup>31</sup> *Fs* 16<sup>7</sup> renn ým. upp eða niðr 198<sup>7</sup> *Fbr* 88<sup>2</sup> ým. út eðr niðr *Nj* 104<sup>13</sup>
- ymr, m. Lärm þá heyrðu þau ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup>
- yndi, n. Annehmlichkeit .. móður sína mundu hafa lítit yndi, ef hann kœmi ei aprt sie würde wenig Freude haben .. *Læd* 84<sup>8</sup> *Gisl* 148<sup>20</sup> Behaglichkeit, behaglicher Wohnsitz festa (*od.* nema) yndi seinen Wohnsitz aufschlagen *Fs* 27<sup>4</sup>-20<sup>28</sup>-21<sup>13</sup> nām hann þar eigi yndi ok enga



- staðfestu vildi hann þar taka *Eb* 7<sup>18</sup>. (*öft. mit Negat. Nj* 121<sup>12</sup> *Lxd* 187-160<sup>2</sup>); s: úyndi
- yndiligr, *adj. lustig, vergnügt* með miklum fagnaði ok yndiligu lífi *Strengl* 20<sup>19</sup> u. ö. s: ynniligr
- yngrí, *comp. und yngstr, sup. s: ungr, adj.*
- yinna s: vinna
- ynniligr, *adj. angenehm, lieblich; von einer Nachtigall* (í völsku russinol, en í ensku nictigal): hon gellr um nætr svá fagrt ok mjórri röddu, at yndilíkt ok ynnilíkt er til at hlýða *Strengl* 36<sup>5</sup>
- yppa (pt), *richten aufwärts* (upp), *erheben* *Etw* (einu) yppa lofi eins *Jem* preisend *erheben, ihn preisen Fms* X, 372<sup>17</sup> ek sá ilskufullan mann mjök yptan ok háleitliga sœmdan *Barl* 170<sup>13</sup>
- yr (*od. fyr*), *adv. und praep. mit dat. = or* (*od. ór*) sýr augu duga betr, en springi yr .. *als wenn sie herausgestossen sind* 258<sup>12</sup>
- yrða s: verða
- yrðast (rt), (*von orð, n.*) in: skatt-yrðast
- yrði, *n. (von orð, n.) in: at-yrði, forn-yrði, harð-yrði, heipt-yrði, ill-yrði, já-yrði, köpur-yrði, ofr-yrði*
- ýrinn, *adj. s: ærinn*
- yrkja (orta), *wirken, Wirkung haben* hvártki eldr né járn orti á þá *konnte ihnen Etw anhaben* 41<sup>9</sup> yrkja á mörk (*od. y. mörk*) ein *Stück Land urbar machen* *Eg* 6<sup>30</sup> (= *AM* 14<sup>14</sup> *ebenso: ef hann yrkir .. engit* (*od. landit*) *Grág II*, 95<sup>2</sup>-136<sup>13</sup>) *bloss yrkja á einen (feindl.) Angriff machen* ortu bœndr á þegar ok bœrdust við O. *Ok* 28<sup>21</sup> þeir ortusk á ok bœrdusk *ebd* 77<sup>24</sup> (*auch y. á um bardaga Fms IV*, 250<sup>6</sup> *od. y. á at berjast Fms IV*, 69<sup>11</sup>); yrkja (τῶν) orða við einn *Worte gegen Jem machen, eine Rede an ihn halten* 77<sup>7</sup> hann orti orða á bœndr ok bauð þeim at taka við kristni *Fms IV*, 243<sup>2</sup>-366<sup>5</sup>-*VII*, 227<sup>15</sup>; namentl. yrkja kvæði, vísu *udgl od. bloss yrkja Gedicht machen, dichten auf Jem* (um einn) hann tók at yrkja *Eg* 205<sup>14</sup> hann orti um kg Ól. *Fs* 93<sup>16</sup> y. kvæði 34<sup>27</sup> 146<sup>23</sup> 149<sup>33</sup> ér skulut frá segja ok yrkja um síðan .. *und dann ein Gedicht darüber machen* 85<sup>27</sup> (yrkja eptir þessum heitum (*unter Anwendung dieser heiti*) *SE* 230<sup>17</sup> skáld hafa ort eptir (*auf Grund von*) dœmum *ebd* 338<sup>14</sup>) var þat flokkur ok vel ortr *gut gedichtet* 149<sup>22</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof *weder ein Schmäh-, noch ein Lobgedicht auf Jem machen* *Grág II*, 183<sup>4</sup>
- yrkr (*od. -virkr*) in: lítil-yrkr, *adj. 'ignavus'* *Nj* 19<sup>8</sup> s: virkr
- yrmi, *n. Gewürm, in: ill-yrmi Fms* X, 380<sup>2</sup>
- yrmlingr, *m. kleine Schlange Fms* X, 325<sup>7</sup>
- yss, *m. Lärm, Toben* þá gjörðist yss mikill á þinginu *Eg* 126<sup>10</sup> þá var y. m. í skálanum *Háv. Ísf.* 31<sup>14</sup>
- ýta (tt), *hinaus (út) -stossen, bes. ins Meer, vom Schiffe: þeir skulu róa at veiðifangi, en hann skal ýta .. soll das Boot ins Wasser ziehen* *Fs* 144<sup>22</sup> (*dafür ýta þeim: sie auf einem Boote in die See hinaus fahren* *ebd* 176<sup>1</sup>) hvaðan ýttu þér? hvar tóku þér land? *wo, von wo stießt ihr ab, von woher kommt ihr? wo habt ihr gelandet?* *Fms VI*, 360<sup>19</sup> vér ýttum af Noregi *Lxd* 80<sup>7</sup>

ytri, ytra, *comp.* (*von* utar) *exterior* (*s:* yztr, *superl.*) land alt hit ytra 33<sup>22</sup>; hit ytra *ausserhalb*, *an der äussern Seite* hann skopar um hit ytra *Gþ* 59<sup>22</sup> *bes. seewärts, an der Küste hin* (*opp:* hit efra *auf dem Landweg Gisl* 102<sup>21</sup> *od.* hit iðra *Eg* 6<sup>7</sup>) hann lét menn ríða hit efra, svá sem konungar fóru (*Hkr:* sigldu) hit ytra *Fms* *IV*, 365<sup>21</sup>

yxn (*od.* öxn), *m. pl.* *Ochsen* yxn urðu tröllríða *Eb* 61<sup>7</sup> reka af fjalli yxn *V* ok *XXX* geldinga 172<sup>11</sup> blóta yxnum 47<sup>24</sup> gékk hann til með exina ok hjó yxnina báða senn, svá at höfuðit aftók af hvárum-tveggja *Eg* 75<sup>3</sup> (τοὺς) þrjá yxn *Eg* 218<sup>29</sup>; yxnalíki, *n.* *Ochsengestalt* hon brá þeim í yxnalíki *verwandelte sie zu Ochsen* 39<sup>34</sup>

yxna, *adj.* kýr yxna *eine 'stierende' Kuh, vacca vitulans Grág* *AM* *I*, 426 *extr.*

yxni, *n.* *Ochse Isl* *II*, 71<sup>6ff.</sup> yxni *V* vetra gamalt *Hdv* 330<sup>7</sup> hann fær yxnit ok drepr af *ebd* 331<sup>10</sup>; yxnis-bógr, *m.* *Bug eines Ochsen, yxnis-bogrinn brytjaðr* í *III ebd* 337<sup>10</sup>

yztr, *adj. sup.* (*s:* ytri, *comp.*), *extremus, äusserster* hinn yzta hlut *extremam partem* þat merki er h. y. hl. litt sem gull *am Rande* 209<sup>27</sup> skipa einum á inn yzta pall *auf die äusserste Bank Lrþ* 214<sup>9</sup> yztir þeirra er þar ero komnir *die letzt angekommenen Lrþ* 212<sup>9</sup>

## Berichtigungen

---

aflaga, *adv. nicht: adj.*

allr; *lies: vera allr d. i. dauðr*

álþýðligr; *lies: skáldskapr*

2. armr; mæl þú *usw d. i.: unglücklichster ob deiner Worte! ebenso Sturl I, 1, 120<sup>7</sup> (vgl ebd 215<sup>13</sup> und heill, adj.) högg þú allra manna*

armastr: *Fluch dir ob deines Hiebes! Fms V, 14<sup>6</sup> skilstu manna arm-*

astr við mál: *Fluch über deine Sachführung! Band 39<sup>21</sup>*

at-sókn, *f. nicht: át-s.*

auð-sénn, *ppr. nicht: auð-séinn*

á-vít, *n. nicht: á-vit*

baka (að), *backen (nicht: braten); lies: baka (nicht: brata)*

bella (ball); *auch: bella (ld), trans. in Eg 145<sup>1</sup>*

blá-maðr; *del: von d. Aethiop.*

boga-skot; *del: τὸ skj. af b.; s: hand-skot u. vgl: Fms II, 169<sup>13</sup>*

bolungr; *del: grosser Knüttel*

-brœðra, *add: gebraucht als n. pl.; die richtige Erklär. s: bei Maurer, Bek. I, 378 und Jón Sigurðsson im Dipl. Isl I, 384—386, sowie V. Finsen in AnO 1849, 281—284*

-brœðra, *f. in: næstu-br. Grág II, 59<sup>24 ff.</sup> Hild 50<sup>28</sup>*

bú, *n.; del: Wohnort*

búðu-nautr; *nicht: búða, vgl: föru-n., lögu-n., mötu-n., ráðu-n., þingu-n.*

bút; *búit (nicht: buit)*

byskup; *del: byskupr, nie -r! NB. s: Jón Sigurðssons Verzeichn. der isländ. Bischöfe (seit 1056) in: Safn I, 1—14*

dagr; Týrs-d. (*nicht: Þýrs-d.*)

dróttinn; *lies: Fms II, 269<sup>3</sup> - IV, 175<sup>28</sup>*

dyngja; *lies: í dýi Fs 194<sup>19</sup>; dý, n. Sumpf*

2. dyrr; *neutr. 128<sup>28 ff.</sup>*

efni; *fyrirliggjanda (nicht: -ndi)*

einn; *t. einn (nicht: ein) uxann*

ekla, *f.; add: τῆν ἐκλου (var: ekki) sólargangs Spec 50<sup>15</sup>*

eptir-reið, *f. (nicht: -reiði)*

fara; *fara sér (90<sup>4</sup>): sich selbst den Tod geben*

fjón, *fem. (nicht: neutr.)*

fjósdýrr, *f. pl. (nicht: -dyrar)*

1. fœra; *lies (109<sup>10</sup>): at fœra (nicht: fara)*



frœknl.. *nicht*: frœknil..

fyrirverja, *swv.*; *vielm*: fyrirvari, *m. Vorsicht*

gæfa; *lies*: gjörfugleikr (*nicht*: gjöf.)

1. ganga; *lies* (1327): Kári (*nicht*: Njáll)

geld-kyr; *lies*: geld-kyri, *m. Beamter in den norweg. Handelsplätzen*  
s: Munch II, 990

hafa; hefir þú illa usw (157<sup>26</sup>): *du hast mich schlecht behandelt*

halda: h. ein. u. prims. *vielm*: bei dieser Handl. Jem Pathenschaft leisten

handbogi; *nicht*: handlicher, *sond*: mit der Hand zu spannender B.

(*opp*: lásbogi)

hjálrm; *del*: hjálrm-laukr

hjaltri; Hornhj. *Name eines Schwertes* (*nicht*: Beiname des Þórir)

hólmr; Öxará s: öxará

hóti von hót d. i: hvat

hrútr; .. *m. d. Norw.* (*nicht*: Isl.)

i-gildi d. i: ið-g. *vgl*: ið-gjöld

kaupa-leg, *n. vielm*: kaupa leg *emere sepulcretum*

kjóll; kiol d. i: kjöl (*nicht*: kjól)

kostr; *del*: (239<sup>19 ff.</sup>): nú vil .. *Fs* 11<sup>20</sup>

kýll; *Sturl I* (*nicht*: II)

líksöngr; *lies*: kaupa leg usw

loð; *vielm*: loðit (von loðinn, *adj.*) in: grasloðit

mæla (ld), *nicht*: (lt) *Spec* 138<sup>1</sup>

mannfrœði; *vielm*: Genealogie = áttvísi 256<sup>19</sup> (= *SE II*, 12<sup>18-42</sup><sup>13</sup>)

*vgl*: *m. ok ættvísi Fms VII*, 102<sup>1</sup>

mót; 'blása til móts z. Versamml. (*nicht*: Angriff) *vgl*: Generalmarsch  
od. Vergatterung schlagen' *KM*.

1. nema; nema af abschaffen (*nicht*: abnehmen), auch *Eb* 100<sup>7</sup>; ebenso  
aftaka s: *Maurer, Graug* 45, n. 90

ost-hleifr; *Laib* (*nicht*: Stück) *K*.

1. rekkja; *del*: rekkju-lot, *n. pl.*, *vielm*: lotum *dat. pl. adv.* (von lota,  
f. 'nisus, impetus' *Bj. Hld.*) ruck-, stellen-, zeitweise, *vgl*: stundum-  
stundum-lotum *Fas I*, 285 *extr.*

rjúfa; 'rj. samnaðinn d. i: das Heer auflösen, zum Auseinanderlaufen  
bringen (*nicht*: durchbrechen) *vgl*: *OH* 79<sup>24</sup> wo vom Entlassen (rj.) mit  
Urlaub (heimleyfi) die Rede' *KM*.

sík; *Tümpel, Sumpf* (*nicht*: Bucht) s: *Fas II*, 284<sup>3</sup>

skatt-kaupandi; *vielm*: der das Steuergeld der jarlsmenn (durch  
Ueberlassung seines Bootes an sie) sich erhandelnde

stórlangr; *lies*: þykkju (*nicht*: þykkja)

tilför; *Angriff* (= atför od. frumhlaup) auch *Gþ* 56<sup>25</sup>

úklakksárr; *nicht*: liði þínum, *sond*: liði þínu cohorti tuae *vgl* sár  
manna *ebd* 48<sup>8</sup> und fót Hyrnings 51<sup>26</sup>

utan; (zu *Fs* 151<sup>14</sup>): dem man Pardon anbot, *nicht*: für den man Pardon bat











11770

Lalcel.

M 6934a

Author Möbius, Theodor

Title Altnordisches Glossar.

University of Toronto  
Library

DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET

Acme Library Card Pocket  
Under Pat. "Ref. Index File"  
Made by LIBRARY BUREAU



